

UNIVERSITY OF VIRGINIA LIBRARY



Digitized by

Google

Original from  
UNIVERSITY OF VIRGINIA



187. 11111111



Herrn. Herrman





# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

Band XX.

---

## Rudolfs von Ems Weltchronik.

Aus der Wernigeroder Handschrift

herausgegeben

von

**Gustav Ehrismann.**

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.



BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.







# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

---

Band XX.

Rudolfs von Ems Weltchronik.

---

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.

# Rudolfs von Ems Weltchronik.

Aus der Wernigeroder Handschrift

herausgegeben

von

**Gustav Ehrismann.**

Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.



BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung

1915.



1375  
.D4  
Bd.20  
**173092**

## Einleitung.

Die mittelalterliche Auffassung der Weltgeschichte gründet sich auf Augustins Gottesstaat mit seiner streng dualistischen Scheidung zwischen *Civitas Dei* und *Civitas saeculi*, *Civitas coelestis* und *Civitas terrena*.<sup>1)</sup> Aber nicht nur den Begriff von dem Wesen der Weltgeschichte hat Augustin festgesetzt, sondern er hat auch schon im einzelnen die historischen *Facta* dargestellt und zwar auf Grundlage des alten Testaments (*Civ. Dei* II, 11 ff.). Dazu gibt er im 18. Buch einen kurzen Abriss der Geschichte der heidnischen Staaten, dargestellt an ihren Göttern, Heroen und Königen, in zeitlichem Parallelismus mit den Personen des Alten Testaments. In dieser Gegenüberstellung der alttestamentlichen und der heidnischen Geschichte berührt er sich mit den synchronistischen Tabellen der Chronik des Eusebius — Hieronymus. Maßgebend für die Darstellung der Weltgeschichte im Mittelalter waren dann die in letztem Grunde auf Augustin und Hieronymus fußenden Werke des Isidor (*Cronicon* und der Auszug daraus in seinen *Etymologien* V Cap. 38. 39), des Honorius Augustodunensis *De Imagine mundi* Buch 3, des Petrus Comestor *Historia scholastica* und der betreffende Abschnitt in Gotfrids v. Viterbo *Pantheon*. In diese Reihe gehört auch Rudolfs von Ems *Weltchronik*.<sup>2)</sup> Sie hat die geläufige Einteilung in fünf Weltalter (Vilmar, *Die zwei Rezensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs*

<sup>1)</sup> Vgl. Ernst Bernheim, *Politische Begriffe des Mittelalters im Lichte der Anschauungen Augustins*, *Deutsche Zs. f. Geschichtswissensch.* 1, 1897, S. 1—23. 74; derselbe, *Der Charakter Ottos v. Freising und seiner Werke*, *Mitteil. d. Instituts f. österreich. Geschichtsforschung* 6, 1885, S. 1—51; derselbe, *Die augustinische Geschichtsanschauung in Ruotgers Biographie des Erzbischofs Bruno von Köln*, *Zs. d. Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch., Kanon. Abteil.* Bd. 2, 1912, S. 299—335; dazu eine Reihe aus Bernheims Seminar hervorgegangener Greifswalder Dissertationen der letzten Jahre.

<sup>2)</sup> Sie wird nach den Anfangsworten auch 'Richter Gott herre'-Chronik genannt, zum Unterschied von der Thüringischen Reimbibel, der 'Christ herre'-Chronik. Die Bezeichnungen Gottes als Richter, herre, vogt (v. 1. 2) stimmen überein mit der Wahlformel der deutschen Könige: in dominum (herre), et regem atque rectorem (Richter) et defensorem [patriae] (vogt), vgl. R. Schröder, *Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte*<sup>1</sup> S. 455 Anm. 19 (ähnliche Eingänge s. bei Strauch, Jansen *Enikels Werke* S. 1, Anm. zu v. 1).

von Ems S. 10 ff.; Maßmann, Kaiserchronik 3, 81 ff.; Zacher, Zs. f. d. Phil. 9, 463—466), enthält aber nicht alle fünf Welten, sondern bricht in der fünften ab (die erste Welt, von der Schöpfung an = v. 1—866; die zweite, Noah = v. 867—3793; die dritte, Abraham = v. 3794—8797; die vierte, Moses = v. 8798—21517; die fünfte, David, unvollendet, v. 25118 bis zum Schluß). Dazwischen sind an den betreffenden Stellen die zeitlich entsprechenden Abteilungen der Geschichte der heidnischen Reiche eingefügt (als Incidens).

Zur Herstellung des Textes sind die Hss. Z, P, p benutzt (über die Gründe s. unten).

*Die Handschriften.* In zahlreichen Handschriften und Bruchstücken ist Rudolfs Weltchronik verbreitet. Die verschiedenen Redaktionen hat Vilmar in seinem grundlegenden, hier mehrfach zitierten Werke gesondert. Im folgenden gebe ich eine Zusammenstellung des mir bekannt gewordenen handschriftlichen Materials. Aufgenommen sind auch die Schwellhandschriften und solche, die überhaupt Stücke aus Rudolfs Chronik enthalten, darunter also auch die Hss. der Christherre-Chronik, welche die auf Rudolf zurückgehende Geographie enthalten, s. Zs. f. d. Phil. 12, 263—265. — Eine Gruppierung nach textkritischen Grundsätzen ist erst möglich, wenn der ganze Text der Christherre-Chronik zugänglich ist und die Mischhandschriften untersucht sind; die Angaben über die Hss. und besonders über die Bruchstücke lauten oft zu unbestimmt, als daß eine richtige Einreihung zu treffen wäre. Umfassende Zusammenstellungen haben gegeben v. d. Hagen in seinem Grundriß, S. 225—248 (s. auch v. d. Hagens Minnesinger 4, 552 ff.); Maßmann in den Heidelberger Jahrbüchern 1826, 1166. 1828, 199 ff.; Vilmar a. a. O. S. 36 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 60—79); Maßmann, Kaiserchronik 3, 167 ff. (mit Auszügen aus dem Text S. 81 ff. 113—118. 151—166. 183—187. 399 f.); Goedeke in seinem Grundriß I<sup>2</sup> 127 f.; Ph. Strauch, Jansen Enikels Werke S. XXII ff.; Fr. Wilhelm, Die Geschichte der handschriftl. Überlieferung von Strickers Karl d. Gr., S. 223 ff.

1. Altdutsche Blätter 1, 246—250, Bruchst., veröffentlicht von Hoffmann. Vilmar S. 59, 3; Maßmann 3, 183, 61; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 169.

2. Arolsen, Vilmar S. 58, 37; Maßmann 3, 180, 37; Strauch, Enikel XXXIII f.

3. Basel, Univ.-Bibl. EVI, 26, Bruchst. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

4. Basel, Univ.-Bibl. Fragm. II, 147, zwei Bruchstücke. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

5. Berlin, Bruchstücke. Scheel, Festgabe an Karl Weinhold (1896), S. 48—51: Nr. 21 (Stamser Blatt, s. unten); Nr. 22 (Pfeiffers Bruchstücke, abgedruckt in seinem Übungsbuch S. 52—59; P. Prohasel, Über vier Bruchstücke aus der Weltchronik des Rudolf v. Ems, Progr. des Gymn. Glatz Nr. 185, 1895); Nr. 23 und Nr. 24 (Herkunft unbekannt).

6. Bern, Bruchst., aus Andermatt. Hirzel, Zs. f. d. Alt. 22, 142—144;

dazu Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 464 f.; Doberentz, ebenda 12, 264 Anm. 5 und 13, 167; Strauch, *Zs. f. d. A.* 26, 200.

7. Bruneck in Tirol, geschrieben von Heinz Sentlinger. *Maßmann* 3, 179, 35; J. V. Zingerle „Eine Geographie aus dem 13. Jahrhundert“, *Wiener S.-B.* 50, 371 ff.; Zingerle, *Germ.* 8, 59; Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 464; Doberentz, ebenda 12, 264, Anm. 5; Strauch, *Enikel* S. XXXIII.

8. Darmstadt, Bruchst. Rieger, *Germ.* 15, 206 Nr. 2.

9. Donaueschingen, Fürstl. Fürstenberg. Bibl. Nr. 79. *Baracks Katalog* S. 63—66. Zu den Bildern vgl. Rud. Kautzsch, *Einleitende Erörterungen zu einer Geschichte d. deutschen Handschriftenillustration im späteren Mittelalter*, S. 60; Hermann Brandt, *Die Anfänge der deutschen Landschaftsmalerei im XIV. und XV. Jahrh.*, S. 24 f.

10. Frankfurt a. M., Bruchst. *Maßmann* 3, 183, 58; Keller-Sievers, *Verzeichnis altdeutscher Handschriften*, S. 154 f. Nr. 89.

11. Fulda, Ständ. Ldb. A a 88, ehemals im Kloster Weingarten. v. d. Hagens *Grundriß* S. 243; Vilmar S. 39, 7; *Maßmann* 3, 169, 5; Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 168 f.

12. St. Gallen A (Pergament), Stadtbibliothek, enthält auch Strickers Karl. *Gust. Scherrer*, *St. Gallische Handschriften* S. 1—11; Baechtold, *Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz*, *Anmerkungen* S. 33. Zu den Bildern: Kautzsch a. a. O. S. 18 f.; Josef Zemp, *Die schweizerischen Bäderchroniken* S. 2—8; Paul Ganz, *Geschichte der heraldischen Kunst in der Schweiz im XII. und XIII. Jahrh.*, S. 117 ff.; Edw. Schröder, *Anz. f. d. Alt.* 31, 126 f.; R. Kautzsch, *Kunstwissenschaftl. Beiträge*, Aug. Schmarsow gewidmet, S. 82 ff., dazu die *Anmerkungen* S. 93 f. Nr. 6 und 7 mit weiteren Literaturangaben.

13. St. Gallen B (Papier), Stiftsbibliothek Nr. 33. Vilmar S. 54, 29; Scherrer a. a. O. und *Verzeichnis der Hss. der Stiftsbibliothek von St. Gallen* S. 17; *Maßmann* 3, 181, 41.

14. Gießen, Univ.-Bibl. 100. *Heidelberger Jahrb.* 1816, II, 710 f.; Adrian, *Catalogus* S. 39 f. Nr. C.; *Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv*, die *Berichtigungen* bringt.

15. Gotha, Herzogl. Bibl. chart. A 3. v. d. Hagen S. 244, 548; Jacobs und Ukert, *Beitr.* II, 243—259; Vilmar S. 57, 36; *Maßmann* 3, 180, 36; Regel, *Zs. f. d. Phil.* 9, 458; Strauch, *Enikel* S. XXXIII.

16. Graz, Johanneum, Bruchst. Diemer, *Deutsche Gedichte des XI. und XII. Jhs.*, *Anmerkungen* S. 16, 77 f.; Diemer, *Beitr.* 2, 78 (*Wiener S.-B.* Bd. 11); Weinhold, *Mitteilungen des histor. Vereins für Steiermark* IX, 54 f.

17. Graz, Landesarchiv, Bruchst. Reußenberger, *Germ.* 34, 490—492.

18. Hamburg (Uffenbachsche Hs.), gedruckt von Gottfried Schütze, *Die historischen Bücher des alten Testaments*, 2 Bde., Hamburg 1799. 81; v. d. Hagen S. 226, 247 f. 545; Vilmar S. 53, 27; *Maßmann* 3, 181 f., 42.

19. Heidelberg, Cod. pal. germ. 327 (P, unten beschrieben).



20. Heidelberg, Cod. pal. germ. 146 (p, unten beschrieben).
21. Heidelberg, Cod. pal. germ. 321. Bartsch, Katalog Nr. 153; Vilmar 51, 26 und S. 36, 4; Maßmann 3, 175, 24; Germ. 22, 331 f.; Strauch, Enikel S. XXXIX.
22. Hönningen, Bruchst. J. G. Lehmann, Geschichtliche Gemälde aus dem Rheinkr. Bayerns, Heidelberg 1832. 1, 114 (Goedekes Grundriß I<sup>3</sup>, 128).
23. Jeitteles' Bruchst. Germ. 30, 120.
24. Kassel, Landesbibl. theol. fol. 4. v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 48, 21 und S. 35 f.; Maßmann 3, 173, 17; Strauch, Enikel S. XXXIX; ausführliche Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.
25. Klagenfurt, Bruchst. Diemer, Beitr. 2, 33 ff. (Wiener S. B. Bd. 11); Dürnwirth, Zs. f. d. Alt. 28, 22—24.
26. Königsberg, Kgl. Univ.-Bibl. 888<sup>b</sup>. Vilmar S. 51, 25; Maßmann 3, 174, 19; Steffenhagen, Zs. f. d. A. 13, 512.
27. Kolmar. Graffs Diut. 3, 441—445; Vilmar S. 47, 19 und S. 36 f.; Maßmann 3, 172, 15.
28. Kopenhagen, Bruchst. Mogk, Germ. 27, 60—101.
29. Kremsmünster. v. d. Hagen S. 238—240; Graff Diut. 3, 276 f.; Vilmar S. 56, 33; Maßmann 3, 180, 39.
30. Linz, früher Gleink. v. d. Hagen S. 228—237; Graff Diut. 3, 279 f.; Vilmar S. 56, 32; Maßmann 3, 181, 40; Strauch, Enikel S. XXVIII f.; Junk, Beitr. 29, 457 ff.
31. Löbau, Bruchst. Gelbe, Germ. 30, 101 ff.
32. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. I. Vilmar S. 38, 3; Maßmann 3, 171, 10; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 10; Strauch, Enikel S. XXXIX.
33. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. I 3 fol. II. Vilmar S. 59, 42; Maßmann 3, 171, 11; Bartsch, Germ. 8, 49 Nr. 9; Strauch, Enikel S. XXXIX.
34. Maihingen, Fürstl. Ötting. Wallersteinsche Bibl. III 1 fol. 14. Bruchstück. Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.
35. München, Cgm. 5. Vilmar S. 55, 31; Maßmann 3, 178, 31; Kautzsch, Erörterungen S. 41; Strauch, Enikel S. XXVIII.
36. Cgm. 578. Vilmar S. 37, 2; Maßmann 3, 170, 8.
37. Cgm. 6406, bis 1909 in der Bibliothek des Grafen Törring. Petzet, Eine Prachthandschrift der Weltchronik des Rudolf von Ems, Germ.-roman. Monatschrift 1, 465—490. Ist, nach Petzet S. 470 identisch mit Panzers Hs. (v. d. Hagen S. 244; Vilmar S. 50, 24 f.; Maßmann 3, 182, 43) und mit Motzlers Hs. (v. d. Hagen S. 245; Vilmar S. 51; Maßmann 3, 182, 51).
38. Cgm. 3632, Bruchst. Schmeller, Deutsche Hss. der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek S. 380.
39. Cgm. 5053, Bruchst. Ebenda S. 532 f., vgl. Maßmann 3, 183, 56 c.
40. Cgm. 5249, Bruchstücke fünf verschiedener Hss. Friedrich Keinz,

Altdeutsches, München 1891, S. 5. Die von Maßmann 3, 183, 56 a—d angeführten Münchener Bruchstücke fallen zum Teil vielleicht mit diesen zusammen (Keinz b vgl. Maßmann b; Keinz c vgl. Maßmann d); zu c s. Regensburg; d: K. Roth, Denkmale des MA., S. 66.

41. Neutitschein, Museum, früher in Mährisch-Weißkirchen, Bruchstücke zweier verschiedener Hss. J. Loserth, Zs. f. d. A. 29, 236—246; dazu die ausführliche und berichtigende Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

42. Paris, Bibl. Nationale Ms. allem. 114. Huet, Cat. des Mss. Allem. de la bibl. nat. S. 55.

43. Prag, Fürstenbergische Bibl., Bruchst. Kelle, Serapeum 29, 139; Petzet S. 467; Maßmann 3, 174, 21; Vilmar S. 43; Graff, Diut. I, 75.

44. Regensburg, Bruchst. Hugo Graf v. Walderdorff, Verhandlungen des histor. Vereins für Oberpfalz und Regensburg 30 (1874) S. 177—204 und 49 (1899), S. 173—192; Keinz, Altdeutsches (oben Nr. 40) unter c.

45. Salzburg, Studienbibliothek, Bruchst. R. M. Werner, Zs. f. d. A. 20, 416—440.

46. Salzburg, Franziskanerkloster, Bruchst. Scheibler, Zs. f. d. A. 34, 263—266.

47. Stams, Stiftsbibliothek, Bruchstücke. J. V. Zingerle, Findlinge, Wiener SB. 55, 615 f. (A und B) und 640 ff., dazu Scheel, Festgabe an Karl Weinhold S. 48 Nr. 21; O. Zingerle, Zs. f. d. A. 23, 394—398; Schönbach, Zs. f. d. A. 33, 383—393; Schatz, Zs. des Ferdinandeums III. Folge, 42. Heft S. 349—369; Junk, ebenda, 50. Heft S. 473—479; Schatz, ebenda, 58. Heft S. 445—453.

48. Straßburg, Johanniter-Bibliothek (1870 verbrannt). Graff 1, 47—72; Vilmar S. 39, 6; Maßmann 3, 167, 2; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 166 f.

49. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4<sup>o</sup> 311, Bruchstück, veröff. v. G. Balke in Zs. f. d. A. 25, 302 ff. Katalog von Becker.

50. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2<sup>o</sup> 302, Bruchstück. Katalog von Becker.

51. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 2<sup>o</sup> 292, Bruchstücke. Katalog von Becker.

52. Straßburg, Landesbibl. L. germ. 4<sup>o</sup> 245, Bruchst. Barack, Germ. 25, 166—169; Katalog von Becker.

53. Stuttgart, Kgl. öffentl. Bibl. Bibl. fol. 5 (bei Vilmar als fol. 8). Graff Diut. 1, 73 f.; Vilmar S. 41, 9; Maßmann 3, 168, 4; Waagen, Kunstwerke und Künstler in Deutschland 2, 195/196; Beschreibung im akadem. Handschriften-Archiv.

54. Stuttgart, Kgl. Privatbibl., aus Mergentheim. Graff Diut. 1, 74 f.; Vilmar S. 50, 22 und S. 35 f.; Maßmann 3, 176, 26; Strauch, Enikel S. XXXIX.

55. Stuttgart, Bruchst. H. Fischer, Germ. 30, 175—183.

56. Toggenburger Bibel, s. Zemp a. a. O. S. 3. 11—19; Kautzsch, Erörterungen S. 43.

57. Weimar, Großh. Bibl. fol. 416. v. d. Hagen S. 245 f.; Vilmar S. 40 f., 8; Maßmann 3, 170, 7.

58. Wernigerode (Z, unten beschrieben).

59. Wien 2690. *Hoffmanns Katalog* S. 52 Nr. XXX; *Graff Diut.* 3, 184 (D. II, 238); *Vilmar* S. 41, 10; *Maßmann* 3, 169, 6; *Schatz, Zs. des Ferdinandums*, 58. Heft S. 452 f.

60. Wien 2768. *Hoffmann* S. 49—51 Nr. XXIX; v. d. Hagen S. 227 d; *Graff Diut.* 3, 158 f.; *Vilmar* S. 57, 34; *Maßmann* 3, 180, 38; *Doberentz, Zs. f. d. Phil.* 12, 264 Anm. Nr. 4.

61. Wien 2782. *Hoffmann* S. 114 f. Nr. XLIV; v. d. Hagen S. 227 d; *Graff Diut.* 3, 286. 341 (Nr. 71); *Vilmar* S. 58, 39; *Maßmann* 3, 177, 29; *Doberentz* S. 263 Anm. Nr. 2; *Strauch, Enikel* S. XXXI f.

62. Wien 2809. *Hoffmann* S. 49 Nr. XXVIII; *Graff Diut.* 3, 184 (D. II 237); *Vilmar* S. 55, 30; *Maßmann* 3, 174, 20.

63. Wien 2921. *Hoffmann* S. 108 Nr. XLI; *Graff Diut.* 3, 367; *Vilmar* S. 58, 38; *Maßmann* 3, 178, 32; *Strauch, Enikel* S. XXIII.

64. Wien 3060. *Hoffmann* S. 47 Nr. XXVII; *Graff Diut.* 3, 159 (D. I 138); *Vilmar* S. 59, 41; *Maßmann* 3, 176, 27; *Doberentz* S. 263 Anm. Nr. 1; *Strauch, Enikel* S. XXX.

65. Wien. *Maßmann* 3, 176, 20.

66. Wien (*Lazius*), *Bruchstücke*. v. d. Hagen S. 226 f.; *Vilmar* S. 59, 40; *Maßmann* 3, 182, 52.

67. Wien, *Bruchstücke*. v. d. Hagen S. 227 ε; *Maßmann* 3, 182, 53.

68. Wien, *Bruchst.* *Graff Diut.* 3, 406 (N 230); *Vilmar* S. 59, unter 4; *Maßmann* 3, 183, 54.

69. Wien, *Bruchstücke*. *Zupitza, Zs. f. d. A.* 18, 99—124 außer S. 110—119 (die Stücke A B D E, außer C).

70. Wien, *Suppl.* 4400. *Junk, Wiener SB.* 159, 7. Abhandlung.

71. *Wolfenbüttel* 8. Aug. 4<sup>o</sup>. v. *Heinemann, Die Hss. der Herzogl. Bibl. zu Wolfenbüttel, II. Abteil. Bd. IV* S. 134 Nr. 2966; v. d. Hagen S. 241 f. aa; *Vilmar* S. 48, 20 und S. 35 f.; *Maßmann* 3, 179, 18.

72. *Wolfenbüttel* 1, 5, 2 Aug. fol. v. *Heinemann, II. Abteil. Bd. I* S. 26 Nr. 1589; v. d. Hagen S. 242 ββ; *Vilmar* S. 57, 35; *Maßmann* 3, 178 f., 33; *Schönmann, Hundert Merkwürdigkeiten* S. 45, 54; *Strauch, Enikel* S. XXXII.

73. *Würzburg, Schottenkloster zu St. Jakob, Bruchst. Serapeum* 2, 51 f.

74. *Znaim, Bruchst. Stejskal, Zs. f. d. A.* 23, 383—394.

75. *Zürich, aus Rheinau.* v. d. Hagen S. 242 f.; *Graff Diut.* 3, 447—449; *Vilmar* S. 50, 23; *Maßmann* 3, 172, 14; *Barack, s. oben unter Donaueschingen; Baechtold, Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz, Anmerkungen* S. 33; *Zemp, Die schweizerischen Bilderchroniken* S. 8—10.

76. *Zürich, Bruchst., = Biblianders und Hottingers Bruchst. Fr. Pfeiffer, Quellenmaterial zu altdeutschen Dichtungen* 1, 58—66 (*Denkschriften der Wiener Akademie* Bd. 16); v. d. Hagen S. 247; *Vilmar* S. 60; *Maßmann* 3, 182, 50 u. 183, 59; *Baechtold a. a. O.* S. 33.

Die benutzten Handschriften. **Z.** Fürstlich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode **Zb 34 4<sup>o</sup>**, früher im Besitze Zeisbergs [Wernigeroder oder Zeisbergische Hs.], vgl. v. d. Hagens Grundriß S. 240 f.; Megalissus (Litzel), *Der undeutsche Katholik*, Jena 1831, S. 12; Adelungs Magaz. S. 144; Maßmann, *Heidelberger Jahrb.* 1826, 1166. 1828, 200; Graff *Diut.* 1, 47 Anm.; Vilmar S. 38; Maßmann, *Kaiserchronik* 3, 167, 1; Förstemann, *Die Gräflisch Stolbergische Bibl. zu Wernigerode* S. 113; Zacher, *Zs. f. d. Phil.* 9, 461 ff.; Doberentz, ebenda 12, 257; 13, 29. 165. — Pergament, quart, geschrieben um 1300. 268 Blätter (266 + 2). Enthält die *Weltchronik* Rudolfs mit der ersten Fortsetzung (diese = V. 33479—36338, = Bl. 245<sup>va</sup> bis zum Schluß der Hs.). Von fünf Schreibern geschrieben.

*Geschichte der Hs.* Die Hs. ist, wie die Mundart zeigt (s. unten), in der Schweiz, vermutlich nicht weit von Rudolfs v. Ems Heimat, geschrieben. Sie war in der ersten Hälfte des 15. Jhs. im Besitz eines Freiburger Patriziergeschlechtes, wie aus den am Schluß eingezeichneten Namen hervorgeht. Die nächste Nachricht weist vom Breisgau aus über den Rhein ins Elsaß, nach Straßburg. Der Speirer Konrektor Litzel berichtet über sie in seinem Buch "*M. Georg Litzels, Gymn. Spir(ensis) Conrektoris, Sendschreiben . . . Von einer Übersetzung der Bibel in deutschen Reimen von A. 1250*" (abgedruckt in Samuel Wilhelm Oetters *Histor. Bibliothek*, I. Teil S. 89 ff. [1750]). Danach gehörte die Hs. zu der Bibliothek des Straßburger Historikers Ulrich Obrecht, 1646—1701 (*Allgem. deutsche Biographie* 24, 119—121), aus deren Versteigerung sie Litzel im Jahre 1724 um 20 Taler erstanden und "auf eine Zeit" nach Ulm geschickt hat (Oetter S. 94). Daß diese Obrecht-Litzelsche Hs. in der Tat mit Z identisch ist, geht aus der genauen orthographischen Übereinstimmung von Z mit den bei Oetter S. 77 und 95 f. abgedruckten Textstellen hervor. Von derselben Hs. handelt fernerhin *Der undeutsche Catholik* von Megalissus (Litzel), 1731, S. 12—14. Die daselbst abgedruckten Verse stimmen wieder mit denen bei Oetter und also mit Z überein. Dabei wird bemerkt, daß sich das Buch "jetzo in der Kraftischen Bibliothek zu Ulm" befinde. Über die Bibliothek des Ulmer Bürgermeisters Raimund Kraft handeln die in Schelhorn's *Amoenitates literariae* Bd. III. IV S. 1 ff. herausgegebenen *Memorabilia Bibliothecae Raymundi de Kraft*. Die hier sich befindenden Verse der *Weltchronik* stimmen ebenso mit Z überein, folglich ist Z die ehemals Obrecht-Litzel-Kraftsche Hs. Im Auktionskatalog der Bibliothek Krafts (1729) ist eine Hs. der *Weltchronik* Rudolfs verzeichnet (Doberentz, *Zs. f. d. Phil.* 13, 165 Anm.). Die Ankündigung der Hs. in diesem Auktionsverzeichnis "*Metaphrasis rythmica*" usw. ist auch dieselbe wie in Schelhorn's *Amoenitates*. Vermutungen über die Identität der Obrecht-Litzelschen bezw. Kraftschen Hs. mit Z s. in v. d. Hagens Grundriß S. 210 f. und in Maßmann's *Kaiserchronik* 1, 171 f., 12 und 13, besonders aber bei Doberentz a. a. O. Die nächste Nachricht gibt erst wieder die Aufschrift auf dem letzten Blatt, wonach sie sich im Jahre 1815 in Stadthagen befand. Wissenschaftliche Beachtung fand die Hs. dann bald darauf. In den Heidelberger



*Jahrbüchern 1826, 1166 berichtet Maßmann: "Die in der Anmerkung (zu Graffs Diut. 1, 47) berührte, von mir mündlich gegen Graff . . . besprochene Handschrift gehört dem Herrn Studiosus Zeisberg aus Wernigerode, wo er sie in einer Pfarrfamilie erstand. Sie ist Pergament, 4<sup>o</sup> (oder klein Folio), stammt wahrscheinlich aus dem Badischen." Aus den Forschungen, die Eduard Jacobs besonders aus Zeisbergs brieflichem Nachlaß über dessen Leben veranstaltet hat, geht weiter hervor, daß Zeisberg als Göttinger Student die Handschrift von der Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt a. M. im Jahre 1824 gekauft hat. Durch ihn wurde sie Benecke, Jakob Grimm und Lachmann bekannt und bei Benecke sah sie Maßmann im Jahre 1824. Über den Wernigeroder Bibliothekar und speziell über seine Weltchronik-Hs. Z s. Eduard Jacobs in der Allgem. deutschen Biographie 55, 402 und in den in den Jahrgängen 1904—1910 der "Wernigeröder Zeitung und Intelligenzblatt" erschienenen Nachrichten über die Fürstliche Bibliothek zu Wernigerode (Juli 1904 S. 5 Sp. a und b; Juli 1906 S. 5 Sp. a und b; Juli 1907 S. 4 f. Sp. b, S. 7 Sp. a, S. 8 Sp. a; 1908/9 Schluß S. 5). Im Jahre 1858 kam die Büchersammlung Zeisbergs durch Kauf an die Fürstlich Stolbergische Bibliothek in Wernigerode (Nachrichten 1908/9 S. 3).*

*Der Einband besteht aus Holzdeckeln mit braungelbem Lederüberzug in reicher Renaissanceornamentik. Der Rückdeckel ist stark abgerieben. Auf dem aus braunem Leder hergestellten Rücken steht unten die jetzige Bibliothekssignatur Z<sup>b</sup> 34. Die beiden Deckel sind durch eine ornamentierte Schließe aus Messing verbunden. Je vorn und hinten ist ein Papierblatt eingeklebt, beide hängen zusammen mit den Papierblättern, die die Beklebung der Rückseiten des Vorder- und Hinterdeckels bilden.*

*Die Hs. enthält 266 beschriebene Pergamentblätter, der Text schließt 266<sup>ra</sup> Zeile 8 von oben. Die Blätter sind von neuerer Hand mit Bleistift rechts oben numeriert. Vor und hinter dem Text befindet sich je ein nicht mitgezähltes Pergamentblatt, das vordere mit den unten beschriebenen Bildern auf der Vorder- und Rückseite, das hintere ohne Text bzw. Bild. Auf der Rückseite der beiden Deckel, auf den beiden Papierblättern am Anfang und Ende, auf dem freien Raum der letzten mit Text beschriebenen Seite und auf dem letzten leeren Pergamentblatt befinden sich viele unverständliche Kritzeleien und auch lesbare Zeichnungen. Auf der Rückseite des Vorderdeckels links unten, umgekehrt geschrieben, steht ein unleserlicher Besitzernamen in der Schrift des 15. Jahrhunderts. Auf der Vorderseite des Papier-Vorsetzblattes links oben steht die Bezifferung No. 107 (18. oder 19. Jh.), in der Mitte ist ein gedrucktes Wappen mit sechs-eckigem Stern. In der oberen Hälfte ist, unter nachlässigen Federkritzeleien, ein Name: Maria boner (?). Auf der Vorderseite des ersten Pergamentblattes, oberhalb des Bildes, steht die zum Teil verwischte Notiz: J B Schmidlinß kauff Ich . . . hant (?) vmb 2/. Rl. (17. Jh.). Auf der Rückseite des letzten Textblattes (266<sup>ra</sup>) nach dem Schluß des Textes folgt von späterer Hand, ganz verblaßt, Amen, darunter, noch später, wiederum Amen. Darauf kommen unleserliche Wörter und*

*Federstriche. Am Rand links, ganz verbläßt: CC°LIII, am unteren Rand: a lap. Auf der zweiten Spalte, 266<sup>b</sup>, stehen folgende Namen<sup>1)</sup> (15. Jh.): Ich stoffel vō*

<sup>1)</sup> Nach Mitteilung des Großherzogl. Badischen General-Landesarchivs in Karlsruhe kommen folgende Personen in Betracht:

“1. Stoffel von Valkenstein:

- a) Christoff (auch Christoffel) von Falkenstein (genannt nach der Burg im Höllental bei Freiburg. Das Geschlecht besaß Häuser in der Stadt; vgl. A. Poinsignon und H. Flamm, *Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg* (1891. 1903) II, Register 1491–1502 (05?), Sohn Caspars von F. und Stiefsohn der Anna von Kippenheim (Gen. Land.-Arch.-Urk. des Lehen- und Adelsarchivs von 1495, 1499, 1502, 1505 und Kindler von Knobloch, *Oberbadisches Geschlechterbuch* I, 327).
- b) Johann Christoph (Christoffel 1541 genannt) von Falkenstein zu Bechburg und Heidburg, 1523 Satzbürger zu Freiburg (vgl. Kindler von Knobloch I, 335), 1533 ff. mit Ebringen belehnt durch St. Gallen, 1568 † ultimus stirpis.
- c) Stoffelin von Falkenstein (württ. O.A. Oberndorf) 1519 minorem (Kindler von Kn. I, 331).

2. Anthennigo (?) von Kippenheim:

Jerg von Kyppenheim Antonionuß sün:

Das von K. Ba. Ettenheim stammende Geschlecht tritt schon im 14. Jahrhundert in Freiburg auf. In den bei uns vorhandenen Urkunden treten wohl Angehörige des Geschlechts, aber nur einer des letzteren Vornamens auf; vgl. aber Kindler v. Kn. II, 287.

- a) Jerg von Kippenheim, des Rats zu Freiburg 1420. † 1439. Als Bürgermeister 1433 Oktober 30. (General-Landesarchiv Urk. 21|321).
- b) Anton von K. 1496, Bürger 1507, des Rats zu Freiburg 1523, † 1525.

Vgl. auch Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg i. Br. II (hrsg. v. Poinsignon, Korth und Albert 1890. 1900), wo zahlreiche Belege für Gerie, Gergge v. K. Nach Poinsignon, *Geschichtl. Ortsbeschreibung* II, 53 ist Jerg v. K. Besitzer des Hauses zum guten Fisch vor 1431.

3. Hanns Sidensticker: Poinsignon, *Geschichtl. Ortsbeschreibung* II, 256, ein Sidensticker Besitzer des Hauses zur Sense.
4. Steffen Emschinger: Nichts aufzufinden.
5. Hanns Schwarz:

Herr Johann Swartz, 1460 Besitzer des Hauses zum Schäflein, Poinsignon II, 55.

Hans Schwartz (1460?) Besitzer des Hauses zur Grube (ebenda II, 125).

Hans Schwarz, Mitglied des Gerichts 1530; Urk. des Heiliggeistspitals in Fr. II, 549.

6. Cünrat Groß. Alte Freiburger Familie. Conrad Grosse 1220 (vgl. auch Kindler v. Kn. I, 476). Von sonstigen Trägern des Namens können wir nur verschiedene als Hausbesitzer bei Poinsignon II, 135, 181, 219 usw. aufgeführte nennen.

Ein Geschlecht Gross auch in Breisach, vgl. Kindler v. Knobloch I, 476.

7. Claus Mittag:

Eine in den hier benutzten gedruckten Quellen oftgenannte Familie, die im 15. Jahrhundert von Schlettstadt nach Freiburg übersiedelte (urspr. Hahn). Claus M., Bürger zu Fr. et uxor Eva Schöblin hatten 1493 Reichenauische Lehen im Breisgau inne (Kindler v. Knobloch III, 93).

8. Martin Joß: Träger des Familiennamens (nicht des Vornamens) in Freiburg laut Poinsignon II, 18, 19, 34, 68, 133 usw.
9. Hanns Winschenck: 1460 Besitzer des Hauses zum goldenen Bären, Poinsignon II, 226.

Hans Winschenk gen. zu Ringken, Schuhmacher, Urk. d. Heiliggeistspitals II, 12 Nr. 780.

valkenstein, darunter Ich, wieder unter diesem Ich anthennigo (?) vō kippenheim (diese rot), weiter untereinander (schwarz) Ich hanns Sidensticker Ich steffen Emschinger Ich hanns schwarz Ich Cünrat Groff Claus mittag marttin joß Ich Hanns Winschenck Ich bastion feckel Ich Heinrich vogt Ich jeger (dieser letzte Name in blasser Tinte), alle von einer Hand. Auf 267<sup>r</sup> Federproben, 267<sup>rb</sup> Ich Jerg von Kyppenheim Antonionuß fün anno dmi 29, in schwarzen Tintenstrichen eingerahmt. Darunter, nicht eingerahmt, Ich Cristoffell von Rockenbach kûm ouch schritt noch a 29, und Kritzeleien. Auf dem letzten, freien Pergamentblatt, 267<sup>ra</sup>, sind einzelne Buchstaben und Wörter (aaaaaaa, ufro, Zk b, hern 10 [?]) geschrieben, darunter arbogast Ichmieli bernlop von zeringen. Weiter unten Ukcich Uchiuk lop (alles von der Hand des 15. Jhs.). 267<sup>rb</sup> ungewandte Federzeichnung: springender Herr mit reichem Lockenhaar, nicht ganz ausgeführt. Am linken Rand, auf derselben Höhe heid. Die Figur steht über einem früheren, fein geschriebenen, ganz verblaßten War lich. Oben querüber: Joh. H. Gellermann, Stadthagen d. 24. Ju 1815; rechts in kleiner, zierlicher Schrift Aman (?). — Auf dem Einbandblatt des Rückdeckels oben in zierlichen Buchstaben des 15. Jhs.: Maria brackenhoferin von cartenn, darunter Anno domini; links in der Mitte von derselben Hand nochmals: Maria brackenhoferin; links ist noch von unten nach oben einiges, das schlecht geschrieben und verwischt ist.

Die Handschrift ist gut erhalten. Ausgeschnitten sind zwei Blätter, eines nach Bl. 11, das andere nach Bl. 244, jedoch vor der Beschreibung mit dem Text,

10. Bastion Seckel: Ein Konrad Seckel 1492 genannt Poinsignon II, 75. Hans u. Martin 1488, Urk. des Heiligeistpitals II, 387 Nr. 1529. Fridolin S. 1494 (Urkunden 21/161. Freiburg, Schulden).

11. Heinrich Vogt: Heinrich Vogt der Krämer und Seldner, Urk. des Heiligeistpitals II, 68 Nr. 910, zu 1424.

Heinrich Vogt, Kaplan am Münster zu Freiburg, Kindler v. Knobloch I, 366; † 1476. Vgl. auch 1343 Heinrich der Vogt von Schaffhausen, Urk. des Heiligeistpitals I, 125 Nr. 285 und Heintze Vogt 1373, ebenda I, 210 Nr. 541.

12. Jeger: Verschiedene Träger dieses Namens, Poinsignon II, 12, 35, 42, 53 usw. Urk. des Heiligeistpitals II, 545 Nr. 124 zu 1504. Ein Jaeger 1683 zu Freiburg, Kindler v. Knobl. II, 206.

13. Cristoffel von Rockenbach (anno dni. 29) v. Roggenbach; Adelsgeschlecht, nach Roggenbach (Ba. Bonndorf) sich nennend. Das Geschlecht war nach Poinsignon I, 37, 95, 236 usw. in Freiburg begütert.

Christoph von R. um 1554—1579 vgl. M. v. Roggenbach, Chronik der Freiherrlichen Familie v. R. (Freiburg 1888), S. 58.

14. Arbogast Schmieli Bernlop von Zeringen:

Schneuli Bernlapp von Zähringen, Freiburger bzw. Breisgauer Adelsgeschlecht.

Arbogast Schneuli (auch Schnely geschrieben) im Anfang des 16. Jahrhunderts oft erwähnt: 1481 belehnt mit Hochbergischen Lehen (Lehens- und Adelsarchiv); als Altbürgermeister zu Freiburg 1502 (Urkunden 21/475 Zähringen Staatserwerb); ebenso 1503. Schultheiß 1509. 1510. 1512; vgl. Krieger, Topographisches Wörterbuch von Baden II, 1530; Urk. 21/11. Spezialia. Freiburg Gülden.

15. Über Ukcich usw. war nichts festzustellen."

so daß keine Lücken entstanden sind. Stellenweise finden sich braune Flecken auf dem Pergament. In 41 Blättern sind Löcher und Risse, die, wenn nicht zu breit, zugenäht waren. Noch häufiger (bei 52 Blättern) sind Stücke der Blattränder abgeschnitten, zuweilen auch abgerissen.

*Die Lagen.* Die erste Lage bestand aus 12 Blättern, deren zwölftes aber herausgeschnitten ist (s. oben). Das erste Blatt ist auf der Vorder- und der Rückseite mit Bildern bemalt (s. unten) und in der Numerierung der den Text enthaltenden Blätter nicht mitgezählt. Auf der Rückseite des elften Blattes (also des zehnten Textblattes) in der Mitte des unteren Randes steht die Lagenziffer ·I<sup>o</sup>; 2. Lage, Bl. 11—20, auf Bl. 11 Vorderseite die Lagenziffer ·II<sup>o</sup>; 3. Lage, Bl. 21—30, auf Bl. 21 Vorderseite III<sup>o</sup>, auf Bl. 30 Rückseite ·III<sup>o</sup>; 4. Lage, Bl. 31—40, auf Blatt 40 Rückseite ·III<sup>o</sup>; 5. Lage, Bl. 41—50, auf Bl. 41 Vorderseite und Bl. 50 Rückseite ·V<sup>o</sup>; 6. Lage, Bl. 51—60, auf Bl. 51 und 60 desgl. ·VI<sup>o</sup>; 7. Lage, Bl. 61—70: von hier an fehlen die Lagenziffern; 8. Lage, Bl. 71—80; 9. Lage, Bl. 81—90; 10. Lage, Bl. 91—100; 11. Lage, Bl. 101—108; 12. Lage, Bl. 109—116; 13. Lage, Bl. 117—126; 14. Lage, Bl. 127—136 (die neun untersten Zeilen beider Spalten von Bl. 136 sind unbeschrieben); 15. Lage, Bl. 137—146; 16. Lage, Bl. 147—156; 17. Lage, Bl. 157—164; 18. Lage, Bl. 165—172; 19. Lage, Bl. 173—182; 20. Lage, Bl. 183—192; 21. Lage, Bl. 193—202; 22. Lage, Bl. 203—210; 23. Lage, Bl. 211—218; 24. Lage, Bl. 219—226; 25. Lage, Bl. 227—234; 26. Lage, Bl. 235—243, das letzte Lagenblatt ist ausgeschnitten; 27. Lage, Bl. 244—255; 28. Lage, Bl. 256—267. Die Blätter der zwei letzten Lagen sind rechts am unteren Rand der Vorderseiten mit kleinen, feinen Minuskeln a bis m gezeichnet.

*Blattgröße.* Höhe ca. 22. 23 cm., Breite ca. 16. 17 cm.; Höhe des beschriebenen Raumes 17. 18 cm., Breite ca. 13 cm.

*Die Blätter sind zweispaltig beschrieben, die Spalte zu 34. 35 Zeilen. Das Liniensystem besteht aus senkrechten und aus Querlinien. Von oben nach unten ziehen sechs Linien, zwei zur Begrenzung der Spalte links, zwei zwischen beiden Spalten, wiederum zwei zur Begrenzung der Spalte rechts. Sie sind oft kaum sichtbar. Stichlöcher befinden sich oben am Rand bis Bl. 80, später nur ab und zu. Die zwei, zuweilen drei oberen Querlinien, desgleichen die untere (das sind die Linien der obersten und zweitobersten, bzw. der untersten und zweituntersten Zeile, dazu noch zuweilen die über der obersten bzw. unter der untersten Zeile) und ebenso die Linien der drei mittleren Zeilen sind bis an den Rand gezogen. Manchmal sind auch noch weitere Linien so weit ausgedehnt.*

*Die Zeileninitialen sind nicht farbig, ausgenommen die Majuskeln bei den Abschnitten und den großen Abteilungen. Die Zeileninitialen sind in der Regel klein, Majuskeln kommen, außer den eben erwähnten farbigen, nur vor bei Eigennamen, oder auch zur Bezeichnung kleinerer Teile innerhalb der durch die großen farbigen Initialen markierten Abschnitte. Die Eigennamen im Innern des Textes sind ebenfalls meistens mit großen Buchstaben versehen.*

Die farbigen Initialen der Abschnitte sind abwechselnd blau mit roter und rot mit blauer Füllung, mit eleganten Verzierungen, die sich vertikal längs der oberen und unteren benachbarten Zeilen hinziehen. Sie sind oft, nicht immer, vom Schreiber klein vorgezeichnet. Der Kern des Buchstabens erstreckt sich über die Höhe von zwei Zeilen, ragt auf den Rand ein wenig hervor und nimmt einwärts etwa einen Cm. Spatium der Zeile ein. I jedoch ist nicht in den Zeilenraum mit einbezogen, sondern erstreckt sich vor demselben in der Länge von ca. 10—13 Zeilen hin (Bl. 147<sup>rb</sup> neun Zeilen hoch, ohne Verzierung) und zwar so, daß der Kopf des I einige Zeilen oberhalb des Verses steht, dessen Initiale es bildet. Von der Norm der gewöhnlichen farbigen Abschnittsinitialen weichen folgende ab durch ihre Größe oder durch ihre Form (meist durch Einrücken eines Buchstabenteils in das Zeilengebiet): L, Bl. 36<sup>ra</sup>, v. 4818; H, Bl. 86<sup>rb</sup>, v. 11643; H, Bl. 87<sup>ra</sup>, v. 11660; E, S, H, H, S, Bl. 87<sup>rb</sup>, v. 11684 ff. (nur eine Zeile eingerückt); F, Bl. 103<sup>rb</sup>, v. 13910; L, Bl. 115<sup>ra</sup>, v. 15540; R, Bl. 117<sup>rb</sup>, v. 15914; H, Bl. 125<sup>rb</sup>, v. 16960; D, Bl. 131<sup>rb</sup>, v. 17772 (s. Var. zu 17772); F, Bl. 145<sup>rb</sup>, v. 19752; F, Bl. 163<sup>rb</sup>, v. 22231; H, Bl. 190<sup>ra</sup>, v. 25845; D, Bl. 191<sup>rb</sup>, v. 26101; H, Bl. 229<sup>rb</sup>, v. 31263; H, Bl. 250<sup>ra</sup>, v. 34325; A, Bl. 251<sup>rb</sup>, v. 33971; H, Bl. 254<sup>rb</sup>, v. 34605; O, Bl. 260<sup>rb</sup>, v. 35563; H, Bl. 261<sup>rb</sup>, v. 35717.

Mit besonders künstlerisch ausgeführten Initialen beginnen die großen Abteilungen und noch einige weniger hervortretende Abschnitte. Sehr reich ausgestattet ist die Eingangsinitiale R, Bl. 1<sup>ra</sup>, Akrostichon (blau mit rot und blauer Verzierung, deren Arabesken sich über den oberen, den linken und den unteren Rand hinziehen); N (Akrostichon), Bl. 7<sup>rb</sup>, v. 867; A (Akrostichon), Bl. 29<sup>ra</sup>, v. 3794; M (Akrostichon), Bl. 66<sup>ra</sup>, v. 8798; D, Bl. 117<sup>ra</sup>, v. 15788; D, Bl. 131<sup>rb</sup>, v. 17772 (an falscher Stelle, s. Varianten zu 17772); A, Bl. 145<sup>ra</sup>, v. 19656; N, Bl. 150<sup>rb</sup>, v. 20382; E, Bl. 156<sup>ra</sup>, v. 21226; D (Akrostichon), Bl. 158<sup>ra</sup>, v. 21518; E, Bl. 160<sup>rb</sup>, v. 21741 (nicht koloriert, sollte blau sein); U, Bl. 194<sup>ra</sup>, v. 26379; D, Bl. 197<sup>ra</sup>, v. 26805. Die Ordnung in den Farben der Initialen, die zwischen blau und rot wechseln, ist manchmal gestört: bei v. 475 und 619 rot; 2092 und 2220 rot; 2652 (letztes Blatt der 2. Lage) und 2798 (erstes Blatt der 3. Lage) blau; 3454 u. 3560 rot; 4022 (letztes Blatt der 3. Lage) u. 4180 (erstes Blatt der 4. Lage) rot; 5228 u. 5356 blau; 6594, 6736 u. 6874 blau; 10532 u. 682 blau; 10808 (letztes Blatt der 8. Lage) u. 874 (erstes Blatt der 9. Lage) rot; 11128 u. 252 rot; 11278 u. 349 blau; 11476 u. 643 rot; 11698 u. 704 rot; 12106 u. 230 rot; 13596 u. 822 rot; 14682 u. 860 rot; 18526 (letztes Blatt der 14. Lage) u. 600 (erstes Blatt der 15. Lage) blau; 19232 u. 390 blau; 22371 (letztes Blatt der 17. Lage) u. 485 (erstes Blatt der 18. Lage) blau; 23457 (letztes Blatt der 18. Lage) u. 547 (erstes Blatt der 19. Lage) rot; 24699, 793 u. 885 rot; 25701 u. 845 rot; 25977 u. 26101 blau; 26379 blau (und rot) u. 441 blau; 31195 ist schwarz (statt rot); 32381 ist verblaßtes blau; 35429, 457 u. 473 rot.

Von 8033—9310, 18530—22484 (15. 16. 17. Lage, ausgenommen die letzte Seite der 17. Lage) und 26235—33270 (21.—26. Lage) sind die farbigen Abschnitts-

Initialen nicht ornamentiert. H, v. 35717, das den Eingang dieser und der nächsten Zeilen, die die beiden untersten der Spalte sind, einnimmt, ist quer gemalt.

Die Akrosticha (v. 1. 867. 3794. 8798. 21518) sind kenntlich gemacht durch sehr große Initialen der ersten Zeile und dadurch, daß die folgenden das Akrostichon bildenden Buchstaben in Majuskel geschrieben sind.

Randschreibereien. Bl.<sup>rb</sup> am linken Rand vor den Versen 189 ff. steht Initium Geneseos von einer Hand des 17. Jhs. Paragraphzeichen, ¶ finden sich 18<sup>ra</sup> vor v. 2395; 22<sup>rb</sup> vor v. 2960 und hinter 2965; 173<sup>ra</sup> vor 23568—71 steht am linken Rand ein N in sehr zierlicher Federzeichnung (Tierornament). Mehrere Seiten sind durch Spielereien verunstaltet, meist l oder o-artige Kritzeleien vor den Zeilen oder an den Rändern (12<sup>r</sup> unten; 32<sup>rb</sup>. 68<sup>rb</sup>. 101<sup>rb</sup>. 123<sup>rb</sup>. 147<sup>rb</sup>. 148<sup>rb</sup>. 149<sup>rb</sup>. 150<sup>rb</sup>. 151<sup>rb</sup>. 178).

Bilder.<sup>1)</sup> Z hat auf 65 Seiten, aber nur bis Bl. 193<sup>r</sup>, kolorierte Zeichnungen, die meist am unteren, zuweilen auch am äußeren Rand angebracht sind. Im ersteren Fall sind sie ca. 4—5 cm. hoch, im letzteren kann die ganze Ausdehnung höher sein. Nur die Umrisse der Personen und Gegenstände sind farbig, nicht die ganzen Figuren. Die Farben sind zart. Die Darstellung ist typisch in der üblichen Gebärdensprache der Personen und Stilisierung der Landschaft. Die Zeichnung ist gewandt, die Körpervverhältnisse sind proportioniert und der mimische Ausdruck der Gemütsbewegung ist sprechend ohne übertrieben zu sein. Die Bilder behandeln einzelne bedeutende Szenen des Textes und dienen zur Erläuterung derselben. Öfter sind zwei Szenen dargestellt, die Doppelbilder sind dann zuweilen durch einen Gegenstand (stilisierter Baum) getrennt oder die Scheidung zeigt sich in der Haltung der Personen; auch drei Szenen kommen vor. Manchmal gehört das Bild nicht zu dem unmittelbar darüber stehenden Text, sondern bezieht sich auf eine nächstliegende Seite.

Ein besonderer künstlerischer Schmuck der Handschrift aber ist das Eingangsbild auf der Vorder- und Rückseite des ersten — nicht mit Bleistift nummerierten — Pergamentblattes. Es sind farbenprächtige Gemälde, nicht bloß in den Umrissen kolorierte Textillustrationen (s. die Beschreibung von Zacher, Zs. f. d. Philol. 9, 461 f.).

Die Darstellung auf der Vorderseite ist vertikal zweigeteilt: der Dichter diktiert dem Schreiber (das bekannte Motiv des Engels [des heil. Geistes], der dem Matthäus [dem Evangelisten] das Evangelium diktiert). Die Umrahmung des Ganzen bildet ein breiter roter Streifen, von schwarzen Strichen innen und außen eingefasst, an den vier Ecken kleeblattartige Verzierungen. Die linke Hälfte des Bildes ist ein romanischer Säulenbogen (Boden und Decke rosa, die beiden Säulen

<sup>1)</sup> Über Bilder der Hss. von Rudolfs Weltchronik, auch über die von Z, s. E. Petzet, a. a. O. S. 1, 478 ff.; Zemp, Ganz, Brandt a. a. O.; Kautzsch, Erörterungen S. 18 f. 24. 41. 43. 60; Strauch, Enikel S. VI ff.; Ad. Bauer und Jos. Strzygowski, Eine alexandrinische Weltchronik, Denkschriften der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, philos.-histor. Kl. Bd. 51, Wien 1905.

blau). Darin sitzt der Dichter auf braunem mit rotem Polster belegten Gestühl, ein ehrwürdiger Mann mit weißen Locken und weißem Kinnbart, gekleidet in einen blauen Mantel mit goldenen Knöpfen, unter dem die roten Ärmel des Rockes und unten die schwarzen Strümpfe und Schuhe hervortreten; bedeckt von einer roten, mit weißem Rand eingefästen, in einen kleinen Zipfel ausmündenden runden Kuppe. Das nach oben gerichtete Antlitz ist ausdrucksvoll, besonders durch das in weißer Hornhaut scharf hervortretende Schwarz der Augäpfel. Der Dichter streckt die Arme aus nach der auf der rechten Hälfte des Bildes sitzenden Figur des Schreibers; die linke, obere, Hand hält ein unbeschriebenes Spruchband, das sich über die Figur des Schreibers wölbt; die rechte, untere, Hand reicht bis an den Rücken des Schreibers mit der Gebärde des Belehrens oder Diktierens. Die den Schreiber umgebende Einfassung auf der rechten Bilderhälfte ist viereckig, oben, seitlich rechts und unten sind blaue Streifen, links ist die rechte Säule der linken Bildhälfte. Der Schreiber, ein braungelockter junger Mann auf hellbraunem, mit bläulichem Polster belegten Stuhl mit dem Rücken gegen den Dichter sitzend, in rosafarbenem Mantel, hellblauen Rockärmeln und blauer Kappe, schreibt an einem reich geschnitzten Pult, dessen Deckel braun und dessen gotisch geschnitztes Gestell hellrot ist. Beide Hände sind mit einem auf dem Pult liegenden rot liniierten, schwarz umränderten Buch beschäftigt: die rechte hat die Feder, die linke hält mit dem Radiermesser die Folioseite des Buches fest. Die Personen und Gegenstände sind auf glattem Goldgrund gemalt, die Farben satt, jetzt teilweise abgerieben.

Das Gemälde der Rückseite, das diese ganz einnimmt, ist in drei Quersfelder geteilt. Der alle drei umfassende Rahmen ist rot, nur das mittlere Quersfeld am rechten und linken Rand ist blau; die das mittlere Bild vom unteren trennenden Querbalken sind hellbraun. Der Grund des oberen und unteren Bildes ist blau, der des mittleren rot. Die Farben sind satt, besonders am unteren Bild stark abgerieben.

Das obere Bild besteht aus drei aneinandergereihten Szenen. Links: Maria als Himmelskönigin mit der Krone, demütig betend; Christus mit einem Buch in der linken Hand und erhobener, lehrender Rechten (Maria bittet Christus [für die Menschheit]). In der Mitte: Gott mit belehrender Handgebärde, in der typischen Christusdarstellung, über die Szene rechts sich neigend. Die Szene rechts ist wieder vertikal in zwei Reihen geordnet. Die obere Reihe nehmen zwei Genien ein, die Schleier über das Haupt schwingen, eine weiße Gestalt, die Personifizierung des Tages, und eine schwarze, die der Nacht. Unter dieser Reihe ein nackter, nur um die Hüften mit einem Tuche bekleideter Mann, mit roter, nach oben gerichteter Mondsichel auf der Mitte der Brust, dessen Kopf von sechs roten Sternen umgeben ist (6 Sterne und der Mond als die 7 Planeten). Links und rechts von ihm sind, eins über dem anderen, je zwei Bildnisse mit weißem Ring, die die Symbole der vier Elemente enthalten. Er hat die zwei oberen Medaillons auf den beiden Armen ruhen und faßt die beiden unteren mit den Händen. Die

ganze Symbolik stimmt mit älteren Darstellungen ähnlicher Art überein. Die männliche Figur ist der Mensch, insofern in ihm die vier Elemente als Urstoffe vereinigt sind (Piper, *Mythologie der christlichen Kunst* 2, 91 ff.). In dem Medaillon links oben ist die symbolische Darstellung der Luft gegeben: ein nackter, bärtiger Mann in Braun auf einem blauen Vogel (Adler?) reitend, mit dem Blitz in der Rechten; links unten das Wasser: ein graubärtiger Mann in schwarzer Kutte, in einem braunen Kahne rudern; rechts oben ist das Symbol der Erde: ein graubärtiger Alter in rötlicher Kapuze auf einem braunen Greife reitend; rechts unten das Feuer: ein roter bartloser Mann mit blauer Krone, über dessen Schultern rote Zacken hervorragen, sitzend, mit braunem, sackartigen Tuch vor sich, dessen beide obere Enden in Gesichter ausmünden (links ein rotes, rechts ein braunes [?]). Das dämonische Wesen der Männer in den Elementen ist durch ihre gnomenhafte Gestalt ausgedrückt.

Das mittlere Quersfeld bringt das fünfte Tagewerk der Schöpfung, die der Tiere. Links Gott, die Arme nach den ihm von rechts entgegenkommenden, verschiedenfarbigen Tieren ausstreckend: Widder, Rind, Affe, Schwein, Hirsch, Fisch, Hase, Löwe, Einhorn, Pfau, Adler, Rabe, Pferd, Hund.

Das untere Quersfeld ist wieder dreiteilig. Links: Gott erschafft Eva aus der Rippe des Mannes. In der Mitte nach dem teilenden Gegenstand (Burgmauer): Eva reicht Adam den Apfel; der Baum mit Früchten, um den sich die Schlange windet. Rechts: der Erzengel mit dem Schwert in weißem, blau gestreiften Gewande vertreibt Adam und Eva aus dem Paradies.

Die Rückseite des einleitenden Bildwerkes enthält also den Anfang der Welt- und Menschheitsgeschichte: die Schöpfung von Tag und Nacht, der Elemente und Gestirne, der Tiere, der ersten Menschen, den Sündenfall; der religiöse Eingangsgedanke aber, die Fürbitte der Maria, ist die Erlösung.

Die folgenden Illustrationen zum Text schließen sich an die Darstellung vom Sündenfall an.

1\*. Doppelbild, etwas abgerieben. Links: Frau an der Spindel, rechts: hackender Mann, beide getrennt durch einen Baum (die Arbeiten Adams und der Eva nach ihrer Verstoßung aus dem Paradiese, gehört eigentlich auf 3\*, stimmt aber nicht ganz zum dortigen Text [Evas Mühsal ist dort nur das Kindergebären, v. 382 ff.]). Es ist die unmittelbare Fortsetzung des Bildes auf der Rückseite des Eingangsgemäldes, der Verstoßung aus dem Paradiese.

3\*. Links und rechts je zwei Frauen mit dreizackigen Kronen, gegeneinander gewendet; jede gießt Wasser aus einem Krüge, in der Weise daß je zwei Wasserschwälle zusammenfließen (Allegorie der vier Flüsse des Paradieses).

3\*. Das Opfer Kains und Abels; darüber, zwischen den zwei Spalten, aus einer blauen Wolke eine Deutehand mit ausgestrecktem Zeige- und Mittelfinger in dem im Kreuz geteilten Heiligenschein.

4\*. Kain erschlägt Abel.

b\*



4<sup>r</sup>. *Jubal im Zelt; Jubal mit Harfe (Motiv des psalmensingenden David). Tubalcaïn schmiedet.*

5<sup>r</sup>. *Sella näht. Lamech erschießt Kain.*

6<sup>r</sup>. *Noah mit zwei Frauen und einem Mann in der Arche; Rabe und Taube.*

8<sup>r</sup>. *Sem, Cam, Japhet, Noah (Cams Unart).*

11<sup>r</sup>. *Turmbau zu Babel.*

17<sup>r</sup>. *Berg mit Bäumen, unten fließt ein Strom.*

18<sup>r</sup>. *Mittelalterliche Stadt mit Türmen, Mauern und einem gotischen Dom.*

29<sup>r</sup>. *Am Rande rechts: der Dichter, älterer Mann mit Bart, betet mit erhobenem Haupt und Händen zu Gott (Christus), der im blauen Himmelszelt oben die Segenshand erhebt.*

34<sup>r</sup>. *Abraham beschneidet einen der Seinen, darüber das Haupt des jugendlichen Christus.*

37<sup>r</sup>. *Zerstörung Sodoms, Lot flieht mit Weib und Töchtern, das Weib sieht zurück, ein Engel weist ihnen den Weg.*

38<sup>r</sup>. *Sara als Kindbetterin, daneben Isaak in der Wiege, eine Dienerin reicht ihr ein Gefäß; Abraham sitzend in der Gebärde des Trauerns, neben ihm sein Schwerträger; darüber Gott (Brustbild), die Deutehand nach Sara ausstreckend.*

38<sup>r</sup>. *Opferung Isaaks.*

41<sup>r</sup>. *Nur links: Abrahams Begräbnis.*

42<sup>r</sup>. *Federzeichnung (zwei Köpfe), Ansatz zu einem Bilde?*

43<sup>r</sup>. *Rebekka sendet Jakob mit dem Wildpret zu Isaak; Isaak betastet Jakob.*

45<sup>r</sup>. *Rechts: Esau geht auf die Jagd; links: er bringt Isaak sein Wildpret.*

46<sup>r</sup>. *Laban verlobt Lea dem Jakob, hinter Lea steht Rahel (diese nur in unkolorierter Federzeichnung).*

47<sup>r</sup>. *Jakob weidet die Schafe.*

48<sup>r</sup>. *(Bloß halbes Bild) links: Laban redend (Sprechhand), rechts (Jakob) fehlt.*

49<sup>r</sup>. *Jakob zieht aus mit Weibern, Knecht, Pferd und Herde.*

52<sup>r</sup>. *Federzeichnung: halb vollendete Figur mit Stab.*

53<sup>r</sup>. *Links: Joseph wird den Ismaeliten verkauft; rechts: Joseph wird von den Ismaeliten mitgenommen.*

53<sup>r</sup>. *(Nur links): Joseph und Potiphars Weib.*

54<sup>r</sup>. *Links: Potiphars Weib zeigt ihrem Mann den Mantel; rechts: Joseph wird ins Gefängnis gebracht.*

*Die Bilder beginnen erst wieder mit dem letzten Blatt der 8. Lage:*

80<sup>r</sup>. *Links: Pharao im Gemach und sein Schwerträger. Auszug der Kinder Israels.*

81<sup>r</sup>. *Links: Mann auf einem Rosse reitend, das einen Karren mit Steinen zieht; rechts: Moses schlägt mit seinem Stab ins Meer, hinter ihm Aaron. Am*

rechten Rand: Moses, nach oben gerichtet, ein Buch emporhaltend; oben Gott (Brustbild), der sich zu ihm herunterneigt.

86°. Oben am linken Rand: Moses spricht zu dem Volke (dieses links am unteren Rand).

87°. Am rechten Rand: Gott lehrt die zehn Gebote; am unteren Rand: das Volk zuhörend.

90°. Links: Moses zerschlägt die Gesetzestafeln; rechts: Anbetung des Kalbes.

91°. Moses verbrennt das Kalb.

92°. Federzeichnung: Kopf eines Mannes.

92°. Am rechten Rand: Moses mit Hörnern und gesträhntem Haar, redet zu der Menge (diese am unteren Rand).

94°. Am rechten Rand: fabelhaftes Tier, Federzeichnung mit roter Ausführung, vor den Versen 12637—48; ist wohl ein Deutezeichen, hinweisend auf die Prophezeiung der Sendung des heiligen Geistes.

100°. Rechts: Krieger (Riese) mit Schild und Stange.

101°. Kaleb und Josua tragen die Traube an einer Stange. Davor Federskizze: ein Mann mit Stange über der Achsel.

105°. Links: die feurigen Schlangen beißen das Volk.

106°. Links unten: Das Volk betet zu der an einem Kreuz hängenden Schlange (diese zwischen den beiden Textspalten).

108°. Links unten: der Engel erscheint dem auf seinem Esel reitenden Balaam.

117°. Berufung Josuas: unten Josua, hinter ihm die halbe Figur eines Mannes; am rechten Rand: Arm und Hand, diese im Glorienschein, aus einer Wolke hervorreichend; die Figur Gottes ist nicht sichtbar.

122°. Am linken Rand: Josua gebietet Sonne und Mond stille zu stehen.

123°. Ritterschlacht (Reiter).

137°. Linker Rand: Gedeon spricht zu der links unten ihm huldigenden Schar.

143°. Rechts: drei Reiter.

144°. Links: Jephthas Tochter mit der Harfe den Reitern zugewendet. Die Bilder auf 143° und 144° gehören also zusammen: die Tochter Jephthas geht ihrem siegreich heimkehrenden Vater entgegen.

144°. Am rechten Rand: Jephthas Tochter hebt sich ins Gebirge, begleitet von einer Gespielin.

151°. Samson reißt dem Löwen das Maul auf.

153°. Samson erschlägt die Heiden mit dem Eselskinnbacken.

155°. Links: Dalila schneidet Samson die Haare. Rechts und links zwei Federskizzen: weibliche Köpfe.

156°. Samson stürzt die Säulen des Palastes; sein Knabe entflieht.

159°. Drei miteinander sprechende Paare: 6 Könige mit Krone und Szepter (die Hohenstaufenkaiser Konrad III., Friedrich I., Heinrich VI., Philipp, Friedrich II., Konrad IV.).

160°. Links: der Dichter auf einer Bank sitzend, mit Buch, rechts ein gotischer Dom.

161°. Anna mit dem Kind im Tragkissen, hinter ihr Elkana, pilgernd. Die Bilder auf 160° und 161° gehören zusammen: Elkana und Anna gehen mit dem Kinde zu dem Tempel in Silo.

162°. Der Engel tritt zu dem schlafenden Samuel.

163°. Samuel tritt zu dem schlafenden Eli.

163°. Am linken Rand: ein Bote verkündigt Eli die Niederlage, Eli fällt vom Stuhl; unten Ritterkampf, einer wird durch einen Lanzenstich getötet.

164°. Rechts: die Statue Dagens fällt von der Säule.

164°. Links: drei Männer schneiden Korn; rechts: zwei Kühe ziehen den Wagen mit der Arche.

165°. Rechts: drei Personen vor einem Stadttor weisen auf etwas hin (das auf der leeren linken Hälfte abgebildet sein sollte).

167°. Samuel weiht Saul zum König.

178°. Rechts, weit am rechten Rand hinauftragend, der Riese Goliath; in der Mitte David mit der Schleuder; links: David schlägt Goliath das Haupt ab. Die historische Entwicklung der Szene geht von rechts nach links.

179°. Rechts: David trägt das Haupt Goliaths vor Saul.

192°. Rechts: Ritterschar zu Pferd.

193°. Links: jener von links anstürmenden Schar auf 192° stürzt eine andere entgegen; links: Saul stürzt sich in sein Schwert, daneben desgleichen sein Knecht.

*Die Schreiber.* Die Hs. ist durchweg in Mönchschrift geschrieben. Die Sprache aller Schreiber ist stark alemannisch (schweizerisch) gefärbt. Hervorzuheben sind dabei die schwachen i und die e = â. Es ist wahrscheinlich, daß die dialektische Orthographie aus Rudolfs Original stammt und daß der Grundtypus, besonders bei dem Hauptschreiber Z<sup>1</sup>, noch in den Hauptzügen erhalten ist. Von dem Hauptschreiber, Z<sup>1</sup>, der den größten Teil der Hs. abfaßte (28230 Verse), rühren her: I. 1—10829 (= Bl. 1—80<sup>ab</sup>, 1.—8. Lage); II. 12846—15787 (= 95<sup>ab</sup> neunte Zeile von oben bis 116<sup>ab</sup>, von dem zweiten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage bis zum Ende der 12. Lage); III. 18530—23484 (= 137<sup>ra</sup>—172<sup>ab</sup>, 15.—18. Lage); IV. 23762—33270 (= fünftunterste Zeile von 174<sup>ab</sup> bis 243<sup>ab</sup>, fünftunterste Zeile der zweiten Spalte der Rückseite des zweiten Blattes der 19. Lage bis zum Ende der 26. Lage).

Z<sup>2</sup> hat geschrieben 10830—12846 (81<sup>ra</sup>—95<sup>ab</sup>, neunte Zeile von oben, 9. Lage bis zum ersten Viertel der zweiten Spalte der Rückseite des fünften Blattes der 10. Lage). 2016 Verse.

Z<sup>3</sup> reicht von 15788—17189 (117<sup>ra</sup>—126<sup>ab</sup>, 13. Lage). 1401 Verse.

Z<sup>4</sup> hat geschrieben I. 17190—18529 (127<sup>ra</sup>—136<sup>ab</sup>, 14. Lage); II. 33271—36338 (244<sup>ra</sup> bis zum Schluß der IIs., 266<sup>va</sup>, 27. und 28. Lage). 4406 Verse.

*Z*<sup>5</sup> enthält 23485—23761 (173<sup>ra</sup>—174<sup>vb</sup> außer den fünf letzten Zeilen, die zwei ersten Blätter der 19. Lage [außer den fünf letzten Zeilen]). 280 Verse.

Die Reihenfolge der Schreiber ist also: *Z*<sup>1</sup> 1—10829; *Z*<sup>2</sup> 10830—12846; *Z*<sup>1</sup> 12846—15787; *Z*<sup>3</sup> 15788—17189; *Z*<sup>4</sup> 17190—18529; *Z*<sup>1</sup> 18530—23484; *Z*<sup>5</sup> 23485—23761; *Z*<sup>1</sup> 23762—33270; *Z*<sup>4</sup> 33271—36338.

Die Schreiber unterscheiden sich teilweise deutlich durch die Schriftzüge, doch treten als Unterscheidungsmittel dazu die Orthographie und gewisse *Außerlichkeiten* (Brechung der Zeilen).

*Z*<sup>1</sup> gibt den Text am zuverlässigsten. Es finden sich allerdings ziemlich viel Korrekturen, die aber wenig stören. Fälschlich geschriebene Buchstaben und Wörter werden getilgt, dahinter, seltener darüber, wird das Richtige gesetzt. Die Tilgung geschieht meistens durch untergesetzte Punkte, seltener durch Durchstreichung (ein Querstrich) oder durch beides zugleich; auch Rasuren sind zu erkennen, auf denen das Richtige geschrieben ist. Manchmal ist für das im Innern als falsch getilgte Wort das richtige, mit Einsetzungszeichen (zwei Parallelstrichen), am Rand geschrieben. Fehlende Buchstaben sind oft über die Zeile geschrieben, wobei die Fehlerstelle durch einen darunter gesetzten senkrechten Strich bezeichnet ist. Vergessene Wörter sind manchmal am Rand nachgetragen und ebenfalls durch Einsetzungsstriche, die auch an der Fehlerstelle innerhalb des Textes angebracht sind, an die richtige Stelle verwiesen. Zuweilen deutet außer den Parallelstrichen auch noch ein Häkchen die Einsetzungsstelle an. Einige Male sind, wenn der Raum der Zeile nicht ausreicht, die Endworte des Verses über die Zeile geschrieben und dann — nicht immer — durch Striche in die richtige Stellung heruntergezogen. Selten ist ein Wort am Anfang, wenn vergessen, vor die Zeile vorgerückt. Bl. 28<sup>vb</sup> unterste Zeile ist das im Innern der Zeile Fehlende (weil Riß im Pergament) unmittelbar unten am Rand nachgetragen.

Auch ganze Zeilen sind unterpunktiert oder ausgestrichen. Umgestellte Zeilen sind — der Fall ist nicht häufig — durch vorgesetzte *b a* in die richtige Folge gebracht, wobei auch noch ein Umstellungsstrich am Zeilenanfang angebracht sein kann.

Der Text von *Z*<sup>1</sup> ist nicht absolut tadellos, manchmal sind Wörter geschrieben oder ausgelassen. Aber er gibt doch das Original fast durchweg in lesbarer Gestalt und ohne eigenmächtige Änderungen wieder.

Das deutlichste Kennzeichen für *Z*<sup>1</sup> ist die Brechung von Zeilen, indem ein Vers, wenn der Raum nicht ausreicht, in zwei Zeilen geschrieben ist.

Für die Orthographie zu bemerken ist, daß *Z*<sup>1</sup> besonders in den früheren Teilen öfter das alte *h*-ähnliche *z* verwendet, was offenbar auf Tradition aus alter Vorlage beruht. Selten findet sich dieses *h*-ähnliche *z* bei anderen Schreibern; so erklärt sich z. B. der Fehler Och 33842 in *Z*<sup>4</sup> statt *Vz*.

Die Initialen der Eigennamen sind in der Regel Majuskeln, wobei natürlich nicht wenige Ausnahmen mit unterlaufen. Außerdem werden durch große Buchstaben kleinere Abschnitte innerhalb der größeren, durch farbige Initialen

eingeleiteten, angedeutet (s. oben). Akzente hat  $Z^1$ , wie die anderen Schreiber, selten, meist bei dem Wörtchen *ê*. Manchmal ist für die Setzung eines Akzentes kein Grund ersichtlich. Das Interpunktionsystem in  $Z^1$  ist verständlich, aber natürlich keineswegs regelmäßig durchgeführt. Der Punkt bezeichnet in üblicher Weise den Schluß der Kola und Kommata und tritt ein nach den einzelnen Gliedern von asyndetischen oder durch 'und' verbundenen Aneinanderreihungen oder beim Enjambement am Schluß der Zeile. Die Punkte am Versende sind nicht Verspunkte, sondern wirkliche Interpunktionen.

$Z^2$  hebt sich von  $Z^1$  stark ab durch das Äußere der Schrift. Der Ductus ist etwas kleiner, die Worte sind mehr zusammengedrängt, stehen oft nicht unmittelbar auf der Linie auf. Das Lesen dieser Schrift strengt die Augen mehr an als das der Schrift von  $Z^1$ . Die Buchstaben der Wörter hängen manchmal nicht eng zusammen, so daß z. B. in *grozer, schone, moyses, gehohet, begraben* kleine Spatien sind.  $Z^2$  hat viel mehr Abkürzungen als  $Z^1$ . *r* mit Vokal, also die Verbindungen *ar ra, er re, ir ri, or ro*, werden öfter durch abkürzende Überschreibungen bezeichnet: *irtñc, irtñchet, w, töst*. Oft *ei* für *ie* (*geinc . . .*) und umgekehrt *ie* für *ei* (*gien, hielic . . .*), selten *uo* für *ou*. Die Entstehung dieser umgekehrten *ei* und *ie* ist zu sehen an Schreibungen wie *gespreten 11936, hêez 11937, heies 12176, deiet oder dêit* (öfter). Die Vorlage hatte hier wohl *ê* für *ei* und *ie*.  $Z^2$  fand also z. B. *gespreten* vor und setzte dann nochmal das *i* hinter *e*, so daß er das gewöhnliche *ei* bekam: oder die Vorlage hatte *hêz*, der Schreiber setzte das gewöhnliche *hiez*, indem er *i* über *e* schrieb und *e* durch Punkt tilgte. (Ähnliches s. MSD I<sup>1</sup>, 241 f.; Pfeiffer, *Forschung und Kritik* II, 40, Wiener SB. 52). *y* hat keinen Punkt, während  $Z^1$  *ÿ* schreibt; oft *th* für *ht*; *th* manchmal für *t*; das *z* hat lange Form, bei  $Z^1$  kurze *z*; öfter Verwechslung von *m* und *n*, *n* und *r*, *v* und *w*: oft *dur* = durch, mehrfach zweisilbiges *vnde, vb* statt *ob, giegen, viegen*.  $Z^2$  trennt die Zeilen nicht wie  $Z^1$  oft *tut*. Große Anfangsbuchstaben hat  $Z^2$  natürlich in Eigennamen, oft aber auch ohne Grund; manchmal auch bei kleineren Abschnitten. Punkte hat  $Z^2$  ebenfalls, aber sie sind weniger korrekt gesetzt als in  $Z^1$ ; besonders oft, ohne Grund des Sinnes, am Versende. Der Text ist durch Verlesungen oder Verschreibungen fehlerhafter als der von  $Z^1$ .

$Z^3$ . Die Schrift ist der von  $Z^1$  ziemlich ähnlich, doch hat  $Z^3$  nicht die Zeilentrennung wie  $Z^1$ , hat keine schwachen *i* und unterscheidet sich in manchen Buchstaben:  $Z^3$  hat außer *z* auch *ç*; verschieden ist die Form des anlautenden *I*, des anlautenden *w*; ferner oft *vnde*, und *c* als Anlaut: *comen, cleiden, craft*. Große Anfangsbuchstaben bei Eigennamen und auch bei Absätzen. Punkte hat  $Z^3$  bedeutend weniger als  $Z^1$ . Der Text ist etwas fehlerhafter als der von  $Z^1$ .

$Z^4$  unterscheidet sich von  $Z^2$  und  $Z^3$  schon durch andere Schrift; diese ist der von  $Z^1$  ähnlich, jedoch hat  $Z^4$  keine Zeilentrennung, wenig schwache *i*; oft Abkürzungen (*n*-Striche, *we, spēh*); langes *z*, *z* und *ss* für *ç*; *τ* für *r*; oft haben die schließenden *s* andere Form als in  $Z^1$ , desgleichen *G, E*. Große Anfangsbuchstaben stehen nur bei Eigennamen, doch nicht immer; nicht am Anfang der

Zeilen bei kleineren Abschnitten. Punkte hat Z<sup>4</sup> nur selten. Manchmal, wenn der geschriebene Text nicht bis an das normale Ende der Zeile reicht, ist der folgende freie Raum durch rote Punkte ausgefüllt. Der Text ist fehlerhafter als der von Z<sup>1</sup> (Wörter sind ausgelassen, Buchstaben verschrieben und ausgelassen).

Z<sup>5</sup> hat kleinere, zierlichere Schrift als die anderen, ist am ähnlichsten Z<sup>2</sup>. Auch hier sind öfter kleine Spatien innerhalb desselben Wortes, häufige Abkürzungen, wenig schwache i, th für ht, ei für ie. Doch hat Z<sup>5</sup> meist kurzes z, gegen langes z in Z<sup>2</sup>. Außer bei Eigennamen finden sich große Anfangsbuchstaben manchmal ohne Grund. Interpunktion beschränkt. Auch Z<sup>5</sup> steht durch Verschreibungen an Güte hinter Z<sup>1</sup> zurück.

P. Cod. pal. germ. 327 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 158; Adelung, Nachrichten 1, 23; Wilken S. 410f.; v. d. Hagens Grundriß S. 548; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 36 f., 1; Maßmann, Kaiserchronik 3, 168, 3; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 168; Gleisberg, Die Historienbibel und ihr Verhältnis zur Rudolfinischen und Thüringischen Weltchronik, Leipziger Diss. 1885 S. 7 f. — Pergament, folio, erste Hälfte des 14. Jhs. 215 Blätter. Enthält die Weltchronik Rudolfs von Bl. 2 bis 215<sup>b</sup> (in der Blattnumerierung rechts oben 1 bis 214<sup>b</sup>) mit der ersten Fortsetzung.

Der Einband ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer 327, darunter, in zwei Zeilen Poëm Vtriusq. Test (Signatur der Vaticanischen Bibliothek). Darunter Welt-Chronik von RVDOLF von MONTFORT (in zwei Zeilen, Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.). Zu unterst ist die gegenwärtige Bibliothekssignatur aufgeklebt: Cod. pal. Germ. 327.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist, in der Mitte, von einer Hand des 19. Jhs. in lateinischen Buchstaben geschrieben Codex Palat. Germ. 327, darunter: — 1 Vorsetzblatt und 214 Blätter — (deutsche Buchstaben). Darunter, in lateinischen Buchstaben von Karl Zangemeisters Hand: Zwischen Bl. 192 und 193 fehlt jetzt ein Blatt = 168 Zeilen. Diese Lücke kann ergänzt werden aus Cod. Pal. Germ. 146 fol. 85<sup>v</sup>. Col. 3 Z. 7 — fol. 86<sup>r</sup> Col. 2 Z. 21. Im Codex 327 fehlte diese Stelle ursprünglich nicht (siehe die Randnotizen auf fol. 199<sup>v</sup>, cf. 100<sup>v</sup> u. 214<sup>v</sup>); dagegen existierte der Defect schon als die Bleistift Nummerierung (um 1600) eingeschrieben wurde. K. Z. 7/XI 1884.

Vor den Pergamentblättern des Textes befinden sich drei Vorsetzblätter, Papier, auf der Vorderseite oben mit Bleistift numeriert 1<sup>×</sup> 2<sup>×</sup> 3<sup>×</sup>. Auf der Rückseite von 2<sup>×</sup> ist mit Bleistift geschrieben Id. poema est in Cod. palat. 321 146 (die zweite Ziffer unter der ersten) chartac.

Die Handschrift ist von zwei Schreibern abgefaßt und enthält 214 Pergamentblätter. Der Text beginnt auf der Vorderseite des Pergamentblattes, mit dem die Numerierung anfängt (Ziffer 1 rechts oben), und endigt auf 214<sup>ab</sup> sechs Zeilen von unten. Der zweite Schreiber setzt mit 193<sup>ra</sup>, v. 32657, ein. Ein

Blatt fehlt zwischen 192 und 193 (vgl. Zangemeisters Notiz). Das fehlende Blatt ist das erste derjenigen Lage, mit welcher der zweite Schreiber beginnt. Das Blatt war also schon verloren, ehe der Teil des zweiten Schreibers angebunden wurde. Die ganze Hs. ist in sauberer deutlicher Buchschrift geschrieben. Die Buchstaben der zweiten Hand, die sich stark von der ersten abheben, sind kleiner und weniger fest. Bl. 41<sup>ra</sup> bis 41<sup>va</sup> trägt etwas andere Züge als die der beiden genannten Schreiber.

Nach den Pergamentblättern folgen am Schluß zwei unbenutzte Papierblätter, bezeichnet mit 4<sup>xx</sup> 5<sup>xx</sup> (rechts oben auf der Vorderseite, Bleistift). Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem Papierblatt beklebt.

Das erste Pergamentblatt, durch Risse und Wurm Löcher beschädigt, ist leer und ist auch in der laufenden Blattnumerierung nicht mitgezählt, sondern trägt die Ziffer 1<sup>x</sup> in der rechten oberen Ecke der Vorderseite. In der linken oberen Ecke der Vorderseite steht mit Tinte C.1., in der Mitte der oberen Hälfte derselben Seite die Zahl 1205, rechts oberhalb eine Schriftprobe (N). Auf der Rückseite dieses ersten Pergamentblattes ist oben in gezierter Notariatsschrift die Schenkungsnotiz zu lesen: Dies büch ist dem Durchleüchtigisten Hochgebornen Fürsten vnnd Herrn/Herrn Lüdwig, Pfaltzgz (Schluß der zweiten Zeile) bey Rhein des Hay: Rö: Reichs Ertztrüchsessens vnnd Chürfürsten, von Herrn D. Johan Faüsten von Aschaffenburg / zü Franckfürtt wonhaftt / in Jrer. Chürfz Gdz Bibliothec vnderthenigist verehrtt worden. Anno 1580; rechts darunter die flüchtige Unterschrift J. Strüppig C. G. n. (?) (die Initialen J und S sind verschlungen). Doctor med. Joachim Strupp von Gelnhausen war Leibarzt des Kurfürsten Ludwigs VI., auch Hofgarten und Bibliothek war ihm unterstellt, vgl. J. Wille, Die deutschen Pfülzler Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg, Register S. 187. Strupp war mit Johann Faust von Aschaffenburg verschwägert, vgl. Archiv f. Geschichte Frankfurts N. F. II S. 188—220.<sup>1)</sup>

Auf der linken Spalte der Vorderseite des zweiten Pergamentblattes beginnt der Text der Weltchronik. Am oberen Rand steht Biblische Reymen Vber Alt vnd New Testament (15. Jh.?). Unmittelbar darunter Rasur einer quer über die Breite der beiden Spalten hinziehenden nicht zum Text der Weltchronik gehörenden Zeile. Auf der Rückseite dieses Pergamentblattes unten am Rand der ältere Heidelberger Bibliotheksstempel Bibl: Univ: Heidelb. (drei Zeilen, von schwarzer Kreislinie umgeben). Auf der Rückseite des letzten Pergamentblattes, 214<sup>v</sup>, am unteren Rand, halbverlöschet steht zwei hundert vii XV (15. Jh.); zwei ist verwischt, daß aber wirklich so zu lesen ist, geht daraus hervor, daß auf Bl. 199<sup>v</sup> am unteren Rand links von derselben Hand geschrieben steht zweihundert. Entsprechend steht auf Bl. 100<sup>v</sup> hvndert. Diese Blattnumerierung ist also gemacht, als das verlorene Blatt zwischen 192 und 193 noch vorhanden war.

<sup>1)</sup> Die Mitteilungen über Strupp verdanke ich der Güte Jakob Willes.

Die Lagen, zu 8 Blättern, sind bezeichnet durch römische Ziffern am untersten Ende der Vorderseite des ersten Lagenblattes und zwar auf den Blättern 9 (·II·9). 17 (·III·9). 25. 33 (die Ziffer auf Bl. 41 fehlt). 49. 57. 65. 73. 81 [auf 89 ist nur noch das Abkürzungszeichen 9 sichtbar, das übrige ist abgeschnitten]. 97. 105. 113. 121. 129. 137. 145. 153. 161. 169. 177. 185 (das letzte Blatt der 24. Lage, das auf das jetzt mit 192 bezeichnete folgen sollte, fehlt). Die Blätter des zweiten Schreibers haben keine Lagenbezeichnung.

Blattgröße. Höhe ca. 33 cm, Breite ca. 23 cm; Höhe des beschriebenen Raumes durchschnittlich 23.24 cm, Breite 15.16 cm.

Die Blätter sind zweiseitig beschrieben, die Spalte 41—42 Zeilen. Die Spalten sind beim ersten Schreiber nach den Rändern durch zwei senkrechte Linien, die von oben bis unten durch das ganze Blatt reichen, abgegrenzt, zwischen den beiden Spalten sind drei Linien der gleichen Art. Oben und unten Stichpunkte; die senkrechte Linienführung ist oft kaum sichtbar. Beim zweiten Schreiber sind auf der Vorderseite der Blätter zwei senkrechte Linien am äußeren Rand, drei zwischen den beiden Spalten und drei am inneren Rand, auf der Rückseite ist die entsprechende Verteilung drei, drei, zwei. Die Linienführung ist deutlicher als beim ersten Schreiber. Die Querlinienführung (Zeilenlinien) ist kaum angedeutet.

Jeweils die zweite Zeile des Reimpaars ist eingerückt. In der Regel ist die oberste Zeile der Spalte ausgerückt, sie bildet meist den ersten Vers eines Reimpaars. Wenn sie jedoch den zweiten Vers eines Reimpaars bildet, dann ist sie entweder eingerückt; oder ebenfalls ausgerückt, dann aber ist die folgende Zeile als erste des folgenden Reimpaars doch wieder ausgerückt. Indessen finden bei diesen obersten Zeilen in Bezug hierauf manche Störungen statt.

Die Initialen der Zeilen sind beim ersten Schreiber Minuskeln und nicht rubriziert, beim zweiten sind die Initialen der ersten Reimpaarzeilen rot durchstrichen. Majuskel wird von beiden nur bei Eigennamen, und auch hier nicht immer, angewendet. Farbige, abwechselnd blau und rot, sind die Initialen der Abschnitte beim ersten Schreiber, nur rot beim zweiten. Sie sind bei beiden zwei Zeilen hoch, nur I reicht über drei Zeilen, beim zweiten Schreiber sogar über vier (Bl. 200<sup>a</sup> ist das vor der untersten Zeile der Spalte stehende I noch über die vorhergehende Zeile gestreckt und mit Verzierungen auf den unteren Rand umgebogen). Die Initialen der großen Abteilungen sind immer blau und höher als die der kleineren Abschnitte: 1<sup>a</sup> R, sechs Zeilen hoch, blau mit roten Verzierungen; 6<sup>b</sup> N, ebenso verziert, über vier Zeilen; 22<sup>b</sup> A desgl.; 52<sup>a</sup> M desgl. In dem Teil des zweiten Schreibers sind drei große rote Initialen angebracht: 198<sup>a</sup> D, über vier Zeilen; 200<sup>b</sup> A, über sechs Zeilen; 210<sup>b</sup> O, über fünf Zeilen. Die farbigen Initialen sind von beiden Schreibern klein schwarz vorgezeichnet.

Folgende Verse beginnen mit großen Initialen (die mit Z übereinstimmenden Initialen sind kursiv gedruckt):

V. 1 (blau, 6—7 Zeilen groß, 1<sup>r</sup>). 29. 61\* (blau). 147\* (blau). 253. 339. 475. 619. 829. 867\* (blau, 4—5 Zeilen groß, 6<sup>r</sup>). 957\* (blau). 1102. 1216. 1306. 1436. 1524. 1678. 1800. 1978. 2092\* (rot). 2220\* (rot). 2502. 2798\* (rot). 2912\* (rot). 3066. 3200. 3290. 3322.



84\* (blau). 3454\* (blau). 82. 3524. 60. 3670\* (blau). 3794\* (blau, 4 Zeilen; fol. 22v). 3878. 3900. 54. 4022. 50. 85. 4150. 80\* (blau). 4212\* (blau). 44. 4312. 48. 78. 4410. 40. 70. 4502. 28. 56. 84\* (rot). 4678\* (rot). 4710. 32. 54\* (blau). 4818\* (blau). 70. 4968. 92. 5058. 5108. 70. 98. 5228. 54\* (rot). 88\* (rot). 5322\* (blau). 56\* (blau, aber klein. In.). 5400. 36. 68\* (rot). 5534\* (rot). 66. 96\* (rot). 5628\* (rot). 60\* (rot). 84\* (blau). 5718\* (blau). 48\* (rot). 5884\* (rot). 5914\* (blau). 74\* (blau). 6008\* (blau). 48. 80. 6104. 42. 68. 88. 6222. 52. 76. 6324. 78. 6408. 64. 6594\* (blau). 6620\* (blau). 56. 78. 6736. 6814. 42\* (rot [Do gehiez im fur]). 74\* (rot). 6986. 7016\* (rot). 46\* (rot). 7124\* (rot). 84\* (blau). 7216\* (blau). 54\* (rot). 88\* (rot). 7316. 52. 7412. 46\* (rot). 82\* (rot). 7510. 76. 7612. 78. 7730. 78. 7898. 68. 7934. 66. 8000. 32. 68. 8102\* (rot). 36\* (rot). 8226. 58. 96. 8394. 70. 8406. 74. 8506. 58. 88\* (blau). 8644\* (blau). 8728. 66. 78\* (blau). 98\* (blau, 4—5 Zeilen, 52v). 8826. 68. 90. 8908. 40. 76. 9042. 9186. 9224. 72. 9310. 46. 84\* (rot). 9420\* (rot). 54. 70. 88. 9526. 66. 9612. 46\* (blau). 80\* (blau). 9710\* (rot). 52\* (rot). 88. 9824. 62. 88. 9928. 66. 10004. 66. 106. 138. 164. 194. 226. 254. 286. 318. 350. 410. 436. 466. 504. 560. 590. 622. 652. 682. 718. 746. 776. 808. 846. 874. 902. 932. 962. 996. 11028. 52\* (rot). 90\* (rot). 128. 158. 222. 252. 278. 816. 340. 348\* (rot). 386\* (rot). 414\* (rot). 448. 476\* (rot). 506\* (rot). 540. 570\* (rot). 598\* (rot). 630. 660. 684. 714\* (rot). 746\* (rot). 780\* (rot). 814. 848. 918. 976. 12008\* (blau). 42\* (blau). 70\* (rot). 106\* (rot). 142. 208\* (rot). 264. 300. 320\* (rot). 352\* (rot). 396\* (blau). 420\* (blau). 452. 480. 516. 550. 606. 336. 678. 706. 742\* (rot). 776. 812. 840. 876. 910. 946. 976. 13012. 48\* (rot). 90\* (rot). 124. 152\* (rot). 178\* (rot). 212. 248\* (rot). 276\* (rot). 310. 348. 388. 428\* (rot). 450\* (rot). 480. 506. 536. 566. 596. 626. 656. 724. 756. 798! 822. 854. 882. 910\* (rot). 946\* (rot). 978. 14008. 38. 74. 106\* (blau). 146\* (blau, aber klein. In.). 176\* (blau). 204. 232. 258! 292. 360. 458 (Hs.: An gotes chraft). 490. 524. 560. 590. 620. 652. 682. 712. 744\* (rot). 768\* (rot). 798. 832. 860. 890\* (rot). 934. 966. 15000. 34. 70\* (rot). 114\* (rot). 224. 260. 302. 356. 390. 416\* (rot). 472\* (rot). 540. 574. 614. 644. 682. 722\* (rot). 788\* (rot). 818. 856. 886. 914. 948. 984. 16048. 80\* (rot). 114\* (rot). 146. 180\* (rot). 240\* (rot). 272. 372. 404. 474. 490. 564. 590\* (blau). 654\* (blau). 690. 720. 748\* (rot). 792\* (rot). 820. 870. 898. 926. 960. 994\* (rot). 17026\* (rot). 58. 90. 122. 150. 190! 250\* (rot). 310\* (rot). 342. 368. 402. 432\* (rot). 492\* (rot). 546. 586\* (rot). 660\* (rot). 690. 772!! (rot). 810\* (rot). 858. 892. 944. 984. 18078. 120. 145. 178. 208\* (rot). 240\* (rot, 4 Zeilen, fol. 108v). 270\* (rot). 298\* (rot). 332. 364. 400. 430. 462. 526. 562. 600\* (rot). 660\* (rot). 694. 726. 750. 778. 850. 874. 902. 940\* (rot). 968\* (rot). 988. 19024\* (rot). 54\* (rot). 82. 112\* (rot). 150\* (rot). 184. 232. 278. 324. 354. 390. 420. 452\*! (rot). 482\* (rot). 512. 544. 628. 656\* (rot, 6 Zeilen groß, fol. 116v). 704\* (rot). 752. 790\* (rot). 826\* (rot). 880. 918. 958. 20058\* (rot). 176\* (rot). 194. 234. 270. 308\* (rot). 354\* (rot). 382\* (rot, 6—7 Zeilen, fol. 120v). 434. 464\* (rot). 494\* (rot). 554. 588. 618. 652. 676. 704\* (rot). 734\* (rot). 760. 788\* (rot). 816\* (rot). 844\* (rot). 874. 900. 936. 970\* (rot). 998\* (rot). 21026. 56. 88. 124\* (rot). 158\* (rot). 192. 226. 258. 306\* (rot). 334\* (rot). 358. 390. 432. 458\* (rot). 486\* (rot). 518 (4 Zeilen, fol. 127v). 566. 584. 617. 663. 741\* (rot, 6 Zeilen, 129v). 805\* (rot). 849\* (rot). 877. 905. 932. 22003. 33. 71! 97. 127\* (rot). 163\* (rot). 195. 231. 275. 317. 391! 427. 455. 485. 511. 573\* (rot). 631\* (rot). 653\* (blau). 683\* (blau). 725. 777. 805\* (rot). 829 (ursprünglich schwarz, dann ausradiert und vom Rubrikator nachzumalen vergessen). 857!\* (rot). 897. 925. 953. 985\* (rot). 22029\* (rot). 65\* (blau). 91\* (blau). 123. 155. 187. 215. 253. 283. 327. 365. 415. 457. 485\* (rot). 509\* (rot). 547. 583\* (rot). 591\* (rot). 623. 655\* (rot). 683\* (rot). 713. 755. 791. 821\* (rot). 859\* (rot). 887. 915. 24003\* (rot). 271\* (rot). 73. 137\* (rot). 197\* (rot). 227. 251. 239. 305. 339. 365 (rot). 379\* (rot). 411. 443. 473. 501\* (rot). 529\* (rot). 555. 579. 609. 647\* (rot). 699\* (rot). 729. 765. 793. 825\* (rot). 857\* (rot). 885. 915. 943. 973\* (rot). 25011\* (rot). 43. 73. 105. 147\* (rot). 177\* (rot). 203. 241\* (rot). 279\* (rot). 303. 335\* (rot). 365\* (rot). 401. 439! 469. 499\* (rot). 531\* (rot). 565. 603. 633. 665. 701. 727. 781. 811. 845. 879. 911. 947. 977. 26011. 41. 71\* (rot). [26101 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 155ra]. 131\* (rot). 163\* (rot). 189\* (rot). 216\* (rot). 235. 269. 309. 343. 379 (5 Zeilen groß, fol. 156v). 407\* (rot). 441\* (rot). 482\* (rot). 511. 541. 577. 619. 656. 697. 735. 769. 805 (4—5 Zeilen, fol. 159v). 839\*

(rot). 873\* (rot). 897\* (rot). 907. 937\* (rot). 981\* (rot). 985. 27021. 51. 93\* (rot). 129\* (rot). 163. 193\* (rot). 215\* (rot). 259. 287. 319. 347\* (rot). 371\* (rot). 403. 433\* (rot). 471\* (rot). 497. 525. 557. 611. 643. 681. 715. 753\* (rot). 793\* (rot). 829! 851\* (rot). 885\* (rot). 915. 949\* (rot). 979\* (rot). 997. 28031\* (rot). 61\* (rot). 103. 133. 175. 201. 237. 273. 309. 349. 388! 411. 447. 487. 521. 563. 593. 631. 667. 709. 747. 779. 817. 847\* (rot). 878\* (rot). 911. 953. 991. 29015\* (rot). 47\* (rot). 77\* (rot). 101\* (blau). 139\* (blau). 177\* (rot)! 215\* (rot). 255\* (rot). 283. 309. 341. 373. 405. 441. 473. 533\* (rot). 575\* (rot). 611. 647. 679. 717! 757. 793. 829. 867. 909. 941. 971. 30011. 45\* (rot). 77\* (rot). 103. 127. 159. 191\* (rot). 225\* (rot). 257. 291. 317. 373\* (rot). 403\* (rot). 433. 493. 525. 565. 599. 633. 661. 699. 731. 761. 791. 867\* (rot). 897\* (rot). 915!\* (rot). 927\* (rot). 941\* (rot). 957. 973. 31003. 29\* (rot). 73. 101. 131\* (rot). 155\* (rot). [195 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 185<sup>rb</sup>]. 233 (blau). 263. 293. 329. 351. 381\* (rot). 411\* (rot). 441\* (rot). 465. 493. 525. 557\* (rot). 585\* (rot). 617. 641. 657. 685. 715. 731\* (rot). 743\* (rot). 769. 803\* (rot). 835\* (rot). 859. 891\* (rot). 925\* (rot). 953. 983. 32007. 29. 61\* (rot). 91\* (rot). 119. 147\* (rot). 177\* (rot) 201. 227. 253. 275. 319\* (blau). 357\* (blau). 381. 441. 477. Hier beginnt der zweite Schreiber. Die Initialen sind jetzt durchgehends rot. 32665. 685. 717. 803. 825. 855. 887. 915. 949. 981. 33015. 39. 79. 107. 161. 189. 223. 247. [280 fehlt die Initiale, ist auch nicht vorgeschrieben, fol. 196<sup>ra</sup>]. 297. 315. 321. 335. 347. 391. 407. 439. 473. 479. 497 (5 Zeilen groß, fol. 198<sup>ra</sup>). 527. 555. 567. 591. 603. 617. 629. 639.<sup>1)</sup> 655. 683. 739. 759. 801. 827. 879. 889. 909. 923. 943. 971 (6 Zeilen groß, fol. 200<sup>rb</sup>). 34003. 25. 45. 65. 105. 137. 145. 163. 189. 207. 221. 239. 267. 283. 305. 325. 341. 385. 419. 439. 467. 571. 605. 625. 665. 681. 695. 729. 741. 763. 799. 829. 877. 929. 947. 963. 989. 997. 35039. 81. 97. 131. 159. 199. 209. 219 [die Initiale I ist besonders prächtig ausgeführt, als Anfang der letzten Zeile von fol. 208<sup>ra</sup>. Die Initiale ist nur 2 Zeilen groß, zieht sich aber unter dem Verse hin bis über den Verschluss hinaus, umrahmt von schwarzer Ornamentik]. 35237. 291. 321. 343. 351. 361.<sup>2)</sup> 401. 429. 457. 475! 513. 541.<sup>3)</sup> 563 (5 Zeilen groß, fol. 210<sup>rb</sup>). 575. 601. 613. 633. 663. 717. 749. 797. 835. 855. 873. 913. 991. 36053. 91. 107. 165. 231. 279. Ende der Hs.

Die Buchstaben der Akrosticha sind nicht hervorgehoben. Überschriften sind keine vorhanden.

Fehler und Schreiberkorrekturen sind selten, Rasuren häufiger. Bl. 9<sup>ra</sup>. 26<sup>ra</sup>. 32<sup>rb</sup> sind Verse vergessen gewesen, so daß die betreffenden Stellen auf engeren Raum zusammengedrängt sind. Bl. 32<sup>rb</sup> ist die zehnte Zeile von unten nicht eingerückt. Bl. 164<sup>rb</sup> sind die oberen 29 Verse sämtlich eingerückt. Die Hs. ist gut erhalten, nur auf einigen Blättern am Anfang und Ende sind kleinere Wurm Löcher. Die rechten unteren Ecken sind gegen das Ende hin vergilbt. Von der ursprünglichen Bearbeitung des Pergaments rühren zahlreiche Löcher und Risse her, die, wenn kleiner, zugenäht waren. Auch fehlten schon von Ursprung an bei vielen Blättern die äußeren unteren Ecken in größerem oder kleinerem Umfang, oder auch waren die Blätter am unteren, seltener am Seitenrand, uneben beschnitten. Löcher finden sich auf Bl. 14. 37. 9. 45. 8. 9. 56. 61. 73. 83. 97. 105. 11. 3. 7. 8. 20. 31. 6. 49. 58. 81. 7. 91. 8. 9. 205. Ecken oder Streifen sind abgeschnitten (auch kleinere Defekte): 23. 6. 31. 5. 6. 7. 8. 52. 3. 64. 8. 9. 76. 93. 5. 8. 101. 4. 15. 32. 5. 6. 40. 3. 7. 50. 65. 85. 90. 2. 4. 7. 203. 4. 8. 11. 2. Häufig

<sup>1)</sup> Initiale I stets 4 Zeilen groß, die übrigen Initialen nur zwei. Bei dem Schreiber der Blätter 1—192 ist I immer 3 Zeilen groß.

<sup>2)</sup> Initiale I 4 Zeilen groß.

sind an den Rändern Stichpunkte sichtbar, die von der Bereitung des Pergaments herrühren.

Der Dialekt der Hs. ist alemannisch. Die Vokale haben den mhd. Stand bewahrt, selten ist Diphthongierung zu finden. Im Konsonantismus treten besonders die *ch* für *k* hervor: anl. *er cham*, *cheren*, *chopf*, *chvnic*, *chraft*, *chrieg*; inl. nach *Kons.*: *gedenchen*, *schanchte*; ausl. nach *Vokal* (inl. *g*): *lach*, *trvch*, *sibenzich*, *willechliche*, nach *Kons.*: *lanch*, *starch*.

*Z* und *P* vertreten zwei verschiedene Sprachstufen. *P* hat die alte mhd. Normalsprache mit nicht sehr bedeutenden Zugeständnissen an den alemannischen Dialekt gewahrt, *Z* dagegen läßt die Mundart viel weiter zur Geltung kommen. In *P* wirkt das Prinzip der nivellierenden mhd. Kunstsprache fort; *Z* verleugnet nicht den charakteristischen Heimatsdialekt, wie er auch in der Sprache der schweizerischen Kanzleien berücksichtigt wurde, und stimmt hierin überein mit der Manessischen Hs.

Interpunktion haben die Schreiber von *P* nicht durchgeführt, nur sehr selten finden sich Punkte zur Abgrenzung gegen die umgebenden Worte. An den Enden der Verse setzt der erste Schreiber meistens Punkte,<sup>1)</sup> während beim zweiten Schreiber keine Zeilenschlußpunkte sich finden. Einige Male sind Worte in Klammern gesetzt, z. B. *Vñ goz* (als *vns div warheit seit*) 108<sup>b</sup>, 18253; den alter (daz heiz ich dich) 108<sup>b</sup>, 18285.

p. Cod. pal. germ. 146 der Heidelberger Universitäts-Bibliothek, vgl. Bartschs Katalog Nr. 88; Adelung, Nachrichten 1, 22; Wilken S. 360f.; Maßmann, Heidelberger Jahrb. 1828 S. 99; Vilmar S. 45—47, 18 und S. 35f.; Maßmann, Kaiserchronik 3, 173, 16; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104f.; Doberentz, ebd. 13, 167; Strauch, Enikel S. XXXIX. — Papier, gr. folio, 14. Jh. (1367). 99 Blätter. Enthält eine Schreibereinleitung Bl. 1<sup>a</sup>; den Prolog zur Christherre-Chronik Bl. 1<sup>b</sup>—3<sup>b</sup>; darauf Rudolfs Chronik von dessen Einleitung an (Riht' got h're) bis 87<sup>re</sup> dreizehnte Zeile von unten; unmittelbar daran an schließt sich die erste Fortsetzung bis 93<sup>re</sup> vierte Zeile von unten (v. 33497—36338) mit der Überschrift (s. unten im Text S. 470 Var.); den Schluß bildet die über *Z* und *P* hinausgehende zweite Fortsetzung, von 93<sup>re</sup> dritte Zeile von unten bis Schluß der Hs. 99<sup>b</sup> Zeile 28 von oben. Darauf, in sechs Zeilen geschrieben, die Schreiberunterschrift (feste Mönchszüge, große Buchstaben, umgeben von roten Verzierungen, auch die *i*-Punkte und die Mehrzahl der Anfangsbuchstaben rot): *Finitum est iste lib' p manus Joh'i kerneronis de husen vnd' nûsche.*<sup>2)</sup> *Constañ dio* (dio rot

<sup>1)</sup> Die Punkte an den Versschlüssen waren notwendig in den älteren Hss., wo die Zeilen nicht abgesetzt waren. Der Gebrauch hat sich dann auch erhalten in den in getrennten Versen abgefaßten Hss.

<sup>2)</sup> Es gab viele Orte 'Hausen' in der Konstanzer Diözese, der hier genannte ist nicht sicher festzustellen. Anklänge bieten: Hausen am Bussen, württemberg. Oberamt Riedlingen; Gerhausen unter dem Rusenschloß, Oberamt Blaubeuren; Hausen ob Rusenberg, Oberamt Ehingen.

quer durchstrichen) dyoc'. Anno dm Mill'o (rechts oberhalb des o rot mo) CCCmo. LXVII<sup>o</sup> proxima feria IIII. post festum beati Nycolai epi. ⁊ patris se (se rot quer durchstrichen und unter s und e je ein Tilgungspunkt) scolarium : ⁊

Unter der Schreibernotiz steht mit blasser Tinte von anderer Hand: ist gabriel Ridler 1419.

Die Hs. ist gut erhalten, es fehlt kein Blatt, nichts ist abgerissen.

Der Einband ist Pappband mit gelbem Lederüberzug. Auf dem Rücken zu oberst die Heidelberger Bibliotheksnummer 146, darunter: Welt=Chronik von RÜDOLF v. MONTFORT (in fünf Zeilen; Schrift aus der ersten Hälfte des 19. Jhs.); darunter: Historia Sacra Rithmica (in drei Zeilen; Signatur der Vatikanischen Bibliothek), und ganz unten die neue Bibliotheksbezeichnung Cod. Pal. Germ. 146.

Die Rückseite des Vorderdeckels ist mit einem Papierblatt beklebt, darauf ist in der Mitte von einer Hand des 19. Jhs. nochmals die Signatur Cod. Pal. 146 verzeichnet. Darunter steht in deutschen Buchstaben: — zwei leere Vorsetzblätter; Blatt 1—102 (100—102 leer) — Dieses aufgeklebte Papierblatt stimmt in der Struktur überein mit den beiden leeren Vorsetzblättern; das zweite derselben hat als Wasserzeichen einen von viereckigem, oben gezackten Rahmen umgebenen springenden Mann mit kleinem Spitzbart in Kutte mit Kapuze, der in der Höhe des Gesichtes ein Kreuz in der Hand hält. Auf die Vorsetzblätter folgen die aus dickerem Papier als jene verfertigten Blätter des Textes, Bl. 1<sup>a</sup>—99<sup>rb</sup> obere Hälfte. Der übrige Raum des Blattes 99 sowie die folgenden Blätter 100. 101. 102 sind leer, aber, wie alle Blätter des Textes, liniert. Der Rückdeckel ist ebenfalls mit einem solchen Blatt beklebt, in welchem das Wasserzeichen (Birne) hervortritt. Auf Bl. 1<sup>r</sup> des Textes in der Mitte des unteren Randes steht mit Tinte geschrieben die Zahl 1855.

Das Papier ist bräunlich, gerippt.

Die Blätter haben, aber nicht alle, Wasserzeichen: Birne mit zwei Blättern an langen Stielen, vgl. Keinz, Abhandl. der philos.-philol. Classe der Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften XX S. 523 Nr. 357 und Tafel XXXVII. Die Figur ist bald aufwärts, bald abwärts gerichtet (Birne und Blätter nach oben bezw. nach unten).

Lagen. Die drei ersten Blätter (die den Schreibereingang und den Prolog der Christherre-Chronik enthalten) bilden ein Konvolut für sich. 1. Lage, 18 Blätter, Bl. 4—19, auf der Rückseite von Bl. 19 rechts am unteren Rand die Ziffer der Lage: a; 2. Lage, 16 Blätter, Bl. 20—35, auf der Vorderseite von Bl. 20 links unten Lagenziffer b, Bl. 35 Rückseite Ziffer c; 3. Lage, 18 Blätter, Bl. 36—53, Bl. 36 Vorderseite links unten d, Bl. 53 Rückseite rechts unten e; 4. Lage, 16 Blätter, Bl. 54—69, Bl. 54 Vorderseite rechts unten f und desgleichen auf der Vorderseite von Bl. 55; 5. Lage, 16 Blätter, Bl. 70—85, Bl. 70 Vorderseite rechts unten h, Bl. 85 Rückseite rechts unten j; 6. Lage, 18 Blätter, Bl. 86—Schluß

der Hs., Bl. 86 Vorderseite rechts unten k; das letzte Blatt ist als Aufklebeblatt für den Rückdeckel benutzt.

Die Blätter sind rechts oben auf der Vorderseite von einer Hand des 17. (?) Jhs. numeriert; außerdem Bl. 4—9 Vorderseite rechts unten mit Ziffer 1—6, Bl. 20.21 desgl. mit Ziffer 1 bzw. 2 (14. 15. Jh.).

Blattgröße. Höhe ca. 40.41 cm, Breite 27.28 cm; Höhe des beschriebenen Raumes 34—37 cm, Breite 23—25 cm.

Die Blätter sind dreispaltig beschrieben. Die Zeilenzahl bewegt sich zwischen 75 und 81. Die Spalten sind abgegrenzt durch horizontale Linien, die vom oberen bis zum unteren Rand durchlaufen. Sie sind oft ganz undeutlich, vielleicht häufig auch schon ursprünglich nur leise angedeutet. Stichlöcher oben und unten. Das Liniensystem ist entweder 1. 3. 3. 1 oder 2. 3. 3. 2, d. h. an der linken Seite der Spalte a gegen den Rand: eine oder zwei Linien, der Spalte b: drei Linien, der Spalte c: drei Linien, an der rechten Seite der Spalte c gegen den Rand: eine oder zwei Linien. Wenn zwei Linien am Anfang der Verse der Spalte a gezogen sind, so stehen die Initialen der Verse zwischen beiden. Ist nur eine Linie gezogen, so geht sie durch die Initialen durch (auf Bl. 36<sup>ra</sup> stehen die oberen fünfzehn Initialen auf der zweiten Linie, sind also gegen die übrigen eingerückt). Bei Spalte b zieht die mittlere der drei Linien durch den Kopf der Anfangsbuchstaben der Verse (auf Bl. 92<sup>va</sup> sind die obersten zehn Initialen auf die erste der drei vertikalen Linien vorgerückt). Bei Spalte c stehen diese Anfangsbuchstaben zwischen der zweiten und der dritten der drei senkrechten Linien. — Querlinien finden sich nicht.

Die Initialen der Zeilen sind Majuskeln, im Innern des Textes sind die Eigennamen, allerdings mit vielen Ausnahmen, mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben. Jede Zeileninitialie ist rot durchstrichen. Die Initialen der Absätze sind größer und erstecken sich über den Anfang zweier Zeilen. Sie sind ganz rot, vom Rubrikator abgefaßt, vom Schreiber klein schwarz vorgezeichnet. Diese Vorzeichnungen sind von den rubrizierten Buchstaben ganz oder halb verdeckt, oder sie sind noch ganz sichtbar. Die Anfangsbuchstaben der großen Abteilungen sind noch größer als die der einzelnen Absätze. Sie erstrecken sich über vier Zeilen. Ganz große, künstlerisch ornamentierte Initialen, rot mit weiß und weiße Kreuze auf dem roten Grund, befinden sich in der ersten Zeile Bl. 1<sup>ra</sup> (**Daz**, Anfang der Schreibereinführung, über sieben Zeilen sich erstreckend); in der ersten Zeile der folgenden Spalte 1<sup>rb</sup> (**Krist**, Anfang der Kristherre-Einführung, vor acht Zeilen); und in der ersten Zeile von Bl. 4<sup>ra</sup> (**Riht**, Anfang der Rudolfschen Chronik, über fünf Zeilen sich erstreckend und über die oberste Zeile noch in der Höhe von ca. drei Zeilen hinausragend; außer der weißen Verzierung ist zur Füllung zwischen den Zügen des R noch ein rotes Gitterwerk angebracht). Ferner: 867 (N, mit weißen Kreuzen, über vier Zeilen); 3794 (A, über vier Zeilen); 8798 (M, über acht Zeilen); 15788 (D, über acht Zeilen); 17250 (D, über sieben Zeilen); 19656 (A, über sieben Zeilen); 21518 (D, über sieben Zeilen); 21741 (E, über

fünf Zeilen); 26805 (D, über sieben Zeilen); 34829 (D, über vier bis fünf Zeilen); 35563 (O, über vier bis fünf Zeilen); 36107 (E, über vier Zeilen).

Die großen Initialen (sowohl der Absätze als größeren Abschnitte) stehen in folgenden Versen (diejenigen Initialen, welche mit Z übereinstimmen, sind kursiv gedruckt): 29. 61 (schwarz mit roter Füllung). 99 (desgl.). 147. 89. 253. 83. 311. 69. 451. 95 (schwarz mit rotem Gitterwerk). 539. 93. 619. 71. 99. 753. 85. 829. 67. 901. 57. 1015. 70. 1102. 24. 84. 1216. 74. 1306. 74. 1436. 76. 1524. 62. 1650. 1704. 56. 92. 1834. 62. 92. 1934. 88. 2028. 64. 120. 58. 92. 2396. 450. 480. 534. 64. 2600. 42. 76. 2736. 68. 2806. 54. 96. 946. 98. 3040. 94. 3130. 66. 3384. 422. 82. 3524. 60. 92. 3638. 80. 3726. 46. 94. 3882. 58. 88. 3928. 54. 84. 4022. 86. 4114. 50. 4212. 44. 76. 4312. 48. 78. 4410. 70. 4502. 56. 84. 4626. 78. 4818. 48. 82. 4914. 40. 92. 5024. 58. 5108. 38. 70. 98. 5228. 88. 5322. 56. 5400. 36. 96. 5534. 66. 98. 5628. 60. 5718. 48. 5808. 52. 84. 5914. 48. 74. 6008. 80. 6104. 68. 6222. 42. 76. 6324. 52. 78. 6424. 64. 98. 6524. 62. 6620. 56. 6706. 36. 76. 6814. 42. 74. 6926. 54. 86. 7016. 46. 84. 7124. 50. 84. 7254. 80. 7314. 52. 7412. 46. 7510. 46. 76. 7612. 78. 7712. 46. 7804. 38. 96. 7934. 66. 8000. 32. 94. 8136. 78. 8226. 58. 96. 8334. 70. 8406. 44. 74. 8506. 94. 8652. 86. 8728. 98 (8 Zeilen groß, fol. 26<sup>r</sup>). 8826. 68. 8908. 40. 76. 9008. 42. 9186. 9224. 72. 9310. 46. 84. 9420. 54. 88. 9526. 66. 9612. 46. 80. 9752. 88. 9824. 62. 94. 9928. 10004. 34. 66. 106. 158. 194. 254. 86. 318. 82. 436. 66. 504. 32. 90. 682. 718. 76. 808. 46. 94. 932. 62. 11028. 96. 128. 58. 88. 222. 78. 316. 48. 414. 49. 520. 64. 630. 714. 50. 80. 824. 80. 932. 76. 12008. 42. 106. 42. 72. 218. 64. 300. 52. 96. 452. 80. 536. 68. 606. 706. 42. 76. 812. 40. 76. 910. 46. 13012. 48. 90. 120. 52. 212. 48. 310. 48. 88 (p: Do Moyses hin . . .). 428. 80. 506. 36. 66. 96. 656. 92. 724. 56. 822. 854. 910. 946. 78. 14020. 74. 106. 76. 204. 32. 92. 324. 60. 418. 52. 500. 60. 90. 622. 52. 82. 712. 48. 68. 98. 832. 90. 934. 66. 15000. 34. 70. 102. 34. 97 (sic! nicht 15198). 224. 90. 320. 56. 90. 472. 506. 40. 74. 614. 82. 722. 58. 88 (8 Zeilen groß, fol. 44<sup>r</sup>). 822. 86. 914. 48. 84. 16016. 48. 80. 106. 44. 80. 240. 72. 308. 72. 404. 34. 90. 526. 65. 90 (Var.). 622. 54. 90. 750. 92. 836. 70. 910. 60. 98. 17042. 78. 122. 54. 88. 218. 50 (7 Zeilen groß, fol. 48<sup>v</sup>). 310. 68. 402. 32. 64. 92. 526. 54. 82. 610. 60. 90. 720. 78. 810. 58. 92. 944. 74. 18022. 78. 114. 44. 208. 40. 70. 304. 32. 64. 98 (p: Nu daz der . . .). 430. 62. 94. 539. 600. 36. 76. 720. 78. 806. 44. 930. 68. 94. 19024. 54. 112. 42. 82. 232. 94. 324. 90. 420. 52. 512. 44. 88 (sic! nicht 19589). 628. 56 (7 Zeilen groß, fol. 55<sup>r</sup>). 710. 52. 90. 826. 58. 84. 918. 58. 88. 20020. 58. 100. 34. 80. 270. 308. 54. 82. 408. 34. 94. 526. 54. 88. 612. 46. 76. 704. 88. 816. 44. 74. 908. 70. 98. 21046. 88. 124. 62. 206. 26. 52. 84. 306. 58. 90. 424. 58. 86. 518 (7 Zeilen groß, fol. 59<sup>v</sup>). 56. 84. 617. 63. 711. 41 (5 Zeilen groß, fol. 60<sup>v</sup>). 75. 805. 43. 77. 905. 83. 73. 22003. 33. 63. 97. 127. 63. 95. 231. 91. 343. 401. 27. 55. 85. 511. 39. 70. 631. 725. 77. 805. 63. 97. 953. 85. 23017. 47. 91. 155. 87. 215. 53. 83. 813. 49. 83. 42. 97. 85. 547. 91. 628. 55. 83. 713. 55. 81. 821. 59. 87. 957. 24003. 73. 101. 37. 97. 227. 51. 307. 39. 79. 411. 43. 73. 529. 55. 609. 71. 99. 735. 93. 825. 57. 915. 43. 77. 25011. 35. 73. 125. 77. 203. 41. 79. 311. 65. 401. 29. 69. 97. 531. 65. 603. 33. 75. 727. 81. 818. 45. 79. 911. 47. 77. 26011. 41. 73. 133. 63. 235. 69. 301. 43 (die Verse 26679–26804 fehlen in p. 805 (7 Zeilen groß, fol. 72<sup>r</sup>)). 39. 97. 937. 85. 27025. 51. 93. 129. 63. 93. 253. 87. 319. 47. 403. 33. 71. 97. 525. 57. 83. 611. 43. 81. 715. 53. 93. 851. 85. 949. 97. 28061. 103. 33. 75. 237. 73. 909. 49. 411. 47. 87. 521. 63. 93. 631. 67. 705. 47. 79. 817. 47. 911. 53. 29015. 47. 77. 101. 39. 77. 215. 51. 83. 341. 405. 41. 73. 97. 575. 611. 47. 79. 719. 57. 83. 29829. 67. 29909. 41. 71. 30011. 45. 79. 103. 59. 91. 225. 57. 91. 317. 45. 73. 403. 33. 63. 93. 529. 99. 633. 99. 731. 91. 821. 57. 97. 927. 91. 81029. 73. 102. 27. 65. 95. 235. 63. 93. 929. 51. 81. 411. 41. 65. 93. 557. 89. 617. 57. 85. 715. 43. 77. 805. 35. 59. 95. 925. 53. 88. 3207. 29. 61. 91. 119. 47. 77. 201. 65. 319. 49. 81. 411. 41. 77. 549. 83. 607. 33. 65. 85. 761. 803. 25. 55. 87. 915. 49. 81. 33015. 39. 79. 107. 61. 89. 223. 47. 81. 97. 321. 35. 47. 91. 439. 73. 97. 527. 55. 67. 91. 603. 29. 55. 701. 39. 71. 801. 79. 909. 23. 41. 71. 34003. 25. 45. 65. 105. 37. 45. 63. 201. 21. 57. 83. 305. 25. 41. 75. 85. 439. 67. 505. 57. 71. 605. 15. 37. 65. 81. 95. 709. 29. 41. 63. 73. 99. 829 (4–5 Zeilen groß, fol. 90<sup>v</sup>). 55. 77. 929. 47. 65.

89. 97. 35039. 81. 97. 131. 59. 77. 90 (schwarz und rot. Ob Initial? Form ungewöhnlich, vielleicht nur Seitenanfang, doch 2 Zeilen groß. Steht als erster Buchstabe auf fol. 91<sup>v</sup>). 99. 209. 19. 37. 56. 75. 91. 301. 43. 61. 401. 29. 74 (schwarz und rot, fol. 92<sup>r</sup>). 98 (schwarz und rot, fol. 92<sup>r</sup>). 513. 41. 63. (4—5 Zeilen groß, fol. 92<sup>r</sup>). 633. 63. 737. 49. 815. 35. 55. 73. 87. 913. 63. 91. 36039. 73. 107 (4 Zeilen groß, fol. 93<sup>v</sup>). 65. 209. 31. 79. 91.

Die Akrosticha sind nicht durch Hervorhebung der Zeileninitialen bezeichnet.

Die in der ersten Fortsetzung sich in p findenden roten Überschriften sind vom Schreiber klein schwarz am Rand vorgezeichnet (33700. 33770. 33970. 34200). 33655 steht am unteren Rand eine solche Vorschrift, ohne daß im Text die entsprechende rote Überschrift eingesetzt ist (Wie si zwai kalb von gold machen vff aine altar).

Der Rubrikator hat die großen Initialen und Überschriften gemalt, die Zeileninitialen und oft auch große Anfangsbuchstaben im Innern der Zeilen, meist bei Eigennamen, rot durchstrichen. Die vom Schreiber getilgten Wörter hat der Rubrikator nochmals rot durchstrichen. Selten hat er, ohne Vorgang des Schreibers, eigene Korrekturen gemacht.

Umstellungszeichen von Zeilen, b a, vom Schreiber finden sich einige Male vor den betreffenden Zeilen.

Merkzeichen. Rote ¶ sind angebracht am Rand vor 6594. 8858. 12636. 15260. 18887. 19354. 20732. 22661. 27915. 30565. 762. 31523. 32227. 517. 34198. 35727. 36160.

Fehler des Schreibers. Er hat oft fälschlich gesetzte Worte, halbe oder ganze Verse durchstrichen oder unterpunktirt oder beide Tilgungen zugleich angebracht (Bl. 1<sup>re</sup>. 1<sup>re</sup>. 2<sup>re</sup>. 2<sup>re</sup>. 3<sup>re</sup>. 5<sup>re</sup>. 6<sup>re</sup> [der Schreiber ist fälschlich von 1043 auf 1090 überggesprungen, wegen Canaan 1043 und 1089, hat die Verse 1090 bis 1103 geschrieben und dann durch Querstriche über dem ersten und letzten Vers als auszuscheiden bezeichnet, der Rubrikator hat diese Stelle mit drei sich kreuzenden, die zwei letzten Zeilen außerdem noch mit vier senkrechten Linien durchstrichen, endlich sind drei dicke sich kreuzende schwarze Striche durchgezogen, die wohl nicht von dem Schreiber selbst herrühren, da dieser sein Manuskript nicht so häßlich entstellt haben wird]). 9<sup>re</sup>. 10<sup>re</sup>. 13<sup>re</sup>. 13<sup>re</sup>. 19<sup>re</sup>. 22<sup>re</sup>. 41<sup>re</sup>. 42<sup>re</sup>. 52<sup>re</sup>. 54<sup>re</sup>. 60<sup>re</sup>. 60<sup>re</sup>. 64<sup>re</sup>. 65<sup>re</sup>. 68<sup>re</sup>. 68<sup>re</sup>. 71<sup>re</sup>. 72<sup>re</sup>. 73<sup>re</sup>. 73<sup>re</sup>. 75<sup>re</sup>. 76<sup>re</sup> (zweimal). 78<sup>re</sup>. 79<sup>re</sup>. 81<sup>re</sup>. 83<sup>re</sup>. 83<sup>re</sup>. 84<sup>re</sup>. 84<sup>re</sup>. 85<sup>re</sup>. 86<sup>re</sup>. 88<sup>re</sup>. 92<sup>re</sup>. 94<sup>re</sup>. 94<sup>re</sup>. 95<sup>re</sup>. 96<sup>re</sup>. 96<sup>re</sup>. 97<sup>re</sup>. Manchmal sind vergessene Zeilen unmittelbar vom Schreiber am Rand nachgetragen und deren Initialen vom Rubrikator rot durchstrichen.

Der Dialekt ist sofort als schwäbisch zu erkennen (i ist i, doch auch schon ei, ü ist ü, iu ist iu geblieben; ei ist ei oder ai, ou ist au oder ou; ä manchmal ä, au; gesehen für gesehen).

Interpunktion ist selten. Punkte im Innern der Zeile dienen zur Abteilung von Sätzen und Satzgliedern: Der hiezz obeth. der selbe man Gewan ainen sun

hiez Jesse 21493, 59<sup>re</sup>; Vnd wa mit d' nam z'gie In dirre werlt. vnd wie Diu fünfte welt ane vie 21520, 59<sup>re</sup>; besonders auch bei Aneinanderreihung: Leui vnd. Symeon 6777, 21<sup>ra</sup>; Simeon. Leui ir baide 6780, 21<sup>ra</sup>; Sephua. Getan. Jen'. Chore 6951, 21<sup>re</sup>.

*p* hat außer dem Text von *Z P* (Rudolfs Werk und die erste Fortsetzung) noch eine zweite Fortsetzung, von 93<sup>re</sup> bis zum Schluß. Diese zerfällt wieder in zwei Teile: 1. Die Geschichte des aussätzigen Syrrers Naaman (IV. Reg. 5) von 93<sup>re</sup> 3. Zeile von unten bis 94<sup>re</sup> 14. Zeile von oben; dieses Stück ist im Anhang abgedruckt. Darauf folgen von 94<sup>re</sup> 15. Zeile von oben bis zum Ende der Hs. die Geschichten von Hiob, Nabuchodonosor, Evilmerodach, einige Abenteuer Alexanders, Ezechias, welches alles aus Enikels Weltchronik entnommen ist (= Enikel 13 173—13 454 + 4 Zusatzverse; 16 933—18 162 + 4 Zusatzverse; 18 923—19 658; 19 773—19 852 + 8 Zusatzverse). Am nächsten verwandt mit *p* sind in Bezug auf diese Fortsetzung aus Enikel die Hss. Heidelberg 146, Cassel, Stuttgart königl. Privatbibl., vgl. Strauch, Enikel S. XXXIX Nr. 34 ff.; zu Alexanders Abenteuern in *p* s. Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Edw. Schröder, Kaiserchronik v. 536 ff.; Junk, Beitr. 29, 456 ff.; Hans Paul, Ulrich v. Eschenbach und seine Alexandreis, Berliner Diss. 1914, S. 19 f. 123 ff.

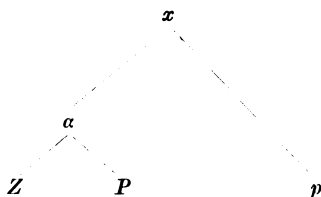
Das Verhältnis der Handschriften. *Z* hat mit Recht immer als die beste Handschrift von Rudolfs Weltchronik gegolten (Vilmar S. 38; Doberentz, Zs. f. d. Phil. 13, 166). Wenn auch die Schreiber nicht alle gleichmäßig gearbeitet haben, so gibt doch der dem Schreiber *Z*<sup>1</sup> zufallende Hauptteil eine gute Kopie des Originals. Und vor allem: Keiner der fünf Schreiber hat willkürlich oder leichtfertig geändert. — *P* ist recht fehlerhaft, ändert willkürlich und hat oft ganz unverständliche Verse. Es kam dem Verfasser offenbar in erster Linie darauf an, ein äußerlich wohl ansehnliches Manuskript zu liefern, das in einer vornehmen Bibliothek sich gut präsentieren konnte. Allerdings fällt der größere Teil der Fehler wohl nicht dem Schreiber von *P* selbst zur Last, sondern einer früheren Vorlage. — *p* ist zwar eine jüngere Hs., aber sie geht auf gute Vorlagen zurück. Der Hauptvorteil von *p* ist eine große Treue gegen die Überlieferung. An vielen Stellen hat *p* das Ursprüngliche bewahrt, wo *Z* und noch mehr *P*, oder *Z P*, ändern. In solchen, oft gerade textkritisch schwierigen Fällen steht also *p* an Zuverlässigkeit sogar vor *Z*. Aber es hat doch auch wieder viele einzelne Abweichungen (vgl. Vilmar S. 47; Zacher, Zs. f. d. Phil. 10, 104 ff.; Doberentz, ebda. 13, 167).

*Z* und *P* haben beweisende gemeinsame Fehler, wie schon ein Blick in den Apparat zeigt, sie gehen demnach auf ein gemeinsames Original zurück (*a*). *p* hat diese Fehler nicht, ist überhaupt an einer großen Anzahl Stellen ursprünglicher als *Z* und *P*. — *a* und *p* setzen wieder eine gemeinsame Grundlage

c\*



voraus ( $x$ ) und gehen nicht unabhängig voneinander auf Rudolfs Originalhs. zurück, da doch auch sie einige Fehler gemeinsam haben.



Für die Herstellung des Textes war also Z zugrunde zu legen und p notwendig als Korrektiv beizuziehen. P konnte seinerseits wieder in Zweifelsfällen zwischen Z und p den Ausschlag geben. Z und nicht p mußte aber noch aus dem Grunde zum Abdruck gebracht werden, weil es die Sprache Rudolfs wiedergibt, die in p jüngerer und dazu schwäbisches Gepräge trägt. In Z besitzen wir eine Handschrift, die in der Sprache das historische Gewand des Originals trägt.

Anders ist der Wert der Handschriften im ersten Nachtrag (von 33479 an). Hier ist die Überlieferung bedeutend unzuverlässiger, jedenfalls aber war schon das Original in mangelhaftem Deutsch abgefaßt. Zwar gehen auch hier Z und P auf eine und dieselbe Vorlage zurück, aber die gemeinsamen Fehler sind selten. Z ist hier im Verhältnis viel fehlerhafter als in Rudolfs Werk. Dagegen hat P an Wert gewonnen und übertrifft stellenweise nun sogar p. Auch hier wird der Grundsatz zu gelten haben, daß P p zu folgen ist, wenn sie gegen Z übereinstimmen, daß aber bei Verschiedenheit der drei Handschriften P auch unter Umständen der Vorzug zu geben ist.

In dem hier gegebenen Abdruck der Hs. Z habe ich die Anweisungen der Kgl. Preussischen Akademie befolgt. Demnach ist vokalisches v als u, konsonantisches i als j, l als s, z als z wiedergegeben. Die Eigennamen sind groß geschrieben, auch Got, wenn es den christlichen Gott bedeutet. Abkürzungen sind aufgelöst. Zwischen den Worten, die die Hs. gegen unseren Gebrauch zusammenschreibt oder trennt, ist ein kleines Spatium angewendet, falls die Zusammenschreibung oder Trennung das Verständnis erschwert. — Im besondern sei noch folgendes bemerkt: die Schreiber von Z bezeichnen den Umlaut-Index über u bzw. v durch ein deutliches i, meist gleich oder ähnlich der Form z; im Abdruck konnten diese Typen nur durch ü bzw. v wiedergegeben werden. Das Umlautszeichen steht meist über dem folgenden Konsonanten, besonders bei vns; im Abdruck ist es über den Vokal gesetzt. In der Hs. ist überwiegend vñ geschrieben, im Text wurde dieses aufgelöst in und, in unde nur dann, wenn der Rhythmus es zu verlangen schien; doch konnte hier natürlich oft eine sichere

Entscheidung nicht getroffen werden. Wenn schon die Schreiber vnde setzten, so ist dies in den Varianten bemerkt (vgl. Var. zu v. 10).

Die Abschnitte der Handschrift Z sind beibehalten, die dieselben einleitenden Initialen sind fett gedruckt. Außerdem sind, der Übersichtlichkeit der Gliederung wegen, noch kleinere Unterabteilungen durch große, eingerückte Anfangsbuchstaben bezeichnet. Der Schreiber Z<sup>1</sup> hat ebenfalls solche Unterabteilungen angedeutet durch Majuskel des ersten Wortes der Anfangszeile, aber nicht folgerichtig; zuweilen jedoch konnten diese bei unserer Gliederung berücksichtigt werden. — In der ersten (v. 33479—36338 Z) und zweiten Fortsetzung (p) ist jedoch nur die Einteilung der Handschriften (farbige Initialen der Handschriften bzw. fette Initialen im Text) Z bzw. p angegeben.

Zur Richtigstellung schwieriger Stellen und fehlerhafter Eigennamen sind die *Vulgata* und *Petrus Comestors Historia scholastica*, für die Incidenzen außerdem des *Honorius Augustodunensis Imago mundi*, *Isidors Etymologien*, des *Hieronimus Bearbeitung der Zeittafeln des Eusebius* und das *Pantheon des Gotfrid von Viterbo* benutzt. Die richtige Form wird sich bei einigen Fremdnamen durch genaue Quellenuntersuchung feststellen lassen (*Vilmar S. 13*; *Maßmann, Kaiserchronik* 3, 83 ff.; *Zacher, Zs. f. d. Philol.* 9, 423; *Doberentz, ebda.* 12, 257 ff.; *Merzdorf, Die deutschen Historienbibeln des Mittelalters I, Vorwort S. 13 ff.*; *Strauch, Jansen Enikels Werke*, in zahlreichen Stellen der Anmerkungen).

Nach Abschluß der Arbeit ist mir Gelegenheit gegeben, meinen herzlichsten Dank auch öffentlich auszusprechen den Verwaltungen der Bibliotheken zu *Wernigerode, Heidelberg, Dresden und Cassel*, die mir ihre Handschriften, zum Teil auf eine lange Reihe von Jahren, zur Verfügung stellten; den Herren *Herman Fischer* für Überlassung reichhaltigen abschriftlichen Materials, *Friedrich v. d. Leyen* und *Erich Petzet* für gütige Mitteilung über *Weltchronik-Handschriften*, ferner Herrn Prof. Dr. *Köllenberger* in *Bruchsal*, der als Student die ganze *Wernigeroder Hs.* für mich abgeschrieben hat, sowie den Herren cand. phil. Dr. *Wilhelm Alexander* in *Greifswald* für Kopie des Nachtrags in p, Privatdozenten Dr. A. *Hübner* in *Berlin*, und cand. phil. Ernst *Zellmer* in *Greifswald* für aufopferungsvolle Unterstützung bei der Herstellung des Wortverzeichnisses. Ganz besonders möchte ich noch persönlich Herrn Archivrat Dr. *Jacobs* herzlich danken, daß mir der ihm anvertraute kostbare Schatz der *Wernigeroder Bibliothek* auf nahezu ein Jahrzehnt überlassen worden ist. Was ich *Roethe* schulde, kommt in den Anmerkungen nicht im Entferntesten zum Ausdruck. Außerordentlich viele Stellen verdanken seiner eingehenden Mitarbeit erst die endgültige Fassung.

*Greifswald, im Winter des Weltkriegs 1914/15.*

**Gustav Ehrismann.**



# **Rudolfs von Ems Weltchronik.**



Richter Got, herre ubir alle  
 kraft,  
 Vogt himilschir herschaft,  
 Ob allin kreften swebit din kraft:  
 Des lobit dich ellú herschaft.

5 Orthaber allir wisheit,  
 Lob und ere si dir geseit!  
 Frider, bevride mit wisheit  
 den der dir lob und ere seit,  
 Got herre, wan din einis wort  
 10 ist urhap, kraft, sloz unde ort  
 allir aneenge!  
 der aneenge lenge,  
 der ende trum din wisir rat  
 inder wisheit bestrichit hat,  
 15 dú noch mit aneenge nie  
 anevanc noch aneenge empfe  
 und iemir stete an endis frist  
 wernde in dinin kreftin ist,  
 mit dén din gotlichú maht  
 20 vinstir, lieht, tac unde naht  
 gescheidin hat und uf geleit  
 mit der momente ir undirscheit;  
 dú allin stundin alle zit

zil, undirscheit und maze git,  
 25 als ez dú witzebernde kraft  
 dinir gotlichin meistirschaft  
 alrest von nihte tihte,  
 geschûf und gar berihte.

[1<sup>rb</sup>] Dich lobt mit lobe din hantgetat,  
 30 die din gewalt geschafin hat:  
 erz engil und alle engil gar,  
 allir himile tugent, allir himil  
 schar  
 mit lobe dienen dinir kraft  
 und nigent dinir herschaft,  
 35 dú sich hat an die hohsten stat  
 hohe uf kerubin gesat  
 und die tiefe der abgründe  
 hat in kuntlichir künde  
 beslozin und gemezzen.  
 40 din kraft hat besezzen  
 ellú lebin darnah si lebint,  
 in lúftin und in wazzirn swebint,  
 uf erde lebent, vliegint, gant,  
 wurzint, wahsent, vliezint, stant:  
 45 dú nigent dime gebotte,

1—402 sind textkritisch bearbeitet von  
 Vilmar, Die zwei Rezensionen der Weltchronik  
 S. 60—65, und von Maßmann, Kaiserchronik  
 3, 113—118.

1. R große Initiale, erstreckt sich von  
 v. 1—4, die in elf Zeilen gebrochen sind.

6. Das Akrostichon Rvoldolf ist in Z nur  
 für v. 1—5 mit großen Initialen versehen.

7. Frider befride p, Frider bi fride P,  
 Vrde bi vrde Z.

8. Den Pp, Dem Z.

10. chraft sloz P, schlozz craft p, sloz Z.  
 vñ ZP, vnd p, unde W. Grimm, Kl. Schr. 2, 482  
 (vñ Z ist im Folgenden in unde aufgelöst,  
 wenn es der Rhythmus verlangt).

14. = bestrickit (bestrigget p, verstrichet P).

21. vñ Pp, fehlt Z.

31. Erz engel P(p), Erst engil Z.

44. Wvrzent p, Wizint Z(P).

ir lebin lobit dich ze Gotte:  
 wan allir geschöffede geschafft  
 irfüllit hat din einis chraft,  
 si sin vol, ganz odir hol:  
 50 biz durh der abgründe grunt  
 ist wonendiz niht, ez si dir kunt  
 in sinis bildes figüre:  
 wan du Got der natüre  
 55 von anegenge gewesen bist,  
 als si getempirt hat din list  
 mit der vier elementen kraft,  
 die natüren alle geschafft  
 in der geschofede als ir lebin  
 60 in ir forme ir ist gegeben.

Got herre, sit daz nu din chunst  
 bi dir ie was ane begunst  
 [1<sup>a</sup>] und anegenge nie gewan,  
 und doh wol mag und machin kan  
 65 anegenge und endis zil,  
 also din gebot gebietin wil:  
 so wil ich bittin dich dastu  
 begiezest mine sinne nu  
 mit dem brunnin dinir wisheit,  
 70 der ursprinc allir witze treit;  
 und schoffe ein anegenge mir,  
 wan ih beginnen wil mit dir  
 ze sprechinne und ze tihtinne,  
 ze bescheidenne und ze berihtinne  
 75 wie du von erst mit dinir kraft  
 himil und erde und alle geschafft  
 von anegenge irdahtest,  
 in sibin tagin vollebrahtest  
 gar allir geschepfde undirscheit,  
 80 und den stam al der menscheit,  
 allin mannin, allin wibin,  
 geschüffe mit zewein libin,

und gebe nah menslichir vruht  
 anevanc und urhab mit genuht,  
 85 und von der ersten stunde  
 das dú menscheit begunde  
 mit Adame dem erstin man  
 wurzin und sich hebin an;  
 und wie sin súnlich schulde  
 90 virworhte dine hulde  
 durch sinis wibis tumbin rat;  
 und wie dú selbe missetat  
 an der nahkomindin art  
 mit dinim slage irrochin wart,  
 95 do dú erstú welt zirgie,  
 dú mit dén kindin ane vie  
 dú von Adames samen  
 [1<sup>b</sup>] anegenge und urhab namen;  
 was sit dén ziln und sit der frist  
 100 geschעהin und dén ziten ist  
 das din kraft mit dem ersten man  
 die welt hûp mit ir namin an;  
 und wie dú welt ein ende nam  
 und darnah dú andir kam,  
 105 der stam, anevanc und houbit was  
 Nôe, der lebinde genas  
 inder arche, da im bi  
 genasin sinir sune dri,  
 von der geslehte und von der art  
 110 dú andir welt irhabin wart;  
 und wie der welte name zirgie  
 und abir dú drittú ane vie  
 bi des heiligen Abrahames zit;  
 und wie des kúnne wurtzete sit,  
 115 biz Moýses, din werdir degin,  
 began mit dinir lere pfegin  
 des hers der israhelschin diet,  
 do das her von Egipte schiet  
 und du, herre, sûzer Got  
 120 in lertest dinir ê gebot

58. l. natvrent Pp.  
 61. in zwei Zeilen Z.

83. gebe nah Z, gabt nah p, l. gebe P.

uf dirre selben verte wege;  
 und wie si brahte in sinir pflege  
 Josue hin in das lant  
 das din geheiz in hate benant;  
 125 und wie si da beliben alwar  
 drizic und vier hundirt jar  
 bi dén rihtern untz uf die zit  
 das der edil kúnic David,  
 din kneht, din uz irwelter degin,  
 130 began des selbin kúnns pflegin  
 mit kúnechlichir werdekeit,  
 bi dem, als úns dú warheit seit,  
 [2<sup>re</sup>] der drittin welte name zirgie  
 und abir dú vierdú ane vie,  
 135 dú nah ir antreite sit  
 werte in ir ziln untz uf die zit  
 das si gevie der Babilon  
 durh ir gediendin súndin lon,  
 damit der vierdin welte zil  
 140 ein ende nam mit wundirn vil,  
 und do mit namin den urhab  
 darnah der viunftin welte gab,  
 dú sidir werte unz uf die frist  
 dastu Got herre, súzir Krist,  
 145 neme an dich die menscheit,  
 als úns dú Gotis warheit seit.

Diz han ich minir willekúr  
 genomin ze einir ummúze fúr  
 und wil ez tihtin unde sagin,  
 150 und *waz* darzú *waz* nah dén tagin  
 das dú erstú welt virdarp  
 und do darnah Noe irstarp:  
 wie sinú kint wurdin zirsant  
 und wie si teilten dú lant,  
 155 wa si sih nidir liezin;  
 und wie die stifter hiezín

die in dén selbin stunden  
 dú lant stiftin begunden;  
 und wie dú lant wrdin genant  
 160 dar sih sit zinstin ellú lant;  
 und welhe kúnege schone  
 trögin der lande krone  
 iê nah der undirscheit der zit;  
 wie in der drittin welte sit  
 165 Troye dú stat zirstöret wart;  
 wie von der hohin fúrstin art  
 die da warin sezhaft,  
 [2<sup>re</sup>] sit wrtzete ein andir herschaft,  
 die darnah Rome stiftin  
 170 und ir also hant giftin  
 das mit kúnechlichem werde  
 dú lant uf al der erde  
 dar dienstis wrdin undirtan:  
 des han ih mût und gûtin wan,  
 175 ob mir Got der tage so vil  
 gan, das ih diz alliz wil  
 tihtin mit warheit, doh kúrzek-  
 like:  
 welhe Rômesche riche  
 mit gewalte sit den jarin  
 180 biz an úns herren warin,  
 als úns mit rehte warheit  
 dú bûh der warheit hant geseit,  
 dú mit der heiligen schrift  
 sint des geloubin rehtú stift:  
 185 mit dien wil ih beginnin hie  
 der rehten mere, hõrent wie:  
 als úns dú schrift bescheidin hat,  
 da dú warheit geschribin stat.

In dem ersten aneenge —  
 190 ich meine nah der lenge  
 dú aneenge nie gewan

134. l. Vnz Pp.

150. Vñ darzû *waz* ZP, Vnd dar *waz* zû  
*waz* (erstes *waz* rot durchstrichen) p.

175—177. Des Rhythmus wegen l. Got gan

(got git P) p 175, tihten wil Pp 176, Mit  
 warheit usw. 177.

180. vns Pp, ðnsirn Z.

181. l. rehter P(p).



noh anevanges nie began —  
 geschüf Got himil und erde  
 beidú nah ir werde  
 195 mit sinir gotlichin kraft.  
 sin kraft geschüf alle geschäft  
 in sehs tagin, als ih iuh sage.  
 er geschüf an dem erstin tage  
 des tagis lieht und unterschriet  
 200 lieht und vinstir unde schiet  
 lieht und vinstir, naht und tag.  
 do der ander tag gelag,  
 [2<sup>a</sup>] Got schüf das firmament zehant  
 das der himil ist genant,  
 205 nah sinir geschepfede undirscheit  
 dú himilschepfde treit  
 und davon lere und maze git.  
 an des driten tages zit  
 geschüf Got mer und erde und  
 der frucht,  
 210 beidú nah ir art genuht.  
 der sternin louf, der umbejage  
 geschüf Got an dem vierdin tage.  
 vische und gefúgele und al dú  
 dinc  
 dú meres und luftes umberinc  
 215 durh fliegende und durh fliezinde  
 sint und dú beidú niezinde,  
 geschüf Got und hiez werdin sie,  
 do der fünfte tac gevie.  
 also do der sehte tac irschein,  
 220 do wart dú gotheit inein  
 das sin gotlih gewalt  
 nah sinim anlúte gestalt  
 ein menschin mahte. das irgie.  
 das mensche lebindin geist empfie,  
 225 anevengic lebin und lebindin lip:  
 diz waz Adam, dem Got ein wip  
 mahte uz sinim rúppe sa,  
 dú was geheizen Eva.

dén mahte Got mit sinir kraft  
 230 undirtan alle geschäft:  
 tier und gefúgele und wilt und  
 zam  
 machte in Got gehorsam,  
 ir kraft, ir listin undirtan,  
 das si gewalt ir soltin han,  
 235 und swas uf erde krutis wirt  
 und an im bernden samin birt,  
 [2<sup>b</sup>] und ellú holz dú mit genuht  
 in ir geslehte bringint frucht  
 ze nutzechlichir lipnar.  
 240 Got undirschiet die spise gar  
 und die fúre mit sinir craft  
 ze niezinne allir sinir geschäft  
 ie darnah als er wolte  
 das si die niezin solte,  
 245 und hiez si wahsen manecfalt  
 und gab ir wahsendin gewalt,  
 als in virhanchte sin gebot.  
 nah sinin werchin ráwete Got  
 darnah an dem sibindin tage:  
 250 nah gotlichir warheit sage  
 heiligiter den selbin tag,  
 in dem er ráwe und múze pflag.  
  
 Dannoeh do diz gar irgie,  
 Got hate noh geregent nie  
 255 uf die erde, und was och niht  
 menschin, als dú schrift úns giht,  
 das die erde erbeite,  
 wan das sih zerleite  
 ein brunne, der uz der erde ran,  
 260 uf die erde dar und dan,  
 so das dú erde nah ir art  
 gefúhtet von dem brunnen wart  
 und bernde schone in súzir wis.  
 inder wolluste paradiz  
 265 Got das selbe mensche liez.

209. und erde Z, l. erde Pp (*Rhythmus*).231. und wilt Z, l. wilt Pp (*Rhythmus*).

251. selbin Z, l. sibentē P(p).

das paradiz Got werden hiez  
 aller erst von aneenge gar.  
 das paradiz mit frühte bar  
 das schone holz des süzü frucht  
 270 vil süzü und senftü mit genuht  
 [3<sup>re</sup>] zezzenne und ze niezinne schein  
 und dem menschin niht entzwein  
 ze fûre und ze spise.  
 in des wunsches paradise  
 275 emittin an der miteln stat  
 wart das reine holz gesat  
 von des frucht wart irkant  
 swas gût und úbil was genant,  
 das ez das zeigite und tet irchant,  
 280 swer ez az, das er bevant  
 beidú úbil und gût vil gar:  
 das holz des obezzis frucht gebar.  
 ein wazzir michil unde groz  
 von der selbin mitil vloz,  
 285 das dem paradise gar  
 luft und süze fûhte bar.  
 das teilte in vier teile sih,  
 der vier teile ieglichir strich  
 teilte sich dan in dú lant.  
 290 der vier teile einir was genant  
 Phýson das wazir, das noh gat  
 durh ellú lant in Eulat,  
 des fluz das beste golt gebirt  
 das iendir uf der erden wirt,  
 295 und das edil berdelium,  
 das gût ist, edil unde frum,  
 das dú scrift úns nennit sus;  
 der edil stein Onichilus  
 da wahset ouh, in birt das lant.  
 300 das andir wazzir ist genant  
 Geon, des fluz tât sih irchant  
 ubir Ethyopiam das lant.

das drite heizit Thýgrís,  
 von dem tât úns dú scrift gewis  
 [3<sup>re</sup>] das ez sin vliezin wande  
 306 gein Asia dem lande.  
 das vierde ist Eufrates.  
 dú warheit úns bescheidit des  
 das dú wazzir mit ir kraft  
 310 dé erdin machint berhaft.  
 Got das mensche sazte do  
 ins paradiz und hiez ez so  
 das ez ein hûtere  
 des paradisis were  
 315 und drinne hûte. do das geschach,  
 Got gebot im unde sprach:  
 'swas das paradiz gebirt,  
 holz, obiz und das drinne wirt,  
 das iz algemeine,  
 320 und mit das holz alleine  
 das gût und úbil ze wizzenne git:  
 in swelhir stunt, ze swelhir zit  
 du das holz izzist, du bist tot.'  
 also Got das selbin holz virbot  
 325 fûr ungehorsamen mût,  
 er sprach: 'dem menschen ist niht  
 gût  
 das ez gar alleine si:  
 machen im ein helfe bi,  
 dú im si gelich irchant!'  
 330 in disin stundin sa zehant  
 nam Got alle die geschafft  
 die er geschûf mit sinir craft,  
 und brahte si fûr Adamen dar  
 das er ir namin schûfe gar:  
 335 gefûgiln, tierin, wildin, zamin  
 gab Adam al gelich ir namin,  
 und als er tet ir namin irkant,  
 als ist ir name nouh genant.

270. VII p, Vn ZP.

272. enswein P, in schwain p.

292. s. v. 1046.

295. berdelvm P, l. bdellium p.

315. hûte Z(p), l. brte P.

324. l. selbe P(p).



dú bi Caine kinde genüg  
inden selbin ziten trûc  
und wahsendir geslehte vil.  
nah der antreite zil

415 Eva noh einin sun gewan,  
der hiez Abel. der reine man  
vihiez unde schafe pflag:  
das was sin fûre und sin bejag.  
Cain der was ein achir man,

420 damiter kornes vil gewan,  
mit dem er sih betragete  
und sinû zil bejagete.

In dirre zit an einim tage  
brahtin nah der warheit sage

425 Adamis sûne ir opfir Gote  
nah ir willin gebote,  
als ir ietweder gedahte.

Cain valschlichin brahte  
chornis eine garbin al dar:

430 der nam Got decheine war  
und ubir sach das opfir sin;  
Abel der brahte ein lembelin  
Gote zeinim opfir hie:

das opfir Got mit segne empfie.

435 des hate Cain grozin nit.  
darnah chûrzeklich in kurzer zit  
Cain ze tode Abelen slûg,  
der niht grozer schulde trûg  
wan das Got sin opfir nam

440 und in des sines niht gezam.

[4<sup>rb</sup>] das Got vil sere zurnde an in:  
in Gotis zorne wart Cain  
gezeichint swar er wande,  
das man in wol irchande

445 bi des zeichins undirscheit  
das Got hate an in geleit.  
houbit weigig schiet er dan,  
do er das zeichin Gotis gewan,

dabi man in gezeichint sah.

450 er zwivilte an Gote und sprach:  
'grozir ist dú schulde min  
danne das mir werde schin

dú Gotis hulde! swer mih siht,  
der lat mich genesin niht

455 er tôde mich durh sin gerih,  
das er weiz rehte schuldig mich  
der schulde in der ich bin ge-  
sehin.'

'niht! ez sol also niht geschehin!'  
sprah Got, 'wan sleht ieman dih,

460 an dem wil ich das min gerih  
im sibinvaltig schine,  
und danne die schulde sine

richich', sprah Got der riche,  
'durh in sibinzigvalteclie,

465 der den sleht ze keinin zil  
der dise schulde rechin wil  
an dir her nah.' dú rede irgie

bezeichenlich, ich sage iuh wie:  
der sibinde der nah im kam,

470 die rache an sinim libe nam  
und slûc in sit: der selbe man  
sibinzie geslehte gewan,

die inder sint flût lagin tot,  
alse Got ubir si gebot.

[4<sup>ra</sup>] **S**us schiet Cain von Gotis gesiht.

476 er kert, als noh dú warheit giht,  
witsweife und irrende von dan.

Cain der schuldehafte man  
für ostirt indû ostirn lant

480 in einin teil, der was genant  
Eden: alda liez er sih nidir  
und sine nackomen sidir,

die do wûhsen sere.  
ie mere und abir mere

429. al dar Zp, l. dar P (*Rhythmus*).

436. l. chûrzlich p (*Rhythmus*); vgl. in  
chvzlicher zit P.

455. sin Z, l. den Pp.

- 485 sin künne wahsen do began.  
 sin wip im einin sun gewan,  
 der hiez Enoch. der stifte sa  
 eine groze veste alda  
 in Eden dem lande,  
 490 die er nah im nande  
 Enoch. in disim selbin zil  
 was des geslehtes alse vil  
 wordin das dú selbú stat  
 von im wart herlich besat.  
 495 Enoch einin sun gebar  
 mit wahsenden kreftin gar,  
 der hiez Irad, als ih ez las,  
 der vater vil geslehte was.  
 des sun hiez Maviahel  
 500 und des sun Matusahel,  
 des künne och grozlich gedech.  
 der gwan ein sun, der hiez Lamech,  
 der was von erst der erste man  
 der des sites iê began  
 505 das in des gezeme  
 das er me wibe neme  
 dan eine sinim libe:  
 wand er nam ze wibe  
 [4<sup>rb</sup>] für eine zw̄: der hiez Ada  
 510 dú eine, dú ander Sella.  
 einin sun Ada gewan,  
 der hiez Jabel. der selbe man  
 der erste was der uf das velt  
 hüttin mahte und gezelt  
 515 durh belibinnis gemah:  
 den funt man in erst vindin sah  
 für die andirn ubir al.  
 des brüder was genant Jubal,  
 den Lameche gewan Ada.  
 520 indisen selben ziten sa  
 irdahte Jubal sinú zil:  
 allirhande seite spil  
 und musýcam, den hohin list,  
 mit der kunst man alle vrist  
 525 die chrumbe an sange slihtet  
 und alle wise tihtet:  
 des lac der erste funt an im.  
 Sella gewan Tubalcaim,  
 einin sun, was sus genant,  
 530 der was der erste man der vant  
 smidin unde giezin.  
 ze rehte müstim vliezin  
 von gesmide ein iechlich dinc,  
 kupfir, er und messinc,  
 535 golt, silbir, stabil, isin:  
 von dem selbin wisin  
 wart dirre hohe list irdaht  
 und zeinir kunst der welte braht.  
 des swester dú hiez Neoma,  
 540 die bi Lamech gewan Sella.  
 dú was von erst dú mit begunst  
 irdahte wipliche kunst  
 [5<sup>ra</sup>] mit nadiln und mit drihin:  
 nejen, brettin, rihin,  
 545 diz vant ir kunst do bi dén tagen.  
 nu kunde birsin, schiezín, jagen  
 Lamech durh chunst und durh  
 bejac:  
 dirre selbin chunst er pfíac  
 gewerlich al ungelogen.  
 550 eins tags er gie mit sinim bogen  
 durh birsin hin ze velde do.  
 nu hat ez sih gefügt so  
 das Cain was komin dar,  
 so das ez nieman wart gewar,  
 555 und was in eine dikke komin,  
 da er wolte han genomen  
 sine rúwe. als das geschah,  
 Lamech in für ein tier irsach  
 nah wane und schoz des endin hin  
 560 in die dicke, da Cain  
 verborgin lac: er schoz in sa,

539. *l.* Noema *p* (Neeman *P*).549. *fürlogen p, l. fvr vngelogen P.*

das er tot beleip alda:  
 Abel alsus irrochin wart  
 von Gotis virhenge uf der vart.  
 565 Adam sin wip irchande als ê  
 gewonliche nah rechter ê.  
 do sumde sich niht langir  
 ê si von im wart swangir  
 einis sunes, den si im gebar  
 570 ze urstende siner vroide gar,  
 die im in jamirs chlaginder not  
 irtôdit hate Abeles tot,  
 nah dem er alle sine tage  
 lepte in senedis jamirs klage.  
 575 der sun hiez Seth, an dem nam  
 urhap und uf gendin stam  
 [5<sup>va</sup>] mit frucht und mit wahsender  
 kraft

allir menschen kúnneschaft:  
 wand dú geburt al fúr sih gie  
 580 dú mit sinir vrucht ane vie,  
 die Got im selbin uz irchoz.  
 er gewan einin sun hiez Enoz,  
 der von erst Gotis namin began  
 erin unde rûfn an  
 585 und Got ze rehtim gotte han.  
 der gewan ein sun hiez Cainan.  
 der dem ze sune was irchant,  
 der was Malalech genant.  
 des sun der was genant Jareth.  
 590 núnhundirt jar gelepte Seth  
 und zwelf jar; al dú selbin zil  
 gewaner sune und tohtirn vil.  
 Enos gelepte, das ist war,  
 zweinzich und núnhundirt jar  
 595 und fúnf jar: der vil reine man

ouh sune und thohtirn vil gewan.  
 nu lepte, als ich gelesin han,  
 nún hundirt jaren Cainan  
 und zehin jar nah rechter zal:  
 600 in disen jaren ubiral,  
 dú er in sinin zitin trûg,  
 gwan er sune und tohtern gnûg.  
 vierzic und aht hundirt  
 jar wart uz gesundirt  
 605 Malaleche, den ich nande ê,  
 und fúnf und zweinzic jare me,  
 in dén dem helde uz irchorn  
 vil sune und tohtirn wart geborn.  
 Jaretis jar sint sus gezalt:  
 610 er wart nún hundirt jaren alt  
 [5<sup>va</sup>] und zwei und zweinzic jar dan-  
 noch.

der gwan ein sun, der hiez Enoch:  
 den ediln, heiligin altin  
 hat lebindic noh behaltin  
 615 in sinir heinliche Got,  
 das er sol durh sin gebot  
 bestan den valschin ende krist  
 in der lesten jare frist.

**E**noch, der Gotis degin wis,  
 620 gezuckit wart in paradiz  
 nah drin hundirt jaren,  
 dú an sin altir warin,  
 als úns dú schrift hat geseit,  
 zû sibinzic jarin geleit.  
 625 mit fúnf jarin, in der zil  
 er sune gewan und tohtirn vil  
 und einin sun, der lepte in Gote  
 reine und in Gotis gebote,

565. Adam Pp, Ada Z. erchande P(p),  
 irchanden Z.

567. svnde Z, svnde P, l. sumt es p.

575. nam Pp, man Z.

588. Malalech Zp, Malachech P, Malaleel  
 Gen. 5, 13.

594. Zweinzich P(p), Zweinz Z.

605. Malalech p, Malache P, s. v. 588.

611. zweinzic Pp, zwein Z.

620. inz P(p).

der was genant Matusalam.  
 630 noh lepte al dise zit Adam,  
 biz das Matusalam gewan  
 ze sune einin gûtin man,  
 der hiez Lamech (ez was der niht  
 den ich nande ê). dú warheit giht  
 635 das bi dén ziten sturbe Adam  
 und lepte Matusalam,  
 unz er nûnhundirt jar alt wart  
 und nûn und sibinzie jar: der vart  
 er sûne und tohtirn gewan genûg.  
 640 Eva bi Adame trûg,  
 als ich fûr war bewiset bin,  
 ane Seth und an Cain  
 vil sûne und tohtern, von der art  
 geborn vil geslehte wart.  
 [56b] In dirre zit begunden sehin,  
 646 als wir die warheit hôren jehin,  
 von Seth die Gotis sún, die man,  
 der menschen kint, die tohtern, an,  
 die búrtic warin von Cain,  
 650 und gesselletin sich zûzin,  
 so das si an dén stunden  
 kindennes begunden  
 bi jenen dort und hie bi disin.  
 hie wûhsin lange und groze risin,  
 655 die an lenge, an groze, an kraft  
 ze rechter natûre geschafft  
 gestalt, gewahsen waren.  
 in disin selbin jaren  
 wûhs an dén lûten sûnde groz,  
 660 darin dú menscheit sich virsloz:  
 das in gediende Gotis zorn.  
 nu wart do von Lamech geborn  
 ein sun, der wart Noe genant:  
 in Gotis gebote rehte irchant  
 665 was der Gotis irwelte man.  
 drie sûne der ouh gewan,  
 der was einir Sem genant,  
 unwandelbere in Gote irchant;

Japhet des andirn name was;  
 670 Cham hiez der dritte, als ich ez  
 las.

Nu begunde sere  
 ie mere und ie mere  
 wahsin das lût, sin wart vil,  
 alle zit und alle zil  
 675 leite spate unde frû  
 ir zal mit kraft wahsende zû.  
 sûnde und sûntlichir sin  
 begunde wahsen ouh an in,  
 [67a] mit kûnstlichir liste kraft  
 680 wûhs ouh ir liste meisterschaft  
 an manegir kunst mit wisheit.  
 nu hat Adam in vor geseit  
 das al dú welt mûste zergan  
 mit wazzir und ouh ende han  
 685 mit fûre: fûr die forhte  
 ir kunst mit vlize worhte  
 zûw sûle, der einû ziegelin  
 was und dú ander steinin  
 von marmil, hertir danne ein glas.  
 690 swas kunst von in do fundin was  
 und irdaht, die scribin sie  
 an dise selbin sûle, die  
 dise liste soltin  
 inen behabin alsi woltin,  
 695 so dú welt und ouh dú leben  
 ir chomendin ende solten geben,  
 das ir nahkomin sidir  
 die liste fundin abir widir.

Nu wûhs und wûhs von tage ze  
 tage  
 700 nah gotlichir warheit sage  
 und nah der scrift urchûnde  
 der lûte sûntlich sûnde,  
 der bi der zit so vil geschach  
 das Got in sinim zorne sprach,  
 705 in ruwe das und were im leit  
 das er geschûf die menscheit,

685. für p, vor P, fehlt Z.

und das er des niht wölte  
 das sin geist belibin sölte  
 bi dem menschen alwar  
 710 ubir zweinzic und hundirt jar,  
 wand si vleisch unde blut  
 waren, und darnah gemüt  
 [6<sup>rb</sup>] also dú welt ir lere git.  
 in dirre selbin tage zit  
 715 hiez Got Noe eine arche  
 von swebeholze starche  
 beraten unde machin  
 mit so kreftechlichin sachin  
 das si getragen möhte  
 720 swas ir ze traginne töhte,  
 darnah so Got wölte  
 das man si ladin sölte,  
 als iu vil schiere wirt geseit  
 mit ungelogener warheit.  
 725 niht langir vrist noh fúrbas me  
 sumde Gotis gebot Noe:  
 die arche machter zehant  
 lang und hoch vil starck irchant,  
 alliz des gemachis vol  
 730 des al dú ding bedorftin wol  
 dú in der arcke soltin wesin  
 und drinne bi Noe genesin,  
 und wol bewart vor allir not.  
 Got abir do Noe gebot  
 735 das er niht langir solte sparn  
 er solte in die arcke varn,  
 er und sin wip und sinú kint,  
 sine sune, die é genennet sint,  
 mit ir wibin alle dri.  
 740 doch gebot in Got dabi,  
 swenner indie arcke hin  
 keme, das er zûzim drin  
 von allin lebindin dingin gar  
 gelichliche gezeweiet dar

745 empfienge ein er und dem ein si  
 were mit geselleschefte bi,  
 [6<sup>va</sup>] die fruht soltin fúr bringin.  
 von vihe, von reinin dingin  
 solter sibirú drinne han,  
 750 unreinú dinc gezeweiet lan,  
 das dem menschin wühse drabe  
 spise und fûre in gütir habe.

Noe do indie arche gie,  
 als in Got hiez, und empfie  
 755 gezeweiet drin von allir geschäft  
 ie zwei und zwei, dú lebinde kraft  
 hatin in ir namin an in.  
 do diz was alliz komin drin,  
 Got der arcke túr besloz.  
 760 do wart das gerigene groz.  
 ez regende und regende dar  
 an undir laz mit kreftin gar  
 ubir alder erde umbe ring.  
 iegelichis brunnin urspring  
 765 in sinin kreftin so zerbrah  
 das man dú wazzir swellen sach  
 wahsende alliz ubir sich.  
 mit nazzin regenem egesslich  
 sigen dú wazzir hin ze tal,  
 770 von dén lúftin ubir al  
 wúhsen dú wazzir sere,  
 ie mere und dennoch mere  
 swal ubir sich der wazzir floz.  
 das gerigene nider goz  
 775 an undir laz mit grozer maht  
 vierzig tage und vierzig naht,  
 biz das der wazzir wart so vil  
 das sin der selben tage zil  
 uf al der erde berc und tal  
 780 mit kraft bedahten ubir al  
 und irtranhten mit ir kraft

740. Doch ZP, l. Noch p. in ZP, l. im p.

750. Vnren v Z.

752. vii g'ttis habe Z, vii gotes habe P,

ain güttes habe p (zu habe s. Schweiz. Idiot.  
 2, 865 Hab III b).

778. sin = si in.



[6<sup>re</sup>] alle lebende geschafft,  
 so das dekein dinc genas  
 das lebende uf der erde was.  
 785 des wazzirs höhi sih gezoh  
 fünfzehin klaftir hoch  
 uber der hohsten berge joch,  
 die uf der erde ligent noch:  
 darobe dú arche swebte.  
 790 niht uf der erde lepte,  
 wand das gar lac virdorbin  
 in dem wazzir und irstorbin,  
 so das niht lebendis genas  
 wand das in der arche was.  
 795 dem ane wazzir was gegeben  
 nah genaturtir art sin lebin,  
 das leit vil gar des todis not  
 und lac indem gewege tot,  
 lút und vihe, wilt und zam.  
 800 das ungewiter ende nam  
 ubir vierzic tage darnah.  
 dien úndin was niht fúrbas gah  
 ze wahsenne: si gestúndin so  
 das si niht fúrbas wúhsen do,  
 805 wand das si begundin  
 swinen andén stundin,  
 und mohtin doh so gehis niht  
 virswinen, als dú warheit giht,  
 so gehis ir craft gewahsen schein.  
 810 do das wazzir virswein  
 in solhir maze das Noe  
 uf der sintflúte se  
 gebirge kos unde lant,  
 von im santer sa zehant  
 815 einin rappen uz durh spehin:  
 er wúste wol, mohter gesehin  
 [7<sup>re</sup>] die stat dú im tohte  
 da er belibin mohte,  
 das er hin widir keme niht.  
 820 der saz, als úns dú warheit giht,  
 uf das az da er das vant,

und kam niht wider. do wart  
 gesant  
 nah im ubir sibir tage  
 ein tube nah der warheit sage,  
 825 dú brahte ein olzwic hin dan  
 ze wortzeichen dem reinen man,  
 das im da bi wurde irkant  
 das si vant irtruhchent lant.

Do dú sint flút gar zergie,  
 830 dú arche in Armenie lie  
 sich nidir uf dén bergin zwein.  
 do al dú erde irtruchint schein,  
 Noe zoh uf die erde widir  
 und lie sich da ze buwe nidir,  
 835 und swas lebendiz bi im was  
 das in der arche genas,  
 das kerte ouh dar ez wolte  
 und dar ez keren solte  
 nah sinir nature gebote.  
 840 do machete einin alter Gote  
 Noe der seldin riche  
 und brahte demúteliche  
 Gote sin reinis opfir hie,  
 in dem Got semphtin smak empfie,  
 845 der von dem opfir do geschach.  
 Got mit geweren eidin sprach  
 genedelicke ze Noe  
 das er wolte niemir me  
 die menscheit virdorbin  
 850 in wazir noh irsterbin:  
 des swr dú Gotis zeswe da  
 [7<sup>re</sup>] und gab in ze wortzeichin sa  
 ze schówenne den regen bogin,  
 das er daran were umbetrogin  
 855 und ez gebreche niemirme.  
 Got segende aber do als ê  
 gar sine lebende geschafft,  
 das si mit wahsender kraft  
 wahsende iemir solte sin:

860 daran wart Gotis wille schin,  
wand aldú welt alda began  
wurtzen und sih hebin an  
und wahsen iemir mere sit  
biz an úns her an dise zit,  
865 als si ouh iemir alle vrist  
unz an das ende wahsende ist.

**N**u han ich hie berihtet,  
Offenliche getichtet

Eine werlt, der urhap

870 von erst al der welte gap  
anevanc, und wie sie ane vie,  
und do darnah wie si zirgie  
durh der lúte súnde  
in der sint flút der únde,  
875 und wie niht lebendis genas  
das uz wendic der arche was:  
das han ich al hie geseit  
kürzeliche und ouh mit warheit:  
nu wilich in dem namin Gotis

880 und in der lere Gotis gebotis  
ein teil mit kranchin sinnin  
ze saginne hie beginnin

[7<sup>oo</sup>] wie Got die andirn welt began  
pflanzin und abir hebin an,  
885 als úns dú warheit tât irchant;  
und wie dú lant wrdin genant  
dar sich dienstliche  
sit zinsten ellú riche;  
wie dú gewæren mere

890 nennen die stiftêre  
die dú lant stiftin mit ir kraft  
nah ir gewaltis herschaft,  
und wie si den landin  
ir namin, ir urhap nandin;  
895 und wie Noe und sinú kint,  
dú anevanc al der welte sint,  
do inden selbin jaren  
gar al dú kint gebaren

von der geslehte und von der art  
900 dú welt nah in irhabin wart.

Do der Gotis dienste man  
Noe die erde began  
buwen unde sinú kint,  
dú hie vor genennet sint  
905 Sem und Japhet und Cam die dri:  
da si ir vatrir wontin bi,  
si gewunnin súnne und kinde vil,  
der namin ich hie nennen wil:  
Cam, als ich gelesin han,  
910 gewan ein sún hiez Canaan,  
von des geslechtes bernder art  
das groz geslecht gepflanzt wart  
das man sit lange nah der zit  
die Cananey nande sit.

915 die andern súnne und ouh der kint,  
als úns ir namen genennet sint,  
[7<sup>ob</sup>] werdint nu niht hie genant:  
ich tûn ir kint, ir namin irchant,  
so mir dú zit die warheit

920 nah rechter antreite seit,  
als iê dú geschicht irgie.

Do Noe sich nidir gelie  
und sine súnne, der reine man  
die erde buwen began,  
925 dú im die fûre der lipnar  
mit manegir súzir frucht gear.  
ouh buter mit dem vlize sin  
nah wine rebin, daran wart win,  
der gût, starc und sûze wart.  
930 also do der win nah sinir art  
gelesin wart und er gejas  
und wol in winis kreftin was  
komen, in tranch Noe zehant.  
des wines sterche er schiere em-  
pfant

935 und entslieph. als er gelac  
und einis starchin slaffis phlac,  
unwizzinde zoch er zehant

867. N *große Initiale, erstreckt sich von*  
v. 867—870, *die in acht Zeilen gebrochen sind.*

869. Eine *ist Zahlwort, also zu betonen.*

878. ovh Z, *fehlt P, l. doch p.*

ab sinir schame al das gewant  
 und mahte bloz sich selben gar  
 940 an sinir schame und alse bar  
 das man die scham endeckit sach.  
 do kam ubir in, alse das geschach,  
 Câm sin sun und nam ez war.  
 vil spotliche zeigter dar  
 945 durh siner unzuht gebot  
 und hate des vater grozen spot,  
 wand valscher spot an im da  
 schein.  
 dén andern sinin brüdern zwein  
 Sem und Japhete zeigter dar,  
 950 das si der schame nemin war.  
 [8<sup>ra</sup>] die giengin hindir sich da hin,  
 das si mit einim mantil in  
 und sine schame do dahten.  
 darnah si in irwahten  
 955 uz sinim slaffe, des er pflag  
 und slaffende unvirsinnt lag.

Noe do der irwakhete  
 und mundir sich gemachete,  
 er wart in sinin sinnin  
 960 des grozen spoten innin  
 den Cam hete ob im getan.  
 er sprah: 'nu si Canaan  
 virflûchit umbe disin spot:  
 an Seme si geseget Got  
 965 und si Canaan sin kneht  
 und leiste im dienstlichû reht.  
 Japhete si Gotis segin bi,  
 in Semis gezelte er buwende si,  
 und si im dienstes undirtan  
 970 in knehtes wise Canaan  
 und eigenlich gehorsam!'  
 wie dirre segin ein ende nam  
 und bezeichnenliche irgie,  
 das wilich bescheiden hie,  
 975 als mit gelichir warheit

dú glose der tûtunge seit,  
 mit der dú mere bescheiden sint:  
 dú lant dú Israhelis kint  
 besazen sit, dú waren  
 980 davor in allin jâren  
 Canaanes kindin undertan.  
 Sem was, als ih gelesin han,  
 vater des kúnnes von der art  
 Abraham geborn wart,  
 [8<sup>rb</sup>] von dem Israhel den stam  
 986 mit geburt und urhap nam,  
 von des geslehte in langer vrist  
 darnah Got únsir herre Krist  
 wart sidir nah der menscheit  
 990 geborn, als úns dú warheit seit:  
 des gezelt sint al dú lant  
 dú nu kristen sint genant.  
 von Japhete, als ich han virnomin,  
 sint al die diet der lúte komin  
 995 von dén dú kristenheit erst kam  
 und von ir kúnne nam den stam:  
 die nu an Krist geloubig sint,  
 die gebaren von erst Japhetis kint.  
 alse Krist von Semis kúnne wart  
 1000 geborn nah menschlichir art,  
 sus ist dú kristenlichû welt  
 buwende in Semis gezelt,  
 und ist der wunsch war den Noe  
 tet und gap sinin kindin è  
 1005 nah flûche und als in ouh der  
 segin  
 bezeichnenliche wart gegeben,  
 dén kindin von ir vater do.  
 Nu das geschehin was also,  
 Sem und Japhet und Cam dú kint,  
 1010 dú von Noe geborn sint,  
 an disin selbin stundin  
 ze kindenne begunden  
 und gewonnen in der jare zil  
 kint und kindis kinde vil.

---

966. leist *P(p)*, leistv *Z*.

- 1015 Japhetis sune tût úns irchant  
 dú scrift, si wærin sus genant:  
 Gomer, Magog und Madaÿ.  
 nu hôrent was ouh der ander si:  
 [8<sup>re</sup>] Javan, Tubal, Mosoch, Thyras.  
 1020 Gomer, des name der erste was,  
 gewan, alse dort gescriben stat,  
 Assenez und Raphat  
 und einin sun hiez Togorma.  
 Javan der gewan Eliza,  
 1025 dabi Tarsis und Cetim,  
 der vierde der hiez Dodanim.  
 der fúnftzehin geslehte kint,  
 dú alhie gennennet sint,  
 wûhsen nah der selbin zit  
 1030 ze fúnfzehin geslechten sit,  
 von dén die iseln und dú lant  
 der lant in zerbende wart benant,  
 zirteilt wrdin ir kúnne, ir diet,  
 als ir geslehte ir teil beschiet  
 1035 in ir teile der lande,  
 den ir loz in benande  
 nah der erde geleginheit,  
 als úh wirt hernah geseit.  
 Von Came wurdin do geborn  
 1040 die im ze kindin warn irkorn  
 in sinim kúnne sit nah im,  
 Chûs unde Mesraim,  
 Phût unde Canaan,  
 die ih hie vor genennet han.  
 1045 Chûs der gewan Sabba,  
 Eiulat und Sabbatha,  
 Regma und Sabbatacha.  
 Regma gewan al sunder wan  
 ze kindin Saba und Dadan.  
 1050 Chûs ouh darzû Nemrot gewan:  
 der selbe was der erste man  
 der do uf al der erde  
 [8<sup>re</sup>] mit gewaltelichim werde  
 sih undirwant mit vrechir kraft  
 1055 gewaltes unde herschaft,  
 als in sin ubirmût betwanc.  
 sines gewaltes anevanc  
 was Babilonie und Arach,  
 daman in erst gewaltic sach.  
 1060 darzû hater gewaltis me,  
 das was Archad und Calanne  
 in dem lande in Sennaar.  
 darzû entweich im al fûr war  
 Assur und stifte Ninive  
 1065 bi dén ziten und Chale,  
 die veste dú ouh kreftic schein.  
 Resen entzwischent disen zwein  
 stifte ouh Assur, den ich nande ê,  
 zû Ninive und Chale.  
 1070 von Nemrotis herschaft  
 und von sinis gewaltis kraft  
 hûb sich ein bi rede do  
 mit einim biworte also:  
 'wis starc mit kraft alse Nemrot'.  
 1075 der selbe Nemrot do gebot  
 dén lûtin das wip unde man  
 fûr Got das fûr sit bettin an  
 in sinis gewaltis teil nach im.  
 Mesraim gewan Ludim,  
 1080 Ananim und Laabim,  
 Neptunum und Fetusim,  
 der sehste der hiez Lesloim,

1022. Ryphat *P*, kyphat *p*, Riphath  
*Gen. 10, 3.*

1040. warn *P(p)*, wan *Z*.

1044. Die *ZP*, i. Den *p*.

1046. Eivlat *Z*, Euila *p*, Eynla *P*, Hevila  
*Gen. 10, 7.*

1047. *Der Reimvers zu 1047 fehlt in ZPp.*

1063. i. Dar vz *P(p)*.

1078. nach im *Pp*, Nachim *Z*.

1081. Neptvnm *Zp*, neptyrim *P*, Neph-  
 thuim *Gen. 10, 14.* Fetusim *ZPp*, Phetrusim  
*Gen. ebda.*

1082. Lesloim *ZP*, zesloim *p*, Chasluim  
*Gen. 10, 14.*

von dem kamen Phylistim  
unde Capturim dú heidinschaft,  
1085 die sider mit gewaltes kraft  
[9<sup>ra</sup>] mûten das israhelsche her  
mit ir krefteclichir wer,  
das in ze leide müste irgan.  
Camis sun Canaan

1090 sinin ersten sun gewan,  
Sydonin einin hohin man,  
darzû der zehen geslehte stam  
der vruht von Canaan do kam,  
der kint gewaltechliche

1095 Cananaschû riche  
besazen: das was Eteus,  
Jebuseus unde Amorreus,  
Gergeseus unde Eveus,  
Aradius und Sinceus,  
1100 und einir der hiez Archeus,  
Samarites und Amatheus.

Dirre zehin sune kint,  
die alhie genennet sint,  
dú zehin geslehte gebaren  
1105 dú sidir nah dén jaren  
besazin Cananeischû lant,  
dú darnah wurden benant  
von Gote der israhelschin diet.  
der zehin geslehte teil sich schiet  
1110 an Sydone und Jerara,  
fûr Gaza unz an Sodoma  
und Gomorra gie der strich  
dar ir riche teilten sich.  
der teil die undir marche nam  
1115 den rechten strich an Adamam  
von Seboim unz an Lesa:  
in dirre undirmarche da

lie sich nidir mit grozir kraft  
[9<sup>rb</sup>] von Canaan dú kúnneschaft  
1120 der vetter ich hie han genant,  
und teilten under sich dú lant  
dén geslehten, als die diet  
geburt und sundir sprache schiet.

Sem, der reine gûte man,  
1125 sune und der kinde vil gewan,  
die dú scrift sus genennet hat:  
Elam, Assur und Arfaxat,  
Lud und Aram, sus hiez in sie.  
Aram, den ich nu nande hie,  
1130 Us und Ul, Mes und Geter,  
die vier sune gewan ouh er.  
Arfaxat, den ich nande ê,  
gwan einin sun der hiez Sale.  
von dem wart Eber geborn:  
1135 dem wart solichû wirde irchorn  
das die israhelschen schar  
nah im Hebrei hiez in gar,  
wand ir vruht an im hûp an.  
zwene sune Eber gewan:  
1140 der einir was Phalech genant,  
bi des ziten in dú lant  
zirteilet wurdin al die diet  
in dú lant dar ir sin geriet,  
als ich fûr war gelesen han.  
1145 der ander sun der hiez Jectan,  
der drizehin sune gewan  
do er kindin began:  
der hiez einir Helmodat,  
alse dort von im geschriben stat.  
1150 alse nenne ich ir fûrbas me  
Saleph und Asarmot und Jare,  
[9<sup>ra</sup>] Aduram und Uzal,  
darnah Deda und Ebal,

1084 in zwei Zeilen Z.

1095. Chanaanschiu p, Chanaannischiv P.

1096. Bezazen Z.

1097 in zwei Zeilen Z.

1099. Sinceus ZPp, Sinaeum Gen. 10, 17.

1100. Archeus ZPp, Aracaeum Gen. 10, 17.

1101. Samarites ZPp, Samaraeum Gen. 10, 18.

1121. vnder sich Pp, vnsich Z.

1149 in zwei Zeilen Z.

1151. l. statt und Jare nur Jare (Rhythmus)  
mit Pp.

1153. Deda Zp, dedal P, Decla Gen. 10, 27.

Abimahel und Soba,  
 1155 Ophir darnah und Eiula,  
 Jobel der drizehende hiez.  
 da sih mit kreften nider liez  
 diz selbe künne und ouh des scar,  
 das was von Messa an Sephar:  
 1160 vor dem ostirn gebirge nider  
 lie sich das selbe künne sidir.  
 Nôe der lepte, das ist war,  
 nah der sintflût drûhundert jar  
 und gwan, als ich bewisit bin,  
 1165 nach sinin erstin sünin drin  
 einin sun hiez Jonicus,  
 als úns seit Metodius,  
 dem ez wart sit von Gote irchant.  
 Jonicus zem ersten vant  
 1170 astronomie den list  
 von dem gestirne. in siner frist  
 liez er sih nider in ein lant,  
 das was der sunnin lant genant,  
 in Ebreisch Elichora.  
 1175 in disem selbin lande da  
 der wise Jonicus beleip,  
 der erste astronomie screip  
 und da den list leren began,  
 den der Gotis dienst man  
 1180 Abraham sit merte  
 und in Caldea lerte,  
 dem lande von dem er búrtic was:  
 die kunst er da lerte und las.  
 Nu hat gescribin úns also  
 1185 ein wisir man der hiez Philo,  
 [9<sup>re</sup>] der ouh ein reht bûch meister  
 was,  
 an dien er vil kúnste las:

do Noe der degen gût  
 gelepte nah der sintflût  
 1190 das er von sinim libe,  
 darzû von sinim wibe  
 und ouh von sinin kindin gar,  
 die er insinir zit gebar  
 und dú do in dén jaren  
 1195 sinir kinde kint gebaren,  
 sach er mit sinin ougin an  
 vier und zweinzic tusint man  
 und hundert man, die vollekomin  
 waren und gar uz genomen  
 1200 mit kraft an manlichen lip,  
 ane kint und ane wip,  
 die von ir menege ubir al  
 beliben mûsten ane zal,  
 wand ir mit menege was so vil:  
 1205 al disú jar dú selbin zil  
 rihte so wisliche  
 Noe der seldin riche  
 die diet und sinis geslehtes frucht  
 mit rethem lebin insolichir zuht  
 1210 das si von sinir lere  
 gegen Gote niht so sere  
 do tatin also darnah dú diet  
 tet do er von in geschiet,  
 wand er an dem libe irstarp  
 1215 und nah gewonheit virdarp.

Als ich hie han gesprochen ê:  
 in disen ziten starp Noe  
 nah der sintflût do er fûr war  
 [10<sup>re</sup>] gelepte drú hundirt jar,  
 1220 und wurdin, als ich han virnomin,  
 nah im al sin nakomin

1154. Soba Zp, sobal P, Saba Gen. 10, 28.

1155. Civla Z, Enila p, enila P.

1156. Jobel ZPp, Jobab Gen. 10, 29.

1166. Jonicus ZPp, Jonithus Hist. schol.  
Gen. Cap. 37.1174. Elichora ZP, Evchora p, Elioschora  
Hist. schol. ebda.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

1188 f. fehlen P.

1188. Do p, Das Z.

1196. er ist wegzulassen mit Pp.

1197. zweinz Z.

1198 in zwei Zeilen Z.

- in ir herzen zwivilhaft  
das sint flüte mit ir kraft  
die welt virdarptin abir als è.  
1225 des zwivils vorhte tet in we  
und fūgtin vorhteclie not.  
do geriet in Nemrot,  
ob si das gerne woltin  
fūrkomīn, das si soltin  
1230 mit so rilichin sachin  
einin turn in machin  
der inden himil giēge,  
des hōhe in das virviēge  
das si decheines wazers flūt  
1235 irreichen mohte. disin mūt  
in tumbim ubirmūte riet  
Nemrot der zwivilhaften diet,  
das si im alle volgeten dran.  
do sprach wider in ein iegeslih  
man  
1240 ze sinim nehsten künne do  
mit gemeinim munde also:  
'machin al gemeine  
ziegil und solhe steine  
das únsir werch wol vollebraht  
1245 werde als wir ez han gedaht.'  
Wand der hocfertiger man  
Nemrot von erst began  
ringin nach gewaltes kraft,  
und er in sinir kúnneschaft  
1250 herre was und houbit man,  
unde ouch darzū werben began  
[10<sup>rb</sup>]das er herre wurde gar  
uber al die diet der grozin schar,  
als im sin tumbir mūt geriet:  
1255 da wider sazte sich dú diet  
so sere das si namin da  
uz iechlichim geslehte sa  
ietweders einin houbit man,  
der sih ir solte nemen an
- 1260 und dem si werin undertan.  
in Semis geslehte wart Jectan,  
der edil degin wol geborn,  
ze einim houbit man irhorn,  
der ir pfāc der selbin zit.  
1265 nu kos ouh durh den selbin nit  
Japhetis kinde kúnneschaft  
einin degin ellenthafft,  
der was geheizen Suffune:  
der pfāg ir. des si davor è  
1270 ze tünne haten gedaht,  
wie das wrde vollebraht?  
das wart von in do uf geleit  
mit umbedahter kúndeckeit.  
des werchis si begundin  
1275 in disin selbin stundin  
und hatin in der tage zil  
des werches gehist alse vil  
gemachit das ez sich gezoch  
me danne fūnf tusint schritte hoch  
1280 und sibinzic und nūn hundirt  
und vier schritte uz gesundert.  
mit zwein und sibinzic egin was  
der selbe turn, als ich ez las,  
wan der geslehte nah der zal  
1285 alse vil was ubir al,  
[10<sup>ra</sup>]alse ih hie vor gesprochin han.  
Nu hat dú scrift úns kunt getan  
das fūnfzehin künne schar  
Japhetis künne gebār.  
1290 Sem der reine gūte man  
sibene und zweinzec sūne gewan,  
er und mit im sinú kint,  
dú hie vor è genennet sint,  
der iegelich ein geslehte liez.  
1295 Cam drizic sūne vater hiez,  
der urhap an im wart genomīn:  
von dén was drizic geslehte komin.  
der allir was nah rehter zal

zwei und sibinzi ubir al,  
 1300 die den turn woltin han  
 gemachit durh ir tumben wan,  
 biz das Got zûzin sante  
 die botschaft dú in wante  
 die uppigin hochfart  
 1305 der ir tumpheit ze rate wart.

Do Got ir ubirmût irsah,  
 er zurnde an si unde sprah:  
 'nu ist an dén lûtin kunt  
 ein zunge, ein sprache und ein  
 munt:

1310 dar sullin wir und das endin  
 und die sprache also schendin  
 das ir dekeinim gezeme  
 das er des andirn wort virneme  
 und sine zungen icht virste!'

1315 das sumde sich niht langer me  
 e das von Gote in wart zehant  
 sprache und ir zunge also ge-  
 schant  
 das undir in decheinir dort  
 virstûnt des andern sprache ein  
 wort

[10<sup>ab</sup>] von jenen her, von disin hin,  
 1321 wand das in allin undir in  
 iegelichim geslechte bleip  
 sin sunder sprache, die ez treip,  
 und virstûnt des andirn niht.

1325 an der getat, an der geschicht  
 warin dú geslechte gar  
 schuldic und alle dise schar  
 mit reten algemeine  
 wand Phalech alleine:

1330 dem beleip ebreischú zunge  
 an der sprache wandelunge,

wand dú was dú erste  
 von Gote und ouh dú herste,  
 wand ir ze sprechenne began  
 1335 Adam von erst, der erste man.  
 durh die wandelunge  
 das alse manic zunge  
 dem volche wart alda bechant,  
 wart der turn Babel genant:  
 1340 das wort betûtet 'schande'.  
 dem turne und ouch dem lande  
 beleip der schandin name zehant:  
 Babilonie wart das lant  
 geheizen. do dú selbú diet  
 1345 mit virirten zungen dannen schiet,  
 so das decheinir virnam  
 des andern sprache, do kam  
 dú zit das si sih woltin  
 scheidin alse si soltin,  
 1350 und dú geslechte mit irn scharn  
 in dú lant hin woltin varn  
 dú si besizen wolten.

Do si sih scheiden solten,  
 [11<sup>ra</sup>] si fûrin in dén ziten  
 1355 in die welt ze drin siten  
 und teiltin al die werlt in drú.  
 die dri teile nennich iu:  
 der erste teil hiez Asia,  
 der andir teil Europa,  
 1360 Affrica der dritte hiez.  
 wa iegeslih kúnne sih nider liez,  
 wie in dén teilen al dú lant  
 waren und wurden do genant  
 da si sih nider liezin,  
 1365 wie si nah in sit hiezin  
 und wie si nu virkeret sint,  
 wie der geslechte kinde kint  
 sih indén landen merten,

*Die Geographie 1306—3065 beruht, außer  
 den Versen 2249—2394, auf des Honorius Au-  
 gustodunensis Imago mundi liber I Cap. 7—36.  
 Die Stelle ist kritisch bearbeitet von Doberents,*

*Zs. für deutsche Philologie 13, 170—203 und  
 220—223. Der entsprechende Text des Hono-  
 rius Aug. ist ebenda abgedruckt S. 207—219.  
 1333. herte Z.*





- sumer in dem jare zwir  
und winter zwir; dest alle zit:  
das lant ingrüner varwe lit  
grünende alse der grüne chle.
- 1445 Agira und Argire,  
die grozen iseln riche,  
da ligent wúnnecliche:  
die sint nah alliz wunschis kraft  
zallin zitin berhaft,
- 1450 da naht und tag und alle frist  
das lant gebóme gründe ist  
und der erde bernde fruht.  
mit grozir rilichir genuht  
gebernt die isiln ellú zil
- 1455 goldis unde silbirs vil:  
[11<sup>6</sup>]des ist mit grozir rícheit da  
vil me danne iendir anderswa.  
diz sint dú lant in Eíulat.  
Bedellium ouh drinne stat,
- 1460 ein edel boum, des edilkeit  
Aromatha die edeln treit:  
in einis óleboumes gróze gar  
ist dirre boum und swarz gevar.  
Onichilus der stein da wirt,
- 1465 den ouh dú art der lande birt.  
da ligint berge guldin,  
die nah golde liehtin schin  
mit wúnneclichim schine hant.  
griffin noh tracken nieman lant
- 1470 das selbe golt gewinnen da:  
bezzers ist niht andirswa,  
des úns dú scrift urchúnde git.  
An disin selbin bergin lit  
und stozent dran vil nahe bi
- 1475 die berge montes Kaspîi:  
das ist ein hoch gebirge groz:  
mit dén und mit dem mer besloz
- Alexander der riche  
sit vil gewaltechliche
- 1480 zwei gesehte, das was Gog,  
das andir ist genant Magog,  
dé gein der welte endis zil  
der erde fúgent kumbirs vil  
und wetúndú herzeleit
- 1485 mit vorhtliche erbeit,  
so si werdent uz virlan  
und in das tor wirt uf getan  
da si mit Gotis kreftin groz  
Alexander mit besloz
- [12<sup>6</sup>]vil gewaltechliche.
- 1491 Dú selbin kúnicriche  
in Indya hant vierzic lant  
und vier lant groz und wit irkant,  
darinne manegir diete kint
- 1495 in aller hande geschepfede sint:  
Garmanen und Orestas  
vindet man da und Coatras  
mit ganzen landen witen,  
der welde in allen sitin
- 1500 die hohen lúfte rúrent  
die dú himilzeichin fúrent.  
Dén selbin sint gesezin bi  
die kleinen Pigmei,  
in kleinim libe sere kranc:
- 1505 zweier getúmden eln lanc  
ist das lút, das zallir zit  
urlúge hat und manegin strit  
gein chrenechen, die in leidis vil  
túnt. ubir drier jare zil
- 1510 gebirt das selbe lút sin kint:  
alse dú sibir jar alt sint,  
so sint si in ir altir komin  
und ist in al ir kraft benomin.  
bi dén das edil pfeffir wirt:

1442. dest Z, das ist p, fehlt P (et omni tempore viret *De imagine mundi* I Cap. 11).

1445. Agira Z, Agyra P, Argira p, Chrisa et Argare *De imagine mundi* I Cap. 11.

1449. berharft Z.

1459. Bedellium Z, Bedellu P, i. Bdelium p.

1485. vorhtliche Z, vorhteclicher p, i. vorhtlicher P.

1540. brennent *Pp*, brennet *Z*.  
 1543. *vf* gernder *Z*, *vf* gander *p*, vor  
 gander *P*.  
 1561. virdebent *Z*.  
 1578. selzehen zeichen *Z*, *l*. sehzeihen zehen  
*P(p)*.

- als ih nu han gesprochen hie.  
 Da bi sint ander lúte, die  
 ze haupten hundis houbit hant.  
 1585 niht andirs si gekleidit gant  
 wand mit wildir tieren hüten.  
 disen selbin lúten  
 ist menschen rede niht virlan:  
 man höret si hundis stimme han.  
 1590 Ein andir lút ouh bi dén ist:  
 so des wip koment an die vrist  
 [12<sup>ab</sup>]das si gebern suln ir kint,  
 dú kint an der gebúrte sint  
 in altlichir varwe gra.  
 1595 dú kint in alter werdint sa  
 swarz unde werdent gar  
 nah grawer varwe swarz gevar,  
 und werdent alt, noh elter vil  
 dan únsir alter habe zil.  
 1600 so si beginnent eltir sin,  
 sos íe gewinnet swerzern schin,  
 das nah ir jugent bischaft git  
 ir alters vollekome zit,  
 als úns gebint dú grawen har.  
 1605 da bi ist ouh ein lút fúr war,  
 das ieglich wip ir kint gebirt  
 so si fúnf jar alt wirt,  
 und wirt das kint dan elter niht  
 wand so man ez gewahsen siht  
 1610 an aht jar, ez stirbit  
 von alter und virdirbit:  
 wand im niht fúrbas ist gegeben  
 altirs zit noh lebendis lebin,  
 wand als ich gesprochen han.  
 1615 Mit warheit und an allen wan  
 sint gesezen ouh da bi  
 die wildin Arimaspi,  
 die Einsternen, die Cyclopes,  
 und bi dén Cenopodes:  
 1620 das ist ein wildis lút, das hat  
 einin fúz daruf ez gat,  
 der ist groz und alse breit:  
 so sih an sinin ruce leit  
 der man sor ungewiter siht,  
 1625 so mag ez im geschaden niht  
 [13<sup>ra</sup>]swenner den fúz ob im hat,  
 der im vil clein iht schaden lat  
 ungewitters komendin vluz  
 und gerigens wazzirs guz  
 1630 und dabi sunnin hízze:  
 mit alse vromder wizze  
 das selbe lút im selbin git  
 schirm und schattin zallir zit.  
 dise selbe lúte sint  
 1635 snel und drete alsam der wint,  
 swennez in iemir not geschiht.  
 Bi dén ist, als dú warheit giht,  
 gelegin abir ein andir lant:  
 die da lantlúte sint genant,  
 1640 die sint ane houbit  
 und houbetis beroubit,  
 und in stant ane lougin  
 an der ahseln vor dú ougin;  
 fúr nase und munt hant si zwei  
 loch  
 1645 for an der brust, darzú dannoch  
 hant si vil wunderlichin schin:  
 als ein tier und als ein swin  
 sint si, seit dú schrift fúr war,  
 ruch und geburst und vil gehar.  
 1650 Da Physon vlúzit durh das lant,  
 da ist ez Ganges genant.  
 da bi ein lút noch wonende ist,  
 das lept deckeiner genist  
 ze spise noch ze lipnar:  
 1655 sin spise und al sin fúre gar  
 an einis ôfils smacke lit:

1608. volchomen *P(p)*.1619. Cenopodes *Zfp*, Scinopodae *De ima-**gine mundi I Cap. 12* (= *Σκίανοδες* bei *Ktesias*, *Doberents S. 48 u. 209*).1649. geburst *p*, gebrvst *ZP*.

- ze swelher stunt, in swelhir zit  
ez smecket dran, ez ist genesen  
und mûz von hungir sichir wesin,  
[13<sup>re</sup>]wand si damitte sih bewarnt.  
1661 so si von dem lande varnt  
und ir mût stet iender hin,  
den ôpfil fûrint si mit in  
und smeckent dran fûr hungirs  
not.  
1665 si siechint unde ligent tot  
und sint verdorben sa zehant,  
wirt in ein bôsir smach bekant:  
das wirt ir lebins ende iesa.  
So groze wûrme sint ouh da  
1670 das si, swa si die vindent,  
ganze hirze slindent  
und andir tier vil ane wer;  
si durswimmt da dú mer  
mit grozir kraft her unde hin.  
1675 Ez ist, als ih bewisit bin,  
ein tier in dem lande alda,  
das ist genant Zenocrota:  
das ist vil kûne, vrevil, balt.  
als ein esil ist ez gestalt.  
1680 hals und houbit als ein hirz  
ist, ob ir geloubint mirz.  
lûwen brust und bein ez hat.  
die fûze sin, daruf ez gat,  
als rosses fûze sint getan.  
1685 sin munt, als ih gelesin han,  
biz an dú oren offin stat,  
fûr alle zene ein bein ez hat  
und ein groz horn, das alle wege  
ist wesse und snidet als ein sege.  
1690 menschen rede hat sin munt,  
doch ist im menschen rede unkunt  
also das ieman si virste.
- Ein tier, das heizet Cale,  
[13<sup>re</sup>]ist in dem lande wonhaft:  
1695 nah einim rosse ist sin geschaft  
gestalt und in der groze wol  
als ein ros gelichin sol.  
sin houbit und sinú wangen,  
als sin munt hat bevangin,  
1700 sint als einim bern irkant.  
hinder als ein helfant  
ist mit warheit sunder wan  
gestalt sin zagil und getan.  
ez hat ouh zwei vil wessú horn,  
1705 dú sint geleichig: so der zorn  
das tier begriffet, sa zehant  
tût ez werlichen strit irchant  
und reckit inwerlichir kûr  
gein wer das eine horn hin fûr,  
1710 das ander lit im hindir sih;  
als ez slac oder der stich  
gemachit mûde, ez bútet dar  
das ander horn werliche gar:  
sus tût ez mit dén hornnin sin  
1715 zwivalte wer mit kreftin schin:  
des kan sich nieman im gewern:  
uf erde, in wazzern und innern  
mag ez beidú tag und naht  
geliche wol mit wernder maht  
1720 mit vorhtelichin sitin gar.  
das tier ist groz und swarz gevar.  
Da sint ouh wildú rinder,  
dú beidú vor und hindir  
geburst sint widir hare.  
1725 in zornlicher vare  
ir mût gein allin tieren stat.  
der rinder iegliches hat  
[13<sup>re</sup>]bi witem munde houbit groz.  
gein wer uf grimminlichin stoz

1677. zenocrota ZPp, Ceucocroca *De imagine mundi* I Cap. 13 (= *Leucrocota* bei *Plinius* und *Solinus*, *Doberents* S. 43 u. 209).

1693. Cale Z, i. Eale Pp.

1700. bern Zp, horn P, i. bér *Straßb. Hs., Graff Diut.* 1, 57, 2, *maxilla apri* *De imagine mundi* I Cap. 13.

1724. Geburst p, Gebrvst ZP.

- 1730 wehsilt ez ouh beidú horn,  
swennes begriffet rehten zorn,  
und tût vil grozin schadin mite.  
vil vorhtechliche sint sine site,  
wand ez vil seltin zorn virbirt.
- 1735 gefügt ez sih so das ez wirt  
gevangin jung in kalbiz namin,  
so mag ez nieman doch gezamin  
unde müz och wilde  
sin und in wildim bilde,
- 1740 als ez von nature hat.  
In den selbin landen gat  
ein tier heizit Manticora  
bi disin grozen wundirn da,  
das an dem antlútze sin
- 1745 hat menschen antlúze schin.  
sine zene sint drivalt.  
als ein lèu ist ez gestalt  
und hat an im vil scharpfín zagil  
in wesser spizze als ein nagil,
- 1750 damitez ofte schadin tât.  
sin varwe ist rot als am ein blût.  
sin stimme slangín wispil ist:  
sin gedóne ist alle vrist  
inmischlichir stimme hel.
- 1755 sinú ougin sint im gel.  
ez louft balder dan mit fluge  
dechein vogil gevliegín muge.  
menschen vleischis ez sich nert,  
das ze spise im ist beschert:
- 1760 swa ez das bejagin mag,  
das ist sin bestir bejag.
- [14<sup>re</sup>] In disin selbin landin gant  
rindir dú drú horn hant,  
und rosse fúzze sinewel:
- 1765 dú sint ouh starch, ummazén snel,  
so si begínnent zúrnin.  
Da sint ouh einhúrnin:

- den inder welte nieman  
mit mannís kraft betwingin kan,
- 1770 so starch ist er und also balt.  
sin lip ist also ein ros gestalt.  
hírzis houbit hat er vor,  
das treit er vientlich embor.  
sine site sint unstize.
- 1775 er treit helfandis fúze.  
er ist gezagil als ein swin.  
emmiten an der stirnin sin  
hat er ein horn reht als ein glas,  
vier fúze lanc, als ich ez las:
- 1780 vor dem kan sih niht irwern  
noh mit dekeinir wer genern:  
also úbil ist das selbe tier,  
so starch, so zúrníc und so fier  
ist ez und also unverzaget
- 1785 das ez niht wand ein reínú magit  
gevahin mag: swie das geschiht  
das ez die magt vor im irsicht  
sitzen, so wirt sin milte groz:  
ez leit sin houbit in ir schoz
- 1790 und ráwet bi ir schone,  
ir kúschekeit ze lone:  
sus *vahet* man in uf der lip.  
ist abir das si *ist* ein wip  
und megde namin ir selbin giht,
- 1795 so lat er si genesin niht  
[14<sup>re</sup>] und zeigt an ir grozin zorn:  
durh si so stichet er das horn  
und ríchet an ir die valscheit  
die si von ir selbir seit.

- 1800 **M**an vindit ouh in India  
pantier und týgres, dú sint da.  
das pantier lebt in solhir art  
das siechú tier uf sine vart  
werdent in vil kurzer stunt

1768. Den P, Dem Z, Die p.

1789. in ir P, vf ir p, in Z.

1792. vahet P(p), fehlt Z.

1793. ist Pp, fehlt Z.

1803. sine Z, i. siner Pp.

1805 von der reinikeit gesunt  
 die sin aten zallir zit  
 in stüzes smackis stüze git:  
 wand ez enkeine spise zert  
 andirs wand das ez sih nert  
 1810 mit dén reinistin wrzen gar  
 die dú erde ie gebar  
 in dem lande und andirswa.

In Ganges dem wazzir da  
 gant æle groz und niht ce kranc,  
 1815 die drizig füze lanc  
 sint, als úns dú warheit seit.  
 das selbe wazzir slangen treit  
 die groz und egebere  
 sint: si hant krebzen schere,  
 1820 sehs klaffer lanc und groz irkant:  
 ez ist enkein helfant  
 so starc, so groz, si ziehin in  
 zûzin in das wazzir hin  
 sundir danch und ane wer.

1825 dú selbin indischin mer  
 ouh also groze sneegin hant:  
 so si uz ir húsrin gant  
 und dú belibent lere,  
 so machent, jehent dú mere,  
 [14<sup>aa</sup>]die lúte druz ir hus gemach  
 1831 und hant hus und obe dah  
 in dem snecken hus genûg,  
 das uf im é der snece trûg.

Das lant in India gebirt  
 1835 von acsteinin, der drinne wirt,  
 als ein groz hoch gebirge wit:  
 der zúckit an sih zallir zit  
 das isin ubir des meres tran.  
 gewerliche und an allin wan  
 1840 ist ouh alda der adamas:  
 der ist der art als er ie was,  
 das er dem acsteine

behint al gemeine  
 sine tugint, swa er ist;

1845 ouh mag in ze keinir frist  
 X zerbrechin niht wand bockis blût:  
 er ist ze manegin dingin gût,  
 dú mir niht rehte sint bekant.

Nu gat durh Indiam das lant  
 1850 ein wazzir heizit Indus,  
 von dem geschribin stat alsus  
 und tût dú warheit úns gewis,  
 das Indus und Týgris  
 dú wazzir ein lant scheidin da,  
 1855 das ist geheizen Parthia,  
 da drizic lande inne lit  
 mit sundir namen groz und wit,  
 also das lant Aretusa:  
 das lit in dirre marche alda  
 und manic andir riche lant,  
 1860 das hie dú schrift niht hat genant.  
 Assiria ist ouh da gelegen,  
 das Assur der riche degen,

[14<sup>ab</sup>]Semis sun, ein wisir man,  
 1865 stifte und bi der zit hûp an,  
 dar sidir eigenliche  
 dú witen kúnicriche  
 diendin in dén landin da.  
 Persia und Media

1870 ligint indén lant marchin,  
 da sidir die Monarchin  
 inne waren sezhafft,  
 der gewaltes herschaft  
 vil nah al dú erde  
 1875 in dienstlichim werde  
 jénsit mers do zinstin sich.

Ein andir lantmarche unde  
 strich  
 vahit an als Tigris gat  
 unz an Eufraten: das hat

1815. driezehen schwarz durchstrichen, da-  
 für am Rand mit Verweisungszeichen drizig Z,  
 dritzehen P, drizzig p, anguillae trecentorum  
 pedum longae De imagine mundi I Cap. 13.

1835. l. acstain P(p).  
 1876. zinstin Z(P), l. zinste p.

- 1880 witer künicriche vil,  
der ich ein teil hie nennin wil.  
zwiscent dén zwein wazzirn da  
lit Mesopotamia,  
darinne dú groze Ninive,  
1885 von der ich han gesprochen è.  
an dirre lant marche lit  
Babylonie zeinir sit.  
daran lit Caldea,  
Arabia und das lant Sabba:  
1890 das stifte Sabba bi dén tagin,  
von dem ir mich è hortent sagin,  
des vater, Camis sun, hiez Cus;  
da vindet man das wihe Thus,  
das wir nu heizin wierûch.  
1895 an die lant marche stozet ouh  
Oreb der berc und Synai.  
dén sint gesezen nahe bi  
[15<sup>re</sup>]die frechin Moabitin,  
Idumei und Ammoniten,  
1900 Sarracine und Madianiten,  
und dabi zeinir siten  
die wildin Elamiten,  
die bi dén selbin ziten  
do warin niht: si wurdin sidir  
1905 und liezin sih mit bû da nidir.  
alse noch flûzet unde vloz  
Eufrates das wazzir groz  
unz an der miteln erde mer  
sitzet manegir lande her.  
1910 Das groze künicriche wit  
Sýria da zwiscent lit,  
Anthyoche und Damas,  
der dannoch dekeinis was  
do si sich nider liezen da.  
1915 Fenix und Gomagena  
stozent dran, das sint zwei lant  
rich und groz und wite irchant.  
da lit ouh Thýrus, die Týras,  
der von Japhet geborn was,  
1920 mit namin stifte schone;  
und Sydonie, dú von Sydone,  
Canaanes sune, gemachet wart  
an dirre selbin uz fart  
und daran leite spehû werç.  
1925 dabi Libanus der berc:  
an des fûze entspringent  
zwen urspringe, die bringent  
ze samene den Jordan:  
der wazzir heizit einis Dan,  
1930 das andir ist geheizin Jor:  
der das wort noch sezzet vor  
[15<sup>re</sup>]und iesa darnah setzet dan,  
so sprichit es rehte Jordan.  
Heran stozet ouh ein lant  
1935 das Palestina ist genant,  
Cananea und Judea:  
in disin lant marchin da  
ist gelegin Jerusalem,  
die Sem, der edil künic, Salem  
1940 stifte und Jebuseus,  
Canaanes sun. nu giht alsus  
dú scrift gewerliche  
das Cananeischû riche  
in dén lant marchen sin gelegin.  
1945 Samarites der degin,  
Canaanes sun, ouh nande  
in Palestina dem lande  
eine veste in sinim namin da,  
dú was genant Samaria.  
1950 Galilea ze einir sit  
an disin selbin landin lit,  
dú ih genennet han hie vor.  
da lit der hohe berc Tabor  
und Nazaret, von der Got krist  
1955 menshelic búrtig ist,  
als úns dú warheit tât gewis.  
da lit ouh Petapolis

1915. 1. Comagena Pp.

1916. zwei Pp, zwi Z.

1925. 1. Dabi lit Pp.

1957. 1. pentapolis P(p).



- das von fünf steten hohin rat  
und wirde mit vil namen hat.
- 1960 Gomorre und Sodoma  
sit wrdin ouh gebuwin da,  
die Got inz abgründe  
virsanchte durh ir sünde  
da nu lit das rote mer.
- 1965 da sitzit bi ein grozes her,  
[15<sup>oe</sup>] die Ismaheliten,  
die an dén jungesten ziten  
der welte fúgint groze not.  
das ist ein diet die Nabaioth
- 1970 sit, Ismahelis sun, gear.  
des sint zwelf geslechte schar,  
die mit kreften sit für war  
gewachsen sint vil manig jar.  
der was do bi dén zitin niht
- 1975 do sih fúgte dú geschiht  
das sih zirteilten dú kint  
dú von Noe geborn sint.
- D**ie diet, die isiln und dú lant  
der houbitlant hie sint genant,  
1980 anevahent da der sunne uf gat.  
ir lant marche zil gestat  
an der mitiln erde mers zil  
mit maneger diet, mit landin vil  
die doch sint hie genennet niht.
- 1985 an disú lant man stozen siht  
ostirhalp Egipte lant.  
das was do Mesraim genant  
nah Camis sune Mesraim:  
der stiftes und nandes nah im.
- 1990 sit hiez ez Canopea  
nah ir abgote, den si da  
an bettin, der hiez Canopus.  
darnah kam Egiptus  
dar mit gewalte in das lant:
- 1995 nah des namen wart ez genant  
als ez noh den namin hat.  
ostirhalp ein marche angat  
an dem roten mer und streckit sih  
westirt: einin verren strich  
[15<sup>oe</sup>] tít ez sin undirscheit irchant
- 2001 unz an Libiam das lant.  
als úns dú warheit beschiet:  
vier und zwenzig lúte diet  
hat Egipte das lant.
- 2005 ez ist veste und gút irchant  
und mit vil grozir kraft behút  
von hundirt tusint vesten gút  
die indem lande sint gelegin.  
dar kumt enweder sne noh regin
- 2010 noh schate für der sunnin schin.  
ez fúhtet mit dem vluze sin  
Nilus der da durh flúzit:  
er wahset und irgúzit  
so sere das er dan und dar
- 2015 das lant ubirvlúzit gar,  
und machet ez mit sinir kraft  
fúhte, vezit und herhaft,  
das uf der erde im ebin rich  
dekein lant ist noh gelich
- 2020 an landis gúte mit genuht:  
an genuhteclichir vruht  
ist bezzir lant niht anderswa.  
drinne lit Tebaida  
und Alexandria,
- 2025 dé vor zagheit der vrie  
Alexander stifte sit  
ubir manegir hundirt jare zit.  
einsit ist an das lant gesat  
Babilonie, ein houbit stat
- 2030 witer kúnicriche.  
Disin landin algeliche  
ist andirhalp ein underscheit

1984. genennet *Pp*, gen (durch untergesetzte Punkte getilgt) gennet *Z*.

1997. ein *Z*, l. sin *P*, sein, unter s zwei Punkte

(Tilgung) *p*; vgl. terminum suum (su v. 2000 sin undirscheit) *De imagine mundi I Cap. 18*.

2029. stast *Z*.

mit undirmarche an geleit  
 [16<sup>ra</sup>] von Caucasas, von Calpia,  
 2035 das ostirt ist gelegin da,  
 biz vil bi ander marche zil.  
 da lit entzwichent lande vil:  
 Amozones dú frechin wip,  
 die mit kraft werlichin lip  
 2040 hant, die sitzent drinne  
 (mit frevillichim sinne  
 stet ir gemûte uf mannes wer),  
 der lant gebirge und mer  
 beslûzet allenthalben.  
 2045 mit hohen vesten albin  
 beslozin sint die stolzen  
 Sarmartin unde Coltzen,  
 Massageten unde Seres,  
 von dén ich bin bewiset des  
 2050 das si zemerst mit wisheit  
 begundin machin sidin kleit  
 und swas von sidin ist irchant:  
 der lant stozet an disú lant.  
 daran stozit Bactria  
 2055 das lant und Ircania:  
 darinne vogil vliegint  
 (ob úns dú búch niht liegint),  
 der gevidir git so lihten schin,  
 das si die naht *niht* mugin sin  
 2060 verborgin swennes vinster ist,  
 man sehe si schinen alle frist  
 reht als ein lieht das vaste  
 git lieht mit brennendem glaste.  
 bi disin landin ze einir sit  
 2065 ligint zwei lant groz und wit,  
 der einis ist Cicia genant,  
 das andir Huma: dú zwei lant

[16<sup>rb</sup>] vier und zweinzic diete hant  
 die in dén landin sih begant.  
 2070 da sint gelegin nahe bi  
 montes Iperborei.  
 da stozet allir nehist an  
 Albania, da wip und man  
 sint inwizir varwe gar  
 2075 schône, blanc und wiz gevar.  
 daz unz an Armenie gat,  
 darinne die berge Ararath  
 ligent, daruffe sih nider lie,  
 als ich ê han gesprochen hie  
 2080 dú arche von der ich ê las,  
 darinne Noe genas  
 mit allir lebindir geschafft,  
 als ez gebot dú Gotis kraft.  
 daran lit Ýberia  
 2085 das lant und Capadocia.  
 darinne werdent swinde  
 traginde von dem winde  
 dú berndú ros: alse das geschiht  
 das man das fûl geworfen siht,  
 2090 ez lept niht fûrbas wand drú jar,  
 und danne stirbet ez fûr war.

Da stozit an ein michil lant,  
 das ouch ist houbit lant genant  
 vil lande dú darinne sint:  
 2095 maneger hande lúte kint  
 hat das selbe lant mit wer.  
 ez ist gelegin in dem mer,  
 das vil nah aldrumbe gat  
 und ez mit wer beslozen hat:  
 2100 das ist dú mindir Asya.  
 in disim houbit lande da

2084. Von Cauc. Pp, Vñ Cauc. Z. Calpia  
 ZPp, l. Caspia.

2088. Amozones ZP, l. Amazones p.

2047. Barmatin P, l. Sarmaten p. Coltzen  
 ZP(p), l. Colchi De imagine mundi I Cap. 19.

2059. niht Pp, fehlt Z.

2063. l. brehendē P (prehendm p).

2064. sit Pp, zit Z.

2066. Cicia Zp, Citia P, Scythia De ima-  
 gine mundi I Cap. 19.

2067. huma Zp, hyma P, l. Hirnia De ima-  
 gine mundi I Cap. 19.

- [16<sup>aa</sup>] Ephesus dú stat nu ist,  
darinne der groze Ewangelist  
sante Johannes lange sidir  
2105 sih lie mit sinir rûwe nider,  
úns allen selichliche.  
das erste kúnichriche  
das inder mindir Asya  
lit, das ist Bittina,  
2110 Berica das andir hiez,  
Migdonia an das selbe stiez.  
Nicea und Nicke,  
von dien wir lesin dicke  
an andern búchen andirswa,  
2115 ligent in Bittina.  
daran gelegenliche  
lit Frigia das riche,  
das ist al herlich besat  
mit Smirna der houbit stat.  
2120 dirre stete houbit lant  
ist dú mere Frigia genant.  
och lit Galatia da bi.  
was der bilande mere si?  
dú mindir Frigia da lit  
2125 und Darcania, da sit  
Troie dú riche in wart geleit  
mit krefteclichir werdecheit.  
Ziconia und Caria  
da bi ligent und Lidia  
2130 dú lant, dú kúnichriche groz.  
daran Tyatira sih sloz  
dú stat, dú sih noh slúzit zin.  
zû disin kúnichrichin drin  
heftint sih mit gelegenheit  
2135 Isauria, so man noch seit,

- [16<sup>ab</sup>] als ez dú scrift bescheiden kan.  
Cilicia das stozet dran,  
ein lant das ist genant alsus.  
Amana und Taurus,  
2140 zwei gebirge hoh irchant,  
dú scheident disú selbin lant  
und ir undirmarche alda.  
daran stozeit Licia,  
Persida und Panphylia.  
2145 Pontus ist ouh gelegin da,  
ein lant das manegir lúte her  
hat vil. des landis nehste mer  
noch heizit mare poticum:  
hie ist der lant marche drum,  
2150 dú von der erde gelegenheit  
gein dem dritten teile seit.  
der teil, der lande houbit lant,  
ist dú groze Asia genant,  
darinne al bisundir  
2155 sint dú vil grozen wundir  
und dú lant, als ich mich virstan,  
von dén ih hie gesprochin han.  
In dem dritten teile der erde hie  
sih do mit buwe nidir lie  
2160 Sem und der geslechte kint,  
als iuh ir namin genennet sint,  
wand in der teil ze teile wart  
an dirre selben uz vart,  
da si sih teilten in dú lant.  
2165 swie dirre teil in were benant,  
der sere ist uf gewachsen sidir,  
Camis kinde lie sih nider  
vil in Semis teil zûzim  
(als in Egipte Mesraim,

2109. Bittina ZP, Bitina p (so auch 2115),  
Bithynia De imagine mundi I Cap. 20.

2110. Berica ZPp und De imagine mundi I  
Cap. 20, Bericia (Bebrycia) Isidor Etymol.  
XIV 3, 39.

2112. Nigge P, Niche p, Nicomedia a Nico-  
mede rege constructa et dicta De imagine  
mundi I Cap. 20.

2125. darcanya P, dardania p und De ima-  
gine mundi I Cap. 21.

2128. Ziconia ZP, Liconia p, Lycaonia De  
imagine mundi I Cap. 21.

2148. l. ponticum Pp.

2160. der Pp, des Z (fehlt bei Doberents  
v. 857).



- 2240 der Rin, des fluz noch strichit hin [17<sup>ab</sup>]zierent mit werlichir chraft.  
 von disin lant gebirgin drin, in Basel sint ouh ellenthafft  
 der von dem sundir teile gat mit hûse inne gesezzin  
 nordent ze tal und den vluz hat 2275 zallir zit virmezzen  
 untz in das groze nort mer. fúnfzic rittir odir mer,  
 die man niemir widir ker  
 2245 bi dem Rine lit mit wer manic veste, wol bereit  
 nach rilichir werdecheit, sihet tân ze kindin,  
 vil werlich unde rich irchant. ze vrôwin noh gesindin,  
 2280 é das si gesigit hant.  
 'Dú erste ist Chostentze genant, ouh tûn ih iuh noh mer irkant  
 2250 die der edil degin gût, da ist gût alliz gûtis:  
 unvirzagt und hochgemût, da ist des heiligen blûtis  
 ein rômschir kúnic riche des von Gotis herzen vloz,  
 stifte werdecliche: 2285 das er durh únsich alle goz  
 er hiez keisir Chonstantius: an dem vrone chrúze her,  
 2255 nah im so nander si alsus daran er hienc virwundit ser  
 und tet ir namen so irkant da ze Calvaria.  
 das si ist Chostenze genant. des selbin chrúzis ist ouh da  
 darnah bi des Rines vlût 2290 ze Basil inder houbit stat,  
 so lit ein veste ummazen gût, da von si so vil lobis hat  
 2260 Basel dú vil werde, das si nieman vol loben kan.  
 das niendir uf der erde werlichú lant dú stozent dran,  
 bedarf bezzer veste sin. dú mit richir genuht  
 si hat chorn und gûtin win 2295 bringint manege súze fruht.  
 volleliche groze gnuht. darnah bi dem Rine hin  
 2265 och hat si den besten luft so lit, als ich bewisit bin,  
 der in cheinem lande móhte wesin: ein schöne wúnnenchlichú stat  
 das sprichich, wan ich hans ge- Strazburc si den namin hat:  
 lesin. 2300 si ist gezieret schone,  
 darzú ist si gevestit, si ist des landes krone.  
 gewehit und gegestet bi der stat vil nahe bi  
 2270 mit maneger burc vil schone, ubir cleinir rastin dri  
 die si reht als ein krone ligent silbirberge rich,

2249—2395. *Das Lob der rheinischen Städte* (nicht von Rudolf verfaßt) steht nur in Z und in der Straßburger Hs. (Graff, Diut. 1, 62—65). Der Bestand von Rudolfs Text ist: 2248. 2293 (in der Form Orch stozent dran werlichiv lant P) 2294. 95. 2396. Vor 2249 links am Rande das Zeichen ¶ (schwarz). Textkritisch bearbeitet von Doberents, Zs. f. d. Philol. 13, 220—223.

2260. B ist farbige Abschnittsinitiale.

2262. Endart S.

2284. Des Z, Dz S, i. Daz.

2296 f. sind in Z umgestellt, aber durch die davorgesetzten Buchstaben a b ist die richtige Reihenfolge angedeutet.

2296. Darnah S, Narnah Z.

2299. Straburc Z.

- 2305 groze, hohe, wünnentlich.  
 [18<sup>re</sup>] das silbir das da wirt gegrabın,  
 sos wirt gebrant, so wirtz irhabin  
 und wirt gefüret indie stat  
 ze Strazburc, da von si vil sat  
 2310 ist von silbir unde her:  
 da von nah der büche ler  
 Strazburc in lingua latina  
 heizet Argentina,  
 intúsch ein Silbirstat genant,  
 2315 durh das wand ellú tútschú lant  
 beidú hie und da und dort  
 den vil keiserlichın hort  
 antwürten dar, und si fúr baz  
 ze Rome da der keiser saz.  
 2320 úns kúndit ouh dú rehte zal  
 das bi dem Rine hin zetal  
 lit Spire wol gevestent,  
 da manege kúnege restent  
 und da wartende sint  
 2325 wenne kom der megde kint  
 gebietende den strengin sent,  
 dem si danne rede irgent  
 und vil gar ze rehte stant  
 wie si sin lút gerihtet hant.  
 2330 ouh sund ir fúr war wizin das  
 das zwischent Strazburc, als ich  
 las,  
 und Spire lit ein drilih berc,  
 als úns seit der warheit werc,  
 davon er Drivels ist genant,  
 2335 in allen landin wol irchant:  
 wand da sint ufe schone  
 des richis sper und chrone,  
 die da mit hohir wirde sint.  
 ez ist dú chrone die das kint,  
 [18<sup>re</sup>] der megede sun Got Jhesus krist,  
 2341 der allir dingin schepfer ist,  
 der ellú dinc in sin gewalt  
 beslúzit, klein, groz, junc und alt  
 (himil, erde, wazzir, steine  
 2345 und der helle kruft gemeine  
 berihtet er mit sinir kraft) —  
 sin gwalt hat ellú dinc behaft,  
 der dise selbe krone trág:  
 der warheit weiz man vil und  
 gnüg.  
 2350 nah Spire bi dem Rine sa  
 lit ein stat Wormacia.  
 dú selbú stat dú ist vil güt.  
 darnah bi des Rinis flút  
 lit Megeze vil virmezzin:  
 2355 ein erzebischof ist da gesezzin.  
 úns seit dú ystoria  
 das nah dem Moin Moguntia  
 si disú selbú stat genant:  
 si ist vil verre wol irchant.  
 2360 darnah bi des Rinis floz  
 lit Chólne, ein stat dú ist vil groz  
 und inhohir schöwe gar.  
 dú mēre sagint úns fúr war,  
 dú stat si seldin riche:  
 2365 wand da stetecliche  
 restent grozir heiligen vil,  
 der ih ein teil hie nennin wil:  
 Caspar, Baltasar und Melchior,  
 die drie kúnege die hie vor  
 2370 ir opfir Gote brahten  
 und vil balde gahten  
 gein Bedlehem hin da er was,  
 da sin sin mûtir magit genas,  
 [18<sup>re</sup>] magt davor und magt darnah.  
 2375 ze Jhesu Christo was in gah:  
 mit hohir kúnegis zúhte gar  
 bot im der eine wierouh dar;  
 der ander kúnig riche,  
 vil gar zúhtecliche  
 2380 bot er mirren zopfer gar;  
 do gie der drite kúnig dar,  
 vil zúhtecliche er sih lie

- uf die erde an sinú knie  
und brahte kúniclichin solt  
2385 Gote zopfir, edil golt.  
die drie kúnege die nu hat  
dú scrift genant, sint inder stat  
ze Cholne: da von man si wol  
von rehten schuldin lobin sol.  
2390 swem niht behagt der paragraf  
und von dem Rine dirre klaf,  
der sol das ze lone han:  
er sol ez ungelesin lan  
und leber allir sorgin bar.  
2395 Nu seit dú scrift úns ouh fúr  
war:  
in Swabin landin springit  
die Tûnou unde bringit  
in mare ponticum mit kraft  
sechzig wazer manhaft,  
2400 das ostir mer, darin si gat.  
ir fluz, ir runs geteilt sih hat  
in sibin groze strangen  
ê das ir fluz gegangen  
kom indas mer da si sih in  
2405 mit ir fluze rihtet hin,  
als úns dú warheit tût irchant.  
an Swabin stozit Baier lant  
[18<sup>eb</sup>]zetal alsunder wanchin,  
und darnah Ostirvranchin.  
2410 da entzwischent und dem Rine lit  
Rin vranchin ze der westirn sit.  
tûtschir lande get ein ger  
ubir Rin: des teiles ker  
get ein sit an welschú lant  
2415 als Hollant unde Brabant  
und Selant, da der selbe strich  
von welschin landin scheidit sich.  
an Ostirvranchin stozet da  
Túringen das lant, darnah sa  
2420 ist dran mit kraft gewachsen  
daz starche lant ze Sachsen  
und des herscheffe nah ir zal.  
Bi der Elbe hin ze tal  
untz an das ende sint diu lant  
2425 dú nidir Germania genant.  
in dirre lantmarche  
ist gelegin Tennemarche  
und landin und isiln vil, dú dar  
eiginliche hõrent gar,  
2430 als ich han virnomin ê.  
nordent ubir den wildin se  
das groze lant ze Sweidin lit  
und Norwege, das alse wit  
ist, als wir dicke han virnomin,  
2435 das im kan nieman zende komin  
von grozir wilde und das dú naht  
so vil des landis hat bedaht  
mit vinstir trûbe, das kein man  
dem lande zende komin kan,  
2440 als vor der vinstir in gezimt,  
dú in des tagis lieht benimt  
[19<sup>ra</sup>]und der lant marcke schõwe.  
Von der grozin Tûnõwe  
untz an das hohe mitil mer  
2445 lit ane widerrede wer  
vil hohir lande houbit lant.  
ein lant ist Messia genant,  
dar vil lande ist undirtan  
fúr war, als ich gelesin han.  
2450 dú nidir Pannonia  
nimt ir marche, ir namen da:  
das sint windischú riche,  
dú heizent werliche  
Pannonia und tellent sich  
2455 in witir lande verren strich,  
darinne Pulgarie  
und das lant ze Rumenie.

2386. kúne Z.

2399. l. nam haft *P*(*p*).2432. sweidin Z, swaidū *p*, Sweden *P* (vgl.*J. Grimm, Gesch. d. d. Sprache* 743 [Doberehtz v. 985]).2441. in *ZPp*, l. im.

- und daran stozet dan ein lant  
das ist Tracia genant,  
2460 das bi dén ziten Týras,  
Japhetis sun, als ich es las,  
stifte ander ersten uz fart,  
da erst dú erde buhaft wart,  
als man ir lant noh núzit.  
2465 dúrh disú riche flúzit  
der Neppir, der durh Rúzin gat.  
dú lantmarcke niht ende hat  
biz hin da Constantinopil lit,  
da dú lantmarcke ende git  
2470 und danne Chriechin hebit an.  
Do man Chriechin erst began  
stiftin, do nandes nah im  
Japheti sun mit namin Cetim,  
den ich ouh han genennet é:  
2475 diz was der zit dar nah Noe  
[19<sup>re</sup>]ez stifte des geslehtes her:  
von dén anz groze mitil mer  
sint al dú riche und dú lant  
Chriechin mit einim namin genant.  
2480 vil lande in Chrichin ist gelegin,  
darinne man noh sihit phlegin  
mit gewalte schone  
vil kúnicklichir krone  
und darundir gegine vil.  
2485 in Chriechschir marche zil  
Dalmacia und Epirus lit,  
zwei lant in landis gróze wit.  
an dú stozit nahe alda  
Coonia und Molosia  
2490 unde Elladia das lant.  
ein lant ist Attýca genant  
(darin mit richeit ist gesat  
Athène ein houbit stat),  
Peloponens und Aonie,  
2495 Tessalia und Macedonie,

- Salnecge und Emacia.  
in disin selbin landin da  
ist gelegin Olipapus,  
ein berc der ist genant alsus:  
2500 des joch in solhir hōhe stat  
das es unz in die lúfte gat.

- Da ligint geleginliche  
dú grozen kúnicriche  
Corintus und Achaya,  
2505 Sicionia und Archadia,  
dú Crieichschú lantmarche hat  
bevangin, als ir name gat  
und hie vor undirscheidin  
ist mit den markin beidin,  
[19<sup>re</sup>]dem mer und mit dén landen  
2511 dú wir hie vor é nanden,  
als úns ir undirscheit, ir stift  
genennet hat dú rehtú schrift,  
dú noh fúrbas úns wisit hie  
2515 bescheidenliche rehte wie  
sin undirscheidin und genant  
der bi lande houbit lant,  
dú alhie genennit sint.  
An dirre lantmarche undirbint  
2520 stozet mit namin da  
dú obrú Pannonia,  
dú windescher sprache lant  
tât und ir underscheit irchant,  
dú nah irchantlichin sitin  
2525 disú lant hat undirsnitin  
und ir namin rehtú zil  
mit landen, mit herscheften vil,  
der name in dirre marche lit.  
disú lantmarche wit  
2530 biz an das hohe gebirge gat  
das thútschú lant gescheidin hat  
gein ostirt unde welschú lant

2476. geslehtes Pp, geslehte Z.

2489. Coonia Zp, Conia P, Chaoniam De  
imagine mundi I Cap. 26.

2494. Peloponens Zp, l. Pelopones P.

2498. l. Olympus Pp.



- und windesche marcke tût irkant.  
des selbin gebirgis strich  
2535 beginnit gein Marsilie sich  
mit anevange hebin an  
und streckit verre sich hin dan  
nebint tûtschin landin zeiner sit  
biz da dú erde ein ende git  
2540 und das mer mit im dú lant  
tût nah ir undirscheide irkant,  
die drinne ligint und da bi.  
Montes Appeninii  
[19<sup>er</sup>] das gebirge ist sus genant  
2545 und scheidit windeschú lant  
von tûtschin landin hin dan,  
dú an Ungirn hebin an.  
in der undir marcke wit  
vil lande und kúnickriche lit  
2550 und maneger hande lûn diet,  
der sunder sprache drin geriet  
und sich drin hant gemezzin.  
dien Ungirn sint gesezzin  
inwendig ir klûse tor  
2555 und ir lantmarchin davor  
windeschir lande vil:  
inrehalp ir kluse zil  
Kotziler und Koltzil sint  
und manege unkristenlichú kint  
2560 in vromdin sundir sprachin,  
Valwen und wilde Vlachin  
jensit des sneberges hant  
sint lant dú si begant.  
inwendig Ungern sint dú lant  
2565 gelegin dú hie sint genant,  
inrehalp ir chluse tor.  
westirhalbin lit da vor  
Stire und Ostirriche  
stozenet geleginliche  
2570 an Ungern: mit dén beidin  
marckin ist gescheidin
- tûtschú lant von windeschin  
landin.  
die al die erde irchandin,  
die hant úns sus mit warheit  
2575 der lande gelegenheit geseit  
sundir zwivillichin wan.  
Beheim, Merhern, Polan  
[20<sup>er</sup>] und das lant ze Rúzen,  
Liflant unde Prúzin  
2580 in windischer lande marche lit.  
gein sundirt lit ouh zeinir sit  
Kernden. dú windensche lant  
in latine sint genant  
dú obrú Pannonia:  
2585 den underscheit der lande da  
dú scrift alsus bescheiden hat  
als alhie gescribin stat.  
Ubir appennischú riche lit,  
da windeschú lantmarche ende git,  
2590 Italia, dú mit dem mer  
und mit den bergin ist ze wer  
beslozzen vestekliche,  
darinne rômesch riche  
den urhap sinis namin hat,  
2595 und da der stûl inne stat  
da man der kristenheit sol gebin  
lere und kristenlichis lebin,  
die man nah Gotis gebote wol  
geistliche da vindin sol.  
2600 da ligint inne richú lant,  
der houbet name ez ist genant.  
Sicilia und dú lant vil gar  
dú mit namin hórent dar,  
mit gelegenheit sint nahgebur,  
2605 Calabrie, Púlle, Terre de labúr  
und Capis das principat.  
dissit alse der hóberc stat,  
Maritima lit und Spolit  
dú lant, und da Rome lit,

2558. koltzil Z, Kotzen P, l. koltzen p.

2559. l. vnchristen P(p) [Rhythmus].

2563. Sint lant Z, Grozzin p, l. Groziv  
lant P.

2610 dú ríche und dú werde,  
dar ellú kristen erde  
[20<sup>re</sup>]ze rehte sol sin undirtan.  
an dú lant stozit Tuscan,  
das mit namin ende hat  
2615 alse Bartingebirge gat,  
da Romanie zeinir sit  
und Ankun gein ostirt lit.  
Lamparten an Romanie gat,  
dadurh flúzit der Pfat  
2620 von dén gebirgin in das mer.  
an rícheit und mit grozir wer  
hat dirre lantmarche zil  
veste, gútis, lúte vil  
in dirre marche fúr und widir.  
2625 das obir Lamparten und das nider  
und swas ich nu hie nande  
gegine unde lande,  
da sint mit einim namin dú lant  
vil gar Italia genant.  
2630 Dú andern welschin ríche  
nennet algeliche  
dú schrift mit namen Gallia,  
swie si sich doch hie und da  
teilen wite in manegú lant.  
2635 ir lant marche tût irkant  
dú schrift und ir gelegenheit:  
si nennet ir marche, ir *underscheit*  
an appennischin bergin: dort  
ir name, ir zil get uf das ort,  
2640 in dem der erde gelende  
hat abegege und ende.  
der teile name Gallia  
teilet sih in dri namin da.  
der teile einir und des lant

2645 sint Gallia bellica genant.  
[20<sup>re</sup>]dú hebt an Motioph sih an  
und get von dén gebirgin dan  
norden zetal als si der Rin  
scheidet mit dem vluzze sin,  
2650 und rihtet der lantmarcke strich  
der an Britannia scheidit sih.

In disim teile sint gelegen  
dú lant der name drin ist ge-  
wegin:

Burgundia und Luttringin  
2655 und das lant ze Cherlingin  
und al die gegin und dú lant  
der name da zwischent ist irkant  
mit sundir namin in landin vil.  
des andern teiles march zil  
2660 dast Lugdunensis Gallia,  
der appennineischin gebirge da  
den urhap so gemezzen hat  
das si von dén gebirgin gat  
ze tal den Rottin fúr Lugdun.  
2665 dem drittin teile hat Naribun  
zil und der urhap undirscheit  
nah sinim namin an geleit,  
so das man den teil nennet da  
Narbonensis Gallia,  
2670 dú biz Aquitanie gat,  
da der lantname ende hat.  
In sinir marche zil hin dan  
da get dan Ýspanie an,  
in dem ligint siben lant  
2675 dú wit sint unde groz irchant:  
dú nennet úns dú schrift also:  
Traconia und Cartago,

2615. bartingebe ende stat Z, bartim gebirge gat p, i. wohl bartengebirge gat P.

2618. an Pp, un Z.

2637. vnderscheit P(p), march Z.

2645. bellica ZPp, Belgica De imagine mundi I Cap. 29.

2646. montios P, i. munt Job p (monte Jób, Kaiserchron. 14565).

2661. Appennineischin Z, Appennischen Pp (Appennischez Doberents v. 1214).

2674. siben lant Z(Pp), sex provinciae De imagine mundi I Cap. 30, sehs lant Doberents v. 1227.

2677. Traconia ZPp, Tarracona De imagine mundi I Cap. 30.

- Galicie und Lusitania,  
Tinguitanie und Betica.  
[20<sup>er</sup>] wie disú riche und disú lant  
2681 in tútschir zungin sin genant,  
des kan ich wol berihtin niht:  
ih nennes als dú schrift úns giht,  
und ist ouh der gloube min  
2685 ez mugin wol virwehseht sin  
der lande name und disú lant  
in andirn namen sin genant  
sit der lande anegengis zit.  
da disú lantmarche ende git,  
2690 da zwischint und Franchen riche  
ligint gelegenliche  
Navarrin und Waschunnie  
und das lant ze Gahgunnie,  
Castel unde Portigal:  
2695 dú lant hat ubiral  
dú scrift Ýspania genant:  
wand ez was das erste lant  
das nah der ersten uz fart  
irbuwin von dem künne wart  
2700 von Japhet, als ich ez las,  
das in Chriechin wonende was  
und sih von dan zerteilte sidir  
in dú lant fúr unde widir.  
Da stozent gelegenliche  
2705 an grózú kúnichriche,  
in lande sundir marche irchant:  
das ist Britanie und Engillant,  
Cornval und Waleis,  
Nortumbri und Norgileis.  
2710 Hyberne, das mit reinikeit  
niht eitirhafte wúrme treit,  
als ez ist sundirs úz genant  
das sundir lant in Irlant,  
[21<sup>er</sup>] in disem lantgebirge lit;  
2715 und Orchades, die isiln wit,  
die dri und drizig isiln hant,  
die sundir fluzze mer umbegant,  
ligint in dem selbin se,  
Tanatos und Tyle,  
2720 die isiln groz und wit irchant.  
daran stozet Schottin lant.  
in Tyle dén isiln ist  
naht an alle undirfrist  
sehs manode, das halbe jar:  
2725 der ander teil ist tag fúr war,  
denne so dú sumerzit  
in des jares zil gelit:  
ze wintir ist das lant bedaht  
an undirlaz mit werndir naht,  
2730 das dar der tag niht wirt gesant.  
ze ende ubir ellú disú lant  
ist nordint von des frostes kraft  
al dú erde umbuhafft:  
wan nieman drinne mag gewesin  
2735 noh von vil grozim froste gnesin,  
des mûz da sin der bu virkorn:  
von vroste ist da das mer gefronn  
und das lant ist alse kalt  
von grozer kelte manic falt  
2740 das ez ôde alle frist  
mûz sin und gar umbuhafft ist.  
Alsus ist dú gelegenheit  
gemezzin und dú undirscheit  
des andirn dritteilis hie,  
2745 in dem das künne sich nidir lie  
das von Japhete was geborn.  
von im wart von erst irhorn

2687. sint ZP, seint p, sin Doberentz  
v. 1240.

2695. l. Disiv Pp.

2709. Norgileis ZP, l. Norgaleis p.

2711. eitirhafte Z, aiterhafte p, l. eitter-  
hafter P.

2714. lantgebirge Z, lant gemache P, l.  
lantgem'che p.

2717. vbegant Z.

2726. Denne Z, l. In der frist P oder In  
der zit p.

2737. gefron Z.

[21<sup>re</sup>] Chriehin ze nidirlaze:  
 das lac in solhir maze  
 2750 das si durh buwin kertin drin  
 und in Europa her und hin  
 dú lant zerteiltin sus und so  
 in disin selbin zitin, do  
 si von erst sih liezin nidir.  
 2755 ir kint und ir nah komin sidir  
 nandin und butin disú lant,  
 dú ich han alhie genant,  
 und in dén marchin landen vil.  
 Des dritten teilis marche zil  
 2760 nah Asia und Europa  
 der ist geheizin Affrica.  
 des undirmarche zil gestat  
 von ostirt, alse der Indus gat,  
 biz westirt, nah der bûche sage,  
 2765 durh den strich da ze mittin tage  
 des sunnin himme zallir zit  
 die heizestín himme git.  
 darinne lit vil lande wit.  
 zemerst in der lant marke lit  
 2770 ein groz lant heizit Libya.  
 darnah lit Cirenaica  
 Pentapolis ein michil lant,  
 das ist groz, rich und wit irchant,  
 den bestin landen da gelich,  
 2775 von fûnf houbit stetin rih:  
 das ist Pernice,  
 Assinoe und Cirene,  
 dú vierde Ptolomaida,  
 dú fûnftú Appollonia,  
 2780 der iegelichú ie nah dem man

hieze der ir erst began.  
 [21<sup>va</sup>] Trippil ist gelegin da bi:  
 das hat ouh houbit stete dri,  
 die das lant sere zierent da:  
 2785 das ist Orete und Occasa  
 und Leptis ein veste groz,  
 an groze ir allir ubirgnoz.  
 daran lit ouh Bisace  
 ein lant, darinne lit Arome,  
 2790 und darnah lit Bisantium.  
 da dis lant hat endis trum,  
 da lit Censis das lant,  
 das ist sus ander scrift genant.  
 darinne lit Kartago,  
 2795 die dú vrôwe Dydo  
 stifte nah dén ziten sit  
 uber manege jare zit.

Das ist Marroch dú hõbitstat,  
 da ist ein sidil in gesat  
 2800 dem hohstin houbit kûnege da,  
 dem ellú lant in Affrica  
 sint, als ih vernomin han,  
 gar eiginlichin undirtan,  
 dú mit vil grozir richeit  
 2805 gestiftet wart unde geleit.  
 da bi lit Getulia,  
 Ippone und Numidia  
 und Mauritania das lant:  
 das ist von swerze also genant,  
 2810 wand drinne vater, mûtir, kint  
 von himme in swarzer varwe sint  
 vil nah in einis mûren wis.

2777. Assinoe ZPp, Arsinoe De imagine mundi I Cap. 32.

2779. l. Appollonia Pp.

2785. Orete Z, Beife P, Bereth p, Berete De imagine mundi I Cap. 32 (Occasa Berete in Honorius De imagine mundi ist entstanden aus Oea Sabratae bei Solinus und Isidor, Doberents S. 51 f.).

2787. An Pp, Ar Z.

2792. Censis ZPp, Hensis De imagine mundi I Cap. 32, Zeugis Isidor Etymol. XIV, 5, 8 (s. Doberents S. 216).

2797. l. maniger P(p).

2807. Ippone P, Ypomene p., Hippone De imagine mundi I Cap. 32.

- an dú lant stozet Stepthesis,  
Tinguitania und ein Cesarea,  
2815 Ethyopia, darnah Sabba,  
[21<sup>st</sup>] das westirthalbin zeinir sit  
in der möre lande lit.  
zwischen den landin beidin,  
da dú lant sint gescheidin,  
2820 sitzt der Garamanten her.  
da ist ein brunne bi dem mer,  
der ist also kalt den tag  
das nieman in getrinchin mag:  
die naht man in so heizin siht  
2825 das man sin mag geniezin niht.  
an der lande ostirn sitin  
sitzent die Trogoditin:  
dén ist mit snellekeit bereit  
also bereitú snellekeit  
2830 das in kein tier entrinnin kan  
das si mit jaginne komint an.  
ubir der marche endis zil  
ist grozir witir lande vil,  
dú lere, wüste, umbuhaft  
2835 von grozir hitze ubirkraft  
zallin zitin müzen sin:  
da git so hitze bernden schin  
der sunnen glast das ane wer  
zallin ziten da das mer  
2840 súdit unde wallit  
von hitze, dú drin vallit,  
reht als ein wallendir haven tût:  
davon ist das alda behût  
das nieman kan belibin da.  
2845 zûzirst lit in Affrica  
Gades ein kreftig witis lant:  
nah dem ist da das mer genant  
Mare Gaditanum.  
das groz mer Atlanticum  
[22<sup>te</sup>] ist da gelegin, und Atlas
- 2851 der hohe berc, uf dem sit was  
der wise kúnich Atlas  
do er astronomie las.  
diz ist der dritteil einir.  
2855 der drier teil enkeinir  
ist also smal, doh hat sin zil  
isiln und sunderlande vil,  
dú hie dú script niht hat genant.  
in des driten teilis lant  
2860 liezin sih nidir Camis, kint,  
als si úns é genennit sint  
und mit ir sundir namin ge-  
schribin.  
dú niht in Semis teile belibin  
in der uz vart in Asia,  
2865 die belibin gar in Affrica  
und stiften uz ir landin sit  
vil manig kúnigriche wit  
mit hohis gewaltis richeit.  
Nu han ih iuh al hie geseit  
2870 von dén drin teilen, dar ellú lant  
uf der erde sint benant:  
nu wilich iuh bescheiden hie  
mit endehaftin meren wie  
und in welhir lande wegin  
2875 dú lant der isiln sint gelegin  
(darinne ouh dú erde birt  
vil richeit, dú darinne wirt)  
die man in dén drin teilin niht  
gelegin noh inir marche siht,  
2880 die mit kraft hant witú lant  
und niht sint in die teile benant  
mit dien al dú erde in drú  
geteilt ist, als ih nu sagt iu.  
[22<sup>te</sup>] Ins mittiln hoch mers teile lit,  
2885 als úns dú script urchúnde git,  
Kippir ein riche sundir lant,  
in súzer richeit gút irkant

2813. Stiffesis Pp, Stiffensis De imagine  
mundi I Cap. 32, Mauritaniam Sitifensem  
Isidors Etymol. XIV, 5, 9.

2863. semes P, Semis p, Semit Z.  
2874. lande Pp, lange Z.  
2884 in zwei Zeilen (Löcher nach mitteln) Z.

an lenge und ouh an wite.  
 darnah lit danne Krite  
 2890 mit hundirt richin vestin güt  
 wol bewart unde behüt  
 mit kraft an werlicher wer.  
 dú isil stozet an das mer,  
 des namen Lybia das lant  
 2895 nah sinim namin tût irkant.  
 Abyvidos ein isil wit  
 dabi in Ellespanto lit  
 ein sit dort in Europa.  
 Coos lit in Atthyca,  
 2900 daran stozent Cyclades,  
 als úns dú warheit wisit des,  
 vier und vierzic isiln groz,  
 die des mers vluz ubirvloz  
 als si noh tût: ir undirbint  
 2905 gein Asia gelegin sint.  
 der ist dú erste Rodos  
 gein ostirt, so ist Tenedos  
 in den sundir teil gesat:  
 dú heizit nah Tene der stat.  
 2910 vor Citero dem berge da  
 lit Porfiris Citeria.

Gein Egipte ist Carpatos  
 gelegin, so lit Telos  
 in der Cycladin lande,  
 2915 die ich hie vor é nande.  
 da lit ouh Ortigia  
 [22<sup>re</sup>] dú isil, und Icaria,  
 nah der das mer da ist genant.  
 an die isiln und das lant  
 2920 stozit einsit Naxon,  
 Storia, Melos und Paron,

da der wizzeste marmil ist  
 den iendert vindet mannes list:  
 der inder selbin isiln wirt,  
 2925 dú einin ediln stein gebirt  
 der ist Sardijs genant.  
 da lit an Cydon das lant:  
 da seit dú scrift, ez werde  
 uf dirre selbin erde  
 2930 mastic: wie man das niezin sol,  
 das wizzin wise artzate wol,  
 dén phisic ist rehte irkant.  
 da bi lit Samos das lant,  
 ein isil groz, von der sit was  
 2935 geborn Pichtagoras  
 und ein Sibille, der bereit  
 was kúnste vil und wisheit,  
 als úns ist von sage irchant.  
 Sicillie das riche lant  
 2940 hat ouh dú scrift mit warheit  
 in der isiln zal geseit:  
 das hiez davor Trinacria.  
 der brennende berc Ethna  
 brennende in dem lande lit,  
 2945 den man siht brennin zallir zit.  
 an italischú lant,  
 dú ih han hie vor genant,  
 stozet ein isil veste,  
 dú richist und dú beste  
 [22<sup>re</sup>] an richeit und an gûte,  
 2951 an wer, an hohim mûte,  
 dú ie so cleinú wart gesehin,  
 als ih mûz von warheit jehen:  
 das ist gewerliche  
 2955 Venedie dú riche,  
 das engeste herzogintûm

2896. Abivcrs P, Abiuides p, Abydos De  
*image mundi* I Cap. 34.

2897. Ellesponto p, Ellespanton P.

2903. l. vmbefloz P(p).

2912. ist Pp, lit Z.

2919. l. div lant P(p).

2927. Cydon Zp, Cidon P und De *image*  
*mundi* I Cap. 34, Chios Isidor *Etymol.* XIV, 6, 30.

2935. Pytagoras P, pythagoras p.

- das ie gewan so hohin rûm  
und in als engir herschaft  
alse krefteriche kraft!
- 2960 ja ist Venedie fûr war  
gepriset hoch, mit kûner schar:  
si sint balt, snel, starc, mit liste  
kûne: Marcs Ewangeliste  
der restet da in lewin wis,
- 2965 davon si habint hohin pris,  
als úns dú warheit tût gewis.  
an Sycilie lit Caribdis,  
Cylla dú isil und Eobe,  
und darzû Fulcanie
- 2970 dú isil wit, da zallir vrist  
vil wildir fûre brennende ist  
uz der erde an manegin wegin.  
Nún isiln sint dabi gelegin,  
die heizent Stecades, der strich
- 2975 gein Marsilie streckit sich.  
daran ist gelegin ein lant,  
das ist Sardinia genant,  
des strich an Numidiam gat:  
das lant wolf noh slangin hat
- 2980 und ist ein wurm drinne,  
geschaffin als ein spinne:  
der ist genant Solifuga,  
der vil lûte irbizit da.
- [23<sup>ra</sup>]ein krût ouh in dem lande wirt
- 2985 das sin vrucht also gebirt:  
swer sin selbis so virgizzit  
das ers dekeinezzit,  
der wirt zehant so gemmelich  
das er ze tode lachet sih
- 2990 und in dem lachter stirbit sa.  
heize brunnin sint ouh da,  
in dén die siechin alle stunt  
werdent nach dem bade gesunt:  
damitte geschihit da manegim liep:
- 2995 chunt abir durh badin drin ein  
diep,  
als er des badis empfindit,  
vil gehist er irblindit.  
Cursica und Ebosus  
zû isiln sint genant alsus,
- 3000 die ligint gein Ispanie hin,  
da dekein slange kumit hin:  
der nieman siht dekeinen da.  
dabi lit Colubria,  
die man vol gewûrmis siht.
- 3005 da ligint, alse dú warheit giht,  
die isiln Parchares  
und bi Atlante Gorgodes.  
dabi lit grozir isiln me,  
die sint geheizin Espide.
- 3010 bi dén ein so groz isil lac  
das si wilent è fûr wac  
mit wite dú lant in Asia  
und dú lant in Europa,  
dú an des mers grunt versanch,
- 3015 mit lûtin und mit gûte irtranch:  
das seit und hat gescribin also  
der bûch meister Plato,  
[23<sup>rb</sup>]des kunst noh witin ist irchant.  
Einsit an der More lant
- 3020 ist gelegin Meröe  
ein isil wit, da in den se

2960—2965 (bei Doberentz a. a. O. S. 223)  
stehen nur in Z und rûhren nicht von Rudolf  
her. Vor 2960 befindet sich das Zeichen ¶.

2968. Cylla Zp, Cilla P, Scylla *De imagine  
mundi I Cap. 35.* Eobe Zp, elye P, Eolæ  
*De imagine mundi I Cap. 35.*

2974. Stechades p, sterades P.

2987. Das ers ZP, Der des p.

3001. hin Z, in Pp.

3008. Colubria ZPp und *De imagine mundi I  
Cap. 36.* Colubraria Isidor *Etymol. XIV, 6, 43.*

3006. Parchares ZPp, Baleares *De imagine  
mundi I Cap. 36.*

3007. Gorgodes Zp und *De imagine mundi I  
Cap. 36.* Gorgades Isidor *Etymol. XIV, 6, 9.*

3009. Espide ZPp, Hesperides *De imagine  
mundi I Cap. 36.*

flúzit der groze Nilus.  
 ein holtz heizit Ebenus,  
 dem man der art mit warheit *giht*  
 3025 das ez múge verbrennin niht:  
 das gebirt diz selbe lant.  
 ein stat ist Siene genant,  
 dú in dem selbin lande lit,  
 da sidir ubir manege zit  
 3030 gemachit wart ein brunne  
 da zeiner zit dú sunne  
 in dem jare schinit in  
 unz an den grunt die slihte hin  
 (der ist sehlich klaftir tief irkant,  
 3035 das mez als ebene dar gebant),  
 das der schin niht abe noh an  
 fúrbas wenchit dar noh dan:  
 wand rihtecliche unz an den grunt  
 tût sih der schin mit rehte kunt.  
 3040 Ein isil heizit Perdita,  
 dú ist so gût das andirswa  
 an gûte, an schone niender lant  
 ist bezzir noh so schone irchant  
 ane das irdesche paradís,  
 3045 das nah dem wunsche in alle wis  
 allir wúnne wunschis rat  
 ubir al der erde wunne hat:  
 dú stozet an dú selbin lant.  
 in latine ist si genant  
 3050 dú virlorne, das ist war,  
 wand zeinir zit ubir ellú jar  
 [23<sup>re</sup>] das lant also virswindit  
 das ez nieman vindit:  
 das lant ist allin lútin gar  
 3055 virborgin vor, wand niemen dar  
 kunt, ez múze von geschicht  
 irgan: man vindit andirs niht  
 wa dú iseles si gelegin.  
 der vil wunderliche Gotis degin,

3060 der appet sante Brandan,  
 kam drin, als ich vernomen han,  
 ubir manic hundirt jare sidir  
 da sih liez uf die erde nidir  
 von Noe dú groze diet,  
 3065 do si von Babilonie schiet.

Sus sint gelegin und genant  
 uf al der erde isiln und lant;  
 doh hant al hie dú mere  
 der lande stiftere  
 3070 mit namin genennit niht:  
 das fúgit sih von der geschicht  
 das dú lant ellú nah der zit  
 gemachit wurdin buhaft, sit  
 das dú geslehte von Noe,  
 3075 dú ih iuh han genennit ê,  
 uf al die erde kertin  
 und alse sere mertin  
 das si sih her fúr und widir  
 uf al die erde teiltin sidir  
 3080 und iegeslichir krifte  
 das lant das er da stifte:  
 die ih almeistic nennin wil,  
 so mich dú mere und ouh ir zil  
 nah der antreite bringint hin,  
 3085 da ich ir mere sol von in  
 [23<sup>re</sup>]sagin unde tihtin  
 und ir getat berihtin:  
 das nu sol belibin hie.

Ih wil nu sagin wie ez irgie  
 3090 dort da ih ê dú mere lie  
 do ih ze tihtinne ane vie  
 von der erde geleginheit,  
 als ih iuh han alhie geseit.  
 Phalech der Gotis wigant,  
 3095 den ih han hie vor genant,  
 behate sinim kúnne dort

3024. *giht Pp, git Z.*

3039. *l. rihte Pp.*

3070. *l. noch genennit Pp.*

3077. *l. sich also Pp.*

3095. *s. v. 1140 und 1329.*

3096. *Behabet P(p).*



ebreische zungin und der wort,  
 wand er was ouh schuldich niht  
 an der getat, an der geschiht  
 3100 da der turn irhabin wart  
 in süntlichir hohfart.  
 durh das wirt an dem reinen man  
 der rehten mere rehti<sup>u</sup> ban  
 und an sinin nahkomin  
 3105 mit meren hinnin hin genomin:  
 wan allir der geslehte stam  
 an sinir vruht den ursprinc nam,  
 dén Got von erst den urhap  
 ê und rehtes lebinnes gab,  
 3110 und von der vruht das künne kam  
 in dem Got sit an sih nam  
 dúrh úns die kranchin menscheit.  
 swas ander mere wirt geseit  
 hie bi, das sint die biwege:  
 3115 disú mere hant in ir pflege  
 der rehtin mere ane vanc  
 (dú andirn hant den nebinganc),  
 da dirre mere rehtú ban  
 an dem geslehte hebit an  
 [24<sup>a</sup>]das von Phalech geborn wart,  
 3121 und von dén kúnnin siner art,  
 dú Got selber hate irchorn.  
 von Phalech wart do geborn  
 Ren, ein gúter man fúr war.  
 3125 do der zwei und drizic jar  
 gelepte, er gewan zehant  
 einin sun, der wart genant  
 Sarúh: diz hat mit warheit  
 dú heiligú scrift geseit.  
 3130 Bi disin selbin jaren  
 die lúte meistic warin  
 als einvalt ane wisin sin  
 das do nieman undir in  
 minte noh irchande Got  
 3135 und nieman leiste sin gebot:

nieman Gotis lere behielt,  
 rehter ordin nieman wielt,  
 reht und rehtis lebinnis sitte  
 wontin wenig lúten mitte  
 3140 in dén landin hie und da.  
 das lút von Caldea,  
 swas Camis geslehtis was,  
 die betten an, als ich ez las,  
 das fúr fúr got, alse Nemrot,  
 3145 ir rihter und ir vogit, gebot.  
 swas Camis kint in Affrica  
 warin oder in Asia,  
 die beten an fúr Gotis kraft  
 das fúr und andir Gotis geschafft.  
 3150 Semis kinde kint vil gar  
 ane Phalechis kúnne schar  
 wartin ouh vil kleine Gotis  
 und rehtir ê und Gotis gebotis:  
 [24<sup>b</sup>]wand Got ordinlichis leben  
 3155 dannoh hate niht gegeben,  
 als er darnah von al der diet  
 Abrahamê é beschiet  
 im ze lobe mit dem snite.  
 ouh lepte an ordinliche site  
 3160 Japhetis kúnne, das gesant  
 do was in chrieschú lant,  
 gein Gote al dise selbe stunt:  
 inin was der hohste Got unkunt  
 zeinim schepfer, zeinim gote,  
 3165 ze lebinne in sinim gebote.  
 Diz wúhs und wart niht abe  
 genomin.  
 an der geslehte nah komin  
 entwúhs al der welte Got  
 und sinir lere hoch gebot;  
 3170 an das ein geslehte gar  
 nam Gotis namin nieman war  
 sit lange und in dén zitin do.  
 das lút was virtóret so

3103. rehtiv *Pp*, rehtir *Z*.3107. nam *Pp*, nah *Z*.3157. l. Abraham ein ê *P(p)*.

das si des alle haten wan,  
 3175 si soltin die ce göttin han  
 die rich uf der erde  
 leptin mit hohim werde,  
 und namin nah des tievils spote  
 die hohsten undir in ze gote,  
 3180 und mahtin in dú selbin zil  
 richir bette húsir vil  
 da si fúr got si betten an.  
 in swelhin dingin ie der man  
 was uf der erde vollekommin,  
 3185 darubir wart er sa genommin  
 [24<sup>re</sup>]ze gote von der tumbin diet,  
 als in des túvils spot geriet.  
 der wart durh sine herschaft  
 ze gote irchorn und dur kraft,  
 3190 der dur wisheit, der dur kunst,  
 der durh sterche, der durh gunst,  
 der durh húbscheit, der durh zuht,  
 der durh edils kúnnes fruht,  
 der durh liebi, der durh forhte,  
 3195 ie nah dén werken dú er worhte,  
 der durh zoubirlichin list.  
 diz hûp sih do zer selbin vrist  
 und werte sit vil manegú jar  
 durh des tievils rat fúr war.

**I**n Europa beten an  
 3200 beidú wip und ouh die man  
 die lúte alsus iber ellú lant.  
 wie die gote waren genant?  
 das sag ih iuh als ih ez las.  
 3205 Demorgon der erste was,  
 der uber chriechschú lant  
 wart ein werdír got irchant  
 nah der verworhtin heidin é.  
 noh wart der valschen góte me,  
 3210 die dú scrift úns nennet sus:

Mars und Saturnus,  
 Jupiter unde Archas  
 und der sternwarter Atlas,  
 Pollux unde Castor,  
 3215 die dú tumbiu diet embor  
 trûc in ir herzen sere  
 und bot in gotlich ere;  
 Phebus und Neptúnus,  
 [24<sup>re</sup>]Fulcanus und Mercurius,  
 3220 Appollo und Hercules, der kraft  
 gediende alsolhe herschaft  
 das si wurdin ouh genant  
 ubir allir Chriechin lant  
 an helfe krefte riche góte.  
 3225 nah des túvils gebote  
 begundin wip unde man  
 fúr Gotis namin bettin an  
 vil valschlichir gottinne  
 durh torschir herzin sinne,  
 3230 wand in was die selbin stunt  
 ze tánne do niht bezzirs kunt.  
 die gottinne hiezín so:  
 Pallas und Juno,  
 Venus und Dýana,  
 3235 Ceres und Europa,  
 Tethis und Minerva,  
 und einú hiez Latona,  
 von der Appollo wart geborn.  
 dú tumbie diet hat irchorn  
 3240 gein gote in ze ungewinne  
 die gotte und die gotinne  
 fúr den namin des hohsten Gotis.  
 nieman warte Gotis gebotis,  
 wand sih das lút niht kunde  
 3245 die zit, die selbin stunde  
 niht bas virsinnin dan also.  
 Diz hûp sih indén ziten do.  
 Reu sinin sun gewan,

3186. tvbin Z.

3205. Demorgon Z, vom Rubrikator in Dez  
morgens korrig. p, Des morgens P.

3210 in zwei Zeilen Z (Loch nach scrift).

3228. valscher Pp.

3246. Niht bas Z(P), l. Baz p.

- Saroch, den vil gûtin man,  
 3250 und wûhs mit grozir herschaft.  
 ein lût mit kûnecklichir kraft,  
 [25<sup>ra</sup>]die warin Cites genant:  
 nah dén wart Cicia das lant  
 gestiftit und geheizin sidir,  
 3255 wand si sih drinne liezin nidir  
 darnah ubir manegû jar.  
 der krone trûg do al fûr war  
 Tanus ein werder wigant,  
 der wart des lûtis kûnic genant.  
 3260 Saruh, den ih nande e hie vor,  
 der gwan ein *sun* hiez Nachor,  
 der in der zit darnah gewan  
 Tare den reinin gûtin man.  
 Tare gwan Abramem,  
 3265 Nachor in und Aramen.  
 Aram gwan einin *sun* hiez Loth  
 und darnah lag er schiere tot,  
 wand er wart in der zit alda  
 verderbit in Caldea,  
 3270 dem lande uz dem er bûrtig was.  
 an einir glose ih von im las:  
 do der reine gûte man  
 das fûr niht wolte betten an,  
 das er wurde sa zehant  
 3275 in Caldea do virbrant  
 in einis fûris roste.  
 da Got von irloste  
 Abram in sinin lieb in kneht,  
 der also redeliche reht  
 3280 was nah dem Gotis gebote  
 das im von dem hohsten Gote  
 vircheret wart der name Abram  
 und in Got hiez Abraham,  
 den houbit vatr manegir diet:  
 3285 den Got uz al der welte schiet
- [25<sup>rb</sup>]ze dienist man in sin gebot,  
 und er irchos den hohsten Got  
 von allir sinir sinin kraft  
 ze einim gote ubir alle geschafft.  
 3290 Got was mit im, er was in Gote,  
 von herzen stete in Gotes gebote  
 tet er ie reinin willin schin.  
 Abram und ouh der brûder sin  
 Nachor die namin wip zehant.  
 3295 Abramis wip dū was genant  
 Saray: an berndir kraft  
 was ir lip umberhaft  
 und unfrûhtic ze kinde gar,  
 wand si niht kinde noh gebar.  
 3300 Aramis tohtir Melcha  
 wart Nachor ze wibe sa  
 benant, der brûder hiez Jesse.  
 sinû kint nam do Tare,  
 mit in ir wip und al ir diet:  
 3305 von sinir gebûrte lande er schiet  
 und wolte in terram Canaan.  
 do si kamen in Aran,  
 si liezin sih da nidir sa  
 und belibin mit ir buwe da  
 3310 biz uf die zit, untz an die vart  
 daz Tare ir vatr wart  
 gar ummehtic, von altir chranch.  
 des altirs tagemenene in twanch  
 das er von dirre welte schiet  
 3315 und den gemeinin wec geriet,  
 der noch ze varnne ist uf geleit  
 gemeinliche al der menscheit  
 an alle widir rede fûr war.  
 zweinzic unde hundirt jar  
 [25<sup>ra</sup>]hat er gelet do er virdarp  
 3321 und an dem libe irstarp.

3261. *svn Pp*, fehlt *Z*.3265. Nachoren *p*, Nachor in *ZP*. Der Vers  
fehlt im Text, steht am untern Rande.3288. *l*. sinnen *Pp*.3296. bernder *Pp*, brendir *Z*.3298. *Vñ Pp*, *Vñ vñ Z*. kinde *Z(P)*,  
*l*. kinten *p* (kinten verb. 'ein Kind gebären').

Do Abram, der degin Gotis,  
 der wise volger Gotis gebotis,  
 reine, selic, uz irchorn,  
 3325 uf die erde wart geborn,  
 do wurdin kreftecliche  
 drú dú hohsten kúnicriche  
 dú uf der erde waren,  
 gestiftet bi dén jaren  
 3330 uf dén drin teiln der erde  
 in also hohim werde  
 das iegelichis teiles lant  
 ze dienste wurdin dar benant  
 und namin alle ir herschaft da.  
 3335 in Semis teile in Asia  
 wart Assiria das lant  
 der lande houbit lant genant  
 und hate ouh undir disin drin  
 die hohsten herschaft undir in:  
 3340 wand uz dem lande wart mit kraft  
 betwungin in dise herschaft  
 India das kúnickriche,  
 das gewaltecliche  
 nie davor ê noh lange sit  
 3345 unz an Alexanders zit  
 betwungin wart von mannes hant.  
 Egipte was das andir lant  
 das inder jare umbevart  
 und bi der zit gestiftit wart  
 3350 ze houbit lande in Affrica,  
 der erde dritim teile, da  
 Camis kint mit richir kraft  
 inne waren buhaft.  
 [25<sup>ab</sup>]des driten teilis houbit lant  
 3355 was Sicionie genant,  
 das Japhetis kúnneschaft  
 stifte in Europa mit kraft

in Chriechin, dar ouh ane wan  
 des teilis lant gar undirtan  
 3360 gewaltecliche waren,  
 swas bi dén selbin jaren  
 das dirre houbit lande kraft  
 werte in der grozin herschaft,  
 das ie des teilis lant vil gar  
 3365 dienstliche horten dar.  
 swelhe kúnege schone  
 trûgin der lande krone,  
 die nennich ouh hie nah der zit  
 alse der antreite zit gelit;  
 3370 und dú umbegendin jar,  
 do si richstin fûr war  
 in ir houbit lande ir zil;  
 und wie si grozir lande vil  
 stiftin, twungin bi ir tagin;  
 3375 swelhe man ie chrone tragin  
 in disin kúnicrichin sach,  
 den man der hohsten wurde jah:  
 die nennich und ir namen, ir lant  
 und tûn ir zil, ir jar bechant  
 3380 unz an rômeschú riche,  
 das sit gewaltecliche  
 gewalt ubir ellú riche trûg  
 und ir gewalt gar underslûg.  
 Von Babilonie Nemrot  
 3385 liez einin sun do er tot  
 was, der hiez Assûr, nah dem dú  
 diet  
 ir selbir do den namen uz schiet  
 [26<sup>a</sup>]und sih Assirien nande:  
 dén lútin und dem lande  
 3390 wart nah im do der name irkant.  
 Assur, den ih hie han genant,  
 gwan einin sun der hiez Belus,  
 den dú schrift úns nennet sus.

3322. I. Abraham Pp.

3361. Swas ZPp, I. Unz?

3362. Das dirre (dritte P) ZPp, tilge Das?

3368. hie ZP, I. ie p.

3369. I. zil Pp.

3385. do lac tot p, I. do er was tot P unter  
 Tilgung des Was in 3386 (Rhythmus).

der selbe in Assiria was  
 3395 der erste kúnich als ih ez las,  
 und pflac gewaltecliche  
 mit kraft der kúnicriche  
 in dén selben landen alwar.  
 vil bi fúnf und sibinzi jar  
 3400 er da des landes krone pflac.  
 nah der zit er tot gelac  
 und wart nah ime sa zehant  
 sin sun da kúnig ubirz lant,  
 der werde kúnig Ninus,  
 3405 von dem gescribin stat alsus  
 das er stifte Ninive  
 die stat, die Assur davor ê  
 gestiftet hate und geleit  
 in kúnicklichir reicheit.  
 3410 Ninus der krefteriche man  
 so sere wahsen do began  
 das er wart der herste,  
 der rihste und der erste  
 der mit gewalterichir hant  
 3415 begunde twingin do dú lant  
 uz wendig sinir marche zil.  
 er twanc der lande ansih so vil  
 das im, als ich gelesen han,  
 wart Asia gar undirtan  
 3420 ân Indian: das twanc do sit  
 sin wip nah sinis libis zit.  
 [26<sup>re</sup>] Nú hant úns dú bûch gesaget  
 das der degin unverzaget  
 Ninus mit solhir frúntschaft  
 3425 und in alsolhir liebi kraft  
 minte den vater sin  
 und tet im solhe liebe schin  
 das er bi sinim lebinne nie  
 vrólich lebin noh vróde empfie  
 3430 wand von des vatirs angesicht.  
 von dirre selbin geschiht  
 in jamirte so sere  
 in senedis jamirs lere

nah sinim vatir do er starp,  
 3435 das er nah im, do er verdarp,  
 hiez mit vil richin sachin  
 ein schone bilde machin,  
 das sinim vatir was gelich,  
 und hiez das machin alse rich  
 3440 alse kúnegis reicheit wol gezam.  
 als im danne ze herzin kam  
 der jamir nah dem vatir sin  
 und er den seneclichin pin  
 virtribin wolte, er gie zehant  
 3445 da er des vatirs bilde vant,  
 und sachs ins vatirs namin an:  
 da von er vroidin vil gewan  
 und so vil das er müste jehin  
 er hette gútlich an gesehen  
 3450 sinin liebin vatir do;  
 und wart der angesiht so vro  
 das er virgaz von liebi gar  
 swas im ê herzeleidis war.

Dirre selbin sitte er pflag  
 3455 so lange zit, so manegin tag  
 [26<sup>re</sup>] das die lúte al geliche  
 ubir al sin kúnicriche  
 begunden ouh der selbin site  
 und erten al ir frúnt damite,  
 3460 als er von erst der site began.  
 swelhin frúnt ie der man  
 ze sinim liebsten frúnde irkos,  
 als er des wart wiselos  
 so das er was gelegin tot,  
 3465 die selbin ere er im ouh bot  
 und mahte, als im do tohte  
 und ers geleistin mohte,  
 ein bilde das im was gelich:  
 der richin bilde waren rih,  
 3470 der armin als sis mohtin han.  
 der sitte begunde fúr sih gan  
 und wart als ellich ubirz lant

- das man niemen drinne vant  
wand der den frünt da erte mitte.
- 3475 disú ere und dirre site  
gedech darzû das wip und man  
für got dú bilde beten an:  
wand das lút einvaltig  
was und der man gewaltic
- 3480 der die site uz brahte  
und ir von er gedahte.  
der site wûhs ubir ellú lant  
so sere und wart so wite irchant  
das ieglih man sin abgot
- 3485 erte durh des túvils spot,  
als in Ninus den urhap  
mit sinis vaters bilde gap,  
an dem der edil werde man  
der sitte unwizende began
- [26<sup>re</sup>] und ane vliz dén lútin vant.
- 3491 wand der Belus was genant,  
do lerte si des túvils spot  
das *man* dú hohsten abgot  
der man do pflag, sus hiez nahim:
- 3495 Bel, Baal und Baalim  
und Belzebub, der nah der art  
ein túvil sit geheizin wart,  
der fürste manegir túviln ist.  
nah dirre selbin jare vrist
- 3500 worhtin die lúte uber ellú lant  
dien gottin, die ih han genant,  
dú bilde zeren und bettens an.  
als mans an bette und eren began,  
so für der túvil drin zehant
- 3505 und tet daruz antwúrte irchant,  
und half iedanne sa dem man  
darumbe er in bette an:  
wand swes der man *was* volle-  
komen,
- darubir wart er ze gote gnomen,  
3510 darumbe im ere wart irboten.  
der tievil gap dén abgoten  
die ere und ouh ir helfe kraft  
das si nah sinir meisterschaft  
das lút kundin beraten,
- 3515 swar ubir si helfe batin.  
darumbe man in vil eren bot:  
doh mohtin si von allir not,  
dú in von manegin dingin war,  
die lúte niht irlósin gar.
- 3520 swelhin er mahte ungesunt,  
den nerter ouh und tet wol kunt  
dén lútin swas er wolte  
das in geschihin solte.
- [27<sup>re</sup>] Dú abgot irdahte alsus
- 3525 der edil kúníc Ninus  
unwizzinde mit des túvils kraft.  
do er in sinir herschaft  
gewûhs in sinir grozin rícheit,  
er slûg, als úns dú warheit seit,
- 3530 einin ediln kúníc ríche,  
des wisheit vil wisliche  
zoubirliche liste vant:  
der Zoroastres was genant,  
ein kúníc bactrianschen diet,
- 3535 des kunst mit wisheit beschiet  
zoubirliche liste funt.  
nah der zit und der stunt  
do Ninus mit werdeckeit  
gewaltes vil mit kraft irstreit
- 3540 und also vil me das sin lant  
Assiria was dafür irchant  
das dekein lant im ebinrich  
were und an gewalte glih,  
er lac von eime schuzze tot,
- 3545 do er vil lúte brahte innot,

3481. von erst *Pp.*3493. man *p*, si *ZP.*3503. *l.* an betten *Pp.*3508. *was Pp*, fehlt *Z.*3528. in groze rícheit *P*, *l.* in grozzer *r. p*  
(*Rhythmus*).3534. Bactrianschen *Z*, an schöner *P*, *l.* der  
bactrianschñ *p.*3536. Vil zoubirlich' *p*, *l.* Zoubirlicher *P.*

die von im manegin kumbir liten  
 (mit unirbermeclichin sitin  
 virdarpter lúte und lande vil  
 sínú jar und sínú zil),  
 3550 do er gerihste al fúrwar  
 zwei unde fúnfczic jar.

Als ih iuh hie vor gewûg:  
 in Sicionie krone trúg  
 ze Chriecheu Eialeus:  
 3555 do der kúníc Belus  
 was kúnig in Assiria,  
 Eialeus was alda  
 [27<sup>rb</sup>]ze Sicionie ubirs lant  
 des landis erste kúnig genant.

3560 **E**uropis in Sýcionie pfac,  
 do Eialeus tot gelac,  
 des landis krone und wart zehant  
 nah im da kúnig ubirs lant.

Egipte hate kúnegis niht,  
 3565 wand sih mit gewaltis pfliht  
 an disin selbin stundin  
 des landes undirwundin  
 ein lút die hiezín Tebei:  
 dén wontin selke krefte bi  
 3570 das si des landis sit fúr war  
 núnfczic unde hundirt jar  
 pfлагin mit grozir herschaft  
 in ir kúneclichir kraft,  
 als ich an dén ystorien las.

3575 Do Ninus tot gelegen was,  
 sin wip wart kúnegin uberz lant:  
 dú was Semiramis genant,  
 von der vil wundirs ist geseit.  
 swas ir Ninus lande irstreit,  
 3580 ir man der vor ir krone trúg,  
 der duhte si doh niht genúg  
 und si twanc mit frechir hant  
 in ir gewalt der Móre lant,  
 und twanc darnah mit krefitin sa  
 3585 dú kúnícriche in India  
 das si ir dientin sundir danch,

dú nieman é vor ir betwanch  
 noh sidir lange: doh twanc si sit  
 mit sinir kraft bi sinir zit

3590 der kúníc Alexander  
 und nieme dekein ander.

[27<sup>ra</sup>]Semiramis dú riche  
 begunde chreftecliche  
 in gwaltis kraft uf stigin,  
 3595 so das ir mûsten nigin  
 al dú lant dú ir gelegen  
 waren. manegin richin degin  
 twanc si mit kraft in ir gewalt.  
 ir stiefsun, einin fúrstin balt,  
 3600 den treip si von dem lande sa:  
 der was geheizin Trebeca.

den mahte ir kraft gar ane wer  
 so gar das er ir ubir mer  
 kume und vlúhtecliche entran.

3605 Trebeca der wise man  
 kam ubir mer in disú lant  
 und lie sih nidir sa zehant  
 bi der Musele schiere.  
 die houbit stat ze Triere

3610 stifte der edil werde man  
 und leite grozin vliz daran,  
 also da noh húte disin tag  
 schinet: als man prúven mag  
 da noh an einim palas,

3615 der rich und also veste was  
 das in noh niemen kúnde,  
 swie vil man ez begunde,  
 mit kunst zirbrechin noh mit  
 kraft.

sine grozin herschaft,  
 3620 der dirre fúrste pfac hie vor,  
 rincmûre, brugge, búrge tor  
 zeigint mit gewalt alda.  
 der edel fúrste Trebeca  
 die selbin stat do nande

3625 in Gallia dem lande  
 [27<sup>rb</sup>]Triere nah dem namin sin.  
 Semiramis dú kúnegin

- hohte kúnicliche  
in Assiria dem riche
- 3630 Babilonie zeinir houbit stat:  
die hate gestiftet und gesat  
der Gotis virworhte Nemrot.  
die stat si vestin gebot  
mit plastir und mit ziegil,
- 3635 dén landen zeinim spiegel  
dú do zinstin ir hant  
und der si vröwe was genant.  
der stat rincmur, dú drumbe gie  
und Babilonie umbe vie,
- 3640 was, als úns dú warheit seit,  
an dicke fúnzic klaftir breit  
und zwei hundirt klaftir hoch.  
dú stat an wite sih gezoch  
das si vier hundirt stadien wit
- 3645 und ahzig was in alle sit  
(das ih mit warheit prúvin wil)  
ze alse manegis rosses loufis zil.  
mit hundirt portin erin  
sah man si wol beslozin sin
- 3650 und vestecliche virspart.  
mit gútin túrnin wol bewart  
was si und wol ze wer besat.  
andem turne lac dú stat,  
den dú geslehte von Noe
- 3655 davor haben gestiftit é.  
durh die veste emitten vloz  
Efrates das wazzir groz  
und machete vil riliche  
die stat an gúte riche,
- [28<sup>a</sup>]das ez mit koufe dar und dar
- 3661 trúc der stat ze nuzze gar  
davon si sere richete.  
dekein veste ir gelichete  
an hohir wer, an reicheit:
- 3665 des músten, als dú scrift úns seit,  
in Asia vil gar dú lant
- dienstis sin aldar benant,  
da Semiramis mit kraft  
do pfleg des landis herschaft.
- 3670 Semiramis dú riche  
ir tage stetecliche  
in ir mûtwillin swebte.  
zallir zit si lebte  
darnah als si gedahte.
- 3675 ir willin si fúrbrahte  
noh fúrbas danne si solte.  
swas mûtwillin si wolte  
mit ir selbin endin ie,  
vil kleinen si des ie virlie.
- 3680 si kerte ie alle ir sinne  
nah mûtwilligir minne  
mit gerndis hercen gernder kraft  
an minne, an mannes frúntschafft,  
und latte in minne gernder gir
- 3685 dúrh frúntschafft mannen vil zûzir,  
und wart doch nie von minnin sat  
biz an ir mûtwillin stat,  
das das nie sih gefúgte  
das si des ie genúgte
- 3690 des ir von mannen ie geschah.  
swek man ir willin was ze swah  
und mit gesellechlichir pflíht  
ir konde volle dienin niht,
- [28<sup>b</sup>]der múste han verlorn den lip.
- 3695 sus lepte das vil edil wip  
vil gar mûtwillecliche,  
biz das ir kúnicliche  
und ir lant in ir jaren  
mit ir berihtet waren.
- 3700 ze leste irslûc si Ninias,  
der ir sun von arte was,  
durh das si in wolte twingin  
mit unwiplichin dingin  
das der degin ellenthafft

3647. ros lovtes *P(p)*.3657. l. Efrates *Pp*.<sup>1</sup>3660. dar vñ dar *ZP*, dan vnd dar *p*.



- 3705 sih hafte in ir geselleschaft,  
so das er bi ir lege  
und valschir minne pflege  
mit ir, als er niht solte.  
do er des niht enwolte,  
3710 si woltim han genomin den lip:  
do wart das schuldehafte wip  
von ir sunis hant irslagin.  
Bi dirre zit, in disin tagin  
lepte das lút so sere  
3715 nah vihelichir lere  
unmenschliche widir Gote  
und widir der natúr gebote,  
das wip noh man noh man noh  
wip  
virbar noh meit des andirn lip.  
3720 davon irchande man noh wip  
noh dekeinín menschin lip  
wer im ze vatir were irkorn,  
dem es ze kinde were geborn;  
niemanne was ze rehte irchant  
3725 wer im ze mage were benant:  
von dén schuldin umbe das  
konde ir dekeinín fúrbas  
[28<sup>ca</sup>]reht und nature leren  
von liebe ein mensche eren  
3730 fúr das andir: solhe sitte  
wonten do dén lútin mite  
âne die ebreischin diet,  
der lebin sih von in allin schiet  
mit rehter wandelunge. do  
3735 diz was uf al der erde also  
und in dén kúnegrichen da,  
hie von wart do ze Sodoma  
und in Gomorra fúr braht  
und widir der natur irdaht  
3740 dú unmenschlichú súnde  
davon ins abgrúnde  
Got die stete irtranchte,  
virdarpte und virsanchte  
in den ewigin tot,  
3745 der iemer wert in werndir not.  
Nah dén heiligin scriftn  
wilih dén meren stiftin  
zwo stete edil und riche,  
darzú gewaltelicche  
3750 uf al der erde ellú lant  
dienstis mústin sin benant.  
der wirt dú einú Gotis stat,  
dú vesteclich und wol besat  
wirt an disin meren  
3755 mit dén Gotis burgeren:  
das sint Semis nahkomin,  
uz dén allin ist genomen  
Phalech in der schidunge zit  
und nah im sin geslehte sit,  
[28<sup>cb</sup>]als iuh ir namen gennennet sint;  
3761 nah dem Tare und sinú kint,  
Abraham der reine  
und dú kúnne al gemeine  
dú do und nah dén ziten gar  
3765 sin nah komendín fruht gebar,  
als iuh noh wirt hernah geseit.  
dú stat was an edelkeit  
dú richir, und an herschaft  
diú mindir dannoh an ir kraft,  
3770 und wart doh sit dú herer,  
swie jene were merer  
die ih der welte stiftin wil.  
die do und noh der jare zil  
mit grozir kúneglichir kraft  
3775 kúneger in al der heidinschaft  
waren unde hiezín  
und sih da nidir liezin  
in heidenischú riche,  
die nennich al geliche  
3780 der welte burgere:  
swas von dén hie dú mere

3721. l. deheines P (der Vers fehlt p).

3735. was p, fehlt ZP.

3758. 59 je in zwei Zeilen Z (Loch in der Hs.).

3765. nach chomende P(p), l. nah komendú.

sagint, das sint die biwege  
 nebint der rehtin mere pflege,  
 die úns hie suln bemeren  
 3785 von dén Gotis burgeren  
 für sih der rehtin mere ban.  
 dú mit ir meren hebint an  
 und jenú volgint uf ir pfat,  
 dú von der weltlichin stat  
 3790 und von ir burgeren seit  
 ir mere in rehter warheit,  
 als úns von in dú mere seit  
 dú scrift gewissir warheit.

[29<sup>ra</sup>] **A**n disin meren der ih han  
 3795 Begunnen unde hergetan  
 Rehte in rehtir richte  
 An umbekreiz mit slithe,  
 Han ich kúrzecliche her geseit  
 Ane valsch die warheit  
 3800 Mit kurzin wortin uz gesniten  
 und al die umberede virmittin,  
 davon dú mere lengent sich.  
 der chúrzze fízzich gerne mich,  
 das deste balder vollebraht  
 3805 werdin, als ich han gedaht,  
 dú mere dú ich tihtin wil:  
 der rede wrde anders gar ze vil  
 ob ich, darnah ich solte,  
 gar vollesagin wolte  
 3810 dú mere dú mit warheit  
 dú heiligú scrift darinne seit:  
 doch kumich, also dú warheit seit,  
 ie uf dú zil der warheit,  
 das man dabi doh wol virstat  
 3815 welich ende ein iegelih mere hat  
 von dén ich hie sprechin wil.  
 zû welt, der urhap und der zil  
 han ih nu getihtet hie

kúrzeclich und doch rehte wie  
 3820 Got ietwedir den urhap  
 von erst gedahte und ende gab:  
 wie dú dritte welt began  
 sich mit dem namin hebin an  
 [29<sup>rb</sup>] das ez ouh ist ein welt genant,  
 3825 das wilich machin iuh bechant  
 und iuh ze warheit bringin  
 wie und von welhin dingin  
 dú zit und undirscheit der frist  
 das ein welt geheizin ist:  
 3830 ein welt heizit an irn meren  
 (das wilich iuh beweren)  
 swenne al der welte schöpfer Got  
 und sin gotlich gebot  
 wolte mit núwin sachin  
 3835 der welte ein núwes machin,  
 das ê vor dén ziten nie  
 geschah noh ê davor irgie:  
 das hiez dú scrift ein welt iesa  
 und eine wandelunge, also da  
 3840 Got der werlte allir erst began  
 und mit Adame dem ersten man  
 geschûf al der menscheit  
 ir urhap, als dú scrift úns seit,  
 das ê davor nie was geschehin  
 3845 noh befundin noh gesehin  
 uz wendig Gotis wisheit nie;  
 wie Got nah der, do dú zirgie,  
 ein ander stifte mit Noe,  
 also mit Adame die erstin ê:  
 3850 dú zit was ouh ein welt genant.  
 in der zit nieman do vant  
 decheinin lebindin man der Got  
 von rehtem hercen sundir spot  
 minnete und nah Gotis gebote  
 3855 den hohsten Got hete ze gote  
 wand Abraham der reine,

3794. A große Initiale, erstreckt sich über  
 3794—97, die in acht Zeilen gebrochen sind.  
 3796. in Pp, fehlt Z.  
 3812. seit Pp, steht in Zam Schluß von v. 3813.

3827—29. Das 3829 faßt zit und undir-  
 schein zusammen, etwa: 'wie und aus welchen  
 Gründen das, nämlich die Zeit und die Periode,  
 eine Welt genannt wird'.

der minte Got alleine.

- [29<sup>aa</sup>]durh die liebe im Got beschiet  
von al der welte lebindir diet  
3860 eine sundir ê mit einim snite;  
und das Got erte in damitte  
das er ze vatr wart irchorn  
der diet dú von im wart geborn,  
der Got sit gerúhte gebin  
3865 sin ê und wie si soltin lebin.  
das ê was irgangan niht:  
durh die selbin geschiht  
wart ouh ein welt genant dú zit.  
ze iegelichir wandelunge sit  
3870 hûp sih ein welt ie biden tagin,  
als ih iuh harnah sol sagin  
und saginde wurde, ob mir der zil  
Got únsir herre gan so vil,  
in des gnadin lere  
3875 ih abir fúrbas mere  
der mere wil beginnen hie  
ze saginne wie ez dort irgie.  
'var van dem lande uz dem du

- bist  
von art geborn und darinne ist  
dins vatirs hus! din kúnne gar  
3880 virdorbin was und das geschach,  
der hohste Got ze Abrame sprach:  
'var van dem lande uz dem du  
bist  
von art geborn und darinne ist  
dins vatirs hus! din kúnne gar  
3885 das la belibin unde var  
nah minir wisunge in ein lant  
das ih mache dir bechant;  
und wis alda, wan da wil ih  
ze grozir diet nu machin dih  
3890 und dih hêhin und dir wegin  
und dinim samin minin segin:  
[29<sup>ab</sup>]ich segene in swer segenet dih;  
der dir vlûchit, dem vlûch ich  
das er virvlûchit wirt von mir.  
3895 ez wirt gesegenet noh an dir  
şwas uf allin erden

3837. Das *Kursive* ist in Z ausradiert.

geslehtes noh sol werdin:  
das sol in dem samen din  
und mit dir gesegenet sin!'

- 3900 **D**o der Gotis geheiz irgie  
und Abram den segin empfie,  
der edele Gotis wigant  
nam zûzim alda zehant  
sin wip, sin hebde und al sin gût:  
3905 wan der degin wol gemût  
wolte varn von Aran  
hin interra Canaan,  
als im der hohste Got gebot.  
mit im bereite sih do Lot,  
3910 sinis brúdir sun, vil drate  
mit der hebde die er hate,  
und fûrin von Aram zehant  
in terram Canaan das lant.  
in der zit do der degin balt  
3915 Abram was sibinzig jar alt,  
fûr war als ich gelesin han,  
do si in terram Canaan  
hin kamen, do durh fûr das lant  
Abram bizhin da er da vant  
3920 Sichem die stat und lie sich sa  
nidir. er beleip alda  
und hiez uf slahin sin gezelt  
uf das schoneste velt  
das ieman in dem lande vant.  
3925 nu hate under im das lant  
[30<sup>ra</sup>]Cananeus und die schar  
die sin geslehte da gear.  
Abramis brúdir Nachor,  
den ich genennet han hie vor,  
3930 beleip in Aram die zit  
und gwan da ze kindin sit  
Hûs und Bûs die zwene man.  
den gûtin Jobin Hûs gewan,  
gein dem Got gerúchte  
3935 das er an im versúchte  
mit maneger swerndir erbeit  
3881. spras Z.

- sine veste gedultheit,  
 die er mit wancke nie virlie,  
 swie groz erbeit in ane gie.  
 3940 von Buz wart Batuel geborn,  
 dem darnah wart ze sune irchorn  
 ein gütir man der hiez Laban;  
 ouh was, als ih gelesin han,  
 von im geborn Rebecca,  
 3945 dú sit darnah ze wibe sa  
 gegeben Ysaacge wart.  
 von der geslehtes berndir art  
 wart Israhel geborn sit  
 und Esau, dén nah der zit  
 3950 ir kint in manegin jaren  
 geslehte vil gebaren,  
 als iuh noh wirt hernah geseit  
 mit endehaftir warheit.  
 Got irschein Abrame do  
 3955 zem andirmale und sprah also:  
 'dinim samin ich diz lant  
 wil gebin'. do machete zehant  
 Abram einin altir Gote  
 und erte Got: in Gotes gebote  
 [39<sup>re</sup>]rief der reine gûte man  
 3961 Got in Gotis namin an  
 und erte Got in Gote alda.  
 do das irgie, do kerter sa  
 fûr Betel den berc zehant.  
 3965 do mahte Gotis wigant  
 ouh einin alter Gote und tet  
 an Gotis namen sin gebet,  
 das im sin helfe wurde irchant.  
 do wart alda uber al das lant  
 3970 groz hungir und ein strenges jar.  
 Do kerte Abram fûr war  
 gein Egipte von dan.  
 der edil Gotis dienst man  
 vorhte han virloren den lip  
 3975 umbe sin vil minninchichis wip,  
 das man den lip im neme,  
 swenner zen vromden keme  
 in einim vrômdim lande,  
 da man sin niht irchande.  
 3980 durh das jach er und hiez si  
 jehin,  
 swa si die vrôwen solten sehin,  
 das si da sagte mere  
 das si sin swestir were.  
 sus kam er in Egipte lant.  
 3985 do dén lantlûtin wart irchant  
 dú minninchichú Saray,  
 si namin si und brahten si  
 dem kûnege Pharaone,  
 der da des landis krone  
 3990 in kûneclichin kreftin trûg.  
 do vilte Got me danne gnûg  
 das lant mit manegir erbeit,  
 dú lûte und lant wart anegeleit  
 [39<sup>re</sup>]die wile Abrame was genomn  
 3995 sin wip. do hiez in fûr sih komin  
 Pharao der kûnig riche  
 und bat in minninchliche  
 das in gein im gezeme  
 das er si widir neme  
 4000 gar unvirmeilte reine  
 von sûntlichim meine,  
 so das er si berûrte nie:  
 das er si hiez genemen ie  
 und im der unfûg ie geschach,  
 4005 das were davon das er des jach  
 das si sin swestir were.  
 der reine unwandelbere  
 sin wip nam widir aber als ê:  
 do mûte Got niht fûrbas me  
 4010 das lant mit sinim zornne.  
 Abram der hohgeborne  
 mit sinim wibe dannin schiet  
 und mit allir sinir diet,

3967. l. In Pp.

3981. l. fromden P(p).

3988. Dem Pp, De Z.

mit lútin und mit gûte.  
 4015 in Gote der hoggemûte  
 kert aber wider uf das velt,  
 da er uf slûg ê sin gezelt  
 zwischint Betel und Aÿ.  
 Gotis name wontim bi:  
 4020 den rief der Gotis reine man  
 in reinis herzen willin an.

Nu hate Abran dú selbin zil  
 goldis unde silbirs vil  
 und andir manig richeit.  
 4025 sin richeit was wit unde breit  
 dú im do wûhs, und gie niht abe:  
 von varndem gûte in richir habe  
 [30<sup>re</sup>] was sin groz gût, niht cleine.  
 nu hate mit im gemeine  
 4030 Lot mit im, als man noch seit,  
 von vihe so groze richeit  
 das ir knehte tegelih  
 mit zornne undirbiegin sih,  
 und mohtin do von der geschilt  
 4035 belibin bi ein andirn niht  
 ane chrieg und ane zorn.  
 Abram der degin wol geborn  
 sprach ze Lote: 'neve min,  
 úns lat niht bi ein andirn sin  
 4040 únsir knehte unfrúntlich strit:  
 nu rat ich das und ist ouh zit  
 das wir beide undir úns beiden  
 úns brúderliche scheidin  
 und wir vor kriegin úns bewarn:  
 4045 wir sun von ein andirn varn!  
 chere du mit dinim gûte  
 swar dir si ze mûte,  
 und habe von mir ubir al  
 an varnne, an gûte beidir wal:  
 4050 wiltu varn zer zeswin hant,  
 ze der winstirn varich sa zehant:  
 wilt abir du zer winstirn varn,

dar solih mine wege sparn,  
 das wir mit brúderlichir kraft  
 4055 belibin in gûtir frúntschafft;  
 das alhie mag geschehin niht  
 untz man úns bi ein andirn siht:  
 da von sun wir úns scheidin nu  
 von ein andirn, ich und du,  
 4060 ê das únsir knehte nit  
 undir úns mache criegis strit  
 [31<sup>re</sup>] unde vientliche not'.  
 Abram und sin neve Lot  
 sih schiedin von ein andirn da.  
 4065 Lot der fûr gein Sodoma:  
 da was das lant so riche  
 und lag so wúnnencliche  
 und bar mit solher gnuht  
 also sûze reiner frucht  
 4070 der welte in hohis wunschis wis,  
 das ez das ander paradis  
 was uber al dú nehesten lant  
 von siner sûzekeit genant:  
 da von Lot da hin geriet.  
 4075 Abram beleip mit sinir diet  
 uf dem selbin velde hie  
 da er von erst sih nidir lie,  
 als ih iu tet hie vor bechant.  
 Nu waren herren ubirs lant  
 4080 das kúnne Ferezeus  
 unde Cananeus,  
 Canaanis kint, den Cam gebar.  
 mit kúneclichem gewalte gar  
 stúnt do das kúnicriche  
 4085 in ir hant gewaltecliche.  
 indisin landin witin  
 hûp sih in disin zitin  
 groz krieg' mit hohir vientschaft.  
 sih samtin mit grozir kraft  
 4090 vier kúnege hoch und rich fûr  
 war:

Amrafel von Sennaar

4028. groz Z(p), *fehlt P.*

4030. Lot mit im Z, l. Lot P(p).

4068. bar p, hat in bat *korrig. P*, gar Z.

4069. l. reine P(p).

- und drie sinir gnozin noch:  
 von Pont der kúnig Arioch,  
 dem sin gemúte swebte embor;  
 4095 und Cadorlahamor,  
 [31<sup>re</sup>]der kúnig der Elamiten  
 (der hate sich vil witen  
 mit kraft besament in dú lant);  
 Dadat ein kúnig was genant,  
 4100 das was der werde kúnig der diet.  
 der kúnege hohir mît geriet  
 das si do bi dén ziten  
 mit kraft an woltin riten  
 von Sodoma den kúnig Basa  
 4105 und von Gomorree Bersa  
 und Sennadab den kúnig her  
 von Adama, und Semeber  
 von Seboim, den kúnig wis,  
 der bi dén ziten kúnegis pris  
 4110 trûg: noh was der kúnege me:  
 der edel kunig von Bale,  
 das nu geheizin ist Segor  
 (Bale was ez genant davor).  
 Die vier kúnege riche  
 4115 leiten sich werliche  
 mit grozir werlichir wer  
 da nu ist des salzis mer,  
 und wolten in dén landen  
 rechin den grozin anden  
 4120 den die fúnf kúnege wit irchant,  
 die ih han ê hie vor genant,  
 haten zwelf jar davor  
 gedienit Cadorlahamor,  
 und hatin nu zware
- 4125 an dem drizehindim jare  
 von im gar gescheidin sih:  
 das was des zornnes hoch gerich,  
 den si ze rechenne trûgin.  
 mit ir kraft si slûgin  
 [31<sup>re</sup>]Bafaim in Astaroth  
 4131 und fugtin da bi groze not  
 Cananim und Zuzim  
 und darzû Cariataim  
 und Emim in Save.  
 4135 werliche diet und lûte me  
 slûgin si mit zornis gir  
 untz an den berc Seir,  
 die Correos untz anPharan.  
 do diz alliz was getan,  
 4140 in Cades kerten si widir  
 und brachin mit gewalte nidir  
 das lant do bi dén ziten  
 der Amalechitin,  
 und slûg der Ammoreon schar  
 4145 und die si in Sosantamar  
 mit grozin kreften fundin,  
 die slûgens an dén stundin  
 do si warin uz geriten  
 mit zornne in vientlichin siten.  
 4150 do zogten werliche  
 gein in die kúnege riche  
 Basa der konic von Sodoma.  
 und von Gomorre Bersa,  
 Sennaab und Semeber  
 4155 von Solvim der kúnig, und der  
 die krone trûg in Save,  
 als ih si han genennet ê;

4095. Cadorlachamor *P*, Cadorlahamor *p*,  
 Chodorlahamor *Gen. 14, 1*.

4099. Dadat *Pp*, Thadal *Gen. 14, 1*.

4100. der diet: gentium *Gen. 14, 1*.

4104. Basa *ZPp*, Bara *Gen. 14, 2*.

4106. bengab *P*, l. Sennaab *p*.

4113. was *zweimal Z*.

4120. Den *Z*, l. Daz *Pp*.

4129. Bafaim *ZP*, l. Raphaim *p*, *Gen. 14, 5*.

4132. Canaim *P*, Chanaanem *p*, Carnaim  
*Gen. 14, 5*.

4144. slûg *Z(P)*, l. slûgen *p*. Ammoreon  
*ZP*, Amorreen *p*.

4145. Sosantamar *Zp*, Sosantaintar *P*,  
 Asasonthamar *Gen. 14, 7*.

4152. Basa *ZPp*, Bara *Gen.*, s. v. 4104.

4155. soboim *p*, l. Seboim *P*, *Gen. 14, 8*.

4157. genennet *Z*.

und leiten sih mit grozer kraft  
gein der vier kúnege ritterschaft,  
4160 fúnf kúnege wider vierin  
vrechin unde zieren,  
und leiten sich ze velde do.  
darnah gefúgtes sih also  
[31<sup>re</sup>]das si mit vientlichin siten  
4165 ze velde mit ein andir striten  
und manegin degin ze beidir sit  
verlurn an der selbin zit  
und frecke helde fiere.  
do gesigten da vil schiere  
4170 der kúnig Cadorlahomor,  
den ih iuh nande è hie vor,  
und die mit in waren da.  
do floch der kúnig von Sodoma  
und sin helfere gar.  
4175 die fúnf kúnege und ir schar  
ane wer so gar entworhten  
die vrechin unirvorhten  
das si gein der vier kúnege her  
da wrdin gar an alle wer.

4180 Cadorlahomor nam da  
swas der kúnig von Sodoma  
und sinir helferen schar  
mit in haten braht aldar,  
lút und gút, und fúrtens dan.  
4185 swer da von dem strit entran,  
der vloch an das gebirge hin  
uf libis und eren gewin:  
dú vil manegir da virlos,  
der fluht an gúte, an libe kos  
4190 und da vil wenig icht gewan.  
Lot der reine gúte man  
wart ouh an dem strite sa  
gevangen und virlos alda

sin hebde und al das gút vil gar  
4195 das er hate braht aldar;  
und die viende fúrten in  
gevangin mit dén andirin hin  
[32<sup>re</sup>]die da gevangen warin do.  
in dirre zit do diz also  
4200 geschехin und irgangen was,  
ir einer, der alda genas  
und Lotis kúnde hate,  
der gedahte vil gedrate  
und wolde Abrame dú mere  
4205 wie ez irgangen were,  
kuntlich unde rehte sagen:  
wer da gevangin und irslagin  
in disim selbe strite was  
und wer der was der da genas,  
4210 und wie das was irgangan  
das Lot was gevangen.

Nu was Abram in disin tagin,  
als wir die warheit hören sagin,  
in Convalle Manbre,  
4215 dem velde das ih nande è.  
do waren im gesezzen bi  
vil werdir man, gebrúdir dri:  
Manbre und Escol und Aner.  
die dri haten und ouh er  
4220 mit ein ander uf geleit  
ein gesworne sichirheit  
mit trúwin und mit eiden.  
an frúntschafft ungescheiden  
was von dén heldin ellenthafft  
4225 gelopt ein stetú frúntschafft.  
dén chlagter sere sine not  
und sagtin wie sin neve Lot  
gevangin was gefúret hin:  
das chlagter dén gebrúdirn drin:

4161. l. vieren P? (Vers fehlt p).

4172. in Z, mir P, l. im p.

4184. fvrte P, l. fúrt es p.

4189. vlust p, l. flvst P.

4203. gedahte ZP, l. gahet p.

4204. wolde P(p), fehlt Z.

4208. selbe Z, fehlt p, l. selben P.

4230 die loptin im ir helfe sa.  
mit in und mit im selbin da  
[32<sup>ra</sup>]gewan er schiere drühundirt man  
und ahzehin, die mit im dan  
fürin mit werlichir kraft  
4235 nah der verflüchten heidenschaft.  
dén volgeter do unz in Dan:  
da haten nidir sih virlan  
die heidin und ir grozen schar.  
an angst libis und eren gar  
4240 lagens umbehüt alda.  
vil wisliche teilter sa  
uf die viende die naht  
sine werliche maht.  
do lag das heidensche *her*  
4245 von müde werlos ane wer,  
wand si nieman vorhten.  
do gedahte uf die virworhten  
Abram und slûc in kurzem zil  
der heidin vil und also vil  
4250 und so vil und dannoh mere,  
das si der vorhte lere  
ane wer gar sundir danch  
und sigelos ze flühte twanc.  
von der vorhtecliche not  
4255 Cadorlahomor der lac da tot,  
und sine genoze die kúnege dri  
die mit ir her im lagin bi,  
und alle die do lagin da.  
do floh das her biz an Hoba,  
4260 darin der unverzagte  
nah mit dén sinin jagte  
und lie dekeinen do genesin:  
die heidin müsten alle wesin  
virderbit da, si lagin tot.  
4265 van sinir vancnisse wart Lot

[32<sup>ra</sup>]irlost, der werder edil man:  
Abram sin veter fürte dan  
mit libe und ouh mit gûte.  
Abram in Gote der frûte  
4270 unwerhaft volch, wip unde man  
van der vancnüsse fürte dan,  
und swas da roubis was genomin,  
das müste alles widir komin:  
das loste Abram und nam ez da  
4275 und fürtes widir ze lande sa.  
von Sodoma der kúnig her  
sumde das niht langir mer:  
do er virnam dú mere  
wie der unwandelbere  
4280 Abram mit Gotis und sinir kraft  
irslûg die vrechin heidinschaft,  
als ir mich hortent sprechen è,  
er reit in Valle Save  
und empfienc in minninliche.  
4285 Der edil kúnig riche  
Melchisedech von Salem,  
das nu ist Jerusalem,  
der was van angebornir art  
ein Gotis irwelter ewart  
4290 und ein kúnig riche.  
úns seit gewerliche  
etswa dú scrift, ez were noh Sem  
Noe sun, und in Salem  
werer gewaltig kúnig genant.  
4295 do er mit warheit bevant  
Abramis signuoft, er kam  
ze Gotis opfir. er nam  
brot und win. er brahtes sa  
Gote zeinim opfir da  
[32<sup>rb</sup>]in Gotis namin unde sprah,  
4301 do das opfir geschach

4235. heidenschaft Z.

4244. *her Pp*, fehlt Z.4247. gahten *P*, l. gaht *p*.4250. *tîlge* und *nach Pp*.4254. vorhtlicher *P*, l. vorhteclichû *p*.4255. *tîlge* der *nach Pp*.

4264. virdebit Z.

4267. sin veter zweimal Z. l. fvrt in *Pp*.4292. *De imagine mundi III Secunda actas*.



da er stant Abrame bi:  
 'Abram dem hohste Gote si  
 gesegent, der himil und erde  
 4305 geschûf nah ir werde,  
 als ez wolte sin gebot:  
 so si Abrame der hohste Got  
 gesegent, der mit sinir kraft  
 dich schirnde und mahte sigehaft  
 4310 an dén vienden, die din hant  
 slûg und mit kreften ubirwant!'

Abram der reine teilte sa  
 gar den gwin und gab alda  
 Melchisedech den zehindin teil  
 4315 ze erin Gote, der diz heil  
 gefûgit hate in sine hant.  
 durh den Gotis wigant  
 bezeichinde der hohste Got  
 das sin lere und sin gebot  
 4320 diz heilige opfir reine,  
 win und brot alleine,  
 fûr alliz opfir ummeilig  
 im zopfir mahte heilig,  
 und ez alsus hat uf geleit  
 4325 das im nah sinir menscheit  
 sin kristenheit insinim namin  
 sin blût und sin lichamin  
 im ze opfir solte antwûrtin mitte.  
 der bezeichnungunge sitte  
 4330 sagte ubir manegir jare zit  
 sit der edil kûnig David,  
 und ê vor tusint jare frist  
 ê das Got ûnsir herre Krist  
 [33<sup>a</sup>]her uf dise erde keme  
 4335 und durh ûns an sih neme  
 die menscheit in der er leit  
 den tot nah der menscheit,  
 do sprach der kûnig David uf  
 Krist:  
 'ein ewig ewarte du bist

4340 nah Melchisedechis ordin.  
 dú warheit dú ist nu wordin  
 reht, war und bezeichnenlich.  
 sus lie Got bezeichnenen sih  
 Abrame bi dén tagen  
 4345 und mit im sinin namin tragin  
 das opfir das Got wolte  
 das man im opfirn solte.  
 Von Sodoma der kûnig sprach  
 ze Abrame, do diz sus geschach:  
 4350 'gip widir dise lûte mir:  
 gût und das andir habe du dir,  
 als ez gebiete din gebot!'  
 do sprach Abram: 'ih laz an Got,  
 der himils und erde gewaltic ist,  
 4355 das ih nu an dirre frist  
 niht alse vil als einin vadin  
 noh einin riemen dir ze schadin  
 nemin wil des dinin nu.  
 ih wil das fûrkomin dastu  
 4360 iht sprechest durh decheinen wan:  
 "ih han Abrame wol getan,  
 der ist von mir gerichit vil."  
 einin lon ich nemen wil,  
 der si mir von dir unirwert:  
 4365 das mine helfer hant virzert,  
 das sol nu virgolten sin.  
 nu suln die helfere min,  
 [33<sup>b</sup>]Escol, Aner und Manbre,  
 nemin ir teil: ich wil niht me  
 4370 wand das der groze gwin  
 getteilit werde wol mit in  
 die mit mir sint komin her.  
 niht anders teils ich fûrbas ger  
 wand das die werden wol gewert:  
 4375 so han ich swes min wille gert,  
 des ih dinis gûtis wolte han.'  
 das geschach, ez wart getan.  
 Nah dirre zit do das geschach,  
 ze Abrame in sinim troume sprach

4308. l. hohsten *P(p)*.4339. *Psalms* 109, 4.4344. Abrame *ZP*, Abrahamen *p*, l. Abramem.

- 4380 Gotis stimme an sinir angesiht:  
 'Abram, du solt dir fürchten niht,  
 din stetir schirmer ich bin!  
 groz wirt dins lonis hoch gewin,  
 den ich sol und wil gebin dir.' —
- 4385 'was fûgistu nu, herre, mir?  
 ane kint und ane erbin ih var:  
 sol nu an minim erbe gar  
 mins husis pflegers sun, min kneht,  
 han ze minim erbe reht?
- 4390 und sol nah mir min erbe sin  
 an gûte und an dem erbe min  
 der Damazen Eliezer?'  
 do sprach Got ze Abrame: 'der  
 sol niht nah dir din erbe sin:
- 4395 din sun, der von dem libe din  
 kûmt und dir noh wirt geborn,  
 der wirt zerbin dir irchorn  
 nah dinis herzin willin kûr.'  
 Got fûrte Abramen für die tûr
- 4400 und hiez in uf ze himil sehin.  
 Got sprah, do ez was geschehin:  
 [33<sup>va</sup>]'zel die sternin ubiral,  
 ob du maht, nah rehter zal!  
 'ih enmag', sprah er. — 'alsus  
 wil ih
- 4405 als unzalhaft machin dich,  
 und sol nah dir der same din  
 als unzallih ze prûvinde sin  
 und dins geslehtes kinde kint,  
 als unzallich die sternin sint!'
- 4410 Abram der gloubte Gote  
 und volgte sinim gebote:  
 das wart dem Gotis knehte  
 gahtet ze rehtem rehte,  
 wand er des von Gote lon gewan.
- 4415 Abram Gotis dienst man  
 wart Gotis geheiz noh fûrbas  
 schin.
- Got sprah: 'ih bin der herre din,  
 der von caldeischim roste  
 dich brahte und davon loste,  
 4420 und das ich mache dir bechant  
 das ich wil gebin dir diz lant  
 und disû kûnigriche,  
 dû du gewaltecliche  
 besizzin solt.' do sprach zehant
- 4425 Abram der Gotis wigant:  
 'herre min, nu wie wird ich  
 des innin? wer bewisit mih  
 bischaft, dabi mir werde irchant  
 das ich besizzin sol diz lant?'
- 4430 des zeigte im dû Gotis kraft  
 gewisse und gewere bischaft,  
 bi der er mohte nemin war  
 der warheit ane wandil gar,  
 dû im wart mit geheizin kunt.
- 4435 kûrzelich an der selbin stunt  
 [33<sup>va</sup>]do der sunnin schin zergie,  
 Abram ansin gemah sih lie  
 und entslif. do das geschah,  
 dû Gotis stimme zim abir sprah:
- 4440 'Abram, du solt gewis sin  
 das schiere nah dir das kûnne din  
 virellendit wirt gesant  
 uz sinim lande in ein lant  
 da si mit manegir erbeit
- 4445 wirt vil groz erbeit angeleit,  
 darinne si vier hundirt jar  
 in dienste mûzen sin für war  
 und drinne kumbirz duldin vil.  
 nah der vier hundirt jare zil
- 4450 scheidint si von dannin sa  
 mit grozim gûte, das inen da  
 in dem lande werdin sol.  
 tage und gûtis altirs vol  
 wirdestu mit selikeit

4388. hvæes Pp, hvhis Z.

4392. damazen ZPp, Damascus Gen. 15, 2.

4420. Vñ daz ZP, l. Daz p.

4455 zû dinin vordirn geleit.  
 in dinis vierdin geslehtis vruht  
 kûmit mit richir genuht  
 din geslehte in jenes lant  
 und wirt her wider in diz gesant,  
 4460 das im noch zerbenne geschilt.  
 dannoh ist virendit niht  
 der Amorreon missetat,  
 der niht ir künne dannoch lat,  
 das ih wil zende bringen  
 4465 die diet, dú noh sol twingin  
 ze dienste das künne din.  
 darubir willich rihter sin  
 mit solichim rehte das ich  
 wil an in nemen den gericht.  
 [34<sup>a</sup>] Do diz alsus geschihin was  
 4471 und einis tagis zûir gelas  
 dú liehtú sunne ir brehendin glast  
 und liehtes dem tage gebrast,  
 ez wart ein trûbe, vinsten, dick.  
 4475 manig sere glestendir blick  
 durh die riehinde dicke  
 mit manegim swindin blicke  
 der uz der selbin trûbe schein,  
 in der Got selbir wart inein  
 4480 mit Abrame einir sichirheit,  
 dú von in da wart uf geleit  
 so vestekliche sere  
 das si müste iemirmere  
 mit trúwin an in beiden  
 4485 sin stete und ungescheidin,  
 als si müste iemir stete sin.  
 Got sprach: 'ih wil dem samen  
 din  
 diz lant in witim rume

von egiptischim pflume  
 4490 unz an Eufraten den pfum  
 machih ir herschaft witen rum,  
 die si suln mit gewalte han.  
 ih wil in machin undirtan  
 Cineos und Cineceos,  
 4495 Cedimeneos und Etheos,  
 Ferezeos und Raphaim,  
 an dén ich mine rache nim,  
 Amorreos und Cananeos,  
 Jerseos und Jebuseos  
 4500 und allir der geslehte kint  
 die dirre lande gwaltig sint.  
 Noh was umberhaft Saray  
 und menslichir fruhte vri:  
 [34<sup>b</sup>] das was clagindis ungemah.  
 4505 einis tagis si ze Abrame sprach:  
 'sit das ich sus umberhaft bin,  
 so ganc zû minir dirnin hin  
 und slaf bi ir, ob du von ir  
 mûgist kint gewinnin dir!'  
 4510 das tet Abram. dú dirne wart  
 swangir an der selbin vart.  
 dú dirne was genant Agar  
 und was von Egipte dar  
 zûzim komin in das lant.  
 4515 so si mit warheit rehte empfant  
 das si was traginde worden da,  
 si begunde ir vrouwin sa  
 mit geberden vrômden gar.  
 als des dú vrouwe wart gewar,  
 4520 si sprach ze Abrame: 'nu tûstu  
 unrehte mir, wand ich han nu  
 gegeben mine dirne dir,  
 dastu werden mûgist von ir

4478. Der ZPp, l. Her?

4487. wil ZPp, ist zu lesen zil? (Komma nach rume 4488).

4490. Vntz Pp, Vñ Z.

4494. Cineceos Zp, Cyncocos P, Cenezaeos Gen. 15, 19.

4495. Cedimeneos Z, Cedymeneos P, Cedimenes p, Cedmonaeos Gen. 15, 19.

4499. Jerseos Z, Gregeseos P, l. Gergeseos p, Gergesaeos Gen. 15, 21.

4504. l. was ir Pp.

4515. l. Do Pp.

4520. spraf Z.

berhaft: nu hat si min gebot  
 4525 und mih unwert: das reche Got  
 ze rehte undir mir und dir,  
 als davon si geschehin mir!'   
 des zornis treip si also vil  
 das si an einis tagis zil  
 4530 ir vrôwen zorne balde entran.  
 in eine wilde wüste dan  
 kam si do, dú was Sûr genant.  
 dar kam ein engil, der si vant  
 entwichin und entrunnin dar.  
 4535 er sprach: 'von wannen kunstu,  
   Agar,  
 und war wiltu nu kerin hin?'  
 'von minir vrôwin ih bin  
 [34<sup>ra</sup>]entrunnin von ir zorne her'  
 sprach si zem engil. do sprach er:  
 4540 'ker widir! gein der vrôwin din  
 soltu vil demütig sin  
 nah ir mûte und nah ir gir!  
 dinin samin wilich dir  
 so manicfaltin hinnin hin  
 4545 und also meren das in  
 mit zal nieman gezellen kan.  
 du treist ein kint, das wirt ein  
   man,  
 der strenge und úbil wirt irchant:  
 Ismahel wirt er genant,  
 4550 den strengú vreveli niht virbirt.  
 sin hant gein allin heidin wirt  
 und alle hende gein sinir hant.  
 allir sinir brüdir lant  
 vromdit er und sin gezelt  
 4555 slahit er uf vromder lande velt.'  
 Agar rief Gotis namen an,  
 der reden da mit ir began,  
 si sprach: 'Got herre, hastu mih  
 gesehen? nu han ouh ih  
 4560 den hie nah sehinde gesehin,

der sinir rede mir hat virjehin  
 und sih mir nu geógit hat.'  
 zwischent Cades und Barat  
 irgie dú selbe geschiht.  
 4565 Agar sumde sih des niht  
 si giengze zû ir vrôwen hein.  
 do ir dú rehtú zit irschein  
 das si gebere, do gebar  
 Abrame einin sun Agar:  
 4570 der wart Ismahel genant,  
 alsir der engil tet irchant.  
 [34<sup>rb</sup>] Nah Gotis wisunge was fûr war  
 nu komin an núnzig jar  
 Abram und was wordin alt.  
 4575 manegin seldin manigvalt  
 lepter und minte Gotis gebot.  
 do irschein im abir der hohste Got  
 darnah und sprach sus widir in:  
 'der almehtigeste Got ih bin.  
 4580 wis durnehte und stete an mir:  
 ich mache zwischint mir und dir  
 ein sichirheit, darzû wilich  
 hohe manicvaltín dich!'

**A**bram der Gotis dienist man  
 4585 viel fûr Got und bete in an  
 uf sinim anlútze da.  
 do sprach Got zûzim sa:  
 'ih bin Got. das gedinge min  
 sol iemir stete mit *dir* sin.  
 4590 wis niht me genant Abram:  
 du solt heizin Abraham,  
 vater manegir diet, wand ich  
 wil hôhin und heizin wahsin dich  
 mit kraft wahsende sere.  
 4595 noh fûrbas danne mere  
 soltu sin wahsende, wan ih  
 in die diet wil sezzen dich,  
 und wirt vil kúnige noh von dir

4575. l. Mit manegin Pp.

4583. Hohen P, l. Hôhū vnd p.

4589. dir Pp, fehlt Z.

geboren. zwischent dir und mir  
 4600 und hernah dem samin din  
 sol jemir ein stete gedinge sin  
 mit eweklichir sichirheit.  
 din Got bin ich. ez sol bereit  
 diz lant von mir dem samin din  
 4605 nah dir ewekliche sin:  
 [35<sup>re</sup>] das mache ih in gar undirtan  
 und al dú riche in Canaan  
 ze eweclichir erbeschaft.  
 ih würde ir Got mit werder kraft  
 4610 und si min lút, als min gebot  
 gebútet in.' do lerte Got  
 Abrahamen mit dem snitte  
 der é begunst, und des niht mitte  
 er besnite die sine gar  
 4615 in manne namen, und al die schar  
 die sinim kúnne wonten bi,  
 ez were der kneht, eigin oder vri,  
 und nah sinis gebotes behage  
 das kint an dem ahtodin tage  
 4620 swennes geboren were;  
 und swelhir das verbere,  
 das der solte verderben  
 und umbe die schulde irsterben,  
 ob er sih nah dem sitte  
 4625 in sinim kúnne niht besnite.  
 Got únsir herre sprach da bi:  
 'ouh sol din wip Saray  
 niht also heizin: nu zehant  
 sol si werden genant  
 4630 Sara hinnin hin: wand dir  
 wirt ein sun geboren von ir,  
 dem ih segenende wegin  
 und sinim samen minen segin:  
 von dem vil kúnege wirt geboren.'  
 4635 der Gotis degin uz irchorn  
 viel abir nidir alda fúr Got.

in dem hercen sin fúr spot  
 empfienc er Gotis geheize do  
 und sprach in sinim mûte also:  
 [35<sup>re</sup>] 'wie sol ein hundirt jerig lip  
 4641 und ein núnzig jerig wip  
 kint gebern?' alse Got irsah  
 den zwivil, ze Abrahamen er sprach:  
 'Ismahel si wernde  
 4645 vor dir! ez wirt gebernde  
 dir din wip Sara  
 einin sun, den soltu sa  
 nennin Ysaag: dem wil  
 ih steten ellú sinú zil  
 4650 und nah im al dem samen sin  
 das stete gedinge min  
 mit jemir werndir sichirheit,  
 alsih mit dir han uf geleit.  
 ouh wilh Ismahels gewalt  
 4655 hōhin und machin manigvalt  
 mit richir herschaft umbetrogin:  
 zwelf herren, werde herzogen,  
 werdent nouh von im geboren,  
 dén vil gewalts wirt irchorn  
 4660 in dén landin hie und da.  
 Ysaaggen, den dir Sara  
 din wip gebirt, bi dem sol sin  
 das stete gedinge min,  
 der dir geboren wirt fúr war  
 4665 von dirre zit ubir ein jar,  
 so nu diz jar ein ende git.'  
 als das irgie, zerselbin zit  
 schiet dú Gotis stimme dan.  
 Abraham Gotis dienst man  
 4670 darnah unlange das virmeit  
 er gahte balde und besneit  
 Ismahelen und al die schar  
 sinis ingesindes gar.  
 [35<sup>re</sup>] swer mannes namen hate,

4609. w'd' ZP, l. w'nder p.

4651. Das stete ZP, l. Ståten das p.

4675 der wart alda vil drate  
besniten nah Gotis gebote,  
als ez geboten was von Gote.

**D**arnah kúrzeliche zeiner zit  
saz an eime tage sit

4680 Abraham mit reiner kúr  
undir sins gezeltos túr  
in Convalle Manbre,  
dem velde das ih iu nande ê,  
da er do wonendis inne pflag.  
4685 nu was dú zit und ouh der tag  
ubir al des landiz umbekreiz  
in wallendir hitze heiz.  
do sah er komen drie man,  
die empfienc er wol und betes an.  
4690 die drie waren ein andir bi  
und einir: wand ir waren dri,  
drie sah der reine:  
die drie algemeine  
einde der Gotis irwelte man.  
4695 so das er einin bettet an,  
und empfiê si minnencliche.  
der edele seldin riche  
satte si mit vroidin sa  
und bat si belibin da.  
4700 das tatin si do. sa zehant  
hieze der Gotis wigant  
mit reinis hercen trûwen kraft  
dén gesten eine wirtschafft  
bereiten. also das geschah,  
4705 ir einir munt fúr alle sprach:  
'wa ist Sara? dú hat fúrwar  
von disin tagin ubir ein jar  
[35<sup>9a</sup>]einin sun den si gebirt,  
der dir von ir geborn wirt.'  
4710 die rede horte Sara.  
si stúnt dabi und hates sa  
spot und kriegis widir strit,

wand si die tage und ouh die zit  
mit alter hate gar fúrkomín  
4715 und hate ir solhe zil benomin  
in dén ir zit des solte gern  
das si solte kint gebern:  
durh das empfiê si zeinim spote  
die rede und den geheiz von Gote,  
4720 ê si des sit bas geinrit wart.

Die geste wolten uf ir vart  
von dannen scheidin, do gie dan  
mit in der Gotis dienstman,  
der si hate in sinir pflege.  
4725 do wart er innin uf dem wege  
das in ir mît stúnt gein Sodoma  
und das si woltin rechin da  
die súntlichin schulde  
der widir Gotis hulde  
4730 das lút alda vil manegin tag  
in súntlichin súndin pflag.  
do der Gotis wigant  
ir mît irsach und bevant,  
er sprach mit urlobe: 'herre min,  
4735 wiltu indem zorne din  
virliesin umbe die missetat  
den der enkeine schulde hat,  
mit *dem* der unreht ist irchant?' —  
'neinich niht!' do sprach zehant  
4740 Abraham mit frage sa:  
'sint nu fúnfzig rehter da,  
[36<sup>9a</sup>]wiltu die stete blibin lan?' —  
'ja, so suln si vride han,  
das geschiht nu leidis niht!'  
4745 mit vrage irfúr an der geschiht  
Abraham Gotis willin so:  
und werin bi den ziten do  
da fundin zehin rehte man,  
die schuldig werin niht heran,  
4750 das beidú die stete und das lant,  
das dienstes was aldar benant,

4676. l. dem Gotes Pp.

4726. tilge in nach Pp (Rhythmus).

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

4738. dem Pp, fehlt Z.

4744. l. Daz in Pp.

- mit vride solten gestan  
und umbe die schulde vride han.  
Abraham schiet do von in.
- 4755 ir vart, ir wec si rihtin hin  
gein Sodoma. si kamen dar  
hin zabinde. ir nam nieman war,  
e das si Lot der reine irsach:  
der fûrt si hein an gût gemah.
- 4760 das in der selden rîche  
schûf alse reineclîche  
das er des niender virgas  
er buttins wol und dannoh baz  
biz das der tag ein ende nam.
- 4765 hin zabende do der abent kam.  
do kamen al gelîche dar  
mit maneger uppiclichin schar  
von al der stat die jungin  
fûr Lotis hus gedrungin
- 4770 und vorderten die geste an in,  
die er des abindis fûrte hin  
in sin hus al sundir wan:  
si mûstin si bi namen han  
und ir mûtwîllin mit in pflegin.
- 4775 do sprach Lot der Gotis degin:  
[36<sup>rb</sup>] 'nein, vil liebin brûdir min,  
tânt hin diz úbil, lant ez sin  
gein mir, wand ih binamen han  
zû tohtern schône und wol getan,
- 4780 die noh man gewunnin nie:  
die nement unde habent sie  
swie iuwer mûtwîlle si,  
das mine geste blîbin vri  
des grozen meilis und ouh ih:
- 4785 des land iuh irbitten mich!  
durh iuwir selicheite gir  
niht tânt so groz lastir mir!'  
des warten si vil cleine.  
si drungin algemeine
- 4790 und wolten brechin uf die tûr.  
do si waren komin da fûr
- und woltin han gebrochin in,  
in wart gestôbit so der sin  
das si zen selbin stundin
- 4795 die tûr nie vindin kundin  
und wa das hus were gesat.  
die tumbin loser von der stat  
schiedin von dem huse dan.  
ze Lote dem gûten man
- 4800 sprachin die engil do: 'hastu  
ieman den du wellest nu  
gesund und lebîndin bewarn,  
den heiz mit dir hinnin varn,  
das im hie leidiz niht geschehe,
- 4805 und hûte das sih umbe sehe  
iuwir dekeinis uf den lip,  
dewedir man odir wip,  
das mit dir in dinir schar  
welle varn und mit dir var,
- [36<sup>ra</sup>] das ez niht kom in wernde not!'
- 4811 nu hate bi dên ziten Lot  
geloht zwein knappin von der stat  
die tohtern sin: als er die bat  
und in riet das si mit im dan
- 4815 fûrin, die selbin zwene man  
wartin vil chleine der geschiht  
und woltin dannin mit in niht.
- L**ot der reine gûte man  
machte sih uf und schiet von dan.
- 4820 des morgins do ez tagete,  
vil balde er fûr sih jagete  
kint und wip. do wart zehant  
von himil uf die stat gesant  
brennendis bech unde swebil.
- 4825 ein fûrin brennendir nebil  
mit einim dickin hagil groz  
stete und lant so gar begoz  
das si an dên stundin  
zirvliezin gar begundin
- 4830 und gein dem abgrunde sih

---

4793. betrvbet *P*, betrûbt *p*, *l.* betôbit [*R*] oder gestôwit?

- ir wec rihte und ir verte strich,  
also das bi der zit zehant  
das abgründe si virslant  
in den ewigen tot.
- 4835 do Lotis wip die grozen not  
virnam dú hindir ir geschah,  
vil balde si hin umbe sah  
und wolte gerne han besehin  
was hindir ir da were geschehin,
- 4840 swie ser ez ir virbotin wart.  
do wart ir menschlichú art  
virkert: si wart ein salz stein,  
der niemirmere sit verswein
- [36<sup>ab</sup>] und den man noh wol sehén mag
- 4845 unz an den jungesten tag:  
wand er ze wort zeichen noh stat,  
als manig man gesehin hat.  
sus wurdin in das abgründe  
durh der lúte sünde
- 4850 die houbit stete besenchit,  
lant und lúte irtrenchit  
an alliz widirsazzis wer.  
da nu swebt das tote mer,  
da ware do die stete gelegin:
- 4855 die sach man solhir rícheit pflegin  
das von der sűzen fruht daz lant  
was das ander paradís genant,  
als ich fűr war gelesin han.  
mit fluze gie der Jordan
- 4860 durh die selbin stete hin,  
der vor dem totin mer nu in  
die erde flűzit undir sih:  
der nam do sinis fluzes strich  
durh Gomorree und Sodoma
- 4865 und ir fűnf understete da  
bi dén ziten, dest also.
- An dem andern morgin do  
die stete waren virsunchin,
- lút und lant itrunchin,
- 4870 Abraham der reine man  
stűnt uf und gie des endes dan  
da die stete waren gelegin:  
wan der edil Gotis degin  
wolte irvarn dú mere
- 4875 wie in geschehin were,  
wand er wol wűste sundir wan  
das si gewis das műstin han
- [37<sup>ra</sup>] den Gotis zorn, als ez irgie,  
als ih han gesprochin hie
- 4880 und die geweren warheit  
nah der heiligen schrift geseit.  
do sah der Gotis werde  
tempfin uz der erde  
ein groz getempfe und ein rouh
- 4885 mit velweschin gemischit ouh,  
als da ein eit oven stat,  
uz dem ein groz gedempfe gat  
mit fűre undirsniten gar.  
er schűwete und nam des war
- 4890 das die stete und al das lant  
das iender was dabi irchant,  
virderbit und virsunchen was,  
und das niht lebendis da genas  
das mit eiginscheffe dar
- 4895 horte, das sah er vil gar  
verderbit. von der selbin not  
was do der seligir Lot  
irlost und entrunnin dan  
durh den vil heiligen man
- 4900 Abrahamen und sine bete,  
die er durh in ze Gote tete  
und ê hate getan davor.  
durh in was ouh belibin Segor,  
das er drinne, ob er wolte,
- 4905 belibin und wesin solte.  
do was der selige Lot

4844. sehein Z.

4853. da Z. rote ZP(p).

4854. l. waren Pp.

4877. das Z(p), da P, l. des.

4892. Virdebit Z.



so sere irschrochin von der not  
 dú dem lande da geschah,  
 das er belibinnes gemah  
 4910 niht getorste han alda:  
 in einin berc zoch er sih sa  
 [37<sup>rb</sup>]niht wand mit sinin tohtern zwein  
 und wart belibins da inein.

Do wrdin des vil drate  
 4915 die tohtern sin ze rate  
 mit ein andirn beide also:  
 sit das in dén ziten do  
 die man algeliche  
 von al dem kúnigriche  
 4920 so gar wærin verdorbin  
 und indem lande irstorbin,  
 das si von mannes geselleschaft  
 niht môhtin werden berhaft:  
 das si mit wine ir vater sin  
 4925 betouptin, so das er bi in  
 lege, und das si bernde frucht  
 von im empfiengin mit genuht,  
 das er niht wrde innen braht.  
 als ez do wart von in gedaht,  
 4930 als müstes geschehen da.  
 dú eltir gie zûzim do sa  
 und wart sin wip nah rehter art:  
 wand si von im do swangir wart  
 eins sunis wart Moab genant,  
 4935 von des geslehte sit ein lant  
 wart berihtet schone  
 mit einis kúnegis krone,  
 die darnah bi ir ziten  
 hiez in die Moabiten.  
 4940 Do dú andir naht irschein,  
 dú jungir tohter wart in ein  
 das si ouh zir vatir gie:  
 von sinim libe si empfie  
 einin sun der nah der zit  
 4945 wart Amon geheizen sit,

[37<sup>ra</sup>]des kúnne ouh kúnigliche  
 besaz ein kúnigriche  
 und ir tag, ir jar, ir zil  
 hohis gwaltes hatin vil:  
 4950 die hiez man bi ir zitin  
 darnah die Ammonitin,  
 als iuh nouh wirt hernah geseit.  
 Lot was mit selkir trunckenheit  
 betoibit in dén sinnin  
 4955 das er niht wart innin  
 das er bi sinin tohtirn lac  
 und ir ze wibe beidir pflic,  
 so das er wart ir beidir man  
 und sinir sune beidir an  
 4960 unde von dem libe sin  
 geborn wart sin einiclin  
 und brúdir wrdin mûmin kint.  
 die sippe die sus virworren sint  
 und nu mûstin súnlich sin,  
 4965 geschúfen wip und fûgte win  
 das ez mûste also geschihin,  
 als dú scrift úns hat verjehen.

In disin tagin do diz irgie,  
 Abraham sih nidir lie  
 4970 in einim lande hiez Geraris.  
 der edil Gotis degin wis  
 wart der lant látin nah gebur  
 zwiscent Cades unde Sûr,  
 das er nie wart gein in gevech.  
 4975 der kúnig hiez Abimelech,  
 der do mit werdekeite gnûg  
 des selbin landes krone trûg  
 und ez hate in sime gebote.  
 nu wart Sara von Gote  
 [37<sup>rb</sup>]gewert ir frucht: dú Gotis kraft  
 4981 half ir das si wart berhaft,  
 als sin geheiz ir ê gehiez.  
 do das jar sin zil virstiez

4922. si *Pp*, fehlt *Z*.4928. er *ZP*, l. ers *p*.4935. geslehte *P(p)*, geslehtes *Z*.4948. iar ir zil *ZP*, l. iares zil *p*.

in dem, als ich ê han virjehin,  
 4985 der geheiz ir was geschehin,  
 si wart swangir und genas  
 eins suns, als ir geheizin was  
 von Gote: der wart sazehant  
 mit namin Ysaag genant,  
 4990 den nah der ê gewonheit  
 sin vatir Abraham besneit.  
 Sara sprah: 'nu hat mir Got  
 einin wundirlichin spot  
 gemacht in minin altin tagin,  
 4995 das ih nu han ein kint getragin  
 und ich bin núnzig jaren alt.  
 der spot wirt gein mir manigvalt:  
 swer ez virnimt, der spotit min,  
 das ih sol kindis amme sin:  
 5000 "schimph und spot da wahset bi,  
 das Sara kindis amme si,  
 der jungin jar zergangin sint."  
 nu wúhs Ysaag das selbe kint  
 mit selikeit, biz das im kam  
 5005 dú zit das im sin mûtir nam  
 ir brust und in entspente.  
 des tags dos in entwente,  
 Abraham der reine  
 latte algemeine  
 5010 sin umbesezin zûzim dar,  
 und vleiz sih gasteliche gar  
 mit vil grozir richir kraft  
 uf eine ganze wirtschaft  
 [38<sup>ra</sup>]die er gab sinin gestin.  
 5015 dem ediln mûtis vestin  
 tet Got gnade und helfe schin,  
 wand im wúhs nah dem willin sin  
 der wunsch an sinim kinde gar:  
 der selden vliz an im gebar  
 5020 nah sinis herzen mûte  
 im ce seldin und ze gûte  
 swes er wúnschin wolte  
 und an im wúnschin solte.

5002. ivngin ZP, l. iugent p.

5025. striat Z.

Nah der selbin tage zit  
 5025 hate einen kintlichen strit  
 Ismahel, den Agar  
 Abrahame gebar,  
 und das ê kint Ysaag.  
 warumbe der kriecliche bac  
 5030 geschehe undir in? das hat geseit  
 dú glose der rehten warheit:  
 Ismahele wonten mitte  
 alse heidinliche sitte  
 das er mit dem vlize sin  
 5035 mahte abgöttelin  
 von leime unde bettes an.  
 do er den sitte übin began,  
 er wolte nah im bringin  
 Ysaagin unde twingin  
 5040 das er nah im tete sam.  
 des wolter niht: do wart im gram  
 Ismahel und tet im leit.  
 in ir beidir kintheit  
 hatin si vil manegin strit.  
 5045 disin strit sach zeinir zit  
 von dén kinden Sara.  
 mit zornlichem mûte sa  
 [38<sup>rb</sup>]schiet si von dén kindin dan.  
 si sprah zAbrahame ir man:  
 5050 'trib uz die dirnin und ir kint,  
 dú hie bi úns wonende sint!  
 mit Ysaagge dem kinde min  
 sol der dirnin sun niht sin  
 erbe an únsirm gûte!'  
 5055 vil swere insinem mûte  
 Abraham die rede empfe  
 gein sinim liebin sune hie.  
 Do wart der Gotis wigant  
 von Gotis wisunge irmant  
 5060 das er baltliche tete  
 swas in hieze oder bete  
 an disin dingen Sara.  
 do santer von im sa

5063. sande er P(p), sater Z.

die selbin dirnin Agar  
 5065 mit ir sune, und gap ir gar  
 swes si bedorfte uf die vart.  
 do si von dan bereitet wart,  
 von dannen scheiden tet ir we.  
 in die einöde in Bersabe  
 5070 kam si gegangen und gevie  
 einin stic, uf dem si gie  
 lange irre si enwiste war.  
 darzû sach ir kint Agar  
 von durste liden groze not.  
 5075 in swelhin endin si sih bot  
 ze süchen wazir, si vant niht.  
 von der selbin geschilt  
 lie si das kint belibin da  
 und gie hin dan von im do sa  
 5080 so verre ein boge geschiezen mag.  
 so grozes zornes si do pfleg  
 [38<sup>re</sup>] das si von dannen wolte gan  
 und das kint in der wüste lan.  
 do kam ein engil sprah zû ir:  
 5085 'ga hin und nim das kint zû dir!  
 tû im wol und wis im holt,  
 alse du ze rehte solt  
 und ie des rechten reht beschiet!  
 ich wil in zeinir grozin diet  
 5090 mit grozis geslehtis kraft  
 machin insinir kúnneschaft.  
 nu nim in zû dir!' das geschach.  
 das kint nam si do unde sach  
 einin brunnin bi ir da.  
 5095 do tranch si unde tranchte ouh sa  
 si beidú nah ir beidir gir.  
 do nam si das kint zûzir  
 und fúrtes mit ir von dan.  
 do das kiint wahsen began  
 5100 und manliche krefte han,  
 in der wsten Pharan  
 liez er sih nider unde wart

ein schütze nah manlichir art  
 und gwan vil werlichin lip.  
 5105 do nam sin mûtir im ein wip  
 von Egipte, dū im trûg  
 sune und kinde sit genûg.

Abimelech der kúnig wis,  
 der kúnig was in Geraris,  
 5110 und Phicol sin marschalk wert,  
 der hohis prises was gewert,  
 si kerten zer selbin zit  
 mit rechter frúntschafft sundir strit  
 ze Abrahame, wand sie  
 5115 rehte sahin das Got ie  
 [38<sup>re</sup>] mit im was und er in Gote  
 und stete in sinim gebote,  
 das in Got selbir erte  
 und al sin ding im kerte  
 5120 ze seldin und ze gûte.

In Gote der gemûte  
 Abraham der Gotis degin  
 hate sih so gar bewegin  
 allir dinge wan eine Gotis  
 5125 und sinis hohin gebotis,  
 das er vor allen dinging Got  
 minte und sin hoch gebot  
 so sere in sime sinne  
 mit ungewanchter minne  
 5130 das Got gein im gerûhte  
 das er in virsûchte  
 und sprah zûzim: 'du solt mir  
 bringin, das ist wol min gir,  
 ze opfir dinin sun, den du  
 5135 so hercecliche minnist, nu  
 hin uf ein berc, den ih  
 dir zeige und bewise dich.'  
 do tet Abraham zehant,  
 der edil Gotis wigant,  
 5140 als in Got hiez und im gebot:

5117. Und Z. l. So Pp.

5118. erbir erte Z.

5137. bewise ZP, l. sein bew. p.

- sinis liebestin kindis tot  
wag er gein Gotis gebote  
ringe und gein dem hohsten Gote  
und gein der hohe liebi Gotis  
5145 und gein dem willin sins gebotis:  
wand er mit reinem hercen gar  
einvaltecliche brahte dar  
das reine opfir heilig  
an allin vleck ummeilig.  
[39<sup>ra</sup>]da der alter was bereit  
5151 da er der Gotis heilicheit  
das opfir bringin solte,  
als er das opfir wolte  
vollendin und der degin wert  
5155 uber sinin sun das swert  
gezuhte, ez begreif zehant  
ein engil der dar was gesant,  
und wante alda des kindis tot.  
ein andir opfir er gebot  
5160 dem gûten man und zeigtim sa  
ein saph, das was bereit alda,  
als ez Got vor bedahte.  
der reine man do brahte  
Gote das im geneme was:  
5165 sin liebir sun alda genas,  
und hatter doh den willen Gotis  
irfüllit unde sins gebotis  
getrûweliche als er solte  
und Got gebieten wolte.  
5170 Nu wart dem degin unverzagit  
bi den ziten do gesaget  
das sinim brûder Nahor,  
den ih genennet han hie vor,  
Melcha sin wip hat bi den tagin  
5175 ahte werde sune getragin:  
Hûs und Buz, Camuel,  
der Siren vatir, und Batuel,  
von dem Rebecca und Laban  
geborn waren sundir wan,  
5180 Cased und Asay, Pheldas,  
Jetlaph der ahtode was:  
die alle gewan Melcha:  
do gwan sin frûndin Roma  
[39<sup>rb</sup>]Tabe, Gaon und Taas,  
5185 Maacha der vierde was:  
die zwelf waren Nachoris kint,  
als iuh ir nam genennet sint,  
die alle bi ir jaren  
grozû gesleht gebaren,  
5190 der iegeslichs mit sinir diet  
ze grozen kûnnin geriet,  
dû gewaltecliche  
vil witû kûnigriche  
sit stiftin bi ir zitin  
5195 in den landen witen,  
dû in ir lant marckin wegin  
geleginlich warin gelegin.  
Nu hate Sara, das ist war,  
zweinzig unde hundirt jar  
5200 gelept: ir gap dû welt ir lon,  
so das si starp in Ebron,  
das lac in terra Canaan.  
do diz also müste irgan,  
Abraham der koufte sa  
5205 ein velt von Etis kindin da,  
uf dem *er*, als ich han virnomin,  
im und sinen nahkomin  
eine begrebde machen bat.  
do hiez er ander selbin stat  
5210 sin wip begrabin: dû wart geleit  
mit herlichir werdekeit  
in der zwivaltin lûge hol,  
dû sit vil seliclichin zol  
empfe mit grozer heilikeit,  
5215 dû drin wart nahder zit geleit  
von den heiligen patriarchen,  
die in den selbin sarcken  
[39<sup>va</sup>]sit ir rûwe namen da.

5144. i. hohen Pp.

5161. schauf p, schef P.

5184. Gaon ZPp, Gaham Gen. 22, 24.

5206. er Pp, fehlt Z.

do dú gütú Sara  
 5220 nah gewonheit irstarp  
 an den libe und der virdarp,  
 Abraham der gûte man  
 von tagemenege ouh began  
 abenemin und altin:  
 5225 do began sin waltin  
 und mit allin selden pflegin  
 des hohsten Gotis suezer segin.

Nu trûg in dem herzen sin  
 von grozir vorhte manegin pin  
 5230 Abraham der gûte:  
 er vorhte in sinim mûte  
 das sinin sun gezeme  
 das er vil lihte neme  
 wip uz der fruht von Canaan.  
 5235 wie er das solte widerstan,  
 des heter manegin gedanc.  
 der vorhte zwivil in des twanc  
 das er zûzim besante her  
 sinin kneht Eliezer,  
 5240 der alliz sinis gûotis pflag  
 getrûlich vil manegin tag.  
 er sprach zim: 'du solt durh mih  
 ander geschicht behûtin dich  
 dastu nah minim libe  
 5245 minem sune ze wibe  
 dechein wip nemest von Canaan!  
 du solt im nemen und er sol han  
 wip von dem geslechte min:  
 min brûdir suns des tûhterlin  
 5250 sin wip sol sin, die sol er nemin,  
 dú sol ze wibe im wol gezemin,  
 [39<sup>re</sup>] und du solt swern mir dastu  
 diz tûst und volle fûrest nu!  
 des swr der kneht als er in hiez.  
 5255 darnah vil unlange liez

Abraham der reine man  
 er sante riliche dan  
 gein Mesopotamia:  
 ze Batuel santer in sa,  
 5260 sinis brûdir sun, und hiez in bitin  
 mit getrûwelichin sitin  
 sinem sune der tohter sin.  
 daran wart sin wille schin,  
 sin wille als er do gerte.  
 5265 Batuel in werte  
 sinir tohter sa zehant,  
 dú was Rebecca genant:  
 die von Mesopotamia  
 Batuel do sante sa  
 5270 ze wibe sinim mage,  
 dem jungin Ýsage  
 durh elichin hirat:  
 das wer nu ein missetat  
 und was doh billih do, wan Got  
 5275 hate noh dekein gebot  
 dén lûtin umbe die ê gegebin,  
 wie si damite solten lebin  
 und rehtes lebinnis nietin sih.  
 ouh was ez davon billich  
 5280 das si sih von dén heidin  
 mit ir ê woltin scheidin  
 und eliche mit wibin  
 in ir kûnne belibin,  
 das si mit des tûvils kraft  
 5285 dú wip von der heidinschaft  
 [40<sup>re</sup>] iht virkertin gein Gotte  
 und sinir ê gebotte.

Do Rebecca was komen,  
 als ir hant al hie virnomen,  
 5290 ze Abrahame, er gap si sa  
 ze wibe sinim sune alda,  
 davon sit groz geslechte kam.  
 Abraham do selber nam

5238. besande *P(p)*, besate *Z*.5249f. Mins (min *P*) brvder svnes chint  
 sol sin Sin wip die soltv (solt *p*) im nemen *Pp*.5264. Sin wille *ZP*, l. Reht *p*.5287. Vn *ZP*, l. Vnd gen *p*.5290. Abrahame *Pp*, Abrame *Z*.

ein andir wip do sa zehant,  
 5295 dú was Cetura genant,  
 bi der er sehs süne gewan  
 der werde Gotis dienst man:  
 das was Zamram und Joxan,  
 Medan und Madian,  
 5300 Jesboch und Sue.  
 von dén kan sit geslehtes me:  
 Medan gewan Assurim,  
 Latusim und Laomim.  
 Madian gewan Opha,  
 5305 Opher, Enoch und Abida,  
 der fúnfte was Helda genant:  
 der kúnne sit lúte unde lant  
 gewunnin und besazin vil.  
 in der selbin tage zil  
 5310 rihte wisliche abe  
 sinú kint mit sinir habe  
 der Gotis irwelte bi der zit,  
 das si belibin ane strit  
 und ane krieg swenner von in  
 5315 geschiede. vil grozin gwin  
 fúgte von richem gúte  
 in Gote der gemúte  
 sinin kebis kindin hie:  
 sin ganz gút und sin erbe er lie  
 [40<sup>re</sup>]Ýsagge, der sin é kint hiez:  
 5321 sins erbes er den niht verstiez.  
 Indisin ziten began  
 Abraham der reine man  
 sere abegende swaren  
 5325 von tagemenege an jaren.  
 in reinim alter vollekommen  
 in vollin tagin hat er genomen  
 ein reinis alter fúr war:  
 sibinzig unde hundiart jar  
 5330 und fúnf jare was er alt.

der edil Gotis degin balt,  
 der hohste vatir manegir diet  
 von dirre welte hinnin schiet  
 heilig, reht und reine,  
 5335 vri vor allem meine,  
 selde und gnaden riche,  
 úns allin selicliche:  
 wand in hat an solhe stat  
 des hohsten Gotis gwalt gesat  
 5340 das man mit wunsche in zallir zit  
 alle gloubigin selen irgit,  
 das si schulde und sündin bloz  
 empfahin rúwe in sinir schoz,  
 und das werde inen gegeben  
 5345 in sinir schoz das lebende lebin,  
 das iemir stete an endis frist  
 wert und iemir ewig ist:  
 das gerúche úns fúgin Got  
 durh sin gotlih gebot  
 5350 und durh den heiligen Abrahamen,  
 in des heiligen samen  
 von Gote uf der erde sint  
 gesegent allir geslehte kint  
 [40<sup>re</sup>]in dem geseginden segne gar  
 5355 den dú geseginde magt gebar.

Do der gewere Gotis degen  
 Abraham was tot gelegen,  
 so das er an dem libe irstarp,  
 in der zit do er virdarp,  
 5360 Ismahel sin sun kam dar  
 und ander sine süne gar  
 und Ýsaag: die namen  
 den heiligin Abrahamen,  
 ir vatir seldin riche,  
 5365 und leiten in werdecliche  
 in das grab mit werdekeit

5298. Joxan Zp, Joyan P, Jecsan Gen. 25, 2.

5299 u. 5302. Medan ZPp, Madan Gen. 25, 2.

5303. Laomim Zp, Jaomin P, Loomim

Gen. 25, 3.

5304. Opha ZPp, Epha Gen. 25, 4.

5330. was P(p), ware wc Z.

5346. steste Z.

- da Sara was in geleit,  
und klagt in als man do pflag  
ih enweiz wie manegin tag,  
5370 also do der site lerte.  
Ismahel do kerte  
ze sinir heimûte widir dan.  
sin wip im zehin sune gewan,  
von dén also gescrîbin ist  
5375 das si zer lesten jare frist  
al der welte fûgint not.  
der hiez der erste Nabaioth,  
der stifte nah den zitin sa  
ein lant hiez Nabatea:  
5380 die dem lande wonten bi  
die hiezen Nabatheî.  
nach dem gebar do Ismahel  
Cedar und Abdehel,  
Mapfim und Masma,  
5385 der sehste was genant Duma,  
der sibinde der hiez Masadat,  
als an der schrift gescrîbin stat,  
[40<sup>eb</sup>]Temar, Itur und Naphis  
und Cedma der degin wis,  
5390 der undir in der zehinde was.  
an der heiligin schrift ich las  
das von in wurde bi ir zit  
unde nah ir zitin sit  
geborn ein so groz kûnneschaft  
5395 das si ze jungist mit ir kraft  
al der erde herceleit  
not fûgent und die erbeit  
da von uf al der erde  
diu welt bekûmbert werde.  
5400 Do Abraham, als ih nu las,  
gescheiden von der welte was,  
do began der Gotis segin  
mit selden selicliche pflegin  
sinis lieben suns durh in  
5405 so genedecliche dannen hin  
das in der Gotis segin nie  
an dekeinir not virlie  
Gotis helfe werim manigfalt.  
nu was vierzig jar alt  
5410 des werden Ýsagges lip,  
do er ze wibe nam sin wip,  
dú darnah beleip fûr war  
umberhaft wol zweinzig jar,  
das si kinde niht gewan.  
5415 do bat der reine gûte man  
Ýsaag den hohsten Got  
das sin gotlich gebot  
und sin gewalteclihú kraft  
sin wip im mahte berhaft  
5420 und im gebe kint von ir.  
Got nah sinis hercen gir  
[41<sup>ra</sup>]durh in irhorte sin gebet,  
das er hin zim so dicke tet,  
und half ir das si berhaft wart  
5425 und swangir an der selbin vart  
al nah menschlichin siten  
zweier sune, die sere stritten  
mit kriegin in ir libe,  
und taten dem wibe  
5430 mit ir kriegin beide  
dicke vil ze leide,  
der si pflegin undir in.  
ir beidir mûtir ungewin  
was ir krieglichir strit,  
5435 des si pflegin zallir zit.  
Do irfûr, als úns dú warheit seit  
umbe die Gotis heilicheit,  
Rebecca was Got wólte

5384. Mapsim Pp, Mapfim Z, Mabsam  
Gen. 25, 13.

5386. Masadat ZPp, Massa Hadar Gen.  
25, 14. 15.

5388. Temar Z, Teman Pp, Thema Gen.  
25, 15.

5397. Not ZP, i. Noch p.

5413. weinzig Z.

5418. gewalteclih geb, geb durchstrichen,  
g in 4 korrigiert Z.

5420. ir Pp, dir Z.

das ir geschehen sölte  
 5440 und wie ez ir solte irgan:  
 do wart von Gote ir kunt getan,  
 der künftige warheit ir beschiet,  
 das zweier hande lüte diet  
 wrdin ir ce kinde irchorn  
 5445 unde von ir libe geborn,  
 und das ir beider stunde  
 eine diet ubir wunde  
 die andirn gar, und das mit kraft  
 der minder sun wrde sigehaft  
 5450 an den mēren sundir wan:  
 der werde im dienstis undirtan,  
 als ez mit warheit sit geschah.  
 ze der geschicht Rebecca sprach:  
 'diz seite mir das herce min  
 [41<sup>re</sup>]das mir diz künftig müste sin,  
 5456 als ez mir nu irgangan ist!'

Nu kam das zil, der tag, dú vrst  
 das dú zit solte wesen  
 das Rebecca solte gnesen  
 5460 der frucht dú von ir künftig was.  
 zweier sūne si genas,  
 der gelichenüsse ungeliche schein.  
 der zem ersten undir in zwein  
 an die welt wart gesant,  
 5465 der was rot und so ruch irchant  
 und an dem libe gar gehar  
 als einis lambis vel fūr war:

**D**es nam wart Esau genant.  
 der ander sun wart do zehant  
 5470 nah im geborn. der was sleht:  
 sin geburt, sin lip was reht  
 an allir vingir zeige strich.  
 des brüdir fūz hater an sih  
 biz das ouh er zer welte kam.  
 5475 als in dú welt zūzir genam,  
 im wart gegeben zehant sin nam:

der edil reine lobesam  
 wart Jacob geheizin do.  
 in der zit do diz was so,  
 5480 dú kint wahsen begundin  
 und waren in churzen stundin  
 mit kraf gewahsen wol ze man.  
 Esau der nam sih an  
 das der unvirzagte

5485 birste unde jagte,  
 damitter wildiz vil gevie.  
 Jacob mit vihe sih begie  
 [41<sup>re</sup>]und gwan damite vil gütis.  
 reht und einvaltis mütis  
 5490 was er der reine gūte,  
 in herzen und in mūte  
 hater sih valschis gar bewegin:  
 des was mit im der Gotis segin  
 und lie den gūtin reinen man  
 5495 von Gote nie gewenchin dan.

Nu began mit allin sinnin  
 Ysaag ir vater minnin  
 Esau von herzen gar,  
 wand er nam sin gūte war  
 5500 mit sinim wiltprete:  
 des was dú liebe stete  
 der er do gein sinem sune pflag,  
 des minne im gar ze herzen lag  
 beidú stille und ubirlūt.  
 5505 Jacob was sinir mūtir trūt,  
 dú mintin hercecliche.  
 Jacob der seldin riche  
 hate nah der warheit sage  
 im bereit an einim tage  
 5510 ein ezzin. do cham Esāu  
 von velde, da er sinin bū  
 hate und sinin weideganc.  
 groz mūde und hungir in do twanc  
 das er an der selbin stat  
 5515 den brüdir minnencliche bat

5446. das ir Z, daz ir Pp, l. das zir.

5447. Eie Z.

5473. l. habt er Pp.





5590 saztin sih ouh da gein im  
die Gotis virmeindin Philistim  
und liezin in da niht fúrbas me.  
do karter in Bersabe  
und lie sih alda nider sa,  
5595 als er belibin wolte da.

Do irschein im Got und sprach  
hin zim da man in ligin sach:  
'ich bin der Got des vatr din,  
Abrahamis: du solt sin  
5600 ane vorhte, wan ich wil  
sin bi dir und ellú zil  
dich gesegenin unde hóhin dich;  
und dinen samen den wilich  
nah dir manigvaltin  
5605 und sin mit seldin waltin  
durh Abrahamen minin kneht'.  
do Got des geheizis reht  
irouggete Ýsaagge alda,  
Ýsaag der machete sa  
5610 Gote einin alter unde tet  
hin ze Gote sin gebet:  
wand sin herce minte Got  
und leiste gerne sin gebot,  
das ze selden im gedech.  
5615 nu kam der kúnig Abimelech,  
Phicol unde Jairus  
(sine fúrsten hiezen sus)  
ze Ýsagge in Bersabe  
(dén was er entwikin è),  
[42<sup>ra</sup>] und sikertin mit eidin da  
5621 zúzim in sine helfe sa  
getrúliche und an allin spot:  
wand si sahin wol das Got  
in mit decheinin dingin nie  
5625 uz sinir hâte virlie  
und durh in stetedeliche rach  
swas im ze leide ie geschach.

Do Esau der degin balt  
was worden vierzig jar alt,  
5630 er nam ein wip dú hiez Judid,  
im ze wibe bi der zit.  
der vater hiez Beerí.  
ein ander nam er ouh dabi,  
Elonis tohter Basemat.  
5635 von dén also gescribin stat  
das si mit siten beide  
taten vil ze leide  
dem vater nnd der mûter sin  
und fúgten in vil manegen pin:  
5640 wan in heidinsche site  
wontin heidinliche mitte  
und si lepton widir Gote  
und widir sinir è gebote  
und brandin in Ýsaaggis hús  
5645 ir abgottin ir opfir, ir thús.  
das liez er sin: den unfúg  
er dem sune sin virtrúg  
und ez vertrúg der sun also  
ze liebe sinin wibin do.  
5650 des Ýsaag vil sere engalt:  
wand sit do er was wordin alt,  
entweich im sere sin gesiht,  
[42<sup>rb</sup>] das er gesehin mohte niht,  
wand er der súndin unfúg  
5655 bi im insinim huse vertrúg.  
das diz sus were und also was,  
an einir glose ih das las,  
dú doh die rehten warheit  
bi dén rehten meren seit.  
5660 Nach disin zitin do began  
Ýsaag der vil gúter man  
abe nemen und altin,  
sinir krefte widir waltin,  
so das sin volleclich gesiht  
5665 mohte vollecliche niht

5602. Dich gesegenin Z, Dich segenen P,  
I. Segnen p (oder Gesegenen).

5616. Ochozath . . . et Phicol Gen. 26, 26.

5620. si kertin Z, I. sicherten Pp.

5647 auf der untersten Zeile der Spalte Z.

- tag und des tagis lieht gesehin  
 noch mit vollin ougin spehin  
 den tag und swas bi im geschach.  
 ze Esau sime sune er sprach:  
 5670 'sun, du hast gesehen wol  
 das ich müz duldin unde dol  
 von alter grozir erbeit vil,  
 und ich niht weiz des tagis zil  
 wenne ich sol irsterbin  
 5675 und wenne ich müz virderbin.  
 nu nim dinin bogin zedir  
 und din geschúze und bring mir  
 dinis wiltpretes nu  
 und mache ein ezzen mir dastu  
 5680 weist allir best den willin min:  
 so sol ouh dir bereitet sin  
 min segin é das ich sterbe  
 und an dem libe virderbe.  
 Die rede horte Rebecca.  
 5685 zûzir sune gie si sa,  
 [43<sup>ra</sup>] Jacobe, unde tet im kunt  
 die selben rede sa ze stunt.  
 si sprah: 'sun, nu volge mir  
 und tû als ich nu rate dir:  
 5690 bring von dem vihe ein kitzelin,  
 so kan ich dem vater din  
 ein ezzen wol gemachin mite,  
 als ich irchenne sinin site,  
 und gwinnin im den segen an.'  
 5695 do sprah Jacob der gûte man:  
 'nû wie môhte das gesin?  
 nu ist doch der brüder min  
 rûch und ih sleht: kum ih so dar,  
 das min vatir wirt gewar  
 5700 das ih in trûge, so fûrtlich  
 das er virflûche danne mich:  
 wand er wenet ih spotte sin  
 und tât mir flûch fûr segin schin.'
- si sprah: 'der flûh der ste uf  
 mir:  
 5705 tû als ih han geratin dir,  
 so wirt der segin dir benant!'  
 Jacob der gie do sa ze hant  
 und tet mit willin drate  
 nah sinir mûtir rate.  
 5710 als si in hiez und er do kam,  
 sin mûter ez ze handen nam  
 unde machete ein ezzen sa ze-  
 hant,  
 als ir ze rehte was irchant  
 das er allir gernest az.  
 5715 an alliz fristes undir laz  
 bereiten si das ezzen sa  
 heinliche mit ein andern da.
- [43<sup>rb</sup>] **D**o das ezzen was bereit  
 mit vlize der dran was geleit,  
 5720 Rebecca nam das kitzi vel:  
 swa Jacobe ir sune dú kel  
 oder die hende waren bar,  
 die blôze dahte si vil gar  
 und liez ez niender schinin bloz.  
 5725 mit kûndeclichin listen groz  
 sante si in balde hin  
 und hiez das ezen bringin in  
 dem vater sin. er gie von dan.  
 als er nahen do began  
 5730 zû Ýsagge dem vatir sin,  
 er sprah: 'stant uf, vatir min,  
 und iz das ezzen! das han ich  
 dir braht, das danne segne mich  
 dinir sele hohir segin!'  
 5735 do sprah der reine Gotis degin  
 Ýsaag: 'nu wer bistu?'  
 Jacob sprah: 'ih bin Esau,  
 din erster sun, und han dir

5679. l. als dv Pp.

5712 auf den zwei untersten Zeilen der  
 Spalte (Vnde Z).

5714. er Z, l. erz P(p).

braht, alse du gebvte mir  
 5740 und alse du mih bete,  
 bereit min wiltpretē,  
 dastu solt ezzen!' do sprah er:  
 'wie möhtistu so gehist her  
 widir komen?' — 'da wolte Got  
 5745 und sinis willin gebot  
 das schiere widir fûre mir  
 als minis hercen wille gir.'  
 Do Ýsaag der wisse  
 gaz die vil süzen spise  
 [43<sup>re</sup>] und den gûten win getranch  
 5751 den er im bot, niht ubir lanc  
 sprah er: 'sun, ga her ze mir,  
 das ih ze rehte irvar an dir  
 ob du sist, als din munt vergiht,  
 5755 Esau odir niht  
 odir wie ez si umbe dich!'  
 er trat zûzim dar und lie sih  
 begrifen gar. als das geschach,  
 Ýsaag zû dem sune sprah:  
 5760 'Esau mahtu wol sin,  
 Jacobis ist dû stimme din:  
 als ich mich kan an dir verstan,  
 du bist min sun an allin wan,  
 Esau!' — 'ja, so bin ich!' —  
 5765 'so ga her, sun, und kûsse mich!'  
 das geschach: er kustin do.  
 Ýsaag sprah also:  
 'von des himils tîwes frucht  
 gebe dir Got rîche gnuht.  
 5770 chorn, ôle unde win  
 sol wahsende iemir sin.  
 dir sin mit dienste undertan  
 der mûtir sûne: der soltu han  
 gewalt, mit dienstlicher kraft  
 5775 dienin si dinir herschaft.

wis herre! du solt herre sin  
 mit herscheffe der brûdir din!  
 alle zungin der geslehte gar  
 nemen din mit dienste war  
 5780 und dienin dir! swer segene dih,  
 der si gesegent, ouh wûnschih  
 das er virflûchit si swer dir  
 [43<sup>re</sup>] flûche in úbils willin gir  
 und úbils habe gein dir gedaht!'  
 5785 Dû rede was kume vollebraht  
 mit worten undir in beiden  
 und Jacob was dan gescheiden,  
 do er den Gotis segin empfie,  
 das ouh Esau in gie  
 5790 und sin ezzin brahte dar,  
 nah sinis vatr willin gar  
 bereit als ez do solte sin.  
 er sprah: 'lieber vater min,  
 rihte dich uf und iz von mir  
 5795 diz ezzen das ih bringe dir,  
 dastu mir gebist dinin segin!'  
 vil sere irschrah der Gotis degin  
 Ýsaag der seldin rîche.  
 er sprah irschrochenliche:  
 5800 'wer sprîht mir? wer bistu?' —  
 'din erstir sun Esau  
 bin ich binamen unde han  
 nah dem gebote din getan  
 und han nah dinis willin gir  
 5805 das ezzin nu bereitet dir,  
 dastu solt ezzen und mir wegen  
 dinin seliclichen segin!'  
 Ýsaag sprah: 'wer was der  
 nûweliche kam vor dir da her  
 5810 und den segin von mir hie  
 in dem namin din empfie?  
 der nande in dinem namen sih

5747. Als Z, Nach P, l. All p. wille Z,  
 fehlt P, l. willn p.

5748. l. wise.

5749 in zwei Zeilen Z.

5771. Sol ZP, l. Sol dir p.

5773. D' Z, l. Diner Pp.

5777. herscheffe Pp, h'schescheffe Z.

5787. Jacob was Z, l. Jacob p(P).

und hat also betrogen mich  
 das er den segin hat dahin!' 5815 dirre leitlich ungewin  
 [44<sup>ra</sup>] mahte in so hercecliche unvro  
 das er vil sere weinde do  
 und ouh vil jemerliche schre.  
 Ysagge dem tet do vil we  
 5820 des sunes klagelich ungemah.  
 in leitlichim müte er sprah:  
 'din brüdir ist roupliche komen  
 und hat den segin din genomen.  
 dem hat min wunsch, der segin  
 min  
 5825 gestetit chorn, öl undé win,  
 lút und gút. darzú ich han  
 dih im gemachit undirtan  
 und ellú siner mütir kint,  
 dú nu von der geborn sint.'  
 5830 wüfende Esau do sprah,  
 wand er klagendes ungemah  
 trüg und jamirs klagindin pin:  
 'hastu, liebier vatr min,  
 niht wan den segin einin  
 5835 und mere dekeinen,  
 den du múgist fúgin mir?'  
 er sprah: 'sun, was sol ich dir  
 fúrbas tûn? von der genuht  
 des himils tówis berndú fruht  
 5840 ist im des wunschis wnschlih rat  
 gegeben, den er emphangin hat  
 mit allir genuht; darzú han ih  
 im undertan gemachet dich:  
 was mag ih danne oder sol  
 5845 dir tûn? doh wnschich des wol  
 das ubir al dé bernde fruht  
 und ubir die frúhtigin gnuht  
 die des himils tou gebirt  
 [44<sup>rb</sup>] und frúhtig uf der erde wirt,  
 5850 si dir nah hohir seldin segin

ubir jenis segenis wnsch ge-  
 wegin!'

Wie beidinthalp der segin irgie  
 und bezeichnenlich empfie  
 sit den wunsch ubir manegú zit,  
 5855 des Ysaag ze beider sit  
 wunschste sinin kindin do,  
 das betútít úns also  
 dú scrift der rehtin warheit,  
 dú gewerliche seit  
 5860 wa und in welhin landin sidir  
 der kinde kint sih liezen nidir,  
 da des segenes urhap  
 der warheit sidir ende gap.  
 Esau der was genant  
 5865 Edom: nah dem wart sit ein lant  
 geheizin Idumea.  
 in disin selbin landin da  
 beleip sins geslehtes fruht.  
 das selbe lant was mit genuht  
 5870 so gút, so vezit und alse rich  
 das im niendir was gelich  
 an gúte Jerusalem das lant  
 und dú lant dú Got hate benant  
 Israhelis kúnneschaft  
 5875 mit sinis geheizes stetir kraft,  
 das Jacobes geslehte sit  
 besaz uber manegir jare zit  
 und die heidin druz virstiez  
 (als Abraham Got gehiez)  
 5880 die búrtig waren von Canaan,  
 dén dú lant waren undirtan  
 [44<sup>sa</sup>] dú an der scrift sint genant  
 dú geheizenú lant.

Do Ysaggis segin geschah,  
 5885 ze Esau er abir sprah:  
 'sun, dinim lebinne ist gegeben  
 dastu solt dinis swertes lebin

5818. iermerliche Z.

5839. berndú ZP, l. bernder p.

5854. der wunsch p.

5856. wunschte Pp.

und müst dabi dem brüdir din  
bereit mit dinim dienste sin.  
5890 doh kunt vil schiere dir dú zit  
das der dienst ende git  
und dastu dinis dienstis joch  
von dinir keln solt scheiden noh,  
dastu nah etelichin tagin  
5895 noh dienstliche fúrbas solt tra-  
gin.'

Esau der wart vil graz.  
nu begunde grozen haz  
und umbrüderlichin nit  
tagin von der selbin zit  
5900 Esau dem brüdir sin  
und trüg darumbe manegin pin  
das er im sinin segin nam.  
er was im ouh von hercen gram  
durh virlostelichin smerzin.  
5905 er dahte in sinim herzen:  
'des war sol ih gelebin die zit  
das min vatir tot gelit,  
bi namen zehant so richich  
und nime rekennis gerih  
5910 an Jacobe umbe die getat  
die er an mir begangin hat:  
ih slahe in drumbe, er müz sin  
lebin  
mir umbe dise schulde gebin!'

Diz virnam do Rebecca.

[44<sup>re</sup>] ze Jacobe sprach si sa:  
5916 'sun, du solt gewarnet sin:  
dir droit vil sere der brüder din  
das er welle slahen dich,  
an dinim libe rechken sih.  
5920 davon soltu hüten din  
und flüh hin zú dem brüder min,  
dinim ôheime Laban,  
und wis biim da in Aran  
biz dinis brüdir unwillie

5925 ein teil gein dir gestille,  
das doh in kurzen tagn geschiht:  
bi namen so laz ich des niht  
ih besende dih herdan.'  
ÿsaag der reine gûte man  
5930 antwúrte des mit jamirs klage,  
er sprach: 'sol ich an eime tage  
mit klagelichim leide  
mine súne beide  
verliesin danne mir also?'  
5935 Rebecca dú sprach abir do:  
'dú grozeste Sorge unde klage  
die ih an minem herzen trage,  
die müz ih von der vorhte han  
und durh den zwivillichin wan  
5940 den ih mit vorhten nie virlie,  
das von Eth der tohtren hie  
Jacoben eteslichú neme  
und im ze wibe dú gezeme:  
swie ouh des willin in gezimt  
5945 das er wip hie ze lande nimt,  
so wilih fúrbas lebin niht  
und stirbe iesa swie das ge-  
schiht.'

[45<sup>re</sup>] ÿsaag ze Jacobe sprach  
das fúrsich. als das geschah,  
5950 er segenten und sprach zúzim:  
'herzeliebir sun, niht nim  
wip alhie von Canaan!  
ze Batuel und ze Laban  
dinim ênin und dem ôhein din  
5955 soltu varn und bi in sin  
in Mesopotamia  
und nim dir ze wibe da  
Labanis kint! der hohste Got  
fúge dir durh sin gebot  
5960 sinin gotlichen segin  
und rúche din mit seldin pflegin  
und heize dih wahsennis waltin,

5892. dinis Z, l. sines Pp.

5894. vgl. II. Reg. 8, 14.

5909. rechenes P, rechenens p.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

5942. Jacoben ZPp, l. Jacob.

5949. Dar Pp.

din geslehte manigvaltin,  
 und pfleg din wol uf allin wegen.  
 5965 dins anin Abrahamis segen  
 füge dir Got der riche  
 mit seldom selicliche  
 und nah dir dem samen din,  
 das der sül und müze sin  
 5970 reht erbe ubir al dú lant  
 dú Gotis geheiz im hat benant  
 ze gebinne und dem samen sin:  
 dú gebe Got dem samen din!  
 Jacob der reine gûte man  
 5975 nam urlop da und schiet von dan  
 von vater und von mûter sa.  
 gein Mesopotamia  
 kelter als im sin vater riet.  
 als er do von dan geschiet  
 5980 und Esau dú mere  
 [45<sup>b</sup>] wie ez irgangan were,  
 virnam mit rehter warheit  
 und im mit warheit wart geseit  
 das sin vater hete  
 5985 mit bet und mit gerête  
 virboten Jacobe an den lip  
 das er niht solte nemin wip  
 uz dem gesleht von Canaan;  
 und do im das wart kunt getan  
 5990 das vater und mûtir woltin  
 und rieten, als si soltin,  
 Jacobe, das in gezeme  
 das er ze wibe neme  
 Labanis tochter und das er  
 5995 ir bet, ir ratis wer ein wer;  
 und wie ez was irgangen  
 das Jacob hat empfangen  
 sins vater segin: er für sa  
 zû Ismahele und nam alda  
 6000 sine tochter do zehant.  
 Moelot was si genant,

dú Nabaiotis swester hiez.  
 durh dú zwei wip er niht enliez,  
 die er hate ê davor, für sie  
 6005 nam er im do ze wibe hie  
 Ismahelis tochter do  
 und im dú were ze wibe vro.

Do sumde sih Jacob niht me,  
 er kerte iësa von Bersabe  
 6010 und kam, als ich gelesin han,  
 darnah vil schiere in Aran.  
 do der sunnin schin zir gie,  
 ze rûwe er sich do nidir lie  
 [45<sup>a</sup>] uf einim velde und wart inein  
 6015 das er das houbit uf einin stein  
 leite alda den er da vant.  
 von müde entslief er sazehtant  
 und sah insinim slafe hie  
 das von der erde ein leiter gie  
 6020 unz an den himil. an der sach er  
 die engele hin unde her  
 beidú für unde widir  
 die leitir uf unde nidir  
 gan: diz was Gotis gebot.  
 6025 ze obirst an der leitirn Got  
 er únsirn herren sitzen sah,  
 der zim vil gütliche sprah  
 uf sinir seldom gewin:  
 'Abrahamis Got ih bin  
 6030 und Ýsaaggis des vater din.  
 din sol diz lant mit rehte sin  
 und disú erde, da du  
 list ufe unde slafest nu:  
 das mache ich dir gar undertan  
 6035 und wil dirz gen; ouh sol ez han  
 nah dir her nah der same din:  
 der sol wahsende sin  
 mit solhin kreften ellú zil  
 das sin sol werden alse vil

5967. selicliche Z.

6001. Moelot Z, Moeloch P, Melot p, Maheleth Gen. 28, 9.

6007. Vñ im der (dê Z) were ZP, l. Wan der waz er p.

6040 als uf der erde pulvirs lit  
 und wirt din groz geslehte wit  
 und sol zerspreitet werden  
 in vier enden der erden,  
 ostirt, westirt, sundirt hin  
 6045 und nordirt hin: da füglich in  
 gewalt und riche herschaft  
 [45<sup>re</sup>] mit wahsender uf gendir kraft.  
 al dú geslehte und dú kint  
 dú von menschen künne sint  
 6050 wonende uf allen erden,  
 dú suln gesegent werden  
 hernah indem samen din.  
 swar du verst, da wil ich sin  
 din hûter mit stetir pflege  
 6055 und wil dich uf disim wege  
 mit vroiden widir bringen  
 an alliz misselingin  
 und wil niemer dich virlan,  
 ê das ih volleffertet han  
 6060 das dir von mir beschert ist.'  
 Do darnah in kurzir vrist  
 Jacob nah slafe irwachete  
 und sich uf gemachete,  
 als in des slafes süze lie:  
 6065 'bi namin', sprach er, 'Got ist hie  
 und was mir das vil umbekant!'  
 der edil Gotis wigant  
 irschrochenliche fúrbas sprach  
 von der gesiht die er da sach,  
 6070 das im Got hat iroigitt sich:  
 'disú stat ist egesslih!  
 also dú rehte warheit giht:  
 hie ist ein Gotis hûs, anders  
 niht,  
 und darzû des himils tor!'  
 6075 do rihter uf den stein embor  
 und goz druf ôl. der Gotis degin  
 darüber tet den Gotis seggen  
 und wihte Gote do alda

die stat in Gotis namin sa.  
 [46<sup>ra</sup>] Jacob der Gotis wigant  
 6081 enthieze do Gote sa zehant,  
 ob er in widir sande  
 gesunt hin hein ze lande  
 und wûlte im die notdürfte gebin  
 6085 der er genesin unde lebin  
 uf dirre verte sölte:  
 das er im opfern wölte  
 ze lobe an der selbin stat  
 und da der stein were gesat,  
 6090 ein Gotis hus wihtin und im dar  
 von allim sinim gûte gar  
 mit redelichin dingin  
 sinin zehindin bringin,  
 ob er in uf dem selben wege  
 6095 wûlte han in sinir pflege  
 an alliz leidiz ungemah.  
 do der antheiz geschach,  
 Jacob von dannin kerte sa.  
 Betel nander die stat alda,  
 6100 dú darnach den namen sit  
 behatte an allin widirstrit,  
 das si indem lande  
 da nieman andirs nande.  
 Von dannen kerte do ze hant  
 6105 Jacob der degin in Gote irchant  
 und fûr, als er do wolte,  
 dar er keren solte,  
 gein Mesopotamia hin.  
 sine fûze trûgin in  
 6110 an ungemah mit vroidin dar,  
 also das im nie niht gewar  
 ze leide und das in mûte.  
 [46<sup>rb</sup>] do kam der reine gûte  
 zû der stat hin, als ih las,  
 6115 da sin ôhein sezhaft was,  
 Batuelis sun Laban.  
 nu sach er uf dem velde gan  
 Labanis vihe. er kerte dar,



das er mit frage irfüre gar  
 6120 dú mere und ir gelegenheit.  
 do vander, als dú warheit seit,  
 Labanis tochter, eine magit  
 das niender bi der zit betagit  
 was ein so minnichlichir lip.  
 6125 dú reinú magit, niht ein wip,  
 was zúhtih bi der schóni irchant.  
 Rachel dú schone was genant,  
 dú gein Jacobe schone gie.  
 mit grúze si in wol empfle  
 6130 und vragtin wer er were.  
 do sagter ir ze mere,  
 Laban der were sin ôhein:  
 darumbe ingrozin vroidin schein  
 dú magit selden riche.  
 6135 si empfienc in minnenschliche  
 und fúrtn zú ir vatrir hin,  
 dem si mit warheit zeigte in  
 als er ir hate kunt getan.  
 vil schone empfienc in do Laban,  
 6140 reht als er were von im geborn  
 und im ze kinde were irchorn.  
 Do tet Jacob Laban irchant  
 wie er was komin in das lant,  
 was er hatte uf der vart irlittin.  
 6145 do sprach mit gútlichen sittin  
 [46<sup>ra</sup>] Laban an der selbin vrist:  
 'min vleisch und min blút du bist  
 und ein teil der beine min:  
 du solt mir willecome sin!'  
 6150 des genadet er im do.  
 bi im beleip er also  
 biz ubir einin manot sit.  
 do sprach Laban zer selbin zit:  
 'swie du mir sist und múzist sin  
 6155 ze reht alsam der brúder min,  
 so wilich des niht mûten dir  
 dastu virgebene dienst mir.  
 was sol ich gebin dir, dastu

mir dienst fúrbar unde nu?  
 6160 das wilich gebin dir fúr war.'  
 er sprach: 'ich diendir sibir jar,  
 dastu danne gebest mir  
 Rachel: so wilich dienin dir,  
 als ich hie gesprochen han.'  
 6165 do gelopte im Laban  
 ze lone gen die schone magit,  
 an der do was der wunsch be-  
 jagit.

Nu hate bidén ziten do  
 Laban jungir tohtern zû,  
 6170 und dú dú eltir was irchant,  
 dú was Lia genant:  
 dú hate sundir lougín  
 riezindú ougin.  
 dú andir was dú schône  
 6175 Rachel, die ih des krône  
 das niender lepte ein schöner lip  
 in dem lande, magit noh wip:  
 die Jacob minnin began,  
 [46<sup>rb</sup>] do er ir kúnde alrest gewan,  
 6180 mit also herzeclichir gir  
 das er gelopte nah ir  
 sibir jar den dienst sin,  
 als in betwanc ir liechter schin  
 und strengir minne rete.  
 6185 des dienstis was er stete  
 durh ir liebe unz uf das zil:  
 des duhtin durh si niht ze vil.  
 Do dú jar ende namen  
 und andas ende kamin,  
 6190 des lonis zil und zit irschein.  
 do wart Laban des inein  
 das er die eltirn tochter dar  
 mit virstolnin siten gar  
 leite und virstele  
 6195 und Jacoben des virhele:  
 wand in duhte ez were

missewendig lasterbere  
 ob er der eltirn tohtir sin  
 tete die unwirde schin  
 6200 das er damit si swachete  
 und widerzeme machete,  
 ob er die jungern ê ze man  
 gebe. als er demût gewan  
 und man ze bette solte gan,  
 6205 die eltirn tohter nam Laban  
 und leite si heimlichir dar,  
 das ez Jacob niht wart gewar:  
 der wande das ez were  
 Rachel dú minnebere  
 6210 und minte Liam fúr ir lip.  
 des morgens frû do er sin wip  
 [47<sup>re</sup>] irsah, die er davor virsprah,  
 ez was im leit und ungemach  
 und was in sinim mûte unfro  
 6215 das er betrogen was also  
 und sinin dienst hate virporn.  
 uf stûnt der degin hoch geborn  
 und gie vil zornliche hin  
 zû sinim swehir und stratte in,  
 6220 das er in hat also betrogen  
 und sinin lon im hat irlogin.  
 do sprah Laban: 'diz ist ein site  
 der úns allin wonet mite,  
 den man alhie ze lande siht:  
 6225 das wir die jungern tohtern niht  
 ze man vor dén eltirn geben.  
 in der gewonheit wilh lebin:  
 al darnah bistu gewert.'  
 Nu began dem helde wert  
 6230 nah der vil minnlichen  
 Rachel der lobis richen  
 wellen sin herce und sin mût  
 so sere das der degin gût

in senedis hercen jamirs gir  
 6235 begunder senen sih nah ir  
 und lopte durh ir liebe da  
 ze dienin sinim swehir sa  
 darnah abir sibir jar.  
 diz wart gestetet do fúr war  
 6240 so das er in betrûge niht me,  
 als er in hat betrogen ê.  
 do Lia wart zûzim geleit,  
 dú wart, als úns dú warheit seit,  
 do swangir bi dem reinen man.  
 [47<sup>re</sup>] einin sun si im gewan,  
 6246 der wart Ruben geheizen do.  
 darnah fûgtes sih also  
 das si einin andern sun gebar,  
 ze vroidin ir gemûte gar  
 6250 die si do an ir kinde vant:  
 der sun wart Sýmeon genant.  
 Darnah unlange wart gespart  
 ê das si abir swangir wart  
 einis andirn suns hie bi:  
 6255 der wart geheizin do Levi,  
 nah dem die Leviten  
 sit nah manegin zitin  
 Leviten wurdin genant.  
 do sit dú zit sih tet irkant  
 6260 das ir Got gûnnin wolte  
 das si abir kindin solte,  
 si wart swangir und genas  
 einis suns, der wart Judas  
 geheizin do, an dem sit nam  
 6265 urhap und anevangis stam  
 dú fruht uz der nah maneger zit  
 darnah der edil kûnig David  
 und sin geslehte was geborn.  
 die selbin fruht hat ouh irchor  
 6270 Got von himilriche,

6201. wirdezeme, zwischen e und z ist r  
 über der Zeile eingefügt Z.

6203. demt Z, l. den mvt Pp.

6206. l. heimliche Pp.

6235. Begvnder Z, l. Begvnde Pp.

6269. irchor Z.

das er menschliche  
 durh úns mensche wurde irchant  
 von der frucht die ih han genant,  
 der dirre selige Judas  
 6275 houbit, stam und vatr was.

Nu waren dú selbin jar dahin  
 und hate Jacobis dienst gewin  
 [47<sup>ra</sup>] irworbin und gewnnen so  
 das im Rachel was worden do  
 6280 ze rehter é und ze wibe.  
 nu wart von ir libe  
 geborn ih enweiz wie lange zit  
 enkeine frucht. das was ir nit  
 gein ir swestir und ir zorn,  
 6285 das von der waren kint geborn  
 und das si was umberhaft gar,  
 das si kinde niht gebar.  
 diz was ir herzechliche klage.  
 si sprach darnah an eime tage  
 6290 ze Jacobe: 'gip mir frucht!'  
 do sprach Jacob mit reinir zuht:  
 'ja bin ih Got niht, so das ih  
 múge berhaft machen dich  
 alse Got!' do bat in sa  
 6295 Rachel das er zú Bala  
 ir dirnin schiere gienge,  
 das si von im empfienge  
 frucht in menslichir art.

Dú dirne Bala swanger wart  
 6300 eins suns wart geheizen Dan.  
 do diz also was getan,  
 si trûg abir darnah bi im  
 einin sun hiez Neptalim.  
 bi ir hate ouh do Lia  
 6305 eine dirne dú hiez Zelpha,  
 dú bi Jacobe dem reinem man  
 ouh zwene werde sune gewan:  
 das was Gad und Azer.  
 do was Jacobes liebestú ger

6310 ze Rachel mit geselleschaft  
 [47<sup>rb</sup>] durh der hohin liebe kraft  
 die sin gemûte trûg gein ir  
 mit lieplichir herzen gir.  
 swie das were also, doh  
 6315 Lia dú gewan im noh  
 einen sun hiez Isachar,  
 nah dem si abir sit gebar  
 ir sehsten sun ze rehter zit,  
 als úns dú scrift urkúnde git,  
 6320 dú die warheit tút irkant:  
 der wart Zabulon genant.  
 darnah gewan si im abir sa  
 eine tohter hiez Dýna.

Noch was Rachel an bernder  
 kraft  
 6325 unfrúhtig und unberhaft:  
 des hate si clage alle tage.  
 do irhorte Got ir hercen klage  
 und machete frúhtig ir lip.  
 swangir wart das schone wip  
 6330 einis suns durh ir gebet,  
 an dem Got sit vil wundirs tet  
 ze seldin dem geslehte sin,  
 dem gûtis vil von im wart schin,  
 als iuh noh wirt hernah irchant.  
 6335 der sun wart do Joseph genant,  
 des Rachel ir ze vroidin jach.  
 in dén vroiden si do sprach:  
 'noh gebe Got und fúge mir  
 aber einin sun nah minir gir!'  
 6340 des si Got gewerte sit.

In der selbin tage zit  
 began Jacoben blangen,  
 der zit vil sere irlangen  
 [48<sup>ra</sup>] das er ze lande keme  
 6345 und rehte da virneme  
 wie vatr unde mûter do  
 leptin unde werin vro  
 und das er irfûre wie

ez were komen umbe sie.  
 6350 zû sinim swehir gieng er do  
 Laban unde sprach also:  
 'nu ist dû zit und das zil  
 mir komen das ih schiere wil  
 ze lande keren widir hein  
 6355 und bin wordin des inein  
 das ih wil spehin und besehin  
 wie ez da heime si geschehen,  
 ob vatr und dû mûter min  
 gesunt und beidû lebindû sin,  
 6360 dû mir lieb von schuldin sint.  
 nu gip mir gût, wip und dû kint  
 dû ih han irworbin hie;  
 darzû bedenche dich des wie  
 du wellest lonen mir, des ih  
 6365 han gedienet umbe dih,  
 ob ich dir wol gedienet han!' <sup>1</sup>  
 vil gûtliche sprach Laban  
 mit senften Worten widir in:  
 'vil wol ih innin worden bin  
 6370 das Got vil sere hat durh dich  
 gehôhit und gerichit mich.  
 sol ih des nu mûten dir  
 dastu noh fûrbas sist bi mir,  
 so sag mir und bedenche dih  
 6375 in dem gemûte din was ich  
 dir geb nah dinis willin gir,  
 [48<sup>ab</sup>] dastu noh fûrbas dienst mir.'

**D**o wurdin si vil drate inein  
 des gedingis undir in zwein  
 6380 beidû Jacob und Laban,  
 das Jacob do solte han  
 ze lone umbe den dienst sin  
 swas vlecket werde und vehin  
 schin  
 gebe und wurde vech gevar  
 6385 under allin dén jungidin gar,

dû Labanis vihe gewunne do.  
 fûrbas geloptim also  
 Jacob den dienst sin. do wart  
 mit listen wunderlichir art  
 6390 mit alberinen rûtin  
 von Jacobe dem gûtin  
 das vihe virlistet gar also  
 das ez ze sinin ziten do  
 ze gelûcke dem reinin man  
 6395 dechein jungede gewan  
 wand das vech und blecket was.  
 Jacob der gûte an sich do las  
 dû jungede algeliche.  
 davon wart er so riche  
 6400 an varndem gûte, an richir habe,  
 das im des gie vil wenig abe  
 er gwinne an dem selbin zil  
 lûte und gûtis alse vil  
 das alda ubir al das lant  
 6405 nieman richir was irchant  
 danne er was: des half im Got,  
 wand er ie minte sin gebot.  
 Des hatten bi der selbin zit  
 Labanis sune grozen nit  
 [48<sup>ac</sup>] und sprachen vil ofte undir in,  
 6411 ir gûtis hohesten gewin  
 hette in Jacob genomin abe  
 und er wer wordin von ir habe  
 in ze schedeliche  
 6415 uz sinir maze riche  
 an gûte und an werdekeit.  
 dû rede Jacobe wart geseit,  
 darzû begunder sih virstan  
 das gein im were niht Laban  
 6420 alse gûtliche gemût  
 und in niht alse wol fûr gût  
 hette als ê davor. do sprach  
 Got hin zim, do das geschah:  
 'var hein zû dem geslehte din

6355. worbin Z.

6388. *l.* wrde (= wurde) *P(p)*.

6385. Vnder *Pp*, Vñ *Z*.

6396. flechet *P*, fleghoht *p*, *l.* flectet.

6425 ze lande: ih wil mit dir sin  
 in allin steten hie und da.  
 ze sinin wibin gie do sa  
 Jacob und tet in sa zestunt  
 ellú disú mere kunt,  
 6430 wie im Laban was wordin gram  
 und wie er Gotis gebot virnam  
 das er für widir in sin lant,  
 und wie Got in sine hant  
 gefügte al die rícheit  
 6435 dú im von Gote was bereit.  
 'sit Got nu habe in únsir hant  
 únsirs vater gút gesant  
 und únsirn kindin gegebin,  
 swie er úns habe ie al sin lebin  
 6440 unliepliche, als wir werin im  
 vrómde: so var hin und nim  
 zú dir din gút, du solt niht sparn  
 [48<sup>ob</sup>] du súllist nah Gotis gebote varn  
 hein ze lande', sprachen sa  
 6445 beide Rachel und Lia  
 und antwúrtén Jacobe also.  
 Von dan bereiten si sih do.  
 Jacob vil schiere an undirbint,  
 sinú wip und sinú kint  
 6450 nam er zehant und al sin gút,  
 uf sine kembel er das lút  
 swas sómen was gebere.  
 vil manegin soumere  
 lúd er mit siner habe von dan,  
 6455 die er in dem lande gwan,  
 und mit kindin und mit wibin.  
 er hiez das vihe tribin  
 nah gewonheite rehte  
 sin gesinde und sine knehte  
 6460 und lie das ordenliche gan.  
 widir in terra Canaan  
 wolter ze sinim vatr hein,  
 als er é wordin was inein.

Do Jacob mit sinir diet  
 6465 von sinis swehirs hús geschiet,  
 dem sin vart was gar virholn,  
 do hate Rachel virstoln  
 ir vatr sinú abgot,  
 dú er durh des túvils spot  
 6470 ze churzewile hat irchorn.  
 als er des innin wart, sin zorn  
 riet im das er besamte sih.  
 uf Jacobis verte strich  
 was im ernstliche gah.  
 6475 mit zorne gahter im nah,  
 [49<sup>ra</sup>] unz er kam hin da er in vant.  
 ein berc was Galaad genant,  
 da hater nidir sich gelan.  
 do itewizte Laban  
 6480 Jacobin unde straffe in  
 das er von im virstolne hin  
 sih mit sinin kindin stal,  
 dén er billiche vroidin schal  
 mit vrólichen tamburen  
 6485 vor sinin nahgeburin  
 gemahket solte und wolte han.  
 mit zornne klagte ouh Laban  
 gar ernstliche sundir spot  
 sinú lieben abgot,  
 6490 dú im genomín waren do.  
 Jacob irteilte und sprach also:  
 bi swem an dén stunden  
 dú abgot wurdin fundin,  
 das der sa virlur den lip,  
 6495 ez were man, kint odir wip,  
 dewedir dirne odir kneht.  
 diz loptin si für slehtes reht.  
 allenthalben súchter do.  
 nu virbarc Rachel also  
 6500 das selbe kleinóde biir,  
 swie ez dickir danne zwir  
 bi ir gesúchit wrde hie.

6447. bereiten si Z, berait p, cherte P.

6470. l. im hat Pp.

Do er sin sâchen abegeliē  
 und sin abgot niender vant,  
 6505 Jacob der straffe in zehant  
 das er im jagte nah al dar,  
 und er getrûweliche gar  
 im hat gedienit ane var  
 [49<sup>ab</sup>] mit grozir erbeit zwenzig jar,  
 6510 so das er im gewanchte nie;  
 und er vil ofte doh begie  
 gein im unsteter site wanc,  
 swas er sih im ze dienste twanc,  
 das im gein sinir erbeit  
 6515 kranchir lon was ie bereit,  
 so er im die geheize brah  
 der im sin warheit vil verjach  
 mit getrûlichir pfîht.  
 ouh hater im des sinin niht  
 6520 genomin in dēn selbin tagin,  
 das er mit fûge solte jagin,  
 als er hate do getan.  
 do sprach gûtliche Laban:  
 'sit min tohtern, minû kint,  
 6525 in minim gewalte sint,  
 so das ih bin gewaltic din  
 und al das dine heizit min  
 ane wer: nu wie sol ih  
 danne hie beswēren dih?  
 6530 sit das mir ouh in dirre frist  
 von Gote das geboten ist  
 das dir niemir leit von mir  
 sol geschen, so suln ouh wir  
 ein andirn trûwen sin bereit  
 6535 und machin eine sichirheit  
 undir ūns, dū mit stetir kraft  
 iemir ganze frûntschafft  
 under ūns behalte  
 und solhir trûwin walte  
 6540 die ein vatir vindin  
 sol an liebin kindin

[49<sup>aa</sup>] und an ir vatir ouh dū kint  
 dū von im geborn sint.  
 das wilih unde bins bereit.'  
 6545 do wart gelopt dū sichirheit  
 mit trûwin und mit eiden  
 getrûlich undir in beiden  
 und was mit grozir richeit  
 ein rilich wirtschafft da bereit,  
 6550 die der seldin riche  
 Jacob vil minnenliche  
 gab sinim liebin swehir do.  
 si waren mit ein andir vro  
 biz das man gaz: zehant do gie  
 6555 Laban der werde und umbe vie  
 mit kusse sinû liebin kint,  
 dū hie vor ē genennit sint,  
 und seginde si und schiet von  
 dan.  
 als er urlop von dan gewan,  
 6560 er fûr, als ih han virnomen,  
 hin widir dannen er was komen.  
 Ouh fûr Jacob uf sine vart,  
 als im ē ze mûte wart,  
 und sach begenen im aldar  
 6565 Gotis engele. als er sach die  
 schar,  
 er jach ez were Gotis ritterschafft,  
 er getrûwete Gotis kraft:  
 dū hulfe im wol gelingen  
 mit heile an sinin dingen,  
 6570 und im gein dem brûdir sin  
 mit schirme tete helfe schin,  
 den er mit grozer vorhte entsaz.  
 do twelter da niht fûrbas:  
 gein Seyr er sande,  
 [49<sup>ab</sup>] das in Edomis lande  
 6576 lac, das sinis brûder hant  
 dienstliche was benant  
 und ez hate in sinir pflege.

6521. l. in solde P(p).

6528. l. solde P(p).

6557. genenennit Z.

diz was gelegin uf sinim wege:  
 6580 das mahtin mit vorhte unfro.  
 nu hiez er sinim brüdir do  
 kúndin dú rehten mere,  
 wie im gelungin were  
 ze Mesopotamia

6585 und wie er hate irworbin da  
 von grozem güte ganze gnuht,  
 nah wunsche an kindin schone  
 fruht,

damit er sinim müte  
 mit lútin und mit güte  
 6590 ze dienste wolte sin bereit,  
 das er mit lindir senfteckeit  
 gein im lieze sinin haz,  
 den er mit vorhte sere entzaz.

**D**arnah kúrzeliche sidir

6595 kamen sine boten widir  
 und kuntin im mit warheit:  
 sin brüdir hete sih bereit,  
 also das er vier hundirt man  
 gein im wolte fúren dan  
 6600 und wolt im uf der vart bekomin.  
 do Jacob hat das virnomin,  
 so groze vorhte er gewan  
 das er Got vlehin do began  
 das sin kraft in behúte

6605 und im gar ze güte  
 virkerte sinis brüdir zorn,  
 das im der zorn wurde virkorn,  
 [50<sup>re</sup>] das er den lieze gein im abe.  
 do mahter uz sinir habe

6610 richir cleinóde vil,  
 dú er an dem selbin zil  
 sinem brüdir wolte gebin,  
 das er mit fride in lieze lebin  
 sundir leit und ane not.

6615 al dén sinin er gebot

das sie mit worten súzin  
 sinen brüder solten grúzin  
 und sinen zorn slihten,  
 gein sentfir güte rihten.

6620 Do Jacob von dannin schiet,  
 sine gesinde und sine diet  
 schihter fúr sih in zwein scharn.  
 an einin furt kam er gevarn,  
 der hiez Jaboc. da inne becham

6625 im ein engel, den er nam  
 zúzim und in ansich twanc.  
 mit dem engil er do ranc,  
 unz er im gab den Gotis segin.  
 do im der segin wart gegeben,  
 6630 der engil vragte in zehant  
 wie sin name were genant.  
 er sprach: 'Jacob'. der engil sprach,  
 do er im sinis namin verjach:

'Jacob, das sol niht mere sin  
 6635 hinnan fúr der name din:  
 Israhel sistu genant!'  
 der edil Gotis wigant  
 mit vroiderichim müte sprach:  
 'von ougin ze ougin ih nu sah  
 6640 Got: nu sol dú sele min  
 [50<sup>rb</sup>] und min lip behalten sin  
 vor vorhtlichin sorgin!'

Diz was an einim morgen,  
 do der liehte sunne uf gie.  
 6645 Jacob der sach im nahin hie  
 den brüder sin, der gein im dar  
 hate braht in einir schar  
 gein im dort her vierhundert  
 man.

als Esau nahen began  
 6650 und mit dén sinin nahete,  
 Jacob vil balde gahete  
 gein im dort hin. er viel fúr in  
 uf sinir frúntschaft gewin,

6621. I. Sin Pp.

6629. I. gewegen Pp.

6646. Den Pp, Der Z.

das er im die teilte mite  
 6655 nah brüderlichir trüwe sitte.  
 do tet alda mit güte schin  
 Esau dem brüder sin  
 brüderlichir trüwen kraft:  
 mit minnenlichir frúntschaft  
 6660 druhter in lieplich an sih.  
 sin grúz der was vil minnenclih,  
 den er im da irscheinde.  
 von jamir er irweinde  
 und liez in frúntschaft vindin.  
 6665 nah gesinde und nah kindin  
 vragter nah dén meren  
 Jacoben, wer si weren.  
 er sprah: 'ez sint minú kint,  
 dú mir von Gote gegeben sint  
 6670 in Mesopotamia.  
 kint und diz gút gewan ih da,  
 des han ich mere danne vil.  
 ih han, das ih nu gebin wil,  
 [50<sup>aa</sup>] mit gabe vil cleinóde dir  
 6675 bereit: dú soltu han von mir  
 und solt dih lazen des gezemen  
 dastu si wellest von mir nemen.'  
 Esau sprah: 'brüdir min,  
 du solt habin dir das din:  
 6680 ich bedarf ez niht von dir.' —  
 'brüdir min, nu nim von mir  
 die gabe, und wiltu dinen segin',  
 sprah Jacob der Gotis degin,  
 'den ich dir ê genomín han,  
 6685 den wilih dir hie widir lan:  
 wand ih mûz von warheit jehin,  
 mih dunche des das ih gesehin  
 habe Gotis antlúzis schin,  
 das ih das antlúze din  
 6690 sah. nu wis genedig mir!  
 nim widir dinin segin dir,  
 dastu gerúchest varen lan,  
 hab ih iht gein dir getan  
 das dir beswere dinin mût!'

6695 Esau wart alse gút,  
 das er vil gar ze güte  
 becherte in sinim mûte  
 swas er zornes iê gewan  
 nah leide gein dem gúten man,  
 6700 der im tet so manegú leit.  
 mit frúntlichir sichirheit  
 virsúndin sih die brüdir da.  
 Esau der kerte sa  
 vroeliche widir in sin lant  
 6705 Seir, das ich ê han genant.  
 an manegen dingin und heran  
 [50<sup>ab</sup>] schein das der Gots irwelter man  
 Jacob der reine güte  
 iê was in Gotis hûte  
 6710 und in sinir súzir pflege.  
 sin lip, sin gút und sine wege  
 seginde der Gotis segin  
 und sünde widir sinin degin  
 allir sinir viende zorn,  
 6715 das der mit güte wart verchorn:  
 wand er was in dem willen iê  
 das er nie nihtis ubirgie,  
 er lepte gar als Got gebot.  
 nu kerter dannen in Sochet  
 6720 und dannen kerter fúr Salem  
 des kúnegis veste von Sychem,  
 dú lac in terra Canaan.  
 Jacob began sih nidir lan  
 in der stat und choufte ein velt  
 6725 umbe den kúnig, da sin gezelt  
 wart durh herbergin uf geslagin.  
 in dén ziln und bi dén tagin  
 do si herbergetin da,  
 Jacob der machte Gote sa  
 6730 da einin altere:  
 der rehte und der gewere  
 brahte in reinim mûte gar  
 Gote sin rein opfir dar  
 und an den hohsten Got er tet  
 6735 ob dem altare sin gebet.

6706. hir an P.



An ainim tage durh schöwen  
 gieng da die lant vröwen,  
 ir geleze und ouh die sitte  
 die da dén vrouwen wontin mitte,  
 [51<sup>re</sup>] Jacobis tochter Dýna.  
 6741 des kúnegis sun nam si alda  
 und beslieft si an ir danc.  
 do er ir minne ir abe irranc,  
 das wart an ir danc sin wip,  
 6745 umbe die schulde verlos den lip  
 swas lútin inder veste was.  
 nieman des todes da genas  
 der mit craft worden was ze man.  
 Jacobes súnne fúrten dan  
 6750 kint und dú wip gevangen,  
 do das was irgangen,  
 und namin swas si fundin.  
 si hatten indén stundin,  
 als ih die warheit horte sagin,  
 6755 den kúnig und sinú kint irslagin  
 und alle die burgere.  
 das was Jacobe swere,  
 wand er hate in fride gegeben  
 daruf das si ir ê, ir lebin  
 6760 bechertin und nah sinin sitin  
 sich durh die Gotis ê besniten:  
 so wolter in die vröwen lan.  
 als das geschach und was getan,  
 ze rache durh das schone wip  
 6765 virlurn si lebin unde lip,  
 wand si werlos al die naht  
 besniten lagen ane maht  
 und ane wer (alsunder wan  
 wolten si vride und rúwe han).  
 6770 do grúben durh die mure hin  
 Jacobis sún die naht zúzin.  
 ê si sich hetin umbesehin  
 [51<sup>re</sup>] und wústin was in were ge-  
 schehin,

do warn irslagin al die man  
 6775 die si in der veste kamen an.  
 diz hate, als ih gelesen han,  
 Levi und Symeon getan.  
 das was Jacobe ungemah.  
 zornliche er zúzin beiden sprach:  
 6780 'Symeon, Levi, ir beide,  
 ir hant vil ze leide  
 an disin dingin mir getan!  
 nu mugin wir wol verlorn han  
 lip und lebin! úns sint gehaz  
 6785 die lantlúte hie, durh das  
 ir fründe hie sint tot gelegin.  
 nu müzen wir úns des bewegin:  
 das gesleht Cananeus  
 unde Fereheus  
 6790 slahint úns ze dirre frist,  
 wand ir vil und únsir ist  
 gein in mit wer ze kleine.'  
 die súnne al gemeine  
 sih selbin ahtin also zagin,  
 6795 ob si soltin han virtragen  
 das man notzogt ir swester lip  
 mit lastir als ein unvertig wip,  
 als ir ein lastir da geschach.  
 Got abir ze Jacobe sprach  
 6800 das er fúre in Betel.  
 sin ander name Israhel  
 wart im gestetet da von Gote.  
 nah des hohsten Gots gebote  
 mahte der helt gewere  
 6805 Gote einin altere  
 [51<sup>re</sup>] und brahte Gote sin opfir da.  
 Betel hiez davor Lusa,  
 da im Got ê vor irschein,  
 do er uf rihte den stein  
 6810 und Gote sinin antheiz tet  
 mit opfir unde mit gebet,  
 do er sinin brúdir vloch  
 und gein Mesopotamia zoh.

6737. Gieng R, Giengen Z(Pp).

6738. die Z, ir Pp.

6740 = Pp(R), Vn Jacobis Z.

6744. l. Das si Pp.

Jacob der Gotis irwelter man  
 6815 bi dén sinin do began  
 sūchin ob dekein abgot  
 da were durh des túvils spot  
 behalten da: swas er der vant,  
 dú nam er und hiez si zehant  
 6820 mit grozim unwerde  
 begrabin in die erde  
 und virbot dén sinin das  
 si dekeinis fúrbas  
 hetin odir betin an.  
 6825 Rachel dú schone do gewan  
 ein sun, der hiez Benjamin,  
 das was der vrōwen ungewin,  
 wand si lac tot als si genas.  
 Jacob in sinim mūte was  
 6830 trurig und mit grozir clage.  
 in dén zīln an eime tage  
 trost im Got sin gemūte wol  
 nah sinir clagelichir dol  
 und tet im wernde vroide irkant,  
 6835 so das er im gehiez dú lant,  
 als er sinim anen gehiez  
 Abrahame und des niht liez  
 er gehiezez Ýsaagge sit,  
 [51<sup>ab</sup>] dem vatr sin: zer selbin zit  
 6840 gehiez ez ouh Jacobe Got:  
 das was Gotis wille und sin  
 gebot.  
 Got der gehiez im fúr bas me  
 al die geheize die er ē  
 Ýsaagge und Abrahame  
 6845 tet. er sprach: 'din same  
 wirt groz und manigvaltig.  
 mit grozir kraft gewaltig  
 werdent die kúnege uz irhorn,  
 die von dir werdent noh geborn  
 6850 unde von dem samen din,  
 der nah dir wahsende sol sin  
 und manigvaltende sich.'

der Gotis degin lobelich  
 wart zeinir gehúgede des inein  
 6855 das er uf rihte aber den stein:  
 den wihter Gote alda und tet  
 sin opfir Gote und sin gebet,  
 das er demútecliche sprach.  
 dú selbú stat da diz geschach,  
 6860 das was da nu bi dirre zit  
 Bethlehem dú stat noh lit,  
 die Got darzú hat irhorn  
 das er durh úns dawart geborn  
 mensliche, der sūze Krist.  
 6865 in dén zīln und in der vrist  
 do diz geschehin was alda,  
 do gie Ruben zú Bela,  
 sins vatr wibe, und lag bi ir.  
 von der sūntlichin gir  
 6870 verlos er grozir selden vil  
 sinim kúnne sinú zil  
 [52<sup>ra</sup>] und vil hohir wirdekeit,  
 dú im wart drumbe hin geleit.

Alsus für alle sine wege  
 6875 in des hohsten Gotis pflege  
 Jacob der edel degin gút  
 wol bewart und wol behút,  
 das im dekein ungemah  
 von herceleide nie geschach,  
 6880 das mit beswerde in mūte.  
 der edil, reine, gúte  
 zú sinim vater widir kam.  
 do der umb sin kunft virnam,  
 er empfienc in minnichliche.  
 6885 Ýsaag der selden riche  
 lopte Got, der im tet schin  
 so grozeliche die gnade sin  
 an sinem sūne und an des fruht,  
 die im Got fúgte mit genuht,  
 6890 und in nah wunsche sande  
 im widir hein ze lande

- nah sinis wunsches behage.  
 nu warin Ýsaagis tage  
 irfüllit unde sinú jar  
 6895 uf sinis endis zil fúr war,  
 in dén zilm im sin lebin  
 was mit benanter vrist gegeben:  
 der jare zal, als ich ez las,  
 achzig unde hundirt was,  
 6900 dú er gelebit hate do.  
 diz zil verendit was also:  
 do starp der edil Gotis degin.  
 Do Ýsaag was tot gegelin,  
 der reine selden riche,  
 [52<sup>rb</sup>] in begrübin herliche  
 6906 die brádir beide sinú kint,  
 dú hie vor ê genennet sint:  
 das was Jacob und Esau.  
 samint wesen, gemeinir bu  
 6910 mohte do undir in niht wesen:  
 si mohten sament niht genesen,  
 wand ir lebin, ir ê, ir site  
 wont ein undirscheide mite,  
 das si do von ein andir schiet:  
 6915 zû der heideneschir diet  
 mischt Esau lebin unde lip,  
 also das er von in nam wip  
 und wolte ir ê sin undirtan.  
 von dem geslechte uz Canaan  
 6920 nam Esau, der vrece Edom,  
 eins heidins tohter, hiez Elom,  
 und si was genant Ada,  
 dú biim gewan alda  
 ein sun was Eliphas genant;  
 6925 Teman geheizen was sin lant.  
 darzû nam er da wibin me:  
 ein heidin der hiez Monae,  
 des tohter nam er ouh alda:  
 dú hiez Oolibama,  
 6930 dú drie súne bi im gewan,  
 do si kinden began:  
 Jeus und Hielon, Core.  
 dabi hater noh wibe me,  
 als von *im* dort gescribin stat:  
 6935 einú dú hiez Basemat,  
 der vater der hiez Ismahel:  
 dú gwan ein sun hiez Raguel.  
 [52<sup>va</sup>] nu hater eine hiez Tamna,  
 dú im in Canaan alda  
 6940 gwan einin sun hiez Amalech,  
 der als unrehte sit gedech  
 das im Got mit hohir dro  
 gehiez in sinim vláche also  
 das er in wólte und sine fruht  
 6945 durh sinis unrehtis unzuht  
 virtiligin mit unwerde  
 und ir namen uf der erde.  
 sin sun Eliphas fúr war  
 gewan Teman und Omar  
 6950 und fúrbas noh vier súne me:  
 Sephna, Getan, Zenez, Core.  
 Raguel, sin sun, gewan Zara,  
 Naot, Semna und Mecha.  
 Mit warheit sus genennet sint  
 6955 Ýsaaggis sunes kint,  
 dú nah im Esau gebar  
 und des súne. dú kúnne gar  
 zwelf herzogen gebaren  
 dar nah und in dén jaren,  
 6960 die herren wurdin sit genant  
 ubir zwelf herzogtúme lant,  
 die mit sundir namen also  
 waren undirscheidin do  
 ir geslehten in dén landin,  
 6965 die si do alsus nandin:

6927. Manæ Pp, l. Anæ Gen. 36, 2. 14.

6934. im p, in P, fehlt Z.

6951. Sephna Z, Sephua p, Sephar P, Sepho Gen. 36, 11.

6953. Semna ZPp, Samma Gen. 36, 13.

Mecha Z, Melcha Pp, Meza Gen. ebda.

der herzoge Tamma  
 und der herzoge Alva  
 und der herzoge Jeter.  
 noh was der herzogen mer:  
 6970 der herzoge Oolibama,  
 [52<sup>re</sup>] nah dem ist ouh genennit da  
 ein herzoge hiez Elat,  
 als úns dú scrift bewisit hat.  
 Phýson der herzog einir hiez,  
 6975 als úns dú warheit wizzen liez.  
 Zenez ein herzog was genant  
 und nah sinim namen sin lant,  
 das sinir frucht wart undirtan.  
 ein herzoge hiez ouh Teman.  
 6980 der zehinde undir in fúr war  
 hiez der herzoge Absar;  
 Abdihel und Ýram:  
 sus was der zwelf herzogen nam,  
 die von Esau geborn  
 6985 warn und im ze kinde irchorn.  
 Idumea wart do genant  
 der lande allir houbit lant,  
 da si nah dén ziten sidir  
 in ir lant sih liezin nidir  
 6990 mit grozer creftelichir kraft.  
 dú selbe groze heidinschaft  
 sih Sarrazine nande,  
 das man da bi irchande  
 das si niht wérin von der art  
 6995 dú kebeslich geborn wart  
 Abrahame von Agar,  
 dú Abrahame gebar  
 Ismahelin, der sit gewan  
 groz kúnne das an im húp an,  
 7000 und abir darnah do Cetura  
 im gebar nah Sara  
 sehs sune, als ir ê hant virnomin,

die gar von kebesce waren  
 kómen;  
 [53<sup>re</sup>] und durh alsolhe geschiht  
 7005 wolten sih gelichin niht  
 ir namin, das man si kebiz kint  
 hieze als jene geheizin sint.  
 wand dú scrift dú seit eteswa  
 das Sara hieze Sarra:  
 7010 nah der namin, als ih nu las,  
 wand si dú reht echone was,  
 wolten si genennit sin:  
 sus tatins al der welte schin  
 das si niht waren unehaft  
 7015 von kebesce als andir heidin-  
 schaft.

Sus sint noch undirscheidin  
 dise heidin von andirn heidin,  
 die umbe Damas gesezzen sint:  
 der vatir waren dú selbin kint  
 7020 die van erst Esau gebar.  
 ander heidin und der schar  
 suln des namen irazen sin,  
 das si iht heizen Sarrazin:  
 dén sol der name sin virkorn:  
 7025 die von Sara niht sint geborn,  
 die sint des namen ane  
 und die heizint Pagane  
 und Barbir die andirn heidin.  
 do Esau gescheidin  
 7030 was von sinim brúder dan  
 Jacobe dem reinen man,  
 der bleip interra Canaan,  
 da sih nidir hate gelan  
 sin vatir und Abraham sin an.  
 7035 der edil Gotis dienest man  
 alda beleip und sinú kint,

6968. Jeter *Z*, Jether *Pp*, Jetheth *Gen.* 36, 40.  
 6972. Elat *ZPp*, Ela *Gen.* 36, 41.  
 6974. Phýson *Z*, Phison *p*, Dyson *P*, Phinon  
*Gen. ebda*.  
 6981. Absar *ZPp*, Mabsar *Gen.* 36, 42.

6982. Abdihel *Zp*, Abdyhel *P*, Magdiel  
*Gen.* 36, 43.  
 7005. sih *ZPp*, i. sin (= si in)?  
 7008. i. scrift seit (*Pp*) [*Rhythmus*].

[53<sup>ab</sup>] dú hie vor genennet sint,  
 und richete sere an gûte.  
 in Gote der gemûte  
 7040 began Josebin minnin  
 fûrbas insinin sinnin  
 dan sinir súnin decheinen:  
 des haten si den einin  
 unliiep und kerten sit durh das  
 7045 an in umbrûderlichin haz.

Nu das Joseph hate fûr war  
 an alter sehszehin jar,  
 bi sinis vater vihe er gie  
 und sinir brûdir viere, die  
 7050 des vihis pflagin bi dén tagin.  
 die sach er hohe schulde tragen,  
 ich enweiz wamit. das tet er  
 kunt  
 sinim vater zeinir stunt,  
 davon er abir fûrbaz  
 7055 uf sih lût ir nit, ir haz  
 danner uf im ê hete do.  
 nu gefügtes sih also  
 das Joseph in troume sach  
 ein bizeichin, des er virjach  
 7060 dem vater und den brûdern sin:  
 er sprah: 'in dem troume min  
 sah ih fûr war und ougte mir  
 min troum und duhte mih das  
 wir  
 uf einim akir bundin  
 7065 únsir garbin und an dén stundin  
 min garbe stûnde uf reht embor  
 und iuwir garben davor  
 lêgin und si beten an.  
 ein ander troum ouh mir began  
 [53<sup>ab</sup>] oigin: ih wande des das ich  
 7071 sehe das sunne und mane mich  
 und eliuf sternin bettin an.'

der brûdir haz das sere began  
 nidin unde smahin.  
 7075 virsmahelich si jahin  
 das der troum also wolte,  
 das in anbetten solte  
 vater, mûter unde sie.  
 Jacob der vater des niht lie  
 7080 er begûnde betrahten,  
 in sinin sinnin ahten  
 die trôume nah der underscheit  
 bezeichenlicher warheit.  
 Darnah an eime tage santin  
 7085 sin vater zû dén brûdirm sin,  
 das er im rehte solte spehin  
 ir gelegenheite und besehin  
 ob si wol fûrin oder niht.  
 als er kam an ir gesiht,  
 7090 si sprachin sa zer selbin vrist:  
 'seht wa der trômer komen ist!  
 den slahin! laz in im fûr komen  
 was sine troime im súllin vro-  
 men!'  
 diz rietens al gemeine  
 7095 wand Judas alleine  
 und Ruben: die rieten das,  
 si tetin daran baz  
 das si umbe eteslichin gewin  
 lebindin virkouftin in  
 7100 und ir vater tetin kunt,  
 in hete bi in an der stunt  
 ein úbil tier erbizzin do.  
 [53<sup>ab</sup>] der rat volle fûr also.  
 si gabin in an dén ziten  
 7105 dén Ismaheliten,  
 die kouften unde fûrten in  
 virkouften gein Egipte hin.  
 die brûder namen sin gewant  
 und machtens blût var irchant,  
 7110 und brahten ez kûrtzlichin sidir

7064. bvdin Z.

7085. sin ZP, l. hin p (Reim i : i).

7097. l. verre baz P(p).

von dan hin hein ir vatr widir  
und sagten dem, ein tier hetin  
irbizzin. disin ungewin  
klagte mit jamir sere  
7115 nah trurechlicher lere  
Jacob der Gotis wigant.  
er zarte har und sin gewant  
und lepte darnah manegen tag,  
das er niht wand jamirs pflag  
7120 mit klagelichen sorgen  
beidú abint und den morgen:  
umbe sinis liebisten kindis lebin  
hat er sih vroiden gar begeben.

Nu koufte bi dén ziten  
7125 umbe die Ismaheliten  
Josephen in Egipten lant  
ein man was Putifar genant.  
dem waren gwerlich ane wan  
die hohsten chamerere undertan  
7130 die bi dén selbin jaren  
die hohsten da waren  
in des kúnegis hove do.

Nu das irgangan was also,  
Jacobus sun Judas,  
7135 der sinir sune der hohste was,  
[54<sup>ra</sup>] ein wip im do ze wibe nam,  
der vater was genant Ýram  
und si was Sue genant.  
dú gebar im sa zehant  
7140 zwene sune, Her und Omam.  
darnah er abir ze wibe nam  
ein andir wip dú hiez Tamar,  
dú gebar im al für war  
ze kinden zwene sune iesa,  
7145 das was Phares und Zara.  
Phares Aram sit gewan:  
ze disim künne hûp sih an  
dú fruht, von der geslehte sit  
wart geborn der kúnig David.

7150 Sus wart verkoufet hin gesant  
Joseph in Egiptin lant.  
darinne pflag sin alle wege  
der Gotis segin, in Gotis pflege  
gie sin dinc seleeclie.

7155 egiptischú riche  
seginde Gotis segin durh in,  
wand er hate allin sinin sin  
an Got bewendit und den mût.  
nu lie sin hûs und al sin gût  
7160 und al sin ere in sine hant  
der do sin herre was genant,  
der kamerere meister Putifar.

Nu was Joseph nah wunsche gar  
gestalt und ane loughin  
7165 undir sinin ougin  
schône und liehter angesiht  
nah wunsche, als úns dú warheit  
giht.

des minte sinin schonen lip  
[54<sup>rb</sup>] sin vrôwe, sinis herren wip.  
7170 dú begreif in nah der warheit  
sage

darnah heinlich an eime tage  
und sprach in mût willen gir  
mûtwilleclieche: 'slaf bi mir!'  
er sprach: 'nein, des sol niht sin!  
7175 din man der liebe herre min  
hat virlan in mine hant  
swes er herre ist genant,  
und er hat anders gûtis niht  
wand des man mih gewaltig siht,  
7180 an dich eine und dinin lip.  
wand du min vrôwe bist, sin wip,

Davon soltu die rede lan,  
wand ih diz mein niht wil be-  
gan!  
dú vrôwe greif do sa zehant

7115. trovklicher P, i. trûweclieher p.  
7124. kauft p, kovften Z(P).

7132. do Pp, da Z.

- 7185 und gevie sin obirgwant:  
 das liez er ir und vloch von dan.  
 der vrouwen er mit vlúhte endran  
 und liez ir in der hant das chleit.  
 do duhte si ein smaheit  
 7190 das si besmahit in also.  
 Josebis mantel nam si do  
 und ceigtin vil geswinde  
 des wirtis ingesinde.  
 dén klagtze, er wolte si  
 7195 notzogen und ir ligen bi.  
 der klage mahte si so vil  
 das ir man an dem selbin zil  
 zer klage und zû dén meren kam.  
 als er der vrôwen klage vernam  
 7200 und si im zeigte das gewant,  
 er vie Josebin sa zehant  
 [54<sup>re</sup>] und antwúrte in ze hove sa  
 ins kúnegis kercher, alda  
 man der gevangin inne pflag.  
 7205 darinne er gevangin lag,  
 untz im Got gúnnin wolte  
 das er lidig werden solte,  
 ze troste dem geslehte sin.  
 nu tet im Got genade schin  
 7210 und solhir genaden gewin  
 das des kerkers meister in  
 irkos ze houbit herren gar  
 ubir alle die gevangen schar  
 und ubir den kerkere,  
 7215 das er ir pfleger were.  
 Ich enweiz durh welhe schulde  
 virlurn des kúnegis hulde  
 sin schencke und sin pfistir do,  
 darumbe der kúnig Pharao  
 7220 zehant si beide vahin hiez.  
 in den kerker man si stiez,  
 da Joseb ouh gevangen lag.  
 do man ir mit vanc nússe pflag,  
 ir ietwerdirm undir in zwein  
 7225 ein troum eins nahtis vor ir-  
 schein,  
 der kúnftig dinc im sagete.  
 des morgens, do ez tagete,  
 der sencke ze Josebe sprach:  
 'in minim troume ich hint sach  
 7230 vor mir eine rebin stan.  
 an der sach ich, dast ane wan,  
 drie zeine, an dén stúnt win.  
 do wart mir in dem troume schin,  
 des kúnigis kopf hetich alda.  
 [54<sup>re</sup>] in den druhtich des winis sa  
 7236 und sanckte dem herren min  
 nah minir gewonheit den win.  
 den nam er von minir hant.'  
 des antwúrtim Joseb zehant:  
 7240 'den troum ich dir irscheine:  
 an der rebin die dri zeine  
 ab dén du neme den win,  
 da sol dir mit betútit sin  
 das der kúnig ubir drie tage  
 7245 wendet alle dine klage  
 und leit din ungemúte nidir.  
 din gwalt den git er dir widir  
 und lat dich abir gewaltig sin.  
 so soltu danne gedencken min  
 7250 und rat dem kúnege das er mih  
 von hinnin lóse, wand ich  
 unschuldig bin gevangin hie,  
 sit ih ez gediende nie.'
- Do disú rede also geschach,  
 7255 der pfistir ze Josebe sprach:  
 'ich han ouh einin troum gesehin,  
 des ih dir hie wil virjehin,  
 dastu mir tútest was ez si:  
 mih duhte ih trúge kórbe dri  
 7260 ubir hofv und drier hande mel.

7242. do, o oben nicht ganz geschlossen Z.  
 7257. virjehin Z.

7260. houe p, l. hof P.

do kam das himil gefúgil snel,  
 in die kôrbe si sazen  
 uf minim houppe und azen  
 uz dén kôrben die spise.'  
 7265 do sprah Joseb der wise,  
 des ediln Israhelis kint:  
 'drie tage die dri kôrbe sint,  
 [55<sup>ra</sup>] nah dén der kúnig sin gerich  
 an dir nimt und heizit dich  
 7270 an einin galgin hahin.  
 so siht man uf dich gahin  
 die vogil und zerzerrent dir fúr  
 war  
 beidú vleisch, hût unde har.  
 binamen das mûz sin also.'  
 7275 nah dén selbin tagin, do  
 darnah der drite tag irschein,  
 do müstez irgan dén zwein  
 als in ê hate vor geseit  
 Joseb die komendin warheit:  
 7280 der schencke widir wart gesat  
 an sinis gewaltis hohe stat,  
 der pfistir wart irhangin.  
 do das was sus irgangen,  
 Joseph was darnah fúrbaz  
 7285 zwei jar gevangin. sin virgaz  
 der schencke, wand mit werdec-  
 keit  
 sin gewalt was worden breit.  
 Das Joseph so lange zit  
 gevangin müste ligin sit,  
 7290 das virhanchte Gots gebot  
 durh die tumpheit das er fúr Got  
 bat Pharaonis schencken  
 zem kúnege sin gedenchen,  
 das er von bandin wurde irlöst  
 7295 und das er allin sinin trost  
 fúr al die welt an Got niht lie:  
 darumber disin lon empfe,

das er desten langir was  
 gevangen. an einir glose ich las  
 [55<sup>rb</sup>] das ez darumbe müste irgan,  
 7301 als ih nu gesprochin han,  
 wand Got wil das ein iegeslih  
 man  
 in rûfe in sinin nœten an,  
 sit das er wil der eine sin  
 7305 der helfe tût der welte schin:  
 wand als im sin helfe gan,  
 davon sol ein ieglich man  
 dem Got solichir selden gan,  
 Got rûfen an fúr alle man,  
 7310 das im sin helfe richú hant  
 in nœten mache helfe irchant.  
 ouh wil Got niht das iemannes  
 hant  
 ieman tû fúr im helfe irchant.  
 Darnah do zwei jar chamen  
 hin,  
 7315 ez troumede, als ich bewisit bin,  
 dem kúnege Pharaone do.  
 in duhte in sinem troume also:  
 er stûnde ob einis wazzirs vloz,  
 daruz sabin ochsen groz  
 7320 veizt unde wol getan  
 uf eine weide solten gan,  
 da fûhte, veizt, vil sûze was  
 beide weide unde gras,  
 mit sûzer fûre veizt irchant.  
 7325 nah dén sach er do sa zehant  
 sabin ohsen ungetan,  
 durre und magir ze weide-gan  
 und vrazzen die erren weide gar,  
 das si wart durre unde har  
 7330 und al der gute alda virgaz  
 in der der wunsch in siner maz  
 nah dem si irwunschit lag,  
 [55<sup>va</sup>] der kúnig do so sere irschrag\*

7272. zerzerret Z, frezzen P, l. slaizzent p  
 (Rhythmus).

7276 in zwei Zeilen (Loch nach darnach) Z.



des troumes das der riche man  
 7335 nach dem troume wachen began,  
 biz das in aber ein slaf gevie.  
 darnah entslief er abir hie,  
 in begreif des slafs gemah.  
 ein andirn troum er aber sah:  
 7340 in duhte an alliz zwivils wan,  
 er sehe an eime halme stan  
 sibir eher dú geladin wol  
 chornnis waren unde vol,  
 dú schone und lobeliche  
 7345 stündin chornes riche.  
 nah dén sibir ehir kamen  
 dúr und ler, dú namen  
 da dén erren gar ir fruht,  
 die si trugin mit genuht,  
 7350 und virdarpten si do gar,  
 das er ir wart niht me gewar.

Der kúnig irwachte, do der tag  
 irschein und im sin zit gelag.  
 er besamte zúzim dar  
 7355 sine wisisten wisen gar,  
 das si im da bescheindin  
 was dise troime meindin.  
 die kundin im bescheidin niht  
 der troime meinunge und ge-  
 schiht,  
 7360 was wndirs sit davon geschach.  
 da stúnt der schenche unde  
 sprah:  
 'gnade, herre kúnig, ich han  
 gesúndet unde missetan  
 an einim reinim wisin man,  
 7365 der wislich betútin kan  
 [35<sup>eb</sup>] swas von troimen sol geschihin.'  
 do begunder im virjehin

wie sin wislichú wisheit  
 im und dem pfistir hat geseit  
 7370 wie ir troime irgiengin sit.  
 do wart an der selbin zit  
 Joseb hin fúr den kúnig besant.  
 der tet im sine troime irchant,  
 das er ime beschiede die.  
 7375 Joseb beschiet im do wie  
 die troime solten ende han  
 und bezeichnenliche irgan.  
 sus sprah Josep, Jacobis kint:  
 'die vezitten sibir ohsin sint  
 7380 und dú sibir ehir alwar  
 sibir also vollú jar,  
 dén an genuht nie jar gelich  
 wrdin ê noh ebin rich.  
 so dú ein ende hant genomen,  
 7385 so siht man gehist nah dén  
 kómen  
 sibir jar so dúr und bar  
 das von not wirt virgezzen gar  
 der sibir jare der súzew fruht  
 der welte fúgt mit genuht,  
 7390 dú ê nie bezzer wart irchant.  
 nu sol der kúnig sin gemant  
 das er kiese im einin man  
 so wisen der sih des nem an  
 das er wol kúnne varen  
 7395 in dén sibir gúten jaren,  
 das er im sine schúre vol  
 mache und chornnis fülle wol:  
 [56<sup>re</sup>] swennes dén lúten not geschehe,  
 das man in so beraten sehe  
 7400 das er volle spise  
 in volleclichir wise  
 im und dem lande múge han.'  
 Do wart mit warheit ane wan

7350. l. so Pp.

7354. l. besande P(p).

7374 in zwei Zeilen (Loch nach ime) Z.

7385. gehiht Z.

7387. wirt virt Z.

7388. súzew p, svzen Z(P).

7389. fvgit P, fvgint Z, fúgten p.

7392. er im chiese P, er im erkies p.

7405 Joseph der degin wol geborn  
 ze einim pfleger sa irchorn  
 von Pharaone ubir al das lant.  
 er sprach: 'sit dir Got mache ir-  
 kant  
 die rehten warheit, so soltu  
 sin pfleger minis landis nu,  
 7410 dastu gewalteliche  
 sist herre ubir al diz riche.'  
 alsus wart im ane geleit  
 mit wirde küniglichis kleit  
 und das hohste gewant.  
 7415 im hiez der kúnig an sine hant  
 stozen sin richist vingerlin,  
 das do das hohste solte sin,  
 und hiez ubir al das riche  
 kúndin offenliche  
 7420 das menglih den werden man  
 bête in kúnegis namen an  
 und fúr in viele uf sinú knie.  
 darnah hiez er, do daz irgie,  
 das nieman da niht tete  
 7425 noh mit dem fúze trête  
 wand nah sinir willekúr:  
 alsus saztin der kúnig fúr  
 al die sine ubir al sin lant,  
 in der lantsprahe er wart ge-  
 nant  
 7430 des landes behaltêre.  
 [56<sup>b</sup>] der edil unwandilbere  
 was do drizig jar alt,  
 do er empfe den hohen gwalt,  
 als ih alhie gesprochen han.  
 7435 do diz alliz was getan,  
 im gap der kúnig Pharao  
 Putifarís tohter do,  
 dú was Asseneg genant.  
 von der tât úns dú schrift ir-  
 chant

7440 das si dem reinem gûten man  
ze kindin zewen sûne gewan,  
der hiez der eltir Effraim;  
nah dem do gebar si im  
einen andern sun zehant,  
7445 der was Manases genant.  
Diz was, als ih han virnomen,  
e das der hunger solte komin,  
und viengin bi der zit fûr war  
dú vezitten vollekomen jar  
7450 dú kamen: inder jare zil  
wart kornnis vil und also vil  
das man des kornnis geniez  
gelihte uf des meres griez  
und ez ahte nah sinir zal  
7455 das ez so vil were ubir al  
so vil des meres grieztes schein.  
do wart des Josep inein  
das er hiez machin schûren gnûg,  
darin man so vil kornis trûg,  
7460 dassi wurden alle vol.  
das korn wchs wol und also wol  
das man ez an dem snitte  
sneit in also vollem snitte  
[56va] als dú eher garben werin gar.  
7465 so volleclich dú erde bar  
mit genuht so riche frucht  
das al das lant hate genuht  
uz solhir maze das nieme  
das lant gewan die richeit ê.  
7470 des Josep alse vil behielt  
das er alsozhir richeit wielt,  
damit er sit vil helfe bot  
vil lûten dén er half uz not,  
dasi von hungir in kamen.  
7475 dú jar do ende namen  
dú so genûhtig waren.  
nah dén sûzen jaren  
kamen schiere, das ist war.

7407. machet *P*, l. tūt *p* (*Rhythmus*).

7471. alsohir Z.

diu dürren, strengen hunger jar,  
 7480 dú allen landen fûgten leit  
 mit klagelichir erbeit.

Do der hungir sere  
 ie mere und abir mere  
 hertin begunde ubir dú lant  
 7485 und nieman niht kornis vant,  
 das lút in hungirs not began  
 den kúnig sere rûfen an  
 das er in hieze gebin da  
 die notdúrfte. do hiez er sa  
 7490 das si ze Josebe giengin  
 und von im da empfiengin  
 korn und spise. das geschah.  
 die schúren man uf sliezen sach,  
 daruz virkoufen kornis vil.  
 7495 naht und tag und ellú zil  
 [56<sup>rb</sup>] was umbe in vil groz gedranc.  
 das lút der groze hunger twanc  
 das si gultin durh hungirs not  
 das korn durh not swie man inz  
 bot.

7500 Joseb gewan in kurzem zil  
 goldiz unde silbirs vil  
 uz wendig rechter maze zil,  
 das ez was mere danne vil  
 und der kúnig so richete  
 7505 das sih im niht gelichete:  
 wand er mit dem reinen man  
 so sere richin began  
 das sin gût wûhs und sin gewalt  
 und wart mit richteit manicvalt.  
 7510 Nu wart in terra Canaan  
 Israhele kunt getan  
 dú warheit rehter mere,  
 das in Egipte were  
 korn veile und andir lipnar.

7515 do santer siner sune dar  
 zehene und beleip Benjamin  
 bi im. die zehene fûren hin  
 gein Egipte als si solten,  
 da si do koufen wolten  
 7520 korn, do wrden si gesant  
 bi der zit in Egipten lant.  
 als in das zil uf der vart  
 gestozen nah der verre wart,  
 do kamens an dén stundin  
 7525 da si Joseben fundin,  
 den man do da ze lande  
 des landes herren nande.  
 [57<sup>ra</sup>] als si fûr den kamen hin,  
 zehant do anbetten si in,  
 7530 wand er was in gar unbekant:  
 und er bechande si zehant,  
 als er si zûzim komin sach.  
 nah vrage er hertecliche sprach  
 mit einim tûtère  
 7535 was ir geverte were  
 und wie si werin komen dar.  
 si sprachin das si werin gar  
 ze kindin einim man irchorn  
 von dem si werin geborn:  
 7540 der were in terra Canaan,  
 bi dem hetin si virlan  
 da heime dannoh einin  
 und hetin me dekeinín  
 wand einin, in were unvirnomen  
 7545 war der selbe were komen.  
 Josep der selden riche  
 antwûrtin hertecliche,  
 er zech si das si weren  
 ze velschen speheren  
 7550 dar komen und in das lant ge-  
 sant,  
 das si spechtin das lant

7489. do ZP, l. die p.

7498. dvrh (durchstrichen) hvrh hvgrs Z.

7523. verre Z, l. verte Pp.

7539. si P(p), fehlt Z.

7549. velschen (valschen Pp) ist dat. pl. des  
 adj. velsche (vgl. Schweiz. Idiot. 1, 815).

7550 in zwei Zeilen (Dar komen ist zwei-  
 mal geschrieben, das zweite Mal getilgt) Z.



bot im Ruben ze pfande,  
 das er dar ze lande  
 7630 den brüdir brehte widir hein.  
 des wolter niht. do wart in ein  
 Judas an der selben stat  
 das er den knaben uf sih irbat  
 und er an in einin liez,  
 7635 swas er im umb in gehiez:  
 der satzte im ze pfande do  
 sine sune. do sprah also  
 Jacob der Gotis irwelter helt:  
 'sit das ir nu varn welt,  
 7640 so wilih iuh ratin das  
 ir kleinôdiz eteswas  
 dem herren mit iuh bringent,  
 das ir deste bas gedingent.  
 stuchten, das gumin und resin  
 7645 sol iuwir kleinôde sin:  
 das ist dort geneme gar.  
 swenne ir komen sit aldar,  
 so bettent uf der erde in an.  
 Got mache iuh den selbin was  
 7650 also gnedig und also gût  
 und also gûtliche gemût  
 in sinem gewalte, das er  
 mit iu sende widir her  
 disen iuwirn brüder und den er  
 hat  
 7655 in banden dort.' des vatirs rat  
 [58<sup>a</sup>] irfüllit von dén sūnen wart.  
 si reiten sih dan uf die vart  
 gein Egipte und warnten sih,  
 als dú warheit wisit mih,  
 7660 ir kleinôde, als si solten,  
 dú si dar bringen solten;

und brahten ouh mit in al dar  
 zwivalt die korn gûlte gar,  
 dasi nah dem erren sitte  
 7665 korn wolten koufen mite  
 und dabi abir gûlte me:  
 das silbir, das in dar ê  
 Josep widir geben hiez  
 und heinlich in ir secke stiez,  
 7670 das si damit irveret  
 niht wurdin noh besweret  
 mit decheinir schulde  
 gein des lant herren hulde,  
 der si so herliche empfie  
 7675 und si so zornliche lie  
 (doh mit grozen eren)  
 ze lande widir keren.

Nu waren in Egipte komen,  
 als ich von warheit han ver-  
 nomen,  
 7680 Jacobis sune. also das geschach,  
 si kamen da Josep si sach,  
 und stündin schone für in.  
 als er gesach das Benjamin  
 was mit in komin in das lant,  
 7685 er sprah zehant: 'tûnt mir be-  
 chant:  
 ist diz iuwir brüder, den ir  
 hie vor hant genennet mir?  
 so tûnt mir abir für bas kunt:  
 [58<sup>b</sup>] ist iuwer alt vatir noh gesunt?'  
 7690 mit warheit seiten si do jâ.  
 sinin pfiegir hiez er sa  
 das er in schûfe gût gemach,  
 wand er si almûde sah,

7636. Der satzte Z, Des satzte P, l. Des  
 sagt er p.

7644. Stacten daz gumin p, Stachten vnd  
 Gvmin P, vgl. modicum resinae et mellis et  
 storacis, stactes et terebinthi et amygdalarum  
*Gen. 43, 11* (das gumin kann Übersetzung von  
 resina, storax oder stactes sein).

7660. wolten, über w ein s, wolten aus-  
 gestrichen, darnach solten Z.

7661. l. wolten (Pp).

7667. dar Z, l. da vor Pp.

7676. grozen ZP, l. so grozen p.

und in bereitte ein ezzen.  
 7695 nu begundin si mezzen  
 die ere ze ungelücke in do  
 das er erte si also.  
 si jahen er hete des gedaht:  
 so si ze huse im wurdin braht,  
 7700 das er si wölte behalten  
 und ir gevangen walten  
 durh der gülte gewin,  
 die er si ê lie füren hin  
 willeclih zer erren stunt.  
 7705 dem pflegir tatin si do kunt  
 mit vorhte dú an in do schein,  
 do si kamen widir hein  
 und ir korn entladin begunden,  
 das si inir secken fundin  
 7710 die gülte. der amt man do sprah,  
 do er die vorhte an in irsah:  
 'heil und vride sult ir han,  
 allen zwivil sult ir lan,  
 mit vroidin ane vorhte leben!  
 7715 Got hat iu widir nu gegeben  
 das güt, binamen hapt irz,  
 so han ouh ichz, geloubint mirz!'  
 mit disim selbin troste  
 er si von sorgen loste  
 7720 und brahtin Symeonen dar  
 lidig von allen bandin gar  
 [58<sup>aa</sup>] irlost und ungebundin.  
 do kam zen selbin stundin  
 Josep. do betten si in an  
 7725 und gabin dem reinen man  
 die cleinöde alz ez was gedaht,  
 dú si im hatten mit in braht:  
 dú empfienc er minnenschliche.  
 der edil tugenden riche  
 7730 Josep der edil Gotis degin  
 tet nah dem grúze sinin segin  
 sinem brüder Benjamin.  
 in ein gaden gienger von in,  
 von jamir weinder da genüg.  
 7735 als er sin antlútze getwíg,

er gie mit vroidin zúzin widir  
 und sazte si ze tische nidir:  
 ein sit die lant lúte hin,  
 si zer andern sit, hie Benjamin,  
 7740 der fúnffalt da geeret wart  
 fúr die andirn uf der vart.  
 Josep in durh die liebe uz schiet,  
 das er nie úbil uf in geriet  
 und beidenthalp sin brüder hiez:  
 7745 der beidir er in geniezen hiez.  
 Do si mit hövelichir chraft  
 verzerten groze wirtschaft  
 und ir gütliche wart gepflegin,  
 Josep der wise Gotis degin  
 7750 wolte durh ir altin haz  
 si noh irschrecken fúrbaz,  
 doh ane berlichin zorn.  
 er hiez in mezzen daz korn  
 und alle ir secke fúllen wol.  
 [58<sup>ab</sup>] do die secke waren vol,  
 7756 in die secke die Benjamin  
 brahte dar, da hiez er in  
 stozen heinliche  
 einin kof von golde riche,  
 7760 mit dem man ie vil schone  
 schanchte Pharaone,  
 swenner mit gastunge saz.  
 do twelten da niht fúr baz  
 die brüdir sin, si kerten dan.  
 7765 do hiez in der wise man  
 al vientliche nah jagen  
 und hiez si vahin und inen sagin,  
 si hetin uf ir ungewin  
 des kúnegis kopf gefüret hin  
 7770 und in unrehtem mûte  
 gar úbil widir gûte  
 getan an disen dingen.  
 er hiez si widir bringen  
 gevangen. das geschah also:  
 7775 man fúrte si hin widir do  
 gevangen alse Josep gebot.  
 do virsahin si sih lidin not.



virkouftint in diz lant, wand ich  
 7850 wart iuh vil selicliche  
 gesant her in diz riche.  
 nu sint zwei jar das sih began  
 [59<sup>ra</sup>] der groze hungir hebin an:  
 noh mûz er hertin, das ist war,  
 7855 vollecliche fûnf jar,  
 also das der bu ist irwert  
 das nieman snidit, seit noh ert.  
 nu bin ich vor iuh in diz lant  
 iuh selicliche her gesant,  
 7860 das iuh hie uf dirre erde  
 mit volleclichim werde  
 von mir werde iuwir lipnar.  
 Got diz groze wundir gar  
 mir und iuh gefûgit hat  
 7865 und niht iuwir tumbir rat:  
 Got hat andirs mih her braht  
 denne ir hettint ez gedaht.  
 mir hat hie Got gegeben die kraft  
 und die grozin herschaft  
 7870 das ih nu herre bin genant  
 des landis in Egipte lant,  
 und hat gewirdit mih also  
 das mih der kûnig Pharao  
 nah vaterliche liebe hat,  
 7875 wand sin gewalt gar an mir stat.  
 nu sult ir minim vater sagin  
 das er her kom in kurzen tagin:  
 so fûgich im nah sinir wal  
 Jessen das allir beste tal  
 7880 und das frûhtigoste lant  
 das in Egipte ist lant genant.  
 durh das heizint in her abe  
 bringin alle sine habe  
 mit im und ellû sinû kint  
 [59<sup>rb</sup>] und dû der kint geheizen sint,  
 7886 und sagt im und tûnt im irkant  
 wie ih inminir hant diz lant

han, und sagt im ouh dabi  
 wie gewaltig ih hie si,  
 7890 als ir nu selben hapt gesehin!'  
 ê disû rede were geschehin,  
 er hate so vil geweinet  
 und solhin jamir irscheinet  
 das sin gesinde unz uf den ort  
 7895 gehôret hatte ellû sinû wort.  
 Nach vorhtlichir lere  
 irschracken also sere  
 die brûdir sin von vorhten do  
 das si irschracken und unfro  
 7900 vor im gestândin innot  
 von vorhten bleich und schame-  
 rot,  
 unz er mit lindin Worten in  
 geleite kume ir zwivil hin,  
 das si ir vorhte liezen sin  
 7905 und ir zwivillichin pin:  
 wand si der tugende riche  
 kuste brûderliche  
 und leit in alle swere hin.  
 dem jungesten brûdere Benjamin  
 7910 wunschte der edile Gotis degin  
 das er im gebe sinin segin.  
 mit des kusses undirscheit  
 wart al der zwivil hine geleit,  
 mit dem ir herze in vorhten swal.  
 7915 mit warheit do ze hove irschal  
 mere, als ir nu hant virmomen,  
 Josebis brûdir werin komen  
 zûzim al dar in das lant.  
 des vroite sih, do erz bevant,  
 [60<sup>ra</sup>] der edil kûnig Pharao.  
 7921 er was ir kunft von herzen vro  
 und alliz sin gesinde gar.  
 Josebin er besante dar  
 fûr sih. vil minnenclih bater  
 7925 in das er zûzin sinen vater

7849 in zwei Zeilen (Pergament durch-  
 stoichen) Z.

7874. l. vaterlicher Pp.



und were kreffteclliche  
7965 da herre ubir al das riche.  
Do Jacob dú mere vernam,  
in also hohe vroide er kam  
das er von liebe gar virgaz  
swas in ê leidis iê besaz  
7970 und herzeclicher swere.  
im was als ob er were  
von swerem troume irwachit  
und slafende uf gemachet,  
wand er in senedes herzen klage  
7975 iê was begriffen sit dem tage  
das er das liebeste kint virlos  
das vater iê ze kinde kos  
nah herzeclichir liebe kraft  
mit uz genomener trutschaft.  
7980 doh mohter geloubin niht  
von ze grozer liebe die geschiht  
das ez also were,  
e der unwandelbere  
empfie dú cleinoede gar  
7985 dú sin sun im sante dar,  
und die wegene sa zehant.  
als im dú warheit wart irkant,  
sinim herzen wart gegeben  
widir ein núwís lebindis lebin,  
[60<sup>a</sup>] das an im ê virdorbin was.  
7991 als er der grozen swere genas  
in der man in virdorbin sach,  
in widir núwir vroide er sprach:  
'lept min kint, so lebe ouh ich!  
7995 mins lebinz nu genúgit mich:  
mir mag nu leidis niht geschehin.  
ih wil varn min kint gesehen  
noh ê das ih irsterbe  
und mir der lip virderbe.'  
8000 Do bereite sih von dan  
Jacob der reine gúte man  
mit gúte und mit gesinde.  
sinir kinde und der kinde

was ebene sibinzich libe,  
 8005 manne, kinde, wibe,  
 die der Gotis wigant  
 mit im fürte in Egipte lant  
 uf dirre vart in sinir pflege.  
 er benahtet uf dem wege  
 8010 bi einim brunnen, den sin an  
 Abraham, der reine man,  
 da vor gemaket hat alda:  
 bi dem brahter sin opfir sa  
 Gote reinecliche.  
 8015 do der seldin riche  
 ze naht an sinir rûwe slief,  
 des hohsten Gotis stimme im rief  
 und hiez in ane vorhte varn:  
 er wolte in vrôlich bewarn  
 8020 und sine fruht ze grozer diet  
 machen. von der stat er schiet,  
 do im wart varndis zit irkant.  
 als er kam in Egipten lant,  
 er sante boten sa ze stunt  
 8025 Josebe und hiez im machin kunt,  
 [60<sup>re</sup>] er were komen dar. des was  
 bote der edil Judas.  
 der sagte dort dú mere  
 Josebe, das im were  
 8030 sin vatrir komen in das lant,  
 als er in hate dar besant.

**D**o Joseb dú mere virnam  
 das im sin liebir vater kam,  
 in Jessen er gahte  
 8035 gein im. als er im nahte,  
 er empfienc in minnenclliche.  
 vil manegir vroidin riche  
 wurdin si do beide  
 nah grozem herceleide,  
 8040 das in ê jamirs ungemah  
 fûgte. als Jacob irsach  
 Josebin sin vil liebis kint,  
 er gahte balde an undirbint  
 gein im. vil schone er in empfie,

8045 mit küssenne er in umbe vie  
 und ie darunder sere  
 weinder von jamirs lere  
 und von der vroiden dú im ge-  
 schah.  
 bi dem sûzen grûze er sprach:  
 8050 'swenne ich nu stirbe, so stirbich  
 vil vrôliche, sit das ich dich  
 mit vroiden lebinden han ge-  
 sehin!'  
 do der ampfang was geschehen  
 und der minnenclliche grûz  
 8055 der in tet alliz leidiz bûz,  
 Joseb do sprach: 'nu wil ih varn  
 ze dem kûnege und wil irvarn  
 sinen mût und wil im sagin  
 das ir sint komen in disin tagin  
 8060 her von terra Canaan.  
 och wil ih in wizzen lan  
 [61<sup>re</sup>] das ir vihelûte sit,  
 damit ich iuh in kurzir zit  
 irwerbin wil das beste lant  
 8065 das hie ze lande ist lant genant.  
 des selbin sult ouh ir virjehin,  
 da mag iuh selde von geschehin.'  
 Joseb von dannen schiet ze  
 hant  
 und tet Pharaone irkant  
 8070 das sin vater were komen.  
 als das der kûnig hat vernomen,  
 er was der mere von herzen vro.  
 nah Jacobe santer do  
 und empfieng in minnenclliche.  
 8075 Pharao der kûnig riche  
 nah grûze vragter in fûr war  
 umbe sinis altirs zil vil gar  
 und was mannes er were.  
 do sagtim do ze mere  
 8080 Jacob der Gotis degin balt,  
 er were hundirt jare alt  
 und drizig jare fûrbas;  
 ôh sagter im nah vrage das



hatte wand er. do kamen sa  
 die lant lúte ubir niht ze lang,  
 als si der groze hungir twang,  
 und klagtín im ir groze not  
 8165 wie si von hungir vil nah tot  
 werin unde batin in,  
 sit das si nu hetin im  
 ir silbir, ir golt, ir vihe gegeben,  
 das er in fúrbas hulfe leben,  
 [61<sup>eb</sup>] so das in des gezeme  
 8171 das er nu von in neme  
 mit eiginlichim werde  
 sih selbin und ir erde  
 und er in samen hieze gebin,  
 8175 ob halt das lút niht solte lebin,  
 das doh das lant von ermekeit  
 niht wurde wúste da geleit.  
 Josep der wol geborne  
 koufte do mit korne  
 8180 umbe al die lant lúte das lant  
 eiginlich in des kúneges hant  
 und machtis Pharaone  
 und egiptischir crone  
 als eiginlichen undirtan  
 8185 das nieman mohte da gehan  
 eigin erde noh eigenschaft  
 wand eine Pharaonis chraft:  
 ane der erwarten lant:  
 swas dén landen was benant,  
 8190 des koufter niht, wand in das  
 lant  
 was von des kúneges hant be-  
 nant.  
 ouh gap man in die lipnar  
 von des kúnegis hove gar  
 so riliche und also  
 8195 das si niht virkouften do  
 bi der selben zit ir lant,

das vriliche diende ir hant  
 unz an die selbin zit fúr war.  
 Do kam darnah das sibeinde jar,  
 8200 nah dem der hungir solte  
 sih enden und enden wolte,  
 als ez mit warheit geschach.  
 Josep zen lant lúten sprach:  
 'nu seht ir wol das ane strit  
 8205 ir gar des kúnigis sit  
 [62<sup>ra</sup>] und iuwir lip und iuwir lant  
 alliz stet insinir hant  
 eiginliche: nu sult ir  
 samen nemen al hie von mir,  
 8210 den ir seient in die erde,  
 das andir korn werde.  
 so das gewahse, ir sult ez han  
 die vier teile und fúnften lan  
 fúr eigen eiginliche  
 8215 dem kúnege und disem riche.  
 das sult ir also stete lan  
 das ez niemir sol zergan  
 des kúnegis si der fúnfte teil.'  
 si sprachin: 'herre, únsir heil  
 8220 das stet gar in der hende din.  
 wilt eht du úns genedig sin,  
 wir dienin willecliche  
 dem kúnege und dem riche,  
 darzú dir und swem du wilt:  
 8225 des dienstes niemir úns bevlit.'

Der einunge gewonheit,  
 als Josep do hate uf geleit,  
 beleip dem lande fúr reht:  
 er si vri, herre oder kneht,  
 8230 armer odír richir,  
 der git noh iegelichir  
 dem kúnege alliz des im wirt  
 und des im dú erde birt,

8167. nu hetin im Z, l. im heten hin P  
 (bettin im hin p).

8205. sit Z, l. eigen sit P(p).

8213. fúnften Z, den fúnften P, der Vers  
 ist zu lesen Den viertail vnd den fúnftail lán p.

8228. reht Z, l. ein reht P(p).

- dén fünften teil. der selbe sitte  
 8235 wünt noh dem selbin lande mitte  
 ze Egipte und ist iemer me  
 dem lande ein site, ein werndú ê:  
 ane der ewarten lant,  
 das er uz disim rehte embant  
 8240 mit frilichir friheit.  
 nu zirgie dú erbeit  
 [62<sup>b</sup>] und dú strengen hungir jar.  
 do hūsete Israhel für war  
 in sinim lande in Ramassen.  
 8245 da wūhs sin künne und in Jessen  
 so sere und also sere  
 das ez ie mere und iemere  
 wart und in so kurzem zil  
 was worden ane maze vil,  
 8250 wand im was ze wahsende gah.  
 Ubir sibinzehin jar darnah  
 Jacob der edil reine man  
 so sere *swachen* began  
 das er sih des wol virsach,  
 8255 als im sin ummaht virjach,  
 das im sin ende wolte  
 nahin und komen solte.  
 nach Josebe santer do  
 und bat in minnencliche also:  
 8260 swenner sturbe, das er in  
 da niht begrūbe und in hin  
 von Egipte dem lande  
 an die begrebede sande  
 da sin vatir und sin an  
 8265 waren begraben. der wise man  
 lopt im do gütlichin das  
 mit reinin sitten ane haz,  
 wand ie sin herce in trúwen  
 schein.  
 von dannen kerter widir hein  
 8270 und bleip alda biz uf den dag  
 das abir sin vatir do gelag  
 und im nahte der tot.  
 dú mere man im vil schiere em-  
 bot.  
 do gahter dar und nam zūzim  
 8275 Manassen und Effraim,  
 sinú kint, und für zehant  
 hin da er sinin vatir vant.  
 [62<sup>va</sup>] Also der umbe sinú kint ver-  
 nam  
 und er horte das er kam,  
 8280 im wart an vroidin so vil baz  
 das er sih uf rihte und saz  
 und empfeng in vaterliche.  
 er sprach vil minnenchliche:  
 'dine sūne sint minú kint,  
 8285 dú dinú kint geheizen sint.  
 do ih was dort in Zuza,  
 Got irschein mir alda  
 und segende mi. darnah zehant  
 tet mir das sin geheiz irchant  
 8290 das er wolte iemir meren  
 minin samin und den heren,  
 so das er manigvaltig  
 wurde und so gewaltig  
 das im terra Canaan  
 8295 dú lant wrdin undirtan.'  
 gütliche nam er do zūzim  
 Manassen und Effraim,  
 Josebis sūne. den Gotis segin  
 gab in alda der Gotis degin  
 8300 und saztin des segens kúr  
 dén jungern da dem eltirn für,  
 das er den segin so neme  
 das von im ouh keme  
 ein sundir geslehte. das geschah.  
 8305 Jacob ze Josep abir sprach:  
 'Got wirt nouh gebinde iu das  
 lant  
 das sin geheiz iu hat benant:

8247. l. ie mere vnd mere *p* ( $P = Z$ ).8253. *swachen Pp*, *wahsen Z*.8296. *Zvza ZP*, l. *Luza p* (s. v. 6807).8287. *erschein P(p)*, *irscheinde Z*.8294. im *Zp*, l. im in *P*.8301. l. *Den Pp*.

da sol dem geslehte din  
 ein lant von mir benennet sin,  
 8310 das ih an Ammorren irstreit:  
 das si dem künne din bereit  
 besundir an die brüdir din!  
 'das geschiht und ez sol sin!'  
 [62<sup>ab</sup>] sprach Jacob der reine.  
 8315 sin sune algemeine  
 besanter für sih sa ze stunt  
 und tet in wissaginde kunt  
 gewerlih an zwivils wan,  
 wie ez darnah solte irgan  
 8320 sinim künne, als ez irgie.  
 do iegelichir den segin empfie  
 und die geschiht der warheit,  
 als er in hate vor geseit,  
 virnam, er schiet von in, er starp.  
 8325 in klagten sere, do er virdarp,  
 sinú kint mit grozer clage.  
 in hiez nah der warheit sage  
 Josep aromatisieren  
 und condimentieren  
 8330 mit edelm geselbe wol,  
 das was edels smackes vol,  
 da man in do virmachte mitte,  
 als ez lerte des landiz sitte.  
 Joseph nam do vil schone  
 8335 zem kúnege Pharaone  
 urlop: er fürte sa zehant  
 in terra Canaan das lant  
 Israhelen den vater sin.  
 er und sin brüdere tatin schin  
 8340 ob im da mit maneger klage  
 vil grozen jamir sabin tage;  
 und do darnah wart er geleit  
 mit kúniglichir richeit,  
 als er si hiez unde bat,  
 8345 in das grap und an die stat  
 da Abraham und Sara,

Ýsaag und Rebecca  
 davor begraben waren ê.  
 nu sumdin si sih do niht me  
 [63<sup>ra</sup>] si fürin gein Egipte widir.  
 8351 Darnah kúrzecliche sidir  
 Josebis brüder vorhten,  
 wand si an im virworhten  
 brüderliche trüwe,  
 8355 das er in das núwe  
 machte und drumbe fûgte not,  
 sit das ir vatir were tot,  
 des er geschonet hete an in.  
 für der vorhte ungewin  
 8360 leitins im ir zwivil für  
 und batin in das er virkúr  
 uf si die schulde. das geschah.  
 vil minnendliche er zûzin sprach:  
 'swes ir hatent gedaht  
 8365 gein mir úbils, das hat braht  
 Got ze gûte iu und mir,  
 das er mih hohte. nu sult ir  
 gein mir und gein den vorhten  
 min  
 mit vroidin ane vorhte sin.'  
 8370 **S**us troster unde loste  
 mit brüderlichim troste  
 die brüder sin von sorgin.  
 beidú abint unde morgent  
 hohter si zallin stunden.  
 8375 dú geslehte do begunden  
 vil sere wahse: ir wart vil  
 und also vil in kurzem zil  
 das si fulten da das lant.  
 Josep der Gotis wigant  
 8380 gelepte das er sinir fruht  
 sach mit wahsender genuht  
 von sinim sune Effraim,  
 der geborn was von im,

8310. Ammorren *Z(P)*, l. Amorreen *p*.  
 8364. hatentent *Z*.

8376. l. wachsen *Pp*.  
 8380. sinir *Z(P)*, sin *p*.

unz an das dritte geslehte hin.  
 8385 er wart, als ih bewisit bin,  
 [63<sup>rb</sup>] zehen und hundirt jar alt.  
 do bat der edil degin balt  
 sin brüdir und dú geslehte gar  
 dú sin geslehte da gebar:  
 8390 swer undir in da fúrbas  
 gelepte in dem geslehte, das  
 in Got wolte gebin das lant  
 das sin geheiz in hat benant:  
 das die soltin und ir schar  
 8395 mit in sin gebeine dar  
 bringin und begrabin *da*.  
 do lopten dú geslehte im sa  
 und leistens sit dem reinen man.  
 Joseph do siechin began  
 8400 und starp. er fúr die gemeine  
 vart,  
 do er hundirt jar alt wart,  
 und mit vil grozir werdekeit  
 wart er in Egipte geleit  
 und tet al das geslehte sin  
 8405 ob im mit klage vil jamirs schin.  
 Do Joseph in Egipte starp  
 und des geslechtes stam virdarp  
 und Josebes brüdir gar,  
 die mit ir vater kamen dar  
 8410 und sidir nah dén jaren  
 in dem lande irwachsen waren,  
 do wüchs dú fruht der kúnne-  
 schaft  
 an lúten und an grozer kraft  
 so sere das si tegelich  
 8415 wahsende so mertin sih  
 das si das lant irfulten do.  
 nu wart ein núwir Pharao  
 herre und kúnig ubirs lant,  
 dem was Joseph vil umbekant  
 8420 und al dú gútat die er ie

an dem lande da begie.  
 [63<sup>ra</sup>] des wart an sinin nah komen  
 von im vil kleine war genomen,  
 wand er der gútat virgaz;  
 8425 und gwan des kúnnis solhin has  
 das er sih tegelich beriet  
 wie er virdarpte also die diet  
 das er an angest were gar  
 von der uf genden schar.  
 8430 er sprach zen sinin: 'diz lút ist  
 irwachsen so in kurzer vrist  
 das si sint sterchir danne wir.  
 nu ratih iuh das unde mir,  
 wie wir si in disim riche  
 8435 so rehte wisliche  
 virderbin uf dirre erde,  
 das ir iht mere werde:  
 wan beginnin wir urlúge han  
 und wil ieman úns bestan,  
 8440 si helfent widir úns zehant  
 und rument danne hie dú lant,  
 so si úns hin virtribint:  
 unlange si hie blibent.'  
 Des kúnegis wort in allen  
 8445 began so wol gevallen  
 das si rieten im also  
 das man si hieze wrékin do  
 an sinin wercken tag und naht  
 ubir kraft und ubir maht,  
 8450 das man alsus virdarpte ir lebin.  
 in wrdin werch meistir gegeben,  
 die si mit slegin ze wercke  
 tribin:  
 so si mit rúwe belibin,  
 si slúgen si vil sere.  
 8455 mit ungütlichir lere  
 namen die werch meister hie  
 undir meistir ubir sie,  
 [63<sup>rb</sup>] die ir geslechtis waren:

8396. da *Pp*, fehlt *Z*.8397. Do *ZZ*, l. Daz *p*.8433. l. ratent *Pp*.





8560 und dú vil groze erbeit  
die er das lút hat angeleit,  
si virdrucken wolte niht.  
er itewizte die geschiht  
[64<sup>aa</sup>] dén wrôwen an der selben stunt.  
8565 die tatin im mit vorhten kunt  
an sine hulde und uf ir lip,  
das dú ebreischú wip  
heran so listig waren  
das si ir kint gebaren  
8570 ê das si zûzin kemin,  
der kinde geburt vernemin  
odir ez wurdin innen.  
mit zornlichen sinnin  
gebot offenliche do  
8575 der riche kúnig Pharao,  
swas israhelscher wibe da  
súne gebere, das man die sa  
ertranchte in dem pfume.  
vil kumer danne kume  
8580 dekein sun alda genas,  
der des selbin kúnnis was  
von der israhelschen schar:  
wan *man* die man irtranche gar  
und lie dekeinis genesen,  
8585 das niht virborgen mohte wesen.  
dú tohterlin man lebin liez,  
als Pharao der kúnig hiez.  
In Egipte wûhs dú not,  
als da des landis kúnig gebot,  
8590 ubir Israhelis kúnne da.  
welhe *in* dén landen andirswa  
kúnege werin bi dén tagen,  
das wilh ouh her undir sagen.  
bi Abraham, als ih ez laz,  
8595 in Assiria kúnig was

8594. *Die Namen des folgenden Incidens*

haben ihren Ursprung größtenteils in des Honorius Augustodunensis *De imagine mundi Secunda und Tertia actas* (vgl. auch Isidors *Etymologien VIII, 11. IX, 2* und Petrus Comestors *Hist. schol. Lib. Gen. Cap. 39, 40, 64, 67, 70, 76, 86*).

der erste kúnig Belus,  
 nah dem sin sun Ninus,  
 Semmiramis nach dem da was,  
 [64<sup>ab</sup>] nah der ir sun Ninias,  
 8600 Aralis und Artus,  
 Xerses unde Baleus;  
 Arnianceres und Gelochus,  
 zwene kúnege hiezen sus  
 der iteweder da kúnig was,  
 8605 und nah dén beiden Atlas;  
 Sperus unde Manilus,  
 von dén seit úns dú scrift alsus  
 das si ouh in dén jaren  
 in Assiria kúnege waren.  
 8610 Von Abrahame untz an die zit  
 das der vierden welte sit  
 Moýses wart geborn ·  
 und ir ze houbit man irkorn,  
 Europs in Sicionie pflag,  
 8615 do Eialeus tot gelag,  
 der krone und was kúnig genant  
 der lande gar, der houbit lant  
 Sicionie was genant;  
 nah dem wart kúnig ubirs lant  
 8620 Apis, nah dem wart Telchin  
 da kúnig, alse ich bewisit bin;  
 Thelexion nah dem do wart  
 kúnig nah kúniglichir art  
 und trüg des landis krone;  
 8625 da nah Thelexione  
 wart kúnig Turimachus.  
 Do diz irgangen was alsus,  
 in Europa wüchs mit kraft

abir ein ander herschaft:  
 8630 das was der Argivin lant,  
 die kúnege werdent ouh genant:  
 [65<sup>ra</sup>] wand der gewalt werte ouh fúr  
 war  
 zwei und fúnfthalp hundirt jar.  
 des landis erster kúnig was  
 8635 Inachus, als ih ez las,  
 nah dem Phoroneus:  
 von dem gescribin stat alsus  
 das er von erst dén Kriechin gap  
 anevanc und rehten urhap  
 8640 an é und an gerihte,  
 dú im sin wisheit tihte,  
 und lerte si ouh merget han,  
 mit kouffs wechsil sih began.

### In Sicionie Egidrus

8645 was kúnig unde Mesapus;  
 Aratus nah dem kúneg hiez,  
 als úns dú warheit wizen liez,  
 Penebeus und Ortopolis.  
 Sirus hiez ein kúnig wis,  
 8650 der was ouh do: nah dem genant  
 sit wart Sýrie das lant.  
 in der Argivin riche  
 trüg gewaltecliche  
 Apis des riches krone do  
 8655 nah Pharoneo  
 sinim vater. do er starp,  
 Argus nah im die krone, irwarp,  
 sin sun, nah des namen genant  
 Argivin wart lút unde lant.

8600. Arrius qui et Erioch *De im. m.*  
 8602. Armanteres P, Armamitres *De im. m.*  
 Gelochus *ZPp*, Beloch *De im. m.*  
 8606. Sperus *Zp*, Sprecus P, Saporus *De im. m.*  
 Manilus *ZPp*, Manitos *De im. m.*  
 8615. Eialeus *ZPp*, Aegialeus *De im. m.*  
 8621 in *zwei Zeilen Z.*  
 8622. 25. Thelexion *ZPp*, Telsion *De im. m.*  
 8626. Tiriacus *De im. m.*

8631. 38 in *zwei Zeilen Z.*  
 8642. marchet P, markt p.  
 8644. Egidrus *Zp*, Egydeus P, Zephysus(?)  
*De im. m.*  
 8646. Erathō (oder Marathos?) *De im. m.*  
 kúnege *ZP*, i. kúnig p.  
 8648. Penepeus *Pp*, Ptolomaeus *De im. m.*  
 8655. Pharoneo *ZP*, i. Phoroneo, s. v. 8636.

- 8660 bi des gewaltes riche  
begundin wisliche  
die Kriechin buwen das korn:  
der site was ê da virborn  
und wart nu da von im irdaht.  
8665 von andern landen wart in braht  
[63<sup>rb</sup>] der same, das tet Ceres:  
von der bin ich bewisit des  
das sie wip unde man  
da umbe das korn sit betten an.  
8670 des wart ubir ellú Kriechin lant  
Argus ein werder Got genant.  
nah dem trûg vil schone  
der Argivin krone  
des sun, der kúnig Creausus.  
8675 Nu seit úns dú schrift alsus  
das inder selben jare zil  
in Kriechin wurde veste vil  
irhaben unde lande gnûg  
in dén man kúnigis krone trûg,  
8680 alse dú veste Sparta:  
die bute bi dén ziten da  
der ellenthafte Sparius;  
der kúneg Menelaus  
sidir was mit grozer kraft  
8685 da wonende unde sezhaft.  
Oggies stifte in Atica  
ein stat hiez Eleusina,  
und ander grozer stete vil.  
Bi des selbin jares zil  
8690 irougte sich bi eime se  
Lacu Tritonide  
ein magt, dú in dem lande da  
was genant Minerva,  
das dú wise Pallas  
8695 nah wiser lúte jehe was,  
des landis gúttinne.  
mit wislichem sinne  
lept ouh do Promoteus,  
von deme die fable sagent alsus:  
[65<sup>ca</sup>] er machte bildú leimin  
8701 und half in mit dén listen sin  
das si sih selbin regten  
und lebeliche wegeten.  
bi der selben zit ouh was  
8705 der sterne warter Atlas,  
der bi der selben jare vrist  
astronomie den hohin list  
núwete alse sere  
mit sinir wisen lere  
8710 das man indem lande  
der sternen got in nande,  
und die heidene duhte gefúge  
das er uf im trûge  
das firmament, daran mit kraft  
8715 sint die sternin gehaft,  
und jahin des fúr war alsus;  
des tohter sun Neptunus  
lept ouh, der durh des távils spot  
sit wart genant ein werder got.  
8720 bi dén Argivin kúnig do was  
der werder kúnig Phorbas:  
den sach man ouh der Kriechen  
pflegen.  
ouh lepte Ercules der degin,  
von des hohin manheit  
8725 ist wundirs vil und me geseit,  
so vil das man in nande  
got in Kriechem lande.  
Ouch haten mit gewaltis hant  
Tebei Egipten lant  
8730 nah Abrahames zit fúr war  
hundirt unde núnzig jar

8674. Eriassus *De im. m.*  
8682. Sparius *Z(P)*, *l. Spartus p.*  
8686. Dagyes *P*, *Ogyges Hist. schol. Gen. 76.*  
8698. *l. Prometheus P.*

8699 *in zwei Zeilen Z.*  
8721. Phorbalus *De im. m.*  
8724. hohin *Z(Pp)*, *l. hohir.*  
8727. chriechen *P*, *Criechischem p.*

und wart nah ir ziten do  
 ein kúnig der hiez Pharao,  
 kúnig ubir Egipte lant:  
 [65<sup>ab</sup>] nah dem wrden sit genant  
 8736 al die kúnege Pharaone.  
 nah dem trûg die chrone  
 Apis, den ich é nande,  
 von der Argivin lande  
 8740 sante in Achaiaim das lant  
 den brúder sin: er fûr zehant  
 in Egipte und irwarp  
 die ere alda, do er irstarp,  
 das er hiez in des túvils wis  
 8745 der hohste got Serapis,  
 und swer in al dem lande  
 in anders danne got nande,  
 der müste das houbit han virlorn.  
 Apis ze brúdir was irkorn  
 8750 einir vrôwen diu hiez lô:  
 die gap er ze wibe do  
 des landis kúnege vil gewis,  
 der was geheizen Ohsiris.  
 in Egipte stifte Apis  
 8755 eine stat dú hiez Menphis,  
 dú was veste und riche.  
 nah dem gewaltecliche  
 was Amoses da kúnig genant.  
 nah dem wart kúnig alda zehant  
 8760 Crebon, und nah Crebone,  
 do er virlie die krone,  
 wart Mefres da kúnig do:  
 das was der kúnig Pharao,  
 der Egipte das lant  
 8765 bevalh in Josebis hant.  
 do der starp und das riche lie,  
 Misphaurantos ez emphie,  
 nah dem wart kúnig Damesis

und nah dem Amonophis:  
 [66<sup>ra</sup>] von dem seit dú schrift also:  
 8771 ez were der úbil Pharao,  
 bi dem und in des ziten  
 die Israheliten  
 litten das groze herzeleit  
 8775 und die vil grozen erbeit  
 damitte sin vil tumber wan  
 si virderbit wolte han.  
 Dú drite welt ir endis zit  
 alhie mit disen meren git,  
 8780 in den mit rehter warheit  
 dú schrift der warheit hat geseit  
 von den die indén jaren  
 die gewaltegosten waren  
 mit krefterichem werde  
 8785 in dén drin teiln der erde,  
 die hohsten beidú hie und da  
 in Asia und in Affrica  
 und in Europa mit kraft.  
 dirre kúnege herschaft  
 8790 und dú welt dú hûp an  
 mit Abrahame dem reinen man  
 und werte do von sinir zit,  
 als úns dú scrift urchúnde git,  
 biz an die vierden welt alwar  
 8795 fúnf und fúnf hundert jar:  
 also lang was ubir al  
 dú zit, ir lenge, ir jare zal.

**M**in zunge hat mit warheit  
 Ortfrúmmechliche her geseit  
 8800 In rehter slihte mit warheit  
 [66<sup>rb</sup>] Swas dú scrift úns hat geseit  
 Endehafter warheit.  
*Seit ich iht wan die warheit*  
 von in, von dén ich han geseit,

8758. Amasis *De im. m.*8760. Hebron *De im. m.*8762. Mespres *De im. m.*8767. Mispharmvtes *P, Vers fehlt p, Nuffar*  
 (post hunc) Muthusis *De im. m.*8768. Danesis *P, Vers fehlt p, Thymosis De*8769. Amenophis *De im. m.* [im. m.]8798. *M große Initiale, erstreckt sich von*

v. 8793 bis v. 8900, die in 7 Zeilen gebrochen sind.

8903 = *Pp (wan die fehlt p), Vers fehlt Z.*

- 8805 in zwivillichir warheit,  
so wrde minir ummüzekeit  
undang mit strafenne geseit:  
wand dú mere alse reine  
sint und alse gemeine  
8810 gelerten wisen lúten,  
woltich iht andirz tútin  
wand des mit rechter warheit  
dú scrift der rechten warheit seit  
mit gewerem urkunde,  
8815 so lúdich groze sünde  
uf mich und itewize vil:  
davon ih behalten wil  
die warheit an dén meren,  
das ich wol mag beweren  
8820 das ih die geweren warheit  
an disem büche han geseit,  
ob ieman wisir des gezeme  
das er ez gerne virneme,  
das ih von dem beliben múge  
8825 an itewiz durh valsche lúge.  
nu wilih mit der lere kraft  
des heiligen geistes meisterschaft  
erbeiten minir sinne kraft,  
das dú Gotis meistirschaft  
8830 berichte also die sinne min  
das ih in dem namen sin  
dú mere fúrbas tihte  
und tihtinne berihte  
mit tútschem getichte  
8835 in der gewaren richte,  
[66<sup>re</sup>] was er uf der erden hie  
mit manegen wundirn begie,  
die sin gewalt lie schinen  
an dén erwelten sinen  
8840 und an dén vienden sinir diet;  
wie er von Egipte schiet  
mit kraft die israhelschen diet;  
und wie er dén sin è beschiet,  
damit er die selben diet  
8845 von der heidene irritáme schiet;  
und wie si Got brahte in das  
lant  
das sin geheiz in hat benant,  
Abrahame und sinin nah komen;  
wie dú lant wrdin benomen  
8850 Gotis vienden: sol das vollekommen,  
so han ich mih des angenommen  
ze tihtende solhú mere:  
ob ich selber fúnfte were,  
die alle angúten meren  
8855 kúnste richir weren  
danne ich, si hetin ez ze vil  
das ih alleine tihten wil  
mit der wisen lere Gotis  
und mit der helfe sins gebotis,  
8860 ob sin gnade mir gúnnen wil  
der sinne und ouh so langir zil  
das ez mag werden vollebraht  
darnah als ih han gedaht,  
so wilih abir ane vahin hie  
8865 und wil iuh sagin wie ez irgie  
dort da ich è dú mere lie.  
in Gotis namen hórent wie.
- D**o der kúnig Pharao  
die israhelschen diet also  
8870 in sinis jochis strengen haft  
[66<sup>re</sup>] bant und in mit eiginschaft  
sin joch ze tragenne uf leite  
und si so sere arbeite  
das er wande sunder wan  
8875 man und ir fruht soltin zergan  
dén Israheliten:

8812. rechter *Pp*, reht *Z*.8822. wisen *Pp*.8833. tihtenn *p*, tychtærn *P*, l. tihtende?8834. in *zwei* Zeilen *Z*.8837. begie *Pp*, d' er begie *Z*.8876. Den *Pp*, Die *Z*.

- do was bi dén Leviten  
in dem geslechte von Levi  
der hohste under in der in was  
bi.
- 8860 der selbe was Amram genant  
und Jacobet sin wip: die vant  
man ie mit demûte  
gein Gote und in wibis gûte,  
des si empfie vil werden lon.
- 8885 der beider sun hiez Aaron  
und ein tochter hiez Maria.  
do Amram die not alda,  
den kumber und das ungemah  
an sinim liebin künne sach,
- 8890 er meit sin wip, lag bi ir niht  
von der vorhte zûvirsiht,  
ob im wrde ein sun geborn,  
das er den müste han virlorn  
durh der lantlûte gebot.
- 8895 do irschein im in dem slafe Got  
und hiez in das er pfege  
sins wibis und bi ir lege:  
wand im wurde ein sun geborn,  
der ze vorhte wurde irchorn
- 8900 Egipte dem lande da.  
bi sinim wibe lag er sa,  
dú wart eins suns swanger do:  
des wart sit al das künne vro  
das in dén selben jaren
- 8905 Israhelis kint gebaren,  
[67<sup>re</sup>] an dén der zwelf geslechte stam  
urhap und aneenge nam.  
Do das kint geborn wart,  
ez was nah menslichir art
- 8910 so minnenclich, so wol getan  
das ih des niht gelesen han  
das ie ouge davor ê
- schoner kint gesehe me.  
des wurdin si do beide
- 8915 von liebe und ouh von leide  
beidú trurig unde vro  
vater unde mûter do:  
ir vroide was das er geborn  
in was, und mûster sin virlorn,
- 8920 das were ir hohstes herzeleit.  
mit listeclichir kûndekeit  
dú mûter do des kindis wielt:  
drie manode sis behielt  
und barch ez, swie im kindis site
- 8925 in kindes sitin wontin mite,  
so heinlike und virborgen gar  
das ez niman wart gewar,  
biz das si fûrhten des began  
das si virratin wurde dran
- 8930 und man ez wrde innen.  
do hiez si ir gewinnin  
ein wol gezúnit kôrbelin,  
das man sach gevlohten sin,  
gedrungen nahe als am ein krebe.
- 8935 mit zehim letten unde klebe  
hieß si vil wol bestrichen das  
fûr wazzer und hiez in das vaz  
mit vesteklichen sachen  
das kindelin vormachen.
- 8940 Des kindis swester Maria  
[67<sup>re</sup>] half das kint vormachin sa  
in das vaz. als das geschah,  
si leiten ez an einin bach,  
der was in gûter maze groz,
- 8945 in senftem vluze er lise vloz.  
daran gelegen nahe was  
Pharaonis palas.  
niht verre nidewendig in  
da hate sih gefûrdirt hin

8881. Jacobet *p*, Jocabet *Z*, Jorabet *P*, Jacobeth *Hist. schol. Exod.* 5.

8883. und *ZP* ist nach *p* zu streichen (*Rhythmus*).

8943. an *ZP*, in *p* (in carecto ripae fluminis *Exod.* 2, 3).

8950 des Kindes swester. ouh was dar  
von Gotis ordenunge gar  
Termut des künegis tochter ko-  
men:

dú wolte, als ih han virnomin,  
sih han irkület inden bah.

8955 do si das korbelen züvliezen sah  
mit dem seligen kinde,  
si hiez ir balde und geswinde  
das korblin gwinnin. das geschah.  
do man das korblin uf gebrach,

8960 das schonste kint man drinne  
vant

das in davor ie wart bekant.

das irkos dú künegin

ir selbir für ein kindelin

in der liebe als ob ez were

8965 ir kint und sis gebere  
oder hette geboren.

do ez wart von ir irkorn

ze kinde und si sihs underwant,

si besante sa zehant

8970 dar ein lantwip, dú solte

ez sorgin. als si wolte

im die brust bieten dar,

ez nam ir dekeine war

und kerte sih hin widir dan:

8975 ir brust woltez niht recken an.

[67<sup>ea</sup>] Als das des kindis swester sah,  
si stünt da bi unde sprah  
zer künegin, ob si wölte  
das si ir gewinnen sölte  
8980 zammin ein ebreische wip,  
dú ir zuge des kindis lip.  
das lopte si. do ilte dan  
des kindis swester und gewan

sin mütter ime zammen dar.

8985 von Gotis ordenunge gar

si sih des Kindes undirwant.

das kint wart Moyses genant:

wan dú juncfröwe den knaben

uz dem wazer hat irhaben

8990 ubir Egipte das lant.

das wazir ist Moys genant:

da von wart er alda zehant

nah Moys Moyses genant,

den Got der israhelschen diet

8995 ze einim hütter uz beschiet,

das er ir lerere

Gotis ê und gerihtes were,

als uns dú scrift urkunde git.

nah der selben tage zit,

9000 da Moyses für ungelogen

von siner mütter wart irzogen,

das nah mütterlichir art

kint nie bas irzogen wart,

si brahte ez Termüte.

9005 dú londe ir wol mit gûte

der mütterlichir erbeit

die si hate an das kint geleit.

Nu brahte ouh das kindelin

Termut dú junge künegin

9010 ir vater Pharaone

einis tagis, da er mit krone

[67<sup>eb</sup>] saz mit hohir werdekeit,

und was mit rîcheit geleit

groz vliż an sine krone.

9015 nah ir abgot Hamone

was ein bilde irhaben vor,

das stünt uf der krone embor,

als ez dort stünt da wip und

man

in ir bethûs ez betten an:

8954. inden Z(p), indem P.

8955. das korbelen Z, den kreiben Pp  
(Rhythmus).

8957. l. swinde Pp (Rhythmus).

8958. De korblin Z, Den kreiben P(p)  
(Rhythmus).

8959. de korblin Z, den krebe P, den krebb P.

8967. irkor Z.

8971. svgen P, l. sôugen p.

- 9020 das was algemeine  
von edelem gesteine  
uf golde wol durhvieret.  
dú krone was gezieret  
mit rícheit kúnigliche.
- 9025 Pharao der ríche  
empfie das kint mit vroiden groz  
und saztes fúr sih uf sin schoz.  
er sach ez minnenschlichen an:  
vil sere in wundirn began
- 9030 wie ez nah wunsche were so gar,  
so schone gar, so wol gevar  
und also wunschliche gestalt.  
sin zarten was vil manigvalt,  
das er tet dem kinde alda.
- 9035 uf des houbit sazter sa  
die krone. do greif dar der knabe  
und zuhte si vil balde drabe  
und warf si mit unwerde  
nidir uf die erde,
- 9040 das si ze stucken gar zerbrah.  
da stúnt ein ewart unde sprach:  
'diz ist das kint, des wenich wol,  
das noh Egipte stören sol.  
sit úns das Got iroiget hat,
- 9045 so tóden ez, das ist min rat,  
das wir beliben sorgin vri!'  
nu stúnt ein wisir man dabi,
- [68<sup>re</sup>] der began mit warheit jehin  
ez were von kintheit geschehen:
- 9050 das wolter machin in bechant.  
er hiez dem kúnege ein glújen-  
den brant  
gen in die hant: grífes den an  
da er niht glúte noh embran,  
so múster des im helfen jehen,
- 9055 ez were mit kúndekeit geschehen  
und niht von kintlichen siten.
- do wart langir niht virmitten  
ê das man im bot in die hant  
einin brenden brant:
- 9060 den greif ez kintlichen an  
vor an dem fúre da er bran,  
und stiez in an der selben stunt  
also brennenden an den munt  
und brande sinir zungen ort,
- 9065 das er ie darnah sinú wort  
mit lispindir zungin sprach.  
swer die kintliche site sah,  
der half des mit warheit jehen  
das ez von kintheit were ge-  
schehen,
- 9070 und hulfen im das er genas.  
Do er alsus genesen was,  
die schone Termúte,  
die here und die gúte,  
vil sere si do múte
- 9075 das man in also brúte  
mit des fúres glúte,  
das der reinen Termúte,  
der minnincli, der gúte,  
in grimes zornnis múte
- 9080 von ir vil lihtin ougin  
so stille und alse tougen  
die wazir zehir vielen,  
ubir ir wengil vielen
- [68<sup>re</sup>] uf die vil lihten guldin wat,  
9085 uf den semit und den cýclat  
mit dén si was gevazzet.  
'diz mûz sin gehazzet  
von mir femir', sprach si do,  
'ez werde dan gerúchen so
- 9090 das siez niemir werdin vro  
die diz von erst gerieten so!'  
mit zorne und mit grimer dro  
sprach der kúnig Pharao:

9051. l. kinde P(p).

9059. l. brinnenden Pp.

9072—9167 fehlen Pp, die Verse müssen wegen des Unterschiedes im Stil und Reimgebrauch Rudolf abgesprochen werden.



9095 'swer trurig makit kúnegis kint,  
 was tût man in die schuldig  
 sint?'  
 do sprah ir einir (swer der was,  
 ih weiz, er ouh von rehte las),  
 ir sprah: 'kúnig herre min,  
 ih spriche bi dén huldin din:  
 9100 swelhe dih betrúbint oder din  
 kint,  
 das die an al dén schuldig sint  
 die sint in dime ríche.  
 wan sol si jemerliche  
 mit grozir marter sere queln.  
 9105 nu sol man hie niht mere tweln  
 des ewarten urteile,  
 die er hie trûg nu veile  
 und wolte han das kint imort;  
 der ander riet das ez ein ort  
 9110 an sinir zungin hat virbrant:  
 darumbe sol man nu zehant  
 den ewarten tóten  
 und mit strengen nóten,  
 den andern sol man brennen.  
 9115 als ih mih kan irchennen  
 und hie ist nu gesprochen,  
 so ist wol gerochin  
 mit disin nœten suren  
 iuwir tohter truren.'  
 [68<sup>va</sup>] der rede wart gevolgít  
 9121 und nieman drumbe irbolget  
 wand allein die zwene man  
 die das lebin solten han  
 virlorn und doh genasen. do  
 9125 sprah der kúnig Pharao:  
 'ach vil liebú tohter min,  
 laz an dinen gnaden sin  
 und tû das, tohter min, durh mih:  
 dise urteile ubir sih  
 9130 das ih dir iemir willig si,  
 durh das wand si mir stûnden bi!'

uf stúnt dú hohe schone,  
dú junge mit der krone,  
dú vil reinú unde gút,  
9135 des kúnegis tohter Termút,  
dú edil und dú wise  
gezieret wol mit prise.  
an ir wart vrôwen gûte schin.  
dú herú junge kúnegin  
9140 vil gar zúhtecliche sprach:  
'ir herren gar, diz ungemah,  
das ich an disem kinde sah,  
das an im nu hie geschah,  
das han ih gar virlazen sin  
9145 durh den liebín herren mín  
der mín zarter vatir ist.  
nu sult ir an alle vrist  
die schulde an in virkiesen:  
die ir woltent virliesen,  
9150 die sult ir nu leben lan:  
swas si raten odír getan  
haten, das beschah durh gút.'  
alle lopten dú Termút  
die da waren bî der stunt.  
[68<sup>eb</sup>] úns enwart niemere kunt  
9156 das ein so rehtú junge magit  
an wisheit were so betagit.  
si nigen der vil werde  
vil nah untz uf die erde  
9160 und spraken al geliche:  
'junge vrôwe ríche,  
swas ir gebietent, dast getan!  
si suln von iuh das lebin han  
und von únsirm herren Pharaone!  
9165 dú neig in dú vil schone  
und nam urlop von in sa:  
do wart ir genigen da.  
Termút dú junge vrôwe klûg  
das kint do von ir vater truog  
9170 an ir heinlihe hin  
und leite grozen vliz an in,

9151. *l.* geraten [*R*].

9157. wisleit Z.

das nie mit liebe sunder haz  
kint ê wart irzogen baz,  
liepliche untz an sinú jar.  
9175 nu was so nah wunsche clar  
das ez enkein so herter man  
an sah das er von im dan  
dú ougin môhte bringen.  
sin schöne konde twingen  
9180 der lúte mere danne gnüg.  
swa man ez an die straze trüg,  
da liezens ir ummúze gar  
und namen da niht andirs war  
wan das wip unde man  
9185 das kint gar müsten sehin an.

Do Moyses irzogen wart  
so wol nah lieplicher art  
das er, als ich han virnomen,  
was ze sinen tagen komen,  
[69<sup>ra</sup>] die Môre von Etiopia  
9191 bestúnden mit urlúge sa  
die von Egipte mit kraft  
und rittens an herhaft  
untz an Menphin die stat.  
9195 das lantlút do dé gôte bat  
das si in helfe tetin kunt.  
do seiten si in sa ze stunt  
das in an disin dingin  
múste misselingin  
9200 sin hettin ein ebreischen man,  
der sih ir wólte nemen an  
und ir houbit herre sin.  
do baten si die kúnegin  
das si den jungen wisen man  
9205 lieze mit in varen dan,  
wan er was mit mannis kraft  
vreh, kúne, wise und ellinthaft,  
das er ir pflege uf der vart.

vil kume si des irbeten wart  
9210 also das si ir swîrin,  
swa si mit im hin fûren,  
das er fûre mit in uf der vart  
vor allem ubil wol bewart:  
in dem gedinge hiez si in varn.  
9215 mit dén egiptischen scharn  
fûr er inder Môre lant  
mit so werlichir hant  
das si im entwichen da.

Ein stat hiez Sabbareia,  
9220 das was ein stat also genant:  
da besaz der wise wigant  
Moyses der ellens riche  
die Môre gewaltedliche.  
nu was in Sabareia  
[69<sup>rb</sup>] der Môre kúnegis tohter da  
9226 besezzén, dú hiez Tarbis.  
dú gesach den degin wis  
Moysesin den werden man.  
als in gesach mit ougin an,  
9230 si begunde insinin minnin  
so hitzen unde brinnen  
das si mit dem wisin man  
getrüg das mit ir botschaft an:  
wolter si ze wibe han,  
9235 si wolte im machin undirtan  
beidú die stat unde das lant.  
das wart gelopt. do wart zehant  
des nahtes im gegeben dú stat  
und die mit dén si was besat,  
9240 damitte der wise wigant  
des landes not gar ubirwant  
und wart im das edil wip.  
dú mintin fûrbaz danne ir lip  
und trüg im also holden mût  
9245 das si den wisin degin gât  
nie wolte lazen von ir hein:

9175. l. was ez *P(p)*.

9219. Sabbareia *ZP*, Sabaregia *p*, in civi-  
tatem Sabba regiam, *Hist. schol. Exod.* 6.

9229. Als in *ZP*, l. Als si in. (9228 f.  
Moysesin mit aügen an *p*.)

- swie dicke er des wart inein  
das er ze lande wolte  
keren und da solte  
9250 billiche unde gerne sehen  
sin frúnt, des lie si niht ge-  
schehen  
und wante das. das müte in.  
nu hater also wisen sin  
das er wol mit den listen sin  
9255 meistern kunde ein vingerlin  
mit solichir meisterschaft  
das ein wip mit sinir kraft  
vergezzen müste, als ih ez las,  
swas ir allir liebeeste was,  
[69<sup>aa</sup>] das si das uz ir müte lie,  
9261 so si das vingerlin gevie,  
und ez virgaz also gar  
das sis nam niemer mere war  
und ez ir uz den sinnen kam.  
9265 als si das vingerlin genam,  
si virgaz sin sa zehant.  
do für der junge wigant  
Moyses der wise man  
von ir ze lande widir dan,  
9270 da er nah selichlichir art  
lieplih und wol empfangen wart.  
Do Moyses kam widir hein  
in Egipte, er wart in ein  
das er für in Jessen das lant.  
9275 dar für er. do wart im bechant  
vil not und manege erbeit,  
die da sin geslehte leit  
mit manegir jamerlichin klage.  
nu sah er an eime tage  
9280 der werchmeister einin  
mit unzúhten irscheinen  
sinen grozen unfüg:  
einin ebreischen man er slúg  
an not vil úbilliche.  
9285 den slúg der selden riche
- ze tode und hiez in sa zehant  
in das pfaster und in das sant  
zerslahin und zerfúren  
und dú stúcke zerrúren  
9290 in dem pfaster her und dar  
das ez da nieman wart gewar,  
ê daz im kam der ander tag.  
do gienger abir, als er pflag,  
zú sinin magen widir her  
[69<sup>ab</sup>] und zú dem werche. do sah er  
9296 das mit unfügen siten  
zwene Ebreischen mit ein ander  
striten.  
do strafter den des unfüg  
die schulde undir in beiden trág.  
9300 der moht wol umbescheiden sin:  
das tet er da mit worten schin:  
er sprah: 'wer hat dih gegeben  
ze rihter ubir únsir lebin  
oder wes wilt under winden dich?  
9305 du wilt ouh lihte slahen mih  
als gester den egiptischen man  
der den tot von dir gewan,  
den du slúge mit dinir hant  
und in zerfúrtes in das sant!'
- 9310 Moyses der wise man  
die rede fürten do began:  
er dahte: wie ist diz uz komen  
und weme ist dú geschicht fúr-  
komen,  
dú douh so heinlich geschach?  
9315 vil grozer not er sih virsah,  
ob ez der kúnig virneme  
und das mere für in keme.  
das doh geschach mit warheit:  
dem kúnege wart ez schiere ge-  
seit,  
9320 dú rede gehest für in kam.  
als das Moyses vernam,

9252. das Z, es in p, l. in des P.

9256. l. alsoher P(p) (*Rhythmus*).

er vorhte sere des kúnegis zorn.  
 der degin wis und uz irkorn  
 vloch balde, als ih gelesen han,  
 9325 von dan in terram Madian  
 nahe zû dem roten mer.  
 da bi der Madianiten her  
 saz ein ewarte do,  
 der waz geheizen Jetro,  
 [70<sup>re</sup>] des zû name was Zineus.  
 9331 von dem seit dú scrift alsus  
 das er sibin tohtere hete.  
 Moýses der stete  
 kam zû zime. er gab ime sa  
 9335 ein tohter dú hiez Sephora,  
 bi dere der edil reine man  
 ze kinden do zwene súne gewan:  
 das was Gorson und Eliezer,  
 sus hiezen si. doch ê das er  
 9340 des ewarten tohter sa  
 geneme, er müste im sweren da  
 das er bi im da iemer  
 belibe und von im niemer  
 an sin urlop keme,  
 9345 ê das er das geneme.  
 Do der hirat vollefûr,  
 alse beidenthalp ir trûwe swûr  
 einandern stete sichirheit  
 als si do haten uf geleit,  
 9350 Moýses sih undirwant  
 sins swehirs vihis zehant.  
 des was vil, er gap ims vil.  
 in dirre selbin jare zil  
 was nieman des ze here,  
 9355 der ez hete unere  
 ob er mit hûte schafen pflag,  
 wan ir aller groste richeit lag  
 an vihe bi der selben zit:  
 als nouh an hûben gûlte lit  
 [70<sup>re</sup>] der hohsten hohste riheit,

9361 also was do an vihe geleit  
 dú groste habe. sus hate Jetro  
 von vihe so groze richeit do  
 das er davon ein herre hiez.  
 9365 an Moýsen er das do liez  
 und gap im richen teil ouh dran.  
 Do er von Egipte entran,  
 als im des kúnegis vorchte gebot,  
 der kúnig Pharao lag tot  
 9370 und wart ein ander sa zehant  
 nah im kúnig ubirs lant  
 noh wirsir danner were.  
 in ir we tûnder swere  
 riefn ane undirbint  
 9375 ze Gote Israhelis kint,  
 das er mit sinim troste  
 si von ir noeten loste  
 und von ir grozen erbeit.  
 do sach Got an ir herzeleit  
 9380 und dahte an die sicherheit,  
 die er ê hate uf geleit  
 gein ir vordern mit kraft  
 mit iemir werndir frúntschaft.  
 Sus was, als ih gesprochen han,  
 9385 wonende interra Madian  
 bi sinem swehir Jetro  
 Moýses. do er also  
 in terra Madian beleip,  
 sin vihe er einis tagis treip  
 9390 in die inren wûste hin  
 durh gûte weide, als er dar in  
 [70<sup>re</sup>] kam; und lag da nahe bi  
 das rote mer und Synay  
 der Gotis berg, daruffe was  
 9395 dú beste weide unde gras  
 die man in der wûste vant.  
 Orep was da der berg genant  
 da im sin egge allir nehste lag,  
 da nieman ufe weidennes pflag

9334. 37 in zwei Zeilen Z.

9338. Gorson ZP, i. Gerson p und Exod. 2, 22.

9339. 41. 47. 68. 84. 91. 97—400 in zwei Zeilen Z.

9400 durh der wilde ungeleginheit;  
 und das vil ofte wart geseit  
 Gottis tougin der were ellú zil  
 da wonende uf dem berge vil,  
 darumbe die weide nieman da  
 9405 bi der zit sùchte uf Sina  
 ze keinir zit, ze keiner stunt.  
 diz was Moyses unchunt.  
 er treip zû dem berge dar  
 nahir. do wart er gewar  
 9410 vil grozir Gotis tougin:  
 er sach mit sinin ougin  
 ein studin sere brinnen,  
 ze brinnende beginnen,  
 und wûhs dú flamme sere;  
 9415 iê mere und dannoh mere  
 des fúres flamme wachsen began:  
 swie sere alda dú stude bran,  
 si was von Gote also bewart  
 das dran ein lûp niht wart vir-  
 schar.

[70<sup>re</sup>] Do Moyses diz wundir sach,  
 9421 in sinim gemûte er sprach:  
 'ih wil gan diz wundir sehin  
 das hie ze wundir ist geschehen!'  
 in dem gedanche er gahte  
 9425 des endes. als er nahte  
 da er die studen brinnen sach,  
 Gotis stimme rief ime unde  
 sprach:  
 'Moyses!' und nande in zwir.  
 'alhie bin ich! wer rûfet mir?'  
 9430 sprach er mit antwûrte do.  
 Got sprach aber zim also:  
 'gang fûrbas her niht ê dastu  
 dih entschûhet habest nu,  
 wand dú erde da du gast  
 9435 ist heilig gar und du stast.

Got Abrahamis, Ysaaggis ich bin  
 und Jacobis: in dén drin  
 namin binich ir Got genant.'  
 do irschrag der Gotis wigant  
 9440 und barg sin antlûze gar,  
 er getorste niht gesehin dar  
 durh Gotis vorhte gebot.  
 do sprach abir zime Got:  
 'ihc han virnomen die erbeit,  
 9445 die not, das súfftig herzeleit  
 das min lût in Egipte hat.  
 ir rûf hortich und ir getat,  
 ir kumber und ir geverte,  
 ir strengen jamers herte  
 9450 han ich in ir klage virnomen.  
 nu bin ich her nidir komen,  
 das ih si in disem zil  
 von Egipte loesen wil.  
 [71<sup>ra</sup>] ich bin in komen das ih das lant  
 9455 in gebin wil das ih benant  
 in han ê vor manegir vrist,  
 das milh und honig vliezende ist,  
 dú lant dú Cananeus,  
 Eteus und Amorreus,  
 9460 Feresens und Euchus  
 unde Jebuseus  
 hant mit gewalt in ir hant.  
 nu ist dú klage mir bekant  
 wie dú israhelschen kint  
 9465 virdruckit in Egipte sint  
 mit manegen nœten: dar wilih  
 ze Pharaone sendin dih  
 in minir botschaft, dastu  
 si von Egipte fûrest nu.'  
 9470 'herre, wie høre ih darzû?  
 wer bin ih das ih das tû  
 das ih ze Pharaone ge  
 und nu diz groze ding beste?'

9402. der *Zp* ist nach *P* zu tilgen (*Rhythmus*).9402. 4. 15. 16. 27. 35 in zwei Zeilen *Z*.9435. *l.* und da *Pp*.9460. Eueus *p*, Evchvs *Z*, Ecyevs *P*, Hevæi  
*Exod.* 3, 17.

sprach Moyses der gûte.  
 9475 do sprach Got: 'min hûte  
 sol din pflegin: ih bin bi dir!  
 diz nim ze wort zeichen von mir  
 das min wille hat gedaht:  
 so du min lût hast hie her braht,  
 9480 so sol mir das opfir din  
 bereit uf disem berge sin.'  
 Moyses sprach: 'nu var ich  
 hin zin, als du nu heizest mih,  
 und spriche: "mih hat zûh gesant  
 9485 iuwir Got"; ob si zehant  
 sprechint ze mir: "wer ist der?  
 wie ist sin name? wie heizzet  
 er?"'

Got sprach: 'so soltu sagen in  
 [71<sup>ra</sup>] von mir: "ich bin, der ich da  
 bin"

9490 (als ob er spreche: ih bin der ist  
 an aneenge, an endis vrist).  
 da bi sag in also zehant:  
 "der ist und ist, der hat gesant  
 mih her zû": der name ist min  
 9495 und sol min name iemir sin  
 mit wernder stete an endis zil:  
 darzû ih dir hie nennen wil  
 min heinlichsten namen.  
 nu var hin balde unde samen  
 9500 von Israhel die alten,  
 die witze kunnen walten,  
 und tû in von mir bechant  
 das ih dih habe zin gesant.  
 dabi soltu in virjehin  
 9505 das ih ir erbeit han gesehin,  
 die si mit klagelichin sitten  
 in Egipte hant irlitten  
 mit erbeit nu vil lange zil,  
 das ih si davon lôsin wil.  
 9510 darnah get in churzen tagen  
 ze Pharaone. dem sult ir sagen:

ir sult nah iuwirs Gotis gebote  
 opfirn in der wûste Gote,  
 und sagint das er iuh laze dar.  
 9515 des nimt er vil kleine war  
 und tût ez niht, im werde irkant  
 mit kraft ein also sterchû hant,  
 dú im tû solhe krefte schin  
 das ez alse mûze sin.  
 9520 dar strechich danne mine hant  
 und slahe Egipte das lant  
 mit minin grozen wundirn  
 und wil von dannen sundirn  
 [71<sup>ra</sup>] das lût und in irzeigen  
 9525 min gnade, ir viende veigen.

Swenne ir sult von dem lande  
 gan

und ih iuh dan irlôset han,  
 so solt ir niht mit blozer hant  
 varn: ir sult Egipten lant  
 9530 werden beroubende.'  
 'wer ist mir das geloubende?'  
 sprach Moyses der gûte man,  
 'si kerent sih vil kleine dran  
 und gloubint die geschiht  
 9535 vil lûzil minin Worten iht,  
 so ih ez inen mache bechant.'  
 do sprach Got: 'was hast in der  
 hant?'  
 'herre, ez ist ein rûte.'  
 do sprach Got der gûte:  
 9540 'wirf si von dir hin!' das ge-  
 schach.

Moyses die rûte sah  
 virkerin zeinim slangin sih,  
 der wart groz, als egeslih  
 das der Gotis irweltir man  
 9545 vlohe und in fûrhten began.  
 abir sprach Got hin zim:  
 'grif an des slangin zagil, nim

- in widir uf mit dinir hant!' das geschah: do wart zehant  
 9550 der slange abir ein rûte als ê.  
 do sprach Got abir fûrbas me:  
 'hie bi sol man von dir virstan  
 das ih mih dir geoigitt han  
 und ih hin zin dih han gesant.'  
 9555 darnah sprach Got: 'nu stoz die  
 hant  
 in dén bûsen!' das geschach.  
 als ez geschah, Got aber sprach:  
 [71<sup>eb</sup>] 'nu zûh si abir widir dan!' das tet er unde sah si an:  
 9560 do duhte in dú hant vil gar  
 wiz, missig unde missevar.  
 'nu stoz si abir widir drin!' er stiez si inden bûsen sin  
 und zoh si widir sa zestunt  
 9565 uz dem bûsen wol gesunt.  
 'disú zeichin werdent sie,  
 dú du hast gesehen hie,  
 gloubende wol an der geschiht:  
 wellent sis dan geloubin niht  
 9570 und ob si sprechent iht da widir,  
 so gûz vor in ein wazer nidir  
 uf eine durre: das wirt sa  
 virkert vor in ze blûte da,  
 das in min warheit werde irkant  
 9575 das ih dih han hin zin gesant.'  
 'herre, nu ist dir wol kunt  
 das ze sprechenne min munt  
 ein virirte zungin treit  
 und ze sprechenne umbereit.'  
 9580 do sprach Got: 'ist dir iht kunt  
 wer geschûfe zungen unde munt,  
 wer machit ougen oder oren,  
 wer geschûf stummen oder toren,  
 wer wissen wisheit sprechendin,  
 9585 wer geschûf blindin odir ge-  
 sehendin?  
 han ih das alliz niht getan?  
 ja ich! nu soltu niht lan  
 du varst: ih wil mit dir sin  
 und wil in dem munde din  
 9590 minú wort so meren  
 das si dih kunnen leren  
 [72<sup>re</sup>] was du sprechen solt her an.'  
 do sprach der edel reine man:  
 'herre, ih bite dih dastu  
 9595 sendest den du wilt sendin nu  
 und den du sendende bist!' do sprach Got an der selbin frist,  
 als ob er zurnde den zwivil sin:  
 'Aaron der brûder din  
 9600 ist gûter rede untz uf den ort:  
 in des munt legich minú wort.  
 der bechumt dir bi disen tagen.  
 dem soltu mine rede sagen  
 und lege ime sa zestunt  
 9605 minú wort insinin munt.  
 der sol din munt mit rede sin  
 und der fûrspreche din  
 an disen dingen von mir.  
 nu nim die rûte hin zû dir,  
 9610 wand mit der werdent noh getan  
 swastu zeichin solt began.'  
 Moyses fûr widir do  
 ze sinem swehir Jetro  
 und bleip in weiz wie lange da.  
 9615 kûrzlih darnah sprach er sa:  
 'ih wil niht mere fûrbaz sparn  
 ih welle in Egipte varn  
 und sehe wie die brûder min  
 lebin und ob si lebende sin.'  
 9620 'nu var mit vride' sprach Jetro.  
 nu er dannoh twelte also

9555 in zwei Zeilen Z.

9561. l. miselich P(p).

9585 in zwei Zeilen Z.

9618. l. sehen Pp.

das man in da beliben sah,  
 Got irschein im unde sprah:  
 'var in Egipte! die sint tot  
 9625 die dir wolten fügen not,  
 Pharao und mit im die  
 [72<sup>re</sup>] dih ze virderben süchten ie.  
 nu soltu varn widir hein!  
 do wart Moyses in ein  
 9630 das er zehant an undirbint  
 nam sin wip und sinú kint  
 und wolte gein Egipte dan.  
 nu hate der vil reine man  
 des virgezzen und das virmitten  
 9635 das er hate niht besnitten  
 ein kint nah der ê gebote:  
 das was so harte widir Gote  
 das ers vil sere zurnde da.  
 do ilte balde Sephora  
 9640 und besneit das kindelin  
 mit einim mezzar steinin,  
 und si zwei gezurnden hie  
 so sere das er si da lie.  
 si kerte widir hein zehant  
 9645 und er für gein Egipten lant.

Alsus schiet alleine dan  
 der edil Gotis dienist man  
 Moyses der gûte.  
 er trûg mit im die rûte  
 9650 damit er nah der selben zit  
 tet manegir zeichin wndir sit,  
 als im von Gote geboten wart.  
 nu bechan im uf der vart  
 Aaron nah Gots gebote,  
 9655 als im geboten was von Gote,  
 sin brüdir, inder tage zil.  
 alda was undir in vroiden vil,  
 dú von liebe was geschehin  
 das si ein ander solten sehin.  
 9660 Moyses in wisir kûr

sinem brüder leite für  
 [72<sup>re</sup>] Gotis rede und sinú wort,  
 dú er virnomen hate dort  
 nah Gotis undirscheide.  
 9665 da giengin si do beide  
 da si do andén stunden  
 ir geslehte funden,  
 und namen da von al der schar  
 die alten und die wisin gar  
 9670 und seiten in Gotis gebot,  
 wie si getröstet hate Got,  
 und liezen si dú zeichen sehin,  
 von dén ih han hie vor virjehin,  
 dú Moyses von Gots gebote  
 9675 tet. do geloupten si da Gote  
 und sprachen nah ir ê gebote  
 knie vallende ir gebet ze Gote,  
 das in Got mit der helfe sin  
 tete in dén nōten helfe schin.  
 9680 von der israhelschen schar  
 die alten, die wisisten gar  
 giengin ze Pharaone  
 mit Moyses und Aarone  
 und sagten im, si wolten  
 9685 gan, als si solten,  
 drie tage indie wûste hin:  
 dar solter urlop gebin in,  
 wand si ir opfir solten da  
 Gote zopfir bringen sa.  
 9690 Pharao sprah: 'wer ist Got,  
 durh des gewalt, durh des gebot  
 ich Israhel súl lazen vri?  
 nu enweiz ich rehte wer er si,  
 und wil ouh Israhel niht lan.'  
 9695 do disú rede was getan  
 mit zorne und in vil manegir dro,  
 [72<sup>re</sup>] Moyses der sagte do  
 mit itewize vil erbeit  
 die er durh des landes willen leit  
 9700 do si mit vientlichen sitten



- die Móre vientlich an ritten:  
 wie do sin werlichú hant  
 irloste in lúte unde lant  
 und er des noh nie niht genoz.  
 9705 das gotliche wundir groz,  
 das er, als ich ê han virjehin,  
 hate vor Syna gesehin,  
 tet er ander selben stunt  
 mit warheit Pharaone kunt.  
 9710 sinir worte spotte do  
 der riche kúnig Pharao.  
 er jah er were im ane reht  
 ein aptrúnnigir kneht,  
 der im were flúhteclíche  
 9715 entrunnen uz dem riche  
 und abir uf sin schaden gar  
 were widir zúzim dar  
 komen ze laster und ze leide.  
 die gebrúdir beide  
 9720 Moýsen und Aaronen da  
 strafte der kúnig sa,  
 warumbe si das lút lerten  
 das si so gar virkerten  
 ir sitte und da niht teten  
 9725 des si begunnen heten,  
 und nu so mûzig weren  
 das si sin werch virberen,  
 als ez in was geboten ê.  
 Do hiez der kúnig das nieman  
 me  
 9730 dannen hin in gebe do  
 deweder hoi, paele unde stro,  
 [73<sup>re</sup>] das si in den lein do tetin  
 den si ze ziegel knetin,  
 wand das sis soltin nah ir maht  
 9735 gewinnin selben die naht  
 und danne den tag nah ir sitte  
 ir ziegil mahtin und knetin mitte.
- ouh gebot er in darzú  
 das si spate unde vrú  
 9740 ir gesazten maze ubir al  
 gebin nah gesazter zal,  
 dú in davor was uf geleit.  
 ubir alle dise erbeit  
 waren von ir geslehte hie  
 9745 gesezet meister ubir sie,  
 von dén lant lúten hie  
 wisir meister ubir die,  
 die jenen des niht virtrúgen  
 so si uf si niht slágen  
 9750 und si mit ráwe liezen,  
 ze werche si niht stiezen.  
 mit alse manigvalter not  
 der kúnig Pharao gebot  
 das lút zerbeiten twingen.  
 9755 von disen selben dingen  
 giengin ir werchmeister do  
 ze Pharaone und baten so  
 das er dén lúten tete baz.  
 in zorne er sprach durh sinen haz,  
 9760 si heten von ir múzekeit  
 mit trugenheit das uf geleit,  
 si soltin nah ir Gots gebote  
 gan in die wúste und opfirn  
 Gotte.  
 er hiez si zornliche varn  
 9765 an ir werch und das niht sparn,  
 [73<sup>re</sup>] si worhtin sinú werch als ê,  
 wand er wolte in niht fúrbaz me  
 heizen noh lan geben das stro.  
 von dannen schieden si do  
 9770 mit trureclichim mûte.  
 Moýses der gúte  
 und Aaron bechamen in:  
 dén klagten si den ungewin  
 das in an klagender swere

9704. noh ZP, l. doch p.

9717. l. komen dar Pp, 9718 Ze laster Pp  
(Rhythmus).

9731. pelle P, pallep. unde] l. ode P (oder p).

9746. l. Vñ von Pp.

9747. Wisir ZP, l. Wirser p.

9763. 66. 800 in zwei Zeilen Z.

9775 ir ding geswechert were  
 von dem kúnege Pharaone.  
 ze Moýse und ze Aarone  
 sprachen si: 'nu recke Got  
 an iu das unreht und den spot  
 9780 und den klagelichen ungewin  
 da ir úns hant gewisit in  
 gein Pharaone und dén sinen;  
 wand wir nu vor im schinen  
 reht als wir in smehin an.  
 9785 ir habint in und sine man  
 gereizet erst uf únsir lebin  
 und uf únsir lebin gegeben!'

Do Moýses und Aaron  
 virnamen das gemeinir don  
 9790 al dise schulde leite uf sie,  
 Moýses vil balde gie  
 für Got. er sprach: 'durh was  
 hastu,  
 herre, mih gesendet nu  
 ze Pharaone, do du  
 9795 din lút sus woltest nóten nu  
 und wisin ingrózer ungemach?'  
 Got únsir herre do sprach:  
 'ih bin der Abrahame irschein  
 und Ýsaagge dén zwein  
 [73<sup>re</sup>] und Jacobe: dén drin ougtich  
 mich  
 9801 und zeigte mih in also das ih  
 bin der almehtegoste Got,  
 doh zeigti in niht min gebot  
 noh minin namen, als er dir  
 9805 ist irzeit hie von mir.  
 als ih mit in han uf geleit  
 ein iemir wernde sichirheit,  
 das ih ir fruht mache under tan  
 dú lant in terra Canaan:  
 9810 also han ich ir klage virnomen  
 und wil in so ze helfe komen

das ih si mit wundirn vil  
 von Egipte lösen wil.  
 das sag in!' do gie zehant  
 9815 Moýses unde tet irchant  
 dén Israheliten dú wort  
 dú Got mit im redete dort.  
 der mohten si gelouben niht  
 mit vrólichir zúvirsiht,  
 9820 wand si zallen ziten litten  
 leidis vil mit klagenden siten,  
 und si mit maneger erbeit  
 so vil erbeit was angeleit.  
 Her under tût dú scrift irchant  
 9825 wie der were genant  
 von des geslechtis bernder art  
 Moýses gebörn wart:  
 das was Jacobis sun Levi.  
 der gwan ze kindin sune dri,  
 9830 von dén das kúnne den urhap  
 hat:  
 das was Gerson und Caat,  
 der drite der hiez Merari.  
 die selben gebrúder dri  
 [73<sup>re</sup>] gebaren die Gersoniten,  
 9835 Caatitin und Merariten.  
 Caat insinir zit gebar  
 Amram und Ýsvar,  
 Ýsvar gewan Core.  
 Amram, den ih nande ê,  
 9840 ze sune Aaronen do gewan  
 und Moýsen den reinen man  
 und Marien ir swester.  
 der ewart mütis vester  
 Aaron ze wibe nam  
 9845 ein wip dú im vil wol gezam:  
 dú was Elisabet genant.  
 der ze vater was irkant  
 Aminadap, der fúrste was  
 in dem geslechte des Judas  
 9850 urhap unde vater hiez.

9784. smecheu *p*, smeggen *p*, quoniam  
 fœtere fecistis odorem nostrum coram Pha-  
 raone *Exod.* 5, 21.

9814. gag *Z*.  
 9837. 38. Ýsvar *ZP*, Jsuar *p*, Isaar *Exod.* 6, 18.

dú warheit úns wizen liez,  
 ir brúdir das were Naason.  
 bi Elisabet gwan Aaron  
 Nadap, Abiu und Eleazar  
 9855 und einin sun hiez Ýtamar.  
 ze wibe nam Eleazar  
 Fanuelis tohter, dú gebar  
 Finees den wigant,  
 der sit mit werlicher hant  
 9860 Zambrin durh hohe schulde slûg,  
 die er gein Gotis hulden trûg.  
 diz waren die Leviten,  
 von dén do bi dén ziten  
 die Leviten waren geborn  
 9865 die Got darzû hat irkorn  
 [74<sup>re</sup>] das man die ewarten von in  
 solte nemen dannen hin,  
 und das si eine solten pflegen  
 Gots heilikeit uf allen wegen,  
 9870 als iuh wirt hernah verjehen.  
 Do diz alsus was geschehen  
 das Israhel die erbeit  
 mit so wetúnden nóten leit  
 das Got irbarmte ir ungemah,  
 9875 ze Moýsese er abir sprah:  
 'ga hin ze Pharaone, sprich  
 min wort als ih heize dih,  
 das er sine herte maze  
 und min lút varn laze.'  
 9880 Moýses sprah: 'wie solih  
 din wort gesprechen, sit das mih  
 Israhel in disem zil  
 von dir niht fúrbas hóren wil?  
 wie sol mih danne Pharao  
 9885 vernemen?' ouh sprah er abir  
 also:  
 'darzû bin ih swar ih var,  
 virirter rede und sprache gar.'  
 do sprah Got: 'Aaron sol sin  
 fúr dih der fúrspreche din  
 9890 und din wissage an der geschiht.

var hin, du solt dir fúrhten niht,  
 wand ih wil dih ze Gote gebin  
 ubir Pharaonis lebin.'

Moýses tet als im Got  
 9895 gebot: er gie durh sin gebot  
 vil schiere mit Aarone  
 zem kúnege Pharaone  
 mit stetis hercen mûte.  
 Aaron trûg die rûte  
 9900 die Moýses von Gote trûg,  
 [74<sup>re</sup>] damiter wundirs sit genûg  
 tet und zeichin maneg valt.  
 drier und achzig jare alt  
 was Aaron zem selben tage  
 9905 und hate nah Gotis warheit sage  
 Moýses des tags fúr war  
 niht fúrbas danne ahzig jar,  
 do si Gots gebot empfiengen  
 und fúr Pharaonen giengen  
 9910 und nah dem Gots gebote dort  
 sprachin zim das Gotis wort,  
 das Pharao vil trage empfie.  
 Aaron das zeichin begie  
 das Got hate geboten in:  
 9915 die rûte warf er von im hin:  
 dú wart zehant vircheret sa  
 ze einim grozen slangen da,  
 das ez der kúnig mit ougin sah.  
 als das wundir da geschah  
 9920 und ez dem kúnege wart irkant,  
 er besante sa zehant  
 sine zouberere dar,  
 das si des wundirs nemin war.  
 der hiez einir Jamnes,  
 9925 der ander der hiez Manbres,  
 die grozú wundir tatin vil  
 mit zouberlisten ellú zil.

Do die das wundir sahin,  
 si ilten balde gahen  
 9930 und leiten ouh ir rûten dar,

9860. 61. 64. 965 in *zwei* Zeilen Z.

die sih alda virkerten gar  
 ze slangen. also das irgie,  
 Aronis slange was al hie  
 und lief dar balde an undirlaz:  
 9935 jêne slangin er da gaz,  
 [74<sup>aa</sup>] das nieman ir dekeinen sach.  
 swie groz wundir daran geschah,  
 dem kúnege virsteinde also  
 gein in sin steinin herze do,  
 9940 das er sih kerte wenig dran.  
 do si geschieden von im dan  
 und jênes wundir da geschach,  
 ze Moÿse Got abir sprah:  
 'ga morgen hin, da Pharao  
 9945 zem wazzer ge, und sprih also:  
 "Got der ebreischin lúte Got  
 hat mich gesant und sin gebot  
 ze dir und sprichet dastu  
 ime sine lúte lazest nu":  
 9950 so ist sin herze irsteinit,  
 so das ers kleine meinit.  
 so soltu vor im alda  
 slahin uf das wazzer sa  
 mit dinir zeichen rúte:  
 9955 so virwandelt sih ze blúte  
 hin und her das wazer gar  
 und wirt nah blúte gar gevar,  
 ez si pfum, mos oder bach.'  
 Do man den kúnig komen sah  
 9960 zem wazir, Moÿses ouh kam  
 und Aaron. die rúte er nam  
 und slúg damit, als Got gebot,  
 uf das wazer: do wart rot  
 das wazzer gar uber al das lant,  
 9965 in blutis smacke und varwe ir-  
 chant.  
 der zouberere Jamnes  
 und sin geselle Manbres  
 diz zeichen taten ouh vor in.

si torten so der lúte sin  
 [74<sup>ab</sup>] das si mit warheit ane wan  
 9971 dafúr mit warheit wolten han  
 das si die krefte hetin  
 das sis mit kreften tetin.  
 als Got dien sinin da die kraft  
 9975 und der krefte meisterschaft  
 gap mit sinin kreften groz,  
 do al das lant von blúte vloz  
 ubir egyptischú lant,  
 Jessen das lant ez nie emphant,  
 9980 durh das wan ez Got uz schiet  
 davor der israhelschen diet,  
 do si Joseph darin sande.  
 von disem selbin lande  
 holten al dú selbin zil  
 9985 die von Egipte wazzers vil:  
 als si danne brahten hein,  
 in blútis smacke und varwe ez  
 schein,  
 an smake biter, an varwe rot.  
 die vische fulten und lagen tot,  
 9990 dú wazer fulten ouh darzú.  
 beidú spate unde vrú  
 grúben die lant lúte da  
 swebende brunnen, die in sa  
 wurden an ir kreften gar  
 9995 rot, sur, nah blúte var,  
 unnútzeber nah der warheit sage.  
 dú not werte siben tage  
 dem lande und diz ungemah.  
 do der kúnig die not irsah,  
 10000 er lopte er wolte lan die diet:  
 zehant er von der not geschiet  
 und wart als é dú wazers flút  
 nah ir art reht unde gút.

[75<sup>aa</sup>] Nu das lant von dirre not  
 10005 gescheiden was als Got gebot,

9970. l. siz P(p).

9986. l. sis Pp.

9987 in zwei Zeilen Z.

- Pharao tet abir als é  
den lúten leit, mit dienste we,  
und fúgtin manegis ungemah.  
ze Moýse Got abir sprach:
- 10010 'du solt ze Pharaone gan.  
sag im, er sül min lút mir lan.  
tû er des niht, so heiz zehant  
Aaronen das er die hant  
strecke ubir des wazers tran.'
- 10015 das geschah, ez wart getan.  
do Pharao Gotis gebot  
virsmahte, do virhangte Got  
das kroten mere danne vil  
und so vil uz der maze zil
- 10020 gie von dén wazern uf das lant,  
das nieman in dem lande vant  
die stat dú kroten lere  
und ane kroten were.  
der werde wise Josephus
- 10025 scribit und seit úns alsus:  
so si werin lebende irkant,  
das si sturbin sa zehant  
und fulten sa, so wart der smack  
so groz der in dem wazzern lag,
- 10030 das ouh niemanne tóhte  
ders iht geniezen móhte,  
davon das als unreinir smag  
mit fúle indem wazer lag.  
uz dén lant wazzern ouh
- 10035 der kroten vil und mere krouh  
in dú hus zallin stunden,  
das si sie ligende funden  
an ir slafsteten bi in.
- [75<sup>b</sup>] si liten manegen ungewin
- 10040 von in in maneger wise:  
si fundins inir spise,  
ze beten und ze tischen  
mohtens in niht entwischen
- mit keinir fluht dén kroten,  
10045 als ez Got hat geboten  
dén lantlúten ze swere.  
des kúnegis zouberere  
betrugen abir der lúte wan,  
das si gelouben wolten han
- 10050 si hetins ouh getan alsam.  
do des landes kúnig virnam  
die grozen not und si gesah,  
ze Moýse er abir sprach:  
'bitint Got das diz leit
- 10055 zerge und ouh dú erbeit,  
das ih das lút ouh laze varn!'  
do wolten das niht langer sparn  
Moýses unde Aaron,  
si baten durh der miete lon
- 10060 Got das er senftert in die not.  
als Got dem lande do gebot  
rúwe und gnade, do brah  
der kúnig swas er é gesprah:  
der geheize er gar virgaz,
- 10065 der er sih é gein in virmaz.  
Do Pharao der sichirheit  
virgaz dier é hat uf geleit,  
und das Gotis lút niht liez,  
Got abir Moýsesen hiez
- 10070 das Aaron strachte die hant  
und slúge uf der erde sant.  
das geschach. do kamen sa  
Scinife die muggen da
- [75<sup>re</sup>] ubir alliz Egipten lant.
- 10075 dú mugge ist also klein irchant  
das si vil kume oder niht  
ieman von ir kleine siht,  
und hat ein wessen zagel lang,  
klein, spizig unde kranch,
- 10080 das ez nah der wespin site  
engit unde stichit mite

10020. Gie *fehlt* Z. Von den wazzern gië  
vf lant P, Kamen von den wazz'n vf d. l. p.  
10043. Mochen si in P, l. Mohten sie p.

10073. Zinifes P, l. Sciniphes p.  
10078. l. angel Pp.

und tût dén lûten leidiz vil.  
 des wart indem selben zil  
 vil und me ubir al das lant  
 10085 und dan noh me dan vil gesant  
 und so vil me das sih gern  
 niht vor in mohte noh irwern.  
 si mûten ellû lebende ding,  
 ubir al des landes umbering  
 10090 fûgten si manege swere.  
 des kûneges zouberere  
 wolten ouh das selbe han  
 mit ir zôber da getan:  
 do konden sis volbringen niht.  
 10095 von der grozen geschiht  
 giengin si zem kûnege do  
 und sprachen zim also:  
 'den vingir treit dú Gotis hant,  
 der diz wundir tût irchant:  
 10100 la diz lût odir wir sin tot!'  
 der kûnig lopte indirre not  
 das er die lûte wolte lan,  
 untz abir dú not wart widertan:  
 und al zehant so rou ez in  
 10105 und was der gûte wille hin.  
 Got abir Moyse gebot  
 nah des landes swernder not  
 das er an der selben stunt  
 [75<sup>ab</sup>] Pharaone tete kunt:  
 10110 wolter das lût von im niht lan,  
 so wolter gehist lazen gan  
 ubir das lant ein grozen slag.  
 Pharao sih do bewag  
 das lût mûste beliben da.  
 10115 zehant do kam gevlogen sa  
 vliegîn ein solich umbilde  
 das beidû zam und wilde,  
 tier, lûte, vihe, swie ez genant  
 was, das lebende was irchant,  
 10120 das leit vil wetûnde erbeit.  
 dú glose tûtecliche seit

an dén geweren meren,  
 das ez huntfliegîn weren,  
 engende und bizende,  
 10125 die hut mit bitzen rizende  
 mit smerzender erbeit.  
 die grozen erbeit und diz leit  
 in Jessen do nieman leit.  
 do der kûnig die erbeit  
 10130 irsach in sinim lande,  
 zehant er do besande  
 Moysen und Aaronen dar.  
 mit valsches herzen willen gar  
 gap er in solih urlop sa  
 10135 das si ir opfir brehten da  
 in sinem kûnigriche Gote  
 nah ir Gotes ê gebote.

Si sprachen: 'des mag niht ge-  
 schehen  
 das hie die lantlûte sehen  
 10140 das wir hie uf ûnsir leben  
 solichis opfir ze einim opfir geben  
 [76<sup>ra</sup>] das si dûhte missetan:  
 das mûste an ûnsir lebin gan,  
 slûgîn wir schaf oder rint,  
 10145 in der geschafft die gôte sint  
 die ir hie welt ze gôten han.  
 wir suln in die wûste gan  
 und da mit rehten dîngen  
 Gote ûnsir opfir bringen!'  
 10150 'dar get nu', sprach Pharao,  
 'doh behûtet iuh also  
 das ir vart fûrbas iht  
 und kert widir! varnt fûrbas niht  
 und bitint Got ubir mich  
 10155 in dirre grozen not, das ich  
 werde in kurzen stunden  
 von disem slage embunden!'  
 Moyses sprach: 'nu wil ih  
 biten Got ubir dih,

- 10160 dastu werdest biz morgen  
irlost von disen sorgen,  
dastu an dirre geschicht  
Got und úns fúrbas triegest niht.  
das glopte mit geheizen do
- 10165 der riche kúnig Pharaó.  
Moyses gie von im hin  
und bat Got abir ubir in,  
das er der vliegín wrde irlan.  
das müste also schiere irgan
- 10170 das nieman da ubir das lant  
eine sach noh eine vant,  
die é dem lande tatin we.  
do tet der kúnig abir als é  
und lie das lút von dannen niht:
- [76<sup>re</sup>] im was dú erre not ein wiht
- 10176 und des hohsten Gots gebot.  
Darumbe gebot abir Got  
das Moyses niht solte lan  
er solte zû dem kúnege gan
- 10180 und vordern das lút an in:  
heter si langer dannen hin,  
so wolter senden ubir al  
in das lant ein so grozen val,  
schelmen, slag unde mort.
- 10185 do ahte kleine uf Gotis wort  
der ungúte Pharaó.  
der schelme kam vil schiere do  
und starp das vihe, swas des was,  
das ez wenig iht genas
- 10190 swas da der lant lúte was:  
das vihe in Jesen genas,  
das Israhelis kinde was:  
des andern wenig iht genas.  
Pharaó do sante
- 10195 ze Jessen deme lande,
- ob da das vihe niht were tot:  
do was da von der grozen not  
nie gerúrt dem vih ein har.  
durh sinis úbílín willen var
- 10200 hat er das lút vil vaste noh  
und lie ez dannoh niht, swie doh  
das lant hete groz ungemah.  
Got abir ze Moyses se sprach:  
'ga hin, nim mit der hende din
- 10205 under des kúnegis kemin  
eschin, wirf si uf zehant,  
so wirt schiere ubir al das lant  
[76<sup>re</sup>] an dén lúten eize vil.'  
in der selben wile zil
- 10210 gie der Gotis wigant  
Moyses und tet zehant  
Gotis gebot. als das irgie,  
an dén lúten ane vie  
der Gotis slag do ubir al.
- 10215 an vihe, an lúten swar und swal  
und hûbín an in do sih  
eize und blatern egelih  
an also swernder swere  
das ouh die zouberere
- 10220 mohten davor niht gestan  
noh dekeine wer gehan  
vor des kúneges angesiht.  
diz virvie noh alliz niht  
das der kúnig Pharaó
- 10225 das lút iht wúlte lazen do.  
Durh des umbildes unreht  
hiez Got abir sinin kneht  
gan bi dén selben tagen  
ze Pharaone und im sagin
- 10230 das er sin lút im solte lan.  
wolter der botschaft widirstan,

10163 in zwei Zeilen Z.

10181. l. Habt er P(p).

10183. ein so Z, l. einen P(p).

Auf 10193 folgen in Z Das der von egipte  
was Dc vihe I Jessen gar genas.

10196. l. iht Pp.

10200. l. Habt P(p).

10206. wirf Pp, wir Z.

10213. ane vie Pp, vñ ane vie Z.

so solter sprechen furbaz:  
 'Got der herre sprichit das:  
 "la min lút nu varn von dir,  
 10235 das ez sin opfir bringe mir:  
 tûstu des niht, so wilih  
 dé slege senden gar uf dih  
 die dem lande sint geschehen,  
 und wil an dir lazen sehen  
 10240 mine sterche und mine kraft,  
 das an dir werde namehaft  
 min name unde wite irchant  
 [76<sup>ab</sup>] und das ubir ellú lant  
 min name der welte werde kunt."  
 10245 morgen ze dirre selben stunt  
 regin ich den grosten hagel hie  
 der noh sit dén ziten ie  
 menschen ouge wart irkant,  
 sit das hie buhaft wart diz lant.  
 10250 da von la din vihe niht gan  
 ze velde: laz ez inne stan,  
 das ez niht verderbe  
 und von dem hagel sterbe!'   
 nu was der lantlúte vil  
 10255 die in der selben tage zil  
 Got vorhten unde sinin zorn:  
 die sih des haten uz irchorn,  
 die hiezen ir vihe behalten  
 da heime und ez walten,  
 10260 das ez niht virdurbe  
 oder uf dem velde irsturbe,  
 so der hagel solte komen.  
 dú naht ein ende hat genomen  
 und wart der ander tag irkant.  
 10265 gein himil strachte sine hant  
 Moyses: do wart ein doz,  
 ein blickin und ein hagil groz,  
 starch und ungehúre.  
 gemischilt gar mit fúre  
 10270 ougten sih zem selbin zil

blichschos nah donre slegin vil,  
 der manegis uf die erde schoz.  
 nu was der hagil alse groz  
 das er holz, korn unde gras  
 10275 und swas da grúnendis was,  
 zerslúg, virdarpte und zerbrah.  
 der kúnig ze Moysesese sprach:  
 [77<sup>a</sup>] 'ich han gesúndit, dunchit mih!  
 nu bite Got ubir mich,  
 10280 das disú groze not zerge,  
 so gehaltich niemir me  
 die lúte an iuvern willen hie.'  
 do dú groze not zirgie,  
 so was dú rede als umbe ein har  
 10285 niht gein einim worte war.

Nah disem slag niht uberlang  
 sprach Got ze Moýse: 'nu gang  
 ze Pharaone und nim da war  
 von mir vil wundir, dú gar  
 10290 solt Israhelis kindin sagin  
 und dem geslehte in dinen tagin,  
 das si wizzin hinnen hin  
 das ih Got eine und herre bin:  
 das tû Pharaone kunt.'  
 10295 do giengin si hin sa ze stunt  
 fúr des kúnegis gesiht.  
 si sprachen: 'wiltu lazen niht  
 das Gotis lút, so wirt gesant  
 morgen her ubir al diz lant  
 10300 höschrichil alse vil das sie  
 gezent in dem lande hie  
 swas von dem hagil beliben ist!'   
 do giengins an der selben frist  
 uz von deme kúnege dan.  
 10305 do sprachen sa des kúnegis man:  
 'wie lange sol disú schande  
 hie wern in disim lande?  
 la diz lút, odir diz lant

10289. dú Z, din Pp, l. dú du?

10290. Solt ZP, Sölen p, vgl. et (ut) narres  
Exod. 10, 2.





- nam da vil lúten den tot:  
die virvielen, die irschrihten,  
10385 die von der dicke irstichten.  
das war dén Israhelen niht:  
si haten licht und liehts gesiht  
nah gewonheit inir lande.  
Pharao besande  
10390 Moýsen und Aaronen dar.  
er sprach: 'gant hin, hapt urlop  
gar!  
man und wip und kint dú gen,  
ellú vihe hie besten:  
schaf, rindir, swas hie vihis si,  
10395 das blibe hie, und vart ir vri!'  
'niht!' sprach Moýses do sa,  
'hie belibet niht ein kla!  
wand úns ist ouh ein teil unkunt,  
was wir súln zekeinir stunt  
10400 Gote opfirn: ez sol alliz varn!'  
do sprach der kúnig: 'du solt be-  
warn  
dastu iht me gesehest mih!'  
'das sol sin, wand das tûn ih',  
sprach Moýses der gûte,  
10405 'mir ist des wol ze mûte  
in minem willen, das ich  
niemer me gesehe dih!'  
'das tû', sprach der kúnig, 'odir ih  
heize bi namen tóden dih!'  
10410 **M**oýses der reine man  
von Pharaone kerte dan,  
do er sin angesiht verswîr.  
hin zû sinim kúnne er fûr  
[78<sup>a</sup>] und gap in gûtes trostes vil.  
10415 do sprach Got aber zin: 'ich wil  
mit einem slage Egipte noh  
in disen ziten rûren doh,  
so lant si iuh lidig zehant:  
ih wil komen in diz lant  
10420 und wil an der selben vrist  
tóden swas das eltest ist  
under al der fruht, der lebins  
lebin  
in lebindim lebin ist gegeben,  
swie dú kint gennennet sint:  
10425 ih wil das Pharaonis kint  
des todes niht genesen súl,  
noh der dirnin dú zer mûl  
ist: der kint sol niht genesen  
noh des todis sichir wesen,  
10430 und swas hie kinde uber al diz  
lant  
dú ersten kint sint genant,  
dú mûzen ellú ligen tot:  
so sol in aller dirre not  
von vorhten an der selben stunt  
10435 undir iuh irgellen niht ein hunt!'  
Der diete scrift mit warheit  
bi andern istorien seit  
was in geschehe ouh bi dén  
tagen,  
des ih alhie ein teil wil sagen  
10440 in dén heiligen meren.  
si sagint das do weren  
in Egipte herren vil  
in dirre selben jare zil,  
do Got mit krefteclicher hant  
10445 begunde zúhtigen das lant,  
die des unzwilliche  
vorhten das dú riche  
da in Egipte sóltin

10383. lúten ist *gen. plur.*, *l. livte vil P(p)*.10384. erschrihten *p*, erschrihten *P*, irschritten *Z*.10391 in *zwei Zeilen Z*.10393. Elliv viech al hie *P(p)*.10398 in *zwei Zeilen Z*.10412. angist angesiht *Z*.10422. lebins *Z*, lebendich *P*, *l. lebendes p*.10437. Bi andern *Z*, Die sie an ir *p*, *l. Hie bi an ir P*.

- [78<sup>re</sup>] zergan und endin wôltin,  
 10450 die durh die vorhte Egipte lant  
 von vorhten rumden sa zehant  
 und fûren in endrû rîche.  
 das was gewerliche  
 Cecrops, der fûr gein Kriechen sa  
 10455 und stifte da in Atica  
 Athene die rîche stat.  
 dû wart so herlich besat  
 das da gewalteclîche  
 wart ein kûnigriche,  
 10460 das mit rîcheit groze kraft  
 sit hatte und groze herschaft,  
 da der ellenthafte man  
 Cecrops do rîhsen began,  
 do er dem Gotis slage entran  
 10465 ze Kriechen von Egipte dan.  
 si sagtin ouh dabi alsus  
 das Bachus Dionisius  
 ouh vor rechter vorhte gar  
 entrunne von Egipte dar  
 10470 und stifte Argos stat und lant  
 und wart ouh herre da genant.  
 er was der erste der ouh gap  
 dén Kriechin solichen urhap  
 das si begundin buwen win:  
 10475 des mûster sere geerit sin,  
 wand er sit wart ubir al dû lant  
 des winis hohster got genant:  
 der pris des namen was sin lon.  
 Semeles sun Lacedemon  
 10480 ouh von Egipte dar entran:  
 der was der erste der began  
 Lacedemonie machen  
 [78<sup>va</sup>] mit also hohin sachen  
 das ez ouh sidir nah der vart  
 10485 ein wites kûnigriche wart.  
 Trioppa und Xantus,  
 Lesbun und Epidaurus,  
 vier houbit stete rîche,  
 wurden ouh kreftecliche  
 10490 gestiftet bi der selben zit  
 von dén die sunder widirstrit  
 egiptischû rîche  
 rumden vlûhteclîche.  
 ouh wart gestiftet, als ih las,  
 10495 do dû not in Egipte was,  
 Corintus, da lange sit  
 ubir manegir jare zit  
 werde kûnege schone  
 trûgen des landis krone.  
 10500 Widir an dû rehten mere,  
 von dén dû rede ê were,  
 suln wir mit disen meren komen,  
 dû ê hie wrden abe genomen.  
 Got sprach ze Moyses also  
 10505 und ze Aarone in Egipte do,  
 das si die israhelschen diet,  
 die er ze lûte im uz schiet,  
 hiezîn das si sezin  
 und das ostir lamp do ezin;  
 10510 und wie si mit dem blûte  
 in solten da ze gûte  
 bestrichin dû ubirtûr  
 mit dem ysopin do fûr  
 Gotis zornnis durhvarit;  
 10515 und wie si ir nahkomendir art  
 solten ewecliche sagen  
 wie si den tag mit sîbin tagen  
 [78<sup>va</sup>] ertin iemermere  
 mit virre, mit maneger ere,  
 10520 in dem Got gedahte

10476 in *zwei* Zeilen Z.  
 10482. l. Lacedemonie Pp.  
 10486f. Panthus Triopa Lesbun (condidit)  
*Petrus Comestor Hist. schol. Exod. 24.*  
 10487. Lesbun Zp, l. Lesbun P.  
 10488. Vie Z.

10513. do fûr Z(P), l. fûr p.  
 10514. Die gotes Pp.  
 10519. virre Z(p), fyre P (*ahd. firra, Noth.*  
*Ps. 37, 9. 10. 91, 1, = lat. feris).*  
 10520. l. des gedahte Pp.

das er in helfe brahte  
und in mit krefteclichir hant  
brah ir vancnüsse bant;  
und wie si solten in ir ê  
10525 behalten und began Phase,  
der nah der Gotis durh vart  
hinscheidungge geheizen wart,  
der die bezeichnenunge seit  
wie Got nah sinir menscheit  
10530 für widir in die gotheit,  
als úns der gloube seit.

**I**n der naht, do ze miter naht  
dú naht hat aldie welt bedaht  
in Egipte und anderswa,  
10535 Gotis gwalt der slûg alda  
ubir alliz Egipte lant  
swas das eltist was genant:  
mensche, vihe, swas des was,  
in decheinem huse genas  
10540 das eltiste kint ez were tot.  
ze ieglichim hûse disú not  
noch da was enkein hus genant,  
wan da man toten inne vant  
mit grozem jamer vroide krang.  
10545 dú groze vorhte do betwang  
den kúnig und dú swernde not,  
das er Moysese embot  
mit boten dier im sande,  
das er von dem lande  
10550 mit allen sinin dingen gar  
fûre unde mit allir sinir schar;  
[79<sup>re</sup>] und swie er varn wólte,  
das er also varn sölte  
das in das nieman werte.  
10555 do manten si zer verte  
die lant lûte al geliche,

das si rumdin das riche,  
als in geriet der vorhte not  
und ez Got durh si gebot.  
10560 Das lût bereite sih von dan.  
si warneten wib unde man  
da uf die vart mit spise  
in alse voller wise  
als si do mohten getragen.  
10565 si irbaten in dén selben tagen  
umbe die lant lûte richen solt,  
gewant, silbir unde golt  
und darzû manig túre vaz,  
und trûgen von dem lande das,  
10570 als Gots gebot si hat gemant:  
hie mitte roupten si das lant  
ze lone für des dienstes kraft,  
den si haten mit eigenschaft  
dem lande ze unreht getan:  
10575 sus solten si ze lone han  
umb den dienst, den si da taten,  
swas si da gûtes haten,  
das ez dafür were ir gelt,  
und das ouh Gote sin gezelt  
10580 davon wurde bereit,  
das er in grozer heilikeit  
im sit selber hiez machin  
mit rilichen sachen.  
mit grozer richeit uf der vart  
10585 do das lût bereitet wart.  
si fûren mit vroelichin siten.  
[79<sup>rb</sup>] der zit si vil kume irbitten  
das si varn wolten  
und dannen varn solten.  
10590 Do die israhelschen schar  
sih uf die vart bereiten gar,  
si fûren enweg und fûren dan  
mit in sehs hundirt tusent man,

10526. D' Z, Dar P, i. Das p.

10528. D' Z(P), i. Das p.

10542. Noch Pp, fehlt Z (ἀπό κοινού? oder  
i. Was noch da was kein hus genant?).

10551 in zwei Zeilen Z.

10592. fûren Z, fehlt P, i. fûren p.

- die haten manlichin lip,  
 10595 ane kint und ane wip,  
 ane dirnen und ane knehte,  
 die nieman kunde rehte  
 geprüven mit gewisser zal,  
 die da gewahsen ubir al  
 10600 von sibinzig liben waren  
 in vier hundert jaren  
 und darzû drizig jare me,  
 als Got hate davor ê  
 ir vater Abrahame geseit.  
 10605 nu fûrten groze richteit  
 von allir hande vihe die schar.  
 Moyses und dû geslehte gar  
 wolten, als dû warheit giht,  
 von dem lande scheiden niht  
 10610 e si Josebis gebeine,  
 das heilige und das reine,  
 funden und ez fûrten dan,  
 als ir vordern der reine man  
 davor an sinim ende bat.  
 10615 nu was das grap und ouh dû stat,  
 da er lange rûwe pflag  
 und da sin gebeine lag,  
 in wazer gar virvlozen:  
 wan Nilus was irgozen  
 10620 und was do worden alse gros  
 das er hohe ob dem wazzer vloz.  
 [79\*\*] Moyses der wise man  
 mit vlize denchen do began  
 wie si mit wisin sinnin  
 10625 soltin da gewinnin  
 das gebeine. er screip alda  
 an einir guldin lamina  
 Tetragramaton, den namen  
 Gotis den vil lobesamen,  
 10630 und leitez uf das wazer groz.  
 dû insil mit dem namen vloz  
 ze tal den pfum, biz das si kam  
 da diz zil ein ende nam
- und das gebeine was geleit:  
 10635 da gestûnt des namen heilickeit  
 stille das er niht fûrbas ran.  
 do twungen si das wazzer dan  
 und grûbin in. si fundin,  
 do si graben begunden,  
 10640 das heilige gebeine.  
 das hiezens algemeine  
 vormachin als si solten,  
 als siz dan fûren wôlten  
 mit in. uf der selben vart  
 10645 bi dem grabe da funden wart  
 ein schaf, das fûrten si mit in  
 lange durh die wûste hin:  
 das wart Josebis schaf genant,  
 von dem in sidir wart bechant  
 10650 vil wundirs unde manig geschiht,  
 dû si davor ê wûsten niht.  
 Do sumde sih dû diet niht me,  
 si hûben sih von Rammasse  
 und rihten sih hin gein Sochot,  
 10655 dar sih ir wegerichte bot,  
 und fûren nah der warheit sage  
 [79\*\*] von dem lande an dem tage  
 als ouh ir vordirn in das lant  
 nah Gots gebot ê waren gesant,  
 10660 das gar bezeichnenlich geschah.  
 do man si dannen scheiden sach,  
 hindir in hûp sih sa zehant  
 ein so groz erzbiben ubirs lant,  
 das nah der israhelschen schar  
 10665 ir bethus zervielen gar  
 und durh des hohsten Gots gebot  
 zerslûgen gar ir abgot,  
 dû si anboten ellû zil.  
 nu hate der lantlûte vil  
 10670 gein in so groze trûwe  
 das in ir klagende rûwe  
 grozen jamer ofte bot,  
 so si sahin ir not

10621. ob dem wazzer ('über dem gewöhnlichen Wasserstand'?) Zp, ob der erde P.

10668. I. an betten Pp.

da si sie ane schulde in triben,  
 10675 die wile si bi in beliben  
 und in waren undirtan.  
 mit warheit und an allen wan  
 heiligeten si Gote den tag  
 da in das heil inne gelag  
 10680 das er mit sime troste  
 si von vancnüsse loste.

Nu do si lagen in Sochet,  
 si reiten uf ir vart ir brot  
 uz dem mel das do die schar  
 10685 von Egipte brahten dar,  
 das drizig tage si werte sit.  
 nu begrûben al die selben zit  
 die von Egipte ir toten dort,  
 die Gotis slag in leite mort,  
 10690 und durh das jagten si sie niht,  
 von der hohen geschicht  
 [80<sup>ra</sup>] das Got in Egipte slûg  
 das eltist als ih ê gewûg.  
 do hiez im Got von al der schar  
 10695 dú eltisten kint heiligen gar  
 und im dú zopfîr bringen.  
 mit heiliclichin dingen  
 loste man dú eltesten kint,  
 dú noh knaben genennet sint  
 10700 und wahsen solten ze man,  
 mit einim reinim vihe dan,  
 das Gote zopfîr do gezam.  
 von allen dén geslehten nam  
 Got an dén selben ziten  
 10705 im selben die Leviten,  
 gein dén er des niht wolte  
 das ieman lœsen solte,  
 wand er si zopfer wolte han  
 und an das eine geslehte lan  
 10710 uf erde al sin heilicheit.  
 swas fûr die andern wart geleit

zopfîr von iegelichir schar,  
 das namen die ewarten gar:  
 ez was ir nuz und ir geniez.  
 10715 Got zeinir ê diz kûndin hiez  
 al dén geslehten iemir me  
 ze einir gehûgelichir ê.  
 Do dú diet was uf dem wege  
 dar komen uz Pharaonis pflege,  
 10720 si wolte der Gotis wigant  
 durh Palestinam das lant  
 fûren niht, wand er entsaz  
 von dén heiden alten haz  
 die in dem lande sazen da.  
 10725 nu stozet Palestina  
 das lant an Egipten lant,  
 [80<sup>rb</sup>] da sazen mit werlicher hant  
 die frechen heidin Philistim.  
 do vorhte Moyses das si im  
 10730 und ouh disen scharn tetin leit  
 mit kumberlichir erbeit,  
 ob der kûnig Pharao  
 nah in wölte strichen do.  
 durh das fûrte die Gotis schar  
 10735 andir wege hin anderswar  
 durh unkûnde wûste,  
 das Pharao da müste  
 liden und die sine  
 erbeit und groze pine,  
 10740 ob in darzû wurde gah  
 das si in woltin strichin nah  
 ze leide in durh ir ungewin.  
 ouh wiste si dú slihte hin  
 gein Sýna, da si wolten  
 10745 Got opfirn als si solten.  
 Do herbergete in Etan  
 das her, als ich gelesen han,  
 und lagen da mit al ir kraft.  
 nu hate die geselleschaft  
 10750 der hohste Got in sinir pflege.

10707. Das ZP, l. Daz sie p.

10780. disen] die p, l. den P.

- des tagis pflag ir uf dem wege  
ein wulcken dick, das al der  
schar  
senften luft und schaten bar  
für der heizen sunnin schin.
- 10755 ein vil grozú sul fúrin  
gieng in die naht ze liehte vor  
und swebte alse hohe embor  
das si davon ellú zil  
haten gesiht und lichtes vil,
- 10760 das si zallin stunden  
gesahin und sih kundin  
[80<sup>sa</sup>] behúten von gewúrme da  
(des was da me dan anderswa),  
das si die liezen ane not.
- 10765 do zogten si in Phýarot,  
das ist ein stat, dú ist gesat  
zwischen Magdala der stat  
und dem mer gein Beellesphone.
- Nu begunde an Pharaone
- 10770 sih wandeln mit ungúte  
sin herce und sin gemúte:  
das ez im ie den sin geriet  
das er die israhelschen diet  
hate alsus von im gelan,
- 10775 des begunder groze rúwe han.  
nu lag das israhelsche her  
einsit an dem roten mer,  
zer andern siten si besloz  
ein gebirge das was groz,
- 10780 da nieman ubir mohte komen.  
hie mite waren in benomen  
die wege und gar vor virspart  
alumbe untz an die widir vart,  
dú gein Egipte rihte sih
- 10785 und uf ir viende nam ir strich,  
die sere ir schaden wurbin do.
- der riche kúnig Pharao  
sehs hundert herwegene do ge-  
wan  
und drú hundirt tusent man
- 10790 gewapint unde wol bereit,  
werliche, als dú warheit seit,  
an andir vientliche schar,  
die die herwegene trúgen dar  
wol bereit uf strites wer.
- 10795 do zogte Pharaonis her  
nah der israhelschen diet.  
[80<sup>sb</sup>] dú her der Gotis engil schiet,  
der si hate in Gotis pflege:  
er fúr in nah uf dem wege,
- 10800 den vride er in von Gote bar.  
nu swepte ob Pharaonis schar  
ein wulcken dick, das regen und  
wint,  
schur und hagil an undirbint  
uf si mit ungewiter treip:
- 10805 dú israhelsche diet beleip  
vri vor solhir erbeit,  
die Pharaonis her dort leit.
- Do Israhelis kúnne schar  
der viende komens wart gewar
- 10810 und si sie komen sahín  
und verre gein in gahin,  
si wurden sorgen riche,  
wan si unwerliche  
da waren umbereit ze wer.
- 10815 ze Moýsese sprach das her:  
'vil lihte hat Egipte lant  
den mangil das da nieman vant  
so maneg grap, das iht tohte  
das man úns da gar mohte
- 10820 begraben in dem lande han:

10755. vil grozú svl Z, grozz Columpne p,  
groz Calvmne P.

10762. von ZP, l. vor p.

10765. phiarot p, pharrot P, Phihahiroth  
Exod. 14, 2.

10768. Beellesphone Zp, bellesphone P,  
Beelsephon Exod. 14, 2.

10808. kúnne Zp, chvnnes P.

wir müsten in die wüste gan  
her, das man uns begrübe hie!  
swas wir dort not gewunnen ie  
und erbeit, man liez uns doh  
leben:  
10825 nu müzen wir den lip hie gebin!  
noh were uns bezer vil getan  
das wir dort erbeit solten han,  
das man uns leben lieze  
und uns nieman sterben hieze,  
[81<sup>ra</sup>] also hie vil werlich ist das wir  
10831 sterbin! nu sagtin wir dir  
dort das du von uns werist  
und din rede verberist  
und uns nit anders hiezist  
10835 wan das du uns dienen liezist  
dem kunge Pharaone  
nach siner gnaden lone,  
als unser vater tatin.  
wæren wir dez beraten,  
10840 so möthen wir dez sicher wesen  
und lebende ane angst sin ge-  
wesen.  
nu sin wir erst komen ze not:  
wir sehen den sithigen tot,  
dem wir nit mugen entrinnen  
10845 mit dekeinen unsern sinnen.'  
Moyses der degen sprach,  
do er ir grosen zwivel sach:  
'ir sult alle vorthu lan!  
diz hat Got dur das getan  
10850 das ir sinú wnder seht  
und sine craft noch hûte speht:  
er wil in disen ziten  
noch hûte fûr iuch striten  
und wil iuch mûzig lazen stan  
10855 und alles stritez iuch erlan.

die von Egipte, die ir seht  
und in grozer creft jeht,  
dé sult ir niemmerme gesehen  
noch in decheiner crefte jehen  
10860 lebende niemer mere!'  
do reif ze Gote sere  
Moyses. do sprach Got zu im:  
'was rûfestu ze mir? du nim  
[81<sup>rb</sup>] die rûthe din, slach uf das mer  
10865 und teiles und mache wege dem  
her,  
das si mit truchen fûzen gen  
da durch und truchen gar besten,  
da von uf der erde  
min name gehohet werde  
10870 an Pharaone und an den sinen  
und an in mûze irschinen  
min gewalt, und das in werde  
rkant  
das ich bin Got und Got genant.'

**M**oyses der gûte slûg  
10875 mit siner rûten, die er trûg,  
uf daz mer: do wart zehant  
ein starker wint dar in gesant,  
der trukendez mit grozer maht  
und zertreip alle die nath  
10880 und tielt ez ander selben zit  
in zwelf teile in alle sit  
in alsolicher maze  
als vb zwelf truchene straze  
weren dur daz mer gebant.  
10885 das mer stûnt ze ietwedirre hant  
uf reth, strach als ein mure.  
des wilden meres nature  
ergap sih da der Gotes craft  
und erte Gotes herschaft

10821. 23 in zwei Zeilen Z.  
Mit v. 10830 beginnt der zweite Schreiber.  
Zu bemerken sind die häufigen Umstellungen  
ei zu ie, ie zu ei, ou zu uo, uo zu ou, ht zu th  
und zweisilbiges vnde (s. die Einleitung).

10840. dez Z, l. n<sup>v</sup> P(p).  
10863. rûfest du p, rûfest P, rûfestv d v Z.  
10865. l. mache P(p) (Rhythmus).



- 10890 und wart im da gehorsam.  
do dú naht ein ende nam,  
an dem andern morgen frú  
sigen die vinde balde zû.  
Moyes gie an daz mer
- 10895 und warte wenne dú nehsten her,  
Ruben, Symeon und Leui,  
die im aller nehste lagen bi,  
[S1<sup>ra</sup>] wolten volgen sinem spor.  
swie gewerlich er gie vor,
- 10900 si getorstens nit bestan  
das si getörstin nach im gan.  
alse das Judas irsach,  
das kunne, balde ez do uf brach  
und gie baltlich im an,
- 10905 da mit ez alda gewan  
die werdekiet zerselbin zit  
das uz dem geslehte sit  
die künige wrden erwelt:  
Dauid der Gotis erwelter helt
- 10910 und ander sine nach komen  
die wrden sit von im genomen:  
das gediende hie mitte  
ir vester mût, ir steten sitte,  
das si nit zwivelten daran.
- 10915 si giegen nah ir houbet man,  
der nach der rethen lere Gotis  
was ein reht lerer Gotis ge-  
botis:  
das si dem volgeten und Gote,  
Gotis und der ir beider gebote,
- 10920 das gediende werdechliche  
ir künne das künigriche  
fúr dú andern künne gar.
- daz sach der andern künne schar,  
Symeon, Ruben und Leui,
- 10925 die brachen och uf alle dri  
und giengen dur das mer nah in.  
nach den, als ich bewiset bin,  
gieng aller der geslathe her  
dur das wilde rote mer,
- 10930 iechlikes uf sinem wege  
behût mit der Gotis pflege.  
[S1<sup>rb</sup>] Die von Egipte sahen das.  
ir tumpheit in ze tumpheit maz,  
das si gar ane alle wer
- 10935 vor in giengen in das mer.  
doch als in wart mit warheit  
kunt  
das si dur daz mer gesunt  
anz ander stat waren hin komen  
und in das leben nit was be-  
nomen,
- 10940 si fûrin unzwivellichen an.  
do lie sich aber wider dan  
das mer an sine stat als ê  
unde ertrancte in dem se,  
dem roten wilden mer,
- 10945 Pharaonen und al sin her,  
das ir *einer* nit genas  
der mit im dar komen was,  
er were junc oder alt.  
do wart dú frôde manig valt,
- 10950 in der dú israhelschû diet  
den zwivel von ir herzen schiet,  
und gelôpte ane zwivel Gotte  
und Moyse und dem gebotte  
das er in von Gote tet erkant.

10900. getorstens *Pp*, gortestín *Z* (*Punkt unter o*, am Rand *fein getar* [oder *getor?*] von einem Korrektor).

10903. do balde (bald do *p*) *vf* brach *P(p)*.

10904. *l.* nach im *Pp*.

10911. *l.* in *Pp*.

10913. staete *P*, *l.* stât' *p*.

10919. d'ir *Z*, tûge d' mit *Pp*.

10920. werdechliche *P(p)*, werliche w'dechliche *Z*.

10938. Anz ander stad *P(p)*, Ander stat *Z*.

10943. Vnde *Z*.

10944. Dem roten *ZP*, *l.* In dem roten *p*.

10946. einer *P(p)*, néder *Z*.

10950. In der diu israhelschiu *p*, Inder israhelischen *P*, Vnd' d' israhelischen *Z*.

10955 Do tihte Moyses zehant,  
als in dú hohe vrode twanc,  
Got ein lobelich lobe sanc:  
des anevanc hebet sih also:  
Cantemus domino,  
10960 als an dem salter stat gescriben  
da das getiht ist an beliben.  
dú endehafte warhiet  
mit anesehender warheit seit:  
swas in dem mer verderbe,  
10965 irtrínche oder irsterbe,  
[82<sup>ra</sup>] das ez das werfe anz nehste stat  
das im nehist ist gesat,  
ob ez der wint tribet dar.  
alsus ergiencz da der schar  
10970 dú dar von Egipte kam:  
das mer die toten alle nam  
und schufte si sa zehant  
an dem stade uf das sant  
das man si sah gehufet da.  
10975 Moyses der *chom* do sa  
und hiez in nemen ir ríche habe,  
ir harnesch und in ziehen abe  
ir richen wapen kleit vil gar,  
swaz si der heten braht aldar,  
10980 und sunen ir lobe sanc alda.  
Moyses swester Maria  
kunde súze seite spil,  
damitte si gie allú zil  
gien dem stade singende,  
10985 harpfínde und klingende.  
mit tamburen und mit schalle  
nah *ir* die vrowen alle  
giengen unde sunen,  
ir stimme lúte irchlungen,  
10990 und giengen anderthalp die man:

die huben ie mit froden an  
den sanc, so siez lizen.  
dez wolte si nit verdriezen  
si loptin mit froden Got  
10995 herzechliche und sin gebot.  
Siben tage si daz triben,  
die si da bidem stade beliben,  
und giegen aller tegelich  
zú dem mer und froten sih  
[82<sup>rb</sup>] der Gotes helfe und das sin trost  
11001 si von ir vienden hat irlost,  
der craft gar indem mer irtranc.  
den lobelichen lobe sanc  
sunen si Gote alle  
11005 mit lobelichem schalle,  
das Moyses da tithe Gotte.  
nach cristenlicher ê gebote  
begat noch dú christenheit  
die gewonheit nah der under-  
schiet,  
11010 alse nu bi dirre frist  
elich und gewonlich *ist*  
inden ostrlichen tagen:  
so wir getöfet unde getwagen  
werden von unsirn sünden  
11015 in dez heiligen tuofis undin,  
so gen wir Gote ze rúme  
mit Gotis heilgtúme  
zú dem heiligen töfe hin  
nahteglich und loben in  
11020 der gnaden und der heiligkeit  
die er an uns hat geleit,  
und in dem töfe ertrenchet hat  
únsir angeborner missetat,  
dú uns indez tievels lant

10958. De Z.

10975. *chom* P, kam p, fehlt Z.

10976. ir ríche hab P, ir rícher habe Z;  
oder ist in rich' hab p das Ursprüngliche?  
(dann ist das Komma nach habe zu tilgen).

10987. ir Pp, fehlt Z.

10992. Den ZP, l. Daz p.

11003. l. Daz lobeliche P(p).

11011. ist Pp, fehlt Z.

11023. l. angeborn Pp.

11024. lant ZP, bant p, l. hant.

- 11025 und siner eigenscheffe bant  
 wolte han hin wider braht,  
 als ez der tievel hatte gedaht.  
 Nu ist bezeichnenunge vil,  
 der ich ein teil endecken wil,  
 11030 gevlohten in dú mere.  
 den offen sundere,  
 der sich gien Gotis hulden  
 mit grozen höbet schulden  
 [82<sup>va</sup>] an súnlicher misse tat  
 11035 verschuldet und verteifet hat,  
 erhertet und irsteinet gar  
 und nimt decheiner búze war:  
 den bezeichent kúnig Pharaon,  
 des herze irsteinet was also,  
 11040 swie vil Got grozer wnder ie  
 mit siner craft an im begie,  
 das er doch erhertet schien  
 und irsteinet als ein stien,  
 der nime linder werden mag.  
 11045 swie groz arbiet, swie manger  
 slag  
 uber in gie und uber sin lant,  
 so was doch sin herze irkant,  
 sin mût und sin geverte  
 ebin strenge und ebin hertte,  
 11050 biz das er an alle wer  
 irtranch in dem roten mer.  
 da von beziechent in der man  
 den von Gotis hulden dan  
 sin sünde und sin groze missetat  
 11055 gefrómdet und gefromdet hat;  
 und swi vil er an gûte,  
 an libe und och an mûte,  
 an fründen und an sin selbes  
 frucht  
 dur siner sünden unzuht  
 11060 von Gotis rûte gevillet wirt,  
 das er niemer doch verbirt  
 er lege spate unde frû  
 an súnlichen werken zû  
 und tû bediu naht und tag  
 11065 das wirste das er genden mag:  
 so versúchet in Got abir baz  
 und lat im villihte etswas  
 [82<sup>vb</sup>] geschehen dez er angest hat.  
 als denne dú not zergat  
 11070 mit strenger manunge,  
 so geheizet er bezerunge,  
 unz im dú arbeit wirt benomen.  
 als er ist von den sorgen komen  
 und von der grozer arbeit  
 11075 die Gotis versúken an in leit  
 uf bezzerunge, uf rehtes leben,  
 so dú not ein ende hat gegeben,  
 er tût aber wirz danne ê.  
 so Got an im dez nit me  
 11080 wil verdulden und vertragen,  
 so lat er in sich gar verjagen  
 in den ewigen tot,  
 der iemer wert mit wernder not.  
 da von úns Got behûte  
 11085 dur sine grozen gûte,  
 das wir Pharaone  
 nach dirre welte lone  
 werden hie gelichet iht!  
 Nu wilih mit der warheit pfliht  
 11090 dú mere vahin wider an,  
 wie Moyses der reine man  
 pfag des israhelschen herz  
 an dem stade des rotin mers  
 und war er fürte die diet,  
 11095 do er von dem stade schiet.  
 do der kúnig Pharaon  
 verdarp und erstarp also  
 in dem roten wilden mer,

11026. Wolten *Zp(P)*.11027. ez *P(p)*, er *Z*.11035. Verschvldet *Pp*, Verscheldet *Z*.11046. Vb *Z*.11055. gefromd; *Z*, l. gescheiden *P(p)*.

uber athe tage für das her  
 11100 von dem stade durh wüste lant.  
 ein wildú wüste ist Sur genant,  
 [83<sup>ra</sup>] da herbergeten si doch sa  
 und lagen ich en weiz wie lange  
 da  
 ein teil mit müde und och mit  
 clage,  
 11105 wan si waren drie tage  
 das si zen selben stunden  
 nit waszers drinne funden.  
 und dannen fürens in Marat,  
 da litens arbiet und unrat  
 11110 von wazzir, dez si funden niht:  
 fundens abir wazzirs iht,  
 das was so ful, so bitter gar  
 das nieman von al der schar  
 getrinchen mothe, wib noch man;  
 11115 und so man treip das vihe dran,  
 so müst ez ungetrunchen sin.  
 do tet Got michel wnder schin:  
 ein holz man bi dem wazzir vant,  
 das bitter was und sur irkant,  
 11120 das ez nieman nit genoz:  
 das hiez Got durch ein wnder  
 groz  
 Moysesin legen drin.  
 do mahte, als ih bewiset bin,  
 das bitter holz, das sure,  
 11125 die suren nature  
 an dem wazzir sa zehant  
 ze niezenne süze und vrisch er-  
 kant.

**M**oyses nam abir ze im  
 die diet. si füren in Helym,  
 11130 da si zwelf brunnen funden do  
 und sibenzig palme böme: also  
 was dú wüste und da das lant  
 uz irkant mit namen genant.  
 und dannen kerten si do hin  
 11135 in eine wüste dú heiz Sin,  
 [83<sup>rb</sup>] zwischen Elym und Synay  
 dem berge, der in lag nahe bi,  
 da si die zit, dú selben zil  
 namen herbergen vil.  
 11140 alda gebrast in spise gar:  
 die si von Egypte dar  
 hetten braht, dú was da hin.  
 do murmelten si under in  
 und sprachen dur ir zadelis not:  
 11145 'wölte Got, werin wir tot  
 in Egipte, do wir sazen  
 ob vollen havenen und azen  
 vleiz unde brot nah unsir gir!  
 das were vil bezzer úns, wan wir  
 11150 hie müzen doch verderbin  
 von hunger und ersterben!  
 durch was habt ir uns her braht?  
 odir habt ir dez gedaht  
 das ir úns totent hie?'  
 11155 Moyses von in do gie  
 und bat Got der gnaden sin,  
 das er im nu die tete schin.  
 das geschach. do tet im kunt.  
 Got unser herre sa ze stunt

11103. vie Z.  
 11108. Vñ ZPp, l. Von. Marat ZPp,  
 Mara Exod. 15, 23.  
 11110. fvn den Pp, fehlt Z.  
 11112. fvl Z(P), l. sur p.  
 11119. Vielleicht ist mit Pp zu lesen Das  
 bitter was, so sur irkant Das ez nieman ...

11120. niema Z.  
 11123. bin Pp, fehlt Z.  
 11134. Vñ ZP, Vnd p, l. Von.  
 11148. vñde Z.  
 11153. dez dez Z.  
 11154. l. nu totent Pp (Rhythmus).

- 11160 das er in wölte in dirre not  
beidú geben vleiz und brot.  
das kunte Moyses der diet.  
dar under er in och beschiet,  
gein Gote were dú selben zil  
11165 gewesen ir murmels al ze vil;  
und das si zabinde geingen,  
vlez genúg enphiegen,  
das in Got wolte senden dar.  
zabende vlog in die schar  
[83<sup>a</sup>] so vil gefúgels von dem mer  
11171 das si bedachten gar das her  
und ie der man der vogel nam  
so vil er wolte und im gezam  
nah sins gelustes willekúr.  
11175 Moyses der leite in do fúr  
mit warheit, Got *wolte* in ir not  
morgin regen das himelbrot,  
das si erkanden sin gebot:  
das er aleine were Got,  
11180 als im Got selbe sagte.  
Des morgens als ez tagte,  
Moyses ze Gotte tet  
nah gewonheit sin gebet:  
und al zehant do das geschach,  
11185 alumbe das her er risen sach  
ein tou, das *der* Gotis degen  
zem erst ersach fúr einen regen.  
des endes gieng er do zehant.  
uf dem velde er ligende vant  
11190 ein tou, als so ze winters zit  
sinweller sne mit zein snit:  
sus was ez sinwel gestalt.  
der edel Gotis degen balt  
leit ez ander selber stunt  
11195 durh versúchen in den munt:
- do enpfant er honges súz dran.  
zehant er trathen began,  
ez were benamen daz himelbrot  
das Got in zesendenne bot:  
11200 und als ez wrden gewar  
uf dem velde die schar,  
si wnderter was ez were.  
der edel unwandelbere  
[83<sup>b</sup>] Moyses sprach do zehant:  
11205 'diz ist das brot das iu gesant  
von Gote nu ze lip nar ist:  
das sult ir lesen an dirre frist,  
ieglich mensche ein gomor.'  
das was ein mez do hie bevor,  
11210 und der me denne die maze laz  
dú im ze maze gegeben was,  
der hette, als dú warheit giht,  
deste mer dez brotez niht  
und minder; der da minder vant,  
11215 dem wart minder niht bekant  
denne als er solt han zenot.  
Moyses in do gebot  
das si dez morgens trügen in,  
e *ez* der sunnen glast beschin:  
11220 wand ez reht als ein tou ver-  
swein,  
als ez dú sunne uber scheine.  
och verboter in dar zú  
das ez neiman biz frú  
behalten solte fúrbas:  
11225 swer dur gittekeit dez vergas  
und ez beheilt, dem fult ez sa  
und wart vol maden und wírme.  
da  
getorst nieman fúrbas nemen  
wan das im müste gezemen

11170. vom Z.

11176. got wölt in *p*, in got wolde *P*,  
got in Z.11186. Ein tov *P*, Ainen towe *p*, Ein tou  
er Z. der gotes *Pp*, gotis Z.11191. mit zien lit *p*, mit snien snit *P*  
(zeien 'fallen wie feiner Hagel, hageln, schloßen'  
*Schmeller Fr. 2, 1070*, zeien 'kieseln' *Schmid*,  
*Schwäb. Wb. 545*).11218. l. siz *P(p)*.11219. E ez der svnnen *P(p)*, E dez svnnen Z.

11230 der maze, als in Got gebot.  
 diz was das hielige himel brot,  
 des Israhelis kint für war  
 ze spise lepten vierzig jar.  
 swer ez ezzen began,  
 11235 der vant nah sinem willen dran  
 allen sinen gelust vil gar,  
 die im dez brotes süze bar  
 [84<sup>re</sup>] nah sinnes gelustes behage.  
 vor dem samez tage am mehsten  
 tage  
 11240 müste man ez zwivalt lesen:  
 wan an dem samez tage solte  
 wesen  
 ir virtag, als *dú* warheit giht,  
 do regendes in dez tages niht,  
 das ir virtag ganz belibe  
 11245 und si das lesen ze werche iht  
 tribe,  
 so si læsen das himel brot.  
 Got abir Moysse gebot  
 das er ein mez behielte  
 dez brotes und ez wielte  
 11250 schone uf die nah komende zit  
 und der nah komende welte sit.

Daz ergie. do fürte dan  
 Moyses der gûte man  
 das her von Sin: er fürtes hin  
 11255 in die wüste Raphadin.  
 do fundens och wazzer niht.  
 von der selben geschiht  
 was ir murmil groz als ê,  
 wan *in* was von durste we.  
 11260 ze Gotte Moyses do sprach,  
 do murmels vil uf in geschah:

‘was tûn ich disem lûte?  
 vil kûrtelichen oder noh hûte  
 bedenkind si vil lithe sich  
 11265 dez das si versteinnent mich.’  
 Got sprach do: ‘nim von der  
 schar  
 die eltisten unde var  
 mit in algemeine  
 ze Orep zû dem steine  
 11270 und slach mit diner rîten dran.’  
 das tet der reine, gûte man,  
 [84<sup>rb</sup>] und als er dar an geslûg,  
 wazzer merre danne genûg  
 und michel bach vil groz  
 11275 uz dem hertin steine do vloz,  
 das vihe und lûte under al der  
 schar  
 genûg ze trinchenne hatin gar.

Nu zogete uf si mit grozer craft  
 von Amalech *dú* heidenschaft  
 11280 und wolte mit in striten.  
 als die Amaheliten  
 begunden nahen dem her,  
 do schithe da gien in zewer  
 das geslehte von Efraim  
 11285 Moyses unde schûf im  
 ze houbitmanne einen wigant,  
 der was Josue genant,  
 der sider schone mangan tag  
 der diet nach sinem tode pflag:  
 11290 der solt da vor striten.  
 inden selben ziten  
 do sich solte heben der strit,  
 do gie ander selben zit  
 Moyses der gûte man

11237. Die ZP, *Diu p*, l. Den.  
 11238. l. *sines P(p)*.  
 11242. *div P(p)*, *fehlt Z*.  
 11251. Vn der nach komen P, Vnd den  
 nach komendû p, Vnd' nah komende Z.  
 11259. in Pp, *fehlt Z*.

11274. l. ein michel P(p).  
 11276. vnd al die schar p, l. vn al der  
 schar P.  
 11281. l. Amalehiten.  
 11282. l. gein dem h. P(p) (*Rhythmus*).  
 11290. l. solt in Pp.

- 11295 und Aaron und fr von dan  
uf den berc von dem her  
und baten Got helfe unde wer  
gien der verworthen heidenschaft.  
do hup sich der strit mit craft.
- 11300 Josue die heiden twanc  
dike sere ane ir danc  
das si dem ellentrichen  
mit fluthen musent wichen:  
so twngin si in wider her.
- 11305 da müste vallen dirre und der  
[84<sup>aa</sup>] ze bieden siten wrnt und tot.  
Moyses von im do bot  
in chrúze wis die arme sa.  
so das geschach, so gesigete alda
- 11310 mit craft das israhelsche her  
und vluhen die heiden ane wer.  
als er danne wider zoch  
di arme sin, zehant so vloch  
Israhel die heidenschaft
- 11315 und gesigete Amalech mit craft.  
Aaron und siner swester man  
Ur diz wnder sahın an,  
so Moyses in sinem gebet  
die arme straute und si zertet,
- 11320 das Israel den sig gewan.  
si sattin dem gúten man  
under darne zwene steine,  
und si biede gemeine  
hepten im da ze ende
- 11325 en bor da sine beide hende  
al die wile unz uf die zit  
das ein ende nam der strit  
und Amalech wart sigelos  
und Israhel den sig erkos,
- 11330 so das der vrenchen heiden schar  
floch und wart erslagen gar,  
als Got gebieten wolte  
das ez geschen solte  
den sinen do ze troste,
- 11335 di er von noten loste  
da vor und da und anderswa.  
das groze zeichen das alda  
Moyses, Gotis wigant,  
ze helfe Gotis lúte vant,
- [84<sup>ab</sup>] ein ieglich preister noch begat,  
11341 so er in der messe stat,  
da er umbe úns schulde  
Got vlehet siner hulde,  
das er úns helfe gesigen
- 11345 und wir nit sigelos geligen  
von dez lieden tievels craft  
und von siner ritterschaft.  
Do das geschehen was also,  
Moyseses sweher Jetro
- 11350 kam, als ich gelesen han,  
der zit von terra Madian  
in die wúste zú der schar  
unde brathe mit im dar  
Moyses wib und sinú kint,
- 11355 dú hie vor é genemt sint,  
Eliezer unde Gerson.  
gein frúndes liebi súzen lon  
tet Moyses mit frodin schin,  
gien dem lieben sweher sin
- 11360 und gein siner kúnt: do er kam,  
er empfie in wol, als ez gezam,  
und fürte in mit im uber velt  
dur die schar in sin gezelt,  
da er im manege ere inne bot.

11295. vr Zp, fvr P.

11303. l. fivchte P(p).

11315. gesigegete Z. mit Pp, fehlt Z.

11318. simen Z.

11324. Heptem Z. Túlge da nach Pp.

11348 Abschnitt in Z: 11349, M große  
Initiale.

11350. ich Pp, fehlt Z.

11356. vnde Z.

11357. frúdes Z.

11360. gein siner P(p), engem Z.

- 11365 al dú wnder und die not  
die si mit arbeitlichen sitten  
hatin uf der vart irliten  
von Egypte biz dar,  
das sagte Moyses im gar  
11370 und tet im mit warheit kunt  
swas in ie die selben stunt  
groze wnder ie beschach.  
Jetro gezogenliche sprach:  
[85<sup>re</sup>] 'Got si geheret, dez süzer trost  
11375 hat sin lút von Egypte erlost  
mit siner gotlichen hant.  
nu ist mir rehte und wol irkant  
das er Got ist und uber alle  
göte!'  
Nah Moyses bette und gebote  
11380 brahte Aaron mit im dar  
die altherren von der schar,  
die da ze tische sazin  
und dez tages azin  
von Gotte Moyses brot,  
11385 der ez in wol mit willen bot.  
als do der ander tag erschein,  
Moyses der wart dez en ein  
das er ze gerithe keme  
und der lúte clage verneme  
11390 und in nah rehte rihte die.  
do er an das gerithe gie,  
als noch die rihtere tünt,  
an das gerihte er saz. do stünt  
vor im das lút den langen tag.  
11395 swie rethe er dez gerihtes pflag,  
er mothe doch volenden niht  
mit gerihte die geschicht  
dú im mit clage da wart geseit  
an dem gerihte und fúr geleit  
11400 von manegem der da clagte.  
Der Gotis unverzagte  
kerte ze herbergen. do  
sprach zeim sin sweher Jetro:  
'ih han an dir gesehen das du  
11405 ze gar ane not arbeitest nu.  
du bist ubir dine craft  
dir schedelichen angesthaft:  
[85<sup>re</sup>] wie mothistu verrihtin  
alleine und gar verslihtin  
11410 swas vor dir ze rihtenne ist?  
hore minen rat und habe den list  
das du volgest mir des ih  
her an wil underwisen dich:  
du solt han in diner pflege  
11415 mit hûte das lút uf dem wege  
und solt si rethe rihtin gein  
Gotte  
nah dem Gotis gebotte  
und in die rethen lere geben,  
wie si nah Gotis gebote leben:  
11420 kleinú dinc ze rihtinne,  
mit rehte ze verslihtenne,  
des were dir einnem gar ze vil.  
mit trúwen ih dir raten wil  
das du nemest von al der schar  
11425 gewaltige lúte, die gar  
von herzen und von sinnen  
Got und warheit minnen  
und den valsch und gitekeit  
si von rechtem herzen leit,  
11430 das dir die verrithen  
cleinú ding und verslihten  
vil mange clage dú dir beschiht,

11371. ie Z, l. al Pp.

11372. l. Grozer P(p).

11378. Tûge und nach Pp (Rhythmus).

11384. Von Z, l. Vor Pp. Moyses Zp,

hern Moyses P, l. Moyseses.

11397. geschit Z.

11427. l. die warheit Pp.

11428. de Z.

11431. l. vñ slichten P(p) (Rhythmus).



- die du doch maht verrihtin nit.  
 iechlich geslechte das sol han  
 11435 einnen fürsten, dem ez undertan  
 in sinem geslechte si,  
 und solt och schaffen da bi  
 das iegelicher sinen gewalt  
 teile in die teile menigvalt.  
 11440 ieglich fürste sol sine schar  
 also mit wisheit teilen gar  
 [85<sup>aa</sup>] das ie thusent man sullen han  
 einen dem si sin undertan,  
 und der ieglicher sol han  
 11445 zehen man, den undertan  
 sin ieglichem hundert man  
 der er sich sol nemen an.  
 die danne hundert manne pflegen,  
 die suln sih och dez bewegen  
 11450 das iegelicher sol zwene han,  
 der iegweder<sup>m</sup> sin undertan  
 fünfzig man, die horet an  
 zunder rithen funf man,  
 der iegelicher sol rithen  
 11455 zehen man, der klage verslihten.  
 mag der der ze keiner geschiht  
 verrihten und ir klage niht,  
 so sol ez an dem stan  
 dem die fünfzig sin undertan.  
 11460 werdes da nit verrihtet  
 ze rethe noch verslihtet,  
 so sol mans zeihen oh da bi  
 an den der uber hundert si,  
 von dem an *jenen* sa zehant  
 11465 der ze rehte si genant  
 pfleger uber thusent man;  
 von dem sol ez komen an  
 den fürsten *der* mit herschaft  
 hat dez geslechtes hohst craft.
- 11470 muge der niht wol ze rehte sih  
 dar ane virrihtin ane dich,  
 so rihte du danne also diu Got  
 wise und sin hoch gebot:  
 so wirt das her mit dir verriht  
 11475 unde du mit im verirret niht.'
- [85<sup>ab</sup>] **M**oyses der volgete drate  
 sines swehers rate  
 und tet gar als er im reit:  
 er zerteilte alda die diet  
 11480 under die rihtere do.  
 urlup nam do Jetro  
 und scheid von dan (do beleip  
 alda  
 mit ir kinden Sephora  
 bi ir man) und für zehant  
 11485 hin wider hein in sin lant  
 und was von siner thohter man  
 gescheiden frolichen dan,  
 als ich han von warheit ver-  
 nomen.  
 Der dritte manot was do komen  
 11490 daz dú israhelsche diet  
 von erst us Egipte scheidt,  
 von dienstlichen sorgen fri.  
 von Raphidin gein Synay  
 fürs in die wüste sa  
 11495 und herbergetin da.  
 vor dem berge uf das velt  
 slügen si uf ir gezelt  
 und ir hutten uf den plan.  
 do si sich hetten nider gelan  
 11500 und der ander tag irschein,  
 do wart Moyses enein  
 das er gie uf den berc von dan.  
 Got reif dem reinen, gûten man

11451. Der *Pp*, Dem *Z*. iegwederne *Z*.11453. l. Ze vnder richtærn *P(p)*.11456. ze keiner *Z*, l. zehener *P(p)*.11464. ienen *Pp*, einnē *Z*.11468. der *Pp*, fehlt *Z*.11475. Vnde *Z*.11488. l. von warheit han *P(p)* (*Rhythmus*).11496. dem dem *Z*.

und hiez in das er seite do  
 11505 Jacobis hūs, dem her, also:  
 "wisset ir iht das ich han  
 gien iu bi dir zit getan?  
 welt ir nu rehte horen mih  
 und min wol hūten, so wil ich  
 [86<sup>a</sup>] mit iu reden, und ir sulnt sin  
 11511 fūr alle die welt die erwelten  
 min.

aldú erde dú ist min,  
 von al der erde sult ir sin  
 min ewartin, min heilig diet":  
 11515 das sage Israhele.' do scheid  
 Moyses der reine man  
 ab dem berge wider dan  
 und sagte Israhele dort  
 die Gotis rede und sinu wort.  
 11520 si sprachen: 'swas Got hat geseit,  
 das tūn wir und sin ez bereit  
 und volgen im vil gerne dran.'

Moyes gie wider dan  
 uf den berc. do hort er da  
 11525 die Gottis stimme sprechen sa  
 in einem wolken trübe: 'ih wil  
 zū dir komen in kurzem zil  
 und wil da reden wider dich,  
 so das si bi dir horen mih.  
 11530 tū dem lūte nu bekant  
 das si wesen ir gewant  
 und fūr mich al gemeine  
 komen heilig und reine,  
 da ih mit in reden wil.  
 11535 mach in vor dem berge ein zil,  
 da nīchtis nīt ubē sol gan  
 ez mūze den lib verlorn han.  
 suz heiz si komen, als ih dir  
 sage,

fūr mich an dem dritten tage.'  
 11540 Moyses do nith enliez  
 er thete als Got in heiz  
 und heiligte das lūt zehant,  
 als im Got selbe tet erkant.  
 [86<sup>b</sup>] er hiez si halten kūsche ir lip  
 11545 und die wile miden ir wip  
 biz darnach uf den dritten tag.  
 Do der dritte tag gelag  
 so das ez zetaginne vie  
 und der sunnen schin uf gie,  
 11550 Moyses der fūrte sa  
 das lūt fūr den berc Syna  
 und lie dekeinen fūr die stat  
 komen die er hat uf gesat,  
 da nieman uber solte  
 11555 do komen, als Got wolte.  
 do wrden donre groze  
 mit manegem grozen doze  
 kleckende und schellende,  
 chrachende und hellende  
 11560 mit schininden blicken,  
 leihtin unde dikkin,  
 und grozer herhorne schal,  
 der in dem schalle lute irhal;  
 dar zū sahin si da och  
 11565 das sere bibinde unde roch  
 als ein eit oufen der berch.  
 Got lie da schowen sinu werch,  
 wan er uf den berch waz komen  
 mit fūre, als ich han vernomen.  
 11570 von vorhten kam in groze not  
 das lūt: si wanden wezen tot  
 und das och da der Gotez degen  
 Moyses were tot gelegen,  
 wan er was von in gewesen  
 11575 uf dem berge unde da genesen,

11507. han getan Z.

11536. l. sol vber gan P(p) (Rhythmus).

11556. donre p, doner P, dornere in donre  
 korrigiert Z.

11561.75. vnde Z.

- so das im nit arges war.  
 als er kam wider zû der schar,  
 [86<sup>aa</sup>] ein liehtiz lieht mit im irschein.  
 dem volche do ein tiel verswein  
 11580 dú vorhtlichú vorhte  
 die Gotis künft in worthe,  
 dú da uf Syna geschah.  
 Moyses zû dem volche sprach  
 zir angehore und ze ir gesiht:  
 11585 'húte sult ir horen niht  
 Moysen, Amramis sun: ez wil  
 der mit iu reden in disem zil,  
 der mit wndern genûg  
 dur iuh das lant ze Egipte slûg  
 11590 und der ane iuwer vinde wer  
 in rehten weg gab dur das mer,  
 der iu sante in hungers not  
 ze lipnar das himil brot,  
 der us dem hertin steine iu goz  
 11595 das wazzer das druz reine floz,  
 mit dem Adam mit genuht  
 az und noz der erde fruth;  
 der wil sine rede hie künden,  
 der uz der sintflût únden  
 11600 Noe loste mit siner craft,  
 dez gôtlichú herschaft  
 gap in Abrahamis hant  
 Cananeaam das lant,  
 dem der gewalt ist erkorn  
 11605 das von siner craft geborn  
 Isaac von unberder art  
 von zwien altin liben wart,  
 und der Jacoben bere haft  
 machite mit siner craft,
- 11610 do er sine edel fruht gebar:  
 dez wort sullin úh noh lieber gar  
 [86<sup>ab</sup>] sin und zartter denne der lip  
 oder kint sin oder wip,  
 unde legint ez iu noh naher bi,  
 11615 vil súzer danne ith súzers si  
 mit froden in iuerm mûte.  
 alsus fúrte der gûte  
 das her biz an dez bergez ort,  
 da in was uz gemezzen dort  
 11620 das zil. er heiz si da bestan  
 und uber das zil nit naher gan,  
 das ez Got nit zurnde an sie.  
 uf den berg er do gie  
 und neiman me von alder schar  
 11625 wan Aaron fúrter dar  
 nah Gotis gebote: der Gotis  
 degen  
 hatte im gegeben Gotis seggen,  
 das er nach Gotis gebotte wart  
 gemachet helig uf der vart.  
 11630 Got sprach also ze siner schar  
 das siz alle horten gar  
 und dú wort, der Worten schal  
 in allen also lûte irhal  
 das neiman da ein wort entran.  
 11635 Got hûp alsus ze sprechen an  
 ze sinem her, den lûten sin:  
 'ih bin din Gôt, der herre din,  
 der dich hat mit siner craft  
 von dem hûs der eigenschaft  
 11640 braht uz Egipte lant,  
 da dich dú dienstlichen bant  
 bunden mit eigenschaft gebote.

11586. Amram s. v. 8880.

11603. Cananeaam *P(p)*.11611. no *Z*.11614. Vnde *Z*.11615. s<sup>v</sup>z's *Z*, s<sup>v</sup>z'er *P*, l. súz'es *p*.11617. Alsus *P*, Alzus *p*, Als (*s erst nachträglich vom Schreiber zugefügt*) vñs *Z*.11625. l. Aaronen *Pp* (*Rhythmus*).11631. sis *P*, sie ez *p*, sih *Z*.11640. Braht *p*, Bracht *P*, Brah *Z*.

**H**abe encheine vromde gote.  
 mache dechiene bilde,  
 11645 dem zam odir wilde  
 [87<sup>ra</sup>] gelich gestalt si und getan.  
 du solt ze Gotte han  
 für mich: din rehter Got ih bin,  
 der in das dritte geslehte hin  
 11650 und in das vierde richet gar  
 die misse tat sündiger schar,  
 dú mit ir sunden hazet mich.  
 in tusint geslehte lone och ich  
 den gütlichen mit erbermkeit,  
 11655 die mir irbermede sint bereit  
 und minis gebotis waltint,  
 so das si das behaltint  
 und nit uz minem gebotte gant,  
 mich ze einem rehten Gotte hant.

**H**üte dich an der geschiht  
 11660 dastu dinis Gotis namen iht  
 nemest uppecheit in dinen munt  
 mit uppecheit dekeine stunt,  
 also daz du swerest da bi  
 11665 das valschlich oder uppig si:  
 wan der ist Gotte unschuldig nit  
 der mit sinis Gotis namen giht  
 decheiner valscher uppecheit  
 und swert dechein valschen eit.

**G**edenche och das du heilig  
 11670 behaltist und ummeilig  
 mit virre dinen samestag,  
 wan Got rûwe drinne pflag,  
 do er mit gotlicher craft

11675 himel, erde, mer und alle gescaft  
 in sehs tagen werden hiez  
 unde sih an im ze rûwe liez:  
 suz solt oh du mit rûwen sin  
 dez tags und rûwe dien werchen  
 din,  
 [87<sup>rb</sup>] und habe das für ein werndes  
 reht:

11681 din sun, din thohter und din  
 kneht,  
 din dirnne, din vihe mit rûwe si  
 und allis das wone bi.

**E**rre vatter und die mûter din:  
 11685 da von solt du langlibe sin  
 und wirt uf erde dir gegeben  
 deste langer werdes lebin.

**S**lach nieman: hûte das din hant  
 iht werde manslehtig irchant  
 11690 und neiman tot vondir geleit.

**H**abe enkeine unchûscheit  
 mit wiben, wan ze rether ê  
 habe eine und decheine me.

**H**üte dich wol allú mal  
 11695 von schedelicher dip stal  
 und das du ieman sine habe  
 nemest rouplichen abe.

**S**ih das du lûge gar verdagest  
 und valsch urchunde sagest  
 11700 uf den nahwenden nehestin din.  
 sih das du der habe sin

11647. *l.* solt niht *P(p)*.  
 11664. *l.* iht swerest *P(p)*.  
 11667. mit *Z*, *l.* bi *Pp*. giht *p*, iht *ZP*.  
 11670. Gedenche *P(p)*, Dedenche *Z*.  
 11672. virre *s. v.* 10519.  
 11673. da inne rwe *P*, rûwe drinne *p*, rûwe  
 drinne rûwe *Z*.

11677. Vnde *Z*.  
 11679. *l.* rwwen *P(p)*.  
 11683. *l.* dir wone *Pp*.  
 11687. werndes *Pp*.  
 11695. Von *ZP*, *l.* Vor *p*.  
 11699. *l.* dechein (*kain p*) valsch *Pp*.  
 11700. *Vt Pp*, *Vt Z*.

iht wider sinem willen gerst,  
ob du in schaden dran gewerst.

**M**üte sines wibes niht.

- 11705 swez man in gewaltig siht,  
gût, habe, vihe, dirne, kneth,  
dar zû er habe eigen reht,  
dez sol diu nit also gezemen  
das du im iht welles nemen  
11710 wider sinem willen gar.'

Nu hatin da vil die schar  
vernomen wol dû zehen gebot,  
dû si da lerte Got.

- [87<sup>aa</sup>] also Got der israhelschen diet  
11715 sinû zehen gebot beschiet  
unde in die lere vor gesprach,  
das lût man so verzagen sach  
das si gar wanden sin verlorn  
und das dez hohsten Gotis zorn  
11720 si verderben wolte hie.  
ze Moysese sprachin sie:  
'sprich du zû uns das Gotis wort  
und sprich zim únsere rede dort:  
er sol uns sagin niht mere  
11725 selbe sin selbes lere,  
das wir von vorhtlicher not  
iht vor im sullin beliben tot.  
er ist so vorhtlichen komen,  
das wir in selben han vernomen  
11730 und sinis gebotis lere.'  
'nu vorhtint nit sere!  
Got kam mit solhri vorhte her  
dur nit anders wan das er  
dez gein iu gerûthe  
11735 das er iuh wol versûthe

und iuh mante mit der geschicht  
das ir soltint sünden niht:  
dur das wolter die vorhte sin  
iu hie mitte vorht machin schin,  
11740 das ir im reinecliche gar  
beliben solden sünden bar'  
sprach Moyses der gûte  
mit demuthlichem mûte  
zû der israhelschen diet.

- 11745 dez zwivels vorhte er von in  
schiet.

**D**o gestûnt das lût al verre hie.  
Moyses do naher gie

- [87<sup>ab</sup>] gein dem berge. do sprach  
Got, als man nahin sach:  
11750 'mache ein altare mir  
von erde, als ich sage dir,  
und dannen darnah kum ze mir.  
Aronen nim ze dir,  
dar zû Nadap und Abyu,  
11755 die drie nim; da bi solt du  
die sibinzig altherren nemen  
zû dir: der sol dich och gezemen.  
die sullin ir gebet dort verre  
han:

Moyses sol eine gan

- 11760 ze mir und hören was ich wil  
im sagin.' do kam an dem zil  
Moyses hin zû der diet  
und machte, als im Got beschiet  
mit siner lere gebote,  
11765 einen altare Gote  
ze vorderst an Sýna den berc.  
mit zwelf stuckin er das werc

11709. du im es *p*, *l*. dvz im *P*.

11711. *l*. vil gar *Pp*.

11713. *l*. da selbe lerte *P* oder da lert  
selber *p*.

11714. Got *Pp*, fehlt *Z*.

11716. Vnde *Z*. in *Pp*, im *Z*.

11723. zim *P*, im *Z*, Vers fehlt *p*.

11729. in *Pp*, im *Z*.

11731. Nvne fvrt in niht sere *P*, *l*. Nu  
enfvrtent in nit mere *p*.

11734. De er am Anfang der Zeile vor  
Dez aus v. 11733 wiederholt *Z*.

11749. nahim *Z*, *l*. in nahen *Pp*.

11763. Got *Pp*, fehlt *Z*.

- math ander gehügde da  
der zwelf geslehte namen sa  
11770 und hiez mit reinen dingen  
die jüngen al dar bringen  
Got ir opfir. also das was  
geschehen, vor dem volke er laz  
das bûch der Gotis ê. die schar  
11775 mit einem munde sprachen gar:  
'swas Got gesprochen hat, das si  
stete: úns ist der wille bi  
das wir im gehorsam sin  
und im gerne thûn volge schin!'  
11780 Do Moyses kam dú zit  
nach den selben tagen sit  
[88<sup>re</sup>] das er solte komen ze Gote  
hin uf den berc nah Gotis ge-  
botte,  
Aaronen er do nam,  
11785 Nadap und Abyu. er kam  
und nam mit im von der schar  
die sibinzig altin wol gevar  
von alter (wan si warin alt,  
nah hoher wisheit gestalt)  
11790 und gie von dem her mit in.  
si sahin, als ich bewiset bin,  
von Israhel den Gotis schin  
und ligen under den fûzen sin  
ein werc als ein saphir gevar  
11795 und als der himil ist, so gar  
in einer varwe sor ane wolchin  
ist.  
do hiez Got ander selben vrist  
Moysesen zû im gan.  
da wolte er in sehin lan  
11800 zû taveln, da sin ê stûnt an.  
do hiez der Gotis erwelter man  
die sibinzig alten, das si bittin  
bi dem her und nah ir sitten  
der schar mit wisheit pflegen sa.  
11805 si hattin Aaronen da  
und Ur, das die verrihtin  
in hulfn und verslihtin  
swas da geschehe under alder  
diet.  
Moyses von in do schiet  
11810 und Josue der reine man.  
si beide giengen eine dan  
uf den Gotis berc Syna  
und hiesin si ir biten da.  
mit wolken wart do gar bedacht  
11815 beidû sehs tage und sehs naht  
dez berges joch. ez wart ze hant  
[88<sup>re</sup>] uf dem berge alda bekant  
der Gotis gûnliche tougen  
under Israhelis owgin  
11820 als eins grozen fûrs blig.  
uf dem selben wolken dick  
reif Got Moyses. er kam,  
do er Gotis stimme vernam.  
er gie mit frôlichin sitten  
11825 in den dichen nebil enmitten  
und was da nach der warheit  
sage  
vierzig naht und vierzig tage  
stetecliche ane under laz,  
das er deweder tranch noh az,  
11830 wan das in an der selben stat  
Gotis geginwûrti sat  
machte allis gûtis  
und froideberndes mûtiz  
fûr allis swerndez kumbirs not.  
11835 das Gottis gebot im do gebot  
das er samnen solde  
von silber und von golde,

11768. an Z, l. in Pp.

11793 = P(p), fehlt Z.

11795. so ZP, l. so er p.

11796. Tilge sor nach Pp.

11804. schar Pp, fehlt Z.

11821. Vt Z, l. Vz P(p).

11831. Gotis goti Z.

- von edelem gestiene,  
 von tûchin reht und reine  
 11840 die grosten rîcheit die dû schar  
 môthen da geleisten gar,  
 und neme das edele holz Setim,  
 und *dar* uz solt er machin im  
 ein gezelt, da er bi in  
 11845 were inne swa si fûrin hin,  
 in dem er uf allen wegen  
 ir wolte mit geleite pflegen.

- D**a bi gebot Got aber im  
 das er im us dem holze Setim  
 11850 ein arche heiz machen  
 [88<sup>va</sup>] mit so rilichen sachen  
 das ih davon nit sprechen wil:  
 der rede wurde gar ze vil,  
 solt ich von der rîcheit  
 11855 sagin, dû dran wart geleit,  
 und der hohen koste gelt  
 die Got hiez legen an das gezelt  
 mit grozer rîcheit niender cranc.  
 zweier gedumder elne lanc  
 11860 und einder halber zû den zwein  
 en neben der arche hohe schein,  
 ander halber elne wit  
 gedumder und zer *andern* sit  
 was si und in der maze hoh  
 11865 dû gein der maze sich gezoch  
 nah der arche wite.  
 dran was ein ieglich site  
 mit dem richsten golde  
 dez ieman wûnschen solde,  
 11870 uz und innen beslagen.

- da man si bi solte tragen,  
 das warn vier ringe guldin,  
 die gabin us erwelten schin,  
 von golde leither dan glas.  
 11875 ie in zwien ringen was  
 ein stange von Setim geleit  
 und drin verslagin mit rîcheit.  
 die stangen waren gezieret  
 von golde und gar durwieret.  
 11880 durch was so menig rîcheit  
 an die arche were geleit,  
 das hat uns mit warheit  
 dû heilige schrift geseit:  
 da wart manig groz heiligkeit  
 [88<sup>vb</sup>] bi dén ziten in geleit.  
 11886 die heiligen taveln wrden drin  
 geliet, also ih bewiset bin,  
 da man gescriben vant  
 Gotis ê, die Got mit siner hant  
 11890 an die selben taveln screip.  
 in der arche oh do beleip  
 ein guldin vaz, darinne was  
 versigelt schone, als ich ez laz,  
 Manna das heilige himmel brot,  
 11895 das Got dein sinen ze fûre bot  
 in der wûste vierzig jar  
 ze werndem urkunde fûr war.  
 och lag drinne dû rûte  
 dû Aaronen blûte,  
 11900 ze stetim urkûnde der schar  
 und den nah komenden welten  
 gar.  
 das bûch in der arche was,  
 da man gescriben laz

11843. dar vz *P(p)*, vz *Z*.11851. sachem *Z*.11858. ninder *P(p)*, nied' *Z*.11860. eind' *Z*, l. einer *P(p)*.

11861. *Ist statt hohe zu lesen lenge? Die  
 Länge der Arche war zur Seite zwei und eine  
 halbe Elle, Exodus 25, 10.*

11863. vū zer andern sit *P(p)*, vū d' sit *Z*,  
 l. unz zer andern sit.

11874. l. ein glas *P(p)*.11888. l. an g. *Pp*.11893. als *Pp*, al *Z*.11903. l. an g. *Pp*.





- och ist bezeichnunge als vil  
daran geleit unde drabe genomen,  
swer wolte zeende komen,  
das die lûte werin  
11975 udruzzig von den meren.
- Sit das oh nu dû kristenheit  
dez opfirs sitte hat hin geleit  
und dû ê der kristenheit  
die bezeichnunge der sitte treit,  
11980 so wil ich hie der site gedagen  
und weneg von disen werchen  
sagen,  
wie diz allis uf der vart  
gemeistert und gemachit wart,  
alse *Got* die forme selbe gap.  
11985 Beslehel und Olrap  
soltin dez werchez meister wesen,  
[89<sup>aa</sup>] als si *Got* hat us gelesen  
von den andern uber al.  
*Got* hiez im och ein kerstal  
11990 do machen bi der selben zit,  
da vil bezeichnunge an lit  
und so vil mere danne vil,  
das ich al hie gedagen wil  
der bezeichnenlichen richeit,  
11995 dû bezeichnenliche dran was ge-  
leit,  
und wie erwñste richeit  
was mit richeit dran geliet,  
das alliz horte an das gezelt.  
der grozin richeit hohiz gelt  
12000 hiez in *Got* nemen von al der  
deit.
- Got Moyse da bi bescheit  
wie dez ewartin gewant,  
das dem ewartin was benant,  
solte sin und getan,  
12005 das er an im solte han,  
so er die wihe enpfenge  
und ze *Gotis* dienste gienge.  
so der *Gotiz* ewart  
in das kleit geslôft wart,  
12010 so was, ob ich ez sprechen mûz,  
von dem hôbt unz uf den fûz  
niht ez wære bezeichnenlih.  
das gewant gelithe sich  
himil und erde und ir craft  
12015 mit gelichnûsse und mit bischaft  
und ellû ding gemiene.  
mit dem edeln gesteine  
das ieman uf der erde vant,  
was dez ewartin gewant  
12020 so manig wiz gezeiret,  
[89<sup>ab</sup>] so wislich gefatieret,  
das da mitte bezeichent wart  
*Got* und der himil umbe wart,  
der sternen louf, der sunnen  
glast,  
12025 und so dem manen gebrast  
volles liethis und sin schin  
solte in dem halben teile sin,  
oder so sin schibe was vol.  
och waz da mit bezeichent wol  
12030 dez himils gezeirde und Orion,  
der donre schellender don,  
der blicke blickscho und der  
schin.

11972. vnde Z.  
11973. l. es wôlt p. komonē Z. (Daz  
mvz vns zestatzen chomen P).  
11981. werchen P(p), w'che Z.  
11984. Got Pp, fehlt Z.  
11985. Beselehel p, Beslehel ZP, Beseleel  
Exod. 31, 2. Olrap Z, Olrab Pp, Ooliab Exod. 31, 6.  
11989. kerzenstal P, l. kertzstal p.

11996. Vñ vñ Z. richet Z.  
11999. richei Z.  
12001. Moyse ZP, Moysesñ p, l. Moysesē.  
12010. sprechen Pp, spre Z.  
12011. vñ Pp, fehlt Z.  
12015. bischaft Pp, beschafft Z.  
12017. edeln PZ, l. edelsten p.  
12021. gefvrreret P, l. gefatieret p.

- öch sah man mit bezeichent sin  
erde, mer und zit und jar  
12085 und dez jarez veirteil für war,  
dar zû mit rechter slihte  
warheit und reht gerihte.  
och waren mit grozer richeit  
zwelf steine gewrchet uf das  
kleit,  
12040 der name der zwelf geslahte  
schar  
von *Israhel* bezeichent gar.  
Suz was, als uns dû warheit  
sagit,  
der vierzig tage zil betagit,  
die Moysez nah Gotis gebote  
12045 was an underlaz bi Gote,  
das er enweder az noch tranch.  
do dûhte das lût alze lanc  
dû twalunge des gûten man,  
vil sere blangen si began  
12050 und joh halt alze sere.  
mit tumbez herzen lere  
sprachin si ze Aarone do  
mit zwiwellichem mûte also:  
'mach uns gote, dé uns für varn  
12055 und uns uf dirre vart bewarn!  
[90<sup>re</sup>] wir enwizen und han *nicht* ver-  
nomen  
war Moyses von uns ist komen.  
wir müzin ander gôte han!  
der rede begunde widerstan  
12060 Aaron und siner swester man  
Ur: den kamin si do an  
als hazzeliche das er lag tot.  
dû vorhte Aarone do gebot
- das er getorste an der geschiht  
12065 ir rede wider reden niht,  
doch begunde er gedenchen  
wie er mothe entwennen  
ir bete, ir valschen willen  
und ir willen gestillen.  
12070 Aaron zem lûte sprach,  
do *er ir* úbeln willen irsach:  
'nu ilent balde unde holt  
mir iuwer beste orgolt  
und dû liebsten cleinede her!'  
12075 in selhim mût vordert er  
ir besten clenede gar,  
das sis im iht brahtin dar  
dur den gitlichen mût  
das si dûhtin si ze gût.  
12080 das doch vervie vil kleine:  
die schuldigen al gemeine,  
die der schulde erst erdathen,  
ir beste clenode si brathen,  
das er in machete ir abgot.  
12085 dur *ir* unzuch geboth  
warf er das golt von im hin  
in einz fûrez rost vor in,  
do ez des tievels meisterschaft  
von der Gotis verhengende craft  
[90<sup>re</sup>] formeirte ze einem kalbe. do  
12091 sprachen die schuldigen also  
nah dez túvels gebotte:  
'Israhel, diz sint die gotte  
die von Egipte brathen dich!'  
12095 das lût alda breite sich  
das si machitin alda  
dem abgot einen alter sa  
und brahtin im ir opfir dar.

12089. Zwef Z.

12041 = P(p), fehlt Z.

12049. si Pp, fehlt Z.

12053. zwiwellichem Z.

12056. niht P(p), fehlt Z.

12059. wid'sta Z.

12071. er ir Pp, fehlt Z.

12077. sis Pp, si Z.

12083. Tilge si nach Pp.

12085. ir Pp, fehlt Z.

12089. verhengvnde P, l. v'hengde p.

12095. bereitte P(p), breiten Z.

12097. sa Pp, da Z.

nah dem opfir saz dú schar  
 12100 an ir gestüle und azen.  
 dar nah si nith vergazzen  
 si stünden uf und hetten vil  
 fröde und kurzewiligú spil  
 und leisten im in wider strit  
 12105 manege riche hoggezit.

Got ze Moysese sprach,  
 do dú sünde dort geschach:  
 'var abe dem berge! din lút hat  
 gesündet nu mit missetat!'  
 12110 (dú rede ein teil do mit zornne  
 geschach:  
 das Got ze Moysese sprach  
 din lút und nith das min,  
 das müste von dem zornne *sin*  
 das *si* wandin an in lebin  
 12115 und si *sich* sin hattin bewegin  
 mit ir ab gotte an der frist)  
 'diz lút vil hertter odir ist!  
 la mich verderbin si, wan ih  
 ze grozer diet wil machin dih'  
 12120 sprach Got 'in dem künne din.'  
 'nein, herre, nein! dez solt nit  
 sin!  
 la senftirn gegen in din zorn!  
 wan wrde alsus diz lút verlorn,  
 [90<sup>ea</sup>] die von Egypte rechin  
 12125 sih mit spote und sprechin:  
 "ir Got hat kündecliche  
 si braht von disem riche,  
 das er in der wüst  
 si verderben müste  
 12130 mit grozen nöten mangvalt,

do er nit mothe han gewalt  
 das er in gebe das lant  
 das sin geheiz in hat benant  
 mit eiginlichem rethe."  
 12135 herre, diner knethe  
 wiz gnedecliche gemant,  
 den du geheize dis lant:  
 Abraham, Isaac, Jacob, die dri  
 den ie was din gnade bi,  
 12140 der wis gemant! la dinen zorn  
 gén disen schulden sin verlorn!'  
 Do Moyses geslihte das  
 dez ze tûn sih da vermaz  
 Got der israhelschen diet,  
 12145 uz dem wolkin er schiet  
 und trûg mit im *die* tavelen dan  
 da Got hat gescriben an  
 sin è do bi der selben zit:  
 dú stünt gescriben ze bieder sit  
 12150 an den selben taveln da.  
 Josue bekam im sa  
 uf Syna dem berge hie.  
 do sin grûz gein im irgie,  
 mit ein andern si gahtin.  
 12155 da si den scharn nathen,  
 do hortins einen grozen schal  
 der in dem her vil lute irhal,  
 [90<sup>eb</sup>] dez si da vor nit horten è.  
 'binamen', sprach do Josue,  
 12160 'in dem her ist ein strit  
 und ein groz gescrei in dirre  
 zit!'  
 Moyses sprach: 'ez ist niht:  
 der schal mit singenne geschit:  
 dez ist ze vil hie inder schar!'

12108. vñ *P(p)*, fehlt *Z*.12104. enwiderstrit *P*, wider strit *p*, in wider frist *Z*.12110. *Tilge* do nach *Pp* (*Rhythmus*). geschach bildet den Anfang der folgenden Zeile *Z*.12113. sin *Pp*, fehlt *Z*.12114. si *Pp*, fehlt *Z*.12115. sich *Pp*, fehlt *Z*. l. hatten sin *P(p)* (*Rhythmus*).12117. odir *Z*, ader *Pp*.12121. l. sol *Pp*.12134. eiginlichem *Z*.12141. l. verkorn *Pp*.12145. dem *p*, den *P*, de *Z*.12146. die *Pp*, fehlt *Z*.

- 12165 Als si begunden nahen dar  
da si die warheit sahin an,  
do wart der Gotis erwelte man  
so sere erzurnet vor der schar  
das er zerslåg die taveln gar  
12170 dar an Gotis e gescriben stünt,  
als noch die lúte in zornne tünt.  
das kalp nam der gehúre  
und brandez in einem fúre  
und pulvert ez ze pulver gar.  
12175 das pulvir sater vor der schar  
in ein wazzir und hies ez sa  
das die schar alle trunchen da.  
das müste sin. do trunchen sie:  
swelher an den sundin ie  
12180 decheine schulde gewan  
das man dez kalbes began  
zeinem Gotte, dem wart  
nah golde golt var der bart  
und als kantliche gevar  
12185 daz man ez an im wart gewar  
der ez tet, frumte oder reit  
die schulde. also Got alsus ge-  
scheit  
die úbln von den rehten dan,  
do strafte der gúte man  
12190 Aaronen umbe die geschicht:  
er sprach, er getorstes niht  
[91<sup>ra</sup>] wider reden von der dro.  
Zû den lúten gie do  
Moyses der gúte  
12195 mit zornlichem mûte.  
er sprach: 'swer hie Gotis si,  
der komme ze mir und ste mir bi  
gewapint und bereit ze wer:  
swer im bekom in dem her  
12200 an dem das zeichen si bekant,  
den slahe, swie er si genant,  
vafir, brúder, mage gar!'  
do wart irslagen in der schar  
drú und zweinzig tusint man,  
12205 die súntlich den Gotis ban  
gedienden mit schulden  
gein den Gotis huldin.  
Moyses zen sinen sprach,  
do Gottis rache alsus geschach:  
12210 'habt ir húte iuwer hende Gote  
gewihet hie nah Gotis gebote,  
so das ir vater, brúder, kint  
und mage, die her an schuldig  
sint,  
irslagen habt, sint si gelegen,  
12215 so sol iu werden Gotis segn,  
das ir algemeine  
werdent Gote wider reine.'  
nah der getat das lút empfie  
Gotis segin. do das ergie  
12220 und darnah der ander tag  
irschein, so das sin zit gelag,  
do sprach der selden riche:  
'ir habt so vreveliche  
ze groze sünde nu getan,  
12225 das ich wil ze únsirm herren gan  
[91<sup>rb</sup>] und wil besehin ob mir iht túge  
das ih iu irwerben múge  
nah dirre grozen schulde  
siner gnaden hulde.'

12165. si begvnden *P(p)*, begvnde *Z*.  
12176. hies ez *Z(P)*, l. hiezz *p*.  
12184. l. erchantlich *P(p)*. gevar *P(p)*,  
gewar *Z*.  
12191. er gedörst es *p*, er getorste *P*, er-  
gorstes *Z*.  
12201. Den *Pp*, Dem *Z*.

12204. tvsin *Z*.  
12205. sún súntlich *Z*.  
12206. l. den schvlden *Pp*.  
12210. ir *Pp*, fehlt *Z*.  
12216. algennene *Z*.  
12224. nv *P(p)*, nit *Z*.

12280 **M**it der rede gienc er von in  
 uf den berc. als er kam hin  
 da er mothe sin gebet  
 ze Gote tûn, als er do tet,  
 er sprah: 'herre, la dinen zorn  
 12235 gien dinem lûte sin verkorn  
 odir tilge mit unrûche  
 mich abe dinem bûche  
 das du gescriben selber hast:  
 ob du nit dise schulde last,  
 12240 so wil och *ich* leben niht.'  
 'swer sculdig ist ander geschiht  
 und an mih gesûndet hat,  
 den tilgih dur die missetat  
 und laz ez uber dich nit gan,  
 12245 wan du dran nit hast missetan,'  
 sprach Got; 'nu ker hin und var  
 und fûre von hinnen dise schar.  
 ih sende vor dir den engel min:  
 selbe wil ich nit bi iu sin,  
 12250 wan diz lût herttir ader ist,  
 das ih dich zecheiner frist  
 uz dem wege it store,  
 vb daz lût uber hore  
 dur sine hertte min gebot.'  
 12255 do sprach dar under fûrbas Got:  
 'doch zeinem male so kum ih  
 under iuch und storre dich,  
 dastu von leide wirst unfro.'  
 dû ungenedeckliche dro  
 [91<sup>a</sup>] sit ubir mangû jar ergie,  
 12261 do si *der* Babilon gevie,  
 oder sit do al ir craft  
 zerstorte rômschu herschaft.  
 Do Moyses hin widerkam  
 12265 und das lût die rede vernam

die Got ze Moyses sprach,  
 ir clagindin jamers ungemach  
 und ir suftiberndes leit  
 wûhs und wart schier else breit  
 12270 das *si* von jamir weinden,  
 so grozen jamer scheinden  
 das schiere wart von in geleit  
 ir gastunge richeit:  
 herberge, ir huttin, ir gezelt  
 12275 ruhtin si hin uf das velt,  
 dur das si der Gotis gesiht  
 durh ir sûntlich geschiht  
 else nahe iht soltin sin.  
 si tatin solich rûwe schin  
 12280 das iegelicher sin gebet  
 in siner hereberge tet  
 von dem berge verre.  
 do kam Got unser herre  
 in einer wolchin sûle dar,  
 12285 das ez sah in alle die schar,  
 uber Moysen al da er was.  
 er redete mit im, als ih laz,  
 genedeckliche und also wol  
 als frûnt mit frûnde reden sol  
 12290 und liebez frûndiz kunde  
 von munde ze munde.  
 Under *diu* ze Got tet  
 Moses do sin gebet,  
 [91<sup>b</sup>] er sprach: 'herre, nu nim war  
 12295 dinis lûtis, diner schar  
 und diner diet: gebûtestu  
 das ih furbas fûre nu,  
 so zeige mir, das ist min gir,  
 wen du senden wellest mit mir.'  
 12300 Got sprach: 'des anlûze min  
 sol vor dir varn und bi dir sin.  
 ih han irchant mit namen dich:

12240. ich *Pp*, fehlt *Z*.12252. l. *Vt Pp*.12253. Ob *Pp*.12261. der *Pp*, bi *Z*.12270. si *Pp*, fehlt *Z*.12271. scheinden *P*, erschainten *p*, scheiden *Z*.12292. div *P*, dan *Zp*.12297. l. vare *Pp*.12300. l. daz *Pp*.

du hast genade umbe mich  
 gedient, dú dir wirt irkant.  
 12305 do sprach der Gotis wigant:  
 'ob ih genade denne an dir  
 funden han, so zeige mir  
 ze sehinne das antlúze din!'  
 do sprach Got: 'dez mag nit sin,  
 12310 dú maht min antlúze nit gesehen!  
 oh si dir dez fúr war verjehen:  
 wirt min antlúze menschen kunt,  
 ez lebit fúrbas encheine stunt.  
 alliz gýt erzeigih dir.  
 12315 wizzist die genade an mir  
 das ich han irbernde vil:  
 uber swen ih mich irbarmin wil,  
 dem tûn ich irbernde schin  
 und die groze genade min.  
 12320 nu solt du sin all eine  
 in einem holin steine:  
 da vert min gewalt fúr dich,  
 da wirstu nach sehinde mich  
 ze rugge: vor mag din gesith  
 12325 gesehin min antlúze niht  
 mit gewerlichen sachin.  
 du solt zẃ taueln machen,  
 [92<sup>a</sup>] die dein zwein sin gelich irkant  
 die du zerbreche, und kum ze-  
 hant  
 12330 morgen uf den berc ze mir  
 und sih das nieman ge mit dir  
 und das nieman das vihe da  
 weide: man solz andersuua  
 zandern wieden triben,  
 12335 gar eine sol beliben  
 beidú berc und weide  
 von vihe, von lúte beide:  
 so scribe ih an die taveln dir,  
 so du bringes si ze mir,

12340 das oth an jennen taveln ê  
 stúnt.' do sunde sih nit me  
 der wise Gotis wigant:  
 die taveln machter sazehant  
 als jene waren die er brach.  
 12345 in der naht, alse das geschach,  
 gie Moyses der reine man  
 uf den berc al eine dan,  
 als im gebot Gotis gebot.  
 Do das geschach, do lie sich  
 Got  
 12350 in einem wolchin lieht gevar  
 uf dem berc zû zim dar.  
 do bette Got von herzen an  
 Moyses der reine man,  
 das er die genade sin  
 12355 tete sinem lúte schin  
 und mit im fûre uf dem wege  
 ir pfleginde in gottelicher pflege,  
 so das sin helfe in were bi,  
 dú si von sünden mathe vri.  
 12360 Got sprach: 'das gedinge min  
 sol also stete mit iu sin  
 [92<sup>b</sup>] das al die lúte múgin sehin  
 zeichen vil dú suln geschehen,  
 das ich an iuh in churzem zil  
 12365 dén lúten schiere irzeigen wil  
 und dú vor iu gesehen ê  
 nie wrden uf der erde me.  
 swen ir werdent gesant  
 hin und ir koment in das lant  
 12370 das ih iu geheizin han,  
 so sult ir alle frúndschafft lan  
 mit den lantlúten da.  
 so irs besizzit, ir sult sa  
 ir bettelôcher swenden,  
 12375 us slahin und das wenden  
 das *ir* mit in gemeinis iht

12341. svnde Z, svnde Pp.

12351. i. den Pp.

12361. Sol Pp, fehlt Z.

12374. bette locher P, betloher p, aras  
 Exod. 34, 13.

12376. ir p, fehlt ZP.

- hat mit gemeinir phliht  
das gein in da früntlich si.  
darnach beschiet im Got da bi  
12380 aber fürbas mere  
vil gebote und ander lere,  
der ich hie nit bescheiden wil.  
Got für an dem selben zil  
in einem bliksochoze für in.  
12385 Moyses sah nah im hin  
und sach eines menschin nack,  
uf dem das har geschietilt lack  
schone und wol bewnden.  
in disen kurzen stunden  
12390 was er, als *ich* han gelesin,  
vierzig tage bi Got gewesin  
das er weder az noch tranch  
und in dú wile doh nit zelanch  
duhte und im da under in zwein  
12395 kürzewil an allin urdruz schein.
- [92<sup>aa</sup>] Ab dem berge wider dan  
gie Moyses der gúte man,  
und als er kam hin zú der schar,  
von al dem her die lúte gar  
12400 duhte dez er were gehorn,  
wan dem degen uz irchorn  
siben strangen gegen  
ze ringe unde umbe viegen  
houbit und anlúze sin.  
12405 brehende als der sunnin schin  
glestin mit liehtim glaste  
die strangen also vaste  
das ir liehtin blike brehin  
nieman da mohte angesehin  
12410 mit vollir ougen angesiht.  
hier umbe wist er selbe niht
- und was im vil gar unkunt.  
do dahtin an derselben stunt  
die lúte ir anlúzes gesiht  
12415 die mit im woltin reden iht,  
wan si den Gotis irweltn man  
nit gesehin mohtin an:  
also gar wider brehendin schin  
gab da das anlúze sin.  
12420 Moyses der sagte al da  
mit warheit al dem *lúte* sa  
swas im was geboten von Gote,  
und kundetin nah Gotis gebote  
das si soltin behaltin  
12425 ir samztage und des waltin,  
und iesch in darnach Gotis gelt  
und ir stúre andas gezelt,  
an arche, an ewartin cleit  
unde dar uz wrden bereit  
[92<sup>ab</sup>] altare, tisch und kerzestal  
12431 und Gotis gezierde ubir al,  
dú ze Gotis dienste solte  
hören als Got wolte  
und ez selbe hate gedath.  
12435 an den taveln hat er braht  
die Gotis ê mit im gescriben,  
dú dran gescriben was beliben  
nah der Gotis lere.  
do sumde das nit mere  
12440 das lút und abir alle die schar  
si brahtin al geliche dar  
golt, silber und gesteine,  
riche, edel und reine,  
kupfir, er und mezzinc.  
12445 da zú si brahtin uf den rinc  
edelú tâch, dú sidin  
warin und gabin liechten schin,

12390. ich *Pp*, fehlt *Z*.12403. vnde *Z*.12421. livte *P(p)*, fehlt *Z*.12423. kvndetin, unter e *Tilgungspunkt Z*,  
kvndet in *P*, kunt in *p*.12429. Vnde *Z*.12440. abir alle *Z*, aber *P*, i. *fb'* al *p*.

grünen gevartin zwilih,  
dick und kleine, an werche rich,  
12450 und ander hande tûch, dú gar  
warin in manege wis gevar.

Der cleinode wart so vil  
dar braht an dem selbin zil,  
das man die rûfere von Gote  
12455 verbieten hiez in Gotis gebote  
das nieman dez gedâhte  
das *er* iht mere brehte  
dar. an den selben stunden  
dez werches do begunden  
12460 Beslehel und Oliap,  
alse Got die forme selbe gap  
und Moyses die lere in maz.  
das volch vil wenig iht vergaz  
[93<sup>ra</sup>] die leiten spate unde frû  
12465 ir *vliz* also wol dar zû  
das mit vil grozir richeit  
das werc vil schiere wart bereit:  
arche und alter und kerzstal  
und dú cleider uber al,  
12470 dú der ewarte solt an han  
so er ze Gotis dienste solte gan,  
tisch und dú opfir vas da mitte  
man Gote diene nah ir sitte  
in dem gezelte. uf das velt  
12475 vor dem berge das gezelt  
was uf gerihet und bereit  
mit also hoher richeit  
alse ez Got selbe hete irdaht  
mit siner lere und vollebraht.  
12480 Do nah wûnslicher art  
das gezelt bereitet wart,

do leite dran der Gotis degen  
mit Gotis *wihe* Gotis segan  
und wihtes nach Gotis gebote  
12485 ze einer heiligheite Gote,  
der im Got half mit siner craft.  
das gezelt und sin geschafft  
und dar *zû* alle varwe gar,  
nach der varwe ez was gevar  
12490 in ir art ie nah dem sitte  
da ez *was* gezeiret mitte,  
tatin bezeichnenliche irkant  
bezeichnenunge, die man vant  
an dez gezeltet underscheit.  
12495 mit bezeichnenlicher warheit  
was himil und erde und alû ge-  
schafft,  
die Got gesûf mit siner craft,  
[93<sup>rb</sup>] bezeichent mit ir underscheit,  
dú dran mit richeit was geleit,  
12500 als ih von dem gezelte las,  
das enzwie geteilet was  
und wislichen under scheiden.  
ein teil von jenen beiden  
was gevriet also  
12505 das bi den selben ziten do  
nieman darin getorste komin:  
wan das wart uz genomín  
das der oberste ewart  
in dem jare zeiner vart  
12510 gie drin unde opfir sa  
für sin selbes sünde da  
und für der lûte sünde  
nah dem Gotis urkunde  
sin opfir reineclliche Gote  
12515 nach der Gotis é gebote.

12448. Grven *P*, Grûen *p*, *l.* Grûne.

12457. *er Pp*, fehlt *Z*.

12460. Beslehel *ZP*, *l.* Beselehel *p*, Beseleel  
*s. v.* 11985.

12464. *l.* Sie *P(p)*.

12465. *wliiz Z*.

12466. *Daz Pp*, *Da Z*.

12483. *wihe Pp*, *wise Z*.

12485. Zeiner *P(p)*, Ze eine *Z*.

12488. dar *zv P(p)*, dar *Z*.

12491. *waz Pp*, fehlt *Z*.

12493. Bezeichnung *p*, Warzeichenvnge *P*,  
Be zeichenliche *Z*.

12496. *Waz Pp*, *Wol Z*.



- mit disem teil bezeichent ist  
 der himil, dar inne ze allir vrist  
 dú gotheit mit wernder craft  
 ist mit dien engel wonhaft,  
 12520 swie sin craft allenthalben si.  
 dez gezeltes ander teil dabi  
 was der ewartin schar  
 bi dem hohsten ewartin gar  
 irloubit und geméne,  
 12525 das si dú opfir reine  
 dar brehtin und empflegin  
 und nit fúr baz giegen.  
 In der heiligen hieligkeit,  
 von der ich han ê geseit,  
 12530 *ist* bezeichent erde und mer,  
 dar inne gewerlich ane wer  
 [93<sup>ra</sup>] wont allú Gotis geschafft,  
 iegelich dinc insiner craft,  
 und bi dem ist wonehaft  
 12535 von himil des hosten geschafft.  
 die teile waren underslagen,  
 als ich die warheit horte sagen,  
 mit einem umbe vange rich,  
 das was ein linin zwilich.  
 12540 linde, edil, dick und kleine  
 was er, al gemeine  
 mit gúten siden wol dur nat,  
 mit léhten varwen druf zersat  
 von siden menig gemelde rich.  
 12545 jachandin, purpre varwe gelich,  
 von den was druf gewrchit nit  
 von bilden die man lebinde siht:  
 von bletirn, blúmen gelich gevar,  
 was er wol durch zieret gar.  
 12550 den himil, daran die sternnen  
 stant
- und ir antreite umbe gant,  
 bezeichent der liehte umbhanc.  
 Ein stoupfel riche unde lanc  
 was an das himilze zerdent,  
 12555 enbor dur das gezelt zerspent,  
 dú was von hare selv var.  
 mit *der* warren bezeichent gar  
 dú wazzir dú ob úns swebint  
 der wolchen, dú úns den regen  
 gebint.  
 12560 ob der stoupfel was geleit  
 von vellen ein dekke zerspreit,  
 dú was *von* rubricke also rot  
 das si den ougin rôte bot:  
 da mit úns sol bezeichent sin  
 12565 der mittel himil fúrin,  
 [93<sup>rb</sup>] in dem die heiligen engel sint  
 und menig erweltis Gotis kint.  
 das hoste dah das was irkant  
 in der varwe als ein jachant  
 12570 von vier varwen richen:  
 das tútet gewerlichen  
 den hohsten himil in dem Got  
 ist,  
 dez kunst, des gotlicher list  
 der vier elementen craft  
 12575 beslos in siner geschafft,  
 als úns der varwe bischaft git  
 rehtú bischaft dú dran lit.  
 von line der dicke zwilich  
 gelichet der erde sich,  
 12580 wan er was von erde komin  
 und het sin art da von genomin.  
 in der ersten varwe gar  
 ist er grúne gevar,

12519. *l.* engeln *Pp.*12527. *l.* dravz niht *P(p).*12530. Ist *fehlt ZPp.*12538. *l.* vmbehanne *P(p).*12543. vawen *Z.*12545. varbe *Pp.*, waren *Z.*12553. stovpfel *Z(P)*, *l.* stouphül *p.*12557. der *Pp.*, *fehlt Z.*12560. stovpfel *ZP*, *l.* stauphül *p.*12561. dek *p.*, dikke *Z.*, diche *P.*12562. von *p.*, *fehlt ZP.*12567. eweltis *Z.*12570f. riche: gewerliche *P(p).*12582. vawe *Z.*

als allis, das dú erde birt,  
 12585 zem erstin grüner varwe wirt.  
 das wazzir und die nature sin  
 bezeichent pfeller varwe schin,  
 wan die varwe daz mer gebirt  
 da mit er gevarwet vvirt.  
 12590 dú drite varwe tût irkant  
 den lûft, wan als ein jachant  
 verwet si sich hie und da;  
 niht volle wiz, rot, gel noh bla  
 ist si, nith inein gevar  
 12595 noh in einer varwe gar.  
 der tisch, dar uf man Gotis brot  
 leit das man zopfir bot,  
 der bezeichent, das ist war,  
 beidú zit unde jar,  
 [94<sup>re</sup>] ir tage, ir stunde ubir al.  
 12601 siben lieht vas uf dem kerstal  
 bezeichent rehte nah ir art  
 die siben planetin, der vart  
 sol umbe loufende gebin  
 12605 nature uber allú lebendú lebin.  
 Von sibinzig edelen stuckin was  
 das gezelt, als ich es laz,  
 so man ez bereite  
 und zesamene geleite  
 12610 nach gewonlichem sitte.  
 da was oh bezeichent mitte  
 dú decamonie  
 und och dú armonie:  
 dú himil zeichen unde wagin  
 12615 sullin in dén zeichen umbe jagen

die dú Gotis wisheit  
 an das gestirrne hat geleit  
 mit bezeichinlicher craft  
 himils und erde bischaft  
 12620 und alliz dez da en zwtschen ist.  
 swas in der selben tage frist  
 in der e wart von Gote  
 geboten und von Gotis gebote,  
 das was und ist bezeichenlich  
 12625 und bezeichinde sich  
 uf kristenliche ê, dú nu ist,  
 die Got unser herre Crist  
 uns in sinir menscheit  
 mit siner lere hat uf geleit,  
 12630 als ez dú got heit gebot.  
 der kominden sunnin morgin rot,  
 der liehte, der wúnnebernde schin  
 in unsirre ê sol schinende sin,  
 [94<sup>re</sup>] bezeichent die ê die do Got  
 12635 lerte und sin gotlich gebot.  
 Als Got nach der bûche sage  
 an dem fúnfzigosten tage,  
 do dú israhelschú diet  
 von Egipte geschiet,  
 12640 Moysese den urhap  
 sinir ê mit sinir lere gap,  
 also sante mit volleist  
 Got sinen heiligen geist  
 nach der urstende sin  
 12645 in zungin, warin fûrin,  
 den heiligen zwelf botin sit  
 ubir manigir jare zit,  
 da mit von erst wart uf geleit

12585. Zem ersten ingrvner P, Zem erst  
 in grüner p.  
 12592. si p, fehlt ZP.  
 12594. in ein P(p), inen Z.  
 12595. Das Feuer und die vierte Farbe  
 fehlen gegen die Hist. schol.  
 12601. kerzenstal P, kertzstal p.  
 12612. decarmoniam planetarum Hist. schol.  
 Exod. Cap. 58.

12615. vmbe iagen Pp, vmbe lagen Z.  
 12617. In P(p) folgen: Svs was mit Gotes  
 wisheit Andaz heilige gezelt geleit, vielleicht  
 echt.  
 12626. kristenliche Z(P), l. cristan p.  
 12628. siner Pp, vsir Z.  
 12632. l. lieht P(p). l. wunnenbn'der p  
 (wunnechlicher P).

- dú ê der heiligen cristenheit,  
 12650 als uf dem berge Syna  
 der erren Gotis ê alda  
 lere und urhap wart gegeben,  
 in welher ê si soltin lebin  
 unz in die cristenlichen welt.  
 12655 Do der urkünde gezelt  
 bereit und uf gerihet wart,  
 langer wart das niht gespart  
 ê das der Gotis erwelter man  
 leite Gotis wihe dran:  
 12660 und als ez die wihe empfie,  
 ein liehtis wolchin sich druf lie,  
 niht so durchlúhtig das ez in  
 dur das léhte wolchin schin:  
 also was ez da von bedaht.  
 12665 ein leiths fúr was ez die naht  
 und abir ein lieht wolken den  
 tag.  
 al die wile das ez stille lag,  
 [94<sup>ra</sup>] so lagen si och stille die schar  
 und fúren niender anderswar  
 12670 biz das ez sih drabe zoch.  
 als ez drobin gestúnt so hoch  
 das siz gesehin mohtin da,  
 so zogtin si von stete sa  
 und kerten swar si uf dem wege  
 12675 wiste Got mit siner pflege,  
 unz in das wolchin wart gesant:  
 so herbergitin si zehant.  
 Got reif do von al der diet  
 Moysese und beschiet  
 12680 im das: wie er do wolte  
 das man im opfir solte;  
 wer mit heiligen dingen  
 das opfir solte bringen;  
 was man im opfir solte da,  
 12685 ze welcher zit, wenne oder wa,  
 warumbe, war, mit welchen siten  
 das opfir were undersniten  
 mit rehtim urchúnde;  
 was fur sin selbes sünde  
 12690 der hohste ewarte solte Gote  
 ze opfir gebin nah Gotis gebote  
 und fúr der lúte schulde  
 zewerbinne sine hulde;  
 wie das opfir solte sin  
 12695 rehte ane misse wende schin,  
 so das ez Got geneme  
 were und nit wider zeme,  
 so das ez underscheiden  
 were Got an den bédén,  
 12700 das opfir und der nah Gotis ge-  
 bote  
 das opfir solte bringen Gote;  
 [94<sup>rb</sup>] wie dú beidiu gemeinet  
 soltin sin und gereinet,  
 der ewart und das opfir wert  
 12705 dez Gote wart ze opfir gegert.  
 Do Moyses alsus vernam  
 Gotis gebot und im das kam  
 nach sinis gebotis lere,  
 Got heiz in fúrbas mere  
 12710 das er Aaronin und sinú kint,  
 sine sune die ê genennit sint,  
 zen hohsten ewarten chúr  
 und das man nah der zit hin fúr  
 von dez selben kunne schar  
 12715 neme dé ewartin gar,  
 diez gén Gotte werren wert.  
 der solte sin dar zú gegert  
 die búrtig warin von der art,

12654. Vntz Pp, Vñ Z.

12657. das Z(P), l. da p. gesprat Z.

12668. Tilge si nach Pp.

12669. fúren P(p), fehlt Z. nieder Z.

12676. Vntz p, Vñ ZP.

12679. l. Moyses Pp.

12692. fý Z.

12693. Ze erwerben P, Zer werbert p, l.  
Zerwerbinne.

12717. solt p, selbe ZP.

ane die da warin lideschart,  
 12720 hovirot, blind oder crump  
 oder in toubin sinnin tump:  
 die soltin werden hin geleit,  
 das si ze Gotis heilicheit  
 nit soltin dénen an der stat,  
 12725 dar an mit rehte wart gesat  
 der von dem künne wart geborn  
 und Gote ze ewartin irkorn:  
 die solten inslehtir wise  
 ezzin ir spise  
 12730 vor bi dez gezeltos túr  
 von der heilicheit hin für  
 nah der Gotis lere.  
 do sumde das nit mere  
 Moyses, er nam zehant  
 12735 das heilige ewartin gewant  
 [95<sup>a</sup>] und slofte *ez* Aaronin an  
 und sine sune. der reine man  
 wihte si da vor der schar:  
 die neigtin sih mit willen gar  
 12740 gein der kúr dur Gotis gebot,  
 do in irchos der hohste Got.

Do Aaron wart angeleit  
 das heilige ewartin cleit,  
 mit reiner dimúte groz  
 12745 Moyses uf sin houbit goz  
 das heilig öl das selbe Got  
 wihte und sin gotlich gebot,  
 und bestreich im sine hende mite:  
 die heiligen Gotis sitte  
 12750 lerten nah Gotis lere da.  
 sine sune cleit er sa  
 mit wizim gewande linin.  
 das die gúrtel soltin sin,  
 der was iegelichiz ein balderih.  
 12755 edele hubin rilich  
 sazter in uf ir houbit

und mahte, das gelöbit,  
 si mit der wihe heilig,  
 reine und Gote ummellig  
 12760 gar ane misse wende.  
 er wihte öch ir hende  
 mit dem heiligen öl zehant.  
 der edel Gotis wigant  
 opfirt si Gotte also.  
 12765 nah dem Gotis gebote do  
 santin si für ir sünde  
 nach dem Gotis urkünde  
 ir opfir Gote. also das irgie,  
 Moyses dez nith enlie  
 [95<sup>b</sup>] er wihte och die altere:  
 12771 der wise unwandelbere  
 wihte und segende alda zehant  
 swas dar zû was benant  
 das ez horte in das gezelt,  
 12775 das Got hiez machen uf das velt.  
 Moyses uber al die diet  
 gebieten hiez unde beschét  
 in uber ahte tage sit  
 ein gemeine hohgeizt,  
 12780 da die ewartin woltin  
 ane vahin, als si soltin,  
 ir gebotin opfir Gote  
 bringen nah Gotis gebote,  
 di siben tage er selbe pflag.  
 12785 do dú benante zit gelag,  
 do chamen al geliche dar  
 zer hohgezit vil gar dé schar.  
 Aaron der Gotis erwelte man  
 vie das Gotis ammet an  
 12790 mit den die dar zû waren bereit.  
 erwartechlicher werdecheit  
 tet Moyses sich gein in abe:  
 dez namen, des amptis, al der  
 habe,  
 das den ewartin was benant,

12726. von dem von dem Z.

12728. Die Z, l. Si P(p).

12736. ez P(p), fehlt Z.

12744. d'múte Z.

12747. gebot Pp, got Z.

12750. Lerte er p, Lerte P, l. Lertern.

- 12795 geloupeter sich alda zehant  
und hiez das irdesche für hin dan  
tûn, das wider dem opfir bran,  
und wart das opfir Gote geleit.  
nach gotelicher werdekeit
- 12800 gëngen die Gotiz degene  
heruz mit Gotis segene  
zû den lûten uf das velt  
für das heilige gezelt
- [95<sup>re</sup>] und seginden das lût alda.
- 12805 Do kam ein für von himil sa,  
das Got dar selbe sande,  
das gar das opfir brande:  
und das für wart behaltin sit  
ir nach komin unz uf dé zit
- 12810 das si der Babylon gevie,  
da von ir groste craft zergie.  
das sahin Aaronis kint  
zwene die ê genennit sint,  
Nadap und Abiu. al da
- 12815 namin si *ir* rouch vas sa  
mit fremdem fûre und woltin  
anders danne si soltin,  
Got ir opfir bringen  
und vrevellich irringen
- 12820 ir ampt ane Gotis gebot  
und ane reht. do sante Got  
sinen zorn uber sie:  
von ir rouch vazen gie  
ein für, das brande si zehant,
- 12825 das si hin vielen uf das sant  
vor Gote uf dem velde tot.  
dise jemerliche not  
hieз Moyses also verdagen  
das si nieman getorste clagen:
- 12830 wan ez von Gotis slage geschah,
- der an in dise schulde rach  
und uf si santte disen tot.  
zwein ir nevin er do gebot  
das si sie dannen hûben
- 12835 unde si sie begrûben  
us wendig dem her alda.  
diz geschach: si wrden sa
- [95<sup>re</sup>] bi den ziten geleit  
nach ir hohin werdecheit.
- 12840 Got hiez Aaronin, do  
diz geschehin was also,  
das er das hette zeiner ê  
in sinem kûnne iemerme,  
das der ewarte ane win
- 12845 solte und ane al daz trinchin sin  
das sine sinne swachin  
môhte und trunchin machin:  
so si Gotis dienist tetin,  
das si danne hetin
- 12850 sin unde kunst an beidin,  
das si kundin bescheiden  
das úbele von dem gûten  
und sih iht missehûten  
an disin beiden gein Gote.
- 12855 da wart im ouh von Gotis gebote  
dú lere von Gote gemezzen  
was si solten ezzen  
und was in algemeine  
were unreine odir reine,
- 12860 vogele, vische, tiere.  
Got undirschiet in schiere  
welhis vihe in zezenne were,  
reine und gebere:  
swas uf vier fûzen gat
- 12865 das gespalten fûz hat  
und it truckit mit geklobenir kla,

12812. sahen *P(p)*, si sahin *Z*.12815. ir *Pp*, fehlt *Z*.12819. wrevellich *Z*.12835. Tilge si nach *Pp*.12846. Mit dem Wort sinne endet der zweite  
Schreiber und der erste setzt mit swachin wiederein. sinne ist noch mit dunklerer Tinte, kürzeren  
und festeren Buchstaben geschrieben, swachin  
mit blasserer Tinte, größeren und geschmeidigeren  
Buchstaben.12866. ittrugget *p*, in trvckit *Z*, ie trochet *P*  
(iterücken wiederkâuen).

das wart in irloubit da.  
 swelhir visch schüppe unde grat  
 unde vloz vedern hat,  
 12870 der wart ouh irloubit in  
 ze einir spise dannent hin.  
 [96<sup>a</sup>] iegelichen az vogel Got  
 virbot in unde sin gebot  
 und irlöptin niht alleine  
 12875 wand rehte spise reine.

Got lerte si do fúrbas me  
 mit sinir lere manig ê  
 der ich niht bescheiden wil:  
 ir were ze saginne ze vil  
 12880 und ze hörenne ane nutz.  
 si mahtin vil lihte urdruz,  
 wand úns Got sit ein andir lebin  
 hat und ein andir ê gegeben:  
 úns ist der genadin lebin  
 12885 und der gnaden ê gegeben:  
 des strengis rehtis strengis lebin  
 wart in do in der ê gegeben,  
 wand nieman niht wand slehtis  
 recht  
 mit schuldin vant: mit rechte  
 reht,  
 12890 ouge umbe ouge, zan umbe zan.  
 in swelhin dingin ie der man  
 den andern beswarte do,  
 der müstez darnah also  
 bûzen-unde richten,  
 12895 mit gelichir bûze slihten  
 ie darnach so dú schulde wag:  
 lip umbe lip, slag umbe slag,  
 das was do der ê gebot.  
 nu hat únsir herre Got  
 12900 úns gesenftirt wol das leben  
 unde úns der genaden zit ge-  
 geben.

[96<sup>b</sup>] davon wilich der ê gedagin  
 und von ir lúzil mere sagin;  
 wand dú mere und die getat,  
 12905 dú endehafte rede hat,  
 wilich hie chûrzekliche sagen;  
 der ê gebotis wilich gedagin,  
 ich sage danne ze etelichir vrist  
 das nütze und gût ze wizzende  
 ist.

12910 In disen tagin zeinir zit  
 gebiegin do durh chriegis nit  
 mit ein andir zwene man.  
 den einin man ein wip gewan,  
 dú was von Israhel geborn;  
 12915 der im ze vatir was irchorn,  
 der was von Egipte lant;  
 der andir was elich genant  
 von der israhelschen diet.  
 dem andern do sin art geriet  
 12920 und sin unzuht manigfalt,  
 das er Gotis namen schalt  
 und sere Got unerte,  
 als sin unfûg in lerte.  
 darumbe er wart gefangen.  
 12925 do diz was irgangan,  
 Moyses mit hûte groz  
 in strenge vangnússe in besloz,  
 untz er irfûre umbe Got  
 was sin urteil und sin gebot  
 12930 ubir in gebieten wólte  
 das im geschehin sölte  
 umbe dise grozin missetat.  
 Gotis gebot und ouh sin rat  
 irteilten Moyses also:  
 12935 swer Gotis namen vlûhte do,  
 [96<sup>aa</sup>] swem das mit warheit wrde ir-  
 kant,  
 das der zurkúnde sine hant  
 im uf sin houbit leite

12888. 89. 90. 901 in zwei Zeilen Z.

12901. Vnde Z.

12904. Wad Z, Mároht p, Merche P  
 (= Wær iht?).

12924. Darvmb er Z.



zeinim houbit man und nim  
in dem gesleht von Neptalim  
13010 Jayram (das sol irgan),  
des vatir was genant Enan.'

Diz sint die houbit fürsten gar  
ubir allir der geslehte schar,  
ieglichir in sinir diet.  
13015 von dannen Moyses do schiet  
und prüfte mit rechter zal  
dú geslehte úbiral  
von kúnne ze kúnne dar und dan,  
von hús ze hüz, von man ze man,  
13020 die ob zwenzig jaren  
unðir fúnfzig jaren waren  
gewahsen nah manlichir kraft,  
stritbere und ellenthafft  
swa si sih strites namin an:  
13025 drú und sehs hundirt tusint man  
und fúnfzig und fúnf hundirt  
mit der kraft uz gesundirt,  
das man mit kraft si stritbere  
hieze  
swa man si ze strite lieze  
13030 und da man solte striten.  
nu waren die Levitin  
belibin uz wendig der zal,  
wand si Got nam mit sinir wal  
und si mit sinir kur uz schiet  
13035 ze ewarten ubir al die diet.  
doh hiez Got des geslehtes schar  
ob zwenzig jaren zellen gar  
untz an fúnfzig jar: der was,  
als ih ez an der bibli las,  
13040 fúnf hundirt und ahzig tusint  
man  
[97<sup>re</sup>] und achzig, die sih namen an  
das si bi dén selbin tagin  
solten fúren unde tragen

die helickeit und das gezelt  
13045 und ez danne uf das velt  
uf slahin solten vor dén scharn  
und zernemen so si woltin varn.  
Abir do zehant hiez Got  
Moysen, unde sin gebot,  
13050 und Aaronen, so si varn  
woltin mit dén Gotis scharn,  
das si der urkúnde gezelt  
emmittin saztin uf das velt  
und dan der zwelf geslehte diet,  
13055 als ez Got selbe beschiet,  
ze ringe drumbe legin  
und ez mit hûte pflegin  
ie samint der geslehte drú,  
als ih ez wil bescheidin iu:  
13060 Judas unde Isachar  
und Zabulon die drie schar  
gein ostirt solten ane wan  
ir ring und ir herberge han.  
das edil geslehte Judas  
13065 an disem selbin ringe was  
mit vier und sibinzig tusindin  
mannen bi im husendin  
• und sehs hundirt in einir schar.  
alda bi dén lag Ýsachar  
13070 mit fúnfzig tusint mannin die  
vier tusint man noh haten hie  
und bi dén vier hundirt  
mit heldin uz gesundirt.  
Zabulon da bi dén lag,  
13075 den dú scrift wigit unde wag  
[97<sup>re</sup>] uf fúnfzig tusint man der hant  
werlich was, bi dén man vant  
sibin tusint und vier hundirt noh,  
mit dén dú zal uz prüvet doh  
13080 und dú geweren mere,  
wie vil der allir were  
die andem ringe lagen,



- ir sundir ringis pflagen:  
 ir was nah geprüfter zal  
 13085 hundirt tusint nah der wal  
 das man si werhaft nande,  
 sehs und ahzig tusint wigande  
 hatten si mere in ir schar  
 braht mit vierhundert mannen  
 dar.
- 13090 sus was der eine ring bewart.  
 als dú her soltin an der vart  
 uf brechen, so si solten varn,  
 so waren si vor al dén scharn  
 die ersten uf der straze,  
 13095 und an dem nidir laze  
 si die ersten wesin solten,  
 so si herbergen wolten.
- Als úns dú scrift bescheiden  
 hat:  
 Ruben, Symeon und Gad  
 13100 gesundirt lagen mit ir wer  
 an einem ringe und mit her.  
 Ruben hate alda mit kraft  
 vierzig tusint helde werhaft,  
 sehs tusint und vierhundert mer.
- 13105 von Symeon das künne her  
 hat fúnfzig tusint man alda  
 und nún tusint. darnah sa  
 zelt úns dú heiligú scrift die  
 schar  
 die Gad das künne brahte dar,  
 13110 der vierzig tusint, als ich las,  
 und darzú fúnf tusint was,  
 [97<sup>ab</sup>] sehs hundirt und fúnfzigir me.  
 wie der summe zal geste,  
 das seit dú scrift der warheit  
 gar:  
 13115 in der drier künne schar  
 was anderhalp hundirt tusint  
 man  
 und fúnfthalp hundirt, der sih an
- der geslehten fürsten dri  
 do namen, dén si waren bi.  
 13120 des ringis samenunge uf brah,  
 so man jene uf brechin sah,  
 und herbergitin nah in sidir,  
 so sih ouh jene liezin nidir.
- Westirt halp lag Effraim  
 13125 und Manasses ouh da bi im  
 und danne leite sih zúzin  
 mit sinin rotten Benjamin.  
 vierzig tusint helde junge  
 was in der samenunge  
 13130 und fúnfzigir mere in der schar,  
 die Effraim brahte aldar.  
 zwei und drizig tusint helde gút  
 mit werlichir kraft behút  
 und zweihundert wol bewart  
 13135 hate uf der selbin vart  
 Manasses alda ze wer.  
 Benjamin hat indem her  
 fúnf und drizig tusinde,  
 swa si waren husende,
- 13140 da lagin vier hundirt man bi in,  
 die ouh dar brahte Benjamin.  
 der drier geslehte summe hielt  
 in der zal, der ir menege wíelt,  
 hundirt tusint und aht tusint, die  
 13145 in der drier geslehte ringe hie  
 westert lagin bi der stat  
 da das gezelt was uf gesat.  
 [98<sup>ra</sup>] die brachin uf mit jenen scharn,  
 so si von stete wolten varn,  
 13150 und herbergeritin ouh nah in,  
 so si ze herberge kamen hin.
- Neptalim, Asser und Dan  
 lagin, als ich gelesin han,  
 gein nordirt, swa das her sih íe  
 13155 bi dem gezelte nidir íe.  
 da hate in sinir geselleschaft  
 sehzig tusind helde werhaft

13101. mit p, fehlt ZP.

13148. íenen Z.

- Dan und zwei tusint manne do  
und sabin hundert, dest also.
- 13160 vierzig tusint hat Asser,  
die mit dem künne taten ker  
swar si solten keren hin,  
und vierdehalp tusint mit in,  
die ouh waren von im.
- 13165 das geslecht von Neptalim  
hat drú und vierzig tusint braht,  
der si ze wer haten gedaht,  
und mit dén vier hundirt:  
swen dirre zal nu wndirt
- 13170 wie vil der allir were,  
den bescheident ez dú mere  
da diz stat geschriben an.  
andirhalp hundirt tusint man,  
sabin tusint und sehs hundirt was
- 13175 der summe, als ih die warheit  
las:  
die zogten do ze lest nah in  
swa si wolten kerin hin.
- Als ih han hie vor geseit,  
des gezeltes und der heilikeit
- 13180 die Leviten pfagin.  
allir nahist si da lagin  
bi dem gezelte uf der vart  
in vier scharn undir in geschart.
- [98<sup>rb</sup>] Moyses der eine pfag  
13185 und Aaron, bi dén si lag.  
ostert zer ostern sitin  
do lagin Caatitin  
gesundirt und der selben schar  
houbit man was Eleazar.
- 13190 ouh lag der Gersonitin kraft,  
ir künne und ir geselleschaft  
westirt, als ez selbe Got  
ordinte und sin gebot.  
do was, als úns dú warheit seit,
- 13195 nordirt undir in geleit  
der Merariten künne schar:  
der pfag mit hûte Ýthamar,
- der wise, niht der tumbe.  
umbe das gezelt alumbe
- 13200 lagen mit ordenunge  
der geslehte samenunge  
und behûten heiltûm und gezelt.  
gein dem gezelte ubir velt  
giengin vier wite strazen.
- 13205 ein wite was gelazen  
bi dem gezelte, dú was wit  
als da ein witer dingkof lit  
in einir stat, da zallir vrist  
kram und veler marckit ist
- 13210 und darzû spil und urgang,  
gût tagalt fûr wile lang.  
Nu wart mit manegem gebote  
vólleclich dú é von Gote  
gegebin der israhelschen diet,
- 13215 als si Got Moyses beschiet.  
al dise zit do diz irgie,  
Got undirschiet in rehte wie  
si in der é do solten lebin:  
des wart in lere do gegeben
- [98<sup>ra</sup>] von Gotis lere. do das geschach,
- 13221 Got abir ze Moyses sprach:  
'Aaron und sinú kint,  
dú mir nu gewihit sint,  
suln ubir die israhelschen schar
- 13225 an rûfen minen namen gar:  
so gib ih in minin segin,  
der ir sol mit selden pfegin  
und in minir hûte han.  
der segin sol alsus irgan:
- 13230 "Got segene dich und hûte din  
und geb dir vride und mache dir  
schin  
sin anlútze." alda zehant  
tûn ich in min helfe irchant  
durh disen segin inir not.'
- 13235 Got Moysi dabi gebot  
das er zwei herhorn hieze  
machen und des niht lieze,

13207. wit' dinkhofe p, witer dingkos Z, witer dinchvs P.



- wande si der erbeit virdroz,  
und tribin al dú selbin zil  
13315 hindir rede und murmils vil:  
darumbe Got uf si sande  
ein fúr, das ir virbrande  
ein groze schar. zehant do tet  
Moyses da sin gebet  
13320 ze Gote, das er tete schin  
dén sinin die genade sin  
und gein in lieze sinin zorn.  
das geschach. do wart virkorn  
der Gotis zorn ubir sine schar.  
13325 Nu was mit in komen dar  
von Egipte volkes vil,  
das in davor ie ellú zil  
[99<sup>ra</sup>] und indén selben stundin  
ze dienste *waz* gebundin  
13330 nah dienstlichim rehte,  
vil dirnen unde knehte,  
die alle durh vleischis gelust  
klagtin schedelich verlust,  
das si des haten mangil do.  
13335 si sprachin klagelich also  
in hertes herzen klagender dol:  
'her, nu gedenchen wir wie wol  
úns was, do wir dort sazen  
in Egipte und azin  
13340 die ediln vische wol bereit,  
die úns hie mûzen sin verseit;  
dabi gedenchin wir des ouh  
wie kúrbiz, bebin, garten louh,  
knoblouh, zibel, krútir vil  
13345 úns irvrishsten ellú zil.  
nu lebin wir dúrre als wir sin  
tot:  
wir sehin niht wand himil brot!'  
alle zit und alle tage  
was ir murmil und ir klage  
13350 so groz und ir ungemah
- das man si meistig weinin sah,  
untz ez an Moysesen kam.  
Do er des volchis klage virnam,  
die das lút von geluste trüg,  
13355 in duhte wunderlich genüg  
das in Got ane zadil bot  
ze fûre da das himil brot  
und des niht kunde han fúr gût  
ir hertis herzen tumbir mût.  
13360 er gie abir an die stat  
hin, da er Got do gnaden bat,  
und sprach: 'herre, wes hastu  
mir alse kumbirliche nu  
[99<sup>ra</sup>] die burde solher erbeit  
13365 fúr alliz lút mir uf geleit?  
bin ih ze vatir in irhorn  
oder sint si von mir geborn,  
das ih so gar ir klagende klage  
sol uf mir tragen, als ih si trage?  
13370 gnade, herre, ih bite dich  
dastu hie von lösest mih,  
odir sih in anders zû!'  
do sprach Got: 'Moyses, nu tû  
als ih dir sage: nim von der  
schar  
13375 sibinzig manne, die dih gar  
dunchin in dén sinnin din  
das si die wiseste sin,  
und bring si her: so gib ich in  
so wise lere und solhin sin  
13380 das si die burde helfent dir  
tragen. al des lútes gir  
sol das lút morgint sin gewert:  
vleischis des ir herce gert,  
das ir vil hertir wille  
13385 und ir murmil gestille,  
den si alse kume lant  
von dem geluste den si hant.'  
Moyses hin widir kam.

13323. virkorn Z.

13329. *waz* Pp, fehlt Z.

13345. = erfrischten P, erfrischeten p.

13358. kvndin Z(Pp).

13365. l. Fvr al ditze livt vf gel. P(p).

- er ilte balde unde nam  
 13390 sibinzig man von al der diet  
 an die im do sin herze riet,  
 das in dú hohste wisheit  
 fúr die andirn were bereit,  
 und hiez si das si giengin  
 13395 mit im dan und empfiengin  
 von Gote in ganzer volleist  
 mit lere den heiligen geist.  
 das geschach. si giengin dan  
 mit dem Gotis dienist man  
 [99<sup>rb</sup>] fúr das gezelt. do kam iesa  
 13401 Got ineinim wolcken da  
 ubir si. do santer in  
 den heiligen geist und fulte ir  
 sin  
 des heiligen geistis lere,  
 13405 so das si iemermere  
 werin geheizen wissagen:  
 die hulfen Moýsese tragen  
 die burde, die mit erbeit  
 Got uf in einin hat geleit,  
 13410 do er bevalh im sine schar.  
 Do Moýses fúrte dar  
 die sibinzig man nah Gotis ge-  
 bote  
 fúr das gezelt hin ze Gote,  
 do wolten, als dú warheit giht,  
 13415 ir zewene dar mit im do niht:  
 der hiez einir Eldap,  
 der ander was genant Medap,  
 der brúder múterhalp do was  
 Moýses, als ich ez laz.  
 13420 die duhten sih des wirdig niht  
 das si kemin fúr Gotis gesiht,  
 und wolten durh das niht dahin.  
 dén sante Got ouh in den sin  
 den heiligen geist mit lere gar,
- 13425 als dén die komen waren dar,  
 wand si ez niht durh anders  
 miten  
 wand demúteclich in gúten sitten.  
 Do kam ein wint von dem mer  
 gewet und warf in das her  
 13430 so vil gefúgils und so vil  
 das einir tageweide zil  
 alumbe das her fúr unde widir  
 rirn unde vielen nidir  
 und vlugin uf der erden hin  
 13435 zwei klafter hohe undir in,  
 [100<sup>ra</sup>] das ir der man ie so vil las  
 als danne in sinim willen was:  
 und dem uf der selbin vart  
 der vogile kleine und lútzil wart,  
 13440 der hat an dén stunden  
 zehin kórbe funden  
 und mit im hin hein getragen  
 (diz was ein mez do bi dén  
 tagen  
 damitte man do maz das korn).  
 13445 nu slúg des hohsten Gotis zorn  
 ze tode vil des hers durh das  
 ir gitekeit des niht virgaz,  
 si kertin zallir zit an in  
 valsch und zwivillichin sin.  
 13450 Von der herberge do schiet  
 das lút der israhelschen diet  
 und kamen, alse Got gebot,  
 in die wústen Asserot  
 und liezen nidir sih alda.  
 13455 Moýses swester Maria  
 und Aaron der brúder sin  
 taten Moýsese schin  
 grozin bag: durh das er nam  
 die môrinne und do von ir kam

13416. Eldab *Pp*, Eldad *Num.* 11, 26.13417. Medab *p*, Modab *P*, Medad *Num.*  
*ebda.*13459. und do von ir kam: vel ductam  
 dimiserat *Hist. schol. Num. Cap.* 16.

- 13460 und das er Gote was so trut  
fúr si, das zurndins uberlut  
und hatens gein im grozen nit.  
do hiez si Got zer selben zit  
komen hin fúr das gezelt.
- 13465 da nam Maria ir zornis gelt,  
wand Got sprah an der selbin  
frist:  
'swer ein wissage undir iuh ist,  
dem tûn ich mit bizeichen schin  
die lere und ouh den willen min:
- 13470 so redich alle stunde  
von munde ze munde
- [100<sup>b</sup>] mit Moysesese minim man,  
dem getrúwesten den ich vindin  
kan:  
und den hazint ir durh das
- 13475 und kerent an in iuwern haz  
und welt iuh machen im gelich!'  
do tet Got von in entwich  
und schein ir swester Maria  
mislig vor in beiden da.
- 13480 Do das Aaron irsach,  
ze Moysesese er íesa sprah:  
'gnade, herre brúder min,  
bit Got ubir die swester din  
das si genesel' zehant do tet
- 13485 Moýes da sin gebet  
ze Gote, das er ander stunt  
si nerte und mahte wol gesunt  
und ir neme abe ir ungemah.  
Got antwúrtim do unde sprah:
- 13490 'hete si ir vater iht  
an dekeinir geschiht  
mit ir schuldin getan,  
si solte billichen han  
mit rúwin schame sibir tage
- 13495 und ze búze stan mit klage:
- also mûz si ouh ane wer  
sibir tage von dem her  
gescheiden und gesundirt sin,  
mit schame tûn ir búze schin
- 13500 des si hat gein dir getan!'  
diz geschah: ez wart getan  
als der hohste Got gebot:  
mit der schamelichen not  
múste dú vrôwe do
- 13505 ir schulde búzen Gote also.  
Darnah ubir sibir tage  
wart aber nah der schamenden  
klage
- [100<sup>ca</sup>] Maria abir gesunt als é.  
do sumde sih dú diet niht me,  
13510 si fûren, alse Got gebot,  
gein Pharan von Asserrot  
und slúgen uf ir gezelt  
in Pharan uf das velt  
und lagen da biz uf die zit
- 13515 das si nah dén ziten sit  
von dannen kerten und ir ker  
geriet in Asiongaber.  
da kos er von al der diet,  
als im Gotis gebot beschiet,
- 13520 von dén geslehten zwelf man,  
die er ze boten sante dan,  
das si spehtin im das lant  
das in von Gote was benant  
und zerbenne do uf geleit,
- 13525 das si des landes gelegenheit  
in kúndin machen reht irkant.  
der boten zwen waren genant  
Caleph, der ander Josue.  
Calephis vater Jephone
- 13530 der was von Juda geborn,  
Josue der degin uz irkorn  
burtig was von Effraim

13490. l. gein ir v. *P(p)*, vgl. v. 13500.13497. von *Pp*, vor *Z*, extra castra Num.

12, 14.

13508. *Tûge* abir nach *Pp*.13517. Asiongaber *Hist. schol. Num. Cap. 17*.

(von der warheit ich das nim),  
sin vatir was geheizen Nun,  
13535 dem er geborn was ze sun.

Der boten wart mir niht irkant  
mere wande die ich han genant:  
Caleph und Josue.  
die spehir sumdin sih niht me,  
[100<sup>rb</sup>]si kerten balde in das lant,  
13541 da si warin hin gesant,  
und spehten in wislichir kúr  
das lant widir unde fúr.  
si fundin lúte unde gút  
13545 und edel veste wol behút,  
gemuret und gevestet wol.  
das lant was veizt, nach wunsche  
vol  
maneger wunslichir genuht  
und bernde manege súze frucht,  
13550 der si da fundin und sahín vil.  
diz was der zit und in dem zil  
so man die trubin riefte siht.  
do kamens, als dú warheit giht,  
in Ebron und fundin sa  
13555 den wunsch gar nach ir willen  
da,  
wand das ein vorhte fúgte in  
leit und grozin ungewin  
und vorhteclichis ungemah:  
ein risin was genant Enah,  
13560 den hatens, als ih horte jehen,  
in Egipte ouh é gesehen,  
da er dén lúten dicke leit  
fúgte mit manegir arbeit,  
als in vil ofte und manege stunt  
13565 wart von im mit warheit kunt.

von des geslehte fundin sie  
in Ebron drie risin, die  
da ze lande waren do.  
das mahte si mit vorhte unvro  
daz si die ryssen sahen da.  
13571 Gein ostert kerten si do sa  
und chomen da bi in ein tal,  
da nach ir wunsch und nach ir  
wal  
in das beste wart erkant  
13575 da si urden in gesant.  
si funden alles wunsches rat,  
vigene und malgranat  
bi maniger frucht si funden.  
anden selben stunden  
13580 sniten si do einen zein  
ab einer reben, dar an schein  
ein trub als groz daz in dan  
vil kúme trugen zwene man  
uf einer stange wider dar  
13585 zu der israhelischen schar,  
[101<sup>ra</sup>]ze der si nah der warheit sage  
sit kamen ubir vierzig tage,  
da ir das her und Moysses  
gebitten haten inCades.  
13590 das lag geleginliche  
cananeischem ríche,  
darin si solten sin gevarn  
bi dén ziten mit dén scharn,  
wan ez waz ouh ir erbelant,  
13595 das Gotis geheiz in hate benant.

Die boten seiten do der schar  
mit endehaften meren gar  
was si gesehin haten dort.  
das was gelih ir allir wort:

13536. 37 in zwei Zeilen Z.

13538. vnde Z.

13547. 55. 64 in zwei Zeilen Z.

13566. funden P(p), fundins Z.

13570—13585 fehlen Z (13569 ist die letzte Zeile der Lage), sind im Text durch P (fol. 80<sup>rb</sup>) ersetzt.

13573. Da P, i. Daz p.

13594. waz Pp, fehlt Z.

13600 si hetin fundin ein lant,  
 das nieman rehte were irchant  
 ein bezer lant anderswa.  
 lüte und gütes were alda  
 mit richeit mere danne vil  
 13605 und veste unz uf des wunsches  
 zil  
 gebuwen vestekliche.  
 das lant were güt und riche:  
 ouh hatten si darinne  
 gesehin in ze ungewinne  
 13610 das geslechte von Enah.  
 do irschrach das her und sprach:  
 'owe der vorhteclichen not!  
 owe werin wir danne tot  
 in Egipte gelegin,  
 13615 sit *wir* úns müzen nu bewegen  
 das wir ligen tot von disen  
 leidin ungehüren risen!  
 das were úns bas irgangen  
 danne das úns gevangan  
 13620 werdent dort wip unde kint  
 [101<sup>re</sup>] dú von úns geborn sint!  
 nu kiesin einen houbit man,  
 der úns füre widir dan,  
 und lebin, als wir gelebit han,  
 13625 an angist sundir zwivils wan!' *Caleph* und *Josue*  
 dén tet ir zwivil rede we  
 und also we das si zehant  
 ab in zarten das gewant  
 13630 von des zwivils meren.  
 dén tumben zwivileren  
 strafften si ir mere do.  
 si sprachin zin: 'tút niht also!  
 virzegt das lút an der geschiht  
 13635 mit iuwern zwivil meren niht  
 und sit niht widirbrúhtig Gote,

das ir an sinim gebote  
 iemer werdent zwivilhaft!  
 wir han also veste kraft  
 13640 gein dén lúten die dort sint,  
 das wir si ezin als ein rint  
 das gras uf einir weide tüt.  
 nu hapt unzwivillichen müt  
 und lat dú zwivil mere!' *13645*  
 die valschin zwivilere  
 liefin do mit steinen an  
 dise zwene reine man  
 und jagten si hin ubir velt  
 unz an das heilige gezelt,  
 13650 da si mit gotlicher maht  
 Got hate schiere wol bedaht,  
 so das in dekein ungemah  
 geschehen mohte noh geschah  
 noh dehein solhe swere  
 13655 dú in beswerde were.  
 [101<sup>re</sup>] Got ab dem gezelte sprach  
 ze Moyses, do das geschah:  
 'wie lange wil diz lút nu sin  
 ungeloubig an dén worten min  
 13660 und niht geloubig mir, des ih  
 in han gesagit? nu wilich dih  
 machin ze einir grozen diet  
 und wil zirstören si.' das schiet  
 Moyses der gúte  
 13665 mit reinis herzen müte,  
 wand er ze Gote sin gebet  
 mit luterlichem willen tet  
 und in reinichlichen siten.  
 er sprach: 'herre, ich wil dih  
 biten  
 13670 dastu des lazest iht geschehen,  
 das die von Egipte iht jehen  
 du sist ungewaltig gar  
 ze vollebringinne die schar

13615. wir *Pp*, fehlt *Z*. bewegen *Pp*,  
 begeben *Z*.  
 13622. Nu *p*, Vñ *ZP*.  
 13630. Von *Pp*, Vñ *Z*.

13634. Verzagt *P(p)*, Virzeg *Z*.  
 13660. geloubig *p*, gelovbit *Z*, gelovbet *P*.  
 13668. reinichlichen *P(p)*, reinichin *Z*.  
 13673. die *Z*, l. dine *Pp*.



in das geheizene lant,  
 13675 dastu ir vordern hast benant,  
 und tribin des ir schimph, ir  
 spot.'

Do sprach únsir herre Got:  
 'nu das si nah dén Worten din  
 gelan: ich wil ez lazen sin.  
 13680 doh als ich Got lebende bin,  
 so ist dekeinir under in  
 der minú zeichen hat gesehin  
 dú bi iu sint von mir geschehen,  
 was er des tagis do dú diet  
 13685 mit dir von Egipte schiet,  
 zweinzig jar alt, das dú lant  
 im iemir werden bechant  
 dú ih gehiez ir vetern ê,  
 ane Caleph und Josue,  
 13690 die mine geweren warheit  
 [101<sup>re</sup>]unzwivilliche hant geseit.  
 die Amalechitin sint  
 und der grozen geslechte kint  
 die Cananeus gebar,  
 13695 gesezzen bi iuh mit manegir  
 schar  
 und mit krefterichir wer:  
 die sult ir vliehin, das ir her  
 und ir kraft iuh iht leidiz tû.  
 kerent hinnent morgent vrû  
 13700 und vart die vierzig tage widir!  
 lant iuh in der wûste nider,  
 wan ir muzint al für war  
 in dirre wûste vierzig jar  
 emphahin lon der missetat  
 13705 die iuwir valschis herze hat  
 gein mir begangin!' disú wort  
 geschahen also lute dort  
 das dise rede ubir al die schar  
 die lûte alle horten gar,  
 13710 davon da weinins vil geschach.

ir rúwigis hercen ungemah  
 ir vroide gar vircherte,  
 ir klagindir pin sih merte  
 mit manager rúwelichir klage.  
 13715 Morgen an dem andern tage  
 giengin si hin widir dan  
 und sprachin ze dem reinen man:  
 'wir haben sere missetan  
 das wir alsus virzwivilt han!  
 13720 nu wol hin, wir wellen varn  
 und únsir vart niht langer sparn  
 in das lant das nu lange vrist  
 geheizen únsirn vetern ist!'  
 Moyses sprach: 'des tû niht!  
 13725 wan ane Gotis helfe pfliht  
 [102<sup>re</sup>]múzent ir varn, went ir varn:  
 davon sult ir die vart nu sparn  
 und tûnt als Got geboten hat!'  
 an dise lere und disen rat  
 13730 kerten si sih kleine:  
 mit hertes herzen meine  
 wande ir tumbir mût  
 ane Gotis helfe sin behût  
 und besamden sih dar  
 13735 mit grozer wer, mit vrechir  
 schar,  
 und jahin des si woltin  
 in das lant das si solten  
 erben und besizzen.  
 mit unbedachten wizzen  
 13740 kerten si von dannen sa  
 und liezen die Gotis arche da  
 bi dén selbin ziten,  
 der sih mit dén Leviten  
 Moyses do undirwant.  
 13745 si fûren hin. do kam zehant  
 Cananeus mit kraft.  
 dú starche groze heidinschaft  
 und der Amalechiten her

13705. iwer Pp, iwirs Z.

13732. l. tvmplicher P(p) (Rhythmus).

13735. 91 in zwei Zeilen Z.

die slûgin ir vil ane wer.  
 13750 vor der kraft si virzagten.  
 die heidene si virjagten  
 slahende und jagende da  
 widir hin unz in Horma,  
 da si in die wûste kerten do  
 13755 schadehaft, leidig und unfro.  
 Do si inder wûste lagen  
 und zeinen ziten pflagin  
 ir virre, do ir samztag  
 in ze virrende gelag,  
 [102<sup>ra</sup>] als si dû ê ze virre bant,  
 13761 ein man was Salphaal genant,  
 der von Sara geborn was  
 uz Juda dem künne, der las  
 holz in der virre. als das irgie,  
 13765 Moyses in balde vie  
 und behielt in, untzer umbe Got  
 irfûre alda was sin gebot  
 ubir in gebieten wolte,  
 das er in rihten solte:  
 13770 den hiez Got virsteinen do.  
 Nu diz geschehen was also,  
 sih hûp under in zer selbin zit  
 ein krieg niht anders wan dur  
 nit.  
 Aaronis vettern sun Chore  
 13775 (ih han in ouh genennet ê)  
 der nidete vil sere  
 mit nidigis herzen lere  
 sines vettern sune der werdekeit  
 dû an si was fûr in geleit,  
 13780 das der eine an alle wer  
 was herzog ubir al das her,  
 der ander ir aller erwart:  
 er were ouh von der selbin art  
 und der vil grozen eren wert,  
 13785 swie sin darzû niht were gegert.  
 Chore der selbe nam sih an

das er drithalphundirt man  
 hatte die im waren bi  
 uz dem geslehte von Levi,  
 13790 dén er der selbin eren jach  
 darnah man in ouch ringen sach.  
 die reizter mit tumbin siten,  
 das si ouh derwidir striten  
 [102<sup>ra</sup>] und nah der eren werdekeit  
 13795 darnah sin tumbiz herze streit,  
 in der so hohe geeret  
 waren und geheret  
 Moyses und Aaron.

Nu was Dathan und Abiron,  
 13800 zwen man an kreften uz irchorn,  
 die waren von Rubin geborn,  
 der Israhelis kinde was  
 der eltiste sun, als ih ê las  
 und ofte han von im geseit.  
 13805 die jahin, durh die wirdekeit  
 die der eltiste sun do solte han,  
 soltin mit warheit ane wan  
 des gewaltis herschaft  
 sin undirtan mit rehter kraft,  
 13810 wan ez missezeme,  
 swer den gewalt in neme  
 des si ze rehte solten pflegen.  
 do viriesch der edil Gotis degin  
 ir krieg, ir hindir rede. er sprah,  
 13815 do er ir irtûm irsah  
 und ir nitlichin haz:  
 'nu nempt iuwir rouhfaz  
 und koment morgent frû alher:  
 swes danne Got mit rehte ger,  
 13820 der si danne heilig  
 Gote und ze rehte ummeilig.'

Do der andir morgen schein,  
 Moyses wart des in ein  
 das er besante fûr sih dar

13804. im *Pp*, in *Z*.13805. *wirdekait p*, *warheit ZP*,13807. Solde in *P*, Solten *p*, Soltin si *Z*.13819. rechte *P(p)*, rehter *Z*.

13825 Dathan und Abiron, die gar  
 widir Gotis orden  
 waren ungehorsam worden,  
 und Chore den ih nande ê.  
 [102<sup>re</sup>]niht langir sumde sih Chore  
 13830 ê das er mit dén sinin kam.  
 Moyses zûzim do nam  
 die eltisten von al der diet,  
 die er im ze rate uz schiet,  
 und hiez Chore das er von dan  
 13835 und sine drithalphundirt man  
 von dem gezelte schiedin niht,  
 ê das alda vor Gots gesiht  
 virendit wurde was in Got  
 gebieten wolte und sin gebot  
 13840 umbe ir kriege. das irgie.  
 vor dem gezelte bliben sie  
 wartende nah ir lone.  
 nah Datan und Abirone  
 santer das si kemen dar.  
 13845 die namen des decheine war  
 und wolten fûr in komen niht.  
 si stûnden, als dú warheit giht,  
 als si sih gein im mit ir her  
 wolten setzen da ze wer:  
 13850 mit wibin und mit kindin  
 liezin si sih vindin  
 nah ir hohvart gebote  
 im ungehorsam unde Gote.  
 Do das Moyses irsach,  
 13855 ez was im leit, als ungemah  
 das er an der selbin stat  
 Got mit reinim mûte bat  
 das er si hieze sterbin  
 ungewonliche und vinderbin,  
 13860 das bi dem zeichen wurde irchant  
 das er was den Got hate gesant  
 in sinir hohin botschaft.  
 do zeigte Got mit sinir kraft

[103<sup>re</sup>]sinú grozen wunder da:  
 13865 ez wart ein erbtibin sa  
 mit einim grozen suse,  
 die des geslehtes huse,  
 gezelt, herbergin, hûten brah.  
 die erde man sih spalten sah  
 13870 undir in: dú kluft wart so wit  
 das si do an der selbin zit  
 dú erde lebende virslant.  
 lebende wurden si gesant  
 zer helle, und also das geschah,  
 13875 die erde man vil schiere sah  
 widir komen also gar  
 das des nieman wart gewar  
 noh mit warheit kunde irspehin  
 ob ie diz wundir was geschehin,  
 13880 damit Got die krefte sin  
 tet und sinú wundir schin.  
 Chore nam ouh gediendin lon  
 also Datan und Abiron,  
 die so leitlih virdurbin,  
 13885 also ungewonliche irsturben:  
 ein fûr in ir rouh vazze empfie,  
 das druz so kreftecliche gie  
 und mit so grozir flamme embran  
 das ez Chore und aldie man  
 13890 die mit im waren komen dar,  
 ze tode brande vor der schar,  
 das si alda belibin tot.  
 von dirre not, als Got gebot,  
 beleip an der selbin stunt  
 13895 Aaron irlost und wol gesunt,  
 daz im bi in niht argis war.  
 dú roufaz nam Eleazar  
 und hiez druz machin schone  
 [103<sup>re</sup>]kleinôde und riche krone  
 13900 uf den alter erin:  
 die soltin ein wortzeichin sin,  
 das nieman dar gienge

13870. I. also *P(p)* (*Rhythmus*).  
 13882. gedinten *P(p)*, giendin *Z*.

13884. Dis *Z*, fehlt *Pp*.

der Gotis ampt empfienge,  
 wan Aaron der reine  
 13905 und ouh dú kint alleine  
 dú von im waren geborn  
 und dú Got selbe hate irhorn  
 darzû mit sinim gebote  
 das si Gotis opfir brehtin Gote.

13910 **F**rû do der ander tag irschein  
 und Got das sântliche mein  
 an den schuldigen gerach,  
 das lût ze Moysesse sprach  
 und ze Aarone in zornes siten:  
 13915 'ir hant vil kleine des virmiten  
 ir tœdent Gote ellú zil  
 sin lût: des han ir so vil  
 tot geleit, mit vlize irslagin  
 das ez iuh nieman sol virtragin',  
 13920 sprachins algemeine.  
 si kripten alle steine  
 mit zorne und liefn si an.  
 die Gotis irwelten dienst man  
 gein dem gezelte fluhi hin.  
 13925 do irschein dú Gotis kraft ob in  
 und ein wulchin dahte sie.  
 uf die schar ein fûr do gie  
 das Got dar uf si sande.  
 das selbe fûr virbrande  
 13930 das lût und fûgtin groze not.  
 Moyses bat unde gebot  
 Aarone, das er ilte dar  
 und Got bete ubir die schar,  
 [103<sup>re</sup>] das er lieze sinin zorn.  
 13935 der Gotis ewart uz irkorn  
 ze Gote reinecliche tet  
 mit reinem opfir sin gebet  
 ubir das lût: do gelang

und irwant der Gotis slag  
 13940 den Got ubir sie gebot:  
 do waren da gelegin tot  
 vierzehin tusint man  
 und sibinzig man, die trûg man  
 dan  
 unde leites, alse dú warheit seit,  
 13945 als in der ê was uf geleit.  
 Wan das lût ie herte schein  
 in herter herte alsam ein stein,  
 do mochtens, als dú warheit giht,  
 ir murmil noh virmidin niht  
 13950 ubir Aaronis ewartentûm  
 und ubir ir beider wurde rûm.  
 si sprachin durh torlichin zorn:  
 het Got niht irhorn  
 Aaronen und die Leviten,  
 13955 so were doh bi dén ziten  
 in dén geslehten manig man,  
 ob er sihs wolte nemen an,  
 die wol der eren weren wert  
 darzû Aarones wer gegert;  
 13960 und das solte wol gezemen  
 das man billiche solte nemen  
 von iegeslichis geslehtis schar  
 ein ewart der ir neme war.  
 ez *war* ein unfûg und ein spot  
 13965 und were niht Gotis gebot  
 [103<sup>re</sup>] das alse hohir wurde kraft  
 und alse rilich herschaft  
 in ein hus mit werdekeit  
 wurde uf zwene man geleit,  
 13970 das in ein alse kreftig her  
 müste undirtan sin ane wer  
 und in geloubin zallir stunt  
 des zwene man in tetin kunt,  
 doh ein geslehte in were irhorn

13943. 44 in zwei Zeilen Z.

13944. Vnde Z. leites P, lait si p,  
leit in Z.

13948 in zwei Zeilen Z.

13964. wer P(p), fehlt Z.

13968. l. einem P(p).

- 13975 von dēn si werin geborn,  
und ebin edil ubiral  
waren an unedeln val.  
Noh schuldigetin si durh ir haz  
Moysesen fürbas:
- 13980 swas si mit kumberlichin siten  
erbeit in der wüste liten,  
da were der edil reine man  
in alle wis gar schuldig an  
und werez vro, von herzen geil.
- 13985 durh das wan er ir aller heil  
müste abint unde morgin  
behüten und besorgen,  
si möhten sin entwesen niht:  
durh die selbin geschiht
- 13990 wurber ir unding zallir zit.  
dú rede wart vil schiere wit,  
das ez für Moysesen kam.
- Als er die rede gein in virnam,  
Got hiez den reinen gūten
- 13995 machen zwelf rūten  
und der geslehte namen dran  
schribin: das der wise man  
*tet*, alse Got in hate gemant.  
zwelf rūten nam er zehant
- [104<sup>ra</sup>]und screip an iegeliche da
- 14001 des geslechtes namen sa  
dem er si ordenen wolte:  
dú Aarone solte,  
da screip er an den namen Levi,
- 14005 das man irchande wol dabi  
das Gotis zeichin solte dran  
bezeichnen sih dem gūten man.  
an die drizehenden rūte  
screip do der reine gūte
- 14010 der zwelf geslehte namen gar:  
ob Got von iegeslichir schar  
wolte im ewarten nemen
- odir ob im wolte gezemen  
das einir were ubir al die diet.
- 14015 als er die rūten uz geschiet,  
in daz gezelt er sazte sie.  
vor Gotis heilicheit er lie  
die rūten da, biz im gelag  
nah dem tage der andir tag.
- 14020 do kam Moyses aldar  
mit dēn besten von der schar  
und wolte schouwen und besehen  
was da wundirs were geschehen,  
daran Gotis zeichin *wær* bechant.
- 14025 Aaronis rūte er vant  
berhaft, geloup, und mit genuht  
hate si braht rife fruht,  
zitige mandil nuzze gūt,  
und hate vor der fruht die blūt
- 14030 mit lōbe der einin naht fürbraht,  
als Gotis gebot hate gedaht  
ze stetinne Arone do  
sin ampt zem dritten male also,
- [104<sup>rb</sup>]das er der diet gestilte mite
- 14035 ir murmil, ir *nach rede* site,  
der si velschliche ellú zil  
tribin gein Arone vil.
- Got hiez do die rūte  
behalten wol mit hūte:
- 14040 in der arche der urchūde Gotis  
nah der lere sins gebotis  
dú rūte do behalten wart,  
dú nah frūhtgigir, berndir art  
widir der nature gar
- 14045 loup und blūt mit fruht gebar.  
das an bezeichnenlih geschicht  
irgie und ane sache niht:  
wan si bezeichint úns die magt  
von der sit wart gewissagt

13998 in zwei Zeilen Z. Tet. als gotes  
gebot *p*, Alse gotis gebot *Z(p)*.  
14024. *wær P(p)*, fehlt Z.

14035. ir nachrede ir site *P(p)*, ir hindir  
ir site Z.

- 14050 darnah ubir maneg zit  
in der nah komendin welte sit,  
das Got also wolte  
das ein rûte solte  
von Jesse der wurze uf gan,  
14055 uf der ein blûme solte stan,  
uf dem der heiliger geist  
in sibinvalter volleist  
mit sibin tugindin wolte  
wesin und rûwin solte,  
14060 alse der wissage Ysaia,  
der vol des heiligen geistis was,  
mit Gotis lere sit virjah.  
des zeichins warheit geschah  
do dú magt uz irhorn  
14065 uz dem geslehte wart geborn  
von Jesse der reinen frucht,  
diu sit mit magitûmlichir zuht,  
[104<sup>ra</sup>]kûsche, reine, vollechomen,  
nah wunsche an lobe gar uzge-  
genommen,  
14070 nah Gotis irwelten tugindin gar,  
Maria dú magt, gebar  
mensliche Got den süzen Krist,  
der mensche unde Got ist.
- Nu komen an dú mere widir.  
14075 lange zit beleip da sidir  
das her in Cades Barne,  
als Got hate in geboten ê  
dass inder wüste vierzig jar  
mûsten sin. si fûren al fûr war  
14080 bi monte Seir widir und fûr.  
ane ir mût willen kûr  
fûr vil ofte das her  
widir untz an das rote mer  
vil nah untz an mont Sýna.
- 14085 in der wüste hie und da  
vielen die toten ubir al,  
die Got hate in solhir zal  
das in niemir wurde irkant  
ir geheizen erbelant,  
14090 das Got ir vetern ê gehiez  
und sit ir viende druz virstiez  
dén die er wolte bringen dar.  
nah manegir not kamen die  
schar  
in Cades widir, das ist war,  
14095 ubir nûn und drizig jar  
und lagin ih enweiz wie lange da.  
Moyseses swester Maria  
lag in der selbin wüste tot.  
Moyses si do gebot  
14100 durh begrabin fûrin hin  
uf einin berg, der hiez Sýn,  
[104<sup>rb</sup>]do si ubir drizig tage  
ob ir begiengin solhe klage  
als nah gewonheit was: der site  
14105 wonte in der ê dén lûten mitte.  
In der zit do uf der vart  
Maria begrabin wart,  
das her trûg grozen mangils last  
von wazzer, des do in gebrast,  
14110 so das sis mohten niht gehan.  
dú itewize mûste gan  
mit murmil in ir leide  
uber die gebroder beide  
Moysen und Aaronen:  
14115 si kundin niht geschonen  
si leitin gar die schulde uf sie.  
do batens abir beide hie  
Got das er in tete schin  
in dirre klage die helfe sin  
14120 und das er bedehte ir not.

14067. 69 in zwei Zeilen Z.

14073. mensch Pp, got. mensche Z.

14076. Cades Barne ZPp, Cadesbarne Hist.

schol. Num. Cap. 23, Cades Num. 20, 1.

14079. albar P, l. alwar p.

14105. Wont inder ê P(p), D' id' â wonte  
do Z.

- Got Moysese do gebot  
das er besamde die schar  
zûzim fûr den berc aldar  
und anden stein slûge da:  
14125 so santer in wazzar sa  
ze trinchinne me danne vil.  
do samde an dem selbin zil  
Moyses fûr sih die diet,  
als im dû Gotis lere riet.  
14130 'ir ungeloubig volh', sprah er,  
'welt ir, swenne iuwer herce ger  
und iuwir mût wille, das wir  
mûgin wol nah iuwir gir  
wazer algemeine  
14135 von iegelichem steine  
gebin?' als er das gesprah,  
[105<sup>ra</sup>] an den stein man in da sah  
slahin zir allir angesiht:  
der slag brahte in do wazers  
niht.  
14140 als er zem andern male daran  
slûg,  
do kam her uz wazzers genûg,  
das beidû lûte und vihe tranch.  
Durh des zwivils gedanh,  
den andên lûten mahte dort  
14145 in zorne Moyseses wort,  
sprah zin beidin Got also,  
Moysese und ze Aarone do:  
'nu sult ir sin gewis, das ir  
ie gezwiviltent an mir,  
14150 das diz lût mit iu gesant  
sol niemir werden in das lant  
das ih im geheizen han.  
das sult ir wizen ane wan  
und mit warheit han gewis!'  
14155 Aque contradictionis
- wart dû selbe stat zehant,  
der virsprochenen wazzar stat,  
genant,  
wand da der zwivil mûste irgan.  
das des kleinen zwivils wan  
14160 so hohe werdekeit virlos  
zwein manen die Got selbe irkos  
fûr aldîe welt uz sinir schar  
ze uz irwelten truten gar,  
wie sullin wir sûnder denne lebin  
14165 die man siht in sûndin swebin  
und die sûnde allir tegelich  
mit houbit schuldin merent sih  
und wirt kleinen iht abe ge-  
nomen?  
da ist úns not das úns si komen  
[105<sup>rb</sup>] nah rehte der genaden zit,  
14171 das úns dû Gotis irbernde git  
bezerz lones hohin gwin  
danne wir gedienen umbe in,  
ob wir an sinir gnaden kraft  
14175 genadin sin unzwivilhaft.  
Nu hate mit richir werdekeit,  
als ih iuh han hie vor geseit,  
das geslehte von Esau  
ir nidirlaz und ir bu  
14180 in Edam dem lande,  
dar sine boten sande  
bi dén ziten von Cades  
der Gotis irwelte Moyses  
und embot dem kûnege also  
14185 das er sin kûnege lieze do  
mit vride vrideliche  
varn durh sin riche.  
si wolten sinin schaden bewarn,  
die straze unschedeliche varn,  
14190 so das dar nieman keme

14140 in zwei Zeilen Z.

14147. l. Ze Moysese?

14155. Aque contr. ZPp, Aqua contradic-  
tionis Num. 20, 13 und Hist. schol. Num. Cap. 24,  
aber in der Überschrift des Capitels: De morte  
Mariae et aquis contradictionis.

14157 in zwei Zeilen Z.

14166. die ZP, l. der p.

14168. l. Vñ da wirt (wart p) kleine iht  
(iht fehlt P) P(p).

14180. Edam ZP, l. Edom p.

da sin lant schaden an neme.  
trunchin si sin wazer da,  
das woltin si im gelten sa  
mit rehte und mit fûge wol.  
14195 do sprach der kûnig: 'nieman sol  
herliche varn durh min lant!'  
er besamte sih zehant  
gein in mit werlichir wer.  
do fûrte Moyses das her  
14200 ein andern weg, wan Got gebot  
das er durh dekeine not  
solte an dén selbin ziten  
da mit sinin brûdern striten.

[105<sup>va</sup>] **M**it dem her fûr Moyses  
14205 uz der wûste von Cades  
fûr Idumeam das lant.  
schiere wart das her gesant  
durh die wûste in Arabia.  
si fûrfûren do Petra,  
14210 des selbin landiz houbit stat,  
dú werliche was besat,  
und kamen schier darnah zehant  
fûr einin berg, was Hor genant,  
der nahe an Idumea lag.  
14215 das her belibins sih bewag  
da vor dem berge. als das ge-  
schah,  
Got ze Moyses sprach:  
'din brûdir Aaron sol varn  
hin ze sinir brûder scharn.  
14220 er sol niht werden gesant  
in das geheizene lant  
mit dem her durh die geschiht  
das er gelouben wolte niht  
minin Worten. nu nim in  
14225 und fûr in for dén lûten hin  
uf Hor den berg. als ime daz  
kleit,

ewarten stole werde abe geleit,  
so leg das kleit vor al der schar  
an sinin sun Eleazar,  
14230 der nah im der ewarte min  
sol von rehtem altir sin.'  
Moyses Gotis wigant  
vil schiere leiste do zehant  
das im der hohste Got gebot.  
14235 der seliger Aaron lag tot  
do das vierzegoste jar  
nah der zit irschein fûrwar  
[105<sup>vb</sup>] das dú israhelsche diet  
von Egipte hin geschiet  
14240 und im sin alter was gezalt  
das er were hundirt jar alt  
zû drin und zwenzig jaren.  
Do uf der verte waren  
Israhelis kint, mit kraft  
14245 streit mit in dú heidinschaft  
dú Cananeus was genant,  
und nam in mit gewaltis hant  
grozen roup und gûtis vil.  
do gehiez andem selbin zil  
14250 Gote das her: geber in heil  
und rehter sigenûfte teil,  
das si woltin die veste  
der vientlichin geste  
virbannin. sa zehant beriet  
14255 Got die israhelschen diet  
und machte si sigehaft  
an der virworhten heidinschaft,  
dasi gesigten alda.  
do wart dú selbe stat Horma  
14260 geheizen: das wort tútit 'ban'.  
do si geschiedin von dan,  
dú sigestat und da das lant  
was iemir me Horma genant.  
Von Hor das her do kerte,  
14265 als si ir reise lerte,

14203.26 in zwei Zeilen Z.

14231. altir Z(P), adel p, per aetatem Hist.  
schol. Num. Cap. 26.

14232. l. der Gotes Pp.

14238. Israhelschelsche Z.

14258. Da si P, l. Daz si p.



und kamen schiere in Falmona.  
 in der selben wüste da  
 began das her der erbeit  
 dú si mit not was angeleit,  
 14270 virdriezen. an dén stundin  
 von zorne si begunden  
 manegin murmil keren an  
 Moÿsen den gûten man.  
 [106<sup>ra</sup>]das Got an in mit zorne rah:  
 14275 an si santer ein ungemah,  
 das in fûgte grozen pin:  
 ez kamen kleinú wûrmelin  
 drate und snel dar in das her  
 und bizzen da ane wer  
 14280 vil und me danne vil der schar.  
 ir bitz also ze beine swar  
 das si nanden dú wûrmelin  
 von ir bitze fûrin:  
 der brande als ein gneisten big,  
 14285 der uz dem fûre nimt den blig,  
 und brahte manegin man ze not.  
 Der groze kumbir do gebot  
 dem her das si den gûten man  
 in disen nôten riefin an,  
 14290 das er Got umbe si bete  
 das er in gnade tete.  
 Moÿses do vlehte Got  
 das sinir gnaden gebot  
 das her mit vroiden troste  
 14295 und von dien næten loste  
 dú hohin pin in heten geholt.  
 do sprah der hohste Got: 'du solt  
 dem her fûr disen grozen pin  
 einin slangin erin  
 14300 machin und hab in embor  
 an ein zwivaltis holz hie vor

dem her inmitten inder schar  
 und heiz die wundin alle dar  
 komen und den slangen sehin an:  
 14305 so scheidint si gesunt von dan,  
 das in argis wirrit niht  
 der disin slangin an gesiht,  
 [106<sup>rb</sup>]den dekein wurm gebizen hat.'  
 diz gebot und disin rat,  
 14310 als Gots gebot in hate gemant,  
 leiste Moÿses zehant  
 und mahte sa den slangin.  
 als der wart uf irhengen,  
 die wundin gahten alle dar:  
 14315 und als si sin genamen war,  
 so schiedin si dan sa zestunt  
 genesin unde wol gesunt,  
 swie sere si waren schadehaft.  
 von der seldinberen kraft  
 14320 wart von in sit der slange  
 behaltin also lange  
 das in das lût bas erte  
 danne Gotis ê si lerte.  
 durh das wart er gepûlvirt sit  
 14325 ze Jerusalem ubir manegû zit:  
 das tet Ezechias,  
 der kûnig sit in Judea was,  
 das dú diet durh tumbin sin  
 fûr Got iht beteten an in  
 14330 und gein Gote niht virwurchten  
 sih.  
 Diz mere ist ouh bezeichnenlich:  
 mit dem erin slangin ist  
 betût Got únsir herre Krist,  
 der durh úns in der menscheit  
 14335 den tot andem krúce leit.  
 dú eiterhaften wurmelin,

14266. Falmona *Zp*, flamona *P*, Salmana  
*Hist. schol. Num. Cap. 28.*

14274. in *Pp*, im *Z*.

14281. bizt *Z*.

14284. big *Z*, bich *P*, bik *p*, l. blig?

14285. Der *p*, Den *ZP*. den bligg *p*,  
 d' blig *Z*, der blich *P*, l. den big?

14296. hetten *p*, hete *Z*, hat *P*.

14297. dv *P(p)*, fehlt *Z*.

14305 in zwei Zeilen *Z*.

14334. in der *p*, in die *P*, die *Z*.

dú mit ir bitzen fúrin  
 das her dort alse noten  
 das si vil manegen toten,  
 14340 tútint an úns das si sint  
 mit zarte únsir liebistin kint,  
 [106<sup>ra</sup>] únsir houbit schulde,  
 die úns Gotis hulde  
 virliesint und úns noetint  
 14345 mit bitzen die úns toetint  
 in den ewigen tot.  
 swer von dén lide todís not,  
 der sehe mit reiniz herzen siten  
 was Krist durh úns hat irliten,  
 14350 und sehe sine marter an,  
 so scheidet er gesunt von dan:  
 ob in der súndin giftig munt  
 mit gift ze tode hat virwunt,  
 geschíht das, er mag sichir wesen  
 14355 das er des todiz ist genesin  
 der der sele lebindin tot  
 git und iemir wernde not,  
 als dort genasen in der schar  
 die des slangin namen war.  
 14360 **D**o von Falmona geschiet  
 das her der israhelschen diet,  
 si kamen an ein wazir groz  
 das durh die selbin wúste vloz:  
 das hiez Laret, das gein dem her  
 14365 sih uf tet als das rote mer,  
 also das von ir durh vart  
 ir fúz nie deste nezzer wart  
 biz das si da durh kamen.

herberge si da namen  
 14370 an einim wazzir sa zehant,  
 das was und ist Arnon genant:  
 das gat ab dén gebirgen dan  
 da noh Arabia stozet an,  
 und schiet do zeinir siten  
 14375 das lant der Moabiten  
 und Armoriam das lant.  
 [106<sup>rb</sup>] dú schrift tût úns fúr war ir-  
 chant  
 das bi dem wazer her und hin  
 die búhil slihten sih gein in  
 14380 die uf der planie lagin:  
 swie hohe ir joch sih wagin,  
 si slihten sih gar in dú tal  
 und ebintin sih ubir al,  
 das desté lihter dan und dar  
 14385 móhtin komen die Gotis schar.  
 darzû seit ouh dú scrift also  
 das bidén selbin ziten do  
 Amorreus dú heidinschaft  
 in mit werlichir kraft  
 14390 hate mit grozer kúndekeit  
 starchir lage vil geleit  
 hindir dén selbin búhlin da,  
 der vil dú joh der búhelen sa  
 slúgen das si lagen tot.  
 14395 Von dannen kertens in Bamot,  
 ein tal das man sus nande,  
 das gein Moabis lande  
 lit vor dem berge Phasga.  
 von dannen sante boten sa  
 14400 Moýses der wigant

14341 in zwei Zeilen Z.

14360. falmonia p, flammona P, s. v. 14266.

14364. Laret ZP, l. Zareth p, Zared Num.  
 21, 12.

14370. An Pp, I Z.

14376. Armoriam Z, Armoream P, Amor-  
 ream p, Armonicam Hist. schol. Num. Cap. 29,  
 Amorrhacos Num. 21, 13.

14386—94. Hist. schol. Num. Cap. 29: Tra-  
 dunt Hebraei immensam multitudinem Amorrhae-  
 orum in convallibus torrentium et scopulorum  
 Arnon posuisse insidias Israelitis, ut transeuntes  
 incautos perimerent (Rudolf bezieht fälschlich  
 perimerent zu torrentes et scopuli als Subjekt;  
 die Erschlagenen gehören dann zu den Amorriern,  
 die im Hinterhalt lagen).

14396. tal Pp, teil Z.

- in der Amorreen lant  
 an ir kúnig der hiez Seon,  
 ob er si ane zornis lon  
 wolte vrideliche  
 14405 lazen durh sin riche  
 varn. das was sin ungemah.  
 vil grimmecliche er das virsprah  
 und besamde sih mit her.  
 er für mit kreftericher wer  
 14410 in die wüste gein in dar.  
 den strit hûp an die Gotis schar  
 [107<sup>ra</sup>] der Amorreen kúnig Seon.  
 des nam er schedelichin lon,  
 wand Got lie da dén sinin  
 14415 so riche helfe schinin  
 das si mit manlichin sitin  
 den sigindin sig manlich irstritin.  
 Seon der kúnig wart irslagin.  
 die sine müsten do virzagin,  
 14420 als in dú groze not gebot:  
 si lagin al geliche tot  
 von dem israhelschen her.  
 do undirwant sih ane wer  
 Israhel des landis sa  
 14425 beidú hie, dort unde da  
 zwischent Jaboc und Arnon.  
 si gewnnen Esebon,  
 des landis houbit stat, zehant,  
 dar houbite das selbe lant,  
 14430 da Seon é krone trûg,  
 den das her in dem strite irslûg  
 und sih des landes undirwant.  
 mit wer bezazte do das lant  
 Moÿses der wise man.  
 14435 Das her schiet von dem lande  
 dan  
 und ir krefterich gezog.  
 si fûren ubir den Jaboc  
 in ein lant das lag da bi,  
 das was geheizin Edrai:  
 14440 das was mit dienste undirtan  
 Og dem kúnige von Basan.  
 der was von risin kúnne geborn,  
 so starch, mit kraft als uz ir-  
 chorn,  
 so manlih und als ellenthafft  
 14445 das sih nieman gein sinir kraft  
 [107<sup>rb</sup>] mohte indén selbin richin  
 im genozen und gelichin  
 an sterche, an mûte, an stritin:  
 der samte bi dén ziten  
 14450 alle sine kraft ze wer  
 und bestûnt das israhelsche her.
- Do fûgte Got mit selden gar  
 so riche helfe sinir schar  
 das er mit krefterichir hant  
 14455 so starche helfe in tet irchant  
 das ir kraft Oggis fretheit  
 mit Gotis helfe ubirstreit:  
 wand Gotis kraft an Oggis kraft  
 wart bi dén sinin sigehafft,  
 14460 als Gotis hoh gewalt gebot.  
 Og wart irslagen und lag da tot  
 und alle die er brahte dar.  
 do slûg des hohsten Gotis schar  
 swas si da heidenen fundin.  
 14465 mit kraft si undirwundin  
 sih da des landis in Basan,  
 das ez in müste undirtan  
 wesin und sinis zinsis gelt  
 uf dú nehesten bivelt.  
 14470 In Moabis lande,  
 das ih hie vor é nande,  
 herbergerete do dú diet.  
 des Jordanes vluz si schiet  
 si und dú cananeischú lant  
 14475 dú Got ir vetern hate benant

14443 in zwei Zeilen Z.

14447. Tûlge Im nach Pp.

14474. Tûlge Si nach Pp.

- und si besitzen solten do.  
gein in ubir lag Jericho,  
da zwischent in der Jordan  
vloz, als ih gelesen han  
[107<sup>re</sup>]an der script der warheit,  
14481 dú von Og dem kúnege seit  
er were so michil und so gros  
das der risin husgenoz  
hate nah der lenge sin  
14485 ein spambete was isenin,  
das man sit lie ze wundir sehen  
und dran sine groze spehen,  
dabi man in irchande.  
in Amonis lande  
14490 was ein stat Rabot genant,  
daman das bete behalten vant  
ze wundir sit vil manegú jar:  
von dem seit úns dú scrift fúr  
war  
ez were nún klaftir lang,  
14495 vier klaftir wit. den selbin  
twang  
Got mit sinir irweltin schar  
nah sinis gebotis willen gar,  
das die andern, die virworhten,  
ouh sine kraft irvorhten.  
14500 Von Moab der kúnig Balag,  
der in Moab des landes pflag,  
virnam mit rehter warheit  
den kumber und das hertzeleit  
das Og dem kúnege was ge-  
schihin  
14505 und Seon, als ih han virjehin,  
von der israhelschen diet.  
das mer in gar von vroidin  
schiet  
von vorhten die er begunde han.  
er sante interra Madian,  
14510 das neheste an sin lant do stiez.
- alda er im gewinnin hiez  
wise lúte umbe wisen rat,  
was er solte an der getat  
tún, das im das beste  
[107<sup>re</sup>]were. er sprah: 'die geste  
14516 die úns so nahe komen sint,  
virtiligint úns reht als ein rint  
das gras ab izzit uf die wurz  
ane wer! dú rede ist kurz:  
14520 also virderbent si úns gar.'  
do rietins im das er aldar  
gein Madian do sande:  
ez were in ir lande  
ein man, were Balaam genant,  
14525 Beoris sun: dem were bechant  
der hohsten kúnste wisheit  
dú ieman were do bereit.  
ouh sagtin si im mere  
von sinir kunst ein ere:  
14530 swem er gebe sinin segin,  
des müste Gotis segin pflegin,  
und swem er tete flúchin schin,  
das der virflúchit müste sin.  
ouh jahin si in were geseit  
14535 das Israhel das her niht streit  
allein mit swertin und mit bogen  
und das si werin umbetrogin  
sigis, swenne durh ir gebet  
in Got helfe und gnade tet.  
14540 den solter zim besendin,  
ob er wolte virenden  
die groze vorhte dú im war.  
do santer sine boten dar  
und sante an dem selbin zil  
14545 present und richir gabe vil  
mit manegim hohen krame  
dem wisen Balaame,  
das er die von im neme  
und im ze rate keme

14478 in *zwei* Zeilen Z.

14484. lenge P(p), lege Z.

14491. van Z.

14505. Von ZPp.

[108<sup>ra</sup>]in sinir grozin swere.

14551 do Balaam dú mere  
virnam, er hiez bereiten sa  
das si die naht belibin da,  
untz er irfüré umbe Got  
14555 sinin rat und sin gebot,  
wie er gebute und wólte  
das er do werbin sólte  
und an dien selbin dingin  
Gotis willen vollebringen.

14560 **V**il lihte was ein tievil das  
den er im ze Gote maz:  
wand er, als dú warheit giht,  
was an Gote gloubig niht,  
swie ers doh vor dén lúten jach.  
14565 do man den tag virenden sach  
und das lút mit rûwe slief,  
Gotis stimme Balaame rief  
und sprach zim: 'var mit disin  
boten

also das dir si virboten  
14570 dastu dih so virsüchest  
dastu dem lúte vlüchest,  
wan ez binamen geseint ist.'  
an des andern morgens vrist  
do sagte Balaam dén boten  
14575 von Gote were ime virboten  
das er dem lút iht tete  
des ez beswerde hete,  
und hiez die boten komen widir.

Darnah kúrzeliche sidir  
14580 sante Balaag hin widir dan  
sin boten an den wisin man  
und santim grozer gabe me  
und vil me danne davor é  
grozer gabe riche

[108<sup>rb</sup>]und embot im vlehtecliche  
14586 das er vlühte der diet.

der boten rede im do beschiet  
was im der kúnig Balag embot  
umbe sine vorhtecliche not.

14590 Balaam zen boten sprach,  
do er des kúnegis gabe irsach:  
'sante mir Balag ze solde  
sin hus alvol von golde  
von grunde uf gemezen gar,  
14595 ih wólte also niht komen dar  
das ih wandelte Gotis wort,  
ih behieltis uf das ort.  
doh lat mih dise naht irvarn  
wie ih mih drinne sülle bewarn,  
14600 und sit ir hie!' das irgie.  
do Balaam sih nidir gelie,  
Got gebot im an den tot,  
als er im ouh é gebot,  
das er iht anders tete  
14605 wand das er hielte stete  
sin gebot. als das geschah  
und man den tag uf brechin

sach,  
Balaam hin uf die vart  
bereit mit sinim esil wart,  
14610 den er do bi dén ziten reit.  
geheize uf gütis gitekeit  
virkerte sin gemüte  
in wandelbere ungüte,  
wie er des gedehte  
14615 das er da vollebrehte  
gein Gotis lútin sinin vlüh.  
dú heiligú schrift, dú rehten bûh  
sagint das Got sante dar  
ein engil der das wante gar:

[108<sup>ra</sup>]mit welhin dingin unde wie,  
14621 das wilih iuh bescheidin hie.

Der engil der dar was gesant,  
der trûg ein swert an sinir hant  
vientlih in solhir pflege

14571. dén lúten Z(Pp).

14585. flehteclich p, flicczliche P.

14623 in zwei Zeilen Z.

- 14625 als ob er wölte im sine wege  
irren. do sah den engil an  
des mannis esil und niht der  
man.  
der esil schühte als er in sah,  
schühende er uz dem wege brah.  
14630 mit slegin wiste do der man  
den esil uf den weg hin dan.  
der engil wantin abir sa.  
diz was in einir enge, da  
mit einir durren mure was  
14635 der weg gegazit, als ih las.  
den esil treip fúr sih der man,  
der engil slüg in widir dan  
und irtin also sere  
das er mit abekere  
14640 dem manne sinin fúz zirstiez.  
Got durh sinú wundir hiez  
den esil an der selbin stunt  
mit rehtir rede uf tûn den munt.  
er sprah zem man: 'wes slahistu  
14645 mih zem driten male nu?'  
do sprah der man: 'bi namen du  
müstist *von minen henden nu*  
*schire* han virlorn das lebin!  
were mir in die hant gegeben  
14650 ein swert, deswar so slügich  
uf disim wege ze tode dih!'  
Do wurdin ane longin  
ouh Balaamis ougin  
offin also das der man  
14655 den engil sach. er betin an.  
[108<sup>vb</sup>] der engil sprah: 'die wege din  
siht man mit dir virkerit sin,  
als man mit warheit an dir siht.  
hete dich der esil niht  
14660 missetragin, so hetich

- irslagin uf dem velde dih.'  
Balaam sprah: 'sid ih han  
gesündit unde missetan  
und sullen dir die wege min  
14665 leit und widirzeme sin,  
so var ih swar du heizist mih.'  
do sprah der engil: 'var fúr dih  
und hûte dih an der geschicht  
dastu andirs sprechest iht  
14670 gein dem Gotis lûte,  
wand als ih dir betûte  
und dir ouh ist geboten è.'  
sih sumde Balaam niht me,  
von dannen gahter zehant.  
14675 er kam in Moabis lant,  
da mit grozir werdekeit  
Balag der kúnig gein im do reit  
und empfieng in minnenschliche.  
er gehiez er woltin riche  
14680 machin, das er tete  
mit willin des er in bete.

Balaam sagtim do vil gar  
dú mere, er sprah: 'ih engetar  
andirs niht gesagin dir

- 14685 wand das Got hat virbotin mir  
und geseit in minen munt.'  
si beide giengin sazestunt  
uf den berg, da si die schar  
und das her ubirsahin gar.  
[109<sup>ra</sup>] Balaam hiez den kúnig sa  
14691 sibir altir machin da  
und druf sin opfir bringin do.  
er sprah ze Balag also:  
'herre, wis bi dem opfir hie,  
14695 unz ih irvar von Gote wie  
und was ih sülle sagin dir.'

14647 f. M<sup>st</sup> von minen henden nv Schire  
P(p), in Z sind 14647 f. zusammengezogen in  
M<sup>st</sup>ist han virlorn dc lebin.

14677. 85 in zwei Zeilen Z.

14685. l. geboten P(p).

14690. den Z.

- das was ir beidir wille gir.  
 er gie hin dan. do lert in Got  
 ze sprechen rehte sin gebot,  
 14700 und als er die lere empfie,  
 her widir zû dem kûnege er gie  
 und wissagte sa zehant  
 Gotis wort als im Got tet ir-  
 chant.  
 er sprach mit zwivil: 'wie soltich  
 14705 genemin an des vlûchis mich,  
 das ih hie vlûche an dirre vrist  
 dem lûte das gesegint ist?  
 min lip irsterbe als in der ir!  
 ze jungist mûze geschehen mir  
 14710 als ir ende werden sol:  
 des wûnschih mir selbin wol.'  
 do sprach Balag: 'nu was tûstu?  
 sag mir trostlichir rede nu  
 danne als du hast begonnen hie!'  
 14715 Der kûnig mit Balaame gie  
 von dannen an ein andir stat,  
 da wurdin sibin altir gesat  
 und bereit sin opfir else dort.  
 do lertin Got dú selbin wort  
 14720 dú er in davor lerte.  
 zem kûnege er widir kerte.  
 er sprach, das lert in Gots gebot:  
 [109<sup>re</sup>] 'in Jacob ist dekein abgot  
 noh in Israhel ist zoubirz list.  
 14725 Got der ist mit in alle vrist.'  
 der kûnig der rede sere irschrag.  
 ze Balame sprach Balag:  
 'wiltu dich vlûchis zin bewegin,  
 so laz ouh gein in sin den segin  
 14730 und gen an ein ander stat!'  
 das geschah als der kûnig bat.  
 Balaam sach ubir velt  
 und sah Israhels gezelt  
 und behagtim wol swas er sah.  
 14735 er seginde das her und sprach:
- 'swer dir gebe sinin segin,  
 dem si des wunschis segin ge-  
 wegen:  
 virvlûchit si swer vlûche dir!'  
 der kûnig mit zorne sprach: 'rat  
 mir  
 14740 doch, so du von mir wellest varn,  
 wie ih mih allir best bewarn  
 sülle und mûge vor dirre schar!'  
 des nam Balaam vil kleine war.  
 er sprach niht anders wand des  
 Got  
 14745 in lerte und sinir lere gebot  
 ze sprechenne: an der selbin  
 stunt  
 prophetierende sprach sin munt:  
 'Ein sterne von Jacob uf gat,  
 ein mensche von Jerusalem uf  
 stat,  
 14750 des kraft demûtit al dú kint  
 dú von Seth geborn sint.'  
 ouh sagter wunder darnah vil:  
 sit lange nah der jare zil,  
 do Krist durh úns mænsche wart  
 14755 geborn nah menschlichir art,  
 do irschein ander gebûrte sin  
 des selbin sternen liechter schin  
 [109<sup>re</sup>] und wart geborn in Betlehem  
 das mensche von Jerusalem  
 14760 das uf allen erden  
 gewaltig solte werden  
 allir menschen kûnne gar  
 die von Seth dú fruht gebar.  
 aller menschen lebindin kint  
 14765 geborn von Sethis kûnne sint,  
 der Got únsir herre Krist  
 gewaltig wart, noh wirt und ist.  
 hie bi tet Balaam irchant  
 das Idumea das lant  
 14770 und Amalech wurde undirtan

14697. willen Pp.

14698 in zwei Zeilen Z.

14767. l. waz Pp.

- Israhele an allen wan  
und das die von Assiria  
das lant zerstören solten da  
und die Cineos von Jetro.  
14775 dabi wissagter also:  
von Italia wurde gesant  
ein herschaft, der gewaltis hant  
die von Assiria storte gar  
und die ebreischen schar.  
14780 sus jach sin prophetie  
das dú monarchie  
ubir al der erde herschaft  
gelege an Romere kraft,  
als ez alliz sit geschach.  
14785 darunder er ouh gar virjach  
wie gar gewalteliche  
ællú cananeischú ríche  
besitzen solte an alle wer  
Israhelis künne her,  
14790 das darnah ubir manege zit  
alliz wart irfüllit sit.  
Do wart Balaam inein  
[1499<sup>ab</sup>] das er kerte widir hein:  
er nam urlop in Madian.  
14795 darundir mohter niht virlan  
er tete Balag einin rat  
nah süntlichir missetat:  
er riet im das er sande  
von Madian dem lande  
14800 dú schonsten wip hin zû der  
schar,  
die man nah wibis wunsche gar  
iendir funde ubir al das lant,  
und das si wurdin dar gesant  
gezierit schone und wol gekleit,  
14805 nah wiplichim lobe gemeit,  
mit ediln kleinoedin gût  
und der jungen lûten mît  
mit irreclichem sinne  
gereiztin uf ir minne:  
14810 swie si bi in gelegin  
und ir ze wibe pflegin  
und in ir liebe gebote  
dur si beten an ir gote,  
so virlur dú schulde  
14815 in des hohsten Gotis hulde,  
wan der niht wan kúscheheit  
minnete und im were leit  
swer kúsche sih bewege  
und unkúsche pflege.  
14820 swie si bejagtin Gotis zorn,  
si werin sa zehant virlorn:  
hie mitte wurder gwaltig ir  
nah alliz sinis willin gir.  
nieman were so fier,  
14825 deweder mensche odir tier,  
dem solhe kraft iht tohte  
der in geschaden mohte,  
[1499<sup>a</sup>] biz das si Gotis hulde hetin  
und gein im niht missetetin  
14830 und gein sinin huldin  
mit süntlichin schuldin.  
Balaam do dannen schiet.  
der kúnig tet als er im riet,  
unde sante sa zehant  
14835 dú schonsten wip dú man vant,  
bi schonen megedin klaren,  
die schone und hiber waren,  
hin zû der israhelschen diet.  
dén jungen do dú jugint geriet  
14840 das si sih undir wundin  
der vrowen an dén stundin  
und haten kurzewile mit in.  
das virkerte in den sin  
so sere das si azin  
14845 mit in und Gotis virgazen  
und durh ir liebe gebot  
der Madianiten abgot

14774. Cýneos p, Fínees P, Cínaeos Hist.  
schol. Num. Cap. 33 (Cínaeum Num. 24, 21).  
14828. Biz das Z, l. Biz Pp (Rhythmus).

14829. Tílge Und nach Pp.  
14835. l. da vant Pp (Rhythmus).  
14845. virgaze Z.



- an betten, das hiez Beelphegor:  
 nah in uf des tievils spor  
 14850 und uf die grozen missetat  
 wiste si der vrouwen rat.  
 in Sethim si lagin do.  
 Got sprach ze Moyses also:  
 'vach die hohsten von der schar  
 14855 und hab si gein der sunnin gar,  
 die schuldig sin der schulde,  
 das gein minir hulde  
 von Israhele kere sih  
 minis zornis groz gerich.'
- 14860 **D**as Got also der hohsten tot  
 so lasterliche ubir si gebot,  
 das geschach durh die geschiht  
 [110<sup>ra</sup>] das si die schulde werten niht  
 dén die undir in waren,  
 14865 dén si vil lihte baren  
 vor bilde unde böse lere  
 mit in selbin al ze sere,  
 das dú schulde ie geschah.  
 Moyses zen fürsten sprach  
 14870 die unschuldig waren dran,  
 hie *solt* slahin ein iegeslih man  
 der Gote si der schulde vri,  
 den der im si allir nehste bi,  
 das der dekeinir hie genese  
 14875 der Belfegoris gesinde wese  
 und in an gebetet habe.  
 da gieng ir dekeinim abe  
 im wurde sin gediendir lon.  
 In dem geslechte von Symeon  
 14880 was ein gewaltig fürste her,  
 der tet ouh wanchis ubirker  
 von Gote (er was genant Zambri)  
 durh ein jungfröwen hiez Corbi,  
 dú was schone und wol getan,
- 14885 geborn von terra Madian,  
 eins hohin mannis tohter dort:  
 der liebe hater so bechort  
 das er anbete dur ir gebot  
 Beelfegor das abgot.  
 14890 nu kam ein so groz hohgezeit,  
 als úns dú schrift urchúnde git,  
 das alle die fürsten solten Gote  
 bringin nah der ê gebote  
 ir offer. do wante Corbi  
 14895 den selben fürsten Zambri  
 [110<sup>ra</sup>] das er niht opfern wolte  
 des tagis als er solte,  
 und virsprahs offenliche gar.  
 nu hete Moyses aldar  
 14900 das her vil gar für sih besant.  
 der edel Gotis wigant  
 leit in mit wislichir kúr  
 ir schulde strafende für  
 und bat si Gote búzen  
 14905 mit linden worten süzen  
 ir missetat. do stúnt da bi  
 der schuldehafte Zambri  
 und jah des offenliche sa,  
 das sis alle horten da,  
 14910 das er hete ein wip genomen  
 dú dar von Madian were komen,  
 die er habin wolte,  
 er solte odir ensolte,  
 und wolte niemir si virlan;  
 14915 er wurde ouh niemir undirtan  
 bi sinin ziten fürbas me  
 der truginhaftin tobindin ê  
 die Moyses si lerte  
 und si so gar virkerte  
 14920 das er si twunge harter  
 ze dienstlichir martir  
 danne die Egiptin tetin,

14871. *solt* P, *sol* p, *fehlt* Z.14883. Corbi p = Z, sorbi P, Corbi Hist.  
*schol. Num. Cap. 35, Cozbi Num. 25, 15.*

14889. Beelphegor Pp, Beelfego Z, s. v. 14848.

14892 *in zwei Zeilen* Z.

14894. s. v. 14883.

do si sie bi in hetin;  
 noh hater ir vriheit  
 14925 virdruckit unde hin geleit  
 me danne si getetin ie.  
 an urlop er dannen gie  
 und lie belibin da die schar.  
 die weindin sine rede gar,  
 14930 wan si nam michil wundir  
 [110<sup>ab</sup>] alle da besundir  
 das im Got ie den unfüg  
 an ungewonlichen tot virtrüg.  
 Finees ein jungir helt  
 14935 nah Gots gebot gar uzirwelt  
 (des vater was Eleazar)  
 der was alda bider schar  
 und marchte wol untz uf den ort  
 des virworhten fürsten wort,  
 14940 dú er so vrevenliche sprah.  
 ez was im leit und ungemah.  
 der edil junge degin wert  
 nam züzim ein stabe swert  
 und hâp sih gahinde ubir velt  
 14945 nah Zambri in sin gezelt,  
 da er bi sinim wibe lag  
 und süntlichir wercke pflag.  
 da Finees in aine vant,  
 der reine Gotis wigant  
 14950 alda den Gotis andin rach:  
 er lief aldar balde und stach  
 das swert durh ir beidir lip,  
 das beidú der man und das wip  
 in dén súndin lagin tot.  
 14955 des heldis vreheit do gebot  
 dén hohsten do ubir al die schar  
 das si Gotis andin rechin gar  
 an dén schuldigin ubiral.  
 da lagin tot nah rehter zal  
 14960 drú und zweinzig tusint man.  
 dú sünde stillen do began,  
 do die veigin gelagin

die der hohin sünde pflagin.  
 nah dén súndin ouh gelag  
 14965 der Gotis rechindir slag.  
 [111<sup>a</sup>] Got sprah ze Moyses, do  
 diz geschihin was also:  
 'lat iuh in disin ziten  
 sehin die Madianiten  
 14970 ze viendin und slahint sie!'  
 do der Gotis slag irgie  
 ubir die schuldigin schar,  
 Moyses und Eleazar  
 gebot aber Gotis gebot:  
 14975 zin beidin inder zit sprah Got:  
 'zelt abir Israhelis kint  
 dú ubir zweinzig jare sint,  
 geslehte, hûs us dén scharn  
 die ze strite mugin varn  
 14980 und stritbere sint genant!'  
 das geschah. ir zal do vant  
 sehshundirt tusint man als ê,  
 tusint und sibinhundirt me  
 und drizig mere, als ih ez las:  
 14985 in dirre zal dekeinir was,  
 die mit zal werin ê gezalt  
 und des altirs werin alt,  
 die die Gotis degene uz irwelt  
 davor haten ê gezelt  
 14990 Moyses und Aaron.  
 durh ir gediendin súndin lon  
 waren si do gar virdorbin  
 und uf der verte irstorben,  
 wand Caleph und Josue.  
 14995 ir lepte do dekeinir me  
 die ob drizig jaren  
 bi dén ziten waren  
 do dú israhelsche diet  
 von erst uz Egipte schiet.  
 15000 **D**o dú zal also geschah,  
 [111<sup>b</sup>] Got abir do zin beidin sprah:

14948. ainig vant *p*, ane vant *P*, anevant *Z*.

14978. vs *p*, vñ *ZP*.

- 'disin sol werdin das lant!  
 man sol tûn die teile irchant  
 dén geslehten, dén gesindin gar,  
 15005 dén húsirn gar von al der schar  
 ie nah der zal gelegenheit,  
 als dú gelegenheit hie seit  
 und nah der zal dú lere.  
 der nah der zal si mere,  
 15010 die suln den meren teil ouh han:  
 der minre si, dén sol man lan  
 den mindirn teil.' do diz wart  
 kunt  
 der diet, do kamen sa ze stunt  
 Salfaalis tohtern fúnfve dar  
 15015 und sprachin da vor al der schar:  
 'únsir vater der lag tot  
 in der wüste, als Got gebot,  
 und hat dekeinín sun virlan.  
 nu suln wir abir sin erbe han,  
 15020 ob ez inGotiz willen ist.'  
 do gie an der selbin vrist  
 Moýses vil drate  
 nah dem Gotis rate  
 und súchte Gotis lere gebot.  
 15025 von himil únsir herre Got  
 mit sinir lere im do gebot,  
 er sprach: 'so der man si tot,  
 hap er niht erbesúne gelan,  
 die tohtirn suln sin erbe han;  
 15030 si das er habe tohtern niht,  
 den man dan allir nehste siht  
 von sinim geslehte im geborn,  
 dem sol sin erbe sin irchorn.'  
 [111<sup>re</sup>] Do Moýses díz reht tet kunt  
 15035 der diet, darnah in kurzir stunt  
 sprach abir der hohste Got zû im:  
 'gang uf den berg Abarim  
 und schówwe indirre tage zil  
 das lant das ich gebin wil  
 15040 Israhelis kindin nu.  
 so das geschihit, so soltu  
 von hinnin scheidin und solt varn  
 zû diner vordirn scharn  
 nah der gemeinen vart gebote.'  
 15045 do sprach Moýses ze Gote:  
 'so sol abir mit volleist  
 Got, allir lebindin geiste geist,  
 besehin dirre grozen schar  
 einin man der si dar  
 15050 gefûren kúnne, das dú schar  
 iht wiselos und irre var  
 als dú schaf tûnt uf der vart,  
 das si varint umbewart  
 gar ane hirtén lere.'  
 15055 Do sprach Got fûrbas mere:  
 'nu soltu vor al der schar  
 kúndin und vor Eleazar  
 das Josue sih sol bewegen  
 das er sol mit hûte pflegin  
 15060 der lúte und bringin in das lant.  
 du solt legin dine hant  
 uf sin houbit unde nim  
 den gewalt und gib in im  
 vor al der diet.' das geschah.  
 15065 dú schar do ane zwivil sah  
 das si Josue der degin  
 [111<sup>re</sup>] solte fûren und ir pflegin  
 biz das si wurdin gesant  
 in ir geheizen erbelant.  
 15070 Darnah núwírte abir Got  
 Moýsese das gebot  
 wie si ir opfirs solten pflegin  
 und, swenne in werin gelegen  
 ir grozten hohgezit, wie sie  
 15075 began solten Gote die.  
 ouh lerter si gebote vil,

15014. Salfaalis Z, Salphaales P, Salphaaln p,  
 Salphaad Num. 27, 1.

15029 in zwei Zeilen Z.

15043. vordirn Z(P), l. vorderen p (Rhythmus).  
 15062. din hovbit Z(P), din hant p, super  
 eum Num. 27, 18.

der ih alhie gedagin wil  
 durh das wan dú gewonheit  
 der opfir nu ist hin geleit  
 15080 dú man do Gote opfirn sach.  
 Got abir ze Moyses sprach:  
 'var hin, rich Israhelis kint,  
 dú von Israhel geborn sint,  
 an dén Madianiten nu.  
 15085 darnah schiere so soltu  
 hin zû dinin vordern varn.'  
 do kos alda von al dén scharn  
 Moyses der Gotis helt  
 zwelf tusint helde uz irwelt,  
 15090 von iegeslichis geslehtes schar  
 tusint helde, die er dar  
 nah sinim willen kos ze wer  
 gein der Madianiten her:  
 die hiez er an der selbin zit  
 15095 sih bereiten uf den strit.  
 der edil wise Moyses  
 der gebot das Finees,  
 sin neve der vrech, junge degen,  
 der selbin rote solte pflegen,  
 15100 untz si mit werlichir hant  
 fürin in der viendin lant.  
 [112<sup>re</sup>] Do mit manlichir manheit  
 das her wart uf die vart bereit,  
 Finees der wigant  
 15105 fürte si in der viende lant,  
 da sih geleit haten ze wer  
 fünf kúnege mit ir her,  
 die si alle slügen,  
 wan si bi in trûgin  
 15110 des hohsten Gotis helfe kraft.  
 die stolzen helde werhaft  
 gesigten an dén stundin  
 an allen die si fundin:  
 si werin arm odir riche,  
 15115 die slûgins algeliche  
 und liezen nieman da genesin

der Gotis vient was gewesin.  
 si fûren in dem lande  
 mit roube und ouh mit brande  
 15120 also vientliche geste.  
 stete, búrge, veste,  
 dorf, wiler, castel gar  
 brande da dú Gotis schar  
 und slûgin ouh Balaamen.  
 15125 ze roube si da namen  
 beidú vihe, kint und wip.  
 iegeslichen werlichin lip  
 slûgen si ze tode da  
 und kerten von dem lande sa,  
 15130 do sis virwüstet hatin gar.  
 Moyses und Eleazar  
 und alliz her kerte alliz hin  
 mit in zwein uf die vart gein in.

Also Moyses dú wip irsach,  
 15135 er zurnde sere unde sprach:  
 'durh was behieltint ir dú wip?  
 [112<sup>re</sup>] ez sint doh die der valscher lip  
 Israhel virwiset hat  
 in súnliche missetat!  
 15140 slaht si, lant die genesin niht  
 dén man wibis namin giht  
 und die man gewunnin haben!  
 dabi toedent ouh die knaben,  
 die megde sult ir lebin lan!'  
 15145 das geschah, ez wart getan.  
 drizig und zwei tusint megede  
 wart  
 alda behalten uf der vart,  
 die si haten braht aldar.  
 do reinde Moyses die schar  
 15150 von ir schulden siben tage  
 und hiez nah der warheit sage  
 lûtern indem fûre  
 manig kleinæde túre:  
 beidú silbir unde golt,

15155 swas si des haten dar geholt,  
wart alliz braht in das gezelt;  
lúte, vihe und andir gelt  
wart zerteilet indie schar  
und dem ewarten Eleazar  
15160 und dem lúte, als ez do Got  
ordinte und sin gebot.

Nu haten disú selbin zil  
vihis mere danne vil  
und vil mere ane kriegis wer  
15165 danne ieman hete indem her,  
drithalp geslehte, als ih ez las:  
Manasesis halp geslehte ez was,  
Rubenis geslehte und Gad.  
die namen war das Galaad,

[112<sup>re</sup>] Amorrea und Basan,  
15171 dú lant dú ih ê genennet han,  
dú si mit werlichin siten  
haten bi der zit irstriten,  
gelegen waren beide

15175 ze nutze und ouh ze weide  
bas danne dekein andir lant  
das diende werden solt ir hant.  
die wurden des ze rate  
mit ein andirn drate

15180 das si die bette hetin  
und Moysesin betin  
das er dú lant in lieze  
ze nutze mit ir genieze,  
ze teile durh die gelegenheit

15185 dú in dú lant do was geleit,  
und wolten mere dekeinen zins.  
do giengins unde baten ins,  
Ruben und Gad, halp Manases.  
nu virsach sih Moyses

15190 das sis tetin durh zageheit  
und das si ane erbeit  
gemah mit sempfte wolten han

und ir künne in dén nøeten lan.  
das warf er ane loughin  
15195 mit zorne in undir ougin,  
das si sanfte wolten lehin  
und indie not die fründe gebin.

Si sprachin mit gemeinir pfliht:  
‘neinwir, herre, neinwir niht!

15200 wir sichirn dir des das wir varn  
mit únsirn roten vor dén scharn  
gewapint zallin ziten,  
biz wir dú lant irstriten  
dú úns von Gote geheizen sint.

[112<sup>re</sup>] wip, gút, vihe unde kint

15206 wellen wir beliben lan.’  
des wart sichirheit getan  
mit ir gewisheit sa zehant.  
do gab in Moyses dú lant:

15210 Seonis lant Amorrea  
wart Rubenis geslehte da,  
des starchin Oggis lant Basan  
wart eiginliche undirtan  
dem geslehte von Gad,

15215 dem halben teile wart Galad  
von Manasse: des pflag Machir,  
des sun was genant Jair:  
nah dem wurden ubir lant  
des landes veste alda genant

15220 Avot Jair: das was fúr war  
ir name sidir manegú jar,  
biz das si mit gewaltis hant  
in ir gewalt haten dú lant.

Do nam Got von al der diet  
15225 Moysen und undirschiet  
im der lande gelegenheit  
dú er zerbenne hat bereit  
Israhelis kinden:

wer sih der undirwindin  
15230 solte von al der schar

15158—60. schar sind die Krieger, lút ist  
die Gemeinde, Num. 31, 27—29.

15167. 69 in zwei Zeilen Z.

15177. Daz diende werden (dienent werdú p)  
solt ir hant Pp, Dc dienen solte ir werden  
hant Z.

15197. die fründe Z, ir frivnde P(p).

mit Josue und Eleazar  
und dú lant teilen solten  
so si sú teilen wolten:  
die zeigte Got und nande sie  
15235 dem reinen Moýse hie.  
ouh hiez in fúrbaz mere  
Got mit sinir lere  
das man die Leviten  
zerteilen solte witen  
[113<sup>re</sup>]hin und her in al die diet.  
15241 in al der diet in Got uz schiet  
aht und vierzig stete do  
und undirschiet die stete also  
dass uz wendig der veste graben  
15245 tusint schrite solten habin  
des landis do ze weide.  
in der stete undirscheide  
solte vride stete wesin  
sehs stete gút und uz gelesen;  
15250 der solten si drie han  
gelegin ubir den Jordan,  
drie zer andirn siten.  
Got teilte die Leviten  
in al dú her umbe andirs niht,  
15255 als dú heiligú schrift úns giht,  
wand das man ewarten von in  
nemin solte dannen hin,  
swa dú Gotis heilikeit  
mit niderlaze wurde geleit.

15260 **D**o dú zit nahin began  
das der Gotis dienist man  
Moýses der gúte,  
vor valsche der behúte,  
an im selbin des empfant  
15265 und von Gote das bevant  
das im sin ende solte  
do nahin also Got wolte,

er besante fúr sih dar  
die diet der israhelschen schar  
15270 und leit in wisliche fúr  
zem ander male in wisir kúr  
die Gotis ê, der ê gebot,  
die in geleret hate Got,  
und bat si die behalten,  
[113<sup>re</sup>]mit stetem mûte ir walten;  
15276 und mante si des swas Got ie  
uf der vart durh si begie,  
das si daran gedehtin,  
ir stetekeit vol brehtin  
15280 an lobelichis ende  
gar ane missewende  
und Got des an in liezin  
mit redelichin geniezen  
des er durh si hete getan,  
15285 do er Og von Basan  
durh si davor in kurzen tagen  
hate ubirwundin und irslagin,  
das si werin anGote  
stete und an Gots gebote.  
15290 Der drite halbin geslehte diet  
er drie stete mit namen uz schiet,  
als ih si han genant hie vor:  
in Rubene was Basor  
und Ramot in Galaad,  
15295 in dem geslehte da von Gad  
was Golat in Basan  
dem geslehte da gelan  
zeinir vride vlúhte stat,  
als Got alda hat uf gesat.  
15300 vlúhte stat? nu was was das?  
ich wil ez iu bescheidin bas:  
swa ein stat ubir aldú lant  
lag dú ein vlúhte stat was ge-  
nant,  
dú hat ein reht: ob dar ein man

15248. l. Solten? stete P, státi p.  
15257. solde P(p), solten Z.  
15264. An Pp, Am Z.

15283. redeliche P, redlichie p.  
15293. Basor ZPp, Bosor Deut. 4, 43.  
15296. Golat Z, Golad p, Gelat P, Golan  
Deut. ebda.

- 15305 von solhir manslaht entran  
das er umwizende einin man  
slûg und danne dar entran,  
der solte denne sichir wesen,  
von jenis vrîndin sin genesen,  
[113<sup>re</sup>] biz das mit sûne der zorn  
15311 gein im wurde virchorn;  
oder abir der hohste ewart  
sturbe und fûre des todes vart,  
so fûr er widir hein zehant,  
15315 das er ze viendin nieman vant;  
wart abir er indisen tagen  
uz wendig der stat irslagen,  
so mûster den schaden han,  
so das ez niht wart widirtan.  
15320 swen abir sin mûtville trûg  
uf den mûtwillen das er slûg  
einin man vil lihte an not,  
als im sin vrier mût gebot,  
entran der dar, der was ouh sa  
15325 bevriet und behût alda  
dé wile das in dekein man  
der schulde sprach mit warheit an.  
hat abir da der tote man  
decheinin man der in sprach an,  
15330 und er mit rehter warheit  
der schulde wart ubir seit,  
so hat er virlorn das lebin:  
diz reht dén steten was gegeben  
îemir zeinir steten ê.  
15335 Moÿses sprach fûrbas me,  
als in do lerte Gotis gebot:  
'Israhel, du solt Got  
von herzen und von sinnin  
ze allin ziten minnin  
15340 mit allin dén kreften din.  
du solt gemant des gein im sin  
wie er dir in dinir not  
geregint hat das himilbrot  
vierzig jar uf dirre vart
- [113<sup>re</sup>] und das dir nie geselwet wart  
15346 uf der verte din gewant  
noh swechir din geschûhe irchant  
danne alse duz anleitest,  
do du dih dort kleitest  
15350 in Egipte: als ist din kleit  
swechir niht noh hin geleit  
dan als do duz leitest an,  
do du soltest scheiden dan  
von Egipte, das ist war  
15355 in disen tagin vierzig jar.'  
Insinir lere er ouh beschiet  
durh welhir hande not dú diet  
bedorfte das si minte Got  
bas in ir lande und sin gebot  
15360 danne si in Egipte tetin:  
ir gartin und ir setin  
mûste Got ze rehte ir regin  
sendin und irs gewitirs pfegin,  
das in wûhse ir erde vruht:  
15365 das hetin si dort mit genuht  
in Egipte, wand der pfûm  
uber al des landis witen rûm  
die erde jergglic mit kraft  
mahte fûhte und berhaft:  
15370 das mûste in terra Canaan  
gar an Gotis gewitere stan,  
daruf si Gote solten  
dienin, ob si wolten  
das in Got sante mit genuht  
15375 ir erde sûze, bernde vruht  
in rehtir zit, ze rehten tagin.  
Hie bi begonder in ouh sagin  
ir landis gelegenheit,  
beidû undirmarche und undir-  
scheit.  
[114<sup>re</sup>] er sprach also: 'uf swelhe stat  
15381 iuwer fûz wirt gesat  
ubir ellû cananeischû lant,  
das lant wirt iuwir sa zehant

- nah der undirmarche alsus,  
 15385 als Eufrates und Lýbanus  
 zeigint uf das mitil mer:  
 dú lant sint ane lange wer  
 in benant von Gotis kraft  
 ze einir steten erbeschafft.'
- 15390 Hie bi beschiet der Gotis degin  
 wie und war der Gotis segin  
 geschihin solte in Gotis namen  
 ubir die Gotis gehorsamen  
 und der vlûch dén virvlûhten,  
 15395 die Gotis ê niht rûchten,  
 und wiez ir zehindin soltin gebin  
 und in ir ê rehte lebin  
 nah gotlichim gloubin.  
 wólte ieman si des roubin  
 15400 mit rate odir mit lere  
 durh dechein weltlich ere  
 odir durh gûtis gewin  
 odir sus durh tumbin sin,  
 vater, mûter, brâdir, kint:  
 15405 das man den an undirbint  
 mit urteile virmeinde  
 und in zehant virsteinde.  
 allen ungeloubin er virbot.  
 swas vihis selbe lege tot,  
 15410 das si des niht ezzen solten:  
 ob ez abir koufen wolten  
 die virlornin heidin von in  
 umbe decheinin gewin,  
 das sis die ezzen liezin,  
 [114<sup>rb</sup>]môhtensis iht geniezin.
- 15416 Das riet er alliz ane var.  
 das sibinde jar hiez er fûr war  
 das jar des abblazzis  
 und wûrchinnis nidirlazis,  
 15420 ir vroidin vrôlih sang jar.
- so solte maneglih ane var  
 alliz wûrchennis embern  
 und nieman sinir gûlte gern  
 an sinin genoz: si môhtin an  
 15425 wol eischen einin vrômden man,  
 der ein heidin were.  
 er hiez ouh die rihtere  
 kiesin mit gûten witzin  
 und das si solten besizzen  
 15430 in der stete bûrgetor:  
 ob iht darin odir davor  
 ze richtenne geschehe,  
 das man die rihter sehe  
 da man si vindin solte,  
 15435 swer in klagin wolte,  
 das er bezûgte vor in  
 mit zwein gezûgin odir mit drin  
 sine klage und im rihtin,  
 die klage nah rehte slihtin.  
 15440 were abir ez also getan  
 das die rihter begundin han  
 krieg odir zwivillichin strit  
 umbein urteile zekeinir zit,  
 das man die kriege sunder lûge  
 15445 fûr den hohsten ewart zûge  
 und swas der drubir spreche,  
 das das nieman breche  
 [114<sup>va</sup>]und ez hete iemir fûr ein reht;  
 ez were herre oder kneht  
 15450 der ez virsprechin wólte,  
 das man den tódin sôlte,  
 ob er mit ungeriht  
 die urteile virnihte  
 die der ewarte vant.  
 15455 da bi tet ouh sin lere irchant  
 das in iegelichir stat  
 zû dén rihteren gesat  
 wurdin sabin wise man,

15394. der *p*, den *ZP*.15418. ablaziz durchstrichen, dafür abblazzis *Z*.15437 in zwei Zeilen *Z*.15438. vñ im rihtin *Z*, vñ dar in rihten *P*, vñ daz si in rihten *p*, *i*. und das si im rihtin oder und si im rihtin.15452. Ob er *Pp*, Odír *Z*.



- die sih haten genomen an  
 15460 das ir lebin ebin sleht  
 were und ane wenchen reht  
 gewesin inir zitin,  
 und zwene Levitin,  
 die in dú reht wol kundin  
 15465 bescheidin zallin stundin.  
 wip solte nieman nemen  
 ze gezúge: das solte niht ge-  
 zemen  
 durh ir liht weigigin mût,  
 noh knehte, die *durh* kranchis gût  
 15470 und durh vorhte virzagtin  
 dass ein unwarheit sagtin.  
 Darzû tet in sin lere kunt  
 von Gots gebote, in swelhir  
 stunt  
 si kúnege nemen woltin,  
 15475 das si kiesin soltin  
 enkeinin vrômdin, der von in  
 solte sin gescheidin hin  
 und von ir ê: si soltin nemen  
 des si solte wol gezemen,  
 15480 der ir geslehtes hieze  
 von geburt und der niht lieze  
 er volgete vrû und spate  
 [114<sup>ab</sup>] des ewarten rate,  
 und niht des virbere  
 15485 das sin lere were:  
 des beste kûrzewile solte wesin  
 das er dú vier jar horte lesin  
 das bûch der rehten Gotis ê.  
 noh solt er tuginde habin me:  
 15490 zúhtig sin und kúsche  
 gar ane valsche getúsche.  
 lúzil wibe solt er pflegin,  
 das si in von dén Gotis wegin  
 iht mit ir minnin kertin  
 15495 und ungeloube lerten  
 uz wendig Gotis ordin.  
 er solt ouh gût niht hordin,  
 silbir, golt, lát odir lant,  
 das er so vrevet iht wurde ir-  
 chant  
 15500 das sin hohvertig gewalt  
 in niht so vrevilliche balt  
 mahte gein dén sinin  
 das er in lieze schinen  
 ungenade durh die kraft  
 15505 sinir ze grozen herschaft.  
 Ouh virbot er mere  
 nah der Gotis lere,  
 das bi im iendir were  
 dekein zoubere  
 15510 odir valsche wissagin,  
 die sih an nemin bi dén tagin  
 ze saginne kúntigtú ding  
 und daran kertin ir gering  
 und die valschliche irscheindin  
 15515 troime was si meindin.  
 er virbot allen anegang,  
 vogil vlug, stimme odir sang,  
 [115<sup>ra</sup>] das da geloupte nieman an.  
 von Gote virbot der reine man  
 15520 gouggelere, der valschir list  
 die lúte trúgit alle vrist.  
 die von nigromanzie  
 und von astronomie  
 wissagin wolten sin,  
 15525 virbot er. tete ouh ieman schin  
 sinim genoze valschen wanc  
 durh sinin valschen gedanc,  
 das man dem selbin tete  
 des er willen hete

15464. in *p*, im *ZP*.15468. liht wegigen *p*, licht wegvnden *P*.15469. durch *p*, fehlt *ZP*.15489. solde er *P(p)*, svlt ir *Z*.15492. sold er *P(p)*, svlt ir *Z*.15493. in *Pp*, ivh *Z*.15497. Er sold *P(p)*, Ir svlt *Z*.15508. im *ZP*, l. in *p*.

15530 ze tünne einim andirn man,  
dem genoze sin: zan umbe zan,  
als ez ouh was geboten ê.  
dabi gebot er abir me:  
so si woltin mit ir scharn  
15535 uf die Gotis viende varn,  
das si danne virberin  
die in ir hertze werin  
beidú mit mûte und mit kraft  
blug an wer und zagehaft.  
**L**ere vil und manig gebot,  
15540 das in lerte selbe Got,  
lerter si, des ih wil gedagin  
und ez durh das hie niht wil  
sagin  
das ez sit vil virwandilt ist.  
15545 er virbot zer selbin vrist  
unkúsche man, unkúsche wib  
und bi namin dú wib der lib  
veile ist umbe kleinin gwin.  
in dem gebote virbot er in  
15550 das si decheinin wûchir, solt,  
korn, win, silbir, golt  
von ir genoze iht nemin:  
[115<sup>re</sup>] die gewinne in niht gezemin  
wan von dén vromden heidin,  
15555 die von ir ê gescheidin  
und von ir ordin werin.  
er hiez das si virberin  
ungelih gewege,  
das des iht ieman pflege  
15560 ein meris durh alsolhe site  
das er koufte damite,  
ein mindirs durh virkoufen:  
das si alsus iht strouffen  
ir genoze soltin abe  
15565 mit truge ir gût und ouh ir habe

gewerliche mit trugeheit.  
in wart von im da fûr geleit  
vil manig ringe gebot,  
daz darumbe únsir herre Got  
15570 virbot mit sinir lere  
das ez iht fûrbas mere  
grozer schulde iht merte,  
dú ergerunge lerte.  
Darzû gebot er abir sa  
15575 mit der Gotis lere alda:  
so si wurdin hein gesant  
in ir geheizen erbelant,  
das si danne slûgin gar  
Amalechis kúnns schar  
15580 und nieman lebin liezin  
die ir geslehtis hiezín,  
und das si gemeinis niht  
hetin mit gemeinir pflit  
mit dén heidin der lant  
15585 in zerbinne solte sin benant,  
durh zins noh durh dienstis not.  
er lertis, alse Got gebot,  
[115<sup>re</sup>] wie si Got lobin soltin,  
so si in lobin woltin  
15590 der gnedecliche helfe sin,  
die er in tet mit helfe schin  
von Egipte biz dar.  
do wissageter der schar  
das grozste das in sit geschach:  
15595 mit wissagindim munde er sprach,  
als er von Gote hate virnomin.  
'du müst ze Egipte widir komen  
und wirst da, das müz eht sin,  
virkouft dén viendin din.  
15600 ze dienstlichim rehte,  
dirnin unde knehte,  
hant dih dine viende sa,  
und wirt nieman fundin da

15555. & Pp, fehlt Z.

15566. Gewerliche ZP, l. Genarlich p.

15568. ringe Z, ringes P, l. ringer p.

15569. Daz Pp, fehlt Z.

15572. Tilge iht ZP nach p.

15573. ergervnge P(p), er geringe Z.

der ze jungist koufe dich.'  
 15605 wie das darnah bewarte sih,  
 das wilih iuh bescheidin hie:  
 do si der Babilon sit vie,  
 do virkoufter ir so vil  
 uz der zal, der maze zil,  
 15610 das man alda ubir al dú lant  
 bi dén ziten nieman vant  
 der ir me koufte: das geschah  
 als Moyses der diet do jach.  
 Do Moyses der Gotis diet  
 15615 mit lere Gotis gebot beschiet,  
 er hiez scriben al dú wort  
 von aneenge untz uf den ort  
 und gab an dén ziten  
 das büh do dén Leviten,  
 15620 das siz mit hūte wielten  
 in der arche und ez behielten,  
 das ez zer hosten hohgezit  
 [115<sup>eb</sup>] der hohste ewarte solte sit  
 lesin dén Gotis lūten  
 15625 und daran dan betūten  
 der Gotis diet die Gotis ē.  
 Darnah sprah er fūrbas me,  
 straffende ir herzen ungūte  
 und ir wanchil gemūte,  
 15630 als erz wart ofte innen braht:  
 'nu irchennich wol din andaht  
 und die herten hals adern din,  
 dú niht hertir mōhte sin,  
 als ir ofte an Gots gebote  
 15635 hapt irzeit: wan ir Gote  
 ie warint widir stritig gar.  
 swennih nu von hinnin var,  
 wie tūnt ir danne, sit das ir  
 so kriegig warent ie gein mir?  
 15640 nu sult ir nah dén ziten min  
 gevollig Gotis lere sin  
 und volgint sinin wissagin,

die er iuh git bi iuwern tagin.  
 Got ubir etelichiu zil  
 15645 iuh von iuwirn brūdirn wil  
 irkickin ze etelichin tagen  
 und wil iuh gebin ein wissagen:  
 den hōrent! volgint sere  
 sinis gebotis lere!  
 15650 swas iuh der lere, das tūt!'

Der edil Gotis degin gūt,  
 Moyses der reine man,  
 Gote tihten do began  
 ein lobesang vor al der schar:  
 15655 'Audite celi que loquar',  
 das alsus betūtīt sih:  
 'hōrent, himil, mir was ih  
 [116<sup>ra</sup>] spriche: so hōre uf den ort  
 dú erde minis mundis wort.'  
 15660 das was des lobis anevang.  
 do er den Gotis lobesang  
 vollebrahte, sa zehant  
 beschiet er in wie si das lant  
 soltin teilen ubir al  
 15665 dén geslehten, nah der zal  
 als dú geslehte waren da.  
 An disim selbin tage sprach sa  
 Got genedekliche zim:  
 'gang uf den berg Abarim  
 15670 und schouwe cananeischiu lant  
 und darnah stirp al zehant,  
 alse du siu habest gesehin an.'  
 do tet der heilige man  
 ubir die schar den Gotis segin.  
 15675 nah dem segene gie der degin  
 uf den berg als in Got hiez.  
 Got in dú lant do schouwen liez  
 nah ir gelegenheite  
 die wite und ouh breite  
 15680 darnah als si waren gelegin.  
 do starp der edil Gotis degin.

15607. si Pp, fehlt Z.

15663. 67. 74. 75. 76. 77. 78 in zwei Zeilen Z.

15679. l. div breite P(p).

Got von himilriche  
 begrüß in so heinliche  
 in valle Moab dem tal  
 15685 das er sin grap also virhal  
 [116<sup>re</sup>] das ez nieman sidir vant  
 und ez nie menschen wart ir-  
 chant,  
 durh das wan indien ziten  
 die Israheliten  
 15690 so lihte waren gemüt  
 das gein in solte sin behüt  
 das si den Gots irwelten man  
 für Got iht soltin beten an,  
 wan si ze sündin waren balt.  
 15695 zwenzig und hundirt jar alt  
 was Moyses do er virdarp  
 so das er andem libe starp  
 und an der sele Gote gnas.  
 sin lip in solhir vrische was  
 15700 das sih im nie irweigete zan  
 noh vliezende ouge nie gewan  
 und uf allir sinir vart  
 nie bogerrüge noh neigende wart:  
 so schone was der güte  
 15705 behüt in Gotis hûte,  
 untz in Got selbe zûzim nam.  
 do sin tot ze mere kam  
 der israhelschin diet, mit klage  
 lepten si do drizig tage  
 15710 schriende unde weininde,  
 vil grozen jamir scheininde

nah dem degene uz irchorn:  
 wan nieman darnah wart geborn  
 Gote ein so liebir wissage,  
 15715 dem Got sine lebinde tage  
 gerühete so gar heinliche sin  
 als er im tet vil ofte schin:  
 wan Got alle stunde  
 von munde ze munde  
 [116<sup>va</sup>] mit im redete, als noh ein man  
 15721 mit sinim vründe redin kan.  
 Bi disin selbin jaren  
 in dén houbit landin waren  
 heidinschir kúnege vil,  
 15725 der ih ein teil iuh nennin wil:  
 Manilus in Assiria was  
 kúnig, als ih ez iuh hie vor las,  
 do Moyses wart geborn.  
 nach dem wart da ze kúnege ir-  
 chorn  
 15730 in Assiria Aschatides  
 und nah dem Armamites.  
 in Sycionie was Maratus  
 und nah dem Marateus.  
 in Egipte waren  
 15735 nah der uz verte jaren  
 kúnege ubirs riche do  
 die dú schrift úns nennet so:  
 Ancereres und Ceucris,  
 Achoris und Armagis;  
 15740 nah dén vieren Egiptus,  
 von dem geschribin stat alsus  
 das nah im Egipten lant

15692. si Pp, fehlt Z.  
 15708 in zwei Zeilen Z.  
 15722. Zu den Namen des folgenden In-  
 cidens vgl. Honorius Augustodunensis *De ima-  
 gine mundi Secunda und Tertia aetas*.  
 15726. Manilus s. v. 8606.  
 15727. Tilge iuh nach Pp.  
 15729 in zwei Zeilen Z. kúnegene Z.  
 15730. Ascatides p, Acharides P, Agatides  
 De im. m.

15731. Armamintes p, Armaninitites P,  
 Amyntas De im. m.  
 15732. Maratvs Z, Marathvs Pp, Marathos  
 De im. m.  
 15733. Maratevs Z, Marathevs P(p), wohl  
 = Marathos der vorhergehenden Zeile.  
 15738. Ancereres ZPp, Hencres De im. m.  
 Ceveris Z, Cencris Pp, Cencres De im. m.  
 15739. Armagis ZPp, fehlt De im. m.

- wurde Egiptus genant.  
 der bi den Argivin was  
 15745 kúnig, der hiez Triopas  
 und nah dem Grotopus  
 und nah dem Steneleus  
 und Danus nah dem zehant:  
 nah dem wurdin sit genant  
 15750 Danay die Kriechin her:  
 der virtreip mit vrechir wer  
 von der Argivin lande  
 den kúnig den ich nu nande:  
 [116\*] das was Steneleus.  
 15755 des sun Euristeus  
 gewan das lant abir sidir  
 im und sinim kúnne widir.  
 Dardanus do stifte ein lant,  
 das wart Dardania genant,  
 15760 da zeinir zit mit reicheit  
 Troie wart sit in geleit.  
 Cecrops ein kúnig riche  
 stifte gewaltecliche  
 Attene bi den selben tagin:  
 15765 da wolter selbe krone tragen.  
 der vliz darnah ze Attene was,  
 da man sit lerte unde las  
 der sibir liste hohe kunst:  
 der was dú erste begunst  
 15770 da ze Chriechin von manegim  
 man  
 der ir mit wisheit da began,  
 die man ze Attene lerte sit.  
 nah Cecrops lebindir zit  
 Granaus da krone empfie.  
 15775 nah dem trág si, do er si lie,  
 ein kúnig hiez Ampfiteon.  
 nu was Deucalion  
 der kúnig die vor Parnaso  
 dem berge waren wonende do.  
 15780 nah Amphiteone  
 trág ze Attene krone  
 der kúnig Erictonius,  
 von dem dú fabil seit alsus  
 das er were der erste man  
 15785 der ze Chriechin ie began  
 meistern den ersten wagin:  
 den list vant er bi sinin tagen.  
 [117\*] Do der edel reine,  
 an heilekeit der eine,  
 15790 der wise, der gúte,  
 der kúsche, der gemúte,  
 nach wunsche der uz erkorne,  
 der werde hoch geborne,  
 der stete, der getriuwe,  
 15795 an trúwen niht der núwe,  
 der unverzagte Gottes degen  
 Moyses was tot gelegen  
 und in uf monte Abraym  
 Got genomen hatte zim,  
 15800 als ich han gesprochen ê,

15745. hiez *P(p)*, fehlt *Z*. Triopas *Zp*,  
 Criopas *P*, Tophas *De im. m*.

15746. Grotopus *Zp*, Crotopvs *P*, an dessen  
 Stelle steht Jasius *De im. m*.

15747. Steneleus *ZPp*, Stelenus *De im. m*.

15748. Danvs *ZPp*, Danaus *De im. m*.

15754. 55 in einer Zeile *Z*.

15770 in zwei Zeilen *Z*.

15774. Granavs *ZPp*, an dessen Stelle steht  
 Menander *De im. m*.

15776. Amphyteon *P*, Amphiteon *p*, i. Am-  
 phitryon *De im. m*.

15780. Amphiteone *p*, i. Amphitrione *P*.

15787 in zwei Zeilen *Z*.

Mit 15788 beginnt eine neue Lage. Die  
 Initiale *D*, rot und blau, ist vier Zeilen hoch,  
 stark verziert, lang ausgeschweif. Hier setzt  
 der dritte Schreiber ein. Die Tinte ist schwärzer  
 als vorher beim ersten Schreiber, die Schrift  
 etwas breiter, fester, aber in den Zügen nur  
 wenig verschieden. Auch die Orthographie  
 weicht nicht sehr von der des ersten Schreibers  
 ab; besonders häufig ist zweisilbiges *vnde* (s.  
 die Einleitung).

15797. i. Abarim *Pp*, Deut. 32, 49, s. v. 15669.

do sprach Got ze Josue,  
den er da vor us alder diet  
ze pfleger sinre diet us schiet,  
als er ê Moysesegebot:  
15805 'Moyses min kneht ist tot.  
nu nim dich mines lûtes an  
mit craft, wis ein gehertzer man  
in vester stetekeit gein mir:  
wan ich bin unde wil sin mit dir,  
15810 als ich bin gewesen ê  
mit minem knechte Moyse.  
fûre min lût hin in das lant  
daz min geheiz in hat benant,  
unde teile in al geliche  
15815 der lande kûnecriche,  
alse der gelegenheite strich  
daz teiles under wise dich.'  
Josue besante, do  
dú Gotes rede geschach also,  
15820 die zwelf vûrsten die der schar  
und der geslehte pflegen gar.  
er sprach: 'wir sûln mit únsern  
scharn  
[117<sup>rs</sup>]úber drie tage varn  
von hinnen uber den Jordan.  
15825 nu heizet, des sûlt ir niht lan,  
rûfen, gebieten in die schar  
das sich die schar bespisen gar  
unde sich bereiten uf die vart,  
das si mit spise sin bewart,  
15830 daz kein zadel uns beste.'  
daz gebot tet Josue  
ze gehes ane Gottes rat.  
umbe die selben missetat  
mohter, alse dú warheit giht,  
15835 in sibem tagen komen niht  
uber den Jordan in daz lant:  
hie bi solt er sin gemant  
das er niemer mere

niht ane Gotes lere  
15840 von dannen hin getete:  
das behielt der deggen stete,  
ouch was er nicht gar schuldic  
dran.  
er nam zûzim do zwene man  
den er getrûwete gûtes  
15845 mit truwen vestes mûtes,  
unde bat si bi den ziten do  
die stat besehen ze Jericho:  
die sahens úber den Jordan,  
als ich ê gesprochen han,  
15850 ligen so wunnecliche  
dassi in dem kûnecriche  
schein alse des landes crone:  
so vestecliche schone  
sahen si sie ligen vor in  
15855 vor dirre herberge hin.  
Josue do sante dan  
durch spehen dise zwene man,  
[117<sup>rs</sup>]an die dú spehe was gesat.  
er hiez die lûte und die stat  
15860 und ir gelegenheit erspehen,  
mit ir spehe im wol besehen  
wie dú veste were behût,  
die lûte in der stat gemût:  
ob si iht vorhte heten  
15865 oder waz si teten  
in der stat, wie si lebten da.  
die speher schieden dannan sa  
unde gahten hin gein Jericho.  
unde gefûctez sich also  
15870 das si herberge namen  
und zeiner frowen kamen.  
dú herbergte si zehant  
in ir hus. si was genant  
Raab, ir hus das was gesat  
15875 an daz bûrgetor der stat.  
dú bot in grozer eren vil

15809. 14. 23. 46. vnde Z.  
15855. Von Pp.  
15859. l. si die liht P(p).

15868. Vnde Z.  
15869. Vnde Z, l. Nv P(p).

al die stunt. dú selben zil  
giengen si wider unde vúr  
heinliche in wislicher kur,  
15880 die stat alda besehende,  
versüchende und spehende  
lúte und der stat gelegenheit.

Des landes kúnege wart geseit  
daz speher weren komen dar,  
15885 gesant durh spehen von der  
schar.

alse do der kúnec dú mere be-  
fant,  
er sante boten sa zehant  
nach in unde hiez ir lagen,  
mit fiize nach in vragen  
15890 war si comen weren.  
von Offenlichen meren  
wurden si gewarnet da.

[117<sup>ab</sup>] von forhten kerten si do sa  
hin zú Raab zerselben stunt  
15895 und taten ir mit warheit kunt  
wie man si süchte uf den lip.  
do barc si daz wise wip  
under vla<sup>hs</sup>, dez lac da vil.  
do kamen in vil kurzem zil  
15900 nach in die sücher aldar  
unde vrageten die vrowen war  
die geste weren komen hin.  
mit abeleite zeigtets in  
nach den boten anderswar.

15905 do liefen si her unde dar  
nach den speheren,  
süchende ob si weren  
iender von sorgen  
in winkeln verborgen,  
15910 da si si mohten vinden.  
do müsten si erwinden  
süchens, alse dú warheit giht,  
wan si ir kunden vinden niht.

Raab do zú den gesten sprach:

15915 'nu han ich iu groz ungemach  
abe genomen und iuch erlost:  
unde habent dez endelichen trost  
daz ir nu genesen sit.  
iemer mere sit der zit

15920 daz wir zemersten horten sagen  
waz Got durh iuch in iuwern  
tagen

mit sinen creften wunders ie  
iu ze helfe an iu begie,  
wie er iuch und iuwer her

15925 fürte dur daz rote mer,  
wie iuwer craft dar zú gedech  
daz der starche Amalech

[118<sup>ac</sup>] von iuwerre hant wart sigelos,  
wie iuwer craft den sic erkos

15930 an Og, dem kúnege von Basan,  
waz ir Seone habt getan  
und den Madianiten,  
wie ir indisen ziten  
Balaamen habt erslagen:

15935 sit wir diz von iu horten sagen,  
sit sint alle die hie sint,  
von vorhten bluger danne kint  
wiez in von iu súl ergan,  
und wiez ich wol ane allen wan  
15940 das ir die stat gewinnet.

bi namen swenne irs beginnet,  
so súlt ir mich geniezen lan  
hab ich iu liebes iht getan,  
unde lant mir und den minen

15945 iuwer trúwe schinen  
unde sit mir gút, das wir ge-  
nesen,

ich und die hie bi mir wesen.'

Die boten sprachen: 'vrouwe,  
du

15878. 88. vnde Z.

15898. flahs p, vleisch Z(P).

15901. 5. Vnde Z.

15917. Vnde Z, l. Nv P(p).

15944. 46. 55. 60 (sweimal). 71. 73. 86. 88.  
Vnde Z.

hast so gnedecliche nu  
 15950 an disen dingen uns getan  
 das du solt vride bi namen han  
 und dir niht leides werren sol.  
 wir wellen dich des trösten wol  
 das du von uns genesen bist  
 15955 unde swer mit dir hie bi dir ist.  
 gib uns ein zeichen, daz wir  
 ougen dem her von dir,  
 da man din hus erkenne bi,  
 so belibest aller sorgen vri  
 15960 unde vûget dir selde unde heil.  
 si sprach: 'ich streche ein rotez  
 seil  
 in diz venster daz iu wol  
 [118<sup>rb</sup>]min hus dabi betûten sol:  
 das wil ich lazen hangen  
 15965 biz das hie si ergangen  
 Gotes und iuwer wille.  
 nu sult ir ligen stille  
 unz an die nacht: so sult ir varn  
 und das uf iuwer lip bewarn  
 15970 das ir die rehte straze iht get,  
 unde seht dabi daz ir bestet  
 in dem gebirge noch drie tage,  
 unde berget iuch. ez vert in  
 wage  
 nach iu des kûneges botschaft:  
 15975 mit aller sinre sinne craft  
 sost gar des kûneges gerinc  
 ze werbenne iuwer groz undinc,  
 als ich du mere han vernomen.  
 ir sult an dem vierden tage  
 comen  
 15980 aber wider zûwerre schar,  
 wan so sint die sûcher gar  
 gelegen die nach iu sint gesant.  
 sus vart: des sit von mir ge-  
 mant!'

Mit ir rate schieden do  
 15985 die boten dan von Jericho  
 unde kamen nach der frowen  
 sage  
 dar nach an dem vierden tage  
 zû dem her unde seiten gar  
 dú rehte mere von der schar:  
 15990 wie schone si Raab empfie,  
 wie minnecliche si si lie,  
 wie si dú eine was gewesen  
 dú in des todes half genesen,  
 unde sagten swaz in da geschach.  
 15995 iegelich man under in do sprach  
 das si vride solte han.  
 in wart mit warheit kunt getan  
 [118<sup>va</sup>]das wortzeichen das ich nande ê.  
 do hiez der wise Josue  
 16000 das iegelich man alda zehant  
 hieze sin linin gewant  
 wis unde reine machen,  
 das si mit reinen sachen  
 würden nach der ê gebote  
 16005 geheiligt dem hôhsten Gote  
 zainer us erwelten diet.  
 Josue sich do beriet  
 wie er ordente die schar,  
 das si solten komen dar.  
 16010 ewarten und Leuiten  
 gebot er an den ziten  
 das si Gots arke trûgen vor  
 dem her also hohe enbor  
 das si wol ein iegelich man  
 16015 mohte in dem her gesehen an.  
 och sagter in mere  
 verbaz mit Gottes lere  
 werliche und ane wan:  
 also du arche in dem Jordan  
 16020 keme, in wûhse ein straze  
 trucken in der maze

15989. von ZP, l. vor p.

15993. in Pp, fehlt Z.

15994. Vnde Z.

15997. wart mit Pp, fehlt Z.

16002. vnde Z.

16004. der P(p), fehlt Z.

16019. l. den Pp.



- also in dem roten wilden mer.  
 er hiez varn vor dem her  
 Ruben daz künne unde Gaad,  
 16025 den Amorrea unde Galaad  
 dar vor ê gab Moyses,  
 unde halp daz künne Manasses,  
 und das si mit wisen siten  
 jensit des Jordanes biten,  
 16080 als ez allez sit geschach.  
 das ander her nach dem uf brach  
 unde zogten ordentliche dan.  
 [118<sup>re</sup>]do hiez der reine wise man  
 die arke in den Jordan  
 16035 tragen und denne stille stan,  
 das man Gots willen kûr alda.  
 dú Gotes arke wart do sa  
 getragen inden Jordan.  
 do si begunden stille stan,  
 16040 als ez gebot der wise man,  
 der nider teil des wazzers ran  
 mit sinem teile hin zetal,  
 der ander hinder sich uf swal  
 unde wart in berges maze groz.  
 16045 der nider teil alfûrsich vloz  
 unde wart entwischen da daz  
 sant  
 gar ein trucken griez erkant.  
 Do das her wart uz gesant  
 an der sit anz ander lant,  
 16050 Josue hiez in der schar  
 der zwelf geslehte vûrsten gar,  
 an den da vûrsten name schein,  
 das iegelicher einen stein  
 trûge abe dem lande  
 16055 unde uf des grundes sande  
 mahten einen huffen groz  
 da sit und ê der Jordan vloz;  
 unde hiez abe dem sande  
 nemen steine unde uf dem lande  
 16060 einen alter machen nach der ê,  
 daz er ein urkûnde iemer mê  
 an im des wunders solte han  
 das Got hat alda getan  
 ze werndes wunders wernder  
 sage.  
 16065 andem elnften tage  
 ab ir ellin wurden si gesant  
 nach vierzig jaren in ir lant,  
 [119<sup>re</sup>]das Got ir vordren ê geheiz.  
 Israhel sih nider liez  
 16070 unde herbergeten uf das velt.  
 si slûgen uf ir gezelt  
 in Galgalis unde lagen da.  
 Das Gots gebot hiez aber sa  
 den reinen degen Josue  
 16075 das er hieze nach der ê  
 besniden die in alder schar  
 die umbesniten kamen dar  
 unde dur eteliche geschicht  
 wurden ê besniten niht.  
 16080 daz geschach also Got gebot:  
 wan von etslicher not  
 waz in der wûste das vermitten,  
 das ir beleip vil umbe snitten,  
 die alle nach der ê gebote,  
 16085 als ez geboten waz von Gote,  
 besniten wurden bi der zit.  
 an dem vierden tage sit  
 dem her ir vrôiden oster tac  
 und ir groz hohgezit gelac,  
 16090 das si mit frôiden sazen,  
 ir oster lamp do azen,  
 wans uf ir erde waren comen.  
 dur ir heimût wart in benomen  
 von Gote da daz himel brot

16024. 25. 27. 32. 44. 46. 55. 58. 59. vnde Z.

16061. Daz er p, Da er P, Da Z.

16066. l. Abrellen Pp.

16070. 72. Vnde Z.

16077. Tûge Die nach Pp.

16078. Vnde Z.

16088. oster tach P(p), osten tac Z.

16095 daz in Got vierzic jare bot  
 inder wüste ze spize  
 mit völleclicher wise,  
 das es in nie gebrast biz dar.  
 Do ir oster tac dú schar  
 16100 begie, do gie alleine dan  
 Josue der reine man  
 uf daz velt gein Jericho.  
 [119<sup>re</sup>] einen engel sach er do  
 stan mit einem swerte bloz  
 16105 gein im, des in vil sere erdroz.  
 er sprach zim: 'wer bistu?  
 das soltu mir sagen nu!  
 bistu der unser einer  
 oder viende dekeiner,  
 16110 des soltu bewisen mich!'  
 der engel sprach: 'entschêhe  
 dich!  
 diu erde ist heilic da du stast,  
 und daz lant da du uffe gast.'  
 alsus wart erst mit heilekeit  
 16115 heilic daz heilige lant geseit  
 das Got sit heiligete unde do.  
 wie si die stat ze Jericho  
 gewinnen solten mit der diet,  
 der Gotes engel daz beschiet  
 16120 Josue unde hiez in sa  
 das er die stat verbiene alda  
 Gote in solhen sitten:  
 swenne si die stat erstritten  
 unde mit gewalte komen drin,  
 16125 das si des rûbes gewin  
 Gote solten opfern gar.  
 swelch man vor alder schar  
 den ban Gote breche,  
 das man ez an im reche,  
 16130 so das er zopfer solte geben

Gote umbe die schulde sin leben  
 von den gedienten sünden.  
 diz hiez der engel künden  
 Josue der Gotes diet.  
 16135 Do der engel dan geschiet  
 und der sibende tac erschein,  
 Josue des wart in ein  
 [119<sup>va</sup>] das si umbe viengen die stat  
 und den berc da si uf was gesat,  
 16140 und danne solten striten.  
 erwarten unde Leuiten  
 hiez er die arke vor dem her  
 tragen gein der stat mit wer:  
 do viel dú rincmure gein der  
 schar.  
 16145 do si begunden nahen dar,  
 Josue gebot dem her,  
 do er die stat vant ane wer,  
 das sich die vrenchen jungen  
 iht ze sere twungen  
 16150 unde wol gedehten an ir ban.  
 ze hant do slûc ein iegeslich man  
 junge unde alte, kint unde wip.  
 da was dekein lebender lip  
 wan der schiere des todes was.  
 16155 des todes nieman da genas  
 wan Raab: die lie man leben  
 und die sich haten ir ergeben:  
 den lie man lip unde gût  
 bewart mit vride wol behût,  
 16160 das in da niht arges war.  
 das ander wart verderbet gar,  
 das lût erslagen, das lût verbrant  
 unde Gote zopfer gar gesant,  
 ane allerhande gesmidcs solt,  
 16165 messinc, er, silber, golt,  
 das man dem tempel behielt

16111 = entschêhe.

16116. 20. 24. vnde Z.

16127. vor Z, l. da von Pp.

16141. vnde Z.

16144. Do Pp (in p D große Initiale), fehlt Z.

16150. 52 (zweimal). 58. Vnde Z.

16162. l. daz gît verbrant Pp.

16163. Vnde Z.

16166. l. zem Pp.

- und unverschart es schone wietl,  
als ez geboten was da vor.  
Ein man was genant Achor  
16170 uz dem gesinde von Zara,  
der nan in eime huse da  
ein groz cleinöde richa.  
[119<sup>ab</sup>] das barc er tügenliche  
unde brach Gote also sinen ban,  
16175 darumber dar nach gewan  
von Gote einen itewiz groz,  
dez er engalt unde niht genoz;  
wan er was ungehorsam  
do er den roup ane urlöp nam.
- R**aab die vrowe nam alda  
16180 uz dem geslehte von Juda  
Salmon der vürste, ein hoher  
man,  
der sit dar nach bi ir gewan  
ze sune einen herren groz,  
16185 der was geheizen Booz:  
der was Dauides alter an.  
Do Jericho die stat gewan  
Josue der degen unverzagat,  
im wart mit warheit gesaget  
16190 da were gelegen nahe bi  
ein werlich stat, dú hiez Ay.  
dar sant er von Jericho  
sine speher aber do,  
die im die vesten solten spehen.  
16195 also die hatten die stat besehen,  
si vüren wider sa zestunt  
und taten im warheit kunt,  
er bedorfte niht der schar  
und das her allez bringen dar:  
16200 dru túsent man von dem her  
gewunnen die stat ane wer.
- die santer dar. do was bereit  
mit werlicher manheit  
der veste kúnec, ein vrecher man.  
16205 der slúc si mit gewalte dan  
unde slúch in sehse unde drizic  
man,  
ê daz si geschieden dan.  
[120<sup>a</sup>] Do daz er horte Josue,  
dú mere im taten also we  
16210 das er über aldaz her gebot  
das si Gote dise not  
clagten unde teten schin.  
in ir hemden herin  
lagen si mit sorgen  
16215 an dem abent von dem morgen  
vor der Gotes heilekeit.  
do wart Josue geseit  
von Gote daz da were ein man  
der hatte gebrochen sinen ban,  
16220 da von indú swere  
und daz leit geschehen were  
und daz were ungerihtet  
Gote unde unverslihtet.  
da fon warf Josue zehant  
16225 sinú loz, biz daz er vant  
den man, von dem ich ê da  
sprach,  
der Gote sinen ban zerbrach:  
der wart umbe die schulde  
versteinet. Gottes hulde  
16230 wart dem her wider aber als e.  
do hiez der degen Josue  
einen hufen groz von steinen  
grozen unde kleinen  
machen über den selben man,  
16235 da man solte sehen an  
mit werndem urkúnde

16169. Achor *ZPp*, Achor val Achar al  
Achim *Hist. schol. Jos. Cap. 6*, Achan *Vulg. Jos. 7, 1*.

16174. 77. Vnde *Z*.

16197. warheit *Z*, mit worten *P*, *l*. mit  
warhait *p*.

16198. *l*. die schar *Pp*.

16206. Vnde (*zweimal*) *Z*.

16209. mæ *P(p)*, meine *Z*.

16212. 23. 33. vnde *Z*.

16236. vrkúde *Z*.

das er begie die sünde  
dar umbe vor Ay daz her  
wart schadehaft und ane wer.

- 16240 **D**ar nach do dú naht erschein,  
Josue wart des in ein  
daz er nam vor alder diet,  
[120<sup>re</sup>] als im dú Gottes lere riet,  
des nachtes unde sante dar  
16245 fúnftusent man in einer schar  
von dem her hin gein Ay  
unde hiez machen si da bi  
eine halschar verborgen  
biz anden andren morgen:  
16250 so wolter si sturmen an;  
móhter si gezóhen her dan  
von der stat mit kúndekeit,  
das si weren sa bereit  
unde hinder in vielen indie stat.  
16255 do diz also wart gesat,  
jene zogten unde taten  
als si gelopt haten,  
unde ordenten ir lage.  
sanfte unde niht ze trage  
16260 zogte an dem andren morgen vrö  
Josue mit siner rotten zú  
mit einer schar vor dem her.  
do funden si die stat ze wer  
mit vrechen helden bi der zit.  
16265 da hûp Josue den strit  
an die stat. do dranc her fúr  
des landes kúnec in vrecher kúr  
mit stolzen helden jungen,  
wan in was é gelungen.  
16270 do wurfens uf du burgetor,  
do wart der strit erhaben vor.  
Josue der wise man  
mit wiser kúndekeit began

- die viende uf ir ungewin  
16275 von der veste zóhen hin.  
si drungen im vil schiere nach,  
er weich vor: im was nicht gach.  
[120<sup>ra</sup>] alser da vor gedahte,  
von der stat er si brahte  
16280 verre uf daz gefilde dan.  
do zeigete der wise man  
hin úber daz gefilde  
mit einem liehten schilde,  
der gap von golde liehten schin:  
16285 daz solte ein warzeichen sin  
daz sinen helden tete erkant  
das si uf brechen sa zehant  
von ir heinlichen halschar  
unde gein der veste gahten dar.  
16290 des warten si. dú lage wart  
*gebrochen uf der selben vart.*  
die werlichen geste  
gahten do gein der veste  
unde gewunnen si. si stiezens an.  
16295 dú stat mit grozem fúre bran  
unde alles daz dar inne was.  
nieman lebender dar genas,  
wan daz si allez slügen.  
*ze samne si da trugen*  
16300 das gút swaz si des vunden.  
Die viende do begunden  
mit vlúhte wider gahen.  
do si die veste sahen  
brinnen, si verzagten.  
16305 die geste uf si jagten  
unde slügen da ze tode gar  
gemeinliche der heiden schar.  
von Ay der kúnec wart  
gefangen lebende uf der vart  
16310 unde wart do braht vur Josue.  
der spartin do niht vúrbaz me.

16242. l. von Pp.

16244. 47. 54. vnde Z.

16255. l. vf gesat Pp.

16256. 58. 59. 89. vnde Z.

16291 = P(p), fehlt Z.

16294. 96. Vnde Z.

16299 = P(p), fehlt Z.

16306. 10. Vnde Z.

- er hiez mit ime gahen,  
 vúr die stat in hahen  
 und in gein abende nemen abe.  
 [120<sup>ab</sup>]do si getrügen in ze grabe,  
 16316 do hiez *er* in mit steinen  
 ver hufen und vermeinen:  
 wan uf im ein groz hufe schein  
 unde manec ungefüger stein  
 16320 zewortzeichen hinnen vur,  
 das man Gots kraft an im da kúr,  
 das er Gots vient was genant.  
 ich wene do uber ellú lant  
 iegelig gegene hette do  
 16325 ir kúnec und daz er were also  
 das iegelicher gegene craft  
 were eines kúniges herschaft,  
 der in siner höbet stat  
 ze einem kúnege were gesat  
 16330 und möhte och vil wol sin also.  
 Do Ay unde Jericho  
 und die da herren waren genant,  
 zerstört wurden, sa zehant  
 mahte einen alter Gote  
 16335 Josue nach Gots gebote,  
 den er uf monte Garizim  
 wihete unde widemte im,  
 uf dem der degen Josue  
 behielt und schreip die Gotes ê.  
 16340 bi disem alter solten wesen  
 die Gotes seggen solten lesen  
 den die Gotes ê behielten  
 und ir mit rechte wielten.  
 den andern alter mahter sa  
 16345 uf monte Ebal: ez soltin da  
 sin die des wunsches solten  
 pflegen,  
 so jene geben Gotes seggen,  
 das si sprechen amen.  
 von disen steten namen  
 [121<sup>re</sup>]dú her sit lange ir höbet reht.  
 16351 das duhtes ane krumbe sleht  
 unde ein reht Gots gebot von  
 Gote  
 und was och reht von Gots ge-  
 bote,  
 unz ez dar nach wart gendert  
 sider.  
 16355 Dú nehsten lant für unde wider  
 in groze vorhte kamen,  
 do si ir kunft vernamen.  
 dú selbe lant her unde hin  
 si cherten gar wider in,  
 16360 des si dar nach empfiengen lon.  
 do das lút von Gabaon  
 vernam wie dc Gotes her  
 waz comen dúr daz rote mer,  
 wie si Got hatte in sinre pflege  
 16365 allenthalben uf dem wege  
 unde wie si haten mit ir hant  
 also krefte richú lant  
 betwungen in so kúrtzen tagen  
 unde also hohe kúnege erslagen,  
 16370 si zwivelten den Gotes hern  
 sich und der Gottes craft erwern.
- Die wurden dez zerate  
 bedú vrú unde spate  
 wie si genesen vor in.  
 16375 ze jungest kam in in den sin:  
 möhten si in an gewinnen  
 mit wislichen sinnen  
 ir frúntschaft und ir sicherheit,  
 so beliben si ane herzeleit:  
 16380 wan si gebrechen niemer

16316. er *Pp*, fehlt *Z*.16319. *Vnde Z*.16325. er *Z*, *l*. ez *P(p)*.16331. 37. 52. *vnde Z*.16354. ez *P(p)*, er *Z*.16355. 58. *vnde Z*.16359. Sicherten *p*, Si cherten *ZZ*.16366. 69. 73. *vnde Z*.

- unde behielten iemer  
 swaz si gelobten bi ir gote;  
 doch were daz wider ir gotes  
    gebote  
 das si iemer das geteten  
 [121<sup>ra</sup>] das si vrûntschaft heten  
 16386 mit den lûten in der lant  
   si solten werden gesant:  
   doch solten si ir botschaft dar  
   senden zû der Gotes schar  
 16390 und ir vrûntschaft gewinnen.  
   mit kûndeclîchen sinnen  
   santen si ir boten dan.  
   die trûgen ringû cleider an  
   unde giengen alse noch hûte  
 16395 gant verre komene lûte:  
   mit diken berten langen,  
   mit cleidern gar zerhangen,  
   brotsecke tragende und barel,  
   mûde: si waren nicht zesnel  
 16400 unde grozer habe niht zerich,  
   ellenden bilgerinen gelich  
   kamens, als si in daz lant  
   von verre weren dar gesant.  
   Josue zen boten sprach,  
 16405 do er si fûr in comen sach:  
   'sagt an, von wannan comet ir?'  
   si sprachen: 'herre, uns hant ze-  
    dir  
   din iegene knehte her gesant.  
   ein lant ist Gabaon genant,  
 16410 daz verre hinnan ist gelegen,  
   das wil vrûntschaft mit dir  
    pflegen  
   unde stete wernde sicherheit  
   dir mit dienste sin bereit:
- das dû wilt, das wellent sie.  
 16415 so sûlen wir dir versichern hie  
   das si niemer des bevilt  
   si leben swie dû gebieten wilt.  
   swie verre si dir gesezzen sin,  
   si leistent gar den willen din  
 [121<sup>ra</sup>] unde sint din ze herren vro.'  
 16421 Josue gelöbte do  
   der boten rede, er was bereit  
   gein vrûntlicher sicherheit  
   (wan im was vil umbekant  
 16425 umbe Gabaon daz lant  
   wa das gelegen were),  
   wan das er ir mere  
   geloupte ein teil zedrate.  
   nach der zwelf vûrsten rate  
 16430 wart dû vrûntliche sicherheit  
   gestetet da unde uf geleit  
   unde vollebracht mit eiden  
   trûwen unde steten beiden.  
           Dû rehte botschaft dar nach  
    kam.  
 16435 über drie tageweide vernam  
   Josue dû mere  
   wé er betrogen were  
   von den Gabaoniten.  
   die Israheliten  
 16440 das triegen zurnden sere.  
   vûr eine groze unere  
   prüften si in die geschit.  
   langer sumden si das niht,  
   si bereiten sich mit alle ir wer.  
 16445 do zogte das Gottes her  
   gein Gabaon mit grozer craft.  
   do die helde werhaft  
   vûr Gabaon hin kamen

16381. Vnde Z.  
 16385. vrvntschat Z.  
 16391. sinnen p, dingen ZP.  
 16392. si Pp, bi Z.  
 16394. Vnde Z.  
 16400. 12. 20. Vnde Z.

16412. werden P, l. wernder p.  
 16423. l. gein P(p).  
 16431. 32. vnde Z.  
 16432. beiden P(p).  
 16433. vnde Z. eiden P(p).

- und die burgere ver namen  
 16450 das si vientliche dar  
 kamen, si vüren gein der schar  
 von der stat einen verren strich  
 unde ergaben ir gnade sich  
 unde manten si der sicherheit  
 [121<sup>rb</sup>] die si haten uf geleit,  
 16456 das si der nû gedehten,  
 ir trûwe vollebrehten,  
 die si gelobt haten ê.  
 die zwelf vürsten mit Josue  
 16460 stiltlen do des lûtes zorn,  
 wan si haten ê gesworn  
 die sûne mit ir eiden,  
 als ich nu han gescheiden.  
 die sûne stete do als e  
 16465 der Gotes degen Josue  
 von Gabaon dem lûte also  
 das si bi in beliben do  
 und dienstliche bi ir tagen  
 in holiz und wazzer solten  
 tragen:  
 16470 wazzer durh alsolhe site  
 das man solte reinen mite  
 swaz horte zeGotes heilikeit,  
 als ez von Gote waz uf geleit;  
 holiz, daz man es brande  
 16475 so manz Gote zopfer sande,  
 und daz si ir knehte  
 mit eigenlichem rehte  
 bliben solten dannen hin  
 unde disen dienst leisten in,  
 16480 wan si des in der jare zil  
 unde sit dar nah bedorften vil.  
 durch den gelimpf ez ouch ergie  
 das man ir sicherheit empfie,  
 das solte Gotes dienst meren,  
 16485 zebezzerrunge sich keren,  
 als ez ergie do unde sider.  
 Josue do kerte wider  
 von Gabaon in Galgala,  
 do er diz dinc verrihte alda.  
 [122<sup>ra</sup>] In Jerusalem was bi der zit,  
 16491 als uns dú schrift urkunde git,  
 ein kúnec hiez Adonisedech.  
 do der ver nam wie das gedech  
 das der kúnec von Jericho  
 16495 sich hate bi den ziten do  
 gesetzet mit siner wer  
 gein dem israhelschen her  
 unde wie der kúnec von Aÿ  
 do was erslagen und da bi  
 16500 sin stat, sin lant zerstôret wart  
 unde wie do uf der selben vart  
 die Gabaoniten  
 den Israheliten  
 hatten sicherheit gesworn,  
 16505 ez was im leit unde also zorn  
 daz er sich bi den ziten  
 von den bilanden witen  
 besamende mit grozer craft.  
 vil vrecher helde werhaft  
 16510 brahten ime ze helfe dar  
 vier kúnege rich. die vrecken  
 schar  
 ze disem kúnege kamen do.  
 si sprachen algemeine also:  
 'diz lût wil mit gewaltes hant  
 16515 uns nemen gûit, lûte unde lant  
 unde sint uf unsern schaden  
 komen!  
 das uns ir craft nû hat benomen  
 Gabaon, der sicherheit

16453. 54. Vnde Z.

16463. nv Z, l. iv P(p). l. bescheiden P(p).

16479. 81. Vnde Z.

16484. Dc solte Z(P), Daz es solt p.

16485. sich ZPp, l. si (R).

16486. 98. 501. 5. vnde Z.

16508. grozer chraft P(p), grozem her Z.

16509. Vil frecher helde werhaft P(p), Mit  
vrecken helden. mit starker wer Z.

16515. 16. vnde Z.

16518. sicheheit Z.

mit uns gein in wart uf geleit,  
 16520 das in die nú wider uns gestant  
 unde si ir helfe gein uns hant,  
 des súln wir in vertragen niht!''  
 mit gemeiner eide pfliht  
 swûr der fûnf kúnege wer  
 [123<sup>b</sup>]wider Gabaon unde Gotes her.  
 16526 Do si den eit gewûren,  
 mit alle ir craft si fûren  
 unde besazen Gabaon  
 durh den vientlichen lon  
 16530 das si gesichert haten e  
 zû Gotes schar unde Josue,  
 als ich han hie vor gesaget.  
 an den degen unverzaget,  
 Josue den Gotes helt,  
 16535 dem degen an manheit us erwelt,  
 santen si ir boten do  
 unde enbuten im also:  
 'herre, hilf uns, wir sin din!  
 gnade tû uns und helfe schin,  
 16540 wir ligen anders durh dich tot!'  
 do Josue vernam ir not,  
 der tugende riche wigant  
 besamende sich sa zehant  
 mit aller sinre helfe maht.  
 16545 von dan zogter die selben naht,  
 gein Gabaon er kerte dan.  
 Got sprach ze dem selben man:  
 'wis ane vorhte! ich han gegeben  
 in dine hant der viende leben,  
 16550 die fûnf kúnege mit ir kraft.'  
 Do kam der degen ellenthaft  
 eins morgens in der kúnege her.  
 die waren umbe reit ze wer,  
 wan die Gots verworhten  
 16555 von der craft nieman vorhten

die si haten braht aldar.  
 do dranc uf si du Gotes schar  
 mit also vientlichen sitten  
 das si in gehes ane erstritten  
 [123<sup>a</sup>]alsolhen zwifel das dú schar  
 16561 uf brach und von vorhten gar  
 vloch und zerfûr wider und fûr  
 verzaget in vôrhtlicher kûr.  
 die heiden do begunden sa  
 16565 von vorhten vliehen unde sich da  
 in schrunden und in bergen  
 versliefen und verbergen,  
 der da in gûter maze lac.  
 do sante Got sinen slac  
 16570 uf si: ein schur, ein hagel groz  
 uf die verworhten heiden vloz:  
 swa si sich iemer wanten hin,  
 da lac der Gotes slac uf in,  
 das manegen von dem libe schiet.  
 16575 dú groze vorhte do geriet,  
 alse du warheit wiset mich,  
 den fûnf kúnegen das si sich  
 burgen al gemeine  
 in einem hohen steine,  
 16580 das ez nieman wart gewar.  
 do die ez sahen in der schar,  
 die tatenz Josue bekant.  
 der hiez die lûge sa zehant  
 vûr legen. im was des gach  
 16585 das er den andren jagte nach.  
 der was dannoch also vil  
 das er si bi dez tagez zil  
 getrûwete uber winden niht,  
 alse du heiligu schrift uns giht.  
 16590 *H*ie mit ez abenden began.  
 do sach der Gots dienst man

16521. Vnde Z.  
 16524. wer P(p), her Z.  
 16525. 28. 31. vnde Z.  
 16531. l. vû ze P(p).  
 16533. den p, dem ZP.  
 16537. 65. Vnde Z.

16579. l. holen Pp.  
 16580. wart Pp, war Z.  
 16581. Doch Pp.  
 16584. = Verlegen Pp.  
 16590. Hie Pp, Die Z (große farbige Initiale).



- ob Gabaon die sunnún stan,  
als ir schin wolte under gan;  
und sach des manen schin gesat  
[122<sup>re</sup>]ob Alan, einre grozen stat,  
16596 als in dem zil unde ander vrist  
so er zwelf tage gewahsen ist  
unde danne die naht sol schinen.  
do begunde mit den sinen  
16600 Josue des zwifel han  
das im der tac wolte zergan  
unde im die heiden entrúnnen,  
die fluht gein im gewúnnen.  
er hôp die hende uf unde sprach,  
16605 do er die naht so nahen sach:  
'ob Gabaon die sunne ste,  
der mane von Alan niht gie  
biz uns die viende werden hie!'  
des wertin Got. der wunsch ergie  
16610 von dem Gotes gewalte:  
der Gots gewalt do stalte  
die sunnen nach der warheit  
sage  
das si also von dem mittem tage  
lieht hatte unz an die nacht ge-  
nûc.  
16615 des selben tages zit fúr slûc  
gein einem halben tage dur in,  
im uf der selden gewin  
das er den sigenden sic erstritte  
und im dú naht *niht* under snite  
16620 mit ir zû gahender kunst  
das heil an sigender sigennunst.  
Josue slûc do die schar  
als einecliche unde also gar  
daz ir dekeiner da genas  
16625 der da mit den fûnf kúnegen was,  
die ieman kunde vinden;  
si wolten niht erwinden  
e si erslagen wurden gar.  
vúr daz hol hin kam dú schar,  
[123<sup>re</sup>]da do mit grozen sorgen  
16631 die kunge waren verborgen,  
unde zugen si her uz zehant.  
si hiez der Gotes wigant  
an galgen hahen. daz ergie.  
16635 do man si zabende abe lie,  
er hiez si legen uf den wec:  
ir misse wenden sünden vlec  
wolt er an in rechnen da.  
die zwelf vúrsten hiez er sa  
16640 dasse uf ir keln treten  
unde bischaft da bi heten  
das si solten durch Gots gerich  
ir viende alsus under sich  
treten, ob si wolten Got  
16645 behalten unde sinre e gebot.  
das tet in Josue do kúnt.  
die kunege hiez er sa zestúnt  
legen und uf si steine vil,  
das man da bi solte ellú zil  
16650 in den nach comenden jaren  
schauwen das si waren  
Gotes viende und das Gots gerich  
an in sus hatte errochen sich.  
Nach disem strite kerte sa  
16655 Josue gein Galgala  
und hate im Got gegeben daz  
heil  
das er dez landes besser teil  
hatte mit manlichen sitten  
gein dem sundern teile erstritten.  
16660 das den bi landen worhte  
mit zwifel groze vorhte:  
wan do du groste herschaft

16595. Alan ZP, Aylon p, Ailon Hist. schol.  
Jos. Cap. 9, Ajalon Jos. 10, 12.  
16596. 98. 602. 4. vnde Z.  
16607 s. v. 16595. gē P, ge p.  
16619. nacht niht P, naht Z, niht p.

16620. l. knvft P(p).  
16621. sigendenvnst, de durch zwei unter-  
gesetzte Punkte getilgt Z, l. sigenvnst P(p).  
16623. 32. 41. 45. vnde Z.  
16646. in Pp, im Z.

- was mit gewalte sezhaft  
in den nortlanden, da dú lant  
[123<sup>ra</sup>] waren crefte richest erkant,  
16666 das der geheizenen lande was,  
darrinne was, als ichz las,  
der lande höbt stat gelegen  
unde höbt stül, do man sach  
pflegen  
16670 ir höbet gerihtes ê da vor.  
dú stat geheizten was Azor,  
darrinne ein gewaltic kunec saz,  
des craft man alre hôte maz  
obe den andern under in:  
16675 der was geheizten Jabin,  
gewaltic, rich unde unverzagt.  
do dem mit warheit wart gesaget  
von Josue dú mere  
wie unverzagt er were,  
16680 wie er in den selben tagen  
siben kúnege hette erslagen  
und der lant in gewonnen an,  
der selbe crefte riche man  
vil witen sich besante  
16685 von allem sinem lande  
unde von den bi landen.  
mit vrecken wiganden  
besanter sich nach grozer wer  
mit einen krefte richen her.  
16690 vier unde zweznic kúnege her  
taten grozen uber ker  
mit also werlicher craft  
das der vil starken heidenschaft  
nieman mohte wider stan:  
16695 wan das mit warheit ane wan
- sich nam des urluges an  
Got selbe und es höbet man  
waz, anders were ir craft zevil.  
In der selbe tage zil  
[123<sup>ra</sup>] herbergereten si ze hant  
16701 an ein wazzer, was genant  
Meron, daz alda nahe vloz.  
ir hers craft was also groz  
das si bedahten uber al  
16705 beidú berge unde tal,  
unde schein als unzalhafft ir  
schar  
als ez höschrickel weren gar  
older dez wilden mers griez  
das zestade si uz stiez:  
16710 so vil schein ir zesehenne  
unde mit gesiht zerspehenne  
das si nieman geahen  
wol kunde noch betrahten  
wie vil ir were komen dar.  
16715 Josue mit Gotes schar  
bereiten sich gein in uf die vart.  
alse do das her bereit wart  
und man si gein in zogen sach,  
Got aber ze Josue do sprach:  
16720 'wis ane vorhte unde var!  
ich gibe dir morgen dise schar  
ze dirre zit und alle ir kraft  
mit aller ir bereitschaft.  
du sol ir wegene brennen gar  
16725 unde swaz si ze rosse bringen  
dar,  
unde slach, das si ros oder wagen  
von dir iht mügen hin getragen.

16669. 76. 86. Vnde Z.  
16688. groze Z.  
16690. vnde Z.  
16691. grozen Z, l. zv im P oder zû zim p.  
16702. Meron ZPp, Merom Jos. 11, 5.  
16705. 6. 11. vnde Z.  
16711. mit mit Z.  
16712. niemam Z.

16716. Bereit P(p). in Pp, fehlt Z.  
16717. her Pp, fehlt Z.  
16720. vnde Z.  
16724. l. solt Pp.  
16725. Vnde Z. ze rosse Z, l. rosse P(p),  
equos eorum subnervabis et currus igne com-  
bures Jos. 11, 6.  
16726. Vnde Z, Daz p, l. Div P.

- wan morgent rehte in dirre vrist  
das heil dir von mir künftic ist  
16730 ze der zit als ich mit dir han  
dise rede nú hie getan,  
das du wizzest da bi  
das es war ane zwifel si  
als ich dir nú han geseit.  
[123<sup>re</sup>] Nú gedingete an ir vrechheit,  
16736 an ir menege unde an ir craft  
dú verworhte heidenschaft  
unde wanden das si ane wer  
gesigten an dem Gots her;  
16740 das Got der israhelschen diet  
mit grozen selden underschiet  
baz danne si hetten wan dar zû.  
an dem andren morgen vrû  
zogte das israhelsche her  
16745 uf die heidenschaft mit wer  
unde hōben an si sa den strit.  
in Gotes namen zer selben zit  
die Gotes schar mit vrecken  
sitten  
an die Gotes viende stritten.  
16750 da lagen, alse Got gebot,  
ane zal die heidene tot,  
ein groz schar hie, diu ander da,  
dú dritte, dú vierde anderswa,  
dú fúnfte bi der sehsten lac,  
16755 dú sibende sterbennes och pflac,  
dú ahtode des niht genas,  
dú dar nach dú núnde was,  
in dem selbe strite starp,  
dú zehende bi der verdarp,  
16760 dú eilfte leit des todes not,  
bi der lac dú zwelfte tot,  
du drizehende müste och sterben,
- dú vérzehende verderben,  
dú fúnfzehende gab das leben,  
16765 das müste och dú sehzehende  
geben,  
dú sibenzehende wart erslagen,  
du ahzehende niht uber tragen  
des todes von der Gotes diet,  
dú núnzehende von dan niht  
schiet  
[124<sup>re</sup>]lebende, wan dú lac da  
16771 tot bi der zwenzigesten sa.  
dú erste nach den zwenzic scharn  
mochte sich da niht bewarn  
des todes unde dú ander do,  
16775 der gelanc da och also,  
der dritten und der vierden hie  
ez in dem strite alsam ergie,  
biz das die vier und zwenzic  
schar  
die dise kúnege brahten dar,  
16780 lagen bi ir herren tot,  
als ez du Gots craft gebot,  
unde si bi in: das müste wesen.  
des mohte nieman da genesen  
der da, als ich han vernomen,  
16785 was Gotes schar zeleide comen,  
dú do in dem lande  
w̄ste do mit brande  
vil stete, burge, villin  
mit creften nach willen  
16790 unde namen an den stunden  
swaz si da rōbes vunden.  
Do Josue mit manheit  
unde mit der Gotes helfe erstreit  
den sic der israhelschen diet,  
16795 mit dem her er dannen scheit

16728. in *Pp*, fehlt *Z*.16729. heil *P(p)*, hen *Z*.16736. 38. vnde *Z*.16744. Zogt *Pp*, Ze gote *Z*.16746. Vnde *Z*.16754. sehtesten *Z*.16758. selben *P(p)*.16773. sich *Pp*, si *Z*.16774. 82. vnde *Z*.16784. ich *Pp*, in *Z*.16789. I. ir willen *Pp*.16790. 93. 96. 806. 8. 11. Vnde *Z*.

unde vûr gein Galgalis zehant,  
ir herberge die ich han genant,  
da si, als ich gesprochen han,  
kint und wip haten verlan  
16800 und da bi ir gûte  
knechte und volc zehûte,  
das si in des solten pflegen.  
der edel, reine Gotes degen  
hat ein und drizic kûnege rich,  
[124<sup>rb</sup>] also kûneges namen do waz ge-  
lich,  
16806 erslagen unde verderbet,  
gûtes und eren enterbet  
unde vant noch crefte riche wer,  
die nach im sit daz Gotes her  
16810 müste an in verrihten  
Gote unde an in verslihten,  
des er verenden mohte niht.  
doch hatter, also dú warheit gilt,  
do mit manlichen sitten  
16815 der lande beste teil erstritten  
dú Got den sinen hatte benant:  
iedoch wolter dan noch du lant  
niht teilen ane Gots gebot,  
unz das ez ime gebûte Got.  
16820 **U**mbe ein ander sache er meit  
das er der teile unterschiet  
nah rehten teilen niht beschiet:  
etslich geslehte von der diet  
duhtin an werlicher craft  
16825 nicht vóllecliche manhaft,  
so das si mit werlichen sitten  
iht rehte nah ir teile striten,  
unde gunden, also dú glose giht,  
darumbe ir erbe teiles niht,

16830 wan den andren in ir erbeit groz  
ze tracliche ir helfe erschoz.  
Do sprach Got zim: 'teile dú  
lant:  
du bist alt, mit diner hant  
môhtestus niht erstriten  
16835 bi dines lebennes ziten!'  
do sante Josue zehant  
sine boten in dú lant  
dú si besizzen wolten  
unde si besizzen solten,  
[124<sup>va</sup>] speher unde hiez besehen  
16841 dú lant unde si rehte spehen  
wie er die teile mahte reht  
unde mit gelimpfes maze sleht,  
wie er môhte geinen  
16845 den grozen teil den cleinen:  
were der minder mit genuht  
gût unde bernder süze vruht,  
das man den mahte eben rich  
dem grozen teile unde gelich,  
16850 der nicht so berhaft were  
unde herter vruht gebere,  
das si ze rehte uber al die schar  
gewert ir teiles wurden gar  
und iegelicem gezeme  
16855 der teil den er da neme  
in sinem teile der lande da.  
die boten vûren dannen sa,  
wise lûte als er die vant,  
unde besahen in dú lant  
16860 eigenliche fur unde wider.  
do si wider kamen sider,  
si taten rehte ir mere erkant.  
Josue hiez do du lant  
nach der gelegenheit ir stift

16811. *ân p*, fehlt ZP.

16819. Vnz *P(p)*, Vnd Z. gebûte *P(p)*,  
behûte Z.

16828. Vnde Z. gvnden ZP = gund in *p*.

16837. Sin *P(p)*, Sinen Z.

16839. 40. 41. 43. Vnde Z.

16845. den Z, l. dem *Pp*.

16847. 49. 51. 59. 60. vnde Z.

- 16865 sunder teilen nach der schrift  
unde mahte zehen teile sa,  
wan drithalp geslehte da  
ir teiles waren ê gewert,  
als si dez hatten ê gegert.  
16870 Calepf zû Josue do kam,  
do er mit warheit vernam  
daz er dú lant do wolte  
teilen als er solte.  
er sprach: 'dú weist wol das  
mich  
[124<sup>ab</sup>] Got hiez han Ebron, do ich  
16876 mit dir ze speher indiz lant  
wart von Moÿse gesant.  
durch das soltu mir stete lan  
das ich von Gots geheize han  
16880 empfangen ê: dast Ebron.'  
durch der grozen truwe lon  
die er hatte begangen ê,  
sprach der deggen Josue:  
'swaz Got gesprochen hat gein  
dir,  
16885 das sol stete sin von mir!  
ich wiez wol das dir wart benant  
von Gote Ebron, stat und lant:  
des sol och ich dir gúnnen wol,  
als ich dir es gúnnen sol,  
16890 als wil helfen dir das du  
stat unde lant gewinnest nu,  
die noch die risen von Enachim  
hant.' do fürter sa mit im  
vil groze schar von dem her  
16895 unde gewan Ebron mit richer wer  
unde ander gûte stete dri,  
die da gelegen waren bi.
- der hiez einú Dabar,  
gemuret unde gevestet gar  
16900 beide uzen wol unde innen,  
die nieman mohte gewinnen,  
also was si zewer gestalt:  
die bot der edel deggen balt  
ze gebenne swem das tohte  
16905 der si gewinnen mohte:  
dem wolte der gehûre  
si geben ze stûre  
zû siner lieben tochter da,  
dú waz geheizen Axa.  
[125<sup>aa</sup>] do gewan ein deggen si zehant,  
16911 der waz Otoniel genant:  
dem wart du vrowe und dú stat,  
als erz da for hat uf gesat,  
und dar zû sider landes me.  
16915 Ze dirre zit was Josue  
mit dem her in Galgala.  
daz Gots gezelt was bi im da  
und dú ander Gots heilikeit.  
als da vor was uf geleit  
16920 von Gotes gebote, also beschiet  
Josue du lant der diet:  
swas ir waz gewonnen do,  
du underschriet ir loz also  
das dritthalbem geslehte da  
16925 die teile solten werden sa:  
swaz dez landes gewonnen was,  
Efraym unde Judas  
unde Manasses dú halbu schar  
die teile zerteilet wurden gar.  
16930 Sus waren fûnf geslehte gewert  
ir teiles, als si hatten gert,  
dritte halbes über den Jordan hin,

16866. Vnde *Z*.  
16874. mich *Pp*, dich *Z*.  
16890. 91. 95. 96. Vnde *Z*.  
16898. Dabar *ZPp*, Dabir *Jos. 15, 15*.  
16899. 900. vnde *Z*.  
16907. ze stůre *Z(P)*, l. histiũre *p (Rhythmus)*.  
16914. me *Pp*, nie *Z*.

16927. 28. vnde Z.  
16928. l. der halben schar (R.).  
16930. Rudolf zählt Efraim, Juda und halb  
Manasse (= 2 $\frac{1}{2}$  Geschlechter) doppelt, bewogen  
durch Hist. schol. Jos. Cap. 11 u. 13, wo zwei-  
mal Teilung stattfindet.

- dritte halbez an disen landen  
   drin,  
 dú in ze teile wurden hie.  
 16935 do dirre teil alsus ergie,  
           dú siben geslehte wolten niht  
           vurbaz, alse dú warheit giht,  
           ir loz werfen uf du lant  
           dú noch nie kamen in ir hant  
 16940 unde si noch hatten niht er-  
   stritten.  
           do wart der teil al da vermitten  
           unde vûr drithalp geslehte sa  
           in dú lant dú in wurden da.  
           die Gotes arken vûrten do  
 [125<sup>rb</sup>]die Leuiten in Sýlo,  
 16946 wan in was noch niht uf gesat  
           ein gewissú hōbet stat  
           da si nemen ir hōbet reht.  
           der edel reine Gots kneht  
 16950 Josue mit den Leuiten  
           wolte die zit da biten  
           wenne in von Gote wurde erkant  
           ir nider laz unde benant  
           ein hōbet stat: des bitten do  
 16955 die ewarten in Sýlo  
           unde mit in die Leuiten sit  
           unz an des kúneges Saules zit:  
           do wart si anderswar geleit,  
           als iu wirt har nah geseit.  
 16960 **H**er under duhte och Eſſraým  
           des teiles ze lúzil des im  
           worden was ze teile do.  
           sie sprachen algeliche also:  
           ir geslehte were ze groz  
 16965 dem teile den in do der loz  
           underschiet ze teile da.  
           Josue hiez si do sa,  
           sit das sie maht und groze kraft  
           und freche helde werhaft  
 16970 in ir geslehte heten,  
           das sie manliche teten  
           und sie mit werlichen siten  
           ir lant den vienden an erstriten;  
           swas sie der gewinnen,  
 16975 der wolder in wol gunnin  
           ze habende ane widerstrit.  
           In dirre selbe jare zit  
           Josue der wigant  
           an im selben des enphant  
 [125<sup>va</sup>]das er ummehtic und cranc  
 16981 waz und in vil sere twanc  
           sin altir und im nahte zû  
           sin endis tac spate und frô.  
           er besante in Sýlo  
 16985 die schar, die diet. er sprach  
   also:  
           'hey wie sit ir so trege,  
           von zageheit als unwege  
           das ir mit frevillicher hant  
           niht erstriten diu lant  
 16990 diu Got iu geheizen hat!  
           nu ist mines hercen rat  
           das ich nú an disem zil  
           diu lant iu rehte teilen wil,  
           alse mir Moýses gebot:  
 16995 diu sultir, als ich si tot,  
           ervehtin und erstriten  
           iu nach minen citen.'  
           Die speher die er in du lant

16940. 42. Vnde Z.

16948. si P(p), fehlt Z.

16953. vnde Z.

16954. des Pp, de Z.

16956. Vnde Z. in die Pp, den Z.

16965. den in Pp, dem in Z.

16970. geslehte Z.

16974. der gew. ZP, der é gew. p (s.

v. 16926 ff.).

16988. mit Pp, mir Z.

16992. zit Z.

16996. 97. 98. Das kursiv Gedruckte ist in Z abgerissen und nach Pp ergänzt (16997 Iû p, Div P).

17000 nuz durh spehen hate gesant,  
 die kamen wider zûzim dar  
 und haten wisliche gar  
 mit schrift nah ordenlichen siten  
 dú lant in siben teile gesniten  
 und gaben im die brieve hin.  
 17005 nach den teile teilte er in  
 mit loze rechte diu lant.  
 do wart der erste teil benant  
 dem geslechte Benjamin  
 ze sime teile undir in.  
 17010 Zabulon den andirn nam,  
 der im do zeteile kam.  
 dar nach solde den dritten han  
 daz geslechte von Dan.  
 Ýsachar und Aser  
 [125<sup>ab</sup>] und den andren teilte och er  
 17016 ir teil als ez e gordint was.  
 das edel geslechte Judas  
 Symeonin in sinin teil do nam,  
 als ez nach dem loze in kam.  
 17020 Levi, als noch diu warheit giht,  
 hate sunder teiles niht,  
 wan ir teilis underscheit  
 in alle teile was geleit,  
 durch das ir pflege bevolhin waz  
 17025 Gotes heilikeit, als ich ez laz.  
 Do Josue der wigant  
 alsus zerteilte dú lant,  
 er nam und kos im selben da  
 eine edele stat dú hiez Tampna,  
 17030 dier mit murn umbesloz  
 und mit starchen turnin groz,  
 wan er si hate us genomin  
 im und sinen nach komen  
 zerbeteile. als das geschach,  
 17035 Got aber do zûzim sprach

und hiez den edelen wisen man  
 das er drie fridestete dan  
 schiede von den andirn hin,  
 da die schuldigen fluin in,  
 17040 die iender hetin missetan  
 und drinne fride soldin han.  
 die stete under schiet Got im:  
 Sichem soldir in Efraim  
 nemin und Ebron in Juda,  
 17045 Cedes in Galilea.  
 das lant waz niht gewnnin noch:  
 von warheit westin si wol doch  
 das siz solten erstriten.  
 och werter die Leviten  
 [126<sup>a</sup>] ir fridestete, als in Got hiez,  
 17051 da die stete und ir geniez  
 die von dem kunne solten han  
 die sich mochtin niht began  
 dez amptis bi Gotis heilikeit,  
 17055 wan ir zal menge waz so breit  
 das si niht mohtin sament wesen  
 noch ir amptes sament genesen.

Doch waren die Meraritin,  
 Chaatitin und Aaronitin  
 17060 in den selben zitin do  
 bi Gotes arche in Sylo  
 und biten witirs teilis da,  
 der in wart sidir anderswa,  
 do sit ir dinc verrihtet wart.  
 17065 nu hugtin sere uf ir vart  
 hein uber den Jordan  
 gein Amorrea und gein Basan  
 in ir lant und in Galaad  
 diu geslechte Ruben und Gad  
 17070 und Manasses diu halbe schar  
 und die si mit in brahten dar:

17005. l. teiln *P(p)*.  
 17009. in *Pp*, im *Z*.  
 17029. Tampna *ZPp*, Thamnat *Jos. 19, 50*,  
 Tamnatha *Hist. schol. Jos. Cap. 13*.

17084. daz *p*, ez *P*, da *Z*.  
 17043. soldir *ZPp* = sold er.  
 17052. kvne *P(p)*, kunege *Z*.

der waz vierzic túsint man.  
do namin si urlöp von dan  
wider hein in ir lant.  
17075 nú wurden von *den* scharn besant  
die hohstin und die besten do  
gein ir urluge in Sylo.  
do das wart von in genomin,  
der zit das sie dar wider komin,  
17080 waz do nach rehter zal fur war  
inder zit vierzehen jar  
und hatin ane zwivils wan  
getruweliche und wol getan  
gein ir geslehte, swas si Got  
[126<sup>rb</sup>] hiez und Moyseses gebot,  
17086 do er in erst uz gab ir lant:  
sie hatin mit werlicher hant  
ir geslehte vor gestriten  
getriuliche in manlichen siten.  
17090 Do mante sie des Josue  
das si der rehtin Gotis é  
niht vergezin unde Gotis  
und volger werin Gotis gebotis  
und jergelich dar kemin  
17095 zurkunde und da nemin  
ir é, ir reht, ir Gotis gebot.  
er lerte sie den hohstin Got  
von herzen und von sinnin  
erchennin unde minnen,  
17100 das sie an im niht wanetin  
und sich gein im niht crantín,  
so das si sine hulde verlurn:  
wan sie sin gebot verkurn,  
sie wurdin die verlornin,  
17105 die ver worhten, die verkornin.  
das lobtin sie mit truwen gar.

do tet uber die Gotis schar  
Josue der wise degen  
in zeseldin Gotis segen  
17110 und gab in urlob in ir lant.  
von dannen schieden si zehant,  
gerichit sere an gûte.  
mit frouderichim mûte  
kerten si zelande hein.  
17115 ir unfroude an in verswein,  
das si gout, wib unde kint  
*diu von in geborn sint,*  
nu aber gesehin woldin  
und das sie nu soldin  
[126<sup>ra</sup>] bi in belibin und bestan,  
17121 nach *manger* erbeit rûwe han.

Do dú schar, als ich han ver-  
nomen,

uber den Jordan waz komen  
hein in ir erbelant,  
17125 sie mahtin Gote sa zehant  
zurkunde gein ir genozin  
einen richen alter grozen,  
als ir meister schaft geriet:  
ob diu israhelsche diet  
17130 odir ir nach komen woldin  
lougín, als sie niht soldin,  
das *si* ir geslehtes hiezín,  
durch das wan sie sich liezin  
von *in* nidir in andru lant  
17135 danne diu Got in hate benant,  
das sie in danne zeigtin  
das urkunde und sie sweigtin  
der rede mit der warheit.  
diz wart Josue geseit

17075. den *Pp*, fehlt *Z*.

17077. urluge *Z(P)*, i. vzlob *p*.

17079. waren *p*, wider *ZZ*.

17117. Diu von in geborn sint *p*, Die von herzen lieb sint *P*, in *Z* ist die Zeile leer gelassen. Wahrscheinlich war schon im Original von *ZZp* der Vers ausgelassen.

17118. 19. woldin : soldin *Z(p)*, i. solden : wolden *P*.

17121. namger *Z*.

17132. si *p*, fehlt *ZZ*.

17134. in *Pp*, ir *Z*.



- 17140 und aller der geslechte schar.  
 ê das sie wrden gewar  
 und in mit warheit wer verjehin  
 in welhem müte ez were ge-  
 schehin,  
 sie woldin si zerstoret han.  
 17145 doch duhte si daz gut getan  
 daz si ir boten santen dar,  
 die in du mere erfürten gar  
 wie ez geschehen were.  
 der wise unwandelbere  
 17150 Fineses der wigant  
 wart zeboten dar gesant  
 und zehene die hohstin von der  
 diet,  
 die man alda ze boten us schiet.  
 Als ich alhie gesprochen han:  
 [126<sup>ab</sup>] in diu lant *uber* den Jordan  
 17156 kamen do die botin sa  
 und erfürin disu mere alda,  
 ob ir geslechte wolde Got  
 erkennen unde sin gebot  
 17160 oder ob si decheinen  
 andern got woldin meinen,  
 dem sie woldin undirtan  
 sin und den ze gote han,  
 daz sie in tetin das erchant.  
 17165 der rede antwrtin sie ze hant:  
 sie jahan das si ane wan  
 Got zeGote woldin han  
 und das sie gerne woldin  
 Gote leisten swaz sie soldin.  
 17170 swie sie in entsezzin werin,  
 ungerne sie verberin  
 sie woldin sin gehorsam Gote  
 und sinir heiligen ê gebote:  
 das hatin sie vil wol bewart  
 17175 und ofte erzeigt uf der vart  
 das sie zallen stunden  
 woldin sin gebunden  
 Gote und der ê. do scheid von  
 dan  
 Fineses der wise man  
 17180 und die mit im dar waren ge-  
 sant.  
 sie tatin do dú mere erkant  
 diu sie ervarin hatin do.  
 der mere wart das her so fro  
 das sie Got lobten ane wanc  
 17185 und sagtin im gnade und danc  
 der mere dú in waren komen,  
 als ich hab alhie vernomen.
- D**iu zit begunde nahin,  
 vil balde ingegine gabin  
 [127<sup>ab</sup>] daz Josue der wigant  
 17191 sins endes kunft an im vant.  
 er besande ze im dar  
 in Sýchem vil gar die schar  
 und die wisen al geliche.  
 17195 der wise, selden riche  
 sprach zin: 'nu mag ich nit be-  
 warn  
 ich sülle unde müsse varn  
 den weg der al der menscheit  
 ist ze varende uf geleit.

17142. vñhein Z.  
 17155. vber Pp, in Z.  
 17161. And'n p, fehlt PZ.  
 17186. in Pp, im Z.  
 17187. ir habt Pp, ich habt Z.  
 Mit 17190 beginnt eine neue Lage und eine andere Hand (vierter Schreiber). Der Charakter der Schrift und die Tinte sind ähnlich wie beim ersten Schreiber, aber einzelne Buchstaben sind

verschieden (besonders z, ss für z, oft z für r; selten schwache i). Die farbige Initiale D steht in ZP v. 17190, also mitten in einem Satze, in p dagegen an richtiger Stelle v. 17188.

17191. an im bevant P, vant Z, l. an im enphant p.

17192. Er besant zû zim dar p, Er begvnde zu zim dar P, An im er begvnde ze im dar Z.

17196. zin P, zû in p, zim Z.

- 17200 nu bit ich úch das ir sit  
an Gote stete ze aller zit  
und túnt im steten dienst schin.  
nu sagt mir rehte: welt ir sin  
Gotte stete oder niht?'
- 17205 si sprachen mit gemeiner pfiht,  
mit rehtem herzen ane spot,  
si wolten niemer andern got  
gewinnen wan den hohesten Got  
und iemer leisten sin gebot
- 17210 *unz uf* ir nach komen hin.  
ein wasser nam er do von in,  
uf die erde ers nider gos.  
er sprach: 'als hie des wassers  
flos  
zergat und gahes mûs zergan,
- 17215 als mûs der gahes ende han  
der sich von Gotte scheidet  
und im sin dienst leidet.'  
nach sin worden *da* geschach  
die volge: ir ieglicher sprach
- 17220 das dem der flûch geschehe  
den man wenken sehe  
von Gotte. das was ir wnsch  
also.
- Kurzlich in den ziten do  
[127<sup>rb</sup>] starp Josue der Gotes tegen.
- 17225 der zit do er was tot gelegen,  
*do was* der edel tegen balt  
nûn und hundert jar alt  
und starp mit grosser clage alda  
in siner stat ze Tempna,
- 17230 do er mit hoher reicheit  
vil werdecliche wart in geleit.  
den werden, unverzageten
- weinden unde clageten  
von Israhel der kúnne schar.
- 17235 der hochste ewart Eleazar  
vil kurzlich ôch nah im starp.  
in Sýchem sin lip verdarp.  
Finees der Gottes helt,  
sin sun, der wart nah im erwelt
- 17240 ze erwarten úber al dú diet,  
als Gottes gebot geriet  
das man den eltesten neme  
der dar zû wol gezeme  
von Aarones kinden,
- 17245 ob man mohte vinden  
in also das er were  
vollekomen unwandelbere:  
des nit an Finees gebrast,  
wan er was alles wandels gast.
- 17250 **D**o der tegen Josue,  
als ich úch han gesagt e,  
von dirre welte geschiet,  
do bat die israhelische diet  
Got das er in tete erkant
- 17255 wer mit werlicher hant  
ir lant in bi irn ziten  
helfen solte erstriten,  
[127<sup>ra</sup>] do mit crefteclicher craft  
dú crefte riche heidenschaft
- 17260 Cananeus inne was.  
Got sprach: 'das si Judas!  
den wil ich das der vor iu var!'  
weder dis were al dú schar  
oder *ein* man von al dem her
- 17265 das Judas hate al do ze wer,  
des kan ich úch bescheiden iht,

17210. Vnz *vi* *P*(*p*), Vñ ôch *Z*.17211. von *PZ*, *i.* vor *p*.17215. d' *p*, des *P*, dc *Z*.17218. da *Pp*, dc *Z*.17226. Do *waz p*, Daz *P*, Dc *Z*.17229. Thamna *P*, Tampna *p*, s. v. 17029.17237. Sýcheim *Z*.17241. *i.* hiez vñ riet *P*(*p*).17260. Do Cananeus *Z*.17264. ain *p*, fehlt *ZP*.17266. iht *Z*, *i.* niht *Pp*.

- wan ich es vant geschriben niht:  
 doch mohtes nah dem wane min  
 das her gar des geslehtes sin  
 17270 des schar *sich* solte nemen an,  
 so si wolten keren dan  
 mit her in der viende lant.  
 do teilte sine lant zehant  
 lieplich unde schone  
 17275 glich mit Sýmeone  
 der ellenthafte Judas,  
 wan Sýmeon an strite was  
 das aller werlicheste her  
 das si haten gein vrecher wer.  
 17280 ðch wer in Judas genant,  
 durh das ze hōbet man gesant  
 das si da bi nemen war  
 das von des geslehtes schar  
 die kúnige wrden geborn,  
 17285 den nah in solte sin erkorn  
 die hoheste crone nah ir zit.  
 die schrift uns urkúnde git  
 das des geslehtes werdekeit  
 Jacob in hate vor geseit,  
 17290 und dur der selben wrde lon  
 wrde Levi und Sýmeon  
 [127<sup>ab</sup>] geteilt Judas sit in sin teil,  
 durh des gelúckes hohes heil,  
 das sines gewaltes herschaft  
 17295 hete deste hoher craft,  
 sit das si an den ziten  
 an die viende solten striten  
 die da lagen gein ir wer  
 mit eime crefterichen her:  
 17300 das hat Cananeus  
 und Jebuseus  
 gesament in ir landen
- mit frechen wiganden,  
 als si sie wolten riten an.  
 17305 des hers pfag ein man,  
 was frevel unde balt,  
 in siner herschaft sin gewalt  
 ze grosser herschaft gedeched:  
 der hies Adonýbezech.
- 17310 Der selbe kúnig riche  
 trüg gewaltecliche  
 in Jerusalem die crone.  
 Judas mit Sýmeone  
 sich in den ziten do beriet  
 17315 das si füren mit ir diet  
 uf die verworhten heidsenschaft  
 und bestúnden mit ir craft  
 si: des vil wening wart ver-  
 miten:  
 an die heiden si do striten,  
 17320 die von in schaden namen  
 da si an si kamen.  
 si hatten in vil kurzem zil  
 erslagen der heiden also vil  
 das da widersaz denhein  
 17325 mit wer an dem strite schein.  
 [128<sup>ra</sup>] do lag, als Got gebot,  
 zehen tusent heiden tot,  
 die andern kume entrúnnen.  
 die da die fluht gewnnen,  
 17330 die duhte ein selig gewin  
 das si do mohten komen hin  
 fliehende als ein snellich rech.  
 der heiden Adonibezech  
 in dem selben strite wart  
 17335 al da gevangen uf der vart  
 und mit in gefüret hin.

17269. her *p*, ez *P*, er *Z*. des geslæhtes  
*P(p)*, der geslehte *Z*.

17270. Des *p*, Der *ZP*. sich *Pp*, fehlt *Z*.

17280. wer *Z(P)*, wart *p*.

17290. wrde *Z*, wurde *P*, wurd *p*, l. wurde.

17300f. in einer Zeile, darauf *Dá* schrift  
 seit vns als *vs ZP*.

17305. l. manlich man *Pp*.

17306. l. Der was *Pp*.

17332. l. schellig *P(p)*.

ze Jerusalem brachten si in  
und gewinnen da die stat.  
die mit den si was besat,  
17340 liessen si lebende sin  
durh zinses gelt und ir gewin.

Judas und Symeon  
gaben hohen geltes lon  
Adonibezech alda:  
17345 si hiessen im abe slahen sa  
umbe sin missewende  
beide füsse unde hende  
und liezzen in under ir tisch  
ligen.

spise wart im da verzigen,  
17350 wan als er mit unwerden  
die brosem ab der erden  
uf az vil jamerliche.  
der arme und nit der reiche  
sprach: 'dú not die ich nu dol,

17355 die han ich gedienet wol!  
ich sol in allen minen tagen  
wein in billich unde clagen  
und leben aller vroiden bar,  
wan ich ane alle schulde gar

[128<sup>rb</sup>] sibinzig minen gnossen,

17361 edeln kúnigen grossen,  
das selbe tet óch unde lie  
under mime tische sie  
sma<sup>h</sup> nemen ir lipnar

17365 von brosemen, die vervielen gar,  
der si müste do gezemen  
und si ze danke m<sup>á</sup>sten nemen.

Do das alsus geschehen was,  
der sigehafte Judas

17370 und Symeon die kerten so  
gein Jerusalem und toten do  
den heiden Adonibezech,  
dem Got selden gar verzech,  
do er mit solicher schande  
17375 gar an libe, an gúte, an lande  
so jemerliche enterbet wart.  
kurzlich nach der selben vart  
brach Judas mit creften sa  
Aschalon und Gaza,

17380 zwo stete gros und riche er-  
kant.

er twang ir gegen und ir lant  
in sin gebot al sunder wer,  
doch moht er mit sime her  
und mit der beider kúnige schar

17385 ir helfer nit zerstoeren gar.  
in den tal gangen da bi  
von der balme stat in Engaddi  
kom Jobales geslehte do  
(des selben vater was Jetro

17390 und sin swester Sephora,  
Moyses wip): die kamen sa  
ze helfe Judas e mit ir scharn.  
Jobal der selbe was gevarn

[128<sup>ra</sup>] ze Moýse e, do er lag

17395 und des hers in der wíste pflag,  
und lie vater und al sin kúnne  
gar

und bleip bi der Gotes schar,

17337. brachten si *P(p)*, wider *Z*.

17343. hohes *Pp*, hohen *Z*.

17348. liezzen in *Pp*, fehlt *Z*.

17352. Vt auzz armeclich *p*, fehlt *ZP*.

17353. niht der reiche *P(p)*, och nit reiche *Z*.

17354. Sprach diu not die ich nu dol *p*,

Sprach vil iamerliche Dv not die ich nv dol  
(2 Zeilen) *Z(P)*.

17364. Smach *P*, Smahlich *p*, Smag *Z*.  
ir *Pp*, vñ *Z*.

17367. m<sup>á</sup>sten *P(p)*, fehlt *Z*.

17370. l. sa *Pp*.

17371. toten *p*, taten *ZP*. l. da *Pp*.

17372. Den *p*, Dem *ZP*.

17373. saelden *p*, selben *Z*, selbe *P*. gar  
verzech *P(p)*, gezech *Z*.

17374 f. umgestellt in *Z*.

17375. Tilge Gar nach *Pp* (*Rhythmus*).

17392. Jvdas e *Z*, Jvdas e *P*, l. Judase *p*.  
ir *p*, sin *Z*, sin e *P*.

biz von kinden in siner art  
geborn ein gros geslechte wart,  
17400 das sere w̃s und wonte do  
mit Benjamin in Jericho.

Nu huset, als ich bewiset bin,  
das geslechte Benjamin  
in Jerusalem, do Judas  
17405 das geslechte was,  
und mischeten sich zenander sa.  
Jehuseus was noch da,  
dú grosse starke heidenschaft,  
die mohten si do mit ir craft  
17410 von dannen niht vertriben  
und liessen si bliben  
under in mit geselleschaft  
das si were zinzhaft,  
das Got ser an si zurnde sit.  
17415 Nu für ðch in der selbe zit  
Efraim des kunnes her  
gein Betel mit grosser wer:  
das was ein stat genant alsus,  
dar inne Cananeus  
17420 die heidenschaft was bi den  
tagen:  
die besas, sus horte ich sagen,  
Efraim *das künne* do.  
nu gefügt es sich also,  
do dú stat besessen wart,  
17425 das si geviengen uf der vart  
ein man der tet in kunt  
mit gewisheit sa zestunt  
[128<sup>ab</sup>] gelegenheit, stig unde pfat,

in welen siten si die stat  
17430 mit craft gewinnen solten,  
ob si sie gewinnen wolten.

Do sumden si sich nit mere:  
nah des mannes lere  
gewnnen si Bethel die stat.  
17435 mit den dú veste was besat,  
der slügen si ane masse vil.  
do wart in dem selben zil  
in dem strite bi den tagen  
Cananeus nit erslagen:  
17440 si lie leben Efraim  
dar uf das si sich zinseten im.  
ðch macheten si richliche  
den man angusten riche  
der in die selbe stat verriet.  
17445 Efraim do dannen schiet  
in Ethan und buwete alda  
eine stat, die hies Lusa.  
nu was, als ich gesprochen han,  
Cananeus noch verlan  
17450 unverderbet gar von in  
durh der gúlte gewin  
die des zinses richeit  
in fúgte, als in was uf geleit  
ze gebenne, als ich e beschiet.  
17455 Als die israhelische diet,  
swa si do in ir lande sas,  
Gots gebot gar vergas,  
das Moyse in hate getan,  
das si bi in nit solten lan  
17460 die heiden in ir sicherheit

17398. *Tilge* in nach *Pp*.  
17405. was *ZP*, l. aũch wonend waz *p*.  
17411. liezzen *Pp*, liesse *Z*.  
17412. Vnder *P(p)*, Vñ *Z*.  
17413. wærn *P(p)*.  
17415. l. selben *Pp*.  
17416. künnes *p*, kvniges *Z(P)*.  
17422. daz künne *p*, der kvnig *Z(P)*.  
17432. sumten si *p*, symde *ZP*.  
17433. l. des selben *P(p)*.

17442. machten *p*, machete *ZP*.  
17443. angvsten *Z(P)*, l. an gũt *p*.  
17444. selben *Pp*.  
17446. Ethan *ZPp*, Etthim *Hist. schol. Jud.*  
*Cap. 3*, Hotthim *Jud. 1, 26*.  
17448. Wc *Z(P)*, Vnd waz *p*.  
17449. noch *Pp*, nach *Z*.  
17454. l. ich iv ð *P(p)*.  
17455. Als *p*, Als si *ZP*.

der lant in zerbe was bereit,  
 [129<sup>ra</sup>] wan das si solten alle ir schar  
 slahen und verderben gar:  
 des wart nu gar vergessen,  
 17465 da si waren gesessen  
 und so gesterket mit kraft  
 das si die starke heidenschaft  
 und ir künne riche  
 hatten gewaltecliche  
 17470 vil gar an allen widersatz.  
 durh hordes richeit unde schatz  
 duhte si besser getan  
 das si si bi in solten han  
 das si ir zinser weren,  
 17475 danne si irn zins verberen  
 und die bi in zerstorten  
 die Gotes e überhorten  
 und sich da satzen wider Got  
 und gar wider sin gebot:  
 17480 das liessen si gar ane gerich.  
 Israhelis kint die liessen sich  
 mit senfte nider an ir gemach,  
 mit wirtscheften man si sach  
 in gemaches lere leben.  
 17485 si hatten mit ir wiben eben  
 kurze wile und froide gros.  
 so manig richeit in zû flos  
 das in zegros gemach die craft  
 benam und si unwerhaft  
 17490 wrden und an Gotes gebote  
 bliiben unvollekomen an Gote.

Als uns die schrift urkunde git,  
 bi den tagen in der zit

erzeugete sich ein engel sa  
 17495 in der stat zû Galgala,  
 [129<sup>rb</sup>] der dar von Gote wart gesant.  
 als das was Israhele erkant,  
 von den zwelf geslehten gar  
 komen al die besten dar,  
 17500 das si vernomen an der stunt  
 was in der engel tete kunt,  
 des si doch nit hatten vernomen.  
 do si zem engel waren komen,  
 an ein ander stat von in  
 17505 für er da so und si nach im hin,  
 das si horten was er wolte  
 in künden und sagen solte.  
 do verweis in so zestunt  
 Got durh des engels munt  
 17510 al die gûtat der er ie  
 mit gûttat an in begie,  
 und swas in gûtes ie geschach  
 von im unze dar. der engel  
 sprach,  
 als diu warheit sagte mir:  
 17515 'warumbe und durh was habt ir  
 fruntschaft unde sicherheit  
 mit disen lant lûten uf geleit,  
 die ir verderbet soltet han?  
 nu durh was habt ir verlan  
 17520 ir altare ganz in solicher pfliht  
 das ir die habet zerbrochen niht  
 und hortent die lere min?  
 do von wrt úch noch kumber  
 schin,  
 wan ir abgote noch über al  
 17525 werdent noch ein schedlich val!'

17478. satzten *P*, sazten *p*.  
 17491. unvollekomen *p*, vñ vollekomen *Z*,  
 vñ vol komen *P*.  
 17500. *l*. vernemen *P(p)*.  
 17502. doch nit hatten *Z(P)*, *l*. noch heten  
 niht *p*.

17505. so *Z*, *l*. sa *Pp*. *Tûge* im nach *Pp*  
 (*Rhythmus*).  
 17508. so *Z*, fehlt *p*, *l*. sa *P*.  
 17510. der *ZP*, *l*. die *p*.  
 17519. ir *p*, irs *Z(P)*.  
 17522. hortent *ZP*, *l*. hortent niht *p*.  
 17524. noch *Z*, *l*. iv *P(p)*.



- er hies Cusaurasatorim.  
 der trûg mit creften schone  
 zweierhande crone:  
 das was Mesopotamya  
 17595 und das lant in Syria,  
 die grossen kûnigriche.  
 der hat betwngnenliche  
 [130<sup>re</sup>] in sime dienste ahte jar  
 die israhelische diet fûr war  
 17600 und dienten sime gebote.  
 In dirre not rief hin zeGote  
 dú fruht der diet von Israel.  
 do wart in Orthomel,  
 ein ellenthafter wigant,  
 17605 von Gote ze rihtere genant,  
 der Chalephes brüder was  
 mûter halp, als ich es las,  
 und hate sine tohter doch:  
 das was reht in der e dan noch.  
 17610 Orthomel der wise helt,  
 den Got ze vougte hat erwelt  
 und ze schirmer siner schar,  
 nam ze ime der besten gar  
 und überwant mit grosser craft  
 17615 die crefftige heidsenschaft,  
 wan Gotz helfe was bi im.  
 er slûg Cusaurasatorim  
 und entworthe al sin her.  
 sin craft, sin manlich wer  
 17620 und sin freche manheit  
 an der heidschaft erstreit  
 ein solchen fride fûr war:  
 das her bleip da vierzig jar  
 in fride úber alles Israhel.  
 17625 do starp der tegen Orthoniël  
 und hatte mit manlichen sitten  
 vierzig jar fride erstritten  
 Israheles kûnne schaft,  
 als im half dú Gotz craft.  
 17630 Do Got dú israhelische diet  
 [130<sup>re</sup>] die si mit manger arbeit  
 ahte jar hate an geleit  
 der kûnig Cusaurasatorim,  
 17635 das si eigenliche dienten im,  
 und si in vierzig jaren  
 von Got gefriet waren,  
 si taten aber wider Got  
 úbel und wider sin gebot  
 17640 und betten an die abgote.  
 dar umbe starkete Gotz gebote  
 uf si Moabes kûnig Eglon.  
 Amolech und Amon,  
 zwei heidsche riche,  
 17645 hulfen im gewalticliche  
 das er mit kûniglicher wer  
 úber den Jordan fûr mit her  
 und slûg in vil kurzeme zil  
 Israheles kûnnes vil,  
 17650 als es verhanhte Gotz gebot.  
 Eglones valsch abgot  
 wrden ze schanden do gesat

17591. Cusaurasatorin *P*, *l.* Chusan rasat-  
 taim *p*, Chusan Rasathaim *Jud.* 3, 8.

17593. *l.* Zweier lande *P(p)*.

17603. orthomel *Z*, Orthomel *P*, Othomel *p*,  
*l.* Othoniël *Jud.* 3, 9, *s. v.* 16911.

17605. *l.* benant *Pp*.

17610. Orthomel *ZP*, Othomel *p*, *l.* Othoniël,  
*s. v.* 17603.

17612. schirmer *p*, schermer *P*, schimer *Z*.

17617. Cusaurasarim *P*, *l.* Chusan rasathaim  
*p*, *s. v.* 17591.

17618. = entworcht *P(p)*.

17625. Orthomel *P*, *l.* Othoniël *p*, *s.*  
*v.* 17603. 10.

17634. Cusanrasatim *P*, *l.* Chusan rasathaim  
*p*, *s. v.* 17591. 617.

17640. abgote *ZP*, *l.* apgot *p*.

17641. gebote *ZP*, *l.* gebot *p*.

17643. *l.* Amalech *Pp*.

17650. verhanchte *P*, vhancte *p*, verhante *Z*.

17651. *l.* valschiv *P(p)*, valch *Z*.



- in Gotz frie houbet stat,  
ich meine die vrie Galgala.  
17655 Eglon begunde buwen sa  
im ein hof in Jericho  
und twang dar us mit creften  
do  
Israel, das si für war  
im dienten ahtzehn jar.
- 17660 **D**ú grosse not geschüf  
das si hüben gein Got irn rûf  
und clageten im ir grosse not.  
nu wart der wise Ahot  
von Gotte und in ze vougt er-  
korn;
- 17665 der was von Effraym geborn,  
[130<sup>va</sup>] sin vater was Gera genant.  
Ahot der Gotes wigant  
was zeietweder hant gelich  
zeswe, an creften ebenrich,  
17670 also das zû ieglicher not  
ietweder hant sich zeswe bot  
glich ze beiden siten.  
in disen selben ziten  
wrden des vil drate  
17675 Israelis kint ze rate  
das si Eglon santen  
vil prisent von ir landen,  
die solt Ahot im bringen.  
mit kûndeclichen dingen  
17680 gedaht er wie das gtochte  
das er gesenften mochte  
die manigvalten arbeit  
die Israelis kûnne leit,  
den er ze rihter was erkorn.  
17685 do hies der tegen wol geborn  
mit heimlichen sachen
- ein spitzig swert im machen,  
einer hende lang, das so wol  
sneit  
das es enhein wapen meit.
- 17690 **D**o gûrte umbe sich der tegen  
wert  
zeswen halp das swert,  
verborgen under sin gewant.  
do nam der edel wigant  
zû im das er do wolte  
17695 Eglone und bringen solte,  
und hûp sich hin do er in vant.  
als er in vant, er sprach  
zehant:  
'herre kûnig, ich solte kûnden  
dir  
Gotz wort: ob du wilt vonmir  
[130<sup>vb</sup>] hoeren, ich wil dirs machen  
kunt.'
- 17701 uf stunt der kûnig sa zestunt  
und gie mit im heimlichen dan.  
Ahot der ellenthafte man  
fürte vil tougenliche  
17705 mit im den kûnig riche  
besunder heimliche pfat  
an eine gar heinliche stat,  
do es nieman horte noh sach.  
durh den heiden er stach  
17710 das swert, der kûnig lag tot.  
als das geschach, do floch Ahot  
und lie den kûnig toten  
ligen do verschroten,  
das er niemer me genas.  
17715 Eglon der selbe kûnig was  
also veisset und also gros  
das an groessi sin gnos

17656. Im *Pp*, In *Z*.  
17660. grosse *Z*, l. manichvaltigiv *P(p)*  
(*Rhythmus*).  
17680. l. tochte *P(p)*.  
17691. dc swert *Z(P)*, l. daz selb sw't *p*.

17699. du *Z*, l. dvz *P* (ob du wilt hörn  
mir So sol ich dirs *p*).  
17710. l. iesa tot *Pp* (*Rhythmus*).  
17713. do *Z*, l. vñ so *P(p)*.

- niergen lebte bi der zit  
da in den landen wit.
- 17720 Do der heiden was erslagen,  
als ir mich nu hoeren sagen,  
sin gesinde und sine man  
vil sere belangen began  
war er wer komen hin.
- 17725 si giengen unde süchten in.  
si komen an den stunden  
do si in toten funden,  
von der Gotz rache erslagen.  
do müst an in verzagen
- 17730 ir hoste froeide, ir best craft:  
so leidig unde zwifelhaft  
machte sin tot alles sin her  
das si verzageten an ir wer
- [131<sup>ra</sup>] und enwsten war si solten
- 17735 oder war si keren wolten,  
wan in der houbet man was tot.  
Nu was der tegen Ahot  
komen in die stat in Sayrat.  
dú schrift uns das bewiset hat
- 17740 si lege in monte Effraym.  
al dar hat er besant ze im  
die schar der israhelische diet.  
mit meren er in do beschiet  
wie von im der kúnig Eglon
- 17745 empfangen hat verdienten lon  
und wie er in ze rache slüg  
Got umbe die schulde *die er*  
trüg.  
der mere wart ir herze fro.  
Ahot besamte sich do
- 17750 mit aller Israhelen craft.
- der tegen ellenthaft  
hies do die her horn schellen.  
mit frúnden und gesellen  
wolder den vinden fúr varn.
- 17755 wege und strasse mit den  
scharn  
und die furt über den Jordan,  
do si über solten gan,  
die von Moabes lant  
taten den rehten weg erkant,
- 17760 die verleiten si mit craft  
do der verflúchten heidsenschaft  
die mit Eglone dar was komen.  
der houbet herre in was be-  
nomen.
- si wolten dan entwichen
- 17765 von israhelischen richen  
und komen mit ir besten wer  
gevarn an der Israheliten her,
- [131<sup>rb</sup>] die sich mit grosser manheit  
haten gein ir kunft bereit
- 17770 mit wisen helden werhaft.  
Als von Moab dú heidsenschaft  
dem her begunde nahren,  
Ahot begunde gahen  
uf si mit frevel sitten.
- 17775 da wart herte gestritten,  
in dem Got mit zorne rach  
swas Israhel von in geschach.  
in dem strite lagen tot,  
als es Gotz craft gebot,
- 17780 der heiden zehen tusent man.  
Israhel den sig gewan  
und bleip vor schaden bewart.

17719. l. bi landen *P(p)* (*Rhythmus*).  
17721. horet *P*, l. hortent *p*.  
17729. l. mǝste gar *P(p)* (*Rhythmus*).  
17747. die er *Pp*, fehlt *Z*.  
17750. aller Israheln *P*, al der israhelschen  
*p*, allen israhelen *Z*.  
17751. l. starche degen *P(p)* (*Rhythmus*).

17761. Do der verflúchten *P*, Do die ver-  
flúchte *Z*, l. Der vflúchten *p*.  
17767. an div Israhelischen *P(p)*.  
17772. D große farbige Initiale in *ZP*.  
17774. l. frævelichen *P(p)* (*Rhythmus*).  
17775. l. ein herter strit *P(p)*.  
17782. dennoch bewart *P*, l. doch bew. *p*  
(*Rhythmus*).

- Moabes grosse hochvart  
des tages wart gegütet,  
17785 genidert, gedemütet,  
gedrucket unde hin geleit.  
Israheles manheit  
den heiden do mit creften galt  
ir vil úbermütigen gewalt,  
17790 den si mit arbeitlichen sitten  
hatten von in erlitten  
dienstlich achzehen jar.  
dú schrift seit uns für war  
das der Gottes wigant  
17795 mit siner sigehaften hant  
dem geslehte vride erstreit,  
das si mit rúwe an arbeit  
frideliche waren  
da bliben in achzehen jaren:  
17800 des half in Got und Ahot.  
do starp der tegan. do der tot  
[131<sup>ea</sup>] begie sin gewonheit an im,  
do komen aber Pfilistim  
die heiden mit grossen scharn  
17805 in Israhelis lant gevarn  
und wolten si verderbet han.  
Got woltes aber nit lan,  
e das er helfe sande  
ir lip, ir gút, ir lande.
- 17810 **M**it wem, das wil ich úch  
sagen:  
es was do bi den tagen  
ein wiser tegan hies Samgar.  
do er sach der heiden schar  
zû in gahen in das lant,  
17815 do begreif der wigant
- ein wagensen, do streit er mite.  
ich weis mit wiegetanen site  
er in ze wer gen in do trûg,  
wan das er da mit er slûg  
17820 der heiden sehzig hundert.  
swen es so sere wndert  
das er wil glouben niht  
und durh mût willen giht  
es si ein lûge, der missetût:  
17825 wan Got ist wnderlich gemût  
und hat uns des erzeiget vil  
das er tût wnder swas er wil:  
das sin gewalt vil ofte hat  
erzeiget siner hant getat,  
17830 als es dú schrift der warheit  
von im vil war urkûnde maht  
und als wir teglich wol sehen.  
do von mûsse wir des jehen  
das Got ist wnderlich genant,  
17835 und das er och do tet erkant  
[131<sup>eb</sup>] das er half sin dienstman  
das er do den sig gewan.  
Sus wart der helt Samgar  
rihter der israhelischen schar.  
17840 das wert unlange, wan er starp  
des selben jares und verdarp,  
do er mit Gotes helfe maht  
so wnderlichen sig ervaht,  
als ich iu nu han gesaget.  
17845 do der tegan unverzaget  
von dirre welte geschiet,  
do was die israheliche diet  
aber ane meisterschaft  
und fûren in vil grosser craft  
17850 do nah ir mûtwillen gar,

17791. l. Haten é *P(p)* (*Rhythmus*).  
17793. l. heilig schrift *P(p)* (*Rhythmus*).  
17799. bliben in achzehen *Z(P)*, l. lebend  
in ahzig *p*, octoginta annis *Jud.* 3, 30.  
17807. l. do nit *P(p)* (*Rhythmus*).  
17814. l. Zv zim *P(p)*.

17820. sehzig *Z*, l. sechs hvndert *P(p)*,  
sex centos viros *Jud.* 3, 31.  
17827. wnder swc *Z(P)*, wnd's waz *p*.  
17829. siner *Pp*, sine *Z*.  
17836. sinem *Pp*.  
17838. l. der wise helt *P(p)* (*Rhythmus*).

das in nieman lere bar  
 der si wiset uf Gotz wege  
 und si hete in siner pflege:  
 wan si gewnnen solichen site  
 17855 do si Got erzurnden mite,  
 der von si aber wart an geleit  
 not und manig arbeit.

Nach den ziten do Ahot  
 und Samgar gelagen tot,  
 17860 in den si fride baren  
 und rüwe der Gottes diet,  
 die diet sich aber schiet  
 von Gote und vergassen Gotes  
 17865 und der lere sins gebotes  
 und sündetent als e an Got  
 und begaben sin gebot,  
 das Got vil sere zurnde an in.  
 von Achor der kúnig Jabin,  
 [132<sup>ra</sup>] dem dienestes was undertan  
 17871 gros heidenschaft us Canaan,  
 dem gap si Got in sin hant,  
 so das ir gút, ir lip, ir lant  
 im dientent, seit dú schrift fúr  
 war,  
 17875 einginliche zwenzig jar:  
 des twang si creffecliche  
 Jabin der kúnig riche.  
 der hat da fúr ungelogen  
 under im ein herzogen,  
 17880 an dem sin hoster rat do lag

und siner herscheffe pflag,  
 der was Sysara genant.  
 in eigenlicher dienste bant  
 leit er die israhelische diet.  
 17885 er in ir dienst so hoh schriet  
 das in das joch der arbeit  
 so dienstlich wart uf geleit  
 das ir craft swachen began.  
 do riefens aber mit jamer an  
 17890 Got noch helfegerenden sitten,  
 wan si not und angst litten.

Nu was ein frow bi den tagen,  
 der Got als eime wissagen  
 gap den heiligen geist  
 17895 in vor wissende volleist,  
 das si vor hin kunde spehen,  
 künftige ding verhehen  
 und si mit warheit tûn erkant:  
 dú was Debora genant.  
 17900 si hate, als ich horte sagen,  
 ir gezelt uf geslagen  
 in monte Efraým: alda  
 was dú wise Debora  
 [132<sup>rb</sup>] und komen alles an dar  
 17905 diu künne der israhelischen  
 schar  
 zû ieglichem gerihte,  
 wan si wissliche slihte  
 swas ungeriht fúr si kam:  
 so si die rede vernam,  
 17910 so mahte si siu sleht

18851. bar *Pp*, var *Z*.

18860. achzehen *ZP*, *l.* ahzig *p*, octoginta  
 annis *Jud.* 3, 30.

17863. Diu vf gnade diet sich schiet *p*, *l.*  
 Div vf gende diet sich schiet *P*.

17869. Achor *ZPp*, Asor (*Azor*) *Jud.* 4, 2,  
 so auch im folgenden.

17875. Eigenliche *P(p)*.

17885. *l.* Ir dienst er in *Pp*.

17890. = nach *Pp*.

17895. wissende *Z*, wizzender *Pp*.

17897. vnd die viehen *p*, *l.* vñ der ver-  
 iehen *P* (*Rhythmus*).

17904. *l.* Vñ komen zaller zit al dar *P(p)*  
 (*Rhythmus*).

17905. Div *Pp*, Dc *Z*.

17908. *l.* vnverrichtet *P(p)*.

17909. *l.* Als si danne *Pp* (*Rhythmus*).

17910. *l.* Also *Pp* (*Rhythmus*).

- ane irrelisches unreht,  
als rehte rihtere tünt.  
under eime balboume stunt  
ir gezelt als si gebot.  
17915 ir man hies Lapidot,  
den uns die schrift sus nande.  
Dú selbe frowe besande  
us dem geslehte von Neptalim  
zû zir uf monten Effraim  
17920 ein tegen der hies Barag,  
der ouch manger wisheit pflag.  
do der, als ich han vernomen,  
zû der frowen dar was komen,  
si sprach zim: 'dir hat Got  
17925 von Israhel und sin gebot  
gebotten das du nu mit wer  
in montem Thabor mit dir ein  
her  
fürest unde leitest im  
von Zabulan und Neptalim  
17930 zehen tusent man, wan dir Got  
wil  
in din hant nah kurzem zil  
Sýsaram den herzogen geben.  
von diner hant sol sin leben  
enfahen sin gedienten lon  
17935 bi dem wasser Cison'  
sprach dú wise Debora.  
[132<sup>ca</sup>] Barach der tegen sprach do sa:  
'ich kum dar nit, du varst mit  
mir!'  
si sprach: 'nu var ich mit dir!  
17940 doch sol eins wibes hant  
der sigende sig werden benant:

wan dú sol an im gesigen,  
er sol von ir siglos geligen.'

- D**o das geschach und Sýsara  
17945 erhorte das Debora  
und Barag an der selben zit  
waren komen uf ein strit  
und lagen uf monte Thabor,  
dem berge den ich iu hie vor  
17950 vil núweliche nu nande,  
vil wit er sich besande  
und warp umbe grosser *helfe*  
craft.  
us Canaan der heidenschaft  
gewan er hundert tusent man  
17955 ze fússe, die er fúrte dan;  
zehen tusent man geritten  
ze ros mit werlichen sitten;  
nún hundert her wagen bereit  
und gvestent, als die warheit  
seit;  
17960 zwei tusent unde hundert  
ander wagene us gesundert,  
die ir bereitschaft mit in  
soltén tragen: die fúrt er hin  
gegen dem urlúge do.  
17965 nu sich gefúgte es also  
das sich die heiden und ir schar  
gesamten und geleiten gar  
bi Cýson, do der strit geschach,  
[132<sup>ca</sup>] ze Barag Debora do sprach:  
17970 'var abe dem berge bi dirre zit,  
wan dir Got noch húte git  
Sýsaram in dine hant:

17913. balmbovme *P* (*p*).

17915. *l.* der hiez *P* (*p*) (*Rhythmus*).

17919. *l.* monte *Pp*, in monte Ephraim  
*Jud. 4, 5.*

17929. *l.* Zabulon *P* (*p*).

17931. hant *Pp*, lant *Z*.

17936. *Darauf folgt in Z* (*P*): Dc sage ich  
(ich *fehlt P*) *feh ffr* wor vora (*fvr* war vor *P*).

17937. *Darauf folgt in Z* (*P*): Eth (Ich *P*)  
sol ich (ich *fehlt P*) es versúchen da.

17952 *f.* Vñ warb vmbe groze (grozz' *p*)  
helfe craft Vz Canaan der heidenschaft *P* (*p*),  
Vñ warp vmbe grosse heidenschaft Vs  
Canaan der craft *Z*.

- das si dir für war bekant!'  
 Barach do balde kerte,  
 17975 als Debora in lerte.  
 sine zehen tusent man  
 führt er gein dem strite dan  
 gein Cyson und bleip alda,  
 und uf dem berge Debora  
 17980 dú sazte sich zer selben zit  
 an eine stat do si den strit  
 sach und wol mohte über sehen  
 das da solte do geschehen.
- Barag der wise man  
 17985 vil crefteliche began  
 das er dem israhelischen her  
 gap uf manlich wer  
 so vesten mût mit ellens craft  
 das es entzas die heidenschaft,  
 17990 mit den Got an den ziten  
 do selbe wolte striten.  
 durh die israhelischen kint  
 regen, hagel, solchen wint  
 sande Got do uf ir schar  
 17995 das si verzagen do müsten gar:  
 wan in wart ir geschütze  
 und ir wer als unnütze  
 das es in wenig tochte.  
 die heidenschaft nit mochte  
 18000 sich von dem unwitter gernern:  
 es lie si sich mit wer nit wern,  
 als es dú Gotz craft gebot.  
 do von lag ir so vil do tot  
 [133<sup>re</sup>] das si verdurben an ir wer
- 18005 gein dem israhelischen her.  
 Barach lie mit den sinen  
 manlich wer da schinen.  
 er drang mit creften in die  
 schar  
 ie vaster und ie naher dar  
 18010 und mahte in der selben wal  
 so grossen val das ane zal  
 die viende lagen vor in tot.  
 die heiden litten grosse not  
 von der israhelischen diet.  
 18015 ir craft si so gar verschriet  
 das in die verserten  
 die rucke balde kerten:  
 da vluhen si von vorhten sa.  
 Der herzoge Sysara  
 18020 sach das er was sigelos  
 und sin kraft den sig verkos.  
 er floch als ein flühtig man.  
 von der walstat er entran  
 und vloch mit vorhten über velt.  
 18025 do hete ein frowe ein gezelt  
 uf geslagen dú hies Jahel,  
 diu was der fruht von Israhel;  
 Abyneus hies ir man.  
 do Sysara zû ir kam,  
 18030 der bat si sere das si sin gar  
 verhele, unde kom aldar.  
 er barg sich angestliche da.  
 der Gotz verworhte Sysara,  
 an selden der vercranckte,  
 18035 bat si das si in trancte,  
 wan er hat von durste not.

17984. l. der werde wise *P(p)* (*Rhythmus*).  
 17985. l. Mit solhen kreften des began *P(p)*;  
*Z* hat gekürzt, weil die Zeile durch die große  
 Initiale B eingeschränkt wurde.  
 17988. ellen craft *Z(P)*, eln vnd craft *p*.  
 17995. Tilge do nach *Pp* (*Rhythmus*).  
 18015. Ir kraft ir ellen sich so verschriet  
*P(p)*.

18018. Da *Z*, l. Vñ *P(p)*. von vorhtē  
 sa *P(p)*, von vorhta *Z*.  
 18028. Abyneus *ZP*, Abstinence *p*, Haber  
 Cinaei *Jud. 4, 17*; vielleicht liegt eine Vermischung  
 vor mit Abinoem, dem Vater Baraks (*Jud. 4, 6*).  
 18030. daz si in gar *p*, l. daz sin gar *P*.  
 18031. vñ kom *Z*, vñ chom *P*, l. vñ daz  
 er kem *p*.

süsse milch si im do bot  
 [133<sup>rb</sup>] ze trinken durh solichen list  
 das er an der selben frist  
 18040 deste vaster sliefe.  
 in ir herzen tiefe  
 gedahte si an die arbeit  
 dú von im ir geslehte leit,  
 und wie si an gevienge  
 18045 das er des lon enpfinge.  
 in ir gezelte er gelag.  
 eins solichen slafes er pflag  
 das er niht mohte erwachen.  
 da began sich machen  
 18050 Jaël uf siner selden hagel.  
 einen stæhelin nagel  
 sú zim dar in zorne trûg.  
 mit eime hamer si den slûg  
 hinder eineme ougen in  
 18055 und dem andern us dort hin  
 das der spitz in der erden er-  
 want:  
 do lag er do tot zehant  
 und was im sus der lip be-  
 nomen.  
 Nu was ouch nach jagende  
 komen  
 18060 Barag ein fürste us Israhel.  
 do lie sehen in Jael  
 Sysara den toten man,  
 dem si den lip sus an gewan  
 dur niht wan dur Gottes gerich.  
 18065 des frowete Barag sere sich  
 und lobete der gnaden Got  
 getruwelich an allen spot,  
 das sin helfe und sin trost  
 si von den noeten hat erlost  
 18070 die er si an leite  
 mit vil arbeite  
 [133<sup>va</sup>] vil kumberlich zwenzig jar.

sus was die rede worden war  
 die Debora mit warheit  
 18075 do vor hate Barach geseit:  
 der sig eines wibes hant  
 solte sin alda benant.

**B**arag der ellenthafte man  
 die sin wider an sich gewan  
 18080 und zôgete mit manlicher wer  
 gein Achor mit dem her.  
 dis was ein stat, als ich e las,  
 dú houbtstat der heiden was,  
 die si hatten in ir pflege.  
 18085 do bekom im uf dem wege  
 Jabýn der kúnig mit grosser  
 craft.  
 die werlichen heidenschaft  
 bestúnt do der Gottes tegen.  
 Got began mit selden pflegen  
 18090 sins glückes uf der vart.  
 der heiden her erslagen wart  
 und lag do tot der kúnig Jabin.  
 Barag vil balde kerte hin  
 gein Achor und zerstorte die  
 18095 von grunde uf gar. do das ergie  
 und Gotz her so wol gelang,  
 ein getihte und ein gesang  
 tihten Gote zeeren sa  
 beide Barag und Debora,  
 18100 den si mit frólichen sitte  
 sungen Gotte und lobeten mitte  
 Got zem ersten und swas er ie  
 biz dar gnade an in begie,  
 und da nah all die der hant  
 18105 si von der heidenschaft enbant.  
 [133<sup>vb</sup>] Samgar, Ahot, die helde gût,  
 mit den si waren behût,  
 der zû Barag und Debora  
 mit dem getihte wrden da

18057. l. Da von Pp.

18060. l. der fvrste P(p).

18081. s. v. 17869.

18102. ze mersten Z.

- 18110 genomen in den selben sang,  
der Got frölich erklang  
mit lobesange, wan sin craft  
durh si slûg die heidenschaft.  
in diseme lobe sange riet
- 18115 das getihte al der diet:  
welh man von Gotz helfe craft  
wrde an den vienden sigehaft,  
das si lobten Got durh das  
er ir mit helfe nit vergas.
- 18120 **S**us riet des sanges gebot  
umbe helfe loben Got.  
öch lobten si mit lobe gar  
Manassem und Isachar,  
Zabulon und Neptalim,
- 18125 das si ze helfe komen im  
und mit im solichen sig er-  
stritten.  
öch wart do nit vermitten  
Ruben und Gad, Dan und Azer,  
durh ir helfe wider ker
- 18130 wrden si der an bescholten  
und wart in mit vergolten  
das si in zehelfe nit kamen,  
da si den sig e namen.  
Jael öch im sange enpfie
- 18135 dang und lob, des si begie  
an Sýsara mit sigender hant.  
in Israhel lüte und lant  
mit fride bliben do für war  
und mit rûwe vierzig jar,  
[134<sup>re</sup>] das in enhein ungemach
- 18141 noh leit in disem zil geschach,  
wan sú mit rûwe sassen  
und aller ir not vergassen.
- N**u hoeren aber fúrbas wie!
- 18145 ich wil úch rehte sagen hie  
wie Israhele do gelang.  
des frides lieht si senfte twang,  
den in Barag mit manheit  
ze rûwe vierzig jar erstreit:
- 18150 **daz** si aber dar vergassen Gotes,  
siner e und sins gebotes,  
des fûgte in Got vil grosse not.  
er verhancte und gebot  
das si wrden undertan
- 18155 der heidenschaft von Madyan  
sibin jar mit eigenschaft  
und das ir volkomene craft  
ze solher swacheit gediech  
das Madyam und Amalech,
- 18160 zwei heidenische riche,  
si twngen eigenliche  
mit grossen creften under sich.  
die heiden wrden al glich  
in ir lant mit creften dar
- 18165 und wusten uf dem velde gar  
ir korn unde fúrten dan  
mit in do es ríffen began.  
swas si des nit namen da,  
das verwusten si do sa
- 18170 und slûgens dicke grüne abe.  
si namen in vil gar ir habe  
dicke und swas si hatten.

18115. getihte *Pp*, gerihte *Z*.  
18118. si lobten *Z*, verlobte *P*, *l.* der lobte *p*.  
18119. ir *Z*, *l.* sin *Pp*.  
18122. mit lobe *ZZ*, mit sange *p*.  
18123. *l.* Manassen *Pp*.  
18124. Neptalim *Z(P)*, *l.* Neptalim *p*.  
18125. im *ZZ*, *l.* in *p*.  
18126. im *ZZ*, *l.* in *p*.  
18133. do *Z*, h'vnd' *p*, *l.* dar vnder *P*

(*Rhythmus*).

18148. barac *p*, brahte *Z(P)*.  
18149. Ze *Pp*, Vñ *Z*.  
18150. **daz** si *p*, **dazs** *P*, Si *Z*. dar *Z*,  
*l.* gar *Pp*.  
18157. vol komniv *P*, vollekomene *p*, volke  
mene *Z*.  
18163. wrden al glich *Z*, wurden ir gelich  
*P*, *l.* fûren iárgelich *p*, vgl. *Jud.* 6, 1—5 (septem  
annis *Jud.* 6, 1).



- die heiden in do taten  
 [134<sup>ra</sup>] schaden unde leides vil.  
 18175 do rieffen an den selben zil  
 Israhel Got aber an,  
 do siu die not twingen began.
- D**o tet Got sine gûte  
 und sine demûte  
 18180 den sin aber mit gûte schin  
 und horte ir klaglich pin,  
 den si mit claglichen sitten  
 in cumber und in noeten litten,  
 und sante bi den selben tagen  
 18185 ze botten ein wissagen,  
 der in nah wisslicher kûr  
 mit ittwisse leite fûr  
 swas Got an in gnaden ie  
 biz uf di selben zit begie,  
 18190 fûr das er si us Egipte nam  
 und dar brahte ir geslehte  
 stam:  
 da verweis er in vil gar.  
 des namen si vil kleine war  
 und horten siner stim niht.  
 18195 von der selben geschiht  
 kom an eime andern tage  
 ein engel (das was der wissage  
 den Got hate dar gesant,  
 als ich iu hie vor tet erkant)  
 18200 und gasas uf eime steine da  
 under ein eich, stûnt in Effra,  
 uf eime acker, der was  
 eins hohen mannes, hies Joas,  
 ein vater der kinde  
 18205 von Esri und der gesinde
- herre unde hauptman,  
 den das geslehte houbtet an.  
 [134<sup>ra</sup>] Von disem selben man Joas  
 ein edel tegen geborn was,  
 18210 der was Gedeon genant.  
 der selbe Gotes wigant  
 sin korn zesamene balde sneit.  
 dar nah er des nit vermeit  
 er dræsches und bereit es wol,  
 18215 als man korn bereiten sol,  
 wan er vorhte das mit craft  
 dú verworhte heidenschaft  
 in das lant aber keme  
 und sin abe im neme,  
 18220 als si ôch hatten e getan.  
 sus wolt er ze warnunge han  
 das korn, der tegen unverzagt,  
 ob er wrde verjagt  
 und in die heidenschaft vertribe,  
 18225 das er iht ungewarnet blibe,  
 wan er sich arbeit versach.  
 der engel zû zim sprach:  
 'starker man, Got ist bi dir!'  
 er sprach: 'und ist Got bi mir  
 18230 und mit uns gewesen her,  
 warumbe und durh was lat er  
 geschehen leides uns also vil?'  
 der engel sprach: 'var, wan ich  
 wil  
 dich in der sterke senden,  
 18235 in der du solt verenden  
 des ich gedahte zetünne han!  
 dú heidenschaft in Madyan  
 solt du slahen als ein man  
 der nie mannes wer gewan.'

18175. l. rief *Pp*.  
 18181. l. klaglichen *P(p)*.  
 18184. Vñ *P(p)*, Nv *Z*. sante *Z(P)*,  
 l. sant in *p*.  
 18191. dar *Pp*, er *Z*.  
 18192. Da *ZP*, l. Diz *p* (oder *Das*).  
 18203. Joas *p*, Jvdas *P*, ivdac (: we) *Z*,  
 Joas *Jud. 6, 11*.

18208. Joas *Pp*, ivdas *Z*.  
 18214. dræsch es *P*, drâtsch es *p*, tranches *Z*.  
 18219. abe *Z*, l. habe *Pp*.  
 18221. Tilge er *ZP* nach *p*.  
 18226. abeit *Z*.  
 18227. engel *Pp*, eng *Z*.  
 18232. vñ also vil *Z*, l. vns so vil *Pp*.

18240 **G**edeon antwrte im do  
des engels rede, er sprach also:  
[134<sup>ab</sup>] 'han ich an disen stunden  
an dir gnade funden,  
so wil ich bitten dich das du  
18245 hie mines komens bittest nu  
und niht hinnan varst von mir  
e das ich wider kome ze dir,  
das doch kurzlich geschiht.'

Gedeon sich sumde niht,  
18250 er für hin und mahte so  
von eime veisten kitzi do  
ein essen güt und wol bereit  
und gos, als uns die warheit

seit,  
in ein haven das jussal dran.  
18255 das essen trüg er mit im dan  
und dar zû blanke derbe brot,  
dú er dem engel beide bot,  
und bat in das er sesse  
zû im nider und esse.

18260 der engel in der bette erlies,  
den jussel er in giessen hies  
uf ein stein: da wart zehant  
von himel druf ein für gesant,  
das es zehant verbrande.

18265 zehimel alsus sande  
Gedeon sin opfer Gotte  
unwissende nach Gotz gebotte.  
nu verswant der engel sa  
zehant vor sin ougen da.

18270 **M**it vorhte Gedeon do sprach,  
do er das grosse wnder sach:  
'ach herre, wie ist mir ge-  
schehen!

Gotz engel han ich nu gesehen  
mit offenklicher angesiht!' 18275 er sprach: 'forehte dir niht  
[135<sup>ra</sup>] von disen sorgen, wan du  
solt alhie niht sterben nu  
noch verliesen din leben!'  
da nach begunde schier geben  
18280 ein ende gen der naht der tag.  
do Gedeon mit rûwe lag  
des nahtes do der tag verswein,  
Got unser herre im vor er-  
schein.

er sprach also: 'vare und brich  
18285 den alter, das heisse ich dich,  
den Baal zeeren mahte e  
der vater din! so das erge,  
so slach und rûte aber das loch  
das im ouch din vater zoch  
18290 ze eren! so das si getan,  
so solt du nit langer lan  
du opfer mir schiere  
mit eime veisseten stiere,  
das e den selben abgotten  
18295 öch zeime opfer wart gebotten,  
und ein andern stier da bi  
der veisset und sabin jerig si.

**D**as sol uf eime alter sin  
den du in dem namen min  
18300 mir solt machen uf den stein  
do ich dir e vor erschein  
und do din opfer wart vor dir  
geleit zeinen opfer mir.'  
do Gedeon das Gotz gebot  
18305 vernam, als in do wisete Got  
mit sin selbes lere,  
er begunde forhten sere

18240. Tilge im nach Pp.

18245. bittest Z = bitest P, bytest p.

18279. begund schier gebñ p, begynder sich  
ergeben Z(P).

18288. rûte aber Z, rûre aber P, l. rûit ab p.

18292. opfer ZP, opherost p, l. opferst.

18302. vor ZP, l. von p.

sins vatter und der lúte has.  
do entwelt er niht fúrbas,  
[135<sup>rb</sup>] er ilte als er erwachet,  
18311 von dannen er sich machet  
und nam zû im zehen man  
und gie mit den heinlich dan  
und tet des nahtes das von Gote  
18315 im was gebotten von sime ge-  
bote:  
den alter er da nider sties,  
das loch er abe riuten hies,  
als er Gotz wille wste dran.  
des morgens do der tag began  
18320 wachsen und die lúte gar  
der geschicht wrden gewar  
die er des nahtes da begie,  
ze sime vater sprachen sie:  
'bring din sun zû uns do her,  
18325 das er sterbe hie, wan er  
an disen dingen schuldig ist!'  
do sprach sin vater ander frist:  
'súlt ir Baales kempfe sin,  
so das ir reht sin pin?  
18330 sei Baal Got, so reche sich  
und neme selbe den gerich.'

Gedeon der rede genas,  
der vil gein im gesprochen was,  
wan si zeniht gedech.  
18335 Madian und Amalech  
waren, als ich gelesen han,  
do komen úber den Jordan  
mit grosser craft gein Israhel.  
si lagen in valle Jesrahel  
18340 mit so vil hern, swer si do sach,

das der ane zwifel jach  
si legen do in solicher maht,  
das lant wer von in bedaht  
[135<sup>va</sup>] in solicher craft als ob dú  
schar  
18345 weren howschrecken gar,  
so gros, so mehtig schein ir  
craft.  
nu wart erfüllet und behaft  
Gedeon mit volleist.  
Got sante im den heiligen geist  
18350 ze wisunge in sin mût.  
der ellenthafte tegen gût  
friesch, als ir nu hant vernomen,  
das die viende waren komen.  
er nam zehant von Abieser  
18355 boten zû im, die sante er  
nach Manases und Effraim,  
Aser und Zabulon, das im  
si zehelfe kemen mit ir her.  
do brahten in manlicher wer  
18360 die vier geslehte do zehant,  
die ich han alhie genant,  
zwei und drissig tusent man,  
die zehelfe im fûren dan.

Do dú her gesameten sich,  
18365 als die warheit wiset mich,  
und Gedeon sach ir craft,  
er was gar worden zwifelhaft,  
wan Gottes trost in troste,  
von zwifel wanke loste;  
18370 doch wolt er sins glückes teil  
bas ervarn und ôch sin heil,  
ob Got im helfen wolte

18309. Do ZP, l. Ie doch p.

18328. kempfe ZP, l. kempfen p.

18332. rede ZP, l. dro p.

18357 f. daz im Ze helfe kemen P, l. daz  
sie im Ze helf kâmin p.

18360. do Z, l. sa Pp.

18367. was Z, l. wær P(p).

18369. zwifel ZP, l. zwiuels p.

- das im gelingen solte.  
 darumbe spreite do zehant  
 18375 der edel Gottes wigant  
 ein schaf vel an eine stat.  
 Got er vil innenlichen bat,  
 [135<sup>re</sup>] ob er im helfen wolte  
 das er gesigen solte,  
 18380 das dis vel denne wrde nas  
 von towe und nit me fürbas  
 uf der erde wan dú hut.  
 Gedeon der Gottes trut  
 her an siges worzeichen nam.  
 18385 als im der ander morgen kam,  
 er ilte balde unde gie  
 do er das worzeichen lie,  
 das er dar ane besehe  
 wes im sin bischaft jehe  
 18390 und ob er solte do gesigen.  
 do vant er betowet ligen  
 das vel und also nas erkant  
 das er want mit siner hant  
 do us ein beekin towes vol.  
 18395 dis worzeichen viel im wol,  
 wan das lant allumbe schein  
 dúrre und trucken als ein bein.  
 Da der selbe tag zergie  
 und dú ander naht an gevie,  
 18400 Gedeon bat aber Got  
 getruwelich ane spot  
 das er im aber sante  
 bischaft, das er bekante  
 das dis zeichen von geschicht  
 18405 alsus wer geschehen niht,  
 und flehete Gote das er das lant  
 allumbe das vel mahte bekant  
 von tow nas begossen gar  
 und das vel trucken unde bar  
 18410 von tow bliiben solte.  
 swie das Got also wolte,  
 [136<sup>re</sup>] so wst er wol das siner hant  
 solte sin der sig benant,  
 als es mit warheit sit geschach.  
 18415 do der ander tag uf brach  
 und wachsen began,  
 Gedeon der wise man  
 gie wider hin durh spehen  
 ob das zeichen wer beschehen  
 18420 nach sines willen schowe.  
 do sach er das von towe  
 das lant was alles worden nas:  
 das vel sich im do trucken mas,  
 das er denhein nesse dran  
 18425 vant. do wart der wise man  
 von zwifellichem mût erlost:  
 er hat unzifellichen trost  
 er wrde mit Gotes craft  
 an dem strite sigehaft.  
 18430 **D**o der Gotes wigant  
 an dem zeichen bevant  
 das im Got helfen wolte  
 das er gesigen solte,  
 er zogte dan mit siner scharn  
 18435 und kom zogende gevarn  
 an ein wasser hies Asrat,  
 das uns die schrift bewiset hat,

18384. 87. worzeichen *Z*, warzeichen *P*,  
 l. wortzeichen *p*.

18395. worzeich *Z*, warzeichen *P*, l. wort-  
 zeichen *p*.

18400. *G* große farbige Initiale in *ZP*; in  
*p* ist der Abschnitt richtig durch die große  
 Initiale in 18398 bezeichnet (Nu daz der selb),  
 wo *Z* da, *P* dv mit kleinen Initialen haben.

18401. an allen *Pp*.

18407. erchant *P(p)*.

18416. Vnd wachsen *ZP*, l. Vnd dar nach  
 wahsen *p* (*Rhythmus*).

18427. vnzifellichen *Z(P)*, endelichen *p*.

18428. mit gotes craft *ZP*, l. mit der gotes  
 craft *p* (*Rhythmus*).

18434. l. sinen *Pp*.

18436. Asrat *Z*, Azrat *Pp*, Harad Jud. 7, 1.

18437. Das *Z*, Den *p*, l. Des *P*.

- und nam do bi herberge da.  
do sprach Got zû zim alsa:  
18440 'tû als ich dich nu heissen wil  
(du hast mer lûte danne vil),  
das durh die selbe geschicht  
Israhel hie spreche niht:  
"min ist vil, min eines trost  
18445 hat mich alhie von not erlost";  
[136<sup>rb</sup>] und hies rûffen in das her,  
swer mit zaglicher wer  
si, das der von hinnan var.'  
er hies ôch rûffen in der schar,  
18450 man sul der helfe wesen abe  
der ein hus gezimbert habe  
und es niht habe gewihet Gote  
heilicliche in Gotes gebote.  
ôch sol wider varn swes lip  
18455 gemehelt habe ein elich wip  
und das niht folfüret hat.  
das geschach. der Gotz rat  
fromte zwenzig tusent man  
wider us dem her von dan:  
18460 zehen tusent do bleip,  
die das gebot nit furder treip.
- Got sprach mit siner lere  
ze Gedeone mere:  
'noch ist dir hie vil lûte bi,  
18465 die nim gar als vil ir si  
und heis si gan ze mittemtage  
in der hitze, als ich dir sage,  
zeim wasser trinken. das ge-  
schehe!  
swelhen man do trinken sehe,  
18470 die dir do bi werdent kunt
- das si das wasser in den munt  
uf werfen mit der hant,  
die suln dir sin da für erkant  
das si an disen ziten  
18475 dir suln den sig erstriten,  
wan si sint mit manlicher craft  
starg, wise und manhaft.  
swer dar an us genomen si,  
der si dir erkant hie bi  
18480 nach dirre bischaft lere.'  
[136<sup>va</sup>] do vant er nit mere  
under in wan driu hundert man  
alsus gezeichnet her an,  
als ich nu gesprochen han.  
18485 do sprach Got: 'ich wil Madian  
dû heidschafft, lûte und lant,  
mit disen geben in din hant  
und in dinen gewalt.'  
Der ellenthafte tegen balt,  
18490 Gedeon der wise  
nam herhorn unde spise  
und wappen; diu driu hundert  
man  
fürter gein den viende dan.  
sus komen si so nahen  
18495 das si die heiden sahen  
von in niht ze verre.  
Got unser aller herre  
erschein aber schone  
des nahtes Gedeone  
18500 und sprach zû im: 'du solt gan  
und ge mit dir Pharan  
zû Madiam der heidschaf,  
do si ligen mit ir craft,  
und so du komen sist do hin,

18438. 39. l. do : also *P(p)*.18450. der helfe *ZP*, des helfen *p*, l. des helfe.18468. de *Z(P)*, l. so daz *p*, und Komma nach geschehe.18487. in in *Z*.18492. diu driu *p*, den driv *P*, den drin *Z*.18493. Fürt er *p*, Fÿrten *ZP*. l. vindn *Pp*.18501. Pharan *ZPp*, Pharam *Hist. schol. Jud. Cap. 8*, Phara *Jud. 7, 10*; l. din kneht pharan *p*: Phara, puer tuns *Jud. a. a. O.*18502. Madiam *Z*, l. Madyan *P(p)*, Madian *Jud. 7, 1 ff.*

- [136<sup>rb</sup>] so merke was si under in  
 18506 reden: das sol sterken dich.  
 Gedeon bereite sich  
 und tet als in Got lerte.  
 mit sime knehte er kerte  
 18510 des selben tages uber velt  
 biz an der heiden gezelt  
 und stalten sich, als ich es las,  
 hin do die schilt wahte was,  
 und horten manig rede alda.  
 18515 ir einer under in sprach sa:  
 'ich wil úch sagen und verjehen  
 was ich in tröme han gesehen:  
 mich duhte wnderlicher not  
 wie ein derbes girstin brot  
 18520 unessig und ermelich  
 von oben nider liesse sich  
 uf Madianes ritterschaft  
 und zerstorte die mit craft  
 und leite in unwerde  
 18525 ir gezelt gar uf die erde.'

Der ander dem ers seite do  
 den troum, der antwrt im also,  
 er sprach: 'binamen nu weis  
 ich wol

- was dirre troum betúten sol:  
 [137<sup>ra</sup>] dú gerste swechir ist irchorn  
 18531 an edelkeit dan ander chorn:  
 als ist ouh Gedeonis her  
 swechir dan andir diet ze wer  
 gein madianischin lútin:  
 18535 was mag diz andirz túten  
 wan das Got Madianis lebin  
 hat Gedeonis hant gegeben,

den starchin indes swachin  
 hant?'

- Gedeon, Gotis wigant,  
 18540 vroite sih dirre mere.  
 der edele unwandelbere  
 bete Got mit vroidin an  
 und kerte zú dén sinin dan  
 der doh niht wan drú hundirt  
 was,  
 18545 als si dú Gotis kur uz laz.  
 er sprach: 'iu si fúrwar irchant  
 das Got hat inúnsir hant  
 gegeben Madianis her,  
 ir lebin, ir lip an alle wer.  
 18550 das ist mir also wol fúr komen  
 das ich ez han fúrwar virnomen  
 ane zwivils underswanc.'  
 nu was Gedeons gedanc  
 da vor ein teil ê zwivilhaft  
 18555 an des hohsten Gotis kraft,  
 der im von alse grozir diet  
 alse kranche helfe uz schiet:  
 nu was sinis hertzen kraft  
 an Gotis helfe unzwivilhaft,  
 18560 do er im hate fúr geleit  
 dú wortzeichen der warheit.  
 Do scharte gein manlichir wer  
 Gedeon sin kleine her  
 und teilte in drie teile die schar  
 [137<sup>rb</sup>] gein dén Gotis vienden dar.  
 18566 ein iegelich teil mohte dan  
 gefúren niht wan hundirt man  
 gein vier kúnegin, die mit kraft  
 hatten so groze ritterschaft  
 18570 das si wandin das ir hern

18506. Reden Pp, Beden Z.

18510. tages ZP, l. nahtes p, vgl. v. 18499  
 und Jud. 7, 9. 11.

18524. in vnwerde Z, vnwerde P, l. vil  
 vnwerde p.

18526. ers ZP, l. er p.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

18529 ist die letzte Zeile der Lage; die  
 neun untersten Zeilen der Spalten 136<sup>ra</sup> und  
 136<sup>rb</sup>, die liniert sind, sind nicht beschrieben.  
 Mit v. 18580 beginnt eine neue Lage und der  
 erste Schreiber setzt wieder ein.

18554. ein teil ê Z(p), ê ein teil P.

- nieman künde sih irwern,  
 dú mit kreften heten da  
 Oreb, Seb, Zebee und Salmana,  
 die vier kúnege riche.
- 18575 nu müste listecliche  
 Gedeon der wise degin  
 gein kreftin hohir witze pflegin  
 und an Got sin gelúcke lan,  
 wan dest ein warheit ane wan:
- 18580 ez kamen wol zwei hundirt man  
 ie von dén sinin einin an,  
 so groz was irs hers flút.  
 Gedeon der degin gút  
 sinir schar, der kleinin diet,
- 18585 mit witzten wisliche beschiet  
 wie si varn soltin,  
 ob si mit im da woltin  
 den Gotis sig irvechten.  
 er gebot dén Gotis knehten,
- 18590 die Got ze kempfin hat irchorn,  
 iegelichim ein her horn  
 ze traginne an der zeswen hant.  
 in lerú barel er in bant  
 vakeln groz von dechten,
- 18595 das si die mit brehten  
 uf Gotis gelúcke zú der schar.  
 die selbin vacheln waren gar  
 mit swebil und mit beche durh  
 leit  
 und wol ze brenninne bereit.
- [137<sup>va</sup>] **G**edeon sprah: 'nu sult ir  
 18601 al geliche volgen mir:  
 swas ih vor tû, das túnt ir  
 nah!'  
 das lopten si. do was in gah  
 und giengin an dén ziten  
 18605 in das her ze drin sitin,
- da ez lag mit grozer maht,  
 und kamen hin ze mitir naht  
 ze drin siten in das her.  
 die heidene fundins ane wer,  
 18610 als si des slafes stúze twang.  
 darnah gie do niht ze lang:  
 als in dú state wart irchant,  
 dú lieht embranden si zehant  
 dú si mit in dar trugin.
- 18615 dú barel si zerslügen  
 dos allir vastes brunnen  
 und brinnins erst begunnen  
 haten mit flammen dicken.  
 das fúr begunde blicken
- 18620 als ein swindir donreslag.  
 dú heidinschaft vil sere irschrag  
 do der schal in wart irchant  
 und dú lieht inir viende hant:  
 si wandin han den lip virhorn.
- 18625 nu schalten lute ir herhorn  
 Gedeon und die sine  
 in des selbin fúres schine  
 und riefin alle 'Gotis swert':  
 des hatens alle ê gegert
- 18630 ze einim herzeichene hie.  
 do der zwivalte schal irgie  
 von geschrei und von herhornen,  
 do virzagtin die virhornen  
 so sere das ubir al die schar
- [137<sup>vb</sup>] nieman wúste was im war.  
 18636 Uf sprang das heidinissche her  
 unvirsunnen ane wer  
 intoubin tobesinnin.  
 si kundin niht gewinnen
- 18640 vluht noh wer noh widir strit,  
 wan das si an der selbin zit  
 so sere irschrachen undir in  
 das si gar ane wisin sin

18573. zeb *Pp* = *Jud.* 7, 25.18575. *Nv* müste *P(p)*, Die müsten *Z*.18595. *l.* mit in *Pp*.18616. *l.* vastest *p* (meiste *P*).18619. blicken *Z(P)*, vz bliggen *p*.18629. *l.* Der chrie hatens ê gegert *P(p)*.

- ein andir slügen hie und da:  
 18645 der lag hie tot, der andirswa,  
 irslagin von des andirn hant.  
 Gedeon der wigant  
 und die mit im da waren,  
 begundin da gebaren  
 18650 als Gotis wille do gebot.  
 des kam dú heidinschaft in not  
 von der israhelschen diet,  
 dú so gar ir kraft virschriet  
 das ir tot lag in der wal  
 18655 so vil das si gar ane zal  
 und ane ahte da beliben.  
 die heidinschaft si darzû triben  
 das si begundin vliehin sa  
 und vluhin untz in Bersota  
 18660 Got und das Gotis kleine her  
 gar ane stritekliche wer.  
 Zabulon, Asser und Neptalim  
 und Manasses, die zûzim  
 Gedeon Gotis wigant  
 18665 ze helfe hate besant,  
 dirre vier geslehte schar,  
 als si durh in kamen dar  
 und die er ê von al der diet  
 mit Gotis wortzeichen uz schiet  
 [138<sup>ra</sup>] bi dem wazzer, als Got wolte  
 18671 das er si scheiden solte  
 von dem selbin strite, die  
 lagin mit ganzer kraft alhie  
 da Madian mit sinin scharn  
 18675 vliehinde kam zûgevarn.  
 als si die komen sahin,  
 si ilten balde gahin  
 und riefen allenthalben an:  
 mit maneger vientlichen man
- 18680 hübens ander selben zit  
 an die heidenschaft den strit  
 mit ellenthaftem müte gar.  
 da lag dú heideneschú schar  
 meistig in dem strite irslagen,  
 18685 als ih die scrift horte sagin,  
 von der ih die warheit nim.  
 das geslehte von Efraim  
 hate sih vor uz genomin  
 und was anden Jordan komin  
 18690 und hate den belegin da  
 mit kraft untz in Betsara,  
 da die heidin ubir solten  
 so si ze lande wolten.
- Do die für war virnamen  
 18695 das die heidin kamen  
 uf si gevlohin, an der zit  
 gabin si in gegin strit,  
 als ir manlich eln gebot.  
 in dem strite lagen tot  
 18700 der heidenesche kúnig Zeb  
 und lag irslagen der kúnig Oreb,  
 die beide krone trügen.  
 die Israhele irslügen  
 mit manlichis heldes kraft  
 [138<sup>rb</sup>] die schar der grozen heidin-  
 schaft,  
 18706 me dan den grozern teil alda.  
 Zebree unde Salmana  
 entrunnen von dem strite doh  
 mit dén die bi in lepton noh,  
 18710 und kamen hin. do bi der zit,  
 do sus zergangen was der strit  
 und Gedeon nah dén heidenis-  
 schin scharn

18659. Bersota *Z(Pp)*, Bethsetta *Jud. 7, 23*.  
 18678. riefen *Z*, riefen *si p*, lieffen *P*, *l*.  
 liefens.

18679. manger vientlichen *p*, manegem  
 vientlichem *Z*, manigem werlichem *P*.

18691. Betsara *Z*, Bethera *p*, bethania *P*,  
 Betbera *Jud. 7, 24*.

18703. slügen *P(p)*, irslüge *Z*.

18707. vnde *Z*.

18712 in zwei Zeilen *Z*. *l*. der heiden  
*P(p)* (*Rhythmus*).



- nah jagende kam gevarn,  
die die kúnege slügen,  
18715 die kamen unde trügen  
alda fúr Gedeonen  
dú houbit dú man mit kronen  
davor gezieret schone sach.  
Von Effraim das kúnne sprach:  
18720 'sag uns, durh welhe geschicht  
ladestu úns ze helfe niht,  
do du woltest bestan  
die heidinschaft von Madian,  
dastu úns do virsmahtest  
18725 do du zem strite gahtest?'  
Gedeon der selden riche  
antwúrtin wisliche:  
'ich vorhte, iu were das niht  
wert  
hete ih helfe an iuh gegert.  
18730 ich weiz fúr war das selbe wol  
das ih iuh des jehen sol  
das sterchir und bezer alle vrist  
von Effraim der trúbil ist  
danne indem geslehte min  
18735 si von Abiezer der win.  
nu was weltirs mere?  
nu ist iuch doch dú hohstú ere  
[138<sup>aa</sup>] nu hie gegeben in iuwir hant  
und der beste sig benant  
18740 an dén kúnegin von Madian.  
nu was móhtih han getan  
heran das bezzer were?'  
ir zornigis herzen swere  
hat er in sus hin geleit  
18745 mit kúndelichir wisheit,  
wan si vil schiere hie virkorn  
gein im haten disin zorn
- das er des úrlúgis not  
in dar ê niht embot.  
18750 Do diz also was getan,  
do gahte ubir den Jordan  
Gedeon von dannen  
mit dén drin hundirt mannen  
mit dén er ê den sig irstreit.  
18755 er enmohte, giht dú warheit,  
von müde, als lihte noh ge-  
schicht,  
die vliehende ergahin niht,  
die von ime niht verre dan  
sih liezen nidir. der wise man  
18760 bat im dé burger von Sohot  
spise geben unde brot,  
das er Zebee und Salmana  
irgahte. do sprachen sa  
die burgere swernde uf ir lebin  
18765 das si in niht woltin gebin,  
und grinin in úbillichin an.  
darzû sweig der wise man,  
das er darumbe da niht tet,  
und kam mit der selben bet  
18770 an die von Phanuel zehant.  
[138<sup>ab</sup>] vil wirsir antwúrte er da vant  
und vil vientlichir wort  
danner hete fundin dort  
an dén burgeren von Sohot.  
18775 das lút von Phanuel im bot  
mit scheltenne grozer smaheit  
und wart dú spise im doch vir-  
seit.
- S was heidinschaft dú dannoh  
da  
bi Zebee und Salmana

18721. Ladestv Z, Ladest P = Ladetest du p.  
18737 in zwei Zeilen Z. l. Iv ist div  
hochste ere P(p).  
18760. Sohot p, Sahot Z, schot P, Soccoth  
Jud. 8, 6.  
18764 in zwei Zeilen Z.

18765. in ZP, l. im p.  
18766. in Pp, fehlt Z.  
18774. schot ZP, Sohot p, s. v. 18760.  
18776. l. groz P(p).  
18778. dé Z, die p, waz P, l. heidinschefte  
dannoh ?

- 18780 do lebinde was, die waren ko-  
men,  
als ih von warheit han vir-  
nomen,  
vlúhtig ubir den Jordan  
und haten nidir sih gelan  
in einim tal an ir gemah,  
18785 da sih ir kraft des wol virsah  
in móhte da gewerren niht.  
si hatten, als dú warheit giht,  
fúnfzehin tusint man dannoh  
und was ir irslagen doch  
18790 zwenzig und hundirt tusint man  
da den werden sig gewan,  
als ez Got wolte fúgin im,  
das geslehte von Effraim,  
das die beide kúnege beide slúg,  
18795 als ih iuh hie vor gewg  
und iuh die warheit tet irchant.  
der edele Gotis wigant  
was, das ist war an allen wan,  
komen ubir den Jordan  
18800 und was im gestrichin nah.  
im was des endis hin vil gah  
hin da die heidin lagin,  
mit gemache rúwe pflagen  
und da si sichir wandin wesen  
18805 und vor allir not genesen.  
[139<sup>ra</sup>] Nu lag das heidenesche her  
ane hûte und ane wer  
und ane hûtte gar, do kam,  
als der tag ein ende nam,  
18810 dú zû gahinde naht.  
ane widir strites maht  
lag das her gar umbereit.  
do gahte uf si mit manheit  
der edil degin Gedeon  
18815 und gab vil manigvalten lon
- dén heidin, das si davor ê  
mit twangsal tatin in so we  
gewaltecliche sibin jar  
das si mit eiginschaft fúr war  
18820 ir joch ze helfe trügen.  
er und die sine slúgen  
mit des hohsten Gotis kraft  
das her der grozen heidinschaft,  
das al die schar da lagin tot,  
18825 als der hohste Got gebot,  
so das nieman da genas.  
do das her gar irslagin was,  
Gedeon gevieng alda  
Zebee und Salmana  
18830 und fúrte si gevangin dan.  
Do Gedeon der wise man  
uf der vart widir kerte,  
sin gemúte serte  
dannoh dú smaheit die im bot  
18835 Phanuel und Sochot,  
als ih iuh hie vor wizen lie.  
uf dem wege er do gevie  
von Sochot einin man,  
dem er mit vraginne an gewan  
18840 das er im sagte mere  
wer da der hohste were  
und wie die besten hiezen  
[139<sup>rb</sup>] an die si ir rat da liezen.  
der selbe man im seite do  
18845 mit rehter warheit also,  
da werin sibin und sibinzig man  
die sih ir ratis nemin an,  
und das si stete liezin  
swas si die selbin hiezin.  
18850 des vroite sih der wise man.  
die stat er darnah gewan  
und vie die sibin und sibinzig  
sa

18794. Túlge das zweite beide nach Pp.

18808. hûtte Z, l. vorhte P(p).

18820. ze helfe ZP, l. ze halse p.

18828 ist zwischen die Zeilen eingesetzt (vom  
Schreiber).

- die des ratis pflagin da,  
und hiez si algemeine  
18855 durh dorne, stocke und steine  
zerfüren und zerbrechin:  
sus konder an in rechin  
den spot der grozen missetat  
den im dur valsches herzen rat  
18860 das selbi lút da von Sohot  
an gediende schulde bot.  
das er ze Phaniel ouh rach:  
den turn und die stat er brah  
und slüg sie gar die er da vant.  
18865 Als er hein kam in sin lant,  
des kúnnsis lút von Effraim,  
und die kúnege mit im  
die er gevangin hate alda,  
Zeeb und Salmana  
18870 (die haten é der zit davor  
ineinir stat, dú hiez Tabor,  
sinir vrúnde vil irslagin,  
alse wir die warheit horen  
sagin),  
Gedeon si vragte do  
18875 der selben schulde, er sprach  
also:  
[139<sup>aa</sup>] 'sagtan, wie waren die man  
getan,  
das sult ir mih wizen lan,  
die ir slúgint in Tabor  
ane schulde hie vor?' —  
18880 'si waren dir gelih gestalt!'  
abir sprach der degin balt:  
'die waren und mohten vil wol  
sin  
min brúdere von der müter min!  
ane zwivil, dest also!'  
18885 sin eltistin sún hiez er do  
die kúnege slahin umbe die ge-  
schiht.
- der werthe sihs, er tet ez niht.  
do slüg er si selbe iesa:  
Zeeb und Salmana  
18890 von sinin handin lagin tot.  
do das lút von grozir not  
mit Gotis und sinir helfe ge-  
schiet,  
do sprach dú israhelsche diet:  
'du und ouh der sun din  
18895 und des súné, ir sunt nu sin  
únsir herren!' 'niht!' sprach er,  
'des gewaltes ih niht ger  
das ir geleistent min gebot:  
iuwir herre si der hohste Got:  
18900 dem dienent, der sol iuwer  
pflegin!'  
sprach Gedeon der wise degin.
- D**o irbat der werde Gedeon  
sinir erbeit solhin lon  
das si im von al der schar  
18905 gebin von ir roube gar  
swas da goldis were.  
der helt unwandelbere  
umbe sine helfer an der stat  
[139<sup>ab</sup>] goldis sibinzig stúgke irbat  
18910 und mahte druz mit riheit  
das obirste ewarten kleit  
und das hohste gewant,  
ein kleit das was Epfot genant,  
das koste an richeit hohe gelt.  
18915 andirn altir, andir gezelt  
danne das Moysese wart  
von Gote geboten uf der vart  
und bi der zit was in Sylo,  
hieze er im selbin machin do  
18920 in sinir stat, dú hiez Effra.  
ewart und rihter wart er da  
und brahte uf sinim altir Gote

18873 in zwei Zeilen Z.

18878. ir slúgint I slúgint Z.

18882 in zwei Zeilen Z (Riß im Pergament).

18886 in zwei Zeilen Z.

18913. Effot P, Ephot p, Ephod Jud. 8, 27.

18914. hohen P(p).

- sin opfir nah der ê gebote,  
das Gote niht gar geneme  
18925 und ein teil widirzeme  
was, wan bi dén ziten do  
dú rehtú stat was in Sylo,  
da man ze rehte gehorsamin  
solte Gote inGotis namin.  
18930 sus mahte Gedeon alda  
gezelt und altir in Effra  
gar ane Gotis lere.  
das zurnde sit vil sere  
Got an sinin nah komen.  
18935 im waren, als ih han virnomen,  
von kebeze und von ê geborn  
sibinzig sune. ime was irchorn  
ein sun bi einim wibe ouh da,  
dú was geheizen Homa.  
18940 Abimalech was er genant,  
der sit darnah mit sinir hant  
[140<sup>ra</sup>] sine brüder alle irslûg:  
alsus rach Got den unfûg  
das Gedeon im wolte  
18945 opfirn anders danner solte.  
die schulde Got nah sinir zit  
sus rach an sinin kindin sit,  
die alle wurdin drumbe irslagin,  
als ir mih nu hortent sagen,  
18950 untz an ein der hiez Joatan.  
Nu begundin vride han  
Israhelis kint fûr war  
unde rûwe vierzig jar,  
das in leidis niht geschah,  
18955 und lepton gar an ungemah  
biz das Gedeon virdarp:  
kûrzelich er darnah starp  
do er mit manlichin sitin  
sinim kûnne hate irstritin  
18960 vride, rûwe und gemah.  
in gûtim altir man in sah
- von dirre welte scheiden hin.  
er wart, als ih bewisit bin,  
mit vil grozir richeit  
18965 in sinis vatirs grap geleit,  
das im was gemakit da  
mit richir herschaft in Effra.  
Nah der zit do Gedeon  
Gotis und der welte lon  
18970 nah ir beidir lon empfe,  
so das dú werlt an im begie  
ir endis lon, do er virdarp  
und an dem libe irstarp  
und sih virwandelte sin lebin,  
18975 do begundin abir strebin  
Israhelis kint von Gote  
[140<sup>rb</sup>] und waren sinim gebote  
widirstendig und ouh im  
mit dem abgote Baalim  
18980 und virgazen an Gedeone  
mit swachem nah lone  
irbarmunge an dén kindin sin  
und tatin ir kranche trûwe  
schin  
und ahten kleine Gotis kraft.  
18985 si lepton ane meisterschaft  
mit ir mûtwillin gebote  
und hatin Baalim ze gote,  
Got ahten si vil kleine:  
vil nah al gemeine  
18990 waren si da schuldig mite.  
durh dise wandelbere site  
wart si do abir angeleit  
mit urlûge groz erbeit,  
die si mûsten duldin  
18995 von disen selben schuldin.  
Nu fûr in dén selbin tagin,  
als ih die warheit horte sagin,  
Abimalech der wigant  
in Sichem, wan er da vant

- 19000 sin mage von der müter sin.  
 dén tet er sin willen schin  
 und leite sinin rat in fúr  
 nah sinis herzen willekúr.  
 sinin rat hûp er sus an,
- 19005 er sprach: 'ir mohtint einin man  
 vil gernir ze einim herren han  
 danne sibinzigin sin undirtan,  
 die iuwir woltin han gewalt!'  
 do das gesprah der degin balt,
- 19010 si duhte al geliche  
 beidú arme unde riche  
 [140<sup>re</sup>] das er in hete war gesagit.  
 dem helde an manheit unvir-  
 zagit  
 swren si hulde und sichirheit.
- 19015 in ir bethus wart der eit  
 gesworn vor Baalim ir gote  
 das si ze sinim gebote  
 sih richtin swie er wolde.  
 si gabin im von golde
- 19020 sibinzig gewege dar,  
 damit er vil notiger schar  
 soldierte und manegen frechin  
 man  
 in sine helfe mit gewan.  
 Abimalech do dannen fúr,
- 19025 als man im in Sichem geswor,  
 mit sinin helferen sa.  
 er kerte widir in Effra  
 und slûg da sine brüder gar  
 mit der schar die er brahte dar,
- 19030 und liez ir einin lebin niht,  
 als úns dú schrift der warheit  
 giht,  
 wan einin der der not genas,  
 der Joatan geheizen was,  
 der von dannen kume entran.
- 19035 das Gedeon der reine man  
 gein Gote hate missetan,
- das müste ubir sine frucht nu  
 gan,  
 dú von im was ê geborn.  
 sus was Abimalech irchorn
- 19040 in Sichem ze kúnege do.  
 als das geschehen was also,  
 er nam sin helfere zûzim  
 und lag inmonte Garizim  
 ze einin hohgezitin
- 19045 mit dén Sichemitin,  
 die sih gesamint haten dar  
 [140<sup>eb</sup>] zer hohgezit mit grozer schar,  
 da si herliche lagin,  
 der hohgezit wol pflagin
- 19050 mit vroidin als ez solte irgan.  
 Nu kam gegangen Joatan  
 uf den berg ubir al die schar  
 und sprach alsus zûzin aldar:  
 'al die von Sichem hie sin,
- 19055 die merchen hie die rede min  
 und hôrent was ih hie wil  
 sagin!  
 ez geschach in etelichin tagin  
 das dú waltholz vil drate  
 undir in wurdin ze rate
- 19060 dass einin kúnig woltin nemin  
 undir in, den müste wol ge-  
 zemin  
 das er ir hete goume.  
 zû dem oleboume  
 si mit der bete kamen,
- 19065 ze kúnege si in namin.  
 der wolte in des volgin niht.  
 dú herschaft duhtin gar ein  
 wiht:  
 durh das wolter ir niht gern  
 das er sinir veizte wolte em-  
 bern
- 19070 dú dén lúten und dén gotin  
 frumt. dú ere wart geboten

dem vigboume und dú hohú  
kraft.  
die kúniglichin herschaft  
der vigboum ouh niht wolte han  
19075 das er sine súze solte lan  
und sih der súzen fruht be-  
geben.

der bete kamins an die rebin:  
dú wolte ouh gernir ane sin  
der herschaft, ê das si den win  
19080 virbern solte, der alle zit  
dén lúten hohgemúte git.

[141<sup>ra</sup>] **D**o die' ediln boume gar  
der herschaft niendir namin war,  
mit bete vlehten si zehant  
19085 den boum der Ramnus ist ge-  
nant,

das er ir kúnig were  
und in ere und vride bere.  
der gehiez ins unde sprah:  
'komint undir minis schaten dah  
19090 unde rúwent da bi mir,  
vil gúten vride ich iuh da bir:  
odir vert von mir zehant  
ein fúr, von dem gar virbrant  
die cedir wurden uf Libano!'

19095 Diz bispel tuter in also,  
er sprah: 'sus hapt ouh ir ge-  
tan!

vil reht ih iuh gelichit han  
dén boumen die iuh gelichit  
sint:

ir hapt Jorobaalis kint

19100 irslagin und iuh ze kúnege ir-  
chorn

Abimalech, der geborn  
von sinir chranchin dirnin ist.

was das ie ze keinir vrist  
reht, gút unde wol getan,  
19105 so múzes iuh ze gúte irgan:  
weres iht andirs, sa zehant  
werde uf iuh ein fúr gesant  
von im das iuh virbrenne und  
in!

diz merchint wol durh den ge-  
win  
19110 das iuwir sin das vor besehe  
das iuh von im als iht be-  
schehe!'

**D**o das gesprah der selbe man,  
er vlohe zehant und entran.  
die wisen prúpften do dú wort  
19115 dú er gesprochin hate dort:  
die tumbin ahtens niht ein har.  
[141<sup>rb</sup>] darnah ubir drú jar  
die von Sichem wurden geveh  
und ir herre Abimelech.

19120 si satztin sih mit al ir kraft  
da wider siner herschaft  
und virtribin in von dan.  
do greif si mit urlúge an  
Abimelech der wise degin,  
19125 er began urlúgis mit in pflegin.  
des half im sin notigú diet,  
die er mit solde do beriet,  
und tet in mit roube vil  
schadin und leidis ellú zil  
19130 mit sinin schachgeverten,  
die das lant mit im herten  
und mahtin vientlichú mal.

Nu kam bi der zit Galaal  
in Sichem mit dén brádern sin.  
19135 diz was der zit do man den win  
do las und do solte lesin.

19092. Odir vert *Z(P)*, l. Oder es vert *p*.

19099. Joroboaales *P*, Joroboaales *p*, l. Jero-  
baales *Jud. 9, 16 u. ö.*

19111. geschehe *P(p)*.

19125 in *zwei Zeilen Z.*

19133. 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13 Galaal  
*Zp*, 19133. 50. 93. 206. 11. 13 Galaal, 19165.  
76 Galaat, 19182 Gaal *P*, Gaal *Jud. 9, 26.*

- er wolte ir helfer gerne wesen  
und ir schirmer zallir not.  
do er in sih ze helfer bot,  
19140 si vroiten sih der helfe sin  
und füren uz durh lesin win.  
nu sazin si mit schallis kraft  
in vil grozir wirtschaft  
vor Baale ir abgote  
19145 und vlühten mit manegim spote  
Abimeleche durh das  
wan si im trügin steten haz  
und wider im waren sere geveh.  
[141<sup>re</sup>] 'sagt an, wer ist Abimeleh',  
sprah Galaal mit valscheit,  
19151 'das wir im sullin sin bereit  
dienstis nah dem willin sin?  
hey stünde in dem gewalte min  
diz lút und diente minir hant!  
19155 were mir dú selicheit benant,  
schiere wurde hin getan  
Abimelech! dest ane wan,  
ez müste im niht ze gúte ko-  
men!'  
Die rede hate alda virnomen  
19160 Zebul, den hat inder stat  
ze einim fürsten gesat  
Abimelech der wigant.  
der embot ime und tet im ir-  
chant  
dú mere und al dú selben wort  
19165 dú Galaal hate gesprochen dort,  
und warnet in der mere,  
das er gewarnit were  
und sih besehe destе baz.  
Abimelech niht sumde daz:  
19170 er leite mit allir sinir maht  
vil lage umbe die stat die naht  
und virlag in die wege gar  
mit manegir grozin halschar.  
des morgins do der tag irschein  
19175 und dú trübe naht virswein,  
Galaal was, als ih han ver-  
nomen,  
des morgens zú der porte komen  
und Zebul stünt bi im da.  
Abimelech der zogte sa  
19180 dort her von dem gebirge dar  
gein der stat mit grozer schar.  
Als das Galaal irsach,  
ir komins wundert in. er sprach:  
[141<sup>re</sup>] 'hie komit ein lút mit grozin  
scharn  
19185 von dén bergin hār gevarn!'  
do sprach Zebul: 'des ist niht!  
din ouge hie niht anders siht  
wan schaten von dén bergen nu:  
das trügt dih. nu wenistu,  
19190 wand ez din wan geloubit  
das ez sin lúten houbit  
dastu hast alhie gesehen.'  
Galaal sprach: 'ich mûz ez jehin  
fúr war und dunchit mih dabi  
19195 das diz lút wahsende si  
uf uz der erde an dirre stunt!'  
do sprach Zebul: 'nu tû mir  
kunt:  
wa sint dú droilichin wort  
dú du hint spreche dort  
19200 unfrúntliche von Abimelech,  
dem din munt frúntschaft vir-  
zech?  
nu strit mit im indirre vrist!  
sich war er zú dir komin ist.'  
Das geschah. der selben zit  
19205 bereite sih uf einin strit  
Galaal. als er wart bereit,  
mit Abimelech er streit,  
davon er grozen schadin gwan:

19145 in zwei Zeilen Z (das Pergament-  
blatt ist am Rande ausgeschnitten).

19163 in zwei Zeilen Z.  
19172. ver laget p, verleit P.

- Abimelech gesigtim an  
 19210 und entschumpfierte in gar.  
 da wart Galaal und sin schar  
 an werlichin kreften mat.  
 Galaal entran hin in die stat.  
 daruz virjagte in alzehant  
 19215 Zebul, den ih ê han genant,  
 das er im müste entwichin dan  
 unde von der stat vil kume  
 entran  
 [142<sup>ra</sup>] und ouh von dem lande da.  
 Abimelech besaz do sa  
 19220 die stat al nah der warheit sage  
 und gwan si an dem dritin tage  
 und slûg si gar die er da vant,  
 swie ir name was genant,  
 junge und alte, arme und riche,  
 19225 und zerstorete so genzecliche  
 die stat das er uf ir ungewin  
 ze wüstunge sate drin  
 salz, das si zirgienge  
 und niemir mer empfienge  
 19230 von der erde bernde fruht  
 odir wahsende genuht.
- A**lsus bewarten sih dort  
 das bispiel und dú selbin wort  
 dú Joatan mit wisheit  
 19235 dén von Sichem hate geseit,  
 und er doh rehte wüste niht  
 wan nah wane der geschiht  
 dú da mit warheit irgie.  
 die indem selbin strite hie  
 19240 waren in Sýchem genesin,  
 der was ein michil teil gewesin:  
 die kerten balde, als ih ez las,  
 hin da ir betehus do was  
 uf einim vesten steine:  
 19245 da gedahtens algemeine  
 belibin. si begunden sa
- den stein vil balde vesten da  
 und wolten in gemuret han.  
 diz wart mit zornne kunt getan  
 19250 Abimeleche mit warheit.  
 Als im diz mere wart geseit,  
 er dahte wie das tóhte  
 [142<sup>rb</sup>] das er irwendin möhte  
 ir mût und das selbe werc.  
 19255 er gie uf Selmon den berc,  
 darauf er vil holzis vant.  
 einin ast nam er zehant  
 und sprah ze dén gesellen sin:  
 'nu hapt iuh an die lere min  
 19260 und tûnt nah mir nu als ih tû!  
 do trûgens algeliche zû  
 holzis vil und genûg;  
 allumbe die veste man das trûg.  
 ez hiez vil balde zûndin an  
 19265 Abimelech der wise man.  
 do wart an dem selbin zil  
 hitze und getempfis alse vil,  
 vinster und geróchis ouh,  
 das dú hitze und der rouh  
 19270 den stein ubirgiengin  
 und so gar umbeviengin  
 das in der veste lagin tot  
 von fûris angistlichir not  
 ane kint und ane wip  
 19275 tusint man, die da den lip  
 virlurn und da sturbin  
 und von dem fûre virdurbin.  
 Da dú veste alsus virbran,  
 Abimelech der wise man  
 19280 twelte alda niht fûrbas.  
 er kerte dannin und besaz  
 ein veste was Tebes genant,  
 die er vil wol bereitet vant  
 mit grozer wer der man da  
 pflag.  
 19285 ein turn emitten drinne lag,

19217 in zwei Zeilen Z. Vnde Z.

19271. vmbeviengen P(p), vmbeigiengin Z.



- der was starch, veste und güt  
und mit grozir wer behüt  
[142<sup>ca</sup>] und kreffecliche wol besat  
mit dén burgeren von der stat,  
19290 die sih drufe enthielten  
und der stat mite wielten,  
wan er was also gelegin  
das man ir drabe wol mohte  
pflegin.
- Darnah an einim morgin vro  
19295 gie mit einim sturme zú  
Abimelech mit sinim her.  
do zeigten vil manliche wer  
die do des turnis pflagin.  
vil gar si sih bewagin  
19300 swas in geschihin mohte do.  
nu gefügtes sih also  
das Abimelech alhie  
ze vorderst von dén sinin gie  
und trüg für an die mure dan.  
19305 als er wolte zúndin an  
und das für vor im irschein,  
ein wip liez ein laz stein  
im uf sin houbit vallen:  
do viel er vor in allin,  
19310 wan im der stein das hirne  
brah.
- ze sinim gesellin er do sprah:  
'tôde mich, nim mir den lip  
volleclliche, das ein wip  
niht schuldig heizen sül an mir  
19315 das ieman jehe das ich von ir  
irslagin lige!' von dirre not  
do lag der edil degin tot  
von disim selbin wurfe alwar  
und hate gepflegin drú jar
- 19320 mit pflege der israhelschen diet.  
do er von dirre welte schiet,  
[142<sup>cb</sup>] sin was groz klage, er wart  
geleit  
mit kúneglichir werdeckeit.  
Do Abimelech den lip  
19325 virlos und in irwarf ein wip,  
nah im wart irkorn sa  
ein wisir degin hiez Tola  
ze rihter ubir die Gotis schar,  
der was der frucht von Isachar  
19330 und sin vater hiez Pfua.  
dirre selber helt Tola  
was Abimelechis vetern kint,  
als úns dú mere gewizen sint,  
múterhalp. der do mit wer  
19335 berihte das israhelsche her  
in Sanir drú und zwenzig jar  
und starp darnah do, das ist  
war,  
und wart begrabin in Sanir.
- Nah sinin zitin wart Jair  
19340 ze rihter ubir die schar irchorn,  
der was von Manasse geborn  
uz Galaad dem lande:  
das geslehte in dar besande,  
das er ir rihtere  
19345 und ir lerer were.  
dem warin drizig süne irchorn  
die von im waren geborn,  
die mahter ze herren sa  
ubir drizig stete alda  
19350 die er in mahte undirtan.  
do das also was getan,  
er starp vil schiere und lag tot,  
als der nature reht gebot.

19293 in zwei Zeilen Z.

19307. laz stein P(p), lestig stein Z.

19334. der do Pp, do der Z.

19336. 38. Sanir Zp, Sanyr P, Sanir Hist.  
schol. Jud. Cap. 10, Samir Jud. 10, 1. 2.19339. Jair p = Jud. 10, 3, Janir Z,  
Janyr P.

19340 in zwei Zeilen Z.

Abir nah der zit do schiet  
 19355 von Gote dú israhelsche diet  
 [143<sup>re</sup>] und wurdin, als ih gelesin han,  
 den abgoten undirtan  
 der heidinschaft dú bi in saz,  
 davon Got rache niht virgaz:  
 19360 er gap si durh der súndin lon  
 Philistim und Amon,  
 zwein grozin heidenscheften,  
 die si mit grozen kreften  
 twungin ahzeihen jar.  
 19365 si twungin kreftelich fúr war  
 swas ir do ubir den Jordan  
 sih hate nider ê virlan.  
 in disin selbin ziten  
 nu fúren die Amoniten  
 19370 mit scharn ubir den Jordan hin  
 uf Juda und Benjamin  
 und Effraim, dú kúnne groz.  
 der erbeit si do sere indroz  
 und also sere dass inder not  
 19375 riefn, als in not gebot,  
 an Got das in dú helfe sin  
 abe neme den grozen pin  
 den si in grozin sorgen liten.  
 do gap in Got inherten sitin  
 19380 antwürte, er sprah: 'nu nemt  
 die gote  
 iuh nu ze helfe inder gebote  
 ir fúr mine helfe sit  
 in dén tagin und in der zit!'  
 do si Got itewizte also,  
 19385 gahten si und wurfen do  
 ir abgot unwerdecliche hin  
 und kerten abir an Got den sin,

da von er sinin zorn do lie  
 unde wart abir irbermig ubir  
 sie.  
 [143<sup>re</sup>] Nu saminde sih mit richir wer  
 19391 bereit das israhelsche her  
 in Masphat bi dén ziten  
 gein dén Amoniten.  
 die haten indén selbin tagin  
 19395 ir gezelt do uf geslagin  
 gein Israhel in Masphat,  
 als úns dú schriphit bewisit hat,  
 und lagin werliche gein in  
 mit ir her uf ir ungewin  
 19400 vil wol bereit uf einin strit.  
 Nu was bi der selbin zit  
 Jepte ein wisir wigant,  
 ein degin was also genant  
 bi dem israhelschen her.  
 19405 der was an manheit und an wer  
 und an sterche vollekomen  
 und an dén allin uz genomen  
 dú von im hie gesprochin sint.  
 der selbe was ein kebis kint  
 19410 von kebischir missetat.  
 der hat ein wip von Galaad,  
 bi der hater sune vil.  
 die stiez in zem selbin zil  
 mit kraft von sinim gúte do  
 19415 und sprachin zim also:  
 'du solt dú erbe habin niht  
 der man únsirn vetern giht  
 die von art geboren sint,  
 wan du bist ein kebis kint!'

19386. vnwerdeclichen P, l. vnwertlich p  
 (Rhythmus).

19389 in zwei Zeilen Z. Vnde Z.

19392 u. ff. Masphat ZPp (19396 Masaphat  
 P), Maspha Jud. 10, 17 u. ff.

19410. keslicher P, l. kepslicher p.

19411 ff. Rudolfs Mißverständnis, nach dem  
 Jephthahs eigene Söhne, nicht seine Brüder ihn  
 vertreiben, erklärt sich aus einer falschen Auf-  
 fassung von Hist. schol. Jud. Cap. 12.

- 19420 **D**o floh Jepte der wigant  
in ein lant das was Tot genant.  
da samdter zû zim alda  
notigis volchis ein michil schar,  
[143<sup>re</sup>] das waren schachere.  
19425 Jepte der degin mere  
wart des volchis herre do.  
nu do si folgten im also  
das si leisten sin gebot  
getrûliche und ane spot,  
19430 als uns dú schrift bewisit hat,  
die hohsten da von Galaad  
zû dem helde kamen,  
do si sin kraft virnamen  
und manheit vil die er begie.  
19435 'wis herre uber uns!' sprahen  
sie  
'und strit uns gein Amone vor.  
des kraft ist ob uns hohe em-  
bor,  
nu hilf uns des das si zerge!'  
'gedenchint ir niht', sprah Jepte,  
19440 'was ir mir leidis hapt getan,  
das ih ofte irliten han  
von iu? ir wizint wol das ir  
sit ie trûgint haz ze mir  
und ane schult virtribint mih!'—  
19445 'wir habin niht gehazet dih  
noh virtribin! wir sin die dir  
volgin wellin nah dinir gir!'  
er sprah: 'des swert mir einin  
eit!'  
do swûren si im sichirheit  
19450 ze helfenne. der wise man  
für mit in Masphat von dan.  
da wart im hulde do gesworn.
- ze rihter wart er da irkorn  
ubir Israhel nah Gotis gebote.  
19455 Do si gedemûten sih Gote,  
Jepte sante an dén ziten  
zû dén Amoniten  
und hiez dem kûnege sagin also  
[143<sup>re</sup>] in Masphat sine boten do,  
19460 das er wûste niht sin lant  
und das ers rumde zehant.  
do jah unzwivilliche  
Amon, das kûnigriche  
were sin und sinir kûnneschaft  
19465 ê das ez Israhel mit kraft  
sinin vordern hete genomen  
in der zit do si waren komen  
von Egipte: nu were das lant  
widir komen in sine hant  
19470 als ez were sinir vordern ê.  
das widirrette do Jepte  
und jach ez were mit mannis  
siten  
an sinin vordern ê irstriten,  
als ez gebot dú Gotis kraft.  
19475 Amon dú starche heidinschaft  
wolte von dem lande niht.  
von der selbin geschiht  
sprah Jepte: 'nu irzeige Got  
noh hûte alhie wie sin gebot  
19480 welle irzeigen sinin lon  
zwischen Israhele und Amon!'  
Nu kam mit richir volleist  
uf Jepte der Gotis geist.  
er bereite sih ze wer  
19485 mit dem israhelschin her  
gein Amon uf einin strit.  
in der stunt und in der zit  
do si zem strite gahten

19421 in zwei Zeilen Z. Tot Z, thot P,  
toth p, Tob Jud. 11, 3.  
19422. l. al dar Pp.

19451. mit in ze masphat p, l. mit in in  
Masphat P.

und dén vienden nahten  
1490 und beidir komen zein ander  
stiez,  
Jepte dem hohsten Gote gehiez,  
hulfer im das er alda  
gesigte, das er im sa  
[144<sup>ra</sup>] mit reineclichen dingin  
1495 ze opfir wolte bringin  
das erste das im bekeme,  
so der strit ende neme,  
des er gewaltig were.  
der vrechde degin mere,  
1500 Jepte der reise houbit man  
hûp den strit mit kreften an  
und slûg mit Gotis und sinir  
kraft  
Amon die starche heidinschaft  
so gar das er mit manheit  
1505 den sigindin sig nah wunsche  
irstreit,  
des dén heidin wart virzigen:  
die müsten sigelos geligen  
und irslagen in der wal.  
ir wart ein mort, ein solih val  
1510 das ir vil wenig iht genas  
der da mit Amone was.  
Do Jepte den sig genam  
und von dem strite widir kam,  
er hate, als úns dú warheit  
giht,  
1515 ein tochter, mere kindin niht  
wan si eine. dú kam,  
do si sine kunft virnam  
und do ir wart von im geseit  
wie lobeliche er den sig irstreit,  
1520 und ir diz mere wart irchant.  
si trúg ein herpfen an der hant  
und mahte uf dem seite spil  
von vroidin súzir leichin vil

und grüzte ir vater schöne mite  
19525 durh die vröderichin site  
das im dort so wol gelang.  
ir harpfe in süzen dōnen klang  
durh das heil das ir vater kunft  
[144<sup>rb</sup>] do was, und durh die sigenunft  
19530 die er hate dort genomen.  
als er sah sine tochter komen,  
er irschrag so sere  
nah senedis jamirs lere  
das er zarte sa zehant  
19535 von jamir har und das gewant  
durh den antheiz den er getan  
hate, als ih ê gesprochin han,  
das im sigis hulfe Got.  
mit warheit und ane spot  
19540 sagter mit warheit ir zestunt  
und tet ir mit jamir kunt  
das si das opfir solte wesen,  
und des mohte si niht genesen.  
Do trûgin si beide  
19545 mit klagelichim leide  
grozen jamir, klaginden pin.  
si sprah: 'vil liebir vater min,  
nu tû des ih wil biten dich:  
la mit dinim willen mih  
19550 in das gebirge indisen ziln  
varn mit minin gespiln  
und la mich da so lange tage  
das ih mit jamirlichir klage  
geklage minin magetûm  
19555 und das min magitûmlichir rûm  
sol ane bernde frucht zergan!'  
disû bete wart getan:  
er lie si gan. si hûp sih sa  
in ein gebirge und klagte da  
19560 ir magetûm zwein manode sit.  
nah dēn tagin und nah der zit  
si zûzir vater widir kam.

19528  $Pp = Z$ ; l. Dvrh das das heil ir  
vater kunft [R].

19543. des mohte si niht  $Z(P)$ , l. des niht  
möht  $p$ .

do diz zil ein ende nam,  
 [144<sup>ra</sup>] ir vater opfirte si Gote  
 19565 und brande si nah der ê gebote:  
 wan werim an der selbin stunt  
 bekomen ein esil odir ein hunt,  
 wolter des zopfir han gedaht  
 Gote und das han zopfir braht,  
 19570 das müste widerzeme  
 sin Gote und űngeneme.  
 so was das opfir gar ze groz  
 das disin antheiz hie besloz.

Sus was er an dén beidin  
 19575 tumb und umbcheiden  
 das er mit antheize wolte  
 Gote andirs danner solte,  
 sin opfir zerin bringin  
 mit umbedahten dingin:  
 19580 der antheiz solte sin virlan  
 oder das opfir niht getan  
 mit als ungewonten siten.  
 sus were bezer virmiten  
 entweder werch odir dú wort  
 19585 dú den antheiz enthiezen dort  
 durh den er wizende inden tot  
 sin einig kint da ze opfir bot,  
 als ih nu hie gesprochin han.

Do das opfir was getan,  
 19590 die hohsten kamen dar zûzim  
 uz dem gesleht von Effraim  
 und sprachin zim: 'warumbe  
 hastu  
 daran űns virsmahet nu  
 dastu zem strite űns fûrtes  
 niht?  
 19595 von der selbin geschiht  
 wellen wir virderben dih  
 und an dir nemen den gerih

[144<sup>rb</sup>] dastu űns virsmahtest,  
 do du zem strite gahtest.'  
 19600 Jepte der rede antwûrte do,  
 er sprah: 'ez ist niht also!  
 ih hete iuh gerne genomen  
 ze mir, do woltent ir niht  
 komen  
 do wir solten striten!'  
 19605 do wart ze beidin siten  
 dú kűnneschaft von Effraim,  
 er gein in und si gein im,  
 geveh umbe die getat.  
 er besamte sih von Galaad  
 19610 mit grozir wer. zer selbin zit  
 streit er mit in einin strit,  
 des kamin si beidinthalp in not.  
 von Effraim da lagin tot  
 zwei und vierzig tusint man.  
 19615 Jepte sin ende ouh da gewan.  
 bi dén Galaatiten,  
 die bi dén selbin ziten  
 den Jordan haten umbelegin,  
 lag tot Jepte der vrecche degin,  
 19620 do er berihtet hate alwar  
 Israhel do sibir jar  
 und si mit sinir werdin hant  
 uz der heidinschefte embant  
 von manegir grozin erbeit.  
 19625 er wart in Seberim geleit,  
 sinir stat in Galaat,  
 als űns dú schrift bewisit hat.

Do Jepte der wise degin  
 starb unde er was tot gelegin,  
 19630 als ih nu gesprochin han,  
 von Betlehem Abessan,  
 [145<sup>ra</sup>] der von Juda was geborn,  
 wart ouh ze rihter irkorn

19594 in zwei Zeilen Z.  
 19625. Seberi P, Sebere p, in civitate sua  
 Sebethi Hist. schol. Jud. Cap. 12.

19627. schrift Z.  
 19629 in zwei Zeilen Z. star Z. vnde Z.  
 19631. Von Pp, Vñ Z.

und rihte sabin jar die diet.  
 19635 darnah er von der welte schiet  
 und wart nah im Ailon  
 uz dem gesleht von Zabulon  
 rihter der israhelschen diet.  
 ir gerihte er zehin jar beschiet  
 19640 und starp ouh er. ez wart nah  
 im

Abdon ein degin von Effraim  
 ze rihter ubir die schar irchorn.  
 ir pflag der degen wol geborn  
 ahte jar do bi der zit.  
 19645 dú scrift úns des urkúnde git  
 das Israhel gein Gotis gebote  
 me niht gesúndit widir Gote  
 in dén fünf und zwenzig jaren  
 do die drie rihter waren,  
 19650 Abessan und Aylon  
 und der wise degen Abdon.  
 da von ist sageberis niht  
 úns gescribin von ir geschiht  
 wan das si rihter waren genant,  
 19655 als ih nu iuh tet irchant.

**A**l hie wil ich herundir sagin,  
 welhe bi dén selben tagen,  
 indén ziln und in dén jaren  
 do si rihter waren,  
 19660 beidú mit namin und mit kraft  
 die gewaltegosten in der heidin-  
 schaft

warin, als ih mit warheit  
 von dén rihteren han geseit.  
 [145<sup>rb</sup>] ze Attene trûg die krone  
 19665 mit gewalte schöne  
 der kúnig Eurichteus,  
 von dem die fabil sagint sus  
 das im bi sinin ziten  
 sine tohter Oriten  
 19670 neme der snelle Boreas,  
 der so snel und so behende was  
 das dú tumbe diet in nande  
 ze Kriechen in dem lande  
 des windis got und einin wint,  
 19675 der weiende noh zwelve sint  
 nah im geheizen Boreas.  
 von dem er geborn was,  
 der was Astreus genant;  
 Tracia hiez sin lant,  
 19680 als úns der fabil scrift gewîg.  
 in Sýcionie krone trûg  
 bi der zit Eppopius;  
 bi dén Argivin Lingeus,  
 in Egipte Menopes,  
 19685 in Assiria Pellesphares  
 gewaltechliche schöne  
 trûgin der lande krone,  
 do der herzoge Ottoniel  
 herzoge was in Israhel.  
 19690 ouh sagint dabi die fabil sus  
 das Bachus Dyonisius  
 were bi der zit in Atica.

19636. 50. Aylon *Pp*, Ahialon *Jud. 12, 11*.

19656. A große Initiale (blau), desgleichen in *Pp* (rot), die sich in *Z* über drei Verse erstreckt, 19656—58, deren jede in zwei Zeilen gebrochen ist. Die Namen des folgenden Incidens sind verglichen mit denen in des Hieronymus Bearbeitung von Eusebius Chronik (Zeittafel), *Migne 27, 212 ff.* (s. Einleitung).

19656. ich *Pp*, fehlt *Z*.

19666. Ereichteus *P*, Ericteus *p*, Erichtheus *Hieron. Sp. 214*.

19669. Oriten *ZPp*, Orithyiam *Hieron. Sp. 216*.

19682. Eppopivs *ZP(p)*, Epopeus *Hieron. Sp. 207*.

19683. Lingeus *Zp*, Lingtvs *P*, Lynceus *Hieron. Sp. 207*.

19684. Menopes *ZPp*, Menophis *Hieron. Sp. 209*.

19685. Pellesphares *ZP(p)*, Bellepares *Hieron. Sp. 209*.

- des landis ein teil in India  
reit er an mit grozem her  
19695 und twanc ez vil mit sinir wer.  
*des half im mit manlicher craft  
von weiben ain grozz ritterschaft,  
an den manlich manhait lag.  
bi der zit aûch gewaltis phlag*  
19700 Hercules der wigant,  
des lant was Fenix genant,  
das im was dienstes undirtan.  
[145\*\*] ouh was, als ih gelesin han,  
bi disin ziten Archas,  
19705 des vater Jupiter da was:  
der twang dú mer mit sinir  
kraft  
das im wurdin zinshaft,  
und stifte Archadium das lant,  
das nah im wart alsus genant.  
19710 Do Ottoniel was tot  
und in Israhel Aot  
und der edil degin Samgar  
waren rihter der Gotis scar,  
Lamprides in Assiria was  
19715 kúnig bi der zit, als ih las,  
den das bûch úns nennit sus.  
ze Chriechin gap Triptolemus  
zem erstin bi der zit das korn,  
das in vil iubil were virborn,  
19720 und lerte si da buwen das.  
die selbin lere er in da mas,  
als ouh in undirwiste des  
dú kúnste rîche Ceres,  
die man indem lande  
19725 des kornes gúttinne nande,  
das si mit korne *erwarp* alda.  
ouh was do Proserpina,
- von der dú fabil wundir sagit:  
si zuhte ein degin unvirzagit,  
19730 der Molossen kúnig Orcus,  
des rûde der hiez Cerberus.  
der was so starch und also groz  
das nie mer hundis genoz  
so starch wart noh so groz ge-  
sehín:  
19735 des hören wir die fabil jehin,  
der scrift tût nouh das von im  
kunt  
ez si der tobende hellehunt.  
[145\*\*] der irbeiz uf der vluht alda,  
do genomen wart Proserpina,  
19740 einin degin hiez Partorus.  
der jage nah und Teseus:  
den hetter ouh irbizzen,  
als wir dú spel noh wîzzen,  
wan das im halph das er genas  
19745 Hercules, der ouh da was  
sin vil liebîr hergeselle.  
das er in von der helle  
hate irlot und gebracht hin,  
das seit der fabil bûch von in,  
19750 wan er in do ze stunde  
irloste von dem hunde.
- F**rixus und Elles waren  
ouh bi dén selben jaren,  
von dén dú fabil mere seit  
19755 mit wie grozir manheit  
Frixus der degin snel  
mit im brahte ein guldin vel  
in Colcos insulam das lant,  
das mit manlichir heldis hant  
19760 sit gewan Jason alda.

19696—99 *p*, fehlen ZP.  
19707. *l.* Daz si Pp.  
19715. ez las P(p).  
19726. *erwarp* Pp, *vrhap* Z.  
19730. Oreus ZP(p), *l.* Orcus Hieron.  
Sp. 214.

19733. nie mer hundis *p*, nie mere hundes  
P, nie merhvndis Z.  
19740. Partorvus Z(Pp), Pirithous Hieron.  
Sp. 214.  
19748. vñ gebracht hin Z, vñ bracht hin P,  
*l.* vnd in bracht hin *p* (Rhythmus).

- darzû gebar Latona  
ein kint bi disin ziten do,  
das was der valsche Appollo,  
den die heidin sit für Got  
19765 anbeten durh des túvils spot,  
als úns dú warheit seit genûg.  
bi disin ziten krone trûg  
in Egipte Sethus,  
bi dén Argivin Protheus.  
19770 ouh sach man bi dén selbin  
tagin  
in Sicionie crone tagin  
[146<sup>ra</sup>] ein kúnig was Sicion genant,  
nah dem genennit wart das lant.  
Pelops nah im ouh nande  
19775 ze Kriechen in dem lande  
bi der selbin zit ein lant,  
das wart Peloponeus genant.  
Pandion des vater hiez,  
als úns dú warheit wizzen liez.  
19780 ouh rihschte inDardania  
ein kúnig, der trûg krone da,  
des name was geheizen Tros.  
gemeinis prises lop in kos  
geloht in hohir werdekeit,  
19785 von dem dú scrift dú warheit  
seit  
das Troie dú stat, lúte und lant  
wurdin sit nah im genant,  
dú Ilius, als ih ez las,  
vnz an in é geheizen waz.  
19790 Melampus was ouh indén tagen,  
den man für einin wissagen  
hate und an einis gotis stat  
da in hate an gesat.  
Tantalus ein vrechir degin  
19795 lepte ouh do, den sach man  
pflegin  
eins lútes hiezen Minoes,  
als ih bin undir wisit des.  
die wurdin sit Frigie genant  
und nah in Frigia das lant,  
19800 do ez besaz sit Frigias,  
der ouh ein werdír Troier was.  
Tantalus der selbe man  
mit kreften úrlúgin began  
mit Trose al vientliche do.  
19805 nu gefúgtes sih also  
[146<sup>rb</sup>] das uf einis gejegedis vart  
gevangin Ganimedes wart,  
der was ze sune Trose irkant.  
hie von dulde ir beidír lant  
19810 von úrlúgin vil manegin pin.  
do si gevech begundin sin,  
si herten unde branden sih  
beide ein andir durh gerich.  
Pelops, den ich é han genant,  
19815 tet sine beste helfe irchant  
widir Trose von Dardania,  
wan sin wip Ýpotamia  
geriet im das er im durh si  
mit sinir helfe stúnde bi.  
19820 das tet er mit grozer kraft.  
hie von hûp sih ein vientschaft,  
dú íemir mere werte sit  
under ir gesleht untz uf die zit  
und uf die schedeliche vart  
19825 das Troie von in zerstóret wart.  
Ouh lepten bi der selbin zit,  
als úns dú fabil urchúnde git,  
ze Chriechin der starche Eti-  
ocles

19768. Sethus ZPp, Zethus Hieron. Sp. 217.

19769. Proethvs Pp, Proetus Hieron. Sp. 222.

19777. Peloponeus Z, Peloponevs P, Peloponeus p, s. v. 2494.

19785. div warheit Z, die warheit P, l. der warhait p.

19792. an p, fehlt ZP.

19796. Minoes ZPp, Maeones Hieron. Sp. 220.

19804 in zwei Zeilen Z (Loch im Pergament). Tros P, trose p, Trost Z.

19805. gefvgt ez P, gefúgt es p, gefúgtes ez Z.



- und der vrece Polinices,  
 19830 die beide ein ander slûgin.  
 richeit und eln si trûgin  
 in hohir werdekeit so vil  
 das man gedenchit noh ir zil  
 und der tagen indén jaren  
 19835 do si beide lebende waren.  
 Perseus ein hohir man  
 von Kriechin bi der zit entran,  
 wan er da einin richin kúnig  
 irslûg  
 der der Argivin krone trûg:  
 [146<sup>va</sup>] der was genant Acriseus.  
 19841 der ellenthafte Perseus  
 lie sih do nidir in Asia  
 und twang so vil des landis da  
 das des betwungin teiles lant  
 19845 nah im wart Persea genant,  
 dar sit gewaltecliche  
 al dú kúnigriche  
 in Asia wurdin undirtan.  
 die fabil sagint ane wan  
 19850 das im dú heidenissche diet  
 jach, do er von der welte  
 schiet,  
 das er ze himele fûre sa  
 und sin wip Andromeda,  
 und zwene sternen hoh irchant  
 19855 wurdin durh das nah in genant  
 das si ze himil soltin komin  
 sin, als ir nu hapt virnomin.  
 Edippus der virmeinde,  
 den sin schulde als unreinde  
 19860 das ih von im wil sprechin niht
- (so wandelbere was sin geschiht,  
 das Got sit an ime rach),  
 der lepte ouh do diz geschah.  
 ouh geschah in Krichin vil  
 19865 undir disú selbin zil,  
 dú hie belibint ungesagit.  
 Cecrops ein helt vil unvirzagit  
 sach man ze Atene krone  
 pflegin,  
 der was von art ein hohir  
 degin;  
 19870 sin brúder was Eurhteus.  
 bi dén Argivin Acriseus,  
 bi dem zirgie das riche da.  
 Lamperes in Assiria  
 des landis krone sach man  
 tragin.  
 [146<sup>vb</sup>] ouh wart Acrisius irslagin,  
 19876 den Perseus der wigant  
 slûg. der Argivin lant  
 an kúniglichim namin zirgie,  
 das lant do kúnigis namin lie.
- 19880 Das was gestandin, das ist  
 war,  
 zwei und fúnfthalp hundirt jar  
 bi vierzehin kúnigin wert.  
 der da ze kúnegen wart gegert,  
 des was der erste Inachos,  
 19885 der andir Phoroneus,  
 der drite der hiez Apis,  
 des úns dú warheit tût gewis,  
 der vierde der hiez Argus,  
 der fúnfte hiez Creausus,

19838 in zwei Zeilen Z. l. einen kvnich  
 slûch *P(p)* (*Rhythmus*).

19862. sit an im sere *P*, sit sere an im *p*.

19870. Evrichtevs *P*, Ericteus *p* (s. v. 19666),  
 Cecrops ... Erichthei frater Hieron. Sp. 224.

19871. Acrisevs *Z(P)*, Acrisius *p*, Acrisius  
 Hieron. Sp. 226.

19875. Acrisivs *Z(P)p*.

19884. Daz *P*, l. Der *p*. In Achvs *P*,  
 l. Inachus *p*.

19884—90. Die Namen sind schon 8635 bis  
 8720 genannt, die von 19891—94 schon 15745  
 bis 15748.

- 19890 der sehste hiez Phorbas,  
der sibinde hiez Triopas,  
der ahtode hiez Grotopus,  
der nünde Steneleus,  
der zehende hiez Danaus.
- 19895 dú fabil úns das kúndit sus  
das die Kriechin lange sit  
Danay vil manege zit  
nah sinim namin manig jar  
hiezen, das seit dú scrift für  
war.
- 19900 Lingeus der einlufte was  
und der zwelfte Arbas,  
der drizehende hiez Proechus,  
der vierzehinde hiez Acriseus,  
bi dem das riche ein ende nam.
- 19905 ze Micene ez darnah kam,  
da der erste kúnig was  
Eristeus, als ih ez las.  
Atreus und Diestes,  
Agamennon und Orestes,
- [147<sup>re</sup>] Egistus und Tisamenus,  
19911 Pentilus und Cometus:  
die in Micene schone  
trúgin des landis krone  
mit kúniglichir kúnigis kraft,
- 19915 biz ende nam dú herschaft  
und in dem selbin lande hie  
ouh kúniglich gewalt zirgie.  
Do Debora dú wise  
mit wislichem prise
- 19920 von Israhel des kúnns pflag  
und der Gotis degin Barag,  
was in andern richin do  
geschehe do diz was also,
- das wilich ouh her undir sagin.
- 19925 man sah in Egipte tragin  
krone ein degin wite irchant,  
der was Lameses genant.  
in Sicionie Polibus  
ein kúnig was genant alsus
- 19930 mit kúnigis werdekeit genúg.  
bi der zit ouh krone trúg  
Pandion ze Atene,  
Euritheus ze Micene  
des landis erstir kúnig was
- 19935 und in Assiria Pannias.  
ouh lepte bi dén ziten do  
der kúnig riche Amphio,  
der mit so wisen sachin  
uf der harphin machin
- 19940 so súze leiche kunde  
das ze etelichir stunde  
sih die steine regten,  
gein sinin dónin sih wegtin,  
als ih die fabil horte jehin.
- [147<sup>re</sup>] das mohte niht also geschehen,  
19946 als ih hie gesprochen han:  
bezeichinlich ez müste irgan,  
als ih iuh wil betútin:  
stein herten lútin
- 19950 begunde von sinin leichin  
ir herter mût so weichin  
das ellú trurekeit vil gar  
in ir herzen si virbar:  
swa si sin gedóne
- 19955 in sinin leichin schóne  
von sinir hant soltin virnemin,  
da müste vroiden si gezemin.

19900. Lingeus *ZPp*, s. v. 19683.  
19901. Arbas *ZPp*, Abas *Hieron. Sp.* 216.  
19902. Proethus *P(p)*, s. v. 19769.  
19903. Acrisius *P(p)*, s. v. 19871.  
19907. Eristenis *P*, Eristeus *p*, Euristheus  
*Hieron. Sp.* 232, vgl. v. 19666.  
19908. Tiestes *P(p)*.

19909. Agamennon *Zp*, Agamenon *P*.  
19911. Cometus *ZPp*, Cometes *Hieron.*  
*Sp.* 232.  
19927. Lameses *Zp*, Jameses *P*, Ramses  
*Hieron. Sp.* 229.  
19933. Evrihtes *Z(P)*, Eristeus *p*, s. v. 19907.  
19937. kúnstenrich *p*, l. kvnst riche *P*.

- Indisin selbin ziten was,  
als ih andén hystorien las,  
19960 ze Laurente mit kraft  
so krefterichú herschaft  
das dú lant al geliche gar  
hoptetin bi dén ziten dar,  
dú noh Ýtalia sint genant.  
19965 diz sint ellú dú lant  
dú sus ir sundir marche hant  
das si von dén gebirgen gant  
untz an des miteln meris zil.  
der lande ih ein teil nennen wil,  
19970 als ih ir namen gelesin han:  
Lamparten und Tuscan,  
Romanie und Maritima,  
Anchun und Spolit lit ouh da;  
darzú Siciliæ und al dú lant  
19975 dú dar ze dienste sint benant:  
Pulle und Calabrie, alse das gat,  
und Capis das principat,  
Terra de Labor und disú lant  
sint gar Ýtalia genant  
[147<sup>98</sup>] alumbe unz an Monticinis:  
19981 dú waren ineiginis wis  
dén von Laurente undirtan,  
als ih nu gesprochin han,  
wan si dannoh umbuhaft  
19985 waren und ane herschaft,  
der sit der selbin jaren vrist  
da vil und me gewahsen ist.  
Der do bi dén ziten da  
rihschte in Ýtalia,  
19990 der was geheizen Janus.  
der wise Saturnus  
entran zázim von Kriechin her.  
den selbin sin sun Jupiter  
bi der zit von Kriechin treip.  
19995 in Ýtalia er beleip
- in einir stat die hiez man da  
nah sinim namin Saturnia.  
da lepter als ein vlúhtig man,  
der vlúhteliche dar entran  
20000 und da was gar umbechant.  
nu was das lút ubir al das lant  
dannoh gebúrsch, in wonten mit  
niendir hoveliche site  
noh menschen bescheidenheit.  
20005 si lagin, als dú warheit seit,  
in der wilde ane dah,  
ane hus und an gemah,  
wan das etesliche undir in  
haten bescheidinlichirn sin  
20010 danne die andern hetin da.  
die macheten in selbin sa  
von gerten kranchú hütelin  
mit rore bedaht; al zúnin  
waren ir besten húsir gar.  
[147<sup>98</sup>] disú halp wildú schar  
20016 lepte inder tiere wise.  
si haben niht ze spise  
wan eichiln als si der walt  
gebar und krut manigvalt:  
20020 das was ir bestú lipnar.  
si namin des vil kleine war  
inir lebinnis ungenuht  
obsi von menslichir vruht  
ie menschen waren worden.  
20025 ane menslichin ordin  
und ane é si waren  
in allin ir jaren,  
biz das dirre selbe man  
Saturnus in das lant entran,  
20030 als ih iuh han hie vor geseit.  
do der gesach ir irrekeit  
und das si menslichis lebin  
haten alse gar begeben,  
er begunde leren

19973. Anchvn P, Ankun p, Anchvm Z.

19977. Principat Pp, principas Z.

19980. Monticinis Pp = Mons Cinisius,  
Mont Cenis.

- 20035 si von dén weldin keren  
uz an dú ebenú velt  
und lerte si uf richú gelt  
achir buwin unde chorn.  
der wise man vil wol geborn  
20040 begunde in ouh des lere gebin  
wie si soltin buwin rebin  
und húsir zimbirn durh gemah,  
da bi man in da lerin sach  
die lúte arme und riche  
20045 lebin mensliche  
unde ordin han, gerichte und é.  
er schúph in noh vil gemachis  
me  
[148<sup>ra</sup>] an manegir hande dinge:  
erinne pffenninge  
20050 lerter si han durh solhe site  
das si ir notdurft kouftin mite,  
als si bedurfen wolten  
swie si lebin solten.  
sin lere in das vil gar beschiet:  
20055 davon jah im dú tumbe diet  
mit ganzir warheit ane spot,  
Saturnus were der hohste got.
- D**o dirre selbe wise man  
in Ýtalia began  
20060 úbin solhe wundir da,  
Janus der kúnig nam in sa  
zúzim dar an das riche:  
gar ebin gewaltecliche  
liez er in mit im krone tragen.  
20065 nah dén zîln und nah dén tagen  
starp der kúnig Janus.  
nah im wart Saturnus  
ze kúnige irchorn ubirs lant.  
des sun was Picus genant,
- 20070 der ouh nah im die krone  
empfie  
die er ouh sinim sune lie,  
der was geizen Faunus.  
des sun was geheizen sus  
mit rehtim namin Latin,  
20075 der nah im kúnig solte sin  
und ouh nah im wart kúnig da.  
des mûter hiez Nicostrata,  
dú vant latinische bûchstabin:  
die wurdin erst von ir irhabin,  
20080 als si in den urhap tihte.  
ir sun Latin der rihte  
welsche zungin und tet irchant  
[148<sup>rb</sup>] latine von erst indú lant.  
Latin hiez do die sine,  
20085 lút und lant, Latine,  
von dén welschú sprache kam,  
die das lút von Latine nam.  
als ih nu han gesprochen hie:  
an dem dú herschaft ane vie  
20090 das was der kúnig Janus  
und nah dem Saturnus,  
Picus und Faunus  
und der wise Latinus:  
die fúnfve rihseten fúr war  
20095 fúnzig unde hundirt jar,  
biz das dú riche und dú lant  
sit irgreif ein andir hant,  
von der frucht mit hohir kraft  
wurzete rômesche herschaft.
- I**n dén jaren und in dén ziten  
do der Israheliten  
pflag Gedeon, als ich ez laz,  
Egeus in Athene was  
gewaltig kúnig, dest alsus,

20046. Vnde Z.

20047 in zwei Zeilen Z. Tilge vil nach  
Pp (Rhythmus).

20072. geheizen P(p).

20072. 92. favnvs P(p), Fainvs Z.

- 20105 in Sicionie *Inachus*,  
in Egipte *Minoes*;  
*Atreus* und *Tiestes*,  
die gebrüder zwene,  
rihseten in *Micene*.
- 20110 *Sosarmus* in *Assiria*  
was ouh gewaltig kúnig da  
bi des edeln *Gedeonis* zit.  
dú schrift úns des urkúnde git  
das nah der zit trüg *Teseus*,
- 20115 des vater hiez *Egeus*,  
ze *Atene* gewaltecliche  
krone in dem kúnigríche.
- [148<sup>va</sup>] *Mitreus* in *Assiria*  
was ouh gewaltig kúnig *da*;  
20120 ouh lepte der wise *Orpheus*  
und des jungir *Museus*,  
*Emolphis* sun, der wart ouh sit  
ein búchmeister bi *sinir* zit.  
*Linus* von kúnsten ein meister  
hoh,
- 20125 der den wísen degin zoh  
von dem úns mere vil ist ir-  
chant,  
das was *Hercules* der wigant,  
die lepten beide bi dén tagen.  
*Ydram* het *Hercules* irslagen
- 20130 in *disin* selbin stundin  
und mit strite ubirwundin  
einin degin wite irchant,  
der was *Anteus* genant.  
ouh haten *indisin* ziten
- 20135 *Centauren* und die *Laphitin*  
urlúge und grozen strit.  
ein meister úns urkúnde git,  
der hiez *Palefatus*
- und seit von dén *Laphitin* sus:  
20140 in were ingelichir wis bereit  
alse dretú snelleheit  
so dén besten rossen dú ieman  
bi dén ziten do gewan.  
davon waren si mit kraft
- 20145 vorhtsam und sigehaft,  
wan si dén vienden ellú zil  
mit snelheit fúgten leidis vil.  
Ouh lepte ein list wúrche do,  
von dem dú fabil seit also
- 20150 das er alle stunde  
vil wol gemachin kunde  
von holze swas er wolte  
[148<sup>vb</sup>] odir machin ieman solte,  
der was *Dedalus* genant.
- 20155 im waren solhe liste irchant,  
das ist ein warheit ane spot,  
das er mahte apgot  
dú sih selbin wegeten,  
von eiginin kreften regeten.
- 20160 ein hus hiez *Laborintus*,  
das wurhte der selbe *Dedalus*  
mit also grozer liste kraft  
und mit solhir meisterschaft  
das nieman, als ih han vir-  
nomen,
- 20165 drin noh druz wol mohte komen  
wand mit vil wisir lere.  
darin besloz er sere  
mit listen albisundir  
ein egeslih merwundir,
- 20170 das hiez *Minotaurus*,  
von dem dú fabil seit alsus  
ez wer halp man und halp ein  
rint.

20105. *Tachys* *Z(P)p*, *Inachus* *Hieron.*  
*Sp.* 243.

20106. *Minoes* *ZPp*, *Amenophis* *Hieron.*  
*Sp.* 245.

20107. *Atreus* *p*, *Anteus* *Z*, *Antheus* *P*.

20118. *Mitreus* *Z(P)p*, *Miteus* *Hieron.* *Sp.* 253.

20119. *da* *Pp*, fehlt *Z*.

20122. *Emolús* *p*, *Einoffes* *P*, *Musaeus* *filius*  
*Eumolpi* *Hieron.* *Sp.* 242.

20124. *l.* von *kvnst* *P(p)* (*Rhythmus*).

20135. die *Laphitin* *ZP*, tilge die nach *p*.

20172 in zwei Zeilen *Z*.

- der selbe túvil und sin kint  
was so starch und alse egelih  
20175 das im niht konde irwern sih.
- S  
Swer ubir al das lant sin lebin  
virworhte, der wart im gegeben  
ze virderbinne: den virslant  
und veraz vil gar der selbe  
valant.
- 20180 disin selbin túvil slûg  
Teseus, des ih ê wûg,  
der in Atene krone pflag  
und sih des strites bewag  
den er mit disim wundir tet
- 20185 durh einir werden vrôwen bet,  
[149<sup>ra</sup>] dú hiez Adriagna.  
si wertin ze lone da  
ir libis und ir minne.  
nah dienstlichim gewinne
- 20190 minte in das schone wip,  
das er dem tievil nam den lip.  
diz was alliz indén tagin,  
als ih die warheit horte sagen,  
do Abimelechirstarp
- 20195 und in Israhel virdarp,  
als ih inh tet hie vor bechant.  
Minoz ein wisir wigant  
von erst ouh bi dén ziten gap  
ê und einunge urhap
- 20200 ze Crite dem riche  
und lerte si wisliche  
wie si sih solten halten,  
reht und einunge walten.  
Minoz der helt vil wise ir-  
chant,
- 20205 den ich nu han alhie genant,
- hate einin sun ouh bi dén  
tagin,  
der da zAtene wart irslagin  
durh andirs niht wan durh den  
nit
- 20210 das er gesigte zallir zit,  
swa mit hovelichin sitin  
die jungherren nah prise striten:  
das er mit wisir manheit  
si daran ie ubirstreit,  
diz was ir zorn, si hatens  
schame
- 20215 (Androgeus was sin name)  
und lag umbe die schulde tot.  
des kam das lant ingroze not,  
wan durh den selbin jungin  
man  
griffln mit úrlügen an
- 20220 die von Crite sa zehant  
[149<sup>rb</sup>] Atener, ir lúte und ir lant  
wûstens algeliche.  
ubir alliz ir kúnigriche  
si so gewalteclliche riten
- 20225 das si vil veste in an irstriten  
und hertens inir lande  
mit roube und ouh mit brande  
ane wer unz an die zit  
das ez gedech uf einin strit,
- 20230 da die hohsten algeliche  
ubir ateneschú riche  
beidinthalp den lip virlurn,  
da si werlich ende churn.  
in disim selbin strite
- 20235 gesigten die von Crite,  
als úns dú mere gewizen sint,  
und viengin da der hohsten kint

20179 in zwei Zeilen Z. Vnd gaz der  
selbe valant *P(p)*, tilge vil gar nach *Pp*  
(*Rhythmus*).

20181. l. gewûch *P(p)*.

20186. Adriagna *ZP*, Adrianna *p*.

20197. Inoz *Z*, Ynos *P*, Minos *p* = *Hieron.*  
*Sp.* 248.

20203. Reht *Z(P)*, Rehtes *p*.

20204. Minos *p*, Inoz *Z*, Ynos *P*.

20233. ende *Pp*, fehlt *Z*.

- und gabins al bisundir  
des túvils merwundir  
20240 das Minotaurus was genant.  
das gaz und slant si sa zehant,  
davon vil jamirs wühs alda.  
Teseus der samte sa  
ze samene Attenere schar,  
20245 in eine stat sazter si gar  
dasi da wüchsen abir widir.  
doh virstiezen si in sidir  
und gabin im vil swachin lon.  
Bi dirre zit was ouh Jason,  
20250 der ouh von art ein fürste was.  
sin veter der hiez Pelias,  
edil, rich und hoch geborn.  
Jason der was als uz irchorn,  
als wert und als ellenthafft  
20255 das sine deginliche kraft  
[149<sup>re</sup>] sin veter an ime irvorhte do.  
der dahte inmanege wis also,  
wie er in so von im virtribe  
das er an angst belibe  
20260 das er in niht virstieze,  
ob er in bi im lieze:  
wan er an manheit was so wis  
das er trüg den hohsten pris  
den ieman do mohte han.  
20265 durh den vorhtlichin wan  
gedahter, wan er in entsaz,  
in sinin listen eteswas  
da mit er von im keme  
und im sin lant niht neme.  
20270 do sagter und tet im irchant,  
ein insil wer Colcos genant,  
darinne wer ein guldin vel  
behalten und swer alse snel
- were und alse manhaft  
20275 das ers mit manlichir kraft  
uf ritterlichim prise irstrite,  
dem müste iemir volgin mite  
güt, wahsende ere und werde-  
keit:  
so vil were seldom dran geleit  
20280 mit der götte heilicheit  
die ir vliz heten dran geleit,  
und were mit grozer hûte.  
Jason der hoh gemûte  
besamte sih mit richir wer  
20285 von der Argonauten her  
und für nah dem velle dan.  
mit solhir *not* er das gewan  
das er were tot belibin da  
wan dú wisú Medea,  
20290 dú mit vil wisin sinnin  
[149<sup>re</sup>] im half das vel gewinnin  
und ez brahte mit im hin.  
hie hûp sih der krige ungewin,  
davon ubir eteslihú zit  
20295 Troie wart zerstöret sit.  
Diz geschah ouh bi dén tagin.  
ze Troie sah man krone tragin  
bi der zit Laumedon,  
do nah dem velle für Jason.  
20300 nah Laumedone  
trüg ze Troie krone  
sin sun der kúnig Priamus,  
von dem Cronice sagint alsus  
das Troie bi sinir zit  
20305 undir im wurde zirbrochen sit,  
als ih iuh hie bescheidin wil,  
sit ubir fúnf und drizig jare zil.

20246. Daz si *Pp.*  
20276. Vf ritterlichim prise *Z(p)*, Mit  
ritterlichem pris *P*, l. Vf ritterlichin pris?  
20287. *not Pp*, fehlt *Z*.  
20293. der krige *Z*, der krieg *p*, des  
chrieges *P*, l. kríges.

20298. Lavmedon *Z*, Laumadon *p*, Lav-  
demon *P*.  
20300. Lavmedone *Z(p)*, Lavdemone *P*.  
20307. *Tilge* Sit *ZP* nach *p* (*Rhythmus*).

Vesoces hiez ein wisir degin,  
 den sah man bi dén ziten  
     pflëgin  
 20310 der krone in Egipte lant.  
     dirre ellenthafte wigant  
     was von erst der erste man  
     der mit urlúge greif an  
     ein lút hiez man die Ziten.  
 20315 als er die wolte an riten,  
     er vorderte mit sinir kraft  
     dass im werin zinshaft.  
     das widir retten si davon  
     wan sis é waren ungewon,  
 20320 und sprachin wisliche  
     er were in ze ubirriche  
     und si im ze arm gein sinir wer,  
     das er an rite si mit her,  
     als ez sit darnah irgie.  
 20325 das antwürte er für spot empfie  
 [150<sup>re</sup>] und reit si vientlichin an.  
     ir her so groze kraft gewan  
     das si im engëgin ritin  
     und den sig an im irstritin,  
 20330 also das in der werde man  
     von dem strite kume entran  
     und vlohe si widir in sin lant.  
     do jagten si im nah zehant  
     und wüsten algeliche  
 20335 egiptischú riche,  
     als dú hystorie úns noh virgiht.  
     swa si wazzir irte niht  
     noh mos, do kerten si sa  
     in gróze lant in Asia  
 20340 und wüsten vientliche  
     der lande künigriche  
     mit gewaltechlikir hant.

Hie bi tût úns dú scrift ir-  
     chant  
     und wisent úns die fabil des  
 20345 das ein kúnig hiez Tautanes,  
     der were kúnig ze Assiria  
     und trüg des landis krone da,  
     Menesteus in Atene,  
     Agamemnon ze Micene  
 20350 die ouh beide kúnege waren ge-  
     nant,  
     do mit ellenthafter hant  
     in Israhel ir pflag Jair,  
     als ir virnomen hapt von mir.  
     do Jepte nah dem irstarp  
 20355 und nah dem Abessam virdarp  
     und nah dem was Aylon  
     in Israhel, nah dem Abdon  
     rihtere, do hate Egipten lant  
     ein kúnig was Teores genant,  
 20360 des kraft und des gewalt was  
     wit.  
 [150<sup>re</sup>] bi dén jaren und bi der zit  
     wart vil gewaltechliche  
     Troie dú krefteriche,  
     dú groze und dú werde,  
 20365 dú werdiste uf der erde,  
     zirstoret und gewunnin.  
     die do von dan entrunnin  
     mit gedinge sus odir so,  
     von dén begunde wurzen do  
 20370 an ir nah komen mit kraft  
     als manig kreftig herschaft  
     das si nah der jare zil  
     Rome und andir lande vil  
     stiftin mit hohir richeit,  
 20375 dén sit, als noh dú warheit seit,  
     vil herschaft wart undirtan.

20332. *Tilge si nach p* (Vñ chert heim in-  
 sin lant *P*).

20346. Der *fehlt P*.

20347. trëch *P*, l. trüg *p*.

20349. Agamemnon *Zp*, Argamēnon *P*.

20350. *Tilge Die nach Pp*.

20352. *Tilge ir nach Pp*.

20355. l. Abessan *Pp*, s. v. 19631.

20359. Teores *Z*, Theores *p*, Kore *P*,  
 Thuoris *Hieron. Sp.* 263.



nu suln wir hie dú mere lan  
und sagin abir fúrbas hie  
wie ez Israhelis kúnne irgie,  
20380 da ih ê vôn der rehten ban  
mit disin meren kerte dan.

Nu sündeten abir sere an Gote  
widir Gotis ê gebote  
dú kint der israhelschin diet,  
20385 darunbe Got von in do schiet  
sin hulde und sinir helfe kraft.  
Philistim die heidinschaft  
liez er si twingin, das ist war,  
eiginliche vierzig jar,  
20390 das si in diendin an ir danc.  
ir eiginschefte joch si twanc  
[150<sup>va</sup>] dass abir Got an riefin  
mit hercen suften tieffin  
das er ir not irchande  
20395 und sine helfe in sande,  
wan in die heidin tatin we.  
do tet Got alse davor ê  
und sante in sinir helfe trost.  
wie si wurdin do irlost  
20400 und von weme, das wil ih sagin.  
Ez was do bi dén selbin tagin  
ein man gesezzen in Pharan,  
uz dem geslehte von Dan  
was er búrtig und geborn,  
20405 der hohsten einir uz irchorn  
den man in dem geslehte vant:  
der was Manue genant.  
der nam von sinim kúnne ein  
wip,  
dú was so schone das ir lip  
20410 was mit lobelichir kraft  
vil wit irchant. umberhaft  
was si an bernder genuht:  
ich meine menslihir vruht

wart si nie mûter ê genant.  
20415 der wart einis tagis gesant  
von Gote ein himilschir bote,  
ein engil, der kunte ir von  
Gote  
ein vroide richis mere:.  
swie si umberhaft were,  
20420 Got wólte si der selden wern  
das si solte ein sun gebern,  
der Gotis gewihtir hieze:  
das si den niht lieze  
trinchin bi dén ziten sin  
20425 dekein trinchin odir win  
odir iht das in so swahte  
[150<sup>vb</sup>] das ez in trunchin machte,  
und im niht schriete sinú har,  
wan er solte al für war  
20430 Gotis irweltir sin genant,  
und er solte mit sinir hant  
lösen Israhel mit kraft  
von Philistim der heidinschaft.

Dú vrôwe kerte widir dan  
20435 und seite disú mere ir man  
was si hate dort gesehin.  
ouh begunde si virjehin  
wie schone der bote were  
der ir so hohú mere  
20440 mit süzem troste tet irchant.  
Manue began zehant  
trurin das der engil niht  
komen was an sin gesiht:  
des wart er ane maze unvro.  
20445 mit trúwin riet dú vrôwe do  
das si Got betin das er in  
sante abir sinin engil hin,  
der in mit lere tete kunt  
die Gotis botschaft an der stunt,  
20450 als er ir davor tet.

20382. N große Initiale, erstreckt sich von v. 20382—85, die in 8 Zeilen gebrochen sind.

20406. Den Pp, Dem Z.  
20430. irwerltir Z.

- hierumbe tatins ir gebet  
mit innenchlichim müte gar.  
do sante in Got den engil dar  
den er der vröwen hate gesant.  
20455 der tet Manue bechant  
die botschaft als der vröwen é.  
do bat der gûte Manue  
den engil das er sezze  
zûzin und mit in ezze.  
20460 ein kitze was schier bereit  
und brot mit sûzer reinikeit,  
[151<sup>ra</sup>] das der engil sölte  
ezzen ob er ezzen wölte.  
der engil sprach: 'ih izzis niht.  
20465 opfirs hie vor Gotis gesiht  
uf disin stein!' do das geschah,  
Manue zem engil sprach:  
'herre wie ist der name din?' —  
'was wiltu des namen min,  
20470 der wundirlih ze nennin ist?'  
do wart an der selbin vrist  
uf das opfir dar gesant  
ein fûr: das opfir wart virbrant  
und der engil schiet von in  
20475 mit der fûres flammen hin,  
dassis beidû sahin an.  
irschrochenliche sprach der man:  
'nu sterbîn, wan das mûz ge-  
schehin!  
sit das wir Got habin gesehin,  
20480 des mûz irsterbin únsir lip!'  
'niht!' sprach do das wise wip,  
'Got únsir opfir hat genomen  
(das sol úns ze heile komen)  
und hat kúnftige warheit
- 20485 von únsirm kinde úns geseit:  
des suln wir sin von Gote vro!'  
darnak in rehten ziten do  
wart Manue sin sun geborn,  
ein kint nah wunssche uz ir-  
chorn,  
20490 das wart Sampson genant,  
als in der engil tet irchant,  
der in von Gote, als ih é las,  
gesant in Gotis botschaft was.  
Sampson insinir kintheit  
20495 begunde, als noch dú warheit  
seit,  
[151<sup>rb</sup>] wahsen unde legin zû  
beidû spate unde vrû.  
in sinir jungin kindis jugint  
er wûhs mit kraft an mannis  
tugint  
20500 in wunschlichir volleist.  
Got sante zûzim sinin geist  
so vollechlliche, swer in sah  
oder in virnam, das im der jah,  
swenner gewûhse insine tage,  
20505 er wurde ein Gotis wissage  
und Gotis kempfe an vrecher  
wer.  
von Dan in des geslechtes her  
wart er ze dén hohsten schiere  
irchorn.  
Do der degin wol geborn  
20510 in sinir kindis jungint began  
wahsen und er wart ein man,  
er fûr eins tagis gein Tampna  
in der heidin lande, da  
solte ein hohgezit geschehin.

20460. daz waz P, daz wâr p. schie Z.

20463. p = Z, Ezzen ob er wolde P.

20469. nin Z.

20475. fûreres Z.

20487. Dar nach Pp, Daran Z.

20495 in zwei Zeilen Z.

20499 in zwei Zeilen Z (an manis tv gint  
am Ende der ersten Zeile ist durchstrichen und  
steht [mannis] als eigene Zeile).20507 in zwei Zeilen Z (geseher statt ge-  
slechtes am Ende der ersten Zeile ist durch-  
strichen).

20508. zem hochsten P(p).

- 20515 dar gahter, er wolte si gesehin,  
durh sin fûrwitze er kam dar.  
als er dar kam, er wart gewar  
einir megde schone und min-  
nenchlih.  
nah der begunder senen sih
- 20520 so sere das er gahte sidir  
ze vater und ze mûter widir  
und sagtin, als ih han virjehin,  
das er hat in Tampna gesehin  
ein wip die mûster han, das sie
- 20525 im ze wibe gebin die.  
sin vater und sin mûter  
die sprachen: 'ach sun vil gûter,  
[151<sup>a</sup>] wer hat dih an den willin braht  
dastu ze nemenne hast gedaht
- 20530 dir ein wip von Philistim?'  
si beidú do begundin im  
die umbesniten heidin  
und ir tohtern leidin:  
swenner wip im wolte nemen,
- 20535 so solte wibis im gezemin  
von sinis geslehtis fruht  
und von dén heidin han die  
fluht,  
das von der fruht ir irrekeit  
sin geslehte iht wurde hin ge-  
leit
- 20540 gein des hohsten Gotis gebote.  
do wústen si niht daz von Gote  
diz was ê geboten und do,  
das ez solte sin also  
das Got gedahte wundirs mite.
- 20545 durh des selbin wundirs sitte  
schûf den jungin degin sa  
Gotis ordin und gie gein  
Tampna
- zû dén heidin Philistim.  
uf dirre vart fûr do mit im  
20550 der vater und dú mûter sin  
und taten im des volge schin  
das si mit im woltin dar  
endin sinin willin gar.  
Do si mit im und er mit in
- 20555 fûrin uf der vart dahin  
und si begundin nahin,  
dort her begunde gahin  
ein leu gein in starch unde fier.  
so grimmecliche fûr das tier
- 20560 gein in das si do sundir wan  
den lip virlorn wandin han  
[151<sup>b</sup>] von sinin sitin manigfalt.  
Sampson der edil degin balt  
lief do mit blozen handin dar
- 20565 und umbereit zewer vil gar  
und brahc dem leûwen sa ze  
stunt  
von dem houbit uf den munt,  
das er ane wer lag tot.  
der minne liebe im do gebot
- 20570 das er die selben vrôwen nam  
ze wibe. do er zûzir kam,  
er mahelte si und wart in ein  
das si kartin widir hein  
und darnah widir kamen sit
- 20575 ze der brútlouphte hohgezit,  
als von in da was uf geleit.  
do si wurdin sit bereit  
und hin widir wolten  
zem brutlôft als si solten,
- 20580 Sampson hin mit dén sinin gie  
da er den leuwin ê ligin lie.  
dem hate in sinim munde  
genistet al die stunde

20520. gahte *p*, gedahte *Z(P)*.20527. Tûge ach nach *Pp*.20531. im *Pp*, in *Z*.20537. han die flvht *Z(P)*, haben fluht *p*.20539 in zwei Zeilen *Z* (erste Zeile: sin  
geshe [geshe ist durchstrichen] geslehte).20547. l. Gotes ordenvnge gein Tamna *P(p)*.20579. Zer *Pp*.

von imbin ein michil swarn,  
 20585 der drin durch nisten was ge-  
   varn  
 und hate indem selbin zil  
 gebrütet drinne honegis vil.  
 Sampson der edil wigant  
 nam do des honegis mit sinir  
   hant  
 20590 und bot ez hie unde da  
 dem vater und der müter sa,  
 die azins unde waren vro  
 der stercke sin. si kerten do  
 [152<sup>re</sup>] hin da der brutloupht was ge-  
   leit,  
 20595 den si mit grozir richeit  
 begiengin do die sabin tage.  
 do si nah rehter warheit sage  
 virnamen und wart gesaget  
 wie vrech er were und unvir-  
   zagit,  
 20600 wie starch mit manlichir kraft,  
 si gabin insine geselleschaft  
 im drizig knappin ebin alt  
 und im ebin alt gestalt,  
 das si die zit mit im virtribin  
 20605 und sine gesellen belibin:  
 wan mit gelich behendú spil  
 machint kurzewile vil,  
 als ez irgie Sampson.  
 ir kurzewile ze lone  
 20610 leiter mit wislichir kúr  
 ineine retteschen fúr.  
 er sprah zin: 'irratent ir

dise reteschen von mir  
 in sabin tagen, ir hapt zehant  
 20615 gewunnen drizig gewant.  
 tûnt ir des niht, zem selbin zil  
 sult ir mir gebin alse vil.  
 Nu ratent ez! ih sage iuh wie:  
 "uz dem ezenden gie  
 20620 das ezzen das der starche nam,  
 das sûze von dem starchen  
   kam."  
 irratent ir diz al fúr war,  
 hapt ir gewunnin drizig par  
 kleidir mit gewinne an mir.  
 20625 diz lobich iuh, so tûnt ouh ir!  
 diz wart gelopt ze beidir sit.  
 ubir drier tage zit  
 [152<sup>rb</sup>] mohtens, als dú warheit giht,  
 die retschin noh irraten niht.  
 20630 das was in leit und ungemah.  
 zehant man si do keren sah  
 ze Samsonis wibe hin  
 und baten si des das si in  
 irfûre der retschin undirscheit.  
 20635 vil richú kleinóde gemeit  
 gehiezins ir bi grozer dro  
 das si in irfûre do  
 der reteschen tûtunge.  
 Sampson der vrechre junge  
 20640 kam do ze sinim wibe,  
 do bot sis sinim libe  
 mit zarte grozir liebe vil,  
 biz das sis brahte uf das zil

20585 in zwei Zeilen Z.  
 20589 in zwei Zeilen Z. l. mit der hant  
 Pp (Rhythmus).  
 20593 in zwei Zeilen Z.  
 20594. der brautlaufft p, div brütltvft P.  
 20598. vū wart ZP, l. vnd in wart p.  
 20600 in zwei Zeilen Z (manlichich am  
 Ende der ersten Zeile ist durchstrichen).

20611. In ain rätterschen p, Ineinir rette-  
 schen Z, Ineiner ratnvsse P.  
 20620. nam p, man ZP.  
 20621. kam p, kam in kan korrigiert ZP  
 (in Z ist der letzte m-Strich schon vom Schreiber  
 durch Umbiegung und Unterpunktierung als zu  
 tilgen bezeichnet, in P ist der erste m-Strich  
 durch den Rubrikator rot durchstrichen).  
 20641. l. si Pp.

- mit manegir truge unz andie  
stunt  
20645 das er ir tet die warheit kunt.  
Darnah do der sibinde tag  
gein dem zile do gelag  
das si die retschen wolten  
entsliezen als si solten,  
20650 si kamen zim. als er si sah,  
ir munt sinir vrage sprah:  
'sagan, Sampson, was sterchir si  
dan der leû, und sage dabi  
was honegis süze si gelih!'  
20655 do sprah der degin ellens rich:  
'was hat unküstigirn lip  
dan das unkustige wip?  
dú retsche wer nouh unervarn,  
hetint ir nah ir niht gearn  
20660 mit minir kalbin, dú den funt  
iu rehte hat gemachit kunt,  
[152<sup>2\*</sup>] als ih die warheit ir beschiet.'  
sin zornig herce im do geriet  
das er von dannen kerte sa  
20665 gein Ascalon und slûg alda  
drizig heidin. der gewant  
nam er und brahte si zehant  
hin widir, da der degin balt  
sine werschafft mite galt  
20670 dén die ims gewonnen an.  
in grozim zorne schieder dan  
und für abir widir hein.  
sin mût vil sere irzûrnit schein  
und begunde im leidin  
20675 dú vrûntschafft mit dén heidin.  
In dén tagen do der degin  
was daheime undirwegin,  
sin swehir gap sin wip zehant  
einim andern man. do er das  
lant  
20680 und das wip fromden began,
- do wart der ellenthafte man  
virswigen umbe die geschicht:  
er wüsses vil wenig icht,  
wand er nie niht davon virnam  
20685 ê das er hin widir kam  
und nah gewonheit wolte  
ligen als er solte  
bi sinim wibe. do sprah  
ir vater zim, do das geschach:  
20690 'la diz abe! ez mag niht sin!  
ih han gegeben die tohter min  
einim andern man: do das von  
dir  
wart geseit mit warheit mir  
du woltist niemir widir komen,  
20695 han ih dir dise nu genomen.  
[152<sup>2\*</sup>] so han ih eine noh dabi,  
dú ist vil schoner dan si si:  
die gibich dir fûr jene dastu  
si lazest gütliche nu,  
20700 wan ich binamen des hate wan  
dastu hetist si virlan,  
min tohter jene, durh daz  
dû ir trûgist grozin haz.'  
Sampson der ellenthafte man  
20705 so sere zûrnin do began  
das er vil unsite pflag.  
er sprah: 'fûr hûte disin tag  
sol Philistim gescheidin sin  
gar von der frûntschefte min!  
20710 sit mir ist úbil hie geschehin,  
so suln si sih von mir virsehin  
iubils bi dén ziten min.  
ih wil in unschuldig sin,  
wand ez an mir begunnen ist!'  
20715 diz was in des zites vrist,  
so man snidin sol das korn.  
Sampson der degin wol geborn  
drûhundirt fûhse gevie,

20644 in zwei Zeilen Z (am Ende der ersten  
Zeile ist tvre [statt tvrge] durchstrichen).

20651. sinir vrage Z(P), l. ze siner frage p.

20667. si Z, ez P(p).

20678. sweher Pp, swehin Z.

und als er iegeslichin lie,  
 20720 der ellenthafte wigant  
 dem fuhse an den zagil bant  
 eine vachil dú bran,  
 und lie si zirloufen dan  
 in dú korn her unde hin.  
 20725 als si zirloufen kamen drin,  
 so bran das korn gar, wan ez  
 was  
 dúrre, herte und niht gras.  
 dewedir korn, boum noh rebin,  
 swas erd wüchir solte gebin,  
 [153<sup>ra</sup>] beleib, wan das alliz gar vir-  
 bran:  
 20731 do das korn brinnin began,  
 do müstes alliz brinnin,  
 ze brinnende beginnen.  
 Do die lantlúte alsolhis scha-  
 din  
 20735 von im wurdin ubirladin,  
 si begundin grozen zwivil han  
 wer ez möhte han getan,  
 unz in dú warheit wart gesagit  
 das der *degen* unvirzagit,  
 20740 der ellenthafte Sampson,  
 in allin hate alsolhin lon  
 getan durh solhe smaheit  
 das sin wip im was virseit  
 und also smeliche genomen:  
 20745 das möhte in wol ze schadin  
 komen  
 noh fúrbas dan ez were ge-  
 schehin.  
 si begundin alle jehin,  
 si soltin rechin diz mein.  
 zehant wurdin si des in ein  
 20750 das si durh des zornis pin

virdarpten sa den swehir sin:  
 durh sin unfüge das geschah.  
 zehant man in virderbin sach  
 an gûte und an libe,  
 20755 an kindin und an wibe:  
 dú müsten rumen das lant  
 und wart zerstôret und virbrant  
 sin swehir durh den unfüg  
 den er gein in mit schuldin  
 trîg.

Dú mere embutens im zehant.  
 do sprach der stoltze wigant:  
 'swie wol si habin irrochen  
 mih,

so mûz douh gein in min gerih  
 [153<sup>rb</sup>] iemir mere stete sin:

20765 ih ricke an in den andin min  
 und das mir da geschehin ist.  
 in disen ziten und in der vrist  
 slûg er ir vil me unde vil.  
 er brahte si inchurzim zil  
 20770 in solhe vorhte groz das sie  
 von im gerûweten nie  
 wan mit vorhtelichir not,  
 als in dú vorhte sin gebot,  
 dar engegin si müsten vorhte  
 han.

20775 ein lûge was genant Etan,  
 darin zoh er sih do zehant  
 und wûste druz ir lúte, ir lant.  
 mit sinir manlichir kraft  
 mûter so vil die heidinschaft  
 20780 das si mit vorhte entwichin im.  
 nu besamte sih Philistim  
 mit grozir kraft und fûren sa  
 in das lant terra Juda

20729. ertwücher *p*, erd wücher *P*, erde  
 wüchir *Z*.

20730. Wan das alliz gar virbran *Z(P)*,  
 i. Belaib wan daz gar vbran *p* (oder i. Be-  
 leib wan alliz gar virbran ?) (*Rhythmus*).

20739. der *degen P(p)*, der der *Z*.

20747. i. al gelich *p*, alle geliche *P (Rhyth-  
 mus)*. iehin *Z*.

20768. vil me vñ vil *Z*, me danne vil *Pp*.

und herbergeten nahe bi  
 20785 einir veste dú hiez Lesbi,  
 da si ein krefterichis her  
 hatten mit werlichir wer.  
 Die von Juda sprachen do  
 ze dén heidin Philistim also:  
 20790 'wes zihint ir úns? und was  
 han wir  
 gein in missetan, das ir  
 also vientliche sit  
 uf úns gevarn an dirre zit?  
 nu sin wir iuwir knehte doh  
 20795 und dienin iuh mit willin noh  
 und habin niht darabe ge-  
 nomen!'  
 die heidin sprachin: 'wir sin  
 komen  
 [153<sup>ra</sup>] das ir des balde gahit  
 und úns Sampsonin vahit,  
 20800 wan er iuh missetrúwit niht.  
 nu vahit in! swie das geschiht  
 das ir iuh undirwindit  
 sin und irn gebindit  
 und er úns danne gegeben wirt,  
 20805 únsir zorn iuh gar virbirt  
 und tûn iuh íemir deste bas  
 ob ir úns gefúgint das  
 er úns gevangen wirt gegeben.  
 geschiht des niht, ir mûzint  
 lebin  
 20810 íemir mer mit erbeit,  
 dú mûz iuh sin von uns bereit.  
 das sult ir nemin in iuwirn  
 mût:  
 wan swas er úns ze leide tût,

das get ubir iuh, dast únsir  
 mût,  
 20815 ob ir niht únsirn willin tût.'

Von Juda kerten do von dan  
 ze Sampson drú tusint man  
 und sprachin also zim:  
 'úns wellent die heidin Philistim  
 20820 zirstören gar, ob wir dich in  
 antwúrten niht gevangen hin.  
 wir mûzin gar pfant sin swastu  
 in leidis tûst und schadin nu.  
 davon soltu úns lere geben  
 20825 wie wir indisin dingin lebin,  
 so das wir iht virderbin.'  
 'das hilf ich gerne werben',  
 sprach Sampson, 'und iuh niht  
 leidis iht durh mih geschiht.  
 20830 welt ir swern des das ir  
 niht schadent an dem libe mir,  
 also das ir iht tódent mich  
 [153<sup>rb</sup>] noh virderbent, so wilih  
 antwúrten mih in iuwir hant  
 20835 und ir antwúrten mih cehant  
 den heiden an dén stundin  
 an zwei starchú seil gebundin,  
 dú starch unde núwe sin,  
 von starchen strangen henephein,  
 20840 und swas Got welle, das ge-  
 schehe,  
 so man mih in gegeben sehe,  
 das ir von in ane leit  
 belibit und an erbeit.'  
 Des ratis wart ir herze vro.  
 20845 Sampson antwúrte sih in do

20812 ff. *Stellung in Pp*: 20815. 12. 13. 14.  
 20818. also zim Z, also zim P, l. also zû-  
 zim p (*Rhythmus*).  
 20822. gar pfant Z, gepfant P, gapfant p,  
 gapfant = gab(e)pfant.

20828. l. vñ daz iv P(p).  
 20831. dem Pp, den Z.  
 20843. erebit Z.

gevangin. si frten in  
 gebundin z dn viendin hin,  
 da si lagin mit grozer kraft.  
 do riefin si der heidinschaft  
 20850 das si vil balde kemin  
 und in gevangin nemin.  
 des vroiten sih der heidin schar.  
 si liefin al geliche dar,  
 als si in woltin vahin.  
 20855 do si begundin nahin,  
 Got tet im groze helfe irchant:  
 ze stuckin brah er sin bant  
 reht als ein bldis drre stro.  
 nu gestnt er also  
 20860 das er da gein der heidin her  
 trg dekeinir slahte wer,  
 dewedir jene, dise noh die.  
 do vant er uf dem velde hie  
 liginde eins esils kinne bein,  
 20865 das in gefgr grze schein,  
 und drang mit werlichir kraft  
 damite uf die vrecken heidin-  
 schaft  
 [154<sup>ra</sup>] und slg in mit strite sa  
 tusint man ze tode da,  
 20870 das si da vor im lagin tot,  
 als d Gotis kraft gebot.  
 die andirn do entrunnin dan  
 dem krefterichin starchen man.  
 Do Sampson mit manheit  
 20875 also hohen sig irstreit,  
 ein nwis getihte er sang,  
 wan im so selichlich gelang,  
 damiter gufte sin getat.  
 durh gttigis hercen rat  
 20880 tet er in sinim sange irchant  
 den pris den da irstreit sin  
 hant  
 mit der Gotis helfe kraft,

d in do mahte sigehaft  
 an dn virvlhten heidin.  
 20885 do er sus was gescheidin  
 von dem selbin strite dan,  
 von grozir mde in began  
 so ser dürsten von durstes not  
 das er nah was von durste tot  
 20890 und virdorbin gar. Got rief er  
 an:  
 'Got herre', sprach der vrecke  
 man,  
 'ein drrir durst der brennet  
 mih!  
 nu t mir helfe schin das ih  
 niht ane wer virderbe  
 20895 und hie von durste sterbe  
 und das ih niht werde gesant  
 in dirre umbesniten hant,  
 also das alhie min lebin  
 inir gewalt icht werde gebin!'  
 20900 Got durh Sampsonis gebet  
 ein wundirlichis wundir tet,  
 da er im irzeigte mite  
 [154<sup>rb</sup>] sine wundirliche site,  
 wan Got der gewere  
 20905 ist gar ein wundirere,  
 als er alda lie werdin schin  
 an Sampson dem kempfen sin:  
 ein brunne uz dem grozesten  
 zan  
 von des esils kinne ran,  
 20910 der indem durren beine en-  
 sprang.  
 Sampson alda des brunnin  
 trang  
 biz das der ellenthafte man  
 al sine krefte widir gwan  
 und er vil wol gelabit wart.  
 20915 Do im da uf der selbin vart

20858. blodes dvrres P, bludes drre p.  
 20862. ine Z.

20867. Tilge vrecken nach Pp (Rhythmus).



gelang so selicliche,  
 der edele mütis riche  
 schiet von dan. er kerte sa  
 in eine stat dú hiez Gaza,  
 20920 dú von dannin was gelegin.  
 do gesah der starche degin  
 ein hovescherin, ein schöne wip,  
 dú hate ein minnichlichin lip.  
 zû der gie er und lag bi ir  
 20925 durh sinis mûtwillen gir,  
 als in sin irretheit lerte.  
 nu do er zûzir kerte  
 und das dén heidin wart  
 irchant,  
 si virsazten im zehant  
 20930 dú búrgetor mit starchir wer.  
 der pfâg heidin ein michil her,  
 die in solten slahin gar:  
 swenner zûzin keme dar  
 und er uz hin wolte gan,  
 20935 so solter das lebin lan.

**D**o wart mit wisin sinnin  
 Sampson der degin innin  
 [154<sup>va</sup>] das im dú lage was geleit.  
 mit vrechir mannis manheit  
 20940 brah er die lage. als das ge-  
 schah,  
 dú tor er uz ir slozen brah  
 und trûg das erinne werc,  
 zwei tor, hin uf den hohsten  
 berc.  
 ze ietweder hant ietweder tor  
 20945 trûg er so lihteclich embor  
 als ez werin zwei lihtû bret.  
 darnah do er das getet,  
 ze Monte Soret er do kam.

ein wip er da ze wibe nam,  
 20950 dú was geheizen Daliila.  
 bi der liez er sih nidir da,  
 wan er von herzen minte si.  
 do er alsus ir wonte bi,  
 nah vraginde im kamen dar  
 20955 von dén heidin fûnf schar  
 und buten ir mit gedinge  
 einlûf hundirt pfenninge  
 ze miete und ze lone,  
 das si von Sampson  
 20960 irfûre dú rehtû mere  
 wa von sin sterche were  
 und mit welhin dîngen  
 si in mohten betwingen  
 und gefangen fûren hin.  
 20965 von gûte grozen gewin  
 gehiezens ir noh fûrbaz:  
 das si mit listen fûgte daz  
 si môhten in gevahin,  
 des solte si lon empfahin.  
 20970 Dalila begunde ir man  
 vlizeclîche ligen an  
 zallen ziten vraginde,  
 [154<sup>vb</sup>] listende und bagende,  
 gelihsende zallir stunt,  
 20975 das er ir rehte tete kunt  
 wavon er hete solih kraft  
 und welhe kraft im were an be-  
 haft.  
 durh sinin spot seit er ir do  
 dú mere von sinir kraft also,  
 20980 er sprach: 'werich gebundin  
 und gebundin fundin  
 mit sîbin sellen ederin,  
 dú vrisch und núwe solten sin,  
 so werich so betwungen gar

20948. Ze monte Soreth *Pp*, Ze montes  
 Oret *Z*, in monte Sorec *Hist. schol. Jud. Cap. 19*,  
 in valle Sorec *Jud. 16, 4*.

20950. Dalida *Zp*, Dallya *P*.

20965. grozen *ZP*, grôzzern *p*.  
 20977. *Tûge Vñ ZP nach p (Rhythmus)*.  
 20983. frisch *p*, vrech *Z*, starch *P*.

- 20985 das ih an kreften wurde bar  
und wurde werlos als ein man  
der mine sterche nie gewan.  
durh das wilichz virsüchen lan.  
do disú rede was getan,  
20990 dú fúrwitze Dalila  
hie z sibir seil gewinnen sa  
von adirn starch, vrisch unde  
gút,  
damite der degin vrech gemút  
gebundin wart alda er lag  
20995 und einis slafes empflag,  
wan er hate sih geleit  
múde ein teil von irreckeit.  
Die heidin Philistei  
haten sih geleit da bi  
21000 wartende sin. do rief iesa  
mit valschen trúwen Dalila:  
'wol uf, Sampson! húte din!  
dir went die heidin schade sin!  
die sint uf dih komen her!'  
21005 uf sprang er sa zehant als er  
ir rúf irhorte. das geschah.  
dú sibir seil er gar zerbrah  
[155<sup>re</sup>] als ob si werin dúrris stro.  
die heidin im entrunden do  
21010 von grozen vorhten. abir sa  
firsúchtin fúrbas Dalila,  
also das si den wigant  
abir an sibir seil gebant,  
dú er zirbrah als davor é.  
21015 noh betroug si in fúrbas me  
mit sinim willin al fúr war.  
si bant im slafende das har  
an eine sul. als er entslief,  
al zehant si ime rief  
21020 als é. der heidene vorhte in  
twang
- das er uz dem slaffe sprang  
und zuhte uz der erde dan  
den pfal da er gebunden an  
was durh virsüchennes kúnde-  
keit,  
21025 als ih iuh nu han vor geseit.  
Do sih Dalila began  
virsinnin das si troug ir man,  
mit valscheit in ungúte  
virkerte si ir gemúte  
21030 und begie der valscheit zeichin.  
nu began si smeichin,  
nu zarten, nu weinen,  
nu trurekeit irscheinen,  
nu mit gütlichin siten  
21035 gütliche drön, gütliche biten,  
nu vrúntschaft im virziehin,  
nu süne widir liehin,  
nu trúten, nu minnen.  
mit valschen trugesinnen  
21040 brahz ir valschir lip daran  
das ir der krefteriche man  
mit kraft niht mohte widirstan,  
[155<sup>re</sup>] er múste si gar wizzen lan  
swes si in vragte. das geschah.  
21045 Sampson ze sinim wibe sprach:  
'nu wilih dir die warheit sagin:  
sit minir geburt in minin tagin  
ist mit Gotis heilicheit  
dú Gotis wihe an mih geleit  
21050 und sol niht uf min houbit  
komen  
davon min har mir werde be-  
nomen.  
wan wurde mir das abe ge-  
schorn,  
so were min sterche gar vir-  
lorn

20990. Dalila vom Schreiber selbst aus Da-  
lida korrigiert (d in l korrig.) Z, Dalyda Pp.

20995. l. Vñ aines (sines P) starchen slafes  
pflich P(p).

21040. l. Brahts P (Braht es p).

und were al dú kraft dahin  
21055 von der ih sus gesterchit bin.'

Alse do Dalila virnam  
dú mere und dén zende kam  
wawon der degin ellenthafft  
Sampson hate solhe kraft,  
21060 si tet dén heidin sa zehant  
mit ir botschaft irchant  
si hete irvarn ir willen gar:  
das si kemin und ir dar  
brehtin die miete,  
21065 umbe die si in virriete  
des starchen Sampsonis lip.  
die miete die das valsche wip  
vorderte, die brahten sie  
und waren virstolne nahe hie  
21070 mit grozir kraft, als si geriet.  
do dú heidenisschú diet  
was komen und gewerte  
der miete der si gerte,  
si schúph mit trugenischin groz  
21075 das sih Sampson uf ir schoz  
leite und entslif. do nam iesa  
dú ungetrúwe Dalila  
[155<sup>ee</sup>] ein schære und beschar  
Sampson sin houbit gar  
21080 und stiez in smeliche von ir.  
mit viendis vientlichir gir  
liefin do die heidin hin  
uf in unde viengin in,  
wand er was worden ane kraft.  
21085 den jungin degin ellinthafft  
blanten die heidin sa zehant,  
als úns dú warheit tât irchant.  
Do Sampson irblendit wart,  
in namin an der selbin vart

21090 die heidin und fürten in  
indem lande her und hin  
und müten in mit spote vil.  
in der selbin tage zil  
fürten si in gein Gaza  
21095 und twungin in das er alda  
müste do belibin  
und eine kúrne tribin  
und in maln gar ir chorn.  
dem jungen helde wol geborn  
21100 leiten si zú sterchú wip,  
die wol gewahsenin lip  
haten, alse gnúge sint,  
das si bi im sterchú kint  
trúgin und gewunnin. do  
21105 nu diz geschehin was also  
Sampson, do begundin  
in disin selbin stundin  
widir wahsen sinú har  
und sinú errú kraft alwar  
21110 gewan er widir, al sin kraft.  
nu samde sih dú heidinschaft  
von allem dem lande witen  
[155<sup>eb</sup>] dar zir hohsten hohgeziten,  
in der si nah ir é gebote  
21115 solten opfirn ir gotte,  
der was geheizen Dagon.  
nu wart der starche Sampson  
ouh durh den spot besant dahin,  
das er spilte da vor in  
21120 und das si spotin sin damite:  
durh also spotliche sitē  
wart Sampson aldar besant,  
das er damite wurde geschant.  
Nu saminde sih dú heidinschaft  
21125 und ir herschaft mit al ir kraft

21072. l. si gewerte *P(p)*.

21074. trvgenischin *Z* (*Suffix* -nische im  
*Alemannischen*, s. *Weinhold, Alem. Gramm.* § 252),  
trugnústen *p*, trvg listen *P*.

21112. wit *Pp*, l. wite.

21113. hohgezit *p*, hochzit *P*, l. hohgezite.

in das betehûz, da sie  
ir opfir wolten bringen hie  
dem valschin Dagone  
ze lobe und ouh ze lone,  
21130 das in was ane wer gesant  
ir leidistir vient in ir hant,  
und wart Sampson ouhc bracht  
aldar  
da die heidenischen schar  
ir gote ir opfir brahten,  
21135 als si ez do gedahten.  
do was mit grozer richteit  
ein rilich wirtschafft da bereit  
uf einim hohin palas.  
do dú herschafft gesezen was  
21140 ze tische, als ich gelesen han,  
Sampson müste vor in stan,  
das ir spotlih ungelimph  
mit im tribe irn schimph,  
des mit im da vil geschach.  
21145 vil povils man da zû dringen  
sach,  
[156<sup>ra</sup>] das si sinis schimpfis nemin  
war.  
nu was das hus bewelbet gar,  
das ez uf hapte und ez besloz,  
gewelbit uf zûw sùle groz,  
21150 die stündin nah ein andir.  
dar kam Sampson. do vandir  
grünnde die sùle da.  
ze sinim knabin sprach er sa:  
'gip mir die sùle indie hant  
21155 beide und tû mir si bechant,  
das ih mih dran geleine  
unz ich gerûwe ein kleine.'

Sin knabe tet als er in bat.  
er fürte inreht unz an die stat

21160 da er die sùle igrreif mit kraft.  
do sprach der degin ellenthafft:  
'nu willich sterbin unde gebin  
durh dise heidene min lebin,  
das ouh si mit mir ligen tot!'  
21165 sin manlich eln im gebot  
das er die sùle gezuhte,  
von stat so sere geruhte  
das der hohe palas  
und swas daran gezimbirs was,  
21170 vil gar zirviel und zirbrast.  
dú mure und des gezimbirz last  
Sampsonen slûg und al die  
schar  
die die heidin brahten dar.  
der die ze tische sazin  
21175 und die mit vroidin azen,  
was drû tusint ane die  
die durh die kurzewile waren  
hie,  
da Sampson uf dem palas  
der heidene spil und gampil  
was:  
21180 der was so vil dass ane zal  
[156<sup>rb</sup>] belibin müsten ubiral  
ungeprüft und ungezalt.  
alsus tote der degin balt  
Sampson nah tode lûte me  
21185 danner hete irtôdet ê,  
des uns dú schrift urchûnde git.  
Do kamen an der selbin zit  
sine vrûnde und namen in da  
und fürten in von dannen sa  
21190 hin hein da er mit richteit  
zû sinin vordern wart geleit.  
do er, als ih ez han gelesen,  
zweinzig jare was gewesen  
vogit der israhelschen diet,

21132 in zwei Zeilen Z.

21137. wirtschafft Z.

21145 in zwei Zeilen Z.

Auf 21159 folgen in p die ursprünglichen

Verse Da die sùle baide Ständen in klain'schaide,  
darauf 21160 Vnd als er die ergrafft mit craft.

21177. Tilge Die Z nach Pp und die ZP  
nach p (Rhythmus).

- 21195 von dirre welte er hinnin schiet  
und hate mit werlichin siten  
dem lúte solhin vride irstriten  
das nieman lie deheine vart  
der iendir im ze mûte wart:  
21200 er fûr an angst swa sin sin  
im geriet ze varne hin,  
das si mûsten ê bewarn:  
wan nieman getorste varn  
von der israhelschin schar  
21205 ane geleite dar noh dar.  
Sampson do der virdarp also,  
nah im was bi dén ziten do  
in Israhel rihtere niht  
und was das lút gar umberiht  
21210 und lepton swie si wolten,  
andirs danne si solten:  
der man tet swas in duhte gût.  
dú irrecheit, der tumben mût  
virirte do der lúte vil,  
21215 davon inder tage zil  
[156<sup>aa</sup>] das lút mit manegir schulde  
virworhte Gotis hulde.  
davon do ein umbilde irgie  
von dem ih nu wil sprechin hie,  
21220 durh das do bi dén selbin tagin  
ein ganz geslehte wart irslagin,  
das kúnne gar von Benjamin.  
darnah als ih bewisit bin,  
wilich iuh rehte sagen wie  
21225 und wavon diz umbilde irgie.
- E**z was von dén Leviten  
geborn bi dén ziten  
ein man der hat gehûsit im  
einsit in monte Effraim.  
21230 von Betlehem der selbe nam  
ein wip ze wibe dú im gezam.  
dú fûr (ih weiz niht wol durh  
was,
- ob si mûtwille oder baginnis haz  
von im treip): si wart inein  
21235 das si zir vatir widir hein  
fuere. dem man wart do gah  
das er ir fûr vil balde nah  
und virsûnde sih mit ir.  
mit frúntschaft in lieplichir gir  
21240 fûr si mit im von Betlehem.  
nu fúrters fûr Jerusalem  
und wolte niht belibin da.  
gein der stat ze Gabaa  
fúrter si mit im hin:  
21245 das geslehte Benjamin  
hate die selben veste.  
dar kamen do die geste,  
der Levite und sin wip.  
dú trûg so minnenclichin lip  
[156<sup>ab</sup>] das ir gein der virvlûhten diet  
21251 ir schöne sit den lip virriet.  
Nu das si dar kamen  
und herberge namen  
bi einim erhaften man  
21255 und dú naht nahin began,  
die fromde geste sazin  
da bi ir wirte und azin.  
do kamin fûr das hûz aldar  
Belialis sûne mit grozer schar  
21260 und twungin den gast und den  
man  
der sih ir hate genomen an,  
das si in der vrouwen lip  
(ih meine des vromden gastis  
wip)  
antwúrten mûsten. das irgie.  
21265 do si des tievils diet gevie,  
si haten mit ir al die naht  
widir ir willin gein ir maht  
nah ir mûtwillen gir  
súntlichin mûtwillin mit ir,  
21270 des da vil wenig wart virmitten.

21205. dan noch dar *P*, her noch dar *p*.21213. *l.* tvmbe *P*(*p*).

- mit unerbermeclichin siten  
brahten si ze tode ir lip.  
des morgens kam das arme wip  
hin zir herberge widir.
- 21275 als si dar kam, do viel si nidir  
und lag da vor dem huse tot.  
der groze jamir do gebot  
ir man, do er si tote vant,  
das er sin har und sin gewant
- 21280 zarte und uz brah, mit klage  
irschein.  
von dan fürter mit im hein  
ir toten lip und lie dort sehin  
was mordiz an im was ge-  
schehin.
- [157<sup>re</sup>] Darnah twanc in sin herzeleit
- 21285 das er ze zwelf stücken sneit  
ir lip und sante her und dar  
dú stücke dén geslehten gar,  
íegelichim einis hie und dort,  
und lie si des umbildis mort,
- 21290 das an im dort was geschehin,  
mit rehtem wortzeichen sehin:  
wie jemerlichin er sin wip  
virlorn hate und si ir lip,  
dessiemer müstin sin geschant.
- 21295 do diz umbilde wart irchant  
dén geslehten hie und da,  
si samden sih ze samne sa  
und leiten in Masphat  
ir gespreche und ir rat,
- 21300 was si darumbe tetin  
und welhe rache si hetin:  
wand arme unde riche  
jahin gemeinliche  
das solih umbilde davor ê
- 21305 geschehe in Israhel nie me.

- Do berietten si sih da  
das si santin ze Gabaa,  
das man in dannen sante  
die man schuldig irchante,
- 21310 Belialis sune, die das mein  
begiengin dort. do wart inein  
das selbe lút von Gabaa  
das si niht woltin gebin da  
zem tode ir frunt umbe die ge-  
schiht.
- 21315 si samten, als dú warheit giht,  
ir craf ze wer. do gewan  
ir chraft zewenzig tusint man
- [157<sup>re</sup>] und fúnf tusint, die mit wer  
waren bi dem selbin her,
- 21320 der waren siben hundirt  
dafúr uz gesundirt  
das in was ietwedir hant  
ebin snel ze strite irchant  
und das si trafen alfür war
- 21325 mit slingin wúrfín ein har,  
der ez in ze rame uf bot:  
des lag von in manegir tot,  
do si mit werlichin sitin  
in stritin vientliche striten.
- 21330 ouh hatin si fúr ungelogen  
die selbin kunst so mit dén  
bogen,  
swas ze rame ir gesiht  
gestúnt, das si des misten niht.  
ouh samden in werlichir schar
- 21335 von Israhel dú kúnne gar:  
zwei und vier hundert tusint  
man  
gewunnin si und fúren dan  
uf Benjamin ze Gabaa

21290. sin clag erschein *p*, *l*. mit klag er  
schein *P*.

21298. Masphat *Zp*, Mesphat *P*, Maspha  
*Jud. 20, 1* und *Hist. schol. Jud. Cap. 22*; s. v. 19392.

21317 in zwei Zeilen *Z*.

21325. alinge wurfen *P*, sling wurfen *p*,  
slingin fúrín *Z*.

21334. *l*. ir werliche (werlichen *p*) schar *Pp*.

- und besazen in der veste da  
 21340 mit werlichir manheit.  
 nu was ouh Benjamin bereit  
 in der stat mit vrechir kúr  
 und drungin manliche her fúr  
 und hûbin an der selbin zit  
 21345 an ir viende da den strit  
 so manlih, mit so vreveln sitin  
 das si den sigindin sig irstriten  
 und Israhel den schaden irkos.  
 der geste reise alda virlos  
 21350 zwei und zweinzig tusint man.  
 do Benjamin den sig gewan,  
 [157<sup>ea</sup>] die geste kleiten sich zehant  
 und leiten rúweclich gewant  
 mit clagelichir rúwe an sih.  
 21355 ir klagende klage was jemerlih  
 umbe ir frúnt die si virlurn,  
 an dén si leit mit schadin kurn.  
 Nu was bi dén ziten do  
 Gotis heilickeit in Sylo,  
 21360 dú arcke der urkúnde Gotis,  
 die nah der lere Gotis gebotis  
 da vor é frumte Moýses.  
 der ewarte Phýnees,  
 Aaronis nah kome, was do  
 21365 Gotis ewarte in Sylo  
 und richte die israhelschen  
 schar.  
 dem embot das lút aldar  
 das er irfúre umbe Got  
 ob das were sin gebot  
 21370 das si an dén ziten  
 soltin abir striten.  
 do wart in nah Gotis gebote  
 das emboten do von Gote  
 dass abir stritin. das irgie.  
 21375 in disim selbin stritte hie
- wart Israhel indén tagen  
 ahzehin tusint man irslagen,  
 die si so sere clageten  
 das si gar virzageten  
 21380 von Herzen das ir rúwecleit  
 wart abir do an si geleit,  
 und sündin sih nah schuldin  
 mit rúwe Gotis huldin,  
 das er in helfe tete irkant.  
 21385 nu wart abir do gesant  
 in Sylo durh dú mere  
 [157<sup>eb</sup>] ob das Gotis wille were  
 das si mit dén vienden stritin  
 oder ob si den strit virmitin.  
 21390 Do wart in von Gote irchant,  
 Got wólte gebin in ir hant  
 Benjamin an dem andern tage.  
 nah Gotis antwúrt und sage  
 besazin si mit chreften sa  
 21395 zem driten male Gabaa  
 und umbeleiten mit ir schar  
 dé veste allenthalbin gar  
 und mahten grozer lage vil.  
 an des andern tagis zil  
 21400 hat uf der viende ungewin  
 sih bereit Benjamin  
 und zogten uz fúr dú tor.  
 do wichin in ir viende, vor  
 als ob si woltin vliehin.  
 21405 si begundin in nah ziehin  
 das inder veste niht ein man  
 beleip wand der nah jagte dan,  
 biz das si si brahtin,  
 als si davor gedahten,  
 21410 nah jagende verre von der stat.  
 mit dén die lagen waren besat,  
 die brachin uf hindir in  
 und gahten in die veste hin.

21339. besazen *ZZ*, l. besazzen si p.21350 in *swi* Zeilen *Z*.21369. das das *Z*.21374. Dazs *P*, Daz si p, Das *Z*.21380. riwe chleit *P*, ri<sup>w</sup>e clait p, rúwec  
leit *Z*.

da slügen si kint unde wip:  
 21415 alliz das virlos den lip  
 dass in der veste funden da.  
 do zuntins an und brandin sa  
 die stat. das sahin hindir in  
 die frechen helde von Benjamin  
 21420 und wolten keren widir dar.  
 do kerte uf si ir viende schar  
 [158<sup>a</sup>] mit grozer craft vor unde nah:  
 in was uf si mit frevil gah.

Do wart von Benjamin das  
 her

21425 so gar irslagen in der wer  
 das ein man da niht genas  
 der von dem geslehte was,  
 wand einig sehs hundirt man:  
 die entrunden von dem strite  
 dan

21430 und burgen al gemeine  
 sih undir wilde steine  
 in dem gebirge da bi,  
 da si von vorhten lagin vri,  
 doch mit leitlichim schadin,  
 21435 mit klage, mit jamirs not ge-  
 ladin,

dú sere ir hercen serten.  
 die sigehaften kerten  
 mit vroiderichem müte fro  
 und opfirtin Gote in Sýlo,  
 21440 das si mit werlichin sitin  
 haten so hohin sig irstriten  
 und irrochin Gotis zorn.  
 nu wart des von in gesworn  
 das si woltin dannen hin

21445 in das gesleht von Benjamin  
 wip gegebin niemerme  
 von ir geslehte: dest ê  
 das künne müste zirgan  
 und an ir kraft ein ende han.

21450 doch wart in schiere darnah leit  
 dú gelúbde und der eit  
 den si haten do gesworn:  
 solte das künne sin virloru,  
 das were groz schade, wande si  
 mit kraft

21455 so vrehc waren und als ellent-  
 haft

[158<sup>b</sup>] das der geslehte deheinis kraft  
 helde hate als ellenthaft.

Do irdahtens an der selben  
 vrist

umbe den eit ein gütin list.

21460 als úns dú schrift bescheiden  
 hat,

die von Ramot in Galaat  
 woltin zir urlúge niht  
 in helfen. umbe die geschiht  
 hiezen si sie grifen an

21465 mit strite zehin tusint man,  
 das die ir stat zirstorten,  
 durh das si ubirhorten  
 ir gebot und si niht kamen,  
 do si ez wol virnamen:

21470 darumbe hiezin si die schar  
 alda die man irslahin gar  
 und beidú megde unde wip  
 gesunt behalten und ir lip  
 in lazen, das si gebin die

21475 in ze wibin. das irgie  
 und wúchs das geslehte sidir  
 abir in groze krefte widir  
 und wrdin ir veste, ir gút, ir  
 lant

widir braht und irchant

21480 als ê in krefterichir kraft,  
 do Got uz der künneschaft  
 geschiet Belialis frucht,



durh die sůntlich unzuht  
 so manig mensche můste gebin  
 21485 in dem geslehte do das lebin.  
 Von Juda der fůrste groz,  
 bi Raab Salmonis sun Booz,  
 nam ouh bi dēn ziten  
 undir dēn Moabiten  
 21490 ein wip diu was Ruht genant,  
 [158<sup>va</sup>] bi der der edil wigant  
 sit darnah einin sun gewan,  
 der hiez Obeth. der selbe man  
 gwan einin sun der hiez Yesse,  
 21495 der was der (was weltirs me?),  
 von dem sit nah der selben zit  
 wart geborn der kúnig David,  
 der irwelte Gotis helt,  
 der sit von Gote wart irwelt  
 21500 ze kúnege ubir israhelsche diet,  
 do er den davon geschiet  
 dem er niht gunnin wolte  
 das er fůrbas solte  
 die krone der geslehte tragen,  
 21505 als ih iu wil und hie sol sagin  
 mit ungeloginir warheit.  
 Vollesprochin, volleseit  
 ist der rihtere bůch alhie  
 und swas in der zit irgie,  
 21510 do si rihtere waren  
 in vier hundirt jaren  
 und indrizig jare zil.  
 in Gotis namin ich nu wil  
 der kúnege bůch hie vahin an  
 21515 und sagin so ich beste kan,  
 wie dú geschiht anevie  
 und nah der mere sage irgie.

Der vierde welte name zirgie  
 Alhie mit meren: hōrent wie  
 21520 und wamitte der name zirgie  
 in dirre welte unde wie  
 [158<sup>vb</sup>] dú fůntú welt nu anevie,  
 do der vierdin name zirgie.  
 ih han iuh ē hie vor geseit  
 21525 nah der schrift mit underscheit  
 das ie ein welt were anders  
 niht  
 wand wandelunge einir ge-  
 schiht,  
 so Gotis kraft gedahte  
 ein núwis und das brahte  
 21530 der welte das nie was ge-  
 schehin:  
 als ich iuh han biz her ver-  
 gehin  
 und dú mere her sint komen,  
 darnah als ir si hapt virnomen  
 zem ersten von Adame,  
 21535 Noe und Abrahame,  
 bi der iegelichim geschach  
 ein dinc des man fůr núwe  
 jach;  
 und abir darnah fůrbas me  
 wie Moyses die Gotis ē  
 21540 lernte und si lerte,  
 damite Got do merte  
 die vordirn ē mit eime snite  
 und abir núwitte damite  
 ein andir welt, dú do fůr war  
 21545 drizig und vierhundirt jar  
 werte und dannoh fůrbaz mer,

21483. Dvrch die frivntlich vnzvcht P,  
 Durch der sůntlichen vnzucht p, l. Durh der  
 sůntlich unzuht.

21499. irwerlt Z.

21518. D große Initiale, erstreckt sich von  
 v. 21518–21, die in 8 Zeilen gebrochen sind.

21521. vnde Z.

21527. Statt einir Z(P) l. an ir nach p.

21543. Oder nēwirts Z? Die Stelle ist ab-  
 gerieben (nūwet p, nv werte P).

- durh der wandelunge ker  
das Got dén sinin kúnegin gab:  
durh des wandels urhap  
21550 wart ouh dú zit ein welt ge-  
nant.  
als úns dú warheit tût irchant,  
dú werte unz ir dú werdekeit  
an kúnegis nam wart hin geleit  
und úns irschein der selden  
wart  
21555 das Got durh úns mensche wart.
- [159<sup>ra</sup>] Sit nah der hohsten werdekeit  
die mannes nam uf erde treit,  
dú mere hóhint hohe ir namin  
mit einim namin lobesamin,  
21560 ih meine kúniglichin namin  
lobeliche lobesamen,  
dem alle weltliche namin  
durh fride sullen gehorsamen,  
so wil ouh ih in Gotis namen,  
21565 ob allin namin dem lobesamen,  
dem hohsten und dem hersten,  
dem jugisten und dem ersten  
der iemir wert und was ouh ie,  
beginnin disú mere hie,  
21570 berihten unde tichtin,  
mit tihtinne berihten  
durh einin kúnig lobesamen,  
der lobelich in kúnigis namen  
des selbin landes krone treit  
21575 das in der hohsten werdekeit  
der edilsten kúnege houbit lant  
von Gotis gebote wart genant  
die Got von al der welte uz  
schieť  
ze kúnegin ubir sine diet,  
21580 von der fruht Got die menscheit
- wart menscheliche angeleit,  
und da Got menschesliche leit  
al dú gebot der Gotheit:  
das ist Jerusalem das lant:  
21585 der da ist herre und kúnig ge-  
nant  
und Sicilie und al dú lant  
dú dar ze dienste sint benant,  
hat mit gewalte in sinir hant,  
und dem von Arle ist gesant  
21590 gewaltis krone und slozis bant,  
[159<sup>rb</sup>] und der ouh von der hohsten  
hant,  
dú Gotes zeswe ist genant,  
noh wartet rômeschir krone  
uf sin edil houbit schone,  
21595 die er hat in sinir pflege,  
und uf der verte ist allewege,  
mit libe und ouh mit gûte,  
mit milte in hohim mûte,  
mit prise in eregernder tugint,  
21600 mit wisheit in blúndir jugint,  
mit kúniglichin kúnegis sitin,  
die kúnegis pris noh nie ver-  
mitin,  
alle stunde und alle frist  
mit kúnegis prise werbende ist  
21605 wie dú krone an ir stat  
kome und werde nouh gesat,  
an die der eregernder helt  
was und ist mit rehte irwelt,  
das im niht anders girrit hat  
21610 wand viende munt und valschir  
rat,  
die durh das sine herschaft  
entsizzent und sine kraft  
das si ze vrevelliche  
hant an dem riche

21548. dén sinen kúnegin Z, do sinem  
kúnne p, l. den sinen kvnige P.  
21551 in zwei Zeilen Z.

21565. den lobesamen Zp, lobesamen P.  
21582. menschlich p, menschlicher P.  
21602. versniten Pp.

- 21615 gevrevelt als si wolten  
und niht als si solten:  
Diz ist des rômeschin keisirs  
kint,  
uf den geprivilegit sint  
keisir namen ie mit genuht  
21620 an in von der sehsten fruht  
dú in keisirs namen ie  
nah kúnegis wurde für sih gie,  
als ez für war dú warheit hat.  
das erste was kúnig Chûnrat,  
[159<sup>aa</sup>] der in dem geslehte schone  
21626 die rômeschen krone  
trüg gewaltecliche  
ubir rômesche riche.  
das andir keiser Friderich,  
21630 des keisers kraft noh oigit sih  
ze Lamparten und in Tuscan,  
ze Rome und ouh ze Meilan  
an andirn grozen dingin vil,  
da von ih nu niht sprechen wil.  
21635 das dritte keiser Heinrich was,  
keiserlichir kraft ein adamas,  
der Sicilie das lant  
und al dú lant mit sinir hant,  
dú noh hōrent dar, betwanc,  
21640 das si im dienden ane wanc.  
das vierde kúnig Philippe,  
das brust noh mannis rippe  
nie hertze an tugindin also groz  
in kúniglichir zuht besloz  
21645 also das sine mit demûte  
was in manlichir gûte.  
das fûnfte was keisir Friderich,  
an dem mit craft virsûchte sih  
der hohste gewalt und in an  
streit,  
21650 das sin manlichú wisheit
- konde wisliche ubirtragen  
mit wer, mit zuht in sinin tagin  
und hete fûrbas getan:  
solter fûrbas gelept han,  
21655 er hete druz geslōzit sih.  
Min libir herre, durh den ich  
an diz bûch noch min erbeit  
mit getihte han geleit  
und ez mit Gotis helfe wil  
[159<sup>ab</sup>] fûrsih tihtin uf das zil,  
21661 ob mir Got der jare gan  
das ih im mag gedienen dran,  
  
Das ist der kúnig Chûnrat,  
des keisirs kint, der mir hat  
21665 geboten und des bete mich  
gerâchte biten des das ich  
durh in dú mere tihte,  
von anengenge berichte  
wie Got nah ir werde  
21670 geschûf himil und erde,  
und darzû von der hohin kraft  
irdinschir herrschaft,  
von dén mit rehter warheit  
dú heiligú schrift die warheit  
seit,  
21675 und von dén die dú hohsten  
lant  
stiftin mit gewaltis hant,  
und allen die in ir jaren  
die gewaltegestin waren,  
und darzû von Romeren  
21680 und von dén hohsten meren  
was si begiengin mit ir kraft  
in ir uf gender herrschaft,  
darzû swas in der kristenheit  
dú bûch der kronigge hant ge-  
seit:

21623 in zwei Zeilen Z.

21655. geslōzit Z, geslozzet P, l. entslozzet  
p (bev. entslōzit).21677. alle ZP, l. allen (21677f.: Die die  
gewaltigosten waren in den selben iaren p).

21685 von gewären dingen  
 bat er mih allis bringen  
 in tútsche getihte durh in,  
 das sinis lonis hoch gewin  
 mir kumbirs vil beneme,  
 21690 als sinim namen gezeme  
 und im an werdem prise  
 in lobelichir wise  
 femir ein gehúgede were,  
 swa man von im dú mere  
 [160<sup>re</sup>] verneme unde horte lesin,  
 21696 das si im femir müsten wesin  
 ein eweclih memorial  
 und etelih urdrúzig mal  
 im selbin mitte virstieze,  
 21700 swenner im lesin hieze  
 wie dú dinc in dien landen  
 sint an úns her gestanden  
 mit manegis wundirs undir-  
 scheit,  
 das keiserlichir werdeckeit  
 21705 und kúniglichir herschaft  
 in jugent, in uf gender kraft  
 wol ze hörenne gezimit.  
 der ez an urdruz virnimit,  
 der hóret manegú wundir dran,  
 21710 ob er si wil und mercken kan.  
 Nu weiz ich wol das manig  
 lip,  
 wise man und werdú wip,  
 vil liht alsolhir fúge gernt  
 das si ze kurzewile sich wernt

21715 der mere und kurze wilent  
 dran:  
 dén wil ih gedingen an  
 das si sundir wanchin  
 mit gúten worten danchin  
 in hercen, ingemúte  
 21720 dem herren min der gúte,  
 der tugint, der hohin húbescheit  
 das er in al der erbeit  
 die er in tútschin landen leit  
 21724 mit maneger grozen erbeit  
 21724<sup>a</sup> [die er ungedienit leit]  
 21725 durh niht wand durh nidiz haz,  
 der vrien vriheit niht virgaz  
 er hieze mih er beiten dran  
 im ze dienste und manegem man  
 [160<sup>re</sup>] und manegem werdin wibe.  
 21730 das er des icht belibe  
 ane danch mit gunst, des bittich  
 die  
 dú mere lesin und horent hie,  
 und das Got gúnne mir das ich  
 Gote und im gerbeite mich  
 21735 mit disim getiht also  
 das ich ir lonis werde vro  
 an dirre welte und hernah dort.  
 nu brinc ich dú mere uf ir ort,  
 von welhin meren unde wie  
 21740 der kúnege bûh nu anevie.

Ez was von Ramatha Sophým  
 geborn von monte Effraim

21706. *vf gander p, vz gander ZP.*  
 21721—24<sup>a</sup> stehen in *Zp*, *P* hat nur 21721.  
 22. Die Entstehung der fünf Verse in *Zp* ist wohl dadurch zustande gekommen, daß schon im Original Rudolfs einer der beiden Verse Die er in tútschin landen leit 21723 und Die er ungedienit leit 21724<sup>a</sup>, die deutlich Parallelverse sind, am Rande stand, wahrscheinlich der zweite. Die Vorlage von *ZPp* hat den Vers in den Text aufgenommen wie er in *Zp* überliefert ist,

*P* aber hat seinerseits die drei Verse 21723—24<sup>a</sup> wieder ausgelassen wegen der Reimhäufung und um statt der ungeraden Reimzahl von fünf Versen eine gerade Reimzahl zu gewinnen.

21728. *mangem p, manigē P, manegen Z.*  
 21731 in zwei Zeilen *Z.*

21741. *E* große, nicht kolorierte, nur in den Umrißlinien mit Tinte gezeichnete Initiale, erstreckt sich von v. 21741—43, die in neun Zeilen gebrochen sind.



- ein altir ewart hiez Hely,  
der pflag bi dén ziten do  
21820 Israhelis in Sylo  
nah ewartlichim ordin.  
der was als alt nu wordin  
das er, als dú schrift úns giht,  
sih virwalten mohte niht,  
21825 wand das er bi des tempils túr  
saz, da die lúte giengin fúr,  
[161<sup>ra</sup>] uf einim sezzil. der sach  
Annin geberde. er sprach:  
'wie lepstu so? was tústu hie?  
21830 bistu trunchin oder wie?  
la din ungeberde sin!  
gā hein und doi noh bas den  
win,  
von dem man dich sus wütig  
siht!'  
'nein, herre, ez ist also niht',  
21835 sprah Anna, 'als du nu hast  
wan!  
du solt, herre, mih niht han  
alse Belialis tohter eine!  
das ouh ih so sere weine,  
des twinget mih vil grozir pin.  
21840 ich entranc binamin hūte win  
noh niht, davon mir trunchen-  
heit  
mōhte werden angeleit.'  
Ely der ewarte sprach,  
do disú rede also geschach:  
21845 'nu var mit vride! Got gebe  
dir  
heil und al dins herzin gir,  
als du Got hast gebeten hie.'  
Anna do von danne gie  
und sprah: 'nu fūge Got das  
ich  
21850 mir genedig vinde dich
- ze gūte mir.' si schiet von dan  
und kam hin widir zūzir man.  
der fūrte si mit vroidin sa  
hin widir hein in Ramata.  
21855 da was si sit kūrzecliche  
ē das si Got der riche  
vil selichliche werte  
des dort ir herze gerte,  
und mahte si mit sinir kraft  
21860 vil wūnsliche berhaft  
nah ir herzen willen gar.  
[161<sup>rb</sup>] si wart swangir und gebar  
einin sun, selig irchant,  
der wart Samuel genant,  
21865 wand si irbatin umbe Got.  
Nu solte durh der ē gebot  
abir bi dén ziten do  
ir man komen in Sylo  
und da mit rehten dingin  
21870 sin opfir Gote bringen  
nah der ē gewonheit.  
nu das er hate sih bereit  
alser dar varn solte,  
Anna mit im niht wolte  
21875 ē das ir kint wrde entwent  
und von der mūter milh ent-  
spent.
- Gein Sylo fūr do Elchana  
und opfirte sin opfir da,  
das Gote vil geneme schein.  
21880 dar nah fūr er widir hein,  
biz das dú zit ein ende nam  
und das zil abir darnah kam  
das er sin opfir wolte  
bringin als er solte  
21885 Gote zeren in Sylo.  
nu mohte ouh in dén ziten do  
nah der brust das kindelin

21855. *l.* kvrzliche *P.* kúrtzlich *p.* (*Rhythmus*); *vgl.* v. 436.

- embern also der mäter sin  
 das sis von dan zem opfir hin  
 21890 geffirin möhte wol mit in,  
 also das ez belibe alda  
 ze dienninne Gote. do nam sa  
 Anna das kint und opfirs vil  
 und fürtez an dem selbin zil  
 21895 mit ir in Sylo und tet  
 das ir antheiz in ir gebet  
 [161<sup>aa</sup>] Gote enthieze, und antwürte in  
 ze stetem dienste Gote hin,  
 das er Gote iemir al sin lebin  
 21900 ze dienir solte sin irgebin,  
 das ez der ewart Ely  
 sach, wand er saz dabi  
 da mit heilichlicher art  
 Gote das kint gopfirt wart.  
 21905 Anna zem ewarten sprah,  
 do das opfir da geschach:  
 'herre min, ih bin das wip  
 dú alse sere kelte ir lip  
 alhie vor Gote und ouh vor dir.  
 21910 nu hat nah minis herzen gir  
 mih Got gewert des ih in bat,  
 umb ein kint, an dirre stat,  
 da ih dich müste dunchin  
 ane sin und trunchen.  
 21915 des ich do gerte, des hat mih  
 Got wol gewert. nu han ouh ich  
 Gote diz kint mit mir braht  
 und han des also gedaht  
 das ez ze dienste iemir me  
 21920 Gote in dem tempil hie beste  
 und sin ummeilig diener si.'  
 do empfie der ewart Ely  
 vil gütlich Annin und das kint,  
 als úns dú mere gewizzen sint,  
 21925 und zoch ez minnenliche.  
 Anna schiet vroidin riche  
 von dan und lie das kint alda.
- si kerte hein und tihte sa  
 Gote ein loblich lobesanc  
 21930 und sagt damite Gote danc  
 der gnaden die er ir  
 [161<sup>ab</sup>] tet nah ir herzen gerndir gir.  
 Nu seit úns dú schrift also,  
 do Samuel keme in Sylo,  
 21935 das er do were zwelf jare alt.  
 do gap im der Gotis gwalt  
 sinin heiligen geist  
 und wissaginnis volleist,  
 das er wissagende virjach  
 21940 der warheit dú darnah geschach,  
 und ez irzeigtim ouh da bi  
 mit rehter warheit was Ely  
 und sinim huse was künftig sit,  
 wand sine sune do bi der zit  
 21945 leptin in grozer schulde  
 widir Gotis hulde,  
 als ich iuh nu sagin wil.  
 Ely was in der tage zil  
 von alter gar ummehtig,  
 21950 von ummaht umbetrehtig,  
 wand das er uf einim ställe saz,  
 nah ewarten ordene maz  
 das ampt nah sinir lere kúr  
 sizzinde vor des tempils tûr.  
 21955 sine sune ewarten hiezen,  
 die vil gar uz ahte liezen  
 Gotis é und sin gebot,  
 als ez únsir herre Got  
 geboten hate und Moyses.  
 21960 Offni und Finees,  
 also waren si genant:  
 von dén tût úns dú scrift ir-  
 kant  
 das si gar wider Gots gebote  
 lepten unde widir Gote.  
 21965 ich sag ein teil ir lebin gar:  
 so von dén landen kamen dar

[162<sup>ra</sup>] die lúte die da wolten  
 Gote opfírn als si solten,  
 si kamen unde namen sa  
 21970 den bezern teil des opfírs da  
 und liezen niht das opfir Gote  
 bringen nah der ê gebote:  
 sie hiezen ez inen tragen hin.  
 in riet ir geteloser sin  
 21975 das si dú wip not zogten  
 und in das uz irbrogten  
 das si ir willen tatin.  
 vil selten si des baten:  
 si twungin siz zallir stunt.  
 21980 so das wart ir vater kunt,  
 er strafte sie umbe die geschíht  
 nah vaterlichin witzen niht:  
 mit lindin, senften worten,  
 dú niht ze strafenne horten,  
 21985 seit er in ir missetat.  
 sinir lere senfter rat  
 lie si nah ir willin lebin  
 und Gotis hulde gar begeben,  
 das in gedech ze grozer klage.  
 21990 Nu kam zûzim ein wissage,  
 der im von Gote tet irchant  
 er were dar zûzim gesant,  
 er solte Gote niht gezemen  
 ze ewarten: Got wólte im  
 nemen  
 21995 ewarten namen und werdekeit  
 und das solte sin bereit  
 nah im darnah dem viende sin.  
 des tet er im mit warheit schin  
 wortzeichins undirscheide,  
 22000 das sine sune beide  
 eins tagis soltin virderbin  
 [162<sup>rb</sup>] und in eime strite irsterbin.  
 Sus diende bi dén ziten do  
 Samuel Gote in Sylo  
 22005 und trûg, als dú ê gebot,  
 das Gotis ewarten kleit Efftot  
 vor dem ewarten Ely.

valschir missewende vri  
 was sin vil reinú kintheit.  
 22010 nah kindis libe kindiz kleit,  
 ih meine kleine rôckelin,  
 mahte im dú mûter sin  
 und brahtim dú, swennir der  
 tag  
 und dar komins zit gelag,  
 22015 so das si brahte ir opfir dar.  
 nah gewentin sitin gar  
 kam si dar nah ir reht und tet  
 ir opfir Gote und ir gebet.  
 Ely gap ir den Gotis segin  
 22020 und bat ir Got mit seldin  
 pfegin,  
 des si gewert mit vroiden wart.  
 in der zit do nah der vart  
 gewan si abir sune dri  
 und ouh zû tohtirn dabi  
 22025 und gedech ze seldin sit  
 nah wnsch ir lebin, ir tage, ir  
 zit  
 an kindin und an bernder fruht.  
 mit gütlichis lebinnis zuht  
 diende selikliche  
 22030 Samuel der seldin riche  
 nah der Gotis ê gebote  
 zûhtechlih dem hohsten Gote.

Nu waren bi dén selbin tagen  
 niender ofene wissagen,  
 22035 die iht sagtin in Israhel.  
 nu slief der reine Samuel  
 [162<sup>va</sup>] in Gotis tempil und da bi  
 lag der ewarte Hely.  
 der mohte mit voller gesíht  
 22040 das Gotis lieht gesehin niht  
 und lag nah der warheit sage  
 an sinim bete an einim tage.  
 Samuel vor im da slief.  
 Gotis stimme im in dem slafe  
 rief  
 20\*



- 22045 und wahte in uf. er lief zehant  
hin da er den ewarten vant.  
er sprach zim: 'alhie bin ich!  
rűftestu mir und wahtest mih?'  
'niht', sprach er do, 'ganc hin  
widir,
- 22050 slaf und lege dih widir nidir,  
wand ih dir niht gerűfet han!'  
do er sih hat nidir gelan  
und slief, Got rief im abir als ê.  
do sumder sih niht langer me,
- 22055 zem ewarten er abir gie  
und sprach abir: 'ih bin hie!  
hastu mir gerűfet her?'  
'neinich, binamin niht!' sprach  
er,
- 22060 'ich han niht gerűfet dir!'  
do diz was geschegin zwir,  
zem dritten male er abir hie  
ze Ely nah Gotis rűfe gie.  
Ely begunde sih virsehin  
das diz von Gote were ge-  
schegin.
- 22065 er sprach: 'ga slafen, lege dich!  
rűfer iht mere dir, so sprich  
und mache din antwűrte sleht:  
"herre", sprich, "ez hűrt din  
kneht  
swastu mir wilt sagin hie!"'
- 22070 Samuel do slafen gie.  
[162<sup>re</sup>] dú Gotis stimme im abir sprach,  
er antwűrte: das geschach  
als in der ewarte hiez.  
Gotis lere im do das zil uf stiez,
- 22075 wie sin verhengede wolte  
das Ely geschegin solte  
umbe siner sűne missetat,
- und wie sin gotlichir rat  
sin ewarteclichen ere  
22080 virwandiln alse sere  
wolte dass im were virporn,  
und swas im kinde were geborn  
und allin sinin nah komen,  
dén wurde ewarten ampt be-  
nomen
- 22085 und sinin viendin gegeben,  
durh das er sinir kinde lebin  
und ir sűntlich unfűg  
durh groze lihtsempfte virtrűg.  
darunder tet im Got irkant:
- 22090 uf sin gesleht wrde gesant  
ein slag: swer in virneme,  
dem er ze mere keme,  
dem műstin sere irschellen  
sin oren und irgellin
- 22095 durh den jemerlichen slag  
des sich Gotis rache uf in be-  
wag.
- Des morgins do der tag ir-  
schein
- al der welte und in zwein  
nah gewonheit uf brach
- 22100 und Samuel den tag irsach,  
er gie zem ewarten hin.  
Ely zehant der vragit in  
wes im Got hete virjehin  
und swas er hete geschin.
- 22105 wand er vorhte die geschicht,  
getorsters im gesagin niht,  
[163<sup>re</sup>] ê das in des beswűr sin munt  
das er im tet mit warheit kunt  
wes uf sinin ungewin
- 22110 sih Got virmezzen hette uf in  
und uf sine fruht dabi.

22081. daz si p, das Z(P).

22088. Dvrch groze liht senfte (lichtsenft P)  
P(p), Die er dvrh (dvrh, Index-1 durch da-  
neben gesetzten Punkt getilgt) liht sempfte Z.22106. Da getorst ims P, Do getorst er  
ims p.

- do sprach der ewart Ely:  
'Got der ist Got! nu tû ouh  
Got  
swas gebiete sin gebot:  
22115 das geschehe und si also!'  
nu irkandin al die lûte do,  
von Dan unz an Bersabe  
das lût und dannoh lûte me  
uber al dú lant in Israhel,  
22120 das der getrúwe Samuel  
Gotis wissage was genant.  
swas er tet wissagende irkant,  
des beleip an der geschicht  
ein wort lère und gelogin niht:  
22125 Got irfulte zallir stunt  
swas wissagende sprach sin munt.  
Nu hate sih mit grozir kraft  
Philistim dú heidschaft  
besament in dén ziten,  
22130 als si do wolten striten  
mit der israhelschen diet.  
das her von Israhel geriet  
das si uz zogten gein in  
biz an die stat mit kreften hin  
22135 dú sidir hiez der helfen stein.  
der heidene her do wart inein  
das si hübin da den strit:  
den hübins an der selbin zit.  
da lag mit striteclichir wer  
22140 von dem israhelschen her  
ze tode irslagin vier tusint man.  
[163<sup>re</sup>] der heidene her den sig gewan  
und Israhel wart sigelos.  
do das her den sig virlos,  
22145 si wrdin jamers riche  
und lepton al geliche  
mit jemerlicher herze klage,  
alle naht und alle tage  
klagende frû und spate.  
22150 do wrden si ze rate  
das si Gotis arche zû der schar  
von Sylo besantin dar,  
das in Got fûgte sigindis heil.  
si kam. do wart das her so  
geil  
22155 das ir sang, ir doz, ir schal  
und ir galm so lute irhal  
das ez die heidene horten da.  
si sprachin zwivilliche sa:  
'was tûtet diz geschelle groz  
22160 bi dén Ebreischen und der doz  
den si hûte begant  
mit dem geschelle das si hant?'
- Do virieschen si dú mere  
das zûzin komen were  
22165 Gotis arche der Gotis schar  
ze helfe und ze troste dar:  
das an in zwivil worhte:  
mit klagelichir vorhte  
virzagten si an wer, an kraft  
22170 und wrdin sere zwivilhaft;  
doh hübin si alda den strit,  
als ir vientlichir nit  
und ir grimmir zorn geriet.  
von der israhelschen diet  
22175 wart drizig tusint man irslagin,  
die si sit lange müsten klagin  
[163<sup>re</sup>] durh ir gelúckis mangil.  
do wart in der angel  
der klagelichistin erbeit  
22180 in ir vroide geleit,  
so das ir hohir mûtirstarp  
und ir vroide gar virdarp:  
wand dú Gotis arche wart  
alda gefangen uf der vart,  
22185 die gevangin mit in hin  
die heidin fûrtin mit in.  
Offni und Fínees alda  
wrdin ouh irslagen sa,  
des ewarten sûne, mit wer,  
22190 die die arche zû dem her  
davor hatten mit in braht,  
alse des ze troste was gedaht

- dem her, das Got verderben lie  
durh süntliche schulde hie.
- 22195 Do der strit zirgie also,  
wífende kam in Sylo  
gelóffen inder flúhte hin  
ein man geborn von Benjamin.  
der trúg an rúweklich gewant,  
22200 damit er rúwe tet irchant,  
und sagte da dú mere  
was dort geschehin were:  
wie si der sig hate virkorn,  
wie Gotis arche were virlorn  
22205 und dú Gotis heilickeit.  
do wúhs alda solih herceleit  
und also jemerlichir rúf,  
ein solih geschrei und ein wúf,  
das der schal vil wite irhal.  
22210 Do Ely virnam den schal,  
er vragte was da were ge-  
schehin.
- [163<sup>re</sup>] als im der mere wart virjehin  
das sine sune waren tot,  
und des ungelúckis not  
22215 das in dú arche was genomen  
und von in zû dén vienden  
komen,  
die si hin fúrten in ir lant,  
do im dú arche wart genant  
das si virlorn were:  
22220 von jemerlichir swere  
im al sin vroides gar empfiel.  
unvirsunnin er do viel  
ab sinim stúle hindir sih,  
als dú warheit wisit mih,
- 22225 das im in des valliz not  
dú kel abrast und lag tot,  
do er, als ih sin altir las,  
aht und núnzig jar alt was  
und er mit sinir pflege alwar  
22230 gepflag des lútes vierzig jar.
- Fínees, des ih é gewg,  
sin sun, des selbin wip dú trúg  
ein kint do bi dien selbin tagen.  
do si dú mere horte sagen  
22235 wie ez was irgangen,  
das dú arche was gevangen  
und ir man irslagen was,  
eins suns si zunzit genas,  
der wart Hycabot genant.  
22240 Nu wart Gotis arcke do gesant  
in Azoht die hóbit stat  
unde wart vil hohe embor gesat  
[164<sup>re</sup>] in ir bethuse schone  
zûzir abgot Dagone,  
22245 im ze lobe in solhin sitin  
das si wandin han irstritin  
den sig von sinir helfe kraft.  
nu was in der heidinschaft  
Azot vier steten houbit stat,  
22250 ubir die si was gesat  
und ir houbit also worden  
das si nah heidinschin ordin  
erzebischoflichú reht  
da namen und mahten sleht  
22255 swas undir in unvirrihtet  
was und unvirsihtet:  
das was Geth und Aschalon,

22195. strit Z.

22208. Vñ ein gemeinchlicher ríf (wúf  
22207) P, l. Ain sôlich geschrai vnd clagender  
wúf p.

22226. vñ er P(p). [ab brast P, zer brast p.]

22232. 33. 34 in *zwei Zeilen* Z. (*Die Initiale*  
F erstreckt sich von r. 22231—36.)22339. Hicabot p, huribot P, Icabod  
I. Reg. 4, 21, Icabod Hist. schol. I. Reg. Cap. 7.22240 in *zwei Zeilen* Z.

22241. Azoth Pp, Azot I. Reg. 5, 1.

22242 in *zwei Zeilen* Z. Vnde Z.

22252. l. heidenischem P(p).

- Gaza und Acharon:  
die horten nah ordenunge dar  
22260 und namen ir ê da lere war.  
Gotis arche was vil schone  
gesezet zû Dagone  
in Azot, als ich ê sprah.  
do man die naht verenden sach  
22265 und darnah der andir tag  
geschein, Dagonis bilde lag  
gefallen uf den esterich.  
des schamten die heidin sih  
und wart hin widir an sine stat  
22270 Dagon das abgot gesat,  
das man abir sa ze hant  
an dem andern morgen vant  
ligende uf der erde.  
dû arche nah ir werde  
22275 gar unvirwandilt stûnt als ê.  
do liezen si niht langer me  
ligen das abgot da nidir,  
[164<sup>re</sup>] si saztins abir als ê widir  
da ez stûnt und solte stan.  
22280 fûr war ich das gelesen han  
das si nah der warheit sage  
das abgot an dem driten tage  
zirvallin liginde funden  
ze stuckin. do begundin  
22285 die heidin grozer vorhte pflegin  
das ir abgot sus was gelegen,  
daran ir heilis selicheit  
nah ir wane was geleit,  
als do der heidinischin diet  
22290 des tievels rat und lere riet.  
Nu sante dû Gotis kraft  
in Azot an die heidinschaft  
ein slag in dem mit warheit  
das lût vil grozin kumbir leit:  
22295 uz der erde hie und da
- sluffen groze mûse sa,  
die gazen krut, boume und gras  
und swas da grûnendes was  
und in bernder kraft irkant;  
22300 darzû spise und gewant  
brahtin si vil gar ein wiht  
und liezin ez vil wenig icht  
belibin si engezins gar.  
noh grozer not in von in war:  
22305 so die man slafen giengin  
und ir rûwe ane viengen  
und slafennis gewûgen,  
die mûse in genuogen  
den lip in des sitzis stat  
22310 und mahten den so ser, so vrât  
das si mit dekein wizzin  
mohten druf gesizzen  
[164<sup>re</sup>] von dem smerzen den si haten,  
den in die mûse tatin  
22315 an ir libiz hindir teile  
in ze grozem unheile.  
Do samten sih gedrate  
Philistim zeinim rate  
in Azot was si tetin,  
22320 welhe wer si hetin  
gein dên nætin die si litin  
mit als erbeitlichin sitin  
an libe und ouh an gûte.  
do rietens in ir mûte:  
22325 werin si des grozen schaden  
von der arche also geladen,  
das soltin si virenden  
und die arche senden  
in ein andir stat von dan.  
22330 keme ouh die das unheil an  
das si mit schadin dulden,  
so weres von ir schulden  
das Gotis heilikeit zûzin

22266. Erschein  $P(p)$ .  
22293. in dem  $p$ , in den  $Z$ , den  $P$ . l. mit  
arbeit  $P(p)$ .

22301. Brahtin  $Z(Pp)$ , l. Ahtin. ein wiht  
 $Z(p)$ , l. enwicht  $P$ .  
22309. in  $Z$ , l. an  $Pp$ .

rûpliche were komen hin  
22335 und das leit were der sündin  
lon.

dú arche wart gein Aschalon  
gesant: das selbe ungemah  
ouh dien von Ascalon geschah.  
durh das wart si von dan ge-  
sant.

22340 ze Geth: die duldin ouh zehant  
das sere smerzende leit  
mit klagelichir erbeit.

von Geth kam si in Acharon:  
das Azot, Geth und Ascalon

22345 litin, al das selbe leit  
Acharon mit erbeit  
und sprachin: 'durh was habint  
ir

[164<sup>rb</sup>] die arche braht daher, das wir  
hie mit ir kunft virderbē

22350 und also die irsterbin  
die von ir sint gelegin tot?'

Umbe dise vorhtliche not  
besanten sih ze rate dar  
die wisistin heidin gar

22355 und berieten sih also  
das si die arche santin do  
widir an ir stat da si was ê.  
darzuo berieten si sih me  
das si mit rilichim site

22360 santin ir kleinode mite,  
das si genesin von der not  
die Got ubir si gebot  
umbe ir grozen missetat.  
ir lere gebot und ir rat

22365 das si fúnf múse guldin  
und fúnf guldin bildelin  
dirmite santin widir hein.  
des wart undir in ir rat in ein

und das solte ein núwir wagin  
22370 mit der Gotis arche tragen.

**Z**wû chû veizt unde wol getan  
vor deme wagene solten gan,  
die man nach Gotis ê gebotte  
darnah opfîrn solte Gotte,

22375 so dû arche keme hein.  
do si wrden des inein,  
die arcke santen si von dan.  
den rehten weg. die rechte ban

[165<sup>ra</sup>] rihten do dú rindir sih  
22380 und namen ríchteklich ir strich  
gein Betsamis; dar was in gah.  
die heidin volgeten in nah  
biz das dú arche wart gesant  
ze Betsamis, alda zehant

22385 die Betsamitin giengin  
gein ir und empfiengin  
die arche schone und ouh den  
wagen.

der wagin schiere wart zir-  
slagin

und darnah schiere da virbrant:

22390 dú rindir wrdin druf gesant  
Gote zeinim opfir sa.  
swelhe abir ze baltliche da  
gein dem wagen kamen

und die arche drabe namen  
22395 und darzû waren gordint niht,  
der lag da umbe die geschiht  
ahzig uf dem velde tot,  
als der hohste gebot,  
und gemeinis volkis alse vil

22400 das ih davon niht sprechin wil.  
Nu lepte an dem selbin tage  
das lút mit jemirlichir klage  
das Got also grozen slag

22371 in zwei Zeilen Z. vnde Z.  
22373. 77. 78 in zwei Zeilen Z.

22379. rinder  $Pp$ , rindin  $Z$ .  
22398. l. hohste got  $P(p)$ .

- uf si mit solhir rache wag,  
 22405 und berieten sih also  
 das si die arcke santin do  
 von dan in Cariatiarim.  
 die vrechin heidin Phylistim  
 embutin mit ir botschaft da  
 22410 Abinadab in Gabaa  
 das er die arke neme  
 darnah als ez gezeme  
 dem hohsten Gote. das ge-  
 schach:  
 [165<sup>ra</sup>] die arcke man in nemen sah  
 22415 und fürte si in Gabaa.  
 ze ewarten kuren si do sa  
 sinin sun hiez Eleazar:  
 der nam der Gotis arke war  
 und pfäg ir, seit dú scrift für  
 war,  
 22420 in Gabaa do zwenzig jar.  
 ein halb jar was si gewesin,  
 als ih die warheit han gelesin,  
 sehs manode, in der heidinschaft,  
 darumbe des hohsten Gotis kraft  
 22425 sante ubir si vil grozin slag,  
 davon ir manegir tot gelag.  
 Samuel was dise zit,  
 als úns dú scrift urkunde git,  
 in sinim huse in Ramata  
 22430 und machte einin altir da  
 Gote, da er ellú zil  
 uf brahte reinis opfirs vil,  
 als im dú Gotis é beschiet.  
 von der israhelschen diet  
 22435 die lúte mahten hie und da  
 ir bete altir und andirswa  
 und betten durh des túvils spot  
 gnúge ouh an dú abgot,  
 wand nieman bidén ziten do  
 22440 sin opfir brahte in Sylo,  
 für das Gotis arche dannen  
 kam.  
 do Israhel das lút vurnam  
 was Got und Gotis gwaldis  
 kraft  
 wundirs in der heidinschaft  
 22445 begie von dén schuldin  
 das widir sinin huldin  
 sin arche was gefangen dar,  
 si bekerten sih vil gar  
 [165<sup>ra</sup>] und lepton als dú é gebot.  
 22450 Baalim und Astarot  
 ir abgot wurfen si hin  
 und kerten sih zehant von in  
 durh Gotis vorhte mere  
 danne durh dekeine lere.  
 22455 Do das irhorte Samuel,  
 ubir alle die stete in Israhel  
 für er beidú hin und dar  
 und vragte das lút vil gar  
 ob si nah Gotis gebote  
 22460 hetin Got einin zeinim gote  
 und ir abgot gar ab gelan.  
 si sprachen ja, das were getan  
 und werin Gote gehorsam.  
 ze gespreche er des ein zil do  
 nam  
 22465 in Masphat, das er alda  
 die glübede machte stete sa  
 das si Got ze gote heten  
 und sinin willin tetin  
 und ir abgot abe liezen.  
 22470 si swren und gehiezin  
 dass ir abgot virberen  
 und stete an Gote weren  
 und in sin é beslozin.  
 darumbe wart gegozin  
 22475 ein wazir uf die erde nidir,  
 das zirfloz und kam niht widir.

22441. dc dc Z.

22457. hin vñ dar ZP, l. her vnd dar p.

22459. l. nach dem gotes gebote P(p)  
 (Rhythmus).

22476. zer flozz p, zirfloz Z, verfloz P.

- damite wart alda der eit  
gevestent und dú sichirheit:  
swer den eit brechen wolte,  
22480 das der zirvliezin solte  
an gûte, an libe, an werdekeit  
und also werden hin geleit  
alse das wazzir da zirvloz  
[165<sup>ab</sup>] das Samuel da nidir goz.
- 22485 **A**l die wile do der rat  
und al das lút was in Masphat,  
Philistim dú heidinschaft  
hate sih mit solhir kraft  
in das lant gesament dar  
22490 das si die israhelschen schar  
allenthalp uf allen wegen  
so sere haten umbelegen  
das si, als ih ez han virnomin,  
niht mohtin von dem lande  
komen  
22495 wand mit krefteclichir wer.  
do das israhelsche her  
die viende uf der vart irsah,  
ir vorhteclichis ungemah  
mit vorhten si von vroidin  
schiet.  
22500 do troste Samuel die diet,  
er sprach: 'ir sult iuh fúrhten  
niht!  
koment her fúr Gotis gesiht,  
das wir umbe iuwir schulde  
gewinnin Gotis hulde!  
22505 des lant mich Got umbe iuh  
bittin!'  
mit dienstlichin reinin sitin  
brahte Samuel alda  
Gote ein heiligis opfir sa,  
damit der Gotis dienst man  
22510 Gotis hulde sinir diet gewan.
- Do Samuel das opfir Gote  
nah der Gotis é gebote  
in Gotis namen virbrande,  
Got uf die heidin sande  
22515 ertribe und ungewitir groz:  
nach grozen donrrre slegin goz  
[166<sup>ra</sup>] so groz gerigene uf die schar  
das si vil nah liezin gar  
an ir herbergen alda  
22520 ir wapin ligin und vluhin sa,  
wand si wandin ane wan  
leben und lip virlore han  
und ilten balde gahin  
ze fluht. als si das sahin,  
22525 die hohsten von Israhel,  
der wissage Samuel  
und die schar nah jagten.  
die heidin so virzagten  
das si fluhin ane wer.  
22530 do jagte nah das Gotis her  
von Masphat unz in Bethachar  
und irslûgin si so gar  
das sih ze wer da nieman bot.  
sú twanc dú vorhtecliche not  
22535 das si noh verrer vluhin hie  
dan si davor gefuhin ie,  
wand in der heidene her entran  
uzwendig ir lant marche dan.  
Do mit so hohir selikeit  
22540 also werden sig irstreit  
das her der fruht von Israhel,  
der wissage Samuel  
in Gotis gehúgde uf richte sa  
ze einim wort zeichin alda  
22545 in Apheg der heidene lande  
ein stein, den er da nande  
durh den sig der helfe stein,  
wand Got da dén sinin schein  
so gnedig mit der helfe sin

22505. 16 in zwei Zeilen Z.  
22524. l. als daz ersahen Pp.

22531. Bethachar P, bethacar p, Betsachar  
Z, Betchar I. Reg. 7, 11.

22550 und tet solhe helfe schin  
das si ander heidinschaft  
[166<sup>rb</sup>] mit seldin wrdin sigehaft  
und uz ir lande si virtribin.  
Nah disin zitin do belibin  
22555 sie mit gnaden vrideliche  
ubir al dú kúnigriche  
dú Got der israhelschen diet  
ze teile und zerbeschafft beschiet  
durh Samuelis willin;  
22560 ez begunde stillin  
ellú vorhte in Israhel.  
von dannen kerte Samuel  
hin widir hein in Ramata.  
drie stete irkos er da,  
22565 da er dén lútin und der diet  
mit gerihte ir reht beschiet  
nah der geweren Gotis é.  
der stete was einú Bersabe,  
Galgalis und Masphat,  
22570 als úns dú schrift bewisit hat.  
Darnah ubir manegú zit  
nah dén selbin zitin sit  
Samuel Gotis dienst man  
vil sere altin began,  
22575 wand altirs vil an ime schein.  
er lie sinin súnen zwein  
Gotis gerihte in Israhel.  
der eine was genant Johel,  
der andir der hiez Abias.  
22580 do das Gotis gerihte was  
bevolhin in ir beidir pflege,  
ir vatirs selickliche wege  
begabins in ir hercen gar  
und namin des vil kleine war  
22585 das ir vil reinir vatr gie  
uf dén Gotis wegin ie.  
[166<sup>va</sup>] si liezin, als dú warheit seit,  
Gotis wege durh gútis gitekeit

und lepton ein teil widir Gote  
22590 und widir sinim gebote,  
so das si reht gerihte  
wullin uz rehter slihte  
durh gitekeit des gútis.  
do si so kranchis mûtis  
22595 das lút irsah, ir vorhte entsaz  
an ir tumbin sitin daz  
si mit in mûsten virirrit wesen,  
ob si wrdin uz gelesen  
in ze rihteren:  
22600 das si ir richter weren,  
wie si das soltin undir varn.  
die hohsten von dén Gotis  
scharn  
beide arme und riche  
wrden algeliche  
22605 des undir in ze rate sa  
das si kemin in Ramata  
und Samuel da leit in für  
die rede und in wisir kúr  
in einin kúnig betin gebin  
22610 der berihten kúnde ir lebin,  
wand sine sune ez kundin niht.  
Samuel wag die geschiht  
sere hohe und was im leit.  
vor der Gotis heilikeit  
22615 vragter Got wie er wolte  
das er dem lúte solte  
antwúrten. Got sprach: 'si hant  
dih  
gesmehit einin niht, wand ih  
bin gesmehit. doh soltu  
22620 ir wort, ir bette hören nu  
und legin é mit wisir kúr  
[166<sup>vb</sup>] des kúnigis reht mit warheit  
für,  
wie si im zallin stundin  
mûzin sin gebunden

22555. Sie *p*, fehlt *ZP*.

22578. genan *Z*.

22597. verirret *P(p)*, virrit *Z*.



- Die rede horte niht diu diet:  
swas er mit warheit in beschiet,  
des warten si vil kleine.  
si sprachin al gemeine:  
22665 'wir hören niht die rede din  
und wellen niht ane kúnig sin!  
den gip úns das er vor úns var  
und vor dén vienden úns bewar,  
des gerihte úns slihte  
22670 mit rehtem gerihte,  
als andir lúte kúnege hant,  
die si wiselos niht lant  
als wir nu sin.' do gie zehant  
der edil Gotis wigant  
22675 fúr Got. alda wart im geseit  
vor der Gotis heilickeit  
das er verneme und tete  
swes das lút in bete  
und einin kúnig in fúgte,  
22680 den sin gebot im rúgte  
nah sinis willin lere.  
do sumde sich niht mere  
Samuel, von dan er schiet  
hin zû der diet unde riet  
22685 das si ein zil da nemin  
und abir ze samen kemin  
und nah der Gotis lere da  
irkurn einin kúnig sa,  
des gewalt uf allin wegin  
167<sup>r</sup> b) ir mit gerihte solte pflegin,  
22691 als ez darnah sit irgie.  
mit welhin dingin unde wie  
in ein kúnig do bi dén tagin  
wart, das wilih iuh sagin.  
22695 Ze Gabaa was bi der zit,  
als úns dú schrift urkúnde git,  
ein man der was geheizin Cis.  
in sinim namen in slehter wis  
was er nah sinir werdekeit,  
22700 dú im von art was angeleit,

- ein man in slechter wise irkant.  
des vatir Abiel genant  
was und des vater hiez Seor,  
des vater der hiez Heleor  
22705 und der geslehte dannen hin  
was geborn von Benjamin,  
von dem Cis was geborn.  
Cis dem was ze sune irchorn  
ein sun der was Saul genant,  
22710 ein jungir degin vrech irchant,  
vester unde strengir:  
von der ahsil uf lengir  
was er danne ieman were do.  
nu gefügtes sih also  
22715 das der kam in Ramata  
und sūchte Samuelen da,  
das er im rehte tete kunt  
wa er funde do zestunt  
sins vatirs esele, die er verlos  
22720 und in ze botin drumbe irchos,  
das er gienge und sūchte sie.  
do er vil lange umbe gie,  
er vant ir niht. darumber sa  
durh vorschē kam in Ramata.
- [167<sup>aa</sup>] Als in Samuel irsach,  
22726 dū Gotis stimme zūzim sprah:  
'den soltu wihin! ez ist der  
des ih minim lūte ger  
ze einim kūnege in Israhel!'  
22730 Saulen nam do Samuel  
und hiez in mit im ezzen gan.  
er sprah: 'so wilich dih lan  
des andirn morgens frū von mir,  
und dastu sūchst, das zeigich  
dir
- 22735 nah dinim willin sa zehant.'  
nu hate Samuel besant  
drizig man nah Gotis gebote,  
wand im gekūndit was von  
Gote  
das Saul im komin solte,  
22740 den Got ze kūnege wolte  
und den er solte wihin da.  
die waren ouh in Ramata.  
zū dēn fūrter Saulen hin  
uf den palast und saztin  
22745 an die hohsten stat embor.  
sinin koch hiez er davor  
das er Saulis pflege bas  
danne iemannes der da saz.  
Saul beleip die naht alda.  
22750 des andern morgens nam in sa  
der wissage und fūrte in dan  
mit im fūr die drizig man  
und goz im uf das houbit sin  
uz einim vazze, was glesin,  
22755 das heilig ōl und wihtin  
ze einim kūnege dannen hin  
der Gotis diet in Israhel.  
Do maht ime Samuel  
den geloubin stete  
[167<sup>ab</sup>] das in Got selbe hete  
22761 ze kūnege irchorn. sa zestunt  
tet er im drū wortzeichen  
kunt  
dū im an der selbin zit  
uf sinir vart geschahin sit  
22765 und soltin im geschēhin,  
damit er bischaft solte sehīn  
das er ze kūnege was irchorn.  
von solhir art was er geborn

22703. Seor ZPp, Seror I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.

22704. Heleor ZPp, Bechorat I. Reg. 9, 1, fehlt Hist. schol. I. Reg. Cap. 11.

22724. vorschē P, vorhshen (ursprünglich war vom Schreiber vorht angesetzt, dann korri-

gierte er t in l und schrieb darauf chen weiter) p, vorhte Z.

22745. host hohsten Z.

22765. Vñ ZP, I. Vnd do p, oder Vnde? (Rhythmus).

22768. sohir Z.

- das er selbe die geschiht  
 22770 geloubin selber mohte niht,  
 das er so hohe solte komen  
 das er wrde genomen  
 in also hohis namen kraft  
 mit küniglichir herschaft,  
 22775 do er von solichir art  
 irkorn an künigis herschaft  
 wart.  
 dú glose der tátunge  
 seit die bezeichnenunge  
 wavon das ól vaz glesin was:  
 22780 lieht und glanz, herte ist das  
 glas,  
 und so ez allir schonest ist,  
 so brichit ez inkurzir vrist:  
 das túte bezeichnenliche  
 Saulis künigriche:  
 22785 das brast alsam das herte glas,  
 do ez in sinir beste was,  
 und zirgie bi sinin tagin.  
 Von Samuele dem wissagin  
 schiet der ewart Saul zehant.  
 22790 vil dicke wart er des gemant  
 das er niht virzagte  
 daran des er im sagte,  
 wand Got hat in ze kúnege ir-  
 korn,  
 swie nidir er duhte sih geborn,  
 [168<sup>a</sup>] ubir die israhelschin diet.  
 22796 als er von Samuele geschiht,  
 er vant swas er im seite vor,  
 in Efferitha und in Tabor,  
 da Philistim dú heidinschaft  
 22800 was und ir samenunge craft,  
 so si mit vientlichir hant  
 wolten komen in dú lant  
 dú Got der israhelschen diet  
 ze rehtem erbeteile uz schiet.  
 22805 Saul do der geschiht von dan,  
 uf dem wege in kam an  
 wisir wissagin ein michil schar,  
 die künftig ding wissagtin gar,  
 als ez ie darnah geschach.  
 22810 do Saul die wissagin irsach,  
 er kerte balde dar zúzin  
 und enpfie wissagenden sin,  
 so das mit wissaginne sin munt  
 mit in da tet wissaginde kunt  
 22815 wie in der jungistin jare vrist  
 richsin sol der antekrist,  
 wie mit im sul richsin Og  
 das geslehte und Magog  
 untz in italischú lant.  
 22820 ouh tet sin munt wissaginde ir-  
 chant  
 von der gúten lone  
 ze himilriche schone  
 und sagte ouh mit vlize  
 der úbiln helle wize,  
 22825 als im der wisheit urhap  
 der Gotis geist mit wisheit gap,  
 [168<sup>b</sup>] das erz mit in sah künftig da.  
 Die wissagen sprachin sa:  
 'ist diz Saul, der sun ist Cis?  
 22830 wie ist er worden nu so wis  
 das er künftige warheit  
 mit úns wissaginde seit?'  
 hie von hāp sih ein biwort  
 von Saule bi dén citen dort  
 22835 in Israhelis kúnne do

22770. selber Z, selbe P, l. reht p.  
 22775. solichir Z, l. so lichter P(p).  
 22780. ist p, als ZP.

22786. bestin p, veste P (beste 'bester Zu-  
 stand', *Schweiz. Idiot.* 4, 1789 f).  
 22798. Efferitha P, Eufraata p.  
 22820. 26 in zwei Zeilen Z.

in spotlichim sinne also,  
swem ungefügig iht geschach,  
der spotis vil, spotliche er  
sprach:

‘ist diz Saul bi dén wissagen?’

22840 als ungehört was bi dén tagin  
das er wissagindin geist empfie  
und bi dén wissagin gie  
und in samenunge schein.  
alsus kam er widir hein

22845 und sagte da dú mere  
wie im gelungin were:  
doh das er die wihe empfie,  
das virsweig sin munt alhie,  
das ieman jehe das sin munt  
22850 im tete uberiges rümen kunt.  
von im selbin das virbar  
er do in sinin meren gar,  
das er dekeinint spot damite  
bejagte und den spotliche litte  
22855 mit uppiclichir hochfart.

Do Saul alsus gewihit wart,  
Samuel der samte sa  
das lút hin widir in Ramata  
und lie si mit dem loze sehen,

22860 in gewizzener warheite spehen  
[168<sup>va</sup>] wer ir kúnig solte

sin als Got selbe wolte.  
do viel das loz von dannin hin  
in das geslehte von Benjamin

22865 und in dem kúnne in alle wis  
von man ze man untz an Cis,  
von dem an sinin sun zehant,  
Saulin, den ich han ê genant,  
des Got ze kúnege hat gedaht:

22870 der wart do fundin unde braht  
hin zû der israhelschen diet,  
als Gotis ordenunge riet,

da dú geslehte von Israhel  
waren. do nam in Samuel,  
22875 er wihte in und staltin sa  
undir al die schar der lúte alda,  
ubir die er alle was  
von der ahseln uf, als ih ez las,  
lengir danne dekeinir

22880 grozir odir kleinir,  
des man im da mit warheit jah.

Samuel zem volche sprach:

‘diz ist der kúnig den iuh hat  
gegebin des hohsten Gotis rat:

22885 dem dienint unzwivilliche!’

do sprachin arme und riche:

‘nu müze úns der kúnig lebin!

lanc lebendiz lebin werde ime  
gegebin!’

si brahten im dar gabe vil.

22890 do sprachin an dem selbin zil

von Belial des tievels frucht

durh ir valschlich unzuht,

der ir valschis herze pfag:

‘ist diz Cisis sun? wie mag

[168<sup>vb</sup>] úns des kraft behalten

22896 und mit vride únsir walten?’

der rede nam er kleine war

und lie si fúr dú oren gar,

als obers hete niht virnomen.

22900 das lút, als ez was dar komen,

schiet von dan. do das irgie

und das gespreche sih zirlie,

Saul fír gein Gabaa,

sins vatirs hus, und wonte da

22905 biz das im ein reht ehaft not

ubir einin manot sit gebot

das er dan müste scheiden.

Ein krefterichir heidin,

der Amoniten kúnig was,

22887. Swem Pp, Swen Z.

22843. l. in ir samnunge P(p).

22860 in zwei Zeilen Z. gewisser P(p).

22881. lah Z.

22888 in zwei Zeilen Z.

- 22910 der was geheizin Naas  
und was bi disin zitin  
den Israheliten  
so vient unde so gehaz  
das er des nie gein in virgaz:
- 22915 swa er ir dekein in ie  
bi dén ziten do gevie,  
das er dem, als er in sah,  
uz das zeswe ouge brach  
durh die vientliche site
- 22920 das si niht gesehin mite,  
so si ze strite kemin  
und schilt ze halse nemin,  
das si mit vollir gesiht  
danne mohtin striten niht.
- 22925 Naas der kúnig riche  
besaz gewalteliche  
durh sinir hohfart tumben rat  
die stat Jubes in Galaat.  
die santen zim ir botschaft do
- 22930 und embuten im also  
[169<sup>a</sup>] das si im woltin sin bereit  
dienstlichir sichirheit,  
das er in genedig were  
und zorn gein in virbere
- 22935 und si irleze stritis not.  
zehant er in hin widir embot  
das iegelichir uz breche  
im selbin und uz steche  
ein ouge und danne kemin
- 22940 und sine hulde nemin:  
andirs müstin si im gebin  
beidú güt, lip unde lebin  
und dannoh fúrbas mere.  
das irschrahte si so sere
- 22945 das si lepton mit grozir klage.  
do batin si in siben tage  
frist, das si danne sundir spot  
leistin alliz sin gebot  
nah sinin huldin. das irgie:
- 22950 eine frist er in do lie  
sibin tage nah ir bete;  
in grozir hochfart er das tete.
- Do sūchten trost, helfe und rat  
die von Jubes in Galaat
- 22955 in Israhel. si santen dar  
ir botschaft und embuten gar  
die not mit klagelichen sitin,  
die si mit grozen vorhten liten.  
als in ir botin kunten da,
- 22960 do irschracken die von Gabaa  
und wart dú stat in klagender  
dol  
leidis vorhte jamirs vol  
und groz der schal, mit rûfe  
wit.
- Nu was an der selbin zit
- 22965 Saul der kúnig ze velde,  
[169<sup>b</sup>] da mit klagindir melde  
dú klage wûhs und ouh der rûf.  
do Saul irhorte disin wûf,  
er vragte was ez were.
- 22970 do sagtins im diu mere  
was in dar emboten was:  
das von Amon der kúnig Naas  
ir frúnt hatte besezen.  
Saul der kúnig virmezín
- 22975 hiez vor im nidir slahin sa  
ich enweiz wie manig ohsin da  
und hiez die zer stuckin gar.  
dú stücke santer her und dar  
dén lútin unde hiez in sagin:
- 22980 swer mit im niht in drin tagin  
fûre, das dem geschehe alsam.  
swa man die botschaft virnam,

22912. Israheliten P, Ismaheliten Z, hys-  
maheliten p.

22914. in Pp, fehlt Z.

22940. nemin Z.

22941. m̃st̃en si P(p), m̃st̃ins si Z.

22952. gr̃vzir Z.

- da wart das lút zehant bereit  
mit werlichir werdekeit.
- 22985 Saul der kúnig riche  
leite virmezenliche  
sin samenunge in Bezech.  
sin helfe in groze kraft gedech,  
wand er drú hundirt tusint man
- 22990 alda von Israhel gewan.  
sin geslehte im brahte und  
sande  
drizig tusint wigande  
do dem geslehte von Benjamin.  
uz santir sine boten hin
- 22995 in Jabes Galaat zehant  
und hiez machin in bechant  
das si niht virzagtin  
und ze maze klagtin:  
er woltin an dem andern tage  
ir erbeit wendin und ir klage
- [169<sup>ab</sup>] mit der Gotis helfe craft.  
Der vrechhe degin ellenthaft  
streich mit allir sinir kraft  
gein dén viendin al die naht,
- 23005 so si baldest mohten varn.  
alsus kam er mit sinin scharn  
da er sach der vienden her.  
er teilte mit manlichir wer  
in drie teile sine schar
- 23010 und zogte uf die heidene dar  
mit kraft ze drin sitin.  
do die Ammoniten  
ir viende uf si sahin,  
si ilten uf balde gahin
- 23015 und bereiten sich ze wer  
gein dem israhelschen her.  
diz was do der tag uf gie  
und ze wahsenne ane vie.  
dú virworhte vruht von Amon
- 23020 mit grozim smerzen suren lon  
von Israhelis kúnne empfie.  
indisim selbin strite hie  
lag tot vil manig tusint man.  
dú vrechhe heidinschaft began
- 23025 swachin und virderbin.  
da mústin lernin sterbin  
die vrechin Ammonitin.  
die Israhelitin  
irstriten so den sig mit kraft
- 23030 an der virworhten heidinschaft,  
das al die heidin lagin tot,  
alse Got ubir si gebot  
umbe ir súntlichin missetat.  
von Jabes in Galaat
- 23035 fuhin die heidin sa zehant  
[169<sup>ab</sup>] biz widir hein inir lant,  
darin ir do und uf der vart  
alse vil irslagin wart  
von dén israhelschen hern
- 23040 das si des mohten niht irwern.  
Saul der kúnig und sine man  
fürten so vil roubis dan  
von ir lande bi der zit,  
das sis gericht wurdin sit
- 23045 vil sere und uz der maze zil,  
wand in da roubis wart so vil.  
Do Saul alsus den sig genam  
und mit dén sinin widir kam,  
er lie sih nidir in Galgala.
- 23050 do sprachen die sin alda:  
'wa sint nu Belialis kint,  
dú widir únsirm kúnege sint,  
der ungetrúwe munt des giht  
sin kraft múge úns beschirmen
- niht,  
23055 und im so groz heil ist ge-  
schehin?

22988. *groze ZP, grozz' p.*22903. *kraft Z, l. maht Pp.*22913. *vf si Z, l. vf in Pp.*23014. *Tilge vf Z nach Pp.*23047. *genam Pp, gewan Z.*23053. *l. vngetriwer Pp.*

- das sis ie getorsten jehin,  
das sol in an ir lebin gan!  
'niht!' sprach do Saul, 'das sult  
ir lan!  
in wirt virruekit niht ein har,  
23060 wand dirre tag der sol für war  
in Israhel der vroidin tag  
heizen hûte als er wol mag,  
billichir danne das inder schar  
ieman iht leidis widir var.'
- 23065 Nah dirre vroide in Israhel  
do sprach der wise Samuel:  
'nu sullin wir abir núwern hie  
únsirn kúnig!' ze hant er gie  
[170<sup>re</sup>] und brahte das heilig ôl aldar.  
23070 er wihtin abir vor al der schar  
alse da vor ê. do das geschach,  
Samuel zem volke sprach:  
'nu sit ir kúnegis wol gewert,  
als iuwir herce hat gegert.  
23075 dem dienen, das ist zimelich!  
nu zúgich das an iuh, ob ich  
iuh ie beswarte an mûte,  
an eren odir an gûte:  
sagt an, gebrah ich iuh noh abe  
23080 ie dekeinir slahte habe,  
golt, silbir, esil odir rint?  
beswartich iuh odir úwir kint  
an deckeinin dingin ie?  
das sagt uf iuwir trúwe hie  
23085 nah der warheit als ez si!  
ouh mag ih sprechen wol dabi  
das ih ez bin unschuldig gar  
und allir schulde gein iuh bar.  
das wilfch zúgin an Got,  
23090 der sis gezúg durh sin gebot!'
- Si sprachin: 'ja, des jehin wir  
das wir noh wrdin nie von dir  
besweret an gûte
- mit dekeinem ubirmûte,  
23095 und dastu úns deckeine habe  
gedahtes nie gebrechin abe:  
des sol Got urchúnde sin  
mit warheit, únsir unde din  
urkúnde! ja, das si also!'
- 23100 Samuel der lerte do  
das lút darnah des kúnegis  
reht,  
wie der herre und der kneht  
dem kúnege solten sin bereit  
[170<sup>re</sup>] dienstlichir steteckheit,  
23105 des si hetin widir Gote  
gemútit widir Gotis gebote.  
er sprach: 'ich wil iuh schówen  
lan  
wie sere ir habint missetan  
das ir gertent kúnegis ie  
23110 und iuh Gotis helfe nie virlie,  
swenne iuwir súntlich schulde  
niht virworhte sine hulde.  
nu hant ir gesúndit vil,  
als ich iuh hie mit warheit wil  
23115 des wortzeichin schówin lan  
das ir hapt sere missetan:  
ir seht wol das an dirre vrist  
das wetter lieht, schöne und heiz  
ist  
und ist korns snidennes zit.  
23120 nu wizzint das Got hûte git  
unweter, hagil unde schúr:  
alsus wirt iuh dú schulde sûr.  
danne bitich Got das er  
gein iuh den grozen zorn virber  
23125 gehist nu.' das geschach.  
Do diz Samuel gesprah,  
do irfulte Got mit warheit dort  
gewerliche sinú wort  
und wart ein ungewiter gros.  
23130 do das so sere nidir goz,

si batin Samuelen gar  
 das er Got bete ubir sine schar.  
 das geschach: alda zehant  
 des ungewitirs vorhte irwant  
 23135 und wart das lút nah schuldin  
 virsünet Gotis hulden,  
 also das si der wissage  
 reinde Gote an dem tage  
 [170<sup>va</sup>] und stêtin ze einim kúnege do  
 23140 ir kúnig. des warens alle vro  
 ze kúnege Saulis in Israhel.  
 den kúnig hiez do Samuel,  
 swa man zúrlügen solte varn,  
 das er des niht solte sparn  
 23145 er brehte ê sin opfir Gote  
 nah des wissagin gebote  
 mit des ewarten hant:  
 sin gebot im undirbant  
 das Got des niht wolte  
 23150 das er ez selbe bringin solte;  
 und ê das er gedehte  
 das er ez selbe brehte,  
 das er sin sibin tage mitte  
 und zûzim sinir kúnfte bitte.  
 23155 Do Saul alsus gestêtet wart  
 und das lút an der selbin vart  
 von dannen scheiden wolte,  
 fe der man dar er solte,  
 Saul der kúnig von al der diet  
 23160 im drú tusint man uz schiet,  
 mit dien er an dên ziten  
 irstúrmin und irstriten  
 wolte der heidene veste do.  
 nu seit úns dú scrift also:  
 23165 swas man in dem lande  
 der besten veste irchande,

das die der heidene waren gar.  
 do sante Saul von al der schar  
 tusint man gein Gaza,  
 23170 das si mit *wer* belibin da  
 gein der starchin heidinschaft.  
 der solte mit manlichir kraft  
 ein ellinthaftir degin pfegin:  
 [170<sup>vb</sup>] das was Jonathas der degin,  
 23175 Saulis sun. nu hatin da  
 bi der zit in Gabaa  
 die heidin eine veste gût,  
 dú werliche was behût.  
 die gwynnin si mit vrechir hant  
 23180 und brachen si. do tet irchant  
 Saul dên lúten ubir al  
 sinir herhorne schal,  
 das er mit warheit ane wan  
 dên heidin wolte wider stan  
 23185 und sich mit werlichin hern  
 nah kúniglichin kreften wern.  
 Do die heidene horten das  
 sih Saul so hohir rede virmaz,  
 si samten *sich* mit allir ir kraft.  
 23190 dú kraft der vrecken heidin-  
 schaft  
 für mit kreften sa zehant  
 in der Israheliten lant  
 unde brahten mit ir schar  
 drizig tusint wegene dar,  
 23195 herwegene die mit richir wer  
 vil lúte *brahten* dem her,  
 und sehs tusint man geritten;  
 si fúrten mit werlichin sitin  
 fûz volkis vil das werhaft hiez:  
 23200 in der maze als des meres griez  
 schein ir zal, ir kreftig maht.

23134. vngewirtirs Z.

23139. stât in *p*, staten-*P*, stête Z.

23170. *wer Pp*, in *aus* im korrigiert, indem  
 der letzte m-Strich ausgeschweifft und durch  
 untergesetzten Punkt getilgt ist Z.

23182. Siner *Pp*, Vñ sinir Z.23189. sich *Pp*, fehlt Z.

23196. Vil lunt brahten dem her *p*, Vil  
 starchir lûte dem her Z(*P*).



- das lant wart von in bedaht  
mit ir her hie unde da.  
disú mere kamen sa  
23205 dem kúnige Saule. als ers be-  
vant,  
er besamte sih zehant  
in Galgalis der houbit stat.  
Samuele er kúndin bat  
[171<sup>re</sup>] das er vil balde keme dar  
23210 und fúr die Gotis schar  
das heilige opfir brehte Gote  
nah der Gotis é gebote,  
das si mit reinichlichen sitin  
darnah mit dén vienden stritin.
- 23215 Samuel gesumde sih,  
als dú warheit wiset mih,  
sechs tage das er dar niht kam:  
ein ummúze im die kunft benam  
das er mohte komin niht.  
23220 von der selbin geschiht  
sich von dem kúnige schiet  
mit einzeln scharn diu diet,  
so das er eine wart virlan.  
sin her fúr ubir den Jordan  
23225 in Galaat und waren da.  
Saul der brahte selbe iesa  
das opfir dem hohsten Gote  
widir Samuelis gebote  
und widir Gotis lere.  
23230 des engalter vil sere  
und sine nah komindin sit.  
do kam an der selbin zit  
Samuel. als er dar kam  
und Saul umbe sine kunft ver-  
nam,  
23235 mit súzem grúze er gein im gie.  
do er in frúntlich empfie,  
Samuel wart irkant
- das Saul hatte mit sinir hant  
Gotte gopfirt. das geschach.  
23240 Samuel ze Saule sprah:  
'nu si dir das gekúndet  
dastu hast gesúndet  
gein Gote grozeliche,  
[171<sup>re</sup>] darumbe din kúnigriche  
23245 dir von Gote wirt benomen  
und nah dir dinin nah komen  
umbe dise selbin missetat.  
Got einin andirn kúnig hat  
fúr dich an disin stundin  
23250 nah sinim willin fundin,  
der gar in sinim willin ist  
nah sinim herzen alle frist.'
- Saul der rede sere irschrach.  
darnah do dú zit gelag  
23255 das er zem strite wolte  
varn als er solte,  
von Galgalis schiet er von dan.  
er fúrte niht wand dráhundirt  
man,  
der nieman ze wapin was  
23260 wand Saul unde Jonathas,  
sin sun. das fugte sih also:  
bi dén selbin zitin do  
hat alda der heidene hant  
der Israeliten lant  
23265 betwungin als eiginliche  
das man do inir riche  
niendir ubir al ir lant  
smit noh dehein gesmide vant,  
wand als ez von dén heidin dar  
23270 wart braht nah ir willen gar.  
die liezin, als ih han virnomin,  
dar dekein harnesch komen,  
das in iht schadin wíhse dran.  
Saul der ellenthafte man

23210. l. Vñ da *P(p)* (*Rhythmus*).

23214. mit mit Z.

23227. hohste Z.

23231. nach kom *P(p)*. sit *Pp*, fehlt Z.

23275 sante nah der arche sa  
ze Aminadab in Gabaa,  
da si do bi dén ziten was,  
das si der ewart Abyas  
[171<sup>va</sup>] brehte und selbe keme,  
23280 als der heilicheit gezeme,  
das in mit Gotis heilikeit  
Gotis helfe were bereit.  
do dú arche dar was komen,  
do gesaz, als ich han virnomen,  
23285 Saul undir einim malgranat.  
sinis zwivils vorhte rat  
fügt im leit und ungemah,  
wand er alda die heidene sah  
ligin in dem lande  
23290 mit roube und ouh mit brande  
mit drin krefterichin scharn:  
das er des mohte niht bewarn,  
das was sin leit und ouh sin  
klage.

Nu was nah der warheit sage  
23295 ein höhe ob der heidene her,  
alda si lagen mit ir wer,  
daruffe zwene rotschen groz,  
der kraft alda den berc besloz  
an einim hohin reine:  
23300 Bosez hiez der eine,  
der andir was Sene genant.  
Jonathas der wigant  
mit sinim gesellen gie von dan  
und was sin selbis wart man  
23305 zwischint dén zwein steinen.  
uf der steine den einin  
gieng er und ubir sah dé schar.  
als er ir krefte wart gewar,  
in machete dú Gotis kraft

23310 so kúne und als ellenthafft  
das er unzwivilliche gar  
wolte bestan der heidene schar.  
das tet sin manlich ellin schin.  
[171<sup>vb</sup>] er sprah ze dem gesellen sin:  
23315 'woldan wir suln der heiden  
schar  
bestan, und als wir komen dar,  
sprechin si danne: "koment her,  
das man iuh strites hie gewer!  
wir zeigin iuh wol wer ir sit!"  
23320 so suln wir hebin an si den  
strit  
und suln diz ze wortzeichen  
han,  
die heidinschaft alhie bestan  
uf der Gotis helfe kraft:  
dú sol úns machin sigehafft  
23325 in Gote únsir cleine wer,  
ein ubirwer gar gein ir her.  
nu nim des wortzeichins war!  
sprech abir ze uns der heidin  
schar:  
"sit da! koment her zûzúns  
niht!",  
23330 so lazin sin, swie das geschicht,  
unde stritin niht mit in.'  
Alsus vireindin si sih hin  
an die virworchten heidin.  
do si dan wolten scheidin,  
23335 ubir sant und ubir wasin  
músten si die haldin asin  
zende an allin vieren.  
do die vrenchen fieren  
hin zû dén heidin nahten,  
23340 die heidin si virsmahten

23278. Abyas ZP, abias p, Achias  
I. Reg. 14, 3.

23283. wa Z.

23287. vñ vñ Z.

23292. er Pp, fehlt Z.

23300. Bisez Z, Bises p, Beses P, Boses  
I. Reg. 14, 4.

23329. zûzuns p, zv vns P, zûzuns Z.

23332. vereinden P(p), virendin Z.

23333. die Pp, fehlt Z.

23336. halden p, heidin Z(P).

- und sprachen zin: 'wol her, wol  
her,  
ob iuwir wille strites ger!  
sagint úns mit warheit rehte  
ob ir sit Saulis knehte!  
23345 reht als die múse sliefent ir  
uz iuwirn hóln: so sin wir  
mit kraft in iuwir lant gevarn,  
das ir niht mohtint inh bewarn!'  
[172<sup>re</sup>] Do Jonatas irhorte dort  
23350 der heidin wortzeichins wort,  
das si rieffin 'nu wol her',  
mit freviln sitin gahit er  
und sin geselle in das her.  
mit manlichir mannis wer  
23355 slúgin si der heidin sa  
in einis akirs lenge da  
zwenzig manne, die mit kraft  
starch waren, vrech und ellent-  
haft,  
das si alda belibin tot.  
23360 der clagende schal, der vorhte  
not  
maht ein geschelle und einin  
schal,  
der in dem her vil wite irhal  
hin und her: davon wúhs in  
schade und vlúhtig ungewin,  
23365 wand alse manig sprache dar  
mit maneger unkundin schar  
was komen, die nieman da vir-  
nam.  
do das geschelle zû dien kam  
und si kundin niht virstan  
23370 was ez were, si haten wan  
das in were hin gegeben  
und virratin das lebin.  
des wurdens alle undir in  
mit zwivil ane wisin sin,  
23375 so das si haten grozen wûf.  
dú zwivillichú vorhte schûf,  
die si von vorhten trügen,  
das si ein andir slúgin.  
swer den andern niht virnan,  
23380 den slúg er, als er in kam an.  
jene fluhin, dise striten  
unwizinde mit toubin sitin.  
Sus wúchs der schal und ôh der  
doz  
[172<sup>rb</sup>] und wart das geschrei so groz  
23385 das ez der kúnig Saul virmam.  
er vragte, do der schal im kam,  
ob man iemans virmiste da.  
si sagten im ze mere sa  
das der degin Jonathas,  
23390 sin sun, da niendir bi in was,  
und des geselle, und nieman  
mere.  
des irschrach er alse sere  
das er sih vroidin gar bewag  
von vorhte, dú im nahe lag  
23395 durh den zwivillichin wan  
wiez sinim sune solte irgan,  
der an die heidine hûp den  
strit.  
do bat er an der selbin zit  
den erwarten der da was  
23400 (das was der ewart Abias),  
das er Got ubir in bete  
das er im gnade tete  
und im sin leben behûte.  
Der vrech, hoch gemûte  
23405 bereite sih und ouh die schar

23364. vlúhtig Z, flvhtich P, verlustig p,  
l. vlústig.

23381. iene Z.

23387. miste Pp, virmischte Z.

23391. Tûge Und nach Pp.

23400 s. v. 23278.

- dú mit im was komen dar:  
der was niht wand drú hundert  
man.  
mit dén gahter vil balde dan  
uf die virworhten heidschaft.  
23410 die bestúnt der degin ellenthafft  
mit also vientlichir maht  
das er an in den sig irvaht,  
wand im was an der selbin zit  
helfe komen zer andirn sit:  
23415 ein schar, die drizig tusint man,  
die von im ê schiedin dan  
und ubirn Jordan waren gevarn:  
die waren nu mit grozen scharn  
[172<sup>ra</sup>] komen an der heidin her  
23420 mit grozir craft, mit mannis  
wer.  
ouh was im helfe komen dar  
von maneger helferichin schar,  
die ê mit grozen sorgen  
entrunnen und virborgen  
23425 lagen vor der heidschaft.  
do die sahin das mit craft  
die heidin waren ubirstriten,  
si kamen mit werlichin siten  
gedrungen allenthalben  
23430 uz der wilde und von dén alben,  
da si virborgen waren.  
ir sigelih gebaren  
ze fluht alda die heidin twanc,  
das si vluhin an ir danc  
23435 und gar ane wer virzagten.  
die Gotis schar nah jagten,  
die mit Saule waren da.  
Saul der kúnig der gab do sa  
mit urteile solhir ahte ban:  
23440 ob iendir dekein man  
vor naht iht ezze, das er gebin  
ze búze solte da sin lebin,  
ê si den sig irstrittin gar.  
nu wart alda ubir al die schar  
23445 geseit des kúnegis ahte ban.  
Jonathas der werde man  
sih alda so sere virvaht  
das im von grozir ummaht  
in hungirs not vil nah geswant.  
23450 do vant der vrechir wigant  
in einim boume honegis vil,  
des az er an dem selbin zil  
biz das der ellenthafte man  
[172<sup>rb</sup>] gar widir sine craft gewan,  
23455 wand im was umbe die geschiht  
unkunt: er wússes rehte niht.  
Sinir gesellen einir sprach,  
do der den degin ezzen sah:  
'wie tûstu so? diz sol niht sin!  
23460 verehtet hat der vater din  
das vor naht nieman ezen sol!'  
der degin sprach: 'nu sihe ich  
wol  
das mins vaters gehir rat  
sih her an vergehit hat  
23465 und sin selbiz virgezzen!  
liezer das lút ezzen,  
so môhte ein man sich deste  
bas  
irwrern! nu soltu wizen das  
bas gelungen müste sin  
23470 ob al hie der vater min  
hete der ahte vlûh virmitten:  
wir hettin deste bas gestritten,  
so wir die crefte hetin  
das wirs mit creften tetin,  
23475 das deste kumir sus geschach.'  
do der degin das gesprah,  
er gahit uf die heidin.  
der strit wart nicht gescheidin

23422. Von Pp, fehlt Z.

23462. 67 in zwei Zeilen Z.

23469. l. Vns baz Pp.

23472. 78 in zwei Zeilen Z.

- è das dû komende diet  
 23480 von dem selben strite schiet.  
 die veigen heidin und ir schar  
 waren tot gelegen gar  
 und ir was wenig undir in  
 von dem strite komen hin.  
 [173<sup>re</sup>] Do der abint ane vie  
 23486 und dez bannis zil zirgie,  
 das her was an creften cranc.  
 der groze hunger si dez twanc  
 das si vil vihis slügen nider.  
 23490 mit ezzinne si gewonnen wider  
 ir craft von crancheit, è si Gote  
 opffirtin nach dem gebote  
 das in der è verboten was.  
 da mitte das lût uf sich laz  
 23495 des kúnigis zorn. der mathe da  
 Gote ein groz alter sa,  
 dar uf er Gote brathe do  
 sin opfir. do diz was also,  
 er hiez den ewartin er varn  
 23500 umbe Got, ub er der heidene  
 scharn  
 nah solte jagin odir niht.  
 do wart im umbe die geschit  
 dechein antwurte geseit.  
 umbe das wichliche leit  
 23505 rieten si und hiezen  
 mit ir loze liezen  
 wie si gein Gote tetin  
 das si in irzúrnet hetin.  
 do tet in das loz erkant  
 23510 das Jonatas der wigant  
 den ban verschuldet hete.  
 war umbe und was er tete,  
 dez vragitins in. er tet in kunt  
 mit warheit an der selben stunt,  
 23515 wie er das honic az von not  
 als im dû groze ummaht gebot,  
 und wiste nit dez kúnigis ban,  
 den er hette gegeben dran.  
 Do solt er han den lip ver-  
 lorn,  
 [173<sup>re</sup>] als in der è do was gesworn  
 23521 das der solte ligen tot  
 der breche das dû è gebot  
 und das der kunig zebanne tet.  
 mit dro, mit rate und mit bet  
 23525 wart im das leben alda genert  
 und sin sterbin gar irwert,  
 wan si da sprachin alle  
 mit gemeinem schalle,  
 im solte nieman ein har  
 23530 an reichen, wan er do fúr war  
 den sig in allen hate irstritin  
 alleine mit manlichen sitten,  
 gelücke, selde, ere und heil  
 und ir hohsten seldin teil:  
 23535 da von mûster sicher wesin  
 und dez todes da genesin  
 dur sinis mannis manheit.  
 dez müste der kúnig sin bereit,  
 swie der daran breche sinnen  
 eit,  
 23540 sinin ban und sine warheit;  
 das och sere was wider Gotte  
 und wider sinem gebote:  
 wan Got gewere ist und reht  
 und in siner warheit sleht,  
 23545 so sol man im mit warheit sleht  
 sin und in rehter warheit reht.

23485. Hier beginnt eine neue Lage und eine neue Hand setzt ein.

23495. De Z.

23504. l. vorhtliche P, vorhteclich p.

23508. Das si in Z, Daz sin P, Den si p.

23537. l. sine P, sin p.

23539. d' Z, l. er Pp. sin nen Z.

- Saul der kúnig kerte sa  
wider hein gein Gabaa  
und rihte so wírdelicke  
23550 dú israhelschen ríche  
das im begunde sere  
gút wahsin und ere,  
das in die heiden namin ê  
und mit gewalte tatin we.  
[173<sup>aa</sup>] si mûstin ê mit armecheit  
23556 tragen ermedlichú cleit:  
nu begundin si mit rícheit  
machin rilichú cleit,  
beidú man unde wip.  
23560 dú wip zierten ir lip:  
die cranchú cleider trûgin ê,  
die zierten sich nu fúr bas me  
danne ir gewonheit were.  
Do Saul der kunig mere  
23565 in dem bestin werde lebte  
und in wne lebinde swebte,  
do kam an eime tage  
Samuel der wissage  
und sprach ze im: 'ist dir iht  
kunt  
23570 was unsirs herren Gotis munt  
von Amalech gesprochen hat,  
das dur sine missetat  
solte uf allin erdin  
sin name vertilget werden  
23575 und alle sin vruht zirstórret  
gar?  
nu bereit dich unde var  
mit vientlicher craft uf in  
und lege sinin namin hin  
so gar das uf der erde  
23580 sin fruth iht witir werde.
- ez si man, kint odir wip,  
den solt du allin nemin den lip,  
silber, golt, vihe und gút  
sol allis brinnen in der glút,  
23585 und la genesen nithis niht  
dez man sin mit namin giht,  
wan si mit veintlicher wer  
bestúndin das Gotis her,  
ich mein die israhelschen diet  
[173<sup>ab</sup>] do si von Egypte scheit.'  
23591 Saul bereit sih zehant  
in der Amalechitin lant  
mit grozer, creftelicher wer.  
er wste al da mit sinim her  
23595 ir lant, ir kunigríche  
und verdarpte algeliche  
swas er alda dez lútez vant:  
das dez geslehtes was gewant,  
das müste allis ligen tot.  
23600 der kunig Saul alda gebot  
das kunne und das geslehte gar  
von ursprunge uf verderbin gar,  
und vienc ir kunic, der ir do  
pflag,  
der was geheizen Agag.  
23605 veizt und ane maze groz  
was der Gotis viende husgenoz:  
den solte Saul irslagin han,  
wolter Gotis willen han getan.  
do liez er in wider Gote  
23610 und wider Samuels gebote  
lebin, das er in nith slúc  
und er so groze schulde trûg  
gein Gote daz Got sinen tot  
bi Samuel ubir in gebot.  
23615 den liez er lebin unde lie  
ein ander dinc geschin hie,

23549. l. frideliche Pp.

23551. im ZPp, l. in.

23554. l. in taten Pp.

23565. wde Z, l. fride P, fridn p.

23567. l. chom zv zim P(p) (Rhythmus).

23589. mei Z.

23598. gewant Z, l. genant p (Daz daz  
geslehte an want P).

23601. l. des geslehtes schar Pp.

- das och wider Gote waz:  
sin lút uz dem roube laz  
daz beste gar und fúrtes hin  
23620 nach ir nuzzelich gewin,  
al das unnuzzebere gar  
brande und vertilgite dú schar.  
Do Saul mit sigehafter hant  
Ammalech gar uber want,  
[174<sup>ra</sup>] er kerte wider von der wal  
23626 uf ein berc uf dem Nabal  
was, hiez im wrkin sa  
ein hoh, wit gewelbe da.  
dar an heiz er die geschiht.  
23630 malin dur ein angesiht,  
wie er mit kunneclichen sitin  
Amalech hete ubir striten  
und nieman der mit kam,  
schaden andem strite nam.  
23635 das hiez er do ze male  
ze einnem memoriale  
sinim namen malen da  
und kerte da gein Galgala.  
Da kan zû im an einim tage  
23640 Samuel der wissage:  
dem hette Got mit warheit  
alle dise geschiht geseit  
von aneenge unz an daz ort,  
die Saul begangin hette dort,  
23645 und seit im was er wolte  
das er dort sprechen solte,  
und was er Saule solte sagin.  
also kam er inden tagin  
ze Saule und fragtin mere  
23650 wie ez dort ergangin were.  
er sprach: 'vil wol! da han ich  
getan alse du hieze mich:
- lúte und vihe ist allis tot,  
als úns diu lere din gebot.'  
23655 Samuel sprach furbas:  
'nu sage mir, was tútit das  
ich solich geschrei hie han ver-  
nomen  
von vihe? wannent ist ez ko-  
men?  
brahtent irs? was soltes her?'  
23660 mit unrehte do sprach er:  
[174<sup>rb</sup>] 'das lút hat gar dort us gelesin  
swas da das beste mothe wesen  
und dez also gedaht  
das ez Gote ze opfir wrde braht.  
23665 das ander ist verdorbin gar.'  
sus wande er sih und sine schar  
unschuldic an den schuldin  
machin gein Gotis huldin,  
die er verwrchit hette also.  
23670 Samuel der sprach aber do:  
'nu hastu sere missetan!  
das solt wissen ane wan  
das din riche nit gestat  
und benamin an dir zirgat,  
23675 wan du breche Gotis gebot.  
fúr opfirs gabe minnet Got  
gehorsame dez mütis  
und nit gabe dez gütis.  
da von solt du wizzin das  
23680 din riche nit fúrbas  
wert, wan din misse tat  
gein Gote dich verwrchit hať.'
- Saul ze Samuel sprach,  
do er in also zúrnin sach:  
23685 'nu sage den lútin nit von mir

23620. l. Dvrch ir nvtzlichen gewin *P(p)*.23627. l. vñ hiez *P(p)*.23633. l. mit im dar *Pp*.23637. Sinem *p*, Sinin *Z(P)*.23643. an *Pp*, fehlt *Z*.23650. Vie *Z*.23663. l. Vñ hat des *P(p)* (*Rhythmus*).23670. Tülge der nach *Pp*.23672. l. solt dv *P(p)*.23680. Din riche *ZP*, l. Daz din rich *p*  
(*Rhythmus*).23682. ha *Z*.

das ich Gotis hulde enbir!  
 tû mine rede wol hin zin  
 und ga nu mit mir da hin,  
 das du von mir an dirre stunt  
 23690 in machis gâtû mere kunt,  
 nit das ich habē Gotis haz.  
 vil sere wider red er das  
 und wolte mit im nit dar gan.  
 do wolt er in behabit han  
 23695 und begreif mit sinir hant  
 Samuelis obirgewant  
 [174<sup>va</sup>] und zoch in zûzim. ez brach.  
 Samuel mit zorne sprach:  
 'diz sol ein wort-ēihin sin  
 23700 das din gewalt, das riche din  
 geslizit ist und dir benomen  
 und us diner gewalt sol komen,  
 sit du an Got gesündet hast  
 und sinis gebotis nit verast,  
 23705 wan du das ubir geinge  
 do du den kunig veinge  
 von Amalech indisin tagin,  
 den du soltist han irslagin  
 mit allem dem das du hast hie.'  
 23710 In disim selbin zorne er gie  
 von Saule da der kunig Agac  
 von Amalech gevangin lac.  
 do Samuel Agagin vant,  
 er itewizzet in zehant  
 23715 umbe manig unrecht dez er  
 pflag.  
 mit grimme sprach der kúnig  
 Agag,  
 als im dú vorchte do gebot:  
 'la sin! mag diz der bitter tot

gescheiden!' do nam sa zehant  
 23720 Samuel Gotis wigant  
 ein messer und zersneidin sa  
 ze stúckin vor den lúten da,  
 das er ith fúrbas lepte,  
 wider Gotis gebote strepte,  
 23725 als er tet alle sine tage.  
 Samuel der wissage  
 von dannin scheid. nu das ge-  
 schach,  
 ze allin ziten man in sach  
 trurin unde weinin,  
 23730 vil groze clage irscheinin  
 das Saul mit selcher schulde  
 [174<sup>vb</sup>] dez hostin Gotis hulde  
 alsus verworhte und verloz  
 und er ze kúnige in irkos,  
 23735 als im gebot Gotis gebot.  
 Do sprac zim únsir here Got:  
 'was wirrit dir? was clagestu  
 nu?  
 vil lihte wanistu  
 das dez nit ernst were mir,  
 23740 do ich mit warheit sagete dir  
 das min gebot das wolte  
 das Saul vervallin solte  
 und sin gewalt an im zergan?  
 nu rúwet mich das ich han  
 23745 irkorn zekunige, als ez sol.  
 nu weistu von warheit wol  
 wie gar er was ummethic,  
 unwiz und umbetrehtic  
 do ich in ze kúnige ir kos.  
 23750 nu ist er gein mir so los  
 in sinir hoch fart worden gar

23688. ga nv nv Z.  
 23699. wortchei hin Z.  
 23712. gewangin Z.  
 23725. Als Pp, Al Z.  
 23738. Vil lichte gein mir weinestv P,  
 i. Vil lîht gein mir wānest du p (Rhythmus).

23741. wolde P(p), wol Z.  
 23742. solde P(p), solle Z.  
 23744. ich han ZP, i. ich in han p.  
 23747. er Pp, ez Z.  
 23751. worde Z.



- das er min nimt de cheine war:  
da von sin riche mûz zergan  
und an im ein ende han.
- 23755 **N**u han ich nach minir gir  
irkorn einen andern mir  
ze einem künige. dar soltu  
und den ze kunige wihen nu  
in Betlehem, der ist bi
- 23760 sinim vater Ysay,  
das ist Obetis sun Jesse.  
Got sprach zim abir fûrbas me:  
'nim in ein horn ôl unde var  
in Betlehem vil balde dar
- 23765 und wihe in ubir Israhel  
ze künige!' do sprach Samuel:
- [175<sup>ra</sup>] 'herre, ih engetôrste noh getar:  
wand wurde Saul an mir gewar  
das ih einin andern künig irkûr,
- 23770 vil gehist ih den lip virlûr:  
Saul der hieze slahin mih  
und neme an mir sin gerih.'  
Got sprach: 'vil wol ih dih be-  
war,  
var hin und bring din opfir dar!
- 23775 si das danne ieman vrage dih  
was tu sûchest da, so sprich  
dastu wellest opfirn da.'
- Samuel der kerte sa  
gein Betlehem nah Gotis gebote,  
23780 als im geboten was von Got.  
do er dar kam, swer im be-  
cham  
der umbe sine kunft virnam,  
der vrage in ob er were dar  
frúntliche komen? er sagte gar
- 23785 er wolte Gote opfirn da.  
er opferte und kerte sa  
ubir die nehsten tage dri  
nah Gotis gebote ze Ysay  
und hiez im sine sune gar
- 23790 antwúrten unde bringen dar:  
der waren sibin, als ih ez laz.  
der under dén der eltest was,  
der was Eliap genant.  
do der wart Samuele irchant,
- 23795 er vrage ob Got wolte  
das er den wihiu solte.  
'niht!' sprach Got, 'du solt in  
niht nemen,  
und des sol dih niht gezemen  
dastu dekeinis an den man
- 23800 kraft, sterche oder schöne sehist  
an.
- [175<sup>rb</sup>] du solt an einin reinin man  
reinis herze sehin an:  
er ist hie niht, den ih da wil.'
- Nu waz andem selben zîl*
- 23805 sin jungistir sun ze velde do:  
den nennet úns dú scrift also:  
ez was der selige David:  
den hiez ander selben zît  
der wissage besenden,
- 23810 an dem wolter virenden  
Gotis gebot. der kam aldar.  
der was schöne und wol gevar  
und minnichlichir angesiht:  
er was, als úns dú warheit giht,
- 23815 in wúnnebernder varwe rot.  
Got Samuele do gebot  
das er in wihte, 'wand er  
ist', sprach Got, 'des ih da ger

23762. Hier setzt der erste Schreiber  
wieder ein.

23767. engetôrste Z.

23797 in zwei Zeilen Z.

23799. an den Z, ande P, l. an dem p.

23801. l. einem P(p).

23804. Der Vers fehlt Z, ist nach P(p) ein-  
gefügt.

23813. an gesiht P(p), angiht Z.

und den ih nu lange uz schiet  
 23820 ze kúnege ubir mine diet.  
 Samuel do wihte sa  
 Daviden ze kúnege da  
 ubir Israhel die Gotis diet.  
 nah der wihe er im riet  
 23825 heinliche wie er solte lebin.  
 er begunde im lere geben  
 das er daran gedehte  
 und insin hertze brehte  
 warzû Got in hete irchorn  
 23830 und wie der degen wol geborn  
 sin lût solte berihten,  
 nah Gotis willin slihten  
 das im vor gechrûmbet was.  
 David in sin herze las  
 23835 des wissagen lere  
 wisliche und also sere  
 [175<sup>aa</sup>] mit solhir tuginde volleist  
 das Got den heiligen geist  
 teilte in sinim sinne  
 23840 mit so seliklichem gewinne  
 das er dar nah wart sine tage  
 ein Gots irwelter wissage  
 nah der propheten werdekeit.  
 dú schrift *der* warheit dabi seit,  
 23845 do Davit die wihe emphie  
 und Gotis segin ubir *in* gie,  
 das Saule wurde sa zehant  
 ein unrechter geist irchant,  
 der in vil ofte mit unzuht  
 23850 intobewûtende suht  
 wiste und virkerte.  
 Gotis geist, der in ê lerte  
 und in berihte alsin leben,  
 der wart Davide nu gegeben  
 23855 ze selden und ze gûte  
 und Saule insinem mûte  
 ze úbil und zungûte  
 an selden und an mûte.

Dú schrift dú dirre warheit  
 giht,  
 23860 hat úns bescheiden rehte niht  
 was geistis Saule were gesant.  
 nu tût úns Josephus irchant:  
 do Saule der gûte geist be-  
 nomen  
 was und us sinin sinin komen,  
 23865 ein valschir geist troug in die  
 naht,  
 der in stetecliche an vaht  
 mit tûvillichin bilden gar,  
 dú der tievil fûr in dar  
 brachte unde in irschrachte  
 mite:  
 23870 so twungin in sin tobesite  
 [175<sup>ab</sup>] das er uf fûr und sih zewer  
 sazte gein des tievils her,  
 der sin ze trieginne pfleg.  
 so im danne kam der tag  
 23875 und er saz betrachtende  
 sin ding eteswenne und ahtende,  
 das selbe im alzehant geschah  
 das er dú trugebilde sach  
 mit leidin aneblicken.  
 23880 von vorhtlichin schricken  
 krifter swas er da wapen vant,  
 und fûr uf tobinde sa zehant,  
 wan in wiste des sin wan  
 sin viende woltin in bestan,  
 23885 und hate davon tobinde site,  
 die im von vorhten wonten  
 mite.

Do er lange diz getreip  
 und inder tobesûhte bleip  
 mit wûtendem pine,  
 23890 do gerieten im die sine  
 das er gewune einin man,  
 so in sin tobesuht keme an

23830. degen *Pp.* gegen *Z.*23844. der *Pp.* fehlt *Z.*23846. in *Pp.* fehlt *Z.*23869 in zwei Zeilen *Z.* vnde *Z.*

- und in krenchen begunde,  
der im gesenftern kunde  
23895 sin unsite mit seite spil.  
do vragter an dem selben zil  
wa er decheinen funde  
ieman der harpfen kunde,  
das si den brehtin im zehant.  
23900 do taten im die sine irchant:  
einin sun hete Ýsai,  
dem mit selden wonte bi  
dú kunst das er wol seitespil  
kunde und andir künste vil,  
23905 daer wol kunde sempftern mite  
[176<sup>ra</sup>] sin erbeit und sin unsite  
mit süzen leichen wenden:  
den solter dar besenden,  
das er inleide in machte vro.  
23910 Saul vil balde sante do  
gein Betlehem, das im David  
wrde braht, der bi der zit  
bi sinis vater schafen gie,  
des Got pfag mit selden ie.  
23915 Ýsai der gúte man  
sante sinin sun vondan  
ze hove mit dén presenten sin:  
ze kleinæde brot und win  
santer bi im dem kúnege do.  
23920 der was sinir kúnfte vro  
und empfe in gütliche.  
David der selden ríche  
was vor dem kúnege ellú zil,  
mit harfen und mit seitenspil  
23925 irvroiter sin gemúte gar  
so im sin tobgesúhte war,  
und nam im allin sweren müt.  
mit wúnnechlichen leichin gút  
leiter im mit vroidin hin  
23930 tobsuht und allin tobessin,  
untz er begunde gnesin,  
so vil in bezzern siten wesen  
das man an im sempfter sach  
sin erbeit und sin ungemah,  
23935 dú er von Gotis zorne leit.  
Dú heiligú scrift her undir  
seit  
wie dú kint waren genant,  
und tât úns ouh der namen ir-  
kant,  
[176<sup>rb</sup>] die sinis hoves pflegen do.  
23940 si waren genant also:  
sin erster sun hiez Jonathas,  
der nah wunschlichem prise was  
schône, vrech und ellenthafft,  
wise, mit manlicher kraft,  
23945 als ih ein teil von im sprach ê;  
der andir hiez Melchisue,  
den ouh vil selten pris virsties;  
Aminadap der drite hiez;  
sin herzoge der hiez Abner,  
23950 des vater was geheizen Ner.  
Abner, als ih ez las,  
Saulis vettern sun von arte was  
und was ouh manlich unde wis;  
des kúnegis Saulis vater Cis  
23955 gebrüder waren unde Ner:  
des sun do was der fúrste her.  
ouh hate bi dén ziten do  
Saul schonen tohtern zwo:

23897. er decheinen ZP, l. ir dekainer p.  
23912 in zwei Zeilen Z (bi der zit durch-  
strichen, am Rande der mit Einsetzungszeichen,  
ebenfalls durchstrichen, dann in der neuen Zeile  
der bi der zit).

23926. tobsuht P, tobessuht p.

23928. wunnechlichen P(p), wúnnechlich Z.

23933. sempfer Z, l. sich ringen Pp.

23936 in zwei Zeilen Z.

23938. ovch P(p), dvrh Z.

23946. Melchisue ZP(p), Melchisua I. Reg.

14, 49, Hist. schol. I. Reg. Cap. XIV.

23958. l. schoner P(p).

Merob undir in dú elter hiez,  
23960 als úns dú warheit wizzen liez;  
Michol dú junger was genant.

Nu tût úns dú scrift irchant  
das bi der zit dú heidenschaft  
sih abir mit werlicher kraft

23965 saminde in Israhelis lant  
mit grozer kraft. das wart ir-  
kant

dem kúnege Saule. als erz be-  
vant,

er besamte sih zehant  
und reit si mit kreften an.

23970 von ir herberge dan  
músten die heidin wichin  
Saule dem mûtis richen

[176<sup>aa</sup>] ubir ein wit gevilde hin  
und er herbergege gein in,  
23975 da ein tal vil tiefes schein  
zwschent dén hern zwein.

In dirre zit do das irgie,  
Saul Davidin von im lie  
zû sinim vater von im hein,

23980 do er der hervart wart inein,  
da die heidin lagin bi  
in valle Terebinti,  
das zwischent dén hern was ge-  
legin.

David der reine Gotis degin

23985 zû sinim vater widir kam.  
sinir schafe er sih widir an nam  
als é und pflag ir untz uf die  
zit

das in Got selbe darnah sit  
mit grozer werdekeit uz schiet

23990 ze kúnege ubir sine diet,  
als ie Got mit gûte  
hôhit demûte  
und nidert valsche hohfart,  
durh die von erst virstozen  
wart

23995 der liehtis engil Lucifer  
inder helle grunt, do er  
in sinir hohfart des jah  
und in losim mûte sprach,  
er wolte Gote sih gelihen,  
24000 ebin her und ebin richen  
und er do durh die hohfart  
huswirt in der helle grunde  
wart.

Nu lag Saul mit sinim her  
gein der heidenschaft ze wer

24005 und gein im dú heidinschaf  
mit alse werlichir kraft

[176<sup>ab</sup>] das deweder dise noh die  
ein andir getorsten nie  
mit strite undir in bestan.

24010 nu was alda ein witer plan  
zwschent dén zwein hern ge-  
legin,

daruffe sach man dike pflegen  
genûge manlichir getat

durh manlichis herzen rat  
24015 mit ellenthaften sitin gar.

nu gie uz der heiden schar  
ein rise michil unde groz,  
der grosten risin husgenoz  
die bi dén ziten ieman vant,

24020 der was Goliath genant:

23976. l. den selben hern Pp (*Rhythmus*).

23979. von im Z, l. wider Pp.

23986. Tûge widir nach Pp.

23987 in zwei Zeilen Z (nach pflag ist vf  
ausgestrichen, dann neue Zeile mit ir begonnen).  
dit Z.

23995. l. liechtest Pp.

23999. l. sin gelich P(p).

24000. l. eben rich P(p).

24002. Huswirt Z, Nider P, l. Wirt p  
(*Rhythmus*).

24005. heidinschaschaf Z.

24009. in Pp, fehlt Z.

- von Get ein kebessun er was.  
 der selbe rise Golias  
 was michil und groz und niht  
 kranch:  
 gewahsen fünf klafter lang  
 24025 was er und einir hende breit.  
 der trûg, seit uns dú warheit,  
 grozen sweren harnesch an.  
 ein *schilt* trûg der selbe man  
 dickin unde mit golde wol durh-  
 slagen,  
 24030 den nieman mohte me getragen  
 wand er alleine, als er in trûg.  
 sin helm dicke und swere genûg,  
 sin halsper was erin,  
 des varwe licht roten schin  
 24035 nah sinir art dén ougen bot:  
 des swere wag fünf tusint lot,  
 uz dén er gewûrckit was  
 licht und glanz alsam ein glas.  
 [177<sup>ra</sup>] zû isin hosin trûger an,  
 24040 von der swere ih iuh niht kan  
 noh von ir wite gesagin.  
 man sah in eine stange tragen,  
 die kume trûgin zwene man  
 von im beidú dar und dan  
 24045 und ubirladin werin mite.  
 Der pfag und hates einin site  
 das er allir tegelih  
 zallin ziten ougte sih  
 mit sinir vientlichir wer  
 24050 der Israeliten her.  
 mit itewize manigvalt  
 unerter si unde schalt  
 ir kraft, ir lebin alle stunt.
- er sprach zin: 'uns ist wol kunt  
 24055 das ir Saulis knehte sit:  
 das sult ir sin an unsirn nit.  
 nu mugint ir wol vil grozes  
 schaden  
 von uns werden ubirladen  
 und wir von iu. nu wolten wir  
 24060 das ir einin kempfen mir  
 gebint, der bestûnde mih  
 mit kampf: den bestûnde ouh  
 ih.  
 irstritte der den sih an mir,  
 sa zehant so wurdin wir  
 24065 iuwer eigene knehte  
 nah dienstlichem rehte:  
 gesig abir ih, das selbe reht  
 solt uns werden von iuh sleht  
 das ir uns werint undirtan.  
 24070 weltir diz ding also bestan,  
 das lant geschihin und sendent  
 her  
 des iuwir mût ze kempfen ger!'  
 [177<sup>rb</sup>] Alsus gieng er tegelih  
 oiginde ze kempfen sih  
 24075 fûr die virflûhten heidenschaft.  
 sine stercke und sine kraft  
 und sine dro, dier gein in maz,  
 das her mit solhir vorhte ent-  
 saz  
 das sih von vorhtlichir not  
 24080 ze kempfen nieman gein im bot:  
 in getorste nieman da bestan.  
 do diz also was getan,  
 der junge Gotis wigant  
 David wart zû dem her gesant

24023 in zwei Zeilen Z (michil doppelt  
 geschrieben, das erste Mal ausgestrichen). l.  
 groz niht kranch P(p) (Rhythmus).

24027. sweren Pp, swere Z.

24028. Einen schilt P(p), Ein (schilt fehlt) Z.

24029 in zwei Zeilen Z. vnde Z.

24033. l. halsperch P, halffg p.

24033 in zwei Zeilen Z.

24063. sih Z = sig Pp.

24071 in zwei Zeilen Z.

24084 in zwei Zeilen Z (Dawir durch-  
 gestrichen, darauf David).





das der stein den helm durh  
 brah  
 und man in vaste stechin sah  
 in sinir stirnin. er viel sa  
 24220 tot von dem selbin wurfe da,  
 wan im was dú stirne  
 vor dem vordern hirne  
 durh brochen, da das lebin lag:  
 davon er sterbennes do pflag  
 24225 und viel, also Got gebot,  
 von Davidis handin tot.  
 Do der rise Golias  
 alsus tot gelegen was,  
 David der Gotis degin wert  
 24230 lief dar und zoh des risin swert:  
 das hobit er im abe slûg.  
 für den kúnig er das trûg  
 und lie das her das wundir  
 sehin  
 das da mit wunder was ge-  
 schehin,  
 [178<sup>aa</sup>] das der ris von im lag tot.  
 24236 dú groze vorhte do gebot  
 den frecken heidin und ir schar  
 das si begundin vliehin gar:  
 do ir sterchste degen  
 24240 und ir kempfe was gelegen,  
 do was in ze flúhte gah.  
 Saul mit dén sinir jagte nah  
 und treip das heidinsche her  
 mit sinir kraft an alle wer  
 24245 untz an Aschalon das tor:  
 da wurden si entwrckit vor  
 und irslagen mit solhir maht  
 das Saul da vollen sig irvaht,

so sigeliche das sin hant  
 24250 an in da wer niht mere vant.  
 darnah kerten die schar  
 in dem lande her und dar  
 und brachin nidir veste vil.  
 In der stunt und an dem zil  
 24255 do David das hõbit trûg  
 für Saulen, als ih ê gewûg,  
 er vragte Abneren sa zehant  
 ob im David iht was bekant.  
 'neiner, herre kúnig!' sprach er,  
 24260 doh darnah irfûr Abner  
 umbe Daviden wer er was.  
 da stûnt der edil Jonatas,  
 des kúnigis sun, und nam sin  
 war.  
 mit herzeclichim mûte gar  
 24265 began sin sele in minnen  
 mit so lieplichin sinnen  
 das dú liebe undir in zwein  
 sih sloz mit einir trûwe in ein,  
 [178<sup>ab</sup>] so das ê nie geselleschaft  
 24270 gewan so ganzer liebe kraft:  
 das im Got ze selickeit  
 gefûgit hat und uf geleit,  
 wan er mit rehter gûte  
 in Gote was demûte  
 24275 und Gotis gebote gehorsam,  
 des er sih demûteclîh an nam.  
 von dén tagin und von der zit  
 was der junge degin David  
 des kúnegis ingesinde,  
 24280 der selden wunschis kinde,  
 der selden vil nah wunsche  
 gar,

24217 in zwei Zeilen Z (den hen, hen durch-  
 strichen, die nächste Zeile beginnt mit den helm).  
 24233. da Z.  
 24234 in zwei Zeilen Z.  
 24239. l. sterchister P, sterkster p (Rhyth-  
 mus).

24240. was gelegen Z(P), waz tot ge-  
 legen p.  
 24242. sinen Pp, sini Z.  
 24251. kerten p, karter Z, in P Lücke von  
 24242 bis 24282.  
 24281. selden vil Z, l. saelden fliz p, P fehlt  
 (s. Var. zu v. 24251).



- der lúte lútselde, gebar,  
so das in minneten alle die  
in bi der zit gesahin ie  
24285 in kúnegis hove und andirswa.  
Nu waren jungfrôwen da  
in Israhel, die sungen do  
einin sang, der was also:  
'Saul der kunig hat tusint man  
24290 irslagin da er si kam an,  
zehin tusint slûg David.'  
das lobesang wart schiere wit  
und so wit das ez gehist kam  
fúr den kúnig. als erz virnam,  
24295 ez was im leit und ungemah.  
er zurnde. insinim zorne er  
sprah:  
'hant si tusint mir benant  
und tûnt das von Davide irkant  
er slûge zehin tusint man,  
24300 den sang den meindin si daran  
das David hate in dén tagin  
den heidenschen risin irslagen  
[179<sup>re</sup>] und si davon den sig irstriten,  
das andirs müse sin virmitten:  
24305 davon sungen si den pris  
dem hoh gebornne helde wis!'  
Saul began Davidin  
des lobesangis nidin  
das an in was geleit fúr in.  
24310 von dirre zit begunder hin  
mit twerhin ougin in sehin an.  
swenner awitzen began  
und in sin unsin ane gie,  
so was mit sinir herffen hie  
24315 vor im der junge David  
und stiltim gütlich alle zit  
sine tobesuht als é,  
dú in mûte und im tet we,  
als ez virhanchte Got: durh das  
24320 er an Davidin solhin haz  
kerte, ernwisse was er rah.  
einis tagis er in sach  
fúr in mit sinir herpfen komen  
und woltim abir han benomen  
24325 mit sûzen leichin sine not.  
sin tobesuht im do gebot  
das er gein Davide her  
lieph mit einim wessen sper  
und woltes stechin durh in.  
24330 do wanchter von im hin  
und entweich im dorthin von  
der not,  
als ez der hohste Got gebot,  
der im half das er genas.  
do er so wol genesin was,  
24335 er kerte von dem kúnege dan:  
sinim zorne er entran  
und sinim tobindin unsite,  
[179<sup>re</sup>] da er was bekumbert mite.  
Do der ander tag irschein,  
24340 Saul der kúnig wart in ein  
mit sinin hohsten rat gebin,  
wie er Davide sin leben  
virriete und hieze nemen do.  
er sprah in sinim rate also:  
24345 'ich weiz mit warheit das  
David  
kúnig wirt nah minir zit:  
das suln wir wol undirvarn  
und das mit solher wer bewarn  
das wir nemen im das lebin!'  
24350 nu was bi dén ratgeben,  
da der rat geschihin was,  
des kúnegis sun Jonatas:  
der gie und tet ez sa zestunt

24294. erz *P(p)*, er *Z*.24297. ben benant *Z*.24298. Davidæ *Z*.24302 in zwei Zeilen *Z*.24330. l. dort hin *Pp*.24331. Tûlge dorthin nach *Pp*.



- 24425 als den genoschaft lerte:  
die brut er damit erte  
und vater und mütter bider zit.  
des mohte niht gehan David  
alse rilichú kleit
- 24430 als ez des kúnigis edelkeit  
und namen wol gezeme  
odir móhte sin geneme,  
darnah als im sin wirde jah.  
Saul ze Davide sprah:
- 24435 'ih han kleidir selbe vil!  
niht andirs ih dir mûten wil  
wand dastu gewinnest mir  
hundirt houbit, dest min gir,  
heidin houbit: so wilih
- 24440 mir zeinim eidin machen dih,  
so das Michol dú tohter min  
sol dir benant ze wibe sin.'
- [180<sup>re</sup>] David nam zûzim tusint man,  
gein Acharon für er von dan
- 24445 und slûg zwei hundirt heidin  
da.  
der heidin houbit brahter sa  
Saul: der gap im zehant  
Michol, die ih ê han genant,  
ze wibe, die er minte ie.
- 24450 Einis tags den kúnig begie  
nah gewonheit sin unsin.  
mit einir harpfen gie für in  
David und woltim sinin mût  
machin sempfter unde gût.
- 24455 do twang in sin tobesuht  
das er mit zorne und ane zuht  
mit einem spieze in do lief an.  
David entwanchtim und entran  
dem kúnige und sinim zorne.
- 24460 do der wol geborne  
kam von des kúnegis zorne hin,  
Saul der kúnig rief uf in  
und hiez ein teil der sinin das
- si an im rechin sinin haz,  
24465 so das si nemin im den lip.  
des rates innin wart sin wip,  
und do er bi ir wolte  
des nahtes, als er solte,  
ligen, si tetez im kunt
- 24470 und liez in do sa zestunt  
durh ein venstir. er vloh sa  
ze Samuel in Ramata.
- Do David alsus genas  
und er bi Samuele was,  
24475 in fürte Samuel zehant  
in Nabaiot hin, da er vant  
einsidiln, wise wissagen,  
[180<sup>rb</sup>] die Samuel hate indén tagen  
in der einède virlan.
- 24480 nu wart Saule kunt getan  
das David was in Nabaiot.  
sûchin er in da gebot  
und die boten, die er dar  
sante, die beliben gar
- 24485 bi dén wissagen dort  
und sprachin wissagindú wort  
und kamen davon widir niht.  
von der selben geschicht  
hûp sih Saul mit kleinir schar
- 24490 selbe nah Davide dar,  
und als uf der selben vart  
David sins komens innen wart,  
er vloh und kam da Jonatas,  
sin frúnt, des kúnegis sun do  
was
- 24495 und sagtim wie sin vater in  
jagte und uf sin ungewin  
im jagte nah in Nabaiot.  
swas er im leidis tet an not,  
das mahter ime sa zestunt
- 24500 mit klage inrehter warheit  
kunt.

24476. Nabaiot *Z(P)*, Naioth *I. Reg. 19, 23*,  
*Hist. schol. I. Reg. Cap. 19.*

24481. Nabaiot *Z(P)*, s. v. 24476.  
24488. geschicht *P(p)*, gesiht *Z.*

Jonatas sprach: 'ih weiz wol,  
ob ich also sprechen sol,  
swas indisem hove geschiht:  
doh han ich des befundin niht  
24505 ob er iht welle schaden dir.' —  
'nu wizist ez fúr war von mir  
das er mih abir gesüchit hat.'  
'nu soltu merchen minin rat',  
sprach Jonatas des kúnegis kint,  
24510 'kalende hohgezit nu sint  
schiere und wil der vater min  
mit grozer hohgezit hie sin:  
[180<sup>ab</sup>] da ih dir mit warheit gar  
mins vater willen rehte irvar  
24515 und tûn die warheit dir be-  
chant.'  
do swûrn si beide sa zehant  
ein andirn wernde sicherheit,  
dú niemir wurde hin geleit:  
und swedir langir dannen hin  
24520 belibe lebinde undir in,  
gewunne der gewaltes kraft,  
das er in sinir herschaf  
des andern künne niemir  
geniderte und ez iemir  
24525 unvirkrenchit lieze,  
so das ers niht virstieze  
von sinir wurde namen, das sit  
mit trúwen leiste im David.  
Jonatas sprach: 'nu wil ih  
24530 in disim hol verbergin dih.  
da soltu inne bitin min,  
unz ih dem gefûre din  
irvar mins vatirs mût: was er  
uf dinin schaden gein dir ger  
24535 durh geverde uf din leben,  
des wilih dir wortzechin gebin,  
des soltu rehte nemin war:

so ih mins vaters mût irvar,  
so kumich und trage mit mir  
24540 einin bogin und schúz vor dir  
drú schoz: die rede machih  
sleht.  
heize ih danne minen kneht  
das schoz mir bieten da ez lit,  
so wizist reht an allen strit  
24545 das dir minis vater mût  
ist unrebolgen unde gût.  
heiz abir ih in fúrbas gan,  
[180<sup>ab</sup>] so wizist reht an allen wan  
das dir min vater ist gehaz.'  
24550 Do twelt alda niht fúrbas  
Jonatas von dannen schiet.  
David beleip, als er im riet,  
in dem hol virborgen  
mit zwivillichin sorgin.  
24555 do der kúnig ze tische gie  
und vor im sazen alle die  
da waren an der hohgezit  
und man die stat, da ê David  
gesezzen was, so lere sach,  
24560 der kúnig unwirdecliche sprach:  
'wa ist nu der sun Ýsay,  
das er úns niht hie wonet bi,  
als noh sin gewonheit was?'  
do sprach der werde Jonatas:  
24565 'er fúr heim. ze dirre vrist  
ouh ein groz hohgezit da ist,  
durh das wolter ouh sin alda.'  
mit zorne sprach der kúnig sa:  
'du wibis sun, nu schirmistu  
24570 den mit dinin worten nu  
der mit vlize zaller vrist  
únsirs lebins varende ist!  
des mûz er binamen *sin* leben  
mir ane widir rede geben,

24545. nft Z.

24551. von dannen schiet ZP, von dan er  
schiet p.

24560. vnwertliche P(p).

24573. sin Pp, fehlt Z.

- 24575 ist das mir kumit noh der tag  
das ih in begriffen mag.  
das si iuh von warheit  
und im gewerlih geseit!'  
Do Jonatas die rede virnam,  
24580 er gie von dan. vil balder kam  
hin für das hol, da bi der zit  
virborgin inne was David  
[181<sup>ra</sup>] und tet im ander selben stunt  
mit sinim wortzeichin kunt  
24585 das im sin vater was gehaz.  
darnah liez er niht fúrbas  
bi im den kneht beliben da:  
widir indé stat santer in sa  
mit sinim bogen, und er gie  
24590 da er davor Davidin lie,  
und tet im dú mere irchant.  
David viel für in zehant  
und danchit im der trúwen sin  
die er im tet mit trúwen schin,  
24595 und bat in das er stete  
die gnade gein im hete  
der er da gein im began.  
do sprah der getrúwe man,  
der junge wise Jonatas,  
24600 der gein im trúwen stete was  
ane zwivils wanh: 'des wis  
iemir mere an mir gewis,  
die wile ih lebin sol, das ich  
iemir gerne schirme dih  
24605 und warne, swa der vater min  
werbin wil den schaden din!  
nu flúh von hinnin, hûte dih  
mit gûten witzten, das rate ih!'
- Von jamir und von leide  
24610 weinden si do beide
- und schiedin sih mit jamirs  
siten,  
des da vil kleinen wart vir-  
miten,  
als in ir beidir trúwe riet.  
David von Jonata do schiet.  
24615 Jonatas gie widir in,  
David gieng ouh von im hin  
alleine, als dú schrift úns giht.  
[181<sup>rb</sup>] doh gieng er so alleine niht:  
mit im giengin fúnf man.  
24620 alsus gienger alleine dan  
widir sinim erren site,  
wand im für vil lúte mite  
swar er wolte keren é.  
Alsus kam er in Nobe,  
24625 da er Abimalechen vant,  
der da was ewart genant.  
der vragte in der mere  
wie er dar komen were.  
er sagte und tet im irchant,  
24630 der kúnig hetin uz gesant.  
ouh klagter im sin erbeit  
und das er grozen hunger leit  
von gennis müde uf der vart.  
do sagte im der ewart,  
24635 er hete niht wand wihs brot,  
das man Gote zopfer bot,  
und das dú é niht wolte  
dass ieman ezen solte  
wand die ewarten eine,  
24640 die súndin werin reine.  
iedoch twang si des hungers  
not  
das in der ewarte fúnf brot  
des botis gap: das azen sie  
do bi dem ewarten hie.

24596 f. Die genade hæte Gein im der (die  
p) er gein im began Pp.

24625. Abimalechen Z(P), Abymelechen p,

Abimelech Hist. schol. I. Reg. Cap. 21, Achimelech I. Reg. 21, 1.

24643. botes P, bettis Z, brotes p, panes propositionis I. Reg. 21, 6.

24645 swas da des brotis ubir wart,  
 das behieltens uf die vart  
 durh die grozen heilikeit  
 dú dran mit wihe was geleit,  
 das deste bezer seildin teil  
 24650 in volgete und deste grozer heil,  
 als ez irgie mit seldom sit.

Darnah vragte do David  
 [181<sup>re</sup>] den selbin erwarten, ob er  
 hete swert, schilt oder sper  
 24655 odir iht das wapin hieze,  
 das er im das lieze  
 von dannen mit im uf die vart.  
 'neinih', sprach der erwart,  
 'ih han alhie niht wapins me  
 24660 wan ein swert, das gein úns ê  
 Goliath der rise trûg,  
 den din hant ze tode slûg:  
 das hangit bi dem kleide Ephoth,  
 das Got ze tragenne úns gebot:  
 24665 das gib ich dir.' alda zehant  
 nam ez der Gotis wigant  
 und trûg ez mit im von dan.  
 bi disin dingin was ein man,  
 der was Saulis kneht, der sah  
 24670 swas von in beiden da geschah.

Nu was in Get ein kúnig wis,  
 der was geheizen Achis:  
 zû dem fûr der degin wert  
 David und trûg des risen swert,  
 24675 den er davor hate irslagen.  
 nu horte im der kunig sagin  
 sine lûte, das David  
 zim were komen bi der zit,  
 von des hant Goliath  
 24680 der rise tot gelegen was  
 und dem mit lobelichir art  
 das lobesang gesungen wart,  
 das er hete bi dén tagin

zehin tusint man irslagen,  
 24685 das der kúnig Saul durh haz  
 gein im ze grozem zorne maz:  
 wolter des ze gesinde pflegin,  
 [181<sup>re</sup>] benamen er müste sih bewegen  
 Saulis und sinir kraft  
 24690 und duldin sine vientschaft:  
 davon solter in von im lan.  
 nu was Saule kunt getan  
 das David der degin wis  
 was komen in Get zem kúnege  
 Achis.

24695 da santer sine brieve hin  
 und embotim das er in  
 lieze, ob er niht wolte tragen  
 sinin haz bisinin tagen.

Achis von Get der kúnig ent-  
 saz

24700 Saulis kraf und zornnis haz:  
 er woltin widir sendin dar.  
 des wart David zehant gewar:  
 er warp ob im das tóhte  
 das er entrinnin móhte.  
 24705 do mohter komen niht von dan.  
 als er das sah, er nam sih an  
 er were von des tievils kraft  
 insinin sinnen behaft,  
 und gebart ouh dem gelih.  
 24710 von Get Achis der kúnig rih  
 sprach: 'was woltint ir fûr mich  
 einis mans alher, der sih  
 nihtes von unkraft virstat  
 und niht gewalt sin selbis hat,  
 24715 als ir selben hapt gesehin?'  
 do das also was geschehen,  
 die botten kerten widir hein.  
 David genas und wart inein  
 das er von dannen kerte sa

24694 in zwei Zeilen Z.

24717 in zwei Zeilen Z (botten chirrin,

chirrin durchstrichen, die zweite Zeile beginnt  
 mit Kerten).

- 24720 in ein hol hiez Odalla,  
 [182<sup>ra</sup>] das in Judea was gelegin,  
 dem lande uz dem der wise  
 degin  
 was geborn und búrtig hiez.  
 indem hol er sih nider liez  
 24725 und beleip verborgen da.  
 ze sinim kúnne santer sa  
 in Judea, dass im santin dar  
 ze helfe helfecliche schar.  
 der bete was das kúnne vro,  
 24730 wan si mit gewalte do  
 was mit twangsal angeleit  
 vil dienstlichir erbeit  
 von unrehter herschaft,  
 dú si twang mit gewaltis kraft.  
 24735 durh den krieg santins im von  
 dan  
 ze helfe vier hundert man,  
 werliche inmannis manheit gar.  
 dú selbú werlichú schar  
 kos in ze herren sa zehant.  
 24740 David der wise wigant  
 kerte mit dén sinin sa  
 in ein stat dú hiez Maspha,  
 der Moabiten houbit stat.  
 des landis kúnig er do bat  
 24745 das er in mit sinir schar,  
 die er mit im brahte dar,  
 behielte insinim lande,  
 biz er das zil irchande  
 wie sin ding im solte irgan.  
 24750 das geschah, ez wart getan,  
 wand sich nam ir der kúnig an.
- si beliben da. dem wisen man  
 wart in dén selben tagin gesant  
 ein wissag, der tet im irkant  
 24755 von Gote, der in lerte,  
 [182<sup>rb</sup>] das er widir kerte  
 insin lant in Judea.  
 das geschah, er tet ez sa:  
 ze lande kerter widir in Get  
 24760 und darnah von Geth inJaret,  
 die wúste, und lie sich da nider.  
 Darnah kürzecliche sidir  
 wart dem kúnege Saul gesagit  
 das der degin unvirzagit  
 24765 in Jaret mit dén sinin lag.  
 der kúnig der mere sere ir-  
 schrag:  
 er vorhte sere sine kraf,  
 wand er den degin als ellenthafft  
 irkande das er sinin haz  
 24770 und sine manheit sere entzas.  
 durh das besanter zázim sa  
 sine frúnt in Gabaa  
 und leitín sinin kumbir fúr.  
 er sprach: 'nu hant ir mit kúr  
 24775 Davidin fúr mih irchorn  
 und hant im sichirheit gesworn  
 uf mih: nu ist mir doh irchant  
 das er iuh mit sinir hant  
 niemir bi sinir zit  
 24780 gútis also vil gegit  
 und iuh ellú sinú zil  
 gehöhít niemir also vil  
 als ih han biz her getan.  
 nu welt ir mih durh in lan

24720. Odalla *Zp*, Odala *P*, in speluncam Odollam *I. Reg. 22, 1*.

24742. Maspha *p*, Mapha *Z*, Malfa *P*, Maspha *I. Reg. 22, 3*, Masphah *Hist. schol. I. Reg. Cap. 21*.

24744. Des *Pp*, Der *Z*.

24751. Wad *Z*. sich nam ir *ZP*, ir nam sich *p*.

24760. 65. Jaret *Z*, Jareth *Pp*, Haret *I. Reg. 22, 5*.

24777 in zwei Zeilen *Z* (erste Zeile *V1* mih nv ist mih do, mih do durchstrichen, zweite Zeile *Nv* ist mih, mih durchstrichen, mir doh irchant).

24785 und ist nieman der mich klage.  
ih han mit gewisser sage  
vernomin und ist mir geseit  
das min sun im sichirheit,  
[182<sup>ra</sup>] Jonatas, im habe gewörn  
24790 und in habe ubir mih irchorn  
an minir stat: das mûz mir sin  
leit indem herzen min.'

Der rede antwúrte nieman da.  
Doech von Judea

24795 sagte wie er davor ê  
sah Davidin in Nobe,  
und das Abimalech im bot  
zezenne das gesente brot,  
und das swert das Golias  
24800 der rise trûg und des ez was,  
wart ouh im gegeben da.  
Saul besante fúr sih sa  
den selbin erwarten dar  
und mit im sin gesellen gar,  
24805 der fúnf und achzig was mit  
zal.  
die leiten an sih ubir al  
erwarten kleit durh solhe site  
das si des kúnigis zorn damite  
und sin ungût gemûte  
24810 kerten in senfte gûte,  
das si doh half vil weñig iht.  
do si fúr Saulis angesiht  
waren komen und er si sah,  
in zorne er sa mit vrage sprah  
24815 ze dem erwarten, warumbe er  
were Davidis bete ein wer?  
er sprah: 'ih wande des, swenne  
ich

tete des din eidin mih  
hieze odir bete,  
24820 das ich daran iht tete  
wan nah dinim willen.'  
hie mitte wolter stillen  
[182<sup>rb</sup>] mit fûge da des kúnegis zorn:  
das stillen müste sin virlorn.  
24825 Der kúnig in sinim zorne do  
hieze sine schergin also  
das si die erwarten  
niht langir fúrbas sparten  
und si ze tode slûgen da.  
24830 das widirreten si do sa,  
wand dú Gotis heilicheit  
an si mit segene was geleit.  
Doech Idumeus  
irfulte Sauls gebot alsus  
24835 das er die erwarten gar  
slûg: do entran Abiatar,  
der erwart, und enkeinir me.  
darnah santer in Nobe  
und hiez da slahin an undirbint  
24840 der erwarten wip und kint,  
das da nieman genas  
der der erwarten kúnnes was  
wand Abiatar. do der entran,  
er vloch zû dem reinem man  
24845 Davide und sagte mere,  
wie ez irgangen were  
das al sin kúnne were irslagen.  
Das begunde sere klagin  
der edile, der getrúwe.  
24850 mit klagelichir rúwe  
sprah er in jemerlichir not:  
'nu weiz ih wol, ir blûit, ir tot  
get und sol gan uf mih!

24785 in zwei Zeilen Z.

24787. ist Pp, fehlt Z.

24789. im Z, l. ovch P(p).

24797. Abimalech Z(P), Abimelech p, s.  
v. 24625.

24798. geseget Pp.

24817 in zwei Zeilen Z (des am Schluß  
der ersten Zeile durchstrichen und unterpunktirt,  
am Anfang der zweiten Zeile von neuem gesetzt).

24826. schergen P, schârigen p, schregin Z.



- nu wilih behalten dih:  
 24855 sūche ieman dich, der sūche ouh mih;  
 swer dih jaget, der jage ouh mich.
- [183<sup>re</sup>] Josephus der wise giht  
 das mit der selben geschiht  
 wurde irfūlet das wort  
 24860 das dem ewarten dort,  
 Ely, hate vor geseit  
 Samuel in sinir kintheit:  
 das al sin künne irsturbe  
 einis tagis und virdurbe,  
 24865 und swar das mere keme,  
 der ez horte und virneme,  
 das dem dú oren irlgullin  
 von vorhten und irschullin:  
 als dén lantlúten do gezam,  
 24870 do man das mort alda virnam  
 das an dén ewarten geschah,  
 die man an not virderben sah:  
 wand swem das groze mere ir-  
 schal,  
 von jamer dem sin ore irlgal,  
 24875 das die ewarten waren irslagen.  
 Nu hate indén selben tagen  
 sih Philistim dú heidinschaft  
 besamint mit werlicher kraft  
 in Judeam das lant.  
 24880 ein stat was Ceila genant,  
 groz und wol bewart mit wer:  
 die besaz der heidin her,  
 do man snidin wolte  
 das korn und sniden solte.
- 24885 **D**o das mere wart gesagit  
 dem edel degin unvirzagit  
 das Ceila was besezen,  
 David der degin virmezen
- bat den ewarten Abiatar  
 24890 das er Got vragte ober aldar  
 der stat ze helfe solte komen.  
 [183<sup>re</sup>] do wart Gotis antwúrte vir-  
 nomen:  
 er solte dar, im were benant  
 der sig, das er mit sinir hant  
 24895 die stat irlæsin solte.  
 do er dar varn wolte,  
 er tet ez an der selbin stunt  
 sinin vier hundirt mannen kunt.  
 die sprachen alle widir in:  
 24900 'dar geturren wir niht hin!  
 úns ist der weg vil ungebant  
 in Judeam das lant,  
 wand únsir vart da müste  
 von wüste ze wüste  
 24905 geschihin in alse wildin wegin  
 das wir mugen niht gepflegin  
 und mit gewarheit úns bewarn.  
 nu wiltu das wir dar varn  
 und irlæsen die stat!'
- 24910 David von herzen abir bat  
 Got das er dén sinin  
 solch antwúrte lieze schinen  
 das si von zwivil loste  
 und si in vorhten troste.  
 24915 das geschah: in sinir schar,  
 das siz alle horten gar,  
 hiez in Got dahine varn.  
 do wolters niht langer sparn  
 er kerte dar. als er do kam  
 24920 und das dú heidinschaft virnam,  
 si fluhin. er virtreip das her  
 und nam die stat gar ane wer  
 und saz gewaltecliche da.  
 Der kúnig Saul irhorte sa  
 24925 der mere warheit, das David  
 in Ceila was do bi der zit.

24856 in zwei Zeilen Z.

24912. Solich P(p), Solte Z.

24915. in Z, l. vor Pp.

[183<sup>aa</sup>] er vroite sihs und was ez vro.  
 er sprah mit vientlichir dro:  
 'nu ist ez irgangen wol,  
 24980 wand David nu lidin sol  
 erbeit und sinir selten val  
 und darzû mit im ubir al  
 sin gût und ouh sin riche.'  
 er samte sich werliche  
 24985 mit grozer kraft. als das bevant  
 David der edil wigant,  
 der reht ewart Abiatar  
 irfür im mit Gotis warheit gar  
 das er von dannen solte  
 24940 ob er genesin wolte,  
 wand die burgere wolten in  
 Saule dem kúnege gebin hin.  
 Do David dú mere virnam,  
 er vlohe von dannen unde kam  
 24945 in eine wüste sa zehant,  
 dú hiez Ciph. do das bevant  
 Saulis sun Jonatas,  
 der mit sichirheit im was  
 gebundin steter frúntschafft,  
 24950 er kam zûzim. mit werder craft  
 steten si do dú sichirheit  
 dú von in ê was uf geleit,  
 das iemir undir in beidin  
 solte sin ungescheidin  
 24955 der trúwe als ê gelobet was.  
 Davidin bat do Jonatas  
 das er nah im dén kinden sin  
 durh in genade tete schin,  
 wan im were das wol irchant  
 24960 das im das riche were benant  
 mit kraft nah sinis vaters zit.

[183<sup>ab</sup>] mit trúwin loptim do David  
 swes er in bat. do wart ge-  
 sworn  
 da von dén herren wol geborn  
 24965 dú sichirheit mit trúwen,  
 steten unde núwen,  
 als siz gelobit haten ê.  
 'nu soltu niht fúrbas me  
 fúrhten nu den vater min!  
 24970 swa er dir wil schade sin',  
 sprah Jonatas, 'des warne ih  
 dih.'  
 do schiedin si mit trúwen sih  
 und danhtim gútliche  
 Davit der selten riche  
 24975 der trúwin die der degin klüg  
 gein im mit solhen trúwen trúg.  
 Saule dem kúnege wart ge-  
 sagit  
 das der degen unvirzagit  
 David was von Ceila  
 24980 gescheiden. er gebarte sa  
 reht als er niemir dannen hin  
 wolte mere gehazen in,  
 und lie von im vil gar die  
 schar  
 die er uf im besamte dar,  
 24985 mit gesichirtir art.  
 Saule do emboten wart  
 von Ziph, das bider selbin zit  
 bi in virborgen were David:  
 sin reht were das er keme  
 24990 dar zin und in da neme:  
 so were ir reht dass im ingebin  
 gevangin soltin uf sin lebin.

24930. sol *Pp*, lon *Z*.24938. im mit *Zp*, l. im *P*.24950. werder *Zp*, l. wernder *P*.24951. Statén si *P*, Státin *p*, Vñ steten *Z*.24953. Das *Z*, l. Daz si *Pp*.24954. Solte *Z(P)*, l. Sôltin *p*.24969. nu *Z*, dv *P*, fehlt *p*.24971. in zwei Zeilen *Z* (der Schluß der ersten Zeile des mane ih dih ist durchgestrichen, die zweite Zeile richtig Das warne ih dih).24984. l. in *Pp*.24987. sebin *Z*.

- kemer, das müste schiere irgan.  
do Saule dú botschaft was ge-  
tan,  
[184<sup>ra</sup>] Davide wart ez schiere irchant.  
24996 als ers bevant, er vloh zehant  
und mit im sin vierhundirt man  
in ein wüste hiez Moan,  
darinne ein hohir vlecke schein,  
25000 veste und hoh, der hiez der  
stein.  
daruffe liezer sih do nidir.  
darnah vil kúrzeliche sider  
wart Saule emboten er were da.  
do besamter sih sa  
25005 und gahite vil balde dar.  
er besaz den stein so gar  
das nieman mohte drabe komen.  
do das David hate virnomen,  
er bat Got der gnaden sin  
25010 das er im tete helfe schin.  
Got irhorte das gebet  
das demüteclich zim tet  
sin kneht der selige David.  
In dén tagen und inder zit  
25015 do Saul den berc mit sinir kraft  
und mit werlichir ritterschaft  
den stein besaz, im wart gesant  
ein bote, der im tet irchant  
das er vil balde kerte dan:  
25020 in hetin do geritin an  
und legin vientlich uf im  
die starchen heidin Philistim:  
die zirstorten hie und da  
das lant in Judea  
25025 an aller maze lere mez.  
zehant liez er do das gesez  
und streich mit allim sinim her  
gein der heidinschaft ze wer  
mit kraft so vientliche  
[184<sup>rb</sup>] das er si von dem riche  
25031 treip und virjagte an allin strit.  
undir dan für ouh David  
in die besten vesten da bi  
in der einode in Engaddi:  
25035 das ist ein tal, darinne wirt  
der balsam, und das tal gebirt  
den besten süzestín win  
der uf der erde mag gesin,  
und die reinisten frucht  
25040 die si birt mit ir genuht,  
die boume und rebin da gebernt  
und da dú lant ir frühte wernt.  
Do Saul der unvirzagte  
die heidinschaft virjagte  
25045 und er mit kúniglichir maht  
mit strite an in den sig irvaht,  
er swr insinim zorne do  
mit grimmeclchem müte also:  
swar David wólte fliehin,  
25050 dar wólter im nah ziehin  
durh so wilde gelegenheit,  
da dú wonunge were virseit  
vogiln unde tieren gar:  
wólter im entrinnen dar,  
25055 bi namen er woltin sůchen da.  
mit dén sinin für er sa  
Davide nah in Engaddi  
und in die wüste da bi,  
da er was flúhtig bi der zit.  
25060 in einim hol veste und wit  
David do mit dén sinin lag.  
Saul mit dén sinin sih bewag  
nah jaginnis mit sinir schar.  
nu kom er vil balde dar

24994 in swei Zeilen Z.

24998. Moan ZPp, Maon I. Reg. 23, 24,  
Hist. schol. I. Reg. Cap. 23.24999. ein hohir vlecke Z(p), ein fleche  
bloze P.

25026. er Pp, fehlt Z.

25040. Túlge ir nach Pp.

25061. I. vngelegenheit P(p).

[184<sup>re</sup>] für das selbe hol gevarn.

25066 mit sinin vientlichin scharn  
hat er sih nidir da virlan.  
nu wolte sih der kúnig irgan  
von sinim her alleine

25070 und kerte gein dem steine,  
darinne David mit sorgen  
mit dén sinen lag virborgin.

Saul vor dem steine hie  
in sinim urgange sih irgie

25075 und leite, seit dú warheit,  
von im sin obirst obir kleit  
und er gie fürbas von dan.  
das sah David und sine man  
und sprachen alle geliche:

25080 'nu sin wir seldin riche,  
sit das Got in dine hant  
hat dinin vient nu gesant  
har nah selicklichir gir!  
den slahin! so mahtu und wir

25085 von sinir vorhte iemer wesen  
sichir unde wol genesen  
an allen vorhteclichin pin.'

'niht!' sprach David, 'des sol  
niht sin,  
das wir den slahin ze keiner  
vrist

25090 der Gotis wihe gesegent ist,  
den nieman an griffen sol!  
ich kan úns bas geraten wol:  
ih wil machin iuh ein zil  
mit eidin das ih im niht wil

25095 vride gebin wan uf die zit  
in der des vridiz zit gelit,  
das im niemir leidiz niht  
von mir biz uf die zit geschiht,

[184<sup>re</sup>] er enwelle sih danne mazen  
25100 und úns mit vride lazen.

tût er des niht, hin fúr den tag  
tûn ih im swas ih leidiz mag:  
hinnin uf die zit biz dar  
sol er sin an angst gar.'

25105 David der Gotis irweltir man  
sinim viende da gewan  
vride von dén sinen da  
und von im selbin. er gie sa  
hin da der kúnig sin obir kleit  
25110 hate von im hin geleit.

er nam ez und zertrande  
zehant ab dem gewande  
ein uzatz, den er trûg von dan,  
da er ein wortzeichen an

25115 wolte dem kúnege óugin,  
das er im ane lóugen  
mit warheit mohte wol gesagin,  
wolter, er hetin wol irslagin  
an alle widir rede hie.

25120 Do Saul der kúnig dannen gie,  
David der hate sih vor hin  
gefúrdert uf den weg fúr in,  
und als er in komen sah,  
er viel fúr in unde sprach:

25125 'herre kúnig, du solt uf mih  
geloubin niht das mih uf dih  
iender dárste oder uf din blút  
oder uf din riche oder uf din  
gût!

mih geluste nie das ih

25130 slúge odir entarpte dih!  
nu lastu ze lihte uf mih  
mit retin wisen sere dih  
und jagist an mir alle stunt  
ein vlohe und einin toten hunt:

[185<sup>re</sup>] diz sprichich gein der grozen  
craft

25136 dinir richin herschaft  
und gein minir crangheit.

25073. steineine Z.

25088 in zwei Zeilen Z.

25096. l. zil Pp.

25098 in zwei Zeilen Z.

25113. vsaz P, vf satz p, l. úsatz.



und andirs vil, unmazen vil.  
 25210 dar santer in dem selbin zil  
 sin lút mit grozir spise gar,  
 do man dú schaf ze rehte schar,  
 und mahte da mit richir kraft  
 ein vil groze wirt schaft,  
 25215 als man do des sites pflag.  
 nu was Davide, da er lag,  
 geprosten an der spise.  
 do sante dar der wise,  
 das er im sante eteswas  
 25220 von spise, diz odir das,  
 liepliche als ez gezeme,  
 untz im sin spise keme,  
 dú im noh niht were komen.  
 do Nabal hate virnomen  
 25225 Davidis botschaft, do sprach er:  
 'wer ist David, der an mih her  
 hat nah spise nu gesant?'  
 mit warheit tatens im irchant  
 er were David, sun Ýsai,  
 25230 und sagtin im ouh dabi  
 das er hete in kurzem zil  
 sinin hirtin gúts vil  
 getan ofte inder wúste,  
 sit der zit das er müste  
 25235 virtribin in die wúste sin,  
 was er helfe tete schin  
 von argen rouberen,  
 die sinis gúts weren  
 girig und vil gevere  
 [185<sup>rb</sup>] als arge roubere.  
 25241 **D**o sprach Nabal: 'nu ist dú zal  
 vlúhtigir knehte und ir schal  
 gemeret wol mit dirre schar!  
 ez ist an alle witze gar,  
 25245 hat er des also gedaht,

die spise die ih her han braht  
 minin lúten, das ih hie  
 mit im welle teilen die  
 im und sinin knehten,  
 25250 abtrúnnigin, unrehten.  
 nu laz ez abe! ih gib in niht,  
 swie groze not ez in geschiht!'   
 sprach er und darnah schiere  
 sidir  
 kerten do die boten widir  
 25255 die David hate dar gesant:  
 die tatin im die rede irchant  
 und dú berlichin schelt wort  
 dú Nabal sprach gein im dort  
 in manegir slahte wise,  
 25260 do er in der spise  
 virzech, wie er si darnah schalt.  
 do sprach David der degin balt:  
 'nu mûzin al die viende min  
 ubir mih gesterchit iemer sin,  
 25265 swas man Nabalis samin siht,  
 ob ih des laze lebin iht!  
 ez müze alliz nu das lebin  
 insinis samen kúnne gebin,  
 swas ich des mag komen an!'   
 25270 mit zornne hiez der wise man  
 zwei hundirt man an eine schar  
 mit wapin sich bereiten gar;  
 [186<sup>ra</sup>] vier hundert hiez der wise  
 degin  
 beliben und der herberge flegen:  
 25275 sehs hundirt man für ungelogen  
 haben sih zûzim gezogin,  
 der er vierhundirt hindir im lie  
 ze pfeginne der herbergin hie.  
 Nu hate Nabal ein wip,  
 25280 dú mit wisheit ir lip  
 nah wiplichir zúhte zoh,

25211. dar *Pp*, dar in gar korrigiert *Z*  
 (d auf g aufgeschrieben).  
 25217. gesprosten *Z*.

25236. l. er in helfe *P(p)*.  
 25270. 71 in zwei Zeilen *Z*.

- dú mit bescheidenheit ie vloht  
 missewende untz an ir zil:  
 dú was genant Abigail.
- 25285 dú wüsse umbe die geschicht  
 und umbe ir mannis rede niht,  
 wie er Davidin ane reht  
 hiez ein abtrúnnigin kneht,  
 der manig gút dén sinin
- 25290 lie mit gútat schinen  
 davor biz dar ie alle stunt.  
 do tet ein kneht irz alles kunt,  
 dem ez ouh missehagete  
 und die unfüge klagete
- 25295 dú an Davide was geschelhin.  
 als ir der mere wart virjehin,  
 ir hertze wart ez sere unfro.  
 si nam zwei hundirt brote do  
 und winis zwene zubir vol.
- 25300 das hiez si uf machen wol  
 und melwis sibin maze groz,  
 des si ze bringen niht virdroz  
 Davide und sinim her,  
 und hundert gebúnde wineber,
- 25305 zwei hundirt masse vigin, die  
 si Davide wolte hie  
 mit vlehteclichin dingin  
 [186<sup>ra</sup>] uf sine gnade bringin,  
 das der degin uz irchorn
- 25310 gein ir man lieze sinin zorn.  
 die presente si zúzir nam.  
 David ir werlich becham  
 vor an dem berge mit sinir  
 schar.
- er und die sine trügen gar  
 25315 blozú swert an ir hant.  
 do das der vrôwen wart be-  
 chant,  
 si erbeizte und kerte hin.  
 ze fûzen viel si nu fûr in
- und bat in lazen sinen zorn.  
 25320 der edil degin hoh geborn  
 mit núwen eidin das virsprah.  
 dú vrôwe sprach, do das geschah:  
 'gnade herre! laz uf mih  
 gan den zorn und den gerih,  
 25325 wand du weist wol das min  
 man
- sih rehte niht virsinnin kan:  
 witze mit bescheidenheit,  
 das ist im also gar virseit  
 das ih mûz al das mine  
 25330 berihten und das sine  
 an alle sine lere.  
 sit dir nu Got die ere  
 gegeben hat an dirre vrist  
 dastu Gotis irwelter bist,
- 25335 so kriege also bi dinir zit  
 dastu strites Gotis strit  
 und swache kriege lazest abe!  
 nu nim alhie das ih dir habe  
 her braht uf die gnade din!'
- 25340 David in dem gemûte sin  
 ze grozir wisheit virstúnt  
 ir rede, als noh die wisin tûnt,  
 [186<sup>ra</sup>] und *liez* den zorn. der degin  
 wert
- stiez vor ir widir in sin swert  
 25345 und *liez* ir gütliche den zorn.  
 der edil herre wol geborn  
 nam das si im brahte dar  
 und kerte dan mit sinir schar  
 an sine herberge widir,
- 25350 do er sih hate gelazen nidir.  
 do kam ouh Abigail  
 zir man in dem selbin zil  
 und seit im rehte wie David  
 im droite bi der selbin zit  
 25355 an das lebin. do began

25343. Vnd *liez* den zorn der degin wert *p*,  
 Vñ den zorn den (dem *P*) der degin wert *Z(P)*.

- von vorhten siechin der man  
und starp andem zehindim tage.  
des hate David vil kleine klage:  
er lopte Got das in gezam  
25360 der gnaden das er nam  
im sinin vient und sin hant  
der schulde unschuldig wart ir-  
chant,  
das er von im niht virdarp  
und sus von Gotis virhengede  
starp.
- 25365 **D**o Nabal was tot gelegin,  
David der edil Gotis degin  
sante an dem selbin zil  
nah sinim wibe Abigail,  
das si zûzim keme:  
25370 vil gerne er si neme  
ze wibe durh ir wisheit,  
dú ir mit witzan was bereit.  
si sprah: 'wie bin ih des wert  
des David an mih nu gert?  
25375 doh wilih gerne komen dar  
zûzim und sinin knehten gar  
die fûze twahin ellú zil,  
[186\*] und leiste gerne swas er wil  
darnah als er heizet mih.'  
25380 alsus bereite si sih  
und kam zû Davide hin.  
dem hate, als ih bewisit bin,  
Saul getan ein unwert schin:  
er hate im die tohter sin  
25385 genomen und hat gegeben si  
einim was genant Falti:  
der müste si ze wibe nemen.  
doh woltin des niht gezemen  
das er bi ir lege  
25390 und ir ze wibe pflege.
- durh zwo sache meider das:  
er entsaz Davidis haz  
und das ouh in der ê gebote  
das virboten was von Gote  
25395 das nieman des gezeme  
das er dem andirn neme  
sin wip. durh solhe site  
wonder der vrôwen mite  
das er nie wart der zit ir man  
25400 und si ze wibe nie gewan.  
Indisin selbin ziten do  
diz geschihin was also,  
die von Ziph die santin sa  
hin ze Saule in Gabaa  
25405 und embuten im in der zit  
das da bi in were David  
und das er keme: uf sin lebin  
woltin si im Davidin gebin,  
den ediln jungen wigant.  
25410 Saul besamte sih zehant:  
drú tusint man er gewan,  
mit dén zogter do von dan  
[187<sup>ra</sup>] nah Davide in die wüste als ê.  
ein berg hiez collis Akille,  
25415 vor dem herberget er zehant.  
als das Davide wart bechant,  
er sante sine spehir dar,  
die im besahin die schar.  
die fûren, als dú warheit seit,  
25420 und besahin al ir geleginheit,  
die si Davide taten kunt.  
Darnah ubir etesliche stunt,  
do des tagis lieht zirgie  
und dú naht darnah anvie  
25425 dú mit ir vinstir trûbe kam,  
David von dén sinin nam  
zwene man, an dén er ie  
sih mit gûten trûwen lie.

25398. *l.* Wont er also *P(p)*.25412. *dan Pp*, da *Z*.25414. *collis akille Z*, *Collis Achille p*, *cillis**Achille P*, in colle *Hachila I. Reg. 26, 1*, in colle  
*Hachilae Hist. schol. I. Reg. Cap. 25*.25427. *l.* die *Pp*.



der hiez der eine Achimelech,  
25430 des trúwe im trúwen nie vir-  
zech,  
wand er was mit mannis kraft  
stete, vrech und ellenthafft.  
der ander hiez Abysai,  
sinir swester sun, dem wonte bi  
25435 manlih ellin, als ih ez laz.  
dú des heldis mûter was,  
dú was Saruia genant,  
als úns dú warheit tût irchant.  
dú hate werdri súnre dri.  
25440 der eine was Abisai;  
Joab der ander brüder hiez,  
dem David sit so hohe stiez  
sin zil das er mit frechir wer  
wart ubir ellú sinú her  
25445 an sinis gwaltes hoste stat  
zem hohensten marchschalke gesat  
[187<sup>rb</sup>] fúr al dú kúnne in Israhel;  
der drite sun hiez Asahel,  
der was der snelleste man  
25450 des vor im künde ieman gewan,  
als iuh wirt hernah gesagt.  
David der degin unvirzagit  
wart mit dén gesellen zwein  
des undir in mit rate inein  
25455 das si mit im giengin spehin  
Saulis her und das besehin  
wie si legin. do gie dan  
der edil Gotis dienstman  
mit dén sinin zú dem her.  
25460 das her lag umbereit ze wer  
ane wahte und unbéhút.  
do gie der degin hohgemút  
mit dén sinin in die schar.  
die lagin unde sliefen gar,  
25465 also das nieman sinir vart

in dem her da innen wart:  
als gar lagins undir in  
mit slaffe werlih ane sin.  
Alsus durh giengin si die  
schar  
25470 das ez nieman wart gewar,  
hin und her, dort und hie.  
ze jungist do kamin sie  
mit ein ander ubir velt  
hin in Saulis gezelt.  
25475 vor dem sach er den degin her,  
des kúnegis veters sun Abner,  
der alliz sinis gewaltes do  
pflag.  
iedweder slafende lag  
und alle die im waren bi.  
25480 do sprach der junge Abisai:  
187<sup>ra</sup>] 'sit Got hie dinis vriendin lebin  
hat indine hant gegeben  
so sempftecliche, so wilih  
an sinim libe rechin di,  
25485 wand ih mit einim stiche  
vil schiere dich an im riche  
des er dir leidis hat getan.'  
'niht!' sprach David, 'das soltu  
lan!  
hüte dih an der geschicht  
25490 dastu den Gotis gewihten iht  
rûrest hie mit dinir hant!  
tût Got niht schiere an im ir-  
chant  
sine rache, so nim ich  
binamin an im den gerih,  
25495 ob Got die rache an im virbirt,  
swa ez mir iemir state wirt.'  
Do si von dannen solten  
und dannen scheidin wolten,  
des kúnegis koph si funden da.

25437. Sarvia *P*, Sarnia *p* = [filium] Saruiæ  
*I. Reg.* 26, 6, Sariva *Z*.  
 25468. werlih *ZP*, l. vnwerlich *p*.

25477 in zwei Zeilen Z. Tilge do nach  
Pp (Rhythmus).

- 25500 den trügen si von dannen sa  
und ein sper. si giengin dan.  
do David der reine man  
kam uf den berg, hin abe er  
rief  
Abner dem fürsten, da er slief.  
25505 er sprach zim: 'Abner, Abner!  
sagan, lep an dich ieman mer  
in Israhel der dir gelih  
múge sin und als ellins rich  
an witzten und an mannis  
kraft?'  
25510 uf stünt der degin ellenthafft  
Abner, er sprach: 'was wirbistu,  
dastu so vil gerüfest nu  
und minin herren weckest  
hint und so dicke irschreckest  
25515 und im brichist sin gemah?'  
[187<sup>ab</sup>] David der edil degin sprach:  
'wizzist, alle die hie sint  
mit iu, die sint des todis kint!  
wie lastu ligin den herren din  
25520 umbehüt und ane hûte sin?  
ein man kam in iuwir her  
und vant in ligen an alle wer,  
alse gar das sinir hant  
was sin lebin gar benant.  
25525 der hetin vil lihte irslagen,  
doh hater von iuh getragin  
kleinēde ein teil dú er da  
vant.  
da bi sol iu sin bechant  
das ir an allin widir strit  
25530 des todis eigin alle sit!'  
Saul irwahte da er slief,  
do David ob ime rief.  
sin stimme dú was ime irchant  
und das ers was. er sprach ze-  
hant:
- 25535 'bistu min liebir sun David?'  
'neinich', sprach er der selben  
zit,  
'ih bin din vlúhtiger kneht!  
tústu mir rehte und hastu reht  
dastu so dicke ehtist min?  
25540 des si Got rihter min und din.  
reizen dih ze rehte  
dine luge knehte  
uf mih, so das si heizen dih  
dastu nu virtribist mih  
25545 und mih des twingist das ih var  
an vrōmde gōte andirswar  
und das ih leiste der gebot:  
si das reht, so sende Got  
in das nehste opfir din  
25550 sin fúr, damite werde schin  
[188<sup>ra</sup>] dastu reht habist; si des niht,  
das ze dinir angesiht  
beste din opfir unfirbrant:  
sus tû Got únsir reht irkant,  
25555 wie du mir túst!' dar nach  
hieze er  
nahc deme choffe und nach dem  
sper  
einin boten sendin dar,  
der si brehte zû der schar  
dem kúnege widir. das geschah.  
25560 einin kneht man si do sah  
hin widir tragin. do schiet von  
dan  
David und sine man  
und kam, als ih gelesin han,  
da er die sine hat gelan.  
25565 Der kúnig Saul mit sinir diet  
ouh widir hein von dannen  
schiet  
und jach des sere uf manegen  
eit

25506. l. lebt Pp.

25524. Waz seines libes benant P, Waz  
seins libes leben benant p.

25536. l. zer selben P(p).

25555. 56. 61. 66. 67 in zwei Zeilen Z.

- das er niemir me kein leit  
 Davide getete.
- 25570 nu was er als unstete  
 gein im, als úns dú warheit giht,  
 das ez David geloupte niht,  
 swie rehte er ez von im virnam.  
 do er zû dén sinin kam,
- 25575 er sprah: 'ez ist vil not das wir  
 úns wol behûten, ih und ir,  
 von Saule, der únsir varin wil  
 und únsir varit ellú zil,  
 als er sih nu hat angenommen.
- [188<sup>rb</sup>] des suln wir hûten und ez für  
 kómen
- 25581 in disin zitin, das ratich!'   
 do hûp sa von dannen sih  
 mit dén sinin David.  
 er für an der selben zit
- 25585 in Get an den kúnig Achis.  
 der was ein jungir degin wis,  
 des vater was der kúnig Achis,  
 der den stoltzen degin wis  
 Davidin ê davor enthielt
- 25590 und sin so zwivillichen wíelt  
 das er von im vil kume entran.  
 dirre Achis nam sih sin an  
 und empfieng in werdecliche.  
 der edil selden riche
- 25595 den kúnig innencliche bat  
 das er an eteliche stat  
 in lieze insinem lande al da.  
 der edil kúnig lech im do sa  
 Sicelech eine veste gût,
- 25600 der sih der degin hohgemût,  
 David, vróliche sa zehant  
 mit dén sinin undir want.
- Do der degin wise  
 begunde an der spise  
 25605 mangil han und im gebrast,  
 der ellenthafte werde gast  
 für inder heidin lant  
 und nam da swas er gûtis vant  
 und sine sehs hundirt man.
- 25610 do si kamen widir dan  
 in Sicelech, si brahten dar  
 so grozen roup, swer sin nam  
 war,
- [188<sup>va</sup>] das der jach und mûste jehen  
 er hete nie grozern roup ge-  
 sehin:
- 25615 des die lant lúte waren geil.  
 er gab dem kúnege solhen teil  
 das ez in duhte ein rih gewin.  
 Achis der kúnig vragit in  
 von wannent der roup were  
 kómen
- 25620 und wa er in hete genomen.  
 er sprah: 'westirt, ostert, da,  
 dort und hie gein Judea',  
 das eht er enrúchte  
 wa er neme und súchte
- 25625 den roup den er im teilte mite.  
 der kúnig in vroide richim site  
 wunschte sere das David  
 mûste iemir alle sine zit  
 bi im da virtribin sin.
- 25630 er tetim solhin dienist schin  
 das nie recke davor ê  
 gediende bas einem lande me.  
 In Sicelech David beleip.  
 vier manode er da virtreip

25571 in zwei Zeilen Z (die erste Zeile  
 schließt mit als do úns, do ist durchgestrichen  
 und unterpunktirt).

25577. Von Zp, Vor P.

25580 in zwei Zeilen Z.

25586. 87 stehen nur in ZP.

25587. Ad Achis, filium Maoch I. Reg. 27, 2.

25588. stoltzeen Z.

25611. Sycelech Pp = I. Reg. 27, 6,  
 Secelech Z.

25612 in zwei Zeilen Z.

- 25635 mit lobelichir werdeckeit  
und fûgte dicke manegû leit  
der virworhten heidinschaft,  
dú mit werlichir kraft  
sih samende kreftecliche
- 25640 uf israhelschû riche  
in eine stat dú hiez Suna.  
Saul besamte sih ouh sa  
und zogte uf montes Gelboe.  
dú grozste craft dú davor ê
- 25645 die heidin gewunnin ie,  
die haten si nu braht alhie  
uf die Israheliten.
- [188<sup>rb</sup>] Nu kerte indén ziten  
Saul von dén sinin dan
- 25650 und was sin selbis wartman,  
so das er gar besah ir her.  
ir kraft, ir krefterichen wer  
duhtin so vil und also vil  
und so vil uz der maze zil
- 25655 das er von vorhten sere ir-  
schrach  
und solhis umûtis pflich  
das al sin vroiden im irstarp  
und sin gemûte gar virdarp:  
wand er do nieman hate
- 25660 der im mit wisim rate  
iht kûnde do geraten,  
als ê mit lere taten  
ewarten und wissagin.  
ouh was in dén selben tagin
- 25665 Samuel der Gotis degin  
und der wissage tot gelegen  
und hate Saul der mere  
alle zouberere,  
die indien selbin stundin
- 25670 wol zoubir liste kunden,  
virtribin algeliche
- uz dem kûnigriche,  
das der nieman dekeinen vant  
in dirre zit ubir al das lant.
- 25675 Saul mit vlize sâchte do  
Gotis antwûrte sus und so,  
wie Gotis lere wolte  
das er werbin solte.  
des tet im Got niht irchant:
- 25680 dekein Gotis antwûrte er vant  
an ewarten und an wissagin.  
Nu was bi dén selbin tagin  
[189<sup>ra</sup>] in Israhelis kûnne ein site  
der in gein Gote wonte mite:
- 25685 swenne si begreif ein not  
dú angist in mit vorhte bot,  
mit vasten unde mit gebet,  
das iegeslih mensche undir in  
tet,  
sûchtens ane missetat
- 25690 Gotis lere und sinen rat,  
unz in Got tet mit warheit  
kunt  
durh der wissagen munt  
odir mit dén ewarten sin  
odir Got tet in die warheit  
schin
- 25695 in slafe und al die geschiht  
mit rehter trômen angesiht,  
die Gotis willin kunden in.  
fûr war ich des bewisit bin  
an einir glose, da ih las
- 25700 das ez ist war und also was.
- M**it allin disin dingen  
kundez darzû niht bringen  
Saul das im zer selben stunt  
dehein antwûrte wurde kunt:
- 25705 das an im groze vorhte

25643. vf montē Gelboe P, vf monte Gelboe p, in Gelboe I. Reg. 28, 4, Hist. schol. I. Reg. Cap. 26.

25691 in zwei Zeilen Z.

- mit manegim zwivil worhte  
und im sin herce mahte unvro.  
do vragerete die sine also:  
'süchent alle mir ein wip,  
25710 dú habe so kúnsterichin lip  
das si minin willin gar  
mit Phitone mir irvar,  
wie ez mir nu súlle irgan  
in grozen sorgen die ih han!'  
25715 die sine sprachin: 'wa suln wir  
des lútis ieman vindin dir?  
[189<sup>ra</sup>] du hast si doh virtribin gar!'  
do sprah ir einer: 'herre, var  
in Endor, da ist ein wip,  
25720 dú hat so sinnerichen lip  
das si dir nah dem willen din  
tât mit Phitone rehte schin  
swes du si vragist, das si dir  
die warheit seit nah diner gir,  
25725 als si den wislichin rat  
von Phitonis lere hat.'  
Nu seit und scribit úns alsus  
der kúnsteriche Josephus,  
Phiton das were Appollo,  
25730 ein toubir valscher got, dem do  
dú sinnelose heidinschaft  
mit warheit jah alsolhir kraft  
das man an im antwürte vant  
und er dén lúten tet irchant  
25735 swes man mit zoubirlistin in  
ze saginne twanc. da kerte hin  
zirvarne Saul der kúnig sa,  
das er rehte irfúre da  
wie im an sinin dingin  
25740 solte do gelingen,  
wan er umbe die geschicht  
von Gote hate antwürte niht  
noh rat nah Gotis lere.  
do sumder das niht mere
- 25745 er stele von dem her sih dan  
und mit im zwene sine man,  
und fúr zer Phitonisse,  
der heidene prophetisse,  
das er da nach sinis willin gi  
25750 geinrit wrde da von ir  
[189<sup>ra</sup>] wie Got im gunnen wolte  
das im gelingen solte.  
Undir dan do das geschach,  
Achis ze Davide sprah  
25755 in frúndiz trúwen ane haz:  
'fúr war soltu wizzen daz  
ih dih nu an disim zil  
ze dem urlúge fúren wil  
und wil min houbit und min  
lebin  
25760 und mih an dine trúwe irgebin,  
dastu hústet des libiz min.'  
'nu soltu ouh gewis sin  
das des niemir mih bevilt  
ih tû alliz dastu wilt:  
25765 mit mir und mit dén minen  
laz ih dir trúwe schinen',  
sprah der selige David.  
Nu was do bi der selbin zit  
Saul, als ir hapt virnomen,  
25770 zû der Phitonisse komen  
mit zwein dén sinin in Endor,  
als ih gesprochin han hie vor,  
mit virwehseltem gewande,  
das si in niht irchande.  
25775 do er was komen zûzir dar,  
er sagtir sinin willen gar  
und sprah flehtecliche zir:  
'du solt wissagin mir  
und óge mir das ih gesehe  
25780 ein man, als ih dir nu virjehe!'  
dú Phitonisse antwürte do  
dem kúnege und sprah also:

25707. mahte mahte Z.

25749 in zwei Zeilen Z. Tûle da nach Pp.

25753. dan Zp, l. div P.

'wie sol ih für dih min lebin  
 in den tot ze wage gebin?  
 25785 Saul hat gar viirehtit hie  
 [189<sup>rb</sup>] und virboten alle die  
 der kunst hant alhie gepflegen,  
 davon dú kunst mûz sin gelegen,  
 als Got ist lebinde.' 'ander ge-  
 schiht  
 25790 wirret dir bi namin niht:  
 nu tû durh mih báltliche des  
 ich  
 heran han gebeten dih  
 [der bete nu mir niht virzich]:  
 irkicke Samuelen mir!'  
 Das wip gie do nah Saulis gir  
 25795 und leite an sih do zehant  
 mit kunst ir zoubirlich gewant  
 und ougte ir kunst, ir zoubirlist.  
 do sah si an der selbin vrist  
 uz der erde einin man  
 25800 vor ir uf stan, der trûg an  
 ewarten kleit, er was gestalt  
 als ein man der noh alt  
 ist und in altim alter gra.  
 Saule sagte si do sa  
 25805 wie si hete gesehin  
 ein man, als ih iuh han vir-  
 jehin.  
 do bat er im zeigin in.  
 zehant do fürte si in dahin  
 für Saulen. als er in gesach,  
 25810 er viel für in. ze Saule sprach  
 Samuel: 'wes zihestu dih,  
 dastu so sere muiest mich?'  
 do sprach Saul: 'da hat Got mih  
 virlazen also gar das ih  
 25815 nieman han noh mag gehan  
 an den ich mich geturre lan!'  
 'was woltostu do her ze mir',

sprach Samuel, 'do Got dir  
 [190<sup>ra</sup>] was ungenedig?' 'da sùchte ih  
 25820 die gnade an dir die ich  
 ie stetecliche vant an dir,  
 wan du were ie genedig mir,  
 die wile ih dih bi mir sah.'  
 Samuel ze Saule sprach:  
 25825 'tet ih dir das niht irchant,  
 do du were gesant  
 uf Amalech indén tagin  
 do du in soltest han irslagin  
 und du in lebin lieze,  
 25830 das dih Got virstieze  
 von dinim riche und das für dih  
 dinim viende gebe? nu wilich  
 gewerliche das sagin dir  
 dastu solt morgin sin bi mir:  
 25835 du und dine sùne dri  
 mûzent mir morgent wonen bi  
 und ir sint morgen da ih bin.'  
 dirre drólih ungewin  
 Saule also den sin benam  
 25840 das er von schrichin darzû kam,  
 das im von vorhten sa zehant  
 der sin virdarp und im geswant  
 und viel unvirsunnin hin  
 ane rede und ane sin.  
 25845 **H**in ubir Saulin gie das wip,  
 do er widir gwan den lip  
 also das er mit sinnin  
 den sin began gewinnin.  
 si sprach: 'sit das ih nu han  
 25850 diz groze ding durh dih getan  
 ane zwivilliche site,  
 tû durh mih des ih dih bite  
 und la mih dir bereiten nu  
 [190<sup>rb</sup>] ein ezzen hie und iz, dastu  
 25855 widir gwinnest dine kraft,

25791 in zwei Zeilen Z.

25793. Der Vers ist unecht und steht nicht in Pp.

25802 f. l. noch ist alt Vñ Pp (Rhythmus).

25819. da sùchte ih Z(P), ich sùcht an dich p.

- wan du mit unkraft bist behaft  
und mit vil grozer ummaht.'  
zwene tage und eine naht  
was er gewesen an undirlaz  
25860 das er uf dirre vart niht az,  
und was von hungir worden  
krang.  
das wip mit bete in do betwang  
das er az. si mahtim sa  
eine groze wirtschafft da,  
25865 die az er und sine man.  
do er sin kraft widir gewan  
und ouh die sine als davor ê,  
do bliben si da niht me,  
si fûren widir da das her  
25870 lag mit werlichir wer,  
das Saul hate braht aldar.  
mit vientlichin siten gar  
lag gein im dú heidinschafft  
und hate als ubirwegende craft  
25875 das die Israheliten  
in trúwetin niht gestriten  
wan mit zwivillichin sitin,  
in dén si mit vorhten stritin.  
Nu lobit lobeliche  
25880 Josephus der kúnste riche  
an dem heidinschim wibe  
die tugint an ir libe  
das si so groze gûte  
begie mit demûte  
25885 das si dem half das er genas,  
der davor ir vient was,  
und sin so lobeliche gar  
nam mit so richir spise war,  
[190<sup>ra</sup>] doch ir das rechte were irchant  
25890 das si darnah von sinir hant  
empfienge niemir lop noh dang,  
wan das ir hohe tugint si  
twang  
dass imz so minnencliche bot  
und si douh wúste sinin tot  
25895 kúnftig an dem andern tage.  
dén tuginde richin zeinir hage,  
dén kargen ze itewizze  
lopter mit solhem vlize  
des selbin wibis gûtlich gât,  
25900 das iegelich mensche den mût,  
das tugint irchennen wolte,  
dabi wol bezzern solte  
und in vroelichir wise  
teilen sine spise  
25905 dem der zûzim kerte,  
darnah dú state lerte,  
durh Gotis lon, durh ere,  
nah gotlichir lere,  
alse Got und rehter tuginde rat  
25910 geboten und geleret hat.  
Nu sprichit ouh vil lihte ein  
man,  
der mit chrieclichin worten kan  
gein dén meren chriegin,  
das die vil lihte liegin  
25915 die schribin solhú mere  
das dekein zouberere  
ein heilig tot gebeine,  
heilig unde reine,  
mit zouber uf irkicken múge:  
25920 si sprechint lihte ez si ein lúge:  
so bescheidet ez alsus  
Sanctus Augustinus  
und spriht, ez mohte niht ge-  
schehin,  
[190<sup>rb</sup>] wan das Got dran lie sehín  
25925 sinis gewaltis hohe craft,  
und git des eine bischafft  
der man billiche volge giht:  
ein man vil dicke introume siht  
ein ding das sih gelichit wol  
25930 dem dinge das im geschehin  
sol:

als ouh Saule do geschach,  
der Samuelen niht anders sach  
wan ein gelichinisse, der munt  
im tet die komenden warheit  
kunt.

25935 wan im des Got niht gunde  
das er von im befunde  
die warheit andirs dan also  
das im mit zoubirlistin do  
und mit bischaft ein heidinsch  
wip

25940 irougte Samûlis lip,  
als er in davor lebenden sah,  
das er toter zim do sprach:  
des lie Got des tievils kraft  
irzeigen im die bischaft,

25945 dú im wol kunde da virjehin  
was im solte do geschehin.

Do Saul, als ih han virnomen,  
was widir zû dén sinin komen,  
sih samte do dú heidinschaft

25950 mit so unzallichir craft  
das sih do nieman mohte ir-  
vern.

mit ir chrefterichin hern  
santen si sich in Affech.  
nu zogte ouh von Sicelech

25955 David der edil degin wis  
und für hin zû dem kúnege  
Achis

mit der schar die er hat an im.  
als in die heidin Philistim

[191<sup>ra</sup>] bi im sahin in ir schar,

25960 die hohstin heidin sprachin gar  
ze Achis: 'wes nimistu dich an,  
das du den ebreischen man  
mit uns fûres? wer ist er  
oder ist er komin her

25965 uns ze geverde an dirre zit?'  
do sprach Achis: 'ez ist Davit,  
den Saul und sines zorns rat  
verjaget und vertriben hat,  
dez tot vient er ôch ist

25970 und varet sin ie *sit* dirre frist  
das er in an reht vertreip.  
swa er noch ie bimir beleip,  
da wart ich an im nie  
nihts gewar wan truwen ie

25975 und manliches mûtis  
an wanc und allis gutis.'

Die heiden sprachen aber sa:

'tû dich sin abe unde la  
in varn da du in neme,

25980 von dannin er her keme.  
mit listlichirn sinnen  
mothe er némer gewinnen  
sinis viendis frúntschaft,  
der im treit has mit uber craft,  
25985 denne ub er im hilft geben  
uns zesûne und unsir leben,  
ob wir nu mit úns fûren in.  
nu lazen varn!' do kerte hin  
zeDavide der kunig Achis.

25990 er sprach ze dem helde wiz:  
'nu weiz Got wol das ich an  
dir  
nie nit gesach wande das dich  
mir

leipte und erleidet nie,  
sit das ich kunde din ge vie.

[191<sup>rb</sup>] din ende und din anevanc,  
25996 din inganc und din usganc  
warin ie mit trúwen gût.  
nu hant gein dir so hertin mût  
die heidin Philistim das sie

25960—26234 sind von derselben Hand wie  
v. 23485—23761 Z.  
25960. sprach Z.

25961. nimistu dv Z.  
25970. sit Pp, fehlt Z. dirre ZP, l. der p[R.].  
25976. gotis Z.



- 26000 dich als ungerne sehint hie  
das du alhé ze ir angesiht  
leider mach beliben niht.  
nu müz ih von mir scheidin  
dich:  
alse Got lept, so laze ich dich  
26005 von herzen gar ungerne varn!  
nu solt du nit langer sparn  
du varst von hinnent morgin  
wider  
in Sicelech, da la dich nider,  
sit die heiden nit gunnin dir  
26010 das du belibes hie mir.'  
Nach der Gotis warheit sage  
waren an dem dritin tage,  
ê do Davit und sine man  
von Sicelech gescheiden dan,  
26015 die Amalechiten komin  
und heten inSicelech genomin  
lúte und gût, kint und wip  
und iegelichin lebindic lip,  
dar zû vrowen die Davit  
26020 ze wibin hate bi der zit:  
der hiez dú einú Achynoe  
von Jezrahel, und die ich ê  
hie vor nande in kurcem zil,  
Nabalis wip Abigail:  
26025 die warin och gefüret hin  
und manig ander groz gewin  
und was dar zû dú stat ver-  
brant.  
dis wart uf der verte irkant  
Davide do er gescheidin  
26030 was dannin von den heiden,  
[191<sup>ra</sup>] wies allis was geschen.  
do si die stat begundin sehen  
verbrunnin und der warheit gar  
mit warheit wrden gewar,  
26035 si fragtin der mere  
wie ez irgangan were.  
man sagtin an dein ziten  
das die Amalechiten  
diz mein begangin hetin  
26040 und dis allis tetin.  
Do bat Davit mit vlize gar  
den ewartin Abiathar  
das er er fure umbe Got  
ub er das wolte und sin gebot  
26045 das er den heidin jagte nach.  
do was dem ewartin gach  
und irfür im das von Gotte:  
er solte nach dem Gotis gebote  
die Amalechiten  
26050 bestan und mit in striten:  
Got wolte an disen dingen  
im helfin wol gelingen,  
also das er der heidin lebin  
in sine hant im wolte gebin  
26055 ane ungeluckes widerstrit.  
Do bereite sich Davit  
und sin sehs hundirt man alda.  
mit den zoget er von dannin sa.  
si fürin nah im, er für vor  
26060 unz an ein wazir hiez Bozor.  
alda scheit er von sinir schar,  
die also müde kamin dar  
das si nit fürbas mohtin komin.  
von der schar wrdin genomin  
26065 zwie hundirt die beliben da,  
[191<sup>rb</sup>] die veirhundirt fürin sa  
mit im uber das wazzir dan.  
do fúnden Davides man

26001. angeschit Z.

26002. i. macht.

26010. i. bi mir Pp.

26019. zû ZPp, i. zû zû (= zû zwo) [R.].

26022. iezrahel p = Jezrahelitis I. Reg. 30, 5,  
Jezarahe Z, Israhel P.

26023. kurchem Z.

26051. digen Z.

26064 in zwei Zeilen Z (Riß im Pergament).

- einen kneht was komin dar  
 26070 mit der Amalechitin schar,  
 da Sicelech uf der vart  
 verbrennit und beroubit wart.  
 der was von grozir hungirs not  
 als umehtich das er nah tot  
 26075 was und im nit tohte  
 das er iht sprechen mohte,  
 wan mit vil grozir ummaht.  
 zweine tage und zû naht  
 was er, als ich han gelesin,  
 26080 ane allis ezzin gewesin  
 und ane trinckin. do si in  
 fundin, si fûrtin hin in  
 ze Davide und zû der schar.  
 do der kneht was brath aldar,  
 26085 Davit der vrage in ze hant  
 wanin er were dar gesant  
 odir war er wolte hin.  
 er sprac: 'von Egipte ich bin,  
 und kam indisin zitin  
 26090 mit den Amalechitin  
 alher in diz lant, do sie  
 Sicelech gewninn hie,  
 und hat min herre mich gelan  
 alhie. nu ne mac ich nit gan  
 26095 fûrbas von grozer hungirs not.'  
 do hiez im win unde brot  
 und winber ze spise  
 gebin der edel wise.  
 das az er und wart sa ze stunt  
 26100 creftic und also ê gesunt.
- Davit der edel degin sprach,  
 [192<sup>ra</sup>] do er in wider creftic sach:  
 'sagan, kanstu uns gewisen dar  
 zû der Amalechitin schar?'
- 26105 'ja wol, went ir mich laz in  
 lebin  
 und welt ir mir sicherheit dez  
 gebin  
 das ir mich nit dem herin min  
 antwrtit: mag das also sin,  
 so wisich iuch uf ir vart.'  
 26110 als im das versichert wart,  
 Davit sich da mit trûwen lie  
 an Got, als er tet da vor ie  
 mit rehtes herzen steteckheit.  
 do sich Davit hete bereit  
 26115 als werliche und sine man,  
 si zogitin nach dem knehte dan  
 uf die Amalechitin,  
 da si bi den zitin  
 lagin und wanden sin genesin  
 26120 und allir vorhte sichir wesin  
 und an ir gewarheit komin.  
 nu hatin si sich an genomin  
 ir schar unde sazin  
 ze ringe nidir und azin  
 26125 also ze einer hohgezit.  
 Der edil wise degin Davit  
 vant der Amalechitin her  
 werloz und ane alle wer,  
 umbewart und umbe hût.  
 26130 do gahte uf si der degin gût  
 mit sinir schar und slûg ir da  
 ze tode manig thusint sa.  
 ineinim abende er began  
 si slahin do er si kam an,  
 [192<sup>rb</sup>] und slûg si die naht und den  
 tag  
 26136 der nach der selben zit gelag,  
 biz das der ander abint kam.  
 das lebin er in so gar benam

26076. er Pp, fehlt Z.

26078. zwo Pp.

26082. hin in Z, l. in hin Pp.

26106. welt ir Zp, l. welt P (Rhythmus).

26123. P = Z, Ir schar daz si sazzen p.

26133. Ineinim ZP, l. An ainem (A große rote Initiale) p.

- das einer niht alda genaz  
 26140 der mit in dar komin was,  
 wan eine vierhundert man,  
 die mit not en trunnen dan  
 uf dromedarien, die si hin  
 brahtin mit grozir not von in.  
 26145 do si si slahin begundin,  
 Davidis lúte fundin  
 ir wip, ir kint, ir gûit vil gar,  
 das in Amalechis schar  
 davor in hette genomin ê.  
 26150 si namin so vil roubis me  
 und so vil gûtis *daz* man seit  
 iemir von der reicheit  
 die Davit alda gewan.  
 do fûr er dan und sine man  
 26155 und kam hin wider an Bozor,  
 da er die sine lie da vor  
 dur rûwe und das si lagin  
 stille unde ir rûwe pfagin  
 bi ubrigir breit schaft,  
 26160 die si mit volleclicher craft  
 mothin gefûrin nit mit in  
 noch mit statin bringen hin.  
 Do Davit nahin began  
 hin da er da vor sine man  
 26165 lie, der selden riche  
 grûzte gûtliche  
 [192<sup>ab</sup>] von verre do er si sach.  
 ir einer under in do sprach:  
 'sollin die ouch an dem roube  
 han  
 26170 teil, die hie wûrdin verlan,  
 da wir uf unsir lebin stritin  
 und si de keinen kummer litin?  
 das ist gnûc wnderlich!

si sullin dez lan genûgin sich  
 26175 das wir ir gûit, ir wip, ir kint  
 widir bringin, die nu sint  
 von ir vancuste komen,  
 da si warin in genomin:  
 das sullin si *fur* gûit wol han  
 26180 und fur das die vorderunge lan  
 an unsirn roub!' do sprach  
 Davit:  
 'ez ist reht ane widerstrit:  
 swer mit dem andern uf dem  
 wege  
 var und der herberge pflege,  
 26185 das man billich mit deme  
 teile und er den teil och neme  
 den einer nimt, das ist min rat,  
 dez hant den roub gewnnin  
 hat.'  
 David der sellden riche  
 26190 teiltin eben geliche  
 den roup als er wolte,  
 und gebot das man das solte  
 han ze einir gewonlichen ê  
 nach gewonheit iemer me:  
 26195 swar ein her do wolte hin,  
 gewnnin si, das der gewin,  
 er were groz oder cleine,  
 solte sin gemeine  
 geselleclich uber al das her,  
 26200 dên die hetin geliche wer  
 und den die stille lagin  
 und der herberge pflegin  
 [192<sup>ab</sup>] mit ir hûte. das wart  
 alda gelopt uf der vart  
 26205 das dû gewonheit und der site  
 in wontin ze einim sittin mite.

26179. fvr  $P(p)$ , fehlt Z.

26187. ein'  $Z = i$ ener.

26201. lagen *ZP*, l. lågen *p*.

26202. pflagen *v.* phlagen *P*

26204. gelobt *Pp.* geloptin *Z.*

26205. vñ *Pp.* fehlt Z.

- als ez wart gewonlichin sider.  
do kerte in Sicelech hin wider  
der edil wise degin Davit  
26210 und mathe an der selben zit  
Got ein lobelich lobe sanc,  
das im so selechlich gelanc  
an sinin vienden uf dem wege  
mit Gotis helfe in Gotis pfege,  
26215 da mit er ie was behût.  
Davit der edil degin gût  
zerteilte und sante gar  
den roub den stetin her und  
dar,  
die sin mit truwin wêltin  
26220 und trûwe an im behêltin,  
swer flûhtic zin entran.  
in Sêph sante der wise man  
einen teil und in Hebron,  
in Pharan und in Amon,  
26225 in Bethel und in Ramoth,  
in Gether, in Sephamoth,  
in Aver, in Ethama,  
in Rachal und in Rama,  
in Arech und Chaeni  
26230 und in Jerameli,  
in Lachfasan, in Engadi  
und in al die stete dabi  
in dien er sih fluhtic ie  
in sinin nôtin nidir lie.  
[193<sup>ra</sup>] In dirre selbin tage zit  
26236 begunde hebin sih der strit  
zwischen Saule mit kraft  
und Philistim der heidinschaft.  
die haten also groze wer
- 26240 das si das israhelsche her  
mit kreften ubirdrungen  
und vliehinnis betwungen  
und das ir an der selben stunt  
vil und me tot unde wunt  
26245 leiten indeme strite irslagen  
danne dû scrift úns kunne ge-  
sagin:  
des was da vil ze beidir sit.  
da drang an der selbin zit  
die groze kraft der heidinschaft  
26250 mit ir werlichisten kraft  
hin uf Saulen da er streit  
und mit werlichir manheit  
bi im sinir sune drie riten,  
die manliche bi im striten:  
26255 Aminadab und Jonatas,  
Melchisue der drite was,  
die mit so vrevillichin siten  
an dem selbin strite striten  
das ez die heidin brahte innot.  
26260 doh lagins alle drie tot  
und da zir vater angesiht  
irslagin, als dú warheit giht,  
und er wart wunt vil sere.  
mit leidim widir kere  
26265 vlohe er, im was ze vlûhte gah.  
schûzen jagten im do nah,  
von dén wart er ze tode wunt  
und von dén schozzen ungesunt.  
Nu was Saul gescheiden  
[193<sup>rb</sup>] inder vluht von dén heiden  
26271 uf montes Gelboe hin dan  
und vlûhtig mit im ein sin man,  
der mit namin, als ih ez las,

26207. *l. gewonlich Pp.*  
26221. *l. Swenne er Pp.*  
26225. Ramoth *p* = *I. Reg. 30, 27*, Bamoth  
*Z*, Samoth *P*.  
26227. Aver *Z*, Auerp, Aner *P*, Aroer *I. Reg.*  
*30, 28*. Ethama *ZPp*, Esthamo *I. Reg. ebda.*  
26228. Rama *ZPp*, Arama *I. Reg. 30, 30*.  
26229. Arach *p*, Arech *ZP*, Athach *I. Reg. 30, 30*.  
26230. Jerameli *ZPp*, Jerameel *I. Reg. 30, 29*.  
26231. In Lachfasan *ZP*, In Lacfasan *p*,  
in lacu Asan *I. Reg. 30, 30*.  
26243. *dc* ir *Z*, *l. daz* si ir *Pp*.  
26253. 54. *l. Bi* im siner svne dri Die man-  
lich (manlichen *p*) im striten bi *P(p)*.  
26271. *Vf* monte Gelboe *Pp*, in monte Gel-  
boe *I. Reg. 31, 8* (s. v. 25643).

- sin wapin schilt geverte was,  
 26275 den er al vlizeclike bat  
 das er in an der selbin stat  
 slüge: er sprah: 'ich bite dih  
 dastu mih slahest, ê das mih  
 dise umbesniten heidin iht  
 26280 slahin!' er sprah: 'ih tûn ez  
 niht  
 das ih den Gotis gewihten man  
 griffe also vrevellichen an  
 das er von mir lige tot!'  
 do twang der jamir und dú not  
 26285 Saulen das er da fûr sih  
 stiez sin swert und einin stich  
 mit truckenne durh sih selbin  
 treip.  
 das swert gie durh in, er beleip  
 tot von sin selbis hant alda.  
 26290 das tet ouh sin geselle iesa:  
 do er den herren sterbin sah,  
 sin swert er durh sih selbin  
 stach  
 und lag bi dem herren sin.  
 der also jemirlichin pin  
 26295 mit sterbindir erbeit  
 alda bi sinim herren leit,  
 das was, seit úns Josephus,  
 Doeck Idumeus,  
 der ouh die ewarten slûg  
 26300 durh Saulen, als ich ê gewûg.  
 Do Saul und sinû kint,  
 sin sún die hie ê genennet sint,  
 tot gelagin und ir schar  
 irslagen vil nah wurden gar  
 [193<sup>ab</sup>] und do darnah der andir tag  
 26306 irschein und sin zit gelag,  
 die heidene begunnen  
 sûchin und funden  
 Saulin und sine sûne dri  
 26310 und inder walstat dabi  
 manegen totin manhaft.  
 dú virworhte heidinschaft  
 nam von dén toten al ir habe  
 und slûgin in dú houbit abe,  
 26315 Saule und sinin kindin da,  
 und santen dú houbit sa  
 in Philistim durh solhin spot  
 das man si fûr ir abgot  
 hienge, das hiez Astaroh,  
 26320 das die heidin schaft ir tot  
 irvroite und dú schande. daz  
 irgieng:  
 dú heidinschaft die libe hieng  
 ubir eine mure uz in Betsan.  
 Dú schande wart do kunt  
 getan  
 26325 und dú groze missetat  
 dén lûten in Jabes Galaad,  
 die Saul mit werlichir kraft  
 von Philistim der heidinschaft  
 mit helfelichim troste  
 26330 irnerte und irloste,  
 als ih iuh han hie vor geseit.  
 durh ir manliche manheit  
 giengin si mit vrechir maht  
 von Jabes Galat die naht  
 26335 gein Betsan die veste hin.  
 dar kamen si und stigen in  
 und namen da die toten  
 an houbit und virschroten,  
 die si fûrten ander zit  
 [193<sup>ab</sup>] von dan und si begruben sit.  
 26341 in Jabes Galat mit klage  
 lepton si die siben tage.  
 Nu sprichit Josephus also,  
 das Got bi dén ziten do  
 26345 ubir Saulen die erbeit  
 sante und ouh das herzeleit  
 und das klagelich ungemah  
 das im inder zit geschah

26321. daz *Pp*, da *Z*.

an libe, an kindin, dú das lebin  
 26350 so jemirliche müsten gebin,  
 durh drú ding dú er begie:  
 das er das künne lebin lie  
 von Amalech, das Gotis gebot  
 in toedin hiez, damit er got  
 26355 mit zornne irzurnde sere;  
 ouh rach Got an im mere  
 das er der ewarten schar  
 hiez ane schulde slahin gar,  
 do si an trügen redelichú kleit;  
 26360 ouh rah Got die tumpheit  
 das er mit zoubir hiez besehen  
 was im solte geschihin,  
 die Phitonisse und das sin eit  
 so dicke mit unwarheit  
 26365 ubirgie und zerbrah  
 mit wanche dú wort dú er  
 sprach,  
 als ich ofte han gelesen.  
 nu was er bi der zit gewesin  
 und hatte, do er wart irslagin,  
 26370 die crone in Israhel getragin  
 zweinzig jar, do er virdarp  
 und an dem libe irstarp.  
 [194<sup>ra</sup>] wie ez fúrbas umbin ste,  
 des kan ich niht bescheidin me,  
 26375 wan ez bedenche Gotis rúch.  
 hie ist das erste kúnege bûch  
 volle sprochin, volle seit  
 mit ungelogener warheit.

Von der mere rehter ban  
 26380 suln wir die biwege dan  
 hie keren mit dén meren  
 und sagen wer die weren  
 und wie si werin genant

die ubir heidinschú lant  
 26385 die gewaltigosten waren  
 von der rihteren jaren  
 biz uf die tage und an die zit  
 das der edil kúnig David  
 wart kúnig gewaltecliche  
 26390 ubir israhelschú ríche.  
 Do Abdon, als ich é las,  
 der Gotis lúte richter was,  
 ze Atene was Demophon  
 gewaltig kúnig, é das Sampson  
 26395 wurde richter. als er was,  
 von Troie der fúrste Eneas  
 uz troianischin richin schiet  
 mit grozir kraft: mit sinir diet  
 für er und mit im sin her  
 26400 in zweinzig schiffin ubir mer  
 und kam ze Ýtalia in das lant.  
 ein ellinthaften wigant  
 slûg er da, der hiez Turnus.  
 [194<sup>rb</sup>] des vater der hiez Daunus,  
 26405 dem was das lant ze Tuscan  
 inkúnigis namin undirtan.  
 Turnus der degin uz irchorn  
 hat einin herren hoh geborn  
 irslagen der hiez Pallas,  
 26410 Evandirs sun, den Eneas  
 mit heldis mûte an im rach,  
 wan er im mit warheit jach  
 frúntschefte und nehir sippe-  
 schaft.  
 der wise degin ellenthafft  
 26415 für an kúnig Latinin sa  
 und bleip insinim ríche da,  
 biz das der unvirzagte  
 so hohin pris bejagte  
 mit dén manlichin siten sin

26358. Hieze P, Hiez p, Hie Z.

26366. 69 in zwei Zeilen Z.

26379. U große Initiale in ZP, erstreckt sich von v. 26379—82, die in acht Zeilen ge-

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

brochen sind (die Incidens 26379—26803 fehlt in p).

26404. Davnus Z, l. Danavs P.

26410. Evandis Z, Evandes P.

- 26420 das im der edil kúnig Latin  
 gap die tohter sine,  
 dú was genant Lavine  
 (dú hate den schonesten lip  
 den magt, jungfröwe odir wip,  
 26425 der man in wibis lobe gewûg,  
 iendir bi dén zitin trûg):  
 die Turnus hate gemehilt ê,  
 dú wart im nu. was welt irs  
 me?  
 lúte, gût, herschaft und lant  
 26430 wart alliz diende sinir hant.  
 do der kúnig Latin irstarp,  
 Eneas den gwalt irwarp  
 das im Ýtalia diende gar.  
 swas er lúte hate dar  
 26435 mit im braht von Frigia  
 und swas er lantlúte da  
 in Latinis lande vant,  
 die wurdin Latini genant,  
 [194<sup>aa</sup>] wan si mit einir genoschaft  
 26440 dienden gar sin einis kraft.
- Nu ist gescribin das Frigias  
 von art Eneas brüder was.  
 der bleip in dem lande  
 da man si búrtig nande:  
 26445 das was das lant in Frigia:  
 von dem wart geboren da  
 ein groz geslehte, ein michil  
 diet,  
 dú ouh sit von dem lande schiet,  
 wan si, als dú schrift úns giht,  
 26450 mohten indem lande niht  
 do bi der zit belibin.  
 mit kindin und mit wibin  
 fûren si lange fúr und widir.  
 wa si sih solten lazen nider,  
 26455 das was in gar umbechant:
- wan si fundin niendir lant  
 da si belibin woltn,  
 wol môhtin odir soltn.  
 durh das si noh alle wege  
 26460 ane houbit mannis pflege  
 fûren, si gemeindin  
 ir sinne und vireindin  
 ir rat gemeinlich daran  
 das si einin houbit man  
 26465 irchurn unde nemin,  
 an des gebot si kemín  
 und der mit wislichir pflege  
 si wiste und ir pflege uf ir  
 wege.  
 do irchurns einin wigant  
 26470 der was Franze genant,  
 ein vrechir degin, ein wisir helt.  
 do der wart von in irwelt,  
 er wiste si mit wisir pflege  
 [194<sup>ab</sup>] durh manegú lant unkúnde  
 wege,  
 26475 da in niendir uf gesat  
 wart belibinnis stat  
 nah ir hercen willin noh,  
 swie vil si lande irfûrin doh.  
 Ze jungest wurden si gesant,  
 26480 do si durh fûren manegú lant,  
 ubir Rin in Gallia  
 und liezen nider sih alda  
 in dem teile da das lant  
 noh ist Franchen rich genant,  
 26485 da die lantlúte und ouh das  
 lant  
 nah sinim namin noch sint ge-  
 nant:  
 wan das lant und das lút ir-  
 warp  
 sin namen sit do er irstarp.  
 diz lút wart do mit erbeit

26468. *Tûge* ir vor pflege? oder pflege ir umstellen? [R.] (*Rhythmus*). Der Vers fehlt P (zu p s. Variante v. 26379).





- Lavine vorhte sere  
 26560 nah wiplichir lere  
 das ir stiefsun durh nit  
 und durh haz zer selbin zit  
 ir herschaft si entarpte  
 und si binamin virdarpte.  
 26565 durh das vlohe si den degin balt  
 vir stolne in einin wilden walt  
 und was da biz si genaz  
 ir sunes, der Eneas  
 nah sinim vater wart genant.  
 26570 nu ist uns von latin irchant  
 das der walt heizet silva:  
 wan der sun in dem walde da  
 von sinir mûtir wart geborn,  
 do wart der zû name im ir-  
 chorn  
 26575 das er wart genant alsus  
 nah dem walde Silvius.
- [195<sup>re</sup>] **D**o Ascanius virnam  
 und das mere für in kam  
 das im Lavine entrunnin was  
 26580 und in dem walde ir suns ge-  
 nas,  
 er für dar und fürte si von dan  
 unde nam sich do des selbin  
 kindis an.  
 vil minnkliche erez do ziehin  
 hiez.  
 sinir stief mûter er liez  
 26585 Lavine ir stat, dū ir ê was  
 und die ir bute Eneas,  
 und für er einsit in das lant  
 und da stifter sa zehant  
 Albane mit so richir kraft  
 26590 das si darnah mit herschaft
- wart houbit stat und crone  
 des künigrichis schone  
 uf die tage und uf die zit  
 das Rome wart gestiftit sit,  
 26595 dū mit herlichim werde  
 wart sit uf al der erde  
 der künigriche ubir aldū lant  
 krone und houbit stat genant  
 und zeinir mûter uz irwelt.  
 26600 Ascanius der wise helt  
 gwan einin sun, der hiez Julus,  
 von dem gscribin ist alsus  
 das sin lût und sin lant  
 nah im wurdin sit genant  
 26605 Julorum gens: das ist also.  
 indisin selbin ziten do  
 Ascanius hat al für war  
 gerichsit aht und drizig jar  
 und im sin tot zû gahte,  
 26610 als im sin ende nahte  
 und er des an im selbin  
 empfant,  
 [195<sup>re</sup>] er lie das riche und ouh das  
 lant  
 sinim brüder der Silvius  
 hiez, wan sin sun Julus  
 26615 was dannoch wordin niht als  
 alt  
 das er künigklichen gewalt  
 also virrichten möhte  
 das er ze kûnege iht tôte.  
 Ascanius do der virdarp,  
 26620 Silvius die krone irwarp  
 das er kûnig solte wesin.  
 von dem han ih das gelesin  
 das des landis kûnege sit  
 unz an Romere zit

26566. Zwischen Vir und stolne ist ein Loch  
 im Pergament.

26582. Vnde Z. Tilge selbī nach P  
 (Rhythmus).

26583. Tilge do nach P (Rhythmus).

26587. einsit ZP (= ensit).

26609 f. sind umzustellen nach P; dann  
 Punkt nach 26608 und kein Komma nach 26609.

- 26625 empfiengin sinin zû namin,  
das sih deckeinir wolte schamen,  
in swelhim namen er was ir-  
chant,  
er were doh Silvius genant.  
von der einim ich das las
- 26630 das von im geborn was  
ein sun der hiez Britus,  
von dem sin vater Silvius  
irschozen wurde und tot geleit;  
wie der mit mannis manheit  
26635 cham ze Kriechin indas lant  
und da Troiere geslehtes vant  
ein groze schar, ein michil her,  
mit der helfeclichir wer  
er da den kûnig des betwang
- 26640 das er ane sinin dang  
uz dienstlichem bande lie  
Troiere, die die Kriechin ie  
haten mit vangnûsse kraft  
indienstlichir eiginschaft,  
[196<sup>ra</sup>] sit das Troie zerstôret wart;  
26646 wie do uf der selbin vart  
Britus der unvirzage  
so hohin pris bejagte  
das im des kûnigis tochter da
- 26650 ze wibe wart, mit der er sa  
rumde krieschû riche  
und sit gewaltekliche  
stifte mit gewaltis hant  
ellû brittenisschû lant,  
26655 dast Engillant und Waleis,  
Schotten lant und Norgaleis  
und Cornval, der name began  
erst wurzen und sih hebin an,  
wan er stifte und sinû kint  
26660 dû lant dû hie genennet sint.
- Ouh las ich an dén meren  
das die Syrenen weren  
lebinde bi dén selbin tagin,  
von dén ih das horte sagin  
26665 das si noh ligen indem mer  
und die lûte an alle wer  
mit ir gedône irtrenchen  
und dû schif besenchen  
und gehist, niht ze lange,  
26670 die lûte mit ir sange  
und mit des sangis sûze ent-  
swebint,  
das si ir lebins niht entsebint  
und entslafent saze stunt:  
so ziehinz an des meres grunt  
26675 dû schif, hortich mit warheit  
sagin.  
ouh lepte indén selbin tagin  
Ulixes und tet wundir vil.  
in der selbin tage zil  
slûg der vrechre wigant  
[196<sup>rb</sup>] Orestes mit sinir hant  
26681 Pirrin einin stoltzen degin.  
man sach ouh in dén ziten  
pflegin  
in Assiria der krone  
mit gewalte schone  
26685 einin kûnig hiez Teceus.  
bi des zit was Pelasgus  
in Sicionie kûnig genant.  
nah dem wart kûnig ubirs lant  
ein kûnig der Ceurippus hiez:  
26690 bi des zit das lant uf stiez  
ein zil an kûnigclichir kraft  
und zirgie an kûnigis herschaft  
Sicionie das lant  
und wirt nu mere niht genant

26643. vangnûssir Z.

26654. bitenisschû Z, Britanischiv P.

26685. Teceus Z, Tereus P, Tautaus Hieron.

Sp. 273.

26689. Cevrippus Z, zentippus P, Zeusippus

Hieron. Sp. 275.

- 26695 da dú hohsten lant  
mit namen werdent nu genant.
- Sicionie was fúr war  
tusint unde sehzig jar  
gestanden und drú jar da bi.
- 26700 do der ewarte Ely  
was Gotis ewarte inSýlo,  
in dén selbin ziten do  
was Cineus in Assiria  
gewaltig kúnig. do der was da,  
26705 von Troie Hectoris nah komen  
und der kint haten genomen  
Troie das lant und die stat,  
so vil ir widir was besat,  
Antenois nah komender diet,  
26710 der Troie davor é virriet,  
und hate des geholfen gar  
dú fruht die Helenus gebar,  
der ouh Hectoris brúder was,  
als ih an Troie dem búche las,  
[196<sup>re</sup>] do ih dú mere tihte  
26716 und entúsch die rede berihte.  
Als mir dú warheit gewúg,  
in Atene ouh krone trúg  
bi der zit Amphiades,  
26720 Timotes und Onixistes  
nah im da kúnege waren.  
in dén selbin jaren  
do nah Ely was Samuel  
richter in Israhel,  
26725 ze Atene trúg ubirs lant  
krone ein kúnig hiez Melant,  
und Medon nah sinir zit  
was ze Athene kúnig sit,  
Silvius Eneas
- 26730 in Athene kúnig was  
und in Assiria Tercilus;  
darzú lepte Omerus,  
der vil búche tihte  
und mere vil berihte.
- 26735 Ouh haten bi der selbin zit  
urlúge und vientlichin strit  
die von Athene mit ir wer  
und der Peloponensin her:  
und do die striten wolten  
26740 unde striten solten,  
dén von Athene wart geseit  
mit ir Gote warheit  
das si den rehten sig virlurn,  
ir viende den sig irkurn,  
26745 wurde ir kúnig niht irslagen.  
do das ir kúnig horte sagen  
der was Codrus genant,  
er nam dúrtigen gewant  
an sich und gie baltecliche gar  
[196<sup>re</sup>] zú der peloponenschen schar  
26751 und reizte uf vil sere ir zorn.  
des máster schiere han virlorn  
sin lebin: schiere das geschah.  
do man darnah si striten sah,  
26755 die von Atene wurden sa  
sigehaft an dem strite alda  
und buten iemer mere  
darnah alse groze ere  
ir kúnige, dem selbin man,  
26760 das si fúr Got in beten an  
durh die demúte  
und die frántliche gúte,  
das er inden tot sin lebin  
hete durh ir heil gegeben,  
26765 als in sin demút des twang.

26703. Cineus ZP, Thinaeus Hieron. Sp. 285.

26709. Anthenis P, l. Antenoris.

26719. Amphiades ZP, Aphidas Hieron.

Sp. 284.

26720. Omtistes P, l. Oxyntes.

26735. Ovch heten P, Ochten durchstrichen,  
am Rand Ovgtē, mit Einsetzungszeichen (zwei  
Striche vor Ochten und Ovgtē) Z.

26749. l. baldliche P (Rhythmus).

26750. peloponeisen P.

ouh sagtis im mit sprúchin dang  
Virgilius in lobis wis  
und git im drumbe hohen pris.

Nu wurdin ouh kreftecliche  
26770 zwei gróze kúnigriche  
irhabin ze Kriechin in dén  
tagen,

da man sit sach krone tragen  
gewaltecliche manegú zil  
gewaltiger kúnege vil,

26775 die dú schrift úns nennit sus:  
Lacedemonýe und Corintus.  
in Lacedemonýe empfe  
Euristus ze dem ersten die  
krone ubir das selbe lant.

26780 Alates was der genant  
der do ze dem ersten die krone  
trüg in Corinte schone  
und bejagte damite werden lon.  
nah des zit wart Ýxion

[197<sup>re</sup>] kúnig indem lande do.

26786 nu jehint des genúge also  
der welte schidunge si hie,  
und dú welt dú hie zirgie,  
dú vienge in Abrahamis tagin.

26790 die des jehint, der scrift wil  
sagin,  
von Abrahamis zit fúr war  
werin mit zal núnhundirt jar  
und zweinzig jar unz an die zit  
das kúnig wart der kúnig

David,

26795 und waren, das dú welt hüp an  
von Adam dem ersten man,  
zwei tusint jar gesundirt  
mit zal und ahte hundirt

und ahte und ahzig nah ir sage  
26800 unz an kúnig Davidis tage.  
von dem sagen nu dú mere  
als é dén meren were,  
do wir uz der mere ban  
mit disen meren kerten dan.

26805 **D**as ander kúnege bûh hat hie  
anevang: ich sage iuch wie  
ez hebit nah dem ersten an:  
do David der reine man  
hete irslagin Amalech

26810 und widir kam in Sicelech,  
fúr in kam ein kneht aldar  
nah rúweclichin siten gar  
gestalt: er hat das houbit  
gestrúbit und bestoubit

26815 mit pulvir, da er zeigte mite  
jamirliche klagende site,

[197<sup>re</sup>] als do die lúte taten  
die leit mit jamir haben:  
die taten sus ir klage irchant:  
26820 si zarten har und das gewant  
und bestoubten ir houbit.  
alsus kam er bestoubit

mit klagendin siten, als ih las,  
hin fúr Davidin da er was.

26825 David, do in der komen sah,  
er vragte in mere unde sprach:  
'sagan, wannen kumstu her?'  
'von dem strite her', sprach er. —  
'nu sag mir was ist da ge-  
schehin?

26830 kanstu mir des iht virjehin?' —  
'ih sage dirs wol an dirre vrist:  
Israhel entwurchit ist!

26795. Nv P.

26805. D große Initiale, erstreckt sich von  
v. 26805—7, die in sechs Zeilen gebrochen sind.

26814. Gestrovbet P.

26818. hate Z.

26819 in zwei Zeilen Z (Ende der ersten  
Zeile: svs mit iamir, mit iamir durchstrichen  
und unterpunktirt, Anfang der zweiten Zeile:  
Ir klage).

26828. her Z (= herre P), herte P.

da bi wilih dir mere sagen:  
Saul der künig der ist irslagin  
26835 und sine sune alle dri.' —  
'wie weistu das ez also si?  
wer bistu? wie bistu genant  
das dir diz ist sus rehte ir-  
chant?'

Er sprach: 'von geschiht ih  
kam,  
26840 do der strit ein ende nam,  
uf montes Gelboe. da sah  
ich, do dú groze vluht geschah,  
Saulen uf dem schilte sin  
ligin: der leit vil grozen pin  
26845 und des todis ungemah.  
do er gein im da nahin sah  
das her, do vorhter den tot.  
des todis vorhte im gebot  
das er mih hiez und bat das ich  
26850 in slúge. er sprach: "ga her,  
slach mih,  
[197<sup>aa</sup>] wan ih dulde angest unde not  
und twingit sere mih der tot,  
der mir tût angestliche we!"  
nu sah ih wol das er niht me  
26855 gelebin mohte. ih gie da hin  
und stûnt uf in und slûg in  
ze tode und han sine krone  
nah dinir gnadin lone  
und die armbouge sin  
26860 dir mit mir braht, dem herren  
min,  
als ih dir si gebin wil.'  
David gewan do leidis vil  
und so vil das er sere irschrag  
und niht wand ungemütes pflag.  
26865 mit klagelichim Herzen

in rúweclichem smerzen  
David sprach do: 'nu wer bistu?  
wes sun bistu? das sag mir  
nu!'  
'ein Amalechite ih bin,  
26870 da min geslehte höret hin,  
wan mih ein her komenir man  
von Amalech ze sune gewan.'  
da longer an, seit Josephus:  
Doech Idumeus,  
26875 den ich nande ê, von dem ih  
las,  
des Iugeneris vater was,  
der also grozir schulde hoh  
sih mit valschr luge anzoch,  
daran er doh niht vil gewan.  
26880 do sprach David der reine man:  
'sagan und wise mih des nu,  
wawon und wie getorstestu  
an den legin dine hant  
der Gotis gewihter was genant  
26885 und den man Gote gewihit  
sah?'  
[197<sup>ab</sup>] ze einim sinim knechte er sprach:  
'ker an in, rich die geschiht!'  
der sumde sih do langer niht,  
er slûg im abe das houbit sa.  
26890 Davit von jamir tihte alda  
ein klagelichis klagesang,  
das hat klagindin anevang  
und klagelichis ende zil,  
das grozer klage irzeigte vil  
26895 dú in der klage wise gie.  
das klage sang sus ane vie:  
I  
Israhel sih und nim war  
umbe dine toten, die dir gar  
uf dinin hohin bergin ligint tot!

26841. monte P, in montem Gelboe  
II. Reg. 1, 6, s. v. 25643.  
26893. l. endes Pp.

26889 in zwei Zeilen Z. hohin bergin Z,  
l. höhen P, hōhin p (Rhythmus).

- 26900 sich unde nim war der grozen  
not,  
wie dine starchir irstorbin  
sint! ah wie sint nu virdorbin  
dú strit werlichen wapin kleit,  
dú mit so grozir manheit  
26905 trûgin werliche  
die helde mûtis riche,  
Saul und Jonatas der degin!  
ach wie sint die nu gelegin!  
des duldich klagelichin pin  
26910 umbe dich, vil liebîr brûdir  
min,  
minninlichir Jonatas!  
inminninlichir varwe was  
din vil wûnninlichir lip!  
als dú liebîn, schonin wip,  
26915 dú minninlichir minne sint,  
als ein mûter ir einig kint  
[198<sup>re</sup>] minnit, alse minte ih  
îe mit rehten trûwin dih!  
dir was ie manheit umbetrogen!  
26920 din geschûzze und dinin bogin  
geburge du ze strite nie!  
din schilt gewweich ze vlûhte nie  
noh wart nie hin geleit din sper  
ze rehter not an wer biz her!  
26925 des ist mir iemir nah dir we!  
ir hohin berge Gelboe,  
uf dén die helde sint gelegen,  
iuh virber tou unde regin  
und swas mit fûhte berhaft si!  
26930 swas andir berge lig dabi,  
die sin berhaft von Gotis kraft  
und Gelboe umberhaft!  
des si iuh iemir unvirzigin!  
die andirn berge berhaft ligin
- 26935 vor der Gotis angesiht,  
an Gelboe ker sih Got niht!'   
Die selben klage hiez David  
leren an der selben zit  
das lût und das an undirbint  
26940 ez lertin nah in ouh ir kint,  
als ez alliz sit geschach.  
der vlûh den er den bergin  
sprach,  
der ist war und bewerit sit  
und wert ouh iemir alle zit,  
26945 wan das gebirge alle vrist  
unnûtze, durre, umberhaft ist,  
das ez von fûhte niht gebirt.  
der sittig uf dem gebirge wirt  
nah sinir art und drufe irzogin:  
26950 das ist war und niht gelogin  
das er ist schiere tot gelegin,  
[198<sup>re</sup>] netzit in tou odir regin  
odir andir fûhte, hôrich sagen:  
wan si der niht mugen ge-  
tragen,  
26955 so mugin si niht andirswa  
gesin wan uf den bergen da.  
In disin ziln und in dén tagin  
do Saul der kûnig wart irslagin,  
und darnah, beleip David  
26960 in Sicelech biz uf die zit  
biz diz alliz waz geschעהin  
des ih iu nu han virjehin.  
wie er viriesch dú mere?  
der wise, unwandelbere  
26965 irfûr ûb Got wolte  
das er von dannin solte  
varn odir war Got wolte  
das er do varn solte.  
von Gote wart im do seit

26900 in zwei Zeilen Z. vnde Z.  
26901. l. starchen P(p).  
26905 in zwei Zeilen Z (Loch im Pergament).  
26910 in zwei Zeilen Z.

26940 = lernten P(p).  
26949. Tûge und nach Pp.  
26969. l. geseit P(p).

26970 mit gotlichir warheit,  
 er solte varn in Juda  
 in Ebron. do kerte sa  
 der ellenthafte degin dar  
 und fürte mit im sine schar.  
 26975 beidú kint, wip unde man  
 fürter alliz mit im dan  
 und lie des niht belibin,  
 er für mit sinin wibin  
 in Ebron und bleip alda.  
 26980 sin geslehte von Juda  
 kam do mit grozir kraft dahin  
 züzim unde wihten in  
 ze kúnege da ubir al die diet  
 die sins geslehtis name uz  
 schiet.

26985 Alsus richsete David  
 in Ebron zer selbin zit  
 [198<sup>aa</sup>] sehs manode und sibin jar.  
 er hete, seit dú scrift für war,  
 in Ebron da sehs wip  
 26990 der ze wibin pflag sin lip,  
 der iegeslichú dem wisin man  
 Davide einin sun gewan  
 bi dén ziten in Ebron.  
 sin erster sun der hiez Amon,  
 26995 den im gebar Achinoe.  
 noh heter dabi sune me:  
 Eliap, den an dem zil  
 Nabalis wip Abigail  
 im gebar in Ebron.  
 27000 sin driter sun hiez Absalon,  
 der was der schöneste man  
 den ze sune ie man gewan  
 dewedir da odir andirswa:  
 des mûter dú hiez Maacha,  
 27005 ir vater was geheizin sus

der kúnig Ptolomeus,  
 der in Jessur do kúnig was.  
 der vierde hiez Adonias,  
 den in Ebron gewan David  
 27010 bi einir vrôwen hiez Agit.  
 der fúnfte hiez Saphatia,  
 den im ze sune gwan alda  
 ein sin wip hiez Abital.  
 der selbin tage und jare mal  
 27015 ein sun von sinim libe kam,  
 der was geheizen Getraam,  
 Eglä des mûter was genant.  
 nu tût úns Josephus irchant  
 das sin sun ouh were Nathan,  
 27020 als ih von im gelesin han,  
 bi Saulis tochter, dú sin wip  
 [198<sup>ab</sup>] eliche was: do der lip  
 an einis sunis geburt irstarp,  
 sit nah der zit si sus virdarp.  
 27025 Die von Jabes Galaat  
 vorhten mit grozer missetat  
 han Davidis hulde  
 virhorn mit ir schulde:  
 das si Saulen begrûben  
 27030 so herlich und in hûbin  
 ab dén muren in Betsan,  
 da wandens an han missetan  
 gein im. als er des wart gewar,  
 er sante sine brieve dar  
 27035 und embot in Gotis und sinin  
 segin,  
 das der Gotis segin ir mûste  
 pflegin:  
 si hetin mit gûte  
 inmanlichir demûte  
 so wisliche und so wol getan  
 27040 dass iemir drumbe soltin han  
 Gotis segin und sinin lon;

26994. Amon ZPp, Amnon II. Reg. 3, 2.  
 27006. Ptholemevs P(p), Prolomevs Z,  
 Tholmai II. Reg. 3, 3.

27035. 36 in zwei Zeilen Z.

und das er were in Ebron  
 gewiht ze kúnege da  
 von sinim geslehte von Juda,  
 27045 do Saul der kúnig müste gebin  
 den lip und er virlos sin lebin;  
 und das si sih des durh in do  
 soltin vrówin und wesin vro  
 sins heilis, wan ouh er an in  
 27050 merin wolte ir heilis gwin.

Do viriesch der werde degin  
 her,  
 Saulis hochster fürste Abner,  
 [199<sup>ra</sup>] der sinis inresten rates pflag  
 und ritterschaft vil manegen tag  
 27055 und sinir lande, das David  
 in Ebron were bi der zit  
 von Juda ze kúnege irchorn  
 und gewiht. das was im zorn  
 und was dem kúnne drumbe  
 gram.  
 27060 Sanlis sun er zúzim nam,  
 der was Isboset genant,  
 und fürtin mit im indas lant  
 und in dem lande her und dar  
 in Israhelis veste gar  
 27065 Galaat und Jessuri  
 und andir stete vil dabi  
 und in die veste in Israhel.  
 al dú geslehte von Israhel  
 ane Juda, dem bi der zit  
 27070 gebot inkúnegis wis David,  
 irwarber ze dienist im.  
 Benjamin und Efraim  
 ze einim kúnege namin in

und binamin Benjamin  
 27075 noch fürbas, als ih ez las:  
 wan er ir geslehtes was,  
 do wart das kúnne im undirtan.  
 ze jungist ubir den Jordan  
 fürtin der fürste Abner mit im  
 27080 in die veste in Monaim  
 und wihte ouh in ze kúnege da.

Do began sih hebin sa  
 in dem lande ein kriechlich  
 strit.  
 von Juda der kúnig David  
 27085 ze houbit man ubir sin diet  
 Joabin sin nevin uz schiet,  
 und Abner mit sinir wer  
 [199<sup>rb</sup>] der rihte Ýsbošetis her  
 und hûp sih undir in ofte krieg.  
 27090 ir beidir her vil dicke biege  
 mit ein andirn vientliche  
 ir herren umbe das riche.  
 nu gefügtes sih also  
 das in dén selbin tagin do  
 27095 Joab von Davidis schar  
 besamte sih werliche gar  
 mit vrenchen heldin werhaft  
 und für mit manlichir kraft  
 bejagin hohis prises lon.  
 27100 an einin bach in Gabaon  
 kam er gevarn mit sinir schar.  
 Nu was mit grozer wer aldar  
 Abner, als ih han virnomen,  
 mit Ýsbošetis reise komen  
 27105 an das wazzer zer andir sit.  
 do lie sih an der selbin zit  
 Joab sinhalp an den bach.

27051 in *zwei Zeilen Z* (virisch durchgestrichen, darauf viriesch, die zweite Zeile beginnt mit Der).

27052 in *zwei Zeilen Z*.

27061. hisboseth *p*, Iboset *Z*, ir hovbet *P*.

27067. Israhel *Z(P)*, 1. Jezrahel *p* = II. Reg. 2, 9.

27080. veste in Monaim *ZP*, veste: (: halbangefangener Buchstabe) Amonaim *p*, in Monaim *Hist. schol. II. Reg. Cap. 3*.

27088. hisbosethes *p*, Ýbosetis *Z*, in Jabetes *P*.

27104. hisbosethes *p*, Ýbosetis *Z*, hibošeres *P*.



- do Ýsbosetis lát in sach  
 sih nidir lan, do rief Abner,  
 27110 der ellins riche degin her:  
 'Joab', sprach er, 'ih und du  
 sin beide als gebrüdir nu,  
 du mir ein brüdir und ih dir.  
 durh welhe schulde slûgin wir  
 27115 ein andir? tû du hie als ih  
 wil tûn und als ih lere dih:  
 nim du hie von dén dinin,  
 so nim ih von dén minin  
 zwelf man an manheit uz ge-  
 nomen,  
 27120 und lazen die zen andirn komen  
 ze strite, und swedir vor úns  
 hie  
 den sig irstriten nu, das die  
 [199<sup>ab</sup>] den strit behaben ir herren her,  
 das ir her sûl an ir wer  
 27125 den sig behabin und ir kraft  
 mit sige wurdin sigehaft  
 und die andirn an ir kraft  
 vellig und unsigehaft.'  
 Joab uf der selben vart  
 27130 gevolgig des geteilten wart  
 das im geteilt was alda.  
 von dén sinin kos er sa  
 zwelf man vrech und ellenthafft  
 und wise an manlichir kraft  
 27135 und schihte si ze kempfin dar.  
 Abner nam ouh von sinir schar  
 zwelf starche wigande,  
 die er gein jenin sande,  
 da si mit vrevillichin siten  
 27140 umbe sigelichin pris striten  
 mit ir kampfgenozen da.  
 nu kamen an ein andir sa
- die scharn und hûben da den  
 strit  
 so stritecliche bi der zit  
 27145 dass alle ein ander slûgen do.  
 iedoh seit Josephus also  
 das alda Joabis schar,  
 die er ze kempfen schichte dar,  
 slûgin Abneris man:  
 27150 swelhin ie der man kam an  
 der im ze kempfin was gesant,  
 an dem gesigte er zehant  
 so gar das er im abe slûg  
 das houbit und das dannen trûg  
 27155 widir zû dén sinin hin,  
 das si sigehaft sehin in.  
 davon wart nah der warheit  
 sage  
 [199<sup>ab</sup>] das velt nah dem selbin tage  
 darnah genant 'der starchen  
 velt',  
 27160 das druffe ein so starch widir  
 gelt  
 mit strites kampfe was ge-  
 schehin,  
 als ih iu nu hie han virjehin.
- Do der degin ellenthafft  
 Joab irsach der sinin kraft  
 27165 und das man in da sigis jach,  
 mit dén sinin er uf brach  
 und twang des Abneren  
 das er müste keren  
 ze vluht. er jagtim do nah.  
 27170 do was ze vliehin in so gah  
 das si vluhin ane wer.  
 nu was in Joabis her  
 sin brüdir Abisay

27108. hisbosethes *p*, Ýsbosetis *Z*, Absetis *P*.27124. an ir wer *Z*, l. ane wer *Pp*.27125. mit ir wer craft *p*, l. mit ir  
kraft *P*.27126. wrden *P*, l. werdñ *p*.27139. l. Daz *Pp*.27140. l. da striten *P(p)* (*Rhythmus*).

und Assahel. die brüdir dri,  
 27175 Saruien süne, die jagten  
 von vorhten die virzagten,  
 die Abner insinir schar  
 mit im hate braht aldar  
 Davide ze leide.  
 27180 nu volgete uf der heide  
 Assahel mit snelheit  
 Abneris schar, als man noh seit,  
 so snellechlich und geswinde  
 das in Abneris gesinde  
 27185 dekeinir mohte von im komen.  
 ander schriipt han ich virnomen  
 das er was der snelleste man  
 der mannis namen ie gewan:  
 ez wart nie ros so snel noh tier  
 27190 das dem helde mütis fier  
 [200<sup>re</sup>] mit loufnne mohte entrinnin,  
 die vluht im an gewinnin.

Do Assahel der snelle man  
 so sere Abneris man began  
 27195 bechümbirn und er das irsach,  
 er kert sih umbe unde sprah:  
 'Assahel, ker von uns widir  
 und la din nah jagin hie nidir!  
 var swar din weg dir si benant  
 27200 zer winstern oder zer zeswen  
 hant,  
 das ih niht beswere dih  
 und dinis brüdir gerich  
 an mir iht durh dih geschehe,  
 ob man dih schadehaft hie sehe:  
 27205 das binamin müz irgan,  
 wiltu uns jagins niht irlan,  
 mih und alhie mine schar!'  
 der rede nam er kleine war,  
 er jagte an allen widir ker.  
 27210 do kerte sih der degen Abner  
 gein Assahel widir umbe hin

mit einim spieze und stach durh  
 in,  
 das er tot viel uf den sant  
 und irslagin von sinir hant.  
 27215 Die brüdir beide und ir schar  
 kamen do nah jagende dar  
 da Assahel irslagin lag.  
 dú schar do so sere irschrag  
 das si sich gar bewagin  
 27220 vroide und unvroide pflagin  
 und stille ob im hielten gar.  
 do sine brüder kamen dar  
 da si in toten fundin,  
 klagin si in begundin  
 27225 als in der jamir do gebot.  
 [200<sup>re</sup>] ir brüdir jemirlichir tot  
 reizte si uf der viende haz  
 also das si sie fürbas  
 jagten sere unz uf die naht  
 27230 mit also vientlichir maht  
 das si den ellins richen  
 mit vluht müsten entwichen  
 uf einin berg, der da lag  
 und solichir veste pflag  
 27235 das si, als wir ez han virnomen,  
 daruf zûzin niht mohten komen,  
 wan das si vor in lagin  
 mit ir wer der si pflagin,  
 biz vrû an den andern tag.  
 27240 Do der andir tag gelag,  
 so das meneglich gesach,  
 Abner ze Joabe sprah:  
 'Joab, was was din gerich  
 dastu begundist jagin mich,  
 27245 als du noh tûst an dirre stunt?  
 ist dir das niht rehte kunt,  
 wirt der lebarte  
 und der leu irzûrnit harte,  
 das ir ietwedir zallir vrist

27182 in zwei Zeilen Z.

27183. p = Z. So snelleche vñ so swinde P.

27186 in zwei Zeilen Z.

27191. mohte P, möht p, l. mohten Z.

27198. l. Vñ la din iagen al hie nider Pp  
(Rhythmus).

- 27250 wirsir unde rezir ist  
danner binamen were  
der zornis in virbere?  
das selbe mag ouh hie irgan,  
weltir úns zornis niht irlan.  
27255 nu lat úns varn und vart ouh  
ir,  
du von mir und ih von dir,  
ê das wir werdin grozirs scha-  
din  
von ein andirn ubirladin!  
Joabin duhte an alle var,  
27260 Abner hete gesprochen war:  
[200<sup>va</sup>] si gewunnin lihte schadin mer  
unde grozer herzer ser  
ob si sie woltin bestan,  
wan si duhte an allen wan  
27265 si hetin ebin geliche kraft  
gein in mit helden werhaft,  
swie si sie hetin dar virjagit.  
Joab der degin unvirzagit  
sprah do: 'hetistu disú wort  
27270 gesprochin gestir morgin dort,  
so were alhie ze dirre zit  
undir úns nie wordin strit!  
swie groz leit ih genomen habe,  
der strit sol sin gelazin abe',  
27275 sprach der wise wigant.  
mit sinir schar kerner zehant  
widir in Ebron von dan.  
im waren ahzehin man  
des tages an dem strite ir-  
slagen:  
27280 Abner hete, als ich horte sagen,  
zweinzig und drú hundert vir-  
lorn.  
der edel degin wol geborn  
Assahel wart do geleit
- in Ebron mit werdeckeit  
27285 nah fürstechlichir wurde groz,  
dén er was werder hus genoz.  
Nu begunde bi der zit  
herten der krieg und der nit  
zwischen Saulis nahkomen  
27290 und Davide, der genomen  
und irchorn was von Gote  
ze kúnege nah Gotis gebote,  
und werte, seit dú scrift für  
war,  
mit chriege mere danne zwei  
jar,  
[200<sup>vb</sup>] ouh also das dem reinin man  
27296 Davide wahsen began  
hus, kraft, gút, gewalt und ere  
ie mere und abir mere  
mit seldin und dén sinin  
27300 und dort begunde swinen  
gelúcke und gewaltis kraft  
tegligh an Saulis kúnneschaft,  
als ih alhie bescheiden wil.  
In der selbin tage zil  
27305 hat Ysboset, als ih ez las,  
bi im ein vrôwen dú was  
sins vatirs frúndin davor ê,  
dú was geheizen Jesphe.  
zû der geleite sih Abner  
27310 mit frúntschafft, der degin her,  
und hat ze frúndin si irchorn.  
diz was Ysbosete zorn  
und alse smeheliche leit  
das er mit grozir smaheit  
27315 sih itewize gein im vleit  
und im die geschicht virweiz  
vil zornliche und also  
das si gezurnin sere do.

27270. gestir Z, l. hirt P(p).

27294 in zwei Zeilen Z.

27295. Ouh Z(P), l. Doch p.

27297. Tilge gút nach Pp (Rhythmus).

27303. bescheiden P(p), beiden Z.

27305. hisboseth p, Yboset Z, Jeboete P.

27308. Jesphe ZPp, Respha II. Reg. 3, 7.

27312. hisboset P, hisbosethen p, Ybosete Z.

Abner ingrozem zorne sprach,  
 27320 do der zorn undir in geschach:  
 'nu sihich wol, dir ist unkunt  
 das ih als ein unwerdir hunt  
 Davide und aldén sinin  
 müz widirzeme schinen,  
 27325 geveh und ungeneme,  
 unwert und widirzeme,  
 das niht geschehe wan durh  
 dich!

nu wizist das für war das ich  
 [201<sup>ra</sup>] im noh gewaltecliche  
 27330 füge diz künigriche,  
 sit in des hohsten Gotis rat  
 ze einim kúnege irchorn hat  
 nach kúnichlichem rechte  
 mit Samuele sinim knechte:  
 27335 davon ouch ich ime ez fuegin  
 wil.'

In grozem zorne an dem zil  
 Abner von Ýsbosete schiet  
 zû dén geslehten unde riet  
 in allin das si kemín  
 27340 an Davidin und den nemín  
 ze kúnege in dén ziten da.  
 sine brieve santer sa  
 Davide und embot im daz,  
 wolter gein im sinin haz  
 27345 lazín, er wolte im gestan  
 und in ze einim herren han.  
 David der Gots irwelter man  
 embot Abner hin widir dan,  
 er wolte im gerne sin bereit  
 27350 frúntschaft unde sichirheit,  
 wolter also das er im das  
 vesteclichir unde baz  
 irzeigte also das ime zehant

sin wip wurde widir gesant,  
 27355 Saulis tohter, die er im nam.

Do Abner dú botschaft kam,  
 er schüf zehant das uf der vart  
 dú vröwe im abir widir wart,  
 und nam si gereite dan.  
 27360 do das Falti irsach, ir man,  
 dem si Saul hate gegeben  
 ze leide Davide uf sin lebin,  
 er vröte sihs und was ez vro,  
 [201<sup>rb</sup>] wan er si bi dén ziten do  
 27365 nie gewan ze wibe  
 und si von sinim libe  
 nie berüret wart von im.  
 er für mit ir unz in Baurim  
 und sante si von im alda  
 27370 ir man Davide widir sa.  
 David die vröwen schone empfie.

Do diz alliz sus irgie,  
 Abner der kerte balde hin  
 zû dem geslehte von Benjamin,  
 27375 an dem allir meist do lag  
 dú kraft der Ýsboset do pflag,  
 und riet in vlizechliche also  
 dass Ýsbosetin liezin do  
 und an Davidin kemín  
 27380 und in ze kúnege nemín:  
 das were in gar das beste.  
 nu was der mûtes veste  
 Abner so kech, an rate gar  
 so wis das im des kúnnis schar  
 27385 folgte als er in do riet.  
 do nam er von der selbin diet  
 zweinzig alt herren wis,  
 in wisheit von altir gris,  
 und für in Ebron mit in  
 27390 ze Davide. als si dahin

27328 in *zwei* Zeilen Z.

27335. *fuegin* Z.

27337. *Isbosete P*, *hisbosethe p*, *Ýbosete Z*.

27360. *Falti Zp*, *Valthi P*, *Phaltiel*

II. Reg. 3, 15.

27376. *hisboseth p*, *Ýboset Z*, *hiboser P*.

27378. *hisbosethen p*, *Ýbosetin Z*, *hibe-*  
*seten P*.

- kamen, do wart vollebraht,  
als ez davor e was gedaht,  
mit fruntschaft und mit sichir-  
heit,  
die si haten uf geleit:  
27395 si swren im und er swr in  
das si in iemir dannen hin  
ze rehtem kúnege hetin  
und im das woltin stetin  
[201<sup>ab</sup>] das si in ze herren woltin han  
27400 und im wesin undirtan  
dienstliche mit allir ir diet,  
als in Abner der wise riet.  
Indirre selbin zit was komen  
Joab und hate genomen  
27405 ein grozen roub der heidin-  
schaft.  
do der degin ellenthaft  
Abner der werde wise man  
was von Davide dan  
gescheiden und mit warheit  
27410 Joabe wart für war geseit  
das Abner und der kúnig David  
gesichirt haten an der zit,  
ez was im leit und ungemah.  
er gie ze Davide und sprach:  
27415 'herre, weistu rehte niht  
durh welhir hande geschiht  
Abner zû dir her komin ist?  
er cham niht her wan durh den  
list  
das er mit spehe môhte besehin  
27420 wie das môhte wol geschehin  
das din geverte im werde ir-  
chant.  
er treit so werliche hant  
und ist so var listig das er  
durh niht andirs kam da her
- 27425 wan uf dinin ungewin.'  
swa Joab die rede hin  
kerte, ez were her oder dar,  
des nam David dekeine war,  
wan das er wolte stete han  
27430 die suone unde des nicht abe-  
gan  
des Abner mit sichirheit  
mit im do hate uf geleit.
- [201<sup>ab</sup>] Alsus wande virwerren  
Joab mit sinim herren  
27435 die sûne bider selbin zit  
umbe andirs niht wand durh  
den nit,  
hette sich genomen an  
David des ellinthaften man,  
so wurde sins gewaltis kraft  
27440 genidirt und sine herschaft:  
wan das hete schiere bejagit  
der degin wis und unvirzagit  
das er were schiere gesat  
ob im an hohirs namen stat.  
27445 das was sin haz, den er ime  
trûg:  
und das er sinim brâdir slûg,  
das was ouh gein im ein haz,  
darumber den degin entsaz.  
diz wolter alliz undirvarn  
27450 und von der vorhte sih bewarn.  
mit valschis herzen lere  
santer do nah Abnere  
das er keme sa zehant,  
wan in hete David besant:  
27455 er wolte sin bedurfen mer.  
durh dise botschaft kert Abner  
und wande das ez were also.  
nu hate sih gefûrdert do

27393. Mit frivntschaft vñ sicherheit P, l.  
Diu sûn mit sicherhait p.

27490 in zwei Zeilen Z. vnde Z.  
27436. 45 in zwei Zeilen Z.

Joab, und Abysaß,  
 27460 der brüdir sin, der was im bi  
 und ander lüte uf der vart.  
 Abneris kunft was ungespart.  
 er kam. als si in sahin  
 und er begunde nahin  
 [202<sup>ra</sup>] und zûzin was komen hin,  
 27466 do er gerete vil mit in  
 und sihs vil wenig iht virsach,  
 Joab ein swert durh in stach,  
 das er viel nidir tot zehant  
 27470 zir angesiht da uf den sant.  
 Do Davide wart gesagit  
 das der degin unvirzagit  
 Abner mit im virratin  
 was und die sine das tatin,  
 27475 er klagte in. klagelih er sprah:  
 'owe das diz ie geschah  
 das ein so krefteriche degin  
 in Israhel ist tot gelegin!  
 deswar, sit das Saruien kint  
 27480 gewaltis richir worden sint  
 danne David, das ist mir leit!'  
 David mit grozir werdeckeit  
 hiez do begrabin Abneren,  
 den vrechin, mûtis heren,  
 27485 inein grab da sin künne ê lag.  
 David so grozis jamirs pflag  
 ob im mit senedis jamirs klage  
 das er an dem andern tage  
 und den tag an undirlaz  
 27490 von klage dewedir trang noh  
 az,  
 wan das er sere klagete  
 das der tag ie betagete  
 das ein so stolzir degin balt  
 sins geleitis alse vil engalt

27495 das er in sinim namin das lebin  
 von sinin schuldin da müste  
 gebin.

David in Israhel gebot  
 das meneglich des heldis tot  
 klagte. er klagt in selbe vil,  
 [202<sup>rb</sup>] so sere uz der maze zil  
 27501 das er deweder az noh tranch,  
 als in der groze jamir twang.  
 er sprah: 'in Joabis frucht  
 gebreste niemir misilsuht  
 27505 und vliezendir siecheit  
 und werde niemir hin geleit  
 dú klaffe indem geslehte sin!  
 mir was nu nah dem willen min  
 gevestent vestecliche  
 27510 min werdeckeit, min riche,  
 das leidir nu an dirre vrist  
 von disim morde ansprechig ist,  
 das Joab hie hat getan!  
 nu hat man des vil lihte wan  
 27515 das ih schuldig si daran  
 das dirre werde hohe man  
 alsus hat den lip virlor!'   
 David der degin wol geborn  
 inrit, als er solte  
 27520 und man ez wünsch in wolte,  
 das lút das er ander geschicht  
 unschuldig was und schuldig  
 niht,  
 das Abner do bi dén tagin  
 von dén sinin was irslagin.  
 27525 Do Isboset dú mere virnam  
 und er des gar zende kam  
 das Abner was tot gelegin  
 durh den ellenthafte degin,

27462 in zwei Zeilen Z.  
 27472. degin vnverzaget Pp, deginvir-  
 zagit Z.

27496. Tûge da nach Pp (Rhythmus).  
 27524. was Z(P), l. wart p.  
 27525. hisboseth p, Iboset Z, hiboset P.

- nam er dekeinir vroide war  
 27580 und virzwivilte alse gar  
 das sin vroidelosir sin  
 al den gedingen leite hin  
 den er gein eren ie gewan.  
 nu hater zwene sine man  
 [202\*\*] bi im, dén er mit werdeckeit  
 27586 hat ir gewalt gemachit breit  
 für alle sine man alda:  
 das was Achab und Baana,  
 der vatir was Raamot genant.  
 27540 von dén tât úns dú scrift ir-  
 chant  
 dass einis tagis bi der zit  
 mit kriege haten einin strit  
 und mit in beidin Isboset.  
 si jahin das Miphiboset  
 27545 billichir were kúnig danner  
 und herre ubir si, wan der  
 von Jonata geborn was,  
 der Saulis súnne der elteste was:  
 von dem er do was geborn,  
 27550 des erbe soltim sin irchorn,  
 wan er der eltiste were.  
 der krieg was an in swere  
 Isbosete und der strit.  
 er zurnde sere an si den nit  
 27555 den si gein im trügín  
 und im des ie gewügín.  
 Nu sagint úns dú mere  
 wer von gebúrte were  
 Mifboset: sin vater was  
 27560 Saulis sun Jonathas,  
 und do uf monte Gelboe  
 der strit was gewesin é  
 da Saul, alse Got gebot,  
 lag mit sinin súnin tot,  
 27565 dirre was ein kindelin.  
 in zoch, sin pfleg dú amme sin  
 in kindis namin in sinir wagín.  
 do dú mit warheit horte sagín  
 das Israhel entwúrckit was  
 [202\*\*] und Saul und Jonatas  
 27571 irslagin waren beide,  
 mit klagelichim leide  
 nam dú amme das kindelin  
 und wolte mit entrunnin sin.  
 27575 in irschrochenlichim schalle  
 si viel und in dem valle  
 kam undir si der kleine knabe.  
 die fúze druchte si im abe,  
 so das er des wúhs ungenesin,  
 27580 er müste iemer mere wesin  
 ze gende an beidin fúzen lam:  
 den schaden er andem valle  
 nam.  
 An den selbin kerten sa  
 Achab und Baana,  
 27585 die von Isbosetis hant  
 gehóhit waren und genant  
 die hobisten mit wirde gar  
 undir allir sinir schar,  
 und baten disin kranchin man  
 27590 das er sih solte nemen an  
 des richis und der rícheit:  
 des wolte ir helfe im sin bereit  
 mit kraft gein Isbosete.  
 von Mifbosete  
 27595 wart der rat virsprochen gar,  
 wan er nam sin decheine war  
 und embotes Isbosete hin.  
 der rach also den rat an in

27538. Achab ZPp, Rechab II. Reg. 4, 2.  
 27539. Raamot ZP, Ramoth p, Remmon  
 II. Reg. 4, 2.  
 27543. hysboset P, hisboseth p, Iboaset Z.  
 27553. hisbosethe p, Iboaset Z, Hybosete P.  
 27574. l. mit im Pp.

27584. Achab ZP, Aachab p, s. v. 27538.  
 27585. hisbosethes p, Iboasetis Z, Iboasete P.  
 27589. krachin Z.  
 27593. hisbosáthe p, Iboasete Z, Isobote P.  
 27597. hisbosephe p, Iboasete Z, Isobete P.

das er si von im virtreip.  
 27600 das ungerochen niht beleip:  
 si slûgin in ze tode sit  
 darnah vil schiere in churzir  
 zit,  
 da si in fundin eine.  
 nah disim grozen meine,  
 [203<sup>ra</sup>] dass an ir herren tatin schin,  
 27606 brahten si das houbit sin  
 Davide und taten im irchant,  
 in hete irslagin durh in ir hant  
 und durh sine liebe gar  
 27610 im sin houbit braht aldar.

David der edil kûnig sprah,  
 do er die warheit da irsah:  
 'nu hat iuh an dirre stunt  
 alhie virteilt iuwir munt,  
 27615 damit ih iuh virteilen kan!  
 sagint an: was dirre man  
 iuwir herre odir niht?  
 wi was iu do so gar ein wiht  
 das er iuh so richete,  
 27620 dên hohstin iuh gelichete,  
 des er genozen solte han?'  
 do vil der rede wart getan,  
 er hiez nah sinim willin  
 si martern unde villin  
 27625 durh ir missewende,  
 er hiez in fûze und hende  
 abe slahin: also das irgie,  
 an einin galgin man si hie,  
 als ez der edil kûnig gebot.  
 27630 dirre lasterliche tot  
 an in die untrûwe rach  
 dû an ir herren da geschah,  
 den si hâten irslagin:  
 der noh untrûwe in disin tagen  
 27635 also reche in ûnsirm zil,  
 so geschehe ir niht so vil

als ez leidir nu geschiht,  
 wan man si niemen rechen siht  
 und si so manig unselig man  
 [203<sup>rb</sup>] geraten und gelimpfn kan,  
 27641 davon si leidir tegelich  
 meret unde breitet sih.  
 Do Ýsboset den lip virlos  
 und alsus sin ende kos,  
 27645 al dû israhelsche diet,  
 dû sih mit dem namen uz schiet  
 dass Israhel waren genant,  
 die kamen in Ebron zehant  
 darnah ubir drie tage  
 27650 und wihten nah der warheit  
 sage

Davidin ze kûnege sa  
 ubir al dû geslehte da  
 zem dritten male. als er alhie  
 die heiligen Gotis wihe empfe,  
 27655 er was drizig jar alt.  
 do der Gotis degin balt  
 gewiht wart, er wart fûr war  
 siech und siechte ein halbis jar,  
 das er gar ummehtig was.  
 27660 sit darnah do er genas  
 und das kûnigriche  
 begreif gewaltecliche,  
 so das in nieman irte dran,  
 mit vlize er denchen began  
 27665 wie er eteswas getete  
 davon er darnah hete  
 gewalt und deste hohirn pris.

Do besamte sih der degin wis  
 mit krefteclichir ritterschaft  
 27670 und besaz mit sinir kraf  
 Jerusalem, dû do fûr war  
 sih hate irwert fûnf hundirt jar  
 der israhelschen diet mit wer,  
 wan drinne das heidinsche her  
 [203<sup>va</sup>] saz und des geslehtis schar



- 27676 das Jebuseus da gebar,  
Camis sun, der si gevie  
zemerst do dú schidunge irgie  
nah der sintvlüt und nah Noe,  
27680 als *ich* han offte gesprochen ê.  
do was in bi dén ziten  
von dén Israheliten  
gewunnin ofte ir vorstat an,  
so gewun si sie widir dan  
27685 und werte der krieg manege zit  
unz uf die zit das si David  
besaz mit krefteclichir wer.  
nu sazte sich der heidene her  
uf Syon gein dén gesten  
27690 und begunden vesten  
den berg mit starchin gewern  
hoh,  
darin dú heidinschaft sih zoh  
und tribin umwerhaft lút von in  
uz der selbin veste hin:  
27695 krumbin, halze, blindin,  
swas si der mohten vindin,  
die tribins uz der veste dan.  
David die vorstat gewan  
und saz darinne fúr den berg.  
27700 nu hate das werliche werg  
umbegendir wer genûg  
und kenel hoh, der húl uz trûg  
das wazer von der veste hin.  
ouh haten si weg uz und in  
27705 ze gende undir der erden dar  
und dan, des nieman wart ge-  
war  
wan die besezen bi der zit.  
do hiez rûfen sa David,  
swer zemerst in sinim her  
[203\*\*] begriffe die vesten gewer,  
27711 das der mit herlichir kraft  
pfege allir sinir herrschaft  
und das darzû sinú lant  
soltin stan insinir hant.  
27715 Joab der vreche wigant,  
als dem das urbot wart irchant,  
er warp mit allin sinnin  
wie er solte gewinnen  
die gewer, das sinir hant  
27720 wurde dú herrschaft benant  
und der riliche gewalt.  
der ellinthaft degin balt  
warbz einis tags und greifez an.  
die gewer er da gewan  
27725 und wart mit vientlichin sitin  
dú veste von Davide irstriten  
und ane wer gewunnin do.  
Nu diz geschihin was also  
das David die stat gewan,  
27730 der edil Gotis dienist man  
lie sih alda mit huse nidir  
und darnah kûrzedliche sidir  
bûter si werliche.  
Elam der kûnig rîche  
27735 von Tire santim do zehant  
werchmeister wis irchant,  
smide und list wûrchin vil.  
do buter an dem selbin zil  
mit starchin muren vesten  
27740 vor vientlichin gestin  
die hûbit stat Jerusalem.  
nah Jebuseo und Salem,  
ir houbit herren, wart zehant  
Jerusalem dú stat genant  
[204\*\*] und wart gevestent in der name:  
27746 David der reine lobesame  
steete ir den namin. der wise  
man  
mit gewaltis kraft began  
an kûniglichir werdekeit  
27750 uf stigen, sin gewalt wart breit

27680. ich *Pp.* fehlt *Z.*27681. *l.* Doch *Pp.*27684. gewun *Z* = gewonnen *Pp.*27745. inder *Z*, ir *P*, *l.* ir der *p.*

in dén landin und sin kraft  
whs mit gewaltis herschaft.

Die heidin an der selbin zit  
virmamin das der kúnig David

27755 was ane widir rede gar  
ubir allir der geslehte schar  
von Israhel ze kúnege irchorn.  
ez was in leit. in riet ir zorn  
das si sih besandin

27760 und besanten sih von zwein  
landin,

dú bi dén selbin jaren  
undir in dú sterchisten waren:  
das was Siria das lant  
und Fenix. von dén wart besant  
27765 ein also krefterichis her  
das si Davidin ane wer  
wandin bi dén ziten  
gewaltechlich an riten,  
wan ir her was ane zal.

27770 in Raphaim, ein witis tal,  
leitín si mit gewalte sich.  
ir her was alse werlich  
das si niht wandin vindin strit.  
do diz virmam der kúnig David,

27775 der wise degin ellenthafft  
besamte ôh sih mit solhir kraft  
das er wolte si bestan:  
doh wolter den strit mit in lan,  
ez enhieze in danne Gots gebot.

[204<sup>rb</sup>] do kuntim der hohste Got

27781 das er unzwilliche dar  
fûre: er woltim der heidin schar  
gebn ane wer insine hant.  
do fûr der Gotis wigant

27785 uf die Gotis viende hin,  
die heidin, und streit mit in  
und slâg ir vil und mere.  
mit vlúhte widirkere

wantin si sih mit vluht von im.

27790 Baal und Pharasim,  
ir abgot, nam er in sa,  
wan si dú bi in haten da.

David der unervorhte  
erslûg und entworhte

27795 die heidin an dem selbin tage.  
die niht entrunnen sinir jage,  
die mûsten alle sin virlorn.

der edil kúnig wol geboren  
vil grozen roup alda gewan,

27800 den si mit in fûrten dan  
ze Jerusalem hin widir hein.  
do wart der edil kúnig in ein  
das er dú abgot smelzen hiez.  
ze einir masse man zirliez

27805 dú richin bilde guldin.

David in dem herzen sin  
hate des gedaht also  
das er in sinin ziten do  
Gote machin wolte,

27810 ob ez geschehin solte,  
ein tempil, des der degin gût  
hate willin unde mût.  
daruf hiez er ze samene gar  
behalten swas si brahten dar,

[204<sup>va</sup>] silbirs odir goldis

27816 und andirs richin soldis,  
das er mit solhir reicheit  
das templum machete bereit,  
alse Gotis eren tôhte

27820 und mans irzûgin môhte.  
kûrzlich nah der selben zit  
samte sih uf einin strit  
abir mit werlichir kraft  
dú virworhtú heidinschaft

27825 und fûren gewaltechliche  
in Davidis kúnigriche  
leiten si sih ubiral,

- herbergende in das selbe tal  
da David ê mit in streit.
- 27830 Nu virnam mit warheit  
David der heidene kunft. zehant  
besamte sih der Gotis wigant  
mit grozer kraft, die er gewan.  
do hiez der Gotis dienist man
- 27835 an Gotis antwúrte irvarn  
ob er gein der heidenen scharn  
füre odir niht. do wart  
von Gote gekúndit im dú vart  
also das er keme dar
- 27840 niht als ê: der heiden schar  
solter nah ze rugge an komen,  
swenner hete da virnomen  
uf allin boumen in dem tal  
ein geschelle und einin schal
- 27845 in dén lochern an der stat  
da ê dú abgot waren gesat,  
do er sú inin an gewan.  
do für er dar und kam si an  
nah Gotis lere gebote,
- [204<sup>rb</sup>] als er bewisit was von Gote.
- 27851 Nu hat Josephus geseit  
und ebreischú warheit,  
do David were komen dar  
und sih geleite zú der schar,
- 27855 das Got dem wigande  
dar ze gelúcke sande  
ein wunderliche helfe groz:  
uf dem lant gebóme doz  
allenthalp nbir al das tal
- 27860 ein alse grúsenlichir schal  
das al die heidin irchamen:  
als si den schal virnamen,  
si wandin alle ligin tot.  
des zwivils vorhte in gebot
- 27865 das in wart ze vlúhte gah.  
do jagte mit dén sinin nah  
David der edil junge.  
nah Gotis wisunge  
slúg er das heidenesche her
- 27870 und jagte si an alle wer  
von dem tal unz in Gaza.  
dar vluhin und entrunnen sa  
die da mohten entrinnen  
und die vluht gewinnin:
- 27875 der andirn uf der selben vart  
alse gar vil irslagin wart  
das Davidis manheit  
da mit Gotis helfe irstreit  
den sig an dén heiden.
- 27880 do der strit wart gescheiden  
und die heidin waren gelegin,  
do für der reine Gotis degin  
gein Jerusalem hin widir hein,  
do im dar komens zit irschein.
- [205<sup>ra</sup>] Inder selbin tage zit
- 27886 do der edil kúnig Davit  
sine kriege also virslithe,  
virebinde und virrihte  
das sin kúnigriche
- 27890 mit vride vrideliche  
stúnt und das die heidin drin  
getorsten nie gesúchin in,  
er sante sine botschaft sa  
nah Gotis arche in Gabaa
- 27895 ze Aminadabe, der ir wielt  
und nah ir wurde si behielt,  
als ir heilicheit gebot.  
Aminadabis sun Aioth  
pflag ir ouh mit hûte da
- 27900 und ein sin brúdir hiez Oza:  
die pflagin ir mit wurde do,

27832. der gotis wigant *Z* (gotes wigant *P*),  
tilge gotis nach *p* (*Rhythmus*).

27835. An gotis antwúrte *Z(P)*, An dem  
gotes antwúrt *p*.

27849. l. der gotes lere *Pp* (*Rhythmus*).

27898. Ayot *P*, Aiot *p* = *Hist. schol.*  
*II. Reg. Cap. 9*, Ahio *II. Reg. 6, 3*.

27900. brúdir *Z(P)*, l. sún *p*. Zoza *ZPp*,  
Oza autem et Ahio filii Aminadab *II. Reg. 6, 3*;  
s. v. 27947. 57.



- und ir unrehte nahte,  
davon müster virdorbin sus.  
des selbin giht ouh Josephus.  
Jeronimus der wise man  
27980 tihte ein bûh, da stet an  
von der ewarten kûschekeit,  
dû ir lobis krone treit  
vor der Gotis angesiht.  
an disim selbin bûche er giht,  
27985 er hete kûsche sih bewegin  
und were des nahtes gelegin  
ê bi sinim wibe  
und mit unkûschim libe  
rûrter die Gotis heilikeit.  
[203<sup>ab</sup>] diz hat Jeronimus geseit  
27991 dên priestern ze einir bischaft,  
das si des hohsten Gotis kraft  
mit unkûsche rûren niht,  
so si vor der Gotis gesiht  
27995 sullen ze Gotis ampte gan  
und ze sinim tische stan.  
David von vorhten sere ir-  
schrâg  
das Oza da virdorbin lag  
von alse lihten dingin.  
28000 er dahte, wolter bringin  
die arche insin hus hin hein,  
er tete lihte daran ein mein,  
damiter irzurnde Got  
und lihte breche sin gebot:  
28005 davor wolter sih bewarn.  
er hiez si mit der arche varn  
in dên selbin ziten  
ge einim heiligin leviten,  
der was geheizen Obeth  
28010 und was sin frucht geborn von  
Geth.  
der lepte heilicliche,  
gûtis arm, niht rîche.
- dem bevalch zer selbin zit  
die arche der kûnig Davit,  
28015 das er ir pfege als ez gezam.  
als do dû arche zûzim kam,  
Got geseginde in selicliche  
und mahtin also rîche  
das der selbe gûte man  
28020 indrin manodin began  
so sere an gûte richin  
das niemen im gelichin  
an gûte mohte bi der zit.  
hie von wûhs im grozer nit  
[206<sup>ra</sup>] und lepte ir wenig wan die in  
28026 nideten umbe den gewin:  
das er in alse kûrzem zil  
hate gûtis alse vil  
gewunnin und rîcheit:  
28030 das nideten si und was in leit.  
Do David das wundir sah  
das an dem gûten man geschah,  
er dahte das er wolte  
nu nemin und nemin solte  
28035 die arche ane Gotis zorn.  
der edil degin wol geborn  
besante zûzim aldar  
als davor ê die selbin schar  
die er fûrte in Gabaa,  
28040 do er nam die arche da.  
die wurdin im uf die vart  
in sibin scharn als ê geschart,  
das si die arche empfiengin  
vrôliche und vor ir giengin  
28045 mit lobelichim seite spil.  
sus fûr er an dem selbin zil  
nah der arche sa zehant.  
er leite sin kûniglich gewant  
ab im und nam an sih ewarten  
cleit:  
28050 damite wart er angeleit,

28041. vf die vart ZP, ðf der vart p.

28049. Tilge an sih nach Pp (*Rhythmus*).

- das er demütig Gote schin.  
er hiez das künne von Benja-  
min  
die arche tragin. das geschach.  
als man si dannen tragin sach  
28055 für sih ubir sibir schrite  
die schar volgetin ir mite,  
so hiez er si lazen nidir.  
ein schaf, ein oxsen, einin  
widir  
gab David da zopfir Gote:  
[206<sup>rb</sup>] das was do in der ê gebote.  
28061 Sus fürte lobeliche  
David der seldin riche  
die arche in Jerusalem hin hein.  
darnah do der tag irschein  
28065 und dú zit das al dú diet  
solte scheidin unde schiet,  
fleisch und brot ze spise  
hieze do der edil wise  
teilen undir alle die schar  
28070 dem lúte vollecliche gar  
und lie si varn. der wigant  
kert insin hus hin hein zehant,  
da er ê Saulis tochter lie,  
Michol sin wip, dú in empfe  
28075 mit unwertlichim grúze gar,  
durh das er hate bi der schar  
vor Gotis arche gesungin,  
getanzit und gesprungin  
und si das zeinim venster sach.  
28080 vil smeliche si ze ime sprach:  
'seht wie vor dén sinin gie  
von Israhel der kúnig hie,  
spilde und springinde  
und mit dén lotern singinde,  
28085 machende sine siten bar,  
da vil vröwen ez namin war,  
vor dén ez solte sin virborn!'
- dú rede was Davide zorn,  
er sprach: 'Gote, dem wil ich  
28090 demúten iemir gerne mich,  
der mih so hohe geerit  
hat und ouh geherit.  
davon wil niemir mih bevilm  
ih welle teglih vor im spiln  
[206<sup>va</sup>] und im mit lobe gnade sagin.  
28096 hete sih insinin tagin  
din vater Gote gegütit,  
genidert, gedemütit,  
so were im bas insinin zit  
28100 geschehin und sinin kindin sit!  
davon sol Got billichir mich  
hohin dan in odir dich!'  
von disim selbin zorne wart  
Michol darnah an bernder art  
28105 unfrúhtig und umberhaft.  
Nu hate die heidinschaft  
der ellinhafte kúnig David  
also betwungin bi der zit  
das al das israhelsche her  
28110 mit vride bleip und ane wer  
dú heidinschaft betwungin was.  
David besante, als ih ez las,  
ein wissagin hiez Natan.  
er sprach: 'nu sihstu wol, ih han  
28115 besezen kúnigliche  
von gezierde riche  
ein hus nah dem willen min  
mit richir choste cedrin,  
daran vil kostlich riheit lit.  
28120 nu lit al ze lange zit  
Gotis arche von Gotis lúten  
undir schafis hüten:  
das schiere sol ein ende han.'  
do sprach der wissage Natan:  
28125 'swas nu in dinim willin si,  
das volle fúre! Got ist dir bi

- und hilfit dir!' dú rede geschah,  
 als si der wissage sprach,  
 nah wane, wan er hate niht  
 [206<sup>rb</sup>] Got umbe die geschiht  
 28131 gevragit, was er wolte,  
 das er im sagin solte.
- Z**enaht do der tag virswein,  
 Got dem wissagin irschein,  
 28135 er sprach: 'du solt Davide sagin  
 das er mir niht insinin tagin  
 ein hus machin sol. ich wil  
 das mir nah sinis libiz zil  
 sin sun, der von im wirt geborn  
 28140 und im noh wirt ze sune ir-  
 chorn,  
 ein hus sol machin. das ge-  
 schiht.  
 die wile man den lebindin siht  
 in minim gebote und minir  
 wege  
 pfligit, ih han inminir pflege  
 28145 in und inminir hûte,  
 im selichliche ze gûte:  
 lat er abir mich, ez wirt zehant  
 an sinir fruht nah im irchant  
 mit itewize die rache min.  
 28150 an im lazich werdin schin  
 stete min irbermekeit:  
 dú wert an im mit stetekeit,  
 doh ih in drumbe straffe.'  
 nah des wissagen slaffe,  
 28155 do der erwachte da er lag,  
 er gie, als im irschein der tag,  
 ze Davide und tet im kunt  
 die Gotis botschaft sa zestunt.  
 Do David hate virnomen  
 28160 das ein kint solte von im komen  
 das gewaltecliche
- nah im solte sin riche  
 behabin, der vil reine man  
 gie für die arche und began  
 [207<sup>ra</sup>] Gote tihten ein gebet,  
 28166 das er mit reinim herzen tet  
 vor der Gotis heilikeit,  
 da er sih hete für geleit  
 gestrechet demütecliche.  
 28170 der edil seldin riche  
 David der unvirzagte  
 Gote gnade sagte  
 das er im wolte machin schin  
 so grözliche die gûte sin.  
 28175 Vil schiere nah der selbin zit  
 streit abir ein herten strit  
 David mit der heidinschaft,  
 dú in hete mit ir kraft  
 abir do gegriffen an.  
 28180 der wise degin, der reine man  
 den sig mit Gotis helfe irstreit.  
 do wart dén heidin angeleit  
 der zom zinslichir eigenschaft,  
 mit dem davor é was behaft  
 28185 dú israhelsche diet von in:  
 den gab er in nu widir hin,  
 also das si bi sinin tagin  
 in müsten im ze dienste tragin  
 und zinsten im ir gût, ir lant.  
 28190 David der Gotis wigant  
 gesigte ouh nah dén ziten  
 an dén Moabiten  
 und mahtim zinshaft ir lant.  
 swen er indem lande vant  
 28195 gewahsen mit manlichir kraft,  
 starch, werlich und ellinthaft,  
 die hiez er tædin unde lie  
 im ze dienste lebin hie  
 die darzû wenig tohten  
 [207<sup>rb</sup>] das in ihtis gewerren mohten.

28151. irbermekeit Z.

28198. dieste Z.

28200. Das in ihtis gewerren Z, l. Daz si  
in ichtes (ihtes p) genotē (genōten p) Pp.

- 28201 Darnah bestânt den degin her mit kraft, mit sigeafter hant  
ein kúnig der hiez Adaser, [207<sup>aa</sup>] gein Jerusalem vrólíche  
des kúnigríche und ouh sin lant 28236 in sin houbit kúnigríche.  
was Syria Sobal genant. Do der kúnig von Emat  
28205 an dem gesigter und sin her virnam die lobelíche getat  
entschumpfierter ane wer das Davit der kúnig her  
mit solhir kraft das er die 28240 gesigít hat an Adaser,  
schar der íe sin tot vient was  
írlslág und entworhte gar. und er der sin, als íh ez las,  
da noh vlúzzít, alse do vloz, er santím kúnigríche  
28210 Eufrates das wazzer groz, vil presente ríche  
was gewesen der selbe strít, 28245 mit manegím túren krame  
da der edil kúnig David bi sinem sune Jorame,  
unzallichín roup gewan. der die presente íme brachte  
Adaser ím kume entran dar  
28215 in ein kreftíg lant dabi, und demútecliche íme danchete  
das hiez Syria Damasci. gar  
da heter mage und vrúnde vil, das in sin werliche hant  
die er an dem selbín zil 28250 von siním hohsten viende em-  
besamte uf einín strít, bant,  
28220 den húp er an der selben zit von dem er manege erbeit  
an Davidín und an sine man. díckce dulde und manegú leit,  
David gesigítím abír an er und sin vater ellú zit.  
und brah ím und dén sinín abe da bí dirre zit nú lít  
von gúte als unzalliche habe, 28255 Antíoch, das hiez Emat,  
28225 von sílbír und von golde, als an der schrift geschribín  
das ez dú zal níht wolde stat,  
vollendín noh dú mere da dirre kúnig was genant  
wie vil des roubís were der Davide hat gesant  
des da uf der selbín vart dú kleínóde, als íh han gesagít.  
28230 dén heidín abe gebrochín wart, 28260 do hiez der degín unvirzagít  
des íh ouh níht geprüvín kan. das gút behaltén und das er an  
mit síge kerte wídír dan dem kúnige Adaser gewan:  
der edil Gotís wígant, des was vil und me danne mer,

28202. Adaser ZP, Adaser p, Adarezer II. Reg. 8, 3.

28204. Sobal ZPp, Soba II. Reg. 8, 3.

28206 ist ausgelassen und unten am Rande nachgetragen mit vorgesetzten Kreuzen als Einrückungszeichen Z.

28209. vlúhzt Z, das h beruht auf h-ähnlichem z der Vorlage.

28214. Adaser ZP, Daz er p, s. v. 28202.

28240. Adaser ZP, Adasar p, s. v. 28202.

28247 in zwei Zeilen Z. dar Pp, do Z.

28248 in zwei Zeilen Z.

28259 in zwei Zeilen Z (D<sup>y</sup> kleid, kleid durchstrichen, kleínóde, dann neue Zeile Als usw.).

28262. Adaser ZPp, s. v. 28202.





- und darzû fûrbas dannoh  
ewart und mit im Sadoch,  
die beide waren von Eleazar  
28330 geborn und von Abiatar,  
[208<sup>rb</sup>] die des geslechtis von Ely  
waren. oh hat er dabi  
ein herren hiez Banayas,  
der sinir herscheffe was  
28335 burgrave und pfleger gar.  
zwei geslehte waren in sinir  
schar,  
der hiez einis Cerethi  
und das ander Phelethi:  
die waren starch und mehtig,  
28340 getrûwe und so betrehtig  
das si den wol gemûten  
bewahten und behûten.  
ouh was sinin súnin gezalt  
alsolich herschaft und gewalt  
28345 das si alle die erten  
die zûzim dar kerten  
und insinin jaren  
in sinim hove waren.  
Do David mit manheit  
28350 im selbin solih gemah irstreit  
das im mit vride was gegeben  
rûwe und vridelichis lebin,  
er dahte insinin trûwen,  
die er nu wolte núwen,  
28355 ob ieman lebinde were irchant  
ubir ellú sinú lant  
den Jonatas gebere  
und sins geslechtis were,  
dem solter die genade sin  
28360 mit rehten trûwen machin schin,  
als ez gelopte é sin éit
- mit vesteclichir sichirheit  
Jonathas der an im ie  
brûdirlich trûwe begie.  
[208<sup>va</sup>] dors bedorfte, do wart sa  
28366 im irzeitig Siba,  
den Saul der kúnig dafûr uz las  
das er sin geverte was  
und sin gesinde genant:  
28370 der wart zehant aldar besant  
das er dú mere im sagte da.  
'herre', sprach do Syba,  
'einin sun hat Jonatas,  
der Saulis sun von arte was,  
28375 der ist an beiden fûzen lam.  
Miphiboset ist sin nam,  
der lept und ist in Zodabir,  
in hat insinin hus Machir.'  
Syba der wart do zehant  
28380 ze boten hin nah im gesant,  
das er in brehte. das geschah.  
als der Davidin ane sach,  
er viel fûr in. do sprach David  
getrûwelich an allin nit:  
28385 'wis vro! du solt mit vroiden  
sin!  
das erbe gar des vater din  
und Saulis wilih lazen dir.  
ih wil dastu sist bi mir  
an minim tische als minú kint,  
28390 dú von mir geborn sint:  
als soltu sizzen und ezzen da.  
darzû wilich das Syba  
dir si dienstis undirtan.  
ouh sullin sine sune niht lan,  
28395 sin gesinde und die knehte, sin  
benant zedem dienste din.

28333. Banayas ZP, Banaías p, Bajanás  
II. Reg. 8, 18.

28338. Pherethi ZPp, Phelethi II. Reg. 8, 18.

28349. manhit Z.

28361. gelobet P, gelobt p, gelovpte Z.

28363. 67. 70 in zwei Zeilen Z.

28377. Zodabir Zp, hin zv dabir P, Loda-  
bar II. Reg. 9, 5.

28383 in zwei Zeilen Z.

28394. lant Z.



- von allin sinin landin,  
 28470 dú in do herren nandin,  
 mit grozir werlichir kraft.  
 er hiez den degin ellinthaft  
 Joabin inder viende lant  
 kerin mit werlichir hant  
 28475 zerechin uf ir ungewin  
 die grozen hohfart an in  
 die si, als ih gesprochin han,  
 Davide haten getan,  
 der an decheinir geschicht  
 28480 in nie getet ze leide niht,  
 wan das er des gerüchte  
 das er an si sūchte  
 frúntschaft mit trúwin groz,  
 des er engalt und niht genoz,  
 28485 do er an sinin botin geschant  
 wart, die er hat an si gesant.  
 Do mit vientlichir wer  
 des kúnegis Davidis her  
 mit grozer kraft zesamene kam,  
 28490 Joab insine pflege nam  
 das her und sante sa zehant  
 in der Amoniten lant  
 und fúr gewaltecliche  
 wústende ir kúnigriche  
 28495 mit sinir kraft vil witen.  
 die heidin Amoniten  
 getrúwetin ouh ir grozin kraft.  
 vrechir helde ellenthaft  
 gewunnin si vil ane zal.  
 28500 die von Sýria Sobal  
 [209<sup>aa</sup>] kamen in dem selbin zil  
 und brahten starchir heidin vil,  
 als ir vrechheit in gebot.  
 von Roob, von Assibot  
 28505 brahten in mit kreften dar
- mit grozem her so manege schar  
 das si niht wandin das ieman  
 in den sig irstritte an,  
 so kreftig duhte si ir wer.  
 28510 do samdin sih dú selbin her,  
 als úns dú schrift gewisit hat,  
 in eine stat dú hiez Rabbat:  
 des landis houbit stat was da.  
 die Amoniten teilten sa  
 28515 das her inzwei. die geste  
 lagin vor der veste  
 niht verre zeinir sitin:  
 do lagin die Amonitin  
 andirthalben mit ir schar,  
 28520 die ir lantlúte brahten dar.  
 Do der wise wigant  
 Joab virnam und das bevant  
 wie die heidin lagin,  
 mit wer gein im sih wagin,  
 28525 die sine scharter in zw̄ schar:  
 die eine solte fúren dar  
 Abisay der brúdir sin,  
 der ie tet manlich ellin schin  
 swa man do solte striten:  
 28530 gein dén Amoniten  
 solter sin ze wer bereit.  
 mit wislichir manheit  
 nam sih Joab der wise man  
 der andirn scharn wislichen an,  
 28535 mit der der mûtis veste  
 [209<sup>ab</sup>] bestan wolte die geste,  
 die gein im haten grozen schal,  
 die von Sýria Sobal,  
 von Roob, von Asibot.  
 28540 do in ir gerndir rat gebot  
 das si soltin striten,  
 gein dén Amoniten

28485 f. fehlen p.

28498. Sobal PZp, s. v. 28204.

28504. Von ZPp, l. Die von. Asibot Pp,  
 Istob II. Reg. 10, 8.

28534. schar Pp.

28538. Sobal ZPp, s. v. 28204.

28539. Asibot Zp, Asybot P, s. v. 28504.

- zogte Abysai zehant  
und tet manliche site irchant  
28545 nah prise in vientlichir wer.  
der vrechin Amoniten her  
in do mit grozer wer empfie,  
das manegim an das lebin gie  
die da tot lagin inder wal.  
28550 uf die von Syria Sobal,  
von Roob, von Asibot  
zogte, als sin manheit im gebot,  
Joab der degin ellenthafft  
mit also vientlichir kraft  
28555 das er ir her gar ubir drang,  
mit vorhte vliehennes si twang,  
als in dú strengú not gebot,  
wan ir schar bezer teil lag tot:  
durh das hübin ane zuht  
28560 die von Syria die vluht  
und nah in die andirn gar  
die durh si waren komen dar.
- Nu sahin an dén ziten  
die vrechin Amoniten  
28565 vliehin ir vromde geste.  
si vluhin ouh in ir veste  
und besluzzen ane wer ir tor.  
da nam sigeliche vor  
Joab den sig mit werdekeit,  
28570 den er so vesteclich irstreit  
[210<sup>ra</sup>] das er niht wer da mere vant.  
von dannen kerte do zehant  
Joab der hogemüte,  
gerichit so mit güte  
28575 das die sine algeliche  
waren gütis riche  
worden, das si namen da.  
von dannen kerten si do sa  
gein Jerusalem hin bi der zit:  
28580 da was der werde kúnig David,
- der si vil gütlich empfie.  
do das urlúge alsus zirgie,  
do sazten sih kúrzeliche sidir  
die Amoniten abir widir  
28585 und griffen abir Davidin an.  
do warp der edil reine man  
das er gewaltecliche  
für abir in ir riche  
und virdarpte ir lút, ir lant  
28590 mit also vientlichir hant  
das si der degin ellenthafft  
entworhte an güte, an wer, an  
kraft.
- Von Amon dú heidinschaft  
sazte sih mit al ir kraft  
28595 abir gein Davide do  
unde wurbin ez also  
das si in und sine man  
mit urlúge griffin an.  
dawider sazte sih David,  
28600 doch beiter unz uf die zit  
das man ubir al der viende lant  
füter und spise vant  
uf dem velde allinthalbin vil.  
do irwarber in kurzim zil  
28605 ein alse krefterichis her  
[210<sup>rb</sup>] das die heidin ane wer  
gein im belibin müsten gar.  
do bevalh David die schar  
Joabe und hiez den wigant  
28610 varn inder Amoniten lant  
mit sinim her. nu das geschah,  
do dú heidinschaft gesah  
das der ellins riche  
Joab so krefteliche  
28615 uf in lag in ir lande da,  
si entwichin ane wer im sa  
und vluhin die werden geste.  
in Rabbat die houbit veste

28550. Sobal ZPp, s. v. 28204.

28551. Asybot P, Asibot p, s. v. 28504.

28558. bezer ZP, bester p.

28602. Fürter Z.

si der unvirzage  
 28620 Joab mit wer virjagte  
 und leite sih zehant davor  
 mit solhin kreften für ir tor  
 das nieman mohte uz noh in.  
 nu haten si ouh braht dahin  
 28625 die arche mit ewarten,  
 die mit pflege warten  
 ir und der arche bider zit.  
 nu was in Jerusalem David  
 und was do mit sinin scharn  
 28630 niht uf die viende gevarn.  
 Nu diz alsus geschehen was,  
 eins tagis uf sinim palas  
 irgie David sih hin und her  
 durh kurzewile. do sach er  
 28635 und begunde schöwen  
 in ir huse ein vröwen  
 weschen unde badin ir lip.  
 dú was das schoneste wip  
 die man indem lande vant:  
 28640 Bersabe was si genant  
 [210<sup>ab</sup>] und ir man hiez Urias,  
 der bi dén selben ziten was  
 ouh in das urlúge gesant.  
 Do Davide wart irchant  
 28645 der vröwen alse schonir lip,  
 im benam das minninchliche  
 wip  
 unwizinde mit ir minne  
 so gar mât und sinne  
 das er in minne gerndir gir  
 28650 virderbin wande gar nah ir.  
 er besante si zehant.  
 si kam. als si dar wart besant,  
 er tet ir sin willin schin  
 und lag bi ir, das müste eht  
 sin.  
 28655 si wart bi im swangir da.

traginde schiet si von im sa,  
 das ir dewedirm was irkant.  
 zehant darnah do sis bevant,  
 si tet ez Davide kunt  
 28660 mit ir botschaft sa zestunt  
 und hiez mit vlehteclichin siten  
 ir botschaft vlehtecliche biten,  
 das er ir not bedehte  
 und si uz dem lúmen brehte  
 28665 und von der grozen erbeit  
 die si durh in mit vorhten leit.

David embot Joabe do  
 mit sinir botschaft also  
 das er im sante widir dan  
 28670 hin widir hein den selbin man,  
 der éman dirre vröwen was.  
 das geschach. Urias  
 ze Jerusalem hin widir kam.  
 do David sine kunft virnam,  
 28675 er besantin. als er für in gie,  
 [210<sup>ab</sup>] so gnedecliche er in impfie  
 das er vroiuwen sere sih began.  
 David sprach ze dem selben  
 man:  
 'var hein! an dem gemache din  
 28680 soltu mit gûter rûwe sin!  
 des ist dir not.' er schiet von  
 dan.  
 nu wolte dirre selbe man,  
 Urias, niht von hove hein.  
 er wart in sinim mûte inein  
 28685 das er ze hove seze,  
 mit des kúnegis lúten eze.  
 das wart abir Davide kunt.  
 er besantin sa zestunt  
 und vragtin umbe die geschiht  
 28690 warumbe er hein giengze niht  
 und schúffe sinim libe

28640. Bersabe Zp, Bersabee P, Bethsabee  
 II. Reg. 11, 3.

28652. I. waz Pp.

Deutsche Texte des Mittelalters XX.

28662. fleheclichen p, flizechliche P.  
 28681 in zwei Zeilen Z.

- gemah bi sinim wibe.  
 'herre', sprah er, 'al die zit  
 dú Gotis arche ze velde lit  
 28695 mit der grozen heillickeit  
 und Joab hat erbeit,  
 so sol ih mût willin begeben  
 und ane mût willen lebin  
 in solhir wise das min wip  
 28700 ze wibe midin sol min lip  
 an allir mût willigir gir.'  
 do sprah David: 'nu iz bi mir  
 ze hove noh hint, so wil ih  
 morgin widir sendin dih.'  
 28705 Des volgete im Urias.  
 die nacht er da ze hove was,  
 und do man was gesezzen  
 ze tische und man solte ezzen,  
 [211<sup>ra</sup>] Urias vor dem kúnege az.  
 28710 David hiez im an undirlaz  
 das trinchin ofte bieten  
 und liez in sich nieten  
 kúniglicher wirtschafft,  
 das in des starchin winis kraft  
 28715 ze sinis wibis libe tribe  
 und er die naht bi ir belibe,  
 daruf das er ir pflege  
 ze wibe und bi ir lege  
 und davon ane zwivils wan  
 28720 das kint ze kinde müste han  
 das si von sinim libe trûg.  
 swie des mere danne gnûg  
 David versichte an sinin lip,  
 der vart berârter nie sin wip,  
 28725 wan er si wolte midin.  
 diz müte Davidin  
 das er mit solhir geschiht  
 die vrôwen mohte embindin niht  
 von dem lasterlichem schadin
- 28730 des si von im was ubirladin,  
 als ih iuh hie vor sagte.  
 Des morgens do ez tagte  
 und David uf gestandin was,  
 fûr in kam do Urias,  
 28735 als er hiez und im embot.  
 do gab er im uf sinin tot  
 einin brief, da stûnt an  
 das Joab schihte disin man  
 hin da der sturm und der strit  
 28740 were allir herteste zallir zit,  
 das er virlûr das lebin so.  
 David embot Joabe do  
 [211<sup>rb</sup>] bi im das er so tete  
 als er im emboten hete:  
 28745 das hiez er offenliche sagin,  
 den brief im ze wortzeichen  
 tragin.  
 Urias von dannen schiet.  
 den brief der uf sin lebin riet,  
 fûrter uf sinin ungewin  
 28750 mit im von dan Joabe hin,  
 da er mit riterlicher kraft  
 bezezen hat die heidinschafft  
 ze Rabbat, als ich ê sprah.  
 do Joab den brief irsach,  
 28755 er tet als im emboten was  
 und schihte das Urias  
 des andern tagis wart gesat  
 an die ungewerlichisten stat,  
 da dú groste ungewarheit  
 28760 was und dú groste erbeit,  
 und schûf mit sinin gesellen,  
 so sih begunde stellen  
 gein in der strit, das si in da  
 liezin unde vluhin sa,  
 28765 das er alsus den lip virlûr  
 und ane si sin ende kûr,

28706 in zwei Zeilen Z.

28708. Tilge man ZPp (Rhythmus).

28741. De er durchgestrichen, virdv durch  
 untergesetzte Punkte getilgt, de durchgestrichen,

darauf in der folgenden Zeile der richtige  
 Text Z.

28748. brief Z.

28756. l. schvff Pp.

als ez uf in ê was gedaht,  
 do er die botschaft hate braht  
 unwizzinde uf sin selbis lip,  
 28770 niht wan durh sin schones wip,  
 das im dû wurde gewunnin an.  
 morgen do der strit began  
 sih hebin und die geste  
 mit sturme gein der veste  
 28775 drungin, do wart Urias  
 irslagin, als ê geraten was,  
 [211<sup>va</sup>] und von Davide uf sin lebin  
 der rat irdaht und uz gegeben.

Do Urias wart irslagin,  
 28780 Joab hiez dú mere sagin  
 Davide einin boten do.  
 er sprah: 'sage Davide also  
 dise botschaft von mir  
 und sprih also zim: "do wir  
 28785 mit sturme zû giengin,  
 vil schadin wir geviengin,  
 an lûten grozen ungewin."  
 seht ir darumbe truren in  
 und klagin, sagint im dabi  
 28790 das Urias irslagin si:  
 swie er danne gebare,  
 vroelich odir undare,  
 das machint mir her wider  
 kunt!'  
 die boten fâren sa ze stunt  
 28795 gein Jerusalem und sagten da  
 dem kûnege die botschaft sa,  
 als im sin marchschalh embot,  
 das im vil lûte were tot  
 und in dem strite irslagin.  
 28800 si sagtin, als man si hiez sagin,  
 des stritis mere und den strit.  
 mit zorne sprah der kûnig  
 David:

'wer hiez iuh alse nahin  
 an die mure gahen  
 28805 mit solhir umbedehtekeit?  
 wart iuh mit warheit nie geseit  
 wie dem helde Abimalech,  
 Gedeonis sune, gedech  
 sin tumplich vrevil, do er gie  
 28810 an einin turn da uf in lie  
 vallon einin stein ein wip,  
 [211<sup>vb</sup>] dú im sus an gewan den lip,  
 alse dike tumbheit ist ge-  
 schehin?

ir soltit iuh bas han besehen  
 28815 und mit wislichir kûndekeit  
 iuwirn sturm han uf geleit!'  
 Do die boten sahin  
 und mit warheit des jahin  
 das David so zûrnig was,  
 28820 si sprachin: 'herre, Urias  
 hat leidir ouh den lip virlorn!'  
 do begunde semphtirn sih sin  
 zorn,

er wart vroidin riche  
 und gebarte vroeliche,  
 28825 als ez da wart in allin schin.  
 er sprah: 'diz mûz eht alliz sin,  
 swer urlûgis beginnet,  
 das der eteswenne gewinnit  
 und eteswenne virlûsit,  
 28830 gewin und schadin kûsit.  
 gewinnin und virliesin,  
 dú beidú mûz der kiesin  
 der mit urlûge umbe gat  
 und eigin urlûge hat  
 28835 mit gûtis gelûckis gabe.  
 vart widir, sagit Joabe  
 das er wisliche alle wege  
 minis hers mit witzen pflege

28770 in zwei Zeilen Z.

28779. wart ZP, l. was p.

28798. were Z(P), waren p.

28836. Vart wider agent p, Wart wider  
sagt P, Wart widir gessagt Z.

28837. wislicheche Z.



- und er an manlichir kraft  
 28840 sterche sine geselleschaft,  
 als ih nu an in einin han  
 die pfleg ubir al min her virlan.<sup>7</sup>  
 mit der rede urlop namen  
 die boten unde kamen  
 28845 hin wider und taten sa zestunt  
 Joabe Davidis botschaft kunt.
- [212<sup>ra</sup>] Nu began David als ê  
 minnin die schonen Bersabe  
 und ir holdis herce tragin.  
 28850 nah ir klagelichin tagin  
 do si hate ir man virclagit,  
 si hiez der degin unvirzagit  
 fürin uf sin hus hin hein,  
 das man si durh so hohe mein  
 28855 niht tote durh der ê gebote.  
 der hirat was widir Gote  
 so sere das er sante hin  
 Natan den wissagin an in,  
 das er in strafte umbe die ge-  
 schiht,  
 28860 ein wort in virswige niht:  
 von Gote wurdin gar virjehin  
 dú mein dú da waren geschehin  
 an im heinliche undir in zwein.  
 Do der andir tag irschein,  
 28865 Natan der wissage niht lie,  
 ze hove er für Davidin gie,  
 vor dem die hohsten sazen gar.  
 do Natan was komen dar  
 da er Davidin sizzen sach,  
 28870 mit vrage er vor in allin sprach  
 ein bispel gie den künig an,  
 er sprach: 'her künig, ein richir  
 man  
 der hat sich ineine stat  
 mit grozem gûte gesat,
- 28875 der hate bi andir richeit  
 hundirt schaf, als man noh seit,  
 dú er nah sinim willin noz  
 al dar nah im der nuz irschoz.  
 bi dem saz ein andir man,  
 28880 der in der zit niht me gewan  
 schaffe wan ein schefelin,  
 [212<sup>rb</sup>] das so gar nah dem willin sin  
 was das ers mit zarte pflag.  
 bi im an sinim bete ez lag,  
 28885 ouh was sin site also getan  
 das ez müste mit im gan  
 ze tische und mit im ezzen.  
 dem richin man virmezzen  
 kam einis tagis ze huse ein  
 gast.  
 28890 an einim teile im do gebrast  
 wirtschefte nah dem willin sin.  
 er nam des armans schefelin  
 und gab sinim gaste das,  
 da er ze sinir wirtschaft saz:  
 28895 der sinir nam er einis niht.  
 umbe die selbin geschicht  
 gerit der arme gerihtes nu  
 unde bitet dich dastu  
 gebest dinim knehte  
 28900 die urteile hie mit rehte,  
 wie man sülle rihten  
 und das unreht virslihten  
 das an im geschehin ist.'  
 David sprach ander selbin  
 vrist:  
 28905 'der man, der diz hat getan,  
 dem sol ez andas lebin gan  
 und sol viervalt gelten doh  
 dem armen man sin schaf dan-  
 noh,  
 das er so vrevilliche ie  
 28910 so groz unreht an im begie.'

28848. 968. 994. Bersabe ZPp, s. v. 28640.

28854. durch hohen main p, l. dvrrch daz  
hohe mein P.

28879. l. armer Pp.

28900. mit rehte ZP, nach rehte p.

- Do sprach der wissage Natan:  
 'nu bistu der diz hat getan  
 an dinim rehten knehte.  
 du hast irtheilet rehte  
 28915 und die urteile hie gegeben:  
 nu wizist dastu al din lebin  
 [212<sup>a</sup>] solt solhir rache sin gewert:  
 das kriegis und urlúgis swert  
 wirt umbe die hohin geschicht  
 28920 von dinim huse benomen niht.  
 also du nu virholne  
 gienge und gar virstolne  
 ze einim vrœmdim wibe  
 und du da mit ir libe  
 28925 breche Gots gebot mit ir,  
 also wirt offenliche dir  
 gegangen an den willin din  
 zû dinin wibin: das sol sin  
 und mûz geschen, wan ez Got  
 wil.'
- 28930 Do gwan an dem selbin zil  
 David so groze rúwe  
 das er gein Gote núwe  
 mahte sine gûte.  
 mit gûtlichir demûte  
 28935 leiter hin sin kúniglich gewant  
 und saz mit swakir *ermekeit*  
 zehant  
 nidir mit unwerde  
 in das sant uf die erde  
 und klagte sine schulde  
 28940 so sere an Gotis hulde  
 das Got die schulde ubirsah  
 und abir ce dem wissagen sprach,  
 der dannoh fûr den palas  
 niht volleclich gegangen was:  
 28945 'ker widir ze Davide hin  
 und sprîh also widir in:
- "ih han dine trehene irsehin,  
 die von dir sint ze mir ge-  
 schehin:  
 din demût ih irkunnet habe:  
 28950 nu sol sin gelazen abe  
 swas mit dirre missetat  
 [212<sup>ab</sup>] din lip gein mir gesúndit hat."'  
 Nathan do widir kerte,  
 als in Got selbe lerte,  
 28955 und sagte Davide also  
 das im were virgebin do  
 sin schulde, als er do gerte:  
 die drou von dem swerte,  
 das die sin hus iemir me  
 28960 duldin mûste, als ih sprach ê,  
 dú wirt im doh niht abe ge-  
 nomen.  
 do Davide was hin komen  
 dú botschaft und der sûze trost  
 der in von sorgen mahte irlost,  
 28965 er stûnt widir uf zehant  
 und leite sin kúniglich gewant  
 an sih widir abir als ê.  
 Do gewan do Bersabe  
 einin sun: do si genas,  
 28970 David mit unvroidin was  
 und mit trurechlichir clage.  
 do starp ubir sibin tage  
 das selbe junge kindelin:  
 David began mit vroidin sin  
 28975 und leite alliz trurin hin.  
 sine lûte vragten in  
 durh welhir hande swere  
 er ê so trurig were,  
 do das kint lepte, und do  
 28980 nah sinim tode were vro?  
 er sprach: 'das wil ih iuh sagin:  
 do das kint lepte in sinin tagin,

28935. l. kvnichliche kleit *P(p)*.

28936. em'keit zehant *Z*, l. ermicheit *P*  
 (armekait *p*).

28949. l. erkennet *Pp*.

28961. wirt *ZP*, l. wart *p*.

28968. Tilge do nach *Pp*.

- weme was do mit warheit das  
bechant  
ob Gotis erbermede im were  
benant
- [213<sup>ra</sup>] odir ob ez dur Gotis zorn  
28986 Gote müste sin virloren  
oder ob im lange werndiz lebin  
von Gote wurde gegeben:  
das do nieman wüste das,  
28990 das mahte mich an vroidin las.  
nu mag ih indem hercen min  
vro und ane zwivil sin  
das ez im iubil iht irge.  
Nu wart swangir Bersabe  
28995 abir von sinim libe.  
von dem schonen wibe  
wart Davide ein sun geborn,  
den Got nah wunsche hat ir-  
chorn  
ze grunt veste allir wisheit.  
29000 mit wisheit was an in geleit  
al der witze hohster hort  
die fürbringit menschen wort,  
als iuh hernah wirt kunt getan.  
nah sinir geburt nam in Natan,  
29005 der edil Gotis wissage,  
und schüf im ubir sabin tage  
sin namin an im bechant:  
Salomon wart er genant,  
der uzirchorne, wise,  
29010 den ih mit warheit prise  
des das nie uf der erde wip  
davor gewan so wisen lip,  
als Salomon ein spiegel glas  
menslichir wisheit was.
- 29015 **N**oh hate mit werlichir kraft  
Joab die vrechin heidschaft
- besezen sere und umbelegin.  
mit gewalte saz der degin  
ze Rabbat vor der veste.  
[213<sup>rb</sup>] die ellinthaften geste  
29021 der stat so nahe waren komen  
das si haten in genomen  
das wazzir, swa ez zûzin vloz.  
des wart ir twangsal also groz  
29025 und so bekumbert ir lebin  
das si wolten sih irgebin  
an Joab: des twang si not.  
Joab do Davide embot,  
swas hers und werlichir schar  
29030 beliben were und niht komen  
dar,  
das er die zûzim neme  
und selbe mit in keme;  
Rabbat were gein sinim her  
werlos worden ane wer:  
29035 das er keme und die neme;  
vil bas in das gezeme  
das im dú ere wurde benant  
dannin odir sinir hant,  
wan er von im were da.  
29040 zehant bereite sih do sa  
David, als ih bewisit bin,  
mit allir sinir kraft dahin,  
die er do hate, und gewan  
Rabbat den Amoniten an,  
29045 die sih inder selbin stat  
mit wer haten gein in gesat.  
Do der edil, wise man  
Rabbat die houbit stat gewan,  
er vant vil groze richeit,  
29050 dú da ze samene was geleit  
bi ir abgot Melchone.  
des kúnigrichis krone  
vant er da, dú was durhslagin

28983 in zwei Zeilen Z. Tilge do nach Pp.  
28984 in zwei Zeilen Z.

29014. wialeit Z.  
29030. vii ZP, fehlt p. niht fehlt P.

[213<sup>aa</sup>] von golde: swer si solte tragin,  
der mohte, als úns dú warheit

giht,  
29056 von swere si getragen niht,  
wan dran so vil goldis lag  
das uz der maze ir swere wag,  
das niemannis houbit tohte

29060 das si getragin mohte,  
wan das si hatin nah ir site  
ir abgot gekrónit mite:

das trúg si. ab der krone  
schein

sardonix der edil stein

29065 und andir edile steine vil.  
die nam an dem selbin zil  
in Rabbat der kúnig David  
und hiez si virsmidin sit  
und druz ein lihtir krone  
machen,

29070 doh mit so richin sachen  
das si mit werdekeit genúg  
ein iegelich kúnig mit lobe trúg  
in Israhel, die vor dén tagin  
nie krone me haten getragin,  
29075 als si do bi dén selbin tagin  
David alrest begunde tragin.

David zirstorte do Rabbat:  
ir unfrúntlich missetat  
wolter in alsus lonen.

29080 er slúg in ir kúnig Amonen,  
der sine boten ê beschar.  
der Amoniten veste gar  
zerstorter algeliche.

swer in ir kúnigriche

29085 widir in do was gewesin,

der liez er nieman genesin  
und mahte im zinschaft ir lant.  
Amonis brúdir was genant

Gobi: dem lech er sa  
[213<sup>ab</sup>] das selbe kúnigriche da,  
29091 wan er im ze leide nie  
niht getet. do das zirgie  
und David virrihte  
sin ding und gar virslihte  
29095 mit der heidinschaft also  
das sih nieman sazte do  
widir im, er kerte hein  
darnah schiere, als im irschein  
dú zit das er virslihte gar  
29100 swas gein der heidinschaft im  
war.

In dirre zit nah dirre vart  
in Davidis huse wart  
irhabin ein krieg, ein súntlich  
mein

undir Davidis kindin zwein.

29105 David hate ein tohter da  
bi sinim wibe Maacha,  
dú was geheizen Tamar,  
schone und an dem libe clar.  
der brúder das was Absalon.

29110 Davidis eltistir sun Amon,  
den David bi Achinoe  
hate, als ih iuh sagte ê,  
der begunde minnin  
mit herceclichin sinnin  
29115 die selbin tohter Thamar  
fúrbas und andirz, das ist war,  
danner si solte minnen.  
hie von múster gewinnin

29055. 56. Die Anfangswörter der Zeilen  
Der, Von sind auf den Rand ausgerückt.

29069. ein lihtir krone Z, l. ain lihter p  
(Rhythmus) (einê becher P).

29074. l. krone hatê me P oder haten  
krone me p (besserer Rhythmus).

29080. in ir kúnig Z, l. ir kvnich P oder  
den kúnig p (Rhythmus).

29092. ergie Pp.

29103. in zwei Zeilen Z.

29110. Amon ZPp hier und im Folgenden,  
Amnon II. Reg. 13, 1 u. ff.

29111. Achinoe ZPp, Achinoam II. Reg. 3, 2.

- so wetündin smerzen  
 29120 an libe, an mûte und ouch an hercen,  
 das er siechin began.  
 Nu was in dem hove ein man  
 [214<sup>re</sup>] der was Jonadab genant,  
 dem tet er sinin pin irchant,  
 29125 wan er hates gevragit in.  
 'umbe dinir siecheit ungewin',  
 sprah er, 'chan ich geratin dir,  
 ob du heran wilt volgin mir.' —  
 'ja gerne! das sol nu geschehin!'  
 29130 er sprah zim: 'da soltu jehin  
 du *sist* siech, und lege dih nidir!  
 sprichit nieman niht dawidir  
 (wan maneglich hat ez für war),  
 so bit den kúnig das er Tamar  
 29135 heize und laze bi dir sin,  
 das si mit hûte pflege din:  
 so soltu ir ligin bi  
 und ende swas din wille si!'
- N**ah disim rate das geschach:  
 29140 Amon im selbin siecheit jach  
 und wart im Tamar gesant,  
 dú sih mit pflege sin undirwant,  
 als ez ir wart *uf* gesat.  
 einis tagis er si bat  
 29145 das si zûzim leite sich.  
 si sprah: 'binamen neinich,  
 ez enhieze dan der vater min,  
 der kúnig! wil er, so sol ez sin:  
 andirs soltuz mûten niht,  
 29150 wan ez niemir geschiht  
 ez mûze mit sinim rate irgan!'  
 mit der rede wolte si sih han  
 uz den schuldin genomin  
 und damite dannen komen.
- 29155 do twang er si mit sinir kraft  
 der súntlichin geselleschaft,  
 wan er not zogte si  
 [214<sup>rb</sup>] und lag ir an ir willin bi.  
 ir magetûm er ir da nam  
 29160 und wart zehant ir also gram  
 das im ir angesicht tet we.  
 so holt er ir was davor ê,  
 also vient wart er ir,  
 do er nah sinis hercen gir  
 29165 sinis willen si betwang  
 und ir minne ir abe irrang.  
 si sprah: 'du were ê unreht  
 und nu unrehter: das ist sleht,  
 wan du nu hast so missetan!'  
 29170 do hiez er si uz von im gan.  
 si sprah: 'war solich nu keren,  
 sit du an minin eren  
 so sere hast geswechet mich  
 und dih selbin? so sol ich  
 29175 niendir keren wan zû dir:  
 das hastu an gewunnin mir!'  
 Amon si uz tribin hiez.  
 für die túr sin kneht si stiez,  
 die er zehant nah ir besloz.  
 29180 do wart ir leit, ir scham so  
 gros  
 das si zarte ir gewant  
 und dahte ir houbit mit der  
 hant,  
 da si ir jamir zeigte mite.  
 Do ir klageliche site  
 29185 Absalon ir brûdir sach,  
 ez was im leit und zorn. er  
 sprah:  
 'swig, swester min, und offn  
 niht  
 die lasterlichin ungeschicht

29120 in zwei Zeilen Z. Tilge vñ ovch Z  
 (Rhythmus).

29131. sist P, siest p, fehlt Z.

29143. Als es ir was vf gesat p, Als er ir  
 wart gesat Z, Als si im was bi gesat P.

29147. Ez hiez mich der vater min P(p).

- die dir hat Amon getan.  
 29190 laz ez ungerügit stan,  
 unz ez harnah werde zit.  
 ubir zwei jar darnah sit  
 [214<sup>aa</sup>] late Absalon durh schallis kraft  
 sine brüdere ze einir wirth-  
 schaft  
 29195 und hiez Amonen slahin da.  
 die andirn brüdere vlugin sa,  
 wan si vorhten sinin zorn.  
 si wandin han den lip virlorn,  
 wan si wüstin rehte niht  
 29200 umb welhir hande geschiht  
 Amon alda was tot gelegen.  
 Nu kam ein bote uf disin  
 wegin  
 Davide, den horter im sagin  
 sin sune werin alle irslagin.  
 29205 das klagter klageliche gar.  
 do kam Jonadab aldar  
 und sagtim rehtú mere,  
 das ir decheinir were  
 tot gelegen wan Amon:  
 29210 den hete irslagin Absalon  
 durh niht wan das er an im  
 rach  
 das lasterliche ungemah  
 und den súnlichin unfüg  
 den sin swester von im trüg.  
 29215 Absalon vlohe do von dan;  
 zú sinim anin er entran,  
 Ptolomeo von Gessur.  
 der lantlúte nah gebur  
 was er bi sinim an fúr war  
 29220 vlúhtedeliche sit drú jar  
 das er widir hein niht kam.  
 Joab der degin sih annam  
 mit welhir hande sinnin  
 er in mohte gewinnin  
 29225 widir, wan er mintin ie.  
 ze einim wísen wibe er gie  
 und hiez si ze Davide do  
 [214<sup>ab</sup>] gan und sprechin zim also:  
 'herre kúnig! die vrúnde min  
 29230 wellint mir ungnedig sin:  
 davon gerúche schirmen mih!  
 diz ist an mir ir gerih:  
 ih hate zwene sune die  
 einis tagis ir zorn begie  
 29235 das si mit vientlichin sitin  
 mit ein andirn samt gestriten  
 und lag der schuldigir tot,  
 als ubir in das reht gebot;  
 und der da unschuldig was,  
 29240 dem war niht, wan er genas:  
 durh das mûz er dén vrúndin  
 min  
 nu der schuldigir sin  
 und drôwint im sere an das  
 lebin.'  
 'nu wilich die gwisheit gebin',  
 29245 sprach David an dem selbin zil,  
 'das ih uf reht in schirmin wil:  
 sid er was an der geschiht  
 unschuldig, und schuldig niht,  
 so soltu wízen ouh fúr war  
 29250 das nieman rúrit im ein har.'  
 'herre kúnig', sprach das wip,  
 'sit er mit rehte danne den lip  
 behalten habe, so sol das reht  
 dinim kinde ouh werdin sleht,  
 29255 dem jungin Absalone,  
 der sih an Amone  
 mit rehte rach, der schuldig  
 was  
 und er unschuldigir genas.

29241. vrúdin Z.

29244. die Z, l. dir Pp.

29257 in zwei Zeilen Z.

- nu gip im', sprach das wip, 'dine  
hulde  
29260 widir durh sin unschulde.  
[215<sup>ra</sup>] wan er ist von art din kint!' 'disú wort binamin sint  
von Joabis munde komen,  
dú ih von dir han virnomin',  
29265 sprach der wise kúnig David.  
das was ane widir strit.  
das wip sprach: 'ez ist also!'  
Nah Joabe sante do  
der kúnig unde gab im sa  
29270 geleite und urlop vor im da,  
das er widir ze lande  
Absalonin dar besande,  
also das er an sin gesiht  
an sin urlop keme niht  
29275 und ane sin wort. das irgie.  
do er das urlop empfie,  
nah Absalone er sande  
und brahte in widir ze lande  
in Jerusalem, da er für war  
29280 sit beleip darnah zwei jar  
das er Davidin nie gesah,  
wan er ez ê gein im virsprach.
- D**ú schrift der Gotis warheit  
von Absalonis schöne seit  
29285 und dú gewaren mere,  
wie gar nah wunsche er were  
schone und clar und uz ge-  
nomen  
und an schone vollechomen:  
obin von der scheiteln nidir  
29290 untz an die soln und dan uf  
widir  
was niht an sinim libe  
das von man odir von wibe  
vingirzeige hete,  
wan des wunschis rete  
[215<sup>rb</sup>] in haten fúrbas vollebraht  
29296 dannes kunde ieman han gedaht  
an die Gotis wisheit,  
dú im den wunsch hat angeleit  
fúr alle die sit odir ê  
29300 wurdin inder welte ieme.  
diz seit dú heiligú schrift fúr  
war  
und das jergelich sin har  
die vrôwen do besandin  
von dén nehesten bi landin  
29305 und kouftens túre. nah ir site  
zierten si ir har damite  
und vlahdens drin, wan ez gevar  
was nah der welte wunsche gar.  
Nu was Absalon fúr war  
29310 in Jerusalem der zit zwei jar  
das er den kúnig nie gesah.  
das was im leit und ungemah  
und das er nieman hate  
mit des lere odir rate  
29315 er hulde môhte gewinnin.  
mit allin sinin sinnin  
konder Joabin zûzim nie  
besendin, an den er sih lie  
fúr die andirn alle da.  
29320 nu nahit ez dén ziten sa  
das indén selbin stunden  
dú korn rifn begundin.  
do hiez der degen wol geborn  
Absalon Joabis chorn  
29325 uf dem velde zúndin an.  
do das chorn brinnin began  
und das fúr war Joab virnam,  
hin zû Absalone er vil balde  
cham

29259 in zwei Zeilen Z. Tilge sprach das  
wip nach Pp.

29285. l. gewærn P(p).

29290 in zwei Zeilen Z.

29328 in zwei Zeilen Z. Tilge vil balde  
nach Pp (Rhythmus).





- nieman von im scheiden lie,  
 wan dem er sih so liepte ie  
 das er im mit zühten an  
 fruntschaft unde gunst giwan.  
 29405 vier jar treip er also/he site  
 und ubir kam das lút damite,  
 das si im zallin stundin  
 vil willecliche gundin  
 das er da krone solte tragin  
 29410 und er indén selbin tagin  
 kúnig wurde inIsrahel.  
 Einir hiez Achitofel,  
 der nam sih sinis rates an  
 und geriet dem jungin man  
 29415 das er kúndecliche  
 stalte uf das kúnigriche  
 mit wislichir bescheidenheit.  
 mit sinir lere wart uf geleit  
 das er die lúte bete  
 29420 das si belibin stete  
 an im und an in kemín,  
 swenne si virnemin  
 das man sinú herhorn  
 bliese das er were irchorn,  
 29425 das si riefín alle  
 mit gelichim schalle:  
 'Got Absalone schone gebe,  
 únsirm kúnege, das er lebe  
 mit vroidin selichliche.'  
 29430 swar er in dem riche  
 für und wolte keren hin,  
 so haten sih mit dienste an in  
 [216<sup>rb</sup>] zwei hundirt man die do mit  
 kraft  
 waren snel und ellenthaft,  
 29435 die mit im alliz kerten.  
 al die lúte inerten  
 als ob ez were der kúnig Davit.
- er für und lepte alle zit  
 als Achitophel ime riet  
 29440 und sinin rat im undirschieht.  
 N  
 Nah dén vier jaren,  
 do dú virendit waren,  
 ze Davide sprach Absalon:  
 'vater, ih solte in Ebron  
 29445 Gote opfern als ich im enthiez,  
 do din zorn mih virstiez  
 von dinir hulde und ich ensaz  
 din ungenade und dinin haz,  
 das er mit der helfe sin  
 29450 mir hulfe ze dén huldin din.'  
 'das tû, sun!' sprach David, 'nu  
 var  
 und tû nah dinim willin gar  
 unde nah Gotis gebote,  
 swas du habst entheizen Gote.  
 29455 var mit vride, tû also!'  
 Von Jerusalem kerte do  
 mit dén sinin Absalon.  
 er fürte mit im in Ebron  
 zwei hundirt wisir alten,  
 29460 die witze kundin walten:  
 die wústen umbe die geschiht  
 noh umbe sinin willin niht  
 wes er do willen hate.  
 nah Achitophelis rate  
 29465 kam er in Ebron zehant  
 und hate dar zûzim besant  
 [216<sup>va</sup>] die hohsten von dem lande  
 gar,  
 die gewaltecliche dar  
 mit vrechir hant do kamen.  
 29470 ze kúnege si in namin  
 unde wihtin in do sa  
 ze kúnege inEbron alda.

29405. also he Z (vgl. v. 29479).

29432. haben Pp.

29433 in zwei Zeilen Z (ð am Schluß der ersten Zeile, Die am Anfang der zweiten).

29453. l. dem gotes p (dē gotes P) (Rhythmus).

29463. haben Z.

Do David dú mere virnam  
 und im gewissú botschaft kam  
 29475 wie diz alliz geschach,  
 ez was im leit und ungemah,  
 wan er virsah sich erbeit  
 von sinis sunes kintheit  
 und das er hate also/he kraft.  
 29480 der wise degin ellenthaft  
 sprach ze dén sinin ander vrist:  
 'sit diz alsus geschihin ist  
 das min sun sih gein mir hat  
 gesezit nu, so ist min rat  
 29485 das wir entwichin hinnin  
 und hinnin im entrinnin,  
 das er úns iht virderbe hie  
 und ouh die stat zirstóre.' er lie  
 die stat und ouh das riche.  
 29490 er kerte vlúhtecliche  
 von dan, als ih gelesin han,  
 mit dén die er do sundir wan  
 ze helfe hate: der was niht vil.  
 er liez an dem selbin zil  
 29495 beidú den palas und die stat  
 umbewart und umbesat.  
 uf sinim palas er da lie  
 sin zehin vrúndinne hie  
 und dén zewer enkeinín man.  
 29500 von Jerusalem er sus entran,  
 wan er der lant lúten haz  
 [216<sup>ab</sup>] und untrúwe gein im entsaz.  
 als ih die warheit horte sagin,  
 er hiez die ewarten tragin  
 29505 mit im die Gotis arche dan.  
 Nu sah der edele, wise man  
 Ethan von Get, der im aldar  
 hate braht ineinir schar  
 sehs hundirt man. als er den  
 sach,

29510 uf der vart hin zim er sprach:  
 'du keme gestirn, nu wiltu  
 húte widir uz keren: nu  
 irwint und kere widir in,  
 das dir dekein ungewin  
 29515 bi mir geschehe odir leidiz iht!'  
 'úb Got wil, des entún ih niht!  
 ih wil in der helfe din  
 mit dir varn und bi dir sin',  
 sprach do ze David Ethan.  
 29520 Sus kamen ubir den Jordan  
 David und die er hate alda.  
 die ewarten hiez er sa  
 mit der arche biten  
 und hiez si an dén zitin  
 29525 irvarn wie Got wolte  
 das im gelingen solte  
 und in dén ziten geschihin.  
 des wart im da niht virjehin:  
 Got únsir herre da virbar  
 29530 gein im sin antwürte gar,  
 so das dekein gewisheit  
 im da von Gote wart geseit.  
 do sprach Gotis degin balt:  
 'nu hat Got ubir mih gewalt  
 [217<sup>ra</sup>] ane die arche alse wol,  
 29536 ob man die warheit sprechin  
 sol,  
 als mit der arche! lat iuh nidir  
 und vart gein Jerusalem widir!'  
 sprach er ze dén ewarten,  
 29540 die Gotis ē bewarten  
 und die arche brehtin dar  
 (das was Sadoh und Abiatar);  
 'mir ist vil núzir das ir sit  
 bi Absalone aldie zit,  
 29545 wan iuwir súnē, Achimas,  
 bi iuh sint und Jonatas:

29479. alsohe Z (vgl. v. 29405).

29507. 19. 955. Ethan ZPp, I. Ethai  
 II. Reg. 15, 19.

29509. 15 in zwei Zeilen Z.

29533. I. der Gotes dengen Pp.

29541. I. brachtē P(p).

- bi dén sult ir embieten mir  
zallin ziten, swennir  
werbin hórent den schadin min.  
29550 das ist und mag úns bezzer sin  
dan ob ir mit mir fúrint hin.  
zehant si fúren widir in  
und taten als David in riet.  
David fúr fúrbas, von dannen  
er schiet
- 29555 und kam uf monte Olivet.  
Syba, dem Mifboset,  
Saulis sun, bevolhin was  
von Davide, als ih ez las,  
der becham im uf dem wege  
29560 und brahte in sinir pflege  
Mifbosete vil spise.  
do vragte in der wise  
wem er die spise wolte,  
war er si fúren solte?  
29565 er sprach: 'si sol dem herren  
min  
und mit im dem gesinde sin,  
Mifbosete.' — 'wie tút der?'  
'er ist in Jerusalem', sprach er,  
[217<sup>rb</sup>] 'und ist des herzecliche vro  
29570 das sin vater ist also  
und er nah sinis herzen gir  
so wol irrochin ist andir,  
das ouh du nu mit erbeit  
duldist angst unde leit.'
- 29575 **D**ú rede was Davide zorn.  
der edele herre wol geborn  
sprach in sime zorne do:  
'ist er mins ungelúckis vro  
und vrówit sih des leidis min,
- 29580 so wil ouh ih das erbe sin  
dir hie gebin unde lan  
das ih im é gegeben han:  
das si nu din!' sus schiet er  
dan.  
do kam zú Davide ein man  
29585 der hiez Chusi, ein degin wis,  
sin vater der hiez Arachis,  
der im sinin dienist bot.  
do sprach David: 'ze dirre not  
ist úns bezzer vil dastu  
29590 ze Absalone kerest nu  
durh warnunge und dastu mih  
warnest zallir zit wie ich  
allir best gewarnet si!'  
von Davide schiet Chusi  
29595 unde tet als er im riet.  
David ouh von danen schiet  
und die do waren da mit im.  
er lie sih nidir in Baurim,  
das was ein veste alsus genant.  
29600 alda rief uf in zehant  
ein bôser wiht hiez Semei  
(zuht und bescheidenheite vri  
[217<sup>va</sup>] was er, als ih von im las:  
von Saulis geslehte er was  
29605 und geborn uz sinir vruht),  
der rief mit grozer unzuht:  
'seht wa dirre meinteter ist,  
uf des houbit an der vrist  
irrocken wirt dú missetat  
29610 der er vil begangin hat!'  
der rede duhtin niht genúg.  
er begie noch grozern unfúg:  
nah im warf der unreine  
beidú hor und steine,

29554 in zwei Zeilen Z. 1. Er (Der p) fvr  
fvrbaz von dan er schiet P(p).

29555. monte Zp, montē P.

29571 in zwei Zeilen Z (nah sih, sih durch-

strichen, am Ende der ersten Zeile), die fol-  
gende Zeile beginnt mit Sinis.

29585. 97. Chvsi ZP, Chusai II. Reg.

15, 32 ff.

29608. an dirre frist Pp.

- 29615 das der vil zúhteriche  
virtrûg so zúhtecliche  
das er nie wort darzû gesprah.  
do disin grozen unfûg sah  
Saruien sun Abýsai,  
29620 der da was Davide bi,  
er sprah an der selbin stunt:  
'ih wil gan slahin disin *hunt*:  
das er als úbilliche hat  
geret durh tumbiz herzen rat,  
29625 des' mûz er mir sin houbit lan!' 'niht!  
ez sol also niht irgan!' sprah David, 'und wenistu,  
das er hie hat gesprochen nu,  
das si von sinin Worten kómen?'  
29630 niht! dú rede wart genomen  
von Gote: er hat die warheit  
von Gotis halbin mir geseit!  
daran er mine missetat  
hie richtit und gerochin hat,  
29635 davon solmans nu rechin niht:  
an im wird harnah dú geschiht  
irrochin wol, so des wirt zit.'  
[217<sup>vb</sup>] von Baurim schiet do David  
und zogte ubir den Jordan.  
29640 er began sih nidir lan  
uf dem gevilde vor Jericho:  
da hiez er die sine do  
herbergin an jén ziten,  
wan er da wolte biten  
29645 biz das er kúnde mohte han  
wie ez im darnah solte irgan.  
Nu kam in disin selbin tagin,  
als ih die warheit horte sagin,  
Absalon mit sinir kraft.  
29650 er fürte groze riterschaft  
ze Jerusalem und lie sich sa  
nidir mit dén sinin da,  
die man grozliche wahsen sah.  
Achitofel mit valsche sprah:  
29655 'herre, wiltu volgin mir,  
so kan ich wol geraten dir  
mit welhir hande sinnin  
du das lút solt gewinnin  
an di, und die hie mit dir sin  
29660 steten solt zer helfe din.  
alle die dir helfent nu,  
die virsehint sih dastu  
mit dinim vater stúnest dich.  
swelhir danne vertieft sich  
29665 durh dich gein dem vater din,  
der mûz mit vorhten iemir sin  
er mûze durh dinis vaters zorn  
lip und lebin han virloren:  
da soltu dich an bewarn  
29670 und daz mit wizzen wol fúr-  
varn!  
[218<sup>ra</sup>] du múst binamen eteswas  
tûn das ein iemer wendir haz  
wahse undir iuh beidin,  
der stete und ungescheidin  
29675 undir iuh beidin iemir me  
wer und niemir zirge  
er mûze instetes zornis kraft  
wern mit stetir vientschaft:  
du solt beslafen sinú wip,  
29680 die ze frúndinnin sin lip  
und ze trutschaft hat irhorn.  
daz wirt ime leit und also zorn  
das iuwir beidir vientschaft  
iemir wert mit zornis kraft:  
29685 so behastu dine schar  
unzweifelhaft an helfe gar.  
diz tû, als ich gesprochen han!' 'Do wolte Absalon niht lan  
er volgete vil drate

29622. hvnt *P(p)*, fehlt *Z*.  
29659. 70 in *zwei* Zeilen *Z*.  
29679. D<sup>v</sup> *Z*.

29682 in *zwei* Zeilen *Z*.  
29685. behabestv *P*, behabest du *p*.  
29686. vnzwillhaft *Z*.

- 29690 Achitofelis rate.  
 als er des undir wisit was,  
 uf Davidis palas  
 er sih ze herberge lie.  
 teglih er zen vründinnin gie  
 29695 inir kemenaten hin  
 und hat sin mütwillin mit in,  
 als in selbin duhte güt  
 und im geriet sin tumbir mût  
 und des ungetrúwin munt,  
 29700 der im dé lere mahte kunt,  
 mit der sin hohe schulde  
 virworhte Gotis hulde  
 und doh brahte unz an ein ort  
 mit warheit des wissagin wort,  
 [218<sup>rb</sup>] der im ê hate kunt getan:  
 29706 vrómde lúte soltin gan  
 zû sinin vrúndinnin und die  
 beslafen, durh das er ouh gie  
 andirs danner solte  
 29710 und Got gebieten wolte  
 zû der schonen Bersabe,  
 als ir mih hortent sagin ê,  
 die er ir man ze unrehte nam  
 und andirs danne im wol gezam,  
 29715 des im nu sin sun Absalon  
 gab gelichir schulde lon,  
 der das mein sus an im rach,  
 des im gediendú schulde jach.
- Nu was, als ih han virnomen,  
 29720 bi disin selbin tagin komen  
 Chusi zû Absalone.  
 der empfieng in schone  
 und frúntliche. als er in sah,  
 nah grúze er zuzime sprach:  
 29725 'wie bistu hie? wiltu úns sin  
 getrúwe als du deme vater min  
 ie were?' er sprach: 'ja, daz ist  
 min mût!  
 mir was do der ze kúnege gât  
 und diende im gerne al min  
 lebin,  
 29730 den mir hate Got gegeben  
 ze herren und ze kúnege do.  
 vil gerne tûn ih abir also  
 dir, sinim sun, in dirre zit:  
 sit mir dih Got ze herren git,  
 [218<sup>va</sup>] so dienich an im gerne dir.  
 29736 das ist ein wundir niht an mir,  
 bin ih dir dienstes undirtan.  
 sit ih dih nu ze herren han,  
 so sol ih dir sin ungespart.'  
 29740 Chusi wol empfangin wart  
 in Absalonis frúntschafft gar,  
 doh nam er niemannes war  
 ze rate wan des einin man  
 Achitofels, der in daran  
 29745 hate braht und sinin sin  
 das er niemanne fûr in  
 volget wan des er im riet.  
 Absalone und sinir diet  
 was sin lere ellú zil  
 29750 und ouh sin rat noh stúzir vil  
 danne icht andirs were.  
 Achitophel der mere  
 riet: swas er wolte, das ge-  
 schah:  
 als er den rat mit lere sprach,  
 29755 so volget Absalon zehant  
 darnah als er den rat im vant.  
 Achitofel, do der irsach  
 das Absalon im volge jach  
 swes er im riet, er sprach: 'wil-  
 tu,  
 29760 mit zwelf tusint mannen nu

29721. Chvsi ZPp, s. v. 29585.

29725. 26 in zwei Zeilen Z.

29727 in zwei Zeilen Z. daz ist Z, l. dest  
 Pp (Rhythmus).

29728. 29 in zwei Zeilen Z.

29740. Chvs Z, Chvsi Pp.

29748. diet Pp, dinir Z.

29756. rat Pp, fehlt Z.

- wilih Davidin sūchin.  
 ob du des wilt gerūchin,  
 so wilih undir iuh beiden  
 den strit kūrzeliche scheiden  
 29765 den ir hapt, du und er.  
 sin houbit wilih bringen her:  
 so kiesint dih lūte und lant  
 ze kūnege ubir sih zehant  
 an allin krieclichin don.'  
 [218<sup>ab</sup>] do sprach der schöner Absalon:  
 29771 'den rat und disin mūt  
 lobih und wil mih dunchin gūt,  
 doh in dem willin dabi  
 ob ez raten wil Chusi:  
 29775 ratet er ez, so si getan,  
 virsprechers, so si abgetan:  
 das ste in sinim rate gar.'  
 Alsus wart zūzim aldar  
 an den rat Chusi besant.  
 29780 si taten im den rat bechant  
 und baten das er sagete  
 was im best behagete  
 umbe disin fürgedanch. er sprach,  
 do ir vrage zim geschach:  
 29785 'Absalon, nu ist dir wol kunt  
 das din vater sit der stunt  
 das er der dinge sih virsan  
 der sih virsinnin sol ein man,  
 ie kūne was und ellenthaft,  
 29790 wise mit manlichir kraft,  
 und swes er noh ie began,  
 da misselang im nie niht an.  
 er hat das von gewonheit,  
 sit im wart harnesch angeleit,  
 29795 das in erbeit nie virdroz  
 und er mit ganzen witzen groz  
 des wegistin und des besten nie  
 virgaz, swa in not angie.  
 wenint ir, komint ir dahin,

- 29800 das ir vindint slafende in?  
 nein ir niht! er kan sih wol  
 behūten als der wise sol!  
 darzū hat er so vreche schar  
 das si nah mannis witzen gar  
 [219<sup>ra</sup>] tūnt swas si suln: und kumit si  
 an  
 29806 Achitophel und dine man,  
 wirt er danne von ir kraft  
 sigelos und schadehaft,  
 das mūz dir an den kreften din  
 29810 iemirmere schade sin.  
 tū nah minim rate  
 und wirp mit vlize drate  
 umbe ein her dem niht widirste.  
 von Dan untz an Bersabe  
 29815 bring ze samene ellū her  
 und var danne mit richir wer  
 uf dinin vater swa der vert:  
 so ist uns das vil unirwert,  
 swar er von uns wil vliehin hin,  
 29820 da vahin wir mit kreften in.  
 wel veste mag sin also gūt  
 und mit wer so wol behūt,  
 dū sih dir danne mūge irwern  
 und mit dekeinir wer genern  
 29825 und dinin kreften widirstan?  
 nu tū als ih gesprochen han  
 und vrist diz ding, das ratich  
 und dunchit gar das beste mich.'

Absalonin duhte do,

- 29830 Chūsi hetim geraten so  
 das er im wolte volgen dran.  
 der rat im liebīn do began,  
 also das er im volge jah.  
 do das Achitofel irsach,  
 29835 ez was im leit, swere und zorn,  
 wan er hete wol gesworn

29774 u. ff. Chvsi ZPp.

29805. kvmit Z, kṽt P, koment p.

29806. dine man ZP, sine man p.

29827. frist p, vristen Z(P).

- das Absalon und David  
 wrdin ane widirstrit  
 virsünit, ob im Chusi  
 [219<sup>rb</sup>] mit sinin wisin reten were bi,  
 29841 dem nu gevolgete Absalon.  
 er vorhte sere Davidis lon  
 umbe sine valsche rete  
 und das er danne hete  
 29845 den lip virporn und das lebin,  
 das er Davide müste gebin  
 umbe sinin valschin balrat,  
 den er geriet mit missetat,  
 als ich iuh han hie vor gesagt.  
 29850 nu wart er also gar virzagit  
 das er alda niht langir beit.  
 von vorhten er von dannen reit  
 in sin hus hein in Sylo.  
 sin zwivil mahtin als unvro  
 29855 das er uf sin ewig unheil  
 zeinim stricke strichte ein seil  
 ob sinim bete und hienc sich  
 dran:  
 sin ende der also gewan  
 umbe sine valsche untrüwe.  
 29860 des han ih cleine rúwe,  
 wan alle unrehte rageben  
 soltin alsus gebin ir lebin,  
 die mit ir valschin lere  
 ir herren selde und ere  
 29865 virratent unde gebint hin  
 durh decheinin gewin.  
 Chusi tet an Davide schin  
 getrúlich die trúwe sin,  
 als er sih davor an in lie.
- 29870 ze sinin ewarten er gie  
 und riet in das an undirbint  
 santin an Davide ir kint  
 durh rehte warnunge, (das was  
 Jonathan und Achimas)  
 [219<sup>ra</sup>] das si Davide tetin kunt  
 29876 wie manig rat inkurzir stunt  
 uf sinin lip do were irdaht,  
 das ez iht wurde vollebraht  
 und das der wise gúte  
 29880 sih destes bas behúte,  
 das si das tetin im irchant.  
 die ewarten sa ze hant  
 ir botsaft santen zúzim hin  
 balde und hiezen kúndin in  
 29885 beidú ir botschaft und ir wort,  
 dú si virnomen hetin dort.  
 des kam im botschaft inGeon.  
 das virriesch do Absalon  
 von spehe, und als er des ginrit  
 wart,  
 29890 er sante nah in uf die vart  
 und hiez si slahin sine man,  
 swa si sie kemin an,  
 das si da nemin in den lip.  
 do half in Got und ein wip,  
 29895 dú si mit grozer vorhte starch  
 ineine cýsterne virbarch,  
 biz das si an ir ungewin  
 in half mit manegin sorgin hin,  
 biz das si kamen ane strit  
 29900 da bi dén ziten lag David  
 uf dem gevilde vor Jericho.  
 nah ir meren kerner do

29839 f. ob im wer (waere p) Chvsi (Chusi p) Mit sinen wisen ræten (rate p) bi Pp.

29840. were über der Zeile, aber vom ursprünglichen Schreiber während der Niederschrift zugefügt Z.

29840 f. l. Virsñit ob im Chvsi Mit sinin reten were bi?

29842. lon Pp, zorn Z.

29861. ratgeben P(p).

29871. daz si p, de Z, daz P, l. dass (des).

29883 f. zûzim hin Z (zv im hin P): kúndin in ZP; l. hin zûzim : kúndin im p.

29889. er des, er vom Schreiber während der Niederschrift über der Zeile zugefügt Z, l. ers p; als ez geratē wart P.





- do sprach von Geth der wise  
 Etan:  
 'herre min, das soltu lan  
 29975 und solt niht zem strite komen!  
 du weist und hast das wol vir-  
 nomen  
 das dine viende uf din lebin  
 [220<sup>re</sup>] hant alle sichirheit gegeben  
 und varent niemannis wan din.  
 29980 durh das soltu da niht sin:  
 wis hie, laz úns komen dar!  
 werdin danne die zûschar  
 sigelos, wir komen doh  
 zû dir mit einir schar dannoh,  
 29985 wan úns kan niht gewerren  
 die wile wir ze herren  
 dih gesunt und lebindic han.'  
 Do der rat sus was getan,  
 David beleip als er im riet.  
 29990 sin ritterschaft do dannen schiet  
 nah ordin ordinliche gar.  
 nu rottierten sih die schar  
 ieglichû zû dem houbit man,  
 der sih ir solte nemin an,  
 29995 und zogten uz von Jericho.  
 bi dem búrgetor hielt do  
 David mit wislichir kûr  
 und als ein schar da zogte fûr  
 und er die zûzim nahin sah,  
 30000 sin munt mit schonen zûhten  
 sprach:  
 'nu vart! des hohsten Gotis  
 segin  
 mûze iuh bewarn und iuwir  
 pflegin!  
 stritent vrevilliche  
 und sit hûte ellins riche,  
 30005 das ih iuhs iemir lone,  
 und seht das Absalone  
 von iuh geschehe leidis iht!
- tûnt im an dem libe niht  
 durh decheinin gerich,  
 30010 daran ir wenint rechin mih!'  
 Sus zogten mit manlichir wer  
 Davidz und Absalonis her  
 [220<sup>re</sup>] gein ein andir uf die vart.  
 der strit von in irhabin wart,  
 30015 als ich ez von der warheit nim.  
 ein walt hiez saltus Effraim,  
 da si an ein andir kamen  
 und von ein andir namen  
 grozen schadin ze beidir sit.  
 30020 do began der herte strit  
 herten und wart herte.  
 mit hertem geverte  
 wart da genomen schadin vil.  
 also gelich wart das spil  
 30025 das dewedir mit ir kraft  
 mohten werden sigehaft,  
 ê das da Got mit gûte  
 gestûnt der demûte  
 und neigte die hohfart  
 30030 dú von im da geneigit wart,  
 so das Got dem rehten  
 da half dem rehte vehten,  
 wan David sin rehter kneht  
 hate an sinim kriege reht,  
 30035 wan er durh rehte hochfart  
 mit kriege angegriffen wart  
 von dem schonen Absalone,  
 dem mit swachim lone  
 sin hohfart wart geneigit  
 30040 und sin unreht gesweiget,  
 also das alda sin schar  
 wart an dem strite gar  
 ubirsigt und sigelos.  
 Davidiz her den sig irchos.  
 30045 Absalon da uf der vart  
 sigelos mit vlûhte wart  
 und kerten gein dem walde

29973. Etan Z, Ethan P, man p, s. v. 29507.

30032. dem rehte Z, l. mit rechte P(p).

[220<sup>rb</sup>] vlúhtecliche und balde  
 die vliehindin. do sante dar  
 30050 Got uf die vlúhtigen schar  
 vil tiere, als do sin kraft gebot,  
 dú leiten alse manegen tot,  
 als ih die glose horte sagin,  
 so vil ir da was irslagin  
 30055 und in dem strite tot gelegin.  
 Do Absalon der junge degen  
 des ungelückis ungemah  
 und das leit an dén sinin sah,  
 er vloht mit vlucht und entweich.  
 30060 er cham undir ein besneitit  
 eich,  
 astet mit starchin estin groz.  
 sin liehtes har sih drumbe sloz  
 umbeinin ast alda zehant,  
 umbe den ez sih so sere want  
 30065 das ers niht mohte entheften.  
 nu vloht mit solhin kreften,  
 sin starchir mul, den er da reit,  
 das er mit grozir snelheit  
 im emprast und er gehieng  
 30070 an dem aste der in vieng,  
 das er im selbin inder not  
 helfe noh wer mit helfe bot  
 noh mohte da gebieten.  
 alsus müster sih nieten  
 30075 aügist, not und arbeit,  
 die er mit grozin nōten leit.  
 Disú mere tet irchant  
 Joabe ein sin kneht zehant.  
 do sprach Joab: 'hastu gesehin  
 30080 dastu hast alhie virjehin?'  
 [221<sup>ra</sup>] 'Ja!' 'so sage mir fúrbaz  
 wie mohtostu virmidin daz  
 du in niht slúge? so hetich  
 grozelich gerichit dih  
 30085 und hete dir umbe sinin tot

gegeben nu drú hundirt lot!' 'das were niht güt', sprach der kneht,  
 'und were ein michil unreht, slúgich des gewihten kint,  
 30090 wan allen dén die nu hie sint, virboter dass iht rúrtin in. durh decheinin gewin von gúte woltich im han wizzentlich den tot getan:  
 30095 sit ez der kúnig virboten hat, so werez gar ein missetat, hetich im leidiz iht getan.' 'nu wil ih dih sehin lan', sprach Joab in kurzem zil,  
 30100 'wie ih mit im nu werbin wil! woldan, du solt mit mir dahin und mir rehte zeigin in!'

Sus fürens mit ein ander dan. Joab der ellenthafte man  
 30105 spien sinin bogen sa zehant, da er Absalonin vant: da gahter vil balde hin und schoz drú wessú schoz durh in,  
 davon er tot beleip alda.  
 30110 Joab der degin hiez in sa nidir lazín und begrabin. sus wart er toter abe gehaben und an der selbin stat geleit mit unrlichir werdeckeit  
 30115 und niht nah angebornir art:  
 [221<sup>rb</sup>] von steinin ein grozer huffe wart  
 uf in geleit. er was zirsniten mit unlieplichin sitin,  
 é das er wrde da begrabin  
 30120 odir in das grab gehabin.

30060 in zwei Zeilen Z.

30061. Astoht p, Vil diche P.

30067 in zwei Zeilen Z.

- Als ih hie vor gesprochen han,  
alsus sol ez noh irgan  
müthwilligir hohfart,  
als Absalo genidirt wart,  
30125 der durh uppige hohfart  
genidirt und vinderbit wart.  
er was ouh, als ih han vir-  
nomen,  
in als uppige hohfart komen  
das er vor Jerusalem der stat  
30130 gebot und im machin bat  
(do er kúnig da beleip  
und sinin vater dan virtreip)  
ein marmilsul, daran geleit  
was kúniglichú rícheit,  
30135 riliche geschónet,  
mit rícheit wol gekrónet,  
dú Absalonis gehúgede hiez,  
durh das sin gewalt virstiez  
einin kúnig der gwaldis vil  
30140 und so vil hate sinú zil  
das im nieman ebin rich  
noh an gewalte was gelich:  
die houhfart ouh Got anim rah.  
In sinin tagen do das geschah,  
30145 in Davidiz reise was  
ein man der hiez Achimas,  
der bat Joabin das er in  
sante mit dén meren hin  
das er Davide tete kunt  
30150 dú rehten mere sa zestunt.  
[221<sup>aa</sup>] er sprach: 'des bite die vrú, wan  
ich  
wil dar morgen sendin dih!  
man sol ze gehist kundin niht  
solhú mere, wan dú geschiht  
30155 dem kúnege ist alse lihte leit

so liep: das si dir geseit!  
durh das suln wir dú mer sparn  
biz das wir sinin mût irvarn.'

- Do der ander tag irschein,  
30160 do wart des Joab inein  
das er Chusin dar sante,  
wan er in wisin irchante,  
das er Davidin troste  
und von zwivils sorgin loste,  
30165 ob er in klagindir swere  
nah sinim sune were.  
doh fúrkam in Amasa  
und kam hin ze Davide sa.  
der grúzte in als er in irsah.  
30170 nah dem selbin grúze er sprach:  
'lept noh Absalon min kint?  
das sage mir an undirbint!'  
'ich enweiz', sprach er, 'ih liez  
in sin  
bi einim hufen steinin.'  
30175 er getorste im vollecliche niht  
alda virjehin der geschiht,  
wan er sah wol, heter virjehin  
das im iht leidis were ge-  
schehin,  
das ez der kúnig were unfro.  
30180 do kam Chusi. den vragter do  
der endehaften mere,  
wie Absalone were.  
er sprach: 'des wil ih dir ver-  
jehin:  
als Absalone si geschehin,  
[221<sup>ab</sup>] als múze in allin  
30186 ir seldin los gevallen  
die dir sin vient unde gram!'  
als David das wort do virnam,

30144. sinin *Z(P)*, l. disen *p*.  
30151 in zwei Zeilen *Z* (biz mit langem *z*,  
durchstrichen, die folgende Zeile beginnt mit  
Biz mit kurzem *z*).  
30167. Amasa *ZPp*, Achimaas *II. Reg. 18, 23*.

30173. er *Pp*, fehlt *Z*.  
30185. l. Also *P(p)* (*Rhythmus*).  
30188. das wort do *Z*, daz mæ *P*, die  
red *p*.

- sih virstünt zehant der degin  
 30190 das Absalon was tot gelegin.  
 David der künig riche  
 klagte jemirliche  
 sinis liebin kindis tot.  
 der groze jamir im gebot  
 30195 das er alle vroide lie  
 und mit virdahtem houppe gie  
 schriende klagelichen don:  
 'Aÿ liebir sun min, Absalon!  
 wer git und fûgit mir das ih  
 30200 nu sterbe, liebis kint, fûr dih?  
 owe das ih fûr dih niht starp  
 der zit do din lip virdarp,  
 das klagih in dem herzen min!'  
 er tet so grozen jamir schin  
 30205 das in nieman mohte da  
 getrôsten. alsus gieng er sa  
 klagende uf einin palas.  
 nieman undir al dén lûten was  
 der im do môhte solhin trost  
 30210 gegeben das er wrde irlöst  
 von sinir klage, dú in twang.  
 darnach chûrzeliche was vil  
 unlang  
 ê das die sine kamen dar  
 mit der sigehaften schar,  
 30215 dú im den sigindin sig irstreit.  
 do dén mit warheit wart geseit  
 das er mit solhim jamir was  
 klagende uf dem palas,  
 [222<sup>re</sup>] si wandin ane zwivils wan  
 30220 han alse sere missetan  
 und sine vientschaft virscholt,  
 das er in niemir wrde holt  
 und niemir durh die schulde  
 gewunnin sine hulde.
- 30225 Do Joab der wigant  
 Davidis groze klage bevant,  
 ez was im leit und ungemah.  
 zûzim gienger unde sprah:  
 'herre, diz was ie din site,  
 30230 diz wont ie dinin siten mite,  
 dastu noh virbere nie  
 du haztest die dih minten ie,  
 und mintest ie die hazten dih  
 und gein dir dez vlizen sih  
 30235 das si dir vient werin,  
 frûntschafft gein dir virberin.  
 des hastu dih noh har bewegen:  
 werin wir alle tot gelegin  
 und were Absalon genesin,  
 30240 so môhtistu mit vroidin wesin  
 und ane klage. nu soltistu  
 gein dinin helferen nu  
 mit sûzem grûze gahin  
 und si vrôliche empfahin  
 30245 und danchen in der erbeit,  
 die iegelichir durh dih leit  
 und durh dih gerne irliten hat.'  
 David begunde disin rat  
 mercken und tet im volge schin.  
 30250 er wûsch das anlûtz sin  
 und empfe mit froidin gar  
 liepliche alle sine schar  
 und danchet in mit werdin siten  
 [222<sup>rb</sup>] der erbeit die si durh in liten,  
 30255 do si giengin unde riten,  
 durh in uf ir lebin striten.  
 Noch was David in Monaym.  
 dar santen bi der zit zûzim  
 von Israhel die besten gar  
 30260 und embuten im aldar  
 das er widir keme

30206. ge gieng Z.

30212 in zwei Zeilen Z. l. kvzlich P(p)  
 und tilge vil nach P (Rhythmus).

30255 f. ZPp sind offenbar unecht.

30257. 308. Monaim Pp, s. v. 29906.

- und abir widir neme  
sin gewalt und ouh sin riche  
von in gewalteliche
- 30265 als ê nah kúneglichir kraft.  
dú minninclichú boteschaft  
der geslehte algemeine was,  
wan sin geslehte Judas  
die laten in hin widir niht.
- 30270 das fûgte sih von der geschiht:  
si vorhten sere sinin zorn,  
wan si haten ê irchorn  
Absalonin ubir in.  
do embot, als ich bewisit bin,
- 30275 David Sadoch und Abyatar,  
dén erwarten, das si die schar  
des geslechtes von Juda  
widir an in brehtin sa  
mit lere und mit ir rate.
- 30280 das wrbin si vil drate.  
das si doh wenig iht virvie,  
wan ez niht geschehin lie  
Amasa: der wantes gar,  
wan er was houbit man der  
schar
- 30285 davor bi Absalonis zit  
(des selbin ôhin was David):  
der lie das kúnne im niht ge-  
stan,  
wan er gein im hate missetan,  
[222<sup>ab</sup>] do er ê half unde riet  
30290 deme geslehte das ez von im  
schieth.
- Do sante hin zûzim David  
und embot im bider zit  
heinliche: wolter im gestan,  
er woltim machin undirtan
- 30295 Joabis ampt und sin gewalt.  
der geheiz den degin balt  
gewan in sine helfe sa.
- das geslehte von Juda  
brahter insine helfe do.
- 30300 die waren sin ze herren vro  
und sprachin zim: 'herre, du  
bist úns lieb ze herren nu!  
wir tragin dir dienstlichin mût,  
wan du bist únsir sippe blût  
30305 und únsir vleisch und únsir  
bein.'
- do das her im gehorsam schein  
und sih gesichirten zûzim,  
er hûp sih sa von Monaym,  
gein dem Jordane er gahte.
- 30310 als er dem pfume nahte,  
der alte Berzellay  
(ein herre, was Davide bi)  
der schiet von dem her do sa.  
bi Davide liezer da
- 30315 sinin sun, hiez Canaym,  
den er bevalh mit trûwen im.  
Syba kam ouh mit grozer schar  
Davidis schar ze helfe dar  
und half im ubir den Jordan.
- 30320 Ouh kam, als ich gelesin han,  
Semei der ê beschalt  
Daviden den degin balt,  
do er, als ih iuh hie vor las,  
[222<sup>ab</sup>] Absalone entwichin was.
- 30325 der viel dem kúnege hohgeborn  
ze fûze und bat in sinin zorn  
gein sinin schuldin lazen  
und zûrnin gein im mazen,  
das er wrde sorgen vri.
- 30330 da bi stânt Abýsay,  
Joabis brâdir, unde sprach,  
do er Semei irsah:  
'sol dirre hunt genesin hie  
der rede die er gein dir begie?
- 30335 das mûjet mich und han ez  
nît!'

do sprah der edel kúnig David:  
'Saruien kint, dú mûjent mih!  
swig stille! ich weiz erst wol

das ich  
nu kúnegis wihe empfahin sol!  
ouh trostlich Semei des wol  
das im alhie umbe die geschiht  
ein har wirt gerüret niht  
ze dirre zit uf dirre vart:  
ez wirt noh fúrbas im gepart!’

30345    Dú zehin geslehte haten nit  
und zurndin sere das David  
von in do niht empfangin was  
und das geslehte Judas  
allein insine helfe für

30350 und doh mit helfe gein im swr  
Absalone, als ih sprah ê:  
das müte si und tet in we  
durh den nit das im ir hant  
so riche helfe tet irchant

30355 und si nu waren die ersten  
mit helfe und ouh die hersten  
223<sup>ra</sup>] in des kúnegis helfe da.

[223<sup>ra</sup>] in des kúnegis helfe da.  
des antwúrten die von Juda,

30360 das solte nieman wesin zorn,  
wan er were von in geborn  
und si woltin mit stetecheit  
im iemir dienstis sin bereit  
getrúlich und an allin haz.  
dú geslehte nidenen daz

30365 also das Saulis geslehte riet  
gemeinliche al der diet,  
das si niht woltin mit ir scharn  
fúrbas mit Davide varn

gein Jerusalem. da fürten in  
30370 die von Juda mit vroidin hin,  
da er nah kúnegis wurde wart  
vil schone empfangin uf der  
wart.

Do Mifiboset virnam  
Davidis kunft, vil schiere er  
kam

30375 und grüzte in früntliche.  
do sprach der kúnig riche:  
'warumbe für du mit úns niht?'

30380 'herre, das wante ein geschiht:  
Sýba mit luge mih betroug,  
der dir ouh úbil von mir loug

do er sagte dir das ih  
dins ungelückis vroite mih:  
das zúgich an den engil Gotis  
und an die warheit Gots gebotis

30385 das ich des schulde nie gewan.  
do sprah der Gotis dienist man:  
'ih lie dir widir das erbe din,  
das liez ih dir do stete sin.  
darnah ih im ez halbiz lie:

30390 durh disiu mere das irgie.  
des mag ih nu niht widir  
                                komen:

[223<sup>rb</sup>] er hat den halben teil genommen  
dins erbis nu, den teilent ir,  
dn mit im und er mit dir:

30395 das mûz und ez sol also sin!  
er sprah: 'nein, liebir herre  
min!

er sol den teil im allin han:  
sit du gnade im hast getan,  
so ist ez ouh mit rehte sin.

30400 wan du, vil liebir herre min,  
úns gesunt an dirre vrist  
mit vroidin widir komen bist.'

Diz sprach er niht ingûte  
noh in einvaltem mûte,

30405 als ebreyschú warheit  
und ir glose hat geseit:  
er sprach ez von zorne.  
do sprach der hoh geborne

- David: 'nu si als ez da si!'
- 30410 dú selbú glose seit dabi:  
das er zirbrah die sichirheit  
die er davor hate uf geleit  
und Saulis sun Jonatas,  
von dem der geborn was
- 30415 dem er sin erbe abe teilte hie,  
und sinin eit niht stete lie,  
das rah Got sit nah der zit  
an sinis sunis kinde sit,  
dem sinú erbe und sinú lant,
- 30420 dú im zerbinne waren benant,  
und allir sinir richeit habe  
wrden ouh geteilit abe  
und sinim viende gegeben.  
swas David ie al sin lebin
- 30425 gesúndete gein Gots gebote,  
das wart an im niht von Gote  
[223<sup>re</sup>] gerochen, wan ez wart gespart  
an sinir vruht nahkomender  
art:  
wan den Gotis degin gút
- 30430 gein Gote schirme das sin müt  
ie stete was und reht an Gote  
nah des hohsten Gots gebote.

- D**o Davide wart geseit  
mit endehafter warheit
- 30435 das Absalon hate gepflegin  
sinir wibe und bi in gelegin,  
er hiez si behalten  
und ir beslozen walten  
in vangnisse und dar nah ir  
lebin
- 30440 inen die notdürfte gebin  
der si solten do genesen  
darnah als ez solte wesen,  
wan si sus waren im virworht.  
Do hiez der degin unervorht
- 30445 das der werde Amasa

- gar das geslehte von Juda  
saminde und an sih neme  
und im werliche keme  
an dem driten tage darnah.
- 30450 do was dem stolzen degin gah  
und leiste ander selbin zit  
das im gebot der kúnig David,  
und kam doh, als dú warheit  
giht,  
andem driten tage niht.
- 30455 das was Davide swere:  
er vorhte das im were  
misselungin an der schar.  
do besanter zûzim dar  
Joabin und hiez in sa
- 30460 das er fûre gein Sýba:  
der hate sih widir in gesat  
[223<sup>re</sup>] und was in Betsamis der stat.  
Joab und der brúder sin,  
Abisay, die tatin schin
- 30465 des kúnegis worten volge also:  
si namen beide zûzim do  
swen si da werhaft fundin  
und fûren andén stunden  
da si waren hine gesant.
- 30470 do becham in sa zehant  
Amasa. do das geschach  
und Joab in komen sah,  
er empfieng in ane zornig bag  
vil gütlihe alse sinin mag
- 30475 mit sûzem grûze, der da ge-  
schah.  
in dem grûze er durh in stach  
ein swert durh solhir vorhte nit  
daz in der edil kúnig David,  
sin herre, wolte an sine stat
- 30480 han und an sin gewalt gesat,  
als er im davor embot.  
Amasa der lag da tot:  
davon genúge irwundin,

30439. dar nach *Pp*, darnah *Z*.30473. zornig *Z*, i. zornes *Pp*.30477 in zwei Zeilen *Z*.

- die in da toten fundin,  
 30485 und vorhten das im sus geschah.  
 also das Joab irsach,  
 er hiez in von der straze tragin  
 und er besaz zen selbin tagen  
 Betsamis mit kreften sa,  
 30490 darinne bider zit Syba,  
 sinis herren vient, was,  
 als ich ez an der biblen las.  
 Darnach do inder selbin zit  
 hûp er an die stat den strit,  
 [224<sup>a</sup>] Joab und das uzir her,  
 30496 mit antwercken. mit vreker  
 wer  
 drungen si gein der veste hin.  
 do ougte sih her uz gein in  
 ein wip mit vride, dú rief an  
 30500 Joabin den vrechin man  
 mit wisin Worten sundir dro.  
 si sprach: 'Joab, wie tûstu so  
 dastu úns leidis tûst so vil  
 und doh vor úns ie ellú zil  
 30505 was ein gemeine biwort  
 in Israhel hie unde dort:  
 "swer vrage, der vrage niht  
 andirswa  
 ratis wan in Abella,  
 da man rat sol vindin!"  
 30510 Israhelis kindin  
 gebuten inder Gotis é  
 Moyses und Josue:  
 swer mit den israhelschen  
 scharn  
 uf die viende wolte varn,  
 30515 das der zemerst virsûchte  
 ob man da sûne gerûchte:  
 wrde sûne fundin da,  
 das man si danne empfenge sa  
 und si mahte zinshaft;  
 30520 were abir widir sazis kraft  
 an in, das si in tetin  
 als si gedienit hetin.  
 das wart an úns virsûcht hie  
 mit deckeinir botschaft nie.  
 30525 nu soltin wir geniezen doh  
 des untz an úns die vromden  
 noh  
 genozen hant! lant úns das  
 reht  
 das in si ane krúmbe sleht!'   
 Joab der rede antwôrte also,  
 [224<sup>b</sup>] ze dem wibe sprach er do:  
 30531 'du hast mit rehtir warheit  
 die warheit mir wislih geseit.  
 doh bin ich also komen her  
 das ih niemannis libis ger  
 30535 wan so vil: ob ich einin man  
 alhie mag gewinnin an  
 sin houbit und sinin lip.'  
 'nu gip úns vride', sprach das  
 wip,  
 'biz das ih kome widir her!'  
 30540 disin vride den gab er,  
 und si gie widir drate.  
 ze einim sundir rate  
 seite si mit meren  
 alda den burgeren  
 30545 Davidis milte und gûte  
 und die grozen ubirmûte  
 der gein ime pflag Syba,  
 den si ginnit hatten da,  
 der zûzin were entwichin dar.  
 30550 mit wislichin witzen gar  
 ubir redete si das wip,  
 das Syba virlos den lip  
 und im das houbit abe geslagin

30489. Betsamis *Z(Pp)*, Bethmaacha  
 II. Reg. 20, 14.  
 30493 in zwei Zeilen *Z. Tûge do nach Pp.*  
 30499. wip *Pp*, fehlt *Z.*

30506. Israh *Z.*  
 30534. ger *Pp*, fehlt *Z.*  
 30535. einin *Z(p)*, einê *P.*  
 30537. Sin *P(p)*, Sinin *Z.*



30555 wart und al zehant getragin  
hin uz zû Davidis schar.  
si brahten ez Joabe dar,  
das er ir trûwe sehe dran.  
Joab der ellenthafte man  
hieз schellen sintû her horn.  
30560 uf brah der degin wol geborn  
und lie das gesez alda.  
gein Jerusalem kerter do sa  
und was mit sigehafter hant  
widir komen indas lant.

[224] Nu wüchs bi der selbin zit  
30566 ubir aldas künigriche wit  
und ubir ellú dú lant  
in dén David was kúnig genant,  
groz leit und michil erbeit.  
30570 das lant vil grozen kumbir leit  
und manegir sorgin ubirlast.  
dem lande wazzers da gebrast  
von dürre ingrozer hízze.  
der wissagen wizze  
30575 hiez do David von Gote spehin  
wa von diz wunder wer ge-  
schehin,  
das si den kumbir mústin han.  
do wart von Gote in chunt ge-  
tan,  
si werin bi dén ziten  
30580 von dén Gabaoniten  
in disin grozen kumbir komen,  
wan in hete ir reht genomen  
Saul der kúnig, das in é  
gegebin hate Josue:  
30585 das si soltin in ir tagin  
beidú holtz und wazzir tragin  
ze Gotis tempil, und dabi  
das reht das si soltin vri

und des sun Jonatas,  
 die ich vil ofte han genant.  
 do diz geschah, dem lande ir-  
     want  
 dú not und dú groz erbeit  
 30630 die ez von wazers zadil leit,  
 und wart getempirt luft ge-  
     wegin  
 deme lande unde notdurftiger  
     regin.  
 [225<sup>re</sup>] Nu griffen in dén selbin tagin,  
 als ih die warheit horte sagin,  
 30635 den ediln Gotis dienist man  
 Davidin vier gebrúdir an  
 mit grozer urlúgis kraft,  
 vier herren von der heidinschaft  
 die von risin waren geborn,  
 30640 starch und krefte rich irchorn.  
 uf die für an der selbin zit  
 mit her der edil kúnig David  
 und greif der brádir einin an.  
 der selbe hohgemúte man  
 30645 Gesbinedop was genant,  
 der ouh mit werlichir hant  
 lag gein im mit grozer kraft.  
 an die virworhten heidinschaft  
 húp David der kúnig den strit.  
 30650 in dem strite wart David  
 gedrungin von dén sinin gar,  
 wan er zem ersten uf die schar  
 was komen in solhir manheit  
 das er sih also sere irstreit  
 30655 und ubircraft so sere vaht  
 das im vil gar entweich sin  
     maht  
 und im wart also gar benomen  
 das er niht mohte widir komen

zú dén sinin da si striten  
 30660 mit mannis kraft infrechin  
     siten.  
 Als das Gesbinedop irsah,  
 die schar er gein Davide brah  
 und hurte vientliche dar.  
 des wart Abýsay gewar,  
 30665 des ediln kúnegis swestir barn.  
 vil werliche kam er gevarn  
 [225<sup>re</sup>] uf der heidene houbit man:  
 mit solhir kraft kam er in an  
 das er den vrechin wigant  
 30670 zetode slúg mit sinir hant  
 in dem selbin strite alda.  
 do begundin wichin sa  
 die heidin, wan ir hohste degin  
 was in dem strite tot gelegin,  
 30675 der alsolhir manheit pfleg  
 daß ir trost an im einim lag  
 für die andirn alle.  
 von des heldis valle  
 lie sih der strit do scheiden,  
 30680 also das die heidin  
 müsten sigelos geligen.  
 ane wer began gesigin  
 David. er slúg die heidinschaft  
 mit also vientlichir kraft  
 30685 das ir vil wenig iht genas,  
 wan der mit not entrunnen was,  
 unde gendit was der strit.  
 darnah do der kúnig David  
 ze Jerusalem kam widir hein,  
 30690 die sine wrdin des in ein  
 mit einis mütis lere  
 das er niemir mere  
 darnah ze strite solte komen,  
 das in an im iht wrde benomen

30632 in zwei Zeilen Z. vnde Z.

30645. 61. 701. Gesbinedob p, Geschinedob  
 P, Jesibenob II. Reg. 21, 16.

30666 in zwei Zeilen Z.

30695 ir gelúckis bezzir teil  
und Israhelis hohste heil,  
in der laterne ir heils gesicht  
in wrde an im irloschet niht.

Nu chlagete ir klagelichis un-  
gemah

30700 dú heidinschaft, das ir geschah  
[225<sup>ab</sup>] do Gesbinedop lag tot.

von der klagelichin not  
besamde sih vil witen  
abir indén selbin ziten

30705 dú virworhtú heidinschaft  
mit ir werlichin kraft  
und füren mit crefterichir hant  
abir inDavidis lant  
und herten vientliche.

30710 das her fûr in das riche  
mit craft, mit vientlichir hant.  
ein rise der was Seph genant,  
Gesbinedobis brúdir,  
des lip was insin mûdir

30715 gewahsen und der maze lang  
und groz, an craft, an strit un-  
cranh:

gein dem Joab Davidis her  
fúrte mit ritirlichir wer  
mit riters wizen wol bewart.

30720 ein hertir *strit* von in da wart,  
in dem dú vrece heidinschaft  
wart so sere schadehaft  
das ir spil virliesin galt.

Seph der rise, der degin balt,  
30725 ir schadin, ir súftig ungemah  
an dén Israheliten rach  
und schadegote die Gotis schar  
mit vientlichin sitin gar,  
wan manegir von im schadin  
nam

30730 an den er in dem strite kam.

Das irsach Busocay,  
ein vrecher helt von Usafi,  
der in Davidis rotte streit.  
mit unvirzagter manheit

30735 durh brah er der heidin schar.  
[225<sup>ab</sup>] uf Seph den grozen risin dar  
drang er und slûg in sazehant,  
das er tot viel uf das sant  
und das nah der selbin zit

30740 vor im mit vride bleip David,  
das er in fûrbas irte niht.  
fûr war dú heilig scrift úns  
giht,

der heidin her mûsten vir-  
zagen,

do der rise wart irslagin,

30745 und vluhin unwerliche.

Joab der ellins riche  
entschûmpfierte das her  
mit sinim her gar ane wer,  
wan sin krefterichú maht

30750 den sig an in mit sige irvaht,  
und Busocay der degin,

30696. hohster teil heil, r durch unter-  
gesetzte Punkte getilgt, teil ebenso getilgt und  
außerdem durchstrichen Z, hohstes heil P, höh-  
stiu hail p.

30698. erloschē Pp.

30699 in zwei Zeilen Z. klaglich P, l.  
clagendes p (Rhythmus).

30707. kreftiger P, crefteclicher p.

30712. Saph ZPp, Sephi Hist. schol. II. Reg.  
Cap. 21, Saph II. Reg. 21, 18.

30713. Gesbinedobis Z(p), Geswinedobes P,  
s. v. 30645.

30720. strit P(p), fehlt Z.

30731. Bvsocay Z, Busocai p, Divsocay P,  
Sobochai II. Reg. 21, 18.

30732. vsathi p = Husathi II. Reg. ebda.,  
vsasti Z, vsasty P.

30747. Entschûmpfierte vñ slûch P(p).

30751. Bvsocay Z, Busocai p, Bysoray P,  
s. v. 30731.

von dem der rise was tot ge-  
 legin  
 und ander vrechir heidene vil.  
 Darnah niht ubir lengú zil  
 30755 do der strit was gescheiden,  
 die krefterichin heidin  
 griffin abir Davidin an.  
 manegin ellins richin man  
 und grozú her werlich irchant  
 30760 fúrten uf in insin lant.  
 diz schúf und warp durh  
 rechen lon  
 ein rise der hiez Alcimon,  
 der jener zweier brúder was.  
 mit grozer kraft der an sich las  
 30765 die besten von dén landin da  
 und fúr mit grozen hern do sa  
 wústende Davidis lant.  
 manegen vrecken wigant  
 [226<sup>re</sup>] sante do zerselbin zit  
 30770 gein in der edil kúnig David  
 mit grozim her, mit vrechir  
 kraft.  
 das her der grozen heidinschaft  
 bestúndin indén ziten  
 die Israheliten  
 30775 und taten in grozes schadin vil.  
 in der stúnt und in dem zil  
 do der strit herten began,  
 Euban ein ellenthafter man  
 uz Davidis roten drang,  
 30780 als in sin manlich ellin twang,  
 uf den heiden Alcimon  
 und gab im vientlichin lon:  
 swas er dén Gotes lútin hie  
 ze leide tet und davor íe,  
 30785 das galt im der degin balt.

der rise wart von im tot gevalt  
 und vil der heidinschen diet.  
 des risin tot den strit do schiet,  
 so das die heidin vluhin gar  
 30790 siglos von Davidis schar.

Noh was der risin einir  
 das der drier decheinir  
 vrechir noh wirsir was bekant,  
 den hat dú scrift uns niht ge-  
 nant  
 30795 und seit do von im also,  
 das er in dén ziten do  
 besamte abir mit grozer craft  
 ein her uz der heidinschaft  
 und reid als jene Davidin an.  
 30800 den slúg ein Gotis dienst man,  
 der edil degin Jonatas,  
 der von art und mit gebúrte  
 was

Davidis brúdir sun irchant:  
 [226<sup>re</sup>] des heldis vater was genant,  
 30805 der den risin slúg alda,  
 mit rethem namen Samaa,  
 der Davidis brúdir was.  
 Nathan und Jonatas  
 was ein und ein niht wan ein  
 man:  
 30810 do er wissagin namin gwan,  
 do wart er Natan genant.  
 der edil wise wigant  
 mit disim selbin risin schiet  
 zwischin der heideschen diet  
 30815 und Davide bi der zit  
 urlúge und krieglichin strit,  
 wan die heidin niemir me  
 getorsten alse davor ê

30752. der Ríde Z.

30761 in *zwei* Zeilen Z.

30762. Für Alcimon in der *Vulgata II. Reg.*  
 21, 19 Goliath Gethaeum, s. dazu *Hist. schol.*  
*II. Reg. Cap. 21.*

30764 in *zwei* Zeilen Z.

30778. Evban *ZPp*, Ephron *Hist. schol.*  
*II. Reg. Cap. 21*, Adeodatus *II. Reg. 21, 19.*

30793. was *Pp*, fehlt Z.

- Davidin und sine man  
 30820 mit urlúge gegriffen an.  
     Inden tagin und in der zit  
     do mit vride beleip David  
     und sinú kúnigriche  
     belibin vrideliche,  
 30825 das *si* mit erbeitlichin sitin  
     von nieman deckein erbeit liten,  
     wan das sin lút und ouh sin gút  
     und sinú lant waren behút  
     vor allir not, vor erbeit,  
 30830 in gotlichir ummúzeckit  
     leite der Gotis dienstman  
     allin sinin vliz daran  
     wie er Gotis lop gemerte,  
     getihtete und gelerte.  
 30835 Got santim den heiligen geist  
     mit so wislichir volleist  
     das er den salter tihte  
     und wisliche dran berichte  
 [226\*] dú ding dú do solten geschehin  
 30840 und waren geschehin. ouh lie  
                                     er spehin  
     an sinir scrift mit warheit,  
     swas Got sit mensliche leit  
     in sinir menscheit durh úns  
     in dem bilde sinis suns,  
 30845 und al dú wundir dú Got ie  
     uf der erde hie begie  
     der bischaft man vindit dran.  
     ouh vant der Gotis dienstman  
     ze Gotis lobe kurcewile vil  
 30850 mit allir hande seite spil,  
     der ieman pfliht odir pflag,  
     damitte man Gote sinin tag  
     ze lobe solte zieren  
     und im sollempnizieren
- 30855 sollte in dén landen witen  
     ze sinin hoggeziten.  
     Nu lisit man an dén meren  
     das bi Davide weren  
     sibin und drizig helde gút,  
 30860 als ellenthafft, als vrech gemút,  
     so manliche manhaft  
     das man durh ir manliche kraft  
     die stoltzen wigande  
     rehte degene nande,  
 30865 wand dú scrift von ir deginheit  
     deginlichú wundir seit.  
     der was David der erste,  
     der hohste und der herste,  
     wan er davor was ie behút  
 30870 das er zagelichin mût  
     in sinim herzen nie besloz.  
     insinin hobin tugindin groz  
     was mit manlichir gûte  
 [226\*] so tugintlich gemûte  
 30875 das er ein degin was genant  
     und indem namen ein degin ir-  
                                     chant  
     den nie mannis pris virstiez.  
     Eusebius der andir hiez,  
     der nah im was ein degin ge-  
                                     nant.  
 30880 der slûg eins tags mit sinir  
                                     hant  
     werliche aht hundirt man,  
     die in mit strite kamen an,  
     als ich iuh wil bescheidin.  
     Philistim die heidin  
 30885 striten einin herten strit  
     mit Israhele zeinir zit  
     und floch daz israhelische her.  
     do enthielt mit manlicher wer

30820. gegriffen *ZP*, gegrifen *p*.  
 30825. *si* *p*, fehlt *Z* (*P* ändert v. 30825 u. 26).  
 30840. lie er *Pp*, her *Z*.  
 30861. manliche manliche *Z*.  
 30873. waz *Pp*, we er *Z*.

30878. Jesbaam *I. Paralip. 12, 6*, Jesboam  
*Hist. schol. II. Reg. Cap. 22*, Eusebius, *Josephus*  
*s. ebda.*; aber *Jessaemus Josephus VII, 12, 4*.  
 30887—902 fehlen *Z*, sind hier nach *P(p)*  
 gegeben.



- 30955 dú bûch der mere noh tûnt ir-  
chant  
davon si degin sint genant.  
Der edil wise kúnig David  
[227<sup>ra</sup>] was besezen zeinir zit  
in Jerusalem mit grozir kraft  
30960 von Philistim der heidenschaft,  
die im leidis taten vil.  
diz was in der tage zil  
so dú heiziu sumer zit  
die heizesten hitze git  
30965 mit der heizen sunnen glaste.  
nu began den kúnig vaste  
dürsten als dú hittze in twang,  
wan er was ein wenig crang  
und hatte ein hitze gewonnen.  
30970 er sprah: 'hetich des brunnen,  
des woltich trinchin gerne,  
von der kalten cysterne  
ze Betlehem bi der porte!'  
sa bi dem selbin worte  
30975 giengin von dem kúnige dan  
werliche dise drie man  
emmitten hin von Jerusalem  
und brahten von Betlehem  
dem kúnege des brunnen dar  
30980 vriliche und ungevohten gar,  
ê das er ab dem palas  
geschiede da er uffe was  
do er wunschte des brunnen,  
den si im sus gewonnen  
30985 mit grozir manheit uf der vart.  
do er getrang und innin wart  
wie im das wazzar uf der vart  
gebraht und gewunnin wart,  
von leide er alse sere irschrag  
30990 das er deckeinir vroido pflag.  
er sprach mit jamir klagende sih:
- 'was tûn ih odir was trinchich  
[227<sup>ra</sup>] minir liebîn lûten blût?'  
der edil wise degin gût  
30995 opfirte das wazzar Gote  
nah Gotis und der ê gebote,  
das er im an der selbin stunt  
die sine widir gap gesunt  
und im si widir sande.  
31000 Die andirn wigande,  
die ouh mit manlichin sitin  
haten degins namen irstritin,  
das waren stoltze helde wis,  
der hant bejagte degins pris:  
31005 Busocay, Deusasti  
und der vreche Abysay,  
Euban und Jonatas  
und der werde Banayas,  
der degins pris bejagte,  
31010 wan der werde unvirzagte  
so manlich degins ellin trûg  
das er zwene fûrsten slûg  
von Moabis lande,  
die man so vreche irchande  
31015 das ir lop und ir manheit  
was wit und indén landen breit,  
an dén er hohin pris gewan.  
ouh slûg der ellinthafter man  
einin leun so manliche  
31020 das er ubir al das riche  
ein rehter degin was genant.  
darzû slûg er mit sinir hant  
von Egipte ein kempfin groz,  
an lenge, an groze risin gnoz:  
31025 der kam in gewapint an,  
den der hohgemûte man  
ze tode in sinin wapin slûg,  
[227<sup>rb</sup>] do er deckein wapin trûg.  
darzû was ir drizig noh

30955. d' mere Z, l. div mære P(p).

31005. Bysocay devsasti Z, Bysocay. drv-  
sasti P, Busocaim. Deusasti p = Sobochai de  
Husathi II. Reg. 21, 18 u. oben v. 30731 f.

31007. Euban s. v. 30778.

31027. sinim, m in n korrigiert Z, sinê P  
sinem p.

31030 die sih disin aht degin doh  
mohten niht gelichin  
noh mit prise ebin richin,  
und waren doh als uz genomen  
das nieman mohte zûzin komen  
31035 mit degins prise ubir ellú lant  
der David herre was genant  
mit kúniglichir kúnigis kraft.

In sinir grozen herschaft  
besante fúr sih ze einir zit  
31040 Joabin der kúnig David  
und hiez prûvin in mit zal  
in dén geslehten ubiral  
die man die bi strit berin  
heldin strit bere werin,  
31045 und hiez die zal im bringin.  
von welhir hande dingin  
der edil kúnig stete  
diz hiez tûn odir tete  
und durh welhe geschilt,  
31050 des hat dú schrift bescheiden  
niht:

ob er ez tete durh hohfart,  
davon sin herze waz bewart?  
doh dú warheit von im giht  
er tet ez durh hochfart niht,  
31055 wan das Got wolte villen mitte  
das lút durh ir súnlichin sitte  
(sit ez ein sünde was vor Gote  
und ein mein gein Gots gebote,  
durh das wan ez gebot nie me  
31060 Got wan davor inder è);  
und swer do wart uz gezalt  
und in die Gotis zal gestalt,  
[228<sup>ra</sup>] der müste Gote fúr sin lebin  
gesazte losunge gebin,  
31065 als im do waz uf geleit.  
der losunge richeit

brahte als rilichú gelt  
das damite Gotis gezelt  
und sin bereitschaft uf der vart  
31070 gemachit und bereitet wart  
und das Gotis tempil sit  
nah der selben tage zit.

Des rehtis wart da niht gedaht  
noh mit rehte vollebraht,

31075 wan das ingûtem mûte  
einvalteclih ingûte  
dú selbú zal alda geschah.  
Joab zû Davide sprah:  
'herre, durh was heizistu  
31080 das Gotis lút zellin nu?  
Gotis lút sol iemermere  
Gote wahsen iemir sere  
und manigvalten sih mit erin;  
uf gende sol ez herin  
31085 als ez gebiete Gotes gwalt,  
und sol belibin ungezalt:  
daz ratic ane widir strit!'  
'var hin!' sprah der kúnig

David,  
'zel dú geslehte gar als ich  
31090 nu han undir wisit dich!  
bring mir die zal wie vil ir si,  
an das geslehte von Levi:  
das sol belibin ungezalt.'

Joab der wise degin balt  
31095 von dannen kerter do und tet  
sins herren gebot unde bet  
[228<sup>rb</sup>] und zalte ane die Leviten  
in dén geslehten witen  
alle die stritberen gar  
31100 und der stritberin schar.  
Joab der wise wigant  
mit zal in zehin geslehten vant,

31040. kvnich *P(p)*, k<sup>n</sup>nigin *Z*.

31082. *Tilge* iemir nach *Pp*.

31083. *Tilge* Vñ und l. Manichvaltent  
(*Part. præ.*) nach *Pp*.

31088 in zwei Zeilen *Z*.

31095. l. cherte *P(p)*.



- do er pröven si began,  
werhaft nún hundirt tusint man,  
31105 die si haten undir in.  
das groz gesleht Benjamin  
müste beliben ungezalt,  
wan si so vrevil und so balt  
waren, als dú warheit giht,  
31110 das si sih liezen zellin niht.  
das geslehte Judas,  
*daz Davides geslæhte was,*  
hat eine vierzig tusint man,  
die wapin ze wer trügen an  
31115 swa man si sih rottieren sach.  
do dú zal alsus geschah,  
Joab der degin kerte widir  
ubir nún manode sidir  
und darzú ubir zweinzig tage  
31120 und prüfte nah der warheit sage  
die zal der her, als er si vant  
und im dú summe was irkant,  
von man ze man, von schar ze  
schar,  
von kúnne ze geslehte gar,  
31125 und tet im al die zal irchant  
die er indén geslehten vant.  
Umbe dise selbin missetat  
das David ane wisen rat  
heran sündete widir Gote,  
31130 do wart ime sa von Gotis gebote  
[228<sup>ra</sup>] Gath der wissage gesant.  
der tet im von Gote irchant  
das er umbe die geschiht  
hate Gotis hulde niht  
31135 und müste duldin sinin zorn.  
do der degin wol geborn  
irhorte, er leite sa zehant  
ab im sin kúniglich gewant
- und sazte sih unwerde  
31140 in das pulvir uf die erde  
rúwig unde weininde,  
mit klage rúwe irscheinende,  
allir hohfart sih irloubinde,  
sin houbit gar bestoubinde  
31145 mit eschin: das was ane strit  
der rúwe zeichin bi der zit  
an richin und an armen.  
Nu begunde Got irbarmen  
sinis knehtis rúwigen klage:  
31150 Gath, der Gotis wissage,  
den ih han ê hie vor genant,  
wart im als ê von Gote gesant  
und sagtim Gotis gebot,  
als im geboten hate Got.  
31155 er sprach: 'Got hat mit gúte  
dine demúte  
und dine trehene an gesehin,  
die von dir sint hin zim ge-  
schehin,  
und wil lazín die schulde din.  
31160 doh müzen dir geteilet sin  
drú ding von disin schuldin:  
der müstu einis duldin  
durh dastu sünditist an Got  
und úbir gienge sin gebot.  
31165 dirre geisiln der sint dri:  
[228<sup>vb</sup>] sih welhú dir dú wegeste si:  
die nim wan du si duldin müst.  
swi ungerne du das tást,  
du müst duldin al fúr war  
31170 grozen hungir sibin *jar*  
und dinú kúnigríche;  
odir das gewaltedíche  
dine viende sibin manode din  
und dinir lande gwaltig sin

31112 *fehlt Z, steht hier nach P(p).*31123 *in zwei Zeilen Z.*31124. *kúnne Z, l. geslæhte P(p).*31130 *in zwei Zeilen Z.*31136. *l. Do daz Pp.*31143. *gelovbende P(p).*31149. *riwich P, rúwe p.*31153. *l. daz gotes gebot Pp (Rhythmus).*31170. *iar Pp, fehlt Z.*

- 31175 nah ir willin, nah dinir klage;  
 odir das hie drie tage  
 ein slag mit grozem tode irge,  
 in dem din lebin inwage ste  
 und al der dine und ir genesen:  
 31180 der drier der mûz einis wesen,  
 dû dir hie sint fûr geleit.'  
 Do sprach mit gedultekeit  
 David: 'nu mûzich stete han,  
 swaz Got wil, daz mûze irgan  
 31185 umbe die mine und umbe mih  
 nah sinin huldin: so mûz ich  
 mit sorgin grozer vorhte pfegin.  
 doh willich', sprach der Gotis  
 degin,  
 'uf die Gotis gnade irgebin  
 31190 mih und al der minin leben:  
 das dunchit mih das beste,  
 wan Gotis gnade ist veste  
 und sinir irbermede ist so vil  
 das ih ez an in lazen wil.'
- J**osephus der wise man  
 31195 Davidin sere lopt daran  
 das in der demût gezam  
 das er diz geteile nam  
 und mit dén sinin ouh sin lebin  
 31200 hate inwage do gegeben,  
 [229<sup>ra</sup>] und sprichit so: 'heter genomen  
 das groz hungir solte komen  
 in sinû kûnigriche,  
 so sprechen man valsliche  
 31205 von eteslichim nide:  
 "nu was war *David*  
 das er den hungir welte,  
 sin lûte damite kelte?
- litten si groze erbeit,  
 31210 do hater solhe riheit  
 das im das harte kleine war  
 das er die sine lie so gar  
 von hungirs not virderbîn  
 und von unfûre sterben!"  
 31215 hete abir das sin kûr genomen  
 das sine viende soltin komen  
 gewaltecliche insinû lant,  
 so spreche man abir sa zehant:  
 "was schadete *David* daz  
 31220 das er uf die sine der viende  
 haz  
 mit alse grozer erbeit lût?  
 er was doh alse wol behût  
 das er sin selbiz an angist was!  
 die sine sturbin, er genas."  
 31225 an dirre kur gein jenen zwein  
 enkein vingirzeige schein,  
 wan er inwage sin selbiz lebin  
 mit dén sinin hate gegeben.  
 als ist ez ie reht unde gût  
 31230 swas der selige tât,  
 wan sin gelücke ist iemir gût  
 und dunchit gût swas er getût:  
 alse *David* das wegiste nam  
 das ime ze lobe und ze seldom  
 kam.
- [229<sup>rb</sup>] Do wart der Got slag gesant  
 31236 mit kreften in *Davidis* lant:  
 von Dan unz an Bersabe  
 sibinzig tusint unde me  
 wart lûte indisin drin tagin  
 31240 in *Davidis* lande irslagen,  
 die der Gotis engil slûg  
 mit einim swerte das er trûg

31193. irbemedē Z.

31198. daz geteilet P, l. daz getailte p.

31204. l. sprech P(p).

31206. *davide* P, *dauiden* p, fehlt Z (Loch in der Hs.).

31220. Tilge Das nach p (Rhythmus); in P fehlen 31209–222.

31234. in zwei Zeilen Z. Tilge und nach Pp (Rhythmus).

31235. l. *gotes* Pp.

- al blutig gar an sinir hant.  
das wart dem Gotis helde ir-  
chant,
- 31245 Davide, eins tags an einir stat,  
da sit Gotis tempil wart gesat:  
do sah er den engil stan,  
als ih nu gesprochen han,  
mit einim swerte blût var,
- 31250 damiter die lûte gar  
slûg da in dem lande tot  
lagen. do David die not  
sah und hate da virnomen,  
der slag was dannoh niht ko-  
men
- 31255 ubir in und ubir sine schar:  
enkein not in dannoh war.  
do abir der Gotis degin wert  
irsah den engil und das swert  
blût var an sinir hant,
- 31260 do viel der edil wigant  
an sin gebet, ze Gote er rief,  
er sprach mit herzen suften tief:
- ‘Herre Got, ih bite dih  
dastu lazest ubir mih
- 31265 den slag und dise rake gan!  
ih bin der gein dir hat getan  
und mit manegir missetat  
grozeliche dir gesundit hat.
- [229<sup>ra</sup>] mit grozen unwitznen ih han
- 31270 unwisliche nu getan:  
das nim mir abe ze dirre vrist!  
das lût an disin schuldin ist  
und an dén grozen sündin min  
unschuldig als dú schefelin:
- 31275 davon la, herre, den gerih  
gein in und rich ez ubir mih!
- du neme von dén schaffen mih  
ze einim kúnege: nu han ih  
gesúndit dir: nu la den zorn  
gein dinin lûten sin virchorn  
und sende uf das geslehte min  
und uf mih die rache din:  
ih einir leidir schuldig bin!’
- 31280 der engil stiez do widir in
- 31285 das swert und was der Gotis  
zorn  
gein Davide gar virkorn  
und im dú schulde gar virgebin:  
Got liez ih sine lûte lebin,  
das sinir demût was ein lon.
- 31290 nu wolter gein Gabaon  
varn und nah der é gebote  
dar sin opfir bringin Gote.
- Nu er was uf der selbin vart,  
von Gote der wissage wart,
- 31295 Gad, den ih é han genant,  
uf die vart gein im gesant,  
der im mit vrage sagin bat  
Davidin da, ob er die stat  
gemerchit hete, als ich é sprach,
- 31300 uf der er den engil sach  
mit dem blozen swerte stan.  
er sprach: ‘ja! vil wol ih han
- [229<sup>rb</sup>] die stat gemerckit und irchant!’  
do sprach der wissage zehant:
- 31305 ‘nu var hin und mache da  
Gote einin altir sa  
und bring din *opfer* Gote dar  
mit reinlichem *mûte* gar!’
- Sus kam an der selbin zit
- 31310 hin andie hohsten stat David  
und vant da einin des si was,  
als ih an dén hystorien las,

31251. Slß Z. über a in da rechts ober-  
halb ein unfertiger Buchstabe (s?) Z, die P,  
l. die da p.

31266 in zwei Zeilen Z.

31307. opfer P(p), fehlt Z (Loch in der Hs.).

31308. reinlichē mûte P(p), em fehlt,  
von mvte ist nur noch die untere Hälfte sicht-  
bar Z (Loch in der Hs.).

31310. hohsten stat Z(I<sup>a</sup>), l. honestat p.  
vgl. v. 31330.

- den dú schrift úns nennet sus  
Ornam Jebuseus,  
31315 der in Jerusalem beleip  
do David daruz virtreip  
mit sinir küniglichin kraft  
Jebuseum die heidinschaft  
(do liez er disin beliben  
31320 und wolte in niht virtribin  
und liez in mit gedinge da),  
von dem koufter die hofstat sa  
umbe sehs hundirt pfenninge  
mit lieplichim gedinge  
31325 und brahte dar nah Gots gebote  
sin opfir uf dem altir Gote,  
den er gemachit hate  
nah des wissagin rate.  
Nah dem opfir do sprah er:  
31330 'disú hofstat hiez biz her  
Orna Jebusei:  
das wilich das vircherit si:  
der lúte hofstat sol si nu sin  
genant!'  
do sprah der wissage zehant:  
31335 'weistu rehte und virstast  
wastu hie gesprochen hast?  
[230<sup>ra</sup>] du hast reht und war geseit:  
dú hofstat wirt mit warheit  
der houbitstat gar diedir sint,  
31340 wan drufe wirt harnah din kint  
ein tempil machinde Gote.'  
diz was da ouh nah Gots gebote  
Abraham sins sunis leben  
zopfir wolte han gegeben
- 31345 Gote mit rehtir heilicheit,  
als dú heiligú schrift úns seit.  
dú hofstat und der búhil alda  
hiezdavor Mons Moria,  
darufe Gote bi der zit  
31350 sin opfir brahte do David.  
Indirre selbin zit began  
David der Gots irwelter man  
des werchis als er wolte,  
das ze Gotis tempil solte,  
31355 das sin sun vollebrahte  
darnah als ers gedahte  
und als ouh Gotis wille was.  
zemerst er andas werch uz las  
nún hundirt tusint man, der  
kunst  
31360 beginnen solte mit begunst  
die marmilsteine richten,  
besnidin unde slihten.  
darnah, als si solten wesen,  
núnzig tusint hiez er lesen  
31365 die die steine uz irgrûbin,  
húwin unde húbin:  
dén schihter ze meistern dar  
fúnf tusint die des namen war  
und das soltin wol besehin  
31370 das dem werche solte wol ge-  
schehin,  
[230<sup>rb</sup>] und schúf dén vollecliche dar  
bereitschaft und lipnar  
der si bedurfin solten do.  
das werch erhaben wart also,  
31375 als ez David do lerte.

31314. Areuna Jebusaei II. Reg. 24, 18,  
Areuna Jebusaei, qui et Ornan dicitur Hist.  
schol. II. Reg. Cap. 23.

31324. lieplichim Z, lieplichem p, lieblichē  
P, l. liplichem.

31331. Ornam Pp.

31333 in zwei Zeilen Z. l. hofstat si si  
genant P(p) (Rhythmus).

31339. diedir sint Z, die din sint p, der  
dirre stat (: her nach d' krat) P (P hat den

Text oft sinnlos entsteht. In diesem Falle hat  
das fehlerhafte Reimwort stat die Bindung  
nach der krat hervorgerufen. krat ist = die  
Gerade, die gerade Richtung, nach der krat  
= der geraden Richtung nach, vgl. der Gredi  
nach, nach der Gredi, Schweiz. Id. 6, 517 ff., ferner  
H. Fischer, Schwäb. Wb. 1, 382 f., DWb. 4, 3554).

31354. De Z, Daz P, l. Vnd p.

31370 in zwei Zeilen Z.

- wie er den bu gemerte  
und Gotis dienist sazte sit  
an sinir jungesten zit,  
das sagih, als dú warheit seit,  
31380 nah der mere geleginheit.  
Ze dirre selbin tage zit  
was der edil kúnig David  
so sere insin altir komen  
das im von altir was benomen  
31385 so gar dú kraft, hitzze und  
macht,  
swie vil sin lip ie wart bedaht  
und decke wart ubir in geleit,  
so was im doh vil gar virseit  
eiginlich hitze von art,  
31390 wan er nie von decke wermir  
wart,  
so gar was sin nature hin.  
die sine sprachin undir in:  
'súchen balde ane undirbint  
junge megde, schönú kint  
31395 dem kúnege únsirm herren hie  
und legen schone zúzim die,  
das im ir kintlichú jugint  
widir bringe sine tugint,  
die er von altir hat virlorn.'  
31400 darzú wrdin im irhorn  
megede junge, schone und clar,  
die im behapten al fúr war  
lange sine gesuntheit.  
nu wart ouh zúzim geleit  
[230<sup>ra</sup>] Abisag Sunamitis.  
31406 dú heiligú scrift tût úns gewis  
das im erwarmete sin kraft  
von der jungfrówen geselleschaft  
me danne man wenin wolte  
31410 das ez geschehin solte.
- Nu sah wol Adonýas  
das David sin vater was
- so sere an sin altir komen  
das im das altir hat benomen  
31415 kraft und maht, und dahte also  
in sinim gemúte do  
wie im das getóhte  
das er gewinnin móhte  
mit witzzen kúndecliche  
31420 an sih das kúnigriche,  
das er die crone irwrbe,  
so sin vatr sturbe,  
der ummehtig von altir was.  
der selbe Adonias  
31425 bi der zit an sih gewan  
hohir lúte fúnfzig man  
und hiez mit rilichir kraft  
bereiten eine wirtschafft  
vor Jerusalem zehant  
31430 bi einim brunnin der genant  
was Roccot. er brahte dar  
mit im Joab und Abiatar,  
den erwarten, und lúten vil,  
dén er bot an dem selbin zil  
31435 groze ere gasteliche gar.  
Nu hater niht geladit dar  
Nathan den wissagen und dan-  
noh  
den gúten wissagen Sadoch:  
daran geschach in leide  
[230<sup>rb</sup>] und múte si so beide.  
31441 Nathan sumde sih niht me,  
er gahte hin ze Bersabe  
und hiez si das niht furbas  
sparn  
si soltin zú dem kúnege varn  
31445 und soltin in manen beide  
sinir geswornin eide,  
das er Salomone  
fúgete die krone  
nah im: das lopter davor é.  
31450 alzehant fúr Bersabe

ze hove da si den kúnig vant,  
und tet ir willen im irchant  
mit bet und das er lieze  
war das er ir gehieze

31455 und ir lihe mit eiden ê.

In der stunt do Bersabe  
vor Davide was und tet  
vlehinde hin zim ir bet,  
do kam, als ih gelesin han,  
31460 bozende an die tûr Nathan  
und hiez sih lazen in zehant.  
do das Davide wart irchant  
das er da was, do hiez er in  
zûzim fûrsih in lazen hin.

31465 Nathan der volleführte do  
der vrowin bet und rede also  
das si der bete wart gewert.  
der Gotis wissage wert  
sagte wie ez komen was,

31470 er sprach: 'din sun Adon'as  
hat mit grozes schalles kraft  
gemacht eine wirtschafft,  
dar niht wart geladit doh  
Salomon noh Sadoch,

[231<sup>re</sup>] Bersabe noh ih mit in.

31476 ane zwivil ich nit bin',  
sprach der wissage Nathan,  
'swenne wir din niht mugin han,  
er kere an uns solhin zorn

31480 das wir mûzin sin virloren,  
und virderbit uns zehant.  
davon soltu sin gemant  
das din genade vollever:  
nu soltu volleführen gar

31485 das din hant gelobit hate ê  
dinim sune und Bersabe,  
dastu Salomone  
fûgtist die krone,  
so das er nah dén ziten din

31490 sülle uf dem stûle sin  
besitzende vil schone  
dinin gwalt und dine krone.'

Do David irhorte das,  
mit lindin Worten ane haz

31495 sprach er: 'mit Gotis warheit  
wirt vollefüret nu der eit  
den ih harumbe han getan.'  
er hiez den wissagen Nathan  
das er und Ban'as,

31500 der gwaltig sinis hovis was,  
und Sadoch das si schone  
fûrin mit Salomone,  
'und setzent in und fûrent in  
uf minir blanchin mûlin

31505 in Geon und wihint in da!'  
das geschah. do wart iesa  
mit in gefûrit Salomon  
und gewihit in Geon,  
als ez davor was gedaht.

[231<sup>re</sup>] do er wart hin widir braht

31511 ze Jerusalem in die stat,  
er wart mit werdeckeit gesat  
uf den stûl mit der krone.  
vor dem kûnege Salomone

31515 wart groze vroide und michil  
schal.

si riefen alle ubiral:

'ewig lebe der kúnig Salomon!'

das geschelle und der don  
mûse den kúnig betten an,

31520 gar das lût, wip und man  
und selbe der kúnig David.  
gemeinlich ane widir strit  
wart sus der herre wol geborn  
Salomon ze kûnege irkorn.

31525 Do diz alsus geschihin was,  
gahinde kam Jonathas,  
des vater was Abyathar.

31464. Tûlge in nach Pp.

31466. I. ret P (sprach p).

31485. Tûlge hate nach Pp (Rhythmus).

31499. Banaias p, Banan'as Z, Banyas P.

31518. Zwischen dieser u. der folgenden Zeile  
scheinen zwei Zeilen in ZPp ausgelassen zu sein.

- er gahte loufende dar  
ze Rochot, da Adonýas  
31530 mit sinir gastunge was  
werbende umbe das riche.  
do in so snellecliche  
Adonýas komen sach,  
mit grúze er sűzecliche sprach:  
31535 'jungir man, wis willekomen!  
was gűter mere hastu virnomen  
dastu so balde gahist  
und loufende úns zű nahist?  
was schallis ist nu inder stat?'
- 31540 dú mere er im do sagin bat.  
er sprach: 'da ist Salomon  
gewihit schone inGeon  
ze kúnege ubir ellű lant!'  
do im diz mere wart irchant,  
[231<sup>ra</sup>] von vorhten wrdin si inein  
31546 dass alle fluhin widir hein,  
und vloch ouh Adonýas  
hin da Gotis altir was,  
und druhte sere sih daran.  
31550 mit vorhten fűrhten er do be-  
gan  
gein im Salomonis haz.  
von der vorhte er sih vormaz  
er wolte niemir dannen komen  
ű das im wrde abe genomen  
31555 des kúnegis Salomonis zorn  
und ű der zorn wrde virkorn.
- D**o Salomon die rede virnam  
und das mere fűr in kam,  
er sprach: 'darnah als er tűt,  
31560 geschicht im wol: und ist er gűt,  
so műz sin gűt wol sin behűt  
in vride, ob er mit vride tűt;  
ist er űbil, im wirt niht bűz  
ubils des im werden műz
- 31565 durh sinin űbillichin sin.'  
sa zehant besanter in.  
er kam fűr in und betin an.  
urlop gap im der wise man  
und er kerte widir hein.  
31570 David der kúnig in altir  
schein  
ummehtig mit abenender kraft.  
do in des altirs meisterschaft  
ubirkom und in betwang,  
das er wart krencher danne  
krang  
31575 und an im selbin das virstűnt,  
als noh die lűte in altir tűnt,  
[231<sup>rb</sup>] er dahte wie er wolte  
und wie er meren solte  
Gotis dienist gein Gotis heili-  
cheit  
31580 und wie Gotis tempil bereit  
werdin solte und vollebraht:  
des wart so vil von im gedaht  
das ez vor allin dingin  
sinin műt begunde twingin.  
31585 die eltisten und die hohsten  
gar  
von Jerusalem besanter dar  
und Salomonin mit in,  
das si fűr in kemin hin.  
fűnfzig tusint pfunde er gab  
31590 indes werchis urhab  
Salomone sa zehant  
des besten goldis so man vant,  
und silbirs vil und also vil  
das ez dú zal niht weiz ein zil,  
31595 und gebot das iegelich man  
ouh sine stűre gebe dran:  
die gabin dran zer selbin stunt  
goldis fűnf tusint pfunt  
und silbirs vil ze stűre.

31550. *Tilge do nach Pp (Rhythmus).*  
31560. 61 in zwei Zeilen Z.

31571. *abnender P, ab nemender p.*  
31574 in zwei Zeilen Z.

31600 der Gotis degin gehüre,  
David der Gotis dienist man,  
kert allin sinin vliz daran  
wie er Gotis dienst gemerte.  
den vliz er daran kerte

31605 wie Gotis tempil bereit  
wrde mit solhir richeit  
als ez Gote wol gezeme.  
er gebot das man neme  
die Leviten ubir al

31610 und si prüvete mit zal:  
[232<sup>ra</sup>] die ob drizig jaren  
inder jungide waren,  
das die Gotis dienstis nemin  
war  
und des tempils mit vlize gar  
31615 soltin pfegin spate und vrû  
und swas da hören solte zû.

Do man die zal pruevin began,  
nûn und drizig tusint man  
wrðin inden stundin

31620 mit zal des altirs fundin,  
die von Levi waren geborn  
und ze Gotis dienste irhorn  
bisundir uz vor al dén scharn.  
dabi hiez ouh David irvarn

31625 dú endehaften mere  
wie vil der geslehte were  
mit frucht von Adame komen,  
die von im hetin genomen  
urhap und von sinir art.

31630 mit zal im do geprûvit wart  
vier und zwenzig künne schar  
die von Levi und Eleazar

waren, und von Ýthamar  
des kúnis waren ahte schar:  
31635 dén hiez das jar und ouh die zit  
undirscheiden do David  
in vier und zwenzig wuchin do  
und hiez mit loze teilen so  
die warheit dén geslehten gar,  
31640 das iegeslichs geslehtes schar  
diende sine wochen,  
als im da wurde gesprochen  
sin zil nah des lozis kûr;  
und indem tempil dannen fûr  
31645 werin zallin ziten  
[232<sup>rb</sup>] hûter von dén Leviten,  
die disin solten pfegin vor  
des tempils und sinir tor;  
und solten der vier tusint wesen  
31650 in vier und zwenzig teile ge-  
lesen,

die bi dén erwarten  
ir wochin da bewarten  
swas ze dem tempil horte do  
nah dem ordin und also  
31655 als in dú zit wrðin uf geleit  
mit dez lozis undirscheit.  
dén wart bescheidin Eman,  
Uditor und Ethan,  
das si sie hetin in ir pflege.  
31660 Uf dé gewaren Gotis wege  
rihte alsus bi sinir zit  
die Gotis diet der kúnig David  
und merte sere und machte  
breit  
Gotis dienist in Gotis heilicheit,  
31665 wan Gotis gebot irchander.

31607 in zwei Zeilen Z (Als ez gote wol-  
gezam, letzteres Wort durchstrichen, bildet die  
erste Zeile, die zweite beginnt mit Wol).

31625. edehaften Z.

31627. Adame ZPp, l. Arone [R.].

31633. Ýthamar ZPp, Hist. schol. III. Reg.  
Cap. 2 (Vulg. I. Paral. 24, 6).

31655. wær P, l. wrd p.

31657. Eman ZPp, Heman I. Paral. 25, 1  
u. ff. 16, 41 f.

31658. Vditor ZP, Vditot p, Idithun ebda.  
Ethan steht an Stelle von Asaph, I. Paral. 25, 1,  
vgl. besonders I. Paral. 6, 39. 42. 15, 17. 19.



- darnah schiere besander  
 von Israhel die besten dar  
 und laz uz den zwelf schar,  
 in iegelichir vier tusint man,  
 31670 die solten sih des nemin an  
 das si soltin uf allin wegen  
 des kúnegis mit ir hûte pflegen,  
 iegilih schar ir drizig tage.  
 Nah der gewaren warheit sage  
 31675 wart *er* uf sinin stûl gesat  
 embor an eine hohin stat  
 und hiez andir warbe da  
 Salomonen wihin sa,  
 so das er an der selbin vart  
 31680 andirstunt gewihit wart,  
 [232<sup>re</sup>] als er gebot durh solhin site  
 das ime gevestent wurde mite  
 dú wihe vollecliche,  
 darzû krone und riche.  
 31685 darnah leiter in wisir kûr  
 in mit Gotis lere fûr  
 das si anbeten einin Got  
 und iemir leisten des gebot  
 unde me encheinin  
 31690 an bettin wan den einin,  
 und mit welhin sachin  
 si dem soltin machin  
 ein tempil sinir heilickeit.  
 do in wart von im fûr geleit  
 31695 Gotis lere als er si lerte,  
 ir iegeslichir kerte  
 von hove hin widir hein zehant  
 von dannen er dar was besant.  
 Nu began der selbin zit  
 31700 siechin der edil kûnig David,  
 wan ime begunde nahin  
 sin tot und zûzim gahin,  
 des er vil gehist sere empfant.  
 fûr sih besanter sa ze hant
- 31705 Salomonin unde sprach,  
 do er in fûr sih komen sah:  
 'sun, du solt vollecliche  
 Got von himilriche  
 ûbin und in han ze Gote  
 31710 und nah sinim gebote  
 Gotis ê behalten, der urhap  
 Got úns mit Moysesegap:  
 die soltu wol behalten  
 unde mit stete ir vil gerne wal-  
 ten.  
 [232<sup>re</sup>] sun, darzû si dir bechant  
 31716 und wis des vil wol gemant,  
 das mir Got diz riche  
 gehiez ewecliche  
 ze gebinne und minin nah ko-  
 men  
 31720 wrdes niemir benomen,  
 ob si behieltin sin gebot.  
 sid das mit dem gedinge Got  
 die krone úns gegeben hat,  
 so soltu ane missetat  
 31725 gein im und ane sûnde  
 behalten sin urchûnde  
 und des mit stetim mûte  
 pflegin.  
 sih dastu von sinin wegin  
 gewendest niemir dinin sin,  
 31730 du kerest dinin mût an in.  
 sun, do ih sûndin mohte  
 und der gewalt mir tohte  
 al nah minis herzen gir,  
 nieman werte sûnde mir:  
 31735 do hûtich mih das ih nie  
 unrehte sûnde gein Gote begie  
 wan an einim wihe,  
 an Uriasis libe,  
 dem ih mit sûndin sin wip  
 31740 nam und hiez nemen sin lip,

31675. *er p*, fehlt *ZP*.31714 in zwei Zeilen *Z*. Vnde *Z*. Tilge  
 Vnde und vil nach *Pp* (*Rhythmus*).

darumbe Got sinin gerih  
kerte billiche an mich.

- Sun, ih wil ouh klagin dir  
und wil dih biten dastu mir  
31745 rechest den grozen unfüg  
an Joabe, das er slüg  
in minim geleite Abnerin,  
den vil ediln fürsten herin,  
[233<sup>re</sup>] an dem er min geleite brah,  
31750 do man in von mir scheidin sah  
mit süne infründis sichirheit.  
sun, ouh la dir wesin leit  
das Amasa lag von im tot,  
dem ih ouh min geleite bot:  
31755 das rich ouch an im durch mich,  
wan er sinin balderich  
begoz mit ir blüte.  
hab ouh indinin müte  
dastu rechest mir dabi  
31760 das mih der valsche Semeý  
alse lasterlich beschalt:  
do mih Absalonis gwalt  
virtreip und ih im entran,  
do schalt mih der selbe man  
31765 vil lasterliche: das virnim,  
das soltu rechen so an im  
das ih wol sichirliche  
var inminim riche,  
vil liebir sun, und bewar  
31770 das er iht gerüwet var  
hin zu der helle ane gerich,  
das er beschalt so sere mich  
ane schulde: sun, das rih  
an sinim libe, sun, durh mih  
31775 und behüte eht ie darunter  
Gotis  
und der ê und Gotis gebotis.'

Darnah niht ubir lange zit  
sleif der edil kúnig David  
sinir vordern slaf so das er  
starp

- 31780 und im des libis lebin virdarp,  
von dem sin heilig lebin schiet,  
do er gepflag der Gotis diet  
[233<sup>re</sup>] inkúnigis namen vierzig jar.  
sibinzig was er alt fúr war  
31785 David indén tagin do  
und hate sinú zit also  
gelept das er nah Gots gebote  
nie gesündete gein Gote,  
er enwandelte nah schuldin  
31790 dén süzen Gotis hulden,  
so das im Got die schulde  
liez und gab im sine hulde  
mit gotlichir gûte.  
sin seliclich gemûte  
31795 das was gein Gote alse reht,  
also virrihtit und ebin sleht  
das Got selbe von im sprach,  
do er sin reinis herze irsah  
also reine und alse reht:  
31800 'ih han Davidin minin kneht  
nah minim herzen fundin,  
der durh mih zallin stundin  
allin minin willin tât:  
des weiz ich in gein mir gemût.'  
31805 Diz wort gediende werde  
David hie uf der erde,  
davon er wúnnenliche  
treit ze himilriche  
die iemir wernde krone,  
31810 die im Got ze lone  
in sinim riche hat bereit  
mit eweclichir stetekeit,  
da im das iemir werndes lebin

31748. 55 in *zwei* Zeilen Z.

31770. = *geriuwet*.

31775. behüte Z, l. hvte P(p) (Rhythmus).

31779 in *zwei* Zeilen Z. er Pp, fehlt Z.

31784. Tûge er nach Pp.

31792. Tûge im nach Pp (Rhythmus).

- mit lebinder vroide ist gegeben  
 31815 nah werchin ze lone.  
 von dem kúnege Salomone  
 wart er ze Jerusalem geleit  
 mit kúniglichir werdeckeit  
 [233<sup>ra</sup>] und wart darnah sit langú zil  
 31820 geklagit von dén sinin vil,  
 die sih jamirs kundin wern  
 do si solten sin embern  
 und sinú kúnigriche.  
 er wart so riliche  
 31825 begrabin, das úns Josephus  
 mit rehter warheit scribit sus,  
 das ahte hórde reicheit  
 zúzim wurdin geleit  
 in ahte vesten sarchen,  
 31830 vesten unde starchen,  
 mit zoubirlichir meistirschaft  
 und mit virborgenir liste kraft,  
 das sie nieman funde  
 und nieman vinden kunde.  
 31835 doh vant ir einin darnah sit  
 ubir manegir jare zit  
 Johannes Ircanus,  
 als úns scribit Josephus,  
 und ubirwant mit al die not  
 31840 die im mit urlúge bot  
 und mit vientlichir kraft  
 dú virworhtú heidinschaft,  
 als si waren ie gewon,  
 unde stifte doh davon  
 31845 ze Jerusalem des spital,  
 da manig notdúrfitig mal  
 durh Got almúsens vil geschilt,  
 als man teglih mit warheit siht  
 und iemermere sehin mag  
 31850 werliche untz an den jungesten  
 tag,  
 biz daz dú welt mag gestan.  
 Gnûgir jehe und wanlih wan
- [233<sup>rb</sup>] giht das hie ein welt ge abe  
 mit zal und al hie ende habe:  
 31855 des jehe der ez welle jehin:  
 ih wil mit warheit mih vir-  
 sehin  
 das ein schidunge were getan,  
 als ih si undirscheidin han.
- Dar nah der selbin jaren zit  
 31860 do der edil kúnig David  
 irstarp, do wart dú krone  
 sinim sune Salomone,  
 der von im was geborn.  
 do der ze kúnege was irchorn  
 31865 und almehtelicke kúnig was,  
 Davidis sun Adonias,  
 von dem ih han gesprochen ê,  
 gie einis tagis zû Bersabe,  
 Salomonis mûter, do.  
 31870 dú was sinir kunft unfro  
 und irschrach dor fûr si kam,  
 wan er was ir mit nide gram.  
 si irschrach do si in sah.  
 irchomenliche si do sprah:  
 31875 'kumistu mit vride her odir  
 wie?'  
 'ja, ih bin mit vride hie',  
 sprah er, 'und wolte biten dih  
 dastu betist fûr mih  
 den kúnig das er ze wibe mir  
 31880 gebe Abýsag, das ist min gir,  
 minis vaters frundin.' do tet  
 Bersabe nah sinir bet  
 und gie da si den kúnig vant.  
 der saz unde als im wart be-  
 chant  
 [234<sup>ra</sup>] das sin mûter fur in gie,  
 31886 sinir zuht er si geniezen lie  
 und stúnt schone uf von sinir  
 stat.

nah grüze er si sizzen bat  
und erte an ir mit hohir zuht  
31890 Das er ir kint was und ir fruht.

**E**r vragte si der mere  
durh was si komen were.  
si sprah: 'ih bin komen her  
dastu tûst des ich nu ger.'  
31895 er sprah: 'liebú mûtir min,  
sag mir die ger: dú gabe ist  
din!'  
si sprah: 'da wilih biten dich  
dastu ze wibe gebest durh mih  
ane zornlichen bag  
31900 Adoniase Abýsag:  
das dunchit mich ein werder  
lon.'  
'mûter', sprah do Salomon,  
'disú bete ist gar ein wiht!  
warumbe bete du mih niht  
31905 minir krone? die hetich  
gelan und gegebin durh dich!  
nu weiz ih rehte wol den list  
wie disú bete komen ist:  
fúrwar binamen Joabis rat  
31910 gefrúmit dise bete hat  
daruf, und hetichs getan,  
das man gesprochen müste han:  
'Salomon ist ungemût:  
dem er nu geliche tût,  
31915 das er durh iemannis rat  
sinis vatirs frundinne hat  
sinim brádere gegeben,  
das widir Got ein súntlich leben

[234<sup>rb</sup>] ist und in Israhel geschehin:  
31920 das er als unreht ist irsehín,  
des sol er billiche  
virlesen sin riche,  
wand erz mit warheit ane wan  
niht wan durch vorchte hat  
getan."  
31925 doch ist ez nieman rehte kunt  
ob sie ie ze keinir stunt  
bi minis vatirs libe  
von im ie wart ze wibe:  
wan das inwanis zwivil stat,  
31930 so werez gar ein missetat  
dú mir gein Gote sere  
kranchte lip und ere:  
davon ez sol sin vormitten.  
das ers getorste ie gebitten,  
31935 als das Got lept, des mûz er  
gebin  
noch hûte beidú lip und sin  
lebin,  
wan sins unrehten herzen rat  
virteilt im sin lebin hat,  
daran er mih hat virloren!'  
31940 Der edil kúnig hoh geborn  
in disim zorne santer hin  
vil balde und hiez slahin in  
einin helt der hiez Banaýas.  
der tet als er geheizen was  
31945 und im Salomon gebot:  
von im lag Adonias tot,  
der in umbe die schulde slûg  
das er der bete ie gewûg  
[234<sup>ra</sup>] dú dem kúnege was so leit.

31918 in zwei Zeilen Z. Das widir got  
Z(P), l. Daz ist wider got p.

31919. Ist vū in Israhel ZP, l. Ist diz in  
israhel p, Punkt nach 31918, keine Inter-  
punktion nach 31919.

31923. 24 in zwei Zeilen Z.

31925. Doch ist ez nieman Z, l. Darz ist  
niemā P(p).

31935 in zwei Zeilen Z.

31936 in zwei Zeilen Z. Tûlge sin nach Pp.

31941. santer Z(P), l. sande p.

31947 in zwei Zeilen Z. In der ersten  
Zeile ist vmde durchstrichen, darauf folgt vmbe,  
die zweite Zeile beginnt mit Die.

- 31950 mit kúneclichir wirdeckeit  
hiez in der kúnig ríche  
begraben herliche.  
Do Joab das horte sagin  
das Adonias was irslagin,  
31955 er vorhte ouh des kúnegis zorn  
und sin lebin han virlorn,  
das sin schulde im virworhte.  
in twang dú groze vorhte,  
das er durh genesinnis gelt  
31960 vlohe indas heilige gezelt  
und vieng ingrozer swere  
zúzim den altere  
und wande mit dén listen  
sin lebin fúrbas fristen,  
31965 das er wúste han virlorn.  
dem ediln kúnege wol geborn  
wart do getan das mere kunt.  
do sante nah im sa ze stunt  
der kúnig daz er keme  
31970 fúr in und da virmeme  
wes er in an spreche  
und was er an im reche:  
môhter mit rehte sih gernern  
und vor im sinin tot irwern,  
31975 das er keme und tete das.  
do vorhter Salomonis haz  
so sere umbe sin geschíht  
das er wolte dannen niht.  
diz wart abir dem kúnege ir-  
kant.  
31980 do santer dar sa zehant  
und hiez in ze tode sa  
slahin bi dem altir da.  
Do das also geschehin was  
[234<sup>ab</sup>] und Joab und Adonias  
31985 genamen ir gediendin lon,  
do besante Salomon
- den ewarten Abýatar.  
als er was komen fúr in dar,  
er sprach: 'dir si fúr war geseit  
31990 mit endelichir warheit  
dastu des todis mústis sin,  
wan dastu mit dem vatir min  
hast mit erbeitlichin sitin  
so manege erbeit irliten:  
31995 du trúge mit im die arche vor  
und Gotis heilickeit embor,  
do Absalon in umbe treip.  
wan din trúwe do beleip  
stete an im, des soltu  
32000 geniezen umbe das lebin nu,  
dastu virlorn mústist han  
ob dus niht hetist getan.  
nu var enweg! wis hie niht me  
und wis in Anatole!  
32005 du solt ewarten ampt lan,  
das Sadoch sol fúr dih han.'  
Alsus wart im genomen abe  
ewarten reht, wurde und habe,  
dú daran mit grozer rícheit lag,  
32010 deme der da ewartin amptis  
pflag,  
und wurden da biz uf ein ort  
beweret Samuelis wort,  
dú er in sinir kintheit  
Ely davor hate geseit  
[235<sup>ra</sup>] nah Gotis warheit in Sýlo,  
32016 do er im sagte also:  
er múste ewarten ampt lan  
und das solte nah im han  
sin vient durh die schulde hoh  
32020 das er sine súne niht zoch,  
die mit manegir ungenuht  
unrehtis pfлагin mit unzuht:  
das arnete sin geslehte do

32004. Anatole Z, Anathole Pp, Anathot  
III. Reg. 2, 26.

32008. 9 in zwei Zeilen Z.

32010 in zwei Zeilen Z. Túlge da nach Pp  
(Rhythmus).

32011 in zwei Zeilen Z.

mit der unwirde also

- 32025 das ez die werdekeit virlos  
an die si Got von erst irchos,  
das me dan indie vierden art  
virworht mit houbits schuldin  
wart.

Do Joab vinderbit was

- 32030 und darzû Adonýas  
lag umbe sine schulde tot,  
alse Salomon gebot  
und sin vientlichû ande,  
nah Semeý er sande,  
32035 des itewize manigvalt  
den kúnig Davidin ê beschalt,  
do in mit her mûte Absalon.  
zim sprah der kúnig Salomon,  
do er mit vorhten fûr in gie:  
32040 'zimbir ein hus und wis hie  
in dinem huse in dirre stat,  
da din gemah dir wirt gesat,  
und hûte', sprah Salomon,  
'dastu iemir komest ubir  
Cedron,  
32045 odir binamin du mûst gebin  
an wer lip und lebin:  
des kanstu niemir werdin vri!'  
'herre', sprah do Semeý,  
'du hast gein mir gesprochen  
wol:  
[235<sup>ra</sup>] der rede ih gerne volgin sol  
32051 willeclieche und ane var.'  
alsus beleip er zwei jar  
das er uz wendig der stat  
das selbe zil nie fûz getrat.  
32055 doh brah ers: des mûster gebin  
umbe die schulde do sin lebin  
und umbe der alten schulde haz,

das er sin selbiz so virgaz  
das er den Gotis degin balt

- 32060 Davidin alse sere beschalt.  
Hie bi tût úns dú scrift ir-  
chant  
wie die waren genant  
die Salomon hate gesat  
an sins gewaltis hohste stat,  
32065 die mit ir pflege namen war  
sinir lande, sin gewaltis gar:  
doh als er in die pflege beschiet  
und mit wisheit undirschiet,  
der nennit dú scrift niht wan  
dri:  
32070 swas ir mit zal halt mere si,  
der hat dú scrift hie niht ge-  
nant,  
wan das si tût die drie irchant.  
der degin Banayás  
sin hohste herzoge was  
32075 und gewaltig mit kraft  
ubir alle sine ritterschaft;  
Sadochis sun sin scriber was,  
der sine heinliche alle las  
und sinû reht berihte,  
32080 mit schrift sin brieve tihte;  
mit pflege Natanis sun ouh pflag  
der gein dén er sih bewag  
das si sinis libis soltin pffegin  
(das was Natanis sun, ein degin),  
[235<sup>ra</sup>] der von iegelichim kúnne was  
32086 vier tusint, als ih hie vor las,  
die des kúnegis pffagin  
und nah ir ordin lagin  
umbe in ze ringe in alle sit,  
32090 als ez davor ê schûf David.  
Salomon der riche  
umbe murte werliche

32047. kastv Z.

32066. sin Z, l. sines P(p).

32068. vndirschiet Z(P), l. vnderschiet p.

32073. Banayas P(p), Bananyas Z.

- mit núwen muren al die stat.  
er gebot, hiez unde bat  
32095 das alte gemüre brechin nidir  
und abir darnah muren widir  
mit vesten túrnin hoch irhabin,  
inwendig tiefin witen grabin,  
die die stat umbe giengin  
32100 und die veste umbe viengin  
werliche, als der kúnig gebot,  
fúr vientlich urlúgis not,  
der si wart sit vil an geleit. 'in dirre hohin werdecheit  
32105 nam er do sinim libe  
von Egipte im ze wibe  
eins kúnegis tohter sa zehant,  
der Ptolemeus was genant,  
und began in sinin tagin  
32110 Gote vil gar wol behagin:  
wan swas dannoh der Gotis  
kneht  
tet, das was gút unde reht  
an das eine das er 'gote  
widir Gotis é gebote  
32115 bette, das waren altir: die gote  
waren widir Gotis gebote  
ze Jerusalem gemachit do,  
des wisit úns dú scrift also.  
Do Salomon sus lepte,  
[235<sup>rb</sup>] in solhim vride swebte  
32121 das im leidiz niht geschah,  
wan das im ere und gemah  
wúhs mit grozer reicheit 'kraft,  
er gedahte insinir herschaft  
32125 das er do müste bringin  
mit heilichlichin dingin  
sin opfir Gote inGabaon.  
do bereite Salomon  
sih zem Gotis opfir sa  
32130 gein Gabaon und brahte da
- Gote reinecliche  
tusint opfir riche,  
dú Got gnedecliche empfie.  
des nahtes do er slafen gie  
32135 und er entslief, im wart zehant  
Gotis stimme in troume irchant  
und leit in drier wunsche kúr  
mit wal von im ze habinne fúr:  
ob er wolte mit kraft  
32140 an sinin viendin sigehaft  
werdin nah sinim mûte  
odir das er von gûte  
hete die grozten reicheit  
odir das im were bereit  
32145 dú hohstú wisheit die ieman  
bi sinin ziten me gewan.  
Salomon der kúnig wis  
irchos fúr dirre zweier pris,  
signuft und gútis reicheit,  
32150 dú im da waren fúr geleit,  
ze habinne; er sprah: 'liebri  
herre min,  
múges indinin huldin sin,  
so gip mir also wisin sin  
und solhir wisheit gewin,  
[236<sup>ra</sup>] das ih din lút virrihten  
32156 kúnne und múge virslihten  
swa das reht sih krúmbe mir.'  
do sprah Got: 'nah dinir gir  
soltu der bette sin gewert!  
32160 sit du der wisheit hast gegert  
und signuft der viende niht,  
das man die jungen miden siht  
in ir jugint durh jungin mût,  
und dastu virspreche gút  
32165 und weltliche reicheit,  
so sol werdin dir bereit  
signuft, so dastu sigehaft  
iemir sist mit sigendir kraft

32151. Ze habinne Z, Ze haben P, i. Wis-  
hait p. *Tilge* Liebir nach Pp (*Rhythmus*).

an dinin viendin al din lebin;  
32170 ouh wilih dir nah wunsche  
                                gebin  
die grosten reicheit die ieman  
vor dir in künegis namin gwan  
odir nah dir sol gewinnen;  
ouh wilih dir mit sinnin  
32175 gebin die hochsten wisheit  
dú mannis sinne ie wart bereit."

Do Salomon irwachete,  
nah slaffe er uf sih makete.  
er vroite in sinim müte sih  
der grozen gabe seleclih,  
dú nah wunslichir wisheit  
im an witzen was bereit  
ze habinne fúr alle die  
vor im geborn wrden ie  
und nah sinin ziten sit.  
in der selben tage zit  
kerte er in Jerusalem hin hein.  
durh die vroido dú do schein  
in sinim gemüte ho,

[236<sup>rb</sup>] gieng er für Gotis arche do  
32191 und viel in demütelichir kûr  
Got an betende da für,  
der die gnade an im da tet.  
do er gesprah da sin gebet,  
32195 riliche nah der ê gebote  
brahter sin rilich opfir Gote,  
als in sin wisheit lerte,  
dû sih an im so merte  
das vor sinir zit nie man  
32200 so hohe wisheit me gewan.

Darnah kürzeliche an einem  
tage  
kamen nah der warheit sage  
für Salomonen zwei wip,  
die durh ir unvertigen lip  
32205 dú scrift unvertig hat genant.

der sprach einú sa zehant,  
do si fúr den kúnig kam  
und er ir beidir rede virnam:  
‘herre, ih bitte dih dastu  
32210 mine klage vernemest nu!  
ih und diz wip, wir waren  
sament und gebaren  
in einim huse zwei kindelin,  
do wir begundin sament sin,  
32215 also noh genúge samint sint.  
eins nahtis irdruchte si ir kint  
und do si des rehte empfant,  
so das siz bi ir totis vant,  
si leite ir totis kindelin  
32220 zú mir und stal mir das min.  
als ih do súgin wolte  
min kint, als ih solte,  
das kint ih bi mir totis vant.  
do wart vil schiere mir bechant  
326\*\*] das ez min kindelin niht was  
32226 und ez das was des si genas.’  
dú einú sprach: ‘du lúgist!  
mit luge du dih trúgist!  
din kint ist tot und lept das  
min!  
32230 du hast irtédit das din,  
das mine ih noh lebinde han,  
das weiz ih wol gar ane wan!’  
‘niht! du hast das dine  
irdruckit und das mine  
32235 virstoln!’ sprach aber dú ander  
do.

nu do dise kriegeten also  
und des kriegis vil geschah,  
der kúnig Salomon do sprach:  
‘wie solih diz virrihten  
32240 und disen krieg virslihten,  
des alse vil geschiht alhie?  
disú heizit liegin die  
und dú andir abir si.

32191. l. devmtlicher  $P(p)$  (*Rhythmus*).

32227. einſ Z, l. ander  $P_{\nu}$ .



- so spriht jenú abir dabi:  
 32245 "du lúgist! min kint lebinde  
   ist!  
       das dine ist tot!" den besten  
   list  
       den ze gerihte íe kúnig vant,  
       irdahte Salomon zehant  
       zirvindinne die warheit  
 32250 mit rehter bischaft undirscheit,  
       als ein iegelih rihter sol:  
       er wússe das binamen wol:  
       sehe ein wip ir kindelin  
       toedin, das were ir hohster pin,  
 32255 ob ir von warheit were bechant  
       das si sin mûter were genant.  
       dabi wúster wol das ein wip  
       einis vrômdin kindis lip  
       vil schiere virklagit hete,  
 [236<sup>re</sup>] obman den tot im tete:  
 32261 wan mûter die irbermig sint,  
       irbarmit hercechlich ir kint,  
       und einis vromdin kindis lip  
       irbarmit kleine ein hertis wip.  
 32265 Diz kunde wol bedenchen  
       und velsche lúge krenchen  
       der edil Gotis degin wert.  
       er sprach: 'bringint her ein  
   swert  
       und slahint entzwei das kindeli!  
 32270 so ez danne geteilit si,  
       so gebint ietwederre dar ir teil  
       und dú si danne ir teilis geil,  
       wan ir nah rehte reht geschiht.'  
       'nein, herre, des sol wesin  
   niht!'  
 32275 sprach dú des kindis mûter hiez:  
       der jamir inir herce stiez  
       so sendis jamirs klagindin pin,
- ob man irtote ir kindelin,  
       dass iemir mûste sin unfro.  
 32280 si irschrah vil sere und sprach  
   also:  
       'niht! gnade, herre, irwint!  
       gib dirre lebinde hin das kint,  
       wand ez ist mit warheit ir!'  
       'was ist dir herumbe odir mir  
 32285 ob man diz kint zirteilt hie?'  
       sprach dú der niht ze herzen gie  
       des vrômdin lebindin kindis tot,  
       dem si so ringe wag die not,  
       als ir geberde da virjach.  
 32290 Salomon der wise sprach:  
       'tûnt her das kint, man sol ez  
   gebin  
       der dú da sorgit umbe sin lebin,  
 [237<sup>re</sup>] wan si sin rehtú mûtir ist!'  
       do gab man an der selbin vrist  
 32295 das kint der rehten mûter sin.  
       [der andir tet man schiere schin  
       das si was ein iubil wip:  
       wan zirberte ir den lip  
       mit einim reitel grûne:  
 32300 also wart ir ir chûne  
       in getribin, das ist war.  
       seht was wolte si do dar?  
       man tet da dem reht das sin].  
       sus tet mit hohin witzin schin  
 32305 zir allir angesihte  
       sin erste gerihte  
       Salomon der wise degin  
       und das er kunde wisheit pfe-  
   gin,  
       das alle die sine entsazen  
 32310 und sine wisheit mazen  
       zer hohsten wisheit die Got íe  
       davor dekeinim man virlie

32271 in zwei Zeilen Z. ietwedre durch-  
 strichen, die zweite Zeile beginnt mit Ietwederre.

32291 in zwei Zeilen Z.

32296—308 stehen nur in Z und sind nicht  
 in Rudolfs Stil abgefaßt.

gerichte ze virrihtenne  
und die warheit ze virslihtenne,  
32315 des ellú sinú riche  
sih vroiten al geliche  
und getorste dannen hin  
nieman tûn niht widir in.

Salomon der riche  
32320 teilte do wisliche  
in zwelf teile sinú lant.  
iegeslichem teile was benant  
ein pfleger, der sin solte pflegin.  
der selbe müste sih bewegin,  
32325 als der kúnig wolte,  
das er dienin solte  
sinin manot durh das jar.  
[237<sup>rb</sup>] hie bi seit ouh dú scrift fúr  
war

von der richin spise  
32330 die der kúnig wise  
müste ze iegelichim tage  
han nah rechter warheit sage,  
als Gotis warheit wisit mih.  
er müste allir tegelih  
32335 similmelwis ze brote han,  
swa sin zerunge solte irgan  
dén die ze tische waren gesat  
von im an der herren stat,  
und andirs melwis, als ih las,  
32340 das in drizig chören was,  
und sehzig kóre des gesindis  
schar

die undir gesinde hiezen gar:  
diz was tegelih sin brot,  
als der zerunge mez gebot  
32345 dú sin und sinis hovis was  
(an einir glose ih das laz:  
zwelf soime sint ein chor ge-  
nant,

als ein ros geladin ist irchant);  
zewelf oxsen veizt gemestit  
wol,

32350 als man ein rint noh mesten  
sol,  
und zwenzig weid ohsin groz,  
der iegeslichis slehtes noz  
ane mastunge gar  
die weide ze lipnar;

32355 und hundirt widere veizt ir-  
chant,

als man do die besten vant;  
ane hirze und andir wilt,  
der zal so hohe was gezilt  
das ir zal umbetrahtet  
32360 beleip und gar ungahtet;  
und an gefúgil, des ouh so vil  
was uz wendig der maze zil

[237<sup>ra</sup>] das ez nieman gahten  
kunde noh betrahten;

32365 an manegir leie vische,  
die man trüg ze sinim tische  
tegelih ze spise.  
ouh hate der kúnig wise,  
Salomon der mere,

32370 vierzig tusint loufere,  
ros insinim lande,  
dú man so snel irchande  
das inin, als dú warheit giht,  
die lenge mohte gevolgin niht

32375 dewedir tal, berg odir mos.  
darzû zwelf tusint wildú ros  
hater insinin villin,  
dú er nah sinim willin  
hielt, gab und selbe reit,  
32380 als úns von im dú warheit seit.

Al die die ringe müsten gar  
ordin und ir nemin war

32337f. Den die zetische gesat Von im  
waren an herrē stat *P(p)*.

32352. l. iegelicher *P(p)*.  
32373. div *P(p)*, fehlt *Z*.

- die sinir ampte solten pflegin.  
wie wise were der Gotis degin,  
32385 das kúndit úns dú schrift also  
und giht das indén ziten do  
nieman an wisheit vollekommen  
were und an wisheit uzgenomen  
bi dén ziten als Eman  
32390 und einir was genant Ethan  
und mit dén zwene ubir ellú  
lant,  
der name wart mir niht genant:  
ob dén was er so wise  
das von dem hohin prise  
32395 sinir hohin wisheit  
ir wisheit was gar geleit  
und er wart an die hohsten stat  
[237<sup>eb</sup>] ubir al der wisheit gesat,  
die man do ubir ellú lant  
32400 bi dén selbin ziten vant  
odir von dén man ie gelas.  
sin sitte und sin gewonheit was  
das er gerne tihte,  
mit tihtenne berihte  
32405 bispiel und gûter lere vil,  
dú dén lúten ellú zil  
reht und wise lere  
hinnin fúr iemirmere  
mit wisin worten lere gebint,  
32410 die gerne wisliche lebint.  
Darzû hat ouh von im geseit  
dú schrift das er mit warheit  
an iegeslichir figure  
berihte die nature,  
32415 wie ez genaturit was,  
ez were holz, wurtze oder gras,  
niht nah menschen troume;  
und von dem ersten cedirboume,  
den Libanus der berg noh birt,  
32420 untz an das miesch das da wirt  
von fúle an einir wende,  
berichter an ein ende  
mit wislichir umbevart,  
wie iegeslichis ding nah sinir  
art  
32425 genaturit was und ist.  
darzû beschiet sin wisir list  
wie allin lebin ir lebin  
von nature ist gegeben  
nah sinir ordenunge.  
32430 ouh tihter beswerunge,  
mit der worte grozer kraft  
er zoubirte, und mit ir meister-  
schaft  
[238<sup>ra</sup>] den tiuvil von dén liben  
virtreip er mannin und wibin,  
32435 die mit dem tievil waren behaft.  
ouh gedahter ein geschäft,  
ein in sigil, mit dem er twang  
die tievele das si an ir dang  
músten leisten durh not  
32440 swas er si hiez und in gebot.  
Hie bi tát úns dú scrift ir-  
chant,  
do er alle dise liste vant,  
das er begunde trachten  
in sinim mûte und ahten  
32445 wie er nah Gotis gebote  
gemahte einin tempil Gote,  
der im were geneme  
und sinim namin gezeme.  
das kunde fûgin sih also:  
32450 ez was bi dén ziten do  
ze Týre ein kúnig hiez Ýram.  
do der mit warheit virnam

32396. *l.* gar was hin geleit *P(p)* (*Rhythmus*).

32407. *l.* Mit weiser wort *p*; Mit wiser witze *P*.

32427. Wie allē leben sin lebē *P*, *l.* Wie allem lebenne sein leben *p*.

32436. gedaht er eigenschaft *P*, *l.* erdaht er ain' geschäft *p* (*oder l.* erdaht er ein geschäft?).

das Salomon die krone  
 trüg mit gewalte schone  
 32455 ane alliz widirsatzis hant  
 ubir ellú israhelschú lant,  
 er vroite sihs von herzen gar  
 und sante sine brieve dar,  
 an dén er vrúntlich ane haz  
 32460 im embot gütliche das  
 er were sins geluckis vro.  
 darzú was an dem brieve also  
 von sinin halbin also gescribin:  
 'weistu wie ih bin belibin  
 32465 mit frúntschaft an dem vater  
 din  
 und welhe liebe er mir tet  
 schin?  
 wie wir undir úns beiden  
 [238<sup>rb</sup>] waren ungescheidin  
 rechter liebe und frúntschaft?  
 32470 der selbin trúwe und liebe kraft  
 willich dir iemir stete sin.  
 ez si das ez dú schulde din  
 ane not gein mir virliese  
 und mih ze vrúnt virkiese,  
 32475 so wizist das fúr war das ich  
 mit rehten trúwen minne dich'.  
 Do Salomon den brief gelas  
 und das im dran emboten was  
 von Ýram, er was ez vro.  
 32480 hin widir hiez er scriben do  
 dienst, liep und alliz gút  
 und dabi das er hete mût  
 das er mit richin sachin  
 Gote wolte machen  
 32485 ein tempil, ein hus also rich  
 dem nie decheinis wart gelih  
 davor é biz uf die zit,  
 das der edil kúnig David,  
 sin vater, vollebringin niht

32490 mohte do von der geschiht  
 das er so manege erbeit  
 von grozem urlúge leit:  
 des wolter nu beginnin  
 und kunde insinin sinnin  
 32495 niht gahten wie das tohte  
 das ez geschihin mohte,  
 er tete im danne helfe schin  
 und liezin indem lande sin  
 das holz al gemeine nemen  
 32500 des in ze not mûste gezemen,  
 von tannin und von setim  
 und von cedir. er embot im  
 [238<sup>va</sup>] das holtz mûster von ime han,  
 solte sin bu fúr sih gan  
 32505 odir werdin vollebraht,  
 als er ez hete gedaht;  
 und das er gedehte  
 und ze liebim ende brehte  
 die minnenclichin botschaft  
 32510 die er uz ganzir liebi kraft  
 mit botschaft im gehieze,  
 und im davon lieze  
 das holtz, das undir in beidin  
 iemir ungescheidin  
 32515 were frúndis trúwe  
 mit trúwen iemir núwe.

Nah widir dienstis lone  
 embot Salomone  
 Ýram der kúnig riche  
 32520 das er in minnincliche  
 mit gúten trúwen werte  
 swes er an in gerte,  
 als ers bedorfen wolte  
 und also das er solte  
 32525 sine lúte sendin dar  
 und dén ze spise ir lipnar  
 hieze dar bereiten:

32463. also Z, l. im Pp.

32488—656 fehlen P (das letzte Blatt einer Lage).

- so wolter heizen leiten  
das holtz an die nehsten habe  
32530 da man solte keren abe  
in israhelschû riche.  
diz embot vil minnichliche  
Salomone der kûnig Ýram.  
als er die botschaft virnam,  
32535 er was ir von hercen vro.  
zehant hiez er gewinnen do  
der sinir drizig tusint man  
[238<sup>rb</sup>] und von dén hiez er sendin dan  
zehin tusint man dahin  
32540 und ir bereitschaft mit in  
nah volleclichir wise.  
er schihtin ze spise  
drisig tusement chõre weizin dar,  
darzû hiez er der selbin schar  
32545 ôls zehin tusint chõre gebin:  
der spise solten si da lebin  
das jar unz uf des jares zil  
und gab in jergelich so vil.  
Nu hate das mit wisheit  
32550 Salomon als uf geleit:  
so die zehin tusint man  
die sih des hõwins namen an,  
belibin einin manot da,  
so fûren si von dânnin sa  
32555 und fûr danne alse manegir dar  
von der drizig tusint manne  
schar.  
ubir die werchlûte er nam  
einin werchmeister hiez Ýram,  
der ir pfлаг spate und vrû.  
32560 ouh schiht Salomon darzû  
steinhõwen sibinzig tusint man,  
die sih des solten nemen an  
das si algemeine  
solten hõwen steine.
- 32565 sibinzig tusint der ouh was,  
als ih an dén hystorien las,  
die die steine uz dén grûben  
trûgin unde hûbin  
und si dén meistern brahten  
hin,  
32570 die meister waren undir in  
und mit meisterlichin sitin  
die steine richten und besniten,  
[239<sup>ra</sup>] geslihtit und behõwin gar  
das man si also leide dar  
32575 das ackkis nie noh hamir slag  
gehõrit wart noh schellins klag  
da mit der grosten richeit  
wart ze samene geleit  
das Gotis tempil uf der vart  
32580 do ez von erst begunnin wart  
und ez darnah wart vollebraht,  
als ez mit wisheit was gedaht.  
Die list wûrcken, die meister  
wis,  
die von kunst haten disen pris,  
32585 die waren Biblii genant:  
wan Biblus was genant das  
lant  
von dem si, als ich han vir-  
nomen,  
Salomone waren komen.  
dén fûgte der wise degin  
32590 fûnf tusint die ir solten pflegin  
und in mit grozir richeit craft  
bereiten ir bereitschaft,  
der si bedurfen wolten  
so si wûrckin solten,  
32595 als noh ein iegelih meister tût.  
si namen einis wurmis blût,  
der hiez Tamur, als ih ez las.  
ein krut ouh sus genennit was:

32542. Er p, fehlt Z.

32558. býram p, Adoniram III. Reg. 5, 14,  
Aduram Hist. schol. III. Reg. Cap. 8.

32576. schalles p.

32597. hie Z. Thamur p, Tamir Hist.  
schol. a. a. O.

des saph mischten si darin  
 32600 und bestrichin her und hin  
 die steine und besniten si ze-  
   hant:  
 darnah ir list in was bechant  
 wie si si machin solten  
 als si si machen wolten,  
 32605 nah der geschafft und nah dem  
   site  
 besniten si die marmil mite.  
 Do diz was gar ze samene  
   komen,  
 [239<sup>rb</sup>] als ir hapt ein teil virnomen,  
 der edil kúnig, der wise man,  
 32610 den tempil stiften do began  
 uf einir hofstat alda,  
 dú hiez mons Moria  
 und was ouh genant dabi  
 Orna Jebusei,  
 32615 nah dem von dem si David  
 davor koufte vor der zit,  
 der Orna Jebuseus hiez,  
 als ih iuh é wizen liez.  
 der hofstat hohe sih gezoh  
 32620 gein einim búhele niht ze hoh  
 und was niht volleclichen wit  
 ein stechilhalde zeinir sit:  
 da hiez mit vesten sachen  
 Salomon für machin  
 32625 ein mure starch, dú wart be-  
   tragin  
 mit erde und alse undirslagen  
 mit starchim buwe veste und  
   rih  
 das dú hofstat wart gelih  
 und in rehter maze breit.  
 32630 do wart dú grunt veste geleit  
 uf den allir besten grunt  
 der in wart inder erde kunt.

Salomon der riche  
 begunde riliche  
 32635 den tempil buwen, das ist war,  
 do er hate drú jar  
 die crone bi dén selbin tagin  
 in sinim lande getragin,  
 und vollebrahtes nah der zit  
 32640 ameinlúften jare sit  
 das er kúnig was genant.  
 Nu tût úns dú scrift irchant  
 [239<sup>ra</sup>] das der wise reine man  
 in der geschöffede began  
 32645 des tempils mit wislichir kraft,  
 das al der welte geschafft  
 mit bezeichinlichir warheit  
 bezeichinlih was dran geleit  
 mit grozir richeit niendir  
   ch ranch.  
 32650 ez was vierzig klaffer lang,  
 drizig klaffer was ez hoh:  
 dú selbú hohe sih gezoh  
 niht wan biz andas erste tach  
 das man das midirste da sach,  
 32655 darobez, als ih ez las,  
 sibinzig klaffer hoh noh was.  
 zwenzig klaffer was ez wit:  
 sit noh é noh bi der zit  
 wart nie ze samene geleit  
 32660 nah wisheit und nah warheit  
 dehein werch das im gelih  
 wrde und an richeit ebin rich,  
 als ez was an geschafft, an stift:  
 des gih dú heiligú scrift.

32665 Ob ich nu wolte tihten,  
 volleclich berihten  
 des tempils forme und geschafft,  
 dú mit bezeichenlichir kraft

32654. niderste *p*, didirste (aus dinrste  
 korrigiert) *Z*. sach *p*, sa *Z*.

- dran was ze dienende Gotte  
 32670 nah Salomonis gebote  
 unde nah dem willin Gotis  
 in der lere Gots gebotis,  
 so wrde der rede al ze vil:  
 davon ichs geswigin wil  
 32675 und davon das lange sidir  
 das tempil wart gebrochin nidir  
 und zerstöret uf von grunde:  
 [239<sup>rb</sup>] davon ih niht kunde  
 wan vil sinne richin lüten  
 32680 ze tûte wol betûten  
 wie hohe dú groze richeit wag  
 dú an dem Gotis tempil lag,  
 und die bezeichnenunge groz  
 die sin geschreffede besloz.  
 32685 Do das tempil was bereit  
 mit der grosten richeit  
 und mit der hohsten meister-  
 schaft  
 dú ie gewan an listen kraft,  
 Salomon besande  
 32690 von iegelichim lande  
 des er herre was genant  
 und Gotis ê was inne irchant,  
 die lûte algeliche dar,  
 das si zer wihe kemin gar,  
 32695 da man das tempil wolte  
 Gote wihin und wihin solte,  
 und das si rehte solten sehin  
 den bu der Gote da was ge-  
 schehin  
 ze dienste insime riche.  
 32700 do kamen algeliche  
 von der israhelschen schar  
 die lûte gemeinliche dar,  
 als in dú botschaft was vir-  
 nomen.
- do si ze samene waren komen  
 32705 mit grozen scharn, mit lüten  
 vil,  
 do hiez an dem selbin zil  
 Salomon der riche  
 Gote heilichliche  
 den tempil wihin. das irgie.  
 32710 do ez die Gotis wihe empffe,  
 do getorste nieman komen drin  
 noh gemeinis lûtis drinne sin,  
 [240<sup>ra</sup>] wan die erwarten eine:  
 do was ez abir gemeine  
 32715 dén lüten gar und unvirseit  
 e dú wihe wrde dran geleit.  
 alsus wart zenopheya  
 dú hogzit gehôhit da,  
 dú in der ê, als ih ez las,  
 32720 dú herste und ouh dú hohstû  
 was:  
 in die wart dú heilickeit,  
 des tempils wihe da geleit  
 und durh die lobelichin site  
 das Gotis dienst wrde mitte  
 32725 gezwivaltit und ane strit  
 gehôhit dú Gotis hoggezeit,  
 die Got in hate geboten ê  
 ze behaltenne inder Gotis ê  
 nah egyptischir uz vart.  
 32730 Do der tempil gewihit wart,  
 die erwarten und al die schar  
 die durh die wihi kamen dar,  
 giengin zû Davidis stat,  
 da Gots gezelt was uf gesat,  
 32735 und dú heiligû arche iesa  
 namin si dú beidû alda  
 und virmachten si also  
 das nieman si mohte do  
 gesehin, wedir wip noh man.

32694 f. dar : gar *ZP* (gar aus dar korrigiert  
*Z*), l. gar : dar *p*.

32710. ez *ZP*, l. der *p* oder er.

32717. Zenopheya *Z(p)*, zenophya *P*, Scenop-  
 pegia *Hist. schol. III. Reg. Cap. 21*.

32736. dâ beidû alda *Z*, l. do beidiv da *P*,  
 da baide da *p*.

- 32740 mit vroidin trügen si sie dan  
und mit grozis lobis sange.  
in zühteclichim gedrange  
wart da virnomen lobis vil  
mit manegir hande seite spil
- 32745 und grozir herhorne schal,  
mit dén da Gots lop lute irhal.  
Sus trugin si vroeliche hin  
[240<sup>rb</sup>] gezelt und arche und Cherubin  
in das tempil do zehant:
- 32750 da Salomon in hate genant  
ir stat, da wrdin si gesat,  
und als si kamen an ir stat,  
ein wulchin trübe alse dú naht  
si dahte und hate schiere be-  
daht
- 32755 die heillickeit, das ir gesiht  
si mohte do gesehin do niht  
und das die erwarten,  
die Gotis ê bewarten,  
ein andir mohten niht gesehin.
- 32760 do diz also waz geschehin,  
do wart uz der maze zil  
da gopfrt opfrs alse vil  
daz ez beleip gar ane zal.  
der tempil wart do ubiral
- 32765 des süzen smackis alse vol,  
ob ich die warheit sprechin sol,  
das er von dan verre in das  
lant  
rouh und das man sin empfant  
in andirn steten verre.
- 32770 Salomon der herre  
gie von sinim stüle do  
für den alter und sprah also:  
'herre, úns ist das wol irchant  
das al dú welt dir ist benant
- 32775 ze tempil und din tempil ist  
und das sih doh ze keinir vrist  
und dine gotliche kraft  
al dú welt und ellú geschafft  
niht mugin irgriffen noh ent-  
haben
- 32780 und din gewalt doh mûz be-  
haben  
alle kraf al der geschafft  
die du geschüffe in dinir kraft:  
[240<sup>ra</sup>] das heizet dir ein tempil gar.  
ouh sin wir wordin gewar
- 32785 das dinir gnadin hohir rat  
diz tempil uz gesundirt hat  
ze einim tempil, das wir  
ze eren han gemachit dir  
in dinim namin. sit dastu
- 32790 in einim liechten wulcken nu  
hast dine heillickeit bedaht,  
alse din gotlichú maht  
Moysi und únsirn vordirn bot  
mit wirde ze iegelichir not,
- 32795 so du zúzin kertest  
und din gebot si lertest,  
als din gewalt hie tût irchant  
das du dir selbin hast benant  
diz tempil: des sol sin geseit
- 32800 gnade dinir gotheit  
und darzû lop und ere  
mit sange iemirmere.'
- Do das Salomon gesprah,  
uf das opfir man da sah
- 32805 komen ein fûr, das brande  
das opfir: das fûr sande  
Got uf sin dangneme opfir dar,  
daz ez alda virbrande gar,  
daz sis alle sahen an.
- 32810 Salomon der wise man  
vrólliche fûr den alter gie  
und viel dafür ansinú knie

32742. In kvnlichlichem chlange P(p).

32746. l. dem Pp. Tûlge da nach Pp.

32756. Tûlge das zweite do nach Pp.

32776. sih Z(P), l. dich p.



	und tihte alda ein schöne gebet, das er demütecliche tet		vrde durh des ungeloubin sin und das Got rüchte irhören in,
32815	ze Gote, und bat des allir meist	[241 <sup>ra</sup> ]	so das er sins geloubin wielte und sinir ê gebot behielte.
	das Got dén teilte sinin geist die sine gnade anrúftin da.	32855	Do das gebet alsus beschah und Salomon ez vollesprah, zwelf ochsen brahter sa Gote zeinim opfir da und hiez zwei hundirt widir
[240 <sup>rb</sup> ]	darnah bat er abir sa das Got ein zeichin lieze	32860	Gote zopfir slahin nidir, als ez do lerte Gotis ê. darzû gebot er fûrbaz me dén scharn und al dén lûten gar die zer wihi kamen dar,
32820	da und daz werdin hize dem tempil zeinir bischaft, dabi man sehe das sin kraft, sin genade und sin gewalt da wordin were manigfalt.	32865	das si da nidir sezin und sibirin tage mit in ezin vor Gote Gotis opfir do.
32825	darnah er Got noh fûrbaz bat: swer in ander selbin stat sinir gnadin bete, das er im helfe tete in iegelichir not irchant		Nu das geschehin was also und mit kûniglichir kraft
32830	ubir die er helfe wurde irmant. darzû nam er insin gebet, das er zem hohsten Gote tet: swa dehein jude were bevangin mit swere,	32870	Salomonis wirtschaft ubir sibirin tage zir gie, Salomon sih nidir lie an sinis slafis gemah. Got irschein im unde sprah
32835	kerter sih umbe gein der stat da der tempil were gesat, das in Got da irhorte, sin leit im gar zerstorte und in mit helfe werte.	32875	er hete sin gebet virnomen: da were sin wille an volle- komen
32840	fûrbas er dannoh gerte, ob sinú not iht were groz. daz sin gebet er do besloz, damit er bat Got sere von herzen fûrbaz mere		also, swer des gerûchte das er da helfe sûchte, dem wolter die genade sin
32845	das ouh ein iegelichir heidin alda were ungescheidin von der Gotis helfe gar: kemer durh gebet aldar, das er alda vor Gotis gesiht	32880	tûn mit sinir helfe schin, ob er mit rehtir gûte, mit gloubre, mit demûte da sinir gnadin gerte, das er in der gewerte,
		32885	ob er rehte gerte, das er in rehte werte.
32850	Gote widirzeme niht		Doh leiter ein gedinge drin: die wile das si meindin in
		[241 <sup>rb</sup> ]	

32850 *f. l.* Gote widerzeme were niht Dvrch  
sins vngelouben (vngelaubes *p*) sin  $P(p)$ .

mit rehten trûwen ane wanch  
 32890 und ir geloube und ir gedanch  
 woltin hûtin sinir wege,  
 so wolter in sinir pflege  
 si han und ir mit hûte pfegin:  
 woltin abir si sih sin bewegin  
 32895 und sinir lere und sins gebotis,  
 durh dienstis deheinis andirn  
 gotis  
 sin gebot zerbrechen,  
 das wolter also rechnen  
 das er mit gewaltis hant  
 32900 lûte, tempil unde lant  
 und die stat zirstorte,  
 als ir ê ubirhorte  
 sin gebot, und wolte ir lebin  
 dén vienden ze rache gebin,  
 32905 das si si twungin mit ir craft  
 in ir gewaltis eiginschaft:  
 das alliz darnah sit geschach.  
 Do man die zit virendin sach,  
 der edil kûnig riche  
 32910 gab dén lûten algeliche  
 urlor: von dan si giengin hein,  
 dar iegelichim sin vart do  
 schein,  
 von dannin er dar was komen  
 zir wihe, als ir ê hapt virnomen.  
 32915 Kûrzelich nah der selbin vart,  
 do der tempil Gote wart  
 gewiht und gar bereit  
 mit der grosten richeit  
 dú sit odir ê ubir ellú lant  
 32920 iemans gesihte wart irchant,  
 Salomon der riche  
 begunde kosteliche  
 [241<sup>aa</sup>] buwen zwene palas  
 dén niht gelih an richeit waz:  
 32925 des fûrsten hus der eine hiez,

wan dran ze ringe alumbe stiez  
 ein rilichir boungarte,  
 irbuwen also harte  
 von ediln boumen manigvalt  
 32930 reht als ez were ein dickir  
 walt;  
 der andir ouh geheizen was  
 der kûnigliche palas,  
 wan man druffe machen sach  
 des kûnegis kûniglich gemah,  
 32935 trischamir, kemenaten vil,  
 davon ih niht me sprechin wil  
 wan das nie hohir richeit ê  
 noh sidir wart gesehin me  
 von werche, solhú richeit  
 32940 als an die palas was geleit  
 von gemelde als er wolde,  
 von gesteine und von golde  
 und also mit gemelde irhabin,  
 also durh leit und durh grabin  
 32945 das manegir wande und des jah  
 nah wane, der ez ane sach,  
 das ez lepte und sih regete  
 und lebelich sih wegete.

Uf des kûnegis palas  
 32950 des kûnegis stûl gesezet was,  
 darauf er mit gerihte  
 des landiz reht virslihte  
 (als noh die rehten rihter tûnt),  
 da das lût vor im stûnt,  
 32955 da er mit wisheite gap  
 rehtis gerihtis urhap  
 und urteile, des kunder gebin  
 [241<sup>ab</sup>] wie sih rihten solte ir lebin  
 ane krúmbe sundir strit.  
 32960 In dén tagin und bi der zit  
 do ietweder palas  
 bereit und gar gemachit was,

- do waren, giht dú schrift fúr  
war,  
der jaren ebin zwenzig jar  
32965 von der ersten stunde  
das er machin begunde  
die palas und den tempil rih,  
dem nie richeit wart gelih,  
und er vollebrahte  
32970 den bu: zehant er dahte  
wie im gefürdirt hate  
mit helfe und ouh mit rate  
sinin bu der kúnig Ýram.  
vil gar in sin gemûte er nam  
32975 wie ers im gesagete danch  
lobelih und ane wanch,  
als ez im gezeme.  
er embot im das er keme  
zûzim aldar: er kam zehant,  
32980 als er in hate dar besant.  
Do von Týre der kúnig Ýram  
hin ze Salomone kam,  
er gab im ze gabe sa  
in dem lande ze Judea  
32985 zewenzig stete und castel gût.  
do dú der degin hoch gemût  
empfe und darnah gesah,  
das lehin duhtin alse swah  
das er ez lidig lie zehant.  
32990 do er kam widir in sin lant,  
er embot im, als dú warheit  
giht,  
er bedôrft solhir gabe niht,  
[242<sup>ra</sup>] si werim gar ze riche.  
sus wolter kûndecliehe  
32995 virdecken die smaheit,  
do im dú gabe was bereit,  
das er si smaliche virsprah.  
doh sante zim, do das geschah,  
Salomon der wise
- 33000 inmeisterlicher wise  
ein retschen getihtit so  
das si nieman kunde do  
irraten: damit er gewan  
dem selbin kúnege Ýrame an  
33005 goldis zwenzig und hundirt  
pfunt,  
wan im dú retsche was unkunt  
ze entsliezenne: des kunder niht,  
doh des dú scrift mit warheit  
giht  
das nieman lebindir were  
33010 der alse wise were  
als er an Salomonis lip,  
dem an wiseit man noh wip  
sih mohte in allin richin  
genozen noh gelichin.  
33015 Do gar alsus beretet was  
hus, tempil und palas  
nah al dem wunsche den ieman  
irdahte, Salomon began  
Jerusalem so vesten  
33020 das si zer allir besten  
veste mûste sin irchant  
die man in allin richin vant,  
wan er mit holin túrnin groz  
die stat mit rincmure umbesloz:  
33025 swie si doh were veste  
davor und ein dú beste,  
er wolte das si nu were  
[242<sup>rb</sup>] al der welte unsturmber  
und ane vingirzeige gar.  
33030 darnah hiez er die wege aldar  
und die straze muren  
dén komendin nah geburen  
mit sweren quadirn steinin,  
grozen unde kleinin,  
33035 und hiez das machin wol behût  
das dar die wege werin gût

32969. Vñ Z, Vnd p, Vnd do P, l. Unz?

32988. dvhin dvhtin Z.

33011. an = âne.

33012. l. wisheit Z.

33015. l. bereit P, beraitet p.

33033. quadersteinen P, quatt stainen p.

dén die dar komen woltin  
und reht da vandin soltin.

Nu diz geschihin was also,

33040 von Egipto Pharao,  
der hohe kúnig riche,  
kam gewalteliche  
dar indú lant mit grozir craft  
und besaz der heidinschaft

33045 eine stat dú hiez Gadzer,  
veste und riche, die er  
gewan mit sinir kraft alda,  
und gap si Salomone iesa  
ze histúre ze der tohter sin.

33050 an der stat lie werden schin  
Salomon ouh rícheit vil:  
er bute si zem selbin zil  
vesteclich und wol ze wer  
widir allim vientlichim her

33055 und darzû andir stete vil,  
der ich ein teil hie nennen wil:  
Palmura und Pethoron  
bute der kúnig Salomon  
und manege andir veste gût,

33060 riche und wol mit wer behût,  
ze gezierde deme lande,  
das man dabi irchande

[242<sup>va</sup>] inkúniglichir herschaft  
sine kúnigliche kraft.

33065 diz was sin sitte und swa er  
vant

deheine stat ubir ellú lant  
dú wúnnencliche was gelegin,  
die machete der wise degin  
ze einir schonen veste da

33070 und was danne also lange da  
das die lúte al geliche  
da wurdin also riche  
das si golt also kleine

ahten also steine

33075 und silbir und andir rícheit:  
so vil was rícheit in bereit  
die in sinin jaren  
sin und an im waren.

**D**abi hiez er ouh machin

33080 mit kúniglichin sachin  
alliz das gestúle sin  
rich und durhslagin silberin,  
des wenig in bevilte.  
zwei hundirt schilte

33085 und sper hiez Salomon der riche  
machin riliche,  
die von golde liehten schin  
gabin: die waren guldin,  
durhslagin mit grozer rícheit.

33090 allir hande wapin kleit  
machter ouh von golde:  
swenner iendir wolde  
durh sine kurzewile varn,  
sin rittir mûsten das niht sparn  
33095 si enrittin mit dén schilten  
vor im hin und spilten  
doh gar nah riterlichin siten.

[242<sup>vb</sup>] darzû was das niht virmitteln  
von golde were ouh sin gewant:

33100 das was gar so lieht irchant  
das vollecliche deckein man  
den schin mohte gesehin an  
und der schilte liehtes brehin  
niht mohte volleclich gesehin:  
33105 diz was sin hort, des er pfag,  
in sinir trischamer der lag.

Wa der degin hogemût,  
Salomon, das groze gût  
und die rícheit neme

33110 und wannen ez im keme,

33046. riche enkant *P*, *l*. reich erkant *p*.

33084 *f*. *l*. sper vnd schilte Hiez salomon

*Pp.* hie *Z*.

33102. gehehin *Z*.

- das hat bescheidin úns alsus  
der kúnste riche Josephus:  
zŵ isiln ligint in India,  
in dén selbin isiln da  
33115 me goldiz und silbirs wirt,  
das der isiln lant gebirt,  
danne iender uf der erde  
goldiz und silbirz werde.  
das irfür sin wisheit,  
33120 und als ez im wart geseit  
ane widir rede wer,  
er sante zû dem roten mer  
in Asiongaber die stat do sa  
und hiez im do gewinnin da  
33125 die besten schiflûte zehant  
die man in dem lande vant,  
und hiez nah dem willen sin  
vil wol bereiten gelin  
und sante si in India.  
33130 dú ein isil hiez Argira,  
Ophir dú andir was genant:  
von danne wart im do gesant  
[243<sup>ra</sup>] der groste hort, als ih ê sprah,  
den ieman ê davor gesah,  
33135 und was der hort im komen dar  
ê des ieman wrde gwar.  
swenne die boten kamen hin  
ze werbenne umbe den gwin,  
si kamin widir ubir drú jar  
33140 und brahten danne, das ist war,  
bi dem horde an dem selbin zil  
dem kúnege kleinôdis vil,  
dú dannoh bi dén jaren  
dem lande vromde waren:  
33145 affin und helfande,  
die nieman da bechande;  
pfawin und edil helfinbein,  
das schöne wiz und edil schein;  
und edil holz, túre und wert,  
33150 des darzû wart von im gegert  
das man der vazze machte vil  
dú hören suln ze seite spil,  
herphin, gigin, lirin.  
er chunde selten virin,  
33155 er hiez im machin swas sin mût  
gerte und das in duhte gût,  
wan er nihtis wolte embern  
des man nah wunsche solte gern  
ze kurzewile und ze vroidin  
groz,  
33160 dabi nieman noh nie virdroz.  
Do Salomon an sine stat  
ein iegeslih ding hate gesat  
darnah als er wolte  
das ez do wesin solte  
33165 nah sinis willin genuht,  
er vriet Abrahamis frucht  
und gebot, swer von der frucht  
geborn  
[243<sup>rb</sup>] were und dafür uz irchorn  
das er des kúnnsis were,  
33170 das der vil gar virbere  
dienist insinin richin,  
und hiez ir iegelichin  
hóhin als er danne was.  
ze bulúten er uz las  
33175 die von dén dieten kamen  
und urhap an in namin,  
und hiez die bulúte sin  
chorn buwen unde win.  
jene hohter mit werdeckeit  
33180 und fûrete si ane erbeit  
durh die hohin edilckheit  
dú ir geburt was ane geleit  
von Abrahamis samen,  
da von dú geslehte kamen

33124. *Tilge do nach Pp.*33128. *gelin ZP, galin p.*33132. *Tilge do nach Pp.*33142. *l. chleinode P, clainod p.*33180. *Vnd fûrete si ane erbeit Z, Vnd  
fvrt sie ane arbeit P, Vnd freuet si âne lait p.*

33185 und in der genoscheffe blibin,  
so das si si von in niht ver-  
tribin  
mit dén heidin die in waren  
gesezzen bi dén jaren.  
Salomon der wise  
33190 nah kúniglichim prise  
besazte wisliche  
sinú kúnigriche,  
davon sin kraft wahsen began.  
er sazte fúnfhundirt man  
33195 und fúnfzig ubir alle die schar  
die sinir zinse namen war  
und sinir ampte pflagin,  
swas sine zinse wagin,  
das si damite bewartin  
33200 sin hof und ez doh spartin,  
das er des state hete,  
swas er erin tete,  
[243<sup>aa</sup>] das er darnah môhte gelebin,  
er wolte halten odir gebin,  
33205 das im des gebreste niht.  
dú heiligú scrift von im des  
giht  
das nieman me ze keinir zit  
wedir do noh ê noh sit  
gelepte in kúniglichir kraft  
33210 nie mit so grozir herschaft  
so gemache, swie er wolte,  
darnah man wûnschen solte,  
an alle mûie gar sundir pin.  
die hohsten nah geburen sin,  
33215 dé kúnege von dén landen,  
vil ofte zûzim sandin  
ir retschen mit wisheit:  
wie im die wurdin fûr geleit,  
darnah tet er sa zehant  
33220 die rehten tûtunge irchant,

da mitte ouh der wise man  
gûtis und erin vil gewan.

Nu was ein vrôwe in Sabba,  
des landis kúnigin alda,  
33225 dú was so wise das nie wip  
vor ir gewan so wisen lip  
als si was bi ir tagin.  
als einin wisen wissagin  
was ir gegeben mit volleist  
33230 mit warheit wissagin geist  
und tet kúnftigú ding irchant.  
do dú virnam und bevant  
wie vollekomenú wisheit  
Salomone was bereit,  
33235 wie riliche er lepte,  
in des wunsches wûnne swepte  
mit herschaft und mit gûte,  
[243<sup>bb</sup>] si begunde inir mûte  
ahten wie das geschehe  
33240 das si in gesehe  
und mit im virrihte,  
gewerliche virslihte  
ein vrage die si ze hercen trûg,  
die ir der zwivil undirslûg  
33245 das si der bischaft geschicht  
ze rehte kunde irdenchin niht.  
Do bereite si sih sa  
so riliche das andirswa  
nieman me bereitet wart.  
33250 si fûrte mit ir uf die vart  
von golde solhe richeit  
das fûr war dú warheit seit  
das nieman kunde gahten  
die zal noh betrahten  
33255 wie vil der richeit môhte sin  
die dú edelú kúnegin  
brahte Salomone

33218. Wie Z, l. So Pp.

33227. l. da bi ir tagen P(p) (Rhythmus).

33234. Sal'one Z.

- mit ir presente schone,  
das alliz chembil trûgin  
33260 mit olbendin genûgin,  
geladin riliche,  
die kleinoede alse riche  
trûgin das in ebin rich  
niht mohte sin noh ebin glich  
33265 von alder hohin richeit  
die der wunsh der erde treit.  
ir gezogis was so vil  
das im dû zal niht machit zil,  
den si mit ir brahte dar.  
33270 in Jerusalem nah wunsche gar  
[244<sup>ra</sup>] von golde zwenzig hundert pfunt  
brahte si zer selben stunt  
und da mit edel gesteine  
so schöne und also reine  
33275 das der kûnig selbe jach  
das er bezzers nie gesach.  
sû brahte ôch an dem selben zil  
von edelen specien so vil,  
das unze dar tûber al das lant  
33280 den lûten waren umbekant.
- E**in meister heisset Josephus,  
der seit oûh da von alsus:  
si brechte wrzen balsami,  
von den gemachet in Engadi  
33285 ein edel balsam garte wart,  
dem kûnige lieb unde zart.  
mit maniger hoher richeit  
kom diu kûnigin bereit  
für den wisen Salomon.
- 33290 der lie si schowen sin tron,  
den tempel und den palas  
und al diu richeit dû da was:  
dis mûste ir gevallen wol,  
wan er was hoher wisheit vol  
33295 der si hete geordent dar,  
ze wnsche gestalt und gevar.  
do tet diu riche kûnigin  
dem wisen Salomone *schin*  
war umbe si dar were komen:  
33300 si hette vil und me vernomen  
von der hoher wisheit  
die Got het an in geleit,  
das si des an ein ende keme,  
von sime munde verneme  
[244<sup>rb</sup>] eine ganze warheit,  
33306 das ir was von im geseit.  
mit maniger tiefer frage,  
die inzwifellicher wage  
lagen, so versûchte si in  
33310 so verre das irs herzen sin  
niht me gefragen kunde,  
und sprach an der stunde:  
'ich *han* hie hoher wisheit  
funden dan mir was geseit.'
- 33315 **M**it urlobe schiet si von dan  
von dem wisen man  
und wart alles des gewert  
des si mit bete hete gert,  
und fûrte ouch richen kram von  
dan.  
33320 heim in ir lant si kam.

*Mit 33271 beginnt eine neue Lage. Der Schluß der Hs. von 33271 an ist von demselben Schreiber abgefaßt, der 17190—18529 geschrieben hat.*

33279. Dc Z, l. Die Pp.

33288. bereit Z, l. gemeit P(p).

33298. Salome Z. Statt *schin* steht nur *blasses l* in Z.

33299. werē Z, was P(p).

33304. l. Vnd von Pp.

33313. han Pp, fehlt Z.

33314. Fvnden ZP, l. Mer funden p.

33316. wisen Z, l. hoch gelovbten P, hochgelobten p (*Rhythmus*). In Z ist die Zeile kürzer als gewöhnlich, da die große Initiale M von 33315 Raum wegnimmt.

33318. l. gegert P, begert p.

Sumeliche bûch sagent so  
 das die kúniginne do  
 ein brief dem kúnige sande  
 her wider von ir lande.  
 33325 an dem so tet si im kunt  
 das si sach an der stunt  
 ein holz, da si do was  
 uf sime kúnichlichen palas,  
 an dem erhangen wrde ein man  
 33330 so hohe und so lobesan  
 das sin herter strenger tot  
 den juden brehte groze not  
 und das daz kunigriche  
 zergienge ewicliche.

33335 **D**az selbe holz hiez do  
 begraben und versenken so  
 Salomon in ein únde  
 und in der erden abgrúnde,  
 [244<sup>ra</sup>] das er wande sicher sin  
 33340 das *ez* iemer keme an ougen  
   schin:  
 doch wart es funden dar na  
 in Probitica Piscina  
 und wart da uz ein crúze be-  
   reit,  
 an dem die bitter martel leit  
 33345 Jhesus der reine megde barn:  
 der mûze uns helfen und be-  
   warn!

**N**u lebete kúnigliche  
 Salomon der riche  
 und wêchz sin ere alle tage  
 33350 nach der schrift warheit sage

unze er begunde alten.  
 sine vroiden manigvalten,  
 ob er hette, vil wibe:  
 ze troste sineme libe  
 33355 hete er sechzig kúniginne  
 und achzig frúdinne  
 und junger megde ane zal:  
 doch het er sin sunder wal,  
 drie heideninne.  
 33360 durh der sunder minne  
 so brach er Gottes gebot  
 und bettete an die abgot  
 und mahte den selben do  
 drú bettehus ob Jerusalem ho:  
 33365 das eine von Sydonia was,  
 Astaroth oder Juno so hiez das;  
 Chames was das ander genant,  
 den Moabiten wol bekant;  
 das dritte hiez Moloch,  
 33370 nach hoher wrde hetens doch  
 die lúte Amonitarum:  
 uf dem berge Olivarum  
 [244<sup>rb</sup>] wart im von Salomone  
 ein hus gemacht schone:  
 33375 durh den tempel er das nit meit.  
 das zurnde Got und was im leit  
 und sante den profeten zim,  
 Nathan. er sprach: 'kúnig, ver-  
   nim  
 was Got spricht ze dir:  
 33380 "du hast dich gescheiden von  
   mir,  
 so wil ich scheiden din riche,  
 das wissest ganzliche!  
 doch durh Daiden min kneht,  
 wan sin herze was so reht,

33321. Symelichiv P, Sumlich p, Simeliche Z.

33327. do (da p) si was P(p).

33340. ez P(p), fehlt Z.

33342. i. probatica Pp, Hist. schol. III. Reg.

Cap. 26.

33350. warheit Z, i. gewern P(p).

33369. Moloch P, maloch Z, tholoch p.

33370. doch Z, i. hoch Pp.



33385 so wil ich dich da von nit lan:  
 an dime sune mûz ez ergan:  
 von im mûz endeliche  
 gescheiden sin das riche  
 unze an das geslehte von Juda:  
 33390 die suln mit im bliben da."

**M**it wrde lebete Salomon  
 so das sin kúniglicher tron  
 von vienden nie betrúbet wart.  
 an sin alter wart im gespart

33395 alle vientliche dro:  
 do hûb sich balde gein im do  
 starg urlúge und vigendes tag  
 von eime kúnige hiez Agag,  
 was von Ýdumea geborn.

33400 der hete im ze wibe erkorn  
 mit vil wisen sinnen  
 swester der kúniginne  
 dú da was von Egrýpten lant.  
 dú gebar ðch im zehant

33405 Jenadab ein schoenen sun,  
 der wart sit an manheit frum.

[245<sup>ra</sup>] **O**ch sazte sich gein Salomone  
 ein kúnig der hiez Sarone,  
 der was von danaýschen lant  
 33410 und tet im schaden vil bekant.  
 ein kneht hete der helt,  
 an manigen tugenden uz erwelt,  
 der was geheizen Jeroboam,

Nabathes sun von Saredam.  
 33415 dem bevalch der kúnig vil  
 sin gewalt reichet über alle zil  
 die ambalt die in Israhel waren  
 in der zit und in den jaren.  
 eines tages do Jeroboam

33420 von Jerusalem kom gegán  
 eine strasse wol gebant,  
 Silonites genant,  
 do begegent im alsa  
 ein wiser profeta.

33425 ein nuwen mantel trûg er an,  
 Achias hiez der selbe man.  
 in zwelf stücke er in sneit,  
 als in Got hies und riet.

er sprach: 'gang hin, Jeroboan,  
 33430 zehenú solt du der stücke han!

Got der sprichet sus ze dir:  
 "ich wil das du hast von mir  
 in Israhel das kúnigliche.  
 zehen geslehte suln gliche  
 33435 dir dienstes sin undertan.

Salomones sun sol nit han  
 wan ein geslehte, das da bi  
 Davides name bekant si."

**D**o das gehorte Jeroboan,  
 33440 sin herze hohen began  
 [245<sup>rb</sup>] und riet den lúten heimelich  
 das si von dem kúnige sich  
 kerten und im niht me

33389. gefhte Z.

33397. tag Z, l. tat Pp.

33398. l. Adat Pp, Adad III. Reg. 11, 14.

33401. wisen sinnen ZP, weisen sinne p.

33402. Swester ZPp, l. Die swester. kvní-  
 gIne Z(p), kvníginnen P.

33405. Jenadab P, Jenedab p, Genubath  
 III. Reg. 11, 20.

33408. Sarone ZPp, Razon III. Reg. 11, 23.

33409. danischen Pp, regem in Damasco  
 III. Reg. 11, 24.

33414. Saredam Zp, Saredan P, Sareda  
 III. Reg. 11, 26.

33415. l. gewaltes vil Pp.

33416. reichet vber p, riche vber P, riche  
 vn Z.

33417. Die Z, l. Der Pp.

33420. kom gegán ZP, l. gegangen kam p.

33426. hiez p, fehlt ZP.

33427. sneit ZP, snait p, l. schriet [R.].

33428. reit P, rait p.

diensthaft weren als e.  
 33445 dis wart dem künige niht ver-  
   daht  
           und wolte den helt unverzagt,  
           sin kneht Jeroboan,  
           umbe dise rede erslagen han.  
           der müste selbe entwichen  
 33450 von allen den künicrichen  
           dú Salomone waren *gelegen*.  
           gein Egipte floch der tegen  
           zû dem künige Si sach,  
           der da des künigriches pflag,  
 33455 und bleip sicher da vor aller not  
           unze an Salomones tot.  
           Salomones wort und getat  
           an disem bûche ein ende hat.  
           do er gerichte fûr war  
 33460 alles Israhel vierzig jar,  
           do fûr er die gemeine vart.  
           ze David er begraben wart.  
           Josephus der seit fûr war  
           er rihte die rîche ahzig jar,  
 33465 und wrden alle gezalt,  
           er was vier und nûnzig jar alt.  
           uf dise missehellunge zal  
           so sprechent die meister über al  
           das verswigen si von schulden  
 33470 der jar die er wider Gotes  
   hulden

lebte und sin sîntlich leben  
 der heiligen schrift nit wrde  
   geben.

**B**i Salomonis zit  
 do was ze Rome ane strit  
 [245<sup>ra</sup>] der sehste kúnig Silvius.  
 33476 von dem seite die kronig sus  
           er were an tugenden uz erkorn  
           und von Enea geborn.  
           Der dis bûch getihtet  
 33480 hat unze her uns verrîtet  
           wol an allen orten  
           an sinnen und worten,  
           der starb in welschen rîchen.  
           ich weis wer sich im glichen  
 33485 muge an solicher meisterschaft,  
           der mit so ganzer sinne craft  
           mit kurzen worten verrîhten  
           und an ein ende muge slihten  
           in der rîchte, in der getat  
 33490 als ers an gevangen hat.  
           er starb an Salomone.  
           Got gebe im ze lone  
           ein liehte crpne in himelrich  
           nu iemer eweclich.  
 33495 sin name ist iu wol bekant:  
           Rûdolf von Ense was er ge-  
   nant.

33445 f. verdagt : vnverzagt P(p).  
 33451. gelegen Pp, gēl Z.  
 33453. si sach Z, Svsach P, Susacht p,  
 Sesac III. Reg. 11, 40.  
 33462. l. davides stat P(p).  
 33465. l. alle siniv iar P(p). Z läßt oft  
 Wörter aus, wenn der Raum der Zeile nicht  
 reicht.  
 33466. l. Daz er were P(p).  
 33467. missehellvnge Z(p), missehellende P.  
 33476. l. seit P(p).  
 33479—96 ist der Nachruf auf den Dichter,  
 der mitten in der Arbeit an der Weltchronik

starb. Die Fortsetzung von 33479 an unter-  
 scheidet sich im Stil wesentlich von Rudolfs  
 gewandter Darstellung und rührt von einem in  
 der Dichtkunst ungeübten Manne her. Aber  
 schon von 33321 an ist die Sprache nicht mehr  
 Rudolfisch.

33480. Hat. vnz er vns verrîtet P, Hat  
 vns her gerîtet p, l. Hat und unze her ver-  
 rihtet.

33484. l. In weiz P, Ich enwaiz p.

33494. l. Nv vnd ewechliche P(p).

33496. Ense p, anse ZP.

Do Salomon der riche  
 wart bestatet kúnigliche,  
 do liez er an allen wan  
 33500 ein sun hiez Roboan:  
 also was der genant.  
 daz riche und alles das lant  
 wolte er besitzen sa.  
 sin mûter hiez Naama.  
 33505 nu sante dú geslehte zehant  
 balde in Egypten lant  
 zû Jerobeam von Garada,  
 das er niht me blibe da,  
 [245<sup>ab</sup>] wan das er keme an alle not:  
 33510 Salomon der were tot.  
 si wolten vil drate  
 nach sime wisen rate  
 komen ze hove fûr Roboan.  
 dis was geschehen und getan.  
 33515 si komen fûr in Sychen  
 und sprachen: 'herre, wir wellen  
 han zeime kúnige dich,  
 ob din herze bedenket sich  
 das wir von den gnaden din  
 33520 ein teil lidig went sin  
 der koste und der arbeit  
 die uns din vater hate uf  
 geleit.'  
 er sprach: 'ir herren, das wil  
 ich  
 drie tage bedenken mich:  
 33525 so koment ir wider ze mir:  
 ich leiste uwers herzen gir.'

Sus schieden si von dan.  
 er nam sines vater man,  
 die hohesten und die besten  
 33530 under kúnden und gesten,  
 die Salomonis rat waren  
 von wolgetanen jaren.  
 under den was ein fúrste hoch,  
 der was geissen Sadoch.  
 [247<sup>ra</sup>] Banaya und Joyada  
 33536 die wrden och gevraget sa  
 gûtez rates an der stunde.  
 si sprachen uz eim munde  
 mit vil wisen mûte:  
 33540 'empfahe si mit gûte,  
 si sint dir iemer undertan  
 und diensthaft ane wan.'  
 do dirre rat was geschehen,  
 Roboam wolte och besehen  
 33545 unze im rieten die jungen.  
 si sprachen: 'herre, betwngnen  
 hast du das volk schiere.  
 eime vrechten tiere  
 sol din mût sin gliche.  
 33550 geborst du in zorneliche,  
 du gewinnest zwir me an in  
 dan ob du senfte woltest sin.'  
 dis satzete er in sinin mûte  
 und duhte in och vil gûte.  
 33555 Do der dritte tag kam,  
 das lût Jeroboam nam  
 und komen ze Roboam.

33497. D große, blau u. rot gemalte Initiale,  
 die über vier Zeilen sich erstreckt Z. Überschrift  
 in p (rot): hie hebt sich an ain nûwes pûch.

33505. sante div gealehte Z(p), l. sanden  
 div gealehte P.

33507. Sareda p, Sarada P, s. v. 33414.

Zwischen 33529 und 34393 hat Z Um-  
 stellungen und zwar folgen sich: 33817—33960.  
 33530—33816. 34105—34392. 33961—34104.

33515. ffr in Syche Z, l. fvr in in Sychen  
 P (Sie komen fûr in Sychen dan p).

33520. went steht nicht in Pp.

33534. l. geheizen P(p).

33535. Bananya ZP, Bannanis p, l. Banayas,  
 s. v. 31499 u. ff.

33545. Vnze Z, l. Watz P, Waz p.

33550. in Z, l. gein in Pp.

des rede was also getan:  
 'min minester vinger der hat me

- 33560 craft und w̄rdeclicher e  
 danne mins vater achsel hete.  
 ir müzen an mir bliben stete!  
 zwicket úch sin geischel rûte,  
 ze mines dienstens hûte  
 33565 twinget úch mins dornes swang,  
 das ir mir dienent ane dang.'

Das lûf in zorne schiet von dan  
 und sprachent: 'was erbes went  
 han

[247<sup>rs</sup>] an uns das geslehte von Ýsai?

- 33570 Got der maht uns alle vri,  
 do uns sin gewaltig hant  
 loste von Egypten lant.'  
 zehene der geslehte waz  
 die dur zornlichen haz,  
 33575 den an in machte Roboam.  
 ein amptman Dydaram  
 der hiez si keren wider,  
 den wurfens balde da nider  
 mit steinen, das er lag tot.  
 33580 dise vorhtlichen not  
 entsas da Roboam.  
 ze Jerusalem er in entran  
 und mit im zwei geslehte da,  
 Benjamen und Juda  
 33585 und durh den tempel die  
 Leniten.  
 an den selben ziten  
 namen si Jeroboam  
 ze künige, wan es müst ergan,

als im Got tet selbe kunt  
 33590 da vor uz des propheten munt.

Hie wart das kúnigriche  
 geteilet ewecliche:  
 des einen name müste sin  
 Israhel alt Efraym:

- 33595 wan der ze kúnige was erkorn,  
 der was von Efraym geborn;  
 das ander wart genant sa  
 das kúnigriche ze Juda  
 von des geslechtes werdekeit,  
 33600 wan Got unser menscheit  
 von im hat an sich geleit  
 umbe al der welte selikeit.

[247<sup>vs</sup>] Nu ist hie gescheiden  
 dis riche von in beiden.

- 33605 hôret, ob es úch gezeme,  
 von disem, zehant von deme,  
 als uns der kúnige bûch seit  
 mit ganzer warheit.  
 von Juda der kúnig riche,  
 33610 Roboam, der sampte sich  
 und gewan ein michel her,  
 die alle waren wol ze wer:  
 achzig hundert tusent was ir,  
 die mit stritlicher gir  
 33615 den Israheliten  
 wolten mit in striten.  
 do dis her bereit wart  
 und zogeten alle an die vart,  
 do kom ein wissage zehant,  
 33620 der was Semeja genant,

33564. l. dienstes Pp.

33565. l. wechsen dornes P(p).

33568. l. sprach Pp.

33574 f. Pp = Z (außer zorneclichen p),  
 l. statt Den an in] Zen (oder Ze) anden zu  
 Feinden; oder Den dur zornlichen haz Den  
 anden machte Roboam (das Argernis, den  
 Schmerz zufügte).

33576. amptmam Z. dydaram P, dida-  
 ram p, Aduram III. Reg. 12, 18.

33582. er Pp, fehlt Z.

33593. Des einen name (namen p) Pp, De  
 eine man Z.

33606. nv zehant P, l. vnd zehant p.

33616. Tilge in nach Pp.

und sprach: 'hórent an dirre  
 stunt  
 was Got sprichet durh min  
 munt:  
 "ir sult durh dise geschiht  
 gein uwern brüdern vehten niht!  
 33625 ker iederman wider hein:  
 das ein riche ist worden zwein.  
 das geschach nach dem willen  
 min."'  
 sus kerten hein die mengin.

**D**o dis alles was getan,  
 33630 do stifte Jeroboam  
 uf dem berge Effraym,  
 als in wisete sin sin,  
 Sýchen ein schöne veste,  
 die selten wart ane geste,  
 33635 wan er do mit huse was.  
 da buweter, als ich las,  
 [247<sup>ab</sup>] ein, Phanuel was diu genant:  
 die wart sit vil wit bekant.  
 Jeroboam gedahte do  
 33640 in sime herzen so:  
 'das lút das mich erwelt hat  
 ze kúnige, ob das wider gat  
 in Jerusalem nah ir site  
 beten und och da mite  
 33645 ir offer bringen ane var  
 driu stunt in dem jar,  
 das mag mir ze schaden gan,  
 wan der kúnig Roboan  
 der zúhet si mit gúte wider  
 33650 und leit min ere da mit nider  
 und lige och ich von im tot.  
 dise vorhtliche not  
 die mûs ich versehen  
 oder mir mag schade geschehen.'

**D**o er alsus gedahte,  
 33655 er ilte und gahte  
 und hiez zwei kalp von golde  
 machen, als er wolde  
 das sis ze góten sólten han  
 33660 die lúte. uf den berge dan  
 so wart das eine gesat,  
 uf Bethel an der stat  
 da wart gesat das ander.  
 das lút da besander  
 33665 und sprach: 'Israhel, nu sich,  
 das sin die góte die dich  
 losten von Egypten lant!  
 den solt du dienst sin gemant!  
 ze Jerusalem getarst du nit me  
 33670 komen, wan nach unserre e  
 [248<sup>ra</sup>] súl wir machen zû disen ziten  
 ewarten und Leviten,  
 da von dem geslechte Levi  
 den keiner si do bi.'  
 33675 das geschach: nach sim gebote  
 alter, offer, abgote  
 wrden bereit an der stunt.  
 der zû gebot des kúniges munt  
 das man ane wider strit  
 33680 behalten solte die hochzit  
 die in allen nach der e  
 da vor waren geben e.

**D**is lobent si ane wider strit  
 das in achteden manotes zit  
 33685 dar durh ir sünde clage  
 an dem fúnfzehenden tage  
 soltens mit ir offer komen.  
 do dis also wart vernomen,  
 do kom mit dem kúnige dar  
 33690 des lútes ein michel schar.

33653. l. fvr sehen *P*(p).33659. siz *P*, si si *p*, l. si.33660. l. dem *Pp*.33668. dienst *ZZ*, l. dienstes *p*.33674. Den keiner, *hier und im folgenden*  
= dekeiner.33683. lobēt si *Z*, l. lobtens *Pp*.33684. in *ZZ*, l. in dez *p*.

- do dis offer was bereit  
und in den alter geleit,  
als mans brennen solte,  
als Got gebot und wolte,  
33695 do kam ein prophete da  
von dem geslechte Juda.  
den kúnig er uf dem alter vant,  
als er wolte, wan er brant  
das offer an der selben stunt.  
33700 vil lúte schrie dez profeten  
munt:  
‘alter, alter, hóre mich,  
was Got sprichet wider dich:  
von Davides huse wít geborn  
an allen selden uz erkorn  
[248<sup>ab</sup>] ein kúnig Josyas genant,  
33706 von dem wirt uf dir gebrant  
diner erwarten gebeine,  
die ful sint und unreine.  
uz ir graebern werdent si ge-  
graben.  
33710 ir sult es zeeime urkúnde haben  
das Gotes rede ist gewere,  
wan dirre altære  
mit allem dem drinne ist,  
zer vallen wirt an dirre vrist!’  
33715 nach disem worte das geschach.  
do der kúnig das ersach,  
er reckete sin hant hin dan  
und sprach: ‘vahent disen man!’  
als er das gesprach, zehant  
33720 was im der arm und die hant  
erlamet, in kurzer wile  
bat er mit balder ile  
den profeten das er bete  
Got das er wider tete.  
33725 als es der profete bat,  
an der stunt uf der stat  
wart der kúnig, als wir lesen,  
an siner lemme wol gnesen  
und sprach: ‘wol dan mit mir!  
33730 ze essende gip ich dir  
und riche gabe von miner hant.’  
‘es mag nit sin’, sprach zehant  
der profete, ‘es ist wider Got.  
er hat mirs mit sime gebot  
33735 erwert, wan er mir gebot:  
du solt wazzer und brot  
miden und och bewarn  
und ein ander strazze wider  
varn.’  
[248<sup>aa</sup>] Sus schiet der profete snel  
33740 ein andern weg von Bethel  
dannnen den er was komen dar.  
dis dinges wart da gewar  
ein alter man, da er lag,  
der selbe wissagens pflag.  
33745 da er vernam die warheit,  
er hiez das im wrde bereit  
sin esel und reit zehant  
uf den weg. do er vant  
den profeten vor im varn,  
33750 er sprach: ‘brúder, du solt  
sparn  
dine vart unze du enbissen bist.’  
er antwrte im an der vrist:  
‘ich enmag, wan mirs verboten  
hat  
der schepfer aller hant getat.’  
33755 ‘ich bin ein wissage also du.  
Got hat dir enboten nu,  
du solt dise vart sparn  
und solt mit mir hein varn.’

33692. in ZP, ft p.

Nach 33700 Überschrift (rot) in p: Wie  
der prophet redt mit dē kúnig vf dem Altar.

33706. l. werdent Pp.

33724. er Z, l. erz P, er es p.

33741. l. Danne den Pp.

Sus troug in der alte man  
 33760 das er kerte wider dan.  
 so siu ze tische sassen,  
 beide trunken und assen,  
 do kom der geist an der stunt  
 in dez alten wissagen munt.  
 33765 zû den andern sprach er do:  
 'sit dis geschehen ist also  
 das din unwiser mût  
 Gotes gebot het behût,  
 so sol von rehte sin gerich  
 33770 schiere komen über dich!  
 sin geist hat mir geseit  
 das din as niht wirt geleit  
 [248<sup>eb</sup>] in das grap des vater din,  
 als dir wirt schiere schin!'  
 33775 sus schiet von im dan  
 der profete, und da er kan  
 uf den weg von Bethel,  
 do lief in an ein lewe snel  
 und het in, als wir han ver-  
 nomen,  
 33780 das leben schiere genomen.  
 do dis dem alten wart geseit,  
 sin esel nam er und reit  
 hin do der tote lag,  
 des der lewe dannoch phlag.  
 33785 sinen esel er och vant  
 bi im stende so zehant.  
 do fürte er den toten man  
 in sin hus wider dan,  
 und als im Got ze sinnen gap,  
 33790 leit er in sin selbes grap  
 und sprach zû sinen kinden:

'min gebeine sol man vinden  
 bi dis gûten mannes bein.  
 es ist so heilig und so rein  
 33795 das ich gût gedinge han  
 ich werde durh in des erlan  
 das min gebeine iht werde ver-  
 brant,  
 als uns sin munt tet bekant,  
 da er ane alle vare  
 33800 schrei zû dem altare.'

Von der getat und geschicht  
 so enwart der kûnig niht  
 Jeroboam bekeret,  
 wan das er fûr eret  
 33805 diu abgot unze an sinen tot:  
 des kom sin geslehte in not.  
 [249<sup>ra</sup>] in disen selben tagen,  
 als wir die bûch hoeren sagen,  
 da lag des kûniges sun al da  
 33810 ze bette siech: Abya  
 so was der selbe genant.  
 zû siner mûter sprach er zehant  
 Jeroboam sin vater do:  
 'frowe, wir sin beide unfro  
 33815 das unser sun hie siech lit.  
 ile balde an dirre zit  
 [245<sup>rb</sup>] und verker din gewant,  
 das du nieman sis bekant!  
 und swenne das geschehe also,  
 33820 so gang hin in Sylo  
 zû Achya dem wissagen,  
 der bi Salomones tagen  
 von dem kûnigriche mir verjach  
 als es sit dar nach geschach:

33765. l. dem andern Pp.

33768. behût ZP, l. niht behût p.

Nach 33770 Überschrift (rot) in p: Wie  
 ain lew kam an dē propheten vnd zer raiz in  
 vñ dem weg.

33779. in Z, fehlt p, l. im P.

33789. als Pp, fehlt Z. sinnē Pp, l. sinne p.

33790. in Z, l. in in P (Da von der weißag  
 vñ darb p).

33804. l. fvr sich P(p).

33812. Tilge er ZPp.

33815. siech Pp, sich Z.

33825 der seit dir an der selben frist  
was unserme kinde künftig ist.'

Sus kom diu selbe vrowe do  
hin uf den berg in Sylo,  
das si erfüre umbe ir kint.

33830 nu was der profete blint  
[246<sup>ra</sup>] von alter, das er niht mochte  
sehen;

och was im von Gote verjehen  
das diu frowe was komen dar  
und was solte geschehen gar.

33835 er sprach: 'Jeroboamis wip,  
gang her! wie hastu din lip  
mit gewande so verborgen?  
höre mich mit grozzen sorgen  
was Got sprach dur min munt

33840 ze dinen man an dirre stunt:  
"Jeroboam, ich hete dich  
uz dem lute lobelich  
gehohet und ze künige erkorn:  
das han ich vil gar verlorn:

33845 ze rucke du mich stiezze,  
do du dich verliezze  
an die toten abgot  
und lebtest nach ir gebot!  
dar umbe sol min gerich

33850 schiere komen über dich!  
durh dins boesen glouben wan  
müz din geslehte gar zergan,  
dane mag nit wesen wider  
ich enslage si alle nider  
33855 den minnesten zû den grôsten,  
die besten und die bôsten.

ir as und ir gebeine  
das ist so gar unreine  
das ez tier und hunde

33860 suln fressen an den stunden.  
diz geschicht in kurzen tagen."

frowe, dis solt du sagen  
dime man Jeroboam

und solt ze urkunde han  
[246<sup>rb</sup>] zeiner warheit: an der frist

33866 so du zehuse komen bist,  
so stirbet din liebes barn!  
sus kom diu vrowe hein gevarn  
und bevant die warheit

33870 das der wissage hete geseit.  
sus wart das kint al da  
bestatet in Tersa.

von Jeroboam seit nit me  
dis bûch wan das er wider e

33875 die Got satzte, sich phlihte,  
und do er gerihte  
zwei und zwenzig jar das riche,  
do starb er süntliche

Von Roboam hoeret hie

33880 wie ez dem och ergie  
und wie er bi sinen tagen warb.  
do Salomon sin vater starb,  
do wrden sine tage gezalt.

eins und vierzig jar alt  
33885 was er do und lebte fûr war  
dar nach sibinzezen jar:  
do riht er künigliche  
ze Ihrusalem das riche.

Daz hohe geslehte von Juda

33890 und die mit im waren da,  
die Got so hohe gewirdet het,  
die duhte niht das ir gebet  
und ir offer were  
zû dem tempel lobebere.

33839. l. spricht *Pp*.

33842. Vz dem lîvte *P*, Och dem lîvte *Z*,  
Zû den lîuten *p*.

33855. l. dem grosten *P(p)*.

33860. l. an der stvnde *P(p)*.

33870. Dc *Z*, Daz *p*, l. Des *P* (oder Des  
das *p*).

33874. wid' e *Z*, vider e *P*, l. wider die *E p*.



- 33895 si verschulten sich gein Got  
 und über giengen sin gebot.  
 si erdahten böse werg.  
 swa ein vorst was oder ein berg,  
 [246<sup>ra</sup>] da müstens uf keren:  
 33900 den abgöten zeeren  
 wrden alter da bereit  
 und opfers vil dar uf geleit  
 ze dienste ir abgöte:  
 dis geschach von tûfels gebote,  
 33905 und erzurnden an der vrist  
 Got, der aller dinge schepfer ist.  
 der lie sine rache zehant  
 gen über das selbe lant.  
 Si sach der kûnig riche  
 33910 der kom gewalteclieche  
 von Egipte dar gevarn.  
 mit vil wol bereiter scharn  
 besas er Jerusalem zehant.  
 gar beröbet und verbrant  
 33915 wart allumbe geliche  
 Juda das kûnigriche.  
 Roboam und sine man  
 frides gern do began  
 an Sû sach dem kûnig wert:  
 33920 dez wart er von im gewert.  
 entruwen das geschach,  
 wan er zehant den fride brach.

Da er zû Jerusalem in kam,  
 die gezierde er alle nam  
 33925 die Salomon der selden riche  
 het wert und vil riliche  
 an dem tempel geleit,  
 dar zû alle die richeit  
 die er von schatze da vant.  
 33930 silber, golt, riches gewant,

- dez nam er uz der maze vil,  
 och nam er an den selben zil  
 [246<sup>rb</sup>] im ze richem solde  
 schilte die von golde  
 33935 waren durhslagen uf die kost  
 das dekeiner slachte rost  
 in benemen möhte ir glanz,  
 er müste iemer wesen ganz.  
 dis gût und allez das er vant.  
 33940 das fûrt in Egipten lant  
 Si sach der kûnig riche  
 do vil gewalteclieche.

Dis geschach fûr war  
 do Roboan ins fûnfte jar  
 33945 richesite und richte.  
 er machte und phlihte  
 der schilte von golde  
 anders, als er wolde,  
 die waren us ere bereit.  
 33950 als uns die schrift seit,  
 so het er achzelen ewip,  
 die im waren sam sin lip  
 lieb, und drisig frûndinne,  
 die er durh ir minne  
 33955 erte in sinen jaren,  
 die bi im gebaren,  
 als wirs geschriben vinden,  
 achte und zwenzig kinden  
 an den was mannes bilde schin,  
 33960 und dar zû vierzig tûhterlin.  
 [251<sup>ra</sup>] ander werg und getat  
 die Roboan begangen hat,  
 die hat ein bûch in rehter sage:  
 das ist genant der kûnige tage  
 33965 und schribet dis alles da  
 ein wissage heisset Semeja,

33909. Si sach Z, Svach Pp, s. v. 33453.

33912. l. bereiten P(p).

33919. f4 lach Z, Svach P(p), s. v. 33909.

33921. Entruwen Z, l. Invntrivwen P(p).

33927. l. den Pp.

33941. Si sach Z, Svach P(p), s. v. 33919.

33946. vñ phlihte Z, l. nach der pflihte Pp.

33948. l. Ander Pp.

als wirs an der schrift haben.  
do wart Roboan begraben  
[251<sup>rb</sup>] in des kúnig Davides stat.  
33970 sin sun wart zekúnige gesat.

Abia wart gekrónet da,  
des kúniges sun: das was fro  
sin mûter genant Maacha,  
geboren von Thamar alda.  
33975 die selbe Thamar, als ich las,  
Absalonis swester was.  
er rihte kúnigliche  
Juda das kúnigriche  
zwei jar und ein wenig me  
33980 und lebte wider Gotes e  
als sin vater Roboan.  
nu lebete dannoch Jeroboan  
nach Roboan driu jar  
und wart under in fúr war  
33985 fride noch sûne nie ein tag.  
der kúnig Abya wening erschrag  
das Israhel das riche  
gein im was úberliche  
an lúten und an gúte.  
33990 er warp mit hohen mûte  
uf ein strit mit aller craft:  
gein Jeroboam herschaft  
gewan er ein vil michel her,  
vier hundert tusent wol zewer,  
33995 die uzzerwelt waren  
an manheit und jaren.  
do wider warb Jeroboan  
und gewan achte hundert tusen  
man,

den da vor ze aller stunt  
34000 manlich vehten wol was kunt  
und alle waren uzzerwelt  
und zû den besten gezelt.

[251<sup>ra</sup>] Alsus sampten sich die her  
und lagen genenander ze wer  
34005 in Effraým vil schone  
an dem berge Semerone.  
Abya manet die sin also  
und sprach: 'helde, wesent fro!  
nu verzaget niht an dirre frist!  
34010 ob ir me danne unser ist,  
so ist doch Got so milte:  
mit siner helfe schilte  
wirt er uns bedeckende, das ist  
reht,  
durh Daviden sinen kneht,  
34015 den er im hete uz erkorn:  
swer wrde von im geborn,  
das er den allewege  
welle haben in siner pflege.  
ergebent úch in sin gewalt!'   
34020 zehant do wrden uf geschalt  
die busune und die her horn.  
Jeroboam dem was och zorn  
das Abya mit so cleime her  
gein im lag ze wer.

34025 Sû wrden ze strite hie bereit,  
als uns der kúnige bûch seit.  
do wart schiere sigelos  
Jeroboam, wan er verlos  
fúnzig tusent siner man.

Nach 33970 Überschrift in *p* (rot): Hie  
striten zwen kúnig von ifrl vñ von Juda / vñ  
Juda gesigt.

33971. l. do *Pp*.

33972. dc wc fra *Z*, der wart fro *p*, l. des  
was fro *P*.

33976. Absolonis tohter *P*, Salomones toht'  
*p*, l. Abessalonis tohter; filia Abessalom *III. Reg.*

15, 1, filiae Abessalon *Hist. schol. III. Reg.*  
*Cap. 31.*

33992. l. Jeroboamis *P(p)*.

33994. do wol ze wer *p*, l. die wol ze wer *P*.

33995. Die vñ *Z*, Vnd die *p*, l. Vnd *P*.

34006. Semeron *II. Paral. 13, 4*.

34013. bedëckëde *Z*, l. decken *Pp*.

- 34030 vil kume er selbe do entran  
und wart nie so mehtig me  
als er was gewesen e,  
wan im Abya der edel man  
Bethel die veste an gewan  
34035 und im lúte und lant  
wart an gewnnen und verbrant.  
[251<sup>ab</sup>] der kúnige bûche nit me seit  
von Abya, der hie streit,  
wan das er schiere starp  
34040 do er das hohe lop erwarp,  
und liez ein sun nah im da,  
der was geheizzen Aza.  
ze sins vater stat wart er ge-  
leit,  
Davides, als diu schrift seit.
- 34045 **A**za wart gekrónet.  
gereinet und geschónet  
was sin herze sam ein golt.  
er was von herzen holt  
Got, als er scheinde.  
34050 das lant er alles reinde  
von abgoten, die er brach.  
elter, soule, forste, dach  
und swas in solicher selikeit  
ir valschen góttén was bereit,  
34055 das brande der herre lobesam.  
sine mûter Maacham  
er von ungeloube kerte.  
ein abgot, das si erte,  
was Priapus genant,  
34060 das verbrande er zehant  
in Torrente Cedron,  
do von si beide enpfingen lon.
- doch misse hûte er sich dar an  
das er die hohe niht abnan.
- 34065 **D**is bûch seit fûr war,  
do er gerihte ins ander jar,  
das Nadap do rihte  
nah kúniclicher pfihte  
Israhel das riche  
34070 wider Got ellekliche  
[252<sup>ra</sup>] an allen dingen als Jeroboan,  
sin vatter, da vor hete getan.  
er besaz uf gewinnes lon  
ein stat der heiden, Jebathon  
34075 was si genant.  
do kom eins tages gerant  
uf in ein tegen, kúnig Baasa,  
und slûg in ze tode da.  
der wart zehant an sine stat  
34080 ze kúnige ôch da gesat.  
dirre selbe kúnig Basa  
der sas mit hove in Thersa  
und rihte fûr war  
vil nach vier und zwenzig jar  
34085 vil gewaltecliche  
Israhel das riche.  
dem geslehte Jeroboamen  
so verdarpter den samen  
und slûg die minnesten zû den  
grôsten,  
34090 die besten zû den bôsten,  
das ir keiner do genas,  
also do vor geseit was  
von dem wissagen Achya  
in Sylo, do zû im da  
34095 Jeroboames wip kam.

34042. geheizze Z.

34053. i. heilicheit P(p).

34063. er p, fehlt ZP.

34070. elliche P, ellencliche p.

34074. Jebethon P, Jebeon p, Jebbethon  
III. Reg. 15, 27.

34075. We Z(P), i. Also was p (Rhythmus).

34087. Von dem geslehte P(p).

34094. do Pp, dv Z.

der selbe künig Baasam  
der lebte och wider Got  
und brach me der e gebot  
danne den heiner da vor tete.  
34100 es wart nie fruntschaft stete  
zwischen im und Aza,  
dem rein künige von Juda,  
wan das alle ir tage zit  
under in was has und nit.

[249<sup>ra</sup>] Das bûch seit uns fürwar:

34106 Aza do der zehen jar  
an dem kunigrîche was,  
ein künig hiez Zarias,  
von dem morlant er was,  
34110 als ich an den bûchen las,  
der fürte ein mechtig her,  
das er wande ane wer  
diu lant alle müsten sin  
gein im verzaget. helfe schin  
34115 tet Got Aza sime knehte,  
wan er lebete rehte.  
mit strite er den sig gewan.  
Zarias der künig von dan  
mûze fliehen ane wer  
34120 mit sime starken her,  
des im vil in den tagen  
wart abe gevangen und erslagen.  
Aza der wart rîche  
und lebete froeliche  
34125 und alle die sin über al,  
wan si heten ane zal  
gewnnen grozze rîcheit.  
nu kam, als uns das bûch seit,  
[249<sup>rb</sup>] ein wissage Azarias

34130 (ich wene er so genennet was)  
sprach zû Aza an der frist:  
'das dir so wol gelungen ist  
an dem strite in disen tagen,  
des solt du Got gnade sagen,  
34135 wan er umbe din 'rehtes leben  
dir den sig hat gegeben.'

Aza der sande do zehant  
über alles das lant  
in sime künigrîche  
34140 sine briefe vestecliche,  
das sû der e wielten  
und si wol behielten:  
und swer das über gienge,  
das der den tot enpfienge.

34145 Da wider lebte Baasan  
noch wirser dan Jeroboan  
ie do vor getete.  
sin úbel diu was stete,  
wan er es vil cleine wag  
34150 unze an sines endes tag.  
Hyeu der wissage  
der kom zim an eime tage  
und sprach: 'kúnig, vernim mich,  
was Got sprichet wider dich:  
34155 "von eime stoube so han ich  
geeret und gehôhet dich  
und hast du an allen wan  
mir zesmaheit me getan  
dan din vater Jeroboan.  
34160 do von so mûz gar zergan  
din geslehte in kurzer frist,  
als Jeroboams zergangen ist.'"

34096. Baasam (: kam) ZPp, Baasa v. 34077,  
III. Reg. 15, 17 u. ff.

34108. Zarias ZP, Sarias p; Asa . . . per-  
cussit Sariam, regem Aethiopiae Hist. schol.  
III. Reg. Cap. 32, Zara Aethiops II. Paral. 14, 9.

34118. der Pp, den Z.

34131. l. Vnd sprach Pp.

34134. Got Pp, fehlt Z.

34145. Baasan Z, Baasam P, Waasam p,  
s. v. 34096.

34151. Hyeu ZPp, Jehu III. Reg. 16, 1.

34155. stovbe P(p), tovbe Z.

34156. l. geheret; Gehohet vnd geheret P(p).

- [249<sup>aa</sup>] Baasan der lie nit do  
durh des wissagen dro  
34165 er buwet, swa er mohte,  
abgot maniger slahte,  
und buwet eins uf Rama  
wider den kúnig Aza  
von Jerusalem unverre.  
34170 Aza der gúte herre  
sante botten zehant  
ze Damascum indas lant  
ze dem kúnige von Syrie.  
der reine wandels frie  
34175 sante im och silber und golt  
und rícheit also hohen solt  
mit botschaft also minnenclich  
das Benadab der kúnig rich  
im sante wider an dem zil  
34180 bereiter lúte also vil  
das der kúnig Baasa  
im müste entwichen von Rama:  
das tet sime herzen we.  
dis bûch seit von im niht me  
34185 wan das er, also Got gebot,  
niht langer lebte, wan der tot  
in fürte die gemeine vart.  
ze Thersa er begraben wart.

Sin sun wart, hiez Hela,  
34190 nah im ze kúnige da  
und rihte unze in das drite jar.  
den slûg da für war  
Zambri ein sin dienst man,  
dem unze dar sin sturm van  
34195 was empfolhen dicke.

- von sines swertes blicke  
[249<sup>ab</sup>] lag des kúniges Baasa  
geslehte tot alles da,  
als durch des wissagen munt,  
34200 Hyeus, was worden kunt.  
nach der bûche gewere sage  
do was Zambri siben tage  
gewaltig in Thersa.  
bi der zit was Aza  
34205 in Juda kúnig, als wir lesen,  
siben und zwenzig jar gewesen.

Das her von Israhel was do  
trurig und gar unfro,  
do si vernamen die mere  
34210 das erslagen were  
Hela der kúnig und sin gesinde.  
von Jebethon vil swinde  
fûren si, da si hetten gelegen.  
Zambri, ein kûnen tegem,  
34215 zekúnige si do namen.  
mit im siu balde kamen  
für Thersa die hóbent stat.  
die wart von im so umsat  
und umbe leit mit her  
34220 das si vil nahe was ane wer.  
Zambri, des ich e gewûg,  
der Hela den kúnig slûg,  
der floch in des kúniges hus  
und kam lebende nie drus,  
34225 wan er von vorhten ande  
sich und das hus verbrande:  
des waren sine viende fro.  
die geslehte wrden do

34163. Baasan Z, Baasa Pp, s. v. 34145.  
34178. Benadab ZP, benedab p hier und  
im Folgenden, Benadad III. Reg. 15, 18.  
34181. baasaq Z, Baasa Pp.  
34189. l. Sin svn hiez hela Der (fehlt p)  
wart nach im P(p).  
nach 34200 am Rand Überschrift in p  
(rot): Hie wart Baasa gesleht alles erslagen

von Zambri. Dagegen ist bei 34207 kein Ab-  
schnitt und keine rote Initiale in p.

34201. l. gewern P(p).

34214. Zambri ZPp, l. Amri III. Reg.  
16, 16 ff.

34220. vil nahe was P, nahen was p, vil  
nahe Z.

missehellig under in.

- 34230 ein teil nam Tempnyn  
 [250<sup>ra</sup>] ze kúnige, der ander teil da bi  
 die namen aber Zambri  
 und rihten beide für war  
 wider enander driu jar.  
 34235 doch was Zambri der tegen  
 balt  
 an milte, an eren uz gezalt:  
 do von mohter ane allen wan  
 an hohem gewalte wol gestan.

Do wart bi den tagen

- 34240 Tempnyn der kúnig erslagen  
 und Zambri mit gewaltes hant  
 wart kúnig über alles lant  
 und rihte gewaltichliche  
 Israhel das riche  
 34245 in sinen tagen zwelf jar.  
 von im seit das bûch für war:  
 er koufte an der selben stunt  
 ein berg umbe goldes hundert  
 pfunt:  
 Somer was er genant  
 34250 und leit in Samarien lant.  
 uf den berg so wart gesat  
 von im ein kúnigliche stat,  
 genant Somer oder Samaria.  
 des kúniges stûl den sat er da,  
 34255 der e stûnt in Tersa.  
 beide da vor und da na  
 do lebete der kúnig wider Gote  
 und bi der e gebotte

und was dar an stete

- 34260 me denne ein sin vordern ie  
 getete.  
 er starp, als wir geschriben  
 haben,  
 er wart in Samaria begraben.  
 sime sune er die crone liez,  
 Achab der selbe hiez:  
 [250<sup>rb</sup>] der wart ze kúnige do erwelt,  
 34266 wan er was ein frecher helt

Nu was der edel gûte,  
 der riche wol gemûte  
 bi den tagen och tot Aza,  
 34270 der das geslehte inJuda  
 eins und zwenzig jar rihte  
 mit götlicher pflihte,  
 und was begraben schone  
 nach hoher wurde lone  
 34275 ze David súnès vaters stat.  
 an sinen stûl so wart gesat  
 sin sun der edel Josaphat,  
 der och tet mangen gûtat.  
 andriu werg und gût getat  
 34280 die Aza begangen hat,  
 die hat ein bûch vil bereit  
 das von der kúnige tage seit.  
 Achab der kúnig von Israhel  
 der lebete wider sine sel  
 34285 und wider Gotes gebot me  
 dan den hein kúnig der da  
 vor e  
 getete bi allen den tagen.

34230. Tempnyn ZPp, Thebni III. Reg. 16, 22.  
 34232. namen Pp, namer Z.  
 34232. 35. 41. Zambri ZPp, l. Amri  
 III. Reg. 16, 16 ff.  
 34239. l. bi den selben tagen P(p).  
 34240. Tempnyn p, Tempny P.  
 34243. gewaltich'che Z.  
 34250. lit Pp.  
 34254. satzter Pp.

34257. vider P, wid' p, fehlt Z.  
 34258. bi Z, l. wider Pp.  
 34260. dehainer vor p, l. dehein sin vorder P.  
 34275. l. Zv davidis sins vater stat P(p).  
 34277. Josaphat Pp, iosophat Z.  
 34279. An driv Z, Andriv P, Vers fehlt p.  
 34286. Dan P(p), fehlt Z. Tige d' Z  
 nach Pp.

- wir hören die bûch von im  
sagen,  
er richsete zwei und zwenzig  
jar.
- 34290 och sagent si fûr war,  
er besande von der heiden lant  
abgôte, die umbekant  
e waren in Israhel.  
och nam er ein frowe Jesabel
- 34295 ze wibe, die heideninne,  
und mahte durh ir minne  
in Samaria zehant  
ein abgot der was genant
- [250<sup>va</sup>] Baal, das bettet an
- 34300 er und alle sine man  
durh die kúniginne uzerkorn.  
von kúniges kúnne was si ge-  
born:  
der kúnig Methabal ir vater  
was  
von Sydonie, als ich es las.
- 34305 **A**chab der kúnig riche  
der lebte súntliche  
wider die e, wider ir gebot.  
eines tages do sante im Got  
Helyam Thesbiden,
- 34310 ein wissagen, den  
lese wir, als die schrift hat,  
das er was von Galaat.  
sprach zem kúnige ane wan:  
'lebt Got, vor dem ich stan,
- 34315 so solt du das gewis han  
das weder tou noch regen tran
- uf die erde niemer kumt  
e daz wort mins mundes frumt.  
nu gedaht Achab der kúnig do
- 34320 wie er gefûgte das also  
das er Helyam hieze nemen  
das leben: das mohte nit ge-  
zemen,  
wan Got warnet in zehant:  
er hiez in rumen das lant.
- 34325 **H**elyas do kerte,  
als in Got selbe lerte,  
gein oriente in das lant  
zeinem wazzar Karith genant,  
gegen dem Jordan gelegen.
- 34330 do müste sin mit spise pflegen  
raben, als im Got gebot.  
beide fleisch und brot
- [250<sup>vb</sup>] brahtens im des morgens frû  
und ze vesperzit dar zû,
- 34335 do er verborgen do lag,  
lange zit und mangan tag.  
do zergie des wazzers fluz,  
von dem tage nie wazzers guz  
uf das ertriche kam
- 34340 do er von Achabe entran.  
bi Karith er nit me bleip,  
wan in der turst dannan treip.  
Got sprach aber zû im:  
'Helya, hoere und vernim:
- 34345 du solt die vart nit sparn  
und solt zû Sarepta varn,  
dú in Sydonie gelegen ist.  
do han ich in dirre vrist

34289. richete Z, richste P, richtet p.  
34298. der. Zp, das P.  
34303. Methabal ZPp, Ethbaal III. Reg.  
16, 31.  
34307. Wider diu ê vnd diu (ir p) gebot  
P(p).  
34309. l. Thesbiden P, Thespiten p.  
34313. Er sprach p, l. Der sprach P.
34316. l. regens Pp.  
34321. helyam P, Elyam p, dē heime  
(= deheime) Z.  
34322. l. in niht P, im niht p.  
34330. m̄ste Z, müst p, l. m̄sten P.  
34331. im Zp, l. in P.  
34338. Vnd von p, l. Wan von P.

einer witwen geboten das  
 34350 si dir gebe des libes mas.  
 Thespites Helyas  
 kom, als er geheizen was,  
 zû Sarepte für das tor.  
 do vand er gende vor  
 34355 eine witwe, die mit ir hant  
 samende holz do si das vant.  
 mit senfter bette sprach er zir:  
 'gang hin, vrowe, bring mir  
 ein wenig wazzers, da mit ich  
 34360 des turstes muge erwern mich!'  
 der vrowen was zer bette gach.  
 Helyas rûft ir aber nach:  
 'bring mir brotes eine snitte,  
 do ich mir hungers bûze mitte!'  
 34365 die vrowe antwrte im ane wan:  
 'Got weiz wol das ich nit han  
 [251<sup>ra</sup>] brotes me danne disen tag,  
 wan das min hant gefûllen mag  
 melwes und oleis ein cleine.  
 34370 merke was ich meine:  
 dis cleine holz, das ich hie han,  
 da mit wil ich heim gan,  
 mir und mime sune machen ein  
 brot,  
 und wir ligen denne tot.'  
 34375 Helyas sprach do hin zû ir:  
 'du solt nit me fôrhten dir!  
 Got tût dir sine helfe kunt:  
 dins melwes sol von dirre stunt  
 noch dins oleis nit minre wer-  
 den,  
 34380 unze regent uf die erden  
 Got sendet mit siner hant.  
 ga hin und mache mir zehant  
 in dem fûre ein derbes brot!  
 Got hilfet dir von aller not.'

34385 Als Helyas hat geseit,  
 do was im al do bereit  
 ein brot und as an der zit.  
 bi der witwen bleip er sit  
 etschliche zit und tage.  
 34390 nu starb nach der bûche sage  
 der witwen ir sun do:  
 des wart si vil unfro.  
 [252<sup>ra</sup>] si sprach: 'sage ane, Gotz  
 kneht,  
 Helyas, ob das sie reht  
 34395 das du in min hus bist komen,  
 das mir min sun wrde genomen  
 von miner schulde gewissen-  
 heit?'  
 Helyas sprach: 'es ist mir leit!'  
 und nam das tote kint, zehant  
 34400 trûg ers hin do er vant  
 in siner kamer sin bette cleit.  
 dar uf so wart von im geleit  
 das tote kint und so zehant  
 do wart Got gemant  
 34405 das er durch sin gebet  
 dem kinde gebe da ze stet  
 sin leben und sele wider.  
 uf das kint lies er sich nider  
 dri stunt. als das geschach,  
 34410 das kint sach uf und sprach  
 und er braht es wol gesunt  
 siner mûter an der stunt.  
 dú sprach: 'Helyas, heilliger  
 man,  
 nu erkenne ich wol hie an  
 34415 das dir so wol gelungen ist,  
 das du Gottes diener bist!'  
 das selbe kint was Jonas,  
 der sit in dem vische was.

34380. Vnz daz ez regen P, Biz es ge-  
 regent p, l. Unze regen.



Der nach lange, als ich es las,  
 34420 das es ane regen was  
 sechz manode und driu jar,  
 do was verdorben für war  
 von diurre alles vil nahe gar  
 das frucht uf erden ie gebar.  
 34425 do sprach Got zem wisen man:  
 'wol uf, Helya, mache dich dan!  
 [252<sup>re</sup>] du solt für Achaben gan,  
 den kúnig, wan ich wil nit lan  
 die welt also verderben  
 34430 und ane rechen sterben.'  
 dis tet der gûte man so sa,  
 Helyas. im bekom Abya,  
 Achabes hohester amptman.  
 der für von sime herren dan  
 34435 sûchen grûne weide  
 in telren oder uf heide,  
 wan ir vihe von hungers not  
 vil nahe do was alles tot.  
 do Abya Helyam sach,  
 34440 er viel für in und sprach:  
 'bist du min herre Helya?'  
 er antwôrte im und sprach: 'ja!  
 far balde und sage an dirre  
 vrist  
 das Helyas komen ist  
 34445 dem kúnige, dime herren!'  
 er sprach: 'du wilt mir verren  
 min leben, wan sin gewaltig  
 hant  
 hat dich gesûcht úber alle lant  
 uf den tot, und ob ich nu  
 34450 im sagete das du  
 werest komen und er dich  
 niht fûnde, er hieze mich  
 toeten an der selben stunt.

im ist och e von mir kunt  
 34455 das ich hundert profeten,  
 die vil nahe verlorn heten  
 das leben, in ein hol verbarg,  
 das diu kúniginne karg,  
 frow Jesabel, wart innen,  
 34460 die in irrn losen sinnen  
 [252<sup>re</sup>] mit vil grozzen noeten  
 manigen do hies toeten.  
 seit ich dem kúnige von dir iht  
 und funde er din denne niht,  
 34465 so keme zehant úber mich  
 mit dem tode sin gerich!'

Do sprach Helya: 'lebte Got,  
 ich behielte sin gebot:  
 bynamen so wil ich  
 34470 Achaben lazzen vinden mich!'  
 Abya kerte do zehant  
 do er Achaben vant,  
 und seit im ze mere  
 das Helyas komen were  
 34475 und er solte zû im komen.  
 do Achab das hete vernomen,  
 zehant wiset in sin sin  
 er solte balde sehen in,  
 und als er erst in ersach,  
 34480 dise wort er zim sprach:  
 'sagan und tû mir erkant:  
 bistu der man von dem das lant  
 Israhel so lange vrist  
 verderbet und verdorben ist?'  
 34485 Helyas sprach: 'ich bin sin  
 niht!  
 diu trubsal und diu geschicht  
 diu ist von dir komen dar:  
 du neme fromder goete war  
 und stûnde ze Baales gebot

34430. l. regen Pp.

34431. Tûge so nach Pp.

34467. l. lebt Pp.

34468. Vnd ich behalte P, l. Vnd ob ich behalt p.

34483 ist ausgelassen und auf der untersten Zeile der Spalte nachgetragen Z.

- 34490 und lieze varn din Got!  
 swie es aber nu drumbe gevar:  
 schaffe das der lúte schar  
 von Israhel in dem riche  
 [253<sup>ra</sup>] kómen alle glíche fúr mich in Monten Charmeli!  
 34496 uns suln óch da wesin bi  
 die profeten Baal:  
 die sint gezalt nu zemaal  
 das ir fúnzig und hundert ist.  
 34500 so suln noch kómen zer selben  
 frist  
 von den fúrsten die profeten,  
 vier hundert die unze her heten  
 von Israhel die lipnar,  
 und schoue wie es da gevar!'  
 34505 sus wart das lút alles braht,  
 als Helyas hat gedaht,  
 uf den berg Charmeli.  
 'alles das lút das hie si  
 von Israhel do', sprach er,  
 34510 'die bieten herze und oren her  
 und hören was ich sage:  
 Gotes zorn und Gotes clage  
 ist das ir so hinket  
 und rehter gloube sinket  
 34515 von uvern herzen hin ze tal.  
 den valschen got Baal,  
 si der rehte, so minnet in:  
 ist des niht, so kert den sin  
 an den Got der úch gegeben  
 34520 hat beide lip und leben!  
 ir sehent das ich alleine stan  
 an Gotes teil sunder wan,  
 so sint die Gotes wissagen  
 alle er toetet und erslagen  
 34525 unze an mich alleine;
- din schar ist niht cleine  
 Baales wissagen hie:  
 gebieten in das sie  
 [253<sup>rb</sup>] einen alter hie machen  
 34530 nach den ordenlichen sachen,  
 als Baal muge gezemen.  
 heizet bringen und nemen  
 zwene junge stiere,  
 feizet und ziere:  
 34535 der eine werde von in bereit  
 und uf ir alter geleit.  
 sendet in danne ir got zehant  
 das fúr das er wrt verbrant,  
 so wissent ane allen spot  
 34540 das Baal ist ein rehter got:  
 und ob das niht geschíht,  
 so wil ich mit der selben pfíht  
 fúrbas nit beiten  
 ich welle bereiten  
 34545 die andern stiere zware  
 uf ein altare:  
 und ob min gebet danne frumt  
 das von himel fúr kumt  
 und verbrennet das opfer min,  
 34550 das sol úch ein zeichen sin  
 und ein urkúnde an der frist  
 das Got ein rehter got ist  
 und ganz ist sin heilikeit.'  
 'dis ist ein rehte warheit',  
 34555 sprach das lút, 'wir wellent  
 jehen  
 und mûz óch es alsus ge-  
 schehen!'  
 die profeten waren do  
 Baales gar fro  
 und wolten des gewis sin  
 34560 ir góttet tetent helfe schin.

34501. fúrsten *Zp*, fvrsten *P*, l. fursten  
 (= forsten); prophetaeque lucorum *III. Reg.*  
*18, 19 [R.]*.

34517. reht *P*, gerecht *p*.

34526. Din *ZP*, l. Diu *p*.

34528. = Gebietet *P*, Gepietent *p*.

34532. bringe *Z*.

34545. l. Den andern stier *Pp*.

34555. l. wellens *Pp*.

si griffen balde dar zû  
 eins morgens vil frû  
 [253<sup>ra</sup>] und tribens unze mitten tag,  
 das nie fûres krag  
 34565 wart gehoeret noch gesehen.  
 Helyas sprach: 'ir mûgen jehen  
 das uwer goetter entslafen sin!  
 rûfent lute und machent schin  
 das iu von herzen ernst ist!  
 34570 si erwachent lihte an der frist!'

Die profeten niht liessen  
 ir blût müste nider fliesen:  
 mit lanzen si sich versnitten,  
 ðch wart von in niht vermitten  
 34575 swas si zen selben stunden  
 gûtes gefrumen kunden:  
 das was alles ein wiht.  
 Helyas sprach: 'sit des niht  
 uwer opfer mag verbrinnen,  
 34580 so wil ich beginnen  
 hie ze machene also ane swere  
 einen nuwen altare  
 reht nach der e gebot:  
 der zû gebe uns sin helfe Got!  
 34585 zwelf steine er da nam,  
 wan im die zal rehte zam  
 nach den zwelf geslehten,  
 das si sehen moehten  
 an allen zwifellichen wan  
 34590 das si ze Gotte niht solten han  
 wan den einen des gewaltig  
 hant  
 si loste von Egiÿpten lant.  
 mit den steinen wart bereit  
 der alter und dar uf geleit  
 34595 holz und dar zû das rint.  
 do hiez Helyas sine kint  
 [253<sup>rb</sup>] das man vier zuber gros

wassers uf den alter gos:  
 das geschach ane twal  
 34600 zem andern und zem dritten mal,  
 und das des selben wassers flos  
 durh trancte und durh gos  
 da das opfer und die stat  
 do der alter was gesat.

34605 **H**elyas der vil gûte man  
 der rûfte do von herzen an  
 Got das er im sande  
 von hÿmel fûr, das brande  
 den alter und das opfer gar,  
 34610 das das lût und al diu schar  
 die dis mit ougen sahen,  
 Offenliche da jahan:  
 'das du nu und zû aller vrist  
 Got ob allen gôtten bist.'  
 34615 do er dis wort volle sprach,  
 das fûr man von himel sach  
 komen und verbrande gar  
 den alter, das diu erde bar  
 bleip und do nit enschein  
 34620 wasser, opfer, holz noch stein.  
 von Israhel das lût viel da  
 uf ir knie und rûften sa:  
 'unser herre der ist Got  
 und die warheit ane spot!'

34625 **D**o sprach zin Helyas:  
 'sit ir nu geloubent das,  
 sa vahent balde nu ze mal  
 die profeten Baal  
 und schaffent das es also wese  
 34630 das ir enheiner nit gnese!'  
 [254<sup>ra</sup>] das geschach. si wrden da  
 gefangen und gefûret sa  
 mit Helya vil schone  
 ze dem wasser Cisone:

34571. daz niht *p*, *l*. des niht *P*.  
 34576. mohtê gefrumê *Z*.

34578. des *ZP*, *l*. daz *p*.  
 34627. So *Pp*.

34635 do wrdens, als wir hören sagen,  
 ane Helya alle erslagen.  
 do das geschehen was also,  
 ze Achabe sprach Helya do:  
 'var essen bi der schöne!  
 34640 ich höre gros gedöne  
 in den lüften von regen!'   
 das geschach. der Gottes tegē,  
 Helyas der wandels fri,  
 gie uf den berg Carmeli.  
 34645 do viel er an sin gebet,  
 sin houbet er gesenket het  
 zwischen sine knie nider.  
 uf rihter sich do aber wider  
 und sprach zû sime kinde:  
 34650 'gang hin! niht erwinde,  
 schow gein dem mer wie es ste,  
 ob enhein wolken uf do ge!'   
 dis tet das kint und kom zehant  
 und tet im hie an bekant  
 34655 das es niht sach wan liehten  
 glanz  
 beide luter und ganz.  
 das kint sande er ane twal  
 hin wider unze an das sibinde  
 mal.  
 do kom es und seite do  
 34660 des Helyas wart vil vro:  
 'ich sach ane allen wan  
 ob dem mer uf gan  
 ein wolken als ein mensch gros,  
 das treit regenlichen dos.'

[254<sup>rb</sup>] **D**o sprach Helyas: 'nu gang hin  
 34666 zû Achaben und heis in  
 das er bereite den wagen sin  
 und var gar gereite hin

gein Jesrahel, das in der regen  
 34670 iht begrife under wegen.'  
 do Achab was bereit,  
 do was der sunnen glanz bekleit  
 mit trûben wolken und winde  
 komen so geswinde  
 34675 das er und mit im sine man  
 ze Jesrahel kume entran.  
 och kom Helyas vor der schar  
 ze fûs e geloufen dar:  
 des half im Got bi der zit,  
 34680 der alles gût hat und git.

**A**chab der tet zehant  
 der kinginne bekant,  
 frow Jesabel, dise mere.  
 do wart ir herze swere.  
 34685 siu begreif ein so grossen zorn  
 umbe die profeten die si ver-  
 lorn  
 hete, das von ir zehant  
 ein botte wart gesant  
 Helye, das si hete  
 34690 gesworn und och das stete  
 müsse sin das er sin leben  
 an dem morgen solte geben  
 'als die profeten Baal,  
 die tot ligent uf dem wal.'  
 34695 Helyas do sere erschrag  
 und bleip nit do gar den tag.  
 er floch von dan in Bersabe  
 und blép ouch da nit me,  
 [254<sup>va</sup>] doch lie er sin kint Jona  
 34700 bi der zit bliiben da.  
 er fûr mit grosseme leide  
 in die wste ein tageweide  
 und sas do nide durch gemach,

34651. Du schawest *p*, *l*. Dyne schowes *P*.  
 34667 *f*. Daz er den wagen sin bereite Vnd  
 daz var gereite *P(p)*, *l*. Das er den wagen sin  
 bereite Und das er var gereite.

34685. grossē *Z*, *l*. grozzer *Pp*.  
 34701. fû *Z*.  
 34703. *l*. nider *Pp*.

ein kranwitstude was sin tach,  
 34705 und bat Got das in des zeme  
 das er sin sele neme,  
 und sprach: 'wie mag ich besser  
 sin  
 danne gewesen sint die min  
 vordern?' in der rede er ent-  
 slief.

34710 ein engel im rief  
 und wahte in balde: 'wol und is,  
 diner swere du vergis!'  
 uf rihte er sich zehant.  
 bi sime houbete er do vant

34715 wasser und ein derbes brot,  
 do mit bûst er des hungers not.  
 er leit sich nider und slief.  
 der engel im do aber rief:

'stant uf und is! des volge mir!  
 34720 ein langen weg hastu vor dir!'  
 do volget im der wise man:  
 er as und trang und gie von  
 dan

mit der selbe spise maht  
 vierzig tage und vierzig naht  
 34725 unze an Oreb den Gotes berg.  
 in eime hol do was ein geberg.  
 man vindet an der schrift hie bi  
 der berg wer mons Synai.

**E**s kam nach des bûches sage  
 34730 Gotes stime an dem tage  
 für das hol und sprach al da:  
 'was tûstu hie, Helya?'  
 [254<sup>ab</sup>] er sprach: 'ich bin vertriben,  
 herre min, und bin bliben  
 34735 alleine an dir in disen tagen.

die lûte hant die wissagen  
 alle ertoetet an mich.  
 nu stet uf mich gar ir gerich:  
 do von lig ich hie mit sorgen  
 34740 in disem hol verborgen.'  
 do dise rede als geschach,  
 dú stime aber zû im sprach:  
 'gang uz her, Got wil nit sparn  
 er welle selbe für dich varn!'  
 34745 do sach Helyas der Gotes barn  
 vier ding snelle für sich varn,  
 wan Got selbe wider in  
 do redet, als ich bewiset bin.  
 dis erste sin sneller wint trûg,  
 34750 der steine und berge zesamen  
 slûg;

das ander ding sich wening  
 barg,  
 es wart ein erbiben starg;  
 das drite ein liehtes für was;  
 das vierde was, als ich es las,

34755 ein ton und süsser schal,  
 in deme Gotes stime erhal  
 so senfte und so reine  
 vor deme hohen steine  
 das Helyas her für

34760 was komen in des holes tûr.  
 mit sime mantel zehant  
 sin houbet er dahte und ver-  
 bant.

nu sprach an der stunde  
 Got us sin selbes munde:  
 34765 'was schaffest du hie, Helya?'  
 do antwrte er im da:

[255<sup>ra</sup>] 'nit und has hat mich vertriben  
 von Israhel und bin ich bliben

34707. ich *Pp*, fch *Z*.

34708 f. l. Danne gewesen sint die vordern  
 min Mit (M *rot*, *neuer Absatz*, *p*) der rede er  
 enslief *P(p)*.

34710. Er ein *Z*. l. Ein engel wacht in

vnd rief Wol vf helya balde vnd iz *P(p)* (in  
*p* fehlen 34711—18).

34737. vnz an mich *P*, biz an mich *p*.

34749. sin *ZZ*, l. ain *p*.

34752. erriben *Z*.

34762. er *Pp*, fehlt *Z*.

alleine von der profeten schar.  
 34770 si hant dich verlassen gar,  
 und do von heten si min leben  
 dem bittern tot gerne geben.  
 Got sprach: 'nu kere wider,  
 durh die wieste gang nider,  
 34775 und so du komest in das lant  
 das Damascus ist genant,  
 so solt du ze rache mir  
 salben die ich neme dir:  
 über Suse ze künige Asahel  
 34780 und Hyeu über Israhel,  
 des vater hiez Nampsi.  
 du solt öch salben da bi  
 Helyseum zein wissagen,  
 das er mir dien in sin tagen  
 34785 an diner stat. die selben dri  
 werdent mit trüwen bi  
 und ir rache vil snel  
 an dem lüte von Israhel,  
 die durh mich nit wolten lan  
 34790 si wolten wesen undertan  
 Baal dem valschen abgot,  
 und dienten im nach sim gebot.  
 doch ist in Israhel verlan,  
 die sin ze gote nit wolten han,  
 34795 sabin tusent man,  
 die nie koment dar an  
 das si im ir knie neigten  
 noch liebe mit kusse zeigten.'

**D**o dise rede ergangen was,  
 34800 dannan gieng Helyas  
 [255<sup>re</sup>] und kam zû Helyseo.  
 der für selbe zwelfte do  
 mit zwelf pflügen wol bereit,

als uns dú schrift seit;  
 34805 und also *er* nahe zû im kam,  
 sinen mantel er do nam,  
 uf Helyseum leite er in:  
 so zehant wart sin sin  
 erlütet, das er für den tag  
 34810 dar nach wissagens pfag  
 und sprach zû Helya: 'herre  
 min,  
 mag es mit dime willen sin,  
 so beite min an dirre stunt  
 unze das mins vater munt  
 34815 und miner mûter von mir  
 gekûsset werde, so volge ich dir  
 und tû iemer swas du wilt,  
 wan mich sin nit bevilt.'  
 das erlobt im der wise man.  
 34820 zehant für Helyseus dan  
 von sime meister mit der fûge.  
 zwei rinder mit dem pflûge  
 sot er siner gebuwerschaft  
 und schiet von in mit kraft.  
 34825 zer wider verte was im gach  
 und volget Helyam nach.  
 der wissagen suln wir gedagen  
 und aber von den künigen  
 sagen.

**D**er von Syria Benadab  
 34830 besaz künig Achab  
 von Israhel, als ich es las.  
 das gesez ze Samaria was,  
 do lag er für mit grossem her.  
 er fürte in sins gewaltes wer  
 [255<sup>re</sup>] zwene und drizzig künige craft  
 34836 fürten starke riterschaft

34778. l. nemme (nenne Pp).  
 34779. Syse P, lyse p, super Syriam  
 III. Reg. 19. 16.  
 34780. h̄yev P, hie p, her Z.  
 34784. dien Pp, disen Z.  
 34787. Vnd wirt p. rache P, reiche Z,  
 rat p.

34805. er p, fehlt ZP.  
 34822. mit dem pfl̄ge ZP, l. von dem  
 pfl̄ge p.  
 34824. l. mit frivden (freudn p) kraft P(p).  
 34829. l. Der kvnich P(p).  
 34835. l. die mit kraft P(p).  
 34836. f̄ften Z.

- und gros gezog ane zal.  
 si fultent berge und tal.  
 do wrden botten von in gesant  
 34840 Achabe in die stat zehant,  
 die seitent im die mere,  
 die in duhtent swere.  
 si sprachent: 'kúnig Achab,  
 der ríche kúnig Benadab  
 34845 heisset dich des nemen war:  
 wilt du das er von hinnen var,  
 so enmaht du das nit lengen  
 du müssesst im verhengē  
 das morne des tages zehant  
 34850 sine *boten* her in werdent ge-  
 sant,  
 die hie nemen mit alle  
 alles das in gevalle,  
 silber, golt, wip und kint,  
 dich und alle die hie sint.'  
 34855 do sprach Achab: 'des wil ich  
 vil gerne beraten mich',  
 und do im der rat geschach,  
 zā den botten er sprach:  
 'alles des min herre gert,  
 34860 das wirt er zehant gewert,  
 wan das alleine mag nit sin  
 umbe wip und unser kindelin!'  
 die botten seitent wider do  
 Benadab, er sprach also:  
 34865 'vart hin wider und saget das  
 ich  
 spreche das die góttē mich  
 vellen nu an disen zil  
 als ich in vellen wil  
 [255<sup>ab</sup>] mit lúten die ich hie han
- 34870 vor der stat uf dem plan:  
 des si so vil sunder zal  
 das ie drin mannen zein mal  
 in die hant nit mohte werden  
 aller der erden  
 34875 die beslozzē hat alda  
 alle die stat Samaria.'
- Do sprach Achab an dirre  
 frist:  
 'saget wider: swer gegürtet ist,  
 der sol sich niht gesten me  
 34880 danner ungegürtet ste.'  
 nu füren wider an der stunden  
 die botten den kúnig funden  
 in sime gezelt mit froiden leben.  
 ze trinkenne was im geben  
 34885 und andern kúnigen bi im da.  
 do hiez *er* sich bereiten sa  
 das si sturmden an die stat.  
 nu was die wer so wol besat  
 das si mit kleinen eren  
 34890 dannen mûsten keren.  
 doch was der viende kraft so  
 vil  
 das Achab an dem zil  
 von vorhten zwifelen begunde  
 do kom an der stunde  
 34895 ein profete, als ich es las,  
 der selbe hiez Micheas  
 und sprach ze Achabe: 'gehabe  
 wol!  
 dich Got wol troesten sol  
 das aller diner viende gewalt  
 34900 hûte wird nider gevalt,

34846. von hinnen *Pp*, von himel *Z*.34850. boten *P(p)*, fehlt *Z*.34860. De *Z*, l. Des *Pp*.34862. l. div wip *P*, vnser weib *p*.34868. in *Pp*, im *Z*.34881. l. den stvnden *P(p)*.34882. den kvnich sie fvnden *P*, l. da si  
den kúnig funden *p*.34886. hiez sich bereitē *ZP*, hiez er sich  
berihten *p*.34897. gehabe wol *ZP*, gehab dich wol *p*.34898. l. Von gote ich dich des (des *fehlt p*)  
trosten sol *P(p)*.

das du da bi erkennest Got  
und niht versmach sin gebot.  
[256<sup>ra</sup>] do sprach Achab: 'wie mag das  
sin?'

'das fûz volk der fûrsten din  
34905 das sol den strit erstreiten!  
nu wolte niht biten  
Achab und hies us weln  
der fûrsten kint und zeln:  
der was drizig und zwei hun-  
dert

34910 die dar zû besundert  
wrden *uz* der israhel schar.  
Achab fûr selbe mit in dar,  
als im der wissage Michea  
von Gote geheissen het alda.

34915 ze Samaria *uz* zogeten  
und gein den vienden brogeten-  
das Benadab wart geseit.  
er sprach zen sinen: 'seite be-  
reit!

ûch und swas lûtes her var,  
34920 das sunt ir mir bringen gar  
gevangen nu an dirre zit!  
do hûp sich under in der strit.  
Achabe und sine kint  
die slûgen ane underbint  
34925 alle die gein in komen.  
da die getat vernamen  
die herren von Assýria,  
si fûhen allesamen da.

**A**chab der slûg ane wer  
34930 mit dem israheleschen her  
das lût vil harte unz er sie

vil nahe erslûg und gevie.  
do kom an dem selben tage  
gegangen fûr ein wissagen  
34935 und sprach: 'sit dir Got die  
craft  
gegeben hat das du sigehaft  
[256<sup>rb</sup>] bist worden an den vienden din.  
so la ðch im werden schin  
das du din herze gegen im  
34940 reinen wilt! nu vernim  
rehte was ich dir sage:  
ûber ein jar von diseme tage  
so mûst du aber sin zewer,  
wan Benadab mit grossem her  
34945 danne lit in dime lande  
mit roube und mit brande.'  
Benadab der kûnig her  
do er tet die wider ker  
von der flucht wider in sin lant,  
34950 do komen da fûr in zehant  
die herren von dem rîche  
und sprachen alle gliche:  
'herre und kûnig, wis ane  
vorhte!  
das lût das dih hat entworhte,  
34955 die dienen ein berg got,  
des gewalt und des gebote  
rihtet vor die berge niht.  
nu volge vns an der geschiht:  
la dine kûnige bliben  
34960 hie heime bi den wiben!  
besende ander fûrsten gar,  
das so mehtig werde din schar  
als die was mit der du  
Samarie besezze nu.'

34902. l. *versmehe* *P(p)*.

34911. *vz P*, in *p*, ðch *Z* (die Vorlage von *Z* hatte wol *vz* mit h-ähnlichem *z*). l. *Isra-*  
*helischen P(p)*.

34915. l. *si vz zogeten*; si *fehlt ZPp*.

34918. *seit ir p*, l. *sit P*.

34919. l. *Vnd swaz da levtes P(p)*.

34923. l. *Achab Pp*.

34934. l. *wissage P(p)*.

34949. *flucht P(p)*, *frvht Z*.

34955. Die die *Z*. berg *gotē Z*.

34957. *Rihtet ZP*, *Rychet p*, l. *Reichet ?*  
vor *ZP*, l. *ÿber p*.



- 34965 Benadab der wise helt,  
an hohen eren uzerwelt,  
er volgete vil drate  
siner lüte rate  
und wart sine herschaft uf  
geleit
- 34970 von im und wol bereit:  
[256<sup>aa</sup>] ir was mer danne vil  
in des andern jares zil  
do zoget er für Asser  
uf den plan, wan er
- 34975 entzas die berge mit ir gotten.  
nu wart Achabe enbotten  
das die von Sýrie mit frecher  
hant  
komen weren in sin lant.  
do satzete er balde sich zewer.
- 34980 alles Israhelis her  
das fürte der vil gûte man  
mit im gein Asser von dan  
und leit sih gein der viende  
maht  
ze velde und lag do sabin naht.
- 34985 sin her in cleiner wer schein  
also zwo herte klein  
wider der viende maht,  
von den was das lant bedaht.  
nu sprach ze Achabe ein profet:
- 34990 'sit der kúnig von Sýrie het  
da für das Gotz craft nit tûge  
und dir nit gehelfen mûge  
und dime lút uf dem plan,  
des sol er hûte von dir enpfan
- 34995 den schaden der im tût vil we  
und in verclaget niemer me!'
- An der selben zit  
do hûp sich under in ein strit  
und wart, als wir hören sagen,  
35000 hundert tusent man erslagen  
des fûz lútes von Sýria.  
die andern fluhen alle da  
ze Asser in durh vorhte not.  
der selben lag da tot
- [256<sup>ab</sup>] von einer mure valle  
35006 sabin und zwenzig tusent, die  
alle  
mit dem kúnige in siner schar  
durh velten waren komen dar.  
Benadab der kúne man
- 35010 in die selbe stat entran  
und lag mit grozzen sorgen  
vil heimlich verborgen  
in einer kemenate.  
dar kam uf in vil drate
- 35015 sin lüte sprachen: 'wilt du  
leben,  
so müst du, herre, dich ergeben  
an Achaben, des gewalt  
ist nu worden manigvalt!'  
sus kerten Benadabes man
- 35020 gegen kúnig Achabe dan  
mit secken allesamt gekleit  
und stricke umbe ir rik geleit  
und sprachen: 'herre, du solt  
sin  
Benadabe dem knehte din
- 35025 gnedig, das im sin leben  
von diner milte si gegeben.'  
do sprach Achab also:  
'lebet er, des bin ich fro

34965. de' *P(p)*, fehlt *Z*.34980. l. Israhelische *P(p)*.34986. Als von grozzem her zwai clain *p*,  
l. Als von geizzen zwo herte klein *P*.34989. Ache *Z*.35005. mvre valle *P(p)*, mûze valle *Z*.35015. l. vnd sprachen *Pp*.35022. rvcke *P(p)*; *Z* hat das Richtige:  
ric bedeutet auch hals (*Gött. gel. Anz.* 1881,  
1, 495). Strang um den Hals tragen ist mittel-  
alterliche Strafe [funiculos in capitibus nostris  
*III. Reg.* 20, 31. 32 gibt keine Entscheidung  
zwischen ric und rücke].



an den gûten wissagen  
 35095 und kom mit zorne sa  
 heim zû Samaria.  
**E**s lag in Israhel ein stat,  
 hiez Israhel, was an gûte sat.  
 in der stat gesessen was  
 35100 bi des kûniges palas  
 Naboth, ein man also genant,  
 dem was ze einginschaft bekant  
 ein wingarte den im sin vater  
 lies.  
 der selbe anz kûniges palas  
 sties.  
 35105 do sprach der kûnig zeiner zit:  
 'Naboth, sit das mir lit  
 [257<sup>ms</sup>] so nahe der wingarte din,  
 tû ez durh den willen min:  
 gip in zeime garten mir!  
 35110 ich wil da wider geben dir  
 ein bessern oder silbers als vil  
 das dich genûget an dem zil.'  
 Naboth antwrte im zehant:  
 'so liep mir Got ist bekant,  
 35115 ich engibe sin von mir niht!  
 es wer ein ungefûge geschiht  
 ob das erbe der vordern min  
 miner kinde nit solte sin!'  
 den kûnig so sere mûte das  
 35120 das er ane alle froide was.  
 an sin bette leit er sich nider,  
 von den lûten er sich wider  
 kerte und lag ane alles mas.  
 do diu kûniginne das,  
 35125 frow Jesabel, vernam,  
 vil balde si gegangen kam  
 und sprach: 'herre, folge mir!

gehabe dich wol, wan ich dir  
 wil kurzeliuche, sol ich leben,  
 35130 Nabothes wingarten geben.'  
**S**i liez es lenger nit bliben,  
 ein brief den hies si schriben  
 von kûnig Achabe zehant.  
 gen Israhel wart er gesant  
 35135 der stete rihteren,  
 das si niht enberen  
 si sazten vil gereite  
 nach der e gewonheite  
 mit vestende ir gerihte  
 [257<sup>ms</sup>] und nach des rehtes slihte  
 35141 heizen Naboths über sagen  
 mit valschen gezûgen in den  
 tagen  
 das er dem kûnige und Gote  
 ze smehe und ze spote  
 35145 so tûbil hat gesprochen  
 das es nach rehte gerochen  
 an im werde zehant.  
 do der brief wart bekant  
 den rihtern, si sumden es niht  
 35150 nach des briefes gesiht,  
 si schûfen das Nabot  
 mit steinen wart geworfen tot,  
 und santen boten von Jesrahel  
 von der geschiht. frow Jesabel  
 35155 diu ging zû dem kûnige do  
 und sprach: 'herre, nu wis fro!  
 dirre garte ist lidig, wan  
 Nabaot  
 der ist ane allen zwifel tot.'

**D**o Achab die warheit  
 35160 vernam, balde er reit

35097. israhel ZPp, Jezrahel III. Reg. 21, 1;  
 desgl. im Folgenden.

35097 f. Es lag ein stat in Israhel In (In  
 fehlt p) dem rîche div hiez Israhel P(p).

35122. er Pp, an Z. wider ZP, l. sider p.

35141. l. Hiezen P(p).

35157. Naboth P, Nabot p, Nabaat Z.



- das si im bütte eren vil.  
 si waren siner künfte fro.  
 35230 Achab bat Josaphaten do  
 das er im hülfe, es were im not.  
 er sprach: 'in Gabaa Ramot  
 diu sol von rehte wesen min!  
 die Syri sprechent es sül nit  
 sin,  
 35235 und nement si mit gewalt mir:  
 das künde ich und clages dir.'

- D**o sprach kúnig Josaphat:  
 'des sol werden gút rat!  
 wir suln haben ein müt:  
 35240 min lút din lút, min gút din  
 gút,  
 das sol under uns iemer sin  
 stete ane alles hasses pin.  
 [258<sup>ra</sup>] doch suln wir reise sparn  
 unze wir vil gar ervarn  
 35245 an den profeten ane wan  
 wie es uns do an sul ergan.'  
 da wrden do zehant  
 vier hundert wissagen besant,  
 die sprachen an der stunde  
 35250 gelich uz einen munde:  
 'du solt mit drin scharn  
 uf gein Ramot varn,  
 Got wil dirz zehant  
 geben in dine hant.  
 35255 fürhte dir nit an der getat!'  
 do sprach kúnig Josaphat:  
 'ist nu hie in disen tagen  
 den hein der Gotes wissagen?'  
 da sprach Achab: 'hie ist keiner

- 35260 bliben wan einer:  
 Hiemlas sun Micheas.  
 dem selben bin ich gehas,  
 wan mir gútes nie sin munt  
 hat geseit ze keiner stunt.'  
 35265 nu für ein bot da er in vant,  
 mit dem so kom er zehant.  
 der seit im wie die profeten  
 alle geseit heten  
 das wol an sinen dingen  
 35270 dem kúnige solte gelingen,  
 und warnet och in gereite  
 das er niht wan gúte seite.  
 er sprach: 'was mir tût bekant  
 Got, das sage ich zehant.'  
 35275 bi den falschen profeten was  
 einer hies Sedechias,  
 [258<sup>rb</sup>] der trüg zwei isin als zwei horn  
 und sprach: 'kúnig uz erkorn,  
 Achab, Got sprichet das du  
 35280 zerfüren sullest nu  
 Sýriam al das lant  
 mit einer kreftiger hant.'  
 der kúnig vragete do  
 Micheam ob es also  
 35285 geschen solte oder niht.  
 er sprach: 'var hin! es geschiht!  
 Got git dirs in sine hant.'  
 Achab sprach: 'nu sist gemant  
 bi Gote das du mir niht  
 35290 verswigest wie da geschiht.'

**D**o sprach Micheas:  
 'ich sach das zerstóret was  
 von Israhel úber al

35228. erputten *p*, *l*. byten *P*.  
 35232. in Gabaa Ramot *2P*, in Gaaba  
 ramot *p*, in Ramoth Galaad *III. Reg. 22, 4*.  
 35248. reise *2P*, *l*. die raise *p*.  
 35252. Ramot *Pp*, Romat *Z*.  
 35272. got *p*, *l*. gvt *P*.  
 35277. *Pp* = *Z*, fecit sibi quoque Sedecias

filius Chanaana cornua ferrea *III. Reg. 22, 11*,  
 Sedecias ferens cornua ferrea *Hist. schol. III. Reg.*  
*Cap. 39*.

35287. ins kvnige hant *P*, *l*. in des kúniges  
 hant *p*, in manus regis *III. Reg. 22, 12*.

35290. *l*. vns da *Pp*.



- die her man sich bereiten sach  
mit frecher gir ze beden siten  
35380 uf ein hertes striten.  
Josaphat der Gotes tegen  
hete sich do uf bewegen  
durh ere und Achabes bet  
er sich küniglichen het  
35385 bereitet uf disen strit.  
do für Achab an der zit  
nach ritters prise uf ein wagen,  
der in zem strite solte tragen,  
dar uf streit er manliche.  
35370 von Syrie der künig riche  
den sin allen do gebot  
das si durh kein strites not  
liessen und saztent gar  
mit allen vlisse uf die schar  
35375 in der Achab wrde bekant,  
und die strosse uf in gewant  
wrde so hurtecliche  
das er ellensriche  
[259<sup>aa</sup>] lege von in allen tot:  
35380 'so wer ver endet unser not!'  
das tatenz alle da mit craft.  
so herte wart die ritterschaft  
und so manlich ir getat  
uf den künig Josaphat,  
35385 wer er niht gewesen ein tegen,  
er wer vor im tot gelegen.  
er mant sere die sine.  
do die Sarrassine  
horten das erz nit was  
35390 Achab, dem si so starken has
- trügen, si kerten dan  
und genas der küne man.  
Achab in dem strite was.  
do kam gein im, als ich es las,  
35395 ein schütze schoz durh sin  
wagen  
zwschen lungen und magen:  
so wart er geschossen in.  
das blüt flos do hin  
uf dem wagene do er lag:  
35400 er lebete nie leidern tag.
- Alsus werte der strit  
unze uf des abendes zit  
mit vil vester not.  
Achab der lag do tot  
35405 und wart gerüfet in das her  
das ane wider redens wer  
wider zogeten gar  
von dan si waren komen dar.  
morgen do der tag erschein,  
35410 do für das her wider hein  
und Achab der wart braht  
anders denne er het gedaht,  
[259<sup>ab</sup>] ze Samarie in sine stat.  
ein hus het er da in gesat  
35415 von edelme helfenbeine,  
bi dem in eime steine  
do wart versarket an der stunt  
Achab. die mere tût uns kunt:  
sin blüt an dem wagen  
35420 der in von strite getragen  
hete dar, das die hunde

35361. iosapht Z.  
35362. l. dar vf Pp.  
35364. l. Daz Pp.  
35373. Lizzen in si ensatzten in gar P,  
Liezzen si vnd entzaten gar p, l. Liessen si  
ensatzten gar.  
35376. die strosse Z, div strazze P, die  
strazz p = StraÙe? oder verwandt mit strüz  
Streit, Gefecht, Ansturm, zu sich striuzen, einen  
anrennen?

35378. er Z, l. der Pp.  
35379. von in allen Z, vor in allen p, l. von  
ir ellen P.  
35386. l. in Pp.  
35387. mant p, nam ZP.  
35395. l. vnd schoz Pp.  
35406. De Z, Daz P, l. Daz si p.  
35420. l. von dem strite P(p).

lecten an der stunde,  
das bewerte die warheit  
die der wissage hete geseit.  
35425 als uns die warheit ist bekant,  
Ochozias was sin sun genant:  
der richeset an siner stat,  
wan er ze kúnige wart gesat.

Der gúte kúnig Josaphat,  
35430 do er fúr von dirre stat,  
do bekom im an dem tage  
Hýeu ein wissage  
und redde mit flisse,  
mit grosser itewisse,  
35435 das er zehelfe kom den man  
der die abgot bette an.  
der rihte kúnicliche  
Juda das kúnigriche  
und waren sine tage zalt:  
35440 fúnf und drisig jar was er alt  
do er die crone enphie;  
gewalticliche trüg er die  
dar nach fúnf und zwenzig jar:  
die bûch sagent das fúr war.  
35445 do er zem kúnige wart genant,  
do sante er über al sin lant  
[260<sup>ra</sup>] fúrsten und ewarten  
das die nit ensparten  
an jungen noch alten  
35450 si lerten siu behalten  
dú reht und der e gebot,  
also sú mit sime munde Got  
sazte uf dem berge Sýnai  
und si gap Moýsi,  
35455 das si die behielten  
und ir ze rehte wielten.

Es kom zeinen ziten  
das die Amoniten,  
die Moabyten und von Arabya  
35460 komen in das lant in Juda  
mit also grosseme her  
das si ane alle slahte wer  
wolten haben in das lant.  
do dise mere bevant  
35465 der milte kúnig Josaphat,  
ein helfe und alle sin getat  
enphalch er Got mit gebet  
und gebot an der stet  
dem lúte das si fúr ir schulde  
35470 vasten und ze Gottes hulde  
kemen, das er si troste  
und von kumber loste.

Do dis geschach, an dem tage  
sprach Azýel ein wissage:  
35475 'Juda Jerusalem, forhte dich  
niht  
umbe dise geschiht!  
varnt us morne ane forhte pin!  
Got der wil mit úch sin.'  
do viel der kúnig uf sine knie  
35480 und mit im alle die  
[260<sup>rb</sup>] da waren bi den ziten,  
ewarten und Leviten  
die sunge so süssen sang  
der Gote in sin ore clang.  
35485 öch mahte kúnig Josaphat,  
als an Paralippomenon stat,  
ein gebet an der stunde  
von reines herzen grunde,  
in dem er verre mante Got

35423. l. bewert wurde *P(p)*.

35439. l. gezalt *Pp*.

35459. vñ vō arabya *Z(P)*, vnd arabia *p*.

35462. l. aller *Pp*.

35463. haben *ZP*, l. varn *p*.

35466. l. Sin *Pp*.

35469. sie *P(p)*, er *Z*.

35474. azýel *Z(P)*, Jaziel *Hist. schol.*

*III. Reg. Cap. 40, Jahaziel II. Paral. 20, 14.*

Da sprach ain weizzag *p*.



- 35490 das sin gewalt und sin gebot  
in hulfe das si sich nerten  
und der viende erwerten.  
Got erhorte sin gebet,  
wan er ein reines herze het.
- 35495 er half im an dem selben zil  
reht als ich úch sagen wil.  
die heiden Amoniten  
und die Moabiten  
die bereiten sich mit wer
- 35500 gein den lúten von Seyr  
und das ir unzallich schar  
bereitet wart vil gar,  
do gap in Got den sin  
das si sich under in
- 35505 slügen und stachen,  
slag mit slage rachen  
so vil und also sere  
das si die widerkere  
ir keiner von dan nie getet.
- 35510 si lagen an der selben stet,  
als wir die bûch hören sagen,  
alle tot und erslagen.
- D**o kúnig Josaphat  
vernomen hete die getat,  
[260<sup>ra</sup>] er kam mit den sin dar  
35516 und funden der heiden schar  
ligen tot úber al.  
er kerte in das selbe wal  
mit den sinen an dem zil
- 35520 und namen gútes also vil  
an harnesch, an gewande,  
kleinet manger hande,  
das drie tage ir arbeit  
nit wan dar an was geleit
- 35525 das si das gút von dem wal  
da bi fúrten in ein tal:  
das tal heisset und ist gewis  
noch Vallis Benedictionis.  
von dan kerten si wider hein.
- 35530 ir lobesanc was nit clein,  
mit dem si Got ertent:  
sin lop si dicke mertent  
mit manger hande seiten spil.  
dis triben si unze uf das zil
- 35535 das si ze Jerusalem kamen.  
in dem tempel si da namen  
manig venie, ir süsses gebet  
was süsser denne ein met,  
wan es an der stunde
- 35540 gie von herzen grunde.
- J**osaphat der Gotes tegē  
hies die e nach rehte pflegen  
und er lebt öch selidlich,  
wan das er von Ochosis sich,  
35545 dem kúnige, nie geschiet  
mit frúnschaft. ir mût in riet  
das si santen in Ophir  
ir schif mit gemeiner gir  
[260<sup>rb</sup>] und gemeiner kost nach golde:  
35550 die ertrunken, als Got wolde.  
Josaphat der kúnig do starp:  
in sin tagen er so warp  
das sin lop mûs ewicliche  
sin in himelriche.
- 35555 da ze David sins vatter stat  
wart er kúniglich besat  
und wart ze kúnige an sin stat  
Joram sin sun gesat,  
der tet mange úbel tat.

35499. beiten Z. l. Die bereiten sich mit  
frecher gir P(p).

35501. dc Z, daz P, l. da p.

35508. Daz sie wider kere P(p), l. Daz  
die widerkere.

35509. nie Z, l. me Pp.

35528. Noch Pp, Nach Z; usque in prae-  
sentem diem II. Paral. 21, 26.

35560 dis drite büch ein ende hat  
der künige hie an allen wan:  
das vierde sol der na an van.

Ochosias ein helt

ze künige wart erwelt

35565 an Achab sins vatter stat.  
sin herze er vil selten jat  
von ungelöben, wan er nie  
in von sime herzen lie.  
der abgöte wolt er phlegen,  
35570 abe sines vatter wegen  
und des küniges Jeroboamis  
und dar zû Baasamis  
er nie ganzen fûz getrat:  
des wart sine selde mat.

35575 er gie in sin mûz hus,  
do viel er zû eime loch us  
so sere das er mangen tag  
zebette tot siecher lag.  
sine botten er do sande  
35580 von Israhel dem lande  
ze Beelzebub in Ackaron,  
das si siner worte don  
[261<sup>ra</sup>] horten und teten kunt  
ob er mohte ze keiner stunt  
35585 von dem valle gnesen  
und mit gesundem libe wesen.  
die botten fûren dannen frû.  
nu kom in uf dem wege zû  
nach der bûche gewern sage

35590 Helyas der wssage  
und sprach: 'sage ane spot:  
ist in Israhel nit ein Got,  
das ûch in der heiden lant  
Ochosias hat gesant  
35595 zeim gotte tet fragen da  
zestunt  
ob er werden sülle gesunt?  
wan ers ze smehe hat getan  
Gotte, so mag sunder wan  
sin smerze niemer me zergan:  
35600 er mûs den tot enphan.'

Do Helyas das gesprach,  
die botten man wider keren  
sach

und sagetent dem künige mere  
wie in gesaget were.

35605 'hei wie ist sin lip und sin  
gewant  
gestalt der ûch bekant  
von mir tet dise mere?'  
si sprachen: 'er wolte sin ge-  
were,  
er ist so ernstlich gestalt:  
35610 sin har ist ruch, er ist alt,  
sin gûrtel ist ein schefin hut;  
Got hat er liep, er ist sin trut.'  
do sprach Ochozias:  
'es ist rehte Helyas!  
35615 man sol in bringen so zehant!'

35563. O große, über drei Zeilen sich er-  
streckende, blau und rote Initiale Z.

35576. zû eime loch Z, l. zû ainer lien p  
oder ze einer linen P; per cancellos coenaculi  
IV. Reg. 1, 2.

35577. magen Z.

35591. sage Z, sage an P, l. sagt p.

35595. Zeim gotte tet fragê da zestunt Z,  
Zû dem got dem flûchen nu zestunt p, l. Zem  
gote der flûgen nv zestunt P; Beelzebub deum  
Accaron IV. Reg. 1, 2 und Hist. schol. IV. Reg.  
Cap. 1, wo noch folgt: Josephus dicit: Misit

ad Deum Accaron Muscam und am Schluß des  
Kapitels: Additio 1. Beelzebub Deus Accaron  
dicitur musca.

35604. Wie in gesaget were Z(P), l. Wie  
es ergangen wære p (oder Wie es in ...?).

35606. Gestal. der ivch bekant P, Gestalt.  
der aûch bekant p, Der vch bekante ge-  
stalt Z.

35607. Von Pp, Vñ von Z.

35608. Si sprachen er wol sin gewere P  
(Wie im gesaget wære p); Er mochte wohl  
ein würdiger Mann sein?

- nach im so wart do gesant  
 [261<sup>rb</sup>] ein constavel, als ich es las,  
 under dem fúnzig ritter was,  
 die funden in uf eim berge ho.  
 35620 der constavel sprach zim do:  
 'Gottes craft, dir si bekant  
 das uns nach dir hat gesant  
 der kúnig, zû dem müstu ko-  
 men!'  
 do er die rede hate vernomen,  
 35625 er antwirtete im so zehant  
 und sprach: 'bin ich Gotz kneht  
 bekant,  
 so müz er erhoeren mich:  
 das fúr von himel müsse dich  
 verbrennen und die mit dir hie  
 sint!'  
 35630 do ers gesprach, do kam ein  
 wint  
 mit fúre und wrdent zehant  
 die fúnzig man gar verbrant.  
 do der kúnig Ochosias  
 vernam das diz geschehen was,  
 35635 ein ander fürsten siner man  
 mit fúnzig mannen sander dan,  
 das si ane allen zwifels wang  
 Helyam brehtent sunder dang.  
 den geschach öch, als ich es las,  
 35640 als den vor e geschehen was.  
 zem driten male santer dar  
 fúnzig man in einer schar,  
 der kúnig Ochosias:  
 der houbet man was Abdias.  
 35645 do der Helyam erst sach,  
 er viel fúr in und sprach:  
 'herre, min und miner knehte  
 leben  
 sin in dine gnade ergeben,  
 das wir iht sterben als e die  
 35650 vor uns waren bi dir hie.'  
 [261<sup>ra</sup>] zehant do er das gesprach,  
 Helyas einen engel sach,  
 der hies in mit im keren dan  
 ze Ochosia dem siechen man.  
 35655 do er zû im kom und in gesach,  
 mit Gottes lere er zû im sprach:  
 'sit du hast dine botten  
 gesant in Ackaron ze frömden  
 goten,  
 sam in Israhel keiner were,  
 35660 do von sol din swere  
 niemer zergan noch din not:  
 du müst schiere ligen tot.'  
 Sus starb Ochosias,  
 als im seit Helyas,  
 35665 und wart sin brüder an sin stat,  
 Joram, ze kúnige gesat.  
 nu waren, als ich geschriben  
 vant,  
 Joram die kúnige beide genant  
 von Israhel und von Juda.  
 35670 öch müsse under in al da  
 frúntschaft sin in ir jaren,  
 wan si neheste mage waren.  
 nu was, als ich han vernomen,  
 die zit erfüllet und komen  
 35675 das Got sinen lieben trut  
 in einer windes brut  
 Helyam zucken wolte.  
 do das wesen solte,  
 do kam Helyas, das ist gewis,  
 35680 und Helyseus in Galgalis.  
 'du solt bliuen nu zehant!  
 Got hat in Bethel mich gesant',  
 so sprach zû Helyseo

35621. craft Z, l. kneht Pp.

35640. den vor e Z, é der vordern P, l. é  
den vordern p, oder den vordern e.

35672. waren P(p), ware Z.

35677. zvcken P(p), zvcker Z.



- [262<sup>rb</sup>] oder als ein windes brut.  
dar uf so gie der Gottes trut  
35755 Helyas. als das geschach,  
lúte rüffende sprach  
Helyseus: 'vatter min!  
vatter min, was sol das sin?  
wagen und wagener,  
35760 Israheles leitere!'  
zehant do er de gesprach,  
Helyam er nit me sach  
und zarte abe sin gewant.  
Helyas mantel er do vant,  
35765 wan er e in vallen lie:  
den leit er an. von dan er gie  
wider an den Jordan  
eine als ein lidig man.  
uf das wasser er do slûg  
35770 Helyas mantel, den er trûg,  
dar umbe das wasser sin fliesen  
lies:  
die únden es hin wider sties.  
do das Helyseus geschach,  
es was im vil ungemach  
35775 und sprach ernstliche ane spot:  
'Helya, wa ist nu din Got?'  
er slûg aber wider dar  
mit dem mantel, do wart bar  
der grunt und wassers lere,  
35780 das der selden bere  
trucken da durh gie.  
nu komen gegen im hie  
fúnzig profeten,  
die das gesehen heten.  
35785 si sprachen: 'wir müssen jehen,  
wir die warheit hant gesehen,  
[262<sup>ra</sup>] das uf dir an diseme zil  
Helyas geist rúwen wil',  
und betten den vil gúten man  
35790 alle da von herzen an.  
Die profeten santen úber al,  
si súchtent berge und tal  
ob der unwandelbere  
Helya gevallen were.  
35795 die kamen úber drie tage  
wider nach der schrift sage.  
do das geschehen was alsus,  
do kom Helyseus  
in die stat ze Jericho.  
35800 des waren die lúte fro  
und sprachen: 'herre, dir ist  
bekant  
das úber al das lant  
dú stat die beste were,  
und duht uns nit ein swere:  
35805 das bæste wasser das ist hie  
von dem du noch ie  
hortest sagen bi dinen tagen.  
sin unart welle wir dir clagen:  
swa ein brunne enspringet  
35810 und der runs hine rinnet,  
alles das da bi stat,  
holz, wise oder sat,  
das dorret alles sa zehant  
swen im die frucht wirt bekant.'  
35815 do sprach vil wisliche  
der vil seldenriche  
Helyseus: 'bringent mir  
ein irdin vas nach miner gir  
mit salze, so wil ich lúe lassen  
sehen  
35820 was Got wnder let geschehen!'  
[262<sup>rb</sup>] sa zehant da wart im braht  
das salz, als er hete gedaht.

35771. l. niht liez Pp.

35786. l. Wan wir P(p).

35791 f. l. Vnd sanden die profeten vber  
al Daz si sychten perge vnd tal P(p), was

sich ohne Abschnitt und große Initiale un-  
mittelbar an 35790 anschließt.

35804. Ist dvht ZPp Konj. Prät. zu diuhen  
drücken, = wenn uns nicht eine Beschwerde drückte?  
35821. Za Z.

er warf es in die brunnen  
do si von ir ursprung runnen,  
35825 und sprach: 'Got spricht ze dir:  
"wasser, du solt han von mir  
gesuntheit, das du nieman me  
tüst, swer dich nieze, we!  
du solt ðch haben die genult  
35830 das du derrest de heine frucht!"'  
do dis geschach, für die stunt  
do waren immer me gesunt  
dú selben wasser brahten rat,  
als do von geschriben stat.

35835 **V**f gen Bethel gie do von dan  
Helyseus der gûte man.  
wan er an den berg was komen,  
als wir die warheit vernomen  
han, do lieffen ob im geswinde  
35840 zwei und zwenzig kinde,  
die rieffen in spotlichen an:  
'gang uf her, glatzehter man!'  
do er des spotes sich versan,  
flûchen er in do began.  
35845 zehant do der flûch geschach,  
zwene bern man komen sach,  
von den wrden ane underlas  
die kint zerzerret und gas.  
Helyseus der gûte  
35850 der was in Gotes hûte  
und kom gegangen da bi  
über den berg Carmeli  
und kom ze Samaria, als ichtz  
las,  
wan sine wonunge do was.

[263<sup>ra</sup>] **D**o Josaphat der gûte man,  
35856 von dem ich e geseit han,

geriht Juda für war,  
das riche, achzehen jar,  
do wart Joram der werde helt  
35860 in Israhel ze kúnige erwelt,  
Achabes sun, nach Ochosia,  
sime bruder, der vor im da  
rihte das selbe kúnigriche  
vil gewaltecliche.  
35865 Joram der lepte ðch wider Got  
und wider der e gebot,  
als kúnig Jeroboam  
da vor hete getan.  
sins vatter abgot Baal  
35870 das zerbrach er an dem mal  
und siner mûter Jesabel:  
doch lebter wider sine sel.

**N**u heten bi den ziten  
ein kúnig die Moabiten,  
35875 der was geheissen Mesa:  
der müste von sime lande da  
dem kúnige von Israhel geben  
zins für sin gût und sin leben  
und gap zins den ich in wil  
35880 nennen hie an diseme zil:  
hundert tusent wider us erkorn  
und also vil schaf ungeschorn  
die mûster ieglich jar geben  
unze das Achab verlos sin  
leben:  
35885 do wolt er si nit me geben,  
er wolte verliesen e sin leben.  
do das der kúnig Joram ver-  
nam,  
in solichen zorn er do kam  
[263<sup>rb</sup>] das er von sime lande  
35890 die besten do besande

35890. l. Daz dv iht (niht p) derrest me Pp.

35833. l. vnd brahten Pp.

35835. gein P, gen p, dē Z.

35838 f. l. han v'nomen Do lieffen Pp.

35840. Zwei vñ zwenzig Z(Pp), quadra-  
ginta duos IV. Reg. 2, 24.

35841—44. Stellung in Z: 35841. 43. 44. 42.

35870. er Pp, fehlt Z.

35885. si Z, l. sin Pp.

- und wart mit in zerate  
 umbe dis ding vil drate  
 wie er Moab in kurzer stunde,  
 den kúnig, überwnde.  
 35895 er wolte sin gros laster han  
 solte im der zins abe gan  
 der sime vatter wart gegeben:  
 es müste kosten e sin leben.  
 er besamte sich vil wite  
 35900 in dem selben zite  
 umbe helfe zû kúnig Josaphat  
 und hies im sagen die getat.  
 der sprach: 'es ist mir leit!  
 ich bin zer helfe sin bereit!  
 35905 unser gût und unser mût  
 sol iemer sin ein gût:  
 die sun under uns beiden  
 niemer gescheiden  
 sin, ich kume im schiere.'  
 35910 Josaphat der ziere  
 sante zû dem kúnige Edon:  
 der kom im uf geltes lon.
- Sus samten sich mit maht  
 diu her und fûren siben naht  
 35915 durh gar ein wstes lant,  
 ist Ydumea genant.  
 das was die wasser gar:  
 des kom ane mehtige schar  
 und ir vihe in grosse not,  
 35920 wan ir lag vil von durste tot.  
 das clagete Joram der kúnig do  
 und sprach: 'Got herre, wie  
 kumt so  
 [263<sup>ra</sup>] das du gar ane wer
- drie kúnige mit ir her  
 35925 in der Moabiten hant wilt  
 geben?  
 wan wir verliesen unser leben.'  
 der milte kúnig Josaphat  
 der vant do ein gûten rat,  
 er sprach: 'uns sol des nit  
 rûchen  
 35930 das wir heissen sûchen  
 ob nu in disen tagen  
 Gottes wissagen  
 deheiner under uns si.'  
 do sprach einer: 'uns ist bi  
 35935 Helyseus, der Helien,  
 den reinen wandels frien,  
 wasser an sine hende gos.  
 er ist ðch alles wandels blos.'  
 do giengen die kúnige zehant  
 35940 do in Helyseus wart bekant,  
 und boten in an der stunt  
 das in sin helfe wrde kunt.  
 do antworte Helyseus  
 dem israhelschen kúnige sus:  
 35945 'was gat mich ane umbe din  
 clagen?  
 heis dines vatter wissagen  
 und diner mûter helfen dir,  
 swas du wilt, nach diner gir.  
 durh den kúnig Josaphat,  
 35950 wan er ein reines herze hat,  
 wil ich tûn was er wil.  
 heissen mir an diseme zil  
 her gewinnen ein man  
 der süssen gedon machen kan!'  
 35955 der wart zehant dar braht.

35895. *Er meinte, dadurch große Schande zu haben.*

35899 f. l. wite : In der selben zite *P* oder weiten : In den selben ziten *p*.

35905. Vnser (Syt vnser *p*) mît vnd vnser gît *P(p)*.

35906. mît *P(p)*.

35907. svn *Z*, sven *P*, sôn *p*, 'Sühne'.

35908. Sol ymmer sin vngescheiden *P(p)*. *Z* hat svn 35907 als verb. suhn aufgefaßt.

35935. heilien *Z*.

35941. boten *ZP* = baten *p*.

35954. svzzen, n in z korrigiert *P*, l. süzzes *p*.

von dem gedöne sas bedaht  
 [263<sup>rb</sup>] und von den noeten aller meist  
 Helyseus, das sin geist  
 erlühret und enzündet wart  
 35960 das er an der selben vart  
 in seite gar die mere  
 das in künftigt were:  
 'get hin uf baches sant:  
 da nu ist truckens lant  
 35965 in des wasser üben,  
 da machent vil grüben.  
 Got sprichet: "ich wil an  
 regen dos  
 in geben wassers tiefen flos,  
 dar zû alles Moabes lant  
 35970 das wirt stende in uwer hant;  
 stette, bürge ane zal,  
 die nemen von üch grossen val;  
 es werdent von üch in disen  
 tagen  
 ir ban holz abe geslagen;  
 35975 ir veisten acker werdent bedaht  
 mit stein gar von uwer maht;  
 ir soede und ir brunnen,  
 die sie mit grossen wnen  
 trunken, die verworfen gar  
 35980 werdent von uwerre schar!"  
 sus seit in der wissage.  
 morne an dem tage  
 frü an der morgens zit  
 so des opfers zit gelit,  
 35985 do kom in wasser ane zal,  
 so das si grüben über al

und die wege wurden vol.  
 das lût, das e in leides tol  
 was, das wart nu alles fro,  
 35990 do dis geschehen was also.  
 [264<sup>ra</sup>] Nu was in den ziten  
 die heiden Moabiten  
 an die lantwer gevarn:  
 si wolten niht sparn  
 35995 si wolten gar ir lant  
 weren mit vrecher hant.  
 nu was ez rehte an dem zil  
 so dú sunne uf dringen wil  
 mit ir liechten glesten.  
 36000 si sahen das von den gesten  
 des wassers flus her gan  
 und von den bergen ran  
 gein der sunnen blicke.  
 si duhte so dicke  
 36005 das wasser rot und blût var.  
 si sprachen: 'wol uf der vinde  
 schar!  
 die habent sich verhowen  
 bi des wassers owen:  
 ir blût wallet do da her.  
 36010 wir vinden nach unsers herzen  
 ger  
 si alle verwnt und erslagen.  
 wir suln gut al da bejagen!'   
 sus kerten die Moabiten  
 uf die Israheliten  
 36015 vil balde uf gewinnes lon.  
 do erhorte disen don

35957. nōten *p*, *l*. noten (*Gesang*) *P*.  
 35965. *l*. wazzers vbe *P*, wazzers grûbe  
 durchgestrichen, darauf wûle *p*.  
 35966. *l*. grvbe *P(p)*.  
 35967. regē *Z*, wazz's *p*, *l*. regens *P*.  
 35972. grozzen *Pp*, grosse *Z*.  
 35979. Trvknē die w'dent v'worwē gar *P*,  
 Trinckent. die werdent v'waisent gar *p*, *l*.  
 Trinkent, die werdent verworfen gar.

35980. *l*. Von iuwer mehtigen schar *P(p)*.  
 35986. dc si grûben *Z(P)*, *l*. daz die  
 grûben *p*.  
 35991. wc *Z*, *l*. warn *P(p)*.  
 36001. gan *ZPp*, *l*. kan.  
 36007. *l*. vnder howen *P(p)*.  
 36009. wallet so da her *P*, wallet do dc  
 her *Z*, daz vellet daz (*z durchstrichen*) her *p*.



- der kúnig her, da es geschach.  
vil balde er sich ze strite wach,  
wan reht an den ziten
- 36020 do die Moabiten  
wanden si vinden ane wer,  
do was das israhelsche her  
bereit und ritten si an  
so frevellich das lútzel dan
- [264<sup>ra</sup>] dekeiner Moabiten kan,  
36026 wan der mit sneller fluht ent-  
ran.  
si kerten nach in in das lant,  
das wart verheret und verbrant,  
und swas in mohte wesen leit,  
36030 als es der wissage het geseit,  
das geschach in alles da.  
für die stat si kerten sa  
da dirre kúnig inne was.  
lútzel ir in der stat genas
- 36035 von mangel herten strites not.  
der kúnig sin sun do tot  
und obfert in. do das geschach  
das es das usser her wol sach,  
do twang si die erbermekeit
- 36040 und des kúniges herze leit,  
das si an im sahen,  
das si in allen jahren  
in do mit do erten  
und alle heim kerten.
- 36045 do Josaphat der gúte man  
ze Jerusalem wider kan,  
do strafft in ein wissage,  
Hyeu nach der bûche sage,  
das sin helfe was bereit
- 36050 dem der rehten gelûben meit
- und die abgot minnete me  
danne Got und Gottes e.
- Das bûch seit hie fûrbas  
das bi den selben ziten was
- 36055 ein wip, die twang grosse not  
von gelte, do ir man was tot.  
si kom zû Helyseo  
und redet mit im also:
- [264<sup>ra</sup>] 'herre, hoere mine clage:  
36060 min man was ein wissage  
und vorhte ze allen ziten Got  
und behielt gerne sin gebot.  
nu zert er in sin tagen  
so vil mit anderen wissagen
- 36065 das er niht mit deheiner aht  
die kost vergelten mahte.  
sit das er nu tot ist,  
so kom ze mir an dirre frist  
ein sin gelter, das ich im gebe
- 36070 mine kint die wile er lebe,  
das si mit eigenlicher kraft  
im sin iemer diensthaft.'  
do sprach Helyseus  
zû der selben witwen sus:
- 36075 'sage mir ob behalten hat  
din hus deheiner slahte rat?'  
do sprach dú vil reine:  
'ich han niht wan ein cleine  
oleis, da mit ich
- 36080 etwenne salbe mich.'  
er sprach: 'volge mime rate!  
gang hin vil drate,  
bitte umbe die nachgebûr din  
lere vas was der mag sin,

36017. Der chúnig her daz da lag *p*, *l*. Der  
kunige her (vgl. 35924) da es lach *P*.

36018. er *Z*, *l*. ez *P(p)*.

36025. *l*. der Moabiten *P(p)*.

36042. *l*. gahen *P*, statim *IV. Reg.* 3, 27.  
Des si alle iahen *p*.

36047. strafft *p*, stâp *Z(P)*.

36048. Hyeu *P(p)*, Hei *Z*.

36054. Daz *Pp*, Da *Z*.

36071. eigenlicher *P(p)*, eigenliche *Z*.

36085 heis die din helfen dir  
und fülle si nach diner gir  
mit dem olei das du hast.  
nieman da zû du me last:  
beslûs die tûr an der stunt,  
36090 das es ieman werde kunt.'

Dis geschach. si tet also  
und was sin von herzen fro.  
[264<sup>ab</sup>] ir vas die wrden alle vol,  
es weren butten oder tol,  
36095 des oleis was ôch da nit me,  
von deme si hette gesaget e.  
siu kom zû Helyseo do  
und sprach: 'herre, es ist also  
geschehen als du seitest mir!'  
36100 er sprach: 'so gebût ich dir:  
gang hein ane alle swere  
und were dine geltere  
volledich was du in solt,  
ez si silber oder golt:  
36105 das ander haben dine kint  
mit dir, wan si dir lieb sint.'

Es kom also an eime tage  
nach der bûche sage  
das Helyseus kom gegangen  
36110 da er wart enphangen  
von eime grossen wibe,  
an wisheit und an libe  
was si creftig und gros.  
si sprach: 'Gotz kneht, din gnos  
36115 an heilikeit ich erkande nie:  
du solt bliiben bi mir hie:  
ich und min man wellen sin  
iemer nach dem willen din!'  
bi in so bleip er do.

36120 das gûte wip sprach so  
zû ir man: 'wir suln im machen  
mit gemeinlichen sachen  
eine sunder kemenaten,  
in der er beraten  
36125 werde alles des sin herze gert:  
des ist er vil wol gewert!'  
[265<sup>ra</sup>] sus wart die kemenate bereit  
und dar in vil schone geleit  
ein bette, ein stûl, ein kerze-  
stal,  
36130 ein tisch der wol über al  
mit spise ofte wirt beleit.  
da das alles was bereit,  
do bleip vil ofte do da  
der gûte profeta;  
36135 sin kneht was im bi,  
der was geheissen Jesi.  
'gang hin an disen ziten',  
sprach er, 'ze der Sunamiten  
und lade si her zû mir!  
36140 heis mir enbieten bi dir  
ob ich den hein ding tûn mûge  
das ir ze frome, ze eren tûge.'  
das kint das gie zehant  
da es die frowe vant,  
36145 und sprach: 'min herre Helyseus  
der heisset dich fragen sus  
ob dir sin dienst iht fromen  
muge und zestatten komen  
bi dem kûnige und den fûrsten  
sin?'  
36150 si sprach: 'die unbesessen min  
die sint mir alle holt:  
das han ich umbe si bescholt.'  
sie giengen mit enander dan  
wider zû dem gûten man.

36121. im *Pp*, in *Z*.

36122. gemeinlichen *ZP(p)*, *l.* gemellichen  
oder gemechlichen?

36126. *l.* wert *Pp*.

36131. *l.* wart *Pp*.

36133. *Tûge* do nach *Pp*.

36138. *Svnamiten P(p)*, *sinamiten Z*.

36142. *l.* ze frumē vnd ze eren *P*, ze ern  
oder ze frumē *p*.

36152. v'holt *p*, *l.* v'scholt *P*.

- 36155 der sprach: 'frowe, was ist din gir?  
mag ich út gedienen dir?'  
Jesi sprach: 'was vragest du?  
du weist wol das si nu  
niht kinde hat, das ist ir klage!'
- 36160 er sprach: 'frowe, an diseme tage  
[265<sup>ra</sup>] so sol das niht enwerden  
du müst swanger werden  
eins sunes, ob din leben  
dir also lange wrt geben!'
- 36165 Si sprach: 'herre min', mit clagen,  
'soltu mir nit misse sagen  
diner armen dienerinnen:  
wie moht ich gewinnen  
ein kint in so gaher frist,  
36170 sit min man so alt ist?'  
er sprach: 'es geschit also!'  
die frowe wart von herzen fro,  
wan si, als ir geseit was,  
swanger wart und genas  
36175 eins sunes do die zit kan,  
der sit wart ein selig man.  
do das kint gews alhie,  
eins tages es zû sime vater gie  
an das velt bi dem snit.  
36180 das kint schrei nach kindes sit,  
es sprach: 'mir tât das hōbet  
we!'  
der vater beite nit langer me,  
er hies es heim zer mûter  
tragen.  
die leites, hoere ich sagen,
- 36185 in ir schosse unze mitme tage,  
do es starp dar nach mit clage.  
das tote kint das leit si nider  
an des wissagen bette, sider  
beslos sis in die kamer do.  
36190 si gie zem w̄rte und sprach  
also:  
'sendent mit mir ein kneht  
und ein esel gereht,  
das ich var zû dem Gotz man!'  
[265<sup>ra</sup>] si sas uf balde und reit zehant  
36196 do si den wissagen vant  
uf dem berge ze Carmelus.  
er nam ir war, hie mit alsus  
der wissage, als er si ersach,  
36200 zû sime kneht Jesi er sprach:  
'sich wa din frowe kumt alhie!  
nu gang gein ir und frage sie  
wie es umbe ir kint nu stel!'  
das tet der kneht nach siner e.  
36205 si sprach hin zim es stûnde  
wol.  
dû frowe gie da jamers vol  
do hin zû dem Gottes man  
und viel im zen fûssen an.  
do trat Jesi zû ir dar,  
36210 das er si von im brehte gar.  
der wissage sprach: 'la si ane  
leit,  
ir sele ist vol bitterkeit:  
das hat mir verholn Gotz munt,  
das er mirs nie mahte kunt.'  
36215 dû frowe zen wissagen noch  
aber sprach: 'nu han ich doch  
den heines kindes gebeten *mir*

36161. enwerden = entwerden (erwerden P;  
So solt des niht embern p).

36166. Soltv Z(P), l. Du solt p.

36208. in P, l. im ze fûzzen san p.

36215. zû dem p, l. zem P.

36217 f. Deheines (kaines p) kindes gebete  
(gebetten p) mir Fvr ware dem h'ren (hertzen  
p) min von dir P, Den heines kindes gebeten  
Mir fvr war din herre gen Z; Numquid petivi  
filium a domino meo? IV. Reg. 4, 28. [gen Z  
36218 alemann. = geben.]

Für war den herren *min von*  
*dir.*

ich *han* gesprochen öch ze dir,  
36220 du solt din spotten lan ze mir!  
do sprach der wissage ze Jesi:  
'umbegürte din lende, nim da bi  
minen stap in die hant!  
nu gang! werde ieman dir be-

36225 den hein mensch der dir wider  
var,  
den grüsse niht, das mide gar!  
antwrte im nit, kein wort  
sprich!

ga an min bette heimlich  
[265<sup>ab</sup>] und lege schöne den stap min  
36230 dem kinde uf das antlitz sin!'

Des Kindes müter sprach also  
zû dem wissagen also:

'als werlich das Got lebet  
und das din sele in lebene  
swebet,

36235 ich enlasse dich niht von mir!  
uf stünt er do und volget ir.  
Jesi was, als man mir seit,  
vor dar und hete den stap geleit  
uf des Kindes antlütze,

36240 an dem zû lebene nütze  
was weder stime noch sinne  
noch keiner kraft gewinne.

Jesi im sagete mere  
das dis kint niht were

36245 von dem tode erstanden sus.  
doch gie der wissage in sin hus,  
bi tür wol beslossen.  
er bat Got unverdrossen  
umbe das kint vil tûre.

36250 dar nach sich der gehûre  
leit uf das kint: das er niht  
lies,

sin ougen er do sties  
dem kinde an sin ögelin;  
uf des Kindes mundelin

36255 müste des wissagen munt;  
sin hende legen an der stunt  
uf des Kindes henden cleine.  
do krûmbete sich der reine  
uf das kint, als ichz las.

36260 das kint noch nit erwarmet  
was,  
sin fleisch des todes kelte en-  
phie.

uf stünt der wissage und gie  
[266<sup>ra</sup>] in dem huse hin und her.

do gie er hin nach siner ger  
36265 und mas sich aber über das  
kint,

daz siben stunt ane vnderwint  
mit niezen leben da verjach:  
es tet die ögen uf und sach.  
do was dem wissagen ger:

36270 'bring sine müter her!'  
si kom als die mit fröiden sint.  
do sprach der wissage: 'nim din  
kint!'

si viel im an die fûsse,  
ir danken das was süsse,

36275 das si tet dem gûten man.  
der wissage und Jesi wider dan  
fûrn in Galgala.  
sus endet sich die rede al da.

Nu wart in der selben stunt  
36280 gros hunger in den landen kunt,  
das die kinder der profeten

36219. *han Pp, fehlt Z.*

36221 *f. umgestellt Z.*

36224. *ieman ZPp, l. iendert?*

36247. *l. Di tîr P oder Bei der tür p.*

36256. *l. lagen Pp.*

36264. *Do Pp, Die Z.*

36266. *Daz Pp, Da Z.*

- Helyseum lieb heten  
und wonten im tegelichen bi  
das er si mahte hungers fri.  
36285 zû eime kinde er sprach,  
do er ir not von hunger sach:  
‘setze ein grossen haven zû  
und mache ein essen; also tû,  
das der profeten kinden  
36290 musse hungers not verschwinden!’  
do das kint hete erhört  
des heiligen mannes wort,  
sin gern es ze velde trûg  
und brach crûtes gnûg.  
36295 unkunt was im die warheit  
umbe des crutes bitterkeit  
[266<sup>rb</sup>] oder ob es süsse mohte wesen.  
sin mantel hetes vol gelesen.  
da wanden die kint der wis-  
sagen  
36300 in wer der hunger entragen.  
von den gesellen wart es da  
bereitet in ein haven sa:  
si lie des leiden hungers git  
erbeiten niht unze uf die zit  
36305 das im wer sieden bas erkant:  
si assens rou. alda zehant  
das crut si stach von bitterkeit.  
ir munt mit essen es vermeit.  
mit luter stime si riefen da:  
36310 ‘mors mors in olla!  
in dem haven des heiligen man  
wil uns der tot gesigen an,  
der ist mit bitterkeit so snel!’  
Helyseus sprach: ‘bringent mel!’  
36315 niht langer man da beitt,  
das essen wart do mit bereit.  
‘nu gebent dem volke essen  
das!’  
denhein bitterkeit si fûrbar  
in dem haven mer verwar!  
36320 zehant kom ein man aldar  
gegangen von Basilia  
und brahte nuwes brot alda  
Helyseo, zwenzig *broth* girstin,  
und nuwe korn in der teschen  
sin.  
36325 der heilige man sime knehte  
gebot  
das er dem volke geb das brot,  
das si vertriben hungers pan.  
der kneht antwûrten began:  
‘das brot hebt hundert man  
unho!’  
36330 der heilige man sprach aber do:  
[266<sup>va</sup>] ‘gib hin das brot an dirre  
stunt!  
es hat gesprochen Gotz munt:  
“gip dem volke zessen dar,  
wan si geessent sin gar.”’  
36335 das brot do fûr si leit der  
kneht.  
nach Gotes worte al gereht  
assen si nu hie das brot  
und überwnden alle ir not.

36293. gern substantivierter Infinitiv?, gir  
P, gird p. Oder ist gern *Deminutivbildung*  
auf -i, = *gerni* (i besonders im Schweizerischen  
beliebtes Verkleinerungssuffix, vgl. J. Grimm,  
Gramm. 3, 684) von *garn* ‘Netz, Tasche aus  
Garn’? = *Gärnli*, *Schweiz. Id.* 2, 419 f.; *Gärnle*,  
Gerne, H. Fischer, *Schwäb. Wb.* 1, 69. Dann  
wäre diese Darstellung ein aus dem Leben ge-

griffenes *Genrebild*, wogegen mit mantel 36296  
= *pallium* IV. Reg. 4, 39 wieder unmittelbar  
auf den *Vulgatertext* zurückgegangen wäre.

36296. 313. *bittekeit* Z.

36319. *mer Pp*, *wc Z*.

36321. *Basilia ZPp*, *Baalsalisa IV. Reg.* 4, 42.

36323. *broth P*, *prot p*, *wc Z*.

36335. *do Pp*, *dc Z*.

## *Anhang (zu p).*

### *I. Die Geschichte des Naaman nach der Hs. p.*

- [93<sup>re</sup>] Naam ain fürst mit kraft  
waz über all die ritterschaft  
dez künig von Sýrie genant.
- [94<sup>ra</sup>] er waz auch vorhteclich genant,  
5 wann im der künig riche  
embot herliche  
durch sinen willen gelichen tail.  
Sirie daz lant gelügg und hail  
hett von Got bi siner zit.  
10 uber alles daz künigrich wit  
der fürst waz reich und stark.  
Got sin kraft an im niht ver-  
bark:  
allen sinen leip Got mit zúht  
betwungen hett mit der misel-  
súht.
- 15 gevangen wart ain frówelin  
in gefürt, als es solde sin  
des fürsten seild, wann si  
sprach  
zû siner fürstinne, do si sach  
den fürsten liden soelchen pin:  
20 'frawe und werder furste min!  
in dem lande ze Samaria  
ein prophet der wont alda,  
der macht in kúrtzer stunt  
von siner not in gesunt.'
- 25 Naam gieng zuo dem künig do  
und sagt im die red alzo.
- die red geviel dem künig wol:  
'niht lenger peit, wann ich dir  
sol  
brief geben (dez bin ich snel)  
30 an den chünig in Israhel.'  
rozz, wagen und knehte  
Naam nach sinem rehte  
fürt er, silbers zehen phûnt,  
sehs tusent phenning sa zestúnt  
35 fürt er gûldin harte glantz  
und zehen gewant die waren  
gantz.
- Do so der siech Naam  
kam in daz künigrich dan,  
der fürst da des niht enliez  
40 die brieve er antwürten hiez  
dem chünig ze Israhel' ze hant  
die im der künig hett gesant  
von Sýrie baz. die selben wort  
laz der künig biz an daz ort.  
45 der prieve sagt im sust gereht:  
'ich han Naam minen kneht  
umb sôlch dink zû dir gesant  
daz im sin siechtûm werd er-  
want.'
- da der prieve gelesen wart  
50 von dem künig der israhelschen  
art,  
do zart er sinu claiden gar

- von sinem leibe offembar  
und hett den prieve gen im für  
spot.  
er sprach: 'nu bin ich niht Got  
55 daz ich dehainem toten müge  
wider geben lebendes gehüge!  
sinen kneht er mir gesendet hat  
daz im dez siechtümes rat.  
allen minen friunden sy lait  
60 daz so manig unrehtikait  
sücht der chünig von Sirie  
gen mir.' im tet der zorn we.  
Heliseus der prophete  
vernam daz zerbrochen hete  
65 die claider der edel künig sin.  
mit botschaft tet er im do schin  
es waer im triwen lait  
umb sin künigliches klait.  
'tumplich ist geschenhen dir,'  
70 er sprach, 'sag im auch von  
mir  
und daz wizz werliche:  
propheten sint in dinem riche.'  
do daz Naam hett vernomen,  
aldar waz er palde chomen  
75 für des wizzagen tür.  
der sant sinen botten her für,  
der hiez den fürsten Naam  
führen zû dem Jordan:  
'dar inne waesche sich dristunt,  
80 so wirdest du allenthalben ge-  
sunt.'
- [94<sup>rb</sup>] Als daz erhort Naam,  
do für er zornlich von dan.  
er sprach: 'ich wonte der gotes  
man  
zû mir her us sölte gan,  
85 sins gotes namen an rüffende  
sin,
- mit siner hant an rüffent sin  
sol er rüren hie und da:  
so wâr auch ich gesunt sa.  
es ist in Albane und in Phar-  
phar,  
90 in Damascho die wazzer clar  
sint pezzet sicherliche  
denn die in israhelschem riche  
dar us er mich baden hiez,  
danne in dem Jordan durch ge-  
niez,  
95 daz ich werdecliche  
der rainkait werde riche.'  
er kert sich umb und wolt hin.  
sin kneht sprachen wider in:  
'vater, vater,' sprechen wir,  
100 'hett der prophet embotten dir  
ze tûnn vil grozzet dinge,  
es solt dir wesene ringe  
daz du würdest raine:  
ditz ist aber klaine  
105 daz du in dem Jordan  
werdest diner siechait an.'  
Naam da dez niht enliez  
er tet als in der weißag hiez:  
in dem Jordan wûsch er sich  
110 sibenstunt, sin flaisch geliche  
wart als ainem jungen kinde,  
gesunt und linde  
vor aller uzsetzikait,  
alz im der weizzag hett gesait.  
115 Naam do frölich uf stunt,  
mit sinen knechten wolgesunt  
für er für dez wizzagen hus.  
mit luter stimme rûft er sus:  
'ich waiz für war daz dehain  
got ist mer  
120 danne allain der got vil her  
der da in Israhel kan sin.

58. l. werde rat.

79. l. dich.

88. da sa, da durchstrichen.

89. tilge Es ist. Abana IV. Reg. V, 12.





Daz er erwerb grozzes güt.  
40 Got herre, daz la dir lait sein  
Und nere du doch die dein  
Die dir wol getrüwent  
Und gern zû dir bûwent:  
Den hilf, Got herre, an sel und  
an leip,  
45 Wann es sei man oder weip  
Der hie alzo erwirbet  
Umb dich daz er stirbet  
Und saeleclich gewinnet  
Von dir daz er niht prinnet  
50 Immer ewecliche,  
Er sei arm oder reiche  
Dem daz grozz hail geschiht  
Daz er ewecleichen siht  
Din antlitz von diner gunst:  
55 Daz wizzet, der het chunst  
Hie gehabt und reichen hof  
Und ist gewesen bischoff  
Und babst, hertzog und apt  
Und chûnich, wer also hat ge-  
sapt  
60 In dem pfat alhie  
(Ich wil iuch sagen wie),  
Der alzo hie ist gewesen  
Daz er also an der sele ist ge-  
nesen.  
Dar uf helf auch uns Got allen  
65 Und laz uns nimmer vallen  
In den helschen grunt.  
Dez wunschet mit gemeinem  
munt  
Daz er uns helf durch sinen  
namen.  
Nu sprechent alle geleich Amen.

23. l. den.

## Namenverzeichniss.

(K unter C, Ch = C; Y unter I; Ph unter F.)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Aaron, <i>Bruder des Moses</i>,<br/> <i>Nom.</i> 8885. 9654. 772. 88.<br/>             844. 53. 99. 904. 13. 61.<br/>             10058. 70. 11295. 316. 80.<br/>             12060. 70. 742. 88. 13185.<br/>             222. 456. 80. 798. 895. 904.<br/>             14218. 35. 990; <i>Gen.</i> Aarones<br/>             13959. 17244, Aaronis 5551.<br/>             9933. 12812. 13774. 950.<br/>             14025. 21364; <i>Dat.</i> Aarone<br/>             9683. 777. 896. 10505. 12052.<br/>             63. 13914. 32. 14003. 32.<br/>             37. 147, Aaronen 11899;<br/> <i>Acc.</i> Aaronen 9720. 840.<br/>             10013. 132. 390. 11753. 84.<br/>             805. 12190. 13050. 954. 14114,<br/>             Aaronin 12710. 36. 840,<br/>             Aaron 11625.<br/>             Aaronitin, <i>Volksstamm</i>, <i>Nom.</i><br/> <i>pl.</i> 17059.<br/>             Abarim, <i>Berg</i>, <i>Acc.</i> 15037. 669.<br/>             Abdehel, <i>Sohn Ismaels</i>, <i>Acc.</i><br/>             5383.<br/>             Abdiel, <i>Sohn Esaus</i>, <i>Nom.</i><br/>             6982.<br/>             Abdon, <i>Richter</i>, <i>Nom.</i> 19641.<br/>             51. 20357. 26391.<br/>             Abel, <i>Sohn Adams</i>, <i>Nom.</i> 416.<br/>             32. 563; <i>Gen.</i> Abeles 572;<br/> <i>Acc.</i> Abelen 437.<br/>             Abella, <i>Stadt in Israel</i>, <i>Dat.</i><br/>             30508.<br/>             Abessam, <i>Richter</i>, <i>Nom.</i> 20355,<br/>             Abessan 19631. 50.</p> | <p>Abias, <i>Sohn Samuels, Priester</i>,<br/> <i>Nom.</i> 22579. 23400, Abÿas<br/>             23278.<br/>             Abiatar, <i>Priester</i>, <i>Nom.</i> 24836.<br/>             43. 937. 29542; <i>Dat.</i> 28830;<br/> <i>Acc.</i> 24889. 31432, Abia-<br/>             thar 26042; Abÿathar <i>Nom.</i><br/>             31527; Abÿatar <i>Acc.</i> 30275.<br/>             987.<br/>             Abida, <i>Nachkomme Abrahams</i>,<br/> <i>Acc.</i> 5305.<br/>             Abidan, <i>Sohn Gedeons</i>, <i>Acc.</i><br/>             12996.<br/>             Abiel, <i>Vater des Cis</i>, <i>Nom.</i><br/>             22702.<br/>             Abieser, <i>Stadt in Israel</i>, <i>Dat.</i><br/>             18354, Abiezer 18735.<br/>             Abigail, <i>Weib Nabals</i>, <i>Nom.</i><br/>             25284. 351. 26998; <i>Dat.</i><br/>             25368; <i>Acc.</i> 26024.<br/>             Abimahel, <i>Sohn Jectans</i>, <i>Acc.</i><br/>             1154.<br/>             Abimalech, <i>Sohn Gedeons</i>,<br/> <i>Nom.</i> 18940. 98. 19024. 39.<br/>             101. 302. 24, Abimelech<br/>             19119. 24. 57. 62. 9. 79.<br/>             219. 65. 79. 96. 20194, Abi-<br/>             melech 19149; <i>Gen.</i> Abima-<br/>             lechis 19332; <i>Dat.</i> Abima-<br/>             lech 28807, Abimelech 19200.<br/>             7. 9, Abimeleche 19146. 250;<br/> <i>Acc.</i> Abimalechen 24625.<br/>             Abimalech, <i>Freund Davids</i>,<br/> <i>Nom.</i> 24797.</p> | <p>Abimelech, <i>König in Geraris</i>,<br/> <i>Nom.</i> 4975. 5108. 615.<br/>             Abinadab, <i>Vater Eleazars</i>,<br/> <i>Dat.</i> 22410.<br/>             Abÿneus, <i>Mann der Jabel</i>,<br/> <i>Nom.</i> 18028.<br/>             Abiron, <i>Nachkomme Rubens</i>,<br/> <i>Nom.</i> 13799. 825. 83; <i>Dat.</i><br/>             Abirone 13843.<br/>             Abisag (= Sunamitis), <i>Davids</i><br/> <i>Freundin</i>, <i>Nom.</i> 31405; <i>Acc.</i><br/>             Abÿsag 31880. 900.<br/>             Abisai, <i>Schwestersohn Davids</i>,<br/> <i>Bruder Joabs</i>, <i>Nom.</i> 25440.<br/>             80, Abisaÿ 27173. 28527.<br/>             30. 464, Abÿsai 25433. 28543.<br/>             29619, Abÿsaÿ 27459. 30330.<br/>             664. 31006; <i>Dat.</i> Abisaÿ 29961.<br/>             Abital, <i>Davids Weib</i>, <i>Nom.</i><br/>             27013.<br/>             Abiu, <i>Sohn Aarons</i>, <i>Nom.</i><br/>             12814; <i>Acc.</i> 9854, Abyu<br/>             11754. 85.<br/>             Abÿvidos, <i>griechische Insel</i>,<br/> <i>Nom.</i> 2896.<br/>             Abner, <i>Feldhauptmann Sauls</i>,<br/> <i>Nom.</i> 23949. 51. 24260.<br/>             25476. 504. 11. 27079—527<br/>             (24mal); <i>Gen.</i> Abneris 27149.<br/>             82. 4. 94. 462; <i>Dat.</i> Abner<br/>             27348. 56, Abnere 27452;<br/> <i>Acc.</i> Abneren 24257. 27167.<br/>             483, Abnerin 31747; <i>Voc.</i><br/>             Abner, Abner 25505.</p> |
|---|--|--|

- Abraham, *Patriarch*, *Nom.* 984. 1180. 3283. 762. 856. 4591—5400 (*21 mal*). 7034. 8011. 346. 12138. 31343; *Akrostichon* 3794—3800; *Gen.* Abrahames 113. 8730, Abrahamis 5599. 965. 6029. 9436. 11602. 26789. 91. 33166. 83; *Dat.* Abrahame 3157. 4643. 5027. 49. 114. 290 (*Var.*). 879. 6837. 44. 996. 7. 8594. 610. 791. 848. 9798. 10604. 21535; *Acc.* Abrahamen 4612. 900. 5350. 63. 606.
- Abraým (*l. Abarim*), *Berg*, *Acc.* 15798.
- Abram, *Patriarch*, *Nom.* 3282. 93. 322. 901—4590 (*26 mal*); *Gen.* Abramis 3295. 928. 4296; *Dat.* Abram 4415, Abrame 3881. 954. 94. 4204. 302. 7. 44. 9. 61. 79. 93. 480. 505. 20. 69; *Acc.* Abramem 3264. 4399, Abramim 3278; *Voc.* Abram 4381. 440.
- Absalon, *Sohn Davids*, *Nom.* 27000. 29109—30239 (*26 mal*). 435. 31997. 32037, Absalo 30124; *Gen.* Absalonis 29284. 741. 951. 30012. 137. 285. 31762; *Dat.* Absalone 29255. 77. 328. 427. 544. 90. 721. 48. 30006. 37. 182. 84. 324. 51; *Acc.* Absalonim 29272. 345. 829. 30106. 273; *Voc.* Absalon 29785. 30198.
- Absar, *Nachkomme Esaus*, *Nom.* 6981.
- Achab (= Rechab, *s. Var.* zu 27538), *Hauptmann Isboets*, *Nom.* 27538. 84.
- Achaya, *Land*, *Nom.* 2504; *Acc.* Achaiam 8740.
- Acharon, *Stadt der Philister*, *Nom.* 22258. 346; *Acc.* 22343. 24444.
- Achimas, *Sohn des Priesters Sadoh*, *Nom.* 29545. 874. 30146.
- Achimelech, *Getreuer Davids*, *Nom.* 25429.
- Achynoe, *Weib Davids*, *Nom.* 26021, Achinoe 26995; *Dat.* 29111.
- Achis, *König von Get (Vater)*, *Nom.* 24672. 99. 710. 25587; *Dat.* 24694.
- Achis, *König von Get (Sohn)*, *Nom.* 25585. 92. 618. 754. 966. 989; *Dat.* 25956. 61.
- Achitofel, *Ratgeber Absalons*, *Nom.* 29412. 654. 834, Achitophel 29439. 752. 57. 806; *Gen.* Achitofelis 29690, Achitophelis 29464, Achitofels 29744.
- Achor, *Mann aus dem Stamm Zara*, *Nom.* 16169.
- Achor (*l. Asor*, *s. Var.* 17869), *Stadt in Canaan*, *Dat.* 17869. 18081. 94.
- Achoris, *König von Egipten*, *Nom.* 15739.
- Acriseus, *König von Argos*, *Nom.* 19840. 71. 903, Acrisius 19875.
- Ada, *Weib Lamechs*, *Nom.* 509. 11. 19.
- Ada, *Weib Esaus*, *Nom.* 6922.
- Adam, *erster Mensch*, *Nom.* 226. 336. 99. 565. 630. 35. 82. 1335. 11596; *Gen.* Adames 97, Adamis 425; *Dat.* Adam 407. 26796, Adame 87. 404. 640. 3841. 9. 21534. 31627; *Acc.* Adamen 333.
- Adama, *Stadt am Salzmeer*, *Dat.* 4107; *Acc.* Adamam 1115.
- Adaser (*l. Adarezer*, *s. Var.* 28202), *König von Syrien*, *Nom.* 28202. 14; *Dat.* 28262; *Acc.* 28240.
- Adonias, *Sohn Davids*, *Nom.* 27008. 31424. 866. 946. 54. 84, Adonias 31411. 70. 529. 33. 47. 32030; *Dat.* Adonias 31900.
- Adonjbezech, *König von Jerusalem*, *Nom.* 17309, Adonibezech 17333; *Dat.* 17344; *Acc.* 17372.
- Adonisedech, *König von Jerusalem*, *Nom.* 16492.
- Adrahel, *Schwiegersonn Sauls*, *Nom.* 24396.
- Adriagna (*l. Adriadne*), *Geliebte des Theseus*, *Nom.* 20186.
- Aduram, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1152.
- Affech, *Stadt der Philister*, *Dat.* 25953.
- Affrica, *Weltteil*, *Nom.* 1360. 2761; *Dat.* 2802. 45. 65. 3146. 350. 8787.
- Agag, *König der Amalechiten*, *Nom.* 23604. 716; *Acc.* Agagin 23713.
- Agamennon, *König von Miceue*, *Nom.* 19909. 20349.
- Agar, *Magd Abrahams*, *Nom.* 4512. 56. 65. 9. 5026. 73; *Dat.* 6996; *Acc.* 5064; *Voc.* 4535.
- Agira, *Insel bei Indien*, *Nom.* 1445.
- Agit, *Weib Davids*, *Nom.* 27010.
- Agrocten, *Volk Indiens*, *Nom. pl.* 1533.
- Ahot, *Richter*, *Nom.* 17663. 78. 703. 11. 37. 49. 73. 800. 58. 18106, Achot 17667.
- Ay, *Stadt in Juda*, *Nom.* 16191. 331; *Dat.* 4018. 16238. 908; *Acc.* 16246.
- Ailon, *Richter*, *Nom.* 19636, Aylon 19650. 20356.
- Aioth, *Priester*, *Nom.* 27898. 946.
- Akille, *Berg bei der Wüste Ziph*, *Nom.* 25414.
- Alamihel, *Nachkomme Simeons*; *Gen.* Alamihels 12973.
- Alan, *Stadt in Canaan*, *Dat.* 16595. 607.
- Alania, *Land am Schwarzen Meer*, *Nom.* 2216.

- Alates, *König von Korinth*,  
Nom. 26780.
- Albane, *Stadt bei Rom*, Acc.  
26589.
- Albania, *Land an Armenien*  
*grenzend*, Nom. 2073.
- Albe, *die Alpen*, Acc. 2222.
- Alcimon, *Riese*, Nom. 30762;  
Acc. 30781.
- Aleman (= a Lemano), *der*  
*Bodensee*, Dat. 2237.
- Alemannia, *Land*, Nom. 2236.
- Alexander, *König von Mace-*  
*donien*, Nom. 1478. 89.  
2026. 3590; *Gen. Alexan-*  
*ders* 3345.
- Alexandrie, *Stadt in Egypten*,  
Nom. 2024.
- Alva, *Nachkomme Esaus*,  
Nom. 6967.
- Amalech, *Sohn Esaus*, Nom.  
6940.
- Amalech, *Stamm Amalechs*,  
Nom. 11315. 28. 14770.  
15927. 18159. 335. Amolech  
17643; *Gen. Amalechis*  
15579. 26148; *Dat. Amalech*  
11279. 23571. 707. 12. 26353.  
872; *Acc. 23632. 25827.*  
26809, *Ammalech* 23624.
- Amalechite, *Mann aus dem*  
*Stamm Amalech*, Nom.  
26869; *Nom. pl. Amalech-*  
*iten* 26015. 38, *Amalechi-*  
*tin* 13692, *Amaheliten* 11281;  
*Gen. Amalechiten* 13748,  
*Amalechitin* 4143. 23592.  
26070. 104. 27; *Dat. 26090;*  
*Acc. Amalechiten* 26049,  
*Amalechitin* 26117.
- Aman, *Stadt in Juda*, *Dat.*  
*25204.*
- Amara, *Gebirge in Cilicia*,  
Nom. 2139.
- Amasa, *Hauptmann Absalons*,  
Nom. 30167 (Var.). 283.  
445. 71. 82. 31753.
- Amatheus, *Nachkomme Ca-*  
*naans*, Nom. 1101.
- Aminadab, *Hüter der Bundes-*  
*lade: Gen. Aminadabis*  
27898; *Dat. Aminadab* 23276,  
*Aminadabe* 27895. 933.  
*Aminadab, Sohn Sauls*, Nom.  
26255, *Aminadap* 23948.  
*Aminadap, Fürst aus dem*  
*Stamm Judas*, Nom. 9848;  
*Gen. Aminadabis* 12978.  
*Amisadaÿ, Vater Eliezers*,  
*Dat. 13000.*
- Amivel, *Vater des Geschlechts-*  
*hauptmanns Elysama*, Nom.  
12992.
- Ammoniten, *Volksstamm*, Nom.  
*pl. 1899. 23012, Ammonitin*  
*23027, Amoniten* 19369.  
28496. 514. 64. 84, *Amo-*  
*nitin* 28431. 518; *Gen. Ammo-*  
*niten* 28412. 29913, *Amo-*  
*niten* 22909. 28492. 546. 610.  
29082. 916; *Dat. Amoniten*  
19893. 457. 28530. 42. 29044;  
*Acc. Ammonitin* 4951.
- Amon, *Sohn Lots*, Nom. 4945.
- Amon, *Stamm Amons*, Nom.  
17643. 19463. 75; *Gen. Amonis*  
14489; *Dat. Amon* 19361.  
481. 86. 22972. 23019. 26224.  
28593, *Amone* 19436. 511;  
*Acc. Amon* 19503.
- Amon, *König der Amoniten*,  
Nom. 28447. 29920; *Gen.*  
*Amonis* 29088; *Dat. Amone*  
28432; *Acc. Amonen* 29080,  
*Amonin* 28428.
- Amon (= Amnon), *Sohn Da-*  
*vids*, Nom. 26994. 29110.  
40. 77. 89. 201. 9; *Dat.*  
*Amone* 28421. 29256; *Acc.*  
*Amonen* 29195.
- Amonophis, *König von Egip-*  
*ten*, Nom. 8769.
- Amorra, *Land östlich vom*  
*Salsmeer*, Nom. 15170. 210.  
16025; *Dat. 17067.*
- Amorreen, *Bewohner von*  
*Amorra*, *Gen. pl. 14401. 12,*  
*Ammorreon* 4144, *Amorreon*  
4462; *Dat. Ammorren (Var.)*  
8310; *Acc. Amorrees* 4498.
- Amorreus, *Nachkomme Ca-*  
*naans*, Nom. 1097.
- Amorreus, *Stamm des Amor-*  
*reus*, Nom. 14388.
- Amoses, *König von Egypten*,  
Nom. 8758.
- Amozones, *Amazonen*, Nom.  
*pl. 2038 (Var.).*
- Amphiades, *König von Athen*,  
Nom. 26719.
- Ampficteon, *König von Athen*,  
Nom. 15776; *Dat. Amphic-*  
*teone* 15780.
- Amphio, *König*, Nom. 19937.
- Amrafel, *König von Sennaar*,  
Nom. 4091.
- Amram, *Vater Moses*, Nom.  
8880. 9839; *Gen. Am-*  
*ramis* 11586; *Acc. Amram*  
9837.
- Ananim, *Nachkomme Chams*,  
Acc. 1080.
- Ancereres, *König von Egypten*,  
Nom. 15738.
- Androgeus, *Sohn des Minos*,  
Nom. 20215.
- Andromeda, *Frau des Per-*  
*seus*, Nom. 19853.
- Aner, *Nachbar Abrams*, Nom.  
4218. 4368.
- Ankun, *Ancona, Stadt in*  
*Italien*, Nom. 2617, *Anchun*  
19973 (Var.).
- Anna, *Mutter Samuels*, Nom.  
21757. 86. 807. 35. 48. 74.  
93. 905. 26; *Gen. Annin*  
21828; *Dat. 21773. 82;*  
*Acc. 21923; Voc. Anna*  
21795.
- Anotole (= Anathot), *Stadt*  
*Abiatars*, *Dat. 32004.*
- Antenor von Troia: *Gen.*  
*Antenois (= Antenoris)*  
26709.
- Anteus, *Riese*, Nom. 20133.
- Anthyoche, *Stadt Antiochia*,  
Nom. 1912, *Antioch* 28255.
- Aonie, *Land in Griechenland*,  
Nom. 2494.
- Aot, *Richter*, Nom. 19711.

- Apheg, *heidnisches Land*, *Dat.* 22545.  
 Apis, *König von Sicionien*, *Nom.* 8620.  
 Apis, *König der Argiven und von Egypten*, *Nom.* 8654. 738. 49. 54. 19886.  
 Appeninii: *montes A. Gebirge*, *Nom. pl.* 2543.  
 appennisch *adj.* 2588. 638.  
 Appollinia, *Stadt in Cirenaica*, *Nom.* 2779.  
 Appollo, *Gott*, *Nom.* 3220. 38. 19763. 25729.  
 Aque contradictionis, *das Haderwasser*, *Nom. pl.* 14155.  
 Aquitanie, *Land*, *Dat.* 2670.  
 Arabia, *Land*, *Nom.* 1889. 14373; *Dat.* 14208.  
 Arach, *Land des Nemrot*, *Nom.* 1058.  
 Arachis, *Vater des Chusi*, *Nom.* 29586.  
 Aradius, *Nachkomme Canaans*, *Nom.* 1099.  
 Aralis, *Volk von Assirien*, *Nom.* 8600.  
 Aram, *Vater Lots*, *Nom.* 3266; *Gen.* Aramis 3300; *Acc.* Aramen 3265.  
 Aram, *Sohn Sems*, *Nom.* 1128. 29.  
 Aram, *Nachkomme Judas*, *Acc.* 7146.  
 Aram, *Land in Caldäa*, *Dat.* 3912. 30. Aran 3906. 5923; *Acc.* 3307. 6011.  
 Ararath, *Berg*, *Nom. pl.* 2077.  
 Aratus, *König von Sicionien*, *Nom.* 8646.  
 Arbas, *König der Argiven*, *Nom.* 19901.  
 Archad, *Land Nemrots*, *Nom.* 1061.  
 Archadia, *Land in Griechenland*, *Nom.* 2505; *Acc.* Archadium 19708.  
 Archas, *griechischer Gott*, *Nom.* 3212. 19704.  
 Archens, *Nachkomme Canaans*, *Nom.* 1100.  
 Area Nachor, *Stätte der Bundeslade*, *Nom.* 27951.  
 Arech, *Stadt in Juda*, *Dat.* 26229.  
 Aretusa, *Land in Parthia*, *Nom.* 1858.  
 Arfaxat, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1127. 32.  
 Argira, *Insel bei Indien*, *Nom.* 33130.  
 Argire, *Insel im Indischen Ozean*, *Nom.* 1445.  
 Argivin, *Volk in Griechenland*, *Gen. pl.* 8630. 52. 9. 73. 739. 15752. 19839. 77; *Dat.* 8720. 15744. 19683. 769. 871.  
 Argonauten, *griechische Seefahrer*, *Gen. pl.* 20285.  
 Argos, *Stadt in Griechenland*, *Acc.* 10470.  
 Argus, *König der Argiven*, *Nom.* 8657. 71. 19888.  
 Arimaspi, *Volk Indiens*, *Nom. pl.* 1617.  
 Arioch, *König von Pont in Canaan*, *Nom.* 4093.  
 Arle, *Stadt in Frankreich*, *Dat.* 21589.  
 Armagis, *König von Egypten*, *Nom.* 15739.  
 Armamites, *König von Assirien*, *Nom.* 15731.  
 Armenie, *Land*, *Dat.* 830; *Acc.* Armenia 2076.  
 Armoria, *Land an der Grenze der Moabiten*: *Acc.* Armorium 14376.  
 Arnianceres, *König von Assirien*, *Nom.* 8602.  
 Arnon, *Fluß, der ins Tote Meer mündet*, *Nom.* 14371; *Dat.* 14426.  
 Aromatha, *Gewürz*, *Acc.* 1461.  
 Arome, *Land in Nordafrika*, *Nom.* 2789.  
 Artus, *König von Assirien*, *Nom.* 8600.  
 Asahel, *Schwestersohn Davids*, *Nom.* 25448, Assahel 27174. 81. 93. 217. 83; *Dat.* 27211; *Voc.* 27197.  
 Assy, *Sohn Nachors*, *Acc.* 5180.  
 Asarmot, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1151.  
 Ascalon, *Stadt der Philister*, *Nom.* 22344, Aschalon 22257; *Dat.* Ascalon 20665. 22338; *Acc.* Aschalon 17379. 22336. 24245.  
 Ascanius, *Sohn des Eneas, König in Italien*, *Nom.* 26543. 77. 600. 7. 19.  
 Aschatides, *König von Assirien*, *Nom.* 15730.  
 Asia, *Weltteil*, *Nom.* 1358. 3419; *Dat.* 306. 2864. 905. 3012. 147. 335. 666. 8787. 19842. 48. 20339; *Acc.* 2760.  
 Asia dü groze, *Land*, *Nom.* 2153; *Dat.* in der grozen Asya 1375.  
 Asya dü mindir, *Land*, *Nom.* 2100; *Dat.* 2108.  
 Asibot (= Istob), *Landschaft in Syrien*, *Dat.* 28539. 51, Assibot 28504 (*Var.*).  
 Asiongaber, *Stadt am Roten Meer*, *Acc.* 13517. 33123.  
 Asrat, *Fluß in Israel*, *Nom.* 18436.  
 Asseneg (= Asseneth), *Potifars Tochter*, *Acc.* 7438.  
 Assenez, *Nachkomme Japhets*, *Nom.* 1022.  
 Asser, *Stamm*, *Nom.* 13152. 60. 18662, Azer 6308. 18128; *Dat.* Aser 17014, Azer 13003; *Acc.* Aser 18357.  
 Asserrot, *Wüste in Arabien*, *Dat.* 13511; *Acc.* 13453.  
 Assinoe, *Stadt in Cirenaica*, *Nom.* 2777.  
 Assiria, *Land*, *Nom.* 1862. 3336. 541, Assirien 3388; *Dat.* 3394. 556. 629. 8595. 609. 14772. 78. 15726. 30.

19685. 714. 873. 935. 20110.  
8. 346. 26683. 703. 31.  
Assur, *Gründer Assiriens*,  
Nom. 1064. 68. 1127. 863.  
3386. 91. 407.  
Assurim, *Nachkomme Abrahams*, Nom. 5302.  
Astarot, *Gott*, Nom. 17576.  
22450. Astarot 26319.  
Astaroth, *Gegend in Canaan*,  
Dat. 4130.  
Astreus, *Windgott*, Nom. 19678.  
Atene, *Stadt in Griechenland*:  
Nom. Athéné 2493; *Dat.*  
Atene 19868. 932. 20116.  
82. 207. 348. 26393. 725.  
55, Athene 20103. 26728.  
30. 37. 41, Attene 15766.  
72. 81. 19664; *Acc.* Attene  
15764, Athene 10456.  
Atener, *Leute von Athen*: *Gen.*  
*pl.* Atener 20244; *Acc.*  
Atener 20221.  
atenesch *adj.* 20231.  
Atlante, *Küstenland d. Ozeans*,  
*Dat.* 3007.  
Atlanticum: das groz mer  
Atlanticum, *Ocean*, Nom.  
2849.  
Atlas, *Gebirge*, Nom. 2850.  
Atlas, *Astronom*, Nom. 2852.  
3213. 8705.  
Atlas, *König von Assirien*,  
Nom. 8605.  
Atreus, *König der Argiven*,  
Nom. 19908. 20107 (*Var.*).  
Attjca, *Land*, Nom. 2491;  
*Dat.* Atthýca 2899, Atica  
8686. 10455. 19692.  
Augustinus: sanctus A., Nom.  
25922.  
Aver, *Stadt in Israel*, *Acc.*  
26227.  
Avot Jair, *Festungen in Ma-*  
*nasse*, Nom. 15220.  
Aza, *Tochter Calephs*, Nom.  
16909.  
Azor, *Stadt in Canaan*, Nom.  
16671.  
Azot, *Stadt der Philister*, Nom.

22249. 344; *Acc.* 22263. 92.  
319, Azoht 22241.  
Baal, *Gott*, Nom. 3495. 17576.  
18286. 330; *Gen.* Baales  
18328; *Dat.* Baale 19144;  
*Acc.* Baal 27790.  
Baalim, *Gott*, Nom. 3495;  
*Dat.* 18979. 19016; *Acc.*  
22450.  
Baana, *Hauptmann Isbosets*,  
Nom. 27538. 84.  
Babel, *Turm*, Nom. 1339.  
Babilon, der, *König von Ba-*  
*bilon*, Nom. 137. 12261.  
15607, Babylon 12810.  
Babilonie, *Land und Stadt*,  
Nom. 1058. 1343. 2029, Ba-  
bylonie 1887; *Dat.* Babilonie  
3065. 384; *Acc.* 3630. 39.  
Bachus, *Gott*, Nom. 10467.  
19691; s. Dionisius.  
Bactria, *Land*, Nom. 2054.  
bactriansch *adj.* 3534.  
Bafaim (l. Rafaim), *Volk am*  
*Toten Meer*, *Acc.* 4130 (*Var.*).  
Baierlant, *Land*, Nom. 2407.  
Bala, *Dienerin der Rachel*,  
Nom. 6299; *Dat.* 6295.  
Balaag, *König von Moab*,  
Nom. 14580, Balag 14500.  
88. 92. 677. 712. 27. 96;  
*Dat.* 14693.  
Balaam, *Prophet*, Nom. 14524.  
51. 74. 90. 601. 8. 62. 73.  
82. 90. 732. 43. 68. 92. 832;  
*Gen.* Balaamis 14653; *Dat.*  
Balaame 14547. 67. 715, Ba-  
lame 14727; *Acc.* Balaamen  
15124. 934.  
Bale, *Land*, Nom. 4111; *Dat.*  
4113.  
Balens, *König von Assirien*,  
Nom. 8601.  
Bamot, *Tal in Moab*, *Acc.*  
14395.  
Banaýas, *Vertrauter Davids*  
*und Salomos*, Nom. 28333.  
31008. 499 (*Var.*). 943. 32073  
(*Var.*).

Barag, *Held in Israel*, Nom.  
17920. 46. 84. 18060. 65.  
78. 93. 99. 108. 148 (*Var.*).  
19921, Barach 17937. 74.  
18006; *Dat.* Barach 18075.  
Barat, *Ort*, Nom. 4563.  
Barbir, *Volk*, Nom. 7028.  
Bartingebirge (*Var.*), Nom.  
2615.  
Basa (= Bara), *König von*  
*Sodom*, Nom. 4104. 52.  
Basan, *Land*, Nom. 15170.  
212; *Dat.* 14441. 66. 15285.  
96. 930. 17067.  
Basemat, *Frau Esaus*, *Acc.*  
5634.  
Basemat, *Frau aus Esaus*  
*Nachkommenschaft*, Nom.  
6935.  
Basor, *Stadt in Ruben*, Nom.  
15293.  
Batuel, *Vater der Rebecca*,  
Nom. 3940. 5265. 69; *Gen.*  
Batuelis 6116; *Dat.* Batuel  
5259. 953; *Acc.* 5177.  
Baurim, *Stadt Davids*, *Dat.*  
29598. 638; *Acc.* 27368.  
Bedellium (l. Bdelium), *Baum*,  
Nom. 295. 1459 (*Var.*).  
Beellesphone, *Stadt*, *Acc.* 10768.  
Beelphegor, *Gott*, Nom. 14848;  
*Gen.* Belfegoris 14875; *Acc.*  
Beelfegor 14889 (*Var.*).  
Beeri, *Schwiegervater Esaus*,  
Nom. 5632.  
Beheim, *Böhmen*, Nom. 2577.  
Bel, *Gott*, Nom. 3495.  
Bela, *Weib von Rubens Vater*,  
*Dat.* 6867.  
Belial, *Geschlecht in Benjamin*:  
*Gen.* Belialis 21259. 310.  
482. 837. 23051; *Dat.* Belial  
22891.  
Belus, *König von Assirien*,  
Nom. 3392. 491. 555. 8596.  
Belzebub, *Gott*, Nom. 3496.  
Benjamin, *Sohn Jacobs*, Nom.  
6826. 7516. 92. 621. 83.  
739. 56. 95; *Dat.* 7732. 909.  
45; *Acc.* 7608.

- Benjamin, *Stamm*, Nom. 12997. 13127. 37. 41. 17401. 21245. 341. 51. 401. 27072. 74. 31106; *Dat.* 17008. 401. 21222. 419. 24. 45. 22198. 706. 864. 993. 27374. 28052; *Acc.* 19371. 21338. 92.
- Beor, *Vater Balaams*; *Gen.* Beoris 14525.
- Berica, *Land in Kleinasien*, Nom. 2110.
- Bersa, *König von Gomorra*, Nom. 4105. 53.
- Bersabe, *Gegend und Stadt in Idumäa*, Nom. 22568; *Dat.* 5069. 6009; *Acc.* 5593. 618. 22117. 29814. 31237.
- Bersabe, *Weib des Urias*, Nom. 28640. 968. 94. 31450. 56. 75. 882; *Dat.* 29711. 31442. 86; *Acc.* 28848.
- Bersota, *Stadt in Madian*, *Acc.* 18659.
- Bertelaß, *Anhänger Davids*, Nom. 29937 (*Var.*), Bertellaß 30311.
- Belehel, *Baumeister der Stiftshütte*, Nom. 11985 (*Var.*). 12460 (*Var.*).
- Betel, *Stadt in Benjamin*, Nom. 6807; *Dat.* 4018. 17417; *Acc.* 3964. 6099. 800. Bethel 17434. 26225.
- Bethachar, *Stadt in Juda*, *Acc.* 22531 (*Var.*).
- Bethlehem, *Stadt in Juda*, Nom. 6861; *Dat.* Bethlehem 14758. 19631. 21230. 40. 23759. 79. 911. 30973. 78; *Acc.* 23764.
- Betia, *Provinz in Südspanien*, *Acc.* 2679.
- Betsamis, *Stadt in Juda*, *Dat.* 22381. 4. 30462; *Acc.* 30489.
- Betsamitin, *Einwohner von Betsamis*, Nom. pl. 22385.
- Betsan, *Stadt der Philister*, *Dat.* 26323. 35. 27031.
- Betsara, *Stadt am Jordan*, *Acc.* 18691.
- Bezech, *Stadt Sauls*, *Acc.* 22987.
- Biblii, *Leute von Biblus*, Nom. pl. 32585.
- Biblus, *Stadt in Phönicien*, Nom. 32586.
- Bisace, *Stadt in Nordafrika*, Nom. 2788.
- Bisantium, *Stadt in Nordafrika*, Nom. 2790.
- Bittina, *Land in Kleinasien*, Nom. 2109; *Dat.* 2115.
- Bodense, *See*, *Dat.* 2237.
- Booz, *Ahnherren Davids*, Nom. 16185. 21487.
- Boreas, *Windgott*, Nom. 19670. 76.
- Bosez, *Fels in Juda*, Nom. 23300.
- Bozor, *Fluß in Simeon*, Nom. 26060; *Acc.* 26155.
- Brabant, *Land*, Nom. 2415.
- Bramane, *Bewohner Indiens*, Nom. pl. 1533.
- Brandan, *Heiliger und Abt*, Nom. 3060.
- Brittania, *Land*, Nom. 2651.
- Britus, *Gründer der britischen Lande*, Nom. 26631. 47.
- Burgundia, *Land*, Nom. 2654.
- Busocay, *Held in Davids Heer*, Nom. 30731. 51. 31005.
- Buz, *Sohn Nachors*, *Dat.* 3940; *Acc.* 5176. Bas 3932.
- C, Ch und K.
- Caat, *Sohn Levis*, Nom. 9831. 36; *Dat.* 27971.
- Caatitin, *Nachkommen Caats*, Nom. pl. 13187, Chaatitin 17059; *Acc.* Caatitin 9835.
- Cades, *Stadt in Peträa*, *Dat.* 4563. 973. 13589. 14182. 205; *Acc.* 4140. 14094; Cades Barne *Dat.* 14076.
- Cadorlahomor, *König der Elamiten*, Nom. 4095. 180. 255; *Dat.* 4123.
- Chaeni, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 26229.
- Cain, *Sohn Adams*, Nom. 409. 19. 28. 35. 37. 42. 75. 78. 553. 60; *Dat.* 649. Caine 411; *Acc.* Cain 642.
- Cainan, *Sohn Enos*, Nom. 586. 98.
- Calabrie, *Provinz in Italien*, Nom. 2605. 19976.
- Calanne, *Landschaft in Senaar*, Nom. 1061.
- Caldea, *Landschaft am untern Euphrat*, Nom. 1888; *Dat.* 1181. 3141. 269. 275. caldeisch adj. 4418.
- Cale, *Tier in Indien*, Nom. 1693.
- Chale, *Stadt in Assirien*, *Dat.* 1069; *Acc.* 1065.
- Caleph, *Gefährte Josuas*, Nom. 13528. 38. 626. 14994. Caleph 16870; *Gen.* Caleph 13529, Chalephes 17606; *Acc.* Caleph 13689.
- Calmana, *Weib Cains*, Nom. 410.
- Calpia (l. Caspia), *Landschaft am Kaspischen Meer*, *Dat.* 2034 (*Var.*).
- Cam, *Sohn Adams*, Nom. 905. 9. 1009. 1295. 4082. Cam 943, Cham 670; *Gen.* Camis 1089. 1892. 988. 2167. 860. 3142. 46. 352. 27677; *Dat.* Came 1039.
- Canaan = Cam, Nom. 962. 65. 70; *Gen.* Canaan 981.
- Canaan, *Sohn Cams*, Nom. 1043. 89; *Gen.* Canaan 1923. 41. 46. 2170. 79; *Dat.* Canaan 1093. 1119; *Acc.* 910.
- Canaan, *Land*, *Dat.* 4607. 5234. 46. 5880. 952. 88. 6919. 39. 17871. 953; *Nom.* terra Canaan 8294; *Dat.* von terra C. 8060, in terra C. 5202. 6722. 7032. 510. 40. 8126. 9809. 15370; *Acc.* in terra C. 9907. 6462. 8337, in terram C. 9306. 913. 17.

- Canaym, *Sohn Berzellays, Acc.* 30315.
- Cananea, *Land, Nom.* 1936; *Acc. Cananeasam* 11603.
- Cananey, *Nachkommen Canaans, Nom. pl.* 914; *Acc.* 4498.
- cananeisch *adj.* 1106. 14787. 15670, *cananasch* 1095.
- Cananeus, *Geschlecht Canaans, Nom.* 3926. 4081. 13694. 746. 14246. 17260. 300. 419. 39. 49; *Nom. pl.* Cananey 914; *Acc. Cananeos* 4498.
- Cananim (*l. Carnaim*), *Volk am Toten Meer, Dat.* 4132 (*Var.*).
- Canopea = *Egipte lant, Nom.* 1990.
- Canopus, *Gott, Nom.* 1992.
- Capadocia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2085.
- Capis (= *Capua*), *Landschaft in Italien, Nom.* 2606. 19977.
- Capturim, *Geschlecht Cams, Nom.* 1084.
- Caria, *Land in Kleinasien, Nom.* 2128.
- Cariataim, *Volk am Toten Meer, Dat.* 4133; *Acc. Cariatiarim* 22407.
- Caribdis, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2967.
- Carmel, *Sohn Nachors, Acc.* 5176.
- Carmelo, *Tal in Juda, Dat.* 25199. 206.
- Carpatos, *griechische Insel, Nom.* 2912.
- Cartago, *Stadt in Spanien, Nom.* 2677.
- Kartago, *Stadt in Nordafrika, Nom.* 2794.
- Cased, *Sohn Nachors, Nom.* 5180.
- Kaspil (montes), *Gebirge in Indien, Nom. pl.* 1475.
- Castel, *Kastilien, Provinz Spaniens, Nom.* 2694.
- Castor, *griechischer Halbgott, Nom.* 3214.
- Caucasas, *Gebirge, Dat.* 1422. 2034.
- Cecrops, *König von Athen, Nom.* 10454. 63. 15762. 19867; *Gen.* 15773.
- Cedar, *Sohn Isaacs, Acc.* 5383.
- Cedes, *Stadt in Galiläa, Acc.* 17045.
- Cedimeneos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4495.
- Cedma, *Sohn Isaacs, Nom.* 5389.
- Cedron, *Bach bei Jerusalem, Acc.* 32044.
- Ceila, *Stadt in Juda, Nom.* 24880. 87; *Dat.* 24926. 79.
- Cenopodes, *Volk in Indien, Nom. pl.* 1619.
- Censis (= *Zeugis*), *Land in Nordafrika, Nom.* 2792 (*Var.*).
- Centauren, *griechische Fabelwesen, Nom. pl.* 20135.
- Cerberus, *Höllenhund, Nom.* 19731.
- Ceres, *Göttin, Nom.* 3235. 8666. 19723.
- Cerethi, *Geschlecht unter Bannayas, Nom. pl.* 28337.
- Cherlingin, *Karolingerland, Dat. pl.* 2655.
- Kernden, *Land, Nom.* 2582.
- Cherubin, *Engel, Acc. pl.* 32748.
- Cesarea, *Land in Nordafrika, Nom.* 2814.
- Cetim, *Nachkomme Japhets, Nom.* 2473; *Acc.* 1025.
- Cetura, *Weib Abrahams, Nom.* 5295. 7000.
- Ceucris, *König von Egipten, Nom.* 15738.
- Ceurippus, *König von Sicilien, Nom.* 26689.
- Cicia, *Scythien, Land, Nom.* 2066. 3253; *Cicia dü nider, Nom.* 2209.
- Cyclades, *griechische Inseln, Nom. pl.* 2900; *Gen. Cycladin* 2914.
- Cyclopes, *Volk in Indien, Nom. pl.* 1618.
- Cydon, *griechische Insel, Nom.* 2927.
- Cilicia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2137.
- Cylla, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2968.
- Cineceos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4494.
- Cineos, *Volk in Canaan, Acc. pl.* 4494. 14774.
- Cineus, *König von Assirien, Nom.* 26703.
- Ciph, *Wüste in Juda, Nom.* 24946. 25196.
- Kippir, *Cyperm, Insel, Nom.* 2886.
- Cirenaica, *Land in Nordafrika (s. Pentapolis), Nom.* 2771.
- Cirene, *Stadt in Cirenaica, Nom.* 2777.
- Cis, *Vater Sauls, Nom.* 22697. 707. 23954; *Gen.* 22829; *Cisis* 22894; *Dat. Cis* 27708; *Acc. Cis* 22866.
- Citero, *Berg bei Porfiris Citeria, Dat.* 2910.
- Cites, *Einwohner von Cicia (Scythien), Nom. pl.* 3252, *Ziten* 20314.
- Coatras, *Volk in Indien, Acc. pl.* 1497.
- Codrus, *König von Athen, Nom.* 26747.
- Colcos (= *Colchis*), *Insel, Nom.* 20271; *Acc. in Colcos insulam* 19758.
- Coltzen, *Volk der Scythen, Nom. pl.* 2047.
- Koltzil, *Volk in Ungarn, Nom. pl.* 2558.
- Colubria, *Insel im Mitteländischen Meer, Nom.* 3003.
- Cometus, *König von Micene, Nom.* 19911.
- Constantinopol, *Stadt, Nom.* 2468.



- Coonia, *Land in Griechenland*, *Nom.* 2489.
- Coos, *griechische Insel*, *Nom.* 2899.
- Corbi, *Jungfrau aus Madian*, *Nom.* 14883. 94.
- Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Esau*, *Acc.* 6932.
- Core, *Sohn Eliphas' des Sohns Amalechs*, *Acc.* 6951.
- Core, *Nachkomme Levis*, *Acc.* 9838.
- Chore, *Vettersohn Aarons*, *Nom.* 13774. 86. 828. 29. 82; *Acc.* 13834. 89.
- Corintus, *Land in Griechenland*, *Nom.* 2504. 10496. 26776; *Dat.* Corinte 26782.
- Cornval, *Land in Britannien*, *Nom.* 2708. 26657.
- Correos, *Volk am Toten Meer*, *Acc. pl.* 4138.
- Kotziler, *Volk in Ungarn*, *Nom. pl.* 2558.
- Creausus, *König der Argiven*, *Nom.* 8674. 19889.
- Crebon, *König von Ägypten*, *Nom.* 8760; *Dat.* Crebone ebenda.
- Creusa, *Weib des Eneas*, *Nom.* 26547.
- Chriechin, *Griechenland*, *Nom. pl.* 2470. 79, Chriechin 2748; *Dat.* in Chriechin 2480, in Chriechin 2701. 3358, ze Chriechen 3554, ze Chriechin 15770. 85. 19717. 828, in Kriechin 8677, in Kriechin 19864, von Kriechin 19837. 992. 4, ze Kriechen 10465. 19673. 75, ze Kriechin 26635. 771, gein Kriechen 10454; *Acc.* Chriechin 2471; *das Volk*, *Nom. pl.* die Kriechen 8662. 15750. 19896; *Gen.* der Kriechen 8722; *Dat.* den Kriechin 8638. 10473; *Acc.* die Kriechin 26642; *Nom. pl.* ellü Kriechin lant 8670;
- Gen.* allir Chriechin lant 3223.
- chriechsch *adj.* 2485, criechsch 2506. 8727 (*Var.*), chriesch 3161, kriesch 26651.
- Krist, *Nom.* 144. 988. 1954. 4333. 6864. 14949. 754. 66, Crist 12627; *Acc.* 997. 4338. 14072.
- Krite, *Creta, Insel*, *Nom.* 2889; *Dat.* Crite 20200. 20. 35.
- Cronice, *N. pl.* 20303, s. krönigge Wortverz.
- Chünrat, *Konrad III.*, *Nom.* 21624.
- Chünrat, *Konrad IV.*, *Nom.* 21663.
- Cursica, *Corsica, Insel*, *Nom.* 2998.
- Chús, *Sohn Cams*, *Nom.* 1042. 45. 50, Cus 1892.
- Cusaurasatorim, *König von Mesopotamien*, *Nom.* 17591. 634, Cusaurasatorim 17617.
- Chusi, *Getreuer Davids*, *Nom.* 29585. 94. 721. 40. 74. 79. 839. 67. 30180, Chúsi 29830; *Acc.* Chusin 30161.
- Dabar, *Stadt bei Ebron*, *Nom.* 16898.
- Dadan, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1049.
- Dadat, *Heidenkönig*, *Nom.* 4099.
- Dagon, *Gott*, *Nom.* 21116. 22270; *Gen.* Dagonis 22266; *Dat.* Dagone 21128. 22244. 62.
- Dalila, *Geliebte Samsons*, *Nom.* 20950. 70. 90. 21001. 11. 26. 56. 77.
- Damas, *Damascus, Stadt*, *Nom.* 1912; *Acc.* 7018.
- Damasci s. Syria.
- Damazen s. Eliezer.
- Damesis, *König von Ägypten*, *Nom.* 8768.
- Dan, *Sohn Jacobs*, *Nom.* 6300.
- Dan, *Stamm*, *Nom.* 18128;
- Gen.* Dans 12398; *Dat.* Dan 17013. 20403. 507. 22117. 29814. 31237; *Acc.* 4236.
- Dan, *Fluß, Ursprung des Jordan*, *Nom.* 1929.
- Danaý, *Name der Griechen*, *Nom. pl.* 15750. 19897.
- Danaís, *Don, Fluß*, *Nom.* 2200.
- Danaus, *König der Argiven*, *Nom.* 19894.
- Dania, *Land am Schwarzen Meer*, *Nom.* 2217.
- Danus, *König der Argiven*, *Nom.* 15748.
- Dardania, *Land in Kleinasien*, *Nom.* 15759, Darcania 2125; *Dat.* 19780. 816.
- Dardanus, *Gründer von Dardania*, *Nom.* 13799. 825. 15758.
- Dathan, *Nachkomme Rubens*, *Nom.* 13883; *Dat.* Datan 19843.
- Dannus, *Vater des Turnus*, *Nom.* 26404.
- David, *König*, *Nom.* 128. 4331. 21497. 23807. 34. 35. 911. 22. 24084. 110—740 (38 mal). 24888—25633 (46 mal). 25767. 955. 26189. 388. 26794—27084 (13 mal). 27347—754 (18 mal). 74. 93. 806—997 (8 mal). 28031—29111 (50 mal). 245. 65. 364. 451—638 (9 mal). 837—997 (7 mal). 30033. 188—867 (26 mal). 957. 31036—860 (25 mal). 31806. 32090. 488. 615, Daut 10909. 21518—22 (Akrost.), Davit 23845. 24974. 26013. 19. 41. 56. 85. 101. 11. 26. 53. 63. 81. 209. 16. 890. 27886. 905. 28014. 239. 29437; *Gen.* Davides 26068. (31112). 236. 40. 866. 32733, Dauides 16186, Davidis 24226. 362. 816. 25225. 392. 26146. 800. 27027. 95. 826. 77. 28488. 846. 29102. 4. 10. 344. 51.

692. 842. 915. 30226. 318.  
74. 545. 55. 708—807 (8 mal).  
31236. 40. 866. 32733. Davidiz  
30044. 145. Davidz 30012;  
*Dat.* David 29519, Davide  
23854. 24197. 298—490  
(8 mal). 845. 995. 25057.  
216—421 (9 mal). 569. 754.  
989. 26029. 83. 992. 27179.  
290—471 (10 mal). 607. 726.  
28088. 135. 57. 258. 478.  
595. 644—782 (6 mal). 945  
—97 (4 mal). 29028. 203.  
27. 370. 443. 558—620 (5 mal).  
846—947 (8 mal). 30149. 68.  
312—455 (5 mal). 662. 815.  
58. 31078—286 (4 mal). 31236.  
40. 457. 62; *Acc.* Daviden  
23822. 24261. 30322, Davidin  
23978. 24307. 20. 590. 775.  
96. 956. 25287. 589. 26824.  
27340. 79. 651. 766. 28221.  
382. 585. 726. 866. 68. 29281.  
761. 30163. 636. 757. 99. 819.  
31196. 298. 800. 32036. 60;  
*Voc.* David 25150.  
Debora, *Prophetin*, *Nom.* 17899.  
903. 36. 45. 69. 75. 79.  
19074. 99. 108. 19918.  
Deda, *Nachkomme Sems*, *Acc.*  
1153.  
Dedalus, *griechischer Künstler*,  
*Nom.* 20154. 61.  
Demophon, *König von Athen*,  
*Nom.* 26393.  
Demorgon, *Gott*, *Nom.* 3205.  
Deucalion, *König in Griechenland*, *Nom.* 15777.  
Deusasti, *Nom.* 31005 (Var.).  
Dyana, *Göttin*, *Nom.* 3234.  
Dýdo, *Gründerin von Kartago*,  
*Nom.* 2795.  
Dýna, *Tochter Jacobs*, *Nom.*  
6740; *Acc.* 6323.  
Dionisius, *Gott*, *Nom.* 10467,  
Dýonisius 19691; *s.* Bachus.  
Dodanim, *Nachkomme Ja-*  
*phets*, *Nom.* 1026.  
Doech von Judea (*l.* Idumea),  
*Nom.* 24794, Doech Idu-  
meus 26298. 874, Doeh Idu-  
meus 24833; *s.* Idumeus.  
Duhel, *Vater des Elyfas*; *Gen.*  
Duhelis 13006.  
Duma, *Sohn Isaels*, *Nom.*  
5385.  
Ebal, *Nachkomme Sems*, *Acc.*  
1153.  
Ebal, *Berg in Benjamin*, *Dat.*  
16345.  
Ebenus, *Holz in Meroe*, *Nom.*  
3023.  
Eber, *Sohn Sems*, *Stammvater*  
*der Hebräer*, *Nom.* 1134. 39.  
Ebosus, *Insel im Mittelländi-*  
*schen Meer*, *Nom.* 2998.  
ebreisch *adj.* 1330. 3097. 732.  
8523. 67. 9283. 946. 25962.  
27852, ebreýsch 30405.  
Ebreischen, *Hebräer*, *Nom. pl.*  
9297; *Dat.* 22160.  
Ebron, *Stadt in Juda*, *Nom.*  
16880. 7; *Dat.* 5201. 13554.  
67. 26986. 89. 93. 99. 27009.  
42. 56. 284. 29444. 72;  
*Acc.* 16875. 95. 17044. 26972.  
79. 27277. 389. 648. 29458.  
65.  
Eden, *Land Cains*, *Nom.* 481;  
*Dat.* 489.  
Edippus, *Oedipus*, *Grieche*,  
*Nom.* 19858.  
Edom, *Beiname Esaus*, *Nom.*  
5865. 6920; *Gen.* Edomis  
6575.  
Edom, *Land Esaus*, *Dat.*  
14180 (Var.).  
Edrai, *Land am Jaboc*, *Nom.*  
14439.  
Efphesus, *Stadt in Kleinasien*,  
*Nom.* 2102.  
Effra, *Stadt Gedeons*, *Nom.*  
18920; *Dat.* 18201. 931. 967;  
*Acc.* 19027.  
Effraim, *Sohn Josephs*, *Nom.*  
7442; *Dat.* 8382; *Acc.* 8275.  
97.  
Effraim, *Stamm*, *Nom.* 13124.  
31. 17416. 19372. 27072,  
Ephraým 16927. 17422. 40.  
45; *Gen.* Effraim 17416; *Dat.*  
11284. 13532. 17043. 18356.  
687. 719. 33. 93. 866. 19599.  
606. 13. 41, Effraým 17665;  
*Acc.* Ephraým 16960.  
Effraim, *Gebirge*, *Nom.* 30016;  
*Dat.* 21229. 742, Effraým  
17740. 902; *Acc.* Effraim  
17919.  
Effritha, *Bethlehem*, *Dat.*  
22798 (Var.).  
Ephot, *Gewand des Hohen-*  
*priesters*; *Nom.* Epfot 18913;  
*Dat.* Ephot 24663; *Acc.* Effot  
22006.  
Egeus, *König von Athen*, *Nom.*  
20103. 15.  
Egidrus, *König von Sicilien*,  
*Nom.* 8644.  
Egippte, *Land*, *Nom.* 3347;  
*Dat.* 118. 2169. 912. 3972.  
4513. 5106. 7107. 513. 18.  
658. 881. 8108. 236. 350.  
406. 588. 754. 841. 9192.  
367. 446—507 (5 mal). 632.  
813. 985. 10442—534 (8 mal).  
685. 88. 92. 784. 856. 932.  
70. 11146. 491. 589. 12094.  
639. 13326. 39. 561. 614.  
71. 85. 14239. 999. 15350—  
66 (4 mal). 592. 97. 734.  
18190. 19468. 684. 768. 925.  
20106. 26098. 31023. 32106.  
Egypte 11141. 368. 75. 640.  
12124. 17567. 23590, Egipto  
33040; *Acc.* Egippte 7678.  
8132. 403. 742. 9043. 273.  
617. 24. 10416. Egipte  
lant *Nom.* 10816; *Dat.* 7871.  
12916. 20340; *Acc.* 1986.  
3984. 7844. 8734. 10450.  
536. Egipte das lant *Nom.*  
2004. 8094; *Acc.* 8541. 764.  
990. 9521; *Dat.* Egipte  
dem lande 8262. 900. Egipt-  
en lant *Nom.* 7963. 15742;  
*Dat.* 7521. 618. 9645; *Acc.*  
7126. 8023. 729. 9529. 10074.  
726. 20358.

- Egiptin, *Volk*, *Nom.* pl. 14922.  
 egiptisch *adj.* 4489. 9306.  
 20335.  
 Egiptus, *König von Egipten*,  
*Nom.* 1993. 15740.  
 Egiptus, *Egipten, Land*, *Nom.*  
 15743.  
 Egistus, *König von Micene*,  
*Nom.* 19910.  
 Egla, *Weib Davids*, *Nom.*  
 27017.  
 Eglon, *König von Moab*, *Nom.*  
 17655. 715. 44; *Gen.* Eglone  
 17651; *Dat.* Eglon 17676,  
 Eglone 17695. 762; *Acc.*  
 Eglon 17642.  
 Eialeus, *König von Sicionien*,  
*Nom.* 3554. 57. 61. 8615.  
 Einsternen, *Volk Indiens*, *Nom.*  
 pl. 1618.  
 Eiuia, *Nachkomme Sems*, *Acc.*  
 1155.  
 Eiulat, *Nachkomme Cams*, *Acc.*  
 1046.  
 Eiulat, *Land in Indien*, *Dat.*  
 1458, Eulat 292.  
 Elam, *Nachkomme Sems*, *Acc.*  
 1127.  
 Elam, *König von Tyrus*, *Nom.*  
 27734.  
 Elamiten, *Volksstamm*, *Nom.*  
 pl. 1902; *Gen.* 4096.  
 Elat, *Nachkomme Esaus*, *Nom.*  
 6972.  
 Elbe, *Fluß*, *Nom.* 2232; *Dat.*  
 2423.  
 Elchana, *Vater Samuels*, *Nom.*  
 21743. 48. 60. 92. 877, El-  
 kana 21776.  
 Eldap, *einer der 70 Aus-  
 erwählten Moses'*, *Nom.* 13416  
 (Var.).  
 Eleazar, *Sohn Aarons, Hoher-  
 priester*, *Nom.* 9856. 13189.  
 897. 14936. 15131. 17235;  
*Dat.* 14973. 15057. 159. 231;  
*Acc.* 9854. 14229.  
 Eleazar, *Sohn Abinadabs*,  
*Hoherpriester*, *Nom.* 22417;  
*Dat.* 28329. 31632.  
 Eleazar, *Held Davids*, *Nom.*  
 30897.  
 Eleusina, *Stadt in Attica*,  
*Nom.* 8687.  
 Elj, *Hoherpriester*, *Nom.* 21843.  
 901. 22. 42. 48. 22019. 63.  
 102. 112. 210. 26700, Hely  
 21818. 22038; *Dat.* Elj 22007.  
 62. 76. 24861. 26723. 28331.  
 32014.  
 Eliap, *Bruder Davids*, *Nom.*  
 23793, Eliab 24126.  
 Eliap, *Sohn Davids*, *Acc.*  
 26997.  
 Eljap, *Hauptmann über Za-  
 bulon*, *Nom.* 12987.  
 Elichora, *Land des Jonicus*,  
*Nom.* 1174.  
 Eliezer Damazen, *Knecht*  
*Abrahams*, *Nom.* 4392; *Acc.*  
 5239.  
 Eliezer, *Sohn Moses'*, *Nom.*  
 9338; *Acc.* 11356.  
 Eljezer, *Sohn Amisadays*,  
*Hauptmann in Dan*, *Nom.*  
 12999.  
 Eljfas, *Sohn Duhels, Haupt-  
 mann in Gad*, *Acc.* 13006.  
 Eliphas, *Sohn Esaus*, *Nom.*  
 6924. 48.  
 Elym, *Gegend am Sinai*, *Dat.*  
 11136.  
 Elisabet, *Weib Aarons*, *Nom.*  
 9846; *Dat.* 9853.  
 Eljysama, *Hauptmann der Kin-  
 der Josephs*, *Acc.* 12991.  
 Eljysur, *Hauptmann über Ru-  
 ben*, *Nom.* 12968.  
 Eliza, *Nachkomme Japhets*,  
*Acc.* 1024.  
 Elladia, *Land in Griechen-  
 land*, *Nom.* 2490.  
 Elles, *Schwester des Phrixus*,  
*Nom.* 19752.  
 Ellespanto, *Hellespont*, *Dat.*  
 2897 (Var.).  
 Elom, *Weib Esaus*, *Nom.*  
 6921.  
 Elon, *Vater von Esaus Weib*  
*Basemat*; *Gen.* Elonis 5634.  
 Elon, *Vater Elyaps von Za-  
 bulon*, *Nom.* 12987.  
 Emacia, *Land in Griechen-  
 land*, *Nom.* 2496.  
 Eman, *Hauptmann der Le-  
 viten*, *Nom.* 31657. 32389.  
 Emat, *Land in Syrien*, *Nom.*  
 28255; *Dat.* 28237.  
 Emim, *Volk am Toten Meer*,  
*Dat.* 4134.  
 Emolphis, *Vater des Muscus*,  
*Gen.* 20122.  
 Enachim, *Geschlecht*, *Dat.* pl.  
 16892.  
 Enah, *Riese*, *Nom.* 13559; *Dat.*  
 13610.  
 Enan, *Vater Jayrams*, *Nom.*  
 13011.  
 Endor, *Aufenthalt der Hexe*  
*von Endor*, *Acc.* 25719. 71.  
 Eneas, *Fürst der Trojaner*,  
*Nom.* 26396. 410. 32.  
 512. 42. 53. 58. 86; *Gen.*  
 26442.  
 Eneas, *Sohn des Eneas, König*  
*in Italien*, *Nom.* 26557. 68;  
 s. Silvius.  
 Engaddi, *Wüste in Juda*, *Nom.*  
 25196; *Dat.* 17387. 25034.  
 192, Engadi 33284; *Acc.*  
 Engaddi 25196, Engadi  
 26231.  
 Engillant, *Land*, *Nom.* 2707.  
 26655.  
 Enoch, *Sohn Cains*, *Nom.* 487.  
 495.  
 Enoch, *Stadt im Lande Enochs*,  
*Acc.* 491.  
 Enoch, *Sohn Jarets*, *Nom.*  
 612. 19.  
 Enoch, *Nachkomme Abrahams*,  
*Acc.* 5305.  
 Enos, *Sohn Seths*, *Nom.* 593,  
 Enoz 582.  
 Eobe, *Insel bei Sicilien*, *Nom.*  
 2968.  
 Epidaurus, *Stadt in Griechen-  
 land*, *Nom.* 10487.  
 Epirus, *Land in Griechenland*,  
*Nom.* 2486.

Eppopius, *König von Sicilien*, *Nom.* 19682.  
 Erietonius, *König von Athen*, *Nom.* 15782.  
 Eristeus, *König von Micene*, *Nom.* 19907.  
 Esau, *Sohn Jacobs*, *Nom.* 3949. 5468—526 (4 mal). 628. 737—89 (5 mal). 5801—980 (6 mal). 6649—703 (5 mal). 6908—7029 (6 mal). 28301; *Dat.* 5669. 885. 6984. 14178. 28283. 306; *Acc.* 5498.  
 Escol, *Nachbar Abrams*, *Nom.* 4218. 368.  
 Esebon (= Hesbon), *Hauptstadt der Ammoräer*, *Acc.* 14427.  
 Espide, *Inseln im Atlantischen Meer*, *Nom. pl.* 3009.  
 Esri, *Geschlecht des Joas*, *Dat.* 18205.  
 Etan, *Land an der Grenze Egiptens*, *Dat.* 10746.  
 Etan, *Gegend beim Philisterland*, *Nom.* 20775.  
 Eteus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1096. 9459.  
 Eth, *Geschlecht in Canaan*, *Gen.* Etis 5205; *Dat.* Eth 5941.  
 Ethama, *Zufuchtsort Davids*, *Dat.* 26227 (*Var.*).  
 Ethan, *Landschaft in Ephraim*, *Acc.* 17446.  
 Ethan von Get, *Anhänger Davids*, *Nom.* 29507. 19. 955. 31658. 32390, Etan 29973.  
 Etheos, *Volk in Canaan*, *Acc. pl.* 4495.  
 Ethiopien, *Land in Afrika*, *Nom.* 2815; *Acc.* Ethiopiam 302.  
 Ethna, *Berg in Sicilien*, *Nom.* 2943.  
 Etiocles, *griech. Held*, *Nom.* 19828.  
 Euban, *Held in Davids Heer*, *Nom.* 30778. 31007.

Euchus (= Hevæus), *Sohn Canaans*, *Nom.* 9460 (*Var.*).  
 Eufates, *Fluß*, *Nom.* 307. 1401. 3657. 15385, Efrates 1907; *Acc.* Eufraten 1879. 4490.  
 Eurichtheus, *König von Athen*, *Nom.* 19666, Eurichteus 19870.  
 Eurihteus, *König von Micene*, *Nom.* 19933.  
 Euristeus, *König der Argiven*, *Nom.* 15755.  
 Euristus, *König von Lacedämonien*, *Nom.* 26778.  
 Europa, *Erdteil*, *Nom.* 1359. 2192; *Dat.* 2751. 60. 898. 3013. 200. 357. 8628. 788.  
 Europa, *griechische Göttin*, *Nom.* 3235.  
 Europa, *König von Sicilien*, *Nom.* 3560. 8614.  
 Eusebius, *Held Davids*, *Nom.* 30878. 89.  
 Eva, *Nom.* 228. 399. 407. 15. 640.  
 Evander, *Vater des Pallas*: *Gen.* Evandirs 26410 (*Var.*).  
 Eveus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1098.  
 Ewangelist s. Johannes.  
 Ezechias, *König von Judäa*, *Nom.* 14326.

F und Ph.

Phadasuris, *Vater des Gamalyel*, *Nom.* 12993.  
 Phalech, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1140. 1329. 3094. 3758; *Gen.* Phalechis 3151; *Dat.* Phalech 3120. 23.  
 Falmona (= Salmana, s. *Var.* v. 14266), *Wüste zwischen Egipten und Canaan*, *Dat.* 14360; *Acc.* 14266.  
 Falti, *Schwiegersonn Sauls*, *Nom.* 25386. 27360.  
 Fannuel, *Vater der Frau Eleazars, des Sohnes Aarons*: *Gen.* Fannuels 9857.  
 Phannuel, *Stadt der Madianiter*,

*Nom.* 18835; *Dat.* 18770. 75. 862.  
 Phanuel, *Stadt in Ephraim*, *Acc.* 33637.  
 Pharan, *Wüste in Peträa*, *Dat.* 5101. 13511; *Acc.* 4138. 13266. 513.  
 Pharan, *Stadt in Dan*, *Dat.* 20402.  
 Pharan, *Aufenthaltort Davids*, *Nom.* 25194; *Acc.* 25192. 26224.  
 Pharan, *Knecht Gedeons*, *Nom.* 18501.  
 Pharao, *König von Egipten*, *Nom.* 3996. 7219. 436. 873. 920. 8075. 417—868 (9 mal). 9025. 369. 626. 90. 711. 53. 884. 912. 44. 10006—389 (12 mal). 732. 7. 87. 11038. 96. 33040; *Gen.* Pharaonis 7292. 8187. 947. 9893. 10329. 425. 719. 801. 7; *Dat.* Pharaone 3998. 7316. 406. 553. 761. 8069. 182. 335. 9010. 467. 72. 511. 682. 709. 57. 76. 82. 94. 876. 97. 10010. 109. 229. 88. 94. 411. 769. 836. 70. 11086; *Acc.* Pharaonen 9909. 10945; *Nom. pl.* Pharaone 8736.  
 Pharasim, *Gott*, *Acc.* 27790.  
 Phares, *Sohn Judas*, *Nom.* 7145. 46.  
 Phase, *Passah, jüdisches Fest*, *Nom.* 10525.  
 Phasga, *Berg in Moab*, *Dat.* 14398.  
 Fannus, *König in Italien*, *Nom.* 20072. 92 (*Var.*).  
 Phebus, *Gott*, *Nom.* 3218.  
 Phegiehel, *Hauptmann über Azer*, *Nom.* 13004.  
 Pheldas, *Sohn Nachors*, *Nom.* 5180.  
 Phelethi, *Geschlecht unter Banayans*, *Nom. pl.* 28338.  
 Fenenna, *Weib des Elkanu*, *Nom.* 21752. 72. 83.

- Fenix, *Phönicien, Land, Nom.* 1915. 27764; *Land des Er- cules, Nom.* 19701.
- Ferezeus, *Volk in Canaan, Nom.* 9460; *Acc.* 6789, Ferezeus 4080; *Acc. pl.* Ferezeos 4496.
- Fetsum, *Nachkomme Cams, Acc.* 1081.
- Phyrot, *Stadt in Peträa, Acc.* 10765.
- Phicol, *Marschalk des Königs Abimelech, Nom.* 5110. 616.
- Philippe, *deutscher König, Nom.* 21641.
- Philistei, *Philister, Volk, Nom. pl.* 20998; *sg. u. pl., Nom.* Philistim 5591. 10728. 20708. 81. 819. 22128. 318. 487. 799. 24877. 25022. 958. 99. 30884, Phylistim 1083. 22408, Pili- listim 17803; *Dat.* Philistim 19361. 20433. 530. 48. 789. 26238. 328. 30960; *Acc.* 20387. 26317. 30884. 926.
- Philo, *Philosoph, Nom.* 1185.
- Finees, *Held im Heere Moses', Nom.* 14934. 48. 15097. 104. 17150. 79. 238; *Dat.* 17248; *Acc.* 9858.
- Finees, *Sohn Elis, Nom.* 21960. 22187. 231.
- Phynees, *Hoherpriester, Nom.* 21363.
- Physon, *Fluß im Paradies, Nom.* 291. 1400. 1650.
- Physon, *Sohn Esaus, Nom.* 6974.
- Phiton, *Gott, Nom.* 25729; *Gen.* Phitonis 25726; *Dat.* Phitone 25712. 22.
- Phyton, *Stadt in Egipten, Acc.* 8465.
- Phitonisse, *Prophetin, Nom.* 25781; *Dat.* 25747. 70; *Acc.* 26363.
- Phorbas, *König der Argiven, Nom.* 8721. 19890.
- Phoroneus, *König der Argiven, Nom.* 8636. 19885; *Dat.* Pharoneo 8655 (*Var.*).
- Franchen rich, *Frankreich, Nom.* 26484; *Dat.* Franchen- richte 2690.
- Franze, *Führer der Franzen, Nom.* 26470; *Dat.* Franzin 26510.
- Franzoiser lüte, *Franzosen, Gen. pl.* 26509.
- Friderich, *Kaiser Friedrich I., Nom.* 21629.
- Friderich, *Kaiser Friedrich II., Nom.* 21647.
- Frigia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2117. 19799; *Dat.* 26435. 45; *dü mere* Frigia, *Nom.* 2121; *dü mindir* Frigia, *Nom.* 2124.
- Frigias, *König von Frigia, Nom.* 19800. 26441.
- Frigie, *Bewohner von Frigia, Nom. pl.* 19798.
- Frixus, *Besitzer des goldenen Vließes, Nom.* 19752. 56.
- Phua, *Amme in Egipten, Nom.* 8513.
- Fulcanie, *Insel bei Sicilien, Nom.* 2969.
- Fulcanus, *Gott, Nom.* 3219.
- Phut, *Sohn Cams, Nom.* 1043.
- Gabaa, *Stadt in Benjamin, Dat.* 21243—338 (4 mal). 22410. 20. 695. 903. 60. 23176. 276. 548. 24772. 25404. 27894. 932; *Acc.* 21395. 22415. 28039. 29945.
- Gabaon, *Stadt in Benjamin, Nom.* 16409; *Dat.* 16361. 446. 66. 88. 546. 92. 606. 27100. 30599. 31290. 32127. 30; *Acc.* 16425. 48. 518. 16525. 28.
- Gabaoniten, *Einwohner von Gabaon, Nom. pl.* 16502; *Dat.* 16438. 30580.
- Gad, *Sohn Jacobs, Nom.* 6308.
- Gad, *Stamm, Nom.* 13099. 109. 15168. 188. 17069. 18128; *Dat.* 13007. 15214. 95; *Acc.* Gaad 16024.
- Gad, *Prophet, Nom.* 31295, Gath 31131. 50.
- Gades, *Stadt in Afrika, Nom.* 2846.
- gaditanus *adj.*: mare gadita- num, *Meer bei Gades, Nom.* 2848.
- Gadzer, *Stadt in Ephraim, Nom.* 33045.
- Gahgunnie, *Gascogne, Land in Südfrankreich, Dat.* 2693; *s.* Waschunnie.
- Galaad, *Landschaft in Ruben, Gad und Manasse, Nom.* 15169; *Dat.* 15294. 17068. 19342. 411. 431. 609. Galaat 19626. 21461, Galad 15215; *Acc.* Galaad 16025, Galaat 23225. 27065; *s.* Jabes.
- Galaad, *Berg, Nom.* 6477.
- Galaal (= Gaal), *Feind Abi- melechs, Nom.* 19133 (*Var.*). 50. 65. 76. 82. 93. 206. 11. 13.
- Galaatiten, *Bewohner von Galaad, Dat. pl.* 19616.
- Galatia, *Land in Kleinasien, Nom.* 2122.
- Galgala (= Gilgal), *Stadt in Ephraim (oder = Bethel in Benjamin?), Dat.* 16655. 916. 17495. 23049. 638; *Acc.* 16488. 17654. Galgalis, *Nom.* 22569; *Dat.* 16072. 23207. 57.
- Galicie, *Land in Spanien, Nom.* 2678.
- Galilea, *Land in Palästina, Nom.* 1950; *Dat.* 17045.
- Gallia, *Land in Europa, Nom.* 2632. 42; *Dat.* 3625; *Acc.* 26481.
- Gallia bellica (= belgica), *Nom.* 2645 (*Var.*).
- Gallia (Lugdunensis), *Nom.* 2660.
- Gallia (Narbonensis), *Nom.* 2669.
- Gamalyel, *Hauptmann über Manasse, Nom.* 12993.

Ganges, *Fluß in Indien*, Nom. 1651; *Dat.* 1813.  
 Ganimedes, *Sohn des Tros*, Nom. 19807.  
 Gaon, *Sohn Nachors*, Acc. 5184.  
 Garamanten, *Volk in Äthiopien*, Gen. pl. 2820.  
 Garizim, *Berg in Ephraim*, *Dat.* 16336. 19043.  
 Garmanen, *Volk in Indien*, Acc. pl. 1496.  
 Gaza, *Stadt der Philister*, Nom. 20919. 22258; *Dat.* 21094. 23169; Acc. 1111. 17379. 27871.  
 Gedeon, *Richter*, Nom. 18210 — 19035 (37mal). 20102; Gen. Gedeonis 18532. 37. 20112. 28808, Gedeons 12996. 18553; *Dat.* Gedeone 18463. 99. 980; Acc. Gedeonen 18716.  
 Gelboe, *Gebirge in Isaschar*, Nom. 26932; *Dat.* uf monte G. 27561; Acc. 25936, uf montes G. 25643. 26271. 841; *Voc.* 26926.  
 Gelochus, *König von Assirien*, Nom. 8602.  
 Geon, *Fluß im Paradies*, Nom. 301. 1401.  
 Geon, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 31508. 42; Acc. 29887. 31505.  
 Gera, *Vater Ahots*, Nom. 17666.  
 Geraris, *Land Abimelechs, des Freundes Abrahams*, *Dat.* 4970. 5109; Acc. 5587.  
 Gergesens, *Sohn Canaans*, Nom. 1098.  
 Germania, *Deutschland*, Nom. 2229; dú nidir Germania 2425; dú obir Germanie 2224.  
 Gerson, *Nachkomme Levis*, Nom. 9831.  
 Gerson, *Sohn Moses'*, Nom. 9398 (*Var.*). 11356.  
 Gersoniten, *Nachkommen Gersons des Leviten*, Nom. pl. 9834; Gen. Gersonitin 13190.  
 Gesbinedop (= Jesibenob), *heidnischer Riese*, Nom. 30645. 61. 701; Gen. Gesbinedobis 30713.  
 Gessur, *Land des Ptolemeus*, *Dat.* 29217.  
 Get, *Stadt Ethans*, *Dat.* 29507. 973, *Geht* 29955.  
 Getan, *Sohn Eliphaz'*, Acc. 6951.  
 Geter, *Nachkomme Sems*, Acc. 1130.  
 Geth, *Stadt der Philister*, Nom. 22257. 344; *Dat.* Get 24021. 671. 94. 99. 710, Geth 22340. 43. 24760. 28010; Acc. Get 25585.  
 Gether, *Zufuchtsort Davids*, *Dat.* 26226.  
 Getraam, *Sohn Davids*, Nom. 27016.  
 Getulia, *Land in Afrika*, Nom. 2806.  
 Gobi, *Bruder Amons, des Königs der Amoniten*, Nom. 29089.  
 Gog, *Volk in Indien*, Nom. 1480.  
 Golat (= Golan), *Stadt in Basan*, Nom. 15296 (*Var.*).  
 Gollas, *Riese*, Nom. 24020. 22. 193. 97. 227. 394. 661. 79. 799.  
 Gomagena, *Land in Asien*, Nom. 1915.  
 Gomer, *Sohn Japhets*, Nom. 1017. 20.  
 Gomorre, *Stadt in Canaan*, Nom. 1960; *Dat.* Gomorra 3738, Gomorree 4105, Gomorre 4153; Acc. Gomorra 1112, Gomorree 4864.  
 Gorgodes, *Inseln im Atlantischen Meer*, Nom. pl. 3007.  
 Gottia, *Land der Goten am Schwarzen Meer*, Nom. 2217.  
 Granaus, *König von Athen*, Nom. 15774.  
 Grotopus, *König der Argiven*, Nom. 15746. 19892.  
 Hamon, *Gott*: *Dat.* Hamone 9015.  
 Hebrei, *Hebräer*, Nom. pl. 1137.

Hebron, *Stadt in Juda*, Acc. 26223.  
 Hector, *trojanischer Held*: Gen. Hectoris 26705. 13.  
 Heinrich, *Kaiser H. VI.*, Nom. 21635.  
 Helda, *Sohn Abrahams*, Nom. 5306.  
 Helenus, *Bruder Hectors*, Nom. 26712.  
 Heleor, *Urahn des Cis*, Nom. 22704.  
 Helym, *Oase am Sinai*, Acc. 11129.  
 Helmodat, *Nachkomme Sems*, Nom. 1148.  
 Her, *Sohn Judas*, Acc. 7140.  
 Hercules, *griechischer Held*, Nom. 3220. 20127. 29, Eracles 8723. 19700. 45.  
 Hyberne, *Irland*, Nom. 2710.  
 Hycabot, *Sohn Finess' des Sohnes Elis*, Nom. 22239.  
 Hielon, *Sohn Esaus*, Acc. 6932.  
 Hoba, *Stadt in Canaan*, Acc. 4259.  
 Hollant, *Land*, Acc. 2415.  
 Homa, *Weib Gedeons*, Nom. 18939.  
 Hor, *Berg in Idumäa*, Nom. 14213; *Dat.* 14264; Acc. 14226.  
 Horma, *Stadt in Idumäa*, Nom. 14259. 63; Acc. 13753.  
 Huma, *Land bei Cicia*, Nom. 2067.  
 Hús, *Sohn Nachors*, Nom. 3933; Acc. 3932. 5176.

I und Y.

Yberia, *Land im innern Asien*, Nom. 2084.  
 Iboset (I. Isboset), *Sohn Sauls*, Nom. 27061. 525. 43, Yboset 27305. 74. 643; Gen. Isbosetis 27585, Ybosetis 27088. 104. 8; *Dat.* Ibosete 27553. 93. 97, Ybosete 27312. 37; Acc. Ybosetin 27378.

- Icaria, *griechische Insel, Nom.* 2917.
- Ydra, *Schlange: Acc. Ydram* 20129.
- Idumea, *Edoms Land, Nom.* 5866. 6986. 14769; *Dat.* 14214. 24794 (*statt Judea*), Ydumea 28281; *Acc. Idumeam* 14206.
- Idumei, *Volk südlich von Canaan, Nom. pl.* 1899.
- Idumens s. Doeck.
- Ilius, *Name Trojas, Nom.* 19788.
- Inachus, *König der Argiven, Nom.* 8635, Inachos 19884.
- Inachus, *König von Sicilien, Nom.* 20105 (*Var.*).
- India, *Land in Asien, Nom.* 3342, Indya 1417; *Dat. India* 1800. 34. 3585. 19693. 23114. 29. 33113, Indya 1492; *Acc.* 33129, Indiam 1849, Indian 3420.
- Indictus: *Oceanus Ind., Nom.* 1433.
- indisch *adj.* 1825.
- Indus, *Fluß in Indien, Nom.* 1850. 53. 2763.
- Iperborei (montes), *Gebirge im Innern Asiens, Nom. pl.* 2071.
- Ipone, *Land in Afrika, Nom.* 2807.
- Ypotamia, *Frau des Pelops, Nom.* 19817.
- Irad, *Sohn Enochs, Nom.* 497.
- Yram, *Sohn Esaus, Nom.* 6982.
- Yram, *Vater von Judas Weib Sue, Nom.* 7137.
- Yram, *König von Tyrus, Nom.* 32451. 519. 33. 58. 973. 81; *Dat.* 32479, Yrame 33004.
- Ircania, *Land im innern Asien, Nom.* 2055.
- Ircanus: *Johannes Irc., Makka-bäer, Nom.* 31837.
- Irlant, *Insel, Dat.* 2713.
- Isaac, *Sohn Abrahams, Nom.* 11606. 12138, Ysaag 4648.
989. 5008. 28. 5362. 416. 97. 5609—948 (*12 mal*). 6885. 903. 8347. 28295; *Gen.* Ysaaggis 5644. 6030. 955. 9436, Ysaagis 5568. 6893, Ysaggis 5410, Ysaggis 5884; *Dat.* Ysaagge 3946, Ysaagge 5052. 608. 6844. 9799, Ysage 5271, Ysaagge 5320. 618. 730. 819. 6838; *Acc.* Ysaaggen 4661, Ysaagin 5039.
- Isachar, *Sohn Jacobs, Nom.* 6316.
- Isachar, *Stamm, Nom.* 13060, Ysachar 13069; *Dat.* Isachar 18123, Ysachar 12981. 17014.
- Ysai, *Vater Davids, Nom.* 23901. 15. 25229; *Gen.* Ysay 24561; *Dat.* 23760. 88.
- Ysaías, *Prophet, Nom.* 14060.
- Isauria, *Land in Kleinasien, Nom.* 2135.
- Ismahel, *Sohn Abrams, Nom.* 4549. 70. 644. 5026. 42. 360. 71. 82. 6936; *Gen.* Ismahelis 1970. 6006, Ismahels 4654; *Dat.* Ismahele 5032. 999; *Acc.* Ismahelen 4672, Ismahelin 6998.
- Ismaheliten, *Nachkommen Ismahels, Nom. pl.* 1966; *Dat.* 7105; *Acc.* 7125.
- Yspanie, *Spanien, Nom.* 2673, Yspania 2696; *Dat.* Ispanie 3000.
- Israhel, *Beiname Jacobs, Nom.* 985. 3948. 6636. 801. 8243; *Gen.* Israhelis 978.
- Israhel, *Volk, Nom.* 9872. 82. 11314. 20. 29. 14424. 535. 16069. 18176. 443. 19396. 465. 646. 21348. 22143. 442. 27569. 647, Israel 11320; *Gen.* Israheles 17649. 787, Israhelis 5874. 7266. 8590. 905. 9375. 10192. 290. 808. 11232. 819. 12947. 13802. 14244. 789. 976. 15040. 82. 228. 17481. 675. 83. 805. 925. 76. 20379. 21820.
22835. 23021. 965. 25683. 30510. 696, Israhels 14733; *Dat.* Israhel 9500. (12041). 914. 14724. 15083. 17234. 18060. 137. 338. 19396. 689. 711. 920. 20195. 352. 57. 21208. 305. 35. 76. 22035. 119. 32. 456. 525. 41. 61. 77. 757. 873. 955. 90. 23061. 65. 141. 24287. 395. 25180. 447. 507. 26370. 724. 27067. 68. 478. 97. 757. 28082. 29073. 411. 30259. 506 (*Var.*). 31667. 919, Israhele 7511. 11515. 13309. 14771. 858. 17497. 18146. 703. 19481. 30886; *Acc.* Israhel 9692. 94. 15138. 19621. 20432. 23765. 823; *Voc.* 12093. 26897. *Nom. pl.* Israhele 18703; *Gen.* Israhelen 17750; *Dat.* 10386.
- israhelisch *adj.* 117. 1086. 1108. 36. 8576. 82. 9464. 680. 981. 10506. 90. 11092. 12954. 13224. 451. 14838. 28109. 85. 32456 u. ö.
- Ysvar, *Sohn Caats, Nom.* 9838; *Acc.* 9837.
- Italia, *Land, Nom.* 2590. 629, Ytalia 19964. 79. 26433; *Dat.* Italia 14776, Ytalia 19899. 95. 20059. 26401. 511.
- italisch *adj.* 2946. 22819, ytaliach 26550.
- Ytamar, *Sohn Aarons, Nom.* 9855, Ythamar 31197.
- Ythamar, *Geschlecht des Ythamar, Dat.* 31633.
- Itur, *Sohn Ismaels, Nom.* 5388.
- Yxion, *König von Corinte, Nom.* 26784.
- Jabel, *Sohn Lamechs, Nom.* 512.
- Jabes, *Stadt in Galaad: Dat.* Jabes Galaad 26326, Jabes Galaat 22995. 27025, Jabes Galat 26334. 41; *Acc.* Jabes

- Galaat 22995. *Dat.* Jabes in Galaat 22954. 23064; *Acc.* 22928; s. Galaad.
- Jabin, *König von Asor*, *Nom.* 16675. 17869. 77. 18092, Jabyñ 18086.
- Jaboc, *Fluß in Galaad*, *Nom.* 6624; *Dat.* 14426; *Acc.* 14437.
- Jacob, *Erzvater*, *Nom.* 5478—7116 (49 mal). 7610. 15. 38. 966. 8001—314 (7 mal). 12138; *Gen.* Jacobus 5876. 6309. 749. 7134, Jacobis 5761. 6277. 473. 740. 71. 7378. 680. 9437. 828. 11505; *Dat.* Jacob 14723. 48. 17289. 28302, Jacobe 5564. 686. 721. 910. 15. 48. 86. 92. 6128. 290. 306. 91. 417. 46. 757. 78. 99. 840. 7031. 598. 8073. 9800; *Acc.* Jacoben 5942. 6195. 342. 667. 11608, Jacobin 6480.
- Jacobet, *Moses' Mutter*, *Nom.* 8881.
- Japhet, *Sohn Noes*, *Nom.* 669. 905. 1009; *Gen.* Japfetus 2184, Japheti 2473, Japhetis 998. 1015. 1266. 89. 2461. 3160. 356; *Dat.* Japhet 1919. 2700, Japhete 949. 67. 93. 2746.
- Jahel, *Sysaras Mörderin*, *Nom.* 18026, Jael 18050. 61. 134.
- Jair, *Richter*, *Nom.* 15217. 19339. 20352; s. Avot.
- Jayram, *Hauptmann über Naphthali*, *Acc.* 13010.
- Jairus, *Fürst des Königs Abimelech*, *Nom.* 5616.
- Jamnes, *Zauberer Pharaos*, *Nom.* 9924. 66.
- Janus, *König in Italien*, *Nom.* 19990. 20061. 66. 90.
- Jare, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1151.
- Jaret, *Wüste*, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 24765; *Acc.* 24760 (*Var.*).
- Jareth, *Nachkomme Seths*, *Nom.* 589; *Gen.* Jaretis 609.
- Jason, *Eroberer des goldenen Vließes*, *Nom.* 19760. 20249. 53. 83. 99.
- Javan, *Sohn Japhets*, *Nom.* 1019. 24.
- Jebuseus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1097. 1940. 2178. 27676; *Dat.* Jebuseo 27742.
- Jebuseus, *Volk in Canaan*, *Nom.* 9461. 17301. 407; *Acc.* Jebuseum 31318; *Acc. pl.* Jebuseos 4499; s. Orna.
- Jectan, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1145. 1261.
- Jephone, *Vater Calephs*, *Nom.* 13529.
- Jepte, *Richter*, *Nom.* 19402. 20. 25. 39. 56. 71. 78. 91. 500. 12. 600. 15. 19. 28. 20354; *Acc.* 19483.
- Jerameli, *Zufluchtsort Davids*, *Dat.* 26230.
- Jerara, *Landschaft in Canaan*, *Dat.* 1110.
- Jericho, *Stadt in Benjamin*, *Nom.* 14477. 16331; *Dat.* 15847. 985. 16102. 17. 92. 494. 17401. 656. 28462. 29641. 901. 48. 95; *Acc.* 16187.
- Jeronimus, *Kirchenvater*, *Nom.* 27979. 90.
- Jersei, *Volk in Canaan*; *Acc. pl.* Jerseos 4499.
- Jerusalem, *Hauptstadt in Benjamin*, *Nom.* 1938. 4287. 5872. 21584. 27744; *Dat.* 2177. 14325. 749. 59. 16490. 17312. 37. 71. 404. 27801. 83. 28235. 628. 73. 795. 29310. 456. 500. 538. 68. 651. 945. 30129. 369. 562. 689. 959. 77. 31315. 429. 511. 86. 817. 45. 32117; *Acc.* 21241. 27671. 741. 28063. 29279. 32187. 33019. 270.
- Jesboch, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5300.
- Jesphe, *Weib Isbosets*, *Acc.* 27308.
- Jesrahel, *Tal in Israel*; *Dat.* in valle J. 18339.
- Jesse, *Schwager Nachors*, *Nom.* 3302.
- Jesse, *Ahnherr Davids*, *Nom.* 23761, Yesse 21494; *Dat.* Jesse 14054. 66.
- Jessen, *Landschaft in Egipten*, *Nom.* 9979; *Dat.* 8245. 10128, Jesen 10191; *Acc.* Jessen 7879. 8034. 9274.
- Jessur, *Land des Ptolemeus*, *Dat.* 27007.
- Jessuri, *Stadt in Manasse*, *Acc.* 27065.
- Jeter, *Sohn Esaus*, *Nom.* 6968.
- Jetlaph, *Sohn Nachors*, *Nom.* 5181.
- Jetro, *Schwiegervater Moses'*, *Nom.* 9329. 62. 9620. 11349. 73. 403. 81. 17389; *Dat.* 9386. 613. 14774.
- Jeus, *Sohn Esaus*, *Acc.* 6932.
- Jezrahel, *Stadt in Isachar*, *Dat.* 26022. 27067 (*Var.*).
- Joab, *Feldhauptmann Davids*, *Nom.* 25441. 27095—268 (5 mal). 404—513 (6 mal). 715. 28317. 490—780 (12 mal). 29016. 28. 222. 327. 41. 957. 30079—225 (6 mal). 463—558 (6 mal). 717. 46. 31078. 94. 101. 953. 84. 32029; *Gen.* Joabis 27147. 72. 503. 29263. 324. 30295. 331. 31909; *Dat.* Joabe 27242. 410. 28609. 67. 742. 50. 836. 46. 29268. 30078. 556; *Acc.* Joab 29027. 31432, Joabin 27086. 259. 28473. 29317. 30147. 459. 500. 31040; *Voc.* Joab 27111. 243. 30502.
- Joas, *Vater Gedeons*, *Nom.* 18203; *Dat.* 18208.
- Joatan, *Sohn Gedeons*, *Nom.* 18950. 19033. 51. 234.
- Job, *der geduldige*; *Acc.* Jobin 3933.



- Jobal, *Sohn Jetros*, *Nom.* 17393;  
*Gen.* Jobales 17388.
- Jobel, *Nachkomme Sems*, *Nom.* 1156.
- Johannes Ewangelist, *Nom.* 2103.
- Johannes s. Ircanus.
- Johel, *Sohn Samuels*, *Nom.* 22578.
- Jonadab, *Ratgeber Ammons*,  
*Nom.* 29123. 206.
- Jonatas, *Sohn Sauls*, *Nom.* 23949. 510. 24262. 352. 58.  
65. 85. 493. 501. 9. 29. 51.  
64. 79. 99. 615. 789. 947. 56.  
71. 26255. 907. 27570. 28357.  
73. 30626. 801, Jonathas  
23174. 260. 302. 89. 446. 941.  
27560; *Dat.* Jonata 24614.  
27. 547; *Voc.* Jonatas 26911.
- Jonatas = Nathan, *Bruder-  
sohn Davids*, *Nom.* 30908.  
31007.
- Jonatas, *Sohn Abiatars, Hoher-  
priester*, *Nom.* 29546, Jona-  
thas 31526, Jonathan 29874.
- Jonicus, *Sohn Noes*, *Nom.* 1166. 69. 76.
- Jor, *Fluß, Ursprung des Jor-  
dan*, *Nom.* 1930.
- Joram, *Sohn des Königs von  
Emat*: *Dat.* Jorame 28246.
- Jordan, *Fluß*, *Nom.* 1933. 4859.  
14478. 16057; *Gen.* Jordanes  
14473. 16029; *Dat.* Jordan  
16019, Jordane 30309; *Acc.*  
Jordan 1928. 15251. 824. 36.  
48. 16034. 38. 932. 17066.  
123. 55. 647. 18337. 689.  
751. 82. 99. 19366. 70. 618.  
23224. 417. 27078. 29520.  
639. 903.
- Jorobaal = Gedeon: *Gen.* Jo-  
robaalis 19099 (*Var.*).
- Josaphat, *Kanzler Davids*,  
*Nom.* 28321.
- Joseph, *Sohn Jacobs*, *Nom.*  
Joseb 7222. 39. 65. 79. 372.  
75. 500. 604. 934. 61. 8032.  
56. 68. 89, Josep 7378. 404.  
57. 70. 546. 73. 668. 81.  
724. 90. 42. 49. 76. 87. 804.  
43. 8102. 19. 48. 78. 203.  
27. 328. 79; *Gen.* Josebes  
8408, Josebis 7191. 917. 8298.  
352. 765. 10610. 48. 12988;  
*Dat.* Josebe 7228. 55. 490.  
8025. 29. 132. 258, Josep  
8305; *Acc.* Joseben 7525,  
Josebin 7040. 201. 923. 8042,  
Josephen 7126.
- Josephus, *griech. Geschichts-  
schreiber*, *Nom.* 10024. 23862.  
24857. 25728. 880. 26297.  
343. 873. 27018. 146. 851.  
978. 28324. 31195. 825. 38.  
33112. 281.
- Josue, *Führer der Israeliten*,  
*Nom.* 123. 11287. 900. 810.  
12151. 59. 13528. 31. 38.  
14994. 15058. 66. 15818—  
17250 (*46 mal*). 538. 30512.  
84; *Dat.* 13626. 15231. 801.  
16120. 459. 531. 82. 678.  
719. 870. 17139; *Acc.* 13689.  
16074. 134. 310. 534.
- Joxan, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5298.
- Jubal, *Sohn Lamechs*, *Nom.* 518. 21.
- Juda, *Volk und Land*, *Dat.*  
12976. 80. 13530. 763. 16181.  
17044. 19632. 20788. 816.  
21486. 747. 26980. 27044.  
57. 84. 30277. 98. 358. 70.  
446; *Acc.* 19371. 20783.  
26971. 27069.
- Judas, *Sohn Jacobs*, *Nom.*  
6263. 74. 7095. 134. 632.  
814. 8027; *Gen.* 9849.
- Judas, *Volk und Land*, *Nom.*  
10902. 13060. 64. 17017. 261.  
65. 76. 80. 313. 42. 78. 404.  
30278. 348. 31111; *Dat.*  
16927. 17292. 392.
- Judea, *Land in Palästina*,  
*Nom.* 1936; *Dat.* 14327.  
24721. 27. 57. 94 (*l. Idumea*).  
25024. 622. 32984; *Acc.* Ju-  
deam 24879. 902.
- Judid, *Weib Esaus*, *Nom.* 5630.
- Julorum gens, *Geschlecht des  
Julus*, *Nom.* 26605.
- Julus, *Sohn des Ascanius*,  
*Nom.* 26601. 14.
- Juno, *Göttin*, *Nom.* 3233.
- Jupiter, *Gott*, *Nom.* 3212.  
19705. 993.
- K s. C.
- Laabim, *Nachkomme Cams*,  
*Acc.* 1080.
- Laban, *Vater der Rebecca*,  
*Nom.* 3942. 5178. 6116. 32.  
39. 46. 53. 65. 69. 91. 205.  
22. 351. 67. 80. 419. 30. 79.  
87. 523. 55; *Gen.* Labanis  
5958. 94. 6118. 22. 386.  
409; *Dat.* 5922. 53. 6142.
- Laborintus, *Haus des Dedalus*,  
*Nom.* 20160.
- Lacedemon, *Gründer von Lace-  
demonie*, *Nom.* 10479.
- Lacedemoniye, *Land in Grie-  
chenland*, *Nom.* 26776; *Dat.*  
Lacedemoniye 26777; *Acc.*  
Lacedemonie 10482.
- Lachfasan, *Zufluchtsort Da-  
vids*, *Acc.* 26231.
- Laphitin, *griechische Fabel-  
wesen*, *Nom. pl.* 20135; *Dat.*  
20139.
- Lamech, *Nachkomme Cains*,  
*Nom.* 502. 40. 58. 633; *Dat.*  
662, Lameche 519.
- Lameses (*l. Ramses*), *König in  
Egypten*, *Nom.* 19927 (*Var.*).
- Lamparten, *Lombardei*, *Nom.*  
2618. 19971; *Dat.* 21631;  
*Nom.* das obir Lamparten  
und das nider 2625.
- Lamperes, *König von Assyrien*,  
*Nom.* 19873.
- Lamprides, *König von Assyrien*,  
*Nom.* 19714.
- Laomim, *Nachkomme Abra-  
hams*, *Nom.* 5303.
- Lapidot, *Mann der Debora*,  
*Nom.* 17915.

- Laret (I. Zared), *Fluß zwischen den Moabiten und Amoniten*, Nom. 14364 (Var.).
- Latin, *König in Italien*, Nom. 20074. 81. 26420. 31., Latinus 20093; *Gen. Latinis* 26437; *Dat. Latine* 20087. 26512; *Acc. Latinin* 26415.
- Latin, *Sprache des Latinus*, Nom. 20084.
- Latine, *Leute des Latin*, Nom. pl. 20085, *Latini* 26438.
- Latona, *griechische Göttin*, Nom. 3237. 19761.
- Latusim, *Nachkomme Abrahams*, Nom. 5303.
- Laumedon, *König von Troja*, *Acc.* 20298; *Dat. Laumedone* 20300.
- Laurente, *Reich in Italien*, *Dat.* 19960. 82. 26551.
- Lavine, *Tochter Latins*, Nom. 26422. 555. 59. 79; *Dat. Lavinin* 26526.
- Lavine, *Stadt der Lavine*, *Acc.* 26529. 85.
- Leptis, *Stadt in Afrika*, Nom. 2786.
- Lessa, *Stadt in Canaan*, *Acc.* 1116.
- Lesbi, *Stadt in Juda*, Nom. 20785.
- Lesbun, *Stadt in Griechenland*, Nom. 10487.
- Lesloim, *Nachkomme Cams*, Nom. 1082.
- Levi, *Sohn Jacobs*, Nom. 6255. 777. 9828. 17020. 291., *Leui* 10896. 924; *Dat. Levi* 8878. 12959. 13789. 21745. 31092. 621. 32; *Acc.* 14004; *Voc.* 6780.
- Leviten, *Stamm Levi, Priester*: *Nom. Levite* 21248; *Nom. pl. Leviten* 6256. 8. 9862. 4. 13180, *Leuiten* 16945. 56, *Levitin* 13031. 259. 15463; *Dat. Leviten* 8877. 13743. 15619, *Leuiten* 16010. 950; *Acc. Leviten* 10705. 13954. 15238. 53, *Leuiten* 16141 u. ö.
- Lia, *Jacobs Frau*, Nom. 6171. 242. 304. 315. 445; *Acc. Liam* 6210.
- Libanus, *Gebirge*, Nom. 1925. 32419, *Lýbanus* 15385; *Dat. Libano* 19094.
- Libýa, *Land in Afrika*, Nom. 2770, *Lýbia* 2894; *Acc. Libiam* 2001.
- Licia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2143.
- Lidia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2129.
- Liflant, *Lievlant*, Nom. 2579.
- Lingeus, *König der Argiven*, Nom. 19683. 900.
- Linus, *Lehrer des Hercules*, Nom. 20124.
- Lodabar, *Stadt des Miphiboset*, *Dat.* 28377 (Var.).
- Lot, *Neffe Abrahams*, Nom. 3909. 4030. 63. 5. 74. 191. 211. 27. 758. 75. 811. 18. 97. 906. 53, *Loth* 3266; *Gen. Lotis* 4202. 769. 835; *Dat. Lote* 4038. 799.
- Lucifer, *Engel des Lichts*, Nom. 23995.
- Lud, *Sohn Sems*, Nom. 1128.
- Ludim, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1079.
- Lugdun, *Lyon, Stadt*, *Acc.* 2664.
- Lugdunensis s. Gallia.
- Lusa = Betel, *Stadt in Benjamin*, Nom. 6807; *Dat. Zuza* 8286 (Var.).
- Lusa, *Stadt in Ethan*, Nom. 17447.
- Lusitania, *Land in Spanien*, Nom. 2678.
- Luttringin, *Lothringen*, Nom. 2654.
- Maacha, *Sohn Nachors*, Nom. 5185.
- Maacha, *Weib Davids*, Nom. 27004; *Dat.* 29106.
- Macedonie, *Land*, Nom. 2495.
- Machir, *Fürst in Manasse*, Nom. 15216.
- Machir, *Erzieher Miphibosets*, Nom. 28378. 29934.
- Macrobbi, *Volk in Indien*, Nom. 1525.
- Maday, *Nachkomme Japhets*, Nom. 1017.
- Madian, *Nachkomme Abrahams*, Nom. 5299. 304.
- Madian, *Stamm und Land*, Nom. 18335. 674., *Madýam* 18159; *Gen. Madianes* 18522, *Madianis* 18536. 48; *Dat. Madian* 14522. 799. 911. 18723. 40, *Madýan* 18155. 237, *Madiam* 18562, in terra *Madian* 9385. 8, von t. M. 11351. 14885; *Acc. Madian* 14794. 18485, in terram M. 9325, in terra *Madian* 14509.
- Madianiten, *Volk*, *Nom. pl.* 1900; *Gen.* 9327. 14847; *Dat.* 15084. 93. 932; *Acc.* 14969.
- madiansch adj. 18534.
- Magdala, *Stadt in Petráa*, *Dat.* 10767.
- Magog, *Nachkomme Japhets*, Nom. 1017.
- Magog, *Volk in Indien*, Nom. 1481. 22818.
- Malalech, *Sohn Cainans*, Nom. 588; *Dat. Malaleche* 605.
- Manaim, *Stadt jenseits des Jordan*, *Dat.* 29906. 11, *Monaim* 27080 (Var.), *Monaym* 30257 (Var.). 308 (Var.).
- Manases, *Sohn Josephs*, Nom. 7445; *Acc. Manassen* 8275. 97.
- Manases, *Volk*, *Nom.* 13125. 36. 16027. 17070. 18663, *Manases* 15188; *Gen. Manasesis* 15167; *Dat. Manasse* 15216. 19341, *Manases* 16928, *Manases* 18356, *Manassese* 12995; *Acc. Manassem* 18123.
- Manbre, *Wohnsitz Abrams*: *Dat. in convulle M.* 4214. 4682.

- Manbre, *Nachbar Abrams*,  
Nom. 4218. 368.
- Manbres, *Zauberer Pharaos*,  
Nom. 9925. 67.
- Manilus, *König von Assirien*,  
Nom. 5686. 15726.
- Manna, *Himmelsbrot*, Nom.  
11894.
- Manticora, *Tier in Indien*,  
Nom. 1742.
- Manne, *Vater Samsons*, Nom.  
20407. 41. 57. 67; *Dat.*  
20455. 88.
- Maon, *Wüste in Juda*, Nom.  
25196.
- Mapim, *Sohn Ismaels*, Acc.  
5384.
- Marat, *Gegend in der arabischen Wüste*, Acc. 11108.
- Marateus, *König von Sicionien*,  
Nom. 15733, *Maratus* 15732.
- Maria, *Mutter Jesu*, Nom.  
14071.
- Maria, *Schwester Moses*, Nom.  
8886. 940. 10981. 13455. 65.  
78. 508. 14097. 107; Acc.  
Marien 9842.
- Maritima, *Landschaft in Italien*, Nom. 2608. 19972.
- Marroch, *Stadt in Afrika*,  
Nom. 2798.
- Mars, *Gott*, Nom. 3211.
- Marsilie, *Stadt in Gallien*,  
Nom. 2535; *Dat.* 2975.
- Masadat, *Sohn Ismaels*, Nom.  
5386.
- Maspha, *Hauptstadt der Moabiten*, Acc. 24742.
- Masplut, *Stadt in Benjamin*,  
Nom. 22569; *Dat.* 19392.  
22465. 86. 531. 69; Acc.  
19451. 59. 21298.
- Masma, *Sohn Ismaels*, Nom.  
5384.
- Massageten, *Volk der Scythen*,  
Nom. 2048.
- Matusahel, *Nachkomme Enochs*,  
Nom. 500.
- Matusalam, *Sohn Enochs*,  
Nom. 629. 31. 36.
- Maunitania, *Land in Afrika*,  
Nom. 2808.
- Maviahel, *Nachkomme Enochs*,  
Nom. 499.
- Mecha, *Sohn Raguels*, Nom.  
6953.
- Medan, *Sohn Abrahams*, Nom.  
5239. 302.
- Medap, *einer der 70 Ausgewählten Moses*, Nom.  
13417.
- Medea, *Jasons Helferin*, Nom.  
20289.
- Media, *Land in Asien*, Nom.  
1869.
- Medon, *König von Athen*, Nom.  
26727.
- Mefres, *König von Egipten*,  
Nom. 8762.
- Meilan, *Mailand, Stadt*, *Dat.*  
21632.
- Melampus, *Weissager in Griechenland*, Nom. 19790.
- Melant, *König von Griechenland*, Nom. 26726.
- Melcha, *Weib Nachors*, Nom.  
3300. 5174. 82.
- Melchisedech, *König von Salem*,  
Nom. 4286; *Gen.* Melchisedechis  
4340; *Dat.* Melchisedech 4314.
- Melchisue, *Sohn Sauls*, Nom.  
23946. 26256.
- Melchone, *Gott der Amoniten*,  
*Dat.* 29051.
- Melos, *griechische Insel*, Nom.  
2921.
- Menelaus, *König von Sparta*,  
Nom. 8683.
- Menesteus, *König von Athen*,  
Nom. 20348.
- Menphis, *Stadt in Egipten*,  
Nom. 8755; Acc. *Menphin*  
9194.
- Menopes, *König von Egipten*,  
Nom. 19684.
- Meotides Paludes, *das Assowsche Meer*,  
Nom. pl. 2204.
- Merari, *Sohn Levis*, Nom. 9832.
- Meraritin, *Nachkommen des*  
*Merari*, Nom. 17058; *Gen.*  
*Merariten* 13196; Acc. 9835.
- Mercurius, *Gott*, Nom. 3219.
- Merbern, *Mähren, Land*, Nom.  
2577.
- Merob, *Tochter Sauls*, Nom.  
23959; Acc. 24399.
- Meroe, *Insel bei Morenland*,  
Nom. 3020.
- Merou, *Fluß in Canaan*, Nom.  
16702.
- Mes, *Nachkomme Sems*, Acc.  
1130.
- Mesapus, *König von Sicionien*,  
Nom. 8645.
- Mesopotamia, *Land*, Nom. 1883.
- Mesopotamya 17594; *Dat.*  
*Mesopotamia* 5258. 68. 956.  
77. 6108. 584. 670. 813.
- Mesraim, *Sohn Cams*, Nom.  
1042. 79; *Dat.* 1988.
- Mesraim, *Nachkomme Canaans*,  
Nom. 2169.
- Mesraim, *Land*, Nom. 1987.
- Messa, *Grenzort der Nachkommen Sems*,  
*Dat.* 1159.
- Messia, *Mörsien*, Nom. 2447.
- Metodius, *Kirchenvater*, Nom.  
1167.
- Micene, *Stadt in Griechenland*,  
*Dat.* 19905. 12. 33.  
20109. 349.
- Michol, *Tochter Sauls*, Nom.  
23961. 24441. 28104; Acc.  
24414. 48. 28074.
- Mifiboset, *Sohn Jonathans*,  
Nom. 27559. 29556. 30373.  
Miphiboset 27544. 28376.  
30613; *Dat.* Mifibosete 27594.  
28409. 29561. 67; Acc. *Miphiboseten*  
29935.
- Migdonia, *Land in Kleinasien*,  
Nom. 2111.
- Minerva, *Göttin*, Nom. 3236.  
8693.
- Minoes, *Volk in Phrygien*,  
Nom. 19796.
- Minoes, *König von Egipten*,  
Nom. 20106.
- Minotaurus, *wunderbares Ge-*

- schöpf in Creta, Nom.* 20170. 240.
- Minoz, Held in Creta, Nom.* 20197 (Var.). 204 (Var.).
- Mispaurantos, König von Egipten, Nom.* 8767.
- Mitreus, König von Assirien, Nom.* 20118.
- Moab, Sohn Lots, Nom.* 4934.
- Moab, Tal, Begräbnisplatz Moses': Dat. in valle M.* 15684.
- Moab, Land und Volk: Gen.* Moabitin 14397. 470. 675. 31013, Moabes 17642. 758. 83; *Dat.* Moab 14500. 01. 17771.
- Moabiten, Volk, Nom. pl.* 4939, Moabitin 1898; *Gen.* Moabiten 14375. 24743; *Dat.* 21489. 28192.
- Moan, Zufluchtsort Davids, Nom.* 24998.
- Moelot, Tochter Ismaels, Nom.* 6001.
- Moys, Fluß in Egipten, Nom.* 8991; *Dat.* 8993.
- Moyses, Israels Befreier und Gesetzgeber, Nom.* 115. 8612. 8987—15805 (155 mal). 16026. 994. 17458. 21362. 539. 959. 30512, Moysez 12044, Moises Akrost. 8798—803, Moses 12293; *Gen.* Moyzes 11354. 79. 455. 17391, Moysez 10981, Moyseses 11349. 84 (Var.). 14145, Moyseses 14097. 17085; *Dat.* Moysse 9943. 10009. 53. 106. 287. 953. 11247. 12001. 15811. 16877. 17894, Moysi 13235. 32793, Moyses 9407. 12266. 14973, Moyseses 9683. 777. 875. 10203. 77. 504. 47. 815. 11721. 80. 822. 12106. 11. 640. 79. 934. 49. 13215. 21. 417. 57. 72. 81. 657. 913. 14121. 147. 217. 853. 966. 15071. 81. 235. 804. 18916. 27911. 31712; *Acc.* Moysen 9365. 720. 841. 10132. 372. 90. 11586. 12286. 13049. 14114. 273. 15225, Moysesen 10069. 11798. 13352. 979. 92, Moysesin 9228. 11122. 15181; *Voc.* Moyses 9428. 13373.
- Molosia, Land in Griechenland, Nom.* 2489.
- Molossen, Volk in Griechenland, Gen.* 19730.
- Monae, Vater der Oolibama, Nom.* 6927.
- Monarchin, Volk in Persien und Medien, Nom. pl.* 1871.
- Monticiniis, Mont Cenis, Berg, Dat. pl.* 19980.
- Möre, Moren von Etiopia, Nom. pl.* 9190. 701; *Gen.* 3583. 9216, Mære 9225, More 3019.
- Moria: mons M., Berg in Jerusalem, Nom.* 31348. 32612.
- Mosoch, Sohn Japhets, Nom.* 1019.
- Motioph, Berg, Dat.* 2646 (Var.).
- Musele, Mosel, Fluß, Dat.* 3608.
- Museus, griech. Sänger, Nom.* 20121.
- Naas, König der Amoniten, Nom.* 22910. 25. 72. 28413. 25.
- Naason, Bruder von Aarons Weib Elisabeth, Nom.* 9852. 12978.
- Nabalot, Volk Nabaiots, Dat.* 24481; *Acc.* 24476. 97.
- Nabaioth, Sohn Ismaels, Nom.* 1969. 5377; *Gen.* Nabaiotis 6002.
- Nabal, Mann der Abigail, Nom.* 23626. 25200. 03. 24. 41. 58. 79. 365; *Gen.* Nabal 25265. 26024. 998.
- Nabatea, Land Nabaiots, Nom.* 5379.
- Nabatheï, Eimcohner von Nabatea, Nom.* 5381.
- Nachor, Großvater Abrams, Nom.* 3261.
- Nachor, Bruder Abrams, Nom.* 3294. 928; *Gen.* Nachoris 5186; *Dat.* 3301. 5172; *Acc.* Nachorin 3265 (s. Var.).
- Nachor s. Area.*
- Nadap, Sohn Aarons, Nom.* 9854. 12814; *Acc.* 11754. 85.
- Naphis, Sohn Ismaels, Nom.* 5388.
- Naot, Sohn des Eliphas, Acc.* 6953.
- Narbonensis s. Gallia.*
- Naribun, Provinz in Gallien, Nom.* 2665.
- Natan, Prophet, Nom.* 28113. 24. 865. 68. 911. 53. 29004, Nathan 30808. 11. 31441. 60. 65. 77; *Gen.* Natanis sun 32081. 84; *Acc.* Natan 28858, Nathan 31437. 98.
- Nathan, Sohn Davids, Nom.* 27019.
- Navarrin, Land in Spanien, Nom.* 2692.
- Naxon, griech. Insel, Nom.* 2920.
- Nazaret, Stadt in Galiläa, Nom.* 1954.
- Nemrot, Nachkomme Cams, Nom.* 1050. 74. 75. 1227. 37. 47. 3144. 384. 632; *Gen.* Nemrotis 1070.
- Neoma, Tochter Lamechs, Nom.* 539.
- Neppir, Dniepr, Fluß in Rußland, Nom.* 2466.
- Neptalim, Sohn Jacobs, Nom.* 6303.
- Neptalim, Hauptmann in Isachar, Nom.* 12982.
- Neptalim, Volk und Land, Nom.* 13152. 18662; *Dat.* 13009. 165. 17918. 29; *Acc.* 18124.
- Neptunus, Nachkomme Cams: Acc.* Neptunum 1081.
- Neptünus, Gott, Nom.* 3218, Neptunus 8717.
- Ner, Vater Abners, Nom.* 23950. 55.

- Nicea, *Stadt in Kleinasien*, Nom. 2112.  
 Nicke, *Stadt in Kleinasien*, Nom. 2112.  
 Nicostrata, *Mutter des Latinus*, Nom. 20077.  
 Nilus, *Fluß*, Nom. 2012. 3022. 10619.  
 Ninias, *Sohn der Semiramis*, Nom. 3700. 8599.  
 Ninive, *Stadt*, Nom. 1884; *Dat.* 1069; *Acc.* 1064. 3406.  
 Ninus, *König von Ninive*, Nom. 3404. 10. 24. 86. 3525. 38. 75. 79. 8597.  
 Nobe, *Stadt des Hohenpriesters Abimelech*, *Dat.* 24796; *Acc.* 24624. 838.  
 Noe, *Patriarch*: Nom. Nôe 106. 1162, Noe 152. 663. 726. 53. 811. 33. 41. 67—69 (*Akrostich.*). 95. 902. 22. 33. 57. 1003. 1188. 1207. 17. 2081; *Gen.* 4293; *Dat.* 732. 34. 847. 1010. 977. 2475. 3064. 74. 654. 848. 21535. 27679; *Acc.* 715. 11600.  
 Norgaleis, *Landschaft in England*, Nom. 26656, Norgileis 2709.  
 Nortumbri, *Landschaft in England*, Nom. 2709.  
 Norwege, *Land*, Nom. 2433.  
 Numidia, *Land in Nordafrika*, Nom. 2807; *Acc.* Numidiam 2978.  
 Nun, *Vater Josues*, Nom. 13534.  
 Obal, *Bruder Moyses*, Nom. 13281.  
 Obeth, *Sohn des Booz*, Nom. 21493.  
 Obeth, *Levit*, Nom. 28009; *Gen.* Obetis 23761.  
 Occasa, *Stadt in Tripolis*, Nom. 2785.  
 Oceanus s. Indictus.  
 Odalla, *Höhle in Judäa*, Nom. 24720.  
 Opha, *Nachkomme Abrahams*, *Acc.* 5304.  
 Opher, *Nachkomme Abrahams*, *Acc.* 5305.  
 Offni, *Sohn Elis*, Nom. 21960. 22187.  
 Ophir, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1155.  
 Ophir, *Insel bei Indien*, Nom. 33131.  
 Og, *König von Basan*, Nom. 14461; *Gen.* Oggis 14456. 58. 15212; *Dat.* Og 14441. 81. 504. 15930; *Acc.* 15285.  
 Og, *Geschlecht*, Nom. 22817.  
 Oggies, *Gründer von Eleusina*, Nom. 8686 (*Var.*).  
 Ohsiris, *König von Egipten*, Nom. 8753.  
 Ohtam, *Vater Phegiehels*, *Dat.* 13005.  
 Oliap, *Baumeister der Stiftshütte*, Nom. 12460, Olrap 11985 (*Var.*).  
 Olipapus (l. Olympus), *Berg in Griechenland*, Nom. 2498.  
 Olivet, *Berg bei Jerusalem*, *Acc.* 29555.  
 Omam, *Sohn Judas*, Nom. 7140.  
 Omar, *Sohn Eliphas*, *Acc.* 6949.  
 Omerus, *Homer, Dichter*, Nom. 26732.  
 Onichilus, *Edelstein*, Nom. 298. 1464.  
 Onixistes, *König von Athen*, Nom. 26720.  
 Oolibama, *Weib Esaus*, Nom. 6929.  
 Oolibama, *Sohn Esaus*, Nom. 6970.  
 Orchades, *Inseln bei Schottland*, Nom. 2715.  
 Orcus, *König der Molossen*, Nom. 19730.  
 Oreb, *Berg beim Sinai*, Nom. 1896, Orep 9397; *Dat.* 11269.  
 Oreb, *König von Madian*, Nom. 18573. 701.  
 Orestas, *Volk in Indien*, *Acc.* pl. 1496.  
 Orestes, *König von Micene*, Nom. 19909. 26680.  
 Orete, *Hauptstadt von Tripolis*, Nom. 2785.  
 Orpheus, *griechischer Sänger*, Nom. 20120.  
 Orion, *Sternbild*, Nom. 12030.  
 Oriten, *Tochter des Eurichtheus*, *Acc.* 19669.  
 Orna Jebusei, *Stätte in Jerusalem*, Nom. 31331. 32614, Orna Jebuseus 32617; *Acc.* Ornam Jebuseus 31314.  
 Ortigia, *griechische Insel*, Nom. 2916.  
 Ortopolis, *König von Sicilien*, Nom. 8648.  
 Ostirriche, *Oesterreich, Land*, Nom. 2568.  
 Ostirvranchin, *Ostfranken, Land*, Nom. 2409; *Acc.* 2418.  
 Otoniel, *Mann der Aza*, Nom. 16911.  
 Ottoniel, *Richter*, Nom. 19688. 710, Orthoniel 17625 (*Var.*), Orthomel 17603. 10 (*Var.*).  
 Oza (= Zoza), *Priester*, Nom. 27900 (*Var.*). 47 (*Var.*) 57. 98.  
 Pagane, *Nachkomme Esaus*, Nom. 7027.  
 Palefatus, *griechischer Schriftsteller*, Nom. 20138.  
 Palestina, *Land*, Nom. 1935. 10725; *Dat.* 1947; *Acc.* Palestinam 10721.  
 Palestini, *Einwohner von Palästina*, Nom. pl. 5579.  
 Pallas, *Göttin*, Nom. 3233. 8694.  
 Pallas, *Sohn Evanders*, Nom. 26409.  
 Palmura, *Stadt Salomons*, *Acc.* 33057.  
 Pandion, *Vater des Pelops*, Nom. 19778.  
 Pandion, *König von Athen*, Nom. 19932.

- Panphylia, *Land in Kleinasien*, Nom. 2144.
- Pannias, *König von Assirien*, Nom. 19935.
- Pannonia, *Land nördlich der Donau*: dú obrú P., Nom. 2521. 84; dú nidir P., Nom. 2450. 54.
- Parchares, *Inseln bei Spanien*, Nom. 3006.
- Parnasus, *Berg in Griechenland*: Dat. Parnaso 15778.
- Paron, *griechische Insel*, Nom. 2921.
- Parthia, *Land in Asien*, Nom. 1855.
- Partorus, *griechischer Held*, Nom. 19740.
- Pelasgus, *König von Sicilien*, Nom. 26686.
- Pelias, *Oheim des Jason*, Nom. 20251.
- Pellesphares, *König von Assirien*, Nom. 19685.
- Peloponens, *Land in Griechenland*, Nom. 2494. 19777.
- peloponensch adj. 26749.
- Peloponensin, *Volk des Peloponens*, Gen. pl. 26738.
- Pelops, *griech. Held*, Nom. 19774. 19814.
- Penebeus, *König von Sicilien*, Nom. 8648.
- Pentapolis, *Land in Afrika*, Nom. 2772, Petapolis 1957; s. Cirenaica.
- Pentilus, *König von Micene*, Nom. 19911.
- Perdita, *Insel im Ozean*, Nom. 3040.
- Pernice, *Stadt in Cirenaica*, Nom. 2776.
- Perseus, *griech. Held*, Nom. 19836. 41. 76.
- Persia, *Land in Asien*, Nom. 1869, Persea 19845.
- Persida, *Land in Kleinasien*, Nom. 2144.
- Pethoron, *Stadt Salomons*, Acc. 33057.
- Petra, *Land in Arabien*, Acc. 14209.
- Pfat, *Po, Fluß*, Nom. 2619.
- Pfua, *Vater Tolas*, Nom. 19330.
- Pichtagoras, *griechischer Philosoph*, Nom. 2935.
- Picus, *König von Italien*, Nom. 20069. 92.
- Pigmei, *Volk Indiens*, Nom. pl. 1503.
- Pirrin, *griechischer Held*, Acc. 26681.
- Plato, *griechischer Philosoph*, Nom. 3017.
- Polan, *Land*, Nom. 2577.
- Polibus, *König von Sicilien*, Nom. 19928.
- Polinices, *griechischer Held*, Nom. 19829.
- Pollux, *griechischer Halbgott*, Nom. 3214.
- Pont, *König von Arioeh*, Nom. 4093.
- ponticus, adj.: Mare ponticum, *Schwarzes Meer* 2148 (Var.). 2398.
- Pontus, *Land in Kleinasien*, Nom. 2145.
- Porfiris Citeria, *Stadt in Griechenland*, Nom. 2911.
- Portigal, *Land*, Nom. 2694.
- Priamus, *König von Troja*, Nom. 20302.
- Probane, *Insel bei Indien*, Nom. 1436.
- Proechus, *König der Argiven*, Nom. 19902.
- Promoteus, *griechischer Halbgott*, Nom. 8698.
- Proserpina, *Göttin*, Nom. 19727. 39.
- Protheus, *König der Argiven*, Nom. 19769.
- Prüzin, *Preußen, Volk u. Land*, Dat. 2579.
- Ptolemeus, *König von Egypten*, Nom. 32108.
- Ptolemeus, *König von Jessur*, Nom. 27006 (Var.); Dat. Ptolomeo 29217.
- Ptolomaida, *Stadt in Cirenaica*, Nom. 2778.
- Pulgaria, *Bulgarien, Land*, Nom. 2456.
- Pülle, *Apulien, Land in Italien*, Nom. 2605, Pülle 19976.
- Putifar, *Kämmerer des Pharaos*, Nom. 7127. 62; Gen. Putifar 7437.
- Raah, *Weib in Jericho*, Nom. 15874. 914. 90. 16156; Dat. 15894. 21487; Acc. 16180.
- Raamot, *Vater des Achab u. Baana*, Nom. 27539.
- Rabbat, *Hauptstadt in Amon*, Nom. 28512. 29033. 918; Dat. 28753. 29019. 67; Acc. 28618. 29044. 48. 77.
- Rabot, *Stadt in Amon*, Nom. 14490.
- Rachal, *Zufluchtsort Davids*, Acc. 26228.
- Rachel, *Weib Jacobs*, Nom. 6127. 75. 209. 79. 95. 324. 36. 445. 67. 99. 825; Dat. 6231. 310; Acc. 6163.
- Raphaim, *Volk in Canaan*, Acc. 4496. 27770.
- Raphat, *Sohn Japhets*, Nom. 1022.
- Raphidin, *Wüste in Peträa*, Dat. 11493; Acc. Raphadin 11255.
- Raguel, *Sohn Esaus*, Acc. 6937.
- Raguel, *Sohn Eliphas*, Acc. 6952.
- Rama, *Zufluchtsort Davids*, Acc. 26228.
- Ramassen, *Land in Egypten*, Dat. 8244, Ramasse 10653; Acc. Ramassen 8107. 465.
- Ramatha, *Stadt in Ephraim*, Dat. 21741, Ramata 22429. 742; Acc. 21854. 22563. 606. 715. 24. 858. 24472.
- Ramatha Sophym, *Dat.* 21741.

- Ramnus, *Baum*, *Nom.* 19085.  
 Ramot, *Stadt in Galad*, *Nom.* 15294; *Dat.* 21461, Ramoth 26225 (*Var.*).  
 Rebecca, *Weib Isaacs*, *Nom.* 3944. 5178. 267. 88. 438. 53. 59. 684. 720. 914. 935. 8347.  
 Regma, *Nachkomme Cams*, *Nom.* 1048; *Acc.* 1047.  
 Resen, *Stadt in Assyrien*, *Acc.* 1067.  
 Ren, *Sohn Phalechs*, *Nom.* 3124. 248.  
 Riphei, *Gebirge an der Grenze zwischen Europa und Asien*, *Nom.* pl. 2199.  
 Rin, *Rhein, Fluß*, *Nom.* 2231. 40. 648; *Dat.* Rine 2245. 410; *Acc.* Rin 2413. 26481.  
 Rinvranchin, *Land*, *Nom.* 2411.  
 Roccut, *Quelle bei Jerusalem*, *Nom.* 31431; *Dat.* Rochot 31529.  
 Rodos, *griech. Insel*, *Nom.* 2906.  
 Roma, *Weib Nachors*, *Nom.* 5183.  
 Romanie, *Land in Italien*, *Nom.* 2616. 19972; *Acc.* 2618.  
 Rome, *Rom, Stadt*, *Nom.* 2609. 26594; *Dat.* 21632; *Acc.* 169. 20373.  
 Romere, *Römer*, *Gen.* pl. 14783. 26624; *Dat.* Romeren 21679.  
 rômesch *adj.* 178. 2593. 3380. 20099. 21617. 26. 28.  
 Roob, *Landschaft in Syrien*, *Dat.* 28504. 39. 51.  
 Rottin, *Rhone, Fluß*, *Acc.* 2664.  
 Ruben, *Sohn Jacobs*, *Nom.* 6246. 867. 7096. 628.  
 Ruben, *Stamm*, *Nom.* 10896. 924. 13099. 102. 15188. 17069. 18128; *Gen.* Rubenis 12971. 15168. 211; *Dat.* Ruben 12968, Rubin 13801, Rubene 15293; Ruben *Acc.* 16024.  
 Ruht, *Weib des Boas*, *Nom.* 21490.  
 Rumenie, *Rumänien, Land*, *Dat.* 2457.  
 Ruodolf 1—7 (*Akrost.*).  
 Rûzen, *Volk und Land*, *Dat.* pl. 2578; *Acc.* Rûzin 2466.  
 Saba, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1049.  
 Sabba, *Nachkomme Cams*, *Nom.* 1890; *Acc.* 1045.  
 Sabba, *Land in Arabien*, *Nom.* 1889. 2815; *Dat.* 33223.  
 Sabbareia, *Stadt in Afrika*, *Nom.* 9219; *Dat.* Sabareia 9224.  
 Sabbatacha, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1047.  
 Sabbathath, *Nachkomme Cams*, *Acc.* 1046.  
 Sachsen, *Volk und Land*, *Dat.* pl. 2421.  
 Sadai, *Hauptmann in Simeon*, *Nom.* 12973.  
 Sadoch, *Hoherpriester*, *Nom.* 28328. 31474. 501. 32006. Sadoh 29542; *Gen.* Sadochis 32077; *Dat.* Sadoch 30275; *Acc.* 31438.  
 Saphathia, *Sohn Davids*, *Nom.* 27011.  
 Sayrat, *Stadt in Ephraim*, *Acc.* 17738.  
 Sale, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1133.  
 Saleph, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1151.  
 Salem, *Sohn Sems*, *Nom.* 1939. 2176; *Dat.* 27742.  
 Salem, *Stadt (Jerusalem)*, *Dat.* 4286; *Acc.* 6720.  
 Salphaal, *Mann aus dem Stamm Juda*, *Nom.* 13761; *Gen.* Salfaalis 15014.  
 Salinarum, *Gen.* pl.: in valle S. *Tal in Idumäa* 28278.  
 Salmana, *König von Madian*, *Nom.* 18573. 707. 889; *Dat.* 18779; *Acc.* 18762. 829. 69.  
 Salmon, *Fürst in Juda*, *Nom.* 16182; *Gen.* Salmonis 21487.  
 Salnege, *Salonik, Stadt in Griechenland*, *Nom.* 2496.  
 Salomon, *König*, *Nom.* 29008. 13. 31474—557 (6 *mal*). 902—86 (4 *mal*). 32032—33189 (38 *mal*); *Gen.* Salomonis 31551. 5. 869. 976. 32670. 870. 33011; *Dat.* Salomone 31447. 87. 502. 14. 91. 816. 62. 32518. 33. 88. 982. 33048. 234. 57. 98; *Acc.* Salomon 33289, Salomonen 31678. 32203, Salomonin 31587. 705.  
 Samaa, *Bruder Davids*, *Nom.* 30806.  
 Samaria, *Stadt in Palästina*, *Nom.* 1949.  
 Samarites, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1101. 1945.  
 Samgar, *Richter*, *Nom.* 17812. 38. 59. 18106. 19712.  
 Samos, *griechische Insel*, *Nom.* 2933.  
 Sampson, *Richter*, *Nom.* 20490—21206 (27 *mal*); *Gen.* Sampsonis 20900. 21066. 30941, Samsonis 20632; *Dat.* Sampsoni 20608. 817. 907. 59. 21079. 106; *Acc.* Sampsonen 21172, Sampsonin 20799; *Voc.* 20652. 21002.  
 Samuel, *Hoherpriester*, *Nom.* 21864—22120 (9 *mal*). 22427—882 (21 *mal*). 23066—240 (9 *mal*). 568. 640—821 (10 *mal*). 24475. 78. 862. 25179. 665. 811. 18. 24. 26723; *Gen.* Samuelis 22559. 23228. 696. 32012, Samûlis 25940, Samuels 23610; *Dat.* Samuel 23614. 83. 24472, Samuele 22788. 96. 23208. 794. 24474. 27334; *Acc.* Samuelen 22716. 23131. 25793. 932.  
 Sanir, *Stadt Tolas*, *Dat.* 19336. 338.  
 Sara, *Abrahams Frau*, *Nom.* 4630. 46. 61. 706. 10. 992. 5001. 46. 62. 198. 219. 367.

7009. 8346. Sarra 7009; *Dat.*  
Sara 4979. 7001. 13762.  
Saraſy, *Sara, Abrams Weib,*  
*Nom.* 3296. 3986. 4502. 627.  
Sarasas, *David's Kanzler, Nom.*  
28325.  
Sardinia, *Insel, Nom.* 2977.  
Sardius, *Edelstein, Nom.* 2926.  
Sardonix, *Edelstein, Nom.*  
29064.  
Sarmatin, *Scythen, Volk: Sar-*  
*martin Nom. pl.* 2047 (*Var.*).  
Sarracine, *Nachkommen Esaus,*  
*Nom. pl.* 1900. Sarrazine  
6992. Sarrazin 7023; *Dat.*  
Sarrazinin 28282.  
Saräh, *Sohn des Reu, Nom.*  
3123. Saruh 3260; *Acc.* Sa-  
roch 3249.  
Sarua, *Schwester Davids, Nom.*  
25437; *Gen.* Saruien 27175.  
479. 29619. 961. 30337.  
Saturnia, *Stadt in Italien,*  
*Nom.* 19997.  
Saturnus, *Gott und König in*  
*Italien, Nom.* 3211. 19991.  
20029. 57. 67. 91.  
Saul, *König, Nom.* 22709 —  
24489 (*56 mal*). 685. 802.  
924. 25015 — 967 (*22 mal*).  
26269. 301. 27. 834. 907. 58.  
27045. 361. 563. 70. 28367.  
30583. 92. 603. 07. 25; *Gen.*  
Sauls 16957. Saulis 22747.  
84. 23141. 75. 344. 952. 54.  
24055. 669. 89. 700. 812.  
947. 25189. 456. 74. 794.  
27021. 52. 60. 289. 302. 55.  
548. 60. 28073. 374. 87. 415.  
29557. 604. 30365. 413. 617.  
Sauls 24834; *Dat.* Saul 24763.  
Sauls 22834. 23205. 40. 437.  
647. 49. 711. 847. 56. 61. 63.  
967. 72. 24447. 80. 692. 942.  
77. 86. 94. 25003. 404. 577.  
804. 24. 39. 931. 26237. 815;  
*Acc.* Saulen 22730. 43. 24256.  
25809. 26251. 85. 300. 45.  
843. 27029. Saulin 22868.  
25845. 26309.  
Save, *Gegend am Toten Meer,*  
*Dat.* 4134. 56; *Acc.* in valle  
Save 4283.  
Schotten lant, *Schottland,*  
*Nom.* 2721. 26656.  
Scinifes, *Mücken, Nom. pl.*  
10073 (*Var.*).  
Seb, *König von Madian, Nom.*  
18573.  
Seberim, *Stadt in Galaad,*  
*Acc.* 19625.  
Seboim, *Stadt in Canaan,*  
*Dat.* 1116. 4108. 55 (*Var.*).  
Sedeur, *Vater Elysurs, Nom.*  
12969.  
Seph, *Zufluchtsort Davids, Acc.*  
26222.  
Seph, *Riese, Nom.* 30712. 24;  
*Acc.* 30736.  
Sephemoth, *Zufluchtsort Da-*  
*vids, Acc.* 26226.  
Sephra, *Grenzort der Nach-*  
*kommen Sems, Acc.* 1159.  
Sephna, *Sohn Eliphas', Acc.*  
6951.  
Sephora, *Moses' Frau, Nom.*  
9335. 639. 11483. 17390.  
Sephora, *Amme in Egipten,*  
*Nom.* 8512.  
Segor, *Stadt am Toten Meer,*  
*Nom.* 4112. 903.  
Seir, *Berg auf der Sinai-Halb-*  
*insel: Dat. bi monte S.* 14080.  
Seir, *Land Esaus, Acc.* 6705,  
Sejr 6574.  
Selant, *Land in Holland,*  
*Nom.* 2416.  
Sella, *Weib Lamechs, Nom.*  
510. 28. 40.  
Selmon, *Berg bei Sichem, Acc.*  
19255.  
Sem, *Sohn Noes, Nom.* 667.  
905. 1009. 1124. 1290. 1939.  
2160. 4292; *Gen.* Semis 968.  
99. 1002. 1261. 1864. 2168.  
77. 863 (*Var.*). 3150. 335.  
756; *Dat.* Sem 949. 1374,  
Seme 964.  
Semeber, *König von Seboim,*  
*Nom.* 4107. 54.  
Semei, *Lästerer Davids, Nom.*  
29601. 30340 (*Var.*). Semeſy  
30321. 31760. 32048; *Dat.*  
32034; *Acc.* 30332.  
Semeſyas, *Held Davids, Nom.*  
30916.  
Semele, *Mutter des Lacedemon:*  
*Gen.* Semeles 10479.  
Semiramis, *Königin von As-*  
*sirien, Nom.* 3577. 92. 627.  
68. 70. 8598.  
Semna, *Sohn Raguels, Acc.*  
6953.  
Sene, *Fels in Juda, Nom.* 23301.  
Sennaab, *König von Adama,*  
*Nom.* 4154, Sennadab 4106  
(*Var.*).  
Sennaar, *Land in Babilonien,*  
*Dat.* 1062. 4091.  
Seon, *König von Amorrea,*  
*Nom.* 14402. 12. 18. 30; *Gen.*  
Seonis 15210; *Dat.* Seon  
14505, Seone 15931.  
Seor, *Vorfahr des Cis, Nom.*  
22703.  
Serapis, *Gott, Nom.* 8745.  
Seres, *Volk der Scythen, Nom.*  
*pl.* 2048.  
Seth, *Sohn Adams, Nom.* 575.  
90; *Gen.* Sethis 14765; *Dat.*  
Seth 647. 14751. 63; *Acc.*  
642.  
Sethim, *Gegend in Peträa,*  
*Dat.* 14852.  
Sethus, *König von Egipten,*  
*Nom.* 19768.  
Setim, *kostbares Holz, Dat.*  
11849. 76. Seitim 11952  
(*Var.*); *Acc.* Setim 11842.  
Siba, *Ratgeber Miphobosets,*  
*Nom.* 28366, Sÿba 28372.  
79. 92. 98. 407. 29556. 30317.  
79. 490. 552; *Dat.* 30460.  
Sibille, *Prophetin, Nom.* 2936.  
Sicelech, *Stadt des Achis,*  
*Königs von Geth, Nom.*  
26016; *Dat.* 25611 (*Var.*).  
33. 954. 26014. 16. 960;  
*Acc.* 25599. 26008. 92. 208.  
810.



- Sichem, *Stadt in Ephraim (Samaría)*, *Dat.* 19025. 40. 54. 118. 235, Sychem 6721. 17193. 237 (*Var.*). 19240; *Acc.* Sichem 3920. 17043. 19134.
- Sichemitin, *Einwohner von Sichem*, *Dat. pl.* 19045.
- Sicilia, *Insel*, *Nom.* 2602; Sicillie 2939, Siciliæ 19974; *Dat.* Sýcille 2967; *Acc.* Sicillie 21586. 637.
- Sicion, *König von Sicionien*, *Nom.* 19772.
- Sicionie, *Land in Griechenland*: *Nom.* Sicionia 2505, Sicionie 3355. 8618. 26693. 7; *Dat.* 3553. 8. 8614. 44. 19771. 928. 20105. 26687, Sýcionie 3560. 15732. 19681.
- Sydon, *Sohn Canaans*: *Dat.* Sýdone 1921; *Acc.* Sýdonin 1091.
- Sydon, *Stadt in Phönicien*: *Dat.* Sýdone 1110.
- Sydonie, *Landchaft in Phönicien*, *Nom.* 1921.
- Siene, *Stadt in Italien*, *Nom.* 3027.
- Sýlo, *Stadt der Stiftshütte in Ephraim*, *Dat.* 16955. 17061. 18918. 27. 21359. 65. 439. 778. 820. 77. 85. 22004. 152. 440. 26701. 27902. 32015; *Acc.* 16945. 84. 17077. 21386. 762. 868. 95. 934. 22196. 29853.
- Silvius, *König in Italien*, *Nom.* 26576. 613. 20. 28. 32; Silvius Eneas, *König von Athen*, *Nom.* 26729; s. Eneas.
- Sýmeon, *Sohn Jacobs*, *Nom.* 6251. 777. 7591. 604; *Acc.* Sýmeonen 7561. 96. 720; *Voc.* Sýmeon 6780.
- Symeon, *Stamm*, *Nom.* 10896. 924. 13099. 17277. 91. 342. 70; *Gen.* Sýmeons 12972; *Dat.* Sýmeon 13105. 14879, Sýmeone 17275. 313; *Acc.* Sýmeonin 17018.
- Sin, *Wüste am Sinai*, *Nom.* 11135; *Dat.* 11254.
- Sýn, *Berg (Sinai)*, *Nom.* 14101.
- Sina, *Berg (Sinai)*, *Dat.* 9405, Sýna 9707. 10744. 11582. 12152. 650; *Acc.* 11551. 766. 812, an mont Sýna 14084.
- Sýnai, *Berg*, *Nom.* 1896, Sýnaý 9393; *Dat.* 11136. 493.
- Sinceus, *Sohn Canaans*, *Nom.* 1009.
- Sýon, *Berg in Jerusalem*, *Acc.* 27689.
- Siren, *Bewohner von Syrien*, *Gen. pl.* 5177.
- Sýrenen, *Meerwunder*, *Nom. pl.* 26662.
- Sýria, *Land*, *Nom.* 1911, Siria 27763, Sýrie 8651; *Dat.* Sýria 17595. 28560. Sýria Sobal *Nom.* 28204; *Dat.* 28500. 38. 50. Sýria Damasci *Nom.* 28216.
- Sirus, *König von Sicionien*, *Nom.* 8649.
- Sýsara, *Ratgeber Jabins*, *Nom.* 17882. 944. 18019. 29. 33; *Dat.* 18136; *Acc.* 18062, Sýsaram 17932. 72.
- Smirna, *Stadt in Kleinasien*, *Nom.* 2119.
- Soba, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1154.
- Sobal s. Sýria.
- Sobi, *König der Amoniten*, *Nom.* 29912.
- Sochot, *Stadt in Juda*, *Nom.* 18835; *Dat.* 10654. 82. 18838. 60, Sahot 18760. 74; *Acc.* 6719.
- Sodoma, *Sodom*, *Stadt*, *Dat.* 3737. 4065. 104. 52. 73. 81. 276. 348. 726. 56; *Acc.* 1111. 4864.
- Sophým s. Ramata.
- Solifuga, *Schlange*, *Nom.* 2982.
- Soret, *Berg der Philister*: *Dat.* ze monte S. 20948.
- Sosantamar, *Stadt der Amorreen*, *Dat.* 4145.
- Sosarmus, *König von Assirien*, *Nom.* 20110.
- Sparius, *Gründer von Sparta*, *Nom.* 8682.
- Sparta, *Stadt in Griechenland*, *Nom.* 8680.
- Sperus, *König von Assirien*, *Nom.* 8606.
- Spolit, *Spoleto, Stadt in Italien*, *Nom.* 2608. 19973.
- Stecades, *Inseln im Mittelmeer*, *Nom. pl.* 2974.
- Stephesis, *Land in Afrika*, *Nom.* 2813.
- Stenelens, *König der Argiven*, *Nom.* 15747. 54. 19893.
- Stire, *Steiermark*, *Nom.* 2568.
- Storia, *griechische Insel*, *Nom.* 2921.
- Sue, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5300.
- Sue, *Weib Judas*, *Nom.* 7138.
- Suffune, *Nachkomme Japhets*, *Acc.* 1268.
- Suna, *Stadt in Juda*, *Nom.* 25641.
- Sunamitis s. Abisag.
- Súr, *Wüste in Canaan*, *Nom.* 4532, Sur 11101; *Dat.* Sár 4973.
- Swabin, *Land*, *Nom.* 2235; *Gen.* in Swabin landin 2396, inder Swabe lande 2238; *Acc.* Swabin 2407.
- Swar, *Vater des Neptalim*, *Nom.* 12984.
- Sweidin, *Land*, *Dat.* 2432 (*Var.*).
- Taas, *Sohn Nachors*, *Acc.* 5184.
- Tabe, *Sohn Nachors*, *Acc.* 5184.
- Tabor, *Stadt in Ephraim*, *Nom.* 18871; *Dat.* 18878.
- Tabor, *Stadt (in Zabulon?)*, *Dat.* 22798.
- Tabor, *Berg in Galiläa*, *Nom.* 1953; *Dat.* uf monte Tabor 17948; *Acc.* in montem Tabor 17927.
- Tamar, *Weib Judas*, *Nom.* 7142.

Tamar, Tochter Davids, Nom. 29107. 41; Acc. 29134, Thamar 29115.  
 Tamma, Sohn Esaus, Nom. 6966.  
 Tamna, Weib Esaus, Nom. 6938.  
 Tampna, Stadt Josuas, Nom. 17029; Dat. Tempna 17229 (Var.).  
 Tampna, Stadt der Philister, Dat. 20512. 23. 47.  
 Tamur, Drache, Nom. 32597.  
 Tanatos, Insel im Norden, Nom. 2719.  
 Tantalus, griechischer Held, Nom. 19794. 802.  
 Tannus, König von Cicia, Nom. 3258.  
 Tarbis, Morenkönigin, Nom. 9226.  
 Tare, Sohn Nachors, Vater Abrahams, Nom. 3264. 303. 11. 761. 878; Acc. 3263.  
 Tarsis, Nachkomme Japhets, Acc. 1025.  
 Taurus, Gebirge in Cilicia, Nom. 2139.  
 Tautanes, König von Assyrien, Nom. 20345.  
 Tebaida, Stadt in Egipten, Nom. 2023.  
 Tebei, Volk in Egipten, Nom. pl. 3568.  
 Tebes, Stadt des Abimelech, Nom. 19282.  
 Teceus, König von Assyrien, Nom. 26685.  
 Telchin, König von Sicionien, Nom. 8620.  
 Telos, griechische Insel, Nom. 2913.  
 Teman, Sohn Eliphäs', Acc. 6949.  
 Teman, Land Eliphäs', Nom. 6925.  
 Teman, Nachkomme Isaacs, Nom. 6979.  
 Temar, Sohn Ismaels, Nom. 5388.

Tene, Stadt auf der Insel Tenedos, Dat. 2909.  
 Tenedos, griechische Insel, Nom. 2907.  
 Tennemarke, Dänemark, Nom. 2427.  
 Teores, König von Egipten, Nom. 20359.  
 Tercilus, König von Assyrien, Nom. 26731.  
 Terebinti Gen.: in valle T., Tal in Juda 23982.  
 Terre de Labür, Land in Italien, Nom. 2605, Terra de Labor 19978.  
 Theseus, griechischer Held, Nom. 19741. 20114. 81. 243.  
 Tessalia, Land in Griechenland, Nom. 2495.  
 Tethis, Göttin, Nom. 3236.  
 Tetragramaton, Segenszeichen, Acc. 10628.  
 Thelexion, König von Sicionien, Nom. 8622; Dat. Thelexionie 8625.  
 Thygris, Fluß in Asien, Nom. 303, Tigris 1878, Týgris 1400. 1853.  
 Thyrsus, Stadt in Phönicien, Nom. 1918; Dat. Tire 27735, Tyre 32451. 981.  
 Tyatira, Stadt in Kleinasien, Nom. 2131.  
 Tiestes, König von Micene, Nom. 20107, Diestes 19908 (Var.).  
 Týle, Insel im Norden, Nom. 2719; Dat. 2722.  
 Timotes, König von Athen, Nom. 26720.  
 Tinguitanie, Land in Nordafrika, Nom. 2679, Tinguistania 2814.  
 Týras, Nachkomme Japhets, Nom. 1918. 2460, Thyrsas 1019.  
 Tisamenus, König von Micene, Nom. 19910.  
 Togormer, Nachkomme Japhets, Acc. 1023.

Tola, Richter, Nom. 19327. 31.  
 Tot, Zufluchtsort Septas, Nom. 19421 (Var.).  
 Tracia, Land, Nom. 2459. 19679.  
 Traconia, Land in Spanien, Nom. 2677.  
 Trebeca, Stiefsohn der Semiramis, Nom. 3601. 5. 23.  
 Triere, Stadt, Nom. 3626; Dat. 3609.  
 Trinacria, Sicilien, Nom. 2942.  
 Triopas, König der Argiven, Nom. 15745. 19891.  
 Trioppa, Stadt in Griechenland, Nom. 10486.  
 Trippil, Tripolis, Land in Afrika, Nom. 2782.  
 Triptolemus, griech. Heros, Nom. 19717.  
 Tritonide: Dat. lacu Tr., See in Griechenland 8691.  
 Trogoditin, Volk in Äthiopien, Nom. pl. 2827.  
 troianisch adj. 26397.  
 Troie, Troja, Stadt in Kleinasien, Nom. 2126, Troje 165, Troie 15761. 19786. 825. 20295. 304. 63. 26645; Dat. 20297. 301. 26396. 545. 46. 705. 14; Acc. 26707. 10.  
 Troier, Bewohner von Troja, Nom. 19801; Gen. plur. Troiere 26636; Acc. Troiere 26642.  
 Tros, König von Dardania, Nom. 19782; Dat. Trose 19804 (Var.). 8. 16.  
 Tubal, Nachkomme Japhets, Nom. 1019.  
 Tubalcaim, Sohn Lamechs, Acc. 528.  
 Tünou, Donau, Fluß, Nom. 2397; Dat. Tünöwe 2214. 20. 443.  
 Turimachus, König von Sicionien, Nom. 8626.  
 Türingen, Land, Nom. 2419.  
 Turnus, Sohn des Daunus, Nom. 26403. 7. 27.

- Tuscan, *Land in Italien*, *Nom.* 2613. 19971; *Dat.* 21631. 26405.
- Uditor, *Hauptmann der Leuten*, *Nom.* 31658.
- Ul, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1130.
- Ulixes, *griechischer Held*, *Nom.* 26677.
- Ungern, *Volk und Land*, *Dat.* 2564, Ungirn 2547. 53; *Acc.* Ungern 2570.
- Ur, *Schwestermann Aarons*, *Nom.* 11317. 12061; *Acc.* 11806.
- Urias, *Krieger Davids*, *Nom.* 28641. 72. 83. 705. 9. 34. 47. 56. 75. 79. 90. 28820; *Gen.* Uriasis 31738.
- Us, *Nachkomme Sems*, *Acc.* 1130.
- Usati, *Stadt des Busocay*, *Dat.* 30732.
- Uzal, *Sohn Jectans*, *Acc.* 1152.
- Valwen, *Volk in Rumänien*, *Nom. pl.* 2561.
- Venedie, *Herzogtum in Italien*, *Nom.* 2955.
- Venus, *Göttin*, *Nom.* 3234.
- Vesoces, *König von Egypten*, *Nom.* 20308.
- Virgilius, *römischer Dichter*, *Nom.* 26767.
- Vlachin, *Volk in Rumänien*, *Nom. pl.* 2561.
- Waleis, *Land in Britannien*, *Nom.* 2708. 26655.
- Waschuunie, *Land in Südfrankreich*, *Nom.* 2692; *s.* Gahgunnie.
- windesch *adj.* 2452. 522. 33. 45. 56. 72. 80. 89; *windensch* 2582.
- Xantus, *Stadt in Griechenland*, *Nom.* 10486.
- Xerses, *König von Assirien*, *Nom.* 8601.
- Zabulon, *Sohn Jacobs und Geschlecht desselben*, *Nom.* 6321. 13061. 13074. 17010. 18662; *Dat.* 12986. 18357. 19637, Zabulan 17929; *Acc.* Zabulon 18124.
- Zambri, *König von Israel*, *Nom.* 14882. 14907; *Dat.* 14945; *Acc.* 14895, Zambrin 9860.
- Zamram, *Sohn Abrahams*, *Nom.* 5298.
- Zara, *Sohn Raguels*, *Acc.* 6952.
- Zara, *Sohn Judas*, *Nom.* 7145; *Dat.* 16170.
- Zeb, *König von Madian*, *Nom.* 18700, Seb 18573.
- Zebee, *König von Madian*, 18573. 707. 869. 89; *Dat.* 18779; *Acc.* 18762. 829.
- Zebul, *Fürst in Sichem*, *Nom.* 19160. 178. 186. 197. 215.
- Zelpha, *Weib Jacobs*, *Nom.* 6305.
- Zenez, *Sohn Eliphas*, *Acc.* 6951. 76.
- Zenocrata, *Tier in Indien*, *Nom.* 1677.
- Ziconia, *Land in Kleinasien*, *Nom.* 2128.
- Zineus, *Zuname des Jetro*, *Nom.* 9930.
- Ziten, *Volk*, *s.* Cites.
- Zoroastres, *Priester des bactrianischen Volkes*, *Nom.* 8533.
- Zuzim, *Volk am Toten Meer*, *Dat.* 4132.

## Anhang.

### I.

#### Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

- Argentina, *Sträßburg*, *Nom.* 2313.
- Baltasar, *Dreikönig*, *Nom.* 2368.
- Basel, *Stadt*, *Nom.* 2260; *Dat.* 2273, Basil 2290.
- Bedlehem, *Stadt*, *Acc.* 2372.
- Calvaria, *Calvarienberg*, *Dat.* 2288.
- Caspar, *Dreikönig*, *Nom.* 2368.
- Chölne, *Stadt*, *Nom.* 2361; *Dat.* Cholne 2388.
- Chonstantinus, *röm. Kaiser*, *Nom.* 2254.
- Chostenze, *Konstanz*, *Nom.* 2257, Chostentze 2249.
- Drivels, *Berg in der bayr. Pfalz*, *Nom.* 2334.
- Jhesus Krist *Nom.* 2340; *Dat.* Jhesu Christo 2375.
- Megenze, *Mainz*, *Nom.* 2354.
- Melchior, *Dreikönig*, *Nom.* 2368.
- Moguntia, *Mainz*, *Nom.* 2357.
- Moin, *Main*, *Dat.* 2357.
- Rin, *Rhein*: *Gen.* Rines 2258, Rinis 2353. 60; *Dat.* Rine 2296. 321. 50. 91.
- Rome, *Dat.* 2319.
- Silbirstat = Argentina, *Nom.* 2314.
- Spire, *Speier*, *Nom.* 2322; *Dat.* 2332. 50.
- Strazburc, *Nom.* 2312; *Dat.* 2309. 31, Straburc 2299.
- Wormacia, *Worms*, *Nom.* 2351.

II.

*Das Lob Venedigs (2960—65).*

Marcus Evangeliste, *Ev. Marcus*, *Nom.* 2963.

Venedie *Nom.* 2960.

III.

*Die Termuot-Episode (9071—9167).*

Pharao *Nom.* 9093. 125; *Dat.* Pharaone 9164.

Termüt, *Tochter Pharos*, *Nom.* 9135, Termüte 9072;

*Dat.* Termüte 9077; *Acc.* Termüt 9153.

IV.

*Fortsetzung (33321—36338).*

Abdias, *Hauptmann des Ochozias*, *Nom.* 35644.

Abya, *Achabs Amtmann*, *Nom.* 34432. 39. 471.

Abya, *König von Israel*, *Nom.* 33810. 986. 34007. 23. 33, Abia 33971; *Dat.* Abya 34038.

Absalon (= Abessalom), *Vater der Maacha*: *Gen.* Absalonis 33976 (*Var.*).

Achab, *König von Israel*, *Nom.* 34264. 83. 305. 19. 476. 681. 855. 77. 92. 903. 7. 12. 29. 35027. 159. 93. 201. 30. 59. 88. 301. 43. 53. 66. 75. 90. 93. 404. 11. 18. 884, Achabe 34923; *Gen.* Achab 35565, Achabes 34433. 35326. 63. 861, Achabz 35214. 21; *Dat.* Achabe 34340. 638. 840. 97. 976. 89 (*Var.*). 35020. 133, Achaben 34666; *Acc.* Achab 34830. 35034. 318, Achaben 34427. 70. 2. 35017. 324; *Voc.* Achab 34843. 35279.

Achias, *Prophet*, *Nom.* 33426; *Dat.* Achya 33821. 34093.

Ackaron, *Stadt in Phönicien*, *Acc.* 35581. 658.

Agag (= Adad), *König von Idumäa*, *Nom.* 33398 (*Var.*).

Amoniten, *Volksstamm*, *Nom.* 35458. 97; *Gen.* Amonitarum 33371.

Arabya, *Land*, *Dat.* 35459.

Asabel, *König von Susa*, *Dat.* 34779.

Asser, *Stamm*, *Dat.* 35003; *Acc.* 34973. 82.

Assyria, *Land*, *Dat.* 34927.

Astaroth, *Göttin*, *Nom.* 33366.

Athabia (= Athalia), *Achabs Tochter*: *Acc.* Athabiam 35213 (*Var.*).

Aza, *König von Juda*, *Nom.* 34042. 5. 106. 23. 37. 70. 204. 69. 80; *Dat.* 34101. 15. 31; *Acc.* 34168.

Azarias, *Prophet*, *Nom.* 34129.

Azyel (= Jahaziel), *Prophet*, *Nom.* 35474 (*Var.*).

Baal, *Gott*, *Nom.* 34299. 540; *Gen.* 34497. 628. 93, Baales 34489. 527. 58; *Dat.* Baal 34531. 791; *Acc.* 34516.

Baasa, *König von Israel*, *Nom.* 34077. 181, Baasam 34096 (*Var.*), Baasan 34145 (*Var.*). 63 (*Var.*); *Gen.* Baasa 34197, Baasames 35186 (*Var.*), Baasamis 35572.

Banaya, *Vertrauter Salomos*, *Nom.* 33535 (*Var.*).

Basilia (= Baalsalisa), *Stadt in Ephraim*, *Dat.* 36321 (*Var.*).

Beelzebub, *Gott*, *Dat.* 35581.

Benadab (= Benadad), *König von Syrien*, *Nom.* 34178

(*Var.*). 829. 44. 944. 7. 65. 35009. 33; *Gen.* Benadabes 35019; *Dat.* Benadab 34864. 917, Benadabe 35024.

Benedictionis (Vallis), *Gen.* 35528.

Benyamen, *Stamm*, *Nom.* 33584.

Bersabe, *Stadt in Idumäa*, *Acc.* 34697.

Bethel, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 33662. 740. 77. 35693. 835; *Acc.* 34034. 35682.

Cham, *Sohn Noes*: *Gen.* Chames 33367.

Carmelus, *Berg Carmel*: *Gen.* Carmeli 34644. 35852, Charmeli 34495. 507; *Dat.* (ze) Carmelus 36197.

Cedron, *Bach bei Jerusalem*: *Dat.* in torrente C. 34061.

Cison, *Fluß am Carmel*: *Dat.* Cisone 34634.

Damascus, *Stadt*, *Nom.* 34776; *Dat.* (ze) Damascus 34172. *danäysch adj.*, von Damascus 33409 (*Var.*).

David, *König*: *Gen.* Davides 33438. 703. 969. 34044; *Dat.* David 33462. 34275. 35555; *Acc.* Dauiden 33383, Daviden 34014.

Dydaram (= Aduram), *Amptmann Roboams*, *Nom.* 33576 (*Var.*).

- Edon (= Edom), *Land und König*, *Dat.* 35911.  
 Effraïm, *Stamm*, *Dat.* 33596.  
 Effraïm, *Land*, *Nom.* 33594; *Dat.* 34005.  
 Effraïm, *Gebirge Ephraïms*, *Dat.* 33631.  
 Égypte, *Land*, *Dat.* 33452. 911.  
 Égypten *lant* *Dat.* 33403. 506. 72. 667. 940. 34592.  
 Eneas, *König in Italien*: *Dat.* Enea 33478.  
 Galaat, *Land jenseits des Jordan*, *Nom.* 34312; s. Ramot.  
 Galgala, *Stadt in Ephraim*, *Acc.* 36277. Galgalis, *Acc.* 35680.  
 Garada s. Saredam.  
 Hela, *König von Israel*, *Nom.* 34189. 211; *Acc.* 34222.  
 Helyas, *Prophet*: *Nom.* Helya 34411. 67. 638. 35705. 94. Helyas 34325. 51. 62. 75. 85. 98. 34432—800 (18 mal). 35165. 79. 590—755 (13 mal); *Gen.* Helyas 35764. 70. 88; *Dat.* Helya 34633, Helyam 34826, Helyas 35200, Helye 34689, Heliem 35935 (*Var.*); *Acc.* Helya 34636. 811, Helyam 34309. 21 (*Var.*). 439. 35638. 45. 77. 762; *Voc.* Helya 34344. 426. 732. 65. 35776, Helyas 34394. 413.  
 Helyseus, *Prophet*, *Nom.* 34820. 35680. 707. 20. 57. 73. 98. 817. 36. 49. 935. 40. 43. 58. 36073. 109. 45. 314; *Dat.* Helyseo 34801. 35683. 97. 738. 36057. 97. 323; *Acc.* Helyseum 34783. 807. 35712. 36282.  
 Hiemla, *Vater des Micheas*: *Gen.* Hiemlas 35261.  
 Hyeu, *Prophet*, *Nom.* 34151 (*Var.*). 35432. 36048 (*Var.*); *Gen.* Hyeus 34200.  
 Hyeu, *König von Israel*, *Acc.* 34780 (*Var.*).  
 Idumea, *Land*, *Dat.* 33399.  
 Israel, *Königreich*, *Nom.* 33594. 987. 34483. 35098; *Gen.* Israheles 35760, Israelis 34980; *Dat.* Israel 33417. 33. 34207. 83. 93. 493. 503. 9. 621. 768. 88. 93. 831. 35097. 134. 293. 580. 92. 659. 69. 860. 77; *Acc.* 33460. 34069. 86. 244. 780; *Voc.* 33665.  
 israhelesch *adj.* 34930, israhelesch 34911 (*Var.*). 35298, israhelsch 35944. 36022.  
 Israeliten, *Volk*, *Dat.* pl. 33615; *Acc.* 36014.  
 Jebathon, *Stadt der Philister*, *Nom.* 34074 (*Var.*); *Dat.* Jebethon 34212.  
 Jenadab (= Genubath), *Sohn Agas*, *Acc.* 33405 (*Var.*).  
 Jericho, *Stadt in Benjamin*, *Dat.* 35709. 99.  
 Jeroboam, *König von Israel*, *Nom.* 33556. 803. 13. 34028. 35967, Jeroboan 33439. 630. 9. 982. 97. 34071. 146. 59; *Gen.* Jeroboames 34095. 35185, Jeroboamis 33835. 992 (*Var.*). 35571, Jeroboams 34162, Jeroboamen 34087; *Dat.* Jerobeam 33507, Jeroboam 33863. 73. 34022; *Acc.* Jeroboam 33587, Jeroboan 33447; *Voc.* Jeroboam 33841, Jeroboan 33429.  
 Jerusalem, *Stadt*, *Dat.* 33364. 420. 582. 669. 923. 34169. 35209. 535. 36046; *Jhrusalem* 33888; *Acc.* Jerusalem 33643. 913; *Voc.* Juda Jer. 35475.  
 Jesabel, *Achabs Frau*, *Nom.* 34459. 35125. 54. 87; *Gen.* 35871; *Dat.* 34683. 35215; *Acc.* 34294.  
 Jesi, *Knecht des Helyseus*, *Nom.* 36136. 57. 209. 37. 43. 76; *Dat.* 36200. 21.  
 Jesrahel, *Stadt in Isachar*, *Dat.* 34669. 76. 35098 (*Var.*). 153. 61. 92.  
 Jhesus, *Nom.* 33345.  
 Joyada, *Vertrauter Salomons*, *Nom.* 33535.  
 Jonas, *Knabe, durch Elias vom Tod erweckt*, *Nom.* 34417; *Acc.* Jona 34699.  
 Joram, *König von Israel*, *Nom.* 35558. 666. 8. 859. 65. 87. 921; *Dat.* 35211.  
 Jordan, *Fluß*, *Dat.* 34329. 35719. 23. 7; *Acc.* 35767.  
 Josaphat, *König von Juda*, *Nom.* 34277 (*Var.*). 35209. 19. 37. 56. 429. 65. 85. 513. 41. 51. 855. 910. 27. 36045; *Dat.* 35303. 61 (*Var.*). 901; *Acc.* 35384. 949, Josaphaten 35230.  
 Josephus, *griech. Geschichtschreiber*, *Nom.* 33463.  
 Josyas, *König von Juda*, *Nom.* 33705.  
 Juda, *Stamm und Königreich*, *Nom.* 33584. 916; *Dat.* 33389. 598. 609. 96. 889. 34102. 205. 70. 35669; *Acc.* 33978. 35438. 60. 857; *Voc.* 35475; s. Jerusalem.  
 Juno, *Göttin*, *Nom.* 33366.  
 Karith (= Cherith), *Bach und Tal, das zum Jordan geht*, *Nom.* 34328; *Dat.* 34341.  
 Levi, *Stamm*, *Dat.* 33673.  
 Leviten, *Stamm Levi*, *Priester*: *Nom. pl.* Leuiten 33585, Leviten 35482; *Acc.* 33672.  
 Maacha, *Mutter des Königs Aaby*, *Nom.* 33973; *Acc.* Maacham 34056.  
 Mesa, *König der Moabiten*, *Nom.* 35875.  
 Methabal (= Ethbaal), *Vater der Jesabel*, *Nom.* 34303 (*Var.*).

- Michea, *Prophet*, Nom. 34913.  
35045. 50. 6. 85 (Var.). 327.  
37, Micheas 34896. 35040.  
291, Michahe 35307 (Var.);  
Acc. Micheam 35234. 344.
- Moab, *Land und König*: Gen.  
Moabes 35969; Acc. Moab  
35893.
- Moabiten, *Volk*, Nom. pl. 35498.  
874. 992. 36013. 20, Moa-  
byten 35459; Gen. Moabiten  
35925. 36025; Dat. 33368.
- Moyses, *Moses*: Dat. Moysi  
35454.
- Moloch, *Gott*, Nom. 33369  
(Var.).
- Naama, *Mutter Roboams*: Nom.  
33504.
- Nabath, *Vater Jeroboams*: Gen.  
Nabathes 33414.
- Nabot, *Mann in Jesrahel*, Nom.  
35151, Naboth 35101. 13,  
Nabaot 35157. 67 (*Z weicht  
oft ab*); Gen. Naboth 35130,  
Nabathes 35163; Acc. Na-  
both 35176, Naboth 35141;  
Voc. Naboth 35106.
- Nadap, *König von Israel*, Nom.  
34067.
- Nampsi, *Vater des Königs  
Hyeu*, Nom. 34781.
- Nathan, *Prophet*, Acc. 33378.
- Ochosias, *König von Israel*,  
Nom. 35563. 94. 633. 43. 63,  
Ochozias 35426. 613; Dat.  
Ochosia 35544. 654. 861.
- Ophir, *das Goldland in Indien  
oder Arabien oder Afrika?*  
Acc. 35547.
- Olivarum, *Ölberg*, Gen. pl.: uf  
dem berge O. 33372.
- Oreb, *Berg*, Acc. 34725.
- Paralipomenon, *bibl. Buch*,  
Dat. 35486.
- Priapus, *Gott*, Nom. 34059.
- Probitica (= probatica) pis-  
cina, *der Teich Bethesda*,  
Dat. 33342.
- Rama, *Stadt in Benjamin*,  
Dat. 34167. 82.
- Ramot, *Stadt in Galaad*, Dat.  
35252 (Var.). 319, Ramot  
Galaad 35232 (Var.). 355.
- Roboam, *König von Juda*,  
Nom. 33544. 75. 81. 610.  
917, Roboan 33500. 648.  
944. 62. 8. 81; Dat. Roboam  
33557. 879, Roboan 33983;  
Acc. 33513.
- Rome, *Rom, Stadt*, Dat.  
33474.
- Rüdolf von Ense, *Nom.* 33496  
(Var.).
- Sadoch, *Vertrauter Salomos*,  
Nom. 33534.
- Salomon, *König*, Nom. 33337.  
48. 91. 97. 510. 882. 925;  
Gen. Salomones 33436. 56.  
57. 822, Salomonis 33473.  
531; Dat. Salomone 33373.  
407. 51. 91.
- Samaria, *Stadt in Samarien*,  
Nom. 34253; Dat. 34262.  
97. 832. 915. 35096. 853,  
Samarie 35413; Acc. Samaria  
34876, Samarie 34964.
- Samarien, *Land in Palästina*:  
in Samarien lant 34250.
- Saredam = Sareda, *Heimat  
des Jeroboam*; Dat. 33414  
(Var.), Garada 33507 (Var.).
- Sarepta, *Stadt in Sydonia*, Dat.  
34346, Serepte 34353.
- Sarone = Razon, *König von  
Damasus*, Nom. 33408  
(Var.).
- Sarrassine, *Volk*, Nom. pl. 35388.
- Sedechias, *Prophet*, Nom. 35276.  
329.
- Sejr, *Land auf der Halbinsel  
Synai*, Dat. 35500.
- Semeya, *Prophet*, Nom. 33620.  
966.
- Semeron, *Berg in Ephraim*:  
Dat. Semerone 34006 (Var.).
- Sychem, *Stadt in Samaria*:  
Acc. Sychen 33515. 633.
- Sydonia, *Land von Sydon*, Dat.  
33365, Sydonie 24304. 47.
- Sylo, *Stadt in Ephraim*, Dat.  
34094; Acc. 33820. 28.
- Silonites, *Straße von Jerusalem  
aus*, Nom. 33422.
- Silvius, *König in Italien*, Nom.  
33475.
- Synai, *Berg*, Nom. 34728;  
Dat. 35453.
- Syri, *Volk*, Nom. pl. 35234.
- Syria, *Land*, Dat. 34829. 35001,  
Syrie 34173. 977. 90. 35370;  
Acc. Syriam 35281.
- Sisach, *König von Egipten*,  
Nom. 33453 (Var.). 909. 41,  
Süsach 33919.
- Somer, *Berg in Samaria*, Nom.  
34249; *Stadt*, Nom. 34253.
- Sunamiten, *Frau aus Suna in  
Israel*, Dat. 36138.
- Suse = Syria, Acc. 34779 (Var.).
- Tempny = Thebni, *König  
von Israel*, Nom. 34240;  
Acc. 34230 (Var.).
- Thamar, *Mutter der Maacha*,  
Nom. 33975; Dat. 33970;  
s. v. 21107. 41. 115. 34.
- Thersa, *Hauptstadt der Könige  
von Israel*, Dat. 34082.  
\* 188. 203. 17, Tersa 33872.  
34255.
- Thesbites, *der Thesbiter (Elias)*,  
Nom. 35165. 34351; Acc.  
Thesbiden 34309.
- Zambri, *König von Israel*,  
Nom. 34193. 202. 21. 85. 41;  
Acc. 34214 (Var.). 82.
- Zarias, *König von Moriant*,  
Nom. 34108 (Var.). 18.

## Wortverzeichnis.

Mit einem \* versehen sind die im Mhd. Wb. und bei Lexer nicht verzeichneten Wörter.  
d. P. bedeutet der Person, d. S. bed. der Sache.

**abe**, **ab** *prap.*: ab dem berge gán 12396, varn 12108. 17970; ab dem gezelte sich ziehen 13253; abe dem lande tragen 16054; abe dem sande nemen 16058; ab dem velde triben 30933.  
**abe** *adv.*: -brechen *stv.*: habe 28223. 90; -drücken *svv.*: die fluze 27578; -erbrogen *svv.*: ir êre 26501; -erringen *stv.*: ir minne 6743; -erteilen *svv.*: sîn erbe einem 30415; -gân *stv.*: niedergehen, abnehmen, enden 4026. 5582. 8128. 31853, m. gen. von etwas abgehen, abweichen 27430; *unpers.*: des gie im abe mangeln 6401, erspart bleiben 14877; -gebrechen *stv. c. gen. d. S. u. dat. d. P. einem Abbruch tun an etwas* 23077, einem etwas a. gebr. 23096; -gewinnen *stv.* abkaufen 8158; -koufen *svv.* 8159; -lân (lâzen) *stv. c. acc. von etwas ablassen, etwas aufgeben* 6503. 22461. 69. 27274; -legen *svv.*: kleit 14227, harnasch 24185; -nemen *stv. tr. einem etwas abnehmen* 6412, diu mere abbrechen 10503; *pass.*: abe-

genommen werden *weniger werden* 3166. 14168; *intr.* an Kraft abnehmen, alt werden 5224. 662, *moralisch abnehmen* (an Gotes gebote) 17544; -rihten *svv.* einen in rechter Weise ausstatten 5310; -riuten *svv.* 18288. 317; -schern *svv.*: das hâr 21052; -slahen *stv.*: vûeze 17345; -stroufen *svv.* entziehen 15563; -teilen *svv.*: d. erbe einem absprechen 30422; -tuon v. an. be-  
seitigen 8525, *refl. c. gen. d. S. aufgeben* 12792. 978; -wenken *svv.*: niht abe noch an w. 3036; -zerren *svv.*: gewant 13629.  
**abegênde** *part. präs. abnehmend, alternnd* 5324.  
**abegenge** *stm.*: a. u. ende hân 2641.  
**abekêre** *stf.* Abkehr, Umwendung 14639.  
**abelâz** *stm.*: jâr des ablâzes 15417.  
**abeleite** *stf.* Ablenkung 15908.  
**âbenden** *svv.* Abend werden 16950.  
**abenemende** *part. präs.*: mit abenemender kraft 31571.  
**âbent** *stm.*: âbent u. morgen 8373. 13986. 16215; des

âbendes *adv.* 4771; gein âbende 16314; z' âbende 11166. 69. 16639; hin z' âbende 4757. 65.  
**aber** *adv.*: aber wider 698.  
**aberele** *svm.* 16066 (*Var.*).  
**abetrûnnic** *adj.*: kneht 9713. 25288.  
**abgot** *stmm.* 1991. 3485; *pl.*: diu abgot 6493; diu hôhsten abgot 3493; valsch abgot 17651.  
**abgôtelln** *stm.* 5035.  
**abgründe** *stn.* Tiefen des Weltalls, der Hölle 37. 51. 1962.  
**abgrunt** *stm.* 4890.  
**âbresten** *stv.* 22226.  
**ach** *interject.* 20527.  
**acker** *stm.* 20338; in eines ackers lunge 23356.  
**ackerman** *stm.* 419 (Cân).  
**ackes** *stf.* Art 32575.  
**acstein** *stm.* = agestein Achat, Magnet 1835. 42.  
**adamas** *stm.* Diamant 1840; *büdl. von der Stärke*: keiserlicher kraft ein adamas 21636.  
**âder** *stf., pl. die geflochtenen Seilbänder* 20992; *büdl.* herter âder sîn harten Sinnes sein 12117. 250; s. halsâder.  
**æderin** *adj.* mit Adern versehen 20982.

affe *som.* 33145.  
 ahse *stswf.* 1643. 22712. 878.  
 ahte *stf.* Berechnung, mutmaßlicher Überschlag: äne zal u. äne a. 18655 f.; üz a. län unbeachtet lassen 21956.  
 ähte *stf.* Achtung 23439. 71.  
 ahten *svv.* beachten, erwägen: in sinen sinnen a. 7081, in sinem muote a. 32444. 33239; näch siner zal a. abschätzen, berechnen 7454; gahtet ze rehtem rehte seinem Recht entsprechend angerechnet 4413; (vil) kleine a. 18984. 88. 29385; also kleine a. als 33074; niht ein här a. 19116.  
 sehten *svv.* verfolgen 25539.  
 ay *interj.* 30198.  
 al *adv.* verstärkend: albesunder 2154; aldä 488. 562. 3557; aldrumbe 2098; algelliche 2031. 631. 3456. 28575. 32700. 910; algemeine 319. 18989. 30589; alher 24712; almeistic 3082; almehteliche 31865; d. almehtigste Got 4579; almtede 7693; alsolch 3425. 16122. 21713; alsunder 2408; alumbē 13199; alvol 14593; alvürsich vorwärts 16045; alwâr 125. 709. 3398; al vürwâr 1063. 3257. 550. *adj.*: alle wege 21596. 26459; allenthalben 2044. 12520. 21397; aller erst 267, alrêst 27; allerhande 522; in a. 1495.  
 al *stm.* Aal: *nom. pl.* æle 1814.  
 albe *stf.* Alpe, Gebirge 2045. 2222. 23430.  
 alberin *adj.* von Pappeln: mit alberinen ruoten 6390.  
 almuosen *stm.* 31847.  
 alsam *adv.*, vergleichend 'so wie': snel a. der wint 1635; rôst a. ein bluot 1751; ebenso: a. tnon 10050.  
 also, als *adv.*, vergleichend 'wie': als ein swin 1776;

so viel als 1836; verstärkend: als ebene so eben, gerade als es sich gehört, ganz eben 3035; also kîme 19386. — *conjunction*, zeitlich, einmaliges Ereignis der Vergangenheit: a. daz geschach 12345. 14216. 606; a. der wart tîf erhangen 14313; a. daz was erkant 17497; a. er wart bereit 19206; sobald als: a. daz geschicht 2088; a. wir komen dar 23316; örtlich: so weit als: a. sin munt hât bevangen 1699; a. si gât 2220.  
 alsô *adv.*: dest a. 13159; ez ist niht a. 19601.  
 alsus *adv.* auf diese Weise, so (nicht vergleichend) 563.  
 alt *adj.*: siben jâr a. 1511; fünf jâr a. 1607; hundert järe a. 8081; in minen alten tagen 4994; in altem alter 25803. — *comp.* eltir 1598. 1600. 8. — *superl.* d. elteste sun 5539. 53. — *subst.* wise alte 29459; d. alten und d. wisen 9669, s. auch 81; d. sibenzic alten 11787. 802 (= altherren). — *superl.* die eltesten des Volkes 11267. 31585.  
 alten *svv.* alt werden 1552. 5224. 22574. 29383.  
 alter *stm.*: in a. 1595; in altem a. 25803; des alters alt ein 14987; in ir a. komen 1512. 96.  
 alter *stm.* Altar 840. 3958 ff.; ob dem altäre 6735; altäre (: gewære) 6730.  
 altherre *som.* 11381. 17539. 27387; d. sibenzic altherren 11756 (s. alt).  
 âmen sprechen 16348.  
 amme *stf.* 4999. 5001. 27566. 73.  
 amt *stm.*: êwarten a. 5544. 22094, s. auch 12793; Gotes a. Priestertum 12789. 18903,

Gottesdienst 27995; der amte pflegen (von Salomos Steuerbeamten) 33197.  
 amtman *stm.* fürstlicher Beamter 7710.  
 an *som.* Ahne, Großvater 4959. 5965. 6836. 7034. 8010. 8264. 29216. 30625; Davides alter an 16186.  
 \*anbehaft *adj.* angeheftet, anhaftend 20877; verpflichtet 22625.  
 andâht *stf.* Gedanken, Absicht 15631.  
 ande *som.* Kränkung, Schmerz: den anden (größen a., Gotes a.) rechen 4119. 14950. 57. 20765.  
 ande *suf.* Zorn, Rache: sin vrentlichiu ande 32033.  
 ander *num.* der zweite: ein ander leben, ein ander jugent 1538. 39; anderhalb ein und einhalb: a. tûsent man 13116; *pronominales adj.* u. *adv.*, auf der andern Seite 2032; anderstunt 31680; ander warbe 31677; anders *sonst*: der rede würde anders gar ze vil 3807; anderswâ 1457. 71. 1812; niht anders wan 1585, umbe anders niht wan 15254. — einander: einander bi sin 4690, einander slahen 27115, zeinander stôzen 19490; ein andern triuwen bereit sin 6534, mit ein andern bâgen 27090, zen andern komen 27120.  
 ane, an *prâp.*: am einliften järe 32640; an allen vieren auf allen Vieren 23337; an ein gestûle sitzen 12100; er lac an sinem bette 22042; Lôt wart an dem strite gevangen 4192; die Monarchie gelæge an Rômære kraft 14784; sin gewalt stât an mir 7875, âhnâ 11458. 15371;



an den willen bringen 20528; an lobelichez ende vol bringen 15279.

ane, an *adv. bezw. pröp.*:  
-beten *svv.* 1992. 3273.  
7077. 7529. vür got an b.  
3143. 48. 82. 477. 15693, vür  
Gotes namen an b. 3227;  
-eischen 15425; -erliegen *stv.*  
anlügen 364; -gân *red. v. intr.*  
anfangen 1997. 2197, an-  
rücken 10904; tr. über einen  
kommen, einen befallen: swie  
gröz erbeit in ane gie 3939,  
unsin gie in ane 24313, be-  
treffen: ein bispiel gie den  
künig an 28871; -gesigen  
*svv.* 15112; \*-getragen *stv.*:  
mit einem e. dinc einem etw.  
antragen 9233; -gewinnen  
*stv.* einem etw. abringen  
5562. 16376. 682, abgewinnen  
33003; -grifen *stv.* anfasen  
27959, kriegerrisch angreifen  
26282, mit urlinge (urlingen)  
19123. 20219; -grinen *stv.*  
18766; -heben *stv. tr.* be-  
ginnen, schöpfen, gründen  
102. 884. 1865. 28320, *intr.*  
beginnen, anfangen 1138.  
2213. 470. 547. 3119. 6999.  
23320, *refl.* beginnen, an-  
fangen 862. 7853, sich an  
heben an 2646, mit 88,  
ze 7147, sich mit anevange  
anheben 2536; -hören *svv.*  
c. acc. angehören 11452;  
\*-houbten *svv. c. acc. als*  
*dem Hauptmann zugehören*  
18207; -komen *stv. c. acc.*  
d. P. begegnen 22330. 806,  
es kommen auf einen im  
Verhältnis 200 Mann 18580;  
-lâzen *red. v., c. acc. d. S. u.*  
d. P. überlassen: habe 9965;  
816. 26111, s. wider an sine  
stat l. zurückkehren 10941;  
-legen *svv.* anlegen, an-  
ziehen: gewant 12742. 15348.  
24181, einem nôt, arbeit an l.

auferlegen 3993. 8561. 9823.  
14269. 17633, einem trun-  
kenheit an l. 21842, eine  
Grenze ist an geleit = liegt  
daran 2033; -ligen *stv. ein*  
Anliegen an e. haben, einem  
zusetzen 20971; -loufen *red.*  
v. 13922; -nemen *stv.* an-  
legen: wâpen 24184, *refl.*  
an (sich) nehmen 145. 3111,  
sich eines Dinges annehmen,  
etwas auf sich nehmen, über-  
nehmen 13957. 14705. 18847.  
24141. 29222, mit abhäng.  
Objektsatz: er nahm die  
Gestalt an, er stellte sich  
als ob er sei 24706, sich  
einer Person annehmen  
24751, den Befehl über eine  
Schaar übernehmen 1259.  
11447; -recken *svv.* an-  
fassen 8975; -reichen *svv.*  
anrühren: im solte nieman  
ein hâr an r. 23530; -riten  
*stv., feindl.* 4103. 9193. 701.  
17304. 20315. 23. 26. 25020;  
-ruofen *red. v.*: Got 584.  
32817; -sehen *stv.* 645. 1196;  
-setzen *svv.* übertragen  
15858; \*-smecken *svv.* 9784  
(Var.); -sprechen *stv.* an-  
klagen 15327. 29. 31971;  
-stôzen *red. v.* angrenzen  
1895. 1985. 2072. 92; -stri-  
ten *stv.* 16749. 17297. 21649;  
-stürmen *svv.* 16250; -tiuten  
*svv.* 14340; -tragen *stv.*:  
harnas 24027; -vâhen *red.*  
v. tr. 11090, *intr.* 590. 1421.  
1980. 12781. 89; -vehten *stv.*  
(böser Geist) 23866; -ziehen  
*refl. v. c. gen. d. S.*: schulde  
Sch. auf s. laden 26878;  
-züندن *svv.* 19264. 305.  
21417. 29325.

âne *pröp. u. adv.*: â. kint  
machen berauben 7602; der  
hêrschaft â. sin entbehren  
19078.

aneblic *stm.* 23879.

aneganc *stm.* abergläubisches  
Vorzeichen 15516.

anenge *stn.* Anfang, meist  
Ursprung der Welt 11. 12.  
15. 16. 63. 65. 71. 189. 91;  
anenge und urhap nemen  
98. 8907; von anenge 55.  
77. 267. 21668; von ane-  
genge unz tûf den (an daz)  
ort 15617. 23643; anenges  
zit 2688.

anevanc *stm.* 192. 871. 96.  
1057. 2188. 2536. 15660; a.  
noch anenge 16; a. und  
houbet 106; a. und urhap  
84. 6265; ende und a. 25995.

anevengic *adj.*: leben 225.

angeboren *adj.*: missetât 11023.  
\*angehorde *stf.* Anhören:  
Moyse sprach z'ir a.  
11584.

angel *stm.* Stachel, bildl.  
22178.

angeht *stf.* Ansehen, Anblick,  
activisch: von des vaters  
angeht dadurch daß er den  
Vater ansah 3430, ähnl. 51.  
4380. 18274. 25696; ze ir  
a. so daß sie dich sehen  
26001. 27470; z'ir aller a.  
angesichts aller, vor allen  
14138; z'ir vater a. 26261,  
für Saules a. 24812, ähnl.  
10222; passivisch: er was  
minneclicher a. 23813 *sum*  
Ansehen, dur ein a. damit  
sie gesehen werden konnte  
23630; Anlitz 7166; Seh-  
vermögen 12410.

angest *stf.* 4239. 8533. 20259;  
a. unde nôt 26851.

angesthaft *adj.* 11407.

angestlich *adj.* Angst erregend:  
vorhte 7837; nôt 10382.  
19273. — *adv.* lliche 26853,  
in Angst 18032.

ansprêchic *adj.* anklagbar  
27512.

antekrist *stm.* 22816, s. ende-  
krist.

antheiz *stm.* Gelübe, Versprechen 6097. 19536. 73. 76. 80. 21896; sinen a. tuon 6810.  
 antlütze *stn.* 222. 1744. 45. 4586. 6688. 89. 9440. 12325. 414.  
 antreite *stf.* Reihenfolge, Ordnung 135. 414. 920. 3084. 369. 12551.  
 antvanc *stm.* Empfang 8053.  
 antwerc *stn.* Belagerungsmaschine 30496.  
 antwürte *stn.* Antwort 3505. 9430. 21393. 22067. 27835.  
 antwürten *swv.* antworten 10318. 19600; überantworten, übergeben 4328. 7202. 20821. 34. 35. 45. 21264. 897. 23790.  
 appet *stm.* Abt 3060.  
 arbeit (erbeit Z) *stf.* Mühe, Not 380. 5. 3936. 92. 4444. 5397. 6509. 9006.  
 arbeitlich *adj.* mühevoll: mit a. siten 11366. 17790.  
 arc *adj.*: arge roubere 25237. 40; subst. niht arges 13896. 14306.  
 arche *stf.* Arche Noah 107. 715. 26. 31. 36. 41. 53. 59. 89. 94. 890. 36. 76. 2080; Bundeslade 11850. 61. 66. 81. 91. 902. 17. 19. 20. 26.  
 arm *adj.*: arme u. riche 19011. 224. 20044. 21302. 22886; arm oder riche 15114; der arme u. niht der riche 17353; guotes arm, niht riche 28012.  
 arman *stm.* 28892 (= der arme man 28908).  
 armbouc *stm.* Armring 26859.  
 armekeit, ermekeit *stf.* 8176. 23555.  
 armonle *stf.* 12613.  
 arn *red. v.* pflügen 20659.  
 arnen *swv.* ernten 7571. 8461. 82023.  
 \*aromatieren *swv.* einbalsamieren 8328.

art *stf.* Herkunft, Abstammung, Geschlecht 93. 109. 643. 899. 983. 3121. 6994. 10515. 17398. 31629; mé dan in die vierten a. 32027; der ir sun von arte was 3701; von art Ênéas bruder 26442, ähnl. 23952. 28374. 29261; von fürsten art 166, ähnl. 20250; von art geborn 3883 (= von rechter art im Gegensatz zu kebes kint 19418f), ähnl. 22768. 75; von der a. bürtic 12718; von (näch) angeborner a. 4288. 30115, ähnl. 22700; angeborene Eigenschaft, Natur, Art u. Weise (oft von 'Herkunft' nicht zu trennen) 261. 930. 1802. 3024. 6298. 6389. 12581. 919. 19869. 21903. 31389 (= natüre 31391); menschlich u. 4841, unberndiu a. 11606, diu a. der lande 1465; in ir a. in ihrer Art 12490, näch ir a. 210, näch siner a. 24035. 26949, näch genatürter a. 796, näch künclicher a. 8623, näch liepflicher a. 9187, näch manlicher a. 5103, näch menschlicher a. 406. 1000. 14755, näch muoterlicher a. 9002, näch sæclicher a. 9270, näch wünschlicher a. 12480, [näch] der a. als 1841. 13251.  
 arzât *stm.* 2931.  
 âs *stn.* 24212.  
 \*asen *swv.* (: wasen) essen? 23336: die halden asen = den Abhang abweiden, sprichwörtl. ? zu âz Speise für Mensch u. Tiere ? Schweiz. Idiot. 1, 497—499; zu s für z s. ebda. Sp. 499; zu kurz. a statt lang. & ebda. âssen âssen Sp. 500.  
 ast *stm.* 19257.  
 \*astet = \*astoht 30061 (Var.)

(vgl. ahd. astalohiti Graff 1, 479) und angelehnt an geastet (zu diesem s. Schweiz. Idiot. 1, 537) mit âsten versehen (= mhd. astec).  
 astronomie *stf.* 1177. 70. 2853. 8707. 15523.  
 âtem *stm.* 1806.  
 âwitzten *swv.* von Sinnen sein 24312.  
 âz *stn.* Aas 821.  
 \*âzvogel *stm.* 12872.  
 bâc *stm.* Zank, Streit 5029. 13458. 30473. 38919.  
 bach *stmf.* 9958.  
 baden *swv. intr.* 2995; tr.: ir lip 28637.  
 bâgen *red. v.* zanken, streiten 20973. 21233; mit ein andern 27090.  
 balde *adv.* schnell, bald 4821. 37. 7943. 903. 21237. 24580; b. und gewinde 8957; (vil) b. gâhen 2371. 20798; b. îlen 12072. 13389; sie îlten b. gâhen 18677. 22523. 23014. — compar. balder 354. 1756. 3804. — superl. baldest 23005.  
 balderich *stm.* Gürtel 12754. 31756.  
 balmboum *stm.* Palmbaum 17913.  
 balmestat *stf.* Palmenstadt 17387.  
 balrât *stm.* falscher Rat 29847.  
 \*balsamgarte *swm.* Balsamgarten 33285.  
 balsamum *lat.* Balsam 33283.  
 balt *adj.* kühn: b. sln 1770; vrevellche b. 15501; vrevell u. b. 17306; d. degen b. 5628. 18881. 19009. 20668. 21183; d. edel (Gotes) degen b. 5331. 11193. 16903. 20563; d. ellenthafte degen b. 18489; e. fürste b. 3599; ze sünden b. 15694.  
 balteclliche *adv.* schnell 26749.

baltliche *adv.* schnell 5060.  
10904. 22392. 25791; *vor-*  
*eilig* 27968.  
ban *stm.* Bann 14260. 16150;  
ähnte ban 23439. 45; d. Gotes  
b. 12205; des küniges b.  
23517; ze banne tuon 23523;  
den b. brechen 16128. 74.  
219, zerbrechen 16227; den  
b. verschulden 23511; des  
bannes zil zergie 23486.  
ban *stf.* Bahn, bildl. der Lauf  
der Erzählung: dirre mære  
rehtiu b. 3118, ähnl. 3786.  
20380. 26803.  
bauen *svv.* bahnen, eben,  
gerade legen 3035.  
bant *stm.* Fesscl: vancntisse b.  
10523; Bande der Dienst-  
barkeit 11025. 641. 17883.  
26641; slozes b. = slozbant  
fest umschließendes Band  
21590; in banden hân 7655;  
von banden erlost werden  
7294.  
bar *adj.* bloß 940. 5722. 7329.  
86. 13254. 18409; aller  
vröuden b. 17358, aller  
schulde 23088, sünden 11741;  
machende sine siten b.  
28085; wurde an kreften  
b. 20985.  
barel *stm.* Flasche 16398. 18593.  
615.  
barn *stm.* Kind: Aminadabes  
b. 12978; swester b. 30665.  
bart *stm.* 16396. 28452. 63.  
baz *adv.* besser 1541; einem  
b. tuon einen besser behan-  
deln 9758.  
beben *stf.* ? eine Kürbisart  
13343, s. *Lexer* 1, 136.  
2, 232; *DWb.* 1, 1210.  
7, 1633; *Schweiz.* Idiot.  
4, 921. 5, 1048 f.  
bech *stf.* 4824. 18598.  
becken *stm.* (Wasch)becken  
18394.  
bedecken *svv.* 780. 2437.  
bedenken *svv.* refl. worüber

nachdenken 6363. 74; vor  
bedenken 5162.  
bedürfen *v. prät. präs.* 780.  
begân *red. v. tr.* an einen  
kommen, befallen: zorn be-  
gie si 29234; unsin (Wahn-  
sinn) begie in 24450; etwas  
begehen, tun: gnâde b. an  
18103; dôz (Lärm) b. 22161,  
klage 14103, wunder 11041,  
zeichen 9611, mein (Frevel)  
26039; festlich begehen:  
ôstertac 16100; Phâse 10525;  
refl. womit umgehen, als  
Geschäft betreiben, leben  
von: die solher splse sich  
begânt 1565, sich des amtes  
b. 17063; sich b. mit vihe  
5487, s. b. mit koufes wehsel  
8643.  
begeben *stv. tr.* aufgeben 17867.  
20033. 21988. 28697; refl. c.  
gen. aufgeben 7123. 19076.  
22583.  
begegnen *svv.* 6564.  
begiezen *stv.* 4827. 18408.  
beginnen, *prät.* began, be-  
gunde, bezeichnet die ein-  
tretende Handlung, oft be-  
deutungslos; mit abhäng.  
verb. im inf. 72. 86. 130. 158.  
350. 485. 645. 671. 78. 1178.  
1552. 1600. 1766. 2051; mit  
gen. des gerund.: kindennes  
b. 652; (von) erste b. 583.  
1247. 2781. 3460; mit gen.  
des subst.: der mære b. 185;  
anevanges 192, des sites  
504, der site 3458. 60. 89,  
des werkes 1274, es b. 3617;  
daz man des kalbes began  
z'einem gote 12181.  
begraben *stv.* 10687. 26340.  
begrabede *stm.* Begräbnisstätte  
5208.  
begriffen *stv.* etwas ergreifen:  
swert 5156, wagensen 17815,  
obergewant 23695, d. künic-  
riche (die Regierung) 27662;  
einen anfassen 7170; be-

lasten 5758; eine Festung  
erobern 27710; zorn begriffet  
daz tier 1706, es begriffet  
zorn 1731; slâf erfaßt einen  
7398; pass. in klage be-  
griffen sin 7975.  
begünst *stf.* Beginn, Anfang  
62. 541. 15769.  
behaben, behân *svv.* etwas in  
dem gegenwärtigen Zustand  
aufrecht erhalten: d. schar  
29685, sine gesuntheit 31402;  
etwas Bestehendes für die  
Zukunft aufrecht erhalten  
694. 8096; etwas in der Zu-  
kunft erhalten, bekommen  
27123. 25 (den Sieg im  
Kampf).  
behave *stf.* Behagen: nâch  
sines gebotes b. 4618; ähnl.  
6892. 11238.  
behaben *svv.* 14734 32110.  
behalten *stm.*: des landes b.  
Landpfleger 7430.  
behalten *red. v.*: zesaamene b.  
27814; aufbewahren, in  
Obhut haben 8143. 14039.  
42. 15621. 20273. 27896.  
913; pass. vor Sorgen be-  
wahrt sein 6641.  
beheften *svv.*: e. lant b. in  
festem Besitz haben 26508;  
vom Teufel behaft besessen  
24708; mit volleist behaft  
mit der höchsten Leistungs-  
kraft versehen 18348; einem  
an behaft sin verliehen sein  
20977.  
behende *adj.*: snel u. b. 19670;  
behendi spil 20606.  
behouwen *red. v.* 32573 (Steine).  
behtëten *svv.* behüten, be-  
schützen, bewahren 2006.  
891; refl. sich b. vor 5243;  
part. prät. behuot vor be-  
wahrt vor: vor valsche  
15268, vor aller nôt 30629.  
beidenthalp *adv.* 19612. 20232.  
bein *stm.* Knochen: dürru u.  
trucken als ein b. 18397.

beiten *swv.*: b. unz *tf* die zlt warten 28600.  
 bejacz *stm.* Jagdbeute 1761; Lebensunterhalt 547 (des Jägers), 418 (des Hirten).  
 bejagen *swv.* durch Jagen erlangen 1760; bildl. Gotes zorn b. 14820, spot 22854, lön 26783; *pass.*: der wunsch was bejaget die höchste Vollkommenheit war erreicht 6167; *refl.* seinen Lebensunterhalt gewinnen 422.  
 bekennen *swv.* erkennen 18403; bekannt machen, tuon 1371. 3379. 887. 4078. 420. 7685; mir ist niht rehte bekant 1848; bekant werden oft als Umschreibung: viele Sprachen werden dem Volk bekant = sie redeten in vielen Sprachen 1338; bösser smacz wirt in b. = sie bekommen e. b. G. 1667.  
 bekären *swv.* tr. etwas umkehren 6697; sich bekären 22448.  
 bekommen *stv.* c. dat. einem begeben 6600. 24. 9602. 12151.  
 bekorn *swv.* schmecken, kosten 14887.  
 bekümbren *swv.* tr. in Not, Kummer bringen 27195; *pass.* in Not gebracht werden 5399.  
 belangen *swv.* *unpers.* lang dünken (Zeit) 6342. 12049; verlangen nach 17723.  
 belegen *swv.* besetzen 18690.  
 bellben *stv.* 515. 708. 1524. 2844. 4903. 5; b. län be- stehen bleiben lassen 4742; mit vride b. in Ruhe gelassen werden 30622; das nu sol b. hie unterbleiben 3088.  
 bemären *swv.* erzählen 3784.  
 benahten *swv.* übernachten 8009.

benemen *stv.* nehmen, wegnehmen 1513. 37. 4715; muot u. sinne b. 28646.  
 benennen *swv.* bestimmen, zusaagen, verheissen, zuteilen, zu eigen geben 124. 1032. 1108. 2165. 3302. 5706. 8191. 907. 9. 93; benant sin (werden): ze dienste zur Untertanenschaft zuteilt sein 3333, desgl. dienstes 3667. 3751. 4751, dienstliche 6577; zugehören 2871. 3725. 8189; mit benanter (bestimmter) vrist 6897.  
 beraten *red. v.* mit Rat versorgen 3514. 10839; versorgen, ausrüsten, helfen 717. 7899. 14254; *refl.* sich beraten, beratschlagen 21306.  
 berc *stm.*: vür Betel den b. 3964; unz an den b. Seir 4187; b. und tal 779; berge und tal 16705.  
 bereit *adj.* bereit gemacht, zubereitet, gerüstet 2246. 829. 10790. 94. 13340; b. sin zu etwas bereit sein, zur Verfügung, zu Gebote stehen 357. 2828. 2936. 4603; triuwen, dienstes, sicherheit b. sin 6534. 19151. 28423; es b. sin 11521.  
 bereiten *swv.* zurüsten: wirtschafft 4704, ezzen 5716, wagen 7940, spise 7941; ausrüsten, ausstatten 8099; von dan b. auf die Fahrt ausrüsten 5067. 6447; *refl.* sich in Bereitschaft setzen 6597.  
 bereitschaft *stf.* Ausrüstung 16723. 31069; Verpflegung, Lebensmittel, Fourage, Train 17962, b. u. lhpnar 31872; Handwerkszeug 32540. 92.  
 bergen *stv.* verbergen, verstecken 15897. 973; *refl.* 6578. 15973. 18082.

berhaft *adj.* fruchtlragend, fruchtbar: Erde, Land 310. 1405. 49. 2017. 15369, Zwoig 14026, Weib (schwanger) 4923. 81. 5419. 24. 6293, Mann (Nachkommenschaft hervorbringend) 4524. 11608.  
 berihten *swv.* recht machen, einrichten, ordnen 27. 8833; regieren, befähigen 19260 (als Richter), 22610 (als König), 23831 (David); mære, rede getät b. erzählen (: tihten) 74. 3087. 8833. 21570. 71. 668. 26716. 34; *pass.* berihtet sin mit, unter der Herrschaft stehen 3699. 4936.  
 berlich *adj.* offenbar 7752. 25257. 26524.  
 bern *stv.* tragen, bringen, von der Natur, der Erde, dem Land: Frucht usw. (hervor-) bringen 286. 299. 1465. 2876. 4068. 7465. 8233. 10758, vride 10800. 17861. 19088. 91, lère 17851, ruowe 8459; *part. präs.* vruht bernde 13549; hitze bernder schln 2837.  
 bernde *part. präs. adj.* hervorbringend, fruchtbar: art 911. 3947. 9826. 14043. 28104, kraft 3296. 6324, ros 2088, sâme 236, vruht 1452. 4926. 5846. 15375.  
 berouben *swv.* c. a. 9530; hou- betes heroubet 1641.  
 besamenen *swv.* *refl.* ein Heer sammeln 6472; s. mit kraft (Heereskraft) b. 4098.  
 beschehen *stv.* geschehen 18419.  
 bescheiden *red. v.* scheiden 12851. 16822; das Recht (als Richter) entscheiden 15465. 19639. 22566; zuteilen, bestimmen, anordnen 3157. 858. 16920. 21765. 32067; auseinandersetzen, erklären, belehren, Bescheid geben

5442. 7374. 75. 11163. 715. 12379. 82. 15301. 56; *erzählen, berichten* 74. 2872; als uns diu schrift bescheiden hât 187. 13098, *âhn.* 2136. 2586; als uns diu wârheit beschiet 2002, *âhn.* 308.
- bescheidenheit *stf.* Vernunft, Verständigkeit, Klugheit 20004. 25283. 327. 29417. 602.
- bescheidenlich *adj.* verständig 20009. — *adv.* -liche mit richtigem Bescheid 2515.
- bescheinen *svv.* zu erkennen geben 7356.
- beschelten *svv.* durch Tadel oder Schmähung herabsetzen 18130. 24395. 30321. 31761. 72.
- beschern *svv.* zuteilen: zo splse beschert 1759.
- beschern *svv.* die Haare abscheren 21078.
- besehen *stv.* genau ansehen, beschauen 4838. 14022; nachsehen 12226; beobachten (mit spehen in Verbindung) 6356. 7087. 16840. 25418. 56. 27419; prüfen, auswählen 15048; refl. sich vorsehen 19168. 28814.
- besenden *svv.* holen lassen 5928. 7372; sich besenden zu sich kommen lassen, ein Heer aufbieten 16684.
- besenken *svv.* versenken 4850. 26668.
- besitzen *stv.* in Besitze nehmen, besetzen und besitzen (die Bedeutungen oft nicht zu trennen) 40. 979. 1096. 1106. 1352. 2172. 82. 83. 7969. 28115; belagern 9221. 28. 17424. 19219. 30958. — *part. prät.* besat, nur im Reim: mit Wehr besetzt, verteidigt 3652. 3753. 17435. 19288; besiedelt 494. 2118. 26708.
- beslâfen *red. v.* 6742. 29679. 708.
- beslahen *stv.* beschlagen: mit golde beslagen 11870.
- beslîezen *red. v.* zuschließen (Türe etc.) 369. 759. 1489. 29179; einschließen: ins Gefängnis 12927. 30438, im Herzen 30871; einschließen, umfassen, umgeben, begrenzen 1399. 1431. 77. 2044. 46. 99. 2592. 10778. 23298; in sich fassen (Gott der Allumfasser) 39; zum Abschluß bringen 19573.
- \*besmâhen *svv.* unpers. c. acc. d. P. schmähen, verächtlich dünken 7190.
- \*besmeitet *part. adj.* (s. aneiten *Lexer* 2, 1029 und *Schmeller-Frommann* 2, 584 f.) entästet: besmeitet eich Eiche der die kleineren Zweige und das Laub abgeschnitten sind 30060.
- besniden *stv.* beschneiden (*praeputium*) 4614. 25. 71. 76. 991. 6761. 16076. 79. 86; Steine behauen 32572. 601. 6.
- besorgen *svv.* sorgen für 13987.
- bespîsen *svv.* refl. s. mit Speise versehen 15827.
- bestân *stv.* intr. (be)stehen bleiben, bleiben 7839. 10325. 93. 13254. 15971. 17120; tr. einen bekämpfen, angreifen, es mit einem aufnehmen 617. 8439. 14451. 17817. 23312. 16. 22; etw. auf sich nehmen, wagen 9473.
- beste *adj.* superl. 293. 1761; die Angesehensten: die höchsten u. die besten 17076. 18842; die besten die man vant 33125; daz b. 13574.
- beste *stf.*: in siner beste ein auf dem Höhepunkt sein 22786.
- bestouben *svv.*: mit pulver b. 26814. 21. 22.
- bestrichen *stv.* 10512. 12748.
- bestricken *svv.* zusammenfassen 14.
- besunder *adv.* 1570. 8312.
- beswârde *stf.* Bedrückung, Betrübnis 6880. 13655.
- beswâren *svv.* bedrücken, betrüben 6529. 694. 12892. 23077. 82. 93.
- beswern *stv.* beschwören 22107.
- beswerunge *stf.* Beschwörung 32490.
- betagen *svv.* zu tage treten, erscheinen 6123.
- bete *stf.*: b. und gebot 11379.
- betalter *stm.* Betaltar 22496.
- betehûs *stm.* Bethaus, Tempel 3181. 9019. 10665. 19015. 243. 21126.
- \*beteloch *stm.* ara 12874.
- \*betestat *stf.* die Stätte, wo man betet 11939.
- betîuten *stv.* bedeuten 1340. 7243. 14393. 18529; auslegen, erklären 7365. 14671. 15625. 32680; als ich iu wil b. hie 19948; andeuten, anzeigen 15963; refl. betîutet sich 15656.
- betouben *svv.* 4793 (Var.). 925. 54.
- betouwen *svv.* 18391.
- betragen *svv.* refl. leben von 421.
- betrachten *svv.* überlegen 23875; schätzen, fassen (die Menge) 16713. 32364. 33254.
- betrehtic *adj.* überlegend, verständig 23340.
- bette *stm.* 22042. 28884.
- betwingen *stv.* 3587. 23265; c. gen. zwingen zu 26243.
- betwungenliche *adv.* unfreiwillig 17597.
- bevâhen *red. v.* umfassen 1699. 2507; mit swære bevangen 32834.
- bevelhen *stv.* übergeben, anvertrauen 13410. 17024. 27948. 28013. 608.

bevilln *svv.*: mich bevillt eines dinges *es ist mir zu viel* 8097. 225. 16416. 25763. 28093. 33083.  
 bevidnen *stv.* erfahren, bemerken 3845. 4295. 733. 7919. 8507. 15265. 886. 18431. 23967. 24504. 28436. 522. 33232.  
 bevliezen *stv.* umfließen 1430.  
 bevriden *svv.* Frieden und Schutz verschaffen 7.  
 bevrien *svv.* 15325.  
 bewæren *svv.* wahr machen 26943. 32012; *refl.* s. bewahrheiten 15605. 19232; daz wil ich iu bewæren wahrheitgemäß darstellen 3831.  
 bewarn *svv.* Acht haben auf, beobachten 15969. 17174; bewahren, behüten, (be-)schützen 733. 1680. 2891. 3651. 4802. 6877. 13134. 296. 14741, sich des tödes tödes bewarn 16773; verhüten, verhindern 10401. 17196. 21202; mit spise bewart sin versehen sein 15829.  
 bewegen *stv.* *refl.* c. gen. sich entschließen zu, auf sich nehmen 6787 (sich gefaßt machen auf). 10113. 11449. 13615. 14215. 15058. 19299. 20183. 22096. 25062. 27934. 32324; aufgeben 5123. 12115. 14728. 818. 17532. 21688. 27219. 985. 32894.  
 \*bewelben *svv.* wöben 21147.  
 bewenden *svv.*: an Got, anheimgeben 7158.  
 bewisen *svv.* einen eines Dinges, belehren 4427. 5187. 16110; *pass.* 8667; als ich (vür wår) bewiset bin 641. 1164. 1675. 2223. 7315. 8621. 11123. 791. 18963, *ähnl.* 2049. 6973. 18437.  
 bezeichnen *svv.* c. acc. bedeuten 11038. 52; *symbol.*

anduten 4318. 43; *refl.* sich *symbol.* beziehen auf 12625.  
 bezeichnenlich *adj.* bedeutsam, symbolisch 4342. 7083. 11994. 14331. 32647. 68; — *adv.* -liche 468. 973. 1006. 5853. 7377. 10660. 11995. 12492. 19947. 22783. 32648.  
 bezeichnenunge *stf.* Bedeutung, Symbol, Symbolik 4329. 10528. 11028. 971. 979. 22778. 32683.  
 bezingen *svv.* 15436 (vor Gericht).  
 bezzer *adj. comp.*: dñhte si b. getån 17472.  
 bezzern *svv.* 25902.  
 bezzerunge *stf.* 11071. 76. 16485.  
 bi *adv.*: näher bi legen *svv.* näher ans Herz legen 11614; — ligen *stv.* (der Frau) 4925. 56. 7195; — sin zusammen sein 746. 4690; — gesezen sin benachbart sein 1502. 1897. 4216; — stån *stv.* beistehen 19819; — wonen *svv.* zusammen wohnen, sein 906. 4019. 4616. 5380. 24562, einem bi w. ihm eigen sein 3569.  
 bibel *swf.*: an der b. lesen 13039. 90492.  
 bibenen *svv.* 11553.  
 bic *stm.* Stich: gneisten bic 14284 (Var.).  
 bieten *stv.*: ère 3465. 31434, win 5751, helfe 7472, jåmer 10672, schin 24035, strit 24195; zum Kauf anbieten 7499; ez einem wol, minnencliche b. 4763. 25893; *refl.* sich himwenden 5075.  
 bilant *stm.* Nachbarland 2123. 2517. 16507. 660. 29304.  
 bilde *stm.* Bild, Gestalt 53. 1739. 3437. 45. 23867.  
 bilgerin *stm.* 16401.  
 billich *adj.* gesetzmäßig, recht

5274. 79. — *adv.* -liche(n) von Rechts wegen 6483. 9250. 13493.  
 binamen *adv.* fürwahr 4773. 5802. 7274. 10378. 81.  
 binden *stv.* 13760. 17177 (Gesetz); ze dienste gebunden sin 13329; einem stæter friuntschaft gebunden sin 24949.  
 \*birede *stm.* Sprichwort 1072.  
 birsen *svv.* 546. 51. 5485.  
 bltschaft *stf.* belehrendes Beispiel = Anzeichen, Beweis 1602. 4428. 31. 12015. 16641. 18389. 403. 480. 22766. 25926. 39. 44. 27991. 33245.  
 bispel *stm.* Gleichnis, Parabel 19095. 232. 28871. 30847. 32405.  
 biten *stv.*: er bat si bliben 4699; vllzecliche b. 29361; c. gen. d. Sache: urloubes ze redenne b. 7813; er hiez in sinem sunne (für s. S.) der tohter sin b. 5260; b. über um e. od. etw. b. 3515. 10159. 167. 279. 355. 13933. 23132. 401; biten u. gebieten 8521. 13931, auch 5739 f.; er geböt, hiez u. bat 32094.  
 biten *stv.* intr. warten 16029. 951. 29523; c. gen. d. P. 11813. 16954. 17062. 30151.  
 \*bivelt *stm.* denachbarte Felder, Gegend 14469.  
 biwec *stm.* Nebenweg, im Unterschied vom Hauptweg, übertragen: Nebenerzählung gegenüber der 'rechten' Geschichte 3114. 782. 26380.  
 biwort *stm.* Sprichwort 1073. 22833. 30505.  
 biz (gen. bitzes) *stm.* 396. 10125. 14281. 83. 337. 45.  
 blzeichnen *stm.* symbolisches Zeichen 7059. 13468.  
 blå *adj.* 12593.  
 blanc *adj.* 2075. 18256. 31504.

bläsen red. v. 29424 (Hörner).  
bläter stf. 10217.

blecket adj. *blank, rein*  
(Schmeller - Fr. 1, 324) 6396  
(Var.).

bleich adj.: von vorhten bl.  
7901.

blenden swv. 21086.

blic stm. *Glanz, Leuchten,*  
*Strahl, Blitz* 4475. 77.  
11560. 820. 12408; ougen  
bl. 10375; gneisten bl. 14284  
(Var.).

blicken swv. *glänzen, leuchten,*  
*blitzen* 18619; subst. inf. ein  
bl. 10267.

blichschöz stm. *Blitzstrahl* 10271.  
12032. 384.

bløde stf. 20858 (Var.).

blöz adj. 939. 5724; swert  
16104. 25315; mit blözen  
handen 20564; schulde u.  
sünden bl. 5342.

bløze stf.: die bl. decken 5723.  
bløjejen swv.: in blüender  
jugent 21600.

bluome swm. 14055.

bluot stf. *Blüte* 14029. 45.

bluot stn. 711. 1846; röt alsam  
ein bl. 1751.

bluotic adj. 31243.

bluotvar adj. 7109. 31249. 59.

boc stm. 1846.

boge swm. *Bogen (Waffe)* 550.  
5080. 676. 21331. 30105.

bogerücke adj. mit gebeugtem  
Rücken 15703.

boese adj.: boeser smac 1667. —  
comp. boeser (Gegensatz zu  
guot) 17547.

bot stm. *Darbietung* 24643  
(Var.).

bote swm. 20416.

boteschaft stf.: in b. senden  
9468; einem b. tuon 24994;  
gewissiu b. kam 29474.

bözen red. v. *Klopfen*: an die  
tür 31460.

brant stm. *brennendes Stück*  
*Holz oder dergl.* 9051. 59;

mit roube und mit brande  
15119. 20227; mit brande  
wtesten 16787.

brechen stv. tr. *brechen, zer-*  
*brechen, durchbrechen, zer-*  
*stören*: bant (Bande) 10523,  
taveln 12343, Urteil 15447,  
ban 16219, läge 16291,  
schar 30662, stete 17378;  
intr. *aus dem wege* br.  
14629.

brehen stv. *leuchten* 12405.  
33103; subst. inf. 12406;  
brehender glast 4472.

breit adj.: einer hende br.  
24025; br. machen *ausbrei-*  
*ten* 27536; br. werden *sich*  
*ausbreiten* 7287. 12269. 27750.

breite stf. 15679.

brennen swv. tr. c. acc.: opfer  
5644; *verbrennen* 1540. 12824.  
15123. 16724. 19565. 21417;  
durst brennet mich 20893;  
sie herten und branden sich  
*verheerten und verbrannten*  
*ihre Länder* 19812; part.  
präs. brennende 2063. 943.  
44. 4824. 25; diu Isel ist  
brennende 2971.

bresten stv. *zerbrechen* 22785.

bretten stv. swv. ? *weben* 544.

brief stm. 24695. 27034. 342.  
28737. 46. 48. 54. 82458 ff.;  
brieve tihten 32080; *Ur-*  
*kunde* 17004.

brinnen stv. intr. 9412. 3.  
23584.

brosem swm. 17351. 65.

bröt stn. 20461; derbez girstin  
br. 18519; blankiu wizin br.  
18256; lihtiu br. 20946; br.  
des botes *Brote des Aus-*  
*bietens, Schaubrote* 24642;  
himelbröt 11231.

\*brötsac stm. 16398.

brüteten swv.: honic 20588.

brugge stf. 3621.

brunne swm. *Brunnen, Quelle,*  
*Brunnenwasser* 259. 62. 764.  
2821. 3030. 3010. 30979. 83;

heize brunnen 2991; swe-  
bende br. 9993; des br.  
trinken 20911. 30970; br.  
der wisheit 69.

brooderlich adj. 4054. — *adv.*  
*-liche* 4043. 7955.

brust stf. 387; *Br. der Mutter*  
5006. 21887.

brät stf. 24426.

brätlluoft stf. *Vermählungsfeier*  
20575. 79. 94.

bū stm. *Anbauung, Landbau,*  
*Ansiedelung* 834. 1408. 15.  
1905. 2159. 2736. 3309. 5511.  
6909. 7856. 14179; *Bau des*  
*Tempels* 31376. 32504. 970.

būhaft adj. *bebaubar*: lant  
1409. 3073. 10249; *erde*  
2463; *Wohnung habend, an-*  
*sässig* 3353.

būhel stm. *Hügel* 14379. 92.  
93. 31347. 32620.

būlunte stm. *Ackerleute, Bauern*  
33174. 77.

buoeh stn. *Buch, heilige Schrift*:  
diu rehten b. sagent 14617;  
diu b. der wårheit hant ge-  
seit 182; er las daz b. der  
Gotes ê 11774; er hörte  
lesen daz b. der rehten  
Gotes ê 15488; diu b. der  
rehten mære sagent 5534;  
der rihtære b. 21508; der  
künige b. 21514. 740; diu  
b. der krönigge 21634; *welt-*  
*liche Quellen*: ob uns diu  
b. niht liegent 2057; nâch  
der buoche sage 2764; nû  
hant uns diu b. gesaget  
3422.

buoehmeister stm. *Gelehrter,*  
*Philosoph* 1186 (*Philo*);  
3017 (*Plato*); 20123 (*Mu-*  
*sæus*).

buoehstabe swm.: *lateinische*  
b.-en 20078.

buosem stm.: die hant in den  
b. stözen 9556. 63.

buoze (buoz) stf. 11087. 13499;  
ze buoze geben 23442; ze

buoze stân 13495; der in tet alles leides buoz 8055; im wirt niht buoz übels 31563.

burggräve *sum.* 28835.

bürde *stf.*: b. ûf legen 13364; b. tragen 13380.

burgære *stm.*: die Gotes b. 3755. 785. 19289; der welte b. 3780. 90; die b. von der stat 19289.

bürgerot *stm.* 3621. 15430. 875. 16270. 20990. 29996.

bürtic *adj.* gebürtig 26444; b. von 649. 1182. 5880. 12718. 13532; b. âz 3270; b. u. geborn 20404. 24723.

bûwen *stsv. tr.* bauen, bebauen: veste 13606, e. stat 1961. 17446. 26586. 27733. 88, e. hof 17656, lant 2750. 56. 13606, korn 19720, acker u. korn 20038, korn u. win 83178, reben 927. 20041; *intr.* bûwende *sin* wohnen 968. 1002.

dâ *adv.*: dâ *sin* 1456; einem dâ *ligen* benachbart *sein* 28811; dâ *bi* sitzen *neben* darans. 1965; dâr *abene* men 20796; dâ *heime* 10259; dâ *hin sin* dahin, vorüber *sein* 6276. 11142. 21054; hie und dâ 2633; dâ, dort und hie 25622; dâ *als* Einleitung der Antwort 5744. 25813. 29130. 31897.

dâht *stm.* Docht 18594.

dan, dannen *adv.*, örtlich: dan triben 368, dan scheiden 447; dan slahen vertreiben 16205; von dannen gâhen 18751; sich von dannen machen 18311; zeitlich: dannen hin von damals an 376. 10181; von d. h. 15840; dan und dar 14384; s. dar.

danc *stm.*: danc u. lop 18135; se danke nemen mit Dank

hinnehmen 17367; âne ir danc 6742. 44. 11301. 20390; âne *sinen* danc 24165; sun- der danc 1824. 3586. 4252. dancname *adj.* angenehm 32807. danne *adv.* beim comparat.: dicker danne zwir 6501; vil kûmer danne kûme 8579.

dar *adv.*: d. bringen 333. 5147; d. bieten 1712; d. komen 22014; d. schicken 27135. 48; al dar bringen 429; dar u. dan 13018. 279. 24044. 27705; dar noch dan 3037. 24182, s. dan; dar u. dar 3660; drin noch drûz 20165; drin 2841; sich daran drücken 31549; daran stôzen grenzen 2137. 43. 207. 458; darnâch niht über lange zit 31777. = dâr: dârüber = deshalb 3185. 509; drabe 751; drinne 749, dr. sitzen 2040; d. mer aldrumbe gât 2098.

\*decamonie *stf.* Sphärenharmonie 12612 (Var.).

decke *stf.* 12561. 31387. 90. degen *stm.* 115. 129. 1262. 67. 1863. 1945. 3423. 597. 905. 4037. 5154. 70. 389. 586. 628. 6105. 233. 876. 902; Gotes degen 619. 1188. 3059. 4635. 775. 873. 971. 5122. 331. 797. 6076. 853. 7730. 49. 910. 8080. 87; die Gotes d. (Priester) 12800; degens name 31002; in degenes prise 31035.

degenheit *stf.* 30865.

degenlich *adj.* 20255. 30866.

dekeines *adv.* jemals 23799; dekeineest 2986.

dêmtete *stf.* 23992 (Gegensatz höchfart).

dêmteteclîche *adv.* 842. 6858.

dêmteten *stsv. tr.* 8542. 14750. 17785; refl. sich Gote d. 19455. 28090. 98.

dêmnotlich *adj.* 11743. 32191 (Var.).

denken *stsv. aussinnen, planen* 4929. 28767.

der *relativpron.*, steht nicht in attributiven Relativsätzen, die im *nom.* unmittelbar auf das *subst.* folgen wie ein wazzer heizet Indus 1850; ein stat hiez Sabba- reia 9219; ein eich stuont in Effra 18201; ebenso 19327. 20314. 21818.

derbe *adj.*: blankiu derbiu brôt 18256; derbez girstin brôt 18519.

deweder — oder *adj. (conj.)*: d. man o. wip 4807; d. dâ o. anderswâ 27003; deweder — noch: d. dise n. die 24007; d. âz n. tranc 27501. dic *adj.* dicht, dick: hagel 4826, Finsternis 4474. 10374, wolken 10752. 802. 11821 ff., zwilich 12449, bart 16396, flamme 18618, walt 32990.

dicke *adv.* 2113. 22790. 25539. — comp. dicker danne zwir 6501.

dicke *stf.* dumpfe Finsternis 4476. 10385; Dickicht 555. 60.

dienen *stsv.*: eigenllche d. 17635. 874; dienten âne ir danc 20390; volle dienen 3693; dienendewerden 15177; verdienen 30522; nôt v. 17355; gedient verdient: lôn 138. 13882. 14878, vluch 378, pîn 388; von wol gedienenden schulden 7565.

diener *stm.* Diener (Gottes) 21816. 900. 21.

dienst *stm.*: d. leisten 16479; durch dienstes nôt 15586; in dienste *sin* 4447; ze dienste *sin* benant 19975; dienstes bereit *sin* 19152; dienstes (mit dienste) underlân *sin* 969. 5772. 19702; in eigenllcher dienste hant legen 17883; Gotes dienst



- tuon 12848; ze Gotes dienste gān, hören 12432. 71.  
*dienstlich adj. den Dienst, die Untertanenschaft betreffend:* arbeit 24732, bant 11641. 26641, eigenschaft 22626, gewin 20189, kraft 5774, marter 14921, muot 29940. 30303, reht 966. 15600. 22643, sorge 11492, wert 1875; mit dienstlichen reinen siten 1875. — *adv. -liche in Dienstbarkeit* 887. 3365. 5895. 16468. 17792. 22625.  
*dienstman stm.:* d. Gotes d. 901. 1179. 4415. 5297. 7035. 9647. 22509. 78; s. auch 3286. 17836.  
*diepstāl stf.* 11695.  
*dierne stf. Magd (Hagar)* 4507. 10. 12. 22. 5050. 53. 64; *krankiu d. (niedrige)* 19102; d. u. kneht 6496. 10596. 11682. 706. 13331. 15601. 22649; d. ze der müll 10427.  
*diet stf. Volk, Volksstamm, Leute* 1033. 1122. 42. 1208. 12. 53. 55. 1344. 76. 1494. 1969. 78. 83. 2068. 3064. 3186. 4075. 6464. 621. 8020. 10652. 20055. 26709. 33175; *israhēlschiu d.* 117; *bac-triānschiu d.* 3534; *Gotes d.* 15614; *heidenischiu d.* 6915; *der diete schrift die Bücher der Heiden* 10436; *liute diet* 2003. 550. 5443; *din d. der liute* 994.  
*dieren stv.* 27858.  
*din pron. poss., substantivisch:* des dinen 4358.  
*dinc stn. Ding, Gegenstand od. lebendes Wesen* 213. 533. 730. 10088; *Sache = Habe* 10550; *Angelegenheit, Geschäft:* sin dinc gie 7154, *ferner* 9473. 17064. 23876. 24749. 29094; *ir dinc ihre Lage* 9775; *bl. diesen dincen Vorgängen* 24668; *adverbial* mit ... dincen: mit unwillichendingen in unwellicher Weise 3703, *ferner* 353. 10697. 11770. 959. 12682. 17679. 19494. 579; mit welhen dincen u. wie 14620. 22692; von disen selben dincen 9755; *Urteil, Zweikampf* 24070.  
*dinchof stm. Versammlungsplatz* 13207.  
*disslt adv.* 2607.  
*dol stf. Dulden, Leiden* 6833. 7609. 13336. 22961.  
*dolden s. dulden.*  
*doln swv. erdulden, leiden* 5671. 17354.  
*dōn stm.:* gemeiner d. die allgemein ausgesprochene Meinung 9789; *der donre dōn* 12031; *ir harpe in sūezen dōnen klanc* 19527; *āhnl.* 19944.  
*donreslac stm.* 10271. 18620. 22516.  
*donrestrāle stf. Blitzstrahl* 26536.  
*dorn stm.* 18855.  
*dorren swv. dürr werden* 27961.  
*dort adv.:* dort und hie 25471.  
*dōuwen swv.* 21832.  
*dōz stm. Schall, Geräusch* 10266. 11557. 22155. 60. 23383.  
*drāte adj. schnell:* dr. sin 1635; *drætiu snelleheit* 20141. — *adv. drāte* 3910. 4675. 914. 6378. 11476. 15022. 16428. 19058; *dr. u. snel* 14278.  
*dreschen stv.* 18214.  
*dri num.:* zen drin sliten 1355; in driu teilen 1356.  
*drihe swf. Sticknadel* 543.  
*dringen stv.* 20866; *pass. bedrängt werden* 30651; *part. prät. nāhe gedrunge zusammengedrängt* 8934; *sie kāmen gedrunge sie drāngten heran* 23429.  
*drithalp num.* 16867.  
*drithalphundert num.* 13787. 835.  
*drüte num.:* in der dritten welte 164.  
*drüteil stm.* 2174. 81. 744. 854.  
*drivalt adj.* 1746.  
*drizic num.* 1856.  
*drō stf. Drohung, Gefahr* 6942. 17528. 24928; *drou* 28958.  
*drōlich adj. bedrohlich:* drōlichiu wort 19198; *dr. ungewin* 25838.  
*dromedārie stn.* 26143.  
*drōuwen swv.:* an das leben 17528. 24928; *drouwen* 29243.  
*drücken swv.* 7235. 26287.  
*drum stn. Ende* 2149; *ein dr. machen* 28277.  
*dulden swv.:* arbeit 18994, *pin* 19809, *vientchaft* 24690; *dolden* 5584.  
*dūnken swv.:* einen ze vil d. 6187; *mich dāhte wunderlicher nōt* 18518.  
*durchgraben stv. mit Steinrelief verzieren* 32944.  
*durchlegen swv. mit Gemälden und Gold auslegen* 32944.  
*durchliuhtic adj.:* wolken 12662.  
*durchnājen swv.:* mit slden 12542.  
*durchslahen stv. mit Metallschmuck besetzen:* *part. prät. von golde durchslagen* 29053; *āhnl.* 33082. 89.  
*durchswimmen stv.* 1673.  
*durchvarn stv.* 26480.  
*durchvart stf.* 10514. 26.  
*durchvliegen stv.* 215.  
*durchvliezen stv.* 215.  
*durchwieren swv. mit Gold durchschlagen* 9022 (*durchvietet Hs.*) 11879.  
*durchziehen swv.* 12549.  
*dürftige swm.* 26748.  
*durnehte adj. treu festhaltend* 4580.  
*dürre adj.:* jār 7479, *māre*

14634, strô 20852. 21008,  
durst 20892; dürre u. truc-  
ken als ein bein 18397.  
dürre *stf. Trockenheit* 30573;  
*trockene Stelle* 9572.  
durst *stm.* 20888. 89. 92. 95.  
dürsten *svv. unpers.* 20888;  
mich dürestet af einen 25127.

ê *adv.* 605. 34. 738; ê hie  
vor 3260; ê noch alt 3344;  
als ê 565; aber dô als ê 856.  
ê *stf. Gesetz* 3109. 4613. 5281.  
87. 8237. 10715. 17. 20199;  
*speziell die 10 Gebote* 11800.  
12148; (din) Gotes ê 12170.  
436. 15626; daz buoch der  
Gotes ê 11774; dñer (der)  
ê gebot 120. 12907; diu ê  
der kristenheit 11978. 12649;  
der gnâden ê 12885; kris-  
tenlîchiu ê 11007. 12626;  
nach der heiden ê 3208;  
zeiner stâten ê geben 15834;  
ze einer gewonlichen ê hân  
26193; *Ehe* 5276; rehti u.  
ê 566. 3153. 6280. 11692.

eben *adj.*: ebeniu velt 20036.  
ebenalt *adj.* 20602. 3.

ebene *adv. gerade, geradeaus*  
(bei Maß- u. Zahlbestim-  
mungen) 3035; e. sibenzic  
lîbe 8004; e. zwênzic jâr  
32964.

ebenedel *adj.* 13976.

ebenen *svv. refl. eben werden*  
14383.

ebengelich *adj.* 27265. 33264;  
*adv. -liche* 26190.

ebengewalteliche *adv.* 20064.

ebenhêr *adj.* 24000.

ebenherte *adj.* 11049.

ebenrich *adj.* 2018. 3542. 16848.  
24000 (*Var.*). 30141. 32662.  
33263.

ebenrichen *svv. refl.* 31032.

ebensleht *adj.* 15460. 31796.

ebensnel *adj.* 21323.

ebenstrenghe *adj.* 11049.

ecke *stm. (f. ?)*: mit zwein u.

sibenzic ecken 1282; *Berg-  
spitze* 9398.

edele *adj. von Menschen* 613.  
4697. 5477. 18541. 20252.  
917; der edel Gêdeôn 20112;  
degen 1262. 19317. 712.  
20563, wigant 17693. 20588,  
d. e. Gotes wigant 3902.  
18375. 22674, künic 128.

1939. 3525. 80. 4111. 285.  
331; e. vürste 3623; d. e.  
werde man 3488. 610; *ähn.*  
4266; d. e. reine man 9337.  
593; d. e. guote reine man  
5576; d. e. Gotes dienstman  
3973; e. wip 3695, künne  
3193; *von Dingen und  
Tieren*: stein 298. 2925, ge-  
steine 33273, êr 28264, hel-  
fenbein 33147. 48, pfeffer  
1514, specie 33278, Aroma-  
tha 1461, balsamgarte 33285,  
Bdellium 295. 6, boum 1460.  
19082. 32929, holz 33149,  
vische 13340, stete 3748,  
veste 13545, tuch 12446.

edelkeit *stf.* 1459 (Bdellium),  
18531 (*Gerste*), 24430 (*Kö-  
nig*), 33181 (*Geburt*).

egebare *adj.* 1818.

egeslich *adj.* 768. 1571. 6071.  
10217. 20169. 74.

êhaft *adj.*: ê. nôt *gesetzliches  
Hindernis* 22905.

eher *stm. Ahre* 7342. 46. 80. 464.  
eht *adv.* 8221. 22654. 25623.

31775; daz muoz eht sin  
15598. 28634. 826.

eich *stf.* 30060.

eichel *stf.* 20018.

eiden *stm.* 24440. 818.

eigen *adj. zu eigen gehörend*:  
e. erde 8186; vür e. lân  
8214; e. reht hân 11708;  
des tôdes e. sin 25530; *leib-  
eigen, untertan*: e. oder vri  
4617; e. kneht 7801. 10. 20.  
22646; in eigenes wls *unter-  
tan sein* 19981.

eigentlich *adj. zu eigen ge-*

*hörig, untertan, leibeigen*  
8172. 17883; mit eigentlichem  
rehte 16477. — *adv. -liche(n)*  
8181. 208. 214. 21817; e.  
undertân sin 2803. 8184.  
15213; e. gehörsam sin 971;  
e. dienen 7828. 17635, hoeren  
2429, (be)-twingen 18161.  
20389. 23265; *genau*: be-  
sehen 16860.

eigenschaft *stf. Eigentum* 8186;  
*Leibeigenschaft, Hörigkeit*  
4894. 7783. 805. 8871. 10573.  
11025. 639. 42. 18156. 819.  
20391. 22626.

ein *num. u. pron.*: liehter dan  
e. glas 11874 (*Var.*); der  
eine *der einzige* 15789. 992;  
der unser einer 16108; ir  
einer munt für alle sprach  
4705; mit einem munde  
sprechen 11775.

einellche *adv. vollständig,*  
*alle zusammen* 16623.

einen *svv. vereinigen* 4694.

einhürne *svm.* 1767.

einclîn s. enclîn.

einlif (eliuf) *num.* 7072.

einlift (elnft) *num.* 16065.

eincoeê *stf.* 5069.

einsidel *stm.* 24477.

einst *adv.* 2028. 414. 898. 920.  
3019.

einunge *stf. Vereinbarung,*  
*Recht, Gesetz* 8226. 20199.  
203.

einvalt *adj. reines Herzens*  
5488. 30404; *einfällig* 8132.

einvalteliche *adv. reines Her-  
zens* 5147. 31076.

einvaltic *einfällig, leichtgläu-  
big* 3478.

eischen *red. v. einem etwas  
aberlangen* 12426; an einen  
e. 15425.

eit *stm.* 846. 22477. 25567.  
26363; valscher e. 11669.

eiterhaft *adj.* 2711. 14336.

eitoven *stm. Feuerofen* 4886.  
11566.

eiz *stm.* *Geschwür* 10208.  
 ékint *stm.* 5028. 320 (*Isaac gegenüber Ismael*).  
 ékone *stf.* *Eheweib* 7011 (*Sara*).  
 elemente *sun.*: der vier elementen kraft 57. 12574.  
 élich *adj.* *gesetzlich* 11011;  
*ehlich* 5272. 18455. — *adv.*  
*liche éhlich* 5232. 27022.  
 elinf *s.* *einlif*.  
 ellen *stm.* *Kraft, Stärke* 17988.  
 18698. 19831; ellens rich  
 9222. 20655.  
 ellende *adj.*: e. bilgerine 16401.  
 ellenthaft *adj.* 8495. 9207.  
 19023. 14444. 20254. 21455.  
 23310. degen 1267. 3704.  
 16551. 18351. 489. 21085.  
 23002. 173. man 10462. 18078.  
 20682. 704. 20913. wigant  
 17604. 20311. 720. Sparius  
 8682. Judas 17276. Perseus  
 19841. Sampson 20740; mit  
 ellenth. muote 18682; m.  
 ellenth. hant 20351.  
 ellentrich *adj.* 11302.  
 ellich *adj.* *allgemein* 3472.  
 elne *stf.*: gedündiu e. 1505.  
 11859, *das Maß von der Spitze des Daumens bis zum Ellenbogen*, s. *dämelle Mhd. Wb.* 1, 429<sup>b</sup>; *Lexer* 1, 475; *Schweiz. Idiot.* 1, 175.  
 éman *stm.* 28671.  
 embern *stm.* 21838.  
 embieten *stm.* *durch Boten sagen, befehlen lassen* 10547.  
 14184. 588; urlunge e. 18749.  
 embinden *stm.* 8239. 18105.  
 19623. 24370. 28250.  
 embor *adv.*: ríhten 6075; setzen  
 22745; tragen 1773. 3215.  
 embrennen *svv.* 18613 (*lieht*).  
 embresten *stm.* c. *dat.* 30069.  
 embrinnen *stm.* 13888.  
 empfáhen *red. v.* *einen empfangen*: güetliche 21923.  
 23921. 28581. 30473, *liepliche* 30251, *minneclliche* 8074, *schöne* 8044. 15990, *vreeliche*

30244; *etwas erhalten*: lère  
 14700, vrúde 3429; *erfassen, ergreifen* 13886;  
 z'einem spote e. 4718.  
 empfinden *stm.* c. *gen.* *empfinden, merken* 2996. 32217.  
 768; mit daz 4515.  
 empfiengen *stm.* c. *gen.* 20995.  
 ende *stm.*: (ein) e. hân 684.  
 2196. 467. 614. 41. 71; endes  
 drum hân 2791; ein e. geben  
 696. 2469. 539. 89. 689. 4666.  
 5863. 91. 11077, nemen 103.  
 40. 800; an ein e. volbringen  
 15280; z'ende bringen 4464;  
 z'ende komen 11973. 27526,  
 c. *dat.* 2439. 21058; an  
 ein e. komen 33304; des  
 endes dahin 4871. 9425.  
 11188. 18801, des enden 559;  
 in swelhen enden 5075; unz  
 an d. e. 2424; *Ende des Lebens*  
 10614. 16983. 17191.  
 18972; daz (sin) ende náhet  
 15266. 26610.  
 endecken *svv.* *aufdecken* 941.  
 11029.  
 endehaft *adj.* *endgültig, bestimmt, sicher*: wárheit 3953.  
 8802. 10962, mære 2873.  
 13597. 30181. 31625, rede  
 12905.  
 endekrist *stm.* 618, s. *antekrist*.  
 endelich *adj.*: mit endelicher  
 wárheit 31990; e. tröst  
 15917.  
 enden *svv.* *tr.* 1310 3678.  
 20553; sich e. 8201. 29970;  
*intr.* 8201. 10449.  
 endern *svv.* 16354.  
 ene *swm.* — *ane* 5954.  
 einein (inein) *adv.*: e. werden  
*übereinkommen, sich entschließen*  
 220. 4479. 913. 6191.  
 enge *adj.* 2174. 58. — *superl.*  
 2956.  
 enge *stf.* 14633.  
 engene *adv.* 17189.  
 engel *stm.* 23995.

engelten *stm.* 5650. 23230; des  
 er engalt u. niht genôz  
 16177. 28484.  
 engen *svv.* *stechen* 10081. 124.  
 eninklîn (einiclîn) *stm.* 4961.  
 enkein *prom.* 9176.  
 enmitten *adv.* 275. 3656. 11825.  
 13053. 19285; inmitten 14302.  
 enterben *svv.* 16807. 17376.  
 25130.  
 enthalten *red. v.* *durch Lebensmittel, Schutz einen erhalten*  
 8120. 25589; *refl.* *Stand halten, sich behaupten*  
 19290. 25174. 30888.  
 entheften *svv.* *losmachen*: hâr  
 30065.  
 entheizen *red. v.* *versprechen*  
 6081. 21897. 29445. 54.  
 entiusche *adv.* *in deutscher Sprache*: berihten 26716.  
 entladen *stm.*: korn 7708.  
 entrinnen *stm.* 2830. 4530. 34.  
 98. 9367. 10844. 11634.  
 entschumpfern *svv.* *bestegen*  
 19210. 28206. 30747.  
 entschnohen *svv.* *refl.* *die Schuhe ausziehen* 9433.  
 16111.  
 enteoben *stm.* c. *gen.* d. *S.* *inne werden* 26672.  
 entsitzen *stm.* *tr.* *fürchten* 6572.  
 93. 8500. 10722. 17989. 20266.  
 21612. 22595. 24078. 699.  
 770. 25392. 29447. — *entsetzen sin entfernte Wohnsitze haben, entlegen sein*  
 17170.  
 entslâfen *red. v.* 32135.  
 entslizen *red. v.*: e. *râtsche e. Rätsel lösen* 20649. 33007.  
 \*entslozen (*brv.* *entslozenen*)  
*svv.* *sich dráz e. sich befreien* 21655 (*Var.*).  
 entspenen *svv.* *von der Mutterbrust entwöhnen* 5006.  
 21876.  
 entspringen *stm.* 1926 (*Quelle*).  
 entsweben *svv.* *einschlâfern*  
 26671.

entswinnen *stv.* *entschwinden* 272.

entwinnen *red. v.* 22221.

entwachsen *stv.* *hervorwachsen* 3168.

entwesen *stv.*: e. kint 5007. 21875.

entwenken *stv.* *ausweichen* 12067. 24458.

entwesen *stv. c. gen.* *entbehren* 13988.

entwich *stm.* *das Entweichen*: e. tuon 13477.

entwichen *stv.* 4534. 5619. 52. 24331.

entwischen *stv.* 10043.

entwürken *stv.* *vernichten* 4176. 17618. 24246. 26832. 27569. 794. 28592.

enwäge *adv.*: stēn (*das Leben steht auf der Wagschale*) 31178; d. leben e. geben 31200. 27.

enwee *adv.* 10592. 32003.

enzwei *adv.*: teilen 12501. 28515.

enzwischen *adv.* 2410. 12620. 16046.

er *pers. pron. als subst.* ein er 745.

ēr *stn.* *Erz* 534. 12444. 16165. 28264.

ēr *adv.*: von ēr von früher her 3481.

erbarmen *stv.* *refl.* 12317.

erbe *stn.* 4387. 89. 91. 5319. 21. 15019. 33. 19416.

erbe *stm.* 4386. 90.

erbeiten *stv.* *anstrengen* 8823, *refl.* 21727; einen drangsalieren 8873.

erbeizen *stv.* *vom Pferd steigen* 25317.

erbelant *stn.* 13594; ir geheizen e. 14089. 15069.

erben *stv.* 4460. 15227.

erbermede *stf.* 11655. 12316. 18. 28384.

\*erbermekeit *stf.* *Barmherzigkeit* 11654.

erhermic *adj.* *barmherzig* 19389. 32261.

erbeschaf *stf.* 15389.

erbesun *stm.* 15028.

erbeteil *stm.* 16829. 22804.

erbieten *stv.*: ēre 3510.

erbiten *stv.* *durch Bitten einen bestimmen, etw. erreichen* 4785. 9209. 10565; āf sich e. für sich erbitten 7633.

erbliten *stv.* *erwarten* 10587.

erblizen *stv.* *tot beißen* 2983.

7102. 13. 19738. 42.

erblenden *stv.* *blenden* 21088.

erblinden *stv.* 2997.

erbāwen *stv.* *urbā machen*: lant 2699; einen boumgarten anlegen 32928.

erde *stnw.* *Erde als Weltkörper*: himel u. erde 50. 76. 193; als Wohnplatz der Menschen 172. 235.

55. 57. 59. 60. 61. 94. 310. 400. 2. 1052. 3047. 67. 896; Erde = festes Land im Gegensatz zum Wasser 209.

779. 84. 88. 90; Erde als Stoff 391; Erde als Boden 2929. 72; Erde als Landstrich: kristen erde 2611; āf ir erde ir eigenes Land 16092.

erdenken *stv.* *ausdenken, ersinnen* 77. 521. 37. 42. 691. 3524. 8664. 12082. 28778.

erdriezen *stv.* *impers. verdrießen* 16105. 19373.

erdrücken *stv.* 32216. 34.

ēre *stf.* 6. 8. 339. 48. 20278; nuz u. ē. 5524. 54; einem zēren etwas tun 3502. 18098.

286. 19578; ē. (er)bieten 3465. 510. 16. 11364. 15876. 31435; der ēren wert sīn 13958; die ē. verliesen 5532; ein ē. sagen 14529.

ēregernde *part. adj.* 21599. 607.

ēren *stv.* 341. 584. 3459. 74. 85. 729. 10518. 28091.

ergāhen *stv.* 18757. 63.

ergān *red. v.* *geschehen, sich ereignen, in Erfüllung gehen* 223. 467. 921. 73. 1088.

3057. 877. 7300. 70. 9932. 10169. 11252. 18618. 15965. 19105; *refl.* *spazieren gehen zur Erholung* 25067. 74. 28633.

ergeben *stv.*: ze diener ergeben werden 21816; sich e. 29026.

ergellen *stv.* *schreiend auffahren*: hunt 10435; durch Schall erschüttert werden: ōren 22094. 24867. 74.

ergerunge *stf.* *Ärgernis* 15573.

ergetzen *stv.* *entschädigen* 29839.

ergiezen *stv.* *intr.* *überfließen* 2013; *pass.* 10619.

ergraben *stv.* *ausgraben* 31365.

ergrifen *stv.* *umfassen* 32779.

ērhaft *adj.* *angesehen* 21254.

erheben *stv.*: *pass.* *erhaben werden begonnen, gegründet werden* 110. 900. 3100. 8678. 26771; ein krieg wirt erh. 29103.

erhellen *stv.* *erschallen* 11563. 633. 22156. 209. 32746.

erherten *stv.*: sich erh. sich verhärten 11036; *pass.* 11042.

erheren *stv.*: gebet 5422, ruof 21006.

ērīn *adj.* *von Erz* 3648. 13900. 14299. 20049. 942. 24033.

erkantlich *adj.* *erkennbar* 2524.

erkennen *stv.* *kennen* 2573. 3720. 3979; erkennen 444; anerkennen 3134. 12302. 4. 17159; ein Weib erk. 403; *part. prät.* *erkant*: e. sīn bekannt sein 2932. 33. 3018. 541. 724. 5713; e. werden 827. 1168. 3390. 985. 4428. 6334; e. tuon 337. 885. 918. 1015. 2635. 4571. 6142. 320. 7873. 886; e. machen 7407; oft bloß umschreibend: grōz

u. wlt e. = *groß u. weit*  
 2720; *weist* e. 7324; *halb*  
*mensch halb tier* e. 1572;  
 der name ist e. = *d. N. ist*  
 2657; *swaz von siden ist e.*  
 = *was von Seide ist* 2052;  
*daz lant daz was dā bi e.*  
 = *das dabei war* 4890 f;  
*ebenso* 277. 329. 587. 664.  
 8. 728. 1408. 28. 93. 1518.  
 46. 1700. 1820. 1917. 2005.  
 52. 140. 706. 73. 3034. 43.  
 207. 483. 541. 4120. 548. 738.  
 5465. 529. 6105. 26. 70. 272.  
 405. 7390; *antwortte e. tuon*  
 = *antworten* 3505; *ebenso*  
 1707. 2000. 523. 33. 41. 895.  
 7313; *e. machen* 7109. 311;  
*des fluz tuot sich e. = er*  
*fließt* 301; *dō sit diu zît*  
*sich tet e. = als die Zeit*  
*kam* 6259.  
*erkicken* *svv. erquicken* 15646;  
*wieder lebendig machen*  
 25793; *af e.* 919.  
*erkiesen* *stv. aus(er)wählen*  
 3122. 239; *e. ze* 1263. 2747.  
 3189. 239. 87. 462. 4397.  
 12990; *einen über einen*  
*e. in der Wahl vorziehen*  
 24790; *d. sic e. erlangen*  
 15929. — *erkorn sin, wer-*  
*den zu Teil werden, zu-*  
*geteilt werden* 347. 4659.  
 5444. 6141. 985. 7538.  
*erklingen* *stv. intr.* 10989.  
 18111; *tr.* 27928 *erklingen*  
*lassen.*  
*erkomen* *stv. erschrecken* 27861.  
*erkomenliche* *adv. erschrocken*  
 31874.  
*erküelen* *svv. refl.* 8954.  
*erlangen* *svv. unpers. zu lang*  
*werden: mich erlanget der*  
*zit* 6343.  
*erläsen* *erlān red. v. einen*  
*eines dinges* 18260. 27254;  
*pass.* 7022. 10168.  
*erleiden* *svv. tr. vermeiden*  
 25993.

*erliden* *stv.* 9507.  
*erliegen* *stv. durch Lügen einem*  
*etwas abgewinnen* 6221.  
*erlesen* *svv.* 3277. 519. 7722.  
 19748. 24895. 909.  
*erlouben* *svv. refl. c. gen. sich*  
*enthalten* 31143.  
*ermanen* *svv. einen eines*  
*Dinges* 32830.  
*ermedlich* *adj.:* *kleit* 23556.  
*ermelich* *adj.:* *brôt* 18520.  
*ern* *svv. od. red. v. ackern*  
 7857.  
*ernewt* *stm.:* *daz des niht e.*  
*ware mir* 23739.  
*ernestliche* *adv.* 6474. 88.  
*erougen* *svv. vor Augen stellen,*  
*zeigen* 5608. 9044. 25940;  
*refl.* 6070. 8690.  
*errāten* *red. v.:* *e. rātesche*  
 20612. 22. 29. 33003.  
*ēre* *adj., comp. zu ēr* 7328.  
 48. 664. 7704. 10175. 12651.  
 21109. 24621.  
*errechen* *stv. rāchen* 94. 563.  
 16653. 20762. 29572. 609.  
*erreichen* *stv.* 1235.  
*erringen* *stv.:* *lîpnar* 380, *ampt*  
 12819.  
*erscheinen* *svv. offenbaren,*  
*zeigen, erklären* 6662. 7240.  
 893. 15514.  
*erschellen* *stv. erschallen:* *mære*  
 7915. 24873; *durch Schall*  
*erschüttelt werden:* *ören*  
 22093. 24868 (vgl. *ergellen*).  
*erschieszen* *stv. aufschießen,*  
*von Nutzen sein: helfe er-*  
*schōz* 16831; *der nuz er-*  
*schōz* 28878; *tot schießen*  
 26633.  
*erschinen* *stv.:* *tac* 219. 7276.  
 853. 12221; *naht* 4940.  
*erschrecken* *stv. intr. c. gen.*  
*d. S.* 7333. 14726.  
*erschrecken* *svv. tr.* 22944.  
*erschrecken* *svv. intr. durch*  
*Schrecken sterben* 10384.  
*erschrockenlich* *adj.* 27575. —  
*adv. -liche* 5799. 6068. 20477.

*ersehen* *stv. erblicken, wahr-*  
*nehmen* 1306. 1787. 4733. 58.  
 7711; *e. vür einen e. für*  
*einen andern ansehen* 558.  
*ersehen* *stv.* 3700. 12. 15934.  
 18942. 48. 19838.  
*erspēhen* *svv.* 13878. 15860.  
*ērst* *num. superl. zu ēr:* *d.*  
*erste welt* 151; *d. erste man*  
 503. 1335; *dîn erster sun*  
 5801. — *adv. erst zuerst, zum*  
*ersten Mal, am Anfang* 2463.  
 781. 17086. 20097; *nû* *erst*  
 10642; *aller* *erst* 267; *von*  
*erst* 75. 503. 41. 83. 1335.  
 3108. 460. 10327. 11491.  
 14999. 20312; *zem* *erst* 2060.  
 769. 30515. 31358; *zem*  
*ersten* 15920. 19718. 30652;  
*ze dem ersten* 26778. 81.  
*ersteinen* *svv. intr. zu Stein*  
*werden* 9950. 11036. 39. 43.  
*ersterben* *stv. sterben* 152. 792.  
 850. 1214. 1560. 3321. 4623.  
 4921. 5358. 10965. 11097.  
*ersticken* *svv. intr.* 10385.  
*erstriten* *svv. durch Kampf*  
*gewinnen, erkämpfen:* *sic*  
 16618; *vride* 17621; *veste*  
 23162; *gewalt* 3599; *lant*  
 3579. 16659. 17048; *an ei-*  
*nem e. einem etwas ab-*  
*erkämpfen, abringen* 8310.  
 16559. 973. 19473. 28508.  
*erstürmen* *svv.* 23162.  
*ertbibe* *stf.* 22515.  
*ertbiben* *stn.* 10663. 13865.  
*erteilen* *svv. urteilen, entschei-*  
*den* 6491; *einem e. Bescheid*  
*erteilen* 12934.  
*ertoten* (ertöden) *svv. taten*  
 572. 21185. 32230. 78.  
*ertrenken* *svv.* 781. 3742. 8578.  
 83. 10943. 26667.  
*ertrinken* *stv.* 3015. 4869. 11051.  
*ertruoknen* *svv.* 828. 32.  
*ertwuocher* *stm. Ertrag des*  
*Landes* 20728.  
*erværen* *svv. in Gefahr brin-*  
*gen* 7670.

ernarn *stv.* 4745. 874. 5753.  
8057. 17147. 25712. 27835;  
umbe Got e. *Gottes Meinung* 14554. 23500. 26043;  
vil lande e. *durchziehen*  
26478.  
ervehthen *stv.* *er kämpfen*: lant  
16996, den sie 18588.  
ervinden *stv.* *erfahren* 32249.  
ervrischen *svv.* 13345.  
ervröuwen *svv.* 26321.  
ervüllen *svv.* *ausfüllen, durch-*  
*dringen* 48; mit dem *heil.*  
*Geist* 18347; e. *Prophezei-*  
*ung in Erfüllung gehen*  
lassen 22125; *pass.* 14791.  
25293; *Ysaages tage* wären  
erfüllet 6893.  
ervürhten *svv.* *fürchten* 20256.  
erwachen *svv.* 18310.  
erwachsen *stv.* *aufwachsen* 8411.  
31.  
erwecken *svv.* 954.  
\*erweigen *stv.*: daz sich im  
nie erweigte zan 15700  
(*Mhd. Wb.* 3, 556) *daß ihn*  
*nie ein Zahn anfocht, ihm*  
*Beschwerde machte; vgl. an-*  
*weigung Mhd. Wb. a. a. O.,*  
*anweiden Schmeller-Fr. 2,*  
*878, ahd. weigen exagitare,*  
*vexare, affligere, arweigen*  
*Graff 1, 703.*  
erweinen *svv.* *zu weinen be-*  
*ginnen* 6663.  
erweln *svv.*: *part. adj.* Gotes  
erwelter 20430. 25334, der  
Gotes erwelte 5312, der  
Gotes erwelte(r) man, helt  
665. 4694. 6814. 9544. 10909.  
12416; der ewelte Gotes  
helt, der sit von Gote wart  
erwelt 21498 f.  
erwenden *svv.* *zurückwenden,*  
*abwenden* 19253.  
erwerben *stv.*: Gotes hulde  
12693.  
erwerfen *stv.* *zu Tode werfen*  
19325.  
erwrern *svv.* *refl. sich erwehren*:

c. *gen.* 27672; c. *dat.* 16371.  
18571; vor einem 1780. 10087;  
*verwehren, verhindern* 7856.  
erwinden *stv.* *aufhören* 13939.  
16627. 21802. 28456. 32281;  
c. *Gen.* 15911; dem lande  
erwant diu nôt 30628; *um-*  
*kehren* 29513. 30483.  
erwünschen *svv.*: *part. prät.*  
erwünscht in dem höchst  
wünschbaren Zustand 7332.  
erzebischoflich *adj.*: reht 22253.  
erzengel *stm.* 31.  
erziehen *stv.* *aufziehen* 26949.  
erzingen *svv.* *verfertigen* 27820.  
erzürnen *svv.* *trans.* 17855.  
20673.  
esche *svf.* *Asche* 10206. 31145.  
\*esele *stf.* *Eselin* 22719.  
esterich *stm.* 22267.  
eteslich *pron.* 8091. 20294.  
eteswaz *pron.* 7641.  
ewart *stm.* *Priester*: Gotes  
erwelter é. 4289; e. *alter é.*  
21818. éwarte *svv.* 4339.  
8188. 537; der höhste é.  
15623; éwarten amt 12960.  
22084; éwarten stöle 14227.  
éwarteclich *adj.* 12791. 21821.  
22079.  
éwartentum *stm.* 13950.  
éweclich *adj.*: *sicherheit* 4602,  
erbeschafft 4608, *memoriál*  
21697. — *adv.* -liche 4605.  
éwic *adj.*: in den ewigen töt  
14346.  
ezzen *stv.* 12862.  
ezzen *stm.* *Speise* 5510 f.  
gäbe *stf.* 31896. 32982.  
gäch, gæhe *adj.* *eilig, schnell*:  
gæhez ende 17215; gæher  
rät überstürzter R. 23463;  
ze gehen dingen 353; mir  
ist gäch 802. 6474. 13261.  
16277. 584. 18801. 22381; in  
was ze flühte g. 24241.  
26265. 27865; in was ze  
vliehen g. 27170.  
gadem *stm.* 7733.

gähen *svv.* 8034. 15868. 18751;  
balde g. 4671. 6651. 8043.  
20798; sie flten balde g.  
9929. 22523. 23014; *part.*  
*präs.* gähende 14944. 31526.  
gæhes, gæhest *adv.* 807. 9.  
1277. 2997. 7793. 9320.  
10111. 335. 15832. 16559;  
gähes 17214.  
galge *svv.*: an (einen) galgen  
hähnen 7270. 16634. 27628.  
galm *stm.* *Lärm* 22156.  
gampel *stf.* *Scherz* 21179.  
gân *red. v.*: ein Wasser, *Fluß*  
gât 291. 1878. 2466. 2220.  
2763. 4859; von Fischen  
1814; *geographisch*: gân an,  
unz, biz: Albania, daz unz  
Armenie gât 2076. 414.  
530. 615. 618; darin si gât  
wohin die Donau mündet  
2400; ze velde g. 550; unz  
in die lüfte g. 2501; an  
daz leben g. 23057. 28906;  
vür sich gân vorwärts, *wei-*  
*tergehen* 579. 3471. 32504;  
über einen gân ü. e. *kom-*  
*men* 19037; darnach gie dô  
niht ze lanc es dauerte nicht  
zu lange 18611; mit *inf.*  
ich wil gân sehen 9422.  
25455; mit *part. prät.* er  
kam gegangan 2403; — sie  
giengen u. riten 30255; sie  
giengen dâ sie vunden 9665,  
s. vinden.  
ganz *adj.* *vollständig, unver-*  
*letzt* 49. 11244; mit *ganzer*  
*wärheit* 11970. 33305.  
gar *adj.* *bereit, gerüstet* 7464.  
gar *adv.* (oft *Flickwort, bes.*  
*im Reim*) 28. 31. 253. 380.  
496. 570. 743. 62. 91. 97.  
garbe *svf.* 429. 7065. 66. 67.  
\*gartenlouch *stm.* *Lauch, der*  
*im Garten gepflanzt wird*  
13343.  
gast *stm.* *Fremder, der als Gast*  
*ins Haus kommt* 4703. 21.  
21256. 60. 25606. *pl.* *geste*:

die als Fremde in ein Land  
einfallen, Feinde 28515. 36;  
der geste reise 21349; werde  
g. 28617, werliche 16292,  
vremde 28565, vientliche  
14253. 15120. 27740; er was  
alles wandels gast fern von  
allem Makel 17249.

gastliche adv. gastlich 5011.  
31435.

gastunge stf. Gastmahl, Gast-  
gesellschaft (Schweiz. Idiot.  
2, 485) 7762. 31530.

gastunge stf. (zu gestalten  
schmücken, Schweiz. Idiot.  
a. a. O.) Schmückung, Auf-  
wand, Luxus 12273.

\*gazzen swr. zur Gasse ma-  
chen, den Weg einzäunen  
mit einer Mauer 14635.

geachten swr. beobachten,  
fassen, zählen 16713. 32363.  
495. 33253.

gebägen red. v. streiten, hän-  
deln 12911.

gebärde stf. 4518.

gebäre adj. angemessen 6452.  
12863.

gebären swr. sich gebärden,  
sich benehmen 18649. 24709.  
980. 28791. 824.

gebären stn. 23432.

gebaine stn. 8395. 10610. 17.  
26. 34. 40.

geben stv.: lère u. mæze 207,  
vluoch 378, lieht 2063,  
marke (Grenze) 2234, hitze  
2767, swachen lön 20248;  
gebende werden 8306.

gebern stv. hervorbringen, er-  
zeugen: 282 (Baum geb.  
Frucht); 293 (Fluß geb.  
Gold); 317 (d. paradis geb.  
Bäume); 1454 (Iseln gebernt  
goldes u. silbers vil); ferner  
1515. 1811. 34. 2925. 85; —  
von Männern: Enoch e. sun  
gebar 495; von Lamech wart  
ein sun geboren 662; ferner  
1193. 95. 1919. 77. 2746.

3123; — Frau geb. 384. 410.  
569. 1592. 1606. 3238. 99.  
4708; Kind wird einem ge-  
boren 608. 4709; — Volk  
erzeugt oder wird erzeugt  
1510 (gebirt daz selbe lünt  
sin kint). 644. 1289. 1970.  
3120. 3927; — Land, woher  
einer stammt: 2935 (Samos,  
von der was geboren Pichta-  
goras); s. wolgeborn.

gebet stn.: sin g. tuon 3967.  
21810; e. g. tihten 28165.  
32813.

gebiets stv. 316. 73. 86. 734.  
40; geböt, hiez u. bat 32094;  
g. über einen Gebot über  
einen verhängen 474; an  
den töt g. 374. 14602; in  
die schar g. 15826.

gebirge stn. 19550. 59; höch  
gebirge 1476. 1836.

gebiursch adj. bäurisch 20002.  
gebot stn. Gebot Gottes 45.

66. 247. 365. 73. 616. 23. 64.  
726. 4352; diner é gebot 120;  
näch der é gebote 9636;  
Gotes lère gebot 15024;  
näch ir willen gebote 426;  
mit ir muotwillen gebote  
18986; gebot leisten 3135.  
14310. 22948; — Gewalt,  
Herrschaft: ein lant in slme  
gebote hân 4978; in sin g.  
nemen 17570; in sin g. ge-  
winnen 17574; s. bete.

gebrechen stv. mangeln 855.

gebreten stn. gebrechen,  
mangeln 4473. 11140. 12025;  
an einem g. 17248; Davide  
was an der spise gebrosten  
25217.

gebruoder stn. pl. 9719. 14113.  
23955. 27112 30636.

gebünde stn.: hundert g. win-  
ber 25304.

geburst adj. borstig 1649. 1724.

geburt stf.: an der gebürte  
bei d. Geb. 1593; — Nach-  
kommenschaft 579; von ei-

ner gebürte lande Geburts-  
land 3305.

gedagen swr. c. gen. schwei-  
gen von 11980. 93. 12902. 7.  
15077.

gedanc stn. 5236. 18553.

gedenken swr. c. gen. eines  
Menschen gedeken 7293;  
ausdenken, beabsichtigen  
3481. 7293. 11153. 12456.  
20544; c. acc. etwas aus-  
denken, ersinnen 20266; c.  
inf. 19245; mit ze und inf.  
1270.

gedienen swr. durch Dienst  
verdienen, erlangen 3221.  
10912. 20; Gotes ban ver-  
dienen 12206; eintragen, ein-  
bringen: daz in gediende  
Gotes zorn 661. 10370; sit  
ich ez gediende nie das  
habe ich nicht verdient 7253;  
g. umbe einen 12304. 14173.  
part. prät. gedienten lön  
empfâhen 17934; âne ge-  
diende schulde ohne ver-  
dienten Grund, unverdient  
18861, ähnl. 29718; von den  
gedienten stünden Sünden,  
durch welche man Strafe  
verdient 16132.

gedihen stv. gedeihen, geraten,  
ausschlagen zu (zum Guten  
oder Schlimmen) 5614. 6941.  
15926. 18158. 21989. 22025.  
988. 26492. 28808; gedêch  
darzuo es kam so weit da-  
mit 3476; wie daz gedêch  
wie das vor sich ging 16493;  
gedêch ze nihete 18334; ez  
gedêch ûf einen strit kam  
zum Kampf 20229.

gedinge stn. Bedingung, Ver-  
trag 6379; daz stæte g. 4651.  
63; d. g. sol stæte sin 4588.  
12360; d. g. stæte hân 24149;  
mit (dem) g. 20368. 956.  
31324. 722; in dem g.  
9214; ein g. drin legen e.  
Bedingung daran knüpfen

32887; mit liplichem g. = m.  
 lpgedinge lebenslängl. *Nutz-*  
*niefung* 31324 (Var.).  
 gedinge *svm.* *Hoffnung* 24207.  
 8. 27532.  
 gedingen *svv.*: g. an vertrauen  
 auf 16735. 21716.  
 gedingen *svv.*: baz g. *bessere*  
*Bedingungen bekommen*  
 7643.  
 gedoene *stn.* 1753. 19954. 26667.  
 gedranc *stm.* *Gedränge* 7496.  
 32742.  
 gedräte *adv.* *schnell* 4203.  
 22317.  
 gedultekeit *stf.* 3937. 31183.  
 gedümt s. elne.  
 geeinen *svm.* *vereinigen* 16844.  
 geerbeiten *svv.* *refl.* *sich Mühe*  
*geben* 21734.  
 gegene *stf.* 2484. 627. 56.  
 16324. 26. 17381.  
 gegenstrit *stm.* *Gegenkampf*  
 18697.  
 \*gegenwürfte *stf.* *Gegenwart*  
 11831.  
 \*gehaften *svv.* *haften bleiben*  
 30904.  
 gehär *adj.* *behaart* 1649. 5466.  
 gehaz *adj.* *feindlich gesinnt*  
 6784. 22913. 24549. 85.  
 geheiz *stm.* *Verheißung, Ver-*  
*sprechen* 124. 4434. 981. 85.  
 5607. 6843. 30296; der Gotes  
 g. 3900. 4638. 5971; der g.  
 von Gote 4719.  
 geheize *stn.* = *geheiz stn.*  
 14611.  
 geheizten *red. v.* *verheissen, ver-*  
*sprechen* 4982. 87. 6943.  
 12137. 14249; *part. adj.* *ge-*  
*heizten* erbelant 15577.  
 gehelfen *stv.*: Got gehelf mir  
 des verhalf mir dazu 24170.  
 geheze *adj.* *beherzt* 15807.  
 gehiure *adj.* *trefflich (nur im*  
*Reim)* 31600; der g. 12171.  
 16906.  
 gehorn *adj.* *gehört* 12400.  
 gehörsam *adj.* 232; *substan-*

*tiviert* die Gotes gehörsamen  
 15393.  
 gehörsame *stf.* *Gehorsam* 23677.  
 gehörsamen *svv.*: einem g.  
 18928. 21563.  
 gehügede *stf.* *Erinnerungs-*  
*zeichen, Gedächtniszeichen*  
 6854. 11768. 21693. 22543.  
 \*gehügelich *adj.*: g. & *denk-*  
*würdiges Gesetz* 10717.  
 geil *adj.* *froh* 13984. 22154;  
 c. gen. 25615. 32272.  
 gein *präp.*: gein Ispanie hin  
 3000; länt ez sin gein mir  
 4778; gein in über 14477.  
 \*geisel *stf.* *Landplage (DWb.*  
*4, I, 2, 2618)* 31165.  
 geist *stm.* *geistige Lebenskraft*  
 224; *Vernunft* 23863; *über-*  
*irdisches, reingeistiges Wesen*  
 15047; *Gottes Geist* 708;  
 d. heilige g. 12643. 13397.  
 403. 4. 24. 14061. 17894.  
 18349. 30835.  
 geistliche *adv.* *geistig* 2599.  
 gejegede *stn.* 19806.  
 gel *adj.*: ougen 1755, luft  
 12593.  
 gelæze *stn.* *Benahmen* 6738.  
 geleben *svv.* *leben* 590. 93.  
 1189; *erleben* 8380.  
 gelegen *svv.* *refl.* *sich lagern*  
 17967.  
 gelegenheit *stf.* *Lage, Be-*  
*schaffenheit (geographisch,*  
*örtlich)* 1037. 2134. 50. 87.  
 604. 36. 2742. 3092. 13525.  
 15184. 882. 25420; *Lage,*  
*Stand der Dinge* 6120. 15006.  
 7; *Befinden von Personen*  
 7087.  
 gelegenliche *adv.* *der Lage*  
*nach (örtlich), angrenzend,*  
*benachbart* 2116. 502. 69.  
 691. 704. 5197. 13590.  
 \*geleiche *adj.* *gelenkig* 1705.  
 geleinen *svv.* *refl.* *s. lehnen*  
 21156.  
 geleisten *svv.* *leisten, aus-*  
*führen* 3467.

geleite *stn.* *Geleit* 11847. 21205;  
 g. brechen 31749, bieten  
 31754.  
 gelende *stn.* *Land* 2640.  
 gelesen *stv.* *um sich sammeln*  
 4471.  
 gelich *adj.*: mit gellcher wär-  
 heit 975; daz was g. ir  
 aller wort übereinstimmend  
 13599; mit gelich mit seines-  
 gleichen 20606.  
 gelliche *adv.* 1719; dem g. tuon  
 31914; al gelliche alle zu-  
 sammen 2631. 6398. 15115.  
 gelichen *svv.* *tr.* *vergleichen,*  
*c. dat.* 19097; g. üf 7453;  
 gellichtet sin gleich sein 19098;  
 gellicht werden gleich wer-  
 den 11083; sich g. gleichen  
 7505. 12013. 25929; *intr.*  
*gleich sein* 1697.  
 gelichenisse, -nüsse *stf.* *Bild*  
 25933; *Ähnlichkeit* 5462.  
 \*gellchliche *adv.* 744.  
 gelichsen *svv.* *heucheln* 20974.  
 geligen *stv.* *s. nieder legen* 935;  
*s. legen, aufhören* 13938.  
 14964; *daniederliegen* 14962;  
*sich zum Sterben legen* 8271;  
*eintreten, anbrechen von*  
*periodisch wiederkehrenden*  
*Zeiten: dō der ander tac*  
*gelac u. ähnl.* 202. 11547.  
 13759. 14018. 20647. 22014.  
 26136. 27240; dō diu zit  
 gelac u. ähnl. 2727. 7353.  
 12221. 785. 16089. 23254.  
 26306.  
 gelimpf *stm.* *Nachsicht* 16482;  
*Rechtsanspruch* 16843 (*Schw.*  
*Idiot. 2, 625 f.*).  
 gelimpfen *stv.* *angemessen*  
*machen, zulassen* 27640.  
 gelin *stf.* = *gelle Ruderschaft*  
 33128.  
 gelingen *stv.* *unpers.*: mir ge-  
 linget 6583. 18146. 373; wol  
 g. 19526. 26052; *æleclliche*  
 g. 20877. 916. 26212; *mir*  
*geschieht* 29526.



gelingen *swm.* Gelingen, Glück 24188.  
 geloben *swv.*: vrientschaft 4225.  
 geloubie *swm.* 184. 2684.  
 gelouben *swv.* 1681. 9531. 68. 12757; sich g. c. *gen. aufgeben* 12795; *uf* einen g. *in Hinsicht auf einen, von einem gl.* 25126.  
 geloubie *adj.*: sêle 5341; g. sin 997. 13660.  
 geloup *adj.* belaubt 14026.  
 gelt *stmn.* Bezahlung, Geld 10578; rîchîu g. 31067; daz koste hôhen g. 18914 (*Var.*); *Kosten, Preis* 11999; der hôhen koste g. 11856; *Vergeltung, Lohn*: hôhen geltes lôn 17343; *zornes g. Lohn für den Zorn* 13465; *Zins, Bezahlung*: zinses g. 14468. 17341; *Steuer* 12426; *Ertrag*: *uf* rîchîu g. *in Aussicht auf Ertr.* 20037; *Habe*: liute und ander vihe, g. 15157; *bloß umschreibend*: durch genesennes gelt *um zu gen.* 31959.  
 gelten *stv.* vergelten, bezahlen 7498. 14193. 17788. 20669. 28907.  
 gelûbede *stf.* 7823. 22466.  
 gelücke *stn.* 6394. 17293. 18370. 578. 96. 27856. 28835.  
 gelust *stm.* Gelüsten, Wohlbehagen 11174. 236. 38. 13332. 54.  
 gelûsten *swv.* *unpers.* 25129.  
 gemach *stmn.* Bequemlichkeit, Ruhe 515. 729. 4437. 909. 8088. 15192. 17482. 84. 18784. 803. 960. 20042. 28679; slâfes g. 4759. 7338. 32873; g. schaffen 7692. 20047. 28692; *Zimmer*: kûneelich g. 32934; âne hûs u. âne gemach 20007.  
 gemache *adv.* bequem 33211.  
 gemælde *stn.* 12544. 32941. 43.

gemehelen *swv.* *ehelichen* 18455. 26427.  
 gemeine *adj.* *gemeinsam, all-gemein* 8809; den liuten g. 32714; *gemeiner bû gemeinsame Wohnung* 6909; ein gemeiniu hôchgezît *all-gemeines Fest* 12779; ein gemeine blwort ein *all-gemein bekanntes Sprichwort* 30505; mit gemeinem munde einstimmig 1241, *desgl.* mit g. schalle 23528; *gemeiner dôn einstimmige Rede* 9789; *gemeines priese lop einstimmiges Lob* 19783; mit *gemeiner pfliht alle zusammen, übereinstimmend* 12377. 15198. 16524. 17205; *zur großen Masse gehörig*: *gemeinez volc* 22399; g. liut 32712; den gemeinen wec gerâten = sterben 3315; *substantivisch* [n]iht *gemeines hân mit einem keine Gemeinschaft haben* 12376. 15582.  
 gemeinen *swv.* vereinigen 26461.  
 gemeinliche *adv.* *gemeinschaftlich, alle zusammen* 3317. 21303. 30366. 31522. 32702.  
 gemeit *adj.* 14805. 20635.  
 gemelich *adj.* lustig 2988.  
 gemiure *stn.* Gemäuer 32095.  
 gemûete *stn.* 2042. 4094. 18833. 24809; wankel g. 15629; in sin g. nemen 32974.  
 gemuot *adj.* einen gewissen muot, ein bestimmtes Seelenleben, e. *best. innere Beschaffenheit habend, mit näherer Bestimmung*: darnâch g. also so gesinnt 712; wie g. 15863; hôch g. 20283; lihte g. leicht bestimmbar 352. 15690; Got ist wunderliche g. 17825; in Gote der gemuote dessen Bewußtsein in Gott ruht 5121. 317.

7039; *ohne nähere Bestimmung*: trefflich, tüchtig: der gemuote 15791.  
 genâde *stf.* 12884.5; *uf* sine gn. *um s. G. zu erlangen* 25308; g. begân 18103; g. u. danc sagen 17185; *Ruhe*: ruowe u. g. 10062; mit gnâden vridelliche beliben 22555; *Anrede*: *voc.* gnâde, herre 13482. 25323; *Umschreibung der Person, Übergang zum Anredetitel Euer Gnaden*: diner gnâden hôher rât 32785.  
 genâedeclich *adj.* 15590.  
 genâedecliche *adv.* 847. 5405. 15949. 28676.  
 genâden *swv.* danken 6150.  
 genædic *adj.* 21850.  
 genagen *stv.* 22308.  
 genæme *adj.* angenehm 5164. 18924. 24432.  
 genden = genden *swv.* vollbringen 11065.  
 gern *swv.* *refl.* s. schützen 1781. 10086; s. ernähren 1567.  
 genesen *stv.* am Leben bleiben, mit dem Leben davon kommen 454. 732. 83. 93. 1414. 1658. 1795. 2081. 735; g. sin von beschützt sein vor 15309; des tôdes g. vom Tod erretet werden 6747. 14355. 15993. 16155; der swære g. 7991; *genesen*: eines sunes g. 4986.  
 genidern *swv.* *trans.* 24524.  
 geniez *stm.* d. Genießen: des kornes g. das zum Essen nutzbare Korn 7452; *Nutznießung* 17051; nuz u. g. 10714. 15183.  
 geniezen *stv.* Nutzen haben, zugute kommen, zustatten kommen 9704. 27621. 30525. 27. 32000; einen g. lân 7745. 15283. 942. 31886; des er engalt u. niht genôz 16177;

genießen: wazzer 2825.  
10031. 11120.  
genist *stf.* Nahrung 1653.  
genöz *stm.* 4092. 15424. 531.  
52. 64. 17177.  
genözen *swv. refl. s. gleich-*  
*stellen* 14447. 33014.  
genözschaft *stf.* Gemeinschaft  
24425. 26439. 33185.  
genügen *swv.*: sich g. län  
26174; *unpers.* daz sie des  
genuogte 3689.  
genuht *stf.* Ertrag, Fülle,  
Reichtum 210. 5769. 838. 47.  
6586. 10347; mit genuht 84.  
270. 1453. 2020. 4068. 457.  
927. 5842. 6889.  
\*genuhtelich *adj.* reichlich, in  
Fülle vorhanden 2021.  
genühtic *adj.* ertragreich 7476.  
genuoc *adj.* 411. 602. 39; g.  
düken 3581; *flect.* genuoge  
viele 24013, 30483. — *adv.*  
genug, sehr 26173.  
genuoge *adv.* sehr, eifrig 22438.  
genuechliche *adv.* gänzlich 19225.  
geprüeven *swv.* beurteilen  
28231.  
ger *stf.*: liebestiu g. 6309.  
gër *stm.* vorstoßendes Stück  
Landes 2412.  
geräte *stn.* Rat 5985.  
geräten *red. v.* raten, ver-  
anlassen 1143. 1227. 3187.  
4101. 10772. 14839; wohin  
gelangen 3315. 4074; ge-  
deihen, s. entwickeln 2551.  
5191.  
gerete *adv.* sofort 27359.  
gerich *stm.* 455. 60. 4127.  
16642. 52. 18064; den (sln)  
g. nemen 4469. 5909. 7268.  
18331. 23772; durch Gotes g.  
16642. 52. 18064; äne g.  
17480. 31771.  
gerigene *stn.* Regenguß 760.  
74. 1629. 22517.  
gerihete *stn.* Gerichtsversamm-  
lung, Gericht: an d. g. gän  
11391, sitzen 11393; Richter-

amt 19639; *Rechtsspruch,*  
*Urteil* 28897; *Handhabung*  
*der Gerechtigkeit* 32360. 13.  
gerinc *stm.* Streben 15976.  
gern *swv. c. gen.* 4716;  
des ir herze gert 13383.  
21857. 23074; an einen g.  
sein Verlangen an einen  
richten 15423. 18729; *part.*  
*adj.* gernde 3682. 84. 21932.  
28540.  
gerne *adv.*: *comp.* gerner  
19006. 78.  
gerüuche *stn.* Rauch 19268.  
gerste *stf.* 18530.  
gerüefen *swv.* rufen 25512.  
geruochen *swv.* genehmigen,  
gewähren, geruhen *etw. zu*  
*tun, vom höher Gestellten*  
*zum Niederen*: Got geruochte  
3864. 934. 5130. 348. 11734.  
15716, d. keiser 21666, d.  
küninc 29231, David 28481,  
Esau gegenüber Jakob 6692,  
ähn. 29763.  
geruowen *swv.* ausruhen 21157;  
g. von einem Ruhe haben  
von 20771; *part. prät.* ger-  
nowet in Ruhe 7928.  
gesagen *swv.* sagen 24041.  
gesanc *stmn.* 18097.  
geschaffen *stv.* 28. 82. 196. 98.  
212; verursachen 17660.  
geschafft *stf.* Schöpfung, Krea-  
tur, Geschöpf: alliu g.  
58. 196. 230. 42. 331. 43.  
755; lebendiu g. 782. 857.  
2082; Beschaffenheit, Bil-  
dung 656. 1695. 10145. 12487.  
32605; ein einzelnes Ge-  
schaffenes: insigel 32436.  
gescheffede *stf.* Schöpfung,  
Geschöpfe 47. 59. 79. 32644.  
84.  
geschehen *stv.* stattfinden 100.  
703. 1636. 9423. 18756.  
20514; daz geschach, ez  
wart getân 24750 u. ö.; im  
geschiht es wird zu Teil  
4460. 5560.

geschelle *stn.* Schallen, Lärm  
22159. 62. 23961. 68. 27844.  
geschicht *stf.* das Geschehen,  
Geschehnis, Ereignis, Tat  
921. 1325. 4564. 816.  
7359. 981; ein g. wizzen  
10650, sagen 11397, målen  
23629; in den drei letzten  
Fällen schon Übergang zu  
g. = Erzählung, so noch  
8322; an der g. bei dieser  
Gelegenheit, dabei 4745.  
7568. 9568. 10162. 11660.  
12064. 13491. 14668; durch  
die g. aus diesem Grunde  
3867. 5585. 7004. 14862.  
16078; mit der g. damit  
11736; umbe die g. in Bezug  
darauf 7798, deshalb 10368.  
18886. 21463; von der g. in  
Folge davon, aus diesem  
Grunde 3071. 3431. 4034.  
5077. 10095. 10691. 11257;  
von geschicht zufällig 3056.  
18404. 26839.  
geschönen *swv.*: sie kunden  
niht geschönen sie leiten sie  
konnten nicht unterlassen zu  
14115.  
geschrei *stn.* 12161. 22208.  
geschühe *stn.* Schuhwerk  
15347.  
geschütze *stn.* Schießzeug  
5677. 17996. 26920.  
gesehende *substantiv. adj.*  
Schender 9585.  
geselbe *stn., collectiv* zu salbe  
8330.  
geselle *swm.* 9967. 19311.  
25453. 26290.  
gesellschaft *adj.* nach Gesellen  
Art 3692. — *adv.* -liche  
26199. 29375. 80.  
gesellen *swv. refl.* sich zu  
einem 650.  
gesellschaft *stf.* Gesellenver-  
hältnis 17412. 29387, zwis-  
chen David u. Jonathan  
24269; zusammengehöriges  
Geschlecht, Heer, Mann-

*schaft* 10749. 13191. 28840;  
*Mann u. Frau (Beilager)*  
 746. 3705. 4922. 6310. 29156.  
 31408.  
*gesenften swv. lindern* 17681.  
*gesenftern swv.* 23894.  
*gesez stn. Belagerung* 25026.  
 30561.  
*gesichern swv.: sich zu einem*  
*g. cinem Gehorsam zusichern*  
 30307.  
*gesiht stf. das Sehen, Sch-*  
*kraft, -vermögen, -sinn: im*  
*(Isaac) entweich stn g., daz*  
*er gesehen mohte niht* 5652,  
*ferner* 21332. 22039. 923.  
 32755; *im Gegensatz zu aut-*  
*lütze: das Schvermögen*  
 12324. 414; *Anblick: liehtes*  
*g. Anblick des Lichtes*  
 10387; *gesiht u. liehtes vil*  
*hân deutlich sehen* 10759;  
*Angesicht, sodaß man einen*  
*sieht bezw. von ihm gesehen*  
*wird, oft bloß umschreibend:*  
*an (vür) sin g. komen =*  
*vor ihn kommen* 7089. 13421.  
 20443. 22502. 29273; *vür des*  
*küniges g. gân* 10296; *ze ir*  
*g. sprechen = vor dem Volk*  
 11584; *vor Gotes g. opfern*  
 20465. 414. 13837; *von*  
*Gotes g. scheiden* 475, *ähnl.*  
 10329; *der Gotes g. nâhe*  
*sin* 12276; *richeit diu iemas*  
*gesihle wart erkant Pracht*  
*die von Niemand gesehen*  
*wurde* 32920.  
*gesinde swm. Hausgenosse*  
 24687.  
*gesinde stn. Geschlecht* 16170.  
 18205; *pl.* 12989. 15004.  
*geslehte stn. Stamm, Familie*  
 109. 238. 413. 472. 492. 644.  
 1971. 2476. 3074. 951.  
*gesmelze stn. geschmolzener*  
*Metallschmuck* 28267.  
*gesmide stn. Schmiede, Me-*  
*tallarbeits* 533. 16164. 23268.  
*gespil swf.* 19551.

*gesprache stn. Besprechung,*  
*Beratung* 21299. 22464; *Ge-*  
*rede der Leute* 22902.  
*gestalt part. adj. zu stellen,*  
*gestaltet, geschaffen, be-*  
*schaffen: g. als ein helfant*  
 1703, *ähnl.* 1747. 71; *g. nâch*  
*entsprechend geschaffen:*  
*nâch einem rosse* 1696,  
*ähnl.* 222. 11789; *nâch*  
*wunsche g.* 7164; *gelliche*  
*g.* 11646.  
*gestân stv. stehen bleiben* 803;  
*stille g.* 10635. 13268; *daz*  
*riche gestât besteht* 23673;  
*die Grenze gestât steht, geht*  
*bis* 1981. 2762. 4752; *ze*  
*râme g. zum Ziel stehen*  
 21333; *einem beistehen, auf*  
*die Seite eines treten* 27345.  
 30028. 287. 93.  
*gesten swv. refl. sich schmücken*  
 1554.  
*gestillen swv. tr. still machen,*  
*beschwichtigen* 12069. 14034;  
*intr. still, beruhigt werden*  
 5925. 13385.  
*gestirne stn.* 12617.  
*gestüele stn. collect. Stühle*  
 12100; *Tron* 33081.  
*gestümen swv. refl.* 23215.  
*gesund adj.* 1805. 21473.  
*geswigen stv. c. gen. über etw.*  
*schweigen* 32674.  
*geswinde adv.* 7192. 8957.  
 27183.  
*geswinden stv. unpers. schwin-*  
*den: im gewant von unmaht*  
*das Bewußtsein schwand*  
*ihm* 23449.  
*getât stf. das was getan wird,*  
*Tat* 5543. 19608. 28238.  
 30951; = *geschiht, Ereignis*  
*und Bericht darüber* 1325.  
 3087. 99; *das was sich mit*  
*einem ereignet, wie es mit*  
*einem geht, Befinden* 9447.  
*\*geteille stn. die zugeteilte*  
*Wahl* 31198.  
*getelôs adj. zugellos* 21974.

*getempe stn. collect. ein*  
*Dämpfen* 4884. 87. 19267.  
*getiht stn. Gedicht* 8834.  
 10961. 18097. 109. 15; *ein*  
*niuwez g. singen* 20876;  
*Handlung des Dichtens*  
 21658.  
*getihten swv.: Gotes lop* 30834.  
*getiusche stn. Teuschung* 15491.  
*getragen stv. tragen* 719.  
*getreten stv. betreten* 32054.  
*getriuwe adj.* 22120.  
*getriuwelich adj.* 5261. — *adv.*  
*-liche* 5168. 241. 6507. 17063.  
 89; *g. (und) âne (allen) spot*  
 5622. 18067. 401. 19429.  
*getriuwen swv. tr. etw. einem*  
*anvertrauen* 7826; *c. gen.*  
*d. S. einem etwas zutrauen:*  
*guotes* 15844; *intr. ver-*  
*trauen (seiner Kraft)* 28497;  
*c. inf. sich zutrauen, hoffen*  
 16588.  
*geturren verb. prät. präs.*  
*wagen* 4910. 9441. 10900.  
 1. 11228; *ellipt. ohne inf.:*  
*dar geturren wir niht hin*  
 24900.  
*getwanc stn. Bedrängnis* 7835.  
*gevâhen red. v. tr. fangen, er-*  
*fassen* 1786. 7185. 336;  
*schaden g.* 28786; *einen stic*  
*g. e. Weg antreffen* 5070;  
*intr. anfangen* 218.  
*gevallen red. v.: wol g.*  
 8445.  
*gevar adj. Farbe habend, aus-*  
*sehend, beschaffen: swarz g.*  
 1463. 1597. 1721, *ähnl.* 2075.  
 6384. 12350. 548. 583; *wol*  
*g. wohl aussehend* 11787;  
*kantliche g. erkenubar aus-*  
*sehend* 12184; *g. als* 11794;  
*g. nâch* 12489. 29307; *ze*  
*wunsche g.* 33296.  
*geværde stf. Nachstellung,*  
*Hinterlist* 24535. 25965.  
*gevære adj. nachstellend* 396.  
*gevâren swv. c. gen. nach-*  
*stellen* 25164.

gewærlche *adv. hinterlistig* 15566 (Var.).  
 gevêch *adj. feindselig* 4974. 19118. 48. 608. 811.  
 geverte *stn. Absicht der Fahrt* 7535; *Lebensweise, Benehmen* 9448. 11048. 26531; *Art u. Weise* 30022.  
 gevidere *stn.* 2058.  
 gevilde *stn.* 8478. 16280. 82. 23973.  
 gevölgc *adj. folgsam* 15641; *c. gen. d. S. gehorsam in Bezug auf* 27190.  
 gevülege *adj. passend* 20865.  
 gevelgen *svv.*: ez gevüleet sich 7057.  
 gevügele *stn. collect. Vögel* 213. 31. 335. 7261.  
 gewæge *stn. Gewoge* 798.  
 gewæge *stn. Gewicht* 15558; *Gewogenes, eine Wagschale* voll 19020.  
 gewahen *stv. c. gen. Erwähnung* tun 8527; *formelhaft als (des) ich [in] è (hie vor)* gewuoc 3552. 10693. 18795. 20181. 22231 (Var.). 24256; *als mir diu wârheit gewuoc* 26717, *âhnl.* 19680; *gedenken etwas zu tun* 22307.  
 gewahsen *stv. heranwachsen* 20504.  
 gewalt *stm.* 30. 179. 221. 84. 46. 16610; *sin selbes g. h.* 24714; *mit gewaltes hant* 2171. 14247.  
 gewaltelich *adj. gewaltig, mächtig* 1053. 20842; — *adv. -liche mit Gewalt, mit Macht* 1094. 1418. 79. 90. 3343. 81. 96. 749.  
 gewalterliche *adj.* 3414.  
 gewaltic *adj.* 1059. 16672; *g. liute angesehene Leute* 11425; *c. gen.* 4501. 7179.  
 gewant *stn.* 10567. 11531. 16001. 21279. 353.  
 gewar *adj.*: *g. werden c. gen.* 554. 20517.

\*gewäre *adj. wahrhaft*: *mære* 11968. 29285, *wârheit* 31674.  
 gewære *adj.*: *eit* 846, *mære* 889. 10122. 13080, *bischaft (Beweis)* 4431, *urkunde* 8814, *wârheit* 4880. 8820. 13690; *von Personen: zuverlässig, tüchtig* 6731; *der helt g.* 6804; *d. g. Gotes degem* 5356; *Got der g.* 20904, *âhnl.* 23543.  
 gewarheit *stf. Sicherheit* 24907. 26121.  
 gewêrlch *adj.* 12326. — *adv. -liche* 549. 1839. 1942. 2954. 4291. 5859. 7128.  
 gewelbe *stn.* 23628.  
 gewenken *svv. weichen* 5495.  
 gewer *stf. Verteidigungswerk* 27691. 710. 19.  
 gewerlich *adj. sicher*: *wege* 13284; — *adv. -liche behutsam, sicher*: *varn* 10899. 13295.  
 gewern *svv. c. gen. gewähren* 4374. 13382. 21072.  
 gewern *svv.*: *sich einem g. sich gegen einen wehren* 1716.  
 gewerren *stv. unpers. schaden* 18786. 28199. 29985.  
 gewesen *stv. sich aufhalten* 2734.  
 gewin *stm. Erringen, Erwerb, Vorteil* 5315. 553; *durch guotes g. um Gut zu erlangen* 15402; *genâden g.* 7210; *lônes g.* 14172; *roubes g.* 16125; *âf der sælden g. um Glück zu erlangen* 6028. 16617; *âf libes u. êren g.* 4187; *Preis, Wert* 5558. 15413. 548.  
 gewinnen *stv. erlangen, erwerben, bekommen* 63. 191. 420. 48. 1420. 1601; *Nachkommen, Kinder (Sohn, Tochter)*: 408. 15. 72. 86. 502. 19. 28. 82. 86. 92. 96. 612. 26. 66, *bl einem* 540; *an sich g.* 5556. 18079; *hiez*

*im gewinnen sich verschaffen* 14511.  
 gewis *adj. gewiß, sicher* 3793. 4430. 29474; *gewissu houbetstat e. bestimmte* 16947; *g. hân für sicher halten* 14154; *diu wârheit tuot uns gewis versichert uns* 1852, *âhnl.* 304. 1956.  
 gewisheit *stf.* 17427. 29531; *Bürgschaft* 15208.  
 gewissen *svv. einen gewiß machen, versichern* 25158.  
 gewitere *stn. Witterung* 15363. 71.  
 gewizzen *adj. bekannt*: *als uns diu mære g. sint* 19333. 21924; *gewiß* 22860.  
 gewon *adj. gewöhnt* 1520.  
 gewonheit *stf. gewohnte Art, Sitte* 4990. 6227. 458. 8226; *nâch g. in gewohnter Weise, wie immer* 10388. 26194; *sterben n. g. (Naturgesetz)* 1215. 5220, *âhnl.* 17802.  
 gewonlich *adj. der Gewohnheit gemäß, üblich* 11011. 12610. 26193. 207; — *-liche* 566.  
 gewürme *stn.* 1412. 3004. 10762.  
 gezagel *adj. geschwânzt* 1776.  
 gezamen *svv. zahm machen* 1737.  
 gezelt *stn. Zelt* 514. 968. 91. 1002. 4017.  
 gezemen *stv.*: *g. ze passen zu* 5251. 541; *unpers. c. dat. d. P. es geziemt sich* 3440. 11173. 13299, *es ist möglich* 1312; *c. dat. d. P. u. gen. d. S. 11229; c. acc. d. P. u. gen. d. S. es paßt, gefüllt, beliebt mir, ist mir angenehm, auch bloß umschreibend* 440. 505. 3998. 5232. 944. 92. 6676. 8822. 11708. 942; *es ist möglich* 2440; *sie muoste g. sie mußte zufrieden sein* 17366;

ohne pers.: als ez gezam 11361.  
 geziehen *stv. refl. sich hinziehen*, *ausdehnen* 3643. 32619. 52.  
 gezierde *stf.* 12030. 431. 27909.  
 gezimber *stn. Bauwerk* 21169. 71.  
 geziuc *stm. Zeuge* 15437. 67. 23090.  
 gezoc *stm.? n.? Zug* 14436. 33267.  
 gezogenliche *adv. höflich* 11373.  
 gezæben *svv. ziehen machen* 16251.  
 gezücken *svv. ziehen, reißen* 21166.  
 gezürnen *svv. intr. unter einander in Zorn geraten* 9642. 27318.  
 gezzzen = geezzzen *stv.* 10301; *prät. gāz gāzen* 6554. 9335. 10339. 20241. 22297. 303.  
 giezen *stv. gießen: Erz* 531.  
 gift *stf. Gift* 14353.  
 giftic *adj.* 14352.  
 gige *suf.* 33153.  
 gir *stf. Begierde, Verlangen, häufig formelhaft (im Reim):* des liutes g. 13381; daz ist mīn g. 5133. 12298. 14697; *in präposit. Ausdrücken, oft bloß umschreibend: mit pron.:* nāch miner *usw.* gir 4542. 5096. 6339. 11148. 14133; *mit adj.:* nāch wunderlicher g. 1440, in minne gernder g. 3684. 28649, in lieplicher g. 21239, mit vrentlicher g. 21081, *ferner* 6180. 869. 28701; *mit subst.:* nāch (mit) slnes herzen g. u. ä. 5421. 6313, nāch ir willen g. u. ä. 5804. 14823. 21811, *s. auch* 5783, in (nāch) muotwillen g. 7172. 20925. 21268, *ferner* 4136. 786. 6234; mīnes herzen willen g. (Var.) 5747.

girie *adj.* 25239.  
 girstln *adj.:* g. brôt 18519.  
 gisel *stf.* 7562.  
 gitikeit *stf. Geiz, Habsucht* 11225. 14611. 22593.  
 gitlich *adj. gierig* 12078.  
 glanz *adj. glänzend* 22780. 24038.  
 glas *stn.* 689. 1778.  
 glast *stm.* 2063. 4472. 12406; der sunnen gl. 2838. 12024.  
 glesln *adj. gläsern* 22754. 79.  
 glesten *svv. glänzen* 12406; *part. präs. glestende* 4475.  
 glöse *stf. Glosse:* diu gl. der tiutunge seit u. ähnl. 976. 5031. 10121. 16828. 22777. 27970; an einer gl. ich las 3271. 5657. 7299. 25699.  
 glüejen *svv.:* *part. präs. glüe-jende* 9051.  
 glnot *stf.* 23584.  
 gneiste *svm. Funke* 14284.  
 golt *stn.* 293. 535. 1470.  
 goltvar *adj. goldene Farbe habend* 12183.  
 goltvaz *stn. gold. Gefäß* 29925.  
 gomor *ein jüdisches Maß* 11208.  
 Got *stm. (ca. 2264 mal):* der höhste G. 3163. 855 ff. 5227; d. almehtigeste G. 4579; slæzer G. 119; rihter G. 1; G. der natfure 54; al d. werlte schöpfer G. 8832; G. aller lebenden geiste geist 15047; G. (unser) herre 9. 61. 144. 369; G. krist 1954; Gotes sūne 647, name 4556. 18929, wārheit (= heil. Schrift) 146, wisheit 3846, gebot 664. 726. 880, stimme 4439. 668, hant 10098, kraft 4430, gewalt 5339. 16610, ē 12170. 436, lère 14129, wege 17541, seggen 5402, hulde 11032. 53, zorn 661, rāt 18457, dienst 11951. 31622, orden 20547, diet 15614, ritterschaft 6566, schar

19528, burgære 3755. 85, stat 3752, kneht 16949. 32111, dienstman 4584; der Gotes degen 619. 4635. 775; der G. wigant 4425. 701; d. G. kempfe 20506; der G. reine man 4020; d. G. erwelte man 665. 4694; G. gewihter 20422; die G. gehörsamen 15893; die G. viende 15535.  
 got *stm., pl. gote Abgott* 8175. 86. 207. 9. 24. 41; *Gegensatz* rehter got 585.  
 gotheit *stf.* 220; *göttl. Natur Christi* 10530.  
 gotinne *stf.* 3232. 41; gättinne 8696. 19725.  
 gotlich *adj.:* maht 19, meisterschaft 26, kraft 195, gewalt 221, wārheit 250, ere 3217, gebot 5417.  
 goukelære *stm. Gaukler* 15520.  
 goume *stf. Aufmerksamkeit:* g. hān c. gen. 19061.  
 grā *adj.:* hār 1604; *von Alter* 1594. 25808.  
 gram *adj.* 5041. 6430. 27059.  
 grāt *stm.:* des visches 12868.  
 graz *adj. zornig* 5896.  
 griex *stm.:* des meres gr. 7453. 56. 16047. 708.  
 grife *svm. Greif* 1469; krife 1528.  
 grifen *stv.* 10377.  
 grim *stm.* 23716.  
 grim *adj.:* zorn 22173. 26532.  
 grimme(n)lich *adj.* 1729. 25048. 26514. — *adv. -liche* 7787. 14407. 20559.  
 gris *adj. grau* 27388.  
 griusenlich *adj.* 24122. 27860.  
 grōz *adj.* 283. 339. 46. 58. 70. 451. 88. 654.  
 greze *stf.* 655. 17717. 31024.  
 grōseliche *adv.* 501. 6887. 23243. 28174.  
 grüne *adj.* 1443. 12448; *unreif* 18170.  
 grūezen *svv.:* schöne 19524;

guotliche 26166; mit ge-  
berden stezen 29377.  
grunt *stm.* 51. 3014. 33. 38;  
helle *gr.* 23996; von grunde  
*gans u. gar*, gründlich  
30616; von grunde uf zer-  
stören 18095.  
gruntveste *stf.* 28999. 32630.  
gruonen *svv.* grün sein, grünen  
1444. 51; *substantiv. part.*  
*präs.* swaz gruonendes  
10275. 22298.  
gruoz *stm.* 7731; minnend. *gr.*  
8054; mit süezem gruoze  
23235. 30475; mit trüge-  
nischem *gr.* 21074; nâch  
gruoze vrâgter, nachdem er  
gegrüßt hatte 8076.  
gûete *stf.* Gutsein, Tugend,  
gutes Verhalten 24273. 28933.  
gûeten *svv.* gut machen, be-  
gütigen, beschwichtigen  
17784. 28097.  
gûetlich *adj.* 21034. 22028.  
25899; guotlich 11654. —  
*adv.* gûetliche gemoot 6420.  
7651; *g.* sprechen 6027. 367.  
523; *g.* empfâhen 21922.  
28581. 30473; *g.* pflegen 7748.  
gûften *svv.* rûhmen 20878.  
gûftic *adj.* freudig 20879.  
guldin *adj.* 1466. 11872. 92.  
20272.  
gûlte *stf.* Zahlung, Geld 7702.  
10. 15423; Einkünfte 9359.  
17451. 28898.  
\*gumlin *stm.* 7644 (*Var.*).  
\*gûnlich *adj.* wohlwollend  
11818.  
gûnnen *verb. prät. präs.*  
16888. 89. 975. 21661.  
gunst *stf.* 29399. 404.  
guot *adj.*: *g.* u. übel 281. 321;  
besänftigt, freundlich 6695;  
guoter noch unguoter 1550;  
ze manigen dingen guot  
geeignet, passend 1847; in  
guotem alter noch rüstig  
18961; der guote Job 3933;  
Jacob der guote 5519, Moyses

*d. g.* 10404; *g.* man 632.  
3124. 249. 9532; der reine  
guote 5490; *d.* reine *g.* man  
(Sem) 1124. 290. 3263, 72  
(Aram), 3960 (Abram); *d.*  
degen guot 1188; vür guot  
hân zufrieden sein mit  
26179, einem freundlich ge-  
sinnt sein 6421.  
guot *stm.* Gutsein, Trefflich-  
keit 25899. 976; in guote  
in guter Absicht 80403.  
31076; ze guote zum Guten,  
zum Vorteil 10511. 21851;  
ze guote ergân 19105; *z. g.*  
komen 19158; Besitz: varn-  
dez *g.* 6400.  
guot(t)ât *stf.* 8420. 24. 17510.  
gûrten *svv.* refl. 17690.  
habe *stf.* Habe, Besitz 5311.  
6413. 454; richiu *h.* 4027.  
6400; Preis: mit des kornes  
habe vihe abe gewinnen  
um Korn Vieh abkaufen  
8158; in guoter *h.* Be-  
schaffenheit 752; Hafen  
32529.  
haben, hân *svv.*: ze gote hân  
an Stelle eines Gottes haben  
585; hân vür ansehen für  
1558; dâ vür hân dafür  
halten, meinen 9971; nâch  
vaterlicher liebe hân mit  
väterl. Liebe behandeln 7874;  
den segn dâ hin hân ver-  
scherzt haben 5814; embor  
haben empör halten 14900;  
vaste haben festhalten  
10200; gein der sunnen  
haben aufhängen 14855;  
sich an einen haben *s.* an  
*e.* halten, um ihn sein 29432.  
haft *stm.* Band 8870.  
hage *stf.* Behagen: zeiner hage  
25896.  
hagel *stm.* 4826. 10246 ff.  
hâhen *red. v.* aufhängen 16313.  
694.  
halben *adv. d. pl.*: von Gotes

*h.* 29632; von sînen *h.*  
32463.  
halde *svf.* Berghang 23336  
(*Var.*).  
halm *stm.* 7341.  
halp *num.*: *h.* mensch *h.* tier  
1572; dritte halbez (geslehte)  
16933; vierdehalp tûsent  
13163.  
hals *stm.*: schilt ze halse  
nemen 22920.  
halsâder *stf.*: herte halsâdern  
übertragen = Starrsinn  
15632.  
hâlschar *stf.* in Hinterhalt ge-  
legte Schar 16248. 88. 19173.  
halsperc *stm.* 24033.  
halt *adv.* wohl, freilich, aller-  
dings 8146. 75. 12050. 29365.  
32070.  
halten *red. v.*: *h.* oder geben  
behalten oder verschenken  
33204.  
halz *substantiv. adj.*: *pl.* halze  
Lahme 27695.  
hamer *stm.* 18053.  
hamerslac *stm.* 32576.  
hangen *svv. intr.*: ein seil *h.*  
lâzen 15964.  
hant *stf.*: die hende gein Gote  
ûf bieten 10358; ietweder  
hant 21322; mit blôzen  
handen 20564; ân alles wi-  
dersatzes *h.* 32455; *h.* als  
Umschreibung für die Per-  
son: dîn *h.* sluoc 4310; ir  
*h.* enbant sie 18104; ir *h.*  
dienen 8197. 15177, âhnl.  
3636. 6576; sîner *h.* ist der  
sic benant 18077. 412; mit  
gewalterlicher, krefterlicher,  
frecher, frevellicher usw. *h.*  
3414. 582. 5523. 14454. 15100.  
17795. 19623; mit dîner *h.*  
erstriten 16833; in sîn *h.*  
geben 17872. 931. 72. 18537,  
âhnl. 8181. 20834. 97; wider  
in sîn *h.* (Besitz) komen  
19469; in der hende stân  
8220; von sînen handen lâ-

gen töt 18890, *ähnl.* 3346.  
15928. 18646; von der höh-  
sten h. 21591 *von der Fügung Gottes*; ze handen  
nemen 5711; manger hande  
liute kint (diet) 2095. 550.  
5443; aller hande 1495.  
30850; ander hande tuoch  
12450; einer hende lanc  
17688; ze ietweder hant  
17668; zer zeswen ze der  
winstern h. 4050. 1; jensit  
des snēberges h. 2562.

hantgetät *stf.* Kreatur 29.  
17829.

hantgiften *swv.* Stiftungen ver-  
leihen 170.

hantveste *stf.*: h. der eide  
Verbriefung 11915.

hâr *stm.* 1604; wider hâre  
geburst 1724; h. schrôten  
20428; h. abe schern 21052;  
h. zerren u. âz brechen  
21279; einem nie ein h.  
rîteren 10198, *ähnl.* 29250.  
30342; h. an reichen 23590;  
niht e. h. verrücken 23059;  
niht e. h. ahten 19116; als  
umbe ein hâr niht 10284.

hæriu *adj.* 16213.

harnesch *stm.* 10977. 24027;  
harnesch an legen *wehrhaft*  
machen 29794.

harpfe *svf.* 19527. 939. 24452;  
herpfe (herffe) 19521. 24314.  
23. 33153.

harpfen *svv.* 10985. 23898. 924.  
harnen *stm.* 2842. 11147.

haz *stm.* 346. 392. 10370; h.  
tragen 5897. 25984.

hazzeliche *adv.* mit *Haß* 12062.  
hazzen *svv.* 8491.

hebde *stf.* *Habe* 3904. 11. 4194.

heben *stv.*: die vluht h. die  
Flucht ergreifen 28559; sich  
heben anheben, beginnen *intr.*  
3197. 247; strit hebt sich  
11292. 99. 27082, *ähnl.* 19821.  
20293; ein bîrede huop sich  
e. *Spruchwort* entstand 1072;

sich wohin begeben 14944;  
er huop s. hin 17696.

heften *svv.*: *part. prät.* gehaft  
an fest gemacht 8715; sich  
heften s. eng anschließen  
2134. 3705.

hey *interject.* 16986. 19153.

heiden *stm.* 6927 u. *sehr oft.*  
heidenisch *adj.* 3778 u. *sehr oft.*

heidenlich *adj.* 5033. — *adv.*  
-liche 5641.

heidenschaft *stf.* 1084 u. *öfter.*  
heidisch *adj.* 30814.

heil *stm.* Glück, Wohlfahrt  
4315. 13085; des gelickes h.  
17293; selde u. h. 15960;  
ze heile komen 20483;  
Segenswunsch: h. u. vride  
sult ir hân 7712; Got gebe  
dir h. 21846.

heilic *adj.* 613. 4323; d. hei-  
lige geist 12643. 13397. 402.  
3. 24. 17894; d. h. 812746. 62;  
d. h. Abraham 113. 5363; d.  
vil h. man 4599; d. h. schrift  
183. 3811, *pl.* 3746; diu hei-  
ligen mære 10440.

heilicliche *adv.* 18453. 28011.  
heilictuom *stm.* 11017.

heiligen *svv.* heilig machen,  
weihen 251. 10678. 95. 11542;  
Gote geheilligt werden 16005.

heilikeit *stf.* das Heiligsein:  
Gotes h. 5151. 437. 10710;  
heilige Verchrung 5214; Sünd-  
losigkeit 11020; Heiligtum,  
Reliquie 11884. 916, speziell  
die Bundeslade 12485. 528.  
28167.

heimlich *adj.* heimlich, ver-  
borgnen 16288. 17686. 706.  
7; gâheim, intim 9498. —  
*adv.* -liche(n) 5717. 15683.  
17702; einem heimliche sîn  
vertraut sein 13716.

heimliche *stf.* Heim, Heimat  
615; Privatgemach 9170;  
geheime Schriften, vertrau-  
liche Schreiben 32078.

heimüete, heimtut *stf.*: Hei-

mat: ze siner heimüete 5372;  
durch ir heimtut weil sie  
in der H. angekommen wa-  
ren 16093.

heiz *adj.* 2767. 30964.

heizen *red. v.* heißen tr., be-  
fehlen 27779. 29340; er hiez  
daz sie giengen 7489; Got  
hieze daz mensche daz ez  
wære 312, *ähnl.* 16120; mit  
*acc. u. inf.*: Got hiez sie  
werden (wahren) 217. 45.  
65; er hiez in die nôt-  
dürfte geben 7489; er hiez  
u. bat 8344. 26849; er ge-  
bôt, hiez u. bat 32094;  
*passivisch, genannt werden*:  
ein sun der hiez Enoch u. ä.  
487. 97. 99. 502. 12; ein tier  
daz heizet Cale 1693; ein tier  
heizet Manticora 1742; ein  
lant daz ist geheizen Par-  
thia 1855. 1930; diu was  
geheizen Êvâ 228. 1268;  
c. gen. *partit.*: daz sie ir ge-  
slehtes hiezen 17132; um-  
schreibend: ob er hete iht  
daz wâpen hieze 24655;  
*part. prät.*: in daz geheizene  
lant 13674. 14221, *plur.* 5883.

hel *adj.* laut tönend 1754.

helfant *stm.* 1701. 1821. 33145.

helfære, helfer *stm.* Verbün-  
deter 4174. 82. 365. 67; An-  
hänger 19026. 42; Beschützer,  
Schirmer 19137. 39.

helfe *stf.* Hilfe: krankiu h.  
schwache H. 18557; h. u.  
tröst 18068; ze h. varn 18363;  
in sîne h. varn ihm zu H.  
kommen 30349; in sîne h.  
gewinnen, bringen zur Hilfe-  
leistung, zum Beistand ge-  
winnen 30297. 99; über etw.  
helfe biten für etw. H. er-  
bitten 3515; einem mit h.  
gein einem swern einem H.  
schwören gegen einen an-  
dern 30350; Beistand bei  
der Anklage 14119. der hel-

fe(n) stein 22135. 547, *eine Örtlichkeit*.  
 helfe *stf.* Gehülfn 328.  
 helfelich *adj.*: schar 24728; mit helfelicher wer 13308. 26638.  
 helfegernde *adj.* 17890.  
 helfen *stv.*: h. u. räten 30289; siges h. 19538; erstritten h. 17257; einem an e. stat h. zu einer Wohnstätte ver- helfen 8092.  
 helfenbein *stn.* 33147.  
 helferliche *adj.*: Gotes hant 7310, schar 23423.  
 helle *stf.*: zer h. senden 13873; zuo d. h. varn 31771; von d. h. erlösen 19747; der h. grunt 24002; der h. wize Höllenstrafe 22824.  
 hellehant *stn.* 19737.  
 hellen *stv.* hallen 11559.  
 helt *stf.*: uezkorn 607, vrech 16264. 21419, vil unverzaget 19867; mit stolzen helden jungen 16268; der Gotes erwelte(r) h. 7638. 21498.  
 henfin *adj.* von Hanf 20889.  
 her *stn.* Heer, Volk 117. 18. 1965. 2146. 476. 820.  
 her *adv.*: gâ her! 26850; wol her! 23341; h. u. (oder) dar 15905. 24251. 27427; h. u. hin 2752. 14378. 16358; heran hieran 4749. 6706. 8568; herunder bei dieser Gelegenheit 8593. 19656.  
 hêr *adj.*: d. künic h. 4276; d. vil edele fürste h. 31748; ze hêre sin 9354. *comp.* hêrer 3770. *superl.* der hêrste (Ninus) 3412; diu h. spräche 1333; der h. name (Gott) 21566.  
 herberge *stf.*: h. nemen 11139; ze herbergen kêren 11402.  
 herbergen *svv.* 10746. 11102. 495. 12677.  
 hêren *svv. tr.* verherrlichen

8291. 13797. 28092; *intr.* herrlich werden 31084.  
 hergeselle *stn.* 19746.  
 herhaft *adv.* mit Heer 9193.  
 herhorn *stn.* 11562. 13236. 46; h. schellen 17752. 18625; d. herhorne schal 23182.  
 herkomen *part. prät. adj.*, aus der Fremde gekommen 26871.  
 hêrlich *adj.* ausgezeichnet 5211. 26595. — *adv.* -liche prächting 7674. 31952.  
 herliche *adv.* mit e. Heer 494. 2118. 14196; scharweise 19048.  
 hern *svv. tr.*: d. lant h. 19131; sich h. u. brennen ihr Land gegenseitig verheeren 19812; ohne obj. 20227. 30709.  
 herre *svv.*: ein herre heizen wegen des Reichthums 9364; des landes h. 7527. 94; mîn lieber h. 21656; herre stn überz lant 4079; Anrede: herre Got 119; Got herre 9. 144; Got unser herre Krist 988; herre (her) künic 17698. 28872; herre bruoder mîn 13482.  
 herschaft *stf.* Menge 4.  
 hêrschaft *stf.* Macht, Ansehen, höchste Gewalt, Herrschaft 34. 168. 1873. 3221. 339. 41. 5775. 77. 8629. 20099; einzelne Landesteile als 'Herrschaften' 2422. 527; Pracht 18967; die Vornahmen 21139.  
 herte *adj.* 689. 16851; strit 17775 (Var.). 28740. 80020; der strit wart h. 30021.  
 herte *stf.*: jâmers h. 9449; h. des Herzens 9878. 18947.  
 hertecliche *adv.* 7547.  
 herten *svv. intr.* hart werden 7854; d. krieg, strit begunde h. 27288. 30021. 777.  
 hervart *stf.* 23980.  
 herwagen *stn.* 10788. 93. 17958.  
 herze *svv.*: an daz h. gân 7624;

ze herzen ligen 5503; des ir h. gerte 21858. 23074; von herzen gar ungerne 26005.  
 herzeclich *adj.* 6180. 288. 7970. — *adv.* -liche minnen 5135. 506.  
 herzeichen *stn.* Trompeten- zeichen 13247; Feldgeschrei 18630.  
 herzeleit *stn.* 1484. 3453. 5396. 6879.  
 herzeliep *adj.*: sun 5951.  
 herzensstûft *stn.* von Herzen kommender Seufzer 31262.  
 herzesêr *stn.* 27262.  
 herzoge *svv.* 4657. 6966—70. herzogentuom *stn.* 2956; her- zoctuom 6961.  
 hibære *adj.* heiratsfähig 14837.  
 hie *adv.*: hie u. dâ 2633. 3140. 4660; hie, dort u. dâ 14425.  
 himel *stn.* 204; pl. 32. 12023; h. u. erde 50. 76. 193.  
 himelbrôt *stn.* Manna 11198. 246. 593. 894.  
 himelisch *adj.*: bote (engel) 20416.  
 \*himelschepede *stn.* collect. Himmelskörper 206.  
 himelze *stn.* Decke (der Stifts- hütte) 12554.  
 himelzeichen *stn.* Sternbild 1501. 12614.  
 hin *adv.*: hin gein 10654; h. u. ber 6021. 15240; h. u. dar 22457; hin vür nach vorn 1709, weiter weg 12731; vor hin spehen in die Zukunft 17896; hinnen hin von jetzt an 4630, von hier an 3105; von dannen hin von da an 15340; sin natüre was h. war zugrunde gegangen 31391; -geben weggeben 5559. 8138. 23371; -kêren *tr.* hin- wenden 27426, *intr.* sich hin- wenden 29431; -komen vor- gehen 7314; -legen aufgeben



7913. 24518, *beschweichtigen* (zwivel, tobesuht) 7903.  
23930, *ausscheiden* 12723, zu *nichte machen* 17786. 23578, hin geleit, von *Kleidern*: *abgetragen* 15351; -strichen 2240; -tuon *abtun* 4777. 19156; -varn 9891; sich hin *vürdern* s. *hinfördern*, *hingehen* 8949.  
*hinder* adv. *hinten* 1701; vor u. h. 1723; *hinder sich nach rückwärts*: h. s. gån 951, stån 1577, ligen 1710, vallen 22223.  
*hinderrede* stf. *Hintenherumreden*, *Verleumdung* 18312. 15. 814.  
*hinderteil* stm.: *libes* h. 22815.  
*hinna* (-en) adv.: *verre hinna* 16410; h. hin 4630; h. *varn* von 18246; von h. *varn* 18448; von h. *scheiden* 15042. 21195.  
*hinscheidung* stf. *Name des Passahfestes* 10527.  
*hint* adv. *in der heute vergangenen Nacht* 7229. 19199. 25514.  
*hirát* stm. *Heirat*, *Vermählung* 5272. 9346. 28856.  
*hirne* stm. 19310.  
*hirz* stm. 1772. 82357.  
*histiure* stf. *Aussteuer* 39049.  
*histórie* stf. 20836; pl. 19959. 32566; *ystórie* 3574. 10437. 31312.  
*hitze* stf. 2835. 37. 18467; *Fieber* 30969.  
*hitzen* svv. intr. *heiß werden*, *sich erhitzen* 9231.  
*hiute* adv.: *noch h. disen tac* 3612; *vür h. disen tac von heut an* 20707.  
*höch* adj.: *die höhen lüfte* 1500; d. *mittel höch mer mare altum* 2884; *höhiu lant mächtige L.* 2446; d. *höhste lant d. Paradies* 1392; *angesehen*, *vornehm*: h. man 1091. 14886; *höch von art* (degen) 19869; *höher muot hohe Gesinnung* 21598, *Stols* 2951, *gehobene Stimmung*, *Freude* 22181; h. *list hohe Kunst* 523. 37; h. *gebot* 3169; h. *sünde* 14963; *höhiu mære wichtige, bedeutungsrolle Kunde* 20439; h. *geschicht schwerwiegende Tat* 28919; 15 *kläfter höch* 786. *superl.* *die höchsten die Vornehmsten* 14860. 956. 20405. 28867; d. *höhste Got* 3281, *ewart* 15312. 17235, *schribare* 28326; an dem *sin höchster rät lac der sein höchster Ratgeber war* 17890. — adv. *höhe*: h. *embor* 19437; 2 *kläfter h.* 13435; h. *wegen viel wert sein* 32681; h. *komen hoch in der Würde steigen* 22771; *höher komen vorwärts kommen* 8504.  
*höchgebirge* stm. 1476. 1836.  
*höchgeborn* adj. 4011. 8157. 20252.  
*höchgemuete* stm. *gehobene Stimmung* 19081.  
*höchgemuot* adj.: *in Gote der h. dessen Kraft in Gott ruht* 4015; *stols* 20283. 23404. 25462.  
*höchgetát* stf. *Großtat* 28322.  
*höchgezeit* stf. *Fest*: *richiu h.* 12105; *gröz h.* 14890; *höhstiu h.* 15622. 21113; *ein gemeiniu h.* 12779; *kalende h.* 24510; h. *begån* 15074; *ze einen höchgzeiten* 19044.  
*höchhart* stf. *superbia* 3101. 17783. 22855. 927. 23992.  
*höchvertic* adj. 1246; h. *gewalt* 15500.  
*hof* stm.: *küniges h.* 7182; *ze hove* 7202; *in disem h.* 24503; *von h.* 28683; *über hof über den Hof des Palastes* 7260 (Var.); *festes Haus in der Stadt* 17656.  
*hofstat* stf. *Baustätte* (für e. Hof) 31330 ff. 33611 ff.  
*höhe* stf.: *des wazzers* 785; *Anhöhe* 23295.  
*höhen* svv. *erhöhen*, *hoch*, *mächtig machen* 3890. 4593. 655. 23992; *Ruhm verleihen* 21558; *zeiner houbetstat h. erheben* 3628.  
*hol* adj. 49; h. *stein* 12321.  
*hol* stm. *Höhle* 5212. 16629. 23346.  
*holn* svv. *einbringen* 8151. 14296.  
*holt* adj.: *einem h. sin* 5086; *einem h. muot*, h. *herze tragen* 9244. 28849.  
*holz* stm. *collect. Bäume* 237. 69. 318; *Baum der Erkenntnis* 276. 82. 320. 23. 24.  
*honey* stm. 11196. 20587. 654.  
*hor* stm. *Kot* 8484. 29614.  
*horden* svv. *Schatz sammeln*: *guot h.* 15497.  
*hören* svv. *formelhaft*: *nû* *heret* 1018; *heret wie* 186; *nû heret aber fürbaz wie* 18144; *als ir mich nû heret sagen* 17721; *dar horen dazu gehören* 2429. 603. 3365. 4895, *ebenso h. ze* 12432. 16472; *darzuo h. dazupassen* 9470.  
*horn* stm. 23763.  
*hort* stm. 8145. 17471; pl. *hörde* 31827.  
*höuberc* stm. *Berg in Italien* 2607.  
*houbet* stm. 398. 1584; *Oberhaupt* 105. 6275; -*gerichte* stm. *oberstes G.* 16670; -*herre* svv. *Oberherr* 7212; -*künic* stm. *oberster K.* 2800; -*lant* stm. *Hauptland* (mit Provinzen) 2093. 101. 52. 446. 517; -*man* stm. 1250. 58. 63. 8613; -*reht* stm. *oberstes R.* 16350. 948; -*schulde* stf. *Hauptsünde* 11033. 14167. 342; \*-*stul* stm. *oberster*

*Gerichtssitz* 16669; -stat *stf.* 2029. 119. 775. 83; -vater *stm.* *Stammvater* 3284; -veste *stf.* 8468; -vürste *swm.* 13012.  
*houbeten swv. als Haupt anerkennen, zu e. Hauptstadt als Land gehören:* dar h. 14429. 19963.  
*houbetweig adj. schwankend, verwirrt im Kopfe* 447.  
*höuschrecke swm.* 18345.  
*höuschrickel stm.* 10300. 16707.  
*houwen red. v.* 32553. 64.  
*hovelich adj.* 7746. 20003. 210.  
*horoht adj. buckelig* 12720.  
*hovescherin stf. = hübeschærinne, Buhlerin* 20922.  
*hübe swf.* 12755.  
*hübescheit stf.* 3192. 21721.  
*hüeten swv. ohne obj. Hüter sein* 315; *mit gen. d. P.:* hüete dîn! 21002; *s. in acht nehmen vor, Rücksicht nehmen auf* 11517; *verhüten* 4805.  
*hüfe swm.* 16232. 30116. 74.  
*hügen swv.:* h. üt sinnen auf, verlangen nach 17065.  
*hül stf. Höhlung* 27702.  
*hulde stf.* 90. 374. 453; *h. swm.* 19014.  
*hundert num.:* h. u. niunzie jâr 8731; *zehen u. h. jâr alt* 8386; *vünf u. vünf h. jâr* 8795; *drizic u. vier h. jâr* 126; *sibenzic u. niun h. u. vier schreite* 1280; *niun h. järe alt u. zwei u. zweinzic järe dannoch* 610; *vierzic u. aht h. jâr u. vünf u. zweinzic järe mē* 603—6; *nâch drin h. jâren zuo sibenzic jâren geleit mit vünf jâren* 621—25.  
*hunger stm. Hungersnot* 7447. 74. 853 ff.; *hungers nôt Not, Drangsal, die der Hunger verursacht* 24641. 31213; *durch (vür) h. nôt um d. Hunger zu stillen* 1664. 11592.

*hungerjâr stn.* 8242.  
*hunt stm. verächtlich* 10435. 30383; *unwerder h.* 27322; *e. töten h. jagen* 25133.  
*huntfliege stf.* 10123.  
*huobe stf. Grundstück* 9359.  
*huotære stm. Wächter* 313; *Beschützer* 8995.  
*huote stf. Hut, Bewachung* 370. 12926. 13057. 24123; *Behütung, Schutz* 5567. 625. 9475. 15059. 620.  
*hurten swv. losrennen* 30663.  
*hûs stn.* 15873; *Palast* 28853 (*David*); *des fürsten h.* 32925; *von hûs ze hûs* 13019; *h. zimbern* 18451. 20042; — *Stamm, Familie* 11505. 15005; *snecken h.* 1832, *s.* 1827.  
*hûsen swv. hausen, wohnen* 8243. 13067. 139; *mit reflex. dat.:* *der hât gehûset im* 21228.  
*hûsgemach stn. Wohnung* 1830.  
*hûsgenôz stm. Hausgenosse, umschreibend:* *der risen h. Riesengenosse = ein Riese* 14483. 24018; *der Gotes viende h. = der Gottesfeind* 23606; *ein werder hûsgenôz der fürsten Fürstengenosse* 27286.  
*hûswirt stm.:* *h. in der helle grunde (Lucifer)* 24002.  
*hût stf.* 18382.  
*hütte stf.:* *hütten u. gezelt* 514. 11498. 12274.  
*hüttelin stn.* 20012.  
*ie adv.:* *ie der man* 11172. 12891. 23158; *iegeglich* 11440 ff.; *iegeglich* 26991. 27923; *iegeweder jeder von beiden* 11451; *iesâ* 1668. 3838; *ie danne sâ* 3506.  
*ilen swv.:* *balde i.* 12072. 13389. 18386; *sie ilten balde gâhen* 9929. 18677. 22523.

*imbe stf. Biene:* *von imben ein swarm* 20584.  
*in adv.:* -brechen 4792; -gân 5789; -laden 10310; -legen 2126; -stôzen 7758.  
*inganc stm.:* *ing. u. üzganc* 25996.  
*ingesinde stn. Hausgenossenschaft* 4673; *des küneges ing.* 24279.  
*inneclich adj.:* *mit innecllichem muote* 20452. — *adv. -lichen* 18377.  
*innen adv.:* *i. werden bemerken, erfahren* 4427. 725. 955. 6471; *i. bringen einem zum Bewußtsein bringen* 4928. 15630. 28443.  
*innen swv. einen bei sich aufnehmen* 30548.  
*innerhalb adv.* 2557. 66.  
*innerst adj. superl.:* *innerster rât geheimer Rat* 27053.  
*inren swv. einen inne werden lassen, überzeugen* 27519; *pass. ginret werden erfahren* 4720. 25750. 29889.  
*insigel stn.* 32437.  
*inwendic adv.* 2554. 64.  
*irdensch adj.:* *paradis* 1390.  
*irdisch adj.* 12796; *paradis* 3014.  
*irre adj.:* *gân* 5072; *varn* 15051.  
*irredlich adj. irreführend, verführerisch* 14908.  
*irreket stf. Verwirrung* 20031; *verwirrter Sinn* 20926. 97; *Verblendung* 21213; *Aberglaube, Unglaube der Heiden* 20538.  
*irrellich adj. irreführend, falsch* 17912.  
*irren swv. in Verwirrung bringen, stören, hindern* 8113. 14638. 20337. 21609.  
*27663; intr. umherirren* 477.  
*irretuom stm. Aberglaube, Unglaube der Heiden* 8843; *Zwist, Streit* 13815.

isel, insel *stf.* 1031. 1407. 36. 46. 54; = *lamina* 10631.  
 isen *stn.* 535.  
 isenhose *swf.* 24039.  
 isenin *adj.* 14485.  
 ysöpe *swm.* 10513.  
 iterücken *swv.* *wiederküen* 12866.  
 itewiz *stm.*, itewize *stf.* *Vorwurf*, *Schmähung*, *Beschimpfung*, *Schmach* 8816. 25. 9698. 14111. 16176. 18187. 28149.  
 itewlzen *swv.* *schellen*, *tadeln* 6479. 19384. 23714; *einem etw. it. vorwerfen* 8563.  
 jā *interject.*: sie sprächen jā, daz wære getān 22462; jā wol 26105.  
 jāchant *stm.* *Hyacinth* 12545. 69. 91.  
 jage *stf.* *Verfolgung* 27796.  
 jagen *swv.* *tr.*: vür sich j. vor a. her treiben 4821; *intr.* nāch j. 6506. 18059. 713; *birsen*, *schiezen* u. j. 546. 5485.  
 jāmer *stm.* *Herzeleid*: der j. nāch d. vater sīn 3442; jāmer ist das innere Leid, Klage die Äußerung desselben: jāmer klagen 21791; mit jāmers klage 5930, ferner 5832. 9449. 27487.  
 jāmerlich, jāmerlich *adj.* 12827. 19553. 22095. 207. — *adv.* -liche 26816.  
 jāmeren *swv.* *unpers.* 7831; in jāmerte nāch s. vater 3432.  
 jār *stn.*: diu umgebēden j. 3370; *adverbial*: vil manic (manegin) j. 1973. 3198; in (bi) disen selben jāren 658. 3130; von disen tagen über ein j. 4707; sluiu j. 3549; in ir jāren *Regierungsjahren* 3698; unz an sluiu j. bis das Kind erwachsen war 9174.

jærgelich *adv.* *alljährlich* 15368. 17094. 21762.  
 jæric *adj.*: *hundert j.* 4640; *niunzic j.* 4641.  
 jehe *stf.* *Aussage* 8695. 31852.  
 jehen *stv.* *bekennen* 3448; *einem eines dinges j. zuerkennen*, *beilegen* 1794. 3024. 3377. 10857. 59; *anrechnen* 6336; *wider einen j. entgegen* 7620; (als noch) diu wārheit giht 476. 634. 1637. 13414; als diu schrift uns giht 256; als diu glōse giht 16828; als ich muoz von wārheit j. 2953; als wir die wārheit hōren j. 646; des hōren wir die fabel j. 19735, *vgl.* 19944; jehent diu mære 1829.  
 jener *pron.*: bi jenen dort u. hie bi disen 653; von jenen her, von disen hin 1320.  
 jensit *adv.* 1876.  
 jesen *stv.* *gähren* 931.  
 joch *stn.* *Unterjochung*, *Druck*, *Last* 8870. 72; j. des dienstes 5892; j. der eigenscheffe (*Leibeigenschaft*) 20391; j. der arbeit 17886; joch tragen 8872. 18820; *Joch eines Berges* 787. 11816. 14881. 93.  
 jude *swm.* 32833.  
 jugent *stf.* 20498. 510; in blūender j. 21600.  
 junc *adj.*: jār 5002; junge u. alte 19224; diu j. frouwe 9168; *superl.* *jungest leitet*: an den jungesten ziten 1967, *ähn.* 31378; diu jungesten jār die letzten Jahre vor d. Weltuntergang 22815; unz an den jungesten tac 4845; ze jungest 14709. 15604. 16375.  
 juncherre *stm.* 20211.  
 juncvrouwe *swf.* 26424.  
 jungede *stn.* *junges Vieh* 6385. 95. 98; in der jungede 31612 = in der jungede.

jungen *swv.* *verjūngen* 1545.  
 jussal, jussel *stn.* *Brūhe* 18254. 61.  
 Kalbe *swf.* *junges, weibl. Kalb* 20660.  
 kalende *stf.* *calendae* 24510.  
 kalp *stn.* 12090. 172.  
 kamerære *stm.* 7129. 62.  
 kampf *stm.* 27161.  
 kampfgenož *stm.* 27141.  
 kampflīch *adj.* 24196.  
 cantemus domino *Moses' Lobgesang* 10959.  
 kantliche *adv.* *erkennbar* 12184.  
 kanzeler *stm.* 28321.  
 karc *adj.* *geizig* 25897.  
 kase *stm.* 24090.  
 castel *stn.* 15122. 32985.  
 kebese *stf.* *Kebswēib* 7003. 15. 18936.  
 kebeskint *stn.* 5318. 7006. 19409. 19.  
 kebeslich *adj.* *ein Kebswēib betreffend* 19410 (Var.). — *adv.* -liche 6995.  
 kebesun *stm.* 24021.  
 kec *adj.* 27383.  
 keiser *stm.* 21617. 21. 64.  
 keiserlich *adj.* 21636.  
 kel *stf.* *Kehle* 5721. 16640.  
 kelte *stf.* 2739.  
 kembel *stm.* 6451. 33259.  
 kemenāte *stf.* 29695. 32935.  
 kemln *stm.* *Herd* 10205.  
 kempfe *swm.*: Gotes k. 18590. 20506. 907; Baales k. 18328; *Kämpfer im Zweikampf* 24060 ff. 27135. 48. 51.  
 kempfen *swv.* 24099.  
 kenel *stm.* *Kanal* 27702.  
 kēr *stm.* *Richtung*, *Wendung* 2413. 13516; k. tuon 13161.  
 kēren *swv.* *wenden*, *richten*: den sīn k. 13448. 19387; die sinne k. 3680; haz k. an einen 13475; den rucke k. 18017; *refl.* *sich wenden* 17735; *sich kleine (wēnic) dran (an) k.* 9533. 940. 13730;

*intr. weggehen von:* von dan k. 476. 13516; hinnen k. 13699; *hingehen wohin, überhaupt gehen* 18509; war wiltu hin k. 4586, *ähnl.* 13162; in daz lant k. 13540; kere an in *greif ihn* an 26887; sin dinc kerte im ze selden 5119.

*kerkære, kerker stm.* 7203. 11. 14. 21.

*kerubin stm.* 36. 11938.

*kerzestel stn. Leuchter* 11989 (Var.). 12430. 68. 601 (Var.).

*kever stm. Käfer* 10342. 65.

*kiesen stv. auserswählen* 1265.

7392. 19783; *bemerken, wahrnehmen* 813. 16036; *umschreibend:* schaden k. *Sch. erleiden* 21357; *vlucht* an guote, an lîbe k. *Gut u. Leben verlieren* 4189; *ze kinde k. zum Kind haben* 7977.

*kindelin stn.* 8517. 27565. 73; *kindelf.* 32269.

*kinden stv. Kind(er) bekommen (von Mann oder Frau)* 652. 1012. 1147. 6261.

*kinne stn.:* esels k. 30942. 45. *kinnebein stn.:* esels k. 20864.

*kint stn. als Abstammungsverhältnis (Sohn, Tochter, Nachkommen):* k. gebren 384. 3299; k. tragen bi 411; einen sun ze kinde gewinnen 408; diete k. 1494; liute k. 2095; der geselehte k. 2160. 4408; Israheles k. 10290; kinde k. 1195. 1367; k. u. Kindes kint 1014; die sint des todes kint 25518; *Kind dem Alter nach:* 20498. 510; âne k. u. âne wip 1201.

*kintheit stf. Kindesalter* 5043. 20494. 22009; *kindl. Un- erfahrenheit* 9049. 69; *Jugendlichkeit* 29478.

*kintlich adj.* 5025; von kint-

lichen siten in *Kinderart* 9056. 67.

*kitze stn. Zicklein* 20460; *kitzi* 18251.

*kitzeln stn.* 5690.

\**kitzevel (kitzivel) stn.* 5720.

*kiusche adj. keusch in der Minne* 11544. 14068. 818. 15490. 791 (Moses).

*kiusche stf.* 14818. 27985.

*kiuschekeit stf.* 1791. 14816. 27981.

*klâ stf.* 12866; niht ein klâ *keine Spur von Vieh* 10897.

*klaffe stf. Klapper der Aussätzigen* 27507.

*klâfter stf.:* 15 kl. hôch 786; 12 kl. lanc 1527; 60 kl. tief 3034; 50 kl. breit 3641; 4 kl. wit 14495.

*klage stf.:* jâmers kl. 574. 5930; herzen kl. 6327. 7974; *Totensklage* 15708. 17228. 19322. 25358. 26341. 29205; *Anklage* 14119.

*klagelich adj. klâglich, beklagenswert, jammervoll:* arbeit 7481. 22179, dol 6833, leit 5932. 7626, pin 18181. 26909, riuwe 24850, sorge 22168, ungemach 5820, ungewin 9780, vorhte 22168, tage 28850, ende 26893. — *adv.* -liche 25182. 27475. 29205.

*klagen stv. tr. beklagen:* den tût kl. 27499. 30192; einen kl. *den Tod eines Menschen* 12829. 25182. 27224. 475. 81820, s. *auch* 29205; *etwaz* kl. 22176; unfuoge kl. 25294; Laban klagte sinu abgot *den Verlust derselben* 6487; weinen u. kl. 17233. 357; einem kl. *einem e. Klage vorbringen* 15435. 31743; Gote die nôt kl. 16212. — *klagende part. präs. adj.* = *klagelich:* dol 13336, klage 21355, pin 5832, nôt 571,

riuwe 10671, swære 9774, ungemach 4504, anevanc 26892.

*klagesanc stn. Totenlied* 26891. 96.

*klagewise stf. Melodie des Totenliedes* 26895.

*klâr adj. schön, von der menschl. Gestalt* 19175 (*Kind*), 14836. 29108. 31401 (*Mädchen*), 29287 (*Absalon*).

*klê stn.* 1444.

\**klebe f. klebrige Masse, Lehm* 8935.

*klecken stv. e. klac machen, krachen* 11558.

*kleiden stv.:* sich kl. 15349; *gekleidet gân* 1585.

*kleine adj. klein von Körper* 1503.4; grôz u. kleine 16233; *kl. in der Zahl:* schar 24489; *fein:* zwilich 12448. 540. — *adv. (auch kleinen):* (*nur*) *wenig* 3679. 4768. 9533. 25188; vil kl. iht 1627. 8097. 14168; ein kl. ge- ruowen 21157.

*kleine stf. Kleinheit* 10077.

*kleincede stn.* 6500. 610. 74. 7641 ff.

*kleit stn. des Hohenpriesters* 12469. 28049.

*klieben stv. spalten: part. prät.* mit geklobener klâ 12866.

*klingen stv.* 10985; in stüezen donen 19527.

*kluft stf.* 13870.

*kluoc adj.:* degen 24975.

*klûse stf. Engpaß* 2554. 57. 66.

*knabe swm. männl. Kind* 8524. 51; *noch nicht zum Manne Erwoachsener* 10699; *Diener* 24153. 58.

*knappe swm. junger Mann* 4812. 20602.

*knêht stm. Knecht, Untergebener* 4388. 617. 28913; *eigen kn.* 7820. 22646; *Gotes kn.* 4412. 5606. 16949; *herre*

oder kn. 15449; diernen u. knechte 10596. 15601.  
 kneten *stn.*: ziegel 9733. 37.  
 knie *stn.*: kn. vallende 9677;  
 an siniu kn. vallen 32412  
*(beide Male zum Gebet)*.  
 knoblouch *stn.* 13344.  
 koch *stn.* 22746.  
 komen *stn.*: er kam dā er sach  
 23006, ähnl. 7681; *einem*  
*zukommen* 17019; er kam  
 darzuo daz 25840; ze herzen  
 k. 3441; zende k. *bis ans*  
*Ende (des Landes)* 2435;  
 der bete an e. k. 19077;  
 k. mit *part. prät.*: er kam  
 gegangen 2403; - geloufen  
 22196; - gevorn 18713.  
 27101; - zuo gevorn 18675;  
 - gedrunge 23428; ein wint  
 kam gewet 13429; — *sub-*  
*stantiv. inf.*: komens gewar  
 werden 10809; — *part.*  
*präs.*: komender fluz *ein-*  
*tretender Regenguß* 1628;  
 die komenden *Nachkommen*  
 696; — *part. prät.*: verre  
 komene liute 16395.  
 \*condimentieren *svv.* *einbal-*  
*samieren* 8329.  
 kopf *stn.* *Becher* 7234. 759.  
 69 ff.  
 \*kor *stn.* *ein Maß* 32340. 41.  
 47. 543. 45.  
 körbelln *stn.* 8932. 55. 59.  
 korn *stn.*: eine garbe kornes  
 429; k. bāwen 8662. 20038.  
 33178; k. sniden *(die Zeit*  
*des Kornschneidens)* 20715.  
 23119. 24883. 84; k. zesamen  
 sniden 18212; k. maln 21098;  
 Zeit, dō diu k. begunden  
 rifen 29322.  
 \*korngülte *stf.* *Bezahlung für*  
*das Korn* 7663.  
 korp *stn.* 7259 ff.  
 koste *stf.* *Wert, Preis* 11856.  
 28118.  
 kosten *svv.*: das koste höhe  
 gelt kostete viel Geld 18914.

kosteliche *adv.* mit großem  
 Aufwand 32922.  
 kouf *stn.* 3660.  
 koufen *svv.* 5204; tiure k.  
 29305; umbe einen k. *von*  
*einem (ab)kaufen* 7579. 8180;  
 umbe gewin k. *vorteilhaft*  
 15411.  
 krachen *svv.* 11559.  
 kraft *stf.*: Gotes 1 ff.; mit  
 kraft (kreften) *kräftig, stark*  
 762. 80. 81. 1085. 1157.  
 2420. 2880. 2892; mit mannes  
 kr. 1769; mit ellens kr.  
 17988; herzen kr. 18558;  
 mit reines herzen triuwen  
 kr. 4702; sinnen kr. 3288;  
 liebe kr. 3425; helfe kr.  
 3512; nāch alles wunsches  
 kr. 1448; mit schalles kr.  
 19142; *Heeresmacht, Mann-*  
*schaft, Schaar* 10748. 11002.  
 278. 13190. 16703. 17317.  
 21316. 17; ir samenunge  
 kr. 22800.  
 krām *stn.* *Waare, Geschenk*  
 13209. 14546. 28245. 33319.  
 kranc *adj.* *schwach, kraftlos*  
 1814. 24023. 146; lip 1504.  
 26; an kreften kr. 23487.  
 26493; *von Alter schwach*  
 3312. 16980. 31574; *schwach,*  
*gering, nichtig*: guot 15469,  
 auch 11858, lōn 6515, helfe  
 18557, vründe 10544, triuwe  
 18983, sin 881; *schlecht,*  
*elend*: bütelln 20012, klei-  
 der 23561; *niedrig (Stand)*:  
 kneht 24161, dierne 19102;  
 krankes muotes sīn *niedri-*  
*ger Gesinnung sein* 22594.  
 kranech *stf.* 1508.  
 krankheit *stf. körperl. Schwäche*  
 23491; *Niedrigkeit (Stand)*  
 25136.  
 krebbe *svm.* *Korb* 8934.  
 krebbez *stn.* 1819.  
 krefteclich *adj.* 718. 1087.  
 2127. — *adv.* -liche 3326.  
 593. 19288.

krefterliche *adj.* 2959. 3224.  
 410. 8784. 13696. 14454.  
 16665.  
 krefteic *adj.*: lant 2846; kr. u.  
 gesunt 26100. 2.  
 krenken *svv.* *schwächen, zu*  
*nichte machen* 23893. 31932.  
 32266; sich gein Gote kr.  
 s. *schwach zeigen* 17101.  
 krieec *stn.* *Krieg, Streit, Zank,*  
*Zwietracht* 2176. 4036. 44.  
 61. 5428. 30. 12911. 13773.  
 814. 20293; *Widerspruch*  
 4712. 15442. 44.  
 krieclich *adj.* *vom Wortstreit*:  
 bāc 5029, strit 5434, nit  
 21771; mit kr. Worten 25912;  
*kriegerisch* 27083. 29769.  
 kriegen *svv.* *streiten, zanken*  
 32236; *Widerspruch erheben*  
 25013; *kämpfen* 25335.  
 kripfen *svv.* *ergreifen, packen*  
 3080. 13921. 23881.  
 kristen *adj.*: erde 2611.  
 kristenheit *stf.* 2596. 4326.  
 11008.  
 kristenlich *adj.* 1001. 2597.  
 11007.  
 kriuze *stn.* 11308. 14335.  
 krōne *stf.*: der lande kr. 162;  
 des landes kr. 3562; kr.  
 tragen 3367. 553. 80; *künigl.*  
 kr. 2483; d. roemesche kr.  
 21626.  
 kronen *svv.* *verherrlichen*  
 6175; mit reicheit wol ge-  
 kronet 30136.  
 krote *stf.* 10018 ff.  
 krümbe *stf. bildl.*: die kr. an  
 sange slihten 525; āne kr.  
 sleht 30528.  
 krümben *svv.* 23833. 32157.  
 krump *adj.* 12720.  
 krūt *stn.* 235. 2984. 20019.  
 32598.  
 küene *adj.* 1678. 23310.  
 kumber *stn.* *Belästigung,*  
*Beschwerne* 1483. 3546.  
 4448. 14287; k. u. herzeleit  
 14503.

kumberliche *adv. beschwerdevoll, mühselig* 10781. 13363.  
 kûme *adv. mit Mühe, kaum* 3604; also kûme nur mit Mühe 13386; *zeitl. kaum, eben* 5785. *comp. deste kûmer* 23475; kûmer denne k. 8579.  
 kûnde *stf. Kenntnis* 38; k. gewinnen von 1420. 25450.  
 kûndeclich *adj. listig, schlau* 5725. 16391. 17679. — *adv. -liche* 12126. 32994.  
 kûndekeit *stf. List* 358. 63. 16252; *Klugheit* 1273. 16273. 28815.  
 kûnden *svv.* 12423; diu fabel uns daz kûndet sus 19895.  
 kûndeclich *adj.*: kraft 3573. 774. 990, gewalt 4083. 26616, wert 171, werdekeit 131. 19329, reicheit 3409, wer 17646, zuht 21644, gewant 28048. 935, krône 2483. — *adv. -liche* 3628.  
 kûnft *stf. Ankunft* 6883. 7921. 17171. 19517. 28.  
 kûnftic *adj.*: k. dinc sagen 15512. 17897; k. wârheit 5442. 20484, vrucht 5460; d. heil ist k. wird kommen 16729.  
 kûnic *stm.*: (edel) k. rîche 3530. 4285. 90, hêr 4276; k. des lîutes 3259; k. überz lant 3563; kûniges kraft 19914, reht 22639. 53; der kûnige buoch 21514. 740.  
 kûnicriche *stm.* 1419. 91. 3342.  
 kûnigin *stf.*: k. überz lant 3576.  
 kûnne *stm. Geschlecht, Stamm, Schar* 114. 485. 1158. 61. 1240. 89. 1361.  
 kunnen *v. präteritopr.*: sô ich beste kan 21515; ob er siu wil und merken kan 21710.  
 kûnnenschaft *stf. Verwandtschaft, Geschlecht, Stamm* 578. 1119. 1260. 5091.

kunst *stf. das Können, Kenntnis, Kunst, Wissenschaft* 61. 690. 1187 (*Philo.*) 3018 (*Plato*); *Musik* 524; *Technik* 686; *Schmiedekunst* 538; *Jagd* 547. 48. 21331; *wiplichiu k. (Handarbeit)* 542; der hôhsten kûnste wisheit 14526; der siben liste hôhiu k. 15768; von kûnsten e. meister hôch 20124.  
 kûnsteriche *adj.*: Ceres 19723; Josephus 25728. 880.  
 kûnstlich *adj. kunstvoll*: list 679.  
 kunt *adj.*: k. tuon 3231. 7688; *umschreibend*: helfe k. tuon = *helfen* 9196; sich k. tuon s. zeigen 3039; k. machen 28793.  
 kuntlich *adj. deutlich* 38. 4206. 13280.  
 kuo *stf.* 22371.  
 kupfer *stm.* 534. 12444.  
 kûr *stf. Wahl* 12740. 13034; *Art und Weise (Umschreibung des einfachen Adverbs)*: mit reiner k. 4680; mit rehter k. 5532; in vrechter k. 16267; in vorhtlicher k. 16563; in werlicher k. 1708; in wiser k. 9660. 15271; in wislicher k. 13542; des segens k. 8300; nâch dines herzen willen k. 4398; âne ir muotwillen k. 14081.  
 kûrbiz *stm.* 13343.  
 kûrne *stf. Mühle* 21097.  
 kurtelichen *adv. bald* 11263.  
 kurz *adj.*: in kurzer stunt 1804; in kurzen tagen 7877. 9510. 15286.  
 kurzecliche *adv. kurz darauf* 436. 4678; darnâch k. sider 8351. 14579. 24762; k. sagen 3798. 12506 in kurzen Worten, s. auch 177.  
 kûrz(e)liche(n) *adv. kurz darauf* 436 (*Var.*) 7110. 17236.

377. 18957; k. in kurzer zit 436; k. tihten in Kûrze darstellen 177.  
 kûrzen *svv.* 11948 (*die Erzählung*).  
 kurzewile *stf. kurze Zeit* 12395; *Zeitvertreib, Vergnügen* 15486. 21714. 30849; durch (*stne*) k. 28634. 33093; k. machen 20607; k. hân (*mit Weibern*) 14842. 17486.  
 kurzewilen *svv. sich die Zeit verkürzen* 21715.  
 kurzewilic *adj.*: spil 12103.  
 kus *stm.* 29349.  
 kûssen *svv.* 5765. 66. 8045.  
 laben *svv.* 20914.  
 laden *stv. beladen* 722. 6454; sünde âf sich l. 8815; mit jâmers nôt geladen 21435; c. gen. d. S. des schaden geladen sin 22326.  
 laden *svv. einladen: zu sich* 3684. 5009; einen ze helfe l. 18721; zu e. Gastmahl laden 31436. 73.  
 lâge *stf. Hinterhalt* 14391. 16258; l. legen 19171, brechen 20940.  
 lâgen *svv. c. gen. nachstellen* 15888.  
 lahter *stm. Gelächter* 2990.  
 lam *adj.* 27581.  
 lamina *lat.*: guldin l. Goldplâtchen 10627.  
 lamp *stm.* 5467.  
 lanc *adj.*: zweier eln l. 1505; vier vûeze l. 1779; sehs klâfter l. 1820; den langen tac 11394; über niht ze lanc 8162; niht langer vrist 725. — *adv. lange: ê vor noch sider lange* 3588. *comp.*: langer 735.  
 lancliche *adj. langlebig* 11685.  
 lant *stm.* 158 ff. 289. 92. 99. 302; Mauritania d. l. 2808; Lybia d. l. 2894; d. l. ze Rumenle 2457; d. l. ze

Sahsen 2421; liut(e) u. lant  
3993. 19786. 20085; stat u.  
l. 9236; gebirge u. l. 813;  
daz l. rümen 20756.

lantgebirge *stn.* Gebirge eines  
Landes 2714.

\*lantgebäume *stn.* Bäume des  
Landes 1451. 27858.

lantliute *stm. pl.* Leute des  
Landes 1520. 639. 3985.  
6785. 8131 ff.

lantmarke *stf.* Grenze des  
Landes, d. Land selbst 1532.  
877. 86. 95. 2149. 201. 15 ff.

lantprache *stf.* Sprache des  
Landes 7429.

lantvrouwe *svf.* einheimische  
Frau 6737.

lantwip *stn.* einheimisches  
Weib 8970.

lære *adj.*: lant 2834; l. beliben  
(Haus) 1828; ein wort l.  
22124.

last *stm.* 14108. 21171.

laster *stn.* Schande 6797. 98;  
einem l. tuon 4787; ze l. u.  
ze leide 9718.

lasterbære *adj.* tadelnsicert  
6197.

lasterlich *adj.* schimpflich: töt  
27630, ungeschicht (Untat)  
29188, ungemach 29212. —  
*adv.* -liche 14861. 28459.  
31761. 65.

laterne *stf.* 30697.

latine *stf.*: in l. 2583. 3049.  
27951; *stn.* latin: von l.  
26570.

latnisch *adj.*: buochstaben  
20078.

laz *adj.*: an vröuden 28990.

lâzen, lân *red. v.* verlassen 3090.

6064. 29488; aufgeben:  
missetät 4463; entlassen  
9949. 15991 (minneclliche);  
hinterlassen 1294. 3385;  
einen leben l. 1559; einen  
wizzen l. 8061; wâr l. sein  
Versprechen halten 31453;  
ein l. aufgeben 7904. 8101.

13679, lâ sin! 23718; mit  
Ellipse eines Infinitivs 265,  
niht vûrbaz mê l. 5592; er  
lie die rede vûr diu ören  
zu den Ohren hinausgehen  
22898; an Got l. anheim-  
stellen 4353. 18578. 24189.  
31194; sich l. an sich ver-  
lassen auf 25428. 816. 26111;  
sich wider an sine stat l.  
zurückkehren 10941; sich  
nider l. 1157. 61. 72. 1905;  
Verbindung mit Nebensatz  
in Parataxe: Moyses dô  
niht enliez er tæte 11540;  
Anna des niht enlie si kam  
21807; Natan niht lie er gie  
28865; darnâch vil unlange  
liez Abraham er sante 5255.

lâzstein *stn.* schwerer Stein,  
auf die Feinde geschleudert  
bei e. Belagerung 19307.

lêbarte *svcm.* 27247.

lebelliche *adv.* lebendig 32948.

leben *svr.*: in Gote l. 627; in  
sinem gebote l. 3165; c. gen.:  
deheiner genist l. 1653;  
des (himelbrôtes) l. 11233;  
wie lebstu sô? wie geht es  
dir, was treibst du? 21829;  
Beteuerungsformel: als Got  
ist lebende 25789.

leben *stn.* Leben, das Sein,  
die Existenz 46. 59. 796.  
3154; sin l. verwürken  
20176; an daz l. gân 10143.  
28906; sin l. verwandelte  
sich er starb 18974; *pl.*  
lebende Wesen: elliu leben  
41. 695; — *substantiv inf.*  
3109; bi dînes lebennes ziten  
16835; *dat.* dînem lebenne  
5886; l. u. lip 6765. 916.

lebende *part. adj.* lebendig  
106; lebendiu dinc 743; le-  
bendez leben 1613. 7989;  
lanc lebendex l. 22888; l.  
lip 225. 26018, geist 224,  
tôt 14356; sine l. zit sein  
Leben lang 391, desgl. s. l.

tage 15715; — *substanti-*  
*viert*: niht lebendes 793.

legen *svr.*: e. zeichnen l. an  
einen 445; sinen seggen dran  
(an die Bundeslade) l. 12482;  
lobesanc an e. l. 24309;  
spæin werc dran l. Kunst  
darauf verwenden 1924; ab-  
legen: er leite von im sin  
oberkleit 25076. 110; e.  
stat l. anlegen 2805. 3408;  
er wart geleit er w. be-  
graben 19322; sich l. sich  
lagern 4115; sich in Ver-  
steck legen 20999; s. ze  
wer l. 15106; s. ze velde l.  
4158. 62; s. an sinen rucke  
l. 1623.

lêhen *stn.* 32988.

leich *stm.* 19950. 55; süeze  
leiche machen 19523. 940;  
mit süezen l. 23907. 24325;  
mit wunneclichen l. 23928.  
leiden *svr. unpers.*: mir leidet  
m. ist verleidet 17217. 20583.  
674.

leidic *adj.* betrübt 13755. 17731;  
verletzt 21783.

leie *adverbial*: maneger l.  
32365.

\*leiht *adj.?* zu leich in weter-  
leich, *verb.* weterleichen?  
11561.

leim *stn.* Lehm 5036. 9782.

leimin *adj.* 8700.

leisten *svr.*: Gotes gebot 14233.  
311. 22948, dienst 16479;  
aufbringen 11841.

leit *adj.*: ir leidester vîent  
21131; *stn.* 22341. 26524;  
ez ist mir l. 705. 20630;  
einem l. tuon zufügen  
1508. 29, beleidigen 5042.  
21773; vil ze leide tuon  
5431. 6781; ze l. ergân 1088;  
daz ieman iht leides wider  
var 23064. — *adv. comp.*  
leider 31283.

leiten *svr.*: einem 10000 man  
l. zuführen 17923.

leitlich *adj.* leidvoll, schmerz-  
lich: ungewin 5815, unge-  
mach 8559, schade 21434;  
mit l. muote 5821. — *adv.*  
-liche 13884.

lembellin *stn.* 432.

lenge *stf.* 12. 190 (Zeit); 655  
(räuml. Ausdehnung); *acc.*  
*adv.*: die l. auf d. Länge,  
zeitl. 32374; in eines ackers  
l. 23356.

lengen *svv.*: sich l. sich in  
die Länge ziehen 3802.

lere *stf.*: geben 207. 713, emp-  
fähen 14700; (din) Gotes  
l. 3136. 14129. 15575; näch  
eines gebotes l. 12708,  
*ähnl.* 18480; äne hirtin l.  
*ohne Führung* 15054; *Ver-*  
*anlassung, auf Grund*  
*von, oft blos umschreibend:*  
weinder von jammers l. *vor*  
*Herzleid* 8047; in sendes  
jammers l. 3433; der vorhte l.  
*Furcht* (zwang sie zur Flucht)  
4251; näch vorhtlicher lere  
*aus Furcht* 7896; mit nidiges  
herzen lere *aus Neid* 13777;  
näch viheller lere *wie das*  
*Vieh* 3715; ferner 7115.  
17484.

lêren *svv.*: l. u. lesen 1183;  
lernen u. l. 21540; die kunst  
lêren u. lesen vortragen 1183.

lesen *stv.* sammeln: win 931.  
19136. 41, holz 13763,  
manna 11207 ff.; an sich l.  
1379. 30764; in 24 teile ge-  
lesen 31650; ze herzen l.  
s. zu Herzen nehmen 21786;  
in sin herze l. 23834; *lesen:*  
an den buochen 1187. 2114;  
astronomie l. 2353; künste  
l. 1187; sine heimliche l.  
32078; *vorlesen, vortragen:*  
daz buoch der Gotes ê  
11774, *ähnl.* 15624; *lesen*  
hören 15488; als ich ez las  
497. 670. 1779. 2461. 700;  
als ich gelesen hân 597.

982. 1685. 2449. 3418; als  
ich ez an der bibli, an den  
histôrien las 13039. 19959;  
als ich in hie vor las 30323;  
von der ich ê las 2080; als  
ich die wârheit las 13175;  
als ich sin alter las (von s.  
Alter) 22227.

leste *adj.* *superl.*: diu lesten  
jâr vor dem Weltuntergang  
618; ze l. 3700. 13176.

lette *svm.* Lehm 8935.

leu *stm.* 1747. 20558. 653.  
27248.

lichame *svm.* Leib Christi  
4327.

liden *stv.*: tôdes nôt 4347; spot  
22854.

lideschart *adj.* verstümmelt  
12719.

lidic *adj.* ledig, frei 7207;  
von banden 7721; l. lân  
*freigeben, loslassen* 10418.  
32989.

liebe *stf.* Liebe: zu Gott 5144;  
Menschenliebe 3729, zum  
Vater 3425, zum Sohn 5501,  
zum Weib 5649, zu den  
Verwandten: vruindes l.  
11357; *tautol.* der minne l.  
20569; Freude 3452.

lieben *svv.* *tr.* c. dat. d. P.,  
lieb machen 25993; sich  
einem l. s. angenehm machen,  
schmeicheln 29376. 402; *un-*  
*pers.* mir liebet mir gefällt  
29833.

liegen *stv.*: übel l. von einem  
30380; ein wort gelogen niht  
22124; dâ louc er an 26873.

lieht *stn.* 2063; des tages l.  
199. 2441. 5666; ze liehte  
*zur Erhellung (der Nacht)*  
10756; l. eubrennen anzü-  
nden 18613; vrides l. 18147.

lieht *adj.*: schin 1467. 2058,  
sunne 4472; l. u. glanz  
24038; *subst. adj.* l. u. vin-  
ster 20. 200. 1.

liehtvaz *stn.* Leuchter 12601.

liep *adj.*: vater 3450, sun 5404,  
man (Gatte) 21792, kneht  
3278; min l. herre 21656;  
*vocat.*: vil lieben bruder  
min! 4776; Anna, vil liebun!  
21795. *superl.* liebest: kint  
5141, vruint 3462. *subst.*  
*ativiert*: iht liebes tuon 15943;  
ez geschicht liep 2994.

lieplich *adj.* freundlich: gir  
21239, herzen gir 6313;  
liebevoll: näch l. art. 9187.  
— *adv.* -liche 6660. 9271.  
17274. 25221. 30252; liebe-  
voll (erziehen) 9174.

liezen *stv.* losen: mit lôze l.  
23506.

ligen *stv.*: an sinem bette l.  
22042; an dem sin höhster  
rât lac bei dem . . . stand  
17880, *ähnl.* 527; âf der  
erde l. (Berge) 788; Joab lac  
kreftecliche (mit Heeres-  
macht) âf in 28615; tût  
ligen 28549. 30055; ge-  
legen sin tot liegen 12214;  
liegen *geograph.* 1411. 1862.  
1938. 44. 2070. 97. 145 ff.;  
einem gelegen sin benach-  
bart sein 3596. 28441; d.  
kunst muoz sin gelegen da-  
niederliegen 25788.

lihen *stv.* 25598.

lihte *adj.* 20946; von alsê liht-  
ten dingen aus so gering-  
fügiger Ursache 27999. —  
*adv.* l. gemuot 352. 15690.  
lihtcliche(n) *adv.* = lihte 5563.  
20945.

lihtsenfte *stf.* Nachsicht 22088.  
\*lihtweigic *adj.* leicht schwan-  
kend 15468.

lin *stn.* Lein 12578.

linde *adj.* sanft 6591; mit l.  
worten 14905. 21983. 31494;  
weich: stein 11043, zwilich  
12540.

linin *adj.* leinen 12539. 752.  
16001.

lip *stm.*, selten *stn.* Leib: leben-



- der l. 225; lebender lip = *Mensch* 16153; iegelicher lebender l. *jeder Mensch* 26018; ir l. was unberhaft 3297; von ir libe wurden geborn 5445; ir l. erstarp 27023; mannes l. bân 10324; nâch Kindes libe 22010; *Person*, *Mensch* 82. 6176; der kinde was sibenzic libe 8004; an libe u. an muote *Körper* u. *Geist* 11057; umschreibend für die *Person*: sinem libe = ihm, sich 393. 470. 507; des werden Isaages l. 5410; ir swester l. 6796; er munte ir l. 21793; dich u. dinen l. 7180; dekeines menschen l. = *kein Mensch* 3721; des andern l. 3719; daz wip hæte lihter gemuoten l. *sei leichtmütiger* 352; *Leben*: nâch eines libes zit 3421; nâch minem libe 5244; l. u. leben 6784; leben u. l. 6916; d. l. nemen 3710; d. l. verliesen 3694. 6494; einem d. l. angewinnen 18063; wider d. l. gewinnen *wieder zur Besinnung kommen* 25846; d. l. geben d. *Leben lassen* 10825; d. lip lâzen desgl. 21474; âf d. l. hûeten 4806; âf d. l. suochen 15896; sô sult ir daz âf iuwer l. bewarn bei *euerem Leben euch vorsehen* 15969.
- liplich *adj.*: gedinge *Leibgeding* 31324 (*Var.*).
- lipnar *stf.* *Leibnahrung*, *Lebensunterhalt* 239. 379. 925. 1654. 7514.
- lire *svf.* 33153.
- lispnen *svv.* *lispeln*: mit lispender zunge sprechen mit *schwerer Zunge spr.* 9066.
- list *stm.* *Weisheit* 56. 32428; *Klugheit* 2923. 11411; *Kunst*, *Wissenschaft*, *Technik* 679. 80. 93. 523 (*Musik*) 1170. 78. 8707 (*Astronomie*) 537 (*Schmiedekunst*) 15787 (*Wagenbaukunst*); der sibene liste hôhin kunst die 7 *freien Künste* 15768; *Kunst des Dädalus* 20155. 62; zoubertlicher l. 3196. 532; zoubertlicher liste vunt (*Var.*) 536; mit verborgener liste kraft 31832; höher l. 537. 8707; *List* 358. 62. 18038. 20267. 21459. 32246.
- listelich *adj.* *listig* 8921. 25981. — *adv.* -liche 18575.
- listen *svv.* *List üben*, *schmeicheln* 20973.
- listwürke *svv.* *Künstler*, *Techniker* 20148 (*Dädalus*) 27737. 32583.
- liumunt (liumen) *stm.*: âz dem l. bringen 28664.
- liut *stm.* *Volk*, als *Gesamtheit des Volkes* 673. 799. 1506. 10. 24. 48. 74. 90 ff.; sin (min) l. *das Volk Gottes* 9879. 10011. 68; daz Gotes l. 10230; ein liut die wâren genant 3252; e. l. die hiezen 3568; pl. die liute 659. 702; liut(e) u. lant 3548. 993. 8659. 19786. 20085; maneger hande liute kint 2095.
- liutern *svv.*: kleinâde 15152.
- liutsælde *stf.* *den Menschen wohlgefälliges Wesen*, *Anmut* 24282.
- lobelich *adj.* *preiswürdig*: degen 6853, *Lobgesang*, *Saitenspiel* 10957. 11003. 5. 21929. 24682. 26211. 28045, getât 28238, ende 15280.
- loben *svv.* *preisen* 29. 46; *einen Vorschlag loben*, *bil-ligen* 8982; einem die tochter l. *verloben* 4812; *geloben* 8266. 397. 10000. 101. 17106. 20625. 26; einem helfe l. 4230.
- lobesam *adj.*: name 10629. 21559. 61. 65, *künig* 21572; der edel reine l. (*Jacob*) 5477; David der reine l. 27746.
- lobesanc *stm.* 18112. 14. 24292. 308; l. singen 10980. 11003. 24682, tihten 10957. 15654. 21929, machen 26211, *vollbringen fertig dichten* 15661.
- loch *stm.* 27845.
- lôn *stm.*: ze lône 1791; ze miete u. ze lône 20958; der sünden l. 138. 19360; der triuwe l. 16881; der wirde l. 17290; vientlicher lôn 16529; l. nemen 4363; *schedelichen l.* nemen 14413; *stören l.* empfangen 23020; *swachen l.* geben 20248; *umschreibend*: hôhen geltes l. 17343; âne zornes l. 14403.
- lop *stm.* 29. 33; l. u. êre 6. 8; danc u. l. 18135; ze lobe u. ze lône 21129; *prüfen* l. 19783; mit grôzes lobes sange 32741; Gotes lop mêren, tihten u. lëren 30833.
- lôs *adj.* *übermütig*, *hoffärtig* 28750. 998.
- lœsen *svv.* *einlösen* 4274; *er-lösen* 18369.
- \*lôser *stm.*, zu lösen = lôs, *übermütig*, *frech sein?* 4797.
- lôsunge *stf.* *Lösegeld* 31064. 66.
- lôt *stm.* *Gewicht* 24036; *Geld im Gewicht eines Lotes* 30086.
- louf *stm.*: der sternene l. 211; rosses l. 3617.
- loufere *stm.* *Reisepferd* 32370.
- loufen *red. v.* *rennen* 1756; *laufende gâhen* 31528.
- longen *stm.* *Leugnung*: âne l. 1642. 7164. 14652. 15194; *sunder l.* 6172.
- longen(en) *svv.* 17131.
- lôz *stm.* *Auslösung* 1036. 23506; l. werfen 16225. 938; ir l. unterschiet 16966;

*Fügung*: ir sælden l. müeze in vallen 30186.  
*luft stn.* 214. 86. 1500. 10753. 12591; in lüften 42; von d. lüften 770; *ein Bergjoch so hoch daz ez unz in die lüfte gât* 2501.  
*lüge stf.*: valschiu l. 26878; *âne (sunder) l.* 11937. 15444.  
*lüge kneht stn.* 25542.  
*lügenære stn.* 26876.  
*\*luoge stf. Höhle, Versteck* 5212. 16583. 20775.  
*lütterlich adj. rein*: mit lütterlichem willen 13667.  
*lützel adj., substantiviert. neutr.*: kleine u. lützel *weenig* 13439; l. wibe 15492; l. mere sagen *nur weenig erzählen* 12903.  
*mnac stn. Verwandter* 3725. 5270. 9294. 12202. 13; *sine mäge von der muoter sin* 19000.  
*machen suv. refl.*: sich von dannen m. 18311.  
*made suv. Wurm* 11227.  
*maget stf.* 20518; beidiu megde u. wip 21472; m., juncvrouwe oder wip 26424; *Maria* 5355. 14048. 71.  
*magetnom stn.*: klagen 19554. 60, nemen 29159.  
*magetuomlich adj.*: zuht 14067, ruom 19555.  
*mahalen suv. sich vermählen*: ein wip 20573.  
*maht stf. umschreibend*: aller siner helfe m., *ähn.* 16544. 17842; *âne widerstrites m.* 18811.  
*mål stn. Zeitpunkt*: zem andern måle 14140; zem dritten måle 27653; der tage u. järe m. 27014; *manic nôtduftic mål oft, wenn es die Not erforderte* 31846; *Punkt im Orte, Zeichen, Spuren*: vientlichiu mål machen

19132; *Erinnerungszeichen* 21698.  
*mål stn. suv. eine Geschichte (histor. Gemälde)* 23630. 37.  
*malgranat stn. Granatapfel* 13577; *Gr-baum* 23235.  
*maln stv.*: korn 21098.  
*man stn. Mensch*: der erste m. 87. 101. 503. 12. 30; von man ze man 13019; *Mann in Parallele zu Weib* 81. 355. 67. 79. 647. 3683. 85; *Ehemann* 407. 21792; *eine bestimmte männl. Person*: der (vil) guote m. 5222. 661. 95; ein guoter m. 632, wis 3605, (vil) reine 416. 595, wert 23446, edel reine 5557. 7934, edel wert 3488. 610, reine guot 8001; d. Gotes erwelte m. 665. 4694; der man = *unbestimmt. Pron. 'man'* 21212; ze man(ne) geben 6202. 26; ze m. werden *heranwachsen* 6748; swer mannes namen hâte *alle Männer* 4674; die sine in mannes namen 4615; der snelleste man, der mannes namen ie gewan 27188.  
*man stf. Mahnung, Drohung* 18679.  
*mandelnuz stf.* 14028.  
*mâne suv.* 12025.  
*manen suv. mahnen* 11736; zer verte m. 10555; wis gemant! 12136. 40; *erinnern*: der sicherheit (des Versprechens) 16454.  
*mangel stn.* 10817. 13334. 14108.  
*manhaft adj.* 15102. 20213. 939.  
*manic adj. viel*: vil ofte u. manige stunt 13564; maneger hande 2095.  
*manicvalt adj. vielfältig* 245. 2739. 4575; m. sin 5408; m. werden 4997; m. machen 4655.

*manicvalten suv. tr. vervielfältigen, groß machen* 4544. 88. 5604. 963; sich m. 6852. 31083.  
*manicvaltic adj.* 6846.  
*manlich adj. männlich, mutig*: m. u. ellenthaft 14444; m. art 5103, lip 10594, kraft 5100. 18476, ellen 18698. 21165, manheit 15102, wer 17619; mit manlichen siten 14416; mit manliches helde kraft 18704.  
*mannegelich adj. pron.* 15421. 29133.  
*manôt stn.* 2724. 11489.  
*manslaht stf. Totschlag, Mord* 15305.  
*manslehtic adj. eines Mordes schuldig* 11689.  
*mantel stn.* 952.  
*manunge stf.* 11070.  
*marchschalc stn.* 5110. 25446. 28797.  
*mere adj.*: degen m. 19425. 99. 24402.  
*mere stfn. Kunde, Bericht, Erzählung, Überlieferung der Geschichte, die Geschichte (als Erzählung der historischen Ereignisse)* 3068. 83. 105. 115. 16. 18. 747. 54. 87. 92. 830. 3781 ff.; *nâch der m. sage* 21517; von des zwivels mæren 13630; diu rehten m. *die geschichtl. Wahrheit* 186. 3103. 116. 5534; diu gewæren m. 889. 13080. 29285; diu endehaften m. 31625; hôhiu m. 20439; diu heiligen m. 10440; vrûderlicher m. 20418; von offentlichen mæren 15891; diu m. sagen 4204. 7588; diu m. sagent 3781; diu m. seit 3791. 92; swaz an der m. wirt geseit 3113; ze m. sagen 6131. 23388; diu m. jehent 1829; daz m. erschillet 24873; ze

m. komen *bekannt werden* 22092; m. tihten 21667; m. berihnten 21668. 26734; mit mæren bescheiden 17743; m. embieten 8273; einen m. vrågen 26826; nâch den mæren vrågen 6666; diu m. vernemen 4278. 15978; diu m. ervarn 17147. 82; der m. beginnen 186. 3796; diu m. lân 3090. 20377; als uns diu m. gewizzen sint 19333. 20236; *erdictete Geschichte* 3982.  
 marke *stf. Grenze, umgrenztes Land, Gebiet* 1425. 859. 997. 2036. 2206. 11 ff.  
 market *stm.* 13209; *pl.* merget hân *M. abhalten* 8612.  
 marmel *stm.* 689. 2922. 32606.  
 marmelstein *stm.* 31361.  
 marmelsûl *stf.* 30133.  
 martel *stf.*: *Christi* 14350.  
 martern *svv.* 27624.  
 masse *stf. geschmolzenes Metall* 27804.  
 mastic *stm. Mastix, ein Arzneimittel* 2930.  
 mastunge *stf.* 32353.  
 mat *adj.*: an kreften m. werden 19212.  
 mâze *stf. Maß als zugemessene Menge* 11210. 11. 30; melwes siben m. grôz 25301; 200 m. vigen 25305; *Harmonic, Ordnung (in der Welt-schöpfung)* 24. 207; *richtiges Maß*: der m. lanc dermaßen 30715; in der m. breit dem Ebenmaß entsprechend 11925, auch 11864; in der m. also in gleichem Maß wie 16021; gein der m. entsprechend dem Maß 11865; âne m. 8249. 17436. 20444; ze m. klagen nur mäßig 22998; in solher m. in solcher Weise, so sehr 811. 2749; âz solher m. 7468; in rehter m. 13261; in guoter

m. ziemlich viel 8944. 16568; âzwendic rehter m. zil 7502; âz der m. zil 23045. 27500; mit gelimpfes m. wie es sich gehört 16843; in berges mâze grôz so hoch wie e. Berg 16044.  
 mâzen *svv. mäßigen*: sine herte m. 9878; sich m. 25099.  
 meil *stm. Makel, Schande* 4784.  
 mein *stm. Frevel, Missetat* 5335. 8502; *pl.* diu mein 28862; sântlich m. 4001. 13911. 29103; hôhez m. 8510. 28854 (*Var.*); m. begân 7183. 21310. 26039; m. tuon 28003; m. rechen 20748. 29717.  
 meine *stf. Gesinnung* 13731.  
 meinen *svv. meinen* 24300; *bedeuten (Träume)* 7357. 15515; *Bedeutung auslegen* 12703; einen m. an e. glauben 17161; einen mit rehten triuwen m. 32888; kleine m. nicht ernst nehmen 9951; ich meine = ich meine nämlich 17654. 20413. 21263. 23589.  
 meintäter *stm. Übeltäter, Frevel* 29607.  
 meinunge *stf.* 7359.  
 meister *stm.*: der kamerære m. 7162; des kerkers m. 7211; des werkes m. 11986; von künsten ein m. hôch 20124; ein m. heizet Josephus 33281; ein m. uns urkunde git (*Palefatus*) 20137.  
 meisterlist *stm.* 30912.  
 meistern *svv. kunstreich herstellen* 9255. 11983. 15786.  
 meisterschaft *stf. die Eigenschaft des Meisters als eines schöpferischen Künstlers, Kunst, Fertigkeit* 26. 680. 20163; *Kenntnis* 8514; *desgl. als eines Lehrers und Herrn, Lehre*: diu Gotes m. 8829; des heil. geistes m. 8827; des tiuvels m. 3513. 12088;

*Macht, Herrschaft* 9975. 18985. 31572.  
 meistic *adv. zum größten Teil* 3131. 13351. 18684.  
 mel *stm.* 7260. 10684. 32339.  
 melde *stf. Meldung, Nachricht* 22966.  
 memoriâl *stm. Gedächtnisschrift* 21697; *Erinnerungszeichen (ein Gemälde)* 23636.  
 menege *stf.* 13143. 17055.  
 mennegelich *pron. adj.* 7420. 27241. 498.  
 mensche *svv.* 223. 311. 41. 578. 709. 51; *Krist wart durch uns m.* 14754. 59.  
 menscheit *stf.* 80. 6. 660. 706. 1395. 3112. 317; m. *Christi* 145. 4325. 36. 37. 10529. 30843.  
 menschlich *adj. nach menschlicher Art* 405. 6. 4503. 6298. 20025. 32. — *adv.*: -liche 403; *von Christus* 1955. 6271. 864. 14072. 755. 21582. 30842.  
 mer *stm.* 209. 14; über m. 3603. 6; d. hôte m. 2884; d. rôte m. 1424; d. wilde m. 10887. 16708; d. wilde rôte m. 10929. 44; des salzes m. *Salzmeer* 4117.  
 mër(e), mê *adj.*: ein mër ez gewæge 15560; d. mër(r)e sun d. âltere *S.* 5450. 28301; diu m. *Frigia major Fr.* 2121; *substantivisch*: ein mër ez 15560; mê 3008; nû waz welt irs mære 18736; *adv.*: vil u. m. 10035; m. danne vil 7503. 10018. 13604. 14126. 18441; m. danne genuoc 8142. 9180; mê u. vil mê danne dâ vor ê 14583; ie mære und (aber, dennoch) mære 484. 672. 7483. 27298; iemer mære unz 19822.  
 mëren *svv. vermehren, ausbreiten, erhöhen* 342. 1180. 4545. 7599; *in höherem Maße hervorbringen* 15572;

zu Ansehen bringen 9590;  
den bñ m. fördern 31376;  
sich m. s. vermehren 1368.  
3077 (Var.); s. m. u. breiten  
27642.  
merwunder *stn.* 1571. 20169.  
239.  
messe *stf.* 11341.  
messinc *stn?* n? 534. 16165.  
mesten *swv.* 32350.  
mez *stn.* Maß zum messen  
einer Quantität 11209. 907.  
13443; Höhenmaß 3035;  
umschreibend 25025.  
mezzn *stv.* ausmessen 39.  
2662. 743. 7331; korn m.  
7578; d. lère m. bestimmen,  
erteilen 12462. 856. 19721;  
ze ungelücke m. auslegen,  
für c. Unglück halten 7695;  
ze Gote m. für Gott ansehen  
14561; ze tumpheit m. ver-  
anlassen 19933; daz ambet  
m. verrichten 21952; drö m.  
gegen e. Drohungen aus-  
stoßen 24077; etw. ze zorne  
m. zornig werden 24686; sich  
m. sich teilen 2552.  
mezzn *stn.* 23721.  
michel *adj.*: lant 2092. 772;  
her 20931; m. u. gröz 283.  
24017.  
miden *stv.* 320. 13426. 17689;  
mit *paratakt. Nebensatz*:  
(er) des niht mite er be-  
snite 4613.  
mies (miesch) *stn.* Moos 32420.  
miete *stf.* Lohn 20958. 21064.  
67. 73.  
milch *stf.* 18037.  
milte *stf.* Sanftmut 1788;  
Freigebigkeit 21598.  
min *pron. pers.*: des si Got  
rihter min u. din 25540;  
*pron. poss.*: daz mine 25329.  
minder *adj. comp.*: sun 5449.  
28300; Jacob der m. 28302  
der jüngere Sohn; diu m.  
Asia 2100. 8, Frigia 2124  
Asia, Frigia minor; minder

an kraft 3769; ein minder  
gewæge 15562.  
minne *stf.*: zum Weib 6184.  
15494, zum Manne 3681.  
83. 86, zum Sohn 5503,  
zu Gott 5129; der m. liebe  
20569.  
minnebære *adj.* lieblich 6209.  
minnen *swv.*: wip 6178. 20952.  
21793 (beschlafen 6210), Vater  
3126, Sohn 5135. 497. 506.  
7040, Kind 26917, Freund  
26917, Got 3134. 854. 57.  
5127. 612, Gotes gebot 4576.  
5127. 6407.  
minne(n)lich *adj.* liebenswert,  
lieblich, liebevoll 3986. 6230.  
8910; wip 3975. 28646,  
maget 20518, lip 6124.  
20923. 21249, vriuntschaft  
6659, gruoz 6661. 8054,  
varwe 26912. — *adv.* -liche:  
biten 3997. 5515. 7924, em-  
pfâhen 4284. 696. 6884. 7728.  
8036, lân (entlassen) 15991,  
sprechen 8283. 363, ansehen  
9028, wirtschaft geben 6551,  
ziehen (erziehen) 21925.  
26583; ez einem m. bieten  
25893.  
mischeln *swv.* 10269.  
mischen *swv.*: sich zeinander  
m. 17406.  
\*mislich *adj.* aussätzig 9561  
(Var.). 13479.  
miselsiht *stf.* 27504.  
missenhagen *swv.* 25293.  
misselhüeten *swv.* schlecht acht  
haben: sich m. gein Gote  
12853.  
misselich *adj.* verschieden  
1754.  
misselingen *stv.* *unpers.*: an  
einem 30457; *subst. inf.*  
6057.  
missen *swv.* verfehlen (ein Ziel)  
21333.  
missetât *stf.* 92. 349. 89. 4462.  
missetragen *stv.* schlecht tragen  
14660.

misetriuwen *swv.* 20900.  
missetuon v. an. 17824.  
missevar *adj.* von übler Farbe  
9561.  
misewende *stf.* Makel, Schande  
12695. 760. 22008. 25283;  
Frevle 16637. 17346.  
misewendic *adv.* schändlich  
6197.  
missezemen *stv.* *unpers.* übel  
ansehen 13810.  
mite *adv.*: -teilen 6654. 13290;  
-wonen bei einem sein 5032.  
25398.  
mitte *adj.*: ze mittler naht  
10532. 18607; ze mittem  
tage am Mittag 18466, im  
Süden 2765; von dem mittin  
tage unz an die naht 16613.  
mittel *adj.*: an der mitteln  
stat 275; d. m. erde 1908.  
82; d. m. mer 2477. 15386;  
ins mitteln höch mers teile  
2384.  
mittel *stf.* Mitte 284.  
\*momente *decl.*? Zeittel 22.  
\*monarchle *stf.* 14781.  
mör *stm.* 2812; der mœre lant  
2817.  
morgen *stm.*: an dem âbent  
von dem m. 16215.  
morgenrôt *stm.* 12631.  
merinne *stf.* Mohrin 13459.  
mort *stn.* Mord, Niedermetz-  
lung 8510. 19509. 21283. 89.  
24870; Sterben, Seuche  
10184.  
mort *adj. tot.*: einen m. legen  
10689.  
mos *stn.* Moor 9958. 20338.  
32375.  
mosic *adj.* sumpfig 2203.  
mucke *stf.* 10073. 75.  
müede *stf.* 5513. 11104. 24633.  
müeje *stf.* Beschwärde, Be-  
kümernis 21786; an alle  
m. 33213.  
müejen *swv.* belästigen, plagen  
1086. 4009. 6880. 20779; mit  
her m. bedrängen 32037;

*unpers.* mich mülejet mich  
*verdrießt* 30335, *ähnl.* 31440.  
*müzekeit stf. Trägheit* 9760.  
*mugen v. präteritopräs., ellip-  
 tisch:* nieman mohte üz  
 noch in 28623; *ez mac es*  
*(das Tier) ist kräftig wirk-  
 sam* 1718.  
*mül stm. Maultier* 30067.  
*mül stf.* 10427.  
*müllin stf. Mauleselin* 31504.  
*munder adj. wach* 958.  
*munt stm.:* von m. ze munde  
 mit e. reden 13471. 15719;  
 mit gemeinem munde spre-  
 chen *übereinstimmend* 1241;  
 der sünden giftic m. 14352;  
 der viende m. Rede 21610;  
 ein zunge, ein spräche u. ein  
 m. = *Sprache* 1309; m. als  
 Subjekt für die redende Per-  
 son: ir m. sprach 4705. 20651;  
 der m. giht 23053, *ähnl.*  
 5754; sin m. beswuor in  
 22107; s. ferner 19201. 22348.  
*muoder stn. Mieder, Brust-  
 gewand* 30714 (eines Riesen).  
*muome swf.* 4962.  
*muot stm. das innere Leben,  
 Gemüt, Herz:* herter muot  
 19951; an libe u. ouch an  
 muote 11057; in sinem muote  
 vürhten, sprechen 5231. 4639;  
 daz sult ir nemen in iuwern  
 m. zu Herzen nehmen 20812;  
 üz dem muote lân 9260;  
*Stimmung:* vründericher m.  
 17113. 21438; riuwiger m.  
 17531; d. m. was Annin  
 leidic 21782; *Gesinnung,  
 Sinn:* höher m. 4101.  
 21598; tumber m. 1254.  
 13359; holden m. tragen  
 9244; ferner 925. 15468.  
 30303. 404.; *Absicht, Wille,  
 Plan:* daz ist mîn m.  
 20814. 29727; mir ist  
 (wirt) ze muote ich habe  
 die Absicht 4047. 6563.  
 10405. 21199; in welhem

*muote ez wære geschehen*  
 17143; ferner 1235. 4542.  
 733. 5020. 6203 (Var.); sin  
 vrier m. freier Wille 15323;  
*Hoffnung* 174; *Mut:* vester  
 m. 17988; helde muotes riche  
 26906.  
*muoten swv.:* einem eines  
 dinges m. zumuten 6156.  
 372. 24436; eines dinges m.  
 begehren 11704. 29149.  
 30605; wider Gote m. seinen  
 Sinn richten gegen, auf-  
 begehren 23106.  
*muoter stf.* 26599.  
*muoterhalp adv. von Mutter  
 Seite her* 13418. 17607.  
 19334.  
*muoterlich adj.* 8518.  
*muotermilch stf.* 21876.  
*muotwille swm. Wille, bes.  
 Eigenwille, Übermut* 4774.  
 82. 14132. 15320. 21. 17823.  
 50; *Wollust* 3672. 77. 87.  
 7172. 21268. 69.  
*muotwillecliche adv. mit Wol-  
 lust* 3696. 7173.  
*muotwillic adj. minne* 3681;  
 höchvart 30123.  
*muoze stf. Muße, Ruhe* 252.  
*mûsica f.* 523.  
*mûre stsuf.?* 1397. 17030.  
*mûren swv.* 13546. 16899. 19248.  
 33031 (sträze).  
*murmel stm. Gemurr* 11165.  
 258. 61. 13315. 49. 949.  
*murmeln swv. untereinander  
 murren* 11143.  
*mac stm.* 12386.  
*näch adj., superl.:* der næhste  
*Nebenmensch* 11700. — *adv.*  
*næbeste* 14510.  
*näch präp. gemäß, entspre-  
 chend, gleichwie:* n. ir art  
 10003; n. rillicher werdekeit  
 2247; ferner 1467. 4325.  
 7874. 14797; gewahsen n.  
 13022; n. ir maht nach allem  
 ihren Vermögen 9734; n.

*korne in d. Absicht auf*  
 7583. — *adv. beinahe:* vil  
 näch 2812; n. töt 20889.  
 26074. — n. dringen 16277;  
 -gâhen 6475; -jagen 4261.  
 18069. 713; -strichen 10733.  
 41. 18800; -tuon einem nach-  
 machen 18602. — *comp.*  
 näher gën weiter hinaus  
 gehen 7842. 11621; näher  
 bl legen näher ans Herz  
 legen 11614.  
*nächgebür stm.* 2804. 4972.  
 6485.  
*nächkome stm. pl.* 482. 697.  
 1221. 2755. 3104.  
*nächkomende part. präs. adj.:*  
 n. art 93, diet 26709, vrucht  
 3765, werlt 11901. 14051.  
*\*nächlôn stm. nachfolgender  
 L.* 18981.  
*nächrede stf.* 14035 (s. Var.).  
*\*nächwende adj. = nachwen-  
 dic:* der n. næhste din dein  
 Nächster 11700.  
*nâdel stf.* 543.  
*nagel stm. clavis* 1749.  
*næjen swv.* 544.  
*nâhen adv.:* komen 18494.  
*nâhen swv.* 5729. 6649. 50.  
 15260; d. ende nâhet 15267.  
 26610; *unpers.:* ez nâhet den  
 zîten 29920; einem zuo n.  
 31538.  
*naht stf. acc. adv. die N.*  
*hindurch* 2059. 824; ze  
 mitter n. 10532; vor n. ezzen  
 23441. 61; n. u. tac 1450.  
 7495; 40 tage u. 40 n. 776.  
*nahtiglich adv.* 11019.  
*name swm.* 1920. 48. 95. 2473.  
 79. 520; *geograph. = Ge-  
 biet* 2507. 26. 28. 2614;  
 Gotes n. 583. 4300; küniges  
 n. 21553. 32172; degens n.  
 30899. 917; *Bezeichnung,  
 Begriff, Wesen, auch blos  
 umschreibend* 757, mannes  
 name = Mann, männl.  
*Geschlecht* 21557. 27188;

vaters n. 3446; megde n. 1794; kindes n. 27567; in kalbes namen als *Kalb* 1736; der werlte n. 102. 11. 41. 21518. 20. 23; der schanden n. 1342; *hoher Name*, *Würde* 1959. 27444.  
 namehaft *adj.* *berühmt* 2399 (Var.) 10241.  
 natüre *stf.* 54. 656; von n. hân 1740; wider der n. *wider-natürl.* 3739. 14044; der n. gebot 839. 3717; der n. reht *Naturgesetz* 19353; reht u. n. 3728.  
 natüren *swv.* *natürl. schaffen* 58; *part. prät.* *genatüret nach der Natur beschaffen* 796. 1373. 32415. 25.  
 naz *adj.* 768. 14367. 18380 *ff.* *nebel stm.* 4825.  
 \*nebanganc *stm.* *Nebenweg im Gegensatz zur rechten Bahn* 3117.  
 nebet *prap.* 2538.  
 neigen *swv.* *tr.* 30029. 30. 39; sich n. 12739.  
 nein *adv.*: n. herre, nein! 12121; n. lieber herre mîn! 30396; neinich! 24658. 25536; neinich niht! 4739. 24148; neinich binamen niht! 22057, *ähnl.* 29146; meiner! 24259; nein ir niht! 29801; neinwir, herre, neinwir niht! 15199.  
 nemen *stv.*: ruowe n. 556, d. lîp 3710, d. sic 19512; d. tohter n. *zu Weibe* n. 24392; *entnehmen*: von der wârheit ich daz nim 13583; *c. gen. part.*: des honeges n. 20589.  
 nennen *swv.* *Namen geben* 2756; nâch einem n. 490. 1989. 2219; mit namen n. 1385. 3070. 4989; *deim Namen anrufen* 9428; ein lant *etc.* ist (was) genant = *heißt (hieß)* 518. 88. 89. 629.

1393. 2544; *ohne Demonstrativ- bzw. Relativpron. mit dem regierenden Subst. verbunden*: ein stat ist Siene genant 3028. 6477. 16701; sich n. = *heissen* 3388; — *in Formeln*: den ich hie vor ê nande u. *ähnl.* 605. 34. 1129. 2626. 915. 4171. 683. 17950; diu ich (iu) hân genennet ê (hân hie vor genant) u. *ähnl.* 1952. 2474. 757. 947. 3075. 95. 4121. 57. 5173; also nenne ich ir vûrbaz mê 1150; der ich e. teil hie n. wil 1881; diu wir hie vor ê nanden 2511; die ê genennet sint 738; als in ir namen genennet sint 2161; diu nennet uns diu schrift alsô 2676, *ähnl.* 3210; n. u. sagen 2185.  
 nern *swv.* *gesund machen, g. erhalten* 3521. 13487; d. leben wart im genert 23525; sich nern *c. gen.* 1758; s. n. mit 1809.  
 netzen *swv.* 26952.  
 neve *swm.* 4038; *Vetter* 27086; *unbestimmte Verwandte* 12833.  
 nezze *stf.* 18424.  
 niden *swv.* *einen eines dinges* 13776; einen umbe *etw.* n. 28026; *etw.* n. 28030.  
 nider *adj.*: Cicia diu n. C. *inferior* 2209. 425. 50. 625. — *adv.*: âf u. n. 6023; n. geborn 22794; -brechen 4141 (d. lant), 24253 (veste); -drucken *unterdrücken* 8486. 88; -giezen *intr.* 774. 23130; sich n. lâzen (lân) *in c. Land, auf die Erde* 155. 481. 922. 1361. 64, *zum schlafen* 14601, an sin gemach 18783; -legen *beschwoichtigen* 7246; -setzen

13306; -stôzen 18316; sich n. verlân 4237. 25067.  
 nidergürtel *stm.* 28457.  
 niderlâz *stm.* *das Niederlassen (der Arche)* 15259; *das Sich-niederlassen (des Heeres)* 13095. 16953; *Niederlassung* = *Wohnstätte* 2748. 14179; *wirkennes n. Niederlegung der Arbeit* 15419.  
 nidewendic *adv.* 8948.  
 nidern *swv.* *demütigen* 17785. 23993. 28098; *mindern (Macht)* 27440.  
 nidic *adj.* 13777.  
 nieten *swv.* *refl. c. gen. d. S. s. hingeben* 5278. 28712. 30074.  
 nixen *stv.* *benützen, in Gebrauch haben* 216. 2464. 28877; *genießen* 242. 4. 71. 2930. 11597 (*essen*); 11127 (*trinken*).  
 nigen *stv. intr. c. dat. d. P.* 34. 45. 3595.  
 nigromanzle *stf.* 15522.  
 niht *stn.* *Nichts*: von nihte 27; *we* nihte 18334; nihtes niht 10317; sich nihtes verstan 24713. — *adv. in verneinender Antwort* = *nein*: 20481. 22049. 32233; *wiederholt*: niht! daz (des) sol niht stn! 7804. 25088, *ähnl.* 458. 10328. 96. 296626, *auch* 25488.  
 nisten *swv.* 20583. 85.  
 nit *stm.* *Neid* 346. 92. 435. 13773; *Haß, Groll, Feindschaft, Streit* 4060. 5575. 12911. 21771; n. (*Neid*) hân 6409; mir ist n. 6283.  
 nitlich *adj.* *gehässig* 13816.  
 niuwe *adj.*: niuwez getihte 20876; an triuwen niht der niuwe (*Neuling*) 15795; ein niuwez machen 3385; ein n. gedenken 21529; *etw.* n. machen *etw.* *einem wieder einbringen, vergelten* 8355.

niuweliche *adv.* *neulich* 5809. 17950.

niuwen *svv.* *erneuern* 28354; *zu neuer Blüte bringen* 8708.

niuwens *adv.* 25146.

niuwern *svv.* 15070. 23067.

noch *adv.* als noch ein man reden kan 15720. — *conj.* enweder sné noh regen 2009.

norden(t) *adv.* 2232. 43. 431. 648; von norden 2194.

nordert *adv.* *nördlich* 13195; n. hin 6045; geiu n. 13154.

nortlant *stm.* *Land im Norden* 16664.

nortner *stm.* 2244.

nót *stf.*: von n. 7387. 23515; éhaft n. 22905, strenge 28557, schamlich 13503, vientlich 4062, vorhtlich 11726; werduu n. 4810; iemer werndiu n. (*der Seele*) 14357; hungers n. 1664. 11592; viures n. 19273; tódes n. 797. 14347; urluiges n. 18748; dienstes n. 15586; in jámers klagender n. 571; ez (es) ist n. 25575. 28681; n. geschit 1636; út n. helfen 7473; vor aller n. bewart 733; ze n. hân eben noch zur Nót (*als das Notwendigste*) haben 14286; von noeten lösen 9377; in den noeten lán 15193; mit manegen noeten sín verdruct 9466.

nótdurft *stf.* *Lebensbedürfnisse, Nahrung* 20051; *pl.* 6084. 7489. 30440.

nótdürftic *adj.* *notwendig* 30632; *bedürftig* 31846.

nótec *adj.* *bedrängt, dürftig*: schar 19021, diet 19126, volc 19423.

noeten *svv.* *plagen* 9795. 14344.

nótzogen *svv.* 6796. 7195. 21975.

nú *adv.*: nú daz als nun 7046. 21872.

nütze *adj.* 12909. *comp.* mir ist nützer 29543.

nutzeclich *adj.* 239. 23620.

nuz *stm.*: n. u. geniez 10714. 15183; ére u. n. 5525. 54; áne n. sín 12880; ze nutze 3661; ze n. u. ze weide 15175.

ob *prap.*: ob zwénzic jären 13037.

obedach *stm.* *Dach* 1831.

ober *adj.*: diu o. Germánie 2224. 521. 84. 625. *sup.*

oberst 25076.

obergewant *stm.* 7185. 23696.

oberkleit *stm.* 25076. 109.

obez *stm.* 282. 318. 66.

orde *adj.*: lant 2740.

offen *adj.*: sündere 11031, wissage 22034. — *adv.*: o. stán 1686.

offenlich *adj.*: mære 15891. — *adv.* -liche 868. 8574. 28745.

offenen *svv.* *öffentl. machen, offenbaren* 29187.

oheim *stm.* 5922. 54. 6115. 32.

öl *stm.* 5770. 22755.

olbende *svf.*? n.? 33260.

öleboom *stm.* 1462. 19063.

ölvaz *stm.* 22779.

ölzvic *stm.* 825.

öpfel *stm.* 1656. 63.

opfer *stm.* 425 ff. 4297 ff.; o. legen *auflegen, darbringen* 18303.

orden *stm.* *Ordnung, Regel, Gesetz* 3137. 4340. 15556.

20046; Gotes o. 13826. 15496.

20547; nách dem orden (*des Tempels*) 31654; nách éwarten o. 21952, ferner 20025.

21821. 22252; nách orden *der Ordnung nach* 29991.

orden(en) *svv.* *in Ordnung bringen, einordnen*: schar 16008. 27922, ferner 14002.

16258. 17016; *amordnen,*

*befehlen* 13193. 15161. 22395. 27925.

ordentlich *adj.* *der Regel gemäß* 3154. 59. — *adv.* -liche *in*

*Ordnung* 6460. 16032. 29991.

ordenunge *stf.* *Anordnung, Befehl*: Gotes 8951. 22872;

nách o. *der Ordnung gemäß* 22259. 27943. 32429; mit o. *der Reihe nach* 13200.

óre *stm.*: die rede vür diu ören lán 22889.

örgolt *stm.* *Ohrring* 12073.

ort *stm.* *Spitze, Ende* 10; zungen o. 9064; des berges o. 11618; der taveln orter

11927; áf ir (ein) ort *bis zum Ende, ganz und gar* 21788. 28293; biz áf e. o. 32011; *dasselbe unz an daz*

(den) o. 2639. 7894. 9600. 14597. 938. 15617. 58. 23643;

an e. ort bringen 29703.

orthaber *stm.* *Uhrheber* 5.

\*ortvrüemliche *adv.* *von Anfang an, gründlich* 8799.

öster *adj.* *östlich*: daz ö. mer 2400; d. ö. gebirge 1160;

ö. wint 10334; diu östern lant 479; zer östern siten 13186, s. auch 2826.

österhalp *adv.* 1986. 97.

österlamp *stm.* 10509. 16091.

österlich *adj.*: in den österlichen tagen 11012.

östert *adv.* 479. 2035; von o. 2763; gein ö. 2532. 907.

östertac *stm.*: ir vröuden ö. 16088; ö. begán 16099.

ouge *svv.*: under sinen ougen *im Gesicht* 7165; mit ougen

sehen 9918; mit twerhen ougen an sehen 24311; von

ougen ze ougen sehen 6639; mit vollen ougen spehen

5667; daz ie o. dá vor é gesæhe mé 8912; der ie

menechen o. wurde erkant 10248.

ougen, oügen *stov. tr. zeigen*  
7062. 15957; sich ou. (öu.)  
4562. 9553. 9800; *intr. vor*  
*Augen treten* 7070.

\*paelle (Var.) *stf.?* frz. *paille*  
*Stroh* 9731.

palas *stm.* 3614. 21138. 68. 78;  
32923. 40.

palmboum *stm.* 11131.

pantier *stm.* 1801. 2.

par *stm.*: zwei p. 7944; 30 p.  
kleider 20623.

paradis *stm.*: d. irdensche p.  
1390. 3044; d. ander p. 4071.  
857.

patriarke *swm.* 5216.

pfäl *stm.* 21023.

pfant *stm.*: pf. wesen 7557;  
ze plande bieten 7628; pf.  
setzen 7636, verlän 7821.

pfat *stm.* 3788. 17428. 706.

pfäwe *swm.* 33147.

\*pfeffer *stm.* 1514.

\*pfellelvarwe *stf.* 12587.

pfenninc *stm.* 7948. 20019.

pfister *stm.* 7218. 55. 82.

pflanzen *swv.*, *übertr.*: die  
andern werit pf. 884; ein  
geslehte pf. 912.

pfaster (plaster) *stm.* Mörtel,  
Zement 3634. 9287. 90.

pflege *stf.* Obhut, Leitung,  
Amt: in Gotes pf. 6875.  
7153. 10798; in siner pf.  
hân 3115 (vgl. 3783). 4724.  
6578; in sine pf. nemen  
28490.

pflegen *stv. c. gen.*: als man  
dô pfäc 5368; als Führer be-  
fehligen, herrschen, vorstehen,  
verwalten 1264. 69. 9208.  
11289. 15059; siner ampte  
pf. 23197, hers 116, lan-  
des 3572, herschaft 3620. 69,  
kröne 2481. 3400. 562, künie-  
riche 3396, künnes 130, der  
gevangen 7204, vihes 417.  
7060; sich beschäftigen mit,  
betreiben, umschreibend =

haben, tun: kunst 548, site  
3454, ruowe u. muoze 252,  
minne 3707, liebe 5502,  
muotwillen 4774, jâmers  
7119, zornes 5081, kriege  
5432, strites 5435; ir ze  
wibe pf. 4957; wonennes pf.  
4684, sterbennes 16755; der  
abgote pf. verehren 3493.

pfleger *stm.* Verwalter, Haupt-  
mann 11466. 12997; pf. über  
daz lant 7405. 9, der her-  
schette 28335, der diet  
15803, einer Provinz 32323;  
Hausverwalter 4388. 7691.  
705; Aufseher über die Ge-  
fangenen 7215.

pfliht *stf.* Gemeinschaft, Zu-  
sammensein, oft nur ad-  
verbial umschreibend: mit  
gemeiner pf. 12377. 15198.  
583. 17205; mit gesellec-  
licher pf. Beiwohnen 3692;  
mit gewaltes pf. = mit  
Gewalt 3565; âne Gotes  
helfe pf. 13725; mit der  
wârheit pf. 11089, ferner  
7837. 8550; in solher pf. in  
solchem Zustand 17520; Ver-  
pflichtung: mit getriulicher  
pf. 6518.

pfüm *stm.* Strom 4489. 90.  
8578.

pfunt *stm.*: Pf. Geldes 31589.

phisic *stf.* Naturwissenschaft  
2932.

pîn *stm.* Pein, Leid: seneclich  
3443, klagelich 18181. 26909;  
p. tragen 3229. 901, dulden  
19810, liden 10739, rechnen  
18329; einem p. vüegen  
5639. 14276; p. twinget  
mich 21839; des zornes p.  
20750; Strafe 388.

plân *stm.* Ebene 11498.  
24010.

planète *swm.* 12602.

porte *swf.* 3648. 19177.

povel *stm.?* n. 21145.

présent *stf.* 14545. 23917.

25311. 29922. 32. 36; pri-  
sent 17677.

priester *stm.* 11340. 27991.

primogenitäre *stf.* 5522. 36.

principât *stm.* 2606. 19977  
(Capua).

pris *stm.* Preis, Ruhm 4109;  
mit degens pris 31035;  
den pr. singen 24905.

prislich *adj.* 30946.

\*privilêgen *swv.*: geprivilêget  
sîn 21618.

prophète *swm.* 23843.

prophétie, -cie *stf.* 14780.  
28294.

prophétierisse *swv.* 14747.

prophétisse *stf.* Prophetin  
25748.

prîeven *swv.* zählen 13079  
(Var.).

pulver *stm.* Staub 6040. 26815.  
31140; Pulver 12174. 75.

pulvern *swv.* zu Pulver zer-  
stoßen 12174. 14324.

\*pûpervarwe *stf.* 12545.

quâderstein *stm.* (mit quâ-  
dern steinen Hs.) 33033.

queln *swv.* quâlen 21908.  
31208.

râche *stf.* 470. 17746. 21301.

râm *stm.?* râme *stf.?* Zid:  
ze râme 21326. 32.

rappe *swm.* Rabe 815.

rât *stm.* Plan 13 (Gottes);  
Rat, Überredung 91; des  
tiurels r. 350. 55. 3199;  
Beratung 5541; Ratsver-  
sammlung: er sprach in  
sinem râte 24344; an den  
r. gesitzen 24363; Vorrat  
3046. 13576; Macht, An-  
schen 1958; ze râte werden  
c. gen. d. S. e. Beschluß  
fassen 1305. 4915. 15178.  
24360; r. vinden 29756 (Var.);  
umschreib. minne râte 6184;  
durch valsches herzen r.



18859; *zwivels* vorhte r. 23286.  
*ræten red. v.*: Åbel Åf einen r. 7743; der Åf sin leben riet 28748; *anraten*: an die im dō sin herze riet 13391.  
*ræt(e)sche swf.* *Rätsel* 20611 ff. 33301. 6. 217.  
*rátgebe swm.* 24341. 50. 29861.  
*ræze adj.* *scharf, bissig, wild* 27250.  
*rebe swf.* 7230. 41; *reben búwen* 928. 20041.  
*rêch stn.* 17332.  
*rechen stv.* 463. 66. 1798. 4119. 28. 727.  
*recke swm.* 25631.  
*recken swv.*: hin vür r. 1708.  
*rede stf.*: menschen r. 1588. 1690. 91; *diu r. ergie bezeichnenliche* 467; von den *diu r. é wære* 10501; *der r. würde gar ze vil* 11853; *tuo mine r. wol hin zin rede gut von mir* 23687.  
*redelich adj.* *redlich, rechtschaffen* 6092; *geziemend*: r. kleit 26359. — *adv.* -liche *rechtschaffen* 3279.  
*\*redeliche stf.* *Rechtschaffenheit* 15283 (*Var.*).  
*regen stn.* 768. 15362.  
*regen swv. refl.* 8702. 19942. 20159.  
*regenboge swm.* 853.  
*regen(en) swv. intr.*: ez *regende u. regende* 761; *tr. regnen lassen, von Gott*, 254. 10246. 11177. 15343.  
*reht adj.*: *wårheit* 1388, é 3153, *orden* 3137, *leben* 3138. 11076, *mære* 3116. 786, *ban* 3103. 18, *zal* 599, *buochmeister* 1186; *diu rehten buoch die heil. Schrift* 14617; *in rehter zit, ze rehten tagen* 15376; *rechtschaffen* 3279. 4748. 5088; *reht, guot u. wolgetân*

19104. — *adv.* -e *mit Recht*: r. *schuldic* 456; *gerade, folgerichtig* 1933; *genau*: *rehte u. wol erkant* 11377; *niht rehte bekant sin nicht genau* 1848; *rehte als* 1778. 2062. 842. 14517.  
*reht stn.* *offizielles Recht*: des landes r. 32952; *Stadtrecht* 15304. 33; *küneges r.* 22639. 53; mit *eigenlichem rehte ein Land verleihe* 12134; ze *dienstlichem r. hân* 15600; *erzbischofflichiu r.* 22253; *der natüre r.* 19353; r. u. *natüre* 3728; *nâch gewonheite r.* 6458; *reht der Primogenitur* 5538; *Recht u. Gerechtigkeit* 12888 ff.; d. r. *bescheiden* 5088. 15464; *reht nemen bei einem sich Rechts erholen* 29372; *Rechtsgültigkeit* 6497; *rechtes Handeln* 4413; *Anrecht*: (sie) *hânt ze minem erbe r.* 4389; *Natur, Art*: *nâch muoterlichem rehte* 8518; *ze rehte nach d. R.* 4526, *in richtiger Weise* 532; mit *rehte richtig, deutlich* 3039.  
*reine adj.*: *der r.* 4692; *Abram (Abram) d. r.* 3762. 856. 4312; *Lot d. r.* 4758; d. r. *man* 416. 595. 826; *Moyes d. r. man* 10410; *Sem d. r. guote man* 1124, *ebenso* 3263. 72. 960; d. *edel r. man* 9336. 593, s. *auch* 5477; *Dav. d. r. Gotes degen* 23984; r. *maget* 1785, *herze* 4702. 14348, *wille* 3292, *dinc* 748, *holz* 276, *opfer* 843; *ir vil r. vater* 22585; *süeziu r. frucht* 4069 (*Var.*); mit *dienstlichen r. siten* 22506; *sünden r. sin* 24640. *superl.* 1810. — *adv.* 628.  
*rein stn.* 23299.  
*reinekeit stf.* 1805. 2710. 20461.

*reineclich adj.* 19494. 31308. — *adv.* -liche 4761. 8014. 11740.  
*reinen swv.* *rein machen* 15149. 23138.  
*reise stf.* *Zug, Marsch* 14265; *Kriegszug* 21349; *marschierendes Heer* 19500. 27104. 30145.  
*reitel stn.* *Prügel* 32299.  
*reiten swv.* *bereiten*: *brôt* 10683; *sich r. s. rüsten* 7657.  
*reizen swv.*: r. Åf 9786. 14809. 25541. 27227.  
*resin stf.?* *lat. resina Harz* 7644.  
*riche adj.*: *lant* 1860. 2939, *veste* 2890, *betehts* 3181, *vlnz (mächtig)* 2239, *spise* 32329; mit *richer kraft* 3352; d. r. *degen* 1863; d. r. *künic* 8093; *die 4 künige r.* 4114; *der edele künic r.* 3530; *stete edel u. r.* 3748; *iseln r.* 1446; *Got d. r.* 463; *Alexander d. r.* 1478; *Troie d. r.* 2126; *edel r. u. höchgebörn (Pelias)* 20252. — *adv. r. erkant* 1917. *superl.* 16665.  
*riche stn.*: *roemesch r.* 2593; -iu r. 178; *dem künige u. dem r.* 8223.  
*richeit stf.* *Reichtum* 10605; *küneges r.* 3440; *Pracht, Kostbarkeit* 11854. 77. 80; *Schätze, Schmuck* 1456. 4024; *Macht*: mit *höhes gewalt* r. 2888.  
*richen swv. tr. reich machen* 24108. 27619. 30084; *intr. r. werden* 3662. 7504. 7; *an guote r.* 7038. 8496. 17112.  
*richsen swv.* 3371. 550. 19780. 989. 20094. 109.  
*riechen stv.* *rauchen* 4476. 11565; *riechen intr.* 32768.  
*rieme swm.*: *niht einen riemen einem nemen* 4357.

riezen *stv.* fließen: riezendiongen 6173.  
 rife *adj.* 13552. 14027.  
 rifen *svv.* reif werden 18167. 29322.  
 rihen *svv.* sticken 544.  
 rihte *stf.* Richtigkeit 3796. 8835.  
 rihteeliche *adv.* gerade aus 3038.  
 rihten *svv.* recht machen: *jurist.* (einem) die klage (nach rehte) r. 11390. 15438; *kleiniu* dinc r. 11420; = bützen wieder gut machen 12894; *regieren* 20081, *diu* riche 23549, die diet 1206. 19634; *Richtung* geben: einen rehte r. 11416; *ir* vart r. 4755; *zurichten*: steine 32572; *refl.* e. *Richtung* nehmen 2194; s. ze dem gebote r. 19018.  
 rihter *stm.* oberster Lenker: r. Got 1; *Oberherr*: r. u. voget (Nemrot) 3145; *Richter Israels* 127. 17605 ff.; *der* rihtære buoch 21508; *Richter* 11392; r. sin über 4467; ze r. üz lesen 22599.  
 rilich *adj.*: werdekeit 2247, hêrschaft 13967, wirtschafft 21137; mit (sô) r. sachen 1230. 10583. 11851. 967. — *adv.* -liche 3658. 5257. 7941.  
 rinc *stm.* kreisförmiger Platz 32381 (*Pferch für Tiere, Rosse, Schweiz. Id.* 6, 1085); ze ringe rings herum, im Kreis: gân 12403, ligen 13056. 32089, nider sitzen 26124; âf d. r. bringen in die Versammlungen zum allgemeinen Wohl br. 12445.  
 rincmære *stf.* 3621. 38. 16143.  
 ringe *adj.* gering, weniger wichtig: gebot 15568; wertlos: kleider 16393. — *adv.*: dem si sô ringe was die nôt sie schlug die Not ihm

gering an, sie war ihr gleichgültig für es 32288.  
 ringen *stv.*: mit einem 6627; *nâch etw.* 1248. 13791.  
 ringen *svv.* *refl.* s. verringern, s. besänftigen 23933 (*Var.*).  
 rinnen *stv.* fließen 259.  
 rippe *stn.* 227. 21642.  
 rise *swm.* 654. 13559. 67.  
 rîsen *stv.* niederfallen 13433; *rieseln* 11185.  
 rîten *stv.*: gân u. r. 30255; *part. adj.*: 10000 man geriten 17956. 23197 = *Be-rittene*.  
 rîterschaft *stf.* *Ritterheer* 4159. 8469. 18569. 25016; *Gotes* r. 6566.  
 ritterlich *adj.*: pris 20276.  
 riuwe *stf.* *Klage*: klagendiu r. 10671; mit klagelicher r. 21354. 24850; des hân ich kleine r. das beklage ich nicht 29860; *Reue* 28931.  
 riuwelich *adj.*: klage 13714, smerze 26866, gewant 21353.  
 riuwekleit *stn.* *Trauerkleid* 21380.  
 riuwen *stv.* *unpers.* es reut mich 705. 10104.  
 riuwic *adj.* betrübt: herze 13711, muot 17531; *jammervoll*: klage 31149; riuwic u. weinende 31141.  
 rîzen *stv.* tr. reißen, ritzen 10125.  
 rîckellin *stn.* 22011.  
 rîr *stn.*: mit rîre bedaht 20013.  
 ros *stn.* 1764. 20142; maneges rosses loufes zil 3647.  
 rîst *stm.* 3276. 4418.  
 rît *adj.*: d. rîte mer 1424. 1964. 98; r. alsam ein bluoet 1751.  
 rîte *stf.* 12.63.  
 rot(ve) *swf.* *Schar* 13127. 15201. 16261.  
 rottieren *svv.* *refl.* 29992. 31115.  
 rote *stf.* 23297.  
 rou *adj.* roh 1564.

rouben *svv.* berauben: d. lant 10571; einen eines Dinges r. 15399.  
 rouch *stm.* 4884.  
 rouchvaz *stn.* 11961. 12815. 23.  
 roup *stm.*: nemen 4272. 14248; vihe ze roube nemen 15125; mit roube u. ouch mit brande 15119. 20227.  
 roupliche(n) *adv.* räuberischerweise 11697. 22384.  
 rubricke *stf.* rote Farbe 12562.  
 rûch *adj.* 1649. 5465. 698.  
 rucke *stm.*: den r. kîeren 15007; ze rucke im Rücken, von hinten 12324. 27841.  
 rûcken *svv.* tr.: von stat r. von der Stelle r. 21167; *intr.*: âf d. velt r. 12275.  
 rûde *swm.* 19731 (*Cerberus*).  
 rûefære *stm.* *Ausrufer* 12454. 24102.  
 rûegen *svv.* bekannt machen 22680.  
 rûeren *svv.* tr. anrühren, berühren 10417. 25491. 27989. 93; d. lûfte rûeren 1500; nieman rûeret im e. hâr 29250.  
 rûm *stm.* 4488. 91.  
 rûmen *svv.*: lant 8441. 10451. 19461, d. rîche 10493. 557. 26651.  
 runs *stfm.* ? das Fließen, Flußbett 2401.  
 ruochen *svv.* s. kümmern um 15395; Got ruochte erhören geruhen 32852.  
 ruof *stm.* *Geschrei* 9447. 21006. 22208; *Gebet* 17661.  
 ruofen *red. v.*, rûefen *svv.* ausrufen, verkündigen: in die schar 15826. 18449, in daz her 18446.  
 ruom *stm.* 2957. 13951. 19555.  
 ruote *swf.* *Rute, Stab* 6390. 9538. 41. 50.  
 ruowe *stf.*: pflegen 252. 10616; sin r. nemen 557. 5218; mit r. beliben ausruhen 8453;

nieman mit r. lán 26520; sich ze r. lāzen 11677; sich mit siner r. nider lāzen (*im Grabe ruhen*) 2105; an siner r. slāfen 8016; einem r. bern in Ruhe lassen 8459; vride u. r. hān 18953.  
ruowen *svv.* 248; *c. dat.*: ruowe den werken din! 11679; *part. prät.* gernowet *ruhig* 31770; gernowet wesen lān in Ruhe lassen 26521.

sā *adv.* 227. 487. 520. 61. 852. 1595; sā zehant 330. 814.

sac *stm.* 7584. 709. 54 ff.

sache *stf.*: āne s. ohne Grund 14047; umbe ein ander s. aus e. andern Grund 16820; *umschreib.*: mit (sō) rilichen sachen 1230. 10583. 11851. 967; m. niuwen s. 3834; m. sō krefteclichen s. 718; m. reinen s. 16003; m. alsō hōhen s. 10453.

saf *stm.* 32599.

sage *stf.* Aussage, Bericht: nāch der frouwen s. 15986; nāch der mære s. 21517; ze ... wernder s. 16064; antwürte u. s. 21393; als uns ist von s. erkant von dem Bericht der Bücher 2938.

sagebære *adj.* erzählensucert 19652.

sagen *svv.*: mære 3982; ze mære s. 23388; ein unwārheit s. 15471; mit vrāge s. 31297; sag an! 25506. 26827. 81; sagt an! 18876; s. u. tihten 3086; s. u. verjehen 18516; ich s. iu wie 468; als ich iu s. 197; ich s. ein teil ir leben gar 21965; ich wil nū s. wie ez ergie 3089; daz wil ich ouch her under s. 1387. 19924, *āhnl.* 19656; als ich iu her nāch sol s.

3871; als ich iu wil u. hie sol s. 21505; nū hān ich iu alhie geseit 2869, *āhnl.* 3093. 12529. 951; als ich nū sagt iu 2883; als iu (noch) wirt her nāch (vil schiere) geseit 723. 1038. 3952. 4952. 16959; swaz an der mære wirt ges. 3113; von der vil wunders ist ges. 3578; hœrich s. 26953; von dem ir mich ē hœrtet s. 1891, *āhnl.* 18949; ir wære ze sagenne ze vil 12879; sō man noch seit 2135; als uns diu wārheit seit genuoc 19766, *āhnl.* 17514; von dem die fabel sagent uns 19667, *āhnl.* 19690. 20149. 71; von dem Cronike sagent alsus 20303; nū seit u. schribet uns alsus 25727; daz seit u. hāt geschriben alsō 3016; als uns seit Methodius 1167.

sæjen *svv.* 7857. 19227; pulver s. streuen 12175.

sælde *svf.* (*sellen stf.*): der selden teil 24649, vart 21554, val 24931, vli3 5019, hagel 18050; mit selden leben 4575 (*Var.*), walten 5605, pflegen 13227, vüegen 5570; ze s. tuon 6332, gedihen 5614; ze s. u. ze guote kēren 5120, gebern 5021; der s. lōz vellet in 30186; s. u. heil vüegēt dir 15960; s. u. gnāden riche 5336.

sældenbære *adj.*: kraft 14319. sældenriche *adj.*: Noe, Jacob d. s. 841. 1207. 5507; d. edele s. 4697; d. wise s. 17195; ir vater s. 5364; d. maget s. 6134; nū sin wir s. 25080.

sælekeit *stf.* (höchstes) Glück, Glückseligkeit 4454. 786. 5004. 19155. 24271; ir heiles s. 22287.

sæleclich *adj.* glücklich, glückl.

zu preisen 22582. 23840; nāch sæleclicher art auf die wünschensucerteste Weise 9270. — *adv.* -liche glücklich-bringend: pflegen 5403; glücklich, dem höchsten Wunsche entsprechend: sin dinc gienc s. 7154; s. gelingen 20877. 916, dienen 22029; uns (iu) s. uns (euch) zum Glück 2106. 7850. 59.

sælic *adj.* glücklich 5561. 31230; s. gewin 17330; (glücklich) zu preisen, fromm 3324 (*Abram*); d. s. Lot, David 4897. 906. 23807; gein Gote s. (*Jakob*) 5565. salter *stm.*: d. s. tihten 30837; an dem s. stāt geschriben 10960.

salz *stm.* 19228; des salzes mer Salzeer 4117.

salzen *red. v.*: d. gesalzen mer 1566.

salzstein *stm.* 4842.

sam *adv.* ebenso 5040.

sāme *sum.*: bernder s. 236; Nachkommenschaft 3891. 98 ff. 5351 ff.

samenen *svv.* sammeln, versammeln 5545. 8145; sich s. 4089.

sament *adv.*: sament wesen 6909.

samenunge *stf.* Versammlung, Schar 13120. 29. 22800.

sametzac *stm.* 11239. 41. 672. 12425.

sanc *stm.* 525. 10993. 18110. 20. 34; mit grōzes lobes sange 32741; e. sanc singen 24288.

sancjār *stm.* 15420.

sant *stnm.* 9287. 309. 23335; Sand des Flusses 16046. 55, am Ufer 10973; āf einem sande sandiger Platz 24190; āf den (daz) s. vallen auf die Erde, zu Boden 27470. 30738; in daz s. sitzen 28938.

saphir *stm.* 11794.  
 sardonix *stm.* 29064.  
 sarc *stm.* 5217.  
 sat *adj.*: von minnen 3686;  
   guotes s. 11831.  
 sät *stf.* 15361.  
 schächere *stm.* 19424.  
 \*schächgeverte *swm.* 19130.  
 schade *swm.*: tuon 1732. 50;  
   den sch. hân 15318; sch.  
   nemen an 14192; einem *etw.*  
   ze sch. nemen 4352.  
 schadengen *swv.* 30727.  
 schadehaft *adj.* Schaden bring-  
   gend, schädlich 14318; Scha-  
   den leidend, beschädigt  
   16239. 27204. 29808.  
 schäf *stn.* 417. 5161.  
 schæfeliu *stn.* 28881; unschul-  
   dic als diu sch. 31274.  
 schaffen *stv.* 30; erschaffen  
   (Gott) 71. 203. 334. 29006;  
   sin dinc sch. besorgen 28400;  
   ich wil dir din leben sch.  
   bereiten 28401; sch. daz ver-  
   anlassen 11437. 28761; sch.  
   u. werben ausrichten 30761.  
   *part. prät.* geschaffen als  
   beschaffen wie 2981.  
 schäffvel *stn.* 18376.  
 schal *stm.*: von Instrumenten  
   10986, der herborne 23182.  
   32745, des Donners 18622;  
   Brausen 27844. 60; Ge-  
   râusch 27575; Lärm, Ge-  
   schrei des Heeres 22155.  
   209; vrüden sch. 6483;  
   Freudenlärm bei Gelagen  
   19142. 29193. 31471. 515.  
   39; mit gemeinem schalle  
   übereinstimmend 23528.  
 scham(e) *stf.* Beschämung  
   13494. 20180; sie hâten sch.  
   20214; Geschlechtsteile 938 ff.  
 schameliich *adj.* schändlich:  
   nôt 13503.  
 schamen *swv.*: schamendiu  
   klage 13507; refl. sich eines  
   dinges sch. 22268.  
 schamerôt *adj.* 7901.

schande *swf.* = Babel 1340.  
   42.  
 schar *stf.* 1253. 1327. 50; ge-  
   alehte sch. 1971; künne sch.  
   1288. 3151; aller himel sch.  
   32.  
 schære *stf.* 21078; krebzen  
   sch. 1819.  
 scharn *swv.* scharen 18562.  
   28525; *part. prät.* geschart  
   13183.  
 scharpf *adj.*: zagel 1748.  
 schaz *stm.* 17471.  
 schedeliich *adj.* 13333. 14413.  
   17525. — *adv.* -liche(u):  
   dir sch. 11407; in ze sch.  
   ihnen zu allzu großen Scha-  
   den 6414.  
 scheiden *red. v. tr.* 21. 11745;  
   *intr.* = sterben 8324; von  
   der werlte scheiden 5333.  
   401. 18962; der strit wart  
   gescheiden 27880; sich sch.  
   s. trennen 2417.  
 scheinen *swv.* zur Schau tragen  
   15711.  
 scheitel *swf.*: von der schei-  
   teln unz an die soln 29289.  
 scheiteln *swv.* 12387.  
 schellen *stv.* schallen, vom  
   Donner 11558. 12031; schel-  
   lens klac 32576.  
 schellen *swv.* erschollen lassen:  
   herhorn 17752. 18625. 30559.  
 schellie *adj.* vom Schall auf-  
   gescheucht: rêch 17332 (Var.).  
 schelme *swm.* Viehseuche 10184.  
   87.  
 schelten *stv.* 18776. 24052.  
 scheltwort *stn.* 25257.  
 schenden *swv.*: spräche sch.  
   1311. 17; geschant sin, wer-  
   den beschimpft sin 21294.  
   28485.  
 schenke *swm.* 7218 ff.  
 schenken *swv.* Wein 7761.  
 scherge *swm.* 24826.  
 schern *stv.* 25212. 28451.  
 schibe *swf.* 12028 (des Mondes).  
 schicken *swv.* 28738. 56.

schidunge *stf.* Scheidung 3758.  
   26787. 27677.  
 schiere *adv.*: vil sch. 360. 723.  
 schiezen *stv.* mit dem Bogen  
   oder Speer 546. 59. 61.  
   24540; sô verre ein boge  
   geschiezen mac 5080; s.  
   rasch bewegen (Blitz) 10272.  
 schiffiute *stm.* pl. 33125.  
 schilt *stm.*: sch. ze halse nemen  
   22922.  
 schiltwahte *stf.* 18513.  
 schimpf *stm.*: sch. u. spot 5000;  
   sch. u. sp. triben 21143, auch  
   13676.  
 schln *stn.* Glanz: licht 1467.  
   2058; wunneliich 1468,  
   wunnebernde 12632; Gl. der  
   Sonne 2837. 3036. 39, der  
   sunnen sch. 11549; Aus-  
   sehen der Gestalt 1646.  
   6183; swarzer sch. 1601; aut-  
   lützes sch. 1745. 6688; um-  
   schreib.: âne missewende  
   sch. 12695. — sch. tuon  
   zeigen 7013; c. acc. (er) zeigen,  
   erweisen: genâde 7209, helfe  
   6571. 7305, s. auch 5016,  
   liebe 3427, jâmer 8339,  
   klage 7610, willen 19001;  
   schln werden offenbar, zu  
   Teil werden: Gotes hulde  
   452, G. wille 860. 5263, G.  
   geheiz 4416; dô wart mir  
   in dem troume schln es  
   schien mir 7233.  
 schînen *stv.* leuchten 2061; mit  
   schînenden blicken 11560;  
   erscheinen, sich zeigen 271.  
   461. 7706. 9987; oft blos  
   umschrieb. = sein: 5462;  
   in grôzen vrüden sch. 6133;  
   wand sin herze in triuven  
   schein 8268; ein grôz hûfe  
   schein wurde erhoben 16318;  
   schein gewahsen = war  
   gew. 809; ir schein ze enge  
   war zu eng 2174.  
 schirm *stm.* Schutz 6571; sch.  
   u. schaten geben 1633.

- schirmen *svv.* schützen 4309.  
24569. 604.
- schirmer *stm.* 4382. 17612.  
19138.
- schünben *svv. intr.* 14628. 29.
- schuere *stsvf.* 7396. 493.
- schöne *adj.* 269; maget sch.  
u. minnenlich 20518; *subst.*  
diu sch. (*Rachel*) 6127.
- schöne *adv.* 1920; *züchtig, mit*  
*feinem Anstand:* gån 6128,  
stån 7682, uf stån 31887,  
empfähen 15990, grüezen  
19524, urloup nemen 8334;  
*freundlich:* sch. erscheinen  
18498; liepliche u. sch.  
17274; *ruhig:* sch. ruowen  
1790.
- schöne *stf.* Schönheit 6126.
- schönen *svv. c. gen. Rücksicht*  
*nehmen auf* 8358.
- schönen *svv.* schmücken 30135.
- schouwe *stf.* *Anblick* 2442;  
*Besichtigung* 18420.
- schouwen *svv.* *beschauen* 6736.
- schoz *stm.* *Geschoß* 24541. 43.  
26268.
- schöz *stf.* *gremium* 1789.  
5343. 45. 9027.
- schriben *stv.* *astronomie* 1177;  
*als dort (alhie) (von im)*  
*geschriben ståt* 1021. 1149.  
2587; *von dem geschriben*  
*ståt alsus* 1851. 3495, *ähn.*  
5635; *an dem salter ståt*  
*geschr.* 10960.
- schriber *stm.* *Geheimschreiber*  
32077; d. hõste schr. 28326.
- schric *stm.* 23880. 25840.
- schrien *stv.* 15710. 17885.  
30197.
- schrift *stf.*: d. heilige schr.  
183. 4881; *nách d. heiligen*  
*schriften* 3746; *Quelle* 1016.  
2632. 36. 3838; d. rehte schr.  
2513; *nách der schr. ur-*  
*künde* 701; *seit d. schr.*  
*(vür wår)* 1648. 2928; *als*  
*d. schr. uns seit (håt geseit)*  
3665. 843, *ähn.* 623; *von*  
*dem seit d. schr. alsus* 9331;  
*daz seit d. schr. der wårheit*  
*(mit wårheit u. ähnl.)* 1389.  
1568. 2940. 3129. 4292; *daz*  
*d. schr. uns nennet aus* 297.  
2191. 3393; *die diu schrift*  
*aus geneunet hât* 1126,  
*ähn.* 1861. 2696. 858, *ferner*  
1435. 2793; *d. schr. tuot uns*  
*(ze wår)* erkant 1016. 14377;  
*nû hât d. schr. uns kunt*  
*getån* 1287; *als uns d. schr.*  
*urkünde git* 2885. 17287;  
*daz uns d. schr. bewiset hât*  
18437. 19430; *von dem tuot*  
*uns d. schr. gewis* 304; *als*  
*uns d. schr. bescheiden hât*  
187, *ähn.* 2586; *an der heil.*  
*schr.* ich las 5391.
- schrift *stm.*, *als Längenmaß:*  
tûsent schritte des landes ze  
weide hån 15245; *mé danne*  
*fünf tûsent schritte hõch*  
1279; *über sibem schritte*  
*vür sich tragen* 28055.
- schróten *red. v.*: *sinu* hår  
20428.
- schrunde *st. ? sv. ? f.* *Felshöhle*  
16566.
- schüften *svv.* *schieben* 10972.
- schuldehaft *adj.* 375. 82. 478.
- schulde *stf.* 451 ff. 21382; *von*  
*ir schulden* 22332; *von den*  
*schulden umbe daz aus*  
*diesem Grunde* 3726; (*höhe*)  
*sch. tragen* 438. 7051; *sch.*  
*legen uf einen* 9790; *dersch.*  
*überseit werden* 15331; *sich*  
*fûz den sch. nemen s. ent-*  
*schuldigen* 29153.
- schuldic *adj.*: *sch. sin* *an*  
*Schuld, Veranlassung sein*  
1327. 18326. 19314; *subst.*  
*der schuldige* 12081. 91.
- schuldigen *svv.* 13978.
- schuppe *stf.* *eines Fisches*  
12868.
- schür *stm.*: *sch. u. hagel* 10803.  
*schütze sum.* 5103. 26266.
- schuz *stm.* 3544.
- sê *stm.* Meer 1437. 2718. 3021;  
d. wilde sê 2431.
- sege *st. sv. f. ?* 1689.
- segen *stm.* 434. 3891 ff.; *Gotes*  
*s.* 5227. 402. G. 93.
- segen(en) *svv.* 3892 ff. 4632 ff.;  
d. gesegente brôt 21798.
- sehen *stv.*: *man siht in heizen*  
2824; *ein Isel diu kleine*  
*wart gesehen klein aussah*  
2952; *lât iuch die Mada-*  
*niten ze vienden s. laßt*  
*die M. sehen daß ihr ihre*  
*Feinde seid* 14969.
- sehzechen *num.* 1578.
- seil *stn.* 15961. 20637. 982;  
*übertr.*: *Richtlinie* 2193.
- seite(n)spil *stn.* *Saiteninstru-*  
*ment* 522. 19322; *das Spiel*  
*auf e. Saiteninstr.*, *Melodie*  
10982. 23895. 908. 24. 28045.
- sêle *svf.*: *alle geloubigen sêlen*  
5341.
- selp *pron.*: *ich selber* fünfte  
8853.
- selpvar *adj.* *von natürl. Farbe*  
12556.
- selten *adv.*: *vil s.* 1734.
- selwen *svv.* *beschmutzen* 15345.
- senden *svv.* 2730. 9595. 96.
- seneclich *adj.*: *pîn* 3443.
- senen *svv. refl.*: *sich s. nâch*  
6235. 20519; *part. präs.*:  
*in senedes herzen klage*  
7974; *in (mit) senedes*  
*jâmers klage* 574. 27487;  
*in s. jâmers lère* 3493.  
19533; *in senedes herzen*  
*jâmers gir* 6234.
- senfte *adj.*: *wort* 6368. 21983,  
smac 844, *luft* 10753, *gûete*  
6619. 24810; *s. zezenne*  
270; *senfter machen (muot)*  
24454. — *adv.* *senfte u.*  
*sanfte* 15196. 16259. 18147.
- senfte *stf.* *Bequemlichkeit*  
15192. 17482.
- senfteclîche *adv.* *bequem, leicht*  
25483.
- senftekeit *stf.* *Sanftmut* 6591.

senftern *swv. tr. sanfter machen*  
10060. 12900; sich s. 28822;  
*intr. sanfter werden* 12122.

sér *adj. wund:* s. machen  
22310.

sére *adv.:* weinen 8046, en-  
gelten 23230, zürnen 441,  
wahsen 671, zieren 2784,  
anrufen 7487; also s. 340;  
só s. u. also s. 19373; vil  
s. u. úz der máze zil 23045.  
— *comp. ie sérer ... ie sérer*  
8488.

séren *swv. quälen* 18833. 21436.  
sétim *stn.?* kostbares Holz  
32501.

setzen *swv.:* hús s. gründen  
4796; stat s. gründen 3631;  
an e. stat. s. e. Stätte an-  
weisen 5339; wider an eine  
stat s. einsetzen 7280, s.  
auch 8104; ze e. vürsten s.  
als Fürsten einsetzen 19161;  
stein s. Grundstein legen  
6089; einen s. Sitz anbieten  
4698; sich wider Got s.  
17478; sich s. gein s. wider-  
setzen 16496. 28594. —  
*part. prät. meist gesat*  
(: stat); *gesamt fest gesetzt*:  
máze 9740, zal 9741, lösunge  
(Lösegeld) 31064.

sezhaft *adj.* 167. 1872. 8685.  
si *pers. pron. als subst.:* ein  
si 745.

sibenjeric *adj.* 18297.  
sibenvalt *adj.* 14057.

sibenvaltic *adj.* 461.

sibenzeihen *num.* 8251.

sibenzicvalteclie *adv.* 464.  
sic *stm.:* gewinnen 18791,  
nemen 19512.

sicher *adj.:* des tödes 10429,  
von hunger 1659, von vorhte  
25086; *gewiß:* s. wesen daz  
14354.

sicherheit *stf. Versicherung,*  
*Gelöbnis, Eid, Bündnis:*  
iemer (stæte) werndiu s.  
4652. 16412, vesteel. 28362,

éwecl. 4602, vriuntl. 6701.  
16423. 30; mit s. gebunden  
24948; s. machen 4582. 6535,  
tuon 15207, swern 16504.  
19014. 24517, loben 6545,  
úf legen 4221. 480. 9380. 807.  
10067, stæten 24951, einen  
werden 4480, zerbrechen  
30411; s. geben sich ver-  
schwören 29978.

sichern *swv. Versicherung geben,*  
*Vertrag schließen* 27412;  
einem s. 15200; zuo einem s.  
5620. 16530; mit gesicherter  
art mit Versprechen 24985.

síde *swf.* 2052.

sídel *stn. Sitz (des Königs)*  
2799.

sídenkleit *stn.* 2051.

síder *adv.* 482. 697. 1161. 2702.

síech *adj.* 1803.

síechheit *stf.:* vliezendiu s.  
*Miselsucht* 27505.

síechen *swv. krank werden,*  
*hinsíechen* 1665. 8399. 27658.

síeden *stn. intr.* 2840.

sígehaft *adj.* 4309. 5449. 14256;  
mit sínér s. hant 17795.

sígelich *adj.* 23432. — *adv.*  
-liche 24249.

sígelós *adj.* 4253. 15928. —  
*adv. s. geligen* 17943.

sígen *swv., part. präs. adj.*  
sígende: sic 14417. 16618.

17941, sígenunft 16621, heil  
22153; mit s. hant 18136.

sígen *stn. niederfallen* 769;  
*herannahen* 10693.

sígenunft *stf.* 4296. 14251.  
32149 ff.; s. nemen 19529.

sígestat *stf.* 14262.

síhtic *adj. sichtbar* 10843.

sílber *stn.* 535. 15154.

símelmel *stn.* 32335.

sín *stm.:* wíse 3132. 18643,  
wísaagende 22812, sündlich  
677; míne sinne 68; herzen  
sinne 3229; von herzen u.

v. sinnen 15338; mit allen  
sinnen 5496, s. auch 3288;

mit zornl. sinnen 8573; den  
s. kéren an 19387; ez kam  
im in den sín 16375; ez  
kam ir úz den sinnen  
9264, s. auch 23864; *Be-*  
*sinnung:* áne s. (im Schlaf)  
25468; áne s. u. trunken  
21914; den s. gewinnen  
25848.

sín *verb. subst. c. gen. gehören*  
8205. 12196. 18027. 202; *be-*  
*sitzen:* guoter rede s. 9600,  
*áhn.* 9886; mit vrúden s.  
28385. 974, s. auch 28970;  
wie ez sí umbe dich 5756;  
lá sín! 23718; ez ist alsó  
29267, *áhn.* 4866. 21834;  
nú sí als ez dá sí 30409; wie  
bistu hie? *weshalb* ...  
29725.

sín *pron. poss.:* daz síne 25330.  
singen *stz.:* einen sanc 24287,  
lobesanc 11004. 24682, e.  
niuwez getiht 20876, d.  
prís 24305.

sínhalp *adv.* 27107.

sínnelós *adj. unverständlich*  
25731.

sínnertich *adj.* 25720. 32679.

síntvluot *stf.* 473. 812. 29. 74;  
*pl. síntvluete* 1223.

sínwel *adj.* 1764. 11191. 92.

síppe *stf.* 4963.

síppebluot *stn.* 30304.

síppeerschaft *stf.* 26413.

sít *adv.:* s. über maneger  
(Var.) járe zit 2796; iemer  
mére sít 19822.

síte *stm., oft plur., Sitte, Ge-*  
*wohnheit, Lebensweise, Art:*  
solichen s. 17854, valsche  
7559, heidenische 5640;  
des opfers s. 11977; *um-*  
*schreib.:* des wunders s. =  
*Wunder* 20545, *áhn.* 20903;  
durch solhe (alsolhe) s.  
*deshalb* 1544. 15560; durch  
die vrúderlichen síte *aus*  
*Freude* 19525; in zornes  
siten *zornig* 13914; in vîent-

- lichen siten 4149; mit vroe-  
lichem site 18100; mit  
ventl., vrol., klagel., man-  
lichen siten 4164. 9506.  
10586. 16658; nâch bruoder-  
lichem site 13291; nâch der  
wespen site 10080.
- sîte *stuf.*: zeiner sit 1887.  
2616. 2816; zeiner siten  
1901; ze drin siten 1355;  
in alle sit 3645. 32089; in  
allen siten 1499; an der  
lande ôstern siten 2826;  
ze der western sit 2411;  
s. dissit, einsit, jensit.
- sittich *stm.* 26948.
- siuftbeerde *adj.* 12268.
- siuftic *adj.* 9445. 30725.
- sitzen *stf.* Wohnsitz haben  
1909. 2827. 7928. 16672;  
gesezzen sin 1616. 7018;  
den Ungarn (bei den U.)  
sint g. 2553.
- slac *stm.* Schlag als Züchtigung  
8463; Verderben, Unglück  
94. 10112. 57; d. Gotes sl.  
10214. 464. 13939. 26554;  
sl. od. stich 1711.
- slâf *stm.*: nâch slâfe 6062.
- slâfen *red. v.* 18040. 23345.
- slâfstat *stf.* 10038.
- slahen *stm.* erschlagen 459. 65.  
71. 15140. 17746; ze tôte  
sl. 14650. 24662.
- slahte *stf.*: deheiner sl. 20861.
- slange *svm.* 357 ff. 1522. 1817.
- sleht *adj.* gerade: eben sl.  
15460; âne krümbe sl.  
30529; glatt (Gegensatz zu  
rûch) 5470. 698. 24191;  
gut u. recht: slehtez reht  
6497. 12888; in wârheit sl.  
23544. 45; in slehter wise  
12728; d. rede, antwürte  
sl. machen 17910. 22067.  
24541; daz ist eht sl. so  
gehört es sich 22654; daz  
ist sl. so ist es in Wârheit  
29168.
- slichen *stv.* 387.
- sliezen *stv.*: sich daran sl.  
grenzen an 2131. 32; sich  
inein sl. 24268.
- slihte *stf.* gerade Richtung:  
die sl. hin 3033. 10743;  
Geradheit, Wârheit: mit sl.  
3797; in rechter sl. mit wâr-  
heit 8800.
- slihten *svv.* gerade machen,  
in Ordnung bringen 525.  
12142. 23832; vom Gericht:  
Recht erteilen 12895; ent-  
scheiden: wisliche sl. 17907;  
des gerichte uns (dat.) slihte  
22669; versöhnen: d. zorn  
sl. 6618; marmelsteine sl.  
gerade behauen 31362; sich  
sl. e. (gerade) Richtung ein-  
nehmen 2195 (Grenze).
- \*slihtic *adj.* (gerader) Richtung  
folgend 2193.
- slinge *suf.* Schleuder 24187.
- slingenwurf *stm.* 21325.
- slitzen *svv.* zerspalten: din  
riche ist geslitzet 23701.
- slûfen *svv.* tr. schlüpfen  
machen: er wart in daz  
kleit geslûfet 12009.
- slôz *stn.* Schloß, Band 10.  
20941; slôzes bant 21590.
- smac *stm.* Geruch 844. 1656.  
67. 8331. 10032; Geschmack  
9965. 87. 88.
- \*smâhe *adv.* schmählich 17364  
(Var.).
- smâheit *stf.* Schmach, Schande,  
Beleidigung 7189. 18776.  
834. 32995.
- smêhlich *adj.*: leit 27813.  
— *adv.* -liche schmachvoll,  
verächtlich 20744. 21080.  
28080.
- smecken *svv.*: dran sm. daran  
riechen 1658. 64.
- smeichen *svv.* 21081.
- smelzen *svv.* tr. 27803.
- smerze *svm.* 26866.
- smerzen *svv.* part. *adj.*:  
smerzendiu arbeit 10126;  
sêre sm. leit 22341.
- smiden *svv.* 531.
- smit *stm.* 23268. 27737.
- snêberc *stm.* 2562.
- snecke *svm.* 1826.
- sneckenhûs *stm.* 1832.
- snel *adj.* rasch 1635. 1765;  
sn. u. behende 19670. 71;  
d. degen sn. 19756. *superl.*  
d. snelleste man 25449.
- snelheit *stf.* 20147.
- snellekeit *stf.* 2828. 29.
- snelleliche *adv.*: sn. u. ge-  
swinde 27183.
- sniden *stv.*: korn 7463. 857;  
korns sndennes zit 23119.
- snit *stm.*: an dem snite en-  
den (Korn) 7462. 63; Be-  
schneidung 3157. 860. 4612.
- sô *adv.*: sô . . . sô 8488; sus  
u. sô 2752.
- sol *suf.* Sohle 29290.
- soldieren *svv.* 19022.
- \*sollempnizieren *svv.* festl.  
feiern 30854.
- solt *stm.* 8141. 15550. 30605.
- sorgen *svv.*: umbe d. leben  
82292.
- sûgen *svv.* 32221.
- soum *stm.* Saumtier 6452; ein  
Maß 32947.
- soumære *stm.* Saumtier 6453.
- spêhe *adj.*: spêhiu werc 1924.
- spalten *red. v.*: d. erde 13869;  
daz gespalten fnoz hât was  
Klauen sl. 12865.
- spanbette *stn.* 14485.
- spannen *red. v.*: bogen sp.  
30105.
- sparn *svv.* aufschieben: die  
vart (niht langer) sp. 13721.  
27; diu mære sp. die  
Verkündigung aufschieben  
30157; dar sol ich mine  
wege sp. sich den Weg  
ersparen 4053; einen niht  
langer (niht vûrbaz mé) sp.  
einen nicht länger hinhalten,  
kurzen Prozeß mit ihm  
machen 16311. 24828; ez  
wart unlange gespart es

*dauerte nicht lange* 6252; ez wart an siner vrucht gepart es wurde auf seine Nachkommen aufgeschoben 30427; sparn mit abhängigen Satze: du solt niht (langer) sp. du varst (stillest varn) 6442. 26007; ich wil niht mēre vürbaz sp. ich welle varn 9616; dō wolten Mos. u. Aar. daz niht langer sp. sie bāten Got 10058.  
späte *adv.*: sp. u. fruo 675. 5572. 9739. 991.  
specie *stf.* Spezereri 33278.  
spehære *stm.* 7549. 13539.  
spehe *stf.* Kundschaftung 15858. 61.  
spehen *svv.* deutlich sehen 5667. 10851; auskundschaften 7086; d. lant sp. 7551. 13522; vor hin sp. vorausblicken 17896; sp. u. be- sehen nachsehen 6356.  
spel *stm.* weltl. Erzählung 19743.  
spiegel *stm.* 3635.  
spiegelglas *stm.* 29013.  
spiez *stm.* 24457.  
spil *stm.*: behendiu sp. 20606; vründe sp. 27941; sp. u. gampel 21179; Kampfspil 30024. 723.  
spiln *svv.* tanzen u. springen 21119. 28094; spil(n)de 28083; Ritterspiel sp. 33096.  
spinne *swf.* 2981.  
spise *stf.* 240. 73. 390; mit grözer sp. 25211.  
spitäl *stm.*: ze Jerusalem 31845.  
spitzic *adj.*: swert 17687.  
spiz *stm.* = diu spitze 18056.  
spor *stm.*: des tiuvels 14849; dem sp. volgen 10898.  
spot *stm.*: durch sinen sp. 20978 im Scherz; Hohn: durch des tiuvels sp. 8718. 22437; schimpf u. sp. 5000; getriuliche (u.) ān (allen) spot im Ernst 5622. 18067.

401; mit wärheit u. āne sp. 19539, āhnl. 20156; sunder sp. 3853. 6488; sp. hān c. gen. 946. 4711; sp. tuon 960; sp. machen c. dat. 4993; sp. triben 13676; vür sp. empfāhen 4637. 20325; mit sp. vluch- chen 19145; ez wære ein sp. 13964.  
spoten *svv.* c. gen. 4998. 9710.  
spotlich 21121. 42. 22836.  
— *adv.* -liche 944. 22838.  
spräche *stf.*: manic spr. 23365; welschiu spr. 20086.  
sprechen *stv.*: Urteil spr. 15446; mit vräge spr. mit Worten fragen 4739. 24814; diz sprich ich gein der kraft damit meine ich 25135; ez sprichet es lautet 1933; ir munt sprach 20651; (als) ich (hie vor) gesprochen hān 1286. 1614. 16798; als ich hie (nū) hān gespr. ē (hie) 1216. 1582; von den ich hie gespr. hān 2157, āhnl. 3879.  
spreiten *svv.* ausbreiten 18374; part. prät. gespreit 11936.  
springen *stv.*: tanzen u. spr. 28078; spilde u. springende 28083; entspringen (Donau) 2396.  
spruch *stm.*: mit sprüchen in Gedichten 26766.  
stabeswert *stm.* Dolch 14943.  
\*stachten stactes 7644 (Var.).  
stadie *swf.*? Stadium: 400 stadien wit 3644.  
stahel *stm.* 535.  
stæhelin *adj.*: nagel 18051.  
stam *stm.*: des Wellalters 105; des Menschengeschlechtes 80. 576; der Geschlechter 1092. 3106; anevanges st. 6263; st. nemen Ursprung n. 985. 96.  
stān *stv.*: wie ez umbe in stē 26373; wie kumberliche ez dā stūende 7552; d. muot

stāt gein allen tieren ist gerichtet gegen, auf 1726, āhnl. 4726; ir gemüete stāt ūf wer 2042; d. muot stāt iender hin 1662; d. künic- riche stuont in ir hant 4084, āhnl. 8094; d. vluch stē ūf mir falle auf mich 5704.  
stange *stf.* 13584. 24042.  
stare *adj.*: lant 2421, win 929, slāf 936.  
stat *stf.* Stätte: an der mitteln st. 275; an der selben st. 5209. 514 (ortl.), 13856 (zeitl., sogleich); belibennes st. 26476; in des sitzes st. 22309 (= hinderteil 22315); von st. rücken 21167; an ir st. komen an d. rechten Platz 21605; Stadt 165 (Troie), 3624 (Triere); st. u. lant 16887. 91; Gotes st. 3752; d. werltl. st. 3789; d. höhste st. 35 (Gott); der gnāden st. 11941; an d. höchsten st. embor setzen an d. höchsten Stelle 22745; an sines gewaltes höhe (höhste) st. hohe Stelle im Reich 7281. 25445; umschreib. biz an ir muot- willen st. 3687.  
stat *stm.* Ufer, Gestade 10938 ff.; einen ze stade ūz stözen tr. landen 16709.  
state *stf.* Lage, Umstände 25906; (günstige) Gelegen- heit 18612; es wirt mir st. 25496; mit staten hin bringen 26162; eines dinges st. hān Möglichkeit, Mittel dazu haben 33201.  
stæte *adj.* beständig, fest: dienst 17202; mit statem muote 15275; Moyses d. st. 9333; st. gedinge 4589. 601 ff.; zeiner stæten ē geben 15334; an Gote st. 15288. 17201; gelūbe st. machen 22466; st. hān



*bewahren* 24595. 31183; *st. lán bestehen lassen* 18848. 25176.  
*stæte stf.* 9496.  
*stætekeit stf.* 15808.  
*stæteclike adv. beständig* 3671; *oft, immer* 5629; *ie st.* 25821.  
*stæten svr. fest machen, beståtigen* 4649. 5825; *d. ampt beståtigen* 14032, *sicherheit Båndnis best.* 16431, *ze einem künige* 23139. 55, *d. namen* 27747.  
*\*stechelhalde stf. steiler Abhang* 32622 (*s. Læser unter stæchel*).  
*stechen stv.: durch einen* 1797.  
*stecken stv. intr.: vaste st.* 24218.  
*stein stm.* 1464 (*Onichilus*); *wilde steine Felsen* 21431.  
*steinberte adj.: liute* 19949.  
*steinhouwe svcm.* 32561.  
*steinln adj.: sål* 688, *håfe* 30174, *herze* 9939. 10367.  
*stellen svr.* 18512; *åf daz künierche st. nachstellen* 29416.  
*steln str.: sich hin (dan) st.* 6482. 25745.  
*sterben str.: an dem libe* 15697; *mit sterbender arbeit mit dem Tode* 26295.  
*sterken svr. tr.* 17466. 18506; *starken* 17641.  
*sterne svcm.: der sternen louf* 211.  
*sternwarter stm. Astronom (Atlas)* 3213; *der sterne warter* 8705.  
*stic stm.* 5071. 17428.  
*stich stm.: slac. od. st.* 1711; *e. st. triben durch sich* 26286.  
*stieffmoter stf.* 26584.  
*stiefsun stm.* 3599. 26561.  
*stier stm.* 18293.  
*stift stf. Grundlage* 184; *Gründung: von Låndern* 2190. 512.

*stiftære stm.* 156. 890. 3069.  
*stiften svr. gründen, Stådtel:* *Røme* 169, *Jerusalem* 1940, *Alexandrie* 2026, *e. veste* 487. 26527, *Lånder* 158. 1865. 1989. 2472, *künierche* 3329. 5194.  
*stille adv.: st. ligen* 12067. 68; *st. u. überlüt* 5504.  
*stillen svr. tr.: den zorn* 16460, *Tobsucht* 24316; *intr.: vorhte begunde st.* 22560.  
*stimme stf. (diu) Gotes st.* 4380. 22726; *hundes st.* 1589.  
*stiure stf. Beisteuer* 12427. 31596; *ze stiure zuo siner tohter geben* 16907.  
*stoc stm.: st. u. stein* 18855.  
*stolz adj.: Sarmaten* 2016, *helde* 15111. 16268, *wigant* 20761, *degen* 25588.  
*stören svr. vercirren, zerstören* 9043. 14778; *åz d. wege st. auffagen* 12257.  
*stören svr. betören* 4793 (*Var.*).  
*stouphål stf. Traghimmel* 12560 (*Var.*).  
*stouprvel stn. dasselbe* 12553. 60.  
*stüuwen svr. Einhalt tun* 4793 (*Var.*).  
*stöz stm.* 1729.  
*stößen red. v.: d. vingerlin an die hant st.* 7416; *in die secke st. stopfen* 7584. 669; *in st.* 7758; *sln swert wider in st.* 25344; *von sinem gnote st. vertreiben* 19413; *si stiez in von ir* 21080; *beider komen zeinander stiez sie stießen aufeinander* 19490; *d. zil höhe st. hoch stecken* 25442. 29358.  
*strac adj. gerade* 10886.  
*stråfen svr. tadeln* 6490. 505. 12189.  
*stranc stm.: henfin* 20639; *Haarstråhne* 12402. 7; *Arm eines Flusses* 2402.

*stråze stf.* 8484. 15970; *str. banen* 10888; *die str. mårnen* 33031.  
*streben svr. sich heftig bewegen* 2239 (*Rhein*); *von Gote str.* 18975; *die ohsen strebten dan* 27954.  
*strecken svr.: die hant (dar) str.* 9520. 10070; *refl. sich erstrecken* 1998. 2537. 975; *gestreckt auf d. Boden gestr.* 28168.  
*strenge adj. hart, herb: nôt* 28557; *strengiu jår* 3970, *hungerjår* 7479. 8242, *jåmer* 9449, *vrevele* 4550, *minne* 6184; *str. u. übel (man)* 4548; *veste u. str. (degen)* 22711.  
*stric stm.* 29856.  
*strich stm. Landstrich* 288. 1424. 1877; *Richtung* 1112. 15. 2974; *des gebirges str.* 2534; *slines fluzzes str.* 4863; *ir verte str.* 4831; *ir str. nemen* 10785. 22380; *Strecke: einen verren str.* 1999. 16452; *umschreib. ån aller vingerzeige str.* 5472; *der gelegenheite (Lage) str.* 15816.  
*strichen stv.: str. gegen ziehen gegen* 23003. 25027.  
*stricken svr.: e. seil* 29856.  
*strit stm. Kampf: mit strites kampfe* 27161; *urliuge u. rtr.* 20136; *den str. heben an einen* 23320; *åf e. str. komen* 17947; *Zank, Håndel unvrantlich str.* 4040; *krieges str.* 4061. 7956; *vriuntschaft sunder str.* 5113.  
*stritbere adj.* 13023. 14980. 31043 ff.  
*striteclike adj. streitbar: wer* 18661.  
*stritwerlich adj. streitgerüstet: wåpenkleit* 26903.  
*striuben svr.: daz houbet gestriubet* 26814.

strö *stn.* 20858.

stücke *stn.*: 70 st. goldes 18909; ze stücken (*zer*) brechen, zervallen, zersniden 9040. 20857. 23284. 23722.

stüde *suf.* 9412. 17. 26.

stump *adj.* *subst.*: stumbe oder töre 9583.

stunde *stf.* *Zeiteinheit*, *Augenblick* 23. — *adv. acc.*: die selben stunt (stunde) in *dieser Zeit* 3230. 45; ie die selben stunt immer 11371; alle stunt 2992; al die stunt 15877. 20584; al dise selbe stunt 3162; vil ofte u. manege stunt 13564; er lebet vür baz enkeine stunt 12313; *dat.*: an den stunden in *dieser Zeit* 651. 806. 4147; an disen selben stunden 1011. 3566; in swelher stunt 322; in disen (den selben) stunden 157. 330. 1275; in (disen) kurzen stunden 5481. 12389 bald; in (vil) kurzen stunt 1804. 15035; ze swelher stunt 1657; zen selben stunden 4794; ze etelicher stunde 19941; zir beider stunde *jeder zu seiner Zeit* 5446 (*Var.*); näch der zlt u. der stunt 3537; darnäch über etealiche stunt 25422. — ander stunt zum *zweiten Mal* 31680.

stuel *stm.* *Thron* 32771; üf e. stuole sitzen 21951; st. der kristenheit 2595.

sturm *stm.* *Kampfessturm*: st. u. strit 28739; mit (einem) sturme zuo gän stürmen 19295. 28785; mit sturme dringen gein 28774.

stüberkeit *stf.* 8483.

stüenen *svv.* *versöhnen*: mich u. den vater 29336; sich einem s. 21382; sich mit einem s. 29663.

süeze *adj.*: smac 1807. 32765, vruht 269. 70. 926, win 929, spise 5749, viuhte 286, Got 119, Krist 144. 14072, Gotes hulde 31790, wort 6616, leiche 19523. 940. 24325, döene 19527, gruoze 30475, gebærde 29377, tröst 20440. 28963, segen 5227, lön 11357, pflege 6710, rät 29750, richteit 2887, reinekeit 20461, site 29381; in süezer wis 263.

süeze *stf.*: honeges s. 20654; smackes s. 1807; släfes s. 18610; sanges s. 26671.

süezeliche *adv.*: sprechen 31534.

süezekheit *stf.* 4073.

süft *stm.*: mit herzen süften 20393. 31262.

süht *stf.*: tobewütendi u. 23850.

sül *stf.* 687. 92. 10755.

suln v. *präteritopräs.* einem bestimmt sein, zugehören 14003; dar suln wir, ergänze gän 1310; er solte oder ensolte 14913; sol. u. muoz 17197. 28928; sol u. wil 4384.

sümen *svv.* *tr.*: Noe sümde Gotez gebot 725; *refl.*: daz sümde sich niht langer mé é daz das dauerte nicht länger mehr 1315. 7785, ähnl. 567. 13829; mit *abhängigem Satz*: sie sünden sich niht sie kerten 13539; der künec sümde daz niht langer mër ... er reit 4277; Nathan sümde niht mé er gähte 31441; dö sündet daz niht mére er stæle sich dan 25744.

sumer *stm.* 1441.

summerzit *stf.* 2726. 30963.

summe *stf.* 13113. 42. 75.

sun *stm.* 408. 20527.

sündere *stm.*: offen s. 11031.

sünde *stf.*: höhin s. 14963; sünden reine 24640.

sünden *svv.*: grözliche 23243; an Got 17571. 866.

sunder *pröp.*: s. lüge 15444.

sunder *adj.*: ein s. geslehte 8314.

sunderlant *stn.* *besonderes Land*, *Provinz* 2713. 837. 86.

sundermarke *stf.* *dasselbe* 1423. 2706.

sundern *svv.* *absondern* 9523.

sundername *swm.* 1857. 2658. 862.

sunderrinc *stm.* *abgesondertes Zelllager* 13083.

sunders *adv.* 2712. 30948.

sundersprache *stf.* *besondere Sprache*, *Dialekt* 1123. 2551. 60.

sundert *adv.* *südlich* 6044; gein s. 2581.

\*sunderteil *stm.* *besonderer Teil* 1384. 2242. 17021.

\*sundervluz *stm.* *besondere Strömung*, *Meeresarm* 2717.

\*sunderzunge *svf.* = *sundersprache* 1380.

sunne *swmf.*: dā der s. üf gāt = im *Osten* 1950; dö der liehte s. üf gie bei *Sonnen- aufgang* 6644; (des) sunnen hitze 1630. 2766; der sunnen glast 2838; der sunnen schin gie üf 11549, zergie 4436.

süntlich *adj.*: sin 677, sünde 702, schulde 89, mein 4001, höchvart 3101, gir 6869, geselleschaft (*außerheliche Beiwohnung*) 29156; süntlichen muotwillen mit e. wibe hān 21268. — *adv.* -liche 12205.

suoehen *svv.* *aufsuchen*, *nachstellen*, *heimsuchen* 24482 ff. 27892. 29761; üf den lip s. 15896; vrientschaft an e. s. 28482.

suocher *stm.* 15900. 81.

suone *stf.*: mit s. 15310; die  
s. swern 16462, stæten 16464;  
s. wider lihen 21037.

sûr *adj.*: s. lôn empfangen 23020;  
d. schulde wirt in s. 23122.

sûs *stm.* Sausen 13866.

sus *a. tr.*: sus u. sô 2752; sus  
od. sô 20368.

swach *adj.* gering, gering-  
wertig: lôn 20248, lîhen  
32088, krieg 25335; *schwach*:  
swacher ze wer 18533.

swacheit *stf.* 18158.

swachen *swc. intr.* schw. wer-  
den 17888; *tr.* 6200. 12846.  
17534 (= sw. machen 17535);  
an d. êren swechen 29173.

swanger *adj.*: eines suns 568.  
8902; sw. werden von einem  
4933, bi einem 6244. 53.  
28655.

swære *adj.*: muot 23927; daz  
was Jacobus sw. 6737, *âhnl.*  
30455; d. vlnoch wart vil  
sw. 383. — *adv.*: d. rede sw.  
empfangen 5055.

swære *stf.* Beschueris, Be-  
drückung: jæmerl. sw. 22220;  
wê tuoudui sw. 9373; zorn-  
niges herzen sw. 18743.

swären *swc. intr.*: an jâren  
beschwert werden 5324.

swarm *stm.*: von imben 20584.

swarz *adj.*: sw. gevar 1463.  
1597. 1721; swerzern schin  
gewinnen 1601.

swæbeholz *stm.* Holz, das  
schwæben bzw. schwimmen  
kann, leichtes Holz 716 (de  
lignis lævigatis Gen. 6, 14).

swebel *stm.*: sw. u. bech 18597;  
bech u. sw. 4824.

sweben *swc. sich (fliegend) hin  
u. her bewegen*: in wazzern  
sw. 42; d. tôte mer swet  
4853, die Arche 789, Wolke  
10801; swebende brunnen  
9993, in sünden sw. (= in  
dem Meer der Sünden) 14165;  
in des wunsches wûnne sw.

33236; in wride sw. 32120;  
Semiramis swetbe in ir  
muotwillen 3672; sin ge-  
mûete swetbe embor 4094.

swechern *swc. tr.* verschlechtern  
9775.

sweher *stm.* 6219. 465.

sweigen *swc. tr. c. gen. d. S.*  
einen zum Schweigen bringen  
17137. 30040.

sweiz *stm.*: in dem sweize  
mines libes 381.

swellen *stv.*: wazzer 766. 73,  
herze 6232; *geschwollen*  
werden 10215.

swenden *swc.* vernichten 12374.

swer *pron.*: swaz Kames kint  
wâren 3146; swaz laudes  
Ninus erstreit 3579.

sweren *stv.* schmerzen: *part.*  
*adj.* swerndiu nôt 10107.

10546, swerndes kumbers  
nôt 11834, arbeit 3936,  
swære 10218; *schwären*,  
*eitern*: swar u. swal 10215.

swern *stv.* schwören: sicher-  
heit 24516, hulde u. sicherh.  
19014; âf ir leben sw. 18764;  
einem sw. 5252. 19025; des  
swuor d. kneht 5254.

swert *stm.*: blôziu 25315; sw.  
umbe sich gûrten 17691; sin  
sw. wider in stôzen 25344;  
übertragen: krieges u. ur-  
lînges sw. 28918.

swerze *stf.* 2809.

swigen *stm.*: swic stille! 30338.

swin *stm.* 1648. 1776.

swinde *adj.* schnell: blic (Blitz)  
4477, donreslac 18620. —  
*adv.* 2086.

swinden *stv.* unpers.: im ge-  
swant 25842; im gewant  
von unmaht 23449.

swinen *stv.* dahin schwinden:  
die ûnde 806, diu habe 8125,  
gelücke 27300.

tac *stm.*: des tages licht 199;  
Tag Gottes 30852. — *adv.*

sô manegen t. 3455; die  
sine tage 573; sine leben-  
dige tage 15715; den tac  
d. Tag über 2822; beidiu  
t. u. naht 1718; vûr hiute  
diesen t. 20707; eines tages  
550. 4505; bi den tagen  
24683; bi sînen (inwern)  
tagen 15643. 24698; bi den  
selben tagen 1386; in allen  
minen tagen 17356; in ete-  
lichen tagen einst, einmal  
(in der Vergangenheit) 19057,  
ze etelichen t. einmal (in der  
Zukunft) 15646; in vollen t.  
in der Vollendung der Tage  
5327; darnâch (dâvor) in  
kurzen t. 9510. 15286; in  
d. tagen u. in der zit 19383;  
von tage ze tage 699; ze  
solhen (sînen) tagen kômen  
5540. 9189; in sine tage  
wâhen 20504; — dô d. t.  
âf gie 23017; dô der ander t.  
âf brach u. wâhen began  
18416, *âhnl.* 23017; swenne  
d. t. gelac 22013.

tagalt *stf.* Zeitvertreib 13211.

tagemenege *stf.* Höhe des  
Alters 3313. 5223. 325.

tagen *swc.*: des morgens dô  
ez tagete 4820. 7227.

tageweide *stf.* Tagreise: einer  
t. zil 13431; über drie t.  
16435.

tal *stm.*: ze tal abwärts 769.  
2243. 408. 23. 648; berc  
(berge) u. t. 779. 16705.

\*talgame *stm.* Feldweg 17386.

tambûr *st. sw. m. f?* Tam-  
burin 6484. 10986.

tanne *stf.* 32501.

tanzen *swc.* 28078.

tegelich *adv.* 8414. 26; aller t.  
10998. 14166.

teil *stm.*: d. zehende t. 4314;  
Landesteil 480. 2152 ff.;  
gewaltes t. 1078; d. mërre t.  
15010; d. minre t. 15011. 12;  
ein teil *adv.* 1371. 10398.

12110; *Anteil*: richen t. geben 9366; ir t., d. bezzern t. nemen 3469. 21784; ze teile werden 2162; ze teile län 15184; *Teilung* 16935. 41; *umschreib.* slins gelückes t. 18370.

teilen *swv.*: sich t. 287. 9; driu dinc t. zur Wahl vorlegen 31160; einem t. zuteilen 32816; einem e. Vorschlag machen 27131; daz geteilte das zur Wahl Vorgelegte 27130.

tempel *stm.* 16166. 27811; Gotes t. 30587; templum 27818.

tempeln *swv.* richtig einrichten 56; getempert luft gemäpfige L. 30631.

tempfen *swv.* 4883.

tepit *stm.* 29930.

thûs *stm.* Weihrauch 1893. 5645.

tief *adj.*: fräge 33307.

tier *stm.*: wilde 1586; vierfüßige Tiere: t. (u.) gevügle 231. 335; vogel u. t. 25053; t. u. gewürme 1413; *Wild*: hirze u. ander t. 1672; ros noch t. 27189; als e. t. u. als e. swin 1647. — in der tiere wise 20016.

tygres *pl.* Tieger 1801.

tihten *swv.* erzählen, berichten, dichten 3091. 818. 8857 (von Rudolfs Tätigkeit); mit wärheit t. 177, mere 3806. 8852, e. buoch 27980, vil buoche 26783, brieve 32080, e. lobesanc 10955. 11006, e. klagesanc 26890, salter 30837, e. gebet 28165, e. rætschen 33001; t. u. sagen 149; mere sagen u. t. 3086; sprechen u. t. 73; t. u. berichten 868; mit berihtenne t. 21571. 32404; *erfinden*, *schaffen* 27; alle wise t. *Gesangsweisen* 526; *die lat.*

*Buchstaben* 20080; ê u. ge-rihte t. 8641.

tilgen *swv.* 12236. 43.

tisch *stm.* 11952.

tiure *adj.*: vaz 10568, kräm 28245. — *adv.*: t. koufen 29305.

tiute *stf.*: ze tiute betiuten mit *Auslegung* erklären 32680.

tiutecliche *adv.* erklärend 10121.

tiuten *swv.* *unpers.* bedeuten: daz tiutet 12571; daz tiute bezeichnenliche 22783; daz wort tiutet 'ban' 14260; waz tiutet daz? 23656; waz mac diz anders t.? 18535; *tr.* *auslegen*, *erklären*: bispel 19095; einem t. waz ez si 7258; iht anders t. 8811.

tiutære *stm.* Dolmetscher 7534.

tiutsch *adj.*: lant 2226. 28. 531. 72; in tiutscher zungen 2681; in t. getihte bringen 21687.

tiutunge *stf.*: d. glöse der t. 976. 22777; t. der rætschen 20638, s. auch 33220.

tiuvel *stm.*: des tiuvels rât 350. 3199, gebot 3225, spot 3178. 87; durch d. t. spot 6469. 817; mit d. t. kraft 5284, von des leiden t. kraft 11346; in d. t. wis 8744; vlürste maniger tiuvel 3498; des tiuvels diet 21265; mit dem t. behaft 32435; den t. vertriben 32433; tiuvel = Minotaurus 20173.

tiuvellich *adj.* 23868.

toben *swv.*: *part. adj.* tobende site 23885; t. unsite 24337; d. t. hellehunt 19737; trüghaft t. ê 14917. — *adv.* t. uf varn 23882.

\*tobesin *stm.* 18638. 23930.

tobesite *stm.* 23870.

tobesut *stf.* 23888. 92. 930.

\*tobewütende *part. präs.* 23850.

\*tobgesühte *stm.* 23926 (*Var.*) tohter *stf.* 6524.

tohterlin *stm.* 5249. 8586.

tor *stm.*: der klüse t. 2554. 66.

töre *swm.* der Taube (*parall.* l zu stumbe) 9583.

tören *swv.*: den sin 9969.

tør(i)sch *adj.*: herzen sinne 3229.

törlich *adj.*: zorn 13952.

tôt *stm.*: d. ewige t. 11082. 14346; lebender t. 14356; den t. liden 4337; (des) tôdes nôt liden 797. 14347; er was des tôdes 16154; des tôdes kint sin 25518; des tôdes eigen sin 25530; des tôdes vart varn 15313; sich des tôdes bewarn 16774; ze tôde slahen, bringen 437. 14651. 15128. 21272; sich ze tôde lachen 2989; d. t. gâhet zuo 26609.

tôt *adj.*: t. u. wunt 26244; vil nâch t. sin 8165; t. be-liben 11727. 30109; t. ligen 473. 1665. 3267; t. legen 11690. 13918. 26633.

tœten *swv.* 14339. 45.

\*tôtgebeine *stm.* 25917.

tôtvient *stm.* 25969. 28241.

ton *stm.* 11186. 18381; himels t. 5768. 839.

tonf *stm.*: d. heilige t. 11015. 18.

tougen \**stm.* *Mysterium*: (der) Gotes t. 9402. 10. 11818.

tougenliche *adv.* heimlich 7581. 16173.

toup *adj.* *stumpfsinnig*: sin 12721; in touben tobessinnen 18638; mit t. siten 23382; e. t. valscher got 25730.

trâcliche *adv.* 16831.

trâge *adv.*: sanfte u. niht ze tr. 16259.

tragen *stc.*: bürde 13881; *haben*: helfandes flüze 1775,

- jär 601, gewalt 3382, reicheit v. ellen 19331; einem dienatl. muot tr. 30303; haz tr. 25984; embor tr. 20945; d. wazzer treit slangen 1817; *etc.* an der haut tr. = in ... 18592. 25315; e. kint, sun tr. bi e. Manne 411. 4547. 6302; tragende werden *schwanger* w. 2087. 4516.
- trahten *swv.* denken, überlegen 11197; in sinem muote tr. 32443.
- trân *stm.* Strömung: des meres tr. 1838; des wazzers tr. 10014.
- treffen *str.*: mit slingenwürfen 21325.
- trecken *swv.* 5095. 18035.
- treten *swv.* die Feinde under sich tr. 16644.
- triben *str.*: schimpf, spot 13675. 21143; des zornes also vil tr. 4528; alsohe site tr. 29405; sin sundersprache tr. 1323; siben tage sie daz triben 10996; *vertreiben*: von d. riche 25031.
- triegen *str.* 5700. 23865. 73; *subst.* daz tr. 16440.
- trinken *str.*: daz tr. 12845; d. trinken bieten 28711; dehein trinken od. win 20425.
- triskamere *stswf.* Schatzkammer 8144. 32935.
- triubel *stm.* Traube 18733.
- triuwe *stf.*: krankiu tr. 18983; mit valschen triuwen 21001; mit triuwen loben, rāten 17106. 20445; sich mit guoten triuwen an einen lān 25428; *als handelndes Subjekt*: ir triuwe swor 9347.
- triuwen *swv.* sich getrauen 25876.
- trôn *stm.* 33290.
- tröst *stm.* *Trost*: vil guotes tr. geben 10414; mit sliezem tröste 20440; *Vertrauen*: endelich 15917, unzweifelich 18427; *Hoffnung*: ir tr. lac an im 30676; *Schutz, Hilfe* 10680; Gotes tr. 11000. 374; helfe u. tr. 18068.
- tröstlich *adj.*: rede 14713.
- troum *stm.* 4379 ff.; im tr. sehen 18517; von swarem tr. erwachet 7972.
- tröumen *swv.*: ez troumde dem künige 7315.
- tröumer *stm.* 7091.
- truc *stm.* *Betrug* 15565.
- trucken *adj.* 10866. 67; dürre u. tr. als ein bein 18397.
- trucken(en) *swv.* tr. 10878.
- trübe *adj.*: naht 19175.
- trübe *stf.* 4478; (ein) vinster tr. 2438. 4474. 25425.
- trüge *stf.* 20644.
- trugebilde *str.* 23878.
- trügehaft *adj.*: 6 14917.
- truge(n)heit *stf.* 7559. 9761. 15566.
- trügenisch *adj.* 21074 (Var.).
- trugesin *stm.* 21039.
- trum *stm.*: der ende tr. 13; endes tr. 2791.
- trumbe *swf.* Trompete 27926.
- trunken *adj.* 12847. 20427; āne sin u. tr. 21914.
- trunkenheit *stf.* 4953. 21841.
- trüren *swv.*: tr. u. weinen 23729.
- trüt *adj.*: siner muoter tr. 5505; Gote tr. 13460; *subst.*: Gedeon d. Gotes tr. 18383; āzerwelte trüte 14163.
- trütschaft *stf.* 7979. 29681.
- tübe *stf.* 824.
- tugen v. *präteritopräs.*: ez tohte in wēnic nützte sie nichts 17998; möglich sein: als im dō tohte 3466; im tohte niht 26075; waz ir ze tragenne töhte 720.
- tugent *stf.*: der tugende riche 7580. 906; d. t. riche wigant 16542; der edel t. riche 7729; *Kraft* 1543. 1844; *Macht* 32.
- tump *adj.*: muot 1254. 24132, sin 14928, rāt 91. 7865, wān 1301, höchvart 24134, übermuot 1236, diet 3215. 39, zwivelære 13631; t. u. unbescheiden 19575; d. wise niht d. tumbe 13198, āhnl. 19116.
- tumpheit *stf.* 1305. 7291.
- tumplich *adj.*: vrevet 28800.
- tuoch *str.*: edelin t. sidin 12446. 29928; t. reht u. reine 11839.
- tuon *str.*: botschaft 24904; erkant t. 2533; gewis t. 1956; wider einen t. 32318; nāch einem t. *nachahmen* 5040; mit vride t. *Friede halten* 31562; wie tuostu sō? 23459; wie hapt ir sus ze mir getān? 7788; wie tuot der? *wie geht es ihm?* 29567; daz geschach, ez wart getān 4377; ez dāhte sie bezzer getān 17472; *stellvertretendes Verbum*: 2202 (Var.) 842. 13642; — *part. adj.* getān *beschaffen* 1684. 1703; wol getān 4779. 19104.
- turm *stm.* 3100. 651. 19285. 98.
- tūsent *num.*: zehen t. dō beleip 18460; sehs hundert t. man 10593; vier u. sibenzic t. man u. sehs hundert 13066 —68; vier u. zweinzic t. man u. hundert man 1197; driu u. sehs hundert t. man u. vūnfzic u. vūnf hundert 13025. 26; der vierzic t. u. darzu vūnf t. was, sehs hundert u. vūnfziger mē 13110—12; mit vūnfzic t. mannen, die vier t. man noch hāten u. bi den vier hundert 13070—72.
- twahen *stf.* 7735; von sinen sūden getwagen werden 11013.
- twālung *stf.* *Zögerung* 12048.

twancsal *stf.*? *n.*? 18817.  
21731. 29024.

tweln *swv.* *zögern* 9621; er  
entwelte niht vürbaz er ilte  
18309, *ähnl.* 6573. 7763.  
19280; *subst.* daz wellen  
27939.

twerch *adj.*: mit twerhen  
ougen an sehen 24311.

twingen *stv.*: d. liut ze arbeiten  
tw. 9754; lant tw. 3374. 415;  
in sine gewalt tw. 3583.  
98; *unterdrücken* 19964. 65;  
eigenliche tw. 20388; *zur*  
*Flucht* zw. 11300. 4; pin  
twinget einen 21839, herze-  
leit 21284, d. alter 16981,  
gröz müede u. hunger 5513,  
des släfes süeze 18610; *mit*  
*Gewalt* veranlassen: vröde  
twanc in 10956; des vrides  
lieht twanc sie 18147; sich  
tw. 16149; einen an sich tw.  
6626; lant an sich tw. 3417.

übel *adj.*: wille 5783, man  
7102; *bösartig*: e. ü. tier  
1782. 7102. *subst.*: gnot u. üb.  
278. 81. 321; übelz denken  
gegen 5784.

übellich *adj.*: sin 31565. —  
*adv.* -liche(u): an grinen  
18766; reden 29623.

über *prap., zeitl.*: üb. drfe  
tage 15823; *örtl.* üb. sich  
767; *jenseits, darüber hin-*  
*aus*: über den Jordan ligen  
15251. 848, *ähnl.* 588; über  
al 770. 80, *alle zusammen*  
517. 1299. 4402. —  
e. üb. einen biten 13489;  
über einen gån üb. *ihn*  
*kommen, üb. ihn ergehen*  
19087; -wallen: diu ougen  
7832; -werden *unpers. c. gen.*  
*d. S. im Überfluß* werden  
24645.

überdringen *stv.* *überwältigen*:  
d. her 26241. 28555; gewalt  
überdranc sie 26494.

übergån *stv.* *übertreten* 26365;  
*umringen* 19270; *unterlassen*  
6717.

übergenöz *stm.* 2787.

übergewant *stm.* 25144.

übergroß *adj.* 8145.

überhören *swv.*: ein gebot  
21467. 32902; Gotes ê  
17477.

überic *adj.* *übermäßig*: rüemen  
22850; *überflüssig*: bereit-  
schaft 26159.

überkêr *stm.* *Vendung* 16691.

überkraft *stf.* 2835; mit üb.  
*übermäßig* 25984.

überkomen *stv.*: daz liut üb.  
*überlisten* 29406.

überladen *stv.*: vil grözes  
schaden üb. werden 24058,  
*ähnl.* 20735. 27258. 30602.

überlanc *adv.*: niht üb. bald  
darauf 5751. 10286.

überlast *stm.* 30571.

überlüt *adv.* 13461; stille u.  
üb. 5504.

übermüete *stf.* 30546.

übermüetic *adj.* 17789.

überreiche *adj.* 20321.

übersagen *swv.* *einen ver-*  
*urteilen* 12939; der schulde  
übersagt werden *überführt*  
w. 15331.

übersehen *stv.* *überblicken*  
14689; *nicht beachten* 431.

übersigen *swv.* 30043.

überstriten *stv.* *im Streit über-*  
*winden* 14457. 20213.

übertragen *stv.*: er wart des  
tödes niht übertragen *über-*  
*hoben* 16767.

übertür *stf.* 10512.

überviezen *stv.* 2015. 903.

überwegende *part. adj.* *über-*  
*wiegend*: kraft 25874.

überwer *stf.* *Übermacht* 23326.

überwinden *stv.* 4311.

üeben *swv.* *ausüben*: site 5037,  
wunder 20060; Got ü. *ver-*  
*ehren* 31709.

üf *adv.*: -brechen *abmarschie-*

ren 13092. 16031; dō der  
ander tac üf brach 18415,  
*ähnl.* 14607; -enthalten *auf-*  
*halten* 30930; -gån: *Sonne*  
1980, *aufsteigen, gedeihen*  
576. 5583; -gern: mit üf  
gernder tugent mit *aufstre-*  
*bender Kraft* 1543; üf sich  
laden: nit 7055; -legen  
*auflegen* 13365, *bestimmen,*  
*beschließen* 21. 3316. 4324.  
9349. 13945, mit e. üf l.  
*ausmachen* 4653, *sicherh.*  
(vriuntschaft) üf l. e. *Bund*  
*schließen* 4220. 17517. 24952;  
üf sich lesen *sammeln*: zorn  
23494, *zus. lesen und da-*  
*durch von der Umgebung*  
*ausscheiden* 30616; \*üf  
machen *aufwärts bringen,*  
*erfrischen* 7973; sich üf  
m. 4819. 6063. 13298;  
-nemen: d. gezelt *auf-*  
*heben* 13257; -reizen 26751;  
sich üf rihten 5794;  
-setzen: vuoß 15381, *etwas*  
*bestimmen* 11553. 16913.  
46, *einem befehlen* 29143;  
-slahen: d. gezelt 4555.  
13046; -stigen 3594; -stö-  
zen: d. zil stecken 22074;  
-swellen 16043; -tuon:  
dor tor 1487; -wahren 2166;  
-wecken 22045; -werfen:  
d. bürgetor 16270.

umbe *adv.*: hin umbe sehen  
4837. — u. gån *umher*  
*gehen* 22722. 24096; *sich*  
*beschäftigen mit* 23834;  
diu umbegenden jår 3370;  
umbegëndiu wer *Brustwehr*  
27701.

umbegån *stv.* *umringen* 2717.  
umbegraben *stv.* e. *Graben*  
*herumziehen* 8480.

umbehanc *stm.* *Vorhang* 12552.

umbejage *stf.* *Umlauf*: der  
sternen 211.

umbejagen *swv.* *intr.* 12615  
(*die Sterne*).

umbekreiz *stm.* 2211. 4686;  
 äne u. ohne Abschweifung  
 3797.

umbeligen *ste.* umringen  
 22492. 23396; um (den Jordan)  
 herum wohnen 19618.  
 umbemühen *sv.* 32092.

umberede *stf.* Umschweif 3801.  
 umberinc *stm.* Umkreis 214.  
 763.

umbesaze *sicm.* 5010.

umbesliezen *str.* 17030.

umbevāhen *red. v.* umfassen,  
 umringen 1399. 3639. 16138;  
 umarmen 8045.

umbevane *stm.* umfassende  
 Grenze 2189; Vorhang 12538.

umbevat *stf.* Umlauf: der  
 järe 3348, der himel 12023;  
 mit wislicher u. mit Um-  
 sicht 32423.

umbesliezen *str.* 2903 (Var.).  
 unexic *adj.* unseßbar, ungenieß-  
 bar 18520.

unbedāht *part. adj.* 1273.  
 13739. 19579.

unbedekteit *stf.* 28805.

unbehuot *part. adj.* 4240.  
 24131. 25461.

unbereit *adj.:* ze wer 10814.  
 16553.

unberhaft *adj.* 3297. 4506.  
 6286.

unberiht(et) *part. adj.* ohne  
 Richter 21209.

unbernde *part. adj.:* art 11606.

unbescheiden *part. adj.* un-  
 verständig 9300. 19575.

unbesniten *part. adj.* 16077.  
 83. 20532; *subst.:* in der un-  
 besniten(en) hant 20897.

unbetrachtet *part. adj.* unge-  
 zählt 32359.

unbetrēhtic *adj.* unverständlich  
 21950. 23748.

unbetrogen *part. adj.* sicher  
 4656; u. sin an 854; siges  
 u. sin 14537; dir was ie  
 manheit u. die Tapferkeit  
 wurde von dir nie getäuscht,

deine T. war untadelhaft  
 26919.

unbewart *part. adj.* unbehütet  
 15053. 26129.

unbilde *stm.* ungeheuerliches  
 Ereignis 10116; Unrecht,  
 Frevel 10226. 21218. 25. 89ff.

unbrüderlich *adj.:* nit 5898,  
 haz 7045.

unbühāht *adj.* unbewohnbar  
 1395. 1408. 2733. 41.

undäre *adv.* ungehörig: ge-  
 bāren 28792.

und(e) *conj.:* himel u. erde 50;  
 berc u. tal 779; beidiu tac  
 u. naht 1718; lant u. linte  
 2190; wip u. man 2073;  
 vater u. muoter 1559; vleisch  
 u. bluot 711; golt u. silber  
 1455; geslehte u. art 899;  
 ruowe u. muoze 252;  
 michel u. gröz 283; gröz  
 u. wit 2065; guot u. übel  
 278; gestalt u. getān 1703;  
 dan u. dar 2014; vür u.  
 wider 2703; mac u. machen  
 kan 64; wāren u. wurden  
 dō genant 1363; ez regende  
 u. regende 761.

ünde *stf.* 802; sintvluot der  
 ü. 874, ähnl. 11599; ü. des  
 toufes 11015.

underprāp. u. *adv.:* under sich  
 vliezen 4862; u. diu (Var.)  
 12292. 25753 (Var.); her  
 under bei dieser Gelegenheit  
 1387.

underbāgen *red. v.* refl. 4033.

underbinden *stv.* verbieten

23148.

underbint *stm.* Grenze: (ir)  
 lantmarke u. 1532. 2519;  
 vil schiere, balde, zehant  
 ān u. ohne Verzug 6448.  
 8044. 9630. 31393, ohne  
 Unterlaß 9374. 10803.

\*undergesinde *stm.* 32342.

underlāz *stm.:* (stetecliche)  
 ān u. ohne Unterbrechung  
 775. 2729. 11828, sofort

9934; ān alles vristes u.  
 5715.

undermarke *stf.* Teilgebiet,  
 Provinz, Grenzgebiet, Grenze  
 1114. 17. 2033. 142. 89. 93.  
 undermeister *stm.* der unter  
 dem Werkmeister stehende  
 Aufseher 8457.

underrihter *stm.* 11453 (Var.).  
 onderscheide *stf.* Unterschei-  
 dung, Verschiedenheit 6913;  
 Belehrung 21999.

underscheiden *red. v.* abteilen,  
 abgrenzen, anordnen, be-  
 stimmen 240. 2233. 12861.  
 15243; underscheiden sin  
 abgegrenzt, getrennt sein  
 1428. 2508. 16; einem su-  
 teilen 16741; erklären 15225.  
 29440.

underscheit *stmf.* scheidende  
 Grenze, Lage eines Landes  
 2000. 32. 186. 95. 585; nāch  
 ir onderscheide 2541; Zeit-  
 grenze, Periode 3828; ie  
 nāch der u. der zit 163;  
 nähere Bestimmung, Begriff,  
 Art 22. 24. 205. 2523. 11009;  
 Merkmal, Zeichen: zeichens  
 u. 445; mit des kusses u.  
 7912; des gezeltes u. sym-  
 bol. Bedeutung 12494. 98,  
 ähnl. 7082; Entscheidung,  
 Bescheid: der rētschen u.  
 20634; nāch Gotes under-  
 scheide 9664.

underschrōten *red. v.* scheiden,  
 teilen 199; ir lōz under-  
 schriet 16923.

underslahen *stv.* nieder-  
 schlagen: gewalt 3383; da-  
 zwischen kommen, hindern  
 33244; ein mīre mit  
 Fundament underslagen  
 unterlegt 32626; die teile  
 wāren underslagen geteilt  
 12536.

undersniden *stv.* in einzelne  
 Stücke teilen 2525; unter-  
 brechen 16619; mit viure

undersniten *vermischt* 4888;  
*anordnen, bestimmen* 12687.  
 \*understat *stf. die unter einer  
 Hauptstadt stehende Stadt*  
 4865.  
 underswanc *stm. das Da-  
 zwischentreten: äne zwivels*  
 u. 18552.  
 undertân *part. adj.: dienstes*  
 u. 173. 969; mit dienste u.  
 sin 5772; dar u. sin einer  
*Herrschaft untentan sein*  
 2448. 612. 3359.  
 undervarn *stv. c. acc. da-  
 zwischen fahren, verhindern*  
 22601. 24347. 27449.  
 undervliezen *stv. dazwischen*  
*fließen* 2201.  
 \*undervrist *stf. Unterbrechung:*  
*an alle u.* 2723.  
 underwegen *adv.* 20677.  
 underwinden *stv. refl. sich*  
*eines dinges u. in Besitz*  
*nehmen, in s. Gewalt be-*  
*kommen* 1054. 3567. 14465.  
 15229; *übernehmen* 9350;  
 sich e. Kindes u. annehmen  
 8968.  
 underwissen *stv. lehren* 15817.  
 19722. 97.  
 undinc *stn. Schaden, Ver-*  
*derben: werben* 13990. 15977.  
 unedele *adj.* 13977.  
 unêhaft *adj. unehelich* 7014.  
 unerbermelich *adj.: mit u.*  
*siten* 3547. 8462. 21271.  
 uerbolgen *part. adj.* 24546.  
 unêre *stf.* 9355.  
 unêren *stv. u. u. schelten*  
 24052.  
 unervarn *part. adj.: rätsche*  
*ungelöstes Rätsel* 20658.  
 unervorht *part. adj. ohne*  
*Furcht: David d. u.* 27793;  
 d. degen u. 30444; *substant.*  
 die vreden unervorhten  
 4177.  
 unerwert *part. adj.: u. sin*  
*gestattet, zugestanden werden*  
 4364; *es ist unumgängl.*

*notwendig* 29818; *ez was*  
*vil u. sie müesten spise hân*  
 7613.  
 ungeachtet *stf. Verkehrtheit*  
 24133.  
 ung(e)ahtet *part. adj.: zal*  
*ungezählt* 32360.  
 ungebant *part. adj.: wec*  
 24901.  
 ungebærde *stf. ungebürdiges*  
*Wesen* 21831.  
 ungebunden *part. adj. ledig*  
*von Banden* 7722.  
 ungehiure *adj.: Gewitter* 10268,  
 rise 13617.  
 ungehørsam *adj.: muot* 325.  
 ungehoert *part. adj. unerhört,*  
*wovon man noch nie hörte*  
 22840.  
 ungelegenheit *stf. unwirtliche*  
*Lage, Wildnis* 9400. 25051  
 (Var.).  
 ungeliche *adv.* 5462.  
 ungelimpf *stm. schlechte Be-*  
*handlung, Schmach* 21142.  
 ungelogen *part. adv.: vür*  
*ungelogen* 9000. 17878.  
 21330; mit ungelogener  
 wârheit 724. 26378; gewar-  
 liche al u. 549.  
 ungelonbe *stn.* 32851.  
 ungelonbic *adj.: u. an c. dat.*  
 13659.  
 ungelücke *stn.* 22214. 30057.  
 ungemach *stn.: an u.* 6110.  
 18955; *an alles leides u.*  
 6096; *klagendez u.* 4504;  
*klagelich u.* 5820; *jâmers u.*  
 8040; *tôdes u.* 26845; *mir*  
*ist leit u. un.* 6213. 7600.  
 13855.  
 ungemüete *stn. Unlustgefühl*  
 7246. 26864.  
 ungemuot *adj. von schlechter*  
*Gesinnung* 31913.  
 ungenâde *stf.* 15504.  
 ungenædecliche *adj. feindselig*  
 12259.  
 ungenædic *adj. feindselig*  
 29230.

ungenæme *adj.* 19571. 27325.  
 ungenuht *stf. Ungenügendheit,*  
*Geringheit, Armut* 20022.  
 ungeprievet *part. adj. unge-*  
*zählt* 21182.  
 ungerete *stn. Mangel, Not:*  
*hungers u.* 8128.  
 ungerihtet *stn. Vergehen gegen*  
*das Recht* 15452.  
 ungerihtet *part. adj. noch*  
*nicht rechtskräftig vollzogen*  
 16222; *nach nicht gerichtlich*  
*entschieden* 17908.  
 ungerne *adv.* 26005.  
 ungerüget *part. adj. unge-*  
*straft* 29190.  
 ungescheiden *part. adj.: an*  
*vriuntschaft u.* 4223; *stæte*  
*u. un.* 4485. 29674.  
 ungeschicht *stf. Untat* 29188.  
 ungespart *part. adj.: vriunt-*  
*liches muotes u. an freund-*  
*schaftl. Gesinnung es nicht*  
*fehlen lassend* 15287; *nicht*  
*aufgeschoben* 27462.  
 ungestüeme *adj.: rise* 24194.  
 ungesunt *adj.* 26268.  
 ungetân *part. adj. häßlich*  
 7326.  
 ungetriuwe *adj.: der u.* 29699.  
 ungetrunken *part. adj.: u. sin*  
*c. gen.* 11116.  
 ungevolten *part. adj. ohne*  
*gefochten zu haben, unan-*  
*gefochten* 30980.  
 ungewilege *adj.: stein* 16319;  
*subst. Unangenehmes* 22837.  
 ungewaltic *adj. machtlos*  
 13672.  
 ungewankt *part. adj. un-*  
*erschüttert: mit u. minne*  
 5129; *mit u. stætekeit*  
 28405.  
 ungewarheit *stf. Schutzlosig-*  
*keit* 28759.  
 ungewarret *part. adj. un-*  
*versorgt, ohne Nahrung*  
 16225.  
 ungewerlich *adj.: ungewer-*  
*lichestiu stat am wenigsten*



geschützt, am meisten aus-  
gesetzter Platz 28758.  
ungewin *stm.* *Nachteil*,  
*Schaden*: leichtlich u. 5815;  
der vrowen u. 6827; af ir  
u. 7768. 16274; uf Davides u.  
24362; in ze ungewinne  
3240. 13609; durch ir u.  
10742; u. vüegen 13557;  
liden 10039, klagen 9773;  
vür der vorhte u. *zur Ab-  
wehr des Schadens, den sie  
befürchteten* 8359.  
ungewiter *stn.* 800. 1624. 28.  
10804.  
ungewon *adj. c. gen.* 20319.  
ungewonheit *stf.* 24183.  
ungezalt *part. adj.* 21182.  
ungliete *stf.* 10770. 14613.  
21028.  
ungnot *adj.* 10186. 24809;  
*subst.* gnoter noch unguoter  
1570; ze übel — *zungnote*  
23857.  
unheil *stn.* 22330. 20855.  
unkiusche *adj.* 15546. 27988.  
unkiusche *stf.* 14819.  
unkiuscheit *stf.* 11691.  
unkraft *stf.* 25856.  
unkranc *adj.* 30716.  
unkristenlich *adj.* 2559.  
unkünde *stf.* *Unbekanntheit*  
1396.  
unkunt *adj.* 1691. 3163. 26474.  
unkustic *adj.* *unkeusch* 20656.  
57.  
unlanc *adj.* 30212. — *adv.*  
-liche 8443.  
unliap *adj.*: u. hân *nicht lei-  
den können* 7044.  
unliaplich *adj.*: mit u. siten  
*mit Haß* 30118. — *adv.*  
-liche: u. hân *unfreundl. be-  
handeln* 6440.  
unmaht *stf.* *Schwäche* 23448.  
516; *Altersschwäche* 8255.  
21950.  
unmehtic *adj.* *kraftlos* 3312.  
16980; von alter 31423.  
unmeilic *adj.* *ohne Flecken,*

*ohne Makel*: an allen vlec  
u. 5149; heilic u. un. 11671.  
956. 12759; u. diener (Gottes)  
21921.  
unmenschlich *adj.* *unmenschl.,  
tierisch*: sünde 3740 (*So-  
domie*). — *adv.* -liche 3716.  
unmüzekeit *stf.* *Beschäfti-  
gung, Arbeit, Fleiß* 8806.  
30930.  
unmuot *stm.* 25656.  
unmuoze *stf.* = *unmüzekeit*  
148. 9182. 23218.  
unnutzebære *adj.* 23621.  
unrät *stm.* *Mangel* 11109.  
unreht *adj.* 1556. 4738; u.  
knehte *abtrünnige Kn.*  
25250; u. geist Dämon  
23848.  
unreht *stn.* 17911; ze u.  
tuon *ungerechtfertigterweise*  
10574; mit u. mit *Unwahr-  
heit* 23660.  
unreine *adj.* 750. 10032; *subst.*  
29613.  
unreinen *svv.* *verunreinigen*  
19859.  
unrilich *adj.* 30114.  
unruoch *stm.*: mit u. rück-  
sichtslos 12236.  
unselic *adj.* 5562. 27639.  
unschedeliche *adv.* *ohne Scha-  
den anzurichten* 14189.  
unschulde *stf.* 29260.  
unschuldic *adj.*: einem u. sin  
*nicht schuldig bleiben* 20713.  
unsigehaft *adj.* 27128.  
unsin *stm.* *Wahnsinn* 24313.  
unsite *stm.* *Zorn* 20706; *Tob-  
sucht* 23895. 906; *tobender*  
u. 24337.  
unstæte *adj.* 25570.  
unsturmbære *adj.* *uneinnehm-  
bar* 33028.  
unüeze *adj.* 1774.  
untröst *stm.* 7597.  
unverbrant *part. adj.* 25553.  
unverderbet *part. adj.* 17450.  
unverkrenket *part. adj.* *un-  
geschwächt* 24525.

unvermeilt *part. adj.* *flecken-  
los* 4000.  
unvernomen *part. adj.* *un-  
bekannt* 7544.  
unverrihtet *part. adj.* *nicht  
durch Recht festgesetzt*  
22255.  
unverschart *part. adj.* *unver-  
seht* 16167.  
unverseit *part. adj.* *zugänglich*  
32715.  
unversiuont *part. adj.* *ohne  
Besinnung* 956.  
unverslihtet *part. adj.* *unge-  
schlichtet* 16222. 22256.  
unversunnen *part. adj.* *außer  
Sinnen* 18637; *ohne Be-  
sinnung* 22222. 25843.  
unvertic *adj.* *leichtfertig, laster-  
haft*: wip 6797. 32204. 5.  
unverwandelt *part. adj.* 22275.  
unverzaget *part. adj.* 1784;  
vrech u. u. 20599; *degen u.*  
16188. 17845; *der u. Gotes*  
*degen* 15796; *helt vil u.*  
19867; *au manheit u.* 19013;  
*subst.* 4260. 17232; *der Gotes*  
*unverzagte* 14101.  
unverzigen *part. adj. c. gen.*  
*unversagt* 26933.  
unvollekomen *part. adj.*: u. an  
Gote 17491.  
unvriuntlich *adj.*: *strit* 4040.  
— *adv.* -liche *gehässig*:  
*sprechen* 19200.  
unvrô *adj.* 7899. 13569. 20444;  
*c. gen.* 25297.  
unvründe *stf.* 17115; *mit un-  
vrüden sin* 28970.  
unvrühtic *adj.* *unfruchtbar*,  
*vom Weib* 6325. 28105; u.  
ze kunden 3298 (*Var.*).  
unvüege *adj.* *ungehörig* 9296.  
unvuoc *stm.* *Unschicklichkeit*,  
*Unrecht* 4004. 5646. 9282.  
98; *der sünden u.* 5654;  
*süntlich u.* 22087; *unpas-  
sende Einrichtung* 13964.  
unvuoge *stf.* *törichte Hand-  
lung* 20752.

unwæge *adj.* nichtswürdig: von zageheit u. 16987.  
 unwandelbare *adj.*: d. helt u. 18907; d. u. Abram 4279; *subst.* d. reine u. 4007; d. edel u. 7431. 11203; d. wise u. 17149; u. in Gote 668.  
 unwårheit *stf.*: ein u. sagen 15471.  
 unwerdecliche *adv.* schmälich 19386.  
 unwerhaft *adj.* zur Wehr untäuglich, wehrlos, unbewehrt 4270. 27693.  
 unerliche *adv.* ohne Wehr, wehrlos 10813; ohne Gegenwehr 30745.  
 unwert *adj.* verachtet: als e. unwerder hunt 27322; einen u. hån gering achten 4525. — *adv.* -e verächlich 18524; unwürdig 31139.  
 unwert *stmn.* Schimpf: mit (grözem) unwerde 6820. 946. 9038; Mißachtung: u. schin tuon 25383.  
 unerlich *adj.* verächlich: mit unerlichem gruoze 28075.  
 unweter *stn.*: u. hagel unde schår 23121.  
 unwille *swm.* Zorn 5924.  
 unwiplich *adj.* 3703.  
 unwirde *stf.* unwürdige Handlung 32024.  
 unwirdecliche *adv.* zornig: sprechen 24560.  
 unwiter *stn.* = unweter 18000.  
 unwitz *stf.* Torheit 31269.  
 unwizzende *part. adv.* ohne es zu wissen 937. 3489. 526. 15306.  
 unz *prap.*: unz an daz ende 2424.  
 unzalhaf *adj.* zahllos 4405. 16706.  
 unzallich *adj.* unzählbar 4407. 9; u. roup 28213; mit unzallicher kraft 25950.  
 unzît *stf.*: zunzît 22238.

unzuht *stf.* Zuchtlosigkeit, Frechheit, Roheit, unsittliche Tat 945. 6945. 12085; Schlechtigkeit 12920; mit unzühten roh 9281; sünden u. 11059; sündlich u. 21483.  
 unzwîvelhaft *adj.* nicht zweifelnd: u. sin 14175. 18559; treu 29686.  
 unzwîvellich *adj.* sicher: tröst 18427, muot 13643. — *adv.* -liche sicher, zweifellos: vürhten 10446; ohne Widerrede 27781; wahrheitsgetreu: u. sagen 13691, jehen 19462; unwandelbar, treu: u. dienen 22885; ohne zu zaudern 10940.  
 üppechlich *adj.* übermütig: schar 4767, höchvart 22855. — *adv.* -liche 11662.  
 üppekeit *stf.* Leichtfertigkeit 11663. 68.  
 üppic *adj.* leichtfertig: valschlich oder tl. 11665; tl. höchvart 1304. 30129.  
 urbot *stn.* Erlaß 27716.  
 urdruz *stmn.* Verdruß 12881; Überdruß, Unlust: ån (allen) u. 12395. 21708.  
 urdrüzic *adj.* überdrüssig, gelangweilt: u. von den mæren 11975; langweilig: etelich u. mál 21698.  
 urganc *stmn.* Spaziergang 13210; Saul ergie sich in sinem urgange 25074.  
 urhap *stmn.* Anfang, Ursprung 10. 869. 94. 3817 ff.; anevanc u. nrh. 84; urh. u. anegenge 8907; anegenge u. urh. 98; nrh. u. anevanges stam 6265; urh. u. vater 9850; der wisheit u. (der heil. Geist) 22825; u. sines namen 2594; (den) u. nemen 576. 1296, hån 2594. 9830, geben 3108. 486. 10473; des werkes u. Unternehmung 31590; Grund-

lage, Grundbegriff: u. siner (der) è 12640. 31711; è u. einunge urh. 20199; gerichtes u. 32956; umschreib.: durch des wandels u. 21549.  
 urkunde *stn.* Zeugnis, Beweis: valsch u. 11699; ze u. 12937; ze støtem u. 11900; ze (mit) werndem u. 11897. 16236; mit gewærem u. (die heil. Schrift) 8814; nâch der schrift u. 701; als uns diu schrift u. git 1472. 6319. 8793; als uns diu fabel u. git 19827; ein meister uns u. git 20137; Willen, Befehl: nâch dem Gotes u. 12513. 767.  
 urkunde *swm.* Zeuge 23097. 99.  
 \*urliugære *stmn.* Kriegführer 26516.  
 urlinge *stn.* Krieg 8438. 16696. 17964; des urlinges nôt 18748.  
 urlingen *swv.* kämpfen, kriegführen 19803.  
 urloup *stmn.* Erlaubnis: urloubes biten 7814; u. geben 7817. 17110, nemen ze einem 8336, gewinnen 6559. 8103; mit urloube sprechen 4734.  
 ursprinc *stmn.* Ursprung 70; u. nemen 3107; Quelle 764. 1927.  
 ursprunc *stmn.*: von ursprunge uf verderben von Grund aus 23602.  
 urstende *stf.* Entstehung 570; Auferstehung (Gottes) 12644.  
 urteile *stf.* Rechtsurteil: vinden 15453; Verurteilung: mit u. vermeinen 15406.  
 ûz *adv.*: bescheiden bestimmen 390; -brechen (hår) 21280; -bringen erfinden 3490; erbrogen abtrozen 21977; ergraben 31365; -erkiesen 581, *part. adj.* ûz erkorn: helt 607, degen 12401, Gotes

degen 4635, maget 14064, mit kraft u. 14443, nach wünsche 20489, der höchsten einer u. 20405; -erweln, *part. adj.* ūz erwelt: degen 129, schin 11873; -gēn ausziehen 10332; -kōmen bekannt werden 9312; -lesen auswählen 11987. 18545. 22598, *part. adj.* ūz gelesen auserwählt 15249; -nemen auswählen 8544, ausscheiden 18478, *part. adj.* ūz genommen auserwählt, ausgezeichnet, vortrefflich 1199. 3757. 7979. 14069. 19407; -scheiden ausscheiden, auswählen 3285. 9980. 10507, zuteilen, verleihen 18557; -sniden, *part. prät.* mit kurzen worten ūz gesniten mit kurz beschnittenen Worten 3800; -sundern 604. 32786, *part. adj.* ūz gesundert abgesehen von den andern, außerdem, noch dazu 1281. 17961, mit kraft ūz gesundert auserwählt 13027; -triben 401. 5050; -verlāzen herauslassen 1486.

ūzen *adv.*: ūzen u. innen 16900. *superl.* zūzerst 2845.

ūzsaz *stm.* Ausschnitt aus einem Kleide 25113.

ūzvar *stf.* 1923. 2163. 462. 2698.

ūzwendic *adv. c. gen.* außerhalb: u. der stat 15317; u. sīner marke zil 8416; ū. der zal 13032; ū. Gotes wisheit 3846; ū. rehter māze zil über das Maß hinaus 7502; c. dat. ū. dem her 12836.

fabel *stf.*: von dem diu f. (die f.) seit (sagent) alsus (also, uns) 8699. 15783. 19667. 20149. 71; des hōren wir die f. jehen 19735, *ähnl.* Formeln 19680. 728. 49. 54. 827. 49. 95. 944. 20844.

vackel *swf.* 18594. 96. 20722.

vadem *stm.*: niht also vil als einen vaden 4356.

vāhen *red. v.*: gevangen hin vūeren 4228; gev. ligen 7289; anfangen 26789; ez vie ze tagenne 11548; umfassen: er viene zuo zim den altære 31962.

val *stm.* Sturz: des valles nōt 22225; Niederlage 18011. 19509; Unglücksfall 10183; Verderben: schedelich v. 17525; Zusammenbruch: sīner sēlden v. 24931; Fehltritt: āne unedeln v. 13977.

vālant *stm.* 20179 (*Minotaurus*).

vallen *red. v.*: ze vūezen v. 25318; er viel vūr in (auf die Knie) 25124; knie valende 9677.

valsch *adj.*: list 362. 15520, wanc 15526, spot 947, misetāt 349, endeckrist 617, abgot 17651, gūte 3209, minne (außerheliche) 3707; \*velsche: spehære 7548 (*Var.*).

valsch *stm.* Falschheit 5492. 11428; āne v. die wārheit sagen 3799; vor valsche der behuote 15263; v. (mit valsche) sprechen 12943. 29654.

valscheit *stf.* 1798; mit v. sprechen 19150.

valschlich *adj.*: gotinne 3928; v. oder tippic 11665. — *adv.* -liche(n) 864. 428; velschl. 14036.

vancnisse *stf.* Gefangenschaft, Gefängnis 4265. 71. 7223; v. bant 10523; strenge v. 12927.

var *adj.* Farbe habend: näch bluote v. 9995.

vār *stf.* Nachstellung, Hinterlist 1725; durch sīnes übeln willen v. 10199; āne (alle) v. aufrichtig, gewiß 15416. 27259; getriuweliche āne v.

ohne Hintergedanken 6508; willentliche u. āne v. 32051.

vāren *swf. c. gen.* nachstellen 25577. 78. 970. 24572. 29979.

\*vārlistic hinterlistig 27423.

varn *stv.* sich bewegen, gehen, ziehen 479. 736. 4809; er kam gevārn 27101; ze strite v. 14979; ich wil v. min kiut gesehen 7997; den wec v. 3316. 17197; var enwec! 32003; var heim! 28679; vientliche āt e. v. 20793; ze den vordern v. 15086; einen v. lān loslassen, ziehen lassen 7952. 25979. 88. 26005; das Lebēn hinbringen 4386; wol varn sich wohl befinden 7394; ob si wol vūeren oder niht ob es ihnen gut gehe 7088; varndez guot 4027.

vart *stf.* Fahrt, Gang, Zug, Marsch 121; der verte strich 4331; āt der verte sin auf d. Marsch 14243; āt sīner vart Fāhrte 1803 (*Var.*); dersēlden v. 21554. — *adv.*: der vart in dieser Zeit 638; āt der v. bei dieser Gelegenheit, damals 564. 7741. 11982. 27357; āt der (selben) v. = dō 13182. 438; unz an die v. bis zu der Zeit 3310; an der selben v. eben damals 4511, jetzt 5425; zeiner v. einmal 12509; des tōdes v. varn 15313; diu gemeine vart = der Tod 15044; er vuor die gemeine v. 8400.

varwe *stf.*: grüne 1443, wiz 1516, swarz 2811; Aussehen: in minnel. v. 26912; in altlicher v. grā 1594; v. des Fells 1751.

vaste *adv.*: lieht geben 2062. *superl.* aller vastest 18616.

vasten *swf.*: mit v. u. mit gebet 25687.

vater *stm.*: v. u. muoter 1551.  
59; *Stammvater* 6275. 9850;  
der höhste v. maneger diet  
(Abraham) 5333.  
vaterlich *adj.*: liebe 7874, kus  
29349; näch v. witzens 21982.  
— *adv.* -liche: empfähen  
8282.  
vaz *stn.* *Gefäß* 10568. 11892.  
949. 61; *Instrument, Geigen-  
gestell* 33151.  
vêch *adj.* *bunt* 6383. 84. 96.  
veige *adj.* *dem Tod verfallen*:  
die veigen gelägen 14962;  
die v. heiden wären töt ge-  
legen 23481.  
veigen *svv.* *vernichten* 9525.  
veile *adj.*: korn ist v. 7514;  
der lip ist v. 15548; veiler  
markt 13209.  
feitiieren *svv.* *schmücken* 12021  
(Var.).  
veiz(e)t *adj.*: lant 2017. 5870,  
*Ochsen* 7320 ff. 32349, *Kühe*  
22371, jâr 7449, *der König*  
*Egion* 17716, *Agag* 23605.  
veizte *stf.* 19069.  
vel *stm.*: lambes v. 5467; *Schaf-  
fell* 18380 ff.; ein guldin v.  
d. goldene *Vließ* 20272 ff.  
vellen *svv.*: töt v. 30786.  
vellic *adj.* *hinfällig*: an ir  
kraft 27128.  
velt *stn.* *Feld, Boden, das*  
*Freie* 5205. 511; über v.  
komen 25473, vlieren 11862,  
jagen 13648, vliehen 18024;  
sich gähende üb. v. heben  
(wandern) 14944; âf d. v.  
gezelt slahen 513. 3923.  
4555; *Kampffeld*: ze velde  
striten 4165; sich ze v.  
legen 4162.  
velwesche *svf.* *Asche* 4885.  
venster *stn.* 15962.  
verrehten *svv.* *in die Acht tun*  
22785.  
verbannen *red. v.* *in Bann tun*  
14254. 16121.  
verbergen *svv.* *refl.* 16567; ver-

borgen ein vor 3055; v. ligen  
561. 23424; e. halschar ver-  
borgen 16248.  
verbern *stv.* *unterlassen, auf-  
geben, vermeiden*: zorn 1734.  
22934, den site 1555. 8663,  
werc 9727, abgot 22471,  
dienst 33170, antwürte  
29529; räche an einem  
v. 25495; vriuntschaft gein  
einem v. 30236; *nicht*  
*nehmen* 15536. 17475;  
einen zornes v. *einen nicht*  
*zum Zorn reizen* 27252;  
unser zorn iuch verbirt  
20805; v. u. miden 3719;  
*mit abhäng. Satz*: er ver-  
birte niht er lege zuo 11061;  
ugerne sie verbären sie  
wolten 17171; du verbære  
nie du hatzest 30231.  
verbieten *stv.*: an d. lip 5986.  
verbrennen *svv.* *tr.* 3275 (*als*  
*Märtyrer*); *intr.* 3025.  
verdagen *svv.* 11698. 12828.  
verdecken *svv.*: mit verdah-  
tem houpte 30196.  
verderben *stv.* *intr.* *zugrunde*  
*gehen, sterben* 3850; (er-  
sterben u. v. 1215. 1611.  
3320. 435; d. lip verdirbet  
7999. 17237; d. erste werlt  
verdarp 151; verdorben  
ligen 791.  
verderben *svv.* *tr.*: liute u.  
lant 3548, die menscheit 849,  
d. werlt 1224, d. leben 7990.  
8450, *ähnl.* 4892; *pass. um-  
kommen, sterben* 3269.  
verdienen *svv.*: *part. prät.*  
verdienter lön 17745.  
verdriezen *stv.* *unpers. c. acc.*  
*d. P. u. gen. d. S.* 13313.  
14270. 33160.  
verdrucken *svv.* *unterdrücken*  
8562. 9465. 14925.  
verdolden *svv.* *erlauben*: v.  
u. vertragen 11080.  
vereben *svv.* *ausgleichen*  
27880.

vereinen *svv.* *vereinigen*  
26462; sich v. *überein-  
kommen* 12941. 23332.  
vereischen *red. v.* *erfahren*  
13813. 22163. 26963.  
verellenden *svv.* *verbannen*:  
*part. prät.* *verellendet* 4442.  
verenden *svv.* *tr.* *beenden*,  
*vollenden* 4461. 13838. 14541;  
Gotes gebot *vollziehen* 23810;  
*intr.*: d. zit verendet 32908,  
d. tac 14565, d. naht 22264;  
diu jâr verendet 29442.  
verezzen *stv.* *fressen* 20179.  
vergehen *svv.* *refl.* *sich über-  
eilen* 23164.  
vergeben *svv.* *verzeihen* 28956.  
vergebene *adv.* 6157.  
vergelten *stv.* 18131.  
vergezzen *stv.* 19359; sin sel-  
bes v. 2986. 23465. 32058;  
*nicht v. mit abhäng. Satz*:  
daz volc vil wênic iht ver-  
gaz die leiten ir vltz dar  
zuo 12463; sie vergâzen niht  
sie stündens âft 12102.  
verheln *stv.* 15685; dem sin  
vart was verholn 6466;  
*part. prät. adv.* verholne  
28921.  
verhenge *stf.* *Verhängnis*,  
*Fügung*: von Gotes v. 564.  
verhengede *stf.* *dasselbe* 12089  
(Var.). 22075. 25364.  
verhengen *svv.*: Got (Gotes  
gebot) verhancte (ex) 247.  
7290. 10017. 17577. 650.  
24319.  
verhâfen *svv.* *mit Steinhauen*  
*zudecken* 16317.  
verirren *svv.* *tr.* *irre führen*,  
11475. 21214; mit einem  
verirret sin *betrogen sein*  
22597; verirter rede sin *an*  
*der Sprache gestört sein*  
9887; ein verirtin zunge  
9578; mit verirten zungen  
*Verwirrung der Sprachen*  
1345.  
verjagen *svv.* 13751. 18223;

sich in den töt verjagen  
treiben 11081.

verjehen *stv. c. dat. d. P. u.*  
*gen. d. S. sagen, mitteilen*  
7059. 28861; einem sinnes  
namen v. 6633; einem der  
rede v. 4561; sagen u. v.  
18516; *versprechen* 6517;  
als ich é hân v. 4984. 9706,  
âhnl. 7257. 9673; als diu  
munt vergiht 5754; als diu  
schrift uns hât v.; als diu  
histôrie uns noch vergiht  
20336; als iu wirt hernâch  
v. 9870.

verkêren *svv. umwandeln,*  
*ändern* 1366. 3282. 4842.  
31332; *refl.* 1369; sich v. ze  
s. *verwandeln* in 9542; ver-  
kêrt werden ze *dasselbe*  
9573; einen v. gein Gote  
G. *gegenüber abspenstig*  
*machen* 5286.

verkießen *stv. aufgeben:* zorn  
6607. 12335. 15311; d. sic v.  
*verlieren* 18021; d. schulde âf  
einen v. *nachlassen* 8361;  
Gotes gebot v. *verschmähen,*  
*aufser acht lassen* 372.  
17103; ze vriunt v. 29396.  
32474; der name sol in  
verkorn sîn *abgesprochen*  
*werden* 7024. *part. prät.*  
*subst. die verkornen die*  
*(von Gott) Ausgestossenen,*  
*Aufgegebenen* 17105.

verklagen *svv. tr. aufhören*  
*einen zu beklagen (Toten-*  
*klage)* 28851. 32259.

verkoufen *svv.* 7069 ff. 15562.  
verkrenken *svv. schwächen:*  
an selden der verkrante  
18034.

verlâzen *red. v. lassen:* 17519;  
unverderbet v. 17449;  
einem wisheit v. *verleihen*  
32312; *überlassen, anver-*  
*trauen:* an einen die pflege  
v. 28842; *zulassen, erlauben:*  
menschen rede ist niht v.

1588; *aufgeben:* die krône  
8761; *hinterlassen:* e. sun  
15018; sich nider v. s. *nieder-*  
*lassen* 19367; *mit abhäng.*  
*Satz:* er mohte niht verlân er  
tâte 14795; vil kleinen si  
des ie verlie si kërte 3679.  
verlegen *svv.:* d. rehten wec  
17760.

verliesen *stv. verlieren* 29396;  
d. lip v. 3694; ir spil galt  
v. 30723; *zu Grunde rich-*  
*ten, verderben* 4736; daz  
stillen muoste sîn verlorn  
*aufgegeben, war'umsonst*  
24824. *part. adj. die ver-*  
*lornen (heiden) die verwor-*  
*fenen* 15412. 18633; diu  
verlorne = *Perdita* 3050.

verligen *stv.:* einem die wege  
v. 19172.

verlisten *svv. mit List her-*  
*stellen* 6392.

verlust *stf.* 13333.

verlusteich *adj. Verl. brin-*  
*gend:* smerze 5904.

vermachen *svv. einpacken,*  
*verwahren* 8939. 41. 10642.  
32737; *einbalsamieren* 8332.

vermeinen *svv. ächten, ver-*  
*fluchen, aus der Gemeinsch.*  
*ausstoßen* 16317; *part. prät.*  
*adj.* 1558; Edippus der ver-  
meinde 19858; die Gotes  
vermeinden Philistim 5591.

vermezen *stv. refl. entscheiden,*  
*beschließen* 12143. 81552;  
wes s. Got hete v. âf in  
22110; sinnes tódes (er) s.  
vermaz 24364; s. v. *eines*  
*dinges* (gein einem) rûhmen,  
*prahlen* 10065. 23188.

vermezen *part. adj. kûhn,*  
*verwegen:* Saul d. kûnic v.  
22974. — *adv.:* -liche 22986.  
29965.

vermiden *stv.:* sus wære bezzer  
vermiten 19583; des vil  
wénic wart v. 17318. 21270;  
niht v. *mit abhäng. Satz:*

dô wart langer niht v. é  
daz 9057; Abr. unlange daz  
vermeit er gâhte 4670; ir  
hânt vil kleine des v. ir  
tédet 13915; dar zuo was  
daz niht v. von golde wære  
sîn gewant 33098.

vermissen *svv. c. gen.* 23387.  
vernemen *stv. bemerken, be-*  
*greifen, verstehen, erfahren*  
4836. 9885. 23367. 79; v.  
umbe 8278; als ich (wir) hân  
vernomen 1220. 2430. 34.  
28902; als ir hânt alhie v.  
5289.

vernichten *svv. nicht aner-*  
*kennen* 15453.

verrâten *red. v.:* ir schoene ver-  
riet ir d. lip *kostete* ir *das*  
*Leben* 21251; drau v. wer-  
den 8929.

verre *adj.:* verrer strich 1999.  
2455. 16452. — *adv.* sich  
v. hin dan strecken 2537;  
v. hinnan gelegen 16410.

verre *stf.:* nâch d. v. 7523.

verren *adv.:* von v. gesant  
16403.

verrihten *svv. recht machen,*  
*richtigstellen, in Ordnung*  
*bringen, beilegen, schlichten:*  
v. u. verslihten 11408. 30.  
806. 16810; dinc v. u. ver-  
slihten (*Rechtssache*) 11420;  
gerichte v. *rechtes Ger. halten*  
32313; klage v. *Kl. durch*  
*Rechtsspruch entscheiden*  
11433. 57; e. vrâge v. u.  
verslihten 33241; kûnicl.  
gewalt v. *vollziehen* 26617;  
(e.) dinc v. *Geschäft, An-*  
*gelegenheit verrichten* 17064;  
sîn dinc v. u. verslihten  
29093; wer v. u. ver-  
slihten *Widerstand beilegen*  
16810; kriege verslihten u.  
v. *zu gutem Ende führen*  
27888; d. her wirt mit  
einem verrihtet *es wird ihm*  
*rechtes Gericht zu teil* 11474;

sich v. *sich* zurecht finden 11471.  
 verrucken *svv.*: in wirt verrucket niht e. hār 23059.  
 versagen *svv.*: spise 18777;  
 versagt sīn 13341. 25052.  
 verschern *svv.* verletzen 9419.  
 verscholn *svv.* verdienen 30221.  
 verschroten *red. v.* zerhauen 17713. 18015. 653. 26338.  
 verschulden *svv. refl.* schuldig werden 11035.  
 versehen *stv. refl.* voraussehen, erwarten, befürchten 31856;  
 sich's wēnic v. 27467; s. grōzer nōt v. 9315; s. arbeit v. 18226; s. übels von einem v. 20711; merken 15189. 22063.  
 versen *stuf.* 395. 1575.  
 versenken *svv.* 1963. 3743.  
 versēren *svv.* verwunden 18016.  
 versetzen *svv.* versperren 20929.  
 versichern *svv.*: einem sicherheit geben versprechen 16415. 26110.  
 versigeln *svv.* verschließen 11893.  
 versinken *stv.* 3014. 4868. 92.  
 versinnen *stv. refl.* zur Besinnung, zum Verständnis kommen 3246. 29787. 88;  
 auf d. Gedanken kommen 21027; verstehen, überlegen 10321.  
 verslahen *stv.*: drin v. hinein befestigen 11877.  
 versaliefen *stv. refl.* sich verkriechen 16567.  
 versaliezen *stv.*: sich in die stunde v. 660.  
 verslihten *svv.* sleht machen, schlichten: unreht 28902, wārheit 32314; s. verrihten.  
 verslinden *stv.* 4833. 18872. 20178.  
 versmāheliche *adv.* 7075.  
 versmāhen *svv. tr.* verschmähen 18724. 19593. 98. 27975;

Gotes gebot v. verachten 10017.  
 versmiden *svv.* schmiedend verarbeiten 29068; fest schmieden 11924.  
 versperren *svv.* 3650.  
 versprechen *stv.* Widerspruch erheben, absagen, ablehnen, abschlagen 6212. 14407. 898. 15450. 29776; der versprochenen wazzer stat Aquae contradictionis 14157.  
 verstān *stv.* verstehen, begreifen, erkennen 1692. 3814; David ze grōzer wisheit verstuont ir rede fāfle sie als große Weish. auf 25341; sich v. c. gen. verstehen 6418. 24713; bemerken, beobachten 5762; als ich mich verstān so viel ich weiß 2156.  
 versteinen *svv. tr.* steinigen 11265. 12940. 13770. 15407; intr. zu Stein werden: d. herze versteinet 9938.  
 versteln *stv.* stehlen 6467. 7806; heimlich wohin bringen 6194; part. mit verstolnen siten auf heiml. Weise 6193; adv. verstolne heimlich 21069. 28922; v. u. tougenliche 7581.  
 verstōzen *red. v.* vertreiben: des erbes 5321; dō d. jār sīn zil verstiez steckte s. Ziel = endete 4983; umschreib. den vil selten pris verstiez 23947; von der sich berndiu fruht verstiez = sie war unfruchtbar 21758.  
 verstlenen *svv.*: sich v. mit einem 21238; (einem) verslūnet werden 23136. 29839.  
 versuochen *svv.* prüfen, ausforschen, auskundschaften 3935. 5131. 11066. 15881. 30515. 23; einen mit vrāge v. 33309; kosten (vom Geschmack) 11195; sich v. s. in die Versuchung kommen lassen 14570.

versuochen *stn.* Versuchung 11075.  
 versuern *stv.*: sīn angesiht v. verschwören ihn nicht mehr zu sehen 10412.  
 verswigen *stv.* einen etw. v.: einen niht e. wort v. 28860; er wart verswigen umbe 20683.  
 verswinden *stv.* 3052. 18268.  
 verswinen *stv.* 808. 10. 4843. 11220; d. tac verswein 18282. 28133; d. naht verswein 19175.  
 verteilen *svv.* verurteilen 27614. 15; v. in den haft zu Gefāngnischaft 7782; sīn rāt hāt im sīn leben verteilt verwirkt 31938.  
 vertiefen *svv. refl.* sich in Schuld verstricken 11035. 29664.  
 vertiligen *svv.* 6946. 23574.  
 vertören *svv. tr.* betören 3173.  
 vertragen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S.* hingehen lassen 397. 5647. 55. 9748. 13919; ertragen 6795; an einem v. 26534.  
 verdulden *svv.*: v. u. vertragen 11080.  
 vertriben *stv. an e. unrichten Ort tr.* 24135; Zeit hinführen: vier mānōde er vertreib 25634; dō e. jār vertriben wart 12946.  
 vertwingen *stv.* zusammenpressen: die hant 30905. 15.  
 vervāhen *red. v. unpers.* nützen 1233; diz vervie niht 10223; daz vervie vil kleine 12080; daz vervie sie wēnic 30281.  
 vervallen *red. v. auseinander fallen:* brosmen 17365; hinfällig werden, zugrunde gehen 10384. 23742.  
 vervehen *stv. refl.* durch Kämpfen ohnmächtig werden 23447.

- vervliezen *stv.*: in Wasser 10618.
- vervloochen *svv.* 3894 ff.; *part. d.* vervlouchte heidenschaft 4235. 17761. 24075; *d.* vervloochen = *Heiden* 15394.
- verwalten *red. v. refl. sich in s. Gewalt haben*: er mohte sich niht v. hatte nicht mehr Kraft über sich 21824.
- verwandeln *svv.*: sich v. ze 9955; ez ist verwandelt verändert 15544; sin leben verwandelte sich er starb 18974.
- verwählen *svv.* vertauschen, verändern: namen 2685; mit verwehselem gewande 25773.
- verwen (varwen) *svv.* 12589; sich v. gefärbt sein 12592; grüne gevarter zwilich 12448.
- verwerren *stv. pass.* verworren sin ineinander verwickelt sein 4963.
- verwerren *svv. tr.*: d. snone v. hindern 27433.
- verwizen *stv.* vorrücken, vorhalten 17508. 18192. 27316.
- verwüsten *svv.*: lant 15130, korn 18169.
- verwunden *svv.*: ze töde 14353.
- verwürken *svv.*: Gotes hulde 90. 21217. 23112, sin leben 20177; verletzen: triuwe 8353; sie wären im verworht geschändet 30443; sich v. s. versündigen: gein Gote 14330. 17578; *part. prät.* verworfen, verdammt: d. verworhte heidenschaft 11298. 14257. 16737; die v. heiden 3208; die v. Palestini 5579; d. v. vrucht (*Geschlecht*) 23019; d. v. vürste 14939; d. Gotes v. Nemrot 3632, *ähn.* 18033; *subst.* die verworhten 4247. 17105; die Gotes v. 16554.
- verzagen *svv.* 7847. 11717. 14419. 17729.
- verzeigen *svv. tr.* verzagt machen 13643.
- verzihen *stv. c. dat. d. P. u. gen. d. S. verweigern*: dō er in der spise verzēch 25261; triuwen (er) im nie verzēch 25430; einem vriuntschaft (*gen.*) v. aufkündigen 19201; *pass.* spise (*gen.*) wart im verzigen 17349; sich v. eines Dinges gein einem (verziehist Z) 5521.
- verzwiveln *svv.* 27530; wir hān verzivelt 13719.
- veter *stm.* Vetter 4267; *pl.* Stammesverwandte 1120.
- vetersun *stm.* 25476.
- veste *adj.* 2948; muotes v. 5015. 9843; v. u. strenge 22711.
- veste *stf.* Festung 488. 2623 ff.
- vestecliche *adv.* 2592. 3753. 4482.
- vesten, vestenen *svv.* fest machen, befestigen: e. Ort 19247. 33019; e. veste, gemüret u. gevestet 13546; herwagen gevestent gerüstet 17959; e. Stadt (*Babylon*) mit Cement u. Ziegel fest erbauen 3633; werdekeit (*Würde*) v. 27509; bekräftigen, bestätigen: eit u. sicherheit 22478, wihe 31682; festsetzen: namen 27745.
- vichoum *stm.* 19072. 74.
- vient *stm.* 11590; ir leidester v. 21131.
- vientlich *adj.*: geste 14253. 15120, wort 18772, drō 24928, nit 22172, gir 21081, lōn 16529; mit v. siten 16558; v. māl machen 19132. — *adv.* -liche(n): varn 20793, dar kōmen 16450, an riten 20326, nāch jagen 7766, wüsten 20340.
- vientschaft *stf.* 392. 4068. 19821.
- vier *num. subst.*: an allen vieren 23337.
- fier *adj. stols*: vrece helde fiere 4168; d. helt muotes f. 27190; lēu starc u. f. 20558; *subst.* die vrecen fiere 23338.
- vierteil *stm.*: des jāres 12035.
- viervalt *adv.*: gelten 23907.
- vige *svf.* 13577. 25305.
- figüre *stf.* Gestalt 32413; bil-des f. 53.
- vihe *stm.* 748. 5690; v. u. schāf 417; liut u. v. 799; vihe z'ezenne 12862.
- vihelich *adj.*: nāch vihelicher lēre 3715.
- \*vihielte *stm.* Hirten 8062. 84.
- vil *substantiv. adj.*: des geslehtes v. werden 492; sō v. werden daz 777; v. u. sō (alsō) v. 3447. 7451. 8376. 26862; v. u. mē(re) 8725. 19987. 27787; v. u. alsō v. mē 3539; v. u. mē danne v. 14280; v. u. sō v. mē danne v. 11991; v. u. alsō v. u. sō v. u. dan noch mēre 4249; v. u. mē u. dan = noch mē dan v. u. sō v. mē 10084; sō v. ūz der zal, der māze, zil 15609; sō v. u. alsō v. u. sō v. ūz der māze zil 25654; anders v., unmāzen v. 25209.
- ville *svf.* villa, Dorf, Landgut 16788. 32377.
- villen *svv.* züchtigen, strafen, von Gott: Got vilte 3991, *ähn.* 31055; von Gotes ruote gevillet werden 11060; martern u. v. 27624.
- vinden *stv.*: der getriuweste den ich v. kan 13473; *erfinden*: kunst 690 (s. 545), liste 3532. 32443, smiden 580, astronomie 1170, buochstaben 20078, kurzewile u. seitespil 30849, den site 3490; vinden einen vunt *Erfindung* machen 516; die

urteile v. 15454; er gie (kam hin, vuor, lief hin) ... dâ er vant 3445. 6476. 8277. 22046.  
 vingerlin *stn.* 9255 ff.; v. an die hant stôzen 7416.  
 vingerzeige *stf.* 5472. 31226. 33029; v. hân 29293.  
 vinster *adj.* 20; e. v. trûebe 2438. 4474. 25425; licht u. v. 200. 1.  
 vinster *stf.* 2440. 19268; *pl.* 10374.  
 firmament *stn.* 203. 8714.  
 vir(r)e *stf.* *Feier* 10519 (*Var.*) 13758 ff.  
 vir(r)en *svv.* 13759. 33154.  
 virtac *stm.* 11242. 44. 672.  
 viuhte *adj.* 1405. 2017. 15369.  
 viuhte *stf.* 286.  
 viuhnten *svv.* 262. 2011.  
 viule *stf.* *Fäulnis* 32421.  
 viur *stn.* 685. 3273; wildiu v. 2971; viures flamme 20475; viures röst 12087.  
 viurin *adj.*: mûre 1397; nebel 4825, stâl 10755.  
 vlahs *stm.* 15898.  
 flamme *stf.* 9414. 13888. 18618.  
 vlec *stm.* *Flecken, Makel*: unmeilic 5149; sünden vl. 16637.  
 vleeke *svv.* *Platz, Stelle* 24999.  
 vleecket *adj.* *gefleckt* 6383.  
 vlêhen *svv.*: Got siner hulde vl. 11343; mit bete vl. 19084.  
 \*vlêhteclich *adj.*: mit vl. dingen 25307; mit vl. siten 28661 (*Var.*). — *adv.* -liche: biten 28662, enbieten 14585 (*Var.*), ir gebet tuon 21810 (*Var.*).  
 vlehten *stv.* 29307; bezeichnungen in diu mære vl. 11030.  
 vleisch *stn.*: menschen vl. 1758; vl. u. brôt 11148. 61; vl. u. blout 711; unser vl. u. unser bein 30305; durch vleisches gelust 13332.  
 vliege *svf.* 10168.

vliegen *stv.* 1757; kam gevlogen 10115.  
 vliezen *stv.*: vliuzet u. vlôz 1906; ze tal vl. 10631; schûr, hagel vliuzet 16571; vliezende ouge 15701; vliezen-diu slecheit (*Miselsucht*) 27505; in *Fluß* kommen, schmelzen 532. *subst.* daz vl. 305.  
 vliż *stm.* *Bestrebung, Eifer* 15766; mit dem vl. sin eifrig 5034; mit vl. denken 10623; mit vl. erslagen *absichtlich* 13918; âne vl. *ohne Absicht* 3490; *umschreib.* der sælden vl. 5019; (grôzen) vl. dran (darzu) legen 3611. 5719. 9014. 12465.  
 vliżecliche *adv.*: biten 26275.  
 vliżen *stv.* *refl.* c. gen. d. S.: sich der kürze vl. 3803; s. itewize vl. 27315; s. vl. âf 5011.  
 vlôch *stm.*: e. vl. jagen an einem 25134.  
 vlôz *stm.* = vluz: der wazzar (eines, des wazzers) 773. 7318. 17213.  
 vlozveder *svf.* 12869.  
 vluc *stm.*: mit vluge vliegen 1756; *pl.* *Flügel* 11936.  
 vluht *stf.*: mit vlûhte ent-rinnen 7187; m. vl. wichen 11303 (*Var.*); m. vl. wider gâhen 16301; ze vlûhte twingen 4253; im was ze vl. gâch 26265; in der vl. *auf d. Fl.* 22197; von den heiden die vl. hân *meiden* 20537.  
 vlûhtecliche *adv.* 9714. 19999.  
 vlûhtestat *stf.* *Zufluchtsstätte, Asyl* 15300. 3.  
 vlûhtic *adj.* *fliehend* 19998. 25537. 26272. 30050; vl. ungewin *der Schade, fliehen zu müssen* 23364; vl. ent-rinnen 26221, s. nider lân 26224.

vluocho *stm.* 5703. 4; nâch vluoche *nachdem er geflucht hatte* 1005; mit Gotes vluoche 376; der âhte vl. 23471; gedienden vl. geben 378.  
 vluochoen *svv.* 3893; Gotes namen vl. 12935.  
 vluot *stf.*: diu wazzers vl. 10002; ir hers vl. 18582.  
 vluz *stm.* *das Fließen, Strömung* 293. 301; vl. *der Donau* 2221. 401. 3. 5, *des Rheins* 2239. 40. 43. 649; sines vluzzes strich 4863; mit vluzze gie der Jordan 4859; des mers vl. 2903; ungewiters vl. 1628; den vl. hân = *fließen* 2243.  
 vogel-sanc *stm.* 15517 (*Aber-glaube*).  
 vogel-stimme *stf.* 15517 (*Aber-glaube*).  
 vogel-vluc *stm.* 15517 (*Aber-glaube*).  
 vogt *stm.*: v. himelscher her-schaft 2; rihter u. v. 3145; v. u. schirmer 17611; v. der israhêlischen diet 21194.  
 vol *adj.*: v., ganz oder hol 49; c. gen. 50; gemaches v. 729; tage u. guotes alters v. 4453.  
 volc *stn.* *Leute, die Menschen* 1337; = *die Israeliten* 13353; *gemeines Volk*: vil volkes 13326; knehte u. v. 16801; unwerhaft v. 4270.  
 volge *stf.* *Befolgung, Zustimmung*: einem v. jehen 25927. 29758. 893; v. schin tuon 11779. 30249, schînen lân 28448; d. v. geschach *man befolgte* 17219.  
 volgen *svv.*: dem gebote 4411, dem râte 15482; dran v. 1238; heran v. 29128; âf ir pfat v. 3788; mit *acc. d. Ausdehnung* deweder tal, berc oder mos v. 32374.  
 volger *stm.* *Befolger*: d. wise



- v. Gotes gebotes (*Abram*) 3323, *ähnl.* 17093.  
 vollebringen *svv.* 78.  
 volleclich *adj.* *völlig*: gesiht 5664; in volleclicher wise 7401. — *adv.* -liche 5665. 7465. 13213.  
 volleist *stf.* (*Reim*: *geist*) *die volle Kraft (des heil. Geistes, der Weissagung)*: mit voll-eist 12642. 15046. 18348; m. richer v. 19482; m. wislicher v. 30836; m. tu-gende v. 23837; in ganzer v. 13396; in wunschlicher v. 20500; in sibenvalter v. 14057; in vorwizzender v. 17895 (*Var.*).  
 vollekomen *stv.* *zu Ende kommen* 8850; *part. adj.* *vollendet tüchtig* 3184. 508. 8494; *ohne Mangel* 14068 (*Maria*); *vollständig*: ir alters vollekomeniu zit 1603.  
 vollenden *svv.* 5154.  
 vollesagen *svv.* *zu Ende er-zählen* 3800.  
 vollesprechen *stv.*: d. gebet 32856; *part.*: vollesprochen, volleseit ist der rihtære buoch 21507.  
 vollevarn *stv.* *intr.* *zu Stande kommen, ausgeführt werden*: rät 7103, birät 9346, gnåde 31483; *zu Ende kommen mit, ausführen*: er volle-vuor mit dem eide 25161.  
 vollvüeren *svv.* *ausführen, zu Ende führen* 5253. 6059. 28126. 31465.  
 vor *adv.* *vorn* 1772. 12324; vor bi der tür 12730; vor an der brust 1645; vor u. hinder 1723; vor hin spehen *in die Zukunft* 17896; *weiter hinaus*: vor hin üf d. wec vürdern 25122; — vor sagen *vorher* s. 682; -stritten c. dat. den Vorstreit führen 17088. 19436; -wichen (*Gegen-satz* *näch dringen*) 16277. 21403.  
 vorbilde *stn.*: bern 14866.  
 vorder *adj. comp. subst.*: *die vordern Vorfahren* 9382. 10658. 13675; ze d. v. varn 15086, *ähnl.* 15043; ze d. v. gelegt werden 4455.  
 vordern *svv.*: miete 21068; an e. v. e. *Forderung an e. stellen, von e. fordern*: (sie) vorderten die geste an in 4770; daz lint an e. v. 10180.  
 vorderunge *stf.* 26180.  
 vorhte *stf.* *Furcht vor einem*: Gotes v. 9442, des küniges 9368, der heidene 21020, des tódes 26848, des ungewiters v. 23134; als in diu v. sin gebót *die Furcht vor ihm* 20773; von vorhten erschrecken 7898; von siner vorhte (*Furcht vor ihm oder Furchtbarkeit?*) sicher 25086; *umschreib.*: zwivels vorhte rät 23286.  
 vorhteclich *adj.* *Angst, Schrecken erregend, furcht-bar*: nót 1226. 4254, ungemach 13558; áne allen v. pin 25087; mit v. siten 1720, s. auch 1733. — *adv.* -liche: sprechen 7778  
 vorhtlich *adj.* *dasselbe*: arbeit 1485, nót 11726; durch disen v. nit 5589; durch den v. wán 20265; von der v. dró 17528; *näch v. lère* 7896; ze v. getwangen twingen 7835. — *adv.* -lichen 11728.  
 vorhtsam *adj.* 20145.  
 forme *stf.* *Gestalt* 60. 32667; *Plan, Muster* 11984. 12461.  
 formieren *svv.* *formen, bilden*: ze e. kalbe 12090.  
 vorschen *svv.* *nachforschen* 22724.  
 vorstat *stf.* 27683. 98.  
 vräge *stf.*: tief 33307; *näch* vr. sprechen, sagen *nach-dem er gefragt hatte bezw. wurde* 7533. 8083; mit vr. sprechen, sagen *fragend sprechen* 24814. 28870. 31292; in dirre vr. kam er hin in-dem er fragte 24124.  
 vrägen *svv.*: einen mære vr. 26826; er vrägte sie der schulde 18874; *näch vrä-genne (vrägende Z) um nachzuforschen* 20954.  
 vrät *adj.*: vr. machen *halbfaul machen, zerbröckeln* 22310.  
 vrech *adj.* *kühn, in ungünstigem Sinne 'frech'*: man 16204. 19022; d. vr. Edom 6920; die vr. Moabiten 1898, heidenschaft 4281, schar 13735. 16511; der vr. heiden schar 11330; vr. helde 16284. 21419; vr. helde werhaft 16509; vr. helde fiere 4168; Tantalus ein vr. degen 19794, *ähnl.* 19619; d. vr. degen mære, ellenthafft 19499. 23002; d. degen vrech gemuot 20993; e. junger degen vr. erkant 15098, *ähnl.* 22710; Sampson d. fr. junge 20639; vr. wigande 16687. 17303; d. vr. höchgemuote 23404; die vr. unvorhten 4177; Amazones diu vr. wip 2038; mit vr. hant 3582. 23179; m. vr. kraft 1054; m. vr. mannes manheit 20939; m. vr. wer 15751, *ähnl.* 17279; m. vr. siten 16748; in (mit) vr. ktr 16267. 21342; vr. u. ellenthafft 21455, *ähnl.* 8495; vr. u. unverzagt 20599; vr. u. ziere 4161.  
 vrechheit *stf.* 14456. 955.  
 vreichen *red. v.* *erfahren* 18352.  
 vremde *adj.*: lant 3978. 4555, sunderspräche 2560; *seltam*: witze 1631; vr. sin fern stehen 6441; *subst.* 3977.

vremden *svv.* entfremden, meiden 4518. 54. 11055. 20680.  
vrevele *adj.* übermütig, frech 5529. 15499; *vr.* u. balt 17306; küene, *vr.*, balt 1677; künn: mit *vr.* siten 21346. 23352.  
vrevcl *stm.* Kühnheit 21423; Frechheit 28809.  
vrevele *stf.* Übermut 4550.  
vrevclich *adj.*: übermütig, frech: mit *vr.* hant 5528; künn: mit *vr.* siten 17774 (*Var.*). — *adv.* -liche 12223. 819. 15501.  
vreveln *svv.* vermessen handeln 21615.  
vrezzen *stv.* 10347.  
vri *adj.*: muot 15323, houbetstat 17653; menschlicher vrühte vri = ohne Kinder 4503; vri vor allem meine 5335; vor zageheit der vri 2025; *Stand*: vri, herre od. kneht 8229; kneht, eigen od. vri 4617.  
vride *stm.* Schutz, Frieden: heil u. *vr.* 7712; *vr.* u. ruowe 18951; *vr.* hân umbe d. schulde 4753; *vr.* von einem gewinnen 25107; mit *vr.* lâzen 25100; mit *vr.* bliben vor einem 30740; mit *vr.* gestân in Ruhe gelassen werden 4752; mit *vr.* tuon friedlich sein 31562; nû var mit *vr.*! 21845; mit *vr.* in friedl. Absicht: komen 31875 f., sich ougen 30499.  
vrideliche *adv.* in Frieden 14404. 17798; mit vride *vr.* 14186. 27890; mit gnâden *vr.* 22555.  
vridet *stm.* Schützer 7.  
vridestat *stf.* Asyl 15248. 17037.  
vridevlucht *stf.*: vridevluchte stat 15298.  
vrien *svv.* freimachen 12504.

33166; von Gote gevriet 17637.  
vriheit *stf.* 14924.  
vrilich *adj.*: *vr.* vriheit 8240. — *adv.* -liche: dienen 8197; ohne Hindernis 30980.  
vrisch *adj.*: wazzer 11127; neu: seil 20993; *vr.* u. niuwe (*Seil*) 20983.  
vrische *stf.*: in solher *vr.* sin 15699.  
vrist *stf.* Zeit, Zeitraum: alle *vr.* immer 524. 865. 1450; zaller *vr.* immer 1563. 2970. 12517; zer selben *vr.* 3197; danne ze etelicher *vr.* zu e. gewissen Zeit 12908; ze keiner *vr.* 1845. 12251; an der (dirre, der selben) *vr.* in dieser Zeit, jetzt 4355. 7813. 12116. 13466; an die *vr.* daz 1591; in stner *vr.* 1171; in langer *vr.* darnâch 987; âlt d. *vr.* 99; é vor maneger *vr.* 9456; unz âf d. *vr.* 143; biz her an dise *vr.* 1434; in der (zer) lesten jâre *vr.* 618. 5375, *âhnl.* 3499. 4332; an des andern morgens *vr.* 14573; niht langer *vr.* noch vûrbaz mé 725; iemer stâte âne endes *vr.* 17. *stn.* âne alles vristes underlâz 5715.  
vristen *svv.* hinaus schieben: ein dinc 29827, sin leben 31964.  
vriundin *stf.* = Gemahlin 5183.  
vriunt *stm.* Verwandter 3459. 15309.  
vriuntliche *adv.*: grliezen 30375.  
vriuntschaft *stf.*: *Fr.* zwischen Männern, Bündnis 4223. 5113; mannes *vr.* (von der Frau) 3683. 85; Verwandtschaft 4055. 20709.  
vrô *adj.*: wis vrô! 28385; er was der mere von herzen

*vr.* 8072; sie sint din ze herren *vr.* 16420, *âhnl.* 23140. 30300.  
vrœlich *adj.*: leben 3429; mit *vr.* siten 10586. — *adv.* -liche: empfâhen 30244; d. sanc erklanc *vr.* 18111.  
vrost *stm.* 2732. 35. 37.  
vrûde *stf.* 570. 4698; lebendiu *vr.* 31814; mit vrûden sin 28385; vrûden riche werden 8037.  
vrûdebernde *part. adj.*: muot 11833.  
vrûdelôs *adj.*: sin 27531.  
vrûnderlich *adj.*: muot 6638. 17113; mære 20418.  
vrouwe *svf.* Herrin des Landes 3637; *vr.* im Gegensatz zu dierne (*Saray-Hagar*) 4519 ff.; d. junge *vr.* 9168.  
vruht *stf.* Frucht, Fruchtbarkeit, Ertrag: der erde 209. 11597; der erde berndiu *vr.* 1452; diu erde bar *vr.* (*Korn*) 7466; *vr.* des landes 7931, der Bäume 238. 69. 77, obexes 282, des Pfeffers 1515, des himels touwes 5768; mit sîezet *vr.* 8110; sîezeste *vr.* bern 8111; sîeziu berndiu *vr.* der erde 15375; genuhtelichiu *vr.* 2021; herter (*comp.*) *vr.* 16851; Fruchtbarck. des Menschen, Nachkommen(schaft), Zeugung 1093. 1138. 3107. 10. 5460; *vr.* des Weibes = Kinder 6283. 90. 98. 587, sînes geslehtes 1208. 4456, edeles künnes 3193; *vr.* von Canaan 5234; Nachkomendiu *vr.* 3765; Nachkommensch. der Tiere 747.  
vrûhtic *adj.*: genuht 5847; d. lip *vr.* machen 6328; d. vrûhtigeste lant 7880.  
vrum *adj.*: edel u. *vr.* (*Bdellium*) 296.  
vrumen (vroumen) *svv.* tr. ver-

anlassen 31910; die schulde  
vr. 12186; dar vr. hin be-  
fordern 360; von dan vr.  
fortschaffen 18458; intr.  
vromen nützen 7093. 19071.  
vrno adv.: vr. u. späte 16373,  
s. späte.

vrnot adj. tüchtig: Abram in  
Gote der vr. 4269.

vüegen swv. tr. veranlassen,  
schaffen 4965; zufügen:  
einem nôt v. 1226. 1968,  
leit 7480, kumber 1483, pin  
5639, jâmer u. pin 7625;  
verleihen, zu Teil werden  
lassen 5348; êre 5570, ein  
Land 7878, e. künirliche  
27330. 35, gewalt 6045,  
gewin 5316, segen 5836.  
966, wunder 7864, e. sun  
6838; einem bestimmen: waz  
vüegestu nû mir? 4385; ez  
vüegest sich ereignet sich  
552. 6247; dô s. vuogte d.  
geschicht 1975; daz vüegest  
s. von der geschicht das  
kommt davon 3071; intr.:  
einem v. passen, von Nutzen  
sein 7389.

vuhs stn. 20718 ff.

vâl adj. 11113 (Wasser).

vûl stn. Füllen 2089.

vûlen swv. 9989. 90.

vûnfte num.: vûnftiu werlt 142.

vûnfvalt adv. 7740. 946.

vunt stn. Erfindung 516. 27.  
3536; Râtselndung 20660.

vuoge stf. Geschicklichkeit  
21713; mit v. passend, mit  
Recht 6521. 24823; mit  
rechte u. mit vuoge 14194.

vuore stf. Lebensunterhalt,  
Nahrung, Futter: spise u. v.  
241; ze v. u. ze spise 273;  
v. u. bejac 418; d. v. der  
lipnar 925; mit sùezer v.  
veizt 7324; ze v. bieten  
11895. 13357.

vuoren swv. Unterhalt geben,  
verköstigen 33180.

vuoter stn.: v. u. spise 28602.

vuoz stn.: rosse vûeze 1764;

helfandes vûeze 1775; hun-  
dert tûsent man ze vuoze  
17955; v. setzen ûf 15381;  
ze vûezen vallen 25318;  
nie v. getrat 32054.

vuozvolc stn. 23199.

vûr prâp. anstatt 509. 1644.

87. 5703; gegen: v. hungers  
nôt 1664; schate v. der  
sunnan schin 2010; hinaus  
ûber, früher als: êrst v.  
die andern 517; mehr als  
5530. 48. 23676; vûr hiute  
disen tac von jetzt an 20707;  
vûrsich gân vorwärts gehen  
1576, geschehen 579, Fort-  
schritte machen, s. aus-  
breiten 3471. 32504; vûr-  
sich tragen 28055; vûrsich  
tihten weiter fort dichten  
21660. — adv.: v. u. wider  
2208. 624. 3078. 6022;  
v. bringen hervorbringen  
(vrucht) 747, erfinden (sünde)  
3738, vollbringen (willen)  
3675; -dringen 21343; -ko-  
men zuvorkommen, vor-  
beugen, verhindern 1229.

4359. 8545. 25580, ûb. einen  
oder etwas hinauskommen,  
überholen 4714. 30167, vor  
einen kommen, heraus kom-  
men, bekannt werden 9313.  
18550; legen darlegen: Gotes  
ê 15270, sinen kumber 24773,  
auferlegen 10711, versperren:  
die luoge 16584; -nemen  
vornehmen, unternehmen  
148; -setzen Vorzug geben  
8300; -slahen vor, weiter  
rücken: d. zit v. sluoc 16615;  
-varn voran gehen 12979,  
hinaus gehen über 14209,  
zuvorkommen 29670; -wegen  
tr. übertreffen 3011, intr.  
sich auszeichnen 8109.

vûrbaz adv.: er lebte niht v.  
2090; v. wahren 802. 4; v.

wenken 3037; v. mē(re) 725.  
3875. 4009.

vûrdern swv. fördern 32971;  
refl. s. auf den Weg machen  
25122. 27457.

vûrgedanc stn. Plan 29783.

vûrhten swv.: du solt dir v.  
niht 4381, ähnl. 18275; sie  
vorhten verlorn hân 27028.

furrieren swv. füttern 12021  
(Var.).

vûrspreche swm. 9607. 889.

vûrste swm.: e. v. balt 3599;  
e. gewaltic v. hêr 14880;  
d. edel v. Trebeca 3623;  
von art e. v. 20250; d. v.  
maneger tiuvel 3498.

vûrsteclich adj.: nâch v. wirde  
27285.

vûrwitze stf. 20516.

vûrwitze adj. 20990.

wage stf. Bewegung: in wage  
varn auf dem Fuße folgen  
15973.

wage swf. Wiege 27567.

wâge stf. Wage; in wâge  
aufs Spiel setzend: sin  
leben in w. geben 24368;  
sin leben in d. tût ze w.  
geben 25784; in zwivel-  
licher w. ligen die Fragen  
liegen auf d. Wagschale,  
sind unentschieden.

wâge adj. angemessen, gut: d.  
wâgeste geisel 31166; subst.  
daz wâgeste nemen 31233;  
daz wâgeste u. beste 29797.  
wagen stn. pl. die wegene  
7986; das Sternbild am  
Himmel 12614.

wahsen stv. wachsen, zu-  
nehmen: Geschlecht, Volk  
483. 85. 673. 1973, sünde  
659. 78. 99, site 3842, leit  
30565, guot u. êre 23552,  
êre u. gemach 32123, tac  
18416, mâne 16597, diu  
wazzzer 767. 71; w. u. zuo  
legen 20496; w. an 5574. 82;

w. in siner kraft 3528; mit herschaft w. 3250; ze man 5482; Jac. wuohs zeinem grözen künne 8117; *einem erwachsen*: mit wuohs im 28024; s. *erheben*, *entstehen*: schimpf u. spot 5000, ein sträze 16020. *part. präs.* wahsendiu gesehte 413, ére 20278; mit wahsenden kreften 496, *ähnl.* 577; wahsendiu gewalt *Fähigkeit zum W.* 246; w. sln 5771; *part. prät.* mit kraft gewahsen 2420; wol gewahsener lip 21101; vünf kläfter lanc g. 24024; g. an aht jār 1609.

wahte *stf.* *Wachtposten* 25461. wæjen *sw.* 19675; e. wint kam gewæt 13429.

wal *stf.* *Walstatt* 18010. 23625; tót ligen in der w. 18654. 28549; erslagen in d. w. 19508.

wallen *red. v.*: mer 2840; e. wallender haben 2842; in wallender hitze 4687.

walstat *stf.* 18023. 26310.

walt *stm.* 20035 (*Gegensatz* velt); wilder w. 26566.

walten *red. v. c. gen. in der Gewalt haben* 7701; *verwalten, versorgen* 11249. 16167; *behüten, beschützen, sorgen für* 5225. 605. 8529. 15620; *befolgen* 3137. 11656. 12425; *verfügen über, haben: reichet* 7471, witze 9501, einer zal 13143; wahsennes w. 5962.

wan *adv.*: niht w. 1785. 4912; anders w. 1809; niht anders w. 1585; umb anders niht wan 15256.

wān *stm.* 10048; wānlich w. 31852; sln vil tumber w. 8776; āne (allen) w. *sicher* 1535. 14771; āne (alles) zwivels w. 7340. 17082; (al)

sunder w. 1048. 5179; *sunder zwivels* (zwivellchen) w. 2576. 13625; mit wårheit ([ge]wårliche) āne (sunder) w. (allen w.) 1615. 1702. 1839. 7959. 16018; daz ist wår (ein wårheit) āne (ā. allen) w. 18579. 798; durch dekeinen w. 4360; durch d. vorhtlichen w. 20265; nāch wāne 559. 19237. 28129; (guoten) w. hān 174. 3174, *ähnl.* 19190; in wānes zwivel stān 31929.

wanc *stm.* *Untreue*: valscher w. 15526; zwivels w. 18369; unstätter site w. 6512; āne (zwivels) w. *treu* 17184. 21640. 22660. 24601; mit wanke *treulos* 3938. 26366.

wande *conj.* *weil, denn* 47. 54. 459. 508.

wandel *stm.* *Wechsel*: durch des w. urhap 21549; *Gebrechen, Fehler, Makel*: āne w. 4433; er was alles w. gast 17249.

wandelbære *adj.* *unstāt, böse, schlecht* 14613. 18991. 19861.

wandeln *sw.* *ins Schlechte verkehren*: Gotes wort 14596; *wieder gut machen*: sünde 31789; sich w. s. *verwandeln* 10770.

wandelunge *stf.* *Veränderung*: der sprāche 1331. 36; w. der werlte *Periode* 3839. 69. 21527. 47; *Lebenswandel* 3734.

wange *sw.* 1698. 7834.

wankel *adj.* *schwankend*: gemüete 15629.

wanken *sw.*: an einem 17100; von einem w. *ausweichen* 24330; *sunder* w. 21717.

wāpen *stm.* *Waffe*: w. (wapen Z) nemen 18492, an nemen 24185; mit w. sich bereiten 25272; w. tragen 31028; w. ze wer tragen

31114; ze w. sln 23259; daz ez enhein w. mit 17689.

wāpen(en) *sw.*: *part. prät.* gewāpent 10790. 12198. 31025.

wāpenkleit *stm.* 10978. 26903. 33090.

wāpen-schiltgeverte *sw.* 26274.

war *stf.*: w. nemen *wahrnehmen, beobachten, s. kümmern* 3171. 4432. 889. 5770; *dekeine* w. n. 430; vil kleine w. nemen 14748. 17561.

wār *adj.*: vürwār 641. 1605. 2091. 725. 3124, s. al; daz ist w. 593. 1162. 3050; ez ist w. āne zwivel 16739; vür w. hān 29133; w. lāzen 31454; s. *schrift*.

wårheit *stf.* *die heil. Schrift*: diu Gotes w. 146; diu buoch der w. 182; d. gewære w. 4880; künftigiū w. 20484; daz ist e. w. āne spot 20156; mit (ganzer) w. (u.) āne sp. 19539. 20056; mit (ungelegener, rechter, anesehender, endelicher) w. sagen 181. 724. 2574. 3791. 810. 10963. 31990; kürzellche u. ouch mit w. sagen 878; d. glōse der rehten w. hāt geseit 5031, *ähnl.* 975; nāch der (gotlicher) w. sage 250. 424. 824. 5508; mit w. tihten 177; ze w. bringen *wahrheitsgemäß darstellen* 3826; *sine w. brechen Versprechen* br. 23540; als uns d. w. seit 132. 1816. 3529; als wir d. w. hoeren sagen 4213; als d. w. sagte mir 17514; daz sl in von w. geseit (*als wahr*) 24577; als (noch, uns) d. w. giht 476. 808. 20; als wir d. w. hoeren jehen 646; d. w. uns bescheidet des 308; als uns d. w. beschiet

2002; als uns d. w. tuot erkant 885. 2406; als uns d. w. tuot gewis 1955. 2966; als uns d. w. wiset des 2205; als ich von w. hân vernomen 7679. 11488; als ich d. w. las 13175; von der w. ich daz nim 13533.

wærlîch *adj.* 10830. — *adv.* -liche 31850; w. u. âne wân 16018.

warnen *svv. c. gen. d. S.* 5916. 19166. 67. 24971; sich w. sich *versehen*, *versorgen* mit 7658; s. mit *apise* w. 10561.

warnunge *stf.* *Warnung* 29591. 873; *Versorgung*: korn ze w. hân 18221.

warten *c. gen. beachten*: Gotes (Gotes gebotes) 3152. 243; vil kleine w. s. *wenig kümmern* um 4816; *ausschauen auf*, *Acht haben* 16290; âf e. w. *schauen auf* e., *gehörchen* 12966; mit pflege w. *pflegen* 28626; *expectare* 10895. 21000; nâch ir lône w. 13842.

warter s. sternwarter.

wartman *stm.* 25650.

wârzeichen *stm.* 16285.

waschen (weschen) *stv.* 11531; ir lîp w. u. baden 28637.

wase *sum.* *Rasen* 23335.

wazzer *stm.* 684. 785; *pl.* diu w. *Gewässer* 42. 769 ff.; wazzers vlut 10002, trân 10014, vlôz 17213; gerigenes wazzers guz 1629; ein w. nider giezen 9571; zeim w. trinken gân 18468; *Fluß* 283 ff. 309. 1882; Physon daz w. 291; Danais e. w. grôz 2200; e. w. heizet Indus 1850.

wê *adv.*: wê tuon 10008; scheiden tet ir wê 5068; angestliche wê t. 26853; mir ist nâch dir wê 26925; wê u. also wê 13627. —

*part. adj.*: wê tuondu herzeleit 1484; in ir wê tuonder swêre 9373; mit w. noeten 9873; w. arbeit liden 10120.

wec *stm.*: wilde wege 24905; sælicliche wege 22582; Gotes wege 15493. 17852; âf den Gotes wegen gân 22586; alle (sine) wege 1688. 6874. 7152 *immer, durchaus*; âf allen wegen 5964; an manegen wegen *an vielen Stellen* 2972; *underwegen* 1410; in ir lantmarken wegen 5196; in welher lande wegen 2874; âf dirre verte wege 121; den gemeinen w. *varn sterben* 3815, *desgl.* den wec al der menscheit varn 17198; unkünde wege wisen 26474.

weder *adv.*: w. — oder 17263.

wegen *stv. tr.* *einschätzen, berechnen*: wiget unde wac 13075; hōhe w. *hoch einschätzen* 22612; ringe w. *gein gering schätzen* 5142; einem *etw.* ringe w. 32288; *an Wert einbringen*: swaz sine zinse wāgen 33198; *zuwāgen*, *(zu)erteilen*: einem d. *segen* w. 3890. 4632. 5806; slac w. âf einen 22404; den namen w. *geben* 2225, *āhnl.* 2653; sich *gein* einem w. s. *verhalten gegen* einen 28524; *intr.* *Gewicht haben* 12896; des swære wac vūnf tūsent lōt 24036, *āhnl.* 29058; hōhe wegen *hohen Wert haben* 32681.

wegen *svv. bewegen*: *refl.* sich w. 19943. 20158. 32948.

\*wegerichte *stf.* *Wegrichtung* 10655.

wehsel *stm.* *Tausch*: koufes w. 8643.

wehseln *svv.* 1790.

weiben *svv.* *wanken* 27954.

weichen *svv. intr.* *weich werden* 19951.

weide *stf.* 15246; ze w. gân 7327; d. w. vrezzen 7328; w. u. gras 7323; ze nutze u. ze w. 15175.

weideganc *stm.* 5512.

weiden *svv.* 9399.

\*weidohse *sum.* 32351.

weinen *svv. intr.* 21838; w. u. klagen (*Totenklage*) 17233. 357; schrien u. w. 15710; trāren u. w. 23729; *tr. beweinen* 14929.

weiben *svv.* 21149.

wellen *v. an.*: daz kërte dar ez wolte u. dar ez këren solte 837, *āhnl.* 243 f. 707 f. 21 f. 4384; ob er sie wil u. merken kan 21710; — *ellipt.* hin wollen 26195; waz welt irs mē(re)? 18796. 21495; waz wiltu des namen min? 20469; *meinen*: d. troum wolte 7076.

wellen *stv. tr.* *wälzen*: reht gerichte w. âz rehter slihte 22592.

welsch *adj.*: welschiu lant 2414. 17. 532, riche 2630, spräche 20086, zunge 20082.

wenden *svv. tr.* 31729; *sur Umkehr bringen* 1303; *abwendig machen* 14894; *abwenden*: d. tōt 5158; *verhindern* 30378; *intr.* *sich hinwenden* 443.

wénic *adj.*: w. sagen = *ein wenig* s. 11981. — *adv.* (vil) *wénic iht* = *gar nicht* 10189. 93. 12468. 20683. 22302.

wenken *svv.* *schwanken*: dar u. dan w. 3087; an Gote w. 11907; âne w. reht 15461.

wer *pron.*: waz mannes er wære 8078.

wer *stf.* *Gegenwehr, Abwehr, Verteidigung, Befestigung, Schutz*: mit w. 1781. 2096. 99. 245. 951. 17325; mit

w. behuot 1439; âne (stri-  
teeliche) w. ohne Vertei-  
digung 16147. 18661; âne  
w. ohne Widerstand zu  
finden, unfehlbar 1672. 824.  
2838. 4176, ohne Widerst.  
zu leisten 6768, ohne Wider-  
rede 13496. 780; âne wider-  
rede w. 2445; âne krieges w.  
15164; âne alles widersatzes  
w. 4852; âne w. machen  
wehrlos 3602; âne alle w.  
werden 4179; mit zagelicher  
w. 18447; an werlicher w.  
bewart u. behuot 2892; ze  
w. vinden 16263; ze w. hân  
17265; ze w. legen 15106;  
ze w. gestalt 16902; ze w.  
besat 3652; ze w. beslozen  
sin zur Verteidigung um-  
geschlossen 2591; z. w. bereit  
kampfbereit 12198; sich ze  
w. setzen 13849; gein (ir)  
wer 1729. 17298; helfe u.  
wer 11297, âhnl. 13308; —  
Wehrkraft, Heeresmacht,  
Mannschaft: mit (einer, ir)  
w. 13100. 16143. 496. 745;  
mit richer w. 16895; mit  
grözer w. 17417; mit w.  
besetzen 14433; mit vrecher  
w. vertriben 15751; Tapfer-  
keit: manlich w. 17619;  
bliuge an w. 15539; —  
Waffen 17997.  
werswom. Gewährmann, Bürge:  
e. w. sin gewähren, leisten  
5995; der bete e. w. 24816.  
werben stv. handeln, unter-  
nehmen, ausführen, ins  
Werk setzen, betreiben, sich  
bemühen 1251. 20827. 24703.  
27718. 23. 28586. 96. 30280.  
761; schaden w. 10786.  
24606. 29549; undinc w.  
15977; mit e. w. mit e. ver-  
fahren 30100; waz wirbestu?  
was hast du vor? 25511;  
werben umbe sich umtun,  
werben: u. e. her 29812, u.

d. riche 31531, u. d. gewin  
33138.  
werc stn. Bauwerk 31590;  
d. êrine w. (zwei tor) 20942;  
d. werliche w. Festungswerk  
27700.  
werclunte stm. pl. 32557.  
weremeister stm. 8461. 9280.  
756. 32558.  
werdekeit stf. Würde, Ehre,  
Ansehen 131. 343. 2127;  
nâch rillicher w. 2247; mit  
w. 3538; mit kûnecl. w.  
19323; êwarted. w. Würde  
des Priesters 12791.  
werdecliche adv. 5365; emp-  
fâhen 25593; s. wirdecliche.  
werden stv. hervorgebracht  
werden, entstehen, vorkom-  
men 266. 94. 1835. 1904.  
2924; holz, obez u. daz  
drinne wirt 318; Onichilus  
d. stein dâ wirt 1464; bi  
den d. edel pfeffer wirt  
1514; ez wirt mir (im) es  
wird mir zu Teil 8232. 9242.  
27358; sin hant wirt gein  
allen heiden richtet sich  
4551; w. c. part. präs.  
hâufig: Sara wirt gebernde  
4645 u. a.  
werfen stv.: e. Füllen 2088; d.  
löz 16939.  
werhaft adj. 13086; helde w.  
16447; die stolzen helde w.  
15111; vreche helde w.  
16509 (Var.).  
werken svv. arbeiten 8464.  
werlich adj. wehrhaft, tapfer:  
lip 2039. 5104, maht 4243,  
her 17278, diet 4135, stat  
16191, werc 27700, strit  
1707; mit w. hant 9217.  
859; an w. wer 4116; mit  
w. wer behuot 2892; mit  
w. kraft 14389; in w. kür  
1708. — adv. -liche mit  
Wehr, wehrhaft, tapfer 1713.  
2248. 14211. 19398. 25312.  
werlös adj. 4245. 6768. 20986.

werlt stf. mundus 683; durch  
al der werlte leben so  
lange d. Welt besteht 377;  
saeculum, = wandelunge  
21526; d. êrste w. 95.  
151; d. ander w. 104. 10;  
d. dritte w. 112. 33. 64.  
3822 ff.; d. vierde w. 134.  
39. 21518. 23; d. vûnfte w.  
142. 21522; zwuo w. 3817;  
der werlte schidunge 26787;  
Menschheit 538. 5399; Welt-  
lichkeit, Welleben: also d.  
w. ir lère git 713; ir gap  
d. w. ir lön 5200; der werlte  
burgære Weltstaat 3780. 90.  
werltlich adj. saecularis: d.  
werltl. stat 3789.  
wern svv. intr. wâhren, dauern  
136. 43. 19822; part. präs.  
mit wernder maht 2729;  
w. ê 8237. 12945; w. reht  
11680; iemer w. vruentschaft  
9383; w. vröude 6834;  
(iemer) w. nôt 4810. 14357;  
in (mit) wernder nôt 3745.  
11083; w. kraft 4609 (Var.).  
12518; mit w. maht 1719;  
ze (mit) w. urkunde 11897.  
16236; ze werndes wunders  
wernder sage 16064.  
wern svv. tr. c. acc. d. P. u.  
gen. d. S. gewâhren 5265.  
13382. 16609. 20187. 420;  
pass.: gewert sin 5111;  
Ismahel si wernde sei Bürge,  
Beweis 4644; umschreib.:  
sich jâmers wern = klagen  
31821.  
wern svv. verbieten, hindern:  
schulde w. 14863; sich w.  
c. gen. s. wehren 18001. 887;  
schützen, erhalten 10686.  
werren stv. c. dat. d. P.  
einem Vervirrung ver-  
ursachen, einen bekümmern,  
verdrießen: nôt wirret in  
(dat. pl.) 3518. 22304.  
31256; argez wirret (war)  
im (in) 11576. 14906. 16160;

swaz ime herzeleides war 3459; **waz** wirret dir? 21796. 23737; dir wirret niht 25790, *ähnl.* 6111; **waz** im war 18635; daz war den Israhelen niht 10386.

werschaft *stf.* *Gewährschaft*, *Bürgschaft* 20669.

**wert** *adj.*: degan 115, wigant 3258, künic 3404. 4100. 8721, herzoge 4657, man 4217. 23446; d. edel w. man 3610, *ähnl.* 4266; e. werder got 3207. 8671. 719; des werden Isagges lrp 5410; d. w. wise Josephus 10024; w. wlp 21712; w. süne 25439; d. w. sic 18791; mit siner w. hant 19623; als w. u. als ellenthaft 20254; d. Gotes werde 4882; Rôme d. rîche u. d. w. 2610; iu wære daz niht w. wertlos, *gleichgültig* 18728. — *adv.* -e: gedienen 31805.

**wert** *stm.*: nâch ir werde 194. 4905; mit künic. w. 171; in alsô höherem w. 3330; mit höherem, in dem besten w. leben 3177. 23565.

wesen *stv.* *da sein*, *existieren* 1913; mit bûwe w. *Landbau treiben* 1415; s. *aufhalten* 3888.

wespe *stf.* 10080.

wesse *adj.* *scharf*: spitze 1749, sper 24328, schoz 30108, horn 1704, zagel 10078.

wester *adj.* *westlich*: ze d. western sît 2411.

westerhalp *adv.* 1429. 18124; wester(thalben 2567. 816.

wester *adv.* 1999. 2231. 764. 6044.

westerwint *stm.* 10361.

weter *stm.* 23118.

wich *adj.* *heilig*: daz wihe Thûs *Weihrauch* 1893; wihez brôt 24635.

wichen *stv.*: ze vlûhte 26922.

widemen *swv.*: e. alter 16337. wider *stm.* *Widder* 28058.

92355.

wider *adv.* *wiederrum* 21037; aber w. 27358; w. u. vür 13543. 14080. 15878, s. vür u. w.; -gâhen 16302; -gewinnen 25846; -kêren 5371. 14721. 16359; -komen 5744, *zurückgegeben werden* 4273; sich w. setzen 1255. 19120. 28583. 99; -varn *zurück gehen* 16196; -walten siner krefte *zurück gehen*, *abnehmen* 1553. 5663; -ziehen *zurück z.* 11312.

widerbrehende *part. adj.* *zurückbleibend*: schln 12418.

widerbrühtic *adj.* *widersetzlich* 13636.

widerdienst *stm.* 32517.

widergelt *stm.* *Vergeltung* 27160.

widerkêr *stm.* *Umkehr* 26264. 27788; ân allen w. *ohne umzukehren* 27209; durch ir helfe w. *wegen Abwendung ihrer Hilfe* 18129.

widerniuwe *adj.* 1546. 7993.

widerrede *stf.* 24574. 27755; âne alle w. (vür wâr) 3318.

25119; âne w. wer 2445.

widerreden *swv.* *widersprechen*, *Einspruch erheben* 12065. 19471. 20318. 24830.

widersaz *stm.* 17324. 30520; âne allen w. 17470; âne alles widersatzes wer 4852, hant 32455.

widerstân *stv.* c. acc. 5235.

widerstendic *adj.* *widersetzlich* 18978.

widerstrit *stm.* *Gegenkampf*, *Widerstand*, *Widerspruch* 18640; krieges w. 4712; âne w. 16976. 29266; ez ist reht âne w. 26182; âne allen w. 6101; âne ungelückes w. 26055; sunder w. 10491.

27915; in w. um die Wette 12104.

widerstritc *adj.* 15636.

widertnon v. an. *rückgängig machen* 10103. 15319.

widervarn *stv.* *widerfahren*, *sustofen* 5746. 23064.

widervart *stf.* *Rückfahrt* 10783.

widerzæme *adj.* *widerwärtig*, *unlieb* 6201. 27324. 26; leit u. w. 14665; genæme u. niht w. 12698, *ähnl.* 18925. 19570.

wiegetân *part. adj.*: mit wiegetânem site 17817.

wigant *stm.*: d. Gotes w. 3094. 4425. 701. 32. 5058; d. edele w. 17693. 20588; d. ed. Gotes w. 3902. 5139. 6637; d. junge w. 9267; d. junge Gotes w. 24083, ellenthaft 17604. 20311. 720, stolz 20761, vrech 17303, wert 3258, wise 9221. 40. 20197. wihe *stf.* 12483. 22847. 24648. 25090; küneges w. empfâhen 30339.

wihen *swv.* 6856. 12484. 12738 ff. 18452; gewihtet brôt 11957; *subst.* Gotes gewihter 20422.

wihrouc *stm.* 1894.

wiht *stm.*, ein w. (ein) *nichts*: diu nôt was im e. wiht 10175, *ähnl.* 27618; sie brâhten vil gar e. w. 22301; e. bossar w. 29601.

wilde *adj.*: tier 1586, ros 32376, rinder 1722, wûrme 1517, sê 2431, mer 11098. 16708, wûste 1411. 4531, walt 26566, steine 21431, viur 2971; a. wildex liut 1620; d. wilden Arimaspi 1617, Elamiten 1902; wilde Vlachen 2561; in w. wegen 24905; tier (vihe) wilt (u.) zam 231. 335. 799 (s. wilt); *fremdartig*: in wildem bilde 1739; halp w. schar 20015.

wilde *stf.* *Wüldnis* 2436.  
20006. 23430.

wile *stf.*: die w. *adv.* *so lange als* 3994; d. w. *daz* 12667; in der selben w. *zit* 10209; w. *lanc Langeveile* 13211.  
wilent *adv.*: w. *ē* 3011.

wille *swm.*: *guot* 10105, *reine* 3292, *tübel* 10199. 12071, *valsch* 12068; mit *willen* = *gern* 5708. 11385. 12739; mit *valsches herzen* w. 10134; in *reines herzen* w. 4021; durch *des landes* w. 9699; in *Gotes w.* 15020; *ez ist in dem w. mln* 8100; w. u. *muot hân* 27812.

willecome *swm.*: w. *sin* 6149; wis *willekomen!* 31535.

willekür *stf.* 147; *nâch siner* w. 7426; *nâch siner gelustes (herzen)* w. 11174. 19003; *nâch dînes herzen willen* kür 4398.

wiler *stm.* 15122.

wilt *stm.* *das Wild* 32357.

wiltpræte *stm.* 5500. 678.

wîn *stm.* 928; w. *bûwen* 10474, *lesen* 19135. 41.

wînber *stf.* 25304. 26097.

winden *stv.* 18393.

winkel *stm.* 15909.

winster *adj. link.*: *zer winstern hant* 4051. 52. 27200.

wint *stm.*: *des windes got* 19674.

winter *stm.*: *sumer u. w.* 1442.

wip *stm.* *Weib: Geschlecht* 81. 361. 63. 67. 82. 94; *Ehefrau* 91. 404. 6. 86. 506. 8; *Geschlecht und Ehe* 226; *Gegensatz zu maget* 1793; *magt, juncfrouwe od. w.* 26424; *wibes name* 15141; w. *nemen* 3294. 5234; *einem ze wibe n.* 5245. 46; *ze w. geben* 5291; *lützel wibe pflegen (haben)* 15492; w. u. *man* = *alle* 1076.

wiplich *adj.*: *kunst* 542.

wirde *stf.* 342. 24433. 527; *höbstiu w.* 3377; *nâch vürstecl. w.* 27285.

wirdecliche *adv.*: *rihten* 23549; s. *werdecliche*.

wirdie *adj.*: *sich des w. dunken* 13420.

wirden *swv. c. acc. einem Würde verleihen* 7872.

wirser *adj. comp.*: w. u. *ræzer* 27250; *vrecher noch w.* 30793. — *sup.* *wirste* 10322. 26516.

wirtschaft *stf.* *Bewirtung, Mahlzeit, Gelage, Festlichkeit* 4703. 31428; *gröz* 7747. 19143. 25214, *rillich* 6549. 21137, *küncl.* 28713; *pl.* 17483.

wis *adj.*: *künlic* 4108, *degen* 19327, *wigant* 20197; d. w. *Jonicus* 1176; d. w. *künlic Atlas* 2852; *Gedeon d. w. man* 18417; *Enoch d. Gotes degene w.* 619; *âne w. sin* 18643; mit *vil w. sinnen* 20290; w. *manheit* 20213; *an manheit w.* 20213. *subst.* d. *wise, niht d. tumbe* 13198, *ähn.* 19114. 16.

wiselös *adj.* *führerlos* 3463. 15051. 22672.

wise *wis stf. Art u. Weise*: *alle wis* 1391; in *alle w.* 3045. 13983. 22865; *sô manic wis* 12020; in *manige wis gevar* 12451; in *slezer wis* 263; in *slechter wis(e)* 12728. 22698. 701; mit *vollcllicher wise reichlich* 16097; in *lobes wis lobpreisend* 26767; in *höhes wunsches wis* 4070; in *knehtes wise* 970; in *eigenes wis leibeigen* 19981; in *e. mören wis* 2812; in *d. tiuvels wis* 8744; in *d. tiere wise* 20016; *Melodie* 526.

wisen *swv. c. gen. d. S. weisen, belehren, unterrichten* 2514.

16576. 18305. 26881; die *fabel wisent uns* des 20344; w. in *führen* 9781. 96; *schöne hin wisen den rechten Weg leiten* 8481.

wisheit *stf.* 5. 14. 69. 681.

wislich *adj.*: *pris* 19919. — *adv.* *-liche(n)* 5310. 12502. 15270.

wispe *stm.* *Zischen*: *slangen w.* 1752.

wissage *swm.* 9890. 15510; e. *Gotes w.* 20505.

wissagen *swv.* 14702; *part. präs.*: *wissagendi wort sprechen* 24486; mit *wissagendem munde sprechen* 15595. *adv.*: *wissagende kunt tuon* 8317.

wisunge *stf.* *Befehl*: *nâch w.* 3886. 4572; von *Gotes w. ermant* 5059; *Leitung, Führung*: *ze w. senden* 18350.

wit *adj. weit, ausgedehnt, groß*: *lant* 1498. 1531. 2455, *künirliche* 1880. 5193, *Isel* 1407. 2715. 896, *Norwege* 2433, *gebirge* 1836, *rûm* 4488. 91, *plân* 24010, *munt* 1728; *gröz u. w. (lant)* 1857; w. u. *breit (richeit)* 4025; w. *werden sich verbreiten* 13991. 24292. — *adv.* *-e(n)*: w. *erkant* 3018. 19926; *sich vil wite (witen) besenden* 16684. 17951; *witen zerteilen* 15239.

wite *stf.* *Ausdehnung in die Breite*: *der arche w.* 11866. 926 (*Var.*); *freier Raum*: e. w. *was gelâzen* 13205; *acc. adv.* d. w. u. *ouch breite* 15679.

witaweife *adj.* *adv.* 477.

witze *stf.* *Klugheit, Einsicht* 1631; in *den witzin in d. Absicht* 8501; mit *guoten w. mit Vorsicht* 15428. 24607; mit *unbedâhten w.* 13739; mit *dekeinen w.* 22311; mit *w. wisliche bescheiden*



18585; mit w. bereit sin 25372; näch vaterl. w. strafen 21982; äne alle w. sin ohne Sinn 25244; w. (Verstand) mit bescheidenheit 25327; Weisheit: w. walten 9501; höher w. pflegen 18577.  
 witzebernde part. adj. weisheitsvoll: kraft 25.  
 wiz adj. 1516. 2074.  
 wizen v. präteritopräs.: ich enweiz wie 5369. 7938, wie lange 9614. 11103, wā mite 7052, durch welhe schulde 7216; ern wisse waz er rach 24321; als uns d. wärheit w. liez 19779; als ich in hie vor w. lie 18836.  
 part. adj.: wizzende bewußt 19586; in vor wizzender volleist (Var.) 17895.  
 wizzentliche adv. 30094.  
 woche stf. 31637. 41. 52.  
 wol adv.: w. u. alsō wol 7461; w. u. dennoch baz 4763; einem w. tuon gut behandeln 5086; rehte u. w. erkant 11377; kreftecliehe w. besat 19288; woldan! 30101; wol her, wol her! 23341; nā wol hin! 13720; wolāf! hüete din! 21002.  
 wolf stm. 2979.  
 wolgebörn part. adj.: degē 4087. 17685; d. edel deg. w. 1262; d. wise man vil w. 20039; Josep der w. 8178.  
 wolgemut adj.: degē 3905.  
 wolgetān part. adj.: veizet u. w. 7320.  
 wolken stn. 10752. 802.  
 wollust stf. höchste Lust: der wolluste paradīs 264.  
 wonen svv.: einem mite w. bei einem od. etw. sein, etw. haben 3139. 3731. 5641. 6739; gehören zu 4616; inne wonennes pflegen 4684; wonende sin s. aufhalten 2701. 5051. part. subst.

wonendez = sich Aufhaltendes, Existierendes 52.  
 wonhaft adj.: sin 1694. 12519. 34.  
 wort stn.: Gottes 9; vrientlichu w. 18772; mit kurzen w. 3800; mit linden senften w. 21983; deheiner verstuont e. wort 1319.  
 wortzeichen stn. Wahrzeichen, Kennzeichen, Beweis, Parole: ze w. geben 852, bringen 826, stān 4846, nemen 9477; siges w. 18384; = hantveste 11914.  
 wüeste adj.: lant 1416 (Var.). wüeste stf. 1410. 11. 2203. 4531. 5101.  
 wüesten svv. verwüsten: liute u. lant 20777, korn 18165, vrientliche 20340, mit brande 16787.  
 wüestunge stf. Verwüstung 19227.  
 wüeten svv.: mit wüetendem plne 23889.  
 wüetic adj. aufgeregt 21833.  
 wunder stn. 140. 2155; maneger zeichen w. 9651; e. wunderlichez w. 20901; w. üeben 20060; ze w. sehen lān 14486, s. auch 14492; der hoeret manegin w. dran 21709; von der d. fabel w. saget 19728; Wundertier, Monstrum 1748. 20184 (Minotaurus).  
 wunderzere stm. 20905 (Got).  
 wunderbar adj. wunderbar, seltsam, merkwürdig: liut 1574, Gotes degē 3059, schin 1646, site 20903, spot 4993, sic 17843, nōt 18518, helfe 27857; näch w. gir wunderbarerweise 1440; mit listen wunderlicher art 6389; w. ze nennen (name) 20470; Got ist w. genant 17834. — adv. -liche: w. gemuot 17825.

wundern svv. unpers. c. acc. d. P. u. gen. d. S. 9029. 11202. 19183.  
 wunne stf. 3046. 47; in w. lebende sweben 23566, ähnl. 33236.  
 wunnebernde part. adj.: schin 12632, varwe 23815.  
 wunne(n)lich adj.: schin 1468, lip 26913. — adv. -liche: ligen 1447. 4067. 15850, krōne tragen 31807.  
 wunsch stm. Wunsch, Segen 5340. 854. 16346; segenes w. 5851, ähnl. 14737; höchste Vollkommenheit, Ideal 3045. 5018. 840. 7331; wunsch der erde 33266; wunsches rāt 3046. 13576; näch (dem) wunsche = herrlich 1391. 3045. 6587. 7163. 67; näch alles w. kraft 1448; näch ir w. u. näch ir wal 13573; näch w. sin 9030; in höheres w. wis 4070; unōt āf des w. zil 13605; in des w. paradise 274; in des w. wunne sweben 33236; der selden wunsches kint 24280; ze wunsches gestalt 33296.  
 wunschen svv. 5022. 23; richstez golt des ieman w. solte 11869.  
 wunschlich adj. dem höchsten Wunsch entsprechend, herrlich: rāt 5840, volleist 20500, genuht 13548; näch wunschlicher art 12480; nach wunschlichem prise 23942. — adv. -liche: gestalt 9032, berhaft 21860.  
 wunt adj.: w. u. tōt 11806; tōt u. w. 26244; ze tōde w. 26267.  
 wuocher stm. Zins 15550.  
 wuof stm. Geschrei, Jammergeschrei 22208. 23375.  
 wuofen red. v. (wüefen Z) schreien 22196.  
 wurf stm. 19318.  
 wūrken svv. arbeiten, ver-

*fertigen* 686. 15419. 22;  
*werc* w. 3195; *an* den  
*werken* w. 8447; *bilde* w.  
 3500; *bewirken*: *zwivel*  
 22167.  
*wurm* *stm.* 2980; *Schlange*:  
*wilde* *würme* 1517; *gröze*  
 w. 1669.  
*würmeln* *stm.* 14277. 82.  
*wurz* *stf.* *Wurzel* 14518; w. von  
*Jesse* 14054; *Gewürz* 1810.  
*wurzen* *swv.* *Wurzel* *haben*,  
*fassen* 44. 88. 114. 68. 862.  
*zadel* *stm.* *Abbruch*, *Mangel*  
 13356. 15890; *wazzers* z.  
 30630; *zadels* *nôt* 11144.  
*zage* *swm.* 6794.  
*zagehaft* *adj.*: z. *âne* *wer*  
 15539.  
*zageheit* *stf.* 2025. 15190.  
 16987.  
*zagal* *stm.* *Schwanz* v. *Tieren*  
 1703. 48. 10078; *des* *slangen*  
 z. 9547.  
*zagelich* *adj.*: *muot* 30870,  
*wer* 18447.  
*zæhe* *adj.* 8935.  
*zæher* *stm.* 7834.  
*zal* *stf.* 676; *Zählung* 15000;  
*âne* *zal* *ungezählt* 1203; *âne*  
 z. u. *âne* *ahte* 18655; *nâch*  
*d.* (*ir*) z. 1284. 2422; *nâch*  
*rehter* z. (*Zahl* od. *Zählung*)  
 599. 1298. 17080; *in* *der*  
*îseln* z. = *unter d. Inseln*  
 2941; *mit* z. *merken* 12957.  
*zam* *adj.*: *tier* 335; z. u. *wilde*  
 s. *wilde*.  
*zan* *stm.* 20908; z. *umbe* z.  
 15531.  
*zart* *adj.* *lieb* 11612. '  
*zart* *stm.* *Zärtlichkeit*, *Liebe*  
 14341. 20642. 28883.  
*zarten* *swv.* *schmeicheln* 21032;  
*subst.* *sln* z. 9033.  
*ze* *prâp.* *zum* *Zweck*, *als*: *ze*  
*spehære* *dar* *komen* 7549;  
*ze* *lichte* *vor* *gên* 10756;  
*ze* *wunder* *sehen* *lân* 14486,

*âhnl.* 14492; *ze* *vînden*  
*vinden* 15315.  
*cêder* *stf.* 19094. 32502.  
*cêderboom* *stm.* 32418.  
*cêdrin* *adj.* *aus* *Zedernholz*  
 28118.  
*zehant* *adv.* 203. 727. 1519;  
*sâ* z. 330. 1666. 1706. 3274.  
*zêhe* *swf.* 1578 (*Var.*).  
*zehende* *swm.* *Zins* 6093. 15396.  
*zeichen* *stm.* *Zeichen*, *Merkm-*  
*al* 445. 8. 1578; *umschreib.*  
*der* *valscheit* z. 21030.  
*zeichen(en)* *swv.* *mit* *Zeichen*  
*versehen* 443. 9. 18483.  
*zeichenruote* *stf.* *Stab* *zum*  
*Zeichengeben* 9954.  
*\*zeien* *swv.* *fallen* *wie* *Hagel*  
 11191 (*Var.*).  
*zeigen* *swv.* 1796; *wir* *zeigen*  
*iu* *wer* *ir* *sit* 23319.  
*zein* *stm.* *Zweig* 7232. 41.  
 13580 (*der* *Rebe*).  
*zeln* *swv.* *zählen* 609; *mit* *zal*  
 z. 4546. 12953; *nâch* *rehter*  
*zal* z. 4402; *erzählen*: *zelt*  
*uns* *diu* *schrift* 13108.  
*zenopheya* *oxyponnyia* *Laub-*  
*hüttenfest* 32717 (*Var.*).  
*zerbrechen* *stv.* *tr.* *brechen*,  
*zerbrechen*, *zerstören*: *palas*  
 3618, *stat* 18856, *Diamant*  
 1846, *ban* 16227, *sicherheit*  
 30411, *Gotes* *gebot* 365;  
*Troiewartzerbrochen* 20305;  
*intr.* *ze* *stücken* z. 9040;  
*bersten* 765 (*Quelle*).  
*zerbresten* *stv.* 21170.  
*zerdenen* *swv.* *ausdehnen* 12554.  
*zergân* *red.* v. *vergehen*, *zu-*  
*grunde* *gehen*, *enden*: *werlt*  
 683, *Weltalter* 95. 111. 33,  
*sintvluot* 829, *tac* 16601, *jâr*  
 5002, *stat* 19228, *lant* 19878,  
*strit* 18711; z. u. *enden*  
*(riche)* 10449.  
*\*zerhangen* *part. adj.* *zerfetzt*  
 16397.  
*zerlâzen* *red.* v.: *ze* *einer*  
*masse* 27804.

*zerleiten* *swv.* *auseinander lei-*  
*ten*: *diu* *wazzers* 8477; *refl.* 258.  
*zerloufen* *red.* v. 20723. 25.  
*zern* *swv.* *verzehren* 1808.  
*zernemen* *stv.* *auseinander*  
*nehmen*: *zelt* 13047.  
*zerren* *swv.*: *hâr* u. *gewant*  
 7117. 19534. 21280. 26820.  
*zerreiten* *stv.* *auseinander reiten*  
 25166.  
*zerrûeren* *swv.* *herumstreuen*  
 9289.  
*zersenden* *swv.* *auseinander*  
*senden* 153.  
*zersetzen* *swv.* *durchsetzen*:  
*mit* *warven* 12543.  
*zerslahen* *stv.*: *houbet* 398,  
*abgot* 10667.  
*zersniden* *stv.*: *ze* *stücken*  
 23721.  
*zerspennen* *swv.* *auseinander*  
*spannen* 12555.  
*zerspreiten* *swv.* 6042. 12561.  
*zerstören* *swv.* *zerstören*, *ver-*  
*nichten*: e. *Stadt* 16333.  
 18094, *lant* 14778, *hêrschaft*  
 12263, *viende* 13303; *âf* *von*  
*grunde* z. 32677.  
*zerstôzen* *red.* v.: *einem* *d.*  
*vuoz* 14640.  
*zerstücken* *swv.*: e. *ohnen* 22977.  
*zerteilen* *swv.* *refl.* s. *trennen*  
 1976.  
*zertrennen* *swv.* 25111.  
*zertuon* v. *an.* *auseinander*  
*strecken* 11319.  
*zerunge* *stf.* *Wegzehrung*, *Spei-*  
*sung* 7942. 50. 32336. 44.  
*zervallen* *red.* v. 21170; *ze*  
*stücken* z. 22283.  
*zervarn* *stv.* *auseinander gehen*  
 16562.  
*zervliezen* *stv.*: *wazzers* 22476.  
 80. 83, *stete* u. *lant* 4829.  
*zervvûeren* *swv.* *auseinander*  
*reißen*, *streuen* 9288. 309.  
 18856.  
*zerzerren* *swv.* 7272.  
*zessamene* *adv.*: z. *behalten* *zus-*  
*fassen* 27813; z. *sniden* 18212.

zeswe *adj.* *rechts:* d. zeswe  
ouge 22918; an d. zeswen  
hant tragen 18592; zer z.  
hant varn 4050; er was zeswe  
17669. 71. *swf.* diu Gotes  
z. 851. 21592; s. winster.  
zeswenhalp *adv.* 17691.

ziegel *stm.* 1243. 3634.

ziegelin *adj.* aus Ziegelstein  
687.

ziehen *stv.* *aufziehen, erziehen*  
8981. 20125. 21925; in *Zucht*  
halten 25281; an einen z.  
vor den Richter bringen  
11462; *desgl.* vür einen z.  
15445; sich z. s. *hinziehen*,  
s. *erstrecken* 785; s. in die  
Länge z. 1278; sich ziehen  
ze sich begeben 2176.

ziere *adj.* 4161.

zieren *swv.* 23306. 30853.

zihen *stv.* *beziichtigen, beschul-*  
digen 7548; was zihet ir  
uns? was habt ihr uns vor-  
zuwerfen? was habt ihr  
gegen uns? 20790; wes  
sihestu dich? 25811.

zil *stm.* *Grenze von Ort und*  
*Zeit* 24. 1599. 2206; *Ort:*  
*Grenze, Umfang, Ende* 2526.  
856; endes z. 65; alters z.  
8077; der vierden werlte z.  
139; marke z. 2485. 659;  
lantmarke z. 1981. 2622;  
inrehalp ir klüse z. 2557;  
mers z. 1982; nâch der an-  
treite z. 414; ze alse mane-  
ges rosses loufes z. 3647;  
e. z. machen *Grenze be-*  
*stimmen* 11535; d. z. stözen  
*Ziel setzen* 7523; mit den  
zilin ist unterscheiden 1426;  
ûf diu zil der wârheit *gans*  
*u. gar* 3813, *ebenso* ûf daz  
z. bringen 20643, ûf ein z.  
bevidnen 28436. — *Zeit,*  
*Frist* 3782; ir z. d. *Zeit*  
*hindurch* 4948; sinu z. *sein*  
*Leben hindurch* 422. 521;  
(al) diu selben z. 591. 2172.

3180; alle zit u. alliu zil  
674; naht u. tac u. elliu z.  
7495; an disem (dem) sel-  
ben z. 491. 7197; an eines  
tages z. 4529; in den zilin  
6831; in ir zilin in *ûher*  
*Zeit* 136; in der (selben)  
tage zil 778. 1276. 7951;  
in den zilin u. bi den tagen  
6727; in d. zilin u. in d.  
vrist 6865; in kurzem z.  
4248. 7500; nâch der järe  
z. 3773. 4449; sit den zilin  
u. sit der vrist 99; über  
drier järe z. 1509; nû ze  
disem z. 7607; ze deheinem  
z. 465.

zilin *swv.* *abgrenzen* 2234.

zimbern *swv.* hûs 18451. 20042.  
32040.

zimelich *adj.* 23075.

zins *stm.* 8472. 15186. 586;  
zinses gelt 14468.

zinsen *swv.* c. dat. einem *Zins*  
*entrichten* 3636. 28290; einem  
sin gnot z. *zinsbar* machen  
28189; sich einem (sich dar)  
z. *zinspflichtig sein* 160. 888.  
1876. 17441.

zinsur *stm.* 17474.

zinshaft *adj.* 17413. 586. 19707.

zinslich *adj.* 28183.

cisterne *stf.* 29896. 30972.

zit *stf.*: alters z. 1613; ir alters  
vollekornu z. 1603; vânes  
z. 8022. *stm.* *Sommer:* in  
des zites vrist, sô man enl-  
den sol d. korn 20715. —  
*adv.*: der (selben) zit z.  
d. Z. 1264. 2475. 11351.  
17225. 19204; die zit 3245;  
al dise z. 630; an d.  
selben z. 7957; an den  
jungesten ziten 1967; an  
siner jungesten z. 31378;  
bi der (dirre) z. 703. 2202.  
3349; bi siner z. 3589;  
bi den (selben) ziten 635.  
1974; bi ir ziten 4988;  
in dirre z. 423. 645; in

den (disen selben) ziten 520.  
1354. 2753. 3172. 247; in  
sinen ziten 601; in dirre  
selben tage zit 714; in  
kurzer z. 436; in rehten  
ziten 20487; nâch der z.  
2218. 3368; nâch den ziten  
2796; nâch Cecrops lebender  
z. 15773; sider (sit) über  
manege z. 3029. 14325; (stf)  
über maneger (*Var.*) järe z.  
2797. 5877, *âhnl.* 2027; über  
drier tage z. 20627; über  
etealiche z. 20294; biz ûf  
d. z. 3310; unz an Alexan-  
ders z. 3345; zaller z. 1806.  
37; zallen ziten 2839; zei-  
ner z. über elliu jâr 3061;  
alle z. u. alliu zil 674; nû  
ist d. z. u. d. zil 6352.

zitic *adj.* 1518. 14028.

ziugen *swv.*: an einen z. *zu*  
*Zeugen anrufen:* nû ziugich  
daz an iuch 23076. 89; daz  
ziugich an den engel Gotes  
30383.

ziunen *swv.* *flechten:* kûrbelin  
8932.

ziunin *adj.* *gestochten:* hinser  
20013.

zogen *swv.* 4150. 10765. 95.  
11278; er kom zogende ge-  
varn 18435.

zorn *stm.* *Zorn, Streit:* Gotes  
442. 661, *des Teufels* 346;  
Got in sinem z. sprach 704;  
grimmer z. 22173; durch  
des z. pin 20750; daz (diz)  
was ir z. 6284. 20214; d.  
rede was Davide z. 29575;  
ez was im leit u. z. 29186;  
z. verkießen 18747; von zorne  
sprechen im *Zorn* 30407; dô  
d. z. under in geschach  
27320.

zornic *adj.*: herze 18743. 20663,  
bâc 30473; zûrnic 1783.  
28819.

zornlich *adj.*: mit z. muote  
5047; in z. vâre 1725; âne

z. bāc 31899. — *adv.* -liche: sprechen 6779, antwürten 10818, lān (*entlassen*) 7675, varn lān 9764.  
 zouben *stmn.*: zoubers list 14724; mit z. besehen 26361.  
 zoubere *stm.* 9922. 66. 10047. 91 ff.  
 zoubenlich *adj.*: list 3196. 532. 36, gewant 25796; mit z. meistersch. 31831.  
 zoubenlist *stm.* 9927. 25670. 735.  
 zouben *swv.* 32432.  
 zoum *stm.*: d. z. wart angeleitet (*bildl.*) 28183.  
 zuber *stm.* 25299.  
 zücken *swv.*: swert 5156; *ent-* reissen, rauben 24164; inz (*Var.*) paradiz z. 620; drabe z. *herunterreissen* 9037; ūz d. erde z. 21022; an sich z. 1837.  
 zucht *stf.* *Erziehung, Anstand* 3192. 31886; künecl. z. 21644; āne z. 24456; mit reiner z., mitschönen zühten sprechen 6291. 30000; *Züchtigkeit*: mit magtuoml. z. 14067.  
 zühteclich *adj.*: in zühteclichem gedrange 32742. — *adv.* -liche: singen 27927, vertragen 29616, Gotedienen 22032.  
 zühterliche *adj.* 29615.  
 zühtic *adj.*: z. u. kiusche (*künic*) 15490.  
 zühtigen *swv.*: lant 10445.

zunge *swf.* *Sprache* 1309 ff.; in tiutscher zungen 2681; ebrēischiu z. 1330. 3097; welsche zungen 20082; alle zungen der geslehte 5778.  
 zuo *adv.*: -dringen 21145; -gāhen 26609, zuo gāhen- diu kunft *nahe* *Ankunft* 16620, naht 18810; -legen *intr.* *zunehmen* 675, an guote 5573, wāhen u. legen zuo 20496; -sehen c. *dat.* *sorgen* für 13372; -varn 18675; -vliezen *einem zu Teil werden* 17487.  
 zuoname *swm.* 9330. 26574. 625.  
 zuoversiht *stf.* *Zuversicht*: vrel. z. 9819; *Aussicht auf*: von der vorhte z. 8891.  
 zürnen *swv. intr.* 30346; an einen z. 1307; *tr.* *etwas* z. 9598. 638. 13461; *etwas* an einen z. 441. 11622. 17414. 868. 27554; *streiten*: sie zurnden under in 7954.  
 zwei *num.*: ie zw. u. zw. 756.  
 zweien *swv.*: *part. prät.* *ge-* zweiet 744. 50. 55.  
 zwelf *num.*: der zw. geslehte namen 11769; d. heiligen zw. boten 12646.  
 zwibel (*zibel Z*) *stf.* 13344.  
 zwilich *stm.* 12448. 539; *zwilich* 12578.  
 zwir *num. adv.* 1441. 42. 22060.  
 zwivalt *adj.* 1715. 5212. 547. — *adv.* 7663.

zwivalten *swv.* 32725.  
 zwivel *stm.* 4643; āne zw. *sicher, mit Bestimmtheit* 15065; wār āne zw. 16733; āne (alles) zwivels wān 7340. 17082; āne zwivels underswanc 18552; in wānes zw. stān 31929; des zwivels gedanc 14143; zwivels wanc 18369; āne zw. wanc 24601; *Besorgnis* 7903; des zwivels vorhte 1225. 11745; der vorhte zw. 5237; āne angst sunder zwivels wān 13625.  
 zwivelære *stm.* 18631. 45.  
 zwivelhaft *adj.*: zw. an *zwei-* felnd 13638. 18554; *besorgt, verzagt* 1222. 37. 22170.  
 zwivellich *adj.* *zweifelhaft* 13449; muot 18426; mit zw. muote 12053; zw. strit *un-* *entschiedene Meinung* 15442; in zw. wārheit 8805; in zw. wāge ligen *ungewiß sein* 33308; sunder zw. wān mit *Bestimmtheit* 2576; *sorgen-* *voll, zagend*: wān 5939, vorhte 23376, *sorge* 24554. — *adv.* -liche *zweifeln-* *sprechen* 22158. 24145.  
 zwiveln *swv.*: an *Gott* 450. 14149.  
 zwivelsorge *stf.* = *Sorge* 7585.  
 zwivelmære *stn.* an *Gott zwei-* *feln* *Rede* 18635. 44.  
 zwivelrede *stf.* = *zwivelmære* 13627.

## Anhang.

### I.

#### Das Lob der rheinischen Städte (2249—2395).

alsus *adv.* 2255.  
 alt *adj.* 2342.  
 antwürten *swv.* *übergeben* 2318.  
 balde *adv.* 2371.

bar *adj.* 2394.  
 behaften *swv.* *umfassen* 2347.  
 behagen *swv.* 2390.  
 berc *stm.* 2332.  
 berihten *swv.* *regieren* 2346.

besliezen *stv.* 2343.  
 bewisen *swv.*: als ich bewiset bin 2297.  
 bieten *stv.* 2377. 80.  
 bluot *stn.* 2283.

brennen *sw.* 2307.  
 bringen *sw.*: opfer 2370, solt  
 z'opfer 2384.  
 buoch *stn.*: nâch d. buoche  
 lère 2311.  
 burc *stf.* 2270.

dâ *adv.*: dâ tûfe 2336.  
 dar *adv.*: antwürten 2318,  
 bieten 2377, gân 2381.  
 darnâch *adv.* *satzeinleitend*  
 2296. 353. 60.  
 dâvor *adv.*: d. n. darnâch  
*adv.* 2374.  
 degen *stm.* 2250.  
 dinc *stn.* 2341. 2. 47.  
 drilich *adj.* 2332.  
 dürfen *v. präteritopräs.* 2262  
 (Var.).

edele *adj.* 2250. 385.  
 ellenthaft *adj.* 2273.  
 erde *stf.* 2344. 83.  
 ergeben *stv.*: rede 2327.  
 erkennen *sw.*: *part. adj.* wol  
 erkant berühmt 2335. 59;  
 erk. tuon 2256. 81.  
 erzebischof *stm.* 2355.

gâch *adj.* 2375.  
 gâhen *sw.* 2371.  
 gar *adv.* 2362. 76. 79. 80.  
 gebieten *stv.* 2326.  
 gemeine *adj.* *zusammen* 2345.  
 genesen *stv.* c. gen. genesen  
 von e. Kind, gebären 2373.  
 genuht *stf.* Fülle 2264. 94.  
 gennoc *adj.* 2349.  
 gesinde *sw.* *Hausgenosse*  
 2279.  
 gestalten *sw.* schmücken 2269.  
 gewalt *stm.* 2342. 7.  
 giezten *stv.*: blnot 2285.  
 golt *stn.* 2385.  
 grôz *adj.* 2305. 41. 63. 66.  
 guot *adj.* 2259. 3352; *comp.*  
 bezzer 2262; *superl.* beste  
 2255.  
 guot *stn.*: g. alles guotes 2282.

hâhen *red.* v. 2287.  
 heilic *adj.*: blnot 2283; *subst.*  
 der heilige 2366.  
 heizen *red.* v. 2254. 313.  
 helle *stf.* 2345.  
 hër(e) *adj.* 2286. 2310.  
 herze *sw.*: Gotes 2284.  
 hie *adv.*: h. u. dâ u. dort *adv.*  
 2316; hie vor 2369.  
 himel *stm.* 2344.  
 hin *adv.*: bl d. Rîne hin 2296.  
 321.  
 hôch *adj.* 2305. 62. 76.  
 höchgemuot *adj.* 2251.  
 hort *stm.* 2317.  
 houbetstat *stf.* 2290.  
 hûs *stn.* 2274.

inne *adv.*: gesezzen sin 2274.  
 ystoriâ *f.* 2356.  
 junc *adj.*: j. u. alt 2343.

kein *pron. adj.* 2266.  
 keiser *stm.* 2254. 319.  
 keiserlich *adj.* 2317.  
 kint *stn.* 2278; *Jesus* 2339;  
 der megde k. 2325.  
 klaf *stm.* *Erzählung* 2391.  
 kleine *adj.* 2303. 42.  
 knie *stn.*: sich an sinu kn.  
 lân 2383.  
 komen *stv.* 2325.  
 korn *stn.* 2263.  
 kraft *stf.* 2346.  
 kriuze *stn.* 2286. 89.  
 krône *stf.* 2337. 39; *bildl.*  
 2271. 301.  
 kruft *stf.*: der helle 2345.  
 künden *sw.* 2320.  
 künic *stm.* 2323. 76. 78; die  
 drie kûnege 2369. 86.  
 küniclich *adj.* 2384.

lant *stn.* 2266. 301. 35.  
 leben *sw.* 2394.  
 lër(e) *stf.* 2311.  
 lesen *stv.*: ich hânz gelesen  
 2267; als ich las 2331.  
 ligen *stv.* 2259. 97. 304. 32.  
 51. 54. 61.

lingua latina 2312.  
 liut *stn.* 2329.  
 loben *sw.* 2389.  
 lôn *stmn.* 2392.  
 lop *stmn.* 2291.  
 luft *stm.* *Klima* 2265.

maget *stf.*: *Maria* 2373. 74  
 (zweimal); d. megde kint  
 2325, sun 2340.  
 mære *stn.*: diu m. sagent 2363.  
 mër *adj. comp.*: vûnfzic od.  
 mër 2276.  
 mirren *stm.*? n.? *Myrrhen*  
 2390.  
 muoter *stf.* 2373.

nâhe *adv.*: vil n. bî 2302.  
 name *sw.* 2299.  
 nennen *sw.* 2314; n. nâch  
 einem 2258; der ich e. teil  
 hie n. wil 2367.  
 niender *adv.*: n. âf d. erde  
 2261.

opfer *stn.* 2380. 84.

paragraf *stm.* *Abschnitt* 2390.

raste *sw.* *ein Wegmaß* 2303.  
 reht *adj.* 2389. — *adv.* -e:  
 r. als 2271.  
 reht *stn.*: ze rehte stân 2328.  
 resten *sw.* *rasten*, *ruhen*  
 2323. 66.  
 rîche *adj.* 2252. 2304. 64. 78.  
 rîche *stn.* 2337.  
 rihten *sw.* 2329.  
 riter *stm.* 2276.

sâ *adv.* 2350.  
 sagen *sw.*: uns seit d. ystoriâ  
 2356.  
 sælde *stf.*: sælden rîche 2364.  
 sat *adj.*: s. von voll von 2309.  
 schepfer *stm.* 2341.  
 schône *adj.* 2298. — *adv.*  
 schône 2300. 36.  
 schouwe *stf.* *Ansehen*: in höher  
 sch. 2362.

schulde *stf.*: von rehten schul-  
 den 2389.  
 sehen *stv.* 2278.  
 sent *stm.* *Synodus* 2326.  
 sêr(e) *adv.* 2287.  
 sigen *svv.* 2280.  
 silber *stm.* 2306. 10.  
 silberberc *stm.* 2304.  
 sin *v. subst.*: dâ sin *c. gen.*  
*partit.*: ein Stück davon (vom  
*Kreuz*) ist dort 2289.  
 sitzen *stv.* *Wohnsitz haben*  
 2319; gesezzen ein 2274.  
 355.  
 sô *adv.*: *Flickwort* 2297; *conj.*  
 sô ... sô wenn ... dann  
 2307.  
 solt *stm.* 2384.  
 sorge *stf.* 2394.  
 sper *stm.* *Speer als Zeichen*  
*der Reichsmacht* 2337.  
 sprechen *stv.*: daz sprich ich  
 2267.  
 stat *stf.* *Stadt* 2351. 52. 61. 87.  
 stæteclîche *adv.* 2365.  
 stein *stm.* 2344.  
 stiften *svv.* 2253.  
 stôzen *red. v.*: dran st. *gren-*  
*zen* 2293.  
 strenge *adj.* *mâchtig, der die*  
*Gewalt hat zu gebieten*: d.  
 strenge sent 2326.  
 stîeze *adj.* 2295.  
 tal *stn.*: zetal 2321.

teil *stn. Teil*: ein teil 2367.  
 tiutsch *adj.*: tiutschin lant  
 2315; in tiutsch 2314.  
 tragen *stv.*: krône 2348.

über *prâp. c. acc.*: ü. kleiner  
 rasten dri 2303.  
 ungelesen *part. adj.*: u. lân  
 2393.  
 unmâzen *adv.* 2259.  
 unsich *pron. acc. pl.* 2285.  
 unverzaget *part. adj.* 2251.

vermezzen *part. adj. (od. adv. ?)*  
*kûhn* 2275. 354.  
 verre *adv.* 2359.  
 verwunden *svv.* 2287.  
 veste *stf.* 2262.  
 vesten *svv.* 2268.  
 vestenen *svv.* 2322.  
 vil *substant. adj.*: v. u. ge-  
 nuoc 2291. 349. 66; *adv.*  
*bei adj. u. adv.* 2254. 60.  
 70. 302. 9. 17. 28. 52. 54.  
 59. 71. 82; vil gar 2379.  
 vliezen *stv.* 2284.  
 vlôz *stm.*: des Rînes vl. 2360.  
 vlnot *stf.*: des Rînes vl. 2258.  
 353.  
 vol *adv.*: v. loben 2292.  
 vollecliche *adv.* 2264.  
 vrône *adj.*: d. v. kriuze 2286.  
 vrouwe *swf.* 2279.  
 vrucht *stf.* 2295.  
 vûeren *svv.* 2308.

vûrbaz *adv.* 2318.  
 vûrwâr *adv.*: wîzzen 2330.  
 wande *conj.* 2336. 65; durch  
 daz w. 2315.  
 wârheit *stf.* 2349; als uns  
 seit der w. werc 2333.  
 warten *svv.* *harren* 2324.  
 wazzer *stn.* 2344.  
 wehen *svv.* *schmûcken* 2269.  
 werc *stn.* 2333.  
 werdeclîche *adv.* 2253.  
 werlich *adj.*: mit w. kraft  
 2272; werlichiu lant 2293.  
 wert *adj.* 2260.  
 widerkêr *stm.*: w. tuon 2277.  
 wîhrouch *stm.* 2377.  
 win *stm.* 2263.  
 wirde *stf.*: mit hôher w. sin  
 2338.  
 wîzzen *v. prâteritoprâs.* 2330.  
 49.  
 wol *adv.*: gevestent 2322,  
 erkant 2335. 59; w. loben  
 2388.  
 wunnenclich *adj.* 2298. 305.  
 zal *stf.* *Erzählung* 2320.  
 ze *prâp.*: stat ze Strâzburc  
 2309; stat ze Colne 2388.  
 zieren *svv.* 2272. 300.  
 zit *stf.*: zaller z. 2275.  
 zuht *stf.* 2376.  
 zûhteclîche *adv.* 2379. 82.  
 zwiscent *adv.* 2331.

## II.

## Das Lob Venedigs (2960—65).

balt *adj.* 2962.  
 hôch *adj.*: pris 2965. — *adv.*:  
 hôch geprîset 2961.  
 jâ *interj.* 2960.  
 küene *adj.* 2961. 63.

lewe *swm.* 2964.  
 list *stm.* 2962.  
 pris *stm.* 2965.  
 prîsen *svv.* 2961.  
 resten *svv.* 2964.

schar *stf.* 2961.  
 snel *adj.* 2962.  
 stare *adj.* 2962.  
 vûrwâr *adv.* 2960.  
 wîse *stf.*: in lewen wîs 2964.

## III.

## Die Termuot-Episode (9071—9167).

ach *interj.* 9126.  
 al *adv.*: al gelîche 9160.

also *adv.*: a. tougen 9081.  
 alsus *adv.* 9071.

beschehen *stv.* 9152.  
 betagen *svv.* 9157.

betrüben *svv.* 9100.  
 bi *adv.*: stân 9131.  
 brennen *svv. verbrennen* 9114.  
 brüen *svv.* 9075.

cyclât *stm.* *Seidenstoff* 9085.

drô *stf.* 9092.

edele *adj.* 9136.  
 erbelgen *stv.* 9121.  
 erde *stf.* 9159.  
 erkennen *svv.*: als ich mich  
 e. kan 9115.  
 ermorden *svv.* 9108.  
 êwarte *swm.* 9106. 12.

gar *adv.*: vil g. zühthecl. 9140;  
*zusammen, alle* 9141.  
 gebieten *stv.*: swaz ir gebietet,  
 dast getân 9162.  
 genâde *stf.* 9127.  
 genesen *stv.* 9071. 124.  
 gerâten *red. v. raten* 9091.  
 geruochen *svv.* 9089.  
 geschehen *stv.*: an einem 9143.  
 gluot *stf.* 9076.  
 grim *adj.* 9079. 92.  
 grôz *adj.* 9104.  
 gûete *stf.* 9138.  
 guldin *adj.* 9084.  
 guot *adj.* 9073. 78. 134; durch  
 g. 9152.

hazzen *svv.* 9087.  
 hêr *adj.* 9073. 139.  
 herre *swm.* 9098. 141. 45. 64.  
 hôch *adj.* 9132.  
 hulde *stf.*: bi d. hulden din  
 9099.

jæmerliche *adv.* 9103.  
 junc *adj.* 9133. 39. 56. 61.

kint *stm.* 9094. 100. 8. 42.  
 krône *stf.* 9133.  
 kûnic *stm.* 9093. 98. 125.  
 kûnigin *stf.* 9139.  
 kunt *adj.*: werden 9155.

lâzen *red. v.* 9127. 50.  
 leben *svv.* 9150.  
 leben *stf.* 9123. 63.  
 lesen *stv.* 9097.  
 liep *adj.* 9126. 45.  
 lieht *adj.* 9080. 84.  
 loben *svv.* 9153.

maget *stf.* 9156.  
 man *stm.* 9122.  
 marter *stf.* 9104.  
 minneclich *adj.* 9078.  
 mûejen *svv.* 9074.  
 muot *stm.*: zornes m. 9079.

nâch *adv.*: vil nâch unz bei-  
 nahe bis 9159.  
 nigen *stv.* 9158. 65; ir wart  
 genigen 9167.  
 nôt *stf.* 9118.  
 nâten *svv. in Not bringen,*  
 zwingen 9113.

ort *stm.* *Spitze* 9109.  
 ouge *swm.* 9080.

pris *stm.* 9137.

queln *svv.* 9104.

râten *red. v.* 9109. 51 (*Var.*).  
 rechnen *stv.* 9089. 117.  
 rede *stf.* 9120.  
 reht *adj. (statt adv.)*: ein sô  
 rehtin junge maget 9156.  
 reht *stm.* 9097.  
 reine *adj.* 9077. 134.  
 riche *adj.* 9161.  
 riche *stm.* 9102.

sâ *adv.* 9166.  
 schîn *adj.*: werden 9138.  
 schœne *adj.* 9072; *subst.* diu  
 schône 9132. 65.  
 schulde *stf.* 9148.  
 schuldic *adj.* 9095. 101.  
 semît *stm.* 9085.  
 sêre *adv.* 9074. 104.  
 sprechen *stv.* 9099. 116. 25.  
 40. 60.

stille *adv.* 9081.  
 strengen *svv. belâstigen* =  
*quâlen, foltern? oder strenge*  
*stf. Hârte? 9113.*  
 stunde *stf.*: bi d. stunt. 9154.  
 sûr *adj.* 9118.  
 swelch *pron.* 9100.  
 swer *pron.*: sw. der was 9096.

tochter *stf.* 9119. 26. 28.  
 toeten *svv.* 9112.  
 tongen *adv.* 9081.  
 tragen *stv.*: veile 9107.  
 trûren *svv.*: daz tr. 9119.  
 trûric *adj.* 9094.  
 tweln *svv. c. gen. d. S.* 9105.

ûbersehen *stv. unbeachtet lassen*  
 9129.  
 ûf *adv.*: -stân 9132.  
 ungemach *stm.* 9141.  
 unz *prâp.*: unz ûf die erde  
 9159.  
 urlop *stm.* 9166.  
 urteile *stf.* 9106. 29.

vallen *red. v.* 9083.  
 vater *stm.* 9146.  
 vazzen *svv.* 9086.  
 veile *adj.*: v. tragen 9107.  
 verbrennen *svv.* 9110.  
 verkiesen *stv.*: schulde an  
 einen v. 9148.  
 verlâzen *red. v.*: v. sin lân  
*unbeachtet lassen* 9144.  
 verliesen *stv.*: d. leben 9124;  
 einen v. verderben 9149.  
 vil *adv.* 9074. 126. 34. 40. 57.  
 59. 65.  
 viur *stm.* 9076.  
 volgen *svv.* 9120.  
 vrist *stf.*: âne alle v. 9147.  
 vrb *adj.* 9090.  
 vrouwe *swf.* 9138. 61.

wan *adv. außer*: nieman w.  
 9122.  
 wande *conj.*: durch daz w.  
 9181.  
 wât *stf.* 9084.

\*wazzerzaker *stm.* 9082.  
wengel *stm.* 9083.  
wert *adj.* 9158.  
willic *adj.* 9130.  
wis *adj.* 9136.

wisheit *stf.* 9157.  
wizzen *v. präteritopräs.* 9097.  
wol *adv.* 9117. 37.  
zart *adj.* 9146.

zehant *adv.* 9111.  
zieren *svv.* 9137.  
zorn *stm.* 9079. 92.  
zühteliche *adv.* 9140.  
zunge *svf.* 9110.

## IV.

*Das böse Weib (32296—303).*

där *adv.* 32302.  
dô *adv.* 32302.  
grüne *adj.* grün, neu, frisch,  
kräftig 32299.  
in *adv.*: -triben 32301.  
küene *stf.* Frechheit 32300.

lip *stm.* 32298.  
reht *stm.* 32303.  
reitel *stm.* Prügel 32298.  
schiere *adv.* 32296.  
schin *adj.*: tuon 32296.  
sehen *stv.*: seht! 32302.

sin *pron.*: daz s. tuon 32303.  
übele *adj.* 32297.  
wâr *adj.*: daz ist w. 32301.  
wellen *v. an.* 32302.  
wip *stm.* 32297.  
zerbern *stv.* 32298.

## V.

*Fortsetzung (33321—36338).*

abe *adv.*: -vâhen 34122.  
abgründe *stm.* 33338.  
ahte *stf.*: mit deheiner aht  
auf keine Weise 36065.  
al *adj.*: allewege 34017; mit  
alle 34851. — *adv.* algeriht  
ganz richtig, genau 36336.  
ambacht *stm.* 33417.  
amptman *stm.* 33576. 34433.  
ande *stf.* Sorge: von vorhten  
ande 34225.  
ane *adv.*: -gân, waz gât mich  
ane umbe din klagen?  
35945; sich an nemen über-  
nehmen 35317.  
âs *stm.* Fleisch des toten Kör-  
pers 33772. 35189.

balt *adj.*: mit balder ile 33722.  
— *adv.*: ile balde 33816.  
ban *stm.*: hungers b. 36327.  
banen *svv.*: strâze wol ge-  
bant 33421.  
banholz *stm.* 35974.  
bar *adj.* 34618. 35778.  
barn *stm.* 33867; d. reinen  
megde barn 33345; Gotes  
b. 34745.  
bedâht *part. adj. adv. nach-*  
*denklich*: b. sitzen 35956.  
bedenken *svv. refl.* 33518. 24.

begrifen *stv.*: grôzer zorn be-  
greif sie 34685 (Var.); d.  
regen begrift in überrrascht  
ihn 34670.  
behaben *svv.*: behapt u. besat  
35162.  
behalten *red. v.*: in e. turne  
(gefangen) 35344; beibehal-  
ten, aufrecht halten 33680.  
behüeten *svv.*: Gotes gebot  
33768 (Var.).  
beiten *svv.* warten 34543.  
36182. 315.  
bejagen *svv.*: guot 36012.  
bekant *part. adj.*: einem scha-  
den b. tuon 33410.  
berâten *red. v. versehen mit*  
36124; sich berâten sich  
Rats erholen 34856.  
bercgot *stm.* 36012.  
bereit *adj.* b. gemacht, fertig:  
liute 34180; die hât e. buoch  
vil b. 34281.  
\*bescholn *svv.*: umbe e. ver-  
dienen um einen 36152.  
besitzen *stv. in Besitz nehmen*  
35171.  
besliezen *stv.* 36189. 247.  
bestaten *svv. begraben* 33498.  
besundern *svv. aussondern*  
34910.

betehâs *stm.* 33364.  
betrüeben *svv.*: Salomos trôn  
wart nie von vlienden be-  
trüebet 33393.  
bettkeleit *stm.* 34401.  
bevîln *svv. unpers.* 34818.  
bevîndem *stv. erfahren* 35464.  
bezzzer *comp.*: wie mac ich b.  
sîn wie kann es mir besser  
gehen? 34707; sup. beste:  
die besten zuo den besten  
34090.  
bewarn *svv. vermeiden* 33737.  
bewegen *stv.*: sich b. âf sich  
zu etw. entschließen 35362.  
bieten *stv.*: herze u. êren her  
b. 34510.  
bilde *stm.*: mannes b. 33959.  
binden *stv.*: du bist im ge-  
bunden ze tuon verpflichtet  
35082.  
biten *stv.*: umbe einen von e.  
bitten 36083.  
bitter *adj.*: martel 33344; tôt  
34772.  
blic *stm.*: sunnen bl. 36003;  
swertes b. 34196.  
blôz *adj.*: wandels bl. 35938.  
bluotvar *adj.* 36005.  
bose *adj.*: d. boeste wazzer  
35805; s. bezzer.



brechen *stv.*: abgot 34051.  
brennen *svv. verbrennen* 33693.  
98. 34055.

brogen *svv.*: gein einem 34916.  
brôt *stn.* 34384. 87. 715. 36323  
(*Var.*); e. brôt machen 34373.  
brût *stv.*: windes br. 35676.  
büezen *svv.*: des hungers nôt  
b. 34716; ich büeze mir  
hungers 34364.

bulver *stn.* Staub 35057.  
buoch *stn.*: nâch des buoches  
sage 35330; nâch der buoche  
gewâren (*Var.*) sage 34201.  
35589; als uns d. b. seit  
34128, *âhnl.* 35351; d. b.  
seit uns vürwâr 34105; diu  
hât e. b. in rechter sage  
33963; diu hat e. b. vil  
bereit 34281; als wir diu b.  
(mære) hören sagen 33808.  
35036. 511, *âhnl.* 34288;  
samelichiu buoch sagent sô  
33321; als uns der künige  
b. seit 33607. 35351.

bûsûne *stv.* 34021.  
bûtte *svf.* 36094.

cnn gloria 35309.

danc *stm.*: sunder d. 35638.  
dar *adv.*: dar sîn dahin ge-  
kommen sein 36238.  
dekein *pron.* 33936; dehein  
35830. 36076; den hein  
34099. 286. 35258. 36141.  
217. 25. 318; den kein  
33674.

derbe *adj.*: brôt 34383. 715.  
derren *svv.* 35830.  
diensthaft *adj.* 36072.  
dirre *pron.*: von disem,  
zehant v. deme 33606.

dol *stv.* 35988.  
dol *stv.* Faß 36094.  
dôn *stm.* 34664. 35582.  
dorn *stm.* 33565.  
dorren *svv.* 35813.  
dôz *stm.* 34664. 35967.  
drô *stv.*: vîentl. d. 33395.

durchgiezen *stv.* 34602.  
durchtrenken *svv.* 34602.  
dürre *stv.* 34423.

ê *stv.*: nâch sîner ê nach s.  
Pflicht 36204.

eigenlich *adj.* dienstbar, leib-  
eigen 36071.

eigenschaft *stv.* Dienstbarkeit  
35102.

elleclieche *adv.*: e. an allen  
dingen 34071.

enbern *stv.*: daz sie niht en-  
bären sie sarten 35136.

enbieten *stv.*: bi einem durch  
einen 36140.

enbizen *stv.*: enbizzen sîn  
33751.

enhein *pron.* 34630. 52. 90.  
entragen *stv.* benchmen 36300.

entsitzen *stv. c. acc.* fürchten  
33581. 34975.

entwerden *stv.* 36161 (*Var.*).  
entwürken *stv.* 34954.

enzünden *svv.*: sîn geist wirt  
erlûhtet u. enzündet 35959.

enzwei (in zwei) *adv.*: teilen  
35731.

erbeiten *svv.* warten 36304.  
erbermekeit *stv.* 36039.

erlâmen *svv.*: hant 33721.

ernest *stm.*: daz iu von her-  
zen e. ist 34569.

ernestliche *adv.* 35609. 775.

ertöten *svv.* 34524. 737.

erwärmen *svv.* 36260.

erwern *svv.* einem etw. ver-  
wehren 33735; sich der  
viende e. 35492.

êwip *stn.* 33951.

ezzen *stn.* 36288.

gâch *adj.*: der vrouwen was  
zer bete g. wollte sie rasch  
erfüllen 34361; *adv.* in allen  
gâhen 35060; gâhes 35750.  
gâhen *svv.*: er ilte u. gâhte  
33656.

gân *red. v.*: ganc hin! 34650.  
ganzliche *adv.* 33383.

gar *adv.* vollständig 34608.  
17. 961; gar bereit 35502.

gâz *part. adj.*: von hunden  
g. werden 35190; diu kint  
wurden g. 35848.

geberc *stn.* Höhle 34726.  
gebüwerschaft *stv.* 34823.

gedagen *svv.* 34827.

gedienen *svv.* 36156.

gedône *stn.* 35954. 56.

gehaben *svv.*: gehabe dich wol  
34897 (*Var.*). 35128.

gehiure *adj.*: der g. der gute  
36250.

geiselnute *stv.* 33563.

geist *stm.*: böse geiste 35313.

geligen *stv.* eintreten: sô des  
opfers zit gelit 35984.

gelt *stn.* Einkünfte, Habe,  
Geld 36056; Wiedervergel-  
tung: âf geltes lôn 35912.

geltære *stm.* Gläubiger 36069.  
102.

gemeine *adj.*: die gemeine  
vart varn (vüeren) 33461.

34187.

genôz *stm.*: ich erkande nie dîn  
genôz an heilikeit 36114.

ger *stv.*: nâch sîner g. 36264;  
einem g. sîn 36269.

gereht *adv.* in richtiger Weise  
36192.

gereite *adv.* bereit, schnell  
34668. 35137. 271.

gerich *stm.*: ir g. stêt âf mich  
34738.

gerihtte *stn.*: g. setzen 35139.  
37.

gern s. *Var.* zu 36293.

gesæze *stn.* Belagerung 34832.

geselle *sum.* Spielkamerad  
36301.

gesiht *stv.*: nâch des briefes  
g. nachdem sie d. Brief ge-  
sehen hatten 35150.

gesinde *stm.*: d. künic u. sîn  
g. 34211.

gesten *svv.* 34879.

geswinde *adv.* 34674. 35839.

gevarn *stv.*: schouwe wie ez

dā gevar *wie es geht* 34504.  
 gewære *adj. wahrhaftig* 35589.  
 608.  
 gewin *stm.* 36015. 243.  
 gewis *adj.* 35679; *g. hân* 34315.  
 gewissenheit *stf. Bewußtsein, umschreib.:* von minner schulde *g. wegen m. Schuld* 34397.  
 gezemen *stv. passen* 33605. 34322. 531.  
 gezierte *stf.* 33924.  
 geziuc *stm. Zeuge* 35141.  
 gezoc *stn. Heereszug* 34837.  
 gir *stf.:* näch minner (diner) *g.* 35818. 948. 36086; mit vrech *g.* 35359; mit stritlicher *g.* 33614; mit gemeiner *g. mit gemeinsamem Wunsch* 35548; waz ist dîn gir? 36155; *umschreib.* ûf der pflihte gir 35070.  
 girstin *adj.:* brôt 36323.  
 git *stm.:* hungers *g.* 36303.  
 \*glatzeht *adj. kahlköpfig* 35842.  
 gleston *stn. (od. swv. subst. Inf.?)* 35999.  
 golt *stn.:* sam ein *g.* 34047.  
 Got *s. leben.*  
 götlich *adj.* 35316.  
 gruohe *stswf.* 35966. 86.  
 guot *stn.:* mit guote *mit Freundschaft* 33649.  
 guotât *stf.* 34278; guot getât 34279.  
 gürten *swv.* 34878.  
 guz *stm.:* wazzers *g.* 34338.  
 haven *stm.* 36287. 302. 11. 19.  
 hân *swv.:* dâ vür h. dafür halten, meinen 34990.  
 hant *stf.:* mit vrech *hant wern* 35996.  
 hantgetât *stf.* 33754.  
 haz *stm.* 35242.  
 heben *stv.:* unpers. einen unhöhe h. *wenig helfen* 36329.  
 hei *interj.* 35606.

heide *stf.:* ûf heide 34436.  
 heideninne *stf.* 33359. 34295.  
 heimelich *adv.* 33441.  
 heizen *red. v.:* h. u. räten 33428; d. tal heizet u. ist gewis 35527.  
 herhorn *stn.* 34021.  
 herre *swm.:* bist du min herre Helya? 34441; die herren von d. rîche 34951.  
 herte *adj.* 33331; *eifrig im Kampf:* dîn rîterschaft wart h. 35382.  
 hert(e) *stf. Herde* 34986.  
 herze *swm.* 33440. 36125.  
 hin *adv.:* hin komen *frei ausgehen* 35188.  
 hinken *swv. am Glauben* 34513.  
 hôch *adj.* 33330.  
 hoeh *stf. Anhöhe* 34064.  
 hôhen *swv. hoch werden, sich erheben:* sîn herre h. began 33440.  
 holz *stn.:* das Kreuzesholz 33327. 35; Wald 35812.  
 hoeren *swv.:* hoeret! 33605. 21; von Roboame hoeret hie 33879; hoere ich sagen 36184; als wir h. sagen 34999; *s. buoch.*  
 huote *stf.:* dienstes h. 33564 (Var.).  
 hurteclîche *adv. mit kräftigem Stoß* 35377.  
 ile *stf.* 33722.  
 llen *swv.* 33656.  
 irdin *adj.* 35818.  
 itewize *stf. Tadel* 35434.  
 jâr *stn.:* inz ander j. 34066.  
 jehen *stv. zustimmen* 34555.  
 jeten *stv. ausjäten, bildl. reinigen:* sîn herze er vil selten jat von ungelouben 35566.  
 karc *adj.* 34458.  
 kelte *stf.:* des tôdes kelte empfâhen 36261.  
 kemenâte *stf.* 35013. 36127.

kerzestal *stn.* 36129.  
 kint *stn. Knabe, Knechtlein* 34649. 53. 99. 36143.  
 kleine *adj.:* mit kl. êren 34889; ein kleine oleis *e. wenig* 34369.  
 klinglen *stv.:* d. sanc in sîn ôre klanc 35484.  
 kneht *stm.:* Gotes k. 34393.  
 komen *stv.:* er kom geloufen 34678, k. gerant 34076, k. gevarn 35220.  
 constavel *stm. Befehlshaber* 35617. 20.  
 kost *stf.:* d. k. vergelten die Kosten bezahlen 36066; mit gemeiner k. mit gemeinsamen Kosten 35549; ûf die k. so kostbar 33935.  
 kosten *swv.:* sîn leben 35898.  
 krac *stm.:* viures kr. Schlag 34564.  
 krach *stm.:* sîn herze tet manigen kr. 35195.  
 kraft *stf.:* mit eigenlicher k. diensthaft sîn 36071.  
 kranwitstûde *swf. Wacholderbusch* 34704.  
 krône *stf.* 33493.  
 krônîc *stf.:* von dem seite d. k. sus 33476.  
 krûmben *swv. refl. sich bücken* 36258.  
 krût *stf.* 36294.  
 kunt *adj.:* vehten was in k. 34000; helfe k. tuon 34377; *subst. unter kunden u. gesten* 33530.  
 kûnic *stm.:* *voc. (Anrede)* kûnic! 34153. 35063. 166; k. ôzerkorn! 35278.  
 kûnîclîch *adj.:* stat 34252; palas 33328; trôn 33392.  
 kus *stm.* 34798.  
 laffen *swv. lecken:* blûot 35175.  
 lantwer *stf. Landesbefestigung* 35993.  
 lanze *swf.* 34573.  
 laster *stn. Schmach* 35895.

lāzen *red. v.*: er lie niht er  
būwet 34163, *āhnl.* 35051.  
lehen *swv.*: lebt(e) Got so wahr  
Gott lebt 34314. 467; als  
wærlīch daz Got (von himel)  
lebet 35687. 36233.  
lecken *swv.*: bluot 35422.  
leit *adj.*: er lebte nie leidern  
tac 35400.  
leme *stf.* *Lahmheit* 33728.  
lengen *swv.* *hinausziehen* 34847.  
lesen *stv.*: ein wissagen, den  
lese wir daz er was von dem  
lesen wir 34311; *sammeln*:  
d. mantel vol lesen 36298.  
lidic *adj.* *frei* 35157; *allein-*  
*stehend, verlassen*: eine als  
e. l. man 35768.  
lieht *adj.*: ās 35189.  
liep *adj.*: sō l. mir Got ist  
bekant so lieb mir Gott ist  
35114; einen l. haben  
*schmeicheln* 36282.  
ligen *stv.*: gelegen ein *benach-*  
*bart sein* 33451 (*Var.*)  
lobebære *adj.* 33894.  
lobesan *adj.* 33330.  
lōn *stm.*: āf geltes l. 35912;  
āf gewinnes l. 36015.  
lōs *adj.*: sin 34460.  
loufen *red. v.*: berc u. tal l.  
35294.  
\*lūgegeist *stm.* 35322.  
lunge *swf.* 35396.  
lützel *subst. adj.*: l. ir genas  
36034; *adv.* l. dekeiner kaum  
einer 36024.  
māc *stm.* 35672.  
machen *swv.*: sich dan m.  
34426.  
mage *swm.* *Magen* 35396.  
maget *stf.*: d. reinen megde  
barn 33345.  
maht *stf.*: mit der spise m.  
34723.  
māl *stm.*: an dem m. *sogleich*  
35870; zein m. 34872 *zu-*  
*sammen auf einmal*; zem  
ändern u. zem dritten m.

34600; unz an d. sibende m.  
34658; nū zemāl *jetzt gleich*  
34498. 627.  
manicvalten *swv.* 33352.  
mære *stm.*: ze m. sagen 34473;  
als wir diu m. hören sagen  
35036.  
martel *stf.* 33344.  
mat *adj.*: sin sælde wart m.  
35574.  
maz *stm.* *Speise*: des libes m.  
des Leibes *Nahrung* 34350;  
āne allez m. 35123.  
mehtic *adj.*: her 34111.  
mein *stm.* *Verbrechen* 35182.  
menegin *stf.*: *nom. pl.* *mengin*  
(: sin) 33628.  
mēren *swv.*: lop 35532.  
merken *swv.*: merke waz ich  
meine 34370.  
met *stm.*: süezer denne ein  
m. 35538.  
mezen *stv.*: er maz sich über  
daz kint warf sich der  
Länge nach 36265.  
miden *stv.*: m. u. bewarn  
33737.  
minnest *adj. sup.*: mln min-  
nester vinger 33559; die  
minnesten zuo d. græsten  
34089.  
missehelic *adj.*: diu geslehte  
wurden m. under in 34229.  
missehellunge *stf.* 33467.  
missehüeten *swv. refl.* *sich nicht*  
*in acht nehmen* 34063.  
missesagen *swv.*: einem m.  
*Falsches sagen* 36166.  
mōrlant *stm.* 34109.  
mors mors in olla 36310.  
mtejen *swv.* *bekümmern, quä-*  
*len* 35119.  
mügelich *adj.*: d. bete ist m.  
35743.  
mundeln *stm.* 36254.  
munt *stm.*: sin m. sprach  
35316, *āhnl.* 33678. 700; sie  
sprächen āz einem munde  
33538; Got sazte mit einem  
munde *die Gebote* 35452.

muoshūs *stm.* *Speisesaal* 35575.  
muot *stm.*: einen m. haben  
*einnützig sein* 35239; diu  
schāf loufent nāch ir muote  
nach ihrem Willen 35296.  
nāhe *adv.*: vil n. beinahe  
34423. 498. 992.  
nern *swv. refl.* *sich erretten*  
35491.  
nider *adv.*: -legen *vernichten*.  
niezen *stv.* 36267.  
nōt *stf.*: mir ist n. 35231;  
*Kampfesnot* 35403.  
nütze *adj.*: n. ze lebenne 36240.  
olei *stm.* 34369. 79. 36079.  
87. 95.  
opfern *swv.*: sinen sun 36037.  
ordenlich *adj.*: nāch den ord.  
sachen 34530.  
ōrient *stm.*: gein ōriente 34327.  
ort *stm.*: an allen orten überall  
33481.  
ōugeln *stm.* 36253.  
ouwe *stf.*: bī des wazzers  
ouwen 36008.  
pflege *stf.*: in siner pf. haben  
34018.  
pflegen *stv. c. gen.* *sich be-*  
*schäftigen mit* 33784.  
pfiht *stf.* *Obliegenheit, Ge-*  
*schäft, Art u. Weise, oft*  
*bloß umschreib.*: mit göt-  
licher pf. 34272; mit der-  
selben pf. 34542; nāch d.  
pf. (*Var.*) *der Art nach* 33946;  
nāch küncl. pf. 34068; āf  
der pf. gir auf die *Be-*  
*dingung hin* 35070.  
pfihten *swv.*: er pfihte sich  
wider die (*Var.*) 6 33875.  
pfuoc *stm.* 34803. 22.  
pfunt *stm.*: e. pf. von silber  
35075.  
pin *stmf.*: āne alles hazzes  
p. 35242; āne vorhte p.  
35477.

pris *stm.*: nách riters pr. *wie e. preislicher Ritter* 35367.  
plán *stm.* 34870. 974. 93.  
profeta 33424. 36134; profète *swm.* 33377. 695. 700.

rát *stm.* *Hausrat, Vorrat* 36076; *Hilfe, Abhilfe*: rát bringen 35893; ze ráte werden mit e. 35891.

ráten *red. v.* 33428.

recken *swv.*: er reckete sin hant hin dan 33717.

regen *stm.*: regens döz 35967 (*Var.*); regens trán 34316 (*Var.*).

\*regentlich *adj.*: r. döz 34664.

reht *adj.*: daz ist r. 34013.

reinen *swv.*: d. lant reinen rein machen von Abgöttern 34050; d. herze r. 34940; gereinet u. geschonet was sin herze 34046.

rennen *swv.* 34076.

ric *stm.* *Nacken* 35022.

richesen *swv.* 33945. 35427.

richliche *adv.* 35223.

rihte *stf.*: in der r. 33489 richtig.

rinnen *stv.*: brunnen 35824.

ritter *stm.* 35367.

ritterschaft *stf.* *Kampf* 35382.

rost *stm.* 33936.

rou *adj. roh*: r. ezzen 36306.  
rucke *stm.*: ze rucke stözen 33845.

rúch *adj.*: hář 35610.

runs *stm.* *Wasserlauf* 35810.

ruochen *swv. unpers.*: uns sol des niht r. 35929.

ruof *stm.*: mit lúten rúefen sprechen 35061.

sache *stf.*: *adv.* nách den ordenlichen sachen *ordnungsgemäß* 34530.

sage *stf.*, s. buoch, schrift.

sagen *swv.*: sag an 34481; sô man saget 35214; s. buoch, hoeren.

sældenbære *adj.* 35780.

sældenriche *adj.* 35816.

sam *adv.*: liep s. sin lip 33952.

sant *stm.*: úf baches s. 35963.

sat *adj.*: an guote 35098.

sát *stf.* 35812.

schaffen *stv.* 35151.

scheinen *swv. zur Schau tragen* 35198.

schellen *swv.*: die busüne wurden úf geschalt 34020.

schilt *stm.*: mit der helfe sch. einen bedecken 34012.

schin *stm.*: an ougen sch. komen 33340.

schöne *adj.*: sun 33405.

schöne *stf.* *schönes Wetter* 34639.

schönen *swv.* 34046.

schriben *stv.*: als ich geschriben vant 35667; als wir geschr. haben 34261.

schrift *stf.*: als uns d. schr. seit 33950; nách der schr. wårheit sage 33350; als diu schr. hář 34311; als wirz an der schr. haben 33967; man vindet an d. schr. 34727.

schöze *stf.* 36185.

schütze *swm.* 35395.

sehen *stv.*: sich wå din vrouwe kumt! 36201.

sêl(e) *stf.*: er lebte wider eine s. 34284. 35872.

senken *swv.*: houbet 34646.

setzen *swv.*: úf d. schar s. stürmen 35373; sich s. gein 33407; sich ze wer s. 34979; in sinen muot s. 33553.

sieden *stv.* 34823.

sin *stm.*: ze sinnen geben 33789.

sinken *stv.*: ze tal 34515.

sitzen *stv.* 35718.

slac *stm.*: sl. mit slage rechen 35506.

slahen *stv.*: e. alac sl. 35330; sl. u. stechen 35505.

smæhe *stf.* *Schmähung, Hohn*:

ze sm. u. ze spote 35144; ze sm. tuon 35597.

snit *stm.* *Ernte*: bi d. sn. 36179.

snite *stf.*: brôtes ein sn. 34363.

sô *adv.*, oft als *Flickwort* 33385. 468. 34155. 251. 76.

sôt *stm.* *Brunnen* 35977.

sparn *swv. aufschieben, unterlassen* 33394. 750. 57. 34345; zorn sp. 35205; mit *abhäng.* Satz: Got wil niht sp. er welle varn 34743; sie ensparten niht sie lerten 35448; sie wolten niht sparn sie wolten wern 35994.

spot *stm.*: wårheit åne sp. 34624; sage åne sp. 35591; wizzet åne allen sp. 34539; er sprach ernstliche åne sp. 35775.

stån *stv.*: ez ståt wol 36205; schouwe wie ez stê 34651; wie ez umbe ir kint nû stê 36203; als an Paral. ståt 35486; st. ze *auf der Seite eines stehen*: ze Baales gebot 34489; in der hant eines st. 35970.

starc *adj.*: urlinge 33397.

stat *stf.* *Stadt*: künicl. 34252; úf d. stat *auf d. Stelle* 33726; dâ ze stet *desgl.* 34406.

state *stf.*: ze staten komen 36148.

stechen *stv.* 36307.

stözen *red. v. drücken* 36252; hin wider st. 35772.

stråze *stf.* 33421; s. *Var. zu* 35376.

strenge *adj.*: tât 33331.

strit *stm.*: åne str. *sicherlich* 33474.

stritlich *adj.* *streitbar* 33614.

stunde *stf.*: an der stunt úf der stat *sofort auf der Stelle* 33726; an dirre tage stunt 35700.

stul *stm.*: küniges st. 34254. (76).

stürmen *svv.*: an die stat 34887.  
sturmvan *stf.* 34194.

suln *verb. prät.*: waz du in  
solt schuldig bist 36103.

sumelich *pron.*: pl. *einige*,  
*manche* 33321.

sümen *svv.*: mit *abhäng.* Satz  
sie sünden ez niht sie  
schauons 35159; sich s.  
35722.

\*sunderkemenäte *suf.* 36123.

\*sunderminne *stf.* 33360.

\*sunderwal *stf.* *besondere*  
*Auswahl* 33358.

swanc *stm.*: dornes sw. *Streich*  
*der Rute* 33565.

swære *stf.*: äne sw. *ohne*  
*Umstände* 34581.

swinden *stv.*: vründe 35194.

tac *stm.*: nie e. tac wart vride  
33985; viendes t. *Krieg*  
33997; unze mitme tage  
36185; sine tage wären  
gezalt 35439 (*Var.*); der  
künige tage *Bücher der*  
*Könige* 33964. 34282.

tageweide *stf.*: e. t. varn  
*eine Tagesstrecke* 34702.

tal *stn.*: ze tal sinken 34515.  
tesche *suf.* 36324.

tier *stn.*: tier u. hunde 33859;  
eime vrecken tiere glich  
33548.

töt *stm.*: sin (*Jesu*) herter  
strenger t. 33331; des tödes  
sin 35208; des tödes kelte  
empfaben 36261; uf d. töt  
suochen 34448.

trân *stm.*: regens tr. 34316  
(*Var.*).

triben *stv.*: diz triben sie unze  
uf d. zil 35534, *ähnl.* 34563.

trôn *stm.*: künicl. 33392.

tröst *stm.*: ze tröste sinem  
libe hete er 60 küniginne  
*als Minnetrost, als Geliebte*  
*haben* 33354.

trät *stm.*: Gottes 35612. 754;  
sînen lieben tr. 35675.

twâl *stf.* *Zögerung*: äne tw.  
*sofort* 34599. 657.

tweln *svv.* *zögern*: dô ent-  
weltens niht mē sie kômen  
35709.

übel *stn.* *Schlechtigkeit* 34148.  
übergân *red. v.* *übertreten*  
34144.

üerriche *adj.* 33988.

übersagen *svv.* e. *überführen*  
35141.

uf *adv.*: -dringen (*Sonne*)  
35098; -legen: sin hērschaft  
wart uf geleit festgesetzt,  
*gestiftet* 34969.

umbesæze *svv.* *Nachbar* 36150.

unart *stf.* *schlechte Art* 35808.

ünde *suf.* 35772.

underbint *stm.*: äne u. *ohne*  
*Verzug* 34924.

underhouwen *red. r.*: sich u.  
*sich gegenseitig zusammen-*  
*hauen* 36007 (*Var.*).

underlâz *stm.*: äne u. *ohne*  
*Zögern* 35847.

underwint *stm.*: sibē staut  
äne u. *ohne Unterbrechung*  
36286.

ungegürtet *part. adj.* 34880.

ungemach *adj.* *unangenehm*:

ez was im vil u. 35774.

ungeschorn *part. adj.*: schâf  
35882.

ungevüege *adj.* *ungehörig*  
35116.

unmuoze *stf.* *Mühe*: äne u.  
35735.

unverdrozen *part. adj. adv.*  
36248.

unverkorn *part. adj.*: ez ist  
u. uf sin künne *nicht auf-*  
*gegeben* 35206.

unwandelbare *adj.*: d. u. Helya  
35793.

unwls *adj.*: muot 33767.

uop *stm.* *das Ausüben einer*  
*Tätigkeit*: in des wazzers  
uobe *Stelle wo das Wasser*  
*seine Tätigkeit hat* = *Fluß-*

*bett* 35965 (*Var.*), s. *Schweiz*.  
*Id.* 1, 61 f.

ursprunc *stm.* *Quelle* 35824.

ûz *adv.*: -zogen 34915.

ûzgezalt *part. adj.*: an êren  
*ausgezeichnet*, = *üzerkorn*  
34236.

val *stm.*: einer mûre v. 35005;  
grôzen val nemen von einem  
*gestürzt werden* 35972.

vallen *red. v.*: an sîn gebet  
v. 34645; sie viel im an d.  
vûeze 36273.

varn *stv.*: var hin! 35286. 325;  
einen v. lân *aufgeben* 34490;  
swie ez aber nû drumbe ge-  
var wie es damit *gehen*  
mag 34491; schouwe wie  
ez dâ gevar 34504.

vâr *stf.*: äne (alle) v. 33645.  
799.

var *stf.*: d. gemeine v. 33461.  
34187; an der selben v.  
auf d. *Stelle* 35960; uf der  
selben v. zu derselben *Zeit*  
35164.

vaz *stn.*: irdin 35818.

veizet *adj.* 35975.

vellen *svv.* zu *Fall bringen*,  
*niederverwerfen* 34867. 68.

velt *stn.*: sich ze velde legen  
34984.

venie *stf.*: v. nemen 35537.

verbrennen *svv.*: d. lant  
36028.

verdagen *svv.* *verschweigen*:  
diz wart dem künige niht  
verdagt 33445 (*Var.*).

verderben *svv. bezw. stv.*:  
von dem d. lant verderbet  
u. verdorben ist 34484.

vergelten *stv.* *bezahlen* 36066.

verhengen *svv.* *zulassen, ge-*  
*statten* 34848. 35183.

verhern *svv.*: d. lant wart  
verhert u. verbrant 36028.

verjehen *stv.* *bezeugen*: leben  
v. 36268; *verkündigen* 33823.  
32.

verkëren *svv.* *wechseln*: ge-  
want 33817.  
verklagen *svv.*: d. schaden  
verschmerzen 34996.  
vermliden *stv.*: ir munt mit  
ezzen ez vermeit = sie  
aßen es nicht 36308.  
vernemen *stv.* *erfahren, hören*  
33378; als wir hân vernomen  
33779.  
verren *svv.*: d. leben v. en-  
fernen, *entsiehen* 34446.  
\*versarken *svv.* *in den Sarg*  
legen 35417.  
verschulden *stv.*: sich gein  
Got v. 33895.  
versehen *stv. c. acc.* *vorbeugen*  
33653.  
versinnen *stv.*: sich eines  
dinges v. merken 35843.  
verstân *stv.*: sich rehte v.  
35084.  
versüenen *svv.*: sie wurden  
versüenet 35037.  
verwerfen *stv.*: brunnen v.  
zuwerfen 35979.  
verwerren *stv.* *in Verröhrung,*  
*Unruhe* bringen 36319.  
vesperzt *stf.* 34334.  
veste *adj.*: mit vil vester nôt  
35403.  
vesten(en) *svv.* *festsetzen*  
35139.  
vinden *stv.*: er vuor dâ er  
vant 35265, *âhnl.* 36196.  
vliege *stf.*: got der vl. 35595  
(Var.).  
vlitz *stm.*: mit vl. mit *Eifer*  
35432.  
vlôz *stm.*: wazzers vl. 34601.  
35963.  
vluz *stm.*: wazzers vl. 34337.  
36001.  
volgen *svv.*: als ir d. wirt  
dô volget an *daran Folge*  
leistete 36194.  
volle *adv.*: v. sprechen *zu Ende*  
*spr.* 34615. 35327.  
volleist *stmf.*: mit volleist  
35742; mit Gotes volleiste

35042; zuo ir dienste volleist  
35314.  
vor *adv.* *vorher* 36238.  
vorst *stm.* *Wald* 33898.  
vorst *stm.* = *virst Dachgiebel*  
34052.  
vrech *adj.* *kühn*: tier 33548.  
vrist *stf.*: in sô gâher vr. so  
*schnell* 36169.  
vrum *adj.*: an manheit 33406.  
vrum *stm.* *od.* *vrume stf.*  
*Nutzen*: ze vrume 36142.  
vrumen, vromen *svv.* *nützen*  
34547. 36147; *in Erfüllung*  
gehen 34318; tun 34576.  
vuoge *stf.*: mit d. v. mit *An-*  
*stand* 34821.  
vuoz *stm.*: ze vuoz loufen 34678;  
abe sines vater wegen er  
nie ganzen v. getrat 35573.  
vuozvolc *stn.* 34904.  
vürhten *svv.*: vorhte dich niht!  
35475; du solt niht vürhten  
dir 34376; vürhte dir niht  
an der getât 35255.  
wagenære *stm.* *Fuhrmann*  
35759.  
wal *stn.* *Schlachtfeld* 34694.  
35518. 25.  
wallen *red. v.*: ir bluot wallet  
dâ her 36009 (Var.).  
walten *red. v. c. gen.* *verfügen*  
*über einen, bei sich behalten*  
35071. 76; *bewahren* 34141.  
35456.  
wân *stm.*: âne w. ervarn mit  
*Gewißheit* 35245; d. vrouwe  
antwurte im âne w. *gab*  
*wahrhafte Antwort* 34365.  
wandel *stm.*: wandels vrf  
35936; alles wandels blôz  
35938.  
wanc *stm.*: âne allen zwivels  
w. 35637.  
wange *svn.* 35331.  
wazzar *stn.*: w. u. brôt geben  
35346.  
wê *adv.*: mir tuot d. houbet  
wê 36181.

wec *stm.*: e. langen wec hâstu  
vor dir 34720.  
wegen *stv.*: wan er ez vil kleine  
wac *gering achtete* 34149.  
wellen *v. an.* *meinen, glau-*  
*ben* 34559.  
wênic *adj. adv.*: zwei jâr u.  
ein w. mê 33979; d. künic  
w. erschrac *ein wenig, ziem-*  
*lich* 33986. 34751.  
wer *stf.*: âne wer *ohne Wider-*  
*spruch, Widerstand* 34119.  
35406; *ohne Verteidigung*  
34112; *Wehrkraft* 34834;  
wol ze w. (ein) *wohlbewaffnet*  
33612. 994; ze w. ligen *im*  
*Kampfe* l. 34004. 24.  
werben *stv.* *handeln, leben*  
33881. 35552; âf e. strît  
w. *Mannschaft zum Krieg*  
werben 33990. (97).  
werfen *stv.*: sinen haz an  
einen w. 35093.  
wern *svv.*: die geltære w.  
*die Gläubiger bezahlen*  
36102.  
wider *adv.*: ziehen *stv. zurück-*  
*ziehen, abspenstig machen*  
33649.  
widerkêr(e) *stf.*: tuon 34948.  
35508.  
widerreden *svv.*: âne wider-  
redens wer 35406.  
widervart *stf.* *Rückkehr* 34825.  
wiht *stn.*: daz was allez ein  
w. 34577, *âhnl.* 35748.  
wingarte *svm.* 35103. 7. 30;  
wingart *stm.* 35163.  
wint *stm.*: windes brût 35676.  
753.  
wirden *svv.* *wert halten, wîr-*  
*digen* 33891.  
wise *stf.* 35812.  
wol *adv.*: w. dan mit mir!  
33729; wol âf balde! 34711  
(Var.); wol âf der viende  
schar! 36006.  
wolgetân *part. adj.*: von wol-  
getânen jâren *Männer in*  
*den besten Jahren* 35532.

wonunge *stf.* 33854.  
wunne *stf.*: mit größen wun-  
nen trinken 35978.

zeln *swv.*: sine tage wären  
gemalt er war (35 Jahr) alt  
35489.

zemen *stv.* *unpers.* *passen*,  
*angenehm sein* 34586. 705.

zerbrechen *stv.* in Stücke  
brechen, zerreißen 35048.

zern *swv.* *versehren*, *verbrau-*  
*chen* 36068.

zerrüeren *swv.*: v. lant zer-  
stören 35280.

zerzerren *swv.* *zerreißen* 35848.

zihen *stv.*: wes (Var.) zih ich  
dich? was habe ich an dir  
auszusetzen 35044.

zil *stn.*: an dem z. in der Zeit  
34179. 35519; es was rehte  
an dem z. gerade zu d. Zeit  
als 35997; daz dich ge-  
nügeget an dem z. daß es  
dir genügt damit 35112; sin  
gewalt reicheit über alliu z.  
83416.

zit *stm.*: in dem selben zite  
35900 (*Hs. Z.*, s. *Var.*).

zornlich *adj.*: haz 33574.

zuber *stm.* 34597.

zucken *swv.* *entsiehen*, *ent-*  
*führen* 35677.

zuo *adv.*: -griffen sich daran  
machen 34561.

zwelfte *num.*: selbe zw. 34802.

zwicken *swv.* 33563.

zwivalt *adj.* *num.*: werden  
*doppelt zu teil werden*  
35742.

### Berichtigungen.

Anfangsbuchstaben von Eigennamen: 1095 l. cananashü; 1106 cananeishü; 1893 thus; 2148 Mare; 2337 Boden se; 2398 Mare; 2485 criebschir; 2506 criebschü; 2848 gaditanum; 3240 Gote; 4283 valle; 8671 got; 8691 lacu; 12182 gotte; 34109 Morlant; Register S. 630 Mörlant; manchmal steht leviten statt Leviten. — 1451 lantgeböme (kleines Spatium). — Var.: 1084. 97. 98. 2490 unde (Vnde) Z; 16169 l. vel st. val; vel st. al; zu 24794 Var.: l. Idumea; statt 35097 l. 35098. — Interpunktion: 521 tilge Doppelpunkt (stniu zil ist adv., s. Register S. 622); 13867. 19577 tilge d. Komma; 16311 Doppelpunkt st. Punkt; Komma nach 35395 statt nach 35396. — Aus Pfeiffers Bruchst. (s. oben im Hss.-Verzeichnis Nr. 5): 21543 niwvirte Pf. S. 54, 60; 24251 kertir vñ Pf. S. 58, 56; 24276 demvtilich Pf. S. 58, 81.

Got der do ir losse muh  
 vñ mir des gehalt das ich  
 vor dem starken Leuen gras  
 der mir ze stach mit krefft was  
 vñ mich ir losse von dem bern  
 der mag mich helpe noch gewern  
 vñ solhir krefft. de nunt hat  
 wirt der sigende sig benant  
 mit minim stabe.  
 als ob ih swert  
 truge. ob mich got helpe wert  
 so bin ih an angst gar  
 do hiez der künig bringen dar  
 sit harnesch. vñ im legen an  
 do mohter weder dar noch dan  
 von der vngewonheit komen  
 wen er me me hat angenommen  
 wapen. do leit er in abe  
 vñ hüpf sich dan mit sinim stabe  
 vñ mit sinir slingen  
 allen sinin gelungen  
 hiez er an got helpe da  
 of einem sande las er sa  
 fünf staine sinewel vñ fleht  
 der ir welle got knecht  
 hüpf sich hin da Bohas

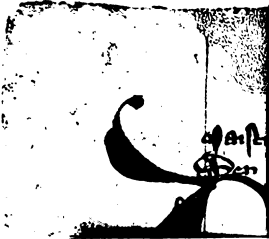
den himel vog  
 do sprach dan  
 do gest mit h  
 vñ ih mit ein  
 din gedinge i  
 an der sterch  
 so lit der ged  
 an gotes nam  
 igotus namen  
 handin vñ vo  
 ze spise. vñ ze  
 ze spise werden  
 hie mit warf  
 sein im mit  
 der wurf i sol  
 do der stein den  
 den helm durt  
 vñ nach in val  
 i sinir sturim  
 tot. von dem sel  
 wam im was d  
 vor dem wider  
 durch brochen. d  
 davon er sterbe  
 vñ viel alle ge  
 von nandis h



2001

**E**ndhafter wa  
seit ich ihr w  
von in von der







# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

- I. Band: **Friedrich von Schwaben.** Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Max Hermann Jellinek. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 127 S.) 1904. Geh. 4.40 M.
- II. Band: **Rudolfs von Ems Willehalm von Orlens.** Herausg. von Victor Junk. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLIII u. 277 S.) 1905. . . . . Geh. 10 M.
- III. Band: **Johanns von Würzburg Wilhelm von Österreich.** Herausg. von Ernst Regel. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 334 S.) 1906. . . . . Geh. 10 M.
- IV. Band: **Die Lehrgedichte der Melker Handschrift.** Herausgegeben von Albert Leitzmann. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 55 S.) 1904. . . . . Geh. 2.40 M.
- V. Band: **Volks- und Gesellschaftslieder des 15. und 16. Jahrhunderts.** 1. Die Lieder der Heidelberger Handschrift Pal. 343, herausgegeben von Arthur Kopp. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 254 S.) 1905. . . . . Geh. 7.60 M.
- VI. Band: **Elsbeth Stagel, Das Leben der Schwestern zu TöB.** Herausgegeben von Ferdinand Vetter. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXVI u. 132 S.) 1906. . . . . Geh. 5 M.
- VII. Band: **Die Werke Heinrichs von Neustadt.** Herausgegeben von Samuel Singer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 534 S.) 1906. . . . . Geh. 15 M.
- VIII. Band: **Heinrich von Hesler, Apokalypse.** Aus der Danziger Handschrift herausgegeben von Karl Helm. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XX u. 414 S.) 1907. . . . . Geh. 12 M.
- IX. Band: **Tilos von Kulm Gedicht von sibem Ingesigeln.** Aus der Königsberger Handschrift herausgegeben von Karl Kochendörffer. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XII u. 110 S.) 1907. . . . . Geh. 3.60 M.
- X. Band: **Der sog. St. Georgener Prediger.** Aus der Freiburger und der Karlsruher Handschrift herausgegeben von Karl Rieder. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXIV u. 383 S.) 1908. . . . . Geh. 15 M.
- XI. Band: **Die Predigten Taulers.** Aus der Engelberger und der Freiburger Handschrift sowie aus Schmidts Abschriften der ehemaligen Straßburger Handschriften herausgegeben von Ferdinand Vetter. gr. Lex. 8. (XVI u. 518 S.) 1910. . . . . Geh. 18 M.
- XII. Band: **Die Meisterlieder des Hans Folz.** Aus der Münchener Originalhandschrift und anderen Quellen herausgegeben von August L. Mayer. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 438 S.) 1908. . . . . Geh. 16.60 M.
- XIII. Band: **Der große Alexander.** Aus der Wernigeroder Handschrift herausgegeben von Gustav Guth. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIII u. 102 S.) 1908. . . . . Geh. 4 M.
- XIV. Band: **Die sog. Wolfenbüttler Priamelhandschrift.** Herausgegeben von Karl Euling. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 243 S.) 1908. . . . . Geh. 9 M.

Fortsetzung 4. Umschlagsseite.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 68.

# Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

- XV. Band: **Die Lilie**, eine mittelfränkische Dichtung in Reimprosa, und andere geistliche Gedichte, aus der Wiesbadener Handschrift herausgegeben von Paul Wüst. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXX u. 90 S.) 1909. . . . . Geh. 4.60 M.
- XVI. Band: **Die heilige Regel für ein vollkommenes Leben**, eine Cisterzienserarbeit des XIII. Jahrhunderts, aus der Handschrift Additional 9048 des British Museum herausgegeben von Robert Priebisch. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 104 S.) 1909. Geh. 5 M.
- XVII. Band: **Die Heidelberger Handschrift cod. Pal. germ. 341**. Herausgegeben von Gustav Rosenhagen. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLI u. 251 S.) 1909. Geh. 10.60 M.
- XVIII. Band: **Gundackers von Judenburg Christi Hort**. Aus der Wiener Handschrift herausgegeben von J. Jaksche. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVIII u. 92 S.) 1910. Geh. 4 M.
- XIX. Band: **Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel**. Aus der Stuttgarter Handschrift herausgegeben von Arthur Hübner. Mit einer Tafel in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXII u. 162 S.) 1911. Geh. 6.60 M.
- XX. Band: **Rudolfs von Ems Weltchronik**. Aus der Wernigeroder Handschrift herausgegeben von Gustav Ehrismann. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck.
- XXI. Band: **Die mitteldeutsche poetische Paraphrase des Buches Hiob**. Aus der Handschrift des Königl. Staatsarchivs zu Königsberg herausgegeben von T. E. Karsten. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XLV u. 279 S.) 1910. . . . . Geh. 11.60 M.
- XXII. Band: **Das Väterbuch**. Aus der Leipziger, Hildesheimer und Straßburger Handschrift herausgegeben von Karl Reissenberger. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXV u. 643 S.) 1914. . . . . Geh. 23 M.
- XXIII. Band: **Konrads von Megenberg Deutsche Sphaera**. Aus der Münchener Handschrift herausgegeben von Otto Matthaei. Mit 15 Textabbildungen und 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XIV u. 63 S.) 1912. . . . . Geh. 2.80 M.
- XXIV. Band: **Mittelhochdeutsche Minnereden I**. Die Heidelberger Handschriften 344, 358, 376 und 393. Herausg. v. Kurt Matthaei. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVI u. 182 S.) 1913. Geh. 8 M.
- XXV. Band: **Die Pilgerfahrt des träumenden Mönchs**. Aus der Berleburger Handschrift herausgegeben von Aloys Bömer. Mit 3 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XXI u. 328 S.) 1915. Geh. 12.60 M.
- XXVI. Band: **Das Gedicht von Johannes der Täufer und Maria Magdalena**. Aus der Wiener und Karlsruher Handschrift herausgegeben von Heinrich Adrian. (Im Druck.)
- XXVII. Band: **Das Marienleben des Schweizers Wernher**. Aus der Heidelberger Handschrift herausgegeben von Max Pöpke. (Im Druck.)
- XXVIII. Band: **Lucidarius**. Aus der Berliner Handschrift herausgegeben von Felix Heidlauf. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. gr. Lex. 8. (XVII u. 98 S.) 1915. . . . . Geh. 4.60 M.







BOOKS ARE LENT FOR TWO WEEKS  
Fine of 10c for each Day after the Date

| DUE                    | DUE |
|------------------------|-----|
| JAN 19 1952            |     |
| <del>MAY 22 1952</del> |     |
| 9/3/85                 |     |

THE MICHIE CO

Usually books are lent for two weeks, but there are exceptions, and all loans expire on the date stamped in the book. If not returned then the borrower is fined ten cents a volume for each day overdue. Books must be presented at the desk for renewal.

